

Kreis Pinneberg



HAUSHALTSSATZUNG UND PRODUKTHAUSHALTSPLAN

**DES KREISES PINNEBERG
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR**

2004

Inhaltsverzeichnis zu Produkthaushaltsplan

	Seite
Haushaltssatzung	
Vorbericht	Vorb. 1 – Vorb. 58
1. Allgemeine Hinweise zum Produkthaushaltsplan	1
2. Grundsätze und Regelungen	12
2.1 Grundsätze zur Budgetierung	12
2.2 Grundsätze zum Kontraktmanagement	18
2.3 Grundsätze zur Berichtssystematik	20
2.4 Begriffsbestimmungen	27
2.5 Bestimmungen zur Ausführung des Haushaltsplanes	32
3. Übersichten zum Produkthaushaltsplan	39
3.1 Übersicht der gem § 15 GemHVO gebildeten Budgets	39
3.2 Übersicht der Produkte des Kreises Pinneberg	42
3.3 Übersicht der kameralen Unterabschnitte	46
3.4 Übersicht zu den Abschlüssen der kameralen Unterabschnitte	48
3.5 Deckungsringübersicht	59
3.6 Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen (VE)	70
4. Gesamtpläne	72
Gesamtplan 1 (Einzelpläne des kameralen Haushaltsplanes)	52
Gesamtplan 2 (Haushaltsquerschnitt)	53
Gesamtplan 3 (Gruppierungsübersicht des kameralen Haushaltsplanes)	59
Gesamtplan 4 (Finanzierungsübersicht)	78
5. Gesamtbudgetplan des Kreises Pinneberg	83
6. Allgemeine Finanzwirtschaft - Einzelplan 9 -	87
7. Produktpläne des Landrats und der Stabsstellen	93
Oberste Kreisorgane, Landrat	97
Allgemeine Verwaltung	101
Büro des Kreistags	105
Stabsstelle Metropolregion Hamburg	109
Personalrat	113
Gleichstellungsbeauftragte	117
Rechnungs- und Gemeindeprüfung	121
8. Produktpläne der Referate	133
Referat für Regionalmanagement u.Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit	133
Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten	153
9. Produktpläne des Geschäftsbereiches 1 Innerer Service	177
Geschäftsbereichsleitung	181
Fachdienst 11 Gebäudewirtschaft	183
Fachdienst 13 Rechnungswesen	193
Fachdienst 14 Recht	195
Fachdienst 15 Personal- und Organisationservice	197

Inhaltsverzeichnis zu Haushaltsplan

	Seite
10. Produktpläne des Fachbereiches 2 Ordnung	199
Fachbereichsleitung	205
Fachdienst 21 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht	207
Fachdienst 22 Sicherheit und Ordnung	213
Fachdienst 24 Straßenverkehr	221
Fachdienst 25 Straßenbau und Verkehrssicherheit	223
Fachdienst 41 Abfall	229
Fachdienst 42 Umwelt	235
Fachdienst 43 Bauordnung	237
11. Produktpläne des Fachbereiches 3 Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit	239
Fachbereichsleitung	245
Fachdienst 31 Schule, Kultur und Sport	247
Fachdienst 32 Gesundheit	267
Fachdienst 33 Soziale Dienste / Jugendamt	268
Fachdienst 34 Jugend und Familie / Jugendamt	271
Fachdienst 35 Soziales	273
12. Stellenplan	
13. Anlagen zum Haushaltsplan	
Anlage 1 Finanzplan (einschließlich Investitionsprogramm)	
Anlage 2 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kliniken des Kreises“	
Anlage 3 Wirtschaftsplan des Kreispflegeheimes „Haus am Rosengarten“	
Anlage 4 Kurzbericht über die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH für den Kreis Pinneberg (GeWoGe) -mit Anlagen-	
Anlage 5 Kurzbericht über die Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung des Kreises Pinneberg mbH (GAB) einschl. der Tochtergesellschaften -mit Anlagen-	
Anlage 6 Kurzbericht über die Hausmülleinsammlungsgesellschaft mbH (HAMEG) -mit Anlagen-	
Anlage 7 Kurzbericht über die Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KViP) -mit Anlagen-	
Anlage 8 Kurzbericht über die Uetersener Eisenbahn AG -mit Anlagen-	
Anlage 9 Kurzbericht über die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Pinneberg GmbH (BQG) -mit Anlagen-	

Haushaltssatzung des Kreises Pinneberg für das Haushaltsjahr 2004:

Aufgrund des § 57 der Kreisordnung in Verbindung mit den §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Kreistages vom 25.02.2004 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	228.770.400 EUR
in der Ausgabe auf	245.600.200 EUR
Fehlbedarf	<u>16.829.800 EUR</u>
und	
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	29.951.900 EUR
in der Ausgabe auf	29.951.900 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	16.267.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	6.896.900 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	40.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	696,06 Stellen

§ 3

Kreisumlage

1. Die Umlagesätze für die allgemeine Kreisumlage werden einheitlich festgesetzt auf:	34 v. H.
2. Die Umlagesätze für die zusätzliche Kreisumlage werden einheitlich festgesetzt auf:	34 v. H.

Der für die Erhebung der zusätzlichen Kreisumlage maßgebliche Vomhundertsatz nach § 28 Abs. 5 FAG wird auf 140 v. H. festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Landrat seine Zustimmung nach § 57 Kreisordnung i.V.m. § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000 EUR.

§ 5

Für den Wirtschaftsplan des Kreispflegeheimes "Haus am Rosengarten" werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan	
die Erträge auf	687.500 EUR
die Aufwendungen auf	687.500 EUR
der Jahresgewinn auf	---- EUR
der Jahresverlust auf	---- EUR
2. im Vermögensplan	
die Einnahmen auf	---- EUR
die Ausgaben auf	---- EUR
3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	---- EUR
4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	---- EUR
5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	---- EUR

§ 6

Unter Anwendung des § 26 Abs. 2 Nr. 5 BBesG werden die Besoldungsaufwendungen für die Beamtinnen und Beamten im Haushaltsplan auf den Höchstbetrag von 5.761.709 EUR festgelegt.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Pinneberg, den

Dr. Wolfgang Grimme
-Landrat-

Kreis Pinneberg



PRODUKTHAUSHALTSPLAN

**DES KREISES PINNEBERG
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR**

2004

1. Allgemeine Hinweise zum Produkthaushaltsplan

1.1 Vorbemerkung:

Der Haushalt 2004 des Kreises Pinneberg wurde unter vollständiger Einbindung des politischen Ehrenamtes auf Basis der im Jahre 1994 gebildeten derzeit 175 Produkte beraten. Im Mai / Juni 2003 haben die Fachausschüsse die Produktziele für 2004 festgelegt und vom Kreistag bestätigen lassen. Über die Kosten- und Leistungsrechnung wurde flächendeckend der Mittelbedarf des Verwaltungshaushalts zur Erreichung der gesetzten Ziele ermittelt. Im Verlauf des Beratungsverfahrens beschloss der Kreistag im Juni durch finanz- und sachpolitische Leitziele u.a. Produktzielveränderungen mit den entsprechenden Programmmitteln.

Der Kreis Pinneberg hat auf der Grundlage des neuen Haushaltsrechts alle Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne 0 - 8 Budgets zugeordnet und diesen Teil des Haushalts dementsprechend nach Budgets und nicht mehr nach der bisherigen kameralen Gliederung dargestellt.

Es wurden für den Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt jeweils 12 Budgets im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO gebildet, und zwar für den Landrat und die Stabsstellen, das Referat I, das Referat II, die 3 Fachbereiche, 1 Fachdienst, 4 kostenrechnende Einrichtungen und 1 Hilfsbetrieb (siehe Übersicht Ziffer 3.1 Seite 39).

Die kameraler Gliederungsstruktur ist in der Übersicht der Unterabschnitte und deren Teilabschlüsse unter Ziffer 3.3 (siehe Seite 46) dargestellt. Die Abschlüsse der Einzelpläne ergeben sich aus dem 1. Teil des Gesamtplanes (siehe Seite 72).

1.2 Farbliche Gestaltung des Produkthaushaltsplanes:

Blau =	Ausführungsbestimmungen, Hinweise und allgemeine Übersichten
Gelb =	Gesamtbudget, Gesamtpläne und Allgemeine Finanzwirtschaft
Rot =	Darstellung der Bereichsbudgets (Summen zur Budgetgruppe)
Weiß =	Darstellung der Fachdienst- und Stabsstellen-, Teilproduktpläne, sowie des Vorberichts und der Anlagen ohne Finanzplan
Grün =	Finanzplan und Investitionsprogramm

1.3 Darstellung eines Budgets / Teilbudgets im Produkthaushaltsplan:

1.3.1 Deckblatt des Budgets / Teilbudgets mit folgenden Angaben:

Finanzausstattung und –planung:

Es werden die Summen der Haushaltsstellen der Organisationseinheit für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt dargestellt. Bei den Ausgaben werden besondere Ausgabenblöcke dargestellt. Im Verwaltungshaushalt

- Personalausgaben (Personalausgaben Haushaltsgruppierung 4)
- Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Haushaltsgruppierung 50 und 51)
- Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Haushaltsgruppierungen 52 bis 66, ohne 58)

- Sonstige Sachausgaben / Programm (Haushaltsgruppierung 58)
- Innere Verrechnungen und ILV (Haushaltsgruppierung 679)
- Zuweisungen und Zuschüsse (Haushaltsgruppierung 7 und 82)
- Sonstige Ausgaben im Verwaltungshaushalt

Im Vermögenshaushalt die

- Eigenen Investitionen (Haushaltsgruppierung 93 bis 96)
- Zuweisungen an Dritte (Haushaltsgruppierung 98)
- Sonstige Ausgaben im Vermögenshaushalt

Aufgabenbereich:

Im Aufgabenbereich wird die Organisationseinheit beschrieben. Es werden folgende Angaben dargestellt:

- Aufgabenbeschreibung
- Auftragsgrundlage
- Ziele
- Verantwortliche Person
- Zielgruppen
- Beteiligte Stellen
- Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen:

In diesem Textfeld können Bemerkungen und Hinweise zum Budget bzw. Teilproduktplan dargestellt werden. Ab 2004 werden hier als Querverweis die nicht auf Produkte verteilten Stellen des Stellenplans für die Organisation dargestellt (siehe Beispiel).

Stellenplannummer	Bezeichnung der Stelle	Eingruppierung	Anteil
50000.0003	Kreisamtsrätin	A 12	1,00 Stelle
50000.0005	Kreisoberinspektor/in	A 10	0,70 Stelle
	Vollzeitstellen:		1,70 Stellen

Aufbau eines Budgets mit Überschuss / Zuschuss:

Für ein Bereichsbudget und einen Fachdienstproduktplan mit weiterer Untergliederung werden für jedes zugehörige Teilbudget der Überschuss oder der Zuschussbedarf getrennt nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt dargestellt.

1.3.2 Übersicht aller Haushaltsstellen der Organisationseinheit

Bei der Darstellung der Haushaltsstellen werden verschiedene Abkürzungen verwendet. Der mittelbewirtschaftende Fachdienst (anordnende Fachdienst) wird mit dem Kürzel „**AO-FD**“ und der Organisationsnummer gekennzeichnet. Eine Zweckbindung der Mittel wird bei der Bezeichnung mit „**Z**“ gekennzeichnet. Unter dem Begriff „**Ring**“ wird die Deckungskreisnummer für die Deckungsfähigkeit ausgewiesen. Die Deckungskreise werden zur technischen Abwicklung der Deckungsfähigkeit benötigt. Mit „**VA**“ wird die Vermerkart ausgewiesen, die je nach Nummer die Art der Deckungsfähigkeit und der Übertrag-

barkeit der Haushaltsstelle anzeigt. Erläuterungen zur Bedeutung der Benummerung usw. finden Sie auf den folgenden Seiten.

1.3.2.1 Mittelbewirtschaftende Stellen (AO-FD):

Im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt ist in der Spalte - **AO-FD** - jeweils der mittelbewirtschaftende Fachdienst angegeben, und zwar -in Anlehnung an den Verwaltungsgliederungsplan- mit einer vierstelligen Nummer:

0110	Büro des Kreistages	2210	Feuerwehr und Katastrophenschutz
0120	Metropolregion Hamburg	2220	Gebührenhaushalt Rettungsdienst
0200	Personalrat	2230	Ordnung
0300	Gleichstellungsbeauftragte	2400	FD Straßenverkehr
0610	Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement	2500	FD Straßenbau und Verkehrssicherheit
0620	Kommunalaufsicht	2510	Straßenbau
0630	Regionalmanagement und Europa	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit- FBL
0710	Finanzen	3100	FD Schule, Kultur und Sport
0720	Zentrales Controlling	3111	Berufliche Schule Elmshorn
0740	Übergreifende Angelegenheiten	3112	Berufliche Schule Pinneberg
0750	Arbeits- und Gesundheitsschutz	3113	Wolfgang-Borchert-Gymnasium
1000	Geschäftsbereich 1 -Innerer Service- FBL	3114	Ludwig-Meyn-Schule
1100	FD Zentrale Dienste	3115	Heideweg-Schule
1130	Hochbau	3116	Raboisenschule
1140	Team EDV	3200	FD Gesundheit
1300	FD Rechnungswesen	3300	FD Soziale Dienste / Jugendamt
1400	FD Recht	3400	FD Jugend und Familie / Jugendamt
1500	FD Personal- und Organisationsservice	3500	FD Soziales
2000	Fachbereich 2 -Ordnung- FBL	4110	Abfallüberwachung
2100	FD Veterinär- u. Lebensmittelaufsicht	4120	Gebührenhaushalt Abfallentsorgung
		4200	FD Umwelt
		4300	FD Bauordnung

1.3.2.2 Zweckbindung

Die mit **Z** = Zweckbindung gekennzeichneten Haushaltsstellen unterliegen nach § 16 Abs. 1 GemHVO bei der Verwendung bestimmten Einschränkungen. Eine Zweckbindung wird mit einer besonderen Vermerkeart ausgewiesen.

1.3.2.3 Deckungskreis bzw. -ring (Ring):

Die in der Spalte -**Ring**- des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes angeführten Ziffern benennen die Deckungsringsnummern. Eine Übersicht der Deckungsringe ist ab Seite 59 im Produkthaushaltsplan abgedruckt.

Durch andere Regelungen zugelassene Möglichkeiten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (z.B. Einzelvermerk im Haushaltsplan oder Ziffer 2.5.7 der Bestimmungen über die Ausführung des Haushaltsplanes, siehe ab Seite 37) bleiben unberührt.

1.3.2.4 Aufgabe / Disponibilität

Die Aufgabe / Disponibilität kennzeichnet Haushaltsstellen nach dem Grad ihrer Beeinflussbarkeit. Folgende Klassifizierung der Haushaltsstellen wurde ab 2004 eingerichtet:

Klassifizierung:	Beschreibung
1. Pflicht	Alle <u>finanziell nicht beeinflussbaren</u> Aufgaben als untere Landesbehörde und alle finanziell nicht beeinflussbaren Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung
2. Pflicht m.i.A.	Alle Aufgaben als untere Landesbehörde und alle Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung, bei denen <u>ein individueller Anspruch</u> besteht.
3. Pflicht m.Ermessen	Alle Aufgaben als untere Landesbehörde und alle Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung, bei denen ein <u>finanzieller Ermessensspielraum</u> besteht.
4. Pflichtige SV	Alle <u>finanziell nicht beeinflussbaren Haushaltsstellen</u> und Aufgaben zur Erfüllung von pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben .
5. Pflichtige SV m.i.A	Alle Haushaltsstellen die eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe darstellen, bei denen <u>ein individueller Anspruch</u> besteht.
6. Pflichtige SV m.Ermessen	Alle Haushaltsstellen, die eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe darstellen, bei denen ein <u>finanzieller Ermessensspielraum</u> besteht.
7. Freiwillig m.V.	Freiwillige Ausgaben , bei denen eine <u>vertragliche Bindung</u> besteht.
8. Freiwillig m.RV.	Freiwillige Ausgaben, bei denen eine <u>Rahmenvorgabe</u> besteht.
9. Freiwillig	Freiwillige Ausgaben <u>ohne Bindung</u> .
10. Prozess	Alle Ausgaben für die Erstellung der Dienstleistungen der Verwaltung, soweit sie nicht in einer anderen Klasse eingruppiert wurden. Überwiegend sind dies die Personalausgaben der Gr. 4 und die Sachausgaben der Gr. 50 bis 66 (ohne Programmausgaben Gr. 58 und Schülerbeförderung Gr. 639), sowie die Inneren Verrechnungen der Gr. 679 (ILV und IV) und die kalkulatorischen Kosten der Gr. 68.

Die Klassifizierung nach der finanziellen Beeinflussbarkeit auf Ebene der Haushaltstellen ist grundsätzlich feiner als die Einteilung auf Produktebene.

1.3.2.5 Vermerke-Arten (VA):

Die in Spalte **-VA-** des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes angeführten Ziffern bedeuten:

Vermerke-Art 1 : Gegenseitige Deckungsfähigkeit im Rahmen des Deckungsringes, sowie einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten der Ausgaben des Vermögenshaushaltes des entsprechenden Budgets und Übertragbarkeit (Diese VA wird grundsätzlich nicht bei den einzelnen Ausgabehaushaltsstellen eines Budgets ausgewiesen).

Vermerke-Art 2 : Gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Beamtenbezüge des Budgets i.S.d. § 15 GemHVO, sowie deckungsverpflichtet im Rahmen des jeweiligen Deckungsringes und Übertragbarkeit.

Vermerke-Art 3 : Zweckgebundene Mehreinnahmen dürfen im Rahmen des jeweiligen Deckungsringes für zweckgebundene Mehrausgaben verwendet werden (unechte Deckungsfähigkeit nach § 16 Abs. 1 GemHVO) und sind mit Ausnahme der inneren Verrechnungen und der kalkulatorischen Einnahmen übertragbar.

- Vermerke-Art 4 : Diese Mehreinnahmen innerhalb des Budgets i.S.d. § 15 GemHVO dürfen im Rahmen des jeweiligen Deckungsringes nur für Mehrausgaben zur Erbringung der Leistung verwendet werden (eingeschränkte unechte Deckungsfähigkeit nach § 16 Abs. 2 GemHVO).
- Vermerke-Art 5 : Nettomehreinnahmen innerhalb des Budgets i.S.d. § 15 GemHVO dürfen im Rahmen des jeweiligen Deckungsringes für Mehrausgaben innerhalb des Budgets verwendet werden (unechte Deckungsfähigkeit nach § 16 Abs. 2 GemHVO).
- Vermerke-Art PV: Die Haushaltsstelle steht bei der Mittelbewirtschaftung (Erhöhung, Übertragung) unter einem besonderen Vorbehalt der ehrenamtlichen Selbstverwaltung (PV = Politikvorbehalt)

1.3.2.6 Erläuterungen

Soweit vorhanden werden Erläuterungen zur Haushaltsstelle direkt zur Haushaltsstelle ausgedruckt.

1.3.2.7 Vorabdotierung (V)

Das Kennzeichen V in der Spalte **V** = Vorabdotierung bedeutet, dass diese Haushaltsstelle nicht zum Budget mit umfassender Ressourcenkompetenz gehört, sondern vorab zu dotieren ist (Einzelplan 9).

1.3.2.8 Politikvorbehalt (PV)

Das Kennzeichen PV in der Spalte **PV** = Politikvorbehalt bedeutet, dass diese Haushaltsstelle bei der Mittelbewirtschaftung unter einem besonderen Vorbehalt der ehrenamtlichen Selbstverwaltung steht.

1.3.3 Summenwerte

1.3.3.1 Summen der Ansätze

Summierung der Ansätze des Budgets bzw. Teilproduktplanes und der Summen der unter Politikvorbehalt stehenden Ansätze (PV).

1.3.3.2 Summen der Ansätze nach kurzfristiger Disponibilität / Beeinflussbarkeit

Für jedes Budget bzw. Teilbudget wird eine Summierung der Haushaltsstellen nach der Disponibilität, also der finanziellen Beeinflussbarkeit, vorgenommen. Die Einteilung erfolgt nach der auf Seite 3 beschriebenen Klassifizierung. Aus den Summen kann der finanzielle Handlungsspielraum für das jeweilige Budget abgeleitet werden.

1.3.4 Finanzplanung

Im Finanzplan wird die zukünftige Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben dargestellt. Im Finanzplan werden nur die Haushaltsgruppierungen mit Werten dargestellt (Nullwerte werden unterdrückt). Folgende Gruppierungen werden unterteilt:

Finanzplan-Verwaltungshaushalt -Einnahmen-

1. Steuern, allgemeine Umlagen	Gruppierung 0
2. Gebühren und Entgelte	Gruppierung 10-12
3. Übrige Verwaltungseinnahmen	Gruppierung 13-15
4. Erstattungen	Gruppierung 160-168
5. Innere Verrechnungen / ILV	Gruppierung 169
6. Zuweisungen und Zuschüsse	Gruppierung 17
7. Zinseinnahmen, Gewinne	Gruppierung 20-23
8. Ersatz von sozialen Leistungen	Gruppierung 24,25
9. Buß- und Zwangsgelder	Gruppierung 26000-26020
10. Sonstige Einnahmen	Gruppierung 26021-29999

Finanzplan-Verwaltungshaushalt -Ausgaben-

1. Personalausgaben incl. ehrenamtl.Tätigkeit u. Beihilfen	Gruppierung 4
2. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	Gruppierung 50, 51
3. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	Gruppierung 52-66 (oh.58)
4. Sonstige Sachausgaben / Programm	Gruppierung 58
5. Erstattungen	Gruppierung 67 (oh. 679)
6. Innere Verrechnungen / ILV	Gruppierung 679
7. Kalkulatorische Kosten	Gruppierung 68
8. Zuweisungen und Zuschüsse	Gruppierung 7,82
9. Zusätzl. Zuführung an den Vermögenshaushalt	Gruppierung 86010
10. Sonstige Finanzausgaben	Gruppierung 69, 80,81,83-89

Finanzplan-Vermögenshaushalt -Einnahmen-

1. Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	Gruppierung 30
2. Entnahme aus Rücklagen	Gruppierung 31
3. Rückflüsse von Darlehen	Gruppierung 32
4. Veräußerungen von Vermögen	Gruppierung 33,34
5. Beiträge	Gruppierung 35
6. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Gruppierung 36
7. Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	Gruppierung 370-377
8. Sonstige Einnahmen	Gruppierung 378-399

Finanzplan-Vermögenshaushalt -Ausgaben-

1. Vermögenserwerb	Gruppierung 93
2. Eigene Baumaßnahmen	Gruppierung 94-96
3. Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Dritte	Gruppierung 98
4. Tilgung von Krediten (ohne Umschuldung)	Gruppierung 970-977
5. Sonstige Ausgaben	Gruppierung 90, 91, 92, 978-979, 99

1.3.5 Produktübersicht

Übersicht der Produkte des Fachdienstes mit der Darstellung der Summenwerte der Kosten- und Erlösrechnung. Der Ergebnisrechnung der Kosten- und Leistungsrechnung

(KLR) werden die haushaltswirksamen Einnahmen und Ausgaben der Produkte gegenübergestellt.

Beispiel:

Produkt-Nr	Bezeichnung	Ergebnisrechnung		Abgrenzung	Haushalt		
1103010101	Beschaffung	Erlöse	100.000	0	100.000	Einnahme	
		Kosten	110.000	5.000	115.000	Ausgaben	
		Umlagen*	-10.000				
		Ergebnis	0		-15.000	Zuschuss (-)	

In der Abgrenzungstabelle wird der Unterschiedsbetrag zwischen der Ergebnisrechnung und dem Haushalt ermittelt. Ursachen für Beträge in der Abgrenzungstabelle sind Einnahmen / Ausgaben im Vermögenshaushalt (z.B. eigene Investitionen), die keine Erlöse / Kosten sind. Weiterhin können in der Ergebnisrechnung Erlöse / Kosten anfallen (z.B. kalk. Abschreibungen), die keine Einnahmen / Ausgaben im Haushalt sind.

Kleine Differenzen können auch durch die kamerale Rundung im Haushaltsplan auf volle 100 Euro verursacht werden.

1.3.6 Darstellung der Einzelprodukte

Es werden die Produkte dargestellt, die von der Organisationseinheit erstellt werden. Folgende Daten werden ausgewiesen:

1.3.6.1 Produktbeschreibungen und Ziele

Im ersten Teil des Produktblattes wird das Produkt beschrieben und die Auftragsgrundlage genannt. Das Globalziel benennt die allgemeine Zielsetzung für das Produkt. Die operationalen Ziele sind die Vorgaben für die messbaren Ziele des Produktes. Die mit den Zielen verbundenen Kennzahlen werden grundsätzlich in den Daten zur Zielerreichung (siehe Seite 10) dargestellt.

Die Einteilung der Produkte nach der Beeinflussbarkeit (Disponibilität) erfolgt nach folgendem Schema:

Klassifizierung:	Beschreibung
1. Pflichtige Produkte	Alle <u>finanziell nicht beeinflussbaren Aufgaben</u> als untere Landesbehörde und alle finanziell nicht beeinflussbaren Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung
2. Pflichtige Produkte mit individuellem Anspruch	Alle Aufgaben als untere Landesbehörde und alle Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung, bei denen <u>ein individueller Anspruch</u> besteht.
3. Pflichtige Produkte mit Ermessen	Alle Aufgaben als untere Landesbehörde und alle Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung, bei denen ein <u>finanzieller Ermessensspielraum</u> besteht.
4. Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben	Alle <u>finanziell nicht beeinflussbaren Produkte</u> und Aufgaben zur Erfüllung von pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben .
5. Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch	Alle Produkte die eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe darstellen, bei denen <u>ein individueller Anspruch</u> besteht.

6. Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit Ermessen	Alle Produkte die eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe darstellen, bei denen ein <u>finanzieller Ermessensspielraum</u> besteht.
7. Freiwillige Produkte m.V.	Freiwillige Produkte , bei denen eine <u>vertragliche Bindung</u> besteht.
8. Freiwillige Produkte m.RV.	Freiwillige Produkte, bei denen eine <u>Rahmenvorgabe</u> besteht.
9. Freiwillige Produkte	Freiwillige Produkte <u>ohne Bindung</u> .

Bei einigen Produkten erhalten Sie weitere Hinweise zur finanziellen Beeinflussbarkeit im Feld Bemerkungen.

Zusätzliche Informationen zur finanziellen Beeinflussbarkeit ergeben sich auch aus der Disponibilität der Haushaltsstelle (siehe Seite 3).

1.3.6.2 Stellenplan zum Produkt

Ab 2004 werden hinter der Produktbeschreibung die an der Produkterstellung beteiligten Stellen des Stellenplans dargestellt (siehe Beispiel).

Stellenplannummer	Bezeichnung der Stelle	Eingruppierung	Anteil
50000.0003	Kreisamtsrätin	A 12	1,00 Stelle
50000.0005	Kreisoberinspektor/in	A 10	0,70 Stelle
	Vollzeitstellen:		1,70 Stellen

1.3.6.3 Haushaltswirksame Plandaten für 2004

Der Bereich „Plandaten zum Budget“ beinhaltet für den Verwaltungshaushalt die haushaltswirksamen Werte, die sich aufgrund der Kalkulation der Produktkosten und –erlöse in der Kosten- und Leistungsrechnung ergeben haben.

Die Werte des Vermögenshaushalts werden direkt aus dem Haushaltsplan 2004 u.U. aufgrund einer prozentualen Aufteilung der zugehörigen Haushaltsstellen auf die Produkte ermittelt.

1.3.6.4 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung umfasst die kostenrechnerischen Ergebnisse für die Jahre 2002 und 2003 sowie die Planwerte für das Jahr 2004.

Das kostenrechnerische Ergebnis stellt die Differenz zwischen Erlösen und Kosten dar. Zugrunde gelegt ist der betriebswirtschaftliche Kosten- und Erlösbegriff. Dem kostenrechnerischen Ergebnis ist der Gedanke zugrunde gelegt, dass zu den Produktkosten auch die Kosten zählen, die aus der Inanspruchnahme von Leistungen aus anderen Fachbereichen resultieren. Die budgetmäßige (haushaltsrechtliche) Abgrenzung ist somit für die kostenrechnerische Betrachtung irrelevant.

Die einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung haben folgende Bedeutung:

Summe Erlöse:

Hierbei handelt es sich um die Summe aller direkt auf die Produkte gebuchten Erlöse.

Personal-, Sach-, Programm-, kalk. Kosten, besondere Prozesskosten:

Hierbei handelt es sich um auf das Produkt zurechenbare Kosten.

Interne Kosten (ILV):

Hierbei handelt es sich um auf das Produkt zurechenbare Kosten des Geschäftsbereiches Innerer Service, die im Rahmen der internen Leistungsverrechnung (ILV) verrechnet werden (Verrechnung für eine intern erbrachte Dienstleistung des GB 1).

Belastungen (allgemein):

Die Werte der Belastungen für die einzelnen Produkte ergeben sich im Rahmen einer Umlagerechnung in der KLR. Die Basis für die Verrechnung bilden im System hinterlegte Schlüssel. Mit der Ergebnisrechnung können Aussagen über die Gesamtkosten eines Produkts getroffen werden. Soweit es sich um interne Produkte handelt (solche, die nur für andere Bereiche innerhalb der Kreisverwaltung erstellt werden), werden die Gesamtkosten an die abnehmenden Einheiten weiterverrechnet, so dass sich grundsätzlich als „Summe Kosten“ ein Nullwert ergeben muss. Die tatsächlichen Gesamtkosten für die internen Produkte bilden sich aber aus den gebuchten Werte (Personal-, Sachkosten usw.) plus sämtliche Belastungen.

Kosten der Fachdienstleitung (Belastung vom eigenen Fachdienst):

Es handelt sich hierbei in erster Linie um die Kosten der Fachdienstleitung, die auf die Produkte verteilt werden. Weiterhin ergeben sich Belastungen von anderen Einheiten des eigenen Fachdienstes, die hier als Belastung ausgewiesen sind.

Belastung außerhalb des eigenen Fachdienstes:

Die Belastungen außerhalb des eigenen Fachdienstes werden noch einmal differenziert nach leistenden Einheiten dargestellt. In den folgenden Zeilen sind somit die Werte enthalten, die sich als Belastung für das Produkt ergeben, die für die Inanspruchnahme anderer Einheiten angefallen sind.

Belastung durch Zinsenlast:

Die Belastung, die sich hilfsweise aus der Umlage von Fremdkapitalzinsen für das Produkt ergab. Diese Belastung wurde nur bis 2001 ausgewiesen. Ab 2002 werden diese Kosten über den Geschäftsbereich 1 als kalkulatorische Kosten (Abschreibung bzw. Verzinsung des Anlagevermögens) und die Gebäudekosten berechnet und ausgewiesen.

Entlastung auf Dritte:

Bei internen Produkten werden die Kosten des Produktes im Rahmen der Umlagerechnung auf Produkte oder Kostenstellen anderer Fachdienste verteilt.

Summe Kosten:

Die Gesamtkosten des Produkts setzen sich damit aus zwei großen Kostenblöcken zusammen. Zum einen aus den direkt auf das Produkt gebuchten Kosten, die in den Zeilen Personal-, Sach-, Programmkosten, kalk. Kosten, besondere Prozesskosten ausgewiesen werden. Der andere Kostenblock wird durch die verschiedenen Belastungen für das Produkt gebildet. Bei internen Produkten wird hier ein Nullwert ausgewiesen (s.o.).

Ergebnis:

Das Ergebnis ist die Summe der Erlöse abzüglich der Summe der Kosten.

Kostendeckungsgrad:

Es handelt sich um eine Prozentangabe. Er besagt, wie viel Prozent der Gesamtkosten durch Erlöse gedeckt sind.

1.3.6.5 Leistungsumfang

Hier erfolgen die mengenmäßigen Betrachtungen zu einem Produkt. Zusätzlich werden hier die Vollzeitstellen ausgewiesen, die für das Produkt tätig sind.

1.3.6.6 Daten zur Zielerreichung

Hier werden Kennzahlen zur Qualität eines Produkts wie z.B. Stückkosten oder Durchschnittswerte für Wartezeiten ausgewiesen. Mit Kennzahlen werden die operationalen Ziele bewertet und damit überprüfbar.

1.3.6.7 Bemerkungen:

Neben der Beschreibung, den Zielen und den Finanzdaten eines Produkts besteht regelmäßig Bedarf an zusätzlichen Erläuterungen. Im Datenfeld Bemerkungen werden zusätzliche Anmerkungen und Hinweise zum Produkt gegeben.

1.4 Übersicht der im Jahre 2004 eingerichteten Budgets / Teilproduktpläne

Im Produkthaushaltsplan 2004 wurden für verschiedene Organisationseinheiten der Kreisverwaltung einzelne Budgets, Fachdienstproduktpläne und Teilproduktpläne gebildet. Der Aufbau ergibt sich grundsätzlich aus der Aufbauorganisation.



*) Das Budget im Sinne des § 15 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist grundsätzlich das Bereichsbudget bzw. das Budget einer kostenrechnenden Einrichtung (siehe auch die Übersicht auf Seite 39).

2. Regelungen zur Planung, zum Kontraktmanagement und zur Berichtssystematik

2.1 Grundsätze zur Budgetierung

Der Kreis Pinneberg erstellt ab dem Haushaltsjahr 2002 einen einheitlichen Produkthaushaltsplan, der allen Anforderungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der Neufassung vom 20. Juli 2001 entspricht und sowohl die notwendigen kameralen und finanzstatistischen Daten enthält als auch die gebildeten Budgets und die beschlossenen Produkte abbildet.

Die Entwicklung der Budgetierung beim Kreis Pinneberg wurde durch diverse Beschlüsse der ehrenamtlichen Selbstverwaltung festgelegt.

Ziel der Budgetierungsregeln ist es, Handlungsabläufe abgestimmt festzuschreiben und hierdurch Kontinuität und Sicherheit im Verfahren zu erreichen. Die Regeln bestimmen insofern gleichermaßen Angelegenheiten des internen Dienstbetriebes zur Sicherstellung des Verfahrens als auch Entscheidungsregularien für die ehrenamtliche Verwaltung. Die den internen Dienstbetrieb betreffenden Passagen haben für die ehrenamtliche Selbstverwaltung lediglich nachrichtlichen Charakter. Dies betrifft unter anderem die Regelungen der letzten beiden Absätze des Punktes 2.1.2 „Verantwortlichkeiten“.

2.1.1 Inhalt

Diese Grundsätze regeln die Handhabung der Budgetierung beim Kreis Pinneberg. Sie ergänzen die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) um besondere Vereinbarungen zur Aufstellung und Ausführung des Produkthaushaltsplanes.

2.1.2 Verantwortlichkeiten

Die Gesamtverantwortung für den Produkthaushalt trägt die Landrätin/der Landrat als Sprecher/in der Geschäftsführung. Im Hinblick auf die grundsätzliche Erreichung der Produktziele und den vereinbarten Finanzrahmen trägt die Geschäftsführung die Verantwortung gegenüber Hauptausschuss und Kreistag.

Insbesondere bei erheblichen Abweichungen vom vereinbarten Finanzrahmen ist die Landrätin/der Landrat als Sprecher/in der Geschäftsführung zeitgerecht gegenüber Hauptausschuss / Kreistag berichtspflichtig unbeschadet der allgemein vereinbarten Fristen zur Berichterstattung. Die in der Kreisordnung festgelegte Zuständigkeit der Landrätin/des Landrats bleibt davon unberührt. Die Verantwortung für das (Fach-) Bereichsbudget trägt die jeweilige Bereichsleiterin oder der Bereichsleiter gegenüber dem jeweils zuständigen Gremium der ehrenamtlichen Selbstverwaltung.

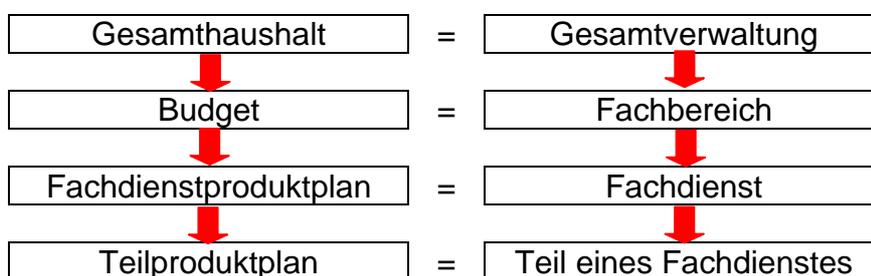
Für den Fachdienstproduktplan trägt die Fachdienstleiterin oder der Fachdienstleiter im Hinblick auf die Erreichung der Produktziele und den vereinbarten Finanzrahmen gegenüber der Fachbereichsleitung die Verantwortung. Das gilt analog für die Leiterin oder den

Leiter einer Organisationseinheit gegenüber der Fachdienstleitung bezogen auf den jeweiligen Teilproduktplan.

Die Leiterin oder der Leiter der jeweiligen Stabsstellen, Referats oder anderer Organisationseinheiten außerhalb der Bereiche trägt in Hinblick auf die Erreichung der Produktziele und den vereinbarten Finanzrahmen gegenüber der Landrätin oder dem Landrat die Verantwortung.

2.1.3 Einrichtung und Umfang der Budgets

Der bisherige Haushalt des Kreises wird unter Berücksichtigung der Aufgaben der Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen analog der Aufbaustruktur in Budgets aufgeteilt. Die Budgets sind als Zuschussbudgets eingerichtet. Es wird dabei folgender Aufbau verwendet:



Es werden alle Haushaltsstellen des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltsplanes der Einzelpläne 0 bis 8 zu den in der Übersicht 3.1 (siehe Seite 39) dargestellten Budgets im Sinne des § 15 GemHVO zusammengefasst.

Das Budget im Sinne des § 15 GemHVO ist das grundsätzlich das Bereichsbudget bzw. das Teilbudget einer kostenrechnenden Einrichtung. Weitere Budgets sind in der Übersicht gem. § 2 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO unter Ziffer 3.1 des Produkthaushaltsplanes (siehe Seite 39) dargestellt.

2.1.4 Aufstellung des Produkthaushaltsplanes

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes stehen die Produkte der Verwaltung im Mittelpunkt. Zunächst erfolgt die Aufstellung des neuen Haushaltsplanes durch die Festlegung von operationalen Zielen für die Produkte. Die Festlegung der operationalen Ziele erfolgt unter dem grundsätzlichen Vorbehalt einer erneuten kritischen Überprüfung nach Kenntnis der Finanzsituation des Kreises für das entsprechende Haushaltsjahr.

Es gilt folgender Ablauf:

Monat	Inhalt
Januar - April	Vorplanungen zum Haushalt, Entwickeln politischer Zielvorstellungen, Auswertung des Geschäftsberichtes des Vorjahres und der Budgetabschlüsse
Mai	Festlegung der Zielprioritäten und der operationalen Produktziele, Politikvorbehalt festlegen

Monat	Inhalt
Juni	Festlegungen und Zielsetzungen für den weiteren Planungsprozess
Juli / August	Umsetzung der Beschlüsse zu den Produkten durch die Verwaltung
September / Oktober	Beratung der Bereichsbudgets in den Bereichs- und Fachausschüssen
November	Beratung des Haushaltsentwurfes für den Gesamthaushalt im Finanz- und Hauptausschuss
Dezember	Einbringen des Haushaltsplanentwurfes in den Kreistag mit Beschlussfassung

2.1.5 Deckungsfähigkeit

Alle Ausgaben eines Budgets im Sinne des § 15 GemHVO sind kraft Verordnung gegenseitig deckungsfähig, soweit in der Haushaltssatzung bzw. im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Bei der Nutzung der Deckungsfähigkeit unterscheidet der Kreis Pinneberg zwischen den Prozess- und den Programmkosten. Die Prozesskosten und die Programmkosten (Definition siehe Begriffsbestimmungen ab Seite 27) sind jeweils in sich gegenseitig deckungsfähig.

Die Besoldungsaufwendungen sind nur einseitig deckungsfähig zugunsten anderer Ausgaben des jeweiligen Budgets, solange der Kreis von der Höchstbetragsregelung nach § 26 Bundesbesoldungsgesetz Gebrauch macht.

Die Ausgaben eines Budgets im Verwaltungshaushalt sind gem. § 17 Abs. 4 GemHVO einseitig deckungsfähig mit den Ausgaben des entsprechenden Budgets im Vermögenshaushalt. Die Nutzung dieser Deckungsfähigkeit ist nur bei ausgeglichenem Verwaltungshaushalt zulässig.

Im Verwaltungshaushalt dürfen Mehreinnahmen eines Budgets grundsätzlich für Mehrausgaben dieses Budgets verwendet werden, um damit unabweisbare Mehrausgaben ohne das Instrument der überplanmäßigen Ausgabe flexibel leisten zu können (unechte Deckungsfähigkeit gem. § 16 Abs. 2 GemHVO). Diese unechte Deckungsfähigkeit gilt grundsätzlich jeweils innerhalb der Prozess- bzw. der Programmkosten und darf dort innerhalb der im Haushaltsplan entsprechend durch Vermerkeart (siehe Seite 4) und Deckungsring gekennzeichneten Einnahmen und Ausgaben vorgenommen werden. Mehrausgaben dürfen ausdrücklich dann nicht geleistet werden, wenn z.B. Mehreinnahmen ausschließlich daraus resultieren, dass Gebührensätze angehoben wurden und keine tatsächliche Steigerung der Leistung ursächlich für die Mehreinnahmen ist.

Bei der Nutzung der Deckungsfähigkeit wird differenziert zwischen der einfachen Deckungsfähigkeit, die die Verwaltung selbstständig abwickelt, und der übergreifenden Deckungsfähigkeit, für die analog die Regelungen für ÜPL/APL – Ausgaben gemäß des § 82 GO und eine Beteiligung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung angewendet werden (Wertgrenze gem. Haushaltssatzung im Einzelfall für den Landrat bis 50.000 € mit Delegation auf die FBL bis 10.000 €; darüber hinaus ist der Kreistag zuständig).

Für die Prüfung der Voraussetzungen der übergreifenden Deckungsfähigkeit und die Veranlassung des Zustimmungsverfahrens ist Referat II – Finanzen zuständig.

Übersicht über die Arten und Zuständigkeiten der Deckungsfähigkeit

Nr.	Sachverhalt	Wertgrenze	Abwicklung/ Zuständigkeit	Bemerkung
Arten der einfachen Deckungsfähigkeit				
1.	D innerhalb der Prozesskosten	Keine	Verwaltung	Gilt auch zwischen VwHH und VmHH
2.	D innerhalb der Programmkosten	keine	Verwaltung	Gilt auch zwischen VwHH und VmHH
3.	Unechte D innerhalb von Prozesskosten	keine	Verwaltung	
4.	Unechte D innerhalb von Programmkosten	keine	Verwaltung	
5.	Unechte D bei Zweckbindung	keine	Verwaltung	
Arten der besonderen / übergreifenden Deckungsfähigkeit				
6.	D zwischen Prozess- und Programmkosten	Analog Regelung zu ÜPL / APL Ausgaben	Über 50.000 € SV Bis 50.000 € Landrat Bis 10.000 € FBL	½ jährlicher Bericht über die Zustimmung zur Ausübung der übergreifenden Deckungsfähigkeiten
7.	D vom VwHH zum VmHH zwischen Prozess- u. Programmkosten	Analog Regelung zu ÜPL / APL Ausgaben	Über 50.000 € SV Bis 50.000 € Landrat Bis 10.000 € FBL	Siehe Nr. 6
8.	Unechte D zwischen Prozess- und Programmkosten	Analog Regelung zu ÜPL / APL Ausgaben	Über 50.000 € SV Bis 50.000 € Landrat Bis 10.000 € FBL	Siehe Nr. 6

Bei den im Haushaltsplan mit Politikvorbehalt (**PV**) gekennzeichneten Ansätzen / Aufgaben / Produkten darf die Deckungsfähigkeit nur im Einvernehmen mit dem jeweils zuständigen Fachausschuss in Anspruch genommen werden.

Die Art der Deckungsfähigkeit wird im Haushaltsplan über die Vermerksart zur Haushaltsstelle (siehe Seite 4) gekennzeichnet. Weitere Angaben und Hinweise über die Deckungsfähigkeit finden sie in der Deckungsringübersicht ab Seite 59 oder in den Bestimmungen über die Ausführung des Haushaltsplanes ab Seite 37 (Ziffer 2.5.7).

Die Nutzung der Deckungsfähigkeit als Instrument der flexiblen Haushaltsführung darf generell die operationalen Ziele und die Zielprioritäten in Art, Umfang und Zeitabfolge nicht gefährden. Im Zweifelsfall ist die Entscheidung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung einzuholen.

Ist aufgrund der Wertgrenzen bei der besonderen Deckungsfähigkeit die Zuständigkeit eines politischen Gremiums gegeben, so ist nur dieser Weg möglich. Ist eine Vorabentscheidung erforderlich, so wird diese ausschließlich als Zustimmungsverfahren gemäß

§ 82 GO für überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben mit Prüfung der Unabweisbarkeit abgewickelt.

Über die Nutzung der Deckungsfähigkeit ist im Rahmen des Berichtswesens zu berichten.

2.1.6 Übertragbarkeit

Die Ausgabemittel eines Budgets im Verwaltungshaushalt sind gem. § 18 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO in das nächste Haushaltsjahr übertragbar.

Im Rahmen entsprechender Regelungen in einem Kontrakt ist eine negative Abweichung von der Vereinbarung in geeigneter Form als Verlustvortrag auszuweisen und abzuwickeln. Vor der Übertragung der Mittel wird die Entwicklung des Gesamtkontraktes in der Geschäftsführung beraten.

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts können generell weiter übertragen werden, und zwar auf Antrag -jeweils für 1 Jahr- bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch bis 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (§ 18 Abs. 2 GemHVO).

Die Übertragung von Haushaltsmitteln des Verwaltungshaushalts bzw. des Vermögenshaushalts ist konkret zu begründen. Die Übertragung von Haushaltsmitteln wird grundsätzlich nur aufgrund bindender Verpflichtungen (Gesetz, Vertrag, Beschluss oder sonstiger Verpflichtung) bzw. aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung in einem Kontrakt vorgenommen. Übertragungen sind weiterhin zulässig, wenn dadurch eine besonders wirtschaftliche Aufgabenerfüllung ermöglicht wird (z.B. aufgrund mehrjähriger Planung), darüber hinaus mit Zustimmung der ehrenamtlichen Selbstverwaltung. Eine Übertragung weiterer Mittel ist nicht zulässig und durch die Outputorientierung im Rahmen auskömmlicher Budgets auch nicht notwendig.

Notwendige Mittelübertragungen sind Referat II – Finanzen mit den Begründungen zur haushaltstechnischen Abwicklung jeweils bis zum 10. Januar des folgenden Haushaltsjahres schriftlich mitzuteilen. Im Rahmen der zentralen Verantwortung für den Haushaltsausgleich und die Gesamtfinanzen entscheidet die Geschäftsführung in Zweifelsfällen auf Vorschlag Referat II – Finanzen.

Grundsätzliche Regelungen und Verfahrensweisen sowie weitere Übertragbarkeitsvermerke sind im Produkthaushaltsplan und in den Ausführungsbestimmungen zum Haushaltsplan ersichtlich (siehe ab Seite 34).

Über die Nutzung der Übertragbarkeit ist zu berichten.

2.1.7 Ausführung des Produkthaushaltsplanes

Der Haushaltsvollzug wird durch die vorstehenden Grundsätze zur Budgetierung und die Bestimmungen über die Ausführung des Haushaltsplanes geregelt.

Die bzw. der jeweilige Budgetverantwortliche ist für die Einhaltung der vereinbarten Ziele, also auch für die Ansätze seines Budgets verantwortlich. Erkennbare Planabweichungen bei den Ansätzen, die zu einer Nachtragsplanung bzw. haushaltswirtschaftlichen Sperre führen können, sind Referat II – Finanzen bei Bekanntwerden umgehend zu melden.

Pinneberg, den 25.02.2004

Kreis Pinneberg
Der Landrat

(Dr. Wolfgang Grimme)

2.2 Grundsätze für das Kontraktmanagement

Durch das Kontraktmanagement werden die Planungsinstrumente sach- und finanzpolitische Ziele, Produkthaushaltsplan und Berichtswesen zusammengeführt.

2.2.1 Begriffserläuterung

Ein Kontrakt ist eine verbindliche Zielabsprache zwischen politischen Gremien und der hauptamtlichen Selbstverwaltung über einen festgelegten Zeitraum und enthält insbesondere Ziele, Angaben zu Inhalt und Art der Berichterstattung und über die für die Leistungserstellung zur Verfügung stehenden finanzwirtschaftlichen Ressourcen. Zielvereinbarungen sind eine präzisierende Grundlage zwischen der Geschäftsführung und Bereichsleitungen, Bereichsleitungen und Fachdienstleitungen und Fachdienstleitungen und Mitarbeitern zur Realisierung der in den Kontrakten formulierten Ziele.

2.2.2 Ziele des Kontraktmanagements

In Verbindung mit der dezentralen Ressourcen- und Fachverantwortung der Bereiche bildet das Kontrakt- und Zielvereinbarungsmanagement die Grundlage für die Steuerung durch Politik und Verwaltungsführung. Er bindet die Kontraktpartner an die ausgehandelten sach- und finanzpolitischen Ziele. Kontraktbezogenes Berichtswesen ersetzt weitestgehend die punktuelle Kontrolle. Durch die Kontrakte werden die finanz- und sachpolitischen Ziele, der Produkthaushaltsplan und das Berichtswesen untrennbar miteinander verbunden (Anlage 1, siehe Seite 24).

2.2.3 Kontraktpartner

Der Hauptkontrakt wird zwischen dem Kreistag und der Landrätin/dem Landrat als Sprecher/in der Geschäftsführung geschlossen.

Er ist mit seinen Inhalten Grundlage für weitere Vereinbarungen auf der Bereichsebene. Kontrakte werden darüber hinaus geschlossen zwischen:

- Geschäftsbereich Innerer Service und Ausschuss für Inneren Service und Ordnung
- Fachbereich Ordnung und Ausschuss für Inneren Service und Ordnung bzw. Umweltausschuss
- Fachbereich Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit und der Ausschuss für Familie, Soziales und Gleichstellung, Jugendhilfeausschuss, Ausschuss für Krankenhauswesen und Gesundheit und Ausschuss für Schule, Kultur und Sport.
- Referat I mit Regionalmanagement und Europa und der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr
- Referat II mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr

- Den kostenrechnenden Einrichtungen und den jeweils zuständigen Ausschüssen

Eine übersichtliche Darstellung ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Die Kontrakte zwischen den Bereichen und den Ausschüssen gelten erst dann als vereinbart, wenn der Gesamthaushalt durch den Kreistag beschlossen wurde (Anlage 3).

Für den Landrat und die Stabsstellen werden die Mittel, abhängig von den Bedürfnissen der Bereiche, durch den Kreistag zur Verfügung gestellt. Über die Verwendung der Mittel wird im Rahmen des Berichtswesens dem Hauptausschuss berichtet.

2.2.4 Inhalt und Aufbau der Kontrakte

Der Hauptkontrakt zwischen dem Kreistag und der Landrätin/dem Landrat als Sprecher/in der Geschäftsführung beinhaltet Absprachen über

- die sach- und finanzpolitischen Zielsetzungen,
- über die einzusetzenden finanzwirtschaftlichen Mittel in Form des Produkthaushaltsplanes und
- über den Inhalt der Berichte.

Der Kontrakt auf Bereichsebene beinhaltet mindestens Absprachen über:

- die Partner/-innen des Kontraktes
- Einleitung: Ein Kontrakt wird z.B. über Produkte, Produktgruppen, Fachdienste und Projekte geschlossen.
- Zielsetzungen: Quantitative und qualitative Aspekte müssen enthalten sein: Globalziele, operationale Ziele, Leistungsumfänge, andere Ziele. Generelle Zielsetzungen sollten deutlich gemacht werden: Kundenorientierung, Qualitätsverpflichtung, etc.
- Rahmenbedingungen: Folgende Faktoren sind ggfs. zu berücksichtigen: z.B. best. politische oder auch sonstige Vorgaben, personalwirtschaftliche Vorgaben, äußere Bedingungen, Beschränkung investiver Maßnahmen, etc..
- Berichtswesen: Berichtsintervalle, Berichtstermine sind konkret zu formulieren. Die Berichtspflichtigen sind klar und eindeutig zu nennen.
- Finanzziele bzw. Budgetzuweisung: Ausgewiesen werden globale Zuschuss- oder Überschußbeträge (kameraler Haushalt).
- Vereinbarungen über den Umgang mit Fehlbeträgen und Überschüssen
- Budgetunterschreitung: Die Verwendung der Überschüsse wird im Rahmen eines Kontraktes geregelt.
- Budgetüberschreitung: Es wird jeweils durch den Bereichsausschuss im Einzelfall entschieden, ob die Überschreitung anerkannt werden kann (z.B. Zwangsläufigkeiten) oder ein Mehrbedarf im nächsten Jahr erwirtschaftet werden muss.
- Sondervereinbarungen

Kontrakte sollen im Aufbau einheitlich sein. Der Hauptkontrakt orientiert sich an dem Muster der Anlage 3. Die Kontrakte zwischen den Fachbereichen und den Bereichsausschüssen orientieren sich an dem Muster der Anlage 2 auf Seite 25.

2.2.5 Gültigkeit von Kontrakten

Kontrakte werden grundsätzlich für ein Haushaltsjahr, also für ein Jahr abgeschlossen. Soweit Projekte einbezogen werden, bietet sich die Projektdauer an.

2.3. Grundsätze für das Berichtswesen

Das Berichtswesen umfasst alle Mittel und Maßnahmen der Kreisverwaltung zur Erarbeitung, Weiterleitung und Verarbeitung von Informationen über relevante betriebliche und politische Prozesse.

Mit den Berichten der Kreises Pinneberg werden im wesentlichen folgende Zwecke verknüpft:

- Kontrolle der Zielerreichung (z.B. wird in den Produktberichten über die Erfüllung der produktoperationalen Ziele berichtet,).
- Dokumentation von Ergebnissen (z.B. Jahresrechnung).
- Beschlusskontrolle (Übersicht über den Stand der Abarbeitung politischer Beschlüsse).
- Berichte zur Vorbereitung politischer Beschlüsse (z.B. Kurzübersicht über finanziellen Mehrbedarf für vorgesehene Veränderungen der Produktziele, Finanzprognose, usw.).
- Ermöglichen einer zeitnahen Diskussion über alle relevanten Steuerungsinformationen.

2.3.1 Grundlagen des Berichtswesens

Die Berichtssystematik ist nicht statisch. Für das Berichtswesen gelten folgende Grundsätze:

- Für die Berichterstattung ist nicht primär der Rhythmus der Ausarbeitung der Berichte maßgebend, sondern der Rhythmus der Auswertungsnotwendigkeit.
- Basis des Berichtswesens ist der sich permanent ändernde Informationsbedarf seitens der politischen Gremien und Verwaltungsentscheidungsträger(-innen).
- Weil dieser Informationsbedarf nur unvollständig und teilweise auch gar nicht im voraus zu bestimmen ist, wird lediglich ein Berichtsstandard festgelegt. Das Berichtswesen bleibt so aufnahmebereit für veränderte Konstellationen.
- Bei der Gestaltung der Berichte geht Einfachheit und Verständlichkeit vor Detailgenauigkeit.
- Das Berichtslayout ist standardisiert.

2.3.2 Berichte in der Planung

Im Hinblick auf den Planungsprozess sind folgende Berichtsformen von Bedeutung:

2.3.2.1 Geschäftsbericht / Quartalsbericht

Der Geschäftsbericht besteht aus den Komponenten

- Finanzbericht
- Personalkostenbericht
- Budgetbericht
- Produktberichte

Er erscheint in dem auf das Berichtsjahr folgenden Kalenderjahr. Die Inhalte werden von der Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit dem zentralen Controlling festgelegt. Referat II – Zentrales Controlling koordiniert die aus den Fachbereichen erstellten Teilberichte zu einem Gesamtbericht.

Quartalsberichte erscheinen im laufenden Kalenderjahr und berichten in reduzierter Form über die Komponenten des Geschäftsberichtes.

2.3.2.2 Finanzbericht und Finanzprognose

Der Finanzbericht bezieht sich auf kamerale Daten und enthält Informationen über die Zielerreichung der finanzpolitischen Ziele. In ihm sind Aussagen zu folgenden Werten enthalten:

- Schuldenstand
- Nettokreditaufnahme
- Investitionsquote
- Entwicklung vorab festgelegter Einnahme- und Ausgabepositionen
- Rücklagenentwicklung

Für die Bereitstellung dieser Informationen ist der Geschäftsbereich Innerer Service verantwortlich. Ergänzend erarbeitet Referat II – Zentrales Controlling gemeinsam mit dem Controlling der Bereiche eine bewertende Analyse der Daten und stimmt diese in der Geschäftsführung ab.

In der Finanzprognose wird unter Berücksichtigung bekannter Informationen über die Einnahme- und Ausgabeentwicklung die Gesamtentwicklung des Haushaltes prognostiziert. Sie ist gekennzeichnet durch Informationen über die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt, zum Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt und zum Kreditbedarf. Die erste Prognose wird Ende des ersten Halbjahres, die zweite Prognose wird nach Haushaltserlass getroffen.

Für die Bereitstellung dieser Informationen ist der Geschäftsbereich Innerer Service verantwortlich. Ergänzend erarbeitet das Referat II – Zentrale Controlling gemeinsam mit dem Controlling der Fachbereiche eine bewertende Analyse der Daten und stimmt diese zusammen mit Referat II – Finanzen in der Geschäftsführung ab.

In der Finanzprognose wird unter Berücksichtigung bekannter Informationen über die Einnahme- und Ausgabeentwicklung die Gesamtentwicklung des Haushaltes prognostiziert. Sie ist gekennzeichnet durch Informationen über die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt, zum Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt und zum Kreditbedarf. Die erste Prognose wird Ende des ersten Halbjahres, die zweite Prognose wird nach Haushaltserlass getroffen.

2.3.2.3 Budgetbericht

Durch das neue Haushaltsrecht wird eine weitgehende Flexibilisierung der Haushaltsmittel innerhalb eines Budgets ermöglicht.

Über die Verwendung dieser Mittel ist im Rahmen der Budgetberichterstattung Rechenschaft abzulegen. Dies beinhaltet auch Aussagen über die flexible Mittelverwendung im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit und der Zielerreichung. Nach Möglichkeit sollen auch zukünftige Entwicklungen prognostiziert werden. Für das Bereitstellen des Zahlenmaterials ist der Geschäftsbereich Innerer Service verantwortlich. Die Interpretation dieser Werte erfolgt durch die Bereiche und wird von Referat II – Zentrales Controlling in einem einheitlichen Bericht zusammengeführt.

2.3.2.4 Produktbericht / Kostenstellenbericht

Ein wesentliches Ziel des neuen Haushaltsrechts ist das outputorientierte Steuern der Verwaltung über operationale Ziele der definierten Verwaltungsprodukte. Demzufolge liegt in der Produktberichterstattung ein besonderer Schwerpunkt. Produktberichte können auf folgenden Ebenen angefertigt werden:

- Ebene: Produkte
- Ebene: Produktgruppen
- Ebene: Produktbereiche

Dies bedeutet, dass nicht in jedem Fall die Informationen auf der Ebene der Produkte, sondern auch auf der Ebene der Produktgruppen und/oder Produktbereiche zusammengetragen werden können.

Die durch die Geschäftsführung festgelegten Kriterien für die Übernahme von Schlüsselprodukten in die Berichterstattung sind:

- Kostenvolumen
- Zuschussvolumen
- vermutete politische Relevanz
- vermutete Interessen der Bürgerinnen und Bürger
- Vorliegen von Zielvereinbarungen (Kontrakte)
- Teilnahme an interkommunalen Vergleichsringen

2.3.2.5 Abweichungsanalysen

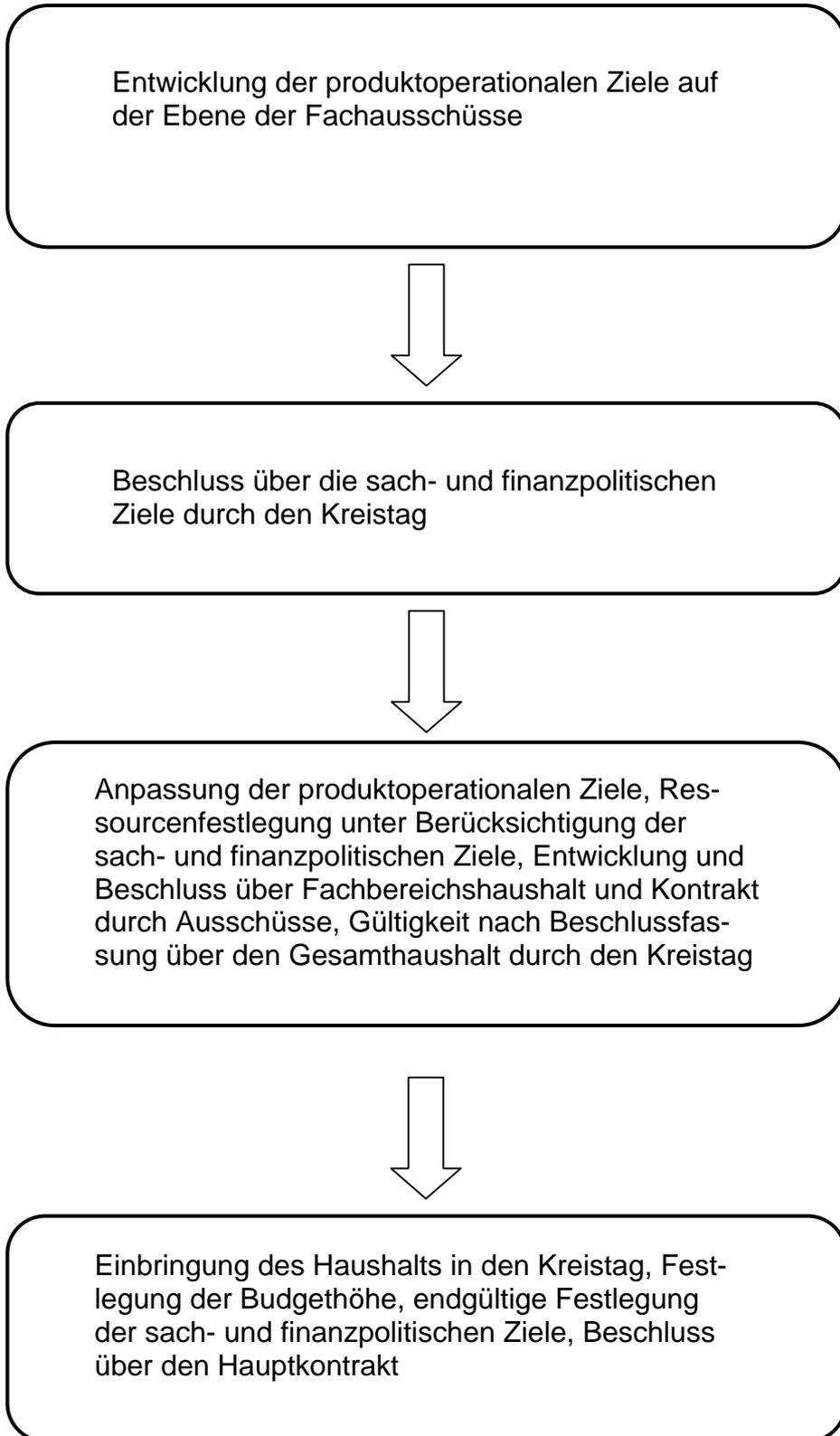
Darstellung und Erläuterung von Abweichungen.

Voraussetzung für die Darstellung und Erläuterung von Abweichungen ist die im Vorweg erstellte finanzwirtschaftliche Planung oder zumindest aber die definierte Zielvorgabe. Abweichungsanalysen werden beim Kreis Pinneberg insbesondere genutzt, um auf Abweichungen in bestimmten Ausgabe- bzw. Kostenbereichen aufmerksam zu machen. Die Abweichungsanalyse hat in diesem Zusammenhang den Zweck, die Beratungen über produktoperationale Ziele zu strukturieren. Sie ist so zu gestalten, dass sich Anhaltspunkte für Gegensteuerungsmaßnahmen eindeutig identifizieren lassen.

Pinneberg, den

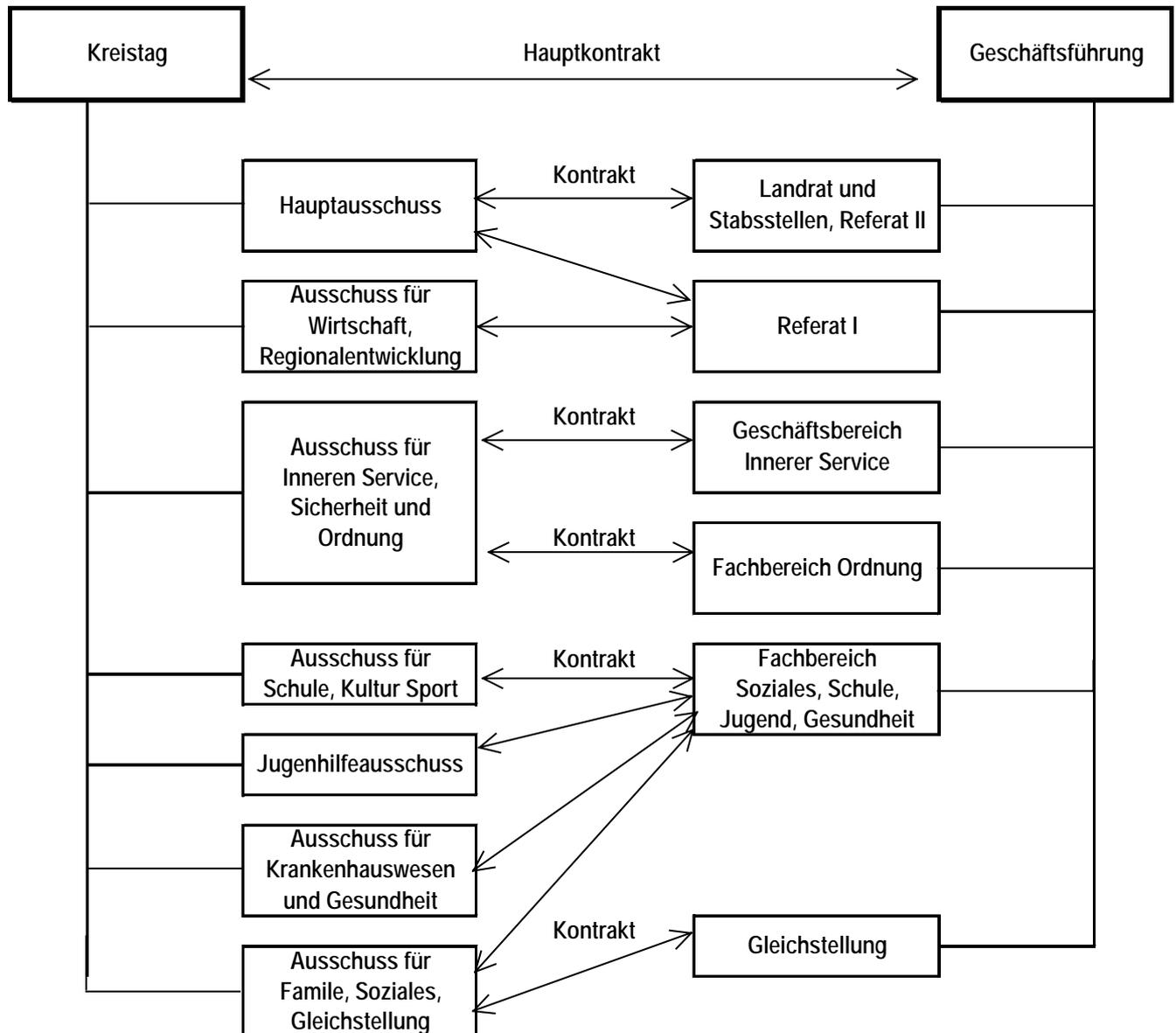
Anlage 1 (Grundsätze zum Kontraktmanagement)

Einbindung des Kontraktmanagements in das Haushaltsaufstellungsverfahren



Anlage 2 (Grundsätze zum Kontraktmanagement)

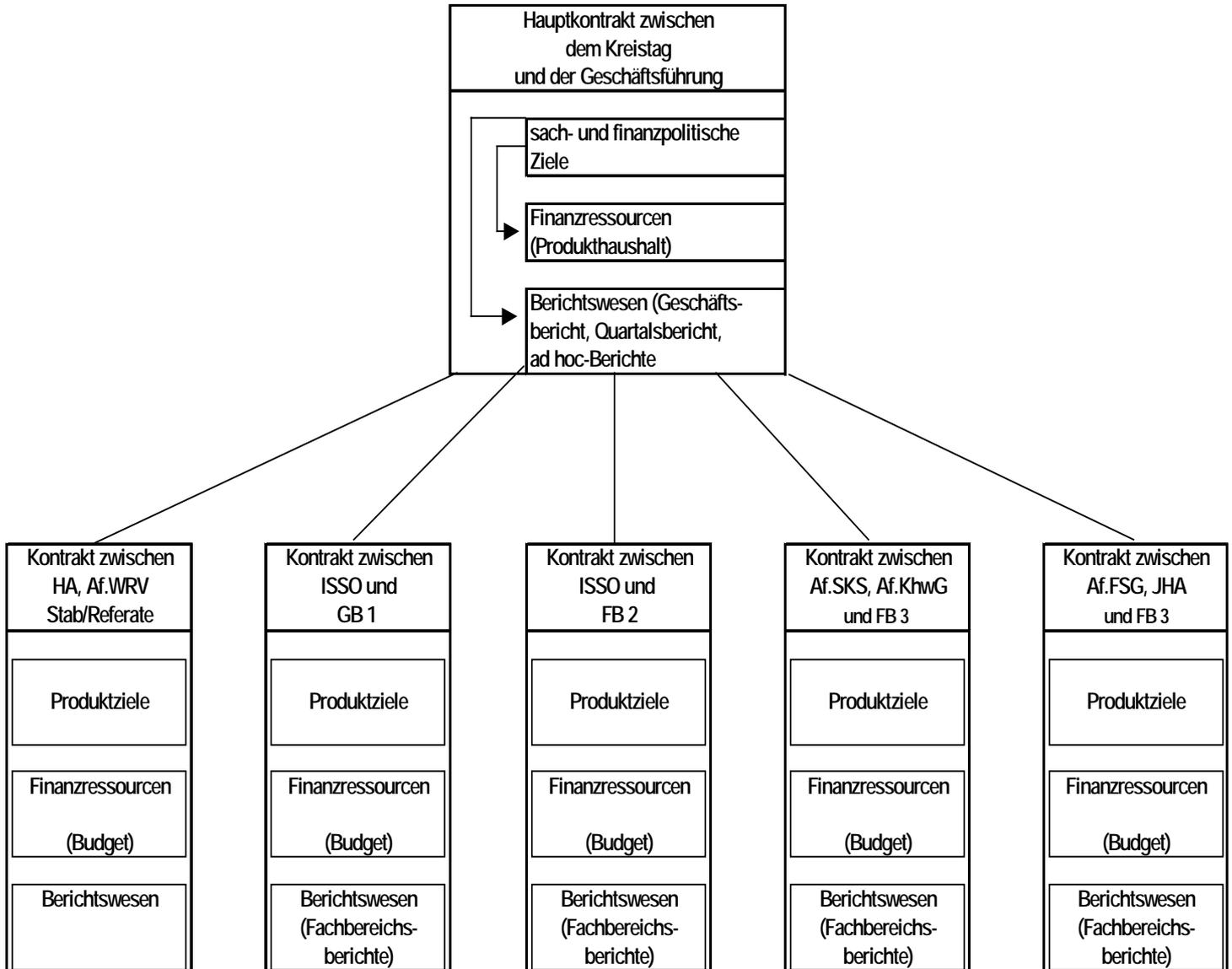
Der **Hauptkontrakt** über finanz- und sachpolitische Ziele, Ressourcen (Budgetplan) und Inhalt und Art der Berichterstattung über die Einhaltung der finanz- und sachpolitischen Ziele wird zwischen dem Kreistag und der Geschäftsführung geschlossen.



Die Kontrakte über die zu erstellenden Produkte unter Berücksichtigung von Qualität und Quantität (Produktbeschreibungen), Inhalt und Art der Berichterstattung über das tatsächlich erzielte Ergebnis und über die für die Leistungserstellung zur Verfügung stehenden Ressourcen werden grundsätzlich zwischen den Bereichen und dem jeweiligem Fachausschuss geschlossen.

Anlage 3 (Grundsätze zum Kontraktmanagement)

Inhalt der Kontrakte



2.4 Begriffsbestimmungen

Die Festlegung auf Begriffsdefinitionen soll Mißverständnisse und unterschiedliche Interpretationsmöglichkeiten vermeiden.

außerplanmäßige Ausgaben

Ausgaben, für deren Zweck im Haushaltsplan keine Mittel veranschlagt und keine Haushaltsreste verfügbar sind.

Berichtswesen

Das Berichtswesen des Kreises Pinneberg umfasst alle benötigten Informationen für die Steuerung bzw. für Planungs-, Entscheidungs- und Kontrollprozesse. Ziel ist es dabei, die Berichtsempfängerin in komprimierter Form über die entscheidenden Vorgänge und Daten aus ihrem Bereich zu informieren. Die Berichtsarchitektur orientiert sich an einer Pyramide. Je höher die Adressatin des Berichtes, desto mehr werden die Informationen in Standardberichten komprimiert, wobei der Kreistag/Hauptausschuss an der Spitze der Informationspyramide steht.

Betriebsausgaben

Die durch die Aufrechterhaltung und ordnungsgemäße Durchführung von Aufgaben notwendigerweise entstehenden Ausgaben. Dies sind z.B. Personal- und Sachausgaben.

Betriebskosten

Die durch die Aufrechterhaltung und ordnungsgemäße Durchführung von Aufgaben in einer Periode notwendigerweise entstehenden Kosten.

Buchungsstelle

Buchungsstellen sind in der Kosten- und Leistungsrechnung die Orte, wo Erlöse und Kosten gebucht werden. Beim Kreis Pinneberg können dies z.B. Kostenstellen, Kostenträger, Produkte oder auch Projekte sein.

Budget

Die Finanzmittel eines Bereiches, die dem / der jeweiligen Budgetverantwortlichen für die Erfüllung der Aufgaben zur Verfügung stehen.

Budgetansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz

Haushaltsmittel, über die Budgetverantwortliche eigenverantwortlich entscheiden können.

Budgetplan

Auflistung aller Haushaltsstellen eines Budgets bzw. Teilbudgets, also grundsätzlich die Haushaltsstellen der Organisationseinheit der Verwaltung. Im Budgetplan werden die Summen der budgetierten Ansätze ausgewiesen.

Budgetverantwortliche/r

Sie / er trägt die persönliche Verantwortung für die Einhaltung des Budgets und für den wirtschaftlichen Mitteleinsatz.

Controlling

Das Controlling umfasst die koordinierte, ergebnisorientierte Planung, Steuerung und Überwachung in allen Bereichen und Ebenen der Kreisverwaltung bei gleichzeitiger Stärkung der Verantwortlichkeit der Fachdienste. Mit Verwaltungscontrolling ist das Ziel verbunden, durch aufeinander abgestimmte organisatorische und personelle Maßnahmen und instrumentelle Hilfen ein wirtschaftliches und wirksames Verwaltungshandeln zu erreichen. Um diese Funktion wahrnehmen zu können, wird bei allen bedeutenden Planungs- und Entscheidungsprozessen Controlling einbezogen.

Dezentrale Fach- und Ressourcenverantwortung

Die Verantwortung für die zu erbringende Leistung liegt sowohl in fachlicher Hinsicht als auch im Hinblick auf die Verantwortung der für die Leistungserstellung erforderlichen Ressourcen bei den dezentralen Organisationseinheiten.

Disponibilität der Haushaltsstellen

Die Disponibilität kennzeichnet Haushaltsstellen nach dem Grad ihrer finanziellen Beeinflussbarkeit. Es werden unterschieden die pflichtigen Aufgaben, die pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben und die freiwilligen Aufgaben. Innerhalb dieser Klassifizierung werden jeweils drei Unterteilungen vorgenommen. Zusätzlich werden die Prozessausgaben dargestellt.

Disponibilität der Produkte

Die Disponibilität kennzeichnet Produkte nach dem Grad ihrer finanziellen Beeinflussbarkeit. Es werden unterschieden pflichtige Produkte, pflichtigen Selbstverwaltungsprodukte und freiwilligen Produkte. Innerhalb dieser Klassifizierung werden jeweils drei Unterteilungen vorgenommen.

Finanzierungssaldo

Der um besondere Finanzierungsvorgänge (Rücklagenentnahme, Rücklagenzuführungen, Kreditaufnahmen, Kredittilgungen, Deckung von Fehlbeträgen) bereinigte Saldo aus den Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Haushalts.

Finanzplanung, mittelfristig

Regelmäßige haushaltsrechtliche Planung aller Finanzdaten für einen Zeitraum von drei Folgejahren, mit dem Zweck, die finanzielle Situation der Gesamtverwaltung regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen.

freier Finanzspielraum

der Teil der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt, der für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zur Verfügung steht.

Innere Verrechnung (IV)

Darstellung der Leistungserbringung interner Einheiten untereinander zur Berechnung von Gebühren der kostenrechnenden Einheiten.

Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Interne Leistungen werden zu gebildeten Preisen verrechnet (ILV). Es handelt sich nach dem derzeitigen Verständnis in der Kreisverwaltung Pinneberg ausschließlich um Serviceleistungen an empfangende Stellen außerhalb der eigenen Organisationseinheit, nicht aber um die Verrechnung von Steuerungsleistungen.

ILV wird nicht nur im Haushalt dargestellt, sondern in das Gesamtsystem der Budgetierung mit einbezogen. Die ermittelten Beträge werden im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung und der von der Geschäftsführung festgelegten Grundsätze in die flexible Mittelbewirtschaftung (Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit) integriert.

Kennzahl

Quantitative oder qualitative Informationen über die Ziele, Leistungen, Produkte oder Strukturen der Verwaltung, um die eigene Leistungsfähigkeit zu beurteilen und den Grad der Zielerreichung zu bestimmen.

Personalausgaben

Alle Personalausgaben der Haushaltsgruppierung 4 des Produkthaushaltsplanes.

Personalkostenbericht

Gesamtdarstellung aller Personalkosten der inneren Verwaltung der Kreisverwaltung Pinneberg ohne Berücksichtigung der kostenrechnenden Einrichtungen und der Einheiten, die diesen gleichgestellt sind. Das Personalkostenberichtswesen basiert auf einem Soll-Ist-Vergleich. Es ist darüber hinaus gekennzeichnet durch eine getrennte Ausweisung unabweisbarer und selbstverursachter Personalkosten-Mehraufwendungen.

Unabweisbare Personalkosten-Mehraufwendungen sind Gehaltsbestandteile, die bei Veränderung der persönlichen Verhältnisse angepasst werden müssen:

1. Veränderung des Familienzuschlages bei Änderung der persönlichen Verhältnisse
2. Automatische Änderung der Dienstaltersstufe
3. Gesetzliche oder tarifliche Steigerungen die sich für die Beschäftigungsgruppen (Arbeiter, Beamte, Angestellte) auswirken:
 - 3.1. Tarifliche und gesetzliche Lohn, Vergütungs- und Gehaltsverbesserung
 - 3.2. Steigerung bei der Sozialversicherung
 - 3.3. Steigerung des VAK-Umlagesatzes
 - 3.4. Veränderung des Solidaritätszuschlages
 - 3.5. Veränderung des VBL-Beitrages
4. Andere unabweisbare Aufwendungen (z.B. Rückkehrer/-innen aus dem Erziehungsurlaub)

Selbstverursachte Personalkosten-Mehraufwendungen sind:

1. Beförderungen

2. Höhergruppierungen
3. Mehrarbeitszuschläge
4. Zulagen
5. Reduzierung/Erhöhung der Wochenstunden
6. Überstundenauszahlungen
7. Zugänge
8. Abgänge

Pflichtzuführung

Mindestzuführungsbetrag nach § 21 Abs. 1 GemHVO vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in Höhe der Kreditbeschaffungskosten und der ordentlichen Tilgung von Krediten sowie der Rückstellungen nach § 11 Abs. 1 Satz 2 GemHVO.

Politikvorbehalt

Politikvorbehalt bedeutet, dass die betreffende Haushaltsstelle oder das Produkt hinsichtlich der Anwendung flexibler Instrumente der Haushaltsführung wie die Deckungsfähigkeit mit anderen Haushaltsmitteln bei der Mittelbewirtschaftung unter einem besonderen Vorbehalt der ehrenamtlichen Selbstverwaltung steht.

Produkt

Als Ergebnis des Verwaltungshandelns definierte Kosten- und Leistungsträger, die mehrere Leistungen zusammenfassen.

Produktbericht

Darstellung der produktbezogenen Planungen und Ergebnisse für eine bestimmte zeitlich abgegrenzte Periode einschliesslich der Bewertung von Ergebnissen ggf. unter Einbeziehung der Wertigkeiten von Vergleichsperioden.

Produkthaushaltsplan, outputorientiert

Darstellung der Finanzdaten auf Grundlage von Produkten. Die einzelne Leistung wird hinsichtlich ihres Umfangs, ihrer Qualität und ihrer Wirkung für den Nutzer bewertet. Grundlage ist der „Output“ im Gegensatz zur früheren Darstellung, die gekennzeichnet war vom „Input“, also der Darstellung über die Summe des Geldes die die ehrenamtliche Selbstverwaltung für eine bestimmte Haushaltsstelle bereitgestellt hat.

Die Erlöse und Kosten eines Produktes sowie die Belastungen (Umlagekosten) von anderen Dienststellen geben den tatsächlichen Ressourcenverbrauch wieder und verbessern die Entscheidungsgrundlage der ehrenamtlichen Selbstverwaltung.

Programmkosten

Die Programmkosten sind die Kosten einer Dienstleistung oder eines Produktes selbst, die an Dritte ausgezahlt werden.

Prozesskosten

Die Prozesskosten sind die Kosten, die für die Erstellung einer Dienstleistung oder eines Produktes benötigt werden und keine Programmkosten sind. Dies sind z.B. Personal- und Sachkosten.

Sachausgaben

Die Sachausgaben sind nach den Vorschriften zum Haushaltsplan der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand der Haushaltsgruppierungen 50 bis 66. Sie setzen sich im Produkthaushalt zusammen aus der:

- Unterhaltung für das unbewegliche Vermögen (Haushaltsgruppierung 50 und 51),
- Sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Haushaltsgruppierungen 52 bis 66; ohne Gruppierung 58),
- Besondere Sachausgaben / Programm (Haushaltsgruppierungen 58).

Sachkosten

Sächlicher Werteverzehr der periodengerecht, ordentlich und betriebsbedingt ist, z.B. Bürobedarf, aber auch Kosten für externe Gutachten.

Vorabdotierungen

Unter Vorabdotierungen versteht man die Haushaltsstellen, die nicht zum Budget mit umfassender Ressourcenkompetenz zusammengefasst wurden.

Sie werden im Budgetplan mit V=Vorabdotierung gekennzeichnet.

Zuschussbudget/ Überschussbudget

Das Zuschussbudget (ggf. ein Überschussbudget) ist die Grundlage bei der Betrachtung bei einer Vollbudgetierung. Der Zuschussbedarf (berechnet aus Ausgaben abzüglich Einnahmen) ist das entscheidende Kriterium bei der Bemessung der Mittel.

2.5 Bestimmungen über die Ausführung des Haushalts

2.5.1 Maßgebende Vorschriften

Als wichtigste Bestimmungen kommen in Betracht:

- Kreisordnung (KrO) für Schleswig-Holstein i.V.m. der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein,
- Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO),
- Gemeindekassenverordnung (GemKVO),
- Eigenbetriebsverordnung (EigVO),
- Hauptsatzung des Kreises Pinneberg,
- Anweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen des Kreises Pinneberg,
- Geschäftsregelung für die Kreisverwaltung Pinneberg,
- Geschäftsanweisung für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt,
- Dienstanweisung über die Erteilung von Kassenanordnungen,
- Dienstanweisung für die Kreiskasse,
- Vergabeordnung des Kreises Pinneberg,
- Dienstanweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen der Kreises Pinneberg,
- Verfahrensregelung über die Vermögens- und Schuldenverwaltung des Kreises Pinneberg,
- Dienstanweisung zur Ergänzung der Vorschriften zum Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Krankenhäuser des Kreises Pinneberg,
- Delegationsverfügungen des Landrates.

Neben den generellen Vorschriften sind die für die Einzelbereiche geltenden besonderen Bestimmungen, Richtlinien, Grundsätze, Beschlüsse usw. anzuwenden.

2.5.2 Einnahmen

2.5.2.1 Alle Einnahmen des Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushaltes dienen jeweils als Deckungsmittel für den gesamten Ausgabebedarf des Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalts mit Ausnahme derjenigen Beträge, die für einen bestimmten Verwendungszweck besonders gekennzeichnet sind (Z= zweckgebunden) bzw. deren bestimmter Verwendungszweck sich aus der Herkunft ergibt (z.B. Zuweisung für eine bestimmte Maßnahme). Die zusätzlichen Regelungen der Budgetierung bleiben unberührt.

2.5.2.2 Die dem Kreis zustehenden Einnahmen sind rechtzeitig und vollständig einzuziehen. Annahmeanordnungen sind grundsätzlich sofort zu erteilen, sobald der Zahlungsgrund feststeht. Die Annahmeanordnung ist für das Haushaltsjahr auszufertigen, in dem die Fälligkeit liegt. Die Einnahmekontrolle wird dezentral in den anordnenden Fachdiensten und Stabsstellen usw. geführt.

- 2.5.2.3 Bei Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen ist die Anweisung zu beachten. Die Überwachung von befristet niedergeschlagenen Forderungen ist dezentral von der jeweiligen Dienststelle sicherzustellen. Befristet niedergeschlagene Forderungen sind von den jeweiligen Fachdiensten weiter zu verfolgen. Bei Umwandlung in eine unbefristete Niederschlagung, Erlass der Forderung oder neuer Sollstellung, ist eine Berichtigung des dezentralen Niederschlagungsverzeichnisses im HKR-Verfahren vorzunehmen.
- 2.5.2.4 Mahngebühren, Säumniszuschläge, Stundungs- und Verzugszinsen werden von der Kreiskasse berechnet. Säumniszuschläge und Stundungszinsen sind grundsätzlich der betreffenden Einnahmeart zuzuschlagen und mit anzuordnen, soweit nicht eine getrennte Verbuchung vorgeschrieben ist (z.B. bei Einnahmen der Gruppierung 0, 10 - 12, 20).
- 2.5.2.5 Verwahrgelder sind laufend abzuwickeln. Über am Jahresschluss verbliebene Bestände, ist dem Referat II Finanzen gesondert zu berichten.
Vorschuss- und Verwahrgeldkonten werden nach Maßgabe des von Referat II – Finanzen aufgestellten Kontenplanes eingerichtet.
- 2.5.2.6 Die Einrichtung, Pflege und Löschung der Personenkonten erfolgt innerhalb der eingerichteten Personenkontenkreise dezentral innerhalb der Fachdienste. Der Bereich 11000000 bis 11899999 ist ein für alle HÜL-Führerinnen und HÜL-Führer zugänglicher Personenkontenbereich für Lieferanten des Kreises.
- 2.5.2.7 Sofern die vorgeschriebenen Voraussetzungen vorliegen, können im Vermögenshaushalt für Kreditaufnahme und für öffentliche Zuweisungen, für die ein Bewilligungsbescheid vorliegt, Haushaltseinnahmereste gebildet werden. Soweit die Bewirtschaftung der Ansätze bei anderen Fachdiensten liegt, sind erforderliche Übertragungsanträge bis zum 10. Januar des Folgejahres dem Referat II Finanzen mit den nötigen Begründungen zuzuleiten. Für die Bildung von Haushaltseinnahmeresten ist Referat II Finanzen zuständig.

2.5.3. Ausgaben

- 2.5.3.1 Durch den Haushaltsplan werden Ansprüche oder Verbindlichkeiten weder begründet noch aufgehoben.
- 2.5.3.2 Die im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel müssen so verwaltet werden, dass sie zur Deckung aller unter die Zweckbestimmung fallenden Ausgaben ausreichen. Sie dürfen nicht eher und nur so weit in Anspruch genommen werden, als es die Aufgabenerfüllung bei wirtschaftlicher und sparsamer Verwendung erfordert (§ 25 Abs.1 GemHVO) und hinsichtlich der Ausgabeansätze des Vermögenshaushaltes die rechtzeitige Bereitstellung von Deckungsmitteln gesichert ist (§ 26 Abs.1 GemHVO).
Die Verfügung von Beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Haushaltsmittel bleibt vorbehalten (§ 27 GemHVO).
- 2.5.3.3 Auftragserteilung
Grundsätzlich sind für die Haushaltsmittel, über die verfügt wurde (z.B. Auftragserteilung oder Beschlüsse der Ausschüsse), im HKR-Verfahren Buchungen mit der jeweiligen Buchungsart (BA 51 bzw. BA 52) durchzuführen.

2.5.3.4 Über- und außerplanmäßige Ausgaben (ÜPL / APL)

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind zu vermeiden. Unumgänglich notwendig werdende Haushaltsüberschreitungen sind dem Referat II – Finanzen mitzuteilen, sobald sie erkennbar werden. Vor Leistung einer derartigen Ausgabe ist die Entscheidung der für die Zustimmung zuständigen Stelle abzuwarten. Die Buchung der ÜPL / APL, und damit die Bereitstellung der Mittel, erfolgt nach Zustimmung der zuständigen Stelle (siehe Haushaltssatzung) durch Referat II – Finanzen. Die Ermächtigungen und Delegationen sind zu beachten. Erteilte Aufträge oder Bestellungen haben bereits die Wirkung einer nicht gedeckten Ausgabe.

Auf § 82 GO wird hingewiesen.

2.5.3.5 Übertragbarkeit

Am Ende des Haushaltsjahres verfallen die nicht verbrauchten Mittel der Verwaltungshaushaltes, soweit sie nicht generell übertragbar sind bzw. für übertragbar erklärt worden sind.

Die Ausgaben für die bauliche Unterhaltung -Gruppierungen 50 und 51- sind gem. § 18 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO übertragbar. Die Ausgabemittel der nach § 15 GemHVO im Verwaltungshaushalt gebildeten Budgets wurden gem. § 18 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ohne Einschränkung für übertragbar erklärt. Die Übertragung von Haushaltsmitteln des Verwaltungshaushalts kann einmalig auf das folgende Haushaltsjahr erfolgen.

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts können generell weiter übertragen werden, und zwar auf Antrag -jeweils für 1 Jahr- bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch bis 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (§ 18 Abs. 2 GemHVO).

Die Übertragung von Haushaltsmitteln des Verwaltungshaushalts bzw. des Vermögenshaushalts ist konkret zu begründen. Diese Begründungen sorgen für Transparenz und beugen Misstrauen vor. Notwendige Mittelübertragungen sind Referat II – Finanzen mit den Begründungen zur haushaltstechnischen Abwicklung jeweils bis zum **10. Januar des folgenden Haushaltsjahres** schriftlich mitzuteilen. Haushaltsausgabereste werden nur von Referat II – Finanzen gebildet, da dieser eine zentrale Verantwortung für den Haushaltsausgleich trägt.

Bei der Bildung von Haushaltsausgaberesten ist jedoch größte Zurückhaltung geboten. Es gelten hierbei die Grundsätze zur Budgetierung und die ggf. in den Kontrakten festgelegten besonderen Vereinbarungen zum Umfang der Übertragbarkeit. Im Übrigen darf der bei der Aufstellung des Haushaltsplanes zu beachtende Grundsatz der Kassenwirksamkeit nicht unterlaufen werden.

2.5.4 Verfügende Stelle, Anordnungsbefugnis

2.5.4.1 Grundsätzlich bewirtschaften die einzelnen Fachdienste und Stabsstellen usw. die für ihren Aufgabenbereich im Haushaltsplan bewilligten Mittel unter Beachtung der geltenden Vorschriften.

Die Ressourcenverantwortung liegt auch dann bei den Budgetverwaltern, wenn eine andere Stelle die Bewirtschaftung wahrnimmt.

2.5.4.2 Soweit Ausschüsse mit Angelegenheiten befasst werden sollen, die größere Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft bzw. den Haushaltsplan haben, sind die Vorlagen vorab mit Referat II Finanzen abzustimmen.

2.5.4.3 Die Anordnungsbefugnis liegt bei den dazu durch Verfügung des Landrats bzw. aufgrund seiner Delegationsermächtigung bestellten Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter für ihren Geschäftsbereich (Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt, Wirtschaftsplan, Verwahrgeld- und Vorschusskonten, Verwahrgelass).

Sind für einzelne Geschäftsbereiche keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter benannt, so liegt die Anordnungsbefugnis beim Referat II – Finanzen. Dasselbe gilt im Falle der Verhinderung von Anordnungsbefugten und ihrer Vertretung. Die Anordnungsbefugnis liegt grundsätzlich bei den jeweiligen Budgetverwaltern, für die zentral bewirtschafteten Budgetansätze bei den jeweils bearbeitenden Fachdiensten. Sofern die Anordnungsbefugnis von mehreren Stellen wahrgenommen wird, ist in der Bewirtschaftung Einvernehmen herzustellen.

Für nachstehende Bereiche gelten folgende Regelungen:

- Personalausgaben
Die Anordnungsbefugnis für Personalausgaben wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Fachdienst Personal- und Organisationsservice übertragen.
- Reisekosten und Fortbildungsmittel
Die Abrechnung und Anordnungsbefugnis für Reisekosten und Fortbildungsausgaben incl. Reisekosten wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Fachdienst Personal- und Organisationsservice übertragen.
- Sächlicher Verwaltungsbedarf
Die Anordnungsbefugnis für einen Teil der Haushaltsstellen des sächlichen Verwaltungsbedarfes wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Fachdienst Gebäudewirtschaft übertragen. Die Auftragserteilung an den Fachdienst 11 (z.B. Materialbestellungen usw.) erfolgt durch die jeweilige Organisationseinheit. Eine Auftragsvergabe an Dritte für z.B. Druckaufträge steht derzeit noch unter dem Zustimmungsvorbehalt des Fachdienstes 11. Somit besteht ein grundsätzlicher Benutzungszwang für alle zentralen Einrichtungen.
Sollte von den Budgetverwaltern ein Auftrag ohne die Beteiligung des Fachdienstes 11 erteilt werden, erfolgt die haushaltstechnische Abwicklung des Auftrags durch die dezentrale Dienststelle, soweit keine Inventarisierung (Wirtschaftsgut ab 250 €) notwendig ist. Bei der Erteilung von Aufträgen ist besonders darauf zu achten, ob ein Teil der Mittel durch bestehende Verträge oder durch unausweichliche Ausgaben bereits gebunden ist und damit nicht zur freien Verfügung bereit steht.
- Unterhaltungsaufwand für die Dienträume (z.B. Renovierungskosten)
Die Ansätze für den Unterhaltungsaufwand werden teilweise bei den jeweiligen Organisationseinheiten dargestellt (für das Kreishaus gibt es einen zentralen Ansatz). Die Anordnungsbefugnis für die Abwicklung dieser Ausgaben wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Fachdienst Gebäudewirtschaft übertragen. Die Auftragserteilung an den Fachdienst 11 erfolgt durch die jeweilige Organisationseinheit zum 01.04. und / oder zum 01.08. des Jahres.
- Bauliche Unterhaltung

Die Ansätze der baulichen Unterhaltung werden durch den Fachdienst Gebäude-wirtschaft mit den jeweiligen Budgetverwaltern geplant. Die Anordnungsbefugnis für die Abwicklung dieser Ausgaben wurde aus Gründen der einfacheren Bearbeitung dem Fachdienst 11 übertragen. Eine Verlagerung der für bauliche Unterhaltung vorgesehenen Mittel ist nur im Einvernehmen zwischen dem jeweiligem Budgetverwalter und dem Fachdienstes 11 zulässig.

Vor einer Bereitstellung von Deckungsmitteln (Sollübertragung) im Rahmen der Deckungsfähigkeit bei den Haushaltsstellen der Prozesskosten, ist Einvernehmen zwischen dem Budgetverwalter und dem anordnungsbefugten Fachdienst herzustellen. Die Bereitstellung von Deckungsmitteln zwischen Programmkosten erfolgt durch die Budgetverwalter. Die erteilte Anordnung über die Sollveränderung ist Referat II – Finanzen unverzüglich zu übersenden.

Für die übrigen Sollübertragungen wird die Anordnungsbefugnis ausschließlich vom Referat II – Finanzen ausgeübt.

2.5.5 Zahlungsverkehr mit Dritten

Anordnungen für das ablaufende Haushaltsjahr, die Zahlungen von Dritten oder an Dritte, einschl. Sondervermögen mit Sonderrechnung betreffen, müssen so rechtzeitig gefertigt werden, dass sie bis spätestens zum **17. Dezember** bei der Kreiskasse eingegangen sind.

Es ist darauf zu achten, dass die das ablaufende Jahr betreffenden Leistungen und Lieferungen wegen der Rechnungsabgrenzung rechtzeitig berechnet werden.

2.5.6 Innere Verrechnungen, ILV und sonstige interne Abschlussbuchungen

2.5.6.1 Die zuständigen Fachdienste und Stabsstellen usw. berechnen die Leistungen für die **inneren Verrechnungen (IV)** so rechtzeitig, dass die Anweisungen bis **zum 10. Januar des folgenden Jahres** der Kasse vorliegen.

2.5.6.2 Die für die interne Leistungsverrechnung (ILV) zuständigen Fachdienste berechnen die Leistungen für die interen Leistungsverrechnung so rechtzeitig, dass die Rechnungen und Anweisungen bis **zum 10. des folgenden Monats** der Kasse vorliegen. Die Gegenbuchungen der Abnehmer der Leistungen sind bis zum **20. des gleichen Monats** abzurechnen.

2.5.6.3 Anordnungen über die **Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung** sind der Kreiskasse bis spätestens zum **10. Januar des folgenden Jahres** zuzuleiten. Die den Anordnungen zugrunde liegenden Anlagenachweise sind Referat II – Finanzen in Kopie zu übersenden.

2.5.6.4 Anordnungen über den Ausgleich bzw. die Auflösung von **Verwahr- und Vorschusskonten** sind der Kreiskasse bis spätestens zum **10. Januar des folgenden Jahres** zuzuleiten.

2.5.7 Deckungsfähigkeit

- 2.5.7.2 Alle Ausgaben der gem. § 15 GemHVO gebildeten Budgets sind nach § 17 Absätze 1 und 3 GemHVO kraft Verordnung jeweils in sich deckungsfähig. Das gilt sowohl für den Verwaltungs- als auch für den Vermögenshaushalt.
- 2.5.7.3 Innerhalb der im Produkthaushaltsplan ausgewiesenen Deckungsringe sind Ausgaben nach § 17 Abs. 1 bzw. 3 GemHVO deckungsfähig. Die Art der Deckungsfähigkeit ergibt sich aus der Art des Deckungsringes bzw. aus der Kennzahl der Vermerkeart. Die Vermerkearten (siehe Seite 4) und eine Übersicht über die Deckungsringe (siehe Seite 59) sind im Produkthaushaltsplan abgedruckt. Zur Nutzung der Deckungsfähigkeit gelten die in den Grundsätzen zur Budgetierung festgelegten Regelungen. Für die Prozesskosten (Def. siehe Seite 31) wird die Bereitstellung von Deckungsmitteln dezentral durchgeführt und angeordnet. Für die Programmkosten wird die Buchung dezentral vorgenommen und vom Referat II – Finanzen nach Plausibilitätskontrolle angeordnet. Alle Anordnungen werden zentral beim Referat II – Finanzen registriert.
- 2.5.7.4 Vor der Erteilung von Auszahlungsanordnungen ist ggf. die vorgeschriebene Bereitstellung der Deckungsmittel im Rahmen der Deckungsfähigkeit (Sollübertragung) vorzunehmen (vgl. 2.5.4.3).
- 2.5.7.5 Die mit einem "Z" (Zweckbindung) oder einer Ziffer entsprechend dem jeweils verwendeten EDV-Programm gekennzeichneten Ausgabeansätze können überschritten werden, soweit entsprechende Mehreinnahmen zur Verfügung stehen (Vermerkearten 4 bzw. 8 für die unechte Deckungsfähigkeit gem. § 16 Abs. 1 GemHVO).
- Die im Haushaltsplan entsprechend durch Vermerkeart (siehe Seite 4) und Deckungsring gekennzeichneten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts sind gem. § 16 Abs. 2 GemHVO unecht deckungsfähig, d.h. innerhalb des Budgets gem. § 15 GemHVO können Mehreinnahmen für Mehrausgaben (Nettomehreinnahmen) verwendet werden.
- Diese Mehrausgaben gelten nicht als Haushaltsüberschreitungen. Mehreinnahmen liegen dann vor, wenn die Summe des AO-Soll aller Einnahmehaushaltsstellen des Budgets gem. § 15 GemHVO über der Summe der Haushaltsansätze liegen (Nettomehreinnahmen).
- 2.5.7.6 Die Umsetzung der übergreifenden Deckungsfähigkeit zwischen Prozess- und Programmkosten (echte Deckungsfähigkeit) sowie die Nutzung der unechten Deckungsfähigkeit wird durch Referat II – Finanzen nach Prüfung und Durchführung des in den Grundsätzen zur Budgetierung vorgesehenen Verfahrens (analog ÜPL/APL) durchgeführt. Die Bereitstellung von Deckungsmitteln im Rahmen der einseitigen Deckungsfähigkeit zugunsten des Vermögenshaushalts erfolgt nach Prüfung durch Referat II – Finanzen.
- 2.5.7.7 Über die Nutzung der übergreifenden Deckungsfähigkeit nach Nr. 2.5.7.6 ist analog der Regelung für ÜPL/APL Ausgaben zu berichten. Die zentrale Berichterstattung erfolgt durch Referat II – Finanzen.

2.5.8 Haushaltsüberwachung und Einnahmekontrolle

2.5.8.1 Die Haushaltsüberwachung und die Einnahmekontrolle ist von den mittelbewirtschaftenden Stellen -unter Beachtung der Vorschriften in § 25 GemHVO- sicherzustellen.

Die Haushaltsüberwachung und die Einnahmekontrolle ist mindestens 1/4 jährlich mit den Sachbüchern der Kasse abzustimmen (Programmfunktion HKR-Verfahren: Haushaltsüberwachung / Drucklisten / Abst. Sachbuch HÜL). Unstimmigkeiten sind aufzuklären. Nicht aufklärbare Unstimmigkeiten sind Referat II – Finanzen zu melden. Die Abstimmung der Daten ist zu dokumentieren.

2.5.8.2 Für die im Vermögenshaushalt veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (VE) sind von den zuständigen Sachbearbeitern neben der Einbuchung (BA 52) im HKR-Verfahren weiterhin die bisherigen Kontrollkarten zu führen. Die Kontrollkarten müssen zum 01. Februar aufgerechnet dem Referat II – Finanzen zugeleitet werden.

Vor Abgabe der Kontrollkarten an Referat II – Finanzen, sind zur Vermeidung von Haushaltsüberschreitungen

a) die im HKR-Verfahren eingegebenen Verpflichtungen zu Lasten des nächsten Haushaltsjahres zu prüfen und in das neue Haushaltsjahr zu übertragen

und

b) die zu Lasten des übernächsten Jahres und der folgenden Jahre eingegangenen Verpflichtungen, in den im nächsten Jahr anzulegenden neuen Kontrollkarten zu vermerken.

Über die erfolgten Eintragungen ist auf den abzugebenden Kontrollkarten des abgelaufenen Jahres ein Hinweis anzubringen.

Pinneberg, den 25. Februar 2004

Kreis Pinneberg
Der Landrat

(Dr. Wolfgang Grimme)

Übersicht über die gebildeten Budgets

3.1 Übersicht über die nach § 15 Abs. 2 GemHVO gebildeten Budgets

A. Verwaltungshaushalt			
Budget		Zugeordnete Einnahmen und Ausgaben	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	der Abschnitte und Unterabschnitte	mit Ausnahme folgender Gruppen und Untergruppen
1	Landrat und Stabsstellen	00000,01000,02000,02010,02050,02500,08100,61700,	-
2	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I)	02020,05000,29530,59000,59100,61000	-
3	Referat für startegische Planung, Controlling und bereichsüberschreitende Angelegenheiten (R II)	02030,02040,03000,08200,51200,79200	-
4	Geschäftsbereich Innerer Service	02060,02100,02110,02200,02210,02300,03100,06000,06100,08000,32100,60100,88000	-
5	Fachbereich Ordnung	02070,02090,11000,11120,11200,11300,11500,13000,14000,60000,60200,61300,62000,70000,72000	-
6	Fleischhygiene (Kostenrechnende Einrichtung)	54400	-
7	Gebührenhaushalt Rettungsdienst	16000	-
8	Fachdienst Straßenverkehr	11110	-
9	Straßenmeisterei (Hilfsbetrieb)	65000	-
10	Gebührenhaushalt Abfall	72100	-
11	Fachbereich Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit	02080,20000,20100,20500,23100,23200,24410,24420,24430,24490,24510,24520,24530,24610,27000,27100,27200,29000,29510,29520,29540,	-

Übersicht über die gebildeten Budgets

Budget		Zugeordnete Einnahmen und Ausgaben	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	der Abschnitte und Unterabschnitte	mit Ausnahme folgender Gruppen und Untergruppen
		30000,31200,32100,33200,34000,35000,35200,36000,40000,40710,40720,40730,40900,41000,41100,41200,41300,41400,41900,42000,43210,44000,45110,45120,45140,45150,45250,45340,45350,45410,45420,45500,45520,45540,45550,45560,45570,45600,45610,45650,45740,46010,46050,46210,46400,46410,46510,46550,46600,46800,47000,48500,48600,49100,50000,55000	
12	Pinneberg-Heim (Kostenrechnende Einrichtung)	30100	-

Übersicht über die gebildeten Budgets

B. Vermögenshaushalt			
Budget		Zugeordnete Einnahmen und Ausgaben	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	der Abschnitte und Unterabschnitte	mit Ausnahme folgender Gruppen und Untergruppen
1	Landrat und Stabsstellen	-----	
2	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R II)	36000,59000,61000,61600	-
3	Referat für startegische Planung, Controlling und bereichsüberschreitende Angelegenheiten (R II)	03200,51000,51200,79100,79200,87100,87200,87300,	-
4	Geschäftsbereich Innerer Service	02100,02110,43900,51000,51200,60100,62000,78000,88000	-
5	Fachbereich Ordnung	11000,11300,11500,13000,14000,36100,61300,62000,65001,65010,65020,65050,65120,65130,65150,65180,65210,65220,65230,65240,72000,72200	-
6	Fleischhygiene (Kostenrechnende Einrichtung)	54400	-
7	Gebührenhaushalt Rettungsdienst	16000	-
8	Fachdienst Straßenverkehr	11110	-
9	Gebührenhaushalt Abfall	72100	-
10	Straßenmeisterei	65000	-
11	Fachbereich Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit	20100,21100,21500,22500,22100,22500,23000,23100,23200,24000,24410,24420,24430,27000,27100.27200,28100,29000,32100,34000,36000,43200,45120,46010,46050,46400,29510,50000,55000	-
12	Pinneberg-Heim (Kostenrechnende Einrichtung)	30100	-

Übersicht der Produkte des Kreises Pinneberg

3.2 Übersicht der Produkte des Kreises Pinneberg

In dieser Übersicht werden die Produkte des Kreises Pinneberg alphabetisch dargestellt. Die ersten 2 bzw. 3 Ziffern der Produktnummer entsprechen der Organisationseinheit der Verwaltung (z.B. 4204... = Fachdienst 42 Umwelt).

Aufgrund von organisatorischen Veränderungen entsprechen die Nummern der Produkte von Teilen des Fachdienstes 22 (Ordnungsbereich bisher 23) derzeit noch nicht der Systematik. Sie werden später umgestellt. Die Fachdienste 41 bis 43 werden im Produkthaushaltsplan grundsätzlich beim Fachbereich 2 Ordnung dargestellt.

Bezeichnung	Nummer
Abfallwirtschaftskonzept	4102010101
Abgabenerhebungen	4205010305
Abgeschlossenheitsbescheinigung	4302010206
Adoptionen	3305020104
Agenda 21	4202010107
Ahndung von Zuwiderhandlungen	2102010104
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	2312000001
Amtsärztlicher Dienst	3204010100
Amtsvormundschaft	3306010401
Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen	0400000400
Aufsicht über die Wasser- und Bodenverbände	4204010306
Aufsicht und Beratung für Kindertageseinrichtungen/Kindertagesstättenbedarfsplanung	3407010301
Ausbildung	1502010101
Ausbildungsförderung	3507020000
Ausländerangelegenheiten	2311000001
Badewasserhygiene	4202010102
Baufreistellung Wohngebäude/Nebenanlagen	4302010202
Baugenehmigung	4302010204
Bauleitplanerische Betreuung	0630000700
Behindertenhilfe	3209010600
Beihilfen	1502010306
Beistandschaft / Sonstige Pflegschaft	3306010403
Beratung bei speziellen Problemlagen	3300010103
Beratung f. Organisations- und Personalentwicklung	1503010202
Beratung und Bearbeitung Stiftung "Mutter und Kind"	3400050103
Beratung und Unterstützung junger Volljähriger	3306010405
Beratung/Schulung Arbeits- und Gesundheitsschutz	0750000100
Berufliche Schule Elmshorn	3102010101
Berufliche Schule Pinneberg	3102010102
Beschaffung	1102010101
Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung	1502010302
Beurkundungen	3306010404
Bodenschutz	4202010402
Brandverhütungsschau	4302010302
Buchführung	1302010201
Bürgerberatung	1402010106
Denkmalpflege	0630000800
Dienstleistungen für die Städte Elmshorn, Pinneberg und Wedel	4302010301
Dienstleistungen für Teilproduktpläne	3102010112
Druck- und Kopier-Service	1102010103
EDV- Organisation und Projekte	1104010402
EDV-Service	1104010401
Ehrungen	0620000200
Einbürgerungen	2311000002

Übersicht der Produkte des Kreises Pinneberg

Bezeichnung	Nummer
Eingliederungshilfe f. seelisch Behinderte	3300020104
Einzelförderung von Kindern in Kindertagesstätten	3300030100
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	3405020103
Erziehungsbeistandschaft	3300010202
Erziehungsberatung - Psychologisch-therapeutische Kinder-, Jugend- und Familienberatung	3400030101
Europaangelegenheiten	0630000600
Fachaufsicht	2321000001
Fahrerlaubnisse	2403010102
Feuerlöschwesen	2203010102
Fleischhygiene	2103010104
Flexible Betreuung	3300010204
Förderung der Beratungsstellen freier Träger	3408060101
Förderung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit/Jugendsozialarbeit	3405020104
Förderung von Kindern in Tagespflegestellen	3300010207
Förderung von Kindertageseinrichtungen für Kinder von 0-14 Jahren	3407010101
Förderung von Tagespflegeangeboten	3407010201
Fuhrparkmanagement	1102010105
Gebäudereinigung	1102010303
Gebührenveranlagung	4102010103
Gemeindeprüfung	0400000200
Genehmigungen/Bescheide	4203010201
Gesetzliche Betreuung für Erwachsene	3402070000
Gesundheitlicher Umweltschutz	4202010103
Gesundheitsförderung	3207010400
Gleichstellungspolitik	0300000100
Grundsicherung	3509100000
Hausmeisterdienst	1102010302
Heideweg Schule	3102010105
Heimaufsicht	3213011000
Heimerziehung	3300020102
Hilfe für Asylbewerber und Flüchtlinge	3506010802
Hilfe für Behinderte (überörtlicher Träger -> stationär, teilstationär)	3502010202
Hilfe für junge Volljährige	3300010209
Hilfe für Kriegsoffer	3503010300
Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler	3505010700
Hilfe für Wehrpflichtige u. Zivildienstleistende	3504010400
Hilfe zum Lebensunterhalt	3502010102
Hochbauprojekte	1103010201
Hochbauunterhaltung	1103010202
Infektionsschutz	3210010700
Informations- und Telefonservice	1102010104
Initiativen zur Verbesserung der Lebenssituationen von Frauen im Kreis Pinneberg	0300000200
Inobhutnahme	3300010211
Jagd- und Waffenangelegenheiten	2312000003
Jugendärztlicher Dienst	3205010200
Jugendzahnpflege	3206010300
Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	2203010101
Kfz-Zulassungen	2403010101
KiTa-Bauförderung	3407010102
Klageverfahren	1402010301
Kommunale Aufsichten und Beratung	0620000400
Kreisarchiv	1102010102
Kreisbesoldungsstelle	1502010304
Kreisprüfung	0400000100

Übersicht der Produkte des Kreises Pinneberg

Bezeichnung	Nummer
Kultur und Weiterbildung	3103010201
Landespflegegesetz	3513050101
Lebensmittelüberwachung	2102010102
Leitung d. Submissionhandlung/Bauleistung	1402010601
Liegenschaftsverwaltung	1102010301
Ludwig-Meyn-Schule	3102010104
Medienzentrum	3102010107
Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht	3404030201
Mitwirkung in Verfahren vor dem Familien-/ Vormundschaftsgericht	3300010212
Multiplikatorenarbeit, Vernetzung, Prävention	3400050101
Naherholung und Tourismus	0630000500
Naturschutzmaßnahmen	4203010203
Öffentlichkeitsarbeit/Kundenbetreuung	4102010201
Ordnungsrechtliche Verfahren	4302010401
Ordnungsrechtliche Verfahren Abfallrecht	4103020201
Ordnungswidrigkeiten im Umweltbereich	4205010501
Ordnungswidrigkeitenverfahren	2312000004
Ordnungswidrigkeitenverfahren	4302010501
Pädagogische Schularbeitenhilfe	3300010203
Partnerschaften	0110000300
Personalabrechnung	1502010303
Personalservice	1502010301
Pflegestellenunterbringung	3305020105
Pinneberg-Heim Hadersleben	3102010108
Postdienst	1102010106
Profilierung der Personalarbeit	0300000300
Raboisenschule	3102010106
Rechtsberatung	1402010107
Reisekostenabrechnung	1502010305
Rettungsdienst	2202010100
Schulaufsicht	3102010111
Schulbauförderung und Schulentwicklungsplanung	3102010109
Schülerbeförderung	3102010110
Schullastenausgleich	3102010113
Schutz von Natur und Landschaft	4203010202
Schwangerschaftskonfliktberatung	3400050102
Sonderbedarfszuweisungen aus dem Kreisfonds / Fehlbetragszuweisungen	0710000200
Sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen	4102010102
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3502010203
Sonstige Leistungen an Verbände u. sonstige soziale Hilfen	3512010900
Soz.päd. Partner-, Trennungs- u. Scheidungsberatung u. Beratung Alleinerziehender	3300010102
Soziale Gruppenarbeit	3300010206
Sozialpädagogische Familienhilfe	3300010205
Sozialpsychiatrischer Dienst	3208010500
Sportförderung	3103010202
Statistisch-kartographisches Informationssystem	0630000300
Stellungnahmen	4205010702
Steuerungsunterstützung der Gesamtverwaltung in gleichstellungsrelevanten Fragen	0300000400
Stiefkindadoption	3305010301
Straßenbau	2505010201
Straßenunterhaltung	2505010101
Tagesgruppen	3300010208
Tierschutz	2102010103
Tierseuchenbekämpfung	2102010101

Übersicht der Produkte des Kreises Pinneberg

Bezeichnung	Nummer
Trinkwasserhygiene	4202010101
Überregionale/Regionale Planung	0630000400
Überwachung der Abfallerzeuger, Abfallbeförderer und Abfallentsorger	4103020202
Überwachung von Anlagen	4204010401
Umweltmedizin und Epidemiologie	3211010800
Umweltunfälle	4202010403
Unterbringung und Betreuung in einer speziellen Wohnform	3300020201
Unterhaltsvorschuß	3307030101
Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	4302010203
Verfolgung Verkehrsordnungswidrigkeiten	2503010205
Verkehrslenkung und -sicherung	2504010201
Versicherungsamt	2322000003
Versorgung in Notsituationen	3300010210
Verwaltungs- u. ordnungsrechtliche Maßnahmen	3212010900
Vollstreckung	1302010102
Vorbescheid	4302010201
Wahlen	0620000100
Wasserschutzgebiete	4204010302
Wasserwirtschaftliche Bescheide	4204010301
Widerspruchsverfahren	1402010401
Wohnungsbauförderung	4302010601
Wolfgang-Borchert-Gymnasium	3102010103
Zentrale Fortbildung	1503010201

Gesamtzahl der Produkte: 175



Übersicht der kameralen Unterabschnitte (UA)

3.3 Übersicht der kameralen Unterabschnitte (UA)

Die Struktur des kameralen Haushaltsplanes ordnet die Haushaltsstellen nach Einzelplänen, Abschnitten und Unterabschnitte (UA). Die Budgetierung sieht die Zuordnung der einzelnen Haushaltsstellen auf Budgets, Fachdienstproduktpläne und Teilproduktpläne vor. In der Übersicht wurde ein Abgleich der UA'e und der Budgetnummern vorgenommen. Einzelne Haushaltsstellen eines UA können abweichend von der Übersicht einem anderen Teilbudget (siehe Seite 39) angehören.

UA	Bezeichnung	BudgetNr	UA	Bezeichnung	BudgetNr
00000	Oberste Kreisorgane	0100	21500	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	3110
01000	Rechnungs- und Gemeindeprüfung	0410	22100	Realschulen anderer Träger	3110
02000	Allgemeine Verwaltung	0101	22500	Kombinierte Haupt- und Realschulen	3110
02010	Büro des Kreistages	0110	23000	Gymnasien anderer Träger	3110
02020	Öffentlichkeitsarbeit/Projektmanagement	0610	23100	Wolfgang-Borchert-Gymnasium	3113
02030	Zentrale Controlling	0720	23200	Ludwig-Meyn-Schule Uetersen	3114
02050	Metropolregion Hamburg	0120	24410	Berufliche Schule Pinneberg	3112
02060	Leitung Fachbereich 1	1001	24420	Berufliche Schule Elmshorn	3111
02070	Leitung Fachbereich 2	2001	24430	Landesberufsschule für Verpackungsmittelmechaniker	3111
02080	Leitung Fachbereich 3	3001	24490	Berufsschulen anderer Träger	3110
02100	Zentrale Dienste	1110	24510	Fachschule für Sozialpädagogik Pinneberg	3112
02110	Team EDV	1140	24520	Berufsfachschulen Pinneberg	3112
02200	Fachdienst Personal- u. Organisations-service	1500	24530	Berufsfachschulen Elmshorn	3111
02300	Fachdienst Recht	1400	24610	Fachgymnasium und Fachoberschule Elmshorn	3111
02500	Gleichstellungsbeauftragte, Frauenberatung und -förderung	0300	27000	Sonderschulen anderer Träger	3110
03000	Finanzen und Steuern	0710	27100	Heideweg-Schule Appen-Etz	3115
03100	Kreiskasse	1300	27200	Raboisenschule Elmshorn	3116
03200	Kreisfonds	0710	28000	Gesamtschulen anderer Träger	3110
05000	Kommunalaufsicht	0620	29000	Schülerbeförderung	3110
06000	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	1110	29200	Kreisbildstelle	3117
06100	Druckerei	1120	29210	Sonstiges Schulwesen	3110
08000	Kantinenbetrieb	1110	29220	Ausbildungsförderung	3500
08100	Personalrat	0200	30000	Kulturverwaltung	3110
08200	Arbeits- und Gesundheitsschutz	0750	30100	Pinneberg-Heim Hadersleben	3118
11000	Allgemeine Öffentliche Ordnung	2230	31200	Hochschulen, Fachhochschulen	3110
11100	Straßenverkehr	2400	32100	Landdrostei Pinneberg	3110
11110	Straßenverkehr FD 24	2400	33200	Theater, Konzerte, Musikpflege	3110
11120	Straßenbau und Verkehrssicherheit FD 25	2510	34000	Sonstige Kunstpflege	3110
11200	Jagdbehörde	2230	35000	Volkshochschulen	3110
11300	Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten	2110	35200	Öffentliche Büchereien	3110
11500	Umweltschutz	4200	35500	Sonstige Volksbildung	3110
13000	Feuerwehrangelegenheiten	2210	36000	Heimatpflege	3110
14000	Katastrophenschutz	2210	36100	Naturschutz	4200
16000	Eigener Rettungsdienst	2220	40000	Allgemeine Sozialverwaltung	3500
20000	Allgemeine Schulverwaltung	3110	40710	Verwaltung der Jugendhilfe	3400
20100	Schulaufsicht	3110	40720	Soziale Dienste	3300
20500	Verwaltung der Ausbildungsförderung	3110	40730	Wirtschaftliche Jugendhilfe	3300
21100	Grundschulen anderer Träger	3110	40900	Lastenausgleichsverwaltung	3500

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

UA	Bezeichnung	BudgetNr	UA	Bezeichnung	BudgetNr
41000	Hilfe zum Lebensunterhalt	3500	49100	Sonstige soziale Angelegenheiten	3500
41100	Hilfe zur Pflege	3500	49600	Leistungen nach dem Bundeskinder- geldgesetz	1500
41200	Eingliederungshilfe für Behinderte	3500	50000	Fachdienst Gesundheit	3200
41300	Krankenhilfe, Hilfe zur Familienplanung	3500	51000	Allgemeines Krankenhauswesen	0730
41400	Sonstige Hilfen in besonderen Lebens- lagen	3500	51200	Eigenbetrieb „Kliniken des Kreises Pinneberg“	0730
41900	Sonstige Erstattungen	3500	54400	Fleischhygieneüberwachung	2120
42000	Durchführung des Asylbewerberleis- tungsgesetzes	3500	55000	Förderung des Sports	3110
43210	Leistungen nach dem Landespflegege- setz	3500	59000	Naherholung	0630
44000	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maß- nahmen	3500	59100	Arboretum Ellerhoop	0640
45110	Außerschulische Jugendbildung	3400	60000	Allgemeine Bauverwaltung	4300
45120	Kinder- und Jugenderholung	3400	60100	Hochbauverwaltung	1130
45140	Mitarbeiterfortbildung	3400	60200	Tiefbauverwaltung	2510
45150	Sonstige Jugendarbeit	3400	61000	Orts-, Kreis- und Regionalplanung	0630
45250	Erzieherischer Kinder- und Jugend- schutz	3400	61300	Bauordnung	4300
45340	Gemeinsame Unterbringung von Müt- tern u. Vätern mit ihren Kindern	3300	61700	Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen	0420
45350	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	3300	62000	Wohnungsbauförderung, Wohnungsfür- sorge	4300
45410	Förderung von Kindern in Tageseinrich- tungen	3300	65000	Kreisstraßen allgemein	2520
45420	Förderung von Kindern in Tagespflege	3300	65010	Kreisstraße Nr. 1	2510
45500	Andere Hilfen zur Erziehung	3300	65020	Kreisstraße Nr. 2	2510
45520	Soziale Gruppenarbeit nach § 29 KJHG	3300	65050	Kreisstraße Nr. 5	2510
45540	Sozialpädagogische Familienhilfe	3300	65060	Kreisstraße Nr. 6	2510
45550	Erziehung in einer Tagesgruppe	3300	65100	Kreisstraße Nr. 10	2510
45560	Vollzeitpflege	3300	65120	Kreisstraße Nr. 12	2510
45570	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	3300	65150	Kreisstraße Nr. 15	2510
45600	Eingliederungshilfe f. seelisch behinder- te Kinder und Jugendliche	3300	65170	Kreisstraße Nr. 17	2510
45610	Hilfen für junge Volljährige	3300	65180	Kreisstraße Nr. 18	2510
45740	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	3300	65190	Kreisstraße Nr. 19	2510
46010	Jugendbildungsstätte	3400	65200	Kreisstraße Nr. 20	2510
46050	Förderung anderer Einrichtungen	3400	65210	Kreisstraße Nr. 21	2510
46210	Familienarbeit	3400	65220	Kreisstraße Nr. 22	2510
46400	Tageseinrichtungen für Kinder	3400	65230	Kreisstraße Nr. 23	2510
46410	Tagespflegeeinrichtungen	3400	70000	Abwasserbeseitigung	4200
46510	Eigene Beratungsstelle	3400	72000	Abfallüberwachung	4110
46550	Förderung von Beratungsstellen freier Träger	3400	72100	Gebührenhaushalt Abfallentsorgung	4120
46600	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung u. Hilfe f. junge Volljährige/ Inobhutnahme	3300	79200	Förderung des öffentlichen Personen- nahverkehrs (ÖPNV)	0730
46800	Sonstige Einrichtungen	3400	81700	Kombinierte Versorgungsunternehmen	0730
47000	Förderung der Wohlfahrtspflege	3500	84100	Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft des Kreises Pinneberg	0730
48500	Grundsicherung	3500	87100	Landgesellschaft Schleswig-Holstein	0730
48600	Vollzug des Betreuungsgesetzes	3400	88000	Allgemeines Grundvermögen	1130
			90000	Steuern	EP 9 AllgFinW
			90100	Finanzzuweisungen	EP 9 AllgFinW
			90300	Allgemeine Umlagen	EP 9 AllgFinW
			91000	Sonstige allgemeine Finanzwirt- schaft	EP 9 AllgFinW

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

3.4 Übersicht zu den kameralen Abschlüssen

In den nachstehenden Übersichten werden die kameralen Abschlüsse des Haushaltsplanes für den Verwaltungs- und den Vermögenshaushalt dargestellt. Daneben wird auch die Zuordnung des Unterabschnitts (UA) zum Budget bzw. Teilbudget ausgewiesen.

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2004 EUR	2003 EUR	Ergebnis 2002 EUR
00000	Oberste Kreisorgane (* 0100)	Einnahmen	800,00	800,00	5.839,28
		Ausgaben	<u>594.100,00</u>	<u>585.700,00</u>	<u>538.391,38</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-593.300,00</u></u>	<u><u>-584.900,00</u></u>	<u><u>-532.552,10</u></u>
01000	Rechnungs- und Gemeindeprüfung (* 0410)	Einnahmen	48.800,00	72.400,00	73.452,10
		Ausgaben	<u>596.100,00</u>	<u>674.100,00</u>	<u>520.571,23</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-547.300,00</u></u>	<u><u>-601.700,00</u></u>	<u><u>-447.119,13</u></u>
02000	Allgemeine Verwaltung (* 0101)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>1.364.200,00</u>	<u>1.112.200,00</u>	<u>1.091.570,54</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-1.364.200,00</u></u>	<u><u>-1.112.200,00</u></u>	<u><u>-1.091.570,54</u></u>
02010	Büro des Kreistages (* 0110)	Einnahmen	100,00	100,00	0,00
		Ausgaben	<u>170.300,00</u>	<u>197.600,00</u>	<u>131.808,13</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-170.200,00</u></u>	<u><u>-197.500,00</u></u>	<u><u>-131.808,13</u></u>
02020	Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement (* 0740)	Einnahmen	112.600,00	109.300,00	117.143,31
		Ausgaben	<u>440.100,00</u>	<u>511.400,00</u>	<u>500.116,37</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-327.500,00</u></u>	<u><u>-402.100,00</u></u>	<u><u>-382.973,06</u></u>
02030	Zentrales Controlling (* 0720)	Einnahmen	27.000,00	27.000,00	19.125,00
		Ausgaben	<u>285.700,00</u>	<u>282.200,00</u>	<u>175.212,09</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-258.700,00</u></u>	<u><u>-255.200,00</u></u>	<u><u>-156.087,09</u></u>
02040	Beteiligungsmanagement und übergreifende Angelegenheiten (* 0740)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>805.900,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-194,76</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-805.900,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>194,76</u></u>
02050	Stabsstelle Metropolregion Hamburg (* 0120)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>141.600,00</u>	<u>207.500,00</u>	<u>156.665,09</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-141.600,00</u></u>	<u><u>-207.500,00</u></u>	<u><u>-156.665,09</u></u>
02060	Leitung Geschäftsbereich 1 (* 1001)	Einnahmen	295.100,00	343.200,00	0,00
		Ausgaben	<u>294.600,00</u>	<u>334.200,00</u>	<u>307.650,03</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>500,00</u></u>	<u><u>9.000,00</u></u>	<u><u>-307.650,03</u></u>
02070	Leitung Fachbereich 2 (ab 2003 einschl. bisherigen Fachbereich 4 - UA 02090-) (* 2001)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>716.900,00</u>	<u>581.600,00</u>	<u>284.749,33</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-716.900,00</u></u>	<u><u>-581.600,00</u></u>	<u><u>-284.749,33</u></u>
02080	Leitung Fachbereich 3 (* 3001)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>602.800,00</u>	<u>584.300,00</u>	<u>393.477,84</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-602.800,00</u></u>	<u><u>-584.300,00</u></u>	<u><u>-393.477,84</u></u>
02090	Leitung Fachbereich 4 (ab 2003 Zusammenlegung zum Fachbereich 2 -UA 02070-) (* 2001)	Einnahmen	0,00	0,00	2.556,46
		Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>269.716,39</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>-267.159,93</u></u>
02100	Zentrale Dienste (* 1110)	Einnahmen	1.981.800,00	1.165.100,00	73.140,83
		Ausgaben	<u>980.700,00</u>	<u>930.300,00</u>	<u>736.738,52</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>1.001.100,00</u></u>	<u><u>234.800,00</u></u>	<u><u>-663.597,69</u></u>
02110	Team EDV (* 1140)	Einnahmen	625.300,00	651.900,00	25.500,00
		Ausgaben	<u>666.100,00</u>	<u>648.500,00</u>	<u>505.222,52</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-40.800,00</u></u>	<u><u>3.400,00</u></u>	<u><u>-479.722,52</u></u>
02200	Fachdienst Zentraler Personalservice (* 1500)	Einnahmen	1.431.700,00	1.823.200,00	393.137,77
		Ausgaben	<u>1.517.200,00</u>	<u>1.896.700,00</u>	<u>1.367.898,68</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-85.500,00</u></u>	<u><u>-73.500,00</u></u>	<u><u>-974.760,91</u></u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2004 EUR	2003 EUR	Ergebnis 2002 EUR
02300	Fachdienst Recht (* 1400)	Einnahmen	527.100,00	567.400,00	49.248,74
		Ausgaben	<u>527.000,00</u>	<u>585.900,00</u>	<u>483.754,69</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>100,00</u>	<u>-18.500,00</u>	<u>-434.505,95</u>
02500	Gleichstellungsbeauftragte, Frauenberatung und -förderung (* 0300)	Einnahmen	1.600,00	300,00	5.646,17
		Ausgaben	<u>197.900,00</u>	<u>267.400,00</u>	<u>238.927,88</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-196.300,00</u>	<u>-267.100,00</u>	<u>-233.281,71</u>
03000	Finanzen und Steuern (* 0710)	Einnahmen	15.600,00	16.800,00	11.025,00
		Ausgaben	<u>387.600,00</u>	<u>364.000,00</u>	<u>298.889,91</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-372.000,00</u>	<u>-347.200,00</u>	<u>-287.864,91</u>
03100	Kreiskasse (* 1300)	Einnahmen	918.900,00	856.500,00	262.399,28
		Ausgaben	<u>918.900,00</u>	<u>870.600,00</u>	<u>606.696,22</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0,00</u>	<u>-14.100,00</u>	<u>-344.296,94</u>
05000	Kommunalaufsicht (* 0620)	Einnahmen	3.500,00	11.200,00	12.498,70
		Ausgaben	<u>176.800,00</u>	<u>242.300,00</u>	<u>164.332,13</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-173.300,00</u>	<u>-231.100,00</u>	<u>-151.833,43</u>
06000	Sonstige Einrichtungen für die gesamte Verwaltung (Druckerei gesondert in UA 06100) (* 1110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>1.094.300,00</u>	<u>760.900,00</u>	<u>756.974,21</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-1.094.300,00</u>	<u>-760.900,00</u>	<u>-756.974,21</u>
06100	Druckerei (* 1120)	Einnahmen	141.100,00	122.200,00	136.907,80
		Ausgaben	<u>148.500,00</u>	<u>162.100,00</u>	<u>125.632,96</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-7.400,00</u>	<u>-39.900,00</u>	<u>11.274,84</u>
08000	Kantinenbetrieb (* 1110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>2.600,00</u>	<u>2.900,00</u>	<u>1.536,28</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-2.600,00</u>	<u>-2.900,00</u>	<u>-1.536,28</u>
08100	Personalrat (* 0200)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>203.800,00</u>	<u>207.700,00</u>	<u>150.684,74</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-203.800,00</u>	<u>-207.700,00</u>	<u>-150.684,74</u>
08200	Arbeits- und Gesundheitsschutz (* 0750)	Einnahmen	67.700,00	70.600,00	68.146,33
		Ausgaben	<u>163.100,00</u>	<u>172.100,00</u>	<u>136.148,96</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-95.400,00</u>	<u>-101.500,00</u>	<u>-68.002,63</u>
11000	Allgemeine Öffentliche Ordnung (* 2230)	Einnahmen	261.400,00	267.400,00	260.541,44
		Ausgaben	<u>1.168.200,00</u>	<u>1.222.700,00</u>	<u>919.956,70</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-906.800,00</u>	<u>-955.300,00</u>	<u>-659.415,26</u>
11110	Straßenverkehr (FD 24) (* 2400)	Einnahmen	2.641.900,00	2.645.900,00	2.590.825,09
		Ausgaben	<u>2.580.700,00</u>	<u>2.416.800,00</u>	<u>1.897.595,93</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>61.200,00</u>	<u>229.100,00</u>	<u>693.229,16</u>
11120	Straßenbau und Verkehrssicherheit (FD 25) (* 2510)	Einnahmen	1.033.400,00	1.007.400,00	982.681,60
		Ausgaben	<u>877.600,00</u>	<u>1.063.300,00</u>	<u>599.539,39</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>155.800,00</u>	<u>-55.900,00</u>	<u>383.142,21</u>
11200	Jagdbehörde (* 2230)	Einnahmen	31.100,00	31.100,00	29.722,04
		Ausgaben	<u>15.000,00</u>	<u>15.000,00</u>	<u>14.336,73</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>16.100,00</u>	<u>16.100,00</u>	<u>15.385,31</u>
11300	Veterinär- und Lebensmittelangele- genheiten (* 2110)	Einnahmen	82.500,00	97.400,00	89.391,94
		Ausgaben	<u>825.300,00</u>	<u>886.900,00</u>	<u>682.949,01</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-742.800,00</u>	<u>-789.500,00</u>	<u>-593.557,07</u>
11500	Umweltschutz (* 4200)	Einnahmen	260.300,00	380.700,00	358.017,46
		Ausgaben	<u>2.932.500,00</u>	<u>3.162.000,00</u>	<u>2.564.024,09</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-2.672.200,00</u>	<u>-2.781.300,00</u>	<u>-2.206.006,63</u>
13000	Feuerwehrangelegenheiten (* 2210)	Einnahmen	25.700,00	37.800,00	21.561,16
		Ausgaben	<u>905.700,00</u>	<u>574.700,00</u>	<u>498.203,19</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-880.000,00</u>	<u>-536.900,00</u>	<u>-476.642,03</u>
14000	Katastrophenschutz (* 2210)	Einnahmen	83.900,00	103.100,00	87.036,05
		Ausgaben	<u>600.700,00</u>	<u>497.400,00</u>	<u>393.787,43</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-516.800,00</u>	<u>-394.300,00</u>	<u>-306.751,38</u>
16000	Eigener Rettungsdienst (* 2220)	Einnahmen	10.576.400,00	8.316.900,00	7.400.492,98
		Ausgaben	<u>9.872.300,00</u>	<u>9.080.000,00</u>	<u>7.469.861,94</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>704.100,00</u>	<u>-763.100,00</u>	<u>-69.368,96</u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Art	2004 EUR	2003 EUR	Ergebnis 2002 EUR
20000	Allgemeine Schulverwaltung (* 3110)	Einnahmen	18.000,00	19.500,00	19.200,00
		Ausgaben	<u>742.000,00</u>	<u>618.900,00</u>	<u>377.390,15</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-724.000,00</u></u>	<u><u>-599.400,00</u></u>	<u><u>-358.190,15</u></u>
20100	Schulaufsicht (* 3110)	Einnahmen	200,00	200,00	219,14
		Ausgaben	<u>283.000,00</u>	<u>263.300,00</u>	<u>273.059,35</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-282.800,00</u></u>	<u><u>-263.100,00</u></u>	<u><u>-272.840,21</u></u>
20500	Verwaltung der Ausbildungsförderung (* 3500)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>100.600,00</u>	<u>98.500,00</u>	<u>95.888,08</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-100.600,00</u></u>	<u><u>-98.500,00</u></u>	<u><u>-95.888,08</u></u>
23100	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek (* 3113)	Einnahmen	578.000,00	596.000,00	588.136,77
		Ausgaben	<u>521.500,00</u>	<u>528.300,00</u>	<u>508.431,67</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>56.500,00</u></u>	<u><u>67.700,00</u></u>	<u><u>79.705,10</u></u>
23200	Ludwig-Meyn-Schule Uetersen (* 3114)	Einnahmen	801.200,00	811.400,00	793.097,88
		Ausgaben	<u>677.700,00</u>	<u>696.300,00</u>	<u>628.607,80</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>123.500,00</u></u>	<u><u>115.100,00</u></u>	<u><u>164.490,08</u></u>
24410	Berufliche Schule Pinneberg (* 3112)	Einnahmen	154.100,00	151.700,00	157.647,66
		Ausgaben	<u>1.537.300,00</u>	<u>1.479.600,00</u>	<u>1.387.952,25</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-1.383.200,00</u></u>	<u><u>-1.327.900,00</u></u>	<u><u>-1.230.304,59</u></u>
24420	Berufliche Schule Elmshorn (* 3111)	Einnahmen	295.100,00	260.500,00	291.924,58
		Ausgaben	<u>1.304.300,00</u>	<u>1.277.100,00</u>	<u>1.138.369,22</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-1.009.200,00</u></u>	<u><u>-1.016.600,00</u></u>	<u><u>-846.444,64</u></u>
24430	Landesberufsschule für Verpackungsmittelmechaniker (* 3111)	Einnahmen	48.000,00	40.900,00	50.135,14
		Ausgaben	<u>39.500,00</u>	<u>39.400,00</u>	<u>29.324,95</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>8.500,00</u></u>	<u><u>1.500,00</u></u>	<u><u>20.810,19</u></u>
24490	Berufsschulen anderer Träger (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>593.300,00</u>	<u>601.100,00</u>	<u>507.856,82</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-593.300,00</u></u>	<u><u>-601.100,00</u></u>	<u><u>-507.856,82</u></u>
24510	Fachschule für Sozialpädagogik Pinneberg (* 3112)	Einnahmen	15.000,00	20.400,00	14.720,01
		Ausgaben	<u>11.000,00</u>	<u>9.900,00</u>	<u>5.687,57</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>4.000,00</u></u>	<u><u>10.500,00</u></u>	<u><u>9.032,44</u></u>
24520	Berufsfachschulen Pinneberg (* 3112)	Einnahmen	7.000,00	15.300,00	7.040,01
		Ausgaben	<u>26.300,00</u>	<u>22.100,00</u>	<u>17.139,75</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-19.300,00</u></u>	<u><u>-6.800,00</u></u>	<u><u>-10.099,74</u></u>
24530	Berufsfachschulen Elmshorn (* 3111)	Einnahmen	25.000,00	11.700,00	26.794,83
		Ausgaben	<u>20.700,00</u>	<u>20.500,00</u>	<u>20.501,77</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>4.300,00</u></u>	<u><u>-8.800,00</u></u>	<u><u>6.293,06</u></u>
24610	Fachgymnasium und Fachoberschule Elmshorn (* 3111)	Einnahmen	20.000,00	7.600,00	15.567,93
		Ausgaben	<u>15.300,00</u>	<u>15.100,00</u>	<u>15.626,58</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>4.700,00</u></u>	<u><u>-7.500,00</u></u>	<u><u>-58,65</u></u>
27000	Sonderschulen anderer Träger (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>131.100,00</u>	<u>130.700,00</u>	<u>120.349,20</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-131.100,00</u></u>	<u><u>-130.700,00</u></u>	<u><u>-120.349,20</u></u>
27100	Heideweg-Schule Appen-Etz (* 3115)	Einnahmen	33.200,00	38.300,00	32.205,24
		Ausgaben	<u>517.000,00</u>	<u>541.300,00</u>	<u>458.725,81</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-483.800,00</u></u>	<u><u>-503.000,00</u></u>	<u><u>-426.520,57</u></u>
27200	Raboischule Elmshorn (* 3116)	Einnahmen	41.000,00	41.000,00	42.963,60
		Ausgaben	<u>619.500,00</u>	<u>616.400,00</u>	<u>479.073,64</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-578.500,00</u></u>	<u><u>-575.400,00</u></u>	<u><u>-436.110,04</u></u>
29000	Schülerbeförderung (* 3110)	Einnahmen	134.700,00	249.000,00	215.877,35
		Ausgaben	<u>2.096.500,00</u>	<u>2.069.800,00</u>	<u>1.781.396,08</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-1.961.800,00</u></u>	<u><u>-1.820.800,00</u></u>	<u><u>-1.565.518,73</u></u>
29510	Medienzentrum des Kreises Pinneberg (* 3117)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>59.800,00</u>	<u>72.600,00</u>	<u>67.638,74</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-59.800,00</u></u>	<u><u>-72.600,00</u></u>	<u><u>-67.638,74</u></u>
29520	Schulpsychologischer Dienst (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>13.500,00</u>	<u>11.100,00</u>	<u>1.067,19</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-13.500,00</u></u>	<u><u>-11.100,00</u></u>	<u><u>-1.067,19</u></u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Art	2004 EUR	2003 EUR	Ergebnis 2002 EUR
29530	Ausbildungsförderung (* 0630)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>100,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>-100,00</u></u>
29540	Sonstiges (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>215.000,00</u>	<u>267.000,00</u>	<u>223.434,57</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-215.000,00</u></u>	<u><u>-267.000,00</u></u>	<u><u>-223.434,57</u></u>
30000	Kulturverwaltung (* 1110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>16.700,00</u>	<u>16.700,00</u>	<u>16.558,90</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-16.700,00</u></u>	<u><u>-16.700,00</u></u>	<u><u>-16.558,90</u></u>
30100	Pinneberg-Heim Hadersleben (* 3118)	Einnahmen	85.500,00	83.100,00	74.141,25
		Ausgaben	<u>122.500,00</u>	<u>122.200,00</u>	<u>115.078,69</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-37.000,00</u></u>	<u><u>-39.100,00</u></u>	<u><u>-40.937,44</u></u>
31200	Hochschulen, Fachhochschulen (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>500,00</u>	<u>500,00</u>	<u>500,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-500,00</u></u>	<u><u>-500,00</u></u>	<u><u>-500,00</u></u>
32100	Landdrostei Pinneberg (* 1130)	Einnahmen	48.800,00	48.800,00	48.852,33
		Ausgaben	<u>30.700,00</u>	<u>36.300,00</u>	<u>28.493,84</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>18.100,00</u></u>	<u><u>12.500,00</u></u>	<u><u>20.358,49</u></u>
33200	Musikpflege ohne Musikschulen (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>28.100,00</u>	<u>29.700,00</u>	<u>28.550,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-28.100,00</u></u>	<u><u>-29.700,00</u></u>	<u><u>-28.550,00</u></u>
34000	Sonstige Kunstpflege (* 3110)	Einnahmen	1.000,00	4.200,00	1.787,29
		Ausgaben	<u>226.200,00</u>	<u>230.200,00</u>	<u>223.070,57</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-225.200,00</u></u>	<u><u>-226.000,00</u></u>	<u><u>-221.283,28</u></u>
35000	Volkshochschulen (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>90.000,00</u>	<u>99.800,00</u>	<u>99.801,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-90.000,00</u></u>	<u><u>-99.800,00</u></u>	<u><u>-99.801,00</u></u>
35200	Öffentliche Büchereien (* 3110)	Einnahmen	148.200,00	147.100,00	137.257,23
		Ausgaben	<u>704.200,00</u>	<u>691.200,00</u>	<u>642.254,08</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-556.000,00</u></u>	<u><u>-544.100,00</u></u>	<u><u>-504.996,85</u></u>
36000	Heimatpflege (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>2.100,00</u>	<u>2.085,41</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>-2.100,00</u></u>	<u><u>-2.085,41</u></u>
36100	Naturschutz (* 4200)	Einnahmen	118.100,00	102.200,00	105.512,48
		Ausgaben	<u>96.300,00</u>	<u>108.500,00</u>	<u>105.589,96</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>21.800,00</u></u>	<u><u>-6.300,00</u></u>	<u><u>-77,48</u></u>
40000	Allgemeine Sozialverwaltung (ohne Jugendhilfe und Lastenausgleich) (* 3500)	Einnahmen	16.900,00	16.800,00	351,21
		Ausgaben	<u>1.931.300,00</u>	<u>1.960.900,00</u>	<u>1.380.946,52</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-1.914.400,00</u></u>	<u><u>-1.944.100,00</u></u>	<u><u>-1.380.595,31</u></u>
40710	Verwaltung der Jugendhilfe (ohne Soziale Dienste) (* 3400)	Einnahmen	400,00	400,00	51.693,59
		Ausgaben	<u>1.252.300,00</u>	<u>1.410.700,00</u>	<u>1.016.304,90</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-1.251.900,00</u></u>	<u><u>-1.410.300,00</u></u>	<u><u>-964.611,31</u></u>
40720	Soziale Dienste (* 3300)	Einnahmen	0,00	2.100,00	0,00
		Ausgaben	<u>3.214.000,00</u>	<u>3.350.500,00</u>	<u>2.588.416,28</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-3.214.000,00</u></u>	<u><u>-3.348.400,00</u></u>	<u><u>-2.588.416,28</u></u>
40730	Wirtschaftliche Jugendhilfe (* 3300)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>314.800,00</u>	<u>282.100,00</u>	<u>277.612,73</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-314.800,00</u></u>	<u><u>-282.100,00</u></u>	<u><u>-277.612,73</u></u>
40900	Lastenausgleichsverwaltung (* 3500)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>177.400,00</u>	<u>173.900,00</u>	<u>159.642,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-177.400,00</u></u>	<u><u>-173.900,00</u></u>	<u><u>-159.642,00</u></u>
41000	Hilfe zum Lebensunterhalt (* 3500)	Einnahmen	12.715.200,00	13.631.000,00	14.720.678,11
		Ausgaben	<u>51.173.500,00</u>	<u>50.732.000,00</u>	<u>48.062.967,77</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-38.458.300,00</u></u>	<u><u>-37.101.000,00</u></u>	<u><u>-33.342.289,66</u></u>
41100	Hilfe zur Pflege (* 3500)	Einnahmen	2.177.200,00	2.103.700,00	1.658.564,86
		Ausgaben	<u>7.775.600,00</u>	<u>7.512.600,00</u>	<u>7.087.204,32</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-5.598.400,00</u></u>	<u><u>-5.408.900,00</u></u>	<u><u>-5.428.639,46</u></u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2004 EUR	2003 EUR	Ergebnis 2002 EUR
41200	Eingliederungshilfe für Behinderte (* 3500)	Einnahmen	464.800,00	445.000,00	302.856,34
		Ausgaben	<u>5.181.100,00</u>	<u>5.250.000,00</u>	<u>3.913.341,15</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-4.716.300,00</u></u>	<u><u>-4.805.000,00</u></u>	<u><u>-3.610.484,81</u></u>
41300	Krankenhilfe, Hilfe zur Familienplanung usw. (* 3500)	Einnahmen	79.900,00	80.000,00	47.240,85
		Ausgaben	<u>3.500.000,00</u>	<u>3.500.000,00</u>	<u>2.849.249,90</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-3.420.100,00</u></u>	<u><u>-3.420.000,00</u></u>	<u><u>-2.802.009,05</u></u>
41400	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen (* 3500)	Einnahmen	10.900,00	9.400,00	14.947,57
		Ausgaben	<u>320.000,00</u>	<u>300.000,00</u>	<u>334.165,50</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-309.100,00</u></u>	<u><u>-290.600,00</u></u>	<u><u>-319.217,93</u></u>
41900	Sonstige Erstattungen (* 3500)	Einnahmen	36.685.900,00	35.444.600,00	31.869.050,61
		Ausgaben	<u>22.750.000,00</u>	<u>23.700.000,00</u>	<u>20.322.499,99</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>13.935.900,00</u></u>	<u><u>11.744.600,00</u></u>	<u><u>11.546.550,62</u></u>
42000	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (* 3500)	Einnahmen	4.126.800,00	4.126.700,00	4.170.035,10
		Ausgaben	<u>5.065.900,00</u>	<u>5.065.900,00</u>	<u>5.125.676,92</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-939.100,00</u></u>	<u><u>-939.200,00</u></u>	<u><u>-955.641,82</u></u>
43210	Leistungen nach dem Landespflegegesetz (* 3500)	Einnahmen	1.514.700,00	1.518.700,00	1.305.588,29
		Ausgaben	<u>3.708.200,00</u>	<u>3.746.700,00</u>	<u>3.539.620,28</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-2.193.500,00</u></u>	<u><u>-2.228.000,00</u></u>	<u><u>-2.234.031,99</u></u>
44000	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen (* 3500)	Einnahmen	372.700,00	414.200,00	259.759,24
		Ausgaben	<u>443.200,00</u>	<u>491.200,00</u>	<u>307.780,47</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-70.500,00</u></u>	<u><u>-77.000,00</u></u>	<u><u>-48.021,23</u></u>
45110	Außerschulische Jugendbildung (* 3400)	Einnahmen	100,00	100,00	0,00
		Ausgaben	<u>4.500,00</u>	<u>4.500,00</u>	<u>4.133,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-4.400,00</u></u>	<u><u>-4.400,00</u></u>	<u><u>-4.133,00</u></u>
45120	Kinder- und Jugenderholung (* 3400)	Einnahmen	18.900,00	18.900,00	20.137,52
		Ausgaben	<u>165.100,00</u>	<u>164.900,00</u>	<u>154.471,09</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-146.200,00</u></u>	<u><u>-146.000,00</u></u>	<u><u>-134.333,57</u></u>
45140	Fortbildung (* 3400)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>22.000,00</u>	<u>22.000,00</u>	<u>21.500,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-22.000,00</u></u>	<u><u>-22.000,00</u></u>	<u><u>-21.500,00</u></u>
45150	Sonstige Jugendarbeit (* 3400)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>257.900,00</u>	<u>257.900,00</u>	<u>255.807,75</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-257.900,00</u></u>	<u><u>-257.900,00</u></u>	<u><u>-255.807,75</u></u>
45250	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (* 3400)	Einnahmen	0,00	0,00	511,29
		Ausgaben	<u>5.100,00</u>	<u>10.900,00</u>	<u>13.864,92</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-5.100,00</u></u>	<u><u>-10.900,00</u></u>	<u><u>-13.353,63</u></u>
45340	Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihren Kindern (* 3300)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>264.200,00</u>	<u>256.500,00</u>	<u>265.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-264.200,00</u></u>	<u><u>-256.500,00</u></u>	<u><u>-265.000,00</u></u>
45350	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (* 3300)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>58.000,00</u>	<u>58.000,00</u>	<u>27.800,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-58.000,00</u></u>	<u><u>-58.000,00</u></u>	<u><u>-27.800,00</u></u>
45410	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (* 3300)	Einnahmen	1.000,00	1.000,00	2.400,90
		Ausgaben	<u>28.000,00</u>	<u>28.000,00</u>	<u>28.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-27.000,00</u></u>	<u><u>-27.000,00</u></u>	<u><u>-25.599,10</u></u>
45420	Förderung von Kindern in Tagespflege (* 3400)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>322.000,00</u>	<u>300.000,00</u>	<u>261.737,42</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-322.000,00</u></u>	<u><u>-300.000,00</u></u>	<u><u>-261.737,42</u></u>
45500	Andere Hilfen zur Erziehung (* 3300)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>1.266.800,00</u>	<u>1.237.900,00</u>	<u>983.900,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-1.266.800,00</u></u>	<u><u>-1.237.900,00</u></u>	<u><u>-983.900,00</u></u>
45520	Soziale Gruppenarbeit nach § 29 KJHG (* 3300)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>98.500,00</u>	<u>98.100,00</u>	<u>95.200,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-98.500,00</u></u>	<u><u>-98.100,00</u></u>	<u><u>-95.200,00</u></u>
45540	Sozialpädagogische Familienhilfe (* 3300)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>562.100,00</u>	<u>546.200,00</u>	<u>507.300,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-562.100,00</u></u>	<u><u>-546.200,00</u></u>	<u><u>-507.300,00</u></u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Art	2004 EUR	2003 EUR	Ergebnis 2002 EUR
45550	Erziehung in einer Tagesgruppe (* 3300)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>960.400,00</u>	<u>932.400,00</u>	<u>907.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-960.400,00</u></u>	<u><u>-932.400,00</u></u>	<u><u>-907.000,00</u></u>
45560	Vollzeitpflege (* 3300)	Einnahmen	854.700,00	554.700,00	731.642,67
		Ausgaben	<u>2.380.700,00</u>	<u>2.525.700,00</u>	<u>2.412.199,09</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-1.526.000,00</u></u>	<u><u>-1.971.000,00</u></u>	<u><u>-1.680.556,42</u></u>
45570	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (* 3300)	Einnahmen	4.352.700,00	4.582.400,00	4.791.181,35
		Ausgaben	<u>8.193.800,00</u>	<u>8.284.800,00</u>	<u>7.588.463,90</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-3.841.100,00</u></u>	<u><u>-3.702.400,00</u></u>	<u><u>-2.797.282,55</u></u>
45600	Eingliederungshilfe f.seelisch be- hind.Kinder und Jugendliche (* 3300)	Einnahmen	226.100,00	226.100,00	242.676,66
		Ausgaben	<u>4.976.300,00</u>	<u>4.831.400,00</u>	<u>3.704.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-4.750.200,00</u></u>	<u><u>-4.605.300,00</u></u>	<u><u>-3.461.323,34</u></u>
45610	Hilfen für junge Volljährige (* 3300)	Einnahmen	202.100,00	202.200,00	253.724,61
		Ausgaben	<u>1.770.700,00</u>	<u>1.703.500,00</u>	<u>1.703.500,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-1.568.600,00</u></u>	<u><u>-1.501.300,00</u></u>	<u><u>-1.449.775,39</u></u>
45650	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (* 3300)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>749.700,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-749.700,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>
45740	Amtspflegschaft, Amtsvormund- schaft, Beistandschaft (* 3300)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>2.300,00</u>	<u>2.300,00</u>	<u>2.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-2.300,00</u></u>	<u><u>-2.300,00</u></u>	<u><u>-2.000,00</u></u>
46010	Jugendbildungsstätte (* 3400)	Einnahmen	76.700,00	76.700,00	76.700,00
		Ausgaben	<u>79.900,00</u>	<u>79.900,00</u>	<u>79.290,03</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-3.200,00</u></u>	<u><u>-3.200,00</u></u>	<u><u>-2.590,03</u></u>
46050	Förderung anderer Einrichtungen (* 3400)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>36.000,00</u>	<u>36.000,00</u>	<u>35.936,68</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-36.000,00</u></u>	<u><u>-36.000,00</u></u>	<u><u>-35.936,68</u></u>
46210	Familienarbeit (* 3400)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>15.000,00</u>	<u>9.300,00</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-15.000,00</u></u>	<u><u>-9.300,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>
46400	Kindertagesstätten (* 3400)	Einnahmen	7.258.000,00	6.958.000,00	6.609.914,11
		Ausgaben	<u>13.275.000,00</u>	<u>12.946.000,00</u>	<u>12.135.947,64</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-6.017.000,00</u></u>	<u><u>-5.988.000,00</u></u>	<u><u>-5.526.033,53</u></u>
46410	Tagespflegeeinrichtungen (* 3400)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>85.400,00</u>	<u>83.700,00</u>	<u>91.194,40</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-85.400,00</u></u>	<u><u>-83.700,00</u></u>	<u><u>-91.194,40</u></u>
46510	Eigene Beratungsstelle (* 3400)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>443.100,00</u>	<u>431.000,00</u>	<u>376.431,59</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-443.100,00</u></u>	<u><u>-431.000,00</u></u>	<u><u>-376.431,59</u></u>
46550	Förderung von Beratungsstellen freier Träger (* 3400)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>775.200,00</u>	<u>911.700,00</u>	<u>839.688,04</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-775.200,00</u></u>	<u><u>-911.700,00</u></u>	<u><u>-839.688,04</u></u>
46600	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige / Inobhutnahme (* 3300)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>20.500,00</u>	<u>7.700,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>-20.500,00</u></u>	<u><u>-7.700,00</u></u>
46800	Sonstige Einrichtungen (* 3400)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>257.000,00</u>	<u>253.100,00</u>	<u>194.316,80</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-257.000,00</u></u>	<u><u>-253.100,00</u></u>	<u><u>-194.316,80</u></u>
47000	Förderung der Wohlfahrtspflege (* 3500)	Einnahmen	658.300,00	658.300,00	658.300,00
		Ausgaben	<u>860.600,00</u>	<u>890.500,00</u>	<u>889.100,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-202.300,00</u></u>	<u><u>-232.200,00</u></u>	<u><u>-230.800,00</u></u>
48500	Grundsicherung (* 3500)	Einnahmen	4.194.200,00	4.029.800,00	0,00
		Ausgaben	<u>6.914.200,00</u>	<u>5.016.200,00</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-2.720.000,00</u></u>	<u><u>-986.400,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>
48600	Vollzug des Betreuungsgesetzes (* 3400)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>28.900,00</u>	<u>28.400,00</u>	<u>27.440,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-28.900,00</u></u>	<u><u>-28.400,00</u></u>	<u><u>-27.440,00</u></u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Art	2004 EUR	2003 EUR	Ergebnis 2002 EUR
49100	Sonstige soziale Angelegenheiten (* 3500)	Einnahmen	57.200,00	68.000,00	36.285,91
		Ausgaben	<u>120.100,00</u>	<u>146.100,00</u>	<u>75.980,56</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-62.900,00</u></u>	<u><u>-78.100,00</u></u>	<u><u>-39.694,65</u></u>
50000	Fachdienst Gesundheit (* 3200)	Einnahmen	166.000,00	161.000,00	159.874,30
		Ausgaben	<u>3.630.500,00</u>	<u>3.754.400,00</u>	<u>2.945.906,15</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-3.464.500,00</u></u>	<u><u>-3.593.400,00</u></u>	<u><u>-2.786.031,85</u></u>
51200	Eigenbetrieb "Kliniken des Kreises Pinneberg" (* 0730)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>714.000,00</u>	<u>210.400,00</u>	<u>231.376,41</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-714.000,00</u></u>	<u><u>-210.400,00</u></u>	<u><u>-231.376,41</u></u>
54400	Fleischhygieneüberwachung (* 2120)	Einnahmen	458.600,00	501.600,00	518.362,81
		Ausgaben	<u>519.700,00</u>	<u>566.300,00</u>	<u>574.302,34</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-61.100,00</u></u>	<u><u>-64.700,00</u></u>	<u><u>-55.939,53</u></u>
55000	Förderung des Sports (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>395.600,00</u>	<u>394.800,00</u>	<u>349.864,84</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-395.600,00</u></u>	<u><u>-394.800,00</u></u>	<u><u>-349.864,84</u></u>
59000	Naherholung/Tourismus (* 0630)	Einnahmen	13.000,00	13.000,00	11.903,77
		Ausgaben	<u>93.800,00</u>	<u>88.500,00</u>	<u>80.774,96</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-80.800,00</u></u>	<u><u>-75.500,00</u></u>	<u><u>-68.871,19</u></u>
59100	Arboretum Ellerhoop (* 0640)	Einnahmen	153.000,00	148.000,00	149.376,52
		Ausgaben	<u>317.000,00</u>	<u>306.500,00</u>	<u>281.164,68</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-164.000,00</u></u>	<u><u>-158.500,00</u></u>	<u><u>-131.788,16</u></u>
60000	Allgemeine Bauverwaltung (* 4300)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>578.900,00</u>	<u>589.500,00</u>	<u>456.016,07</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-578.900,00</u></u>	<u><u>-589.500,00</u></u>	<u><u>-456.016,07</u></u>
60100	Hochbauverwaltung (* 1130)	Einnahmen	881.000,00	1.791.500,00	124.246,61
		Ausgaben	<u>600.600,00</u>	<u>760.400,00</u>	<u>610.949,76</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>280.400,00</u></u>	<u><u>1.031.100,00</u></u>	<u><u>-486.703,15</u></u>
60200	Tiefbauverwaltung (* 2510)	Einnahmen	109.500,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>114.300,00</u>	<u>64.300,00</u>	<u>61.193,63</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-4.800,00</u></u>	<u><u>-64.300,00</u></u>	<u><u>-61.193,63</u></u>
61000	Orts-, Kreis- und Regionalplanung (* 0630)	Einnahmen	300,00	300,00	41,00
		Ausgaben	<u>618.400,00</u>	<u>713.600,00</u>	<u>527.938,74</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-618.100,00</u></u>	<u><u>-713.300,00</u></u>	<u><u>-527.897,74</u></u>
61300	Bauordnung (* 4300)	Einnahmen	936.500,00	1.037.700,00	957.351,89
		Ausgaben	<u>1.448.000,00</u>	<u>1.638.800,00</u>	<u>1.260.960,46</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-511.500,00</u></u>	<u><u>-601.100,00</u></u>	<u><u>-303.608,57</u></u>
61700	Aufsicht baulicher Fördermaßnah- men (* 0420)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>154.600,00</u>	<u>140.300,00</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-154.600,00</u></u>	<u><u>-140.300,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>
62000	Kommunal geförderter Wohnungs- bau, Wohnungsfürsorge (* 4300)	Einnahmen	27.300,00	30.700,00	36.700,58
		Ausgaben	<u>202.300,00</u>	<u>220.300,00</u>	<u>210.018,27</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-175.000,00</u></u>	<u><u>-189.600,00</u></u>	<u><u>-173.317,69</u></u>
65000	Hilfsbetrieb Straßenmeisterei (* 2520)	Einnahmen	465.800,00	336.400,00	348.584,23
		Ausgaben	<u>1.321.400,00</u>	<u>998.300,00</u>	<u>941.904,10</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-855.600,00</u></u>	<u><u>-661.900,00</u></u>	<u><u>-593.319,87</u></u>
72000	Abfallüberwachung (* 4110)	Einnahmen	7.800,00	77.800,00	-25.697,88
		Ausgaben	<u>227.200,00</u>	<u>272.400,00</u>	<u>225.716,64</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-219.400,00</u></u>	<u><u>-194.600,00</u></u>	<u><u>-251.414,52</u></u>
72100	Gebührenhaushalt Abfallentsorgung (* 4120)	Einnahmen	24.658.800,00	24.794.700,00	24.477.723,80
		Ausgaben	<u>24.721.300,00</u>	<u>24.794.700,00</u>	<u>24.477.723,80</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-62.500,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>
79200	Förderung des öffentlichen Perso- nennahverkehrs (ÖPNV) (* 0730)	Einnahmen	3.655.700,00	4.028.200,00	2.923.965,23
		Ausgaben	<u>5.862.600,00</u>	<u>5.494.000,00</u>	<u>4.377.395,98</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-2.206.900,00</u></u>	<u><u>-1.465.800,00</u></u>	<u><u>-1.453.430,75</u></u>
88000	Allgemeines Grundvermögen (* 1110)	Einnahmen	61.400,00	61.500,00	131.507,83
		Ausgaben	<u>214.600,00</u>	<u>208.700,00</u>	<u>212.830,74</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-153.200,00</u></u>	<u><u>-147.200,00</u></u>	<u><u>-81.322,91</u></u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Verwaltungshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2004 EUR	2003 EUR	Ergebnis 2002 EUR
90000	Steuern (* AllgFinW)	Einnahmen	19.100,00	19.100,00	22.729,89
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>19.100,00</u>	<u>19.100,00</u>	<u>22.729,89</u>
90100	Finanzzuweisungen (* AllgFinW)	Einnahmen	25.922.000,00	22.170.000,00	26.678.748,77
		Ausgaben	75.000,00	0,00	0,00
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>25.847.000,00</u>	<u>22.170.000,00</u>	<u>26.678.748,77</u>
90300	Allgemeine Umlagen (* AllgFinW)	Einnahmen	69.292.100,00	70.283.000,00	72.625.428,00
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>69.292.100,00</u>	<u>70.283.000,00</u>	<u>72.625.428,00</u>
91000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (* AllgFinW)	Einnahmen	2.109.700,00	10.344.000,00	1.967.856,52
		Ausgaben	8.389.700,00	10.290.100,00	11.767.447,49
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>-6.280.000,00</u>	<u>53.900,00</u>	<u>-9.799.590,97</u>
92000	Abwicklung der Vorjahre (* AllgFinW)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>



Übersicht der kameralen Abschlüsse im Vermögenshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2004 EUR	EUR	Ergebnis 2002 EUR
02100	Zentrale Dienste (* 1110)	Einnahmen	500,00	400,00	291,44
		Ausgaben	<u>58.700,00</u>	<u>55.600,00</u>	<u>50.500,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-58.200,00</u></u>	<u><u>-55.200,00</u></u>	<u><u>-50.208,56</u></u>
02110	Team EDV (* 1140)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>95.000,00</u>	<u>215.000,00</u>	<u>292.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-95.000,00</u></u>	<u><u>-215.000,00</u></u>	<u><u>-292.000,00</u></u>
03200	Kreisfonds (* 0710)	Einnahmen	0,00	0,00	15.500,00
		Ausgaben	<u>125.000,00</u>	<u>100.000,00</u>	<u>129.324,62</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-125.000,00</u></u>	<u><u>-100.000,00</u></u>	<u><u>-113.824,62</u></u>
11000	Allgemeine Öffentliche Ordnung (* 2230)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>5.000,00</u>	<u>8.953,57</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>-5.000,00</u></u>	<u><u>-8.953,57</u></u>
11110	Straßenverkehr (FD 24) (* 2400)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>76.000,00</u>	<u>119.500,00</u>	<u>79.226,53</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-76.000,00</u></u>	<u><u>-119.500,00</u></u>	<u><u>-79.226,53</u></u>
11500	Umweltschutz (* 4200)	Einnahmen	4.300,00	0,00	1.448.591,88
		Ausgaben	<u>2.600,00</u>	<u>0,00</u>	<u>976.415,28</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>1.700,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>472.176,60</u></u>
13000	Feuerwehrangelegenheiten (* 2210)	Einnahmen	330.000,00	339.200,00	311.484,85
		Ausgaben	<u>335.000,00</u>	<u>434.700,00</u>	<u>419.038,88</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-5.000,00</u></u>	<u><u>-95.500,00</u></u>	<u><u>-107.554,03</u></u>
14000	Katastrophenschutz (* 2210)	Einnahmen	91.600,00	21.100,00	63.546,79
		Ausgaben	<u>202.400,00</u>	<u>46.500,00</u>	<u>179.900,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-110.800,00</u></u>	<u><u>-25.400,00</u></u>	<u><u>-116.353,21</u></u>
16000	Eigener Rettungsdienst (* 2220)	Einnahmen	20.000,00	10.400,00	283.154,69
		Ausgaben	<u>411.500,00</u>	<u>434.900,00</u>	<u>283.394,56</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-391.500,00</u></u>	<u><u>-424.500,00</u></u>	<u><u>-239,87</u></u>
21100	Grundschulen anderer Träger (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>272.000,00</u>	<u>382.000,00</u>	<u>273.999,99</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-272.000,00</u></u>	<u><u>-382.000,00</u></u>	<u><u>-273.999,99</u></u>
21500	Kombinierte Grund- und Hauptschulen (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>51.200,00</u>	<u>66.467,95</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>-51.200,00</u></u>	<u><u>-66.467,95</u></u>
22100	Realschulen (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>384.000,00</u>	<u>591.500,00</u>	<u>749.483,34</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-384.000,00</u></u>	<u><u>-591.500,00</u></u>	<u><u>-749.483,34</u></u>
22500	Kombinierte Haupt- und Realschulen (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>67.000,00</u>	<u>55.000,00</u>	<u>111.295,41</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-67.000,00</u></u>	<u><u>-55.000,00</u></u>	<u><u>-111.295,41</u></u>
23000	Gymnasien anderer Träger (* 3110)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>164.000,00</u>	<u>90.000,00</u>	<u>259.736,28</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-164.000,00</u></u>	<u><u>-90.000,00</u></u>	<u><u>-259.736,28</u></u>
23100	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek (* 3113)	Einnahmen	0,00	12.000,00	29.700,00
		Ausgaben	<u>130.900,00</u>	<u>89.700,00</u>	<u>292.889,97</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-130.900,00</u></u>	<u><u>-77.700,00</u></u>	<u><u>-263.189,97</u></u>
23200	Ludwig-Meyn-Schule Uetersen (* 3114)	Einnahmen	109.000,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>930.400,00</u>	<u>363.700,00</u>	<u>381.564,96</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-821.400,00</u></u>	<u><u>-363.700,00</u></u>	<u><u>-381.564,96</u></u>
24410	Berufliche Schule Pinneberg (* 3112)	Einnahmen	416.500,00	390.700,00	152.210,00
		Ausgaben	<u>1.283.300,00</u>	<u>2.735.100,00</u>	<u>1.770.491,76</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-866.800,00</u></u>	<u><u>-2.344.400,00</u></u>	<u><u>-1.618.281,76</u></u>
24420	Berufliche Schule Elmshorn (* 3111)	Einnahmen	150.100,00	100,00	1.500,00
		Ausgaben	<u>3.485.800,00</u>	<u>893.000,00</u>	<u>715.439,33</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-3.335.700,00</u></u>	<u><u>-892.900,00</u></u>	<u><u>-713.939,33</u></u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Vermögenshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2004 EUR	2003 EUR	Ergebnis 2002 EUR
24430	Landesberufsschule für Verpackungsmittelmechaniker (* 3111)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	0,00 <u>15.400,00</u> <u>-15.400,00</u>	0,00 <u>51.200,00</u> <u>-51.200,00</u>	0,00 <u>25.600,00</u> <u>-25.600,00</u>
27000	Sonderschulen anderer Träger (* 3110)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	366.400,00 <u>55.000,00</u> <u>311.400,00</u>	0,00 <u>50.000,00</u> <u>-50.000,00</u>	0,00 <u>30.000,00</u> <u>-30.000,00</u>
27100	Heideweg-Schule Appen-Etz (* 3115)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	38.000,00 <u>912.700,00</u> <u>-874.700,00</u>	49.400,00 <u>579.500,00</u> <u>-530.100,00</u>	0,00 <u>143.061,56</u> <u>-143.061,56</u>
27200	Raboisenschule Elmshorn (* 3116)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	33.400,00 <u>127.400,00</u> <u>-94.000,00</u>	37.000,00 <u>100.600,00</u> <u>-63.600,00</u>	111.520,03 <u>252.183,82</u> <u>-140.663,79</u>
28100	Gesamtschulen (integrierte und kooperative) (* 3110)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	0,00 <u>140.000,00</u> <u>-140.000,00</u>	0,00 <u>70.000,00</u> <u>-70.000,00</u>	0,00 <u>0,00</u> <u>0,00</u>
29000	Schülerbeförderung (* 3110)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	6.100,00 <u>0,00</u> <u>6.100,00</u>	2.500,00 <u>185.000,00</u> <u>-182.500,00</u>	0,00 <u>179.000,00</u> <u>-179.000,00</u>
29510	Medienzentrum des Kreises Pinneberg (* 3117)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	0,00 <u>3.000,00</u> <u>-3.000,00</u>	0,00 <u>4.100,00</u> <u>-4.100,00</u>	0,00 <u>4.099,20</u> <u>-4.099,20</u>
30100	Pinneberg-Heim Hadersleben (* 3118)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	0,00 <u>72.600,00</u> <u>-72.600,00</u>	0,00 <u>2.600,00</u> <u>-2.600,00</u>	0,00 <u>2.600,00</u> <u>-2.600,00</u>
32100	Landdrostei Pinneberg (* 1130)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	0,00 <u>138.100,00</u> <u>-138.100,00</u>	0,00 <u>0,00</u> <u>0,00</u>	0,00 <u>132.987,08</u> <u>-132.987,08</u>
34000	Sonstige Kunstpflege (* 3110)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	0,00 <u>0,00</u> <u>0,00</u>	0,00 <u>0,00</u> <u>0,00</u>	0,00 <u>1.056,35</u> <u>-1.056,35</u>
36000	Heimatpflege (* 0630)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	0,00 <u>13.000,00</u> <u>-13.000,00</u>	0,00 <u>30.700,00</u> <u>-30.700,00</u>	0,00 <u>30.700,00</u> <u>-30.700,00</u>
36100	Naturschutz (* 4200)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	38.400,00 <u>88.400,00</u> <u>-50.000,00</u>	38.400,00 <u>39.500,00</u> <u>-1.100,00</u>	61.343,93 <u>179.090,12</u> <u>-117.746,19</u>
43200	Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen (* 3500)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	20.000,00 <u>0,00</u> <u>20.000,00</u>	0,00 <u>0,00</u> <u>0,00</u>	0,00 <u>0,00</u> <u>0,00</u>
43210	Leistungen nach dem Landespflegegesetz (* 3500)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	65.700,00 <u>0,00</u> <u>65.700,00</u>	0,00 <u>0,00</u> <u>0,00</u>	27.893,58 <u>0,00</u> <u>27.893,58</u>
45120	Kinder- und Jugenderholung (* 3400)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	0,00 <u>1.400,00</u> <u>-1.400,00</u>	0,00 <u>1.600,00</u> <u>-1.600,00</u>	0,00 <u>1.387,03</u> <u>-1.387,03</u>
46010	Jugendbildungsstätte (* 3400)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	0,00 <u>8.100,00</u> <u>-8.100,00</u>	0,00 <u>16.600,00</u> <u>-16.600,00</u>	0,00 <u>4.090,34</u> <u>-4.090,34</u>
46050	Förderung anderer Einrichtungen (* 3400)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	0,00 <u>17.000,00</u> <u>-17.000,00</u>	0,00 <u>17.000,00</u> <u>-17.000,00</u>	0,00 <u>17.896,00</u> <u>-17.896,00</u>
46400	Kindertagesstätten (* 3400)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	0,00 <u>155.900,00</u> <u>-155.900,00</u>	0,00 <u>304.600,00</u> <u>-304.600,00</u>	0,00 <u>394.312,21</u> <u>-394.312,21</u>
50000	Fachdienst Gesundheit (* 3200)	Einnahmen Ausgaben Überschuss/Zuschussbedarf	0,00 <u>5.000,00</u> <u>-5.000,00</u>	0,00 <u>8.500,00</u> <u>-8.500,00</u>	0,00 <u>-1.415,60</u> <u>1.415,60</u>

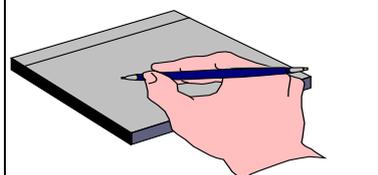
Übersicht der kameralen Abschlüsse im Vermögenshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2004 EUR	2003 EUR	Ergebnis 2002 EUR
51000	Allgemeines Krankenhauswesen (* 0730)	Einnahmen	2.735.000,00	2.878.000,00	2.751.592,00
		Ausgaben	<u>5.355.000,00</u>	<u>4.990.400,00</u>	<u>4.822.392,20</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-2.620.000,00</u></u>	<u><u>-2.112.400,00</u></u>	<u><u>-2.070.800,20</u></u>
51200	Eigenbetrieb "Kliniken des Kreises Pinneberg" (* 0730)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>836.000,00</u>	<u>356.500,00</u>	<u>458.670,01</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-836.000,00</u></u>	<u><u>-356.500,00</u></u>	<u><u>-458.670,01</u></u>
55000	Förderung des Sports (* 3110)	Einnahmen	0,00	2.300,00	-21.127,60
		Ausgaben	<u>530.600,00</u>	<u>478.600,00</u>	<u>239.069,77</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-530.600,00</u></u>	<u><u>-476.300,00</u></u>	<u><u>-260.197,37</u></u>
59000	Naherholung/Tourismus (* 0630)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>-10.000,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>
60100	Hochbauverwaltung (* 1130)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>25.000,00</u>	<u>1.025.600,00</u>	<u>308.600,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-25.000,00</u></u>	<u><u>-1.025.600,00</u></u>	<u><u>-308.600,00</u></u>
61300	Bauordnung (* 4300)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>16.500,00</u>	<u>22.100,00</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-16.500,00</u></u>	<u><u>-22.100,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>
62000	Kommunal geförderter Wohnungs- bau, Wohnungsfürsorge (* 4300)	Einnahmen	137.900,00	148.300,00	240.081,00
		Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>137.900,00</u></u>	<u><u>148.300,00</u></u>	<u><u>240.081,00</u></u>
65000	Hilfsbetrieb Straßenmeisterei (* 2520)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>165.600,00</u>	<u>135.600,00</u>	<u>114.255,14</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-165.100,00</u></u>	<u><u>-135.100,00</u></u>	<u><u>-114.255,14</u></u>
65001	Kreisstraßen (* 2510)	Einnahmen	500,00	500,00	0,00
		Ausgaben	<u>50.000,00</u>	<u>35.800,00</u>	<u>35.800,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-49.500,00</u></u>	<u><u>-35.300,00</u></u>	<u><u>-35.800,00</u></u>
65010	Kreisstraße Nr. 1 (* 2510)	Einnahmen	300.000,00	100.000,00	389.790,00
		Ausgaben	<u>353.000,00</u>	<u>200.000,00</u>	<u>767.000,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-53.000,00</u></u>	<u><u>-100.000,00</u></u>	<u><u>-377.210,00</u></u>
65120	Kreisstraße Nr. 12 (* 2510)	Einnahmen	165.800,00	580.000,00	204.500,00
		Ausgaben	<u>100.000,00</u>	<u>585.200,00</u>	<u>728.600,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>65.800,00</u></u>	<u><u>-5.200,00</u></u>	<u><u>-524.100,00</u></u>
65150	Kreisstraße Nr. 15 (* 2510)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>15.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-15.000,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>
65180	Kreisstraße Nr. 18 (* 2510)	Einnahmen	592.000,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>920.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>82.400,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-328.000,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>-82.400,00</u></u>
65210	Kreisstraße Nr. 21 (* 2510)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>245.500,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-245.500,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>
65220	Kreisstraße Nr. 22 (* 2510)	Einnahmen	1.125.000,00	219.400,00	39.700,00
		Ausgaben	<u>4.423.000,00</u>	<u>500.000,00</u>	<u>113.900,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-3.298.000,00</u></u>	<u><u>-280.600,00</u></u>	<u><u>-74.200,00</u></u>
65240	Kreisstraße Nr. 24 (* 2510)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>76.700,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-76.700,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>
72100	Gebührenhaushalt Abfallentsorgung (* 4120)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>10.200,00</u>	<u>10.200,00</u>	<u>10.200,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-10.200,00</u></u>	<u><u>-10.200,00</u></u>	<u><u>-10.200,00</u></u>
72200	Abfallbeseitigung (soweit weder Abfallüberwachung -720- noch Gebüh- renhaushalt Abfall -721-) (* 4110)	Einnahmen	0,00	20.404.800,00	0,00
		Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>300,00</u>	<u>25.600,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>20.404.500,00</u></u>	<u><u>-25.600,00</u></u>
78000	Landwirtschaft, Baumschulen, Vieh- zucht (* 1130)	Einnahmen	2.000,00	2.000,00	4.000,00
		Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>2.000,00</u></u>	<u><u>2.000,00</u></u>	<u><u>4.000,00</u></u>

Übersicht der kameralen Abschlüsse im Vermögenshaushalt

Unterabschnitt	Bezeichnung	Art	2004 EUR	2003 EUR	Ergebnis 2002 EUR
79100	Programm "Arbeit und Umwelt" (* 0710)	Einnahmen	0,00	3.800,00	3.844,91
		Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>3.800,00</u></u>	<u><u>3.844,91</u></u>
79200	Förderung des öffentlichen Personen- nahverkehrs (ÖPNV) (* 0730)	Einnahmen	0,00	0,00	0,00
		Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>140.000,00</u>	<u>0,00</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>-140.000,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>
88000	Allgemeines Grundvermögen (* 1130)	Einnahmen	500,00	510.500,00	0,00
		Ausgaben	<u>117.000,00</u>	<u>216.400,00</u>	<u>-32.967,25</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>-116.500,00</u></u>	<u><u>294.100,00</u></u>	<u><u>32.967,25</u></u>
91000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (* AllgFinW)	Einnahmen	23.203.200,00	22.597.000,00	15.549.876,70
		Ausgaben	<u>6.986.200,00</u>	<u>31.553.000,00</u>	<u>5.594.503,79</u>
		Überschuss/Zuschussbedarf	<u><u>16.217.000,00</u></u>	<u><u>-8.956.000,00</u></u>	<u><u>9.955.372,91</u></u>

Platz für Ihre
NOTIZEN



3.5 Übersicht der eingerichteten Deckungringe

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

Deckungskreis: 0100

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Oberste Kreisorgane

HHST: 1.00000.40200
HHST: 1.00000.41000
HHST: 1.00000.41400
HHST: 1.00000.42400
HHST: 1.00000.43000
HHST: 1.00000.43400
HHST: 1.00000.44400
HHST: 1.00000.46000
HHST: 1.00000.52100
HHST: 1.00000.56200
HHST: 1.00000.59900
HHST: 1.00000.65000
HHST: 1.00000.65400

Deckungskreis: 0101

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Allgemeine Verwaltung

HHST: 1.02000.41100
HHST: 1.02000.43010
HHST: 1.02000.44410
HHST: 1.02000.44510
HHST: 1.02000.45100
HHST: 1.02000.65010
HHST: 1.02000.65500
HHST: 1.02000.66110
HHST: 1.02000.66120
HHST: 1.02000.66140
HHST: 1.02000.71500

Deckungskreis: 0110

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Büro des Kreistags

HHST: 1.00000.59200
HHST: 1.02010.15700
HHST: 1.02010.41400
HHST: 1.02010.41500
HHST: 1.02010.43400
HHST: 1.02010.43500
HHST: 1.02010.44400
HHST: 1.02010.44500
HHST: 1.02010.52100
HHST: 1.02010.56200
HHST: 1.02010.65000
HHST: 1.02010.65400

Deckungskreis: 0111

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Auslandspatenschaften

HHST: 1.00000.17800
HHST: 1.00000.58180

Deckungskreis: 0120

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Metropolregion Hamburg

HHST: 1.02050.41000
HHST: 1.02050.41400
HHST: 1.02050.42000
HHST: 1.02050.42400
HHST: 1.02050.42500
HHST: 1.02050.43000
HHST: 1.02050.43400
HHST: 1.02050.44400
HHST: 1.02050.46000

HHST: 1.02050.52100

HHST: 1.02050.56200

HHST: 1.02050.65000

HHST: 1.02050.65400

HHST: 1.02050.65900

Deckungskreis: 0200

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Personalrat

HHST: 1.08100.41400
HHST: 1.08100.42400
HHST: 1.08100.43400
HHST: 1.08100.44400
HHST: 1.08100.46000
HHST: 1.08100.52100
HHST: 1.08100.56200
HHST: 1.08100.59000
HHST: 1.08100.59001
HHST: 1.08100.65000
HHST: 1.08100.65400
HHST: 1.08100.65410

Deckungskreis: 0300

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Gleichstellungsbeauftragte

HHST: 1.02500.11300
HHST: 1.02500.16500
HHST: 1.02500.41000
HHST: 1.02500.41400
HHST: 1.02500.43000
HHST: 1.02500.43400
HHST: 1.02500.44400
HHST: 1.02500.46000
HHST: 1.02500.52100
HHST: 1.02500.56260
HHST: 1.02500.63100
HHST: 1.02500.65000
HHST: 1.02500.65400

Deckungskreis: 0390

Typ: *echte gegenseitige Deckung Soll*

Programmausgaben 03 Gleichstellungsbeauftragte

HHST: 1.02500.70100
HHST: 1.02500.70200

Deckungskreis: 0400

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Rechnungs- und Gemeindeprüfung

HHST: 1.01000.13200
HHST: 1.01000.41000
HHST: 1.01000.41400
HHST: 1.01000.43000
HHST: 1.01000.43400
HHST: 1.01000.44400
HHST: 1.01000.46000
HHST: 1.01000.52100
HHST: 1.01000.56200
HHST: 1.01000.65000
HHST: 1.01000.65030
HHST: 1.01000.65400
HHST: 1.61700.41400
HHST: 1.61700.43400
HHST: 1.61700.44400
HHST: 1.61700.46000
HHST: 1.61700.52100

HHST: 1.61700.56200

HHST: 1.61700.65000

HHST: 1.61700.65400

Deckungskreis: 0520

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Fachdienst Planung

HHST: 1.59000.17820
HHST: 1.59000.54920
HHST: 1.59000.58010
HHST: 1.59000.66100
HHST: 1.59000.67000
HHST: 1.59000.67200
HHST: 1.59000.67210
HHST: 1.59000.71200
HHST: 1.59000.71300
HHST: 1.61000.13200
HHST: 1.61000.41000
HHST: 1.61000.41400
HHST: 1.61000.43000
HHST: 1.61000.43400
HHST: 1.61000.44400
HHST: 1.61000.46000
HHST: 1.61000.52100
HHST: 1.61000.56200
HHST: 1.61000.65000
HHST: 1.61000.65400

Deckungskreis: 0610

Typ: *echte und unechte Deckung Ist*

Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement

HHST: 1.02020.13200
HHST: 1.02020.16110
HHST: 1.02020.16600
HHST: 1.02020.41000
HHST: 1.02020.41400
HHST: 1.02020.42400
HHST: 1.02020.43000
HHST: 1.02020.43400
HHST: 1.02020.44400
HHST: 1.02020.46000
HHST: 1.02020.52100
HHST: 1.02020.56200
HHST: 1.02020.61500
HHST: 1.02020.65000
HHST: 1.02020.65400

Deckungskreis: 0611

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Landeszuweisung Umstrukturierung

HHST: 1.02020.16100
HHST: 1.02020.65505

Deckungskreis: 0620

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Kommunalaufsicht

HHST: 1.05000.16110
HHST: 1.05000.41000
HHST: 1.05000.41400
HHST: 1.05000.43000
HHST: 1.05000.43400
HHST: 1.05000.44400
HHST: 1.05000.46000
HHST: 1.05000.52100

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

HHST: 1.05000.56200
HHST: 1.05000.65000
HHST: 1.05000.65400
HHST: 1.05000.66100
HHST: 1.05000.67250
HHST: 1.05000.67300

Deckungskreis: 0629

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Programmausgaben Kommunalauts.
HHST: 1.05000.06100
HHST: 1.05000.58000

Deckungskreis: 0630

Typ: *echte und unechte Deckung Sollt*
Regionalmanagement und Europa
HHST: 1.61000.67240

Deckungskreis: 0640

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Arboretum
HHST: 1.59100.16000
HHST: 1.59100.16800
HHST: 1.59100.41400
HHST: 1.59100.41500
HHST: 1.59100.41600
HHST: 1.59100.43400
HHST: 1.59100.43500
HHST: 1.59100.44400
HHST: 1.59100.44500
HHST: 1.59100.46000
HHST: 1.59100.50000
HHST: 1.59100.56000
HHST: 1.59100.66100
HHST: 1.59100.71800

Deckungskreis: 0710

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Finanzen
HHST: 1.03000.15700
HHST: 1.03000.41000
HHST: 1.03000.41400
HHST: 1.03000.43000
HHST: 1.03000.43400
HHST: 1.03000.44400
HHST: 1.03000.46000
HHST: 1.03000.52100
HHST: 1.03000.56200
HHST: 1.03000.65000
HHST: 1.03000.65400
HHST: 1.03000.66100

Deckungskreis: 0720

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Zentrales Controlling
HHST: 1.02030.16800
HHST: 1.02030.41000
HHST: 1.02030.41400
HHST: 1.02030.43000
HHST: 1.02030.43400
HHST: 1.02030.44400
HHST: 1.02030.46000
HHST: 1.02030.52100
HHST: 1.02030.56200
HHST: 1.02030.65000

HHST: 1.02030.65400

Deckungskreis: 0730

Typ: *echte gegenseitige Deckung Soll*
Beteiligungsmanagement und Sondervermögen
HHST: 1.51200.71510
HHST: 1.51200.71520

Deckungskreis: 0731

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Zuweisungen Krankenhäuser
HHST: 3.51000.36100
HHST: 3.51000.98500
HHST: 3.51000.98700

Deckungskreis: 0732

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Programmausgaben ÖPNV
HHST: 1.79200.16200
HHST: 1.79200.17110
HHST: 1.79200.17130
HHST: 1.79200.17140
HHST: 1.79200.58070
HHST: 1.79200.67530
HHST: 1.79200.71620
HHST: 1.79200.71650
HHST: 1.79200.71660

Deckungskreis: 0740

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Übergreifende Angelegenheiten
HHST: 1.02040.41000
HHST: 1.02040.41400
HHST: 1.02040.43000
HHST: 1.02040.43400
HHST: 1.02040.44400
HHST: 1.02040.52100
HHST: 1.02040.56200
HHST: 1.02040.65000
HHST: 1.02040.65400
HHST: 1.02040.67950

Deckungskreis: 0741

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Gutachterausschuss
HHST: 1.02020.10230
HHST: 1.02020.65504
HHST: 1.02020.67100

Deckungskreis: 0750

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
Arbeits- und Gesundheitsschutz
HHST: 1.08200.41400
HHST: 1.08200.43400
HHST: 1.08200.44400
HHST: 1.08200.52100
HHST: 1.08200.56200
HHST: 1.08200.65000
HHST: 1.08200.65400

Deckungskreis: 0751

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Umsatzsteuer Arbeits- und Gesundheitsschutz
HHST: 1.08200.15900
HHST: 1.08200.64000

Deckungskreis: 0907

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Abschreibung und Verzinsung des Anlagekapitals
HHST: 1.16000.68000
HHST: 1.16000.68500
HHST: 1.30100.68000
HHST: 1.30100.68500
HHST: 1.54400.68000
HHST: 1.54400.68500
HHST: 1.65000.68000
HHST: 1.65000.68500
HHST: 1.72100.68000
HHST: 1.72100.68500
HHST: 1.91000.27000
HHST: 1.91000.27500

Deckungskreis: 0909

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Zinsen
HHST: 1.91000.20500
HHST: 1.91000.20700
HHST: 1.91000.80510
HHST: 1.91000.80710

Deckungskreis: 0950

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Innere Verrechnungen (verschiedene Stellen)
HHST: 1.01000.16900
HHST: 1.03000.16900
HHST: 1.08200.16900
HHST: 1.14000.16900
HHST: 1.16000.67900
HHST: 1.20000.16900
HHST: 1.24420.16900
HHST: 1.24430.67910
HHST: 1.30100.67900
HHST: 1.40720.67900
HHST: 1.50000.67900
HHST: 1.54400.67900
HHST: 1.72100.67900

Deckungskreis: 0951

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Innere Verrechnung Rettungsdienst für Leitstelle
HHST: 1.13000.67910
HHST: 1.14000.67910
HHST: 1.16000.16900
HHST: 1.65000.67950

Deckungskreis: 0952

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Innere Verrechnung Fleischbeschau

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

HHST: 1.11300.16900
HHST: 1.54400.67910

Deckungskreis: 0953

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Innere Verrechnung für Kontokorrent
UA 16000
HHST: 1.16000.67910
HHST: 1.91000.16910

Deckungskreis: 0954

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Innere Verrechnung für UA 650
HHST: 1.60200.16900
HHST: 1.65000.67900

Deckungskreis: 0970

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Interne Leistungsverrechnung Ge-
schäftsbereich Service
HHST: 1.00000.67950
HHST: 1.01000.67950
HHST: 1.02010.67950
HHST: 1.02020.67950
HHST: 1.02030.67950
HHST: 1.02050.67950
HHST: 1.02060.16950
HHST: 1.02070.67950
HHST: 1.02080.67950
HHST: 1.02100.16950
HHST: 1.02100.67950
HHST: 1.02110.16950
HHST: 1.02110.67950
HHST: 1.02200.16950
HHST: 1.02200.67950
HHST: 1.02300.16950
HHST: 1.02300.67950
HHST: 1.02500.67950
HHST: 1.03000.67950
HHST: 1.03100.16950
HHST: 1.03100.67950
HHST: 1.05000.67950
HHST: 1.06100.16950
HHST: 1.08100.67950
HHST: 1.08200.67950
HHST: 1.11000.67950
HHST: 1.11110.67950
HHST: 1.11120.67950
HHST: 1.11300.67950
HHST: 1.11500.67950
HHST: 1.14000.67950
HHST: 1.14000.67951
HHST: 1.16000.67950
HHST: 1.20000.67950
HHST: 1.23100.67950
HHST: 1.23200.67950
HHST: 1.24410.67950
HHST: 1.24420.67950
HHST: 1.27100.67950
HHST: 1.27200.67950
HHST: 1.29510.67950
HHST: 1.30100.67950
HHST: 1.40000.67950
HHST: 1.40710.67950
HHST: 1.40720.67950
HHST: 1.50000.67950
HHST: 1.54400.67950

HHST: 1.59100.67950
HHST: 1.60100.16950
HHST: 1.60100.67950
HHST: 1.61000.67950
HHST: 1.61300.67950
HHST: 1.61700.67950
HHST: 1.72000.67950
HHST: 1.72000.67951
HHST: 1.72100.67950

Deckungskreis: 1000

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Leitung Geschäftsbereich 1
HHST: 1.02060.15700
HHST: 1.02060.41000
HHST: 1.02060.41400
HHST: 1.02060.42000
HHST: 1.02060.42400
HHST: 1.02060.42500
HHST: 1.02060.43000
HHST: 1.02060.43400
HHST: 1.02060.44400
HHST: 1.02060.46000
HHST: 1.02060.52100
HHST: 1.02060.56200
HHST: 1.02060.65000
HHST: 1.02060.65400
HHST: 1.02060.65900

Deckungskreis: 1100

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Fachdienst Zentrale Dienste
HHST: 1.02100.14000
HHST: 1.02100.15700
HHST: 1.02100.16800
HHST: 1.02100.41000
HHST: 1.02100.41400
HHST: 1.02100.43000
HHST: 1.02100.43400
HHST: 1.02100.44400
HHST: 1.02100.46000
HHST: 1.02100.50000
HHST: 1.02100.50100
HHST: 1.02100.50200
HHST: 1.02100.52100
HHST: 1.02100.53400
HHST: 1.02100.54000
HHST: 1.02100.54500
HHST: 1.02100.55000
HHST: 1.02100.56000
HHST: 1.02100.56200
HHST: 1.02100.64100
HHST: 1.02100.64200
HHST: 1.02100.65000
HHST: 1.02100.65200
HHST: 1.02100.65400
HHST: 1.02100.65800
HHST: 1.02100.66180
HHST: 1.02100.66190
HHST: 1.06000.41000
HHST: 1.06000.41400
HHST: 1.06000.41500
HHST: 1.06000.41600
HHST: 1.06000.43000
HHST: 1.06000.43400
HHST: 1.06000.43500
HHST: 1.06000.44400
HHST: 1.06000.44500

HHST: 1.06000.46000
HHST: 1.06000.57500
HHST: 1.06100.16500
HHST: 1.06100.41000
HHST: 1.06100.41400
HHST: 1.06100.43000
HHST: 1.06100.43400
HHST: 1.06100.44400
HHST: 1.06100.53100
HHST: 1.06100.65000
HHST: 1.08000.52100
HHST: 1.08000.66190
HHST: 1.32100.14000
HHST: 1.32100.54000
HHST: 1.32100.54500
HHST: 1.60100.15700
HHST: 1.88000.14000
HHST: 1.88000.50200
HHST: 1.88000.54000
HHST: 1.88000.54500

Deckungskreis: 1130

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Hochbau
HHST: 1.32100.50000
HHST: 1.60100.41000
HHST: 1.60100.41400
HHST: 1.60100.43000
HHST: 1.60100.43400
HHST: 1.60100.44400
HHST: 1.60100.46000
HHST: 1.60100.50000
HHST: 1.60100.52100
HHST: 1.60100.56200
HHST: 1.60100.65000
HHST: 1.60100.65400
HHST: 1.88000.50000
HHST: 1.88000.50100
HHST: 1.88000.66190

Deckungskreis: 1131

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Mehrwertsteuer Drostei
HHST: 1.32100.15900
HHST: 1.32100.64000

Deckungskreis: 1140

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Team EDV
HHST: 1.02110.16500
HHST: 1.02110.41400
HHST: 1.02110.43400
HHST: 1.02110.44400
HHST: 1.02110.46000
HHST: 1.02110.52100
HHST: 1.02110.52110
HHST: 1.02110.53700

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

HHST: 1.02110.56200
HHST: 1.02110.56220
HHST: 1.02110.65000
HHST: 1.02110.65400

HHST: 1.02200.43410
HHST: 1.02200.44420

HHST: 1.11300.71800

Deckungskreis: 1300

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Fachdienst Rechnungswesen

HHST: 1.03100.15700
HHST: 1.03100.26100
HHST: 1.03100.41000
HHST: 1.03100.41400
HHST: 1.03100.43000
HHST: 1.03100.43400
HHST: 1.03100.44400
HHST: 1.03100.46000
HHST: 1.03100.52100
HHST: 1.03100.56200
HHST: 1.03100.65000
HHST: 1.03100.65400
HHST: 1.03100.65500
HHST: 1.03100.65700
HHST: 1.03100.66100
HHST: 1.03100.66190

Deckungskreis: 1400

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Fachdienst Recht

HHST: 1.02300.41000
HHST: 1.02300.41400
HHST: 1.02300.43000
HHST: 1.02300.43400
HHST: 1.02300.44400
HHST: 1.02300.46000
HHST: 1.02300.52100
HHST: 1.02300.56200
HHST: 1.02300.65000
HHST: 1.02300.65400
HHST: 1.02300.65500

Deckungskreis: 1500

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Fachdienst Personal- und Organisationservice

HHST: 1.02200.15100
HHST: 1.02200.41000
HHST: 1.02200.41400
HHST: 1.02200.43000
HHST: 1.02200.43400
HHST: 1.02200.44400
HHST: 1.02200.46000
HHST: 1.02200.52100
HHST: 1.02200.56200
HHST: 1.02200.56280
HHST: 1.02200.57050
HHST: 1.02200.59010
HHST: 1.02200.65000
HHST: 1.02200.65400
HHST: 1.02200.65610
HHST: 1.02200.66100

Deckungskreis: 1501

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
Nachwuchskräfte

HHST: 1.02200.41010
HHST: 1.02200.41410

Deckungskreis: 2000

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Leitung Fachbereich 2

HHST: 1.02070.41000
HHST: 1.02070.41400
HHST: 1.02070.42000
HHST: 1.02070.42400
HHST: 1.02070.43000
HHST: 1.02070.43400
HHST: 1.02070.44400
HHST: 1.02070.46000
HHST: 1.02070.52100
HHST: 1.02070.56200
HHST: 1.02070.65000
HHST: 1.02070.65400
HHST: 1.02070.65900

Deckungskreis: 2110

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Veterinär- und Lebensmittel aufsicht
(ohne 544-)

HHST: 1.11300.16200
HHST: 1.11300.41000
HHST: 1.11300.41400
HHST: 1.11300.43000
HHST: 1.11300.43400
HHST: 1.11300.44400
HHST: 1.11300.46000
HHST: 1.11300.52100
HHST: 1.11300.56100
HHST: 1.11300.56200
HHST: 1.11300.57800
HHST: 1.11300.57820
HHST: 1.11300.65000
HHST: 1.11300.65400
HHST: 1.11300.67200
HHST: 1.11300.67250

Deckungskreis: 2120

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Gebührenhaushalt Fleisch- hygiene-
überwachung

HHST: 1.54400.10600
HHST: 1.54400.16000
HHST: 1.54400.41000
HHST: 1.54400.41400
HHST: 1.54400.43000
HHST: 1.54400.43400
HHST: 1.54400.44400
HHST: 1.54400.46000
HHST: 1.54400.52100
HHST: 1.54400.56100
HHST: 1.54400.56200
HHST: 1.54400.57830
HHST: 1.54400.58300
HHST: 1.54400.65000
HHST: 1.54400.65400
HHST: 1.54400.66190

Deckungskreis: 2190

Typ: *echte gegenseitige Deckung*
Programmausgaben Fachdienst 21
HHST: 1.11300.71200

Deckungskreis: 2210

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*
Feuerwehrangelegenheiten und Katastrophenschutz

HHST: 1.13000.14000
HHST: 1.13000.40200
HHST: 1.13000.41000
HHST: 1.13000.41400
HHST: 1.13000.43000
HHST: 1.13000.43400
HHST: 1.13000.44400
HHST: 1.13000.46000
HHST: 1.13000.50000
HHST: 1.13000.50100
HHST: 1.13000.54000
HHST: 1.13000.54500
HHST: 1.13000.56000
HHST: 1.14000.15700
HHST: 1.14000.41000
HHST: 1.14000.41400
HHST: 1.14000.43000
HHST: 1.14000.43400
HHST: 1.14000.44400
HHST: 1.14000.46000
HHST: 1.14000.51040
HHST: 1.14000.52100
HHST: 1.14000.53000
HHST: 1.14000.54000
HHST: 1.14000.55000
HHST: 1.14000.56200
HHST: 1.14000.56210
HHST: 1.14000.56290
HHST: 1.14000.58140
HHST: 1.14000.58141
HHST: 1.14000.65000
HHST: 1.14000.65400
HHST: 1.14000.66190
HHST: 1.14000.67800

Deckungskreis: 2211

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Beschaffungen nach dem Katastrophenschutzgesetz

HHST: 3.14000.36120
HHST: 3.14000.93510

Deckungskreis: 2212

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Feuerschutzsteuer

HHST: 3.13000.36100
HHST: 3.13000.36110
HHST: 3.13000.98200

Deckungskreis: 2213

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Besondere Kat.-Geräte und Schutzausstattung

HHST: 3.14000.36700
HHST: 3.14000.93520

Deckungskreis: 2214

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*
Feuerwehrlehrgänge

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

HHST: 1.13000.16100
HHST: 1.13000.67200

Deckungskreis: 2215

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Einsatz Gefahrgut-Löschzug

HHST: 1.14000.16810
HHST: 1.14000.58010

Deckungskreis: 2220

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Gebührenhaushalt Rettungsdienst

HHST: 1.16000.11000
HHST: 1.16000.15400
HHST: 1.16000.15700
HHST: 1.16000.16200
HHST: 1.16000.16400
HHST: 1.16000.41000
HHST: 1.16000.41100
HHST: 1.16000.41400
HHST: 1.16000.42400
HHST: 1.16000.43000
HHST: 1.16000.43400
HHST: 1.16000.44400
HHST: 1.16000.45100
HHST: 1.16000.46000
HHST: 1.16000.50000
HHST: 1.16000.50200
HHST: 1.16000.52001
HHST: 1.16000.52010
HHST: 1.16000.52011
HHST: 1.16000.52030
HHST: 1.16000.52100
HHST: 1.16000.53000
HHST: 1.16000.53300
HHST: 1.16000.53400
HHST: 1.16000.54000
HHST: 1.16000.54500
HHST: 1.16000.54610
HHST: 1.16000.54750
HHST: 1.16000.55000
HHST: 1.16000.56000
HHST: 1.16000.56200
HHST: 1.16000.59020
HHST: 1.16000.60020
HHST: 1.16000.60030
HHST: 1.16000.65000
HHST: 1.16000.65400
HHST: 1.16000.65500
HHST: 1.16000.65600
HHST: 1.16000.66190
HHST: 1.16000.67100
HHST: 1.16000.67200
HHST: 1.16000.67210
HHST: 1.16000.67220
HHST: 1.16000.67531
HHST: 1.16000.67740
HHST: 1.16000.67800
HHST: 1.16000.67820

Deckungskreis: 2230

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Kommunalaufsicht

HHST: 1.11000.06100
HHST: 1.11000.15700
HHST: 1.11000.41000
HHST: 1.11000.41400

HHST: 1.11000.43000
HHST: 1.11000.43400
HHST: 1.11000.44400
HHST: 1.11000.46000
HHST: 1.11000.52100
HHST: 1.11000.56200
HHST: 1.11000.58010
HHST: 1.11000.59500
HHST: 1.11000.65000
HHST: 1.11000.65400
HHST: 1.11000.67200
HHST: 1.11000.67250

Deckungskreis: 2231

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Jagdbehörde

HHST: 1.11200.10100
HHST: 1.11200.10500
HHST: 1.11200.40200
HHST: 1.11200.59400
HHST: 1.11200.71100

Deckungskreis: 2290

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Programmausgaben Fachdienst 22

HHST: 1.13000.71400
HHST: 1.13000.71800
HHST: 1.13000.71810
HHST: 1.14000.17100
HHST: 1.14000.70330
HHST: 1.14000.70350
HHST: 1.14000.70360

Deckungskreis: 2400

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Fachdienst Straßenverkehr

HHST: 1.11110.10030
HHST: 1.11110.14000
HHST: 1.11110.15700
HHST: 1.11110.16251
HHST: 1.11110.26020
HHST: 1.11110.41000
HHST: 1.11110.43400
HHST: 1.11110.46000
HHST: 1.11110.50000
HHST: 1.11110.50100
HHST: 1.11110.52100
HHST: 1.11110.54110
HHST: 1.11110.54500
HHST: 1.11110.56200
HHST: 1.11110.65000
HHST: 1.11110.65200
HHST: 1.11110.65400
HHST: 1.11110.65600
HHST: 1.11110.67010
HHST: 3.11110.95130

Deckungskreis: 2510

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Fachdienst Straßenbau und Verkehrssicherheit

HHST: 1.11120.10030
HHST: 1.11120.15700
HHST: 1.11120.26010
HHST: 1.11120.41000
HHST: 1.11120.41400

HHST: 1.11120.43000
HHST: 1.11120.43400
HHST: 1.11120.44400
HHST: 1.11120.46000
HHST: 1.11120.50100
HHST: 1.11120.52100
HHST: 1.11120.56200
HHST: 1.11120.58080
HHST: 1.11120.65000
HHST: 1.11120.65200
HHST: 1.11120.65400
HHST: 1.11120.65600
HHST: 1.60200.41400
HHST: 1.60200.41500
HHST: 1.60200.43400
HHST: 1.60200.43500
HHST: 1.60200.44400
HHST: 1.60200.44500
HHST: 1.60200.46000
HHST: 1.60200.52100
HHST: 1.60200.56200
HHST: 1.60200.65000
HHST: 1.60200.65020
HHST: 1.60200.65400

Deckungskreis: 2520

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Straßenmeisterei

HHST: 1.65000.10050
HHST: 1.65000.11000
HHST: 1.65000.15200
HHST: 1.65000.15500
HHST: 1.65000.15700
HHST: 1.65000.17100
HHST: 1.65000.17101
HHST: 1.65000.41400
HHST: 1.65000.41500
HHST: 1.65000.43400
HHST: 1.65000.43500
HHST: 1.65000.44400
HHST: 1.65000.44500
HHST: 1.65000.46000
HHST: 1.65000.51004
HHST: 1.65000.51005
HHST: 1.65000.51006
HHST: 1.65000.51007
HHST: 1.65000.51010
HHST: 1.65000.51020
HHST: 1.65000.52100
HHST: 1.65000.52500
HHST: 1.65000.54500
HHST: 1.65000.54510
HHST: 1.65000.55000
HHST: 1.65000.56000
HHST: 1.65000.56200
HHST: 1.65000.65000
HHST: 1.65000.65020
HHST: 1.65000.65400
HHST: 1.65000.71200

Deckungskreis: 3000

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Leitung Fachbereich 3

HHST: 1.02080.41000
HHST: 1.02080.41400
HHST: 1.02080.42000
HHST: 1.02080.42400
HHST: 1.02080.42500

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

HHST: 1.02080.43000
HHST: 1.02080.43400
HHST: 1.02080.44400
HHST: 1.02080.46000
HHST: 1.02080.52100
HHST: 1.02080.56200
HHST: 1.02080.65000
HHST: 1.02080.65400
HHST: 1.40710.65513

Deckungskreis: 3100

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Fachdienst Schule, Kultur und Sport

HHST: 1.20000.41000
HHST: 1.20000.41400
HHST: 1.20000.43000
HHST: 1.20000.43400
HHST: 1.20000.44400
HHST: 1.20000.52100
HHST: 1.20000.56200
HHST: 1.20000.57202
HHST: 1.20000.65000
HHST: 1.20000.65400
HHST: 1.20100.41000
HHST: 1.20100.41400
HHST: 1.20100.43000
HHST: 1.20100.43400
HHST: 1.20100.44400
HHST: 1.20100.58130
HHST: 1.20100.59010
HHST: 1.20100.59020
HHST: 1.20100.61010
HHST: 1.23100.41400
HHST: 1.23100.41500
HHST: 1.23100.43400
HHST: 1.23100.43500
HHST: 1.23100.44400
HHST: 1.23100.44500
HHST: 1.23200.41400
HHST: 1.23200.41500
HHST: 1.23200.43400
HHST: 1.23200.43500
HHST: 1.23200.44400
HHST: 1.23200.44500
HHST: 1.24410.41000
HHST: 1.24410.41400
HHST: 1.24410.41500
HHST: 1.24410.43000
HHST: 1.24410.43400
HHST: 1.24410.43500
HHST: 1.24410.44400
HHST: 1.24410.44500
HHST: 1.24420.41400
HHST: 1.24420.41500
HHST: 1.24420.43400
HHST: 1.24420.43500
HHST: 1.24420.44400
HHST: 1.24420.44500
HHST: 1.27000.67240
HHST: 1.27100.41400
HHST: 1.27100.41500
HHST: 1.27100.41600
HHST: 1.27100.43400
HHST: 1.27100.43500
HHST: 1.27100.44400
HHST: 1.27100.44500
HHST: 1.27100.46000
HHST: 1.27200.41400
HHST: 1.27200.41500

HHST: 1.27200.41600
HHST: 1.27200.43400
HHST: 1.27200.43500
HHST: 1.27200.44400
HHST: 1.27200.44500
HHST: 1.29000.15700
HHST: 1.29000.16000
HHST: 1.29000.16830
HHST: 1.29000.41500
HHST: 1.29000.41600
HHST: 1.29000.43500
HHST: 1.29000.44500
HHST: 1.29000.55010
HHST: 1.29000.55020
HHST: 1.29000.67200
HHST: 1.29000.71800
HHST: 1.29510.41400
HHST: 1.29510.43400
HHST: 1.29510.44400
HHST: 1.29510.52100
HHST: 1.29510.54000
HHST: 1.29510.65000
HHST: 1.29520.52210
HHST: 1.29520.53000
HHST: 1.29520.54110
HHST: 1.29520.65200
HHST: 1.31200.66100
HHST: 1.34000.66100
HHST: 1.35200.66100

Deckungskreis: 3111

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Kreisberufsschule Elmshorn

HHST: 1.24420.10000
HHST: 1.24420.11000
HHST: 1.24420.13000
HHST: 1.24420.14000
HHST: 1.24420.16200
HHST: 1.24420.16400
HHST: 1.24420.16800
HHST: 1.24420.17100
HHST: 1.24420.26010
HHST: 1.24420.50000
HHST: 1.24420.50110
HHST: 1.24420.50200
HHST: 1.24420.52110
HHST: 1.24420.52120
HHST: 1.24420.54110
HHST: 1.24420.54410
HHST: 1.24420.56000
HHST: 1.24420.57000
HHST: 1.24420.59020
HHST: 1.24420.61000
HHST: 1.24420.64110
HHST: 1.24420.65000
HHST: 1.24420.65400
HHST: 1.24420.66190
HHST: 1.24420.67100
HHST: 1.24420.67210
HHST: 1.24430.16800
HHST: 1.24430.53000
HHST: 1.24430.57000
HHST: 1.24430.64110
HHST: 1.24430.67800
HHST: 1.24530.16200
HHST: 1.24530.57000
HHST: 1.24530.61000
HHST: 1.24530.64110
HHST: 1.24610.16200

HHST: 1.24610.57000
HHST: 1.24610.61000
HHST: 1.24610.64110

Deckungskreis: 3112

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Kreisberufsschule Pinneberg

HHST: 1.24410.10000
HHST: 1.24410.11000
HHST: 1.24410.13000
HHST: 1.24410.16200
HHST: 1.24410.16210
HHST: 1.24410.16400
HHST: 1.24410.16800
HHST: 1.24410.26010
HHST: 1.24410.50000
HHST: 1.24410.50110
HHST: 1.24410.50200
HHST: 1.24410.52110
HHST: 1.24410.54110
HHST: 1.24410.54410
HHST: 1.24410.56000
HHST: 1.24410.57000
HHST: 1.24410.59020
HHST: 1.24410.61000
HHST: 1.24410.64110
HHST: 1.24410.65000
HHST: 1.24410.65400
HHST: 1.24410.66190
HHST: 1.24410.67100
HHST: 1.24410.71810
HHST: 1.24410.71820
HHST: 1.24510.16200
HHST: 1.24510.57000
HHST: 1.24510.61000
HHST: 1.24510.64110
HHST: 1.24520.16200
HHST: 1.24520.57000
HHST: 1.24520.59020
HHST: 1.24520.61000
HHST: 1.24520.64110

Deckungskreis: 3113

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Wolfgang-Borchert-Gymnasium

Halstenbek

HHST: 1.23100.11000
HHST: 1.23100.14000
HHST: 1.23100.15700
HHST: 1.23100.16200
HHST: 1.23100.50000
HHST: 1.23100.50110
HHST: 1.23100.50200
HHST: 1.23100.52110
HHST: 1.23100.54110
HHST: 1.23100.54410
HHST: 1.23100.56000
HHST: 1.23100.57000
HHST: 1.23100.59020
HHST: 1.23100.61000
HHST: 1.23100.64110
HHST: 1.23100.65000
HHST: 1.23100.65400
HHST: 1.23100.66190
HHST: 1.23100.67200
HHST: 1.29000.16800

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

Deckungskreis: 3114

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Ludwig-Meyn-Schule Uetersen

HHST: 1.23200.11000
HHST: 1.23200.14000
HHST: 1.23200.15700
HHST: 1.23200.16200
HHST: 1.23200.16210
HHST: 1.23200.50000
HHST: 1.23200.50110
HHST: 1.23200.50200
HHST: 1.23200.52110
HHST: 1.23200.54110
HHST: 1.23200.54410
HHST: 1.23200.56000
HHST: 1.23200.57000
HHST: 1.23200.59020
HHST: 1.23200.61000
HHST: 1.23200.64110
HHST: 1.23200.65000
HHST: 1.23200.65400
HHST: 1.23200.66190
HHST: 1.29000.16810

Deckungskreis: 3115

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Heideweg-Schule Appen-Etz

HHST: 1.27100.11000
HHST: 1.27100.13000
HHST: 1.27100.14000
HHST: 1.27100.16000
HHST: 1.27100.16800
HHST: 1.27100.16810
HHST: 1.27100.50000
HHST: 1.27100.50110
HHST: 1.27100.50200
HHST: 1.27100.52110
HHST: 1.27100.54110
HHST: 1.27100.54410
HHST: 1.27100.56000
HHST: 1.27100.57000
HHST: 1.27100.59020
HHST: 1.27100.61000
HHST: 1.27100.64110
HHST: 1.27100.65000
HHST: 1.27100.65400
HHST: 1.27100.66190
HHST: 1.27100.71800
HHST: 1.27100.71810
HHST: 3.27100.94170

Deckungskreis: 3116

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Raboisenschule Elmshorn

HHST: 1.27200.11000
HHST: 1.27200.13000
HHST: 1.27200.14000
HHST: 1.27200.15700
HHST: 1.27200.16000
HHST: 1.27200.16200
HHST: 1.27200.50000
HHST: 1.27200.50110
HHST: 1.27200.50200
HHST: 1.27200.52110
HHST: 1.27200.54110
HHST: 1.27200.54410
HHST: 1.27200.56000
HHST: 1.27200.57000

HHST: 1.27200.59020

HHST: 1.27200.61000

HHST: 1.27200.64110

HHST: 1.27200.65000

HHST: 1.27200.65400

HHST: 1.27200.66190

Deckungskreis: 3118

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Pinneberg-Heim

HHST: 1.30100.11000
HHST: 1.30100.16800
HHST: 1.30100.41400
HHST: 1.30100.50000
HHST: 1.30100.50200
HHST: 1.30100.52100
HHST: 1.30100.53000
HHST: 1.30100.54500
HHST: 1.30100.54800
HHST: 1.30100.57500
HHST: 1.30100.65400

Deckungskreis: 3151

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Berufliche Schule Elmshorn

HHST: 3.24420.93500

HHST: 3.24430.93500

Deckungskreis: 3152

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Berufliche Schule Pinneberg

HHST: 3.24410.93500

Deckungskreis: 3190

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Programmausgaben Fachdienst 31

HHST: 1.24490.67230
HHST: 1.24490.67830
HHST: 1.24490.71810
HHST: 1.27000.67230
HHST: 1.29000.63910
HHST: 1.29000.63920
HHST: 1.29000.63930
HHST: 1.29000.63940
HHST: 1.29000.63950
HHST: 1.29000.63960
HHST: 1.29000.71200
HHST: 1.29000.71300
HHST: 1.29540.71100
HHST: 1.30000.71810
HHST: 1.30000.71820
HHST: 1.33200.70000
HHST: 1.33200.70010
HHST: 1.34000.61110
HHST: 1.34000.70000
HHST: 1.34000.70010
HHST: 1.34000.70020
HHST: 1.34000.71800
HHST: 1.34000.71820
HHST: 1.34000.71830
HHST: 1.35000.71200
HHST: 1.35200.71200
HHST: 1.55000.70190
HHST: 1.55000.70200
HHST: 1.55000.72800

Deckungskreis: 3200

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Fachdienst Gesundheit

HHST: 1.50000.15700
HHST: 1.50000.41000
HHST: 1.50000.41400
HHST: 1.50000.41600
HHST: 1.50000.43000
HHST: 1.50000.43400
HHST: 1.50000.44400
HHST: 1.50000.46000
HHST: 1.50000.50000
HHST: 1.50000.52060
HHST: 1.50000.52100
HHST: 1.50000.54000
HHST: 1.50000.54500
HHST: 1.50000.55040
HHST: 1.50000.56200
HHST: 1.50000.57870
HHST: 1.50000.57880
HHST: 1.50000.58030
HHST: 1.50000.58050
HHST: 1.50000.58210
HHST: 1.50000.58230
HHST: 1.50000.58251
HHST: 1.50000.58280
HHST: 1.50000.60010
HHST: 1.50000.60200
HHST: 1.50000.65000
HHST: 1.50000.65200
HHST: 1.50000.65400
HHST: 1.50000.66100
HHST: 1.50000.66190
HHST: 1.50000.67200
HHST: 1.50000.67800

Deckungskreis: 3201

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

AIDS-Beratung

HHST: 1.50000.17800
HHST: 1.50000.57850

Deckungskreis: 3202

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Suchtprävention

HHST: 1.50000.17810
HHST: 1.50000.57860

Deckungskreis: 3290

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Programmausgaben Fachdienst 32

HHST: 1.50000.70000
HHST: 1.50000.70002
HHST: 1.50000.70100

Deckungskreis: 3300

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Fachdienst Soziale Dienste

HHST: 1.40720.41000
HHST: 1.40720.41400
HHST: 1.40720.43000
HHST: 1.40720.43400
HHST: 1.40720.44400
HHST: 1.40720.46000
HHST: 1.40720.50000

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

HHST: 1.40720.50100
HHST: 1.40720.52100
HHST: 1.40720.54000
HHST: 1.40720.56200
HHST: 1.40720.65000
HHST: 1.40720.65200
HHST: 1.40720.65400
HHST: 1.40720.65500
HHST: 1.40720.65510
HHST: 1.40720.66190
HHST: 1.40720.67800
HHST: 1.40730.41000
HHST: 1.40730.41400
HHST: 1.40730.43000
HHST: 1.40730.43400
HHST: 1.40730.44400
HHST: 1.40730.46000
HHST: 1.45740.66100

Deckungskreis: 3390

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Programmausgaben Fachdienst 33

HHST: 1.45340.77010
HHST: 1.45350.76010
HHST: 1.45410.76010
HHST: 1.45420.76010
HHST: 1.45500.76000
HHST: 1.45500.76010
HHST: 1.45520.76010
HHST: 1.45540.76010
HHST: 1.45550.76010
HHST: 1.45560.11200
HHST: 1.45560.16100
HHST: 1.45560.16200
HHST: 1.45560.16210
HHST: 1.45560.24100
HHST: 1.45560.24110
HHST: 1.45560.67110
HHST: 1.45560.67200
HHST: 1.45560.70010
HHST: 1.45560.73011
HHST: 1.45560.76010
HHST: 1.45560.76020
HHST: 1.45570.16100
HHST: 1.45570.16110
HHST: 1.45570.16200
HHST: 1.45570.25500
HHST: 1.45570.67120
HHST: 1.45570.67200
HHST: 1.45570.77010
HHST: 1.45600.25500
HHST: 1.45600.77010
HHST: 1.45610.24500
HHST: 1.45610.25500
HHST: 1.45610.76010
HHST: 1.45610.77010
HHST: 1.45650.77010
HHST: 1.46050.70600
HHST: 1.46800.70200

Deckungskreis: 3400

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Fachdienst Jugend und Familie

HHST: 1.40710.15700
HHST: 1.40710.41000
HHST: 1.40710.41400
HHST: 1.40710.43000
HHST: 1.40710.43400

HHST: 1.40710.44400
HHST: 1.40710.46000
HHST: 1.40710.52100
HHST: 1.40710.53000
HHST: 1.40710.56200
HHST: 1.40710.58201
HHST: 1.40710.65000
HHST: 1.40710.65400
HHST: 1.45120.06100
HHST: 1.45120.64100
HHST: 1.45250.58600
HHST: 1.46010.54000
HHST: 1.46010.54500
HHST: 1.46510.41400
HHST: 1.46510.43400
HHST: 1.46510.44400
HHST: 1.46510.46000
HHST: 1.46510.50000
HHST: 1.46510.50100
HHST: 1.46510.52100
HHST: 1.46510.53000
HHST: 1.46510.54000
HHST: 1.46510.57310
HHST: 1.46510.64100
HHST: 1.46510.65000
HHST: 1.46510.65200
HHST: 1.46510.65400

Deckungskreis: 3490

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Programmausgaben Fachdienst 34

HHST: 1.45110.70050
HHST: 1.45120.15200
HHST: 1.45120.15600
HHST: 1.45120.17100
HHST: 1.45120.58100
HHST: 1.45120.70010
HHST: 1.45120.76010
HHST: 1.45120.76020
HHST: 1.45140.76010
HHST: 1.45140.76020
HHST: 1.45150.58300
HHST: 1.45150.70010
HHST: 1.45150.70030
HHST: 1.45150.70040
HHST: 1.45150.70050
HHST: 1.46010.14010
HHST: 1.46010.70200
HHST: 1.46050.70200
HHST: 1.46050.70300
HHST: 1.46210.70100
HHST: 1.46400.17110
HHST: 1.46400.17800
HHST: 1.46400.70130
HHST: 1.46400.70140
HHST: 1.46400.71220
HHST: 1.46400.71230
HHST: 1.46400.71240
HHST: 1.46410.70100
HHST: 1.46550.70120
HHST: 1.46550.70130
HHST: 1.46550.70140
HHST: 1.46550.70200
HHST: 1.46800.70300
HHST: 1.48600.70100

Deckungskreis: 3491

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Tageseinrichtungen für Kinder -
Landesmittel-

HHST: 1.46400.17100
HHST: 1.46400.70110
HHST: 1.46400.71210

Deckungskreis: 3500

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Fachdienst Soziales

HHST: 1.20500.41400
HHST: 1.20500.43400
HHST: 1.20500.44400
HHST: 1.20500.46000
HHST: 1.20500.65600
HHST: 1.40000.15700
HHST: 1.40000.41000
HHST: 1.40000.41400
HHST: 1.40000.43000
HHST: 1.40000.43400
HHST: 1.40000.44400
HHST: 1.40000.46000
HHST: 1.40000.52100
HHST: 1.40000.56200
HHST: 1.40000.65000
HHST: 1.40000.65400
HHST: 1.40000.66100
HHST: 1.40000.67850
HHST: 1.40900.67200
HHST: 1.41000.67200
HHST: 1.41900.06100
HHST: 1.48500.16000
HHST: 1.48500.16100
HHST: 1.48500.16200
HHST: 1.48500.24100
HHST: 1.48500.25100
HHST: 1.48500.67200
HHST: 1.48500.78100
HHST: 1.48500.78200
HHST: 1.48500.78800
HHST: 1.48500.78810

Deckungskreis: 3501

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Darlehensrückflüsse Sozialhilfe

HHST: 1.41000.24900
HHST: 1.41000.67260

Deckungskreis: 3590

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Programmausgaben Fachdienst 35

HHST: 1.41000.24300
HHST: 1.41000.24500
HHST: 1.41000.25100
HHST: 1.41000.25500
HHST: 1.41000.73000
HHST: 1.41000.74000
HHST: 1.41100.24500
HHST: 1.41100.25100
HHST: 1.41100.25300
HHST: 1.41100.25500
HHST: 1.41100.25900
HHST: 1.41100.73000
HHST: 1.41100.74000
HHST: 1.41200.24100
HHST: 1.41200.25500

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

HHST: 1.41200.73000
HHST: 1.41200.74000
HHST: 1.41300.24100
HHST: 1.41300.25100
HHST: 1.41300.73000
HHST: 1.41300.74000
HHST: 1.41400.24500
HHST: 1.41400.25500
HHST: 1.41400.73000
HHST: 1.41400.74000
HHST: 1.41900.16100
HHST: 1.41900.16200
HHST: 1.41900.17100
HHST: 1.41900.67140
HHST: 1.42000.16100
HHST: 1.42000.16200
HHST: 1.42000.24100
HHST: 1.42000.24300
HHST: 1.42000.24500
HHST: 1.42000.24700
HHST: 1.42000.24900
HHST: 1.42000.79110
HHST: 1.42000.79120
HHST: 1.42000.79130
HHST: 1.42000.79140
HHST: 1.42000.79150
HHST: 1.43210.15600
HHST: 1.43210.15610
HHST: 1.43210.16100
HHST: 1.43210.16110
HHST: 1.43210.16120
HHST: 1.43210.71200
HHST: 1.43210.71700
HHST: 1.43210.71760
HHST: 1.43210.71770
HHST: 1.44000.16000
HHST: 1.44000.24510
HHST: 1.44000.75200
HHST: 1.44000.75400
HHST: 1.44000.75600
HHST: 1.44000.75700
HHST: 1.47000.70270
HHST: 1.47000.70280
HHST: 1.47000.70410
HHST: 1.47000.70620
HHST: 1.49100.16000
HHST: 1.49100.16200
HHST: 1.49100.24100
HHST: 1.49100.67200
HHST: 1.49100.78100

Deckungskreis: 3591

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Frauenhäuser

HHST: 1.47000.17100
HHST: 1.47000.70700

Deckungskreis: 4110

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Abfallüberwachung

HHST: 1.72000.41000
HHST: 1.72000.43000
HHST: 1.72000.46000
HHST: 1.72000.52100
HHST: 1.72000.56200
HHST: 1.72000.65000
HHST: 1.72000.65400

HHST: 1.72000.67250

Deckungskreis: 4120

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Gebührenhaushalt Abfall

HHST: 1.72100.11000
HHST: 1.72100.11100
HHST: 1.72100.15700
HHST: 1.72100.16500
HHST: 1.72100.41000
HHST: 1.72100.41100
HHST: 1.72100.41400
HHST: 1.72100.41500
HHST: 1.72100.42400
HHST: 1.72100.43000
HHST: 1.72100.43400
HHST: 1.72100.43500
HHST: 1.72100.44400
HHST: 1.72100.44500
HHST: 1.72100.45100
HHST: 1.72100.46000
HHST: 1.72100.52100
HHST: 1.72100.53000
HHST: 1.72100.54000
HHST: 1.72100.56200
HHST: 1.72100.57810
HHST: 1.72100.58330
HHST: 1.72100.61500
HHST: 1.72100.62020
HHST: 1.72100.65000
HHST: 1.72100.65200
HHST: 1.72100.65400
HHST: 1.72100.65503
HHST: 1.72100.65600
HHST: 1.72100.66100
HHST: 1.72100.66190
HHST: 1.72100.67500
HHST: 1.72100.67510
HHST: 1.72100.71600

Deckungskreis: 4190

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Programmausgaben Fachdienst 41

HHST: 1.72000.16800
HHST: 1.72000.58011
HHST: 1.72000.58020

Deckungskreis: 4200

Typ: *echte gegenseitige Deckung*

Fachdienst Umwelt

HHST: 1.11500.40200
HHST: 1.11500.41000
HHST: 1.11500.41400
HHST: 1.11500.43000
HHST: 1.11500.43400
HHST: 1.11500.44400
HHST: 1.11500.46000
HHST: 1.11500.50010
HHST: 1.11500.52100
HHST: 1.11500.56000
HHST: 1.11500.56200
HHST: 1.11500.61500
HHST: 1.11500.65000
HHST: 1.11500.65400
HHST: 1.36100.67250

Deckungskreis: 4201

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Naturschutzgebiete

HHST: 1.36100.17100
HHST: 1.36100.58021
HHST: 1.36100.58022
HHST: 1.36100.58041

Deckungskreis: 4202

Typ: *unechte Deckungsfähigkeit Soll*

Zuweisungen gem. Par. 8 LNatSchG

HHST: 3.36100.36810
HHST: 3.36100.98740

Deckungskreis: 4290

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Programmausgaben Fachdienst 42

HHST: 1.11500.10040
HHST: 1.11500.16800
HHST: 1.11500.16810
HHST: 1.11500.16820
HHST: 1.11500.17100
HHST: 1.11500.58011
HHST: 1.11500.58120
HHST: 1.11500.58121
HHST: 1.11500.58127
HHST: 1.11500.58221
HHST: 1.11500.58510
HHST: 1.36100.15600
HHST: 1.36100.71810

Deckungskreis: 4300

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Fachdienst Bauordnung

HHST: 1.60000.41000
HHST: 1.60000.41400
HHST: 1.60000.43000
HHST: 1.60000.43400
HHST: 1.60000.44400
HHST: 1.60000.46000
HHST: 1.60000.67250
HHST: 1.61300.06100
HHST: 1.61300.41000
HHST: 1.61300.41400
HHST: 1.61300.43000
HHST: 1.61300.43400
HHST: 1.61300.44400
HHST: 1.61300.46000
HHST: 1.61300.52100
HHST: 1.61300.56200
HHST: 1.61300.65000
HHST: 1.61300.65400
HHST: 1.61300.65512
HHST: 1.62000.66100

Deckungskreis: 4390

Typ: *echte und unechte Deckung Soll*

Programmausgaben Fachdienst 43

HHST: 1.61300.16800
HHST: 1.61300.58011
HHST: 1.62000.72200

Übersicht der eingerichteten Deckungsringe

Übersichten zu den Verpflichtungsermächtigungen

3.6 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2005	2006	2007	2008	2009
1	2	3	4	5	6
2000	0,00				
2001	123.000,00	0,00			
2002	74.800,00	0,00	0,00		-
2003	1.353.600,00	100.000,00	0,00	0,00	-
2004	6.419.500,00	357.800,00	119.600,00	0,00	0,00
Summe	7.970.900,00	457.800,00	119.600,00	0,00	0,00
<i>Nachrichtlich</i>					
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	12.724.700,00	10.097.700,00	7.689.300,00	0,00	

Übersichten zu den Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht der neuen Verpflichtungsermächtigungen (VE) des Haushaltsjahres 2004 - in € -

Haushaltsstelle	Bezeichnung	der Verpflichtungsermächtigungen	Fälligkeit der Verpflichtungsermächtigungen			
			im Haushaltsjahr 2005	im Haushaltsjahr 2006	im Haushaltsjahr 2007	im Haushaltsjahr 2008
03200 98200	Sonderbedarfszuweisungen an Gemeinden und Ämter	50.000	50.000	0	0	0
03200 98300	Sonderbedarfszuweisungen an Zweckverbände usw	12.500	12.500	0	0	0
21100 98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben -Grund- und Hauptschulen-	20.000	20.000	0	0	0
22100 98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben -Realschulen-	174.000	104.000	70.000	0	0
22500 98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben -Realschulen-	20.000	20.000	0	0	0
23000 98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben -Gymnasien-	145.000	110.000	35.000	0	0
24420 94115	Baukosten Schulgebäude für den Gartenbau in Ellerhoop	500.000	500.000	0	0	0
27000 98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben	60.000	30.000	30.000	0	0
27100 94170	Aufbringen einer Wärmedämmfassade am ges. Schulgebäude	230.000	230.000	0	0	0
28100 98300	Zuweisungen an Schulverbände für Bauvorhaben	140.000	70.000	70.000	0	0
29000 93581	KFZ-Beschaffung	191.800	191.800	0	0	0
30100 93510	Einrichtung für Erweiterungsbau	10.000	10.000	0	0	0
46400 98200	Zuweisungen an Gemeinden für Kindertagesstätten	52.800	40.000	12.800	0	0
46400 98700	Zuschuss an Träger der freien Jugendhilfe für Kindertagesstätten	4.500	4.500	0	0	0
55000 98800	Zuschüsse an Verbände, Vereine für	490.600	231.000	140.000	119.600	0
65180 95100	Ausbau der K 18 in Lutzhorn	1.695.700	1.695.700	0	0	0
65220 95123	Ausbau K22 - 2. Abschnitt	3.100.000	3.100.000	0	0	0
Gesamt:		6.896.900	6.419.500	357.800	119.600	0

4. Gesamtpläne 2004

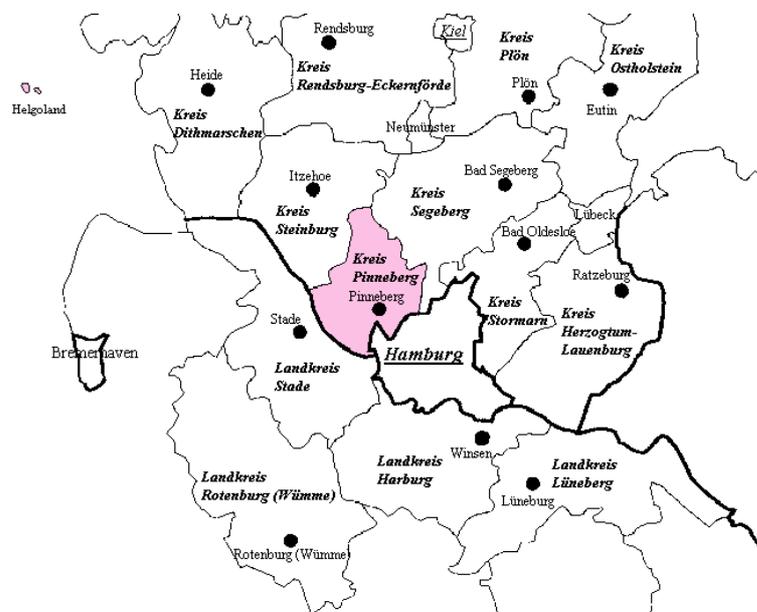
<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	72
2. Haushaltsquerschnitt	73 – 78
3. Gruppierungsübersicht	79 – 97
4. Finanzierungsübersicht	98

Kreis Pinneberg

Vorbericht

DES KREISES PINNEBERG FÜR DEN HAUSHALTSPLAN

2004



Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht

1	ALLGEMEINES	3
1.1	Statistische Angaben	3
1.2	Bevölkerungsbewegung	5
1.3	Arbeitsmarkt	5
1.4	Pendler	7
1.5	Verarbeitendes Gewerbe	8
1.6	Sonderlasten	9
1.7	Finanzielle Verhältnisse der Gemeinden des Kreises	10
1.8	Förderungsfonds Nord	13
2	VERMÖGEN, SCHULDEN, RÜCKLAGEN, BETEILIGUNGEN UND BÜRGSCHAFTEN	15
2.1	Entwicklung des Vermögens	15
2.2	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	16
2.3	Zusammenstellung des Schuldendienstes 2004	17
2.4	Übersicht über die Entwicklung der Schulden	18
2.5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	19
2.6	Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und die Beteiligungen	20
2.7	Übersicht der vom Kreis übernommenen Bürgschaften per 01.01.2004	24
3	STAND DER ENTWICKLUNG DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT DES KREISES	26
3.1	Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzaufweisungen sowie der Umlagen seit 1999	26
3.2	Vergleich der allgemeinen Deckungsmittel der Kreise	27
3.3	Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag an das Land seit 1994	27
3.4	Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben	27
3.5	Wirtschaftliche Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr	28
3.6	Übersicht über die Rechnungsergebnisse 2000 – 2002	29
4	ÜBERBLICK ÜBER DIE HAUSHALTSWIRTSCHAFT IM HAUSHALTSJAHR 2003	31
5	AUSBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2004	32
5.1	Allgemeines	32
5.2	Verwaltungshaushalt	36
5.3	Vermögenshaushalt	42
5.4	Förderung gemeindlicher Aufgaben	46
5.5	Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom bisherigen Finanzplan	47
5.6	Folgekosten der Investitionen und der Investitionsförderungsmaßnahmen	48
5.7	Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung	48
5.8	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit im Sinne des § 85 Abs. 2 GO	56
6	ANLAGEN ZUM VORBERICHT	58
	Anlage 1: Schaubilder	58
	Anlage 2: Freier Finanzspielraum	62
	Anlage 3: Innere Verrechnungen (IV)	63
	Anlage 4: Interne Leistungsverrechnung (ILV)	64
	Anlage 5: Personalausgaben	65
	Anlage 6: Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	67

Vorbericht zum Haushaltsplan des Kreises Pinneberg für das Haushaltsjahr 2004

1 Allgemeines

1.1 Statistische Angaben

Kreisangehörige Städte und Gemeinden	49
davon a) Städte	7
b) Gemeinden	42
Zahl der Ämter	7
Zahl der amtsangehörigen Gemeinden	37

Wohnbevölkerung des Kreises Pinneberg

Volkszählung 1939	111.003	Einwohner
Volkszählung 1946	185.679	Einwohner
Volkszählung 1950	199.853	Einwohner
Volkszählung 1961	214.629	Einwohner
Volkszählung 1970	237.877	Einwohner
<small>(Ab 01.01.70 ohne die Gemeinden Friedrichsgabe und Garstedt, die mit zusammen 27.663 Einwohnern dem Kreis Segeberg zugeordnet wurden.)</small>		
Volkszählung am 25.05.1987	259.592	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1990	266.766	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1991	269.622	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1992	272.995	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1993	277.093	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1994	279.455	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1995	281.148	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1996	282.924	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1997	285.140	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1998	286.847	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.1999	287.935	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2000	289.676	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2001	291.662	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2002	294.194	Einwohner
Fortschreibung per 31.03.2003	295.705	Einwohner

Die Einwohnerzahl des Kreises Pinneberg per 31.03.2003 beträgt 10,50 % der Bevölkerung des Landes Schleswig-Holstein und 13,41 % der Bevölkerung in den 11 Kreisen.

Von der Wohnbevölkerung wohnten am 31.03.2003 in den

7 Städten	185880	Personen =	62,86%
5 amtsfreien Gemeinden	49.578	Personen =	16,77%
37 amtsangehörigen Gemeinden	60.247	Personen =	20,37%
	295.705	Personen =	100,00%

davon Städte über 20.000 Einwohner:

Elmshorn	48.045	Personen =	16,25%
Pinneberg	39.980	Personen =	13,52%
Quickborn	20.200	Personen =	6,83%
Wedel	32.261	Personen =	10,91%
	140.486	Personen =	47,51%

Vorbericht

Bevölkerungsdichte

Bevölkerungsdichte je qkm 1939: 161 Personen
Bevölkerungsdichte je qkm 2003: 445 Personen

Fläche und Strecken

Fläche des Kreisgebietes: 664,27 qkm (= 4,3 % der Fläche des Landes Schl.-Holstein)
Länge der Kreisstraßen: rd. 95 km (siehe Grafik)
Radwege an Kreisstraßen: rd. 77 km



1.2 Bevölkerungsbewegung

Vom 31.03.2002 (294.194) bis zum 31.03.2003 (295.705) ist die Einwohnerzahl im Kreis Pinneberg um 1.511 Personen = 0,51 % gestiegen.

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Gruppe der Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter seit dem 31.03.2002 zeigt folgende Übersicht:

	31.03.2002	31.03.2003	Veränderungen	
			absolut	in %
Städte	184.950	185.880	930	0,50
amtsfreie Gemeinden	49.365	49.578	213	0,43
Ämter	59.879	60.247	368	0,61
Gesamt	294.194	295.705	1.511	0,51

Im Zeitraum vom 31.03.2002 bis 31.03.2003 hatte die Stadt Elmshorn mit 401 Personen den stärksten absoluten Bevölkerungszuwachs.

Den stärksten Rückgang der Bevölkerung hatte die Gemeinde Holm mit 71 Personen.

Den stärksten prozentualen Anstieg hatte die Gemeinde Bullenkuhlen mit 5,23 %.

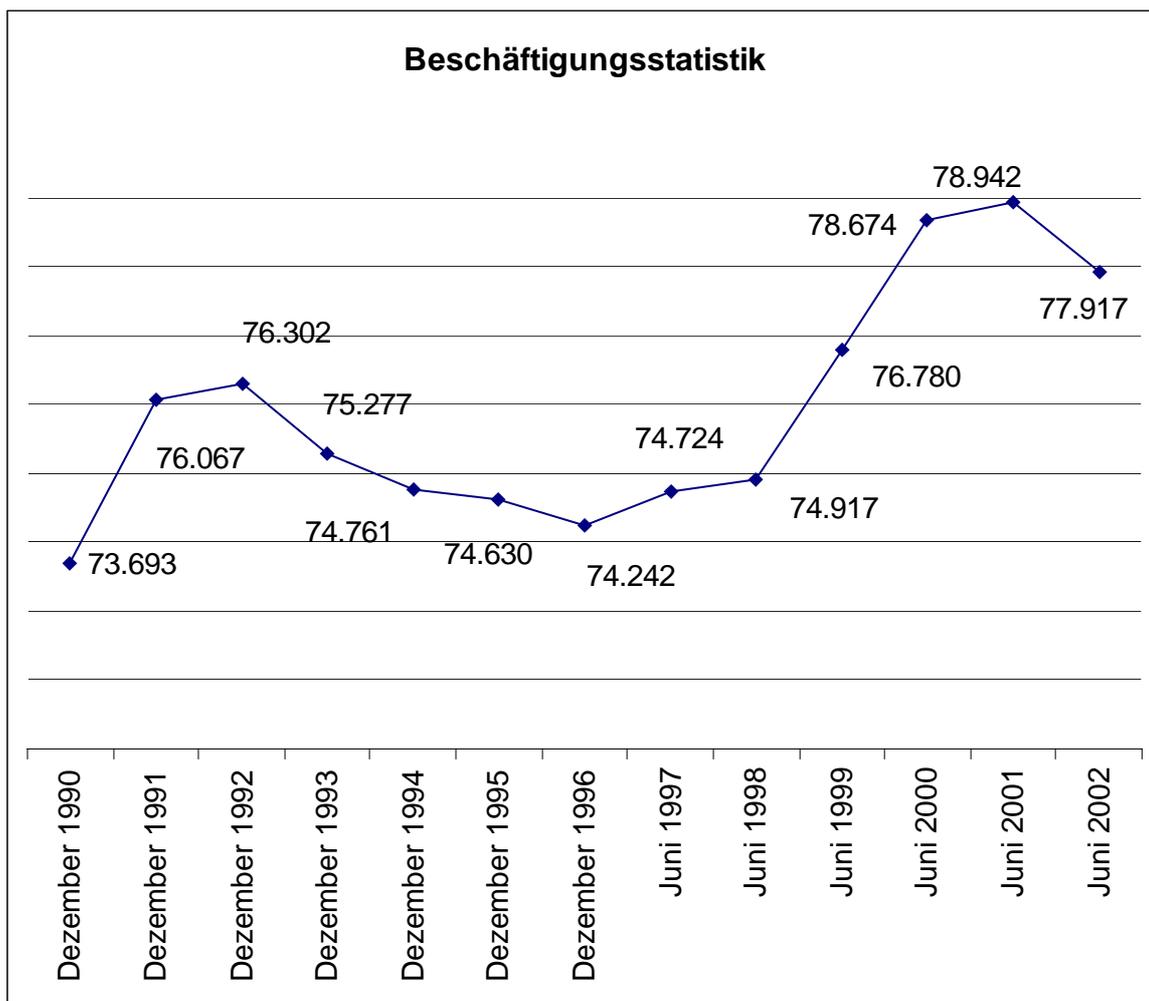
Den stärksten prozentualen Rückgang hatte die Gemeinde Holm mit 2,30 %.

1.3 Arbeitsmarkt

1.3.1 Beschäftigungsstatistik

Die Beschäftigungsstatistik erfasst nur Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- und beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte gehören nicht zu diesem Personenkreis, auch nicht die geringfügig Beschäftigten.

Kreis Pinneberg	Männer	Frauen	Insgesamt
Dezember 1990	41.885	31.808	73.693
Dezember 1991	43.151	32.916	76.067
Dezember 1992	42.921	33.381	76.302
Dezember 1993	42.025	33.252	75.277
Dezember 1994	41.363	33.398	74.761
Dezember 1995	41.083	33.547	74.630
Dezember 1996	40.696	33.546	74.242
Juni 1997	41.094	33.630	74.724
Juni 1998	41.189	33.728	74.917
Juni 1999	42.107	34.673	76.780
Juni 2000	Diese Daten werden nicht mehr bereitgestellt.		78.674
Juni 2001	Diese Daten werden nicht mehr bereitgestellt.		78.942
Juni 2002	Diese Daten werden nicht mehr bereitgestellt.		77.917



1.3.2 Arbeitslose

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bereich des Arbeitsamtes Elmshorn geht aus den nachfolgenden Übersichten hervor. Da die Dienststellenbezirke des Arbeitsamtes sich nicht immer voll mit dem Kreisgebiet decken, sind in diesen Zahlen auch die Stadt Norderstedt (Kreis Segeberg) und einige kleinere Gemeinden aus dem Kreis Steinburg enthalten. Die Zahlen geben trotz der Grenzüberschreitungen die grundsätzliche Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt wieder.

	2002		2003	
	Arbeitslose insgesamt	in v. H. der Beschäftigten	Arbeitslose insgesamt	in v. H. der Beschäftigten
März	12.268	*	14.079	*
Mai	11.951	*	13.714	*
September	12.125	*	13.421	*

* = Die Daten der Beschäftigungsstatistik werden nicht mehr bereitgestellt.

1.3.3 Offene Stellen (einschließlich Norderstedt, Krs. Segeberg)

	2001	2002	2003
	absolut		
Januar	2.777	2.135	2.143
Juni	2.578	2.057	1.672
September	2.609	2.337	756
Oktober	1.970	2.151	659

1.3.4 Offene Stellen aufgeteilt nach Arbeitsamtsdienststellen (jeweils Oktober)

	2001	2002	2003	
	absolut			
a) Elmshorn	574	396	162	(Hauptstelle)
b) Uetersen	151	119	54	(Dienststelle)
c) Pinneberg	578	638	182	(Dienststelle)
d) Wedel	175	163	50	(Dienststelle)
e) Norderstedt	492	835	211	(Dienststelle)
	1.970	2.151	659	

1.3.5 Kurzarbeiter (einschl. Norderstedt, Krs. Segeberg)

	2001	2002	2003
Januar	547	1807	1402
Juni	630	902	480
September	581	876	279
Oktober	1357	761	574

1.3.6 Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (jeweils Oktober)

	2001	2002	2003	
a) Elmshorn	62	57	9	(Hauptstelle)
b) Uetersen	0	0	0	(Dienststelle)
c) Pinneberg	64	56	0	(Dienststelle)
d) Wedel	12	24	8	(Dienststelle)
e) Norderstedt	20	0	0	(Dienststelle)
	158	137	17	

1.4 Pendler

Nach der letzten Volkszählung (Mai 1987) waren 3.900 Berufs- und 147 Ausbildungs- pendler in andere Kreise Schleswig-Holsteins sowie 4.496 Berufs- und 447 Ausbildungs- pendler aus anderen Kreisen zu verzeichnen. Ferner waren 43.885 Berufs- und Ausbil- dungspendler nach Hamburg ermittelt worden. Nach einer Erhebung des Arbeitsamtes Elmshorn wurden im Juni 1993 insgesamt 49.389 Auspendler sowie 21.469 Einpendler gezählt. Auch hier handelt es sich um Beschäftigte wie unter 1.3.1 beschrieben:

Vorbericht

	Beschäftigte, die im Kreis wohnen (incl. Aus- pendler)	Beschäftigte, die im Kreis arbeiten (incl. Einpendler)	Beschäftigte, die im Kreis wohnen und arbeiten	Aus- pendler absolut	Aus- pendler in %	Ein- pendler absolut	Ein- pendler in %
Juni 1996	102.953	75.433	52.791	50.162	48,72 %	22.642	30,02 %
Juni 1997	101.524	74.724	51.917	49.607	48,86 %	22.807	30,52 %
Juni 1998	100.450	74.917	51.319	49.131	48,91 %	23.598	31,50 %
Juni 1999	100.508	76.780	51.405	49.103	48,85 %	25.375	33,05 %
Juni 2000	101.310	78.674	51.202	50.108	49,46 %	27.472	34,92 %
Juni 2001	101.956	78.942	51.236	50.720	49,75 %	27.706	35,10 %
Juni 2002	101.527	77.917	50.957	50.570	49,81 %	26.960	34,60 %

1.5 Verarbeitendes Gewerbe

Beschäftigte und Umsatz der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes im Kreis Pinneberg im Jahresdurchschnitt:

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz insgesamt - in TEUR -	darunter Auslandsumsatz - in TEUR -	darunter Auslandsumsatz - in % -
1981	194	22.262	1.728.139	363.181	21,02 %
1982	195	21.401	1.781.917	380.161	21,33 %
1983	199	20.144	1.764.504	356.836	20,22 %
1984	193	20.122	1.913.268	412.297	21,55 %
1985	183	19.852	1.918.878	437.666	22,81 %
1986	186	20.278	1.984.426	448.352	22,59 %
1987	187	20.143	1.959.422	413.569	21,11 %
1988	188	20.219	2.048.626	433.473	21,16 %
1989	200	20.899	2.501.571	528.304	21,12 %
1990	192	21.589	2.885.226	535.618	18,56 %
1991	194	21.757	3.274.862	535.287	16,35 %
1992	202	21.694	3.007.102	541.803	18,02 %
1993	212	20.487	2.963.798	556.789	18,79 %
1994	202	18.978	2.987.189	608.465	20,37 %
1995	182	17.627	3.083.460	653.290	21,19 %
1996	179	17.177	2.909.661	546.144	18,77 %
1997	179	17.054	2.806.004	607.670	21,66 %
1998	181	16.750	2.906.655	617.197	21,23 %
1999	182	16.087	2.995.133	661.827	22,10 %
2000	183	16.233	3.173.379	757.661	23,88 %
2001	180	16.552	3.287.117	770.263	23,43 %
2002	179	16.135	2.640.000	keine Angabe	keine Angabe

1.6 Sonderlasten

Im Kreis Pinneberg führt u. a. die geografische Lage im Ausstrahlungsbereich der Metropolregion Hamburg auf verschiedenen Gebieten, insbesondere im Bereich der Sozialhilfe und der Jugendhilfe zu besonderen Belastungen.

Die Nettoaufwendungen des Kreises Pinneberg in der Sozialhilfe (Abschnitt 41) und der Jugendhilfe (407,45,46 einschl. Personalausgaben) betragen im Vergleich mit dem Landesdurchschnitt aller Landkreise in Schleswig-Holstein pro Einwohner:

	Rech.Erg. 2002	Plandaten 2003	Plandaten 2004
	- € je Einw. -	- € je Einw.-	- € je Einw.-
Sozialhilfe (41)			
Kreis Pinneberg	115	134	130
Landesdurchschnitt	121	118	122
Jugendhilfe (407, 45, 46,486)			
Kreis Pinneberg	81	97	97
Landesdurchschnitt	70	74	75

Der Kreis Pinneberg hat in den vergangenen Jahren für die Verbesserung des ÖPNV erhebliche Mittel aufwenden müssen. Die besondere Belastung resultiert hierbei insbesondere aus der besonderen Lage des Kreises zur Metropole Hamburg und die hieraus erwachsenen Pendlerströme. Dies wird sich in der Zukunft fortsetzen.

	2001 (Ergebnis)	2002 (Ergebnis)	2003 (Ansatz)	2004 (Ansatz)
Zuschuss UA 792	767.519 €	1.453.431 €	1.465.800 €	2.206.900 €

Daneben werden u. a. die eigenen Schulen (2 Berufsschulen, 2 Gymnasien und 2 Sonderschulen), die gemeindliche Schulbauförderung, die Förderung von Kindertagesstätten, Maßnahmen auf dem Gebiet des Umweltschutzes und der Altlastenproblematik auch die Haushalte der nächsten Jahre erheblich belasten.

1.7 Finanzielle Verhältnisse der Gemeinden des Kreises**1.7.1 Steuern und Schlüsselzuweisungen nach Arten und Gruppen**

Die Entwicklung der Steuern und Schlüsselzuweisungen der Gemeinden des Kreises Pinneberg stellen sich wie folgt dar:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer ***)	Umsatzsteueranteile	Einkommensteueranteile *)	Übrige Steuern	Schlüsselzuweisungen **)
	- in € -						
Städte (7)							
2001	212.839	19.001.508	70.206.414	5.305.167	64.600.154	3.576.333	10.565.716
2002	221.786	19.558.241	62.641.964	5.260.163	65.365.000	2.427.449	10.910.093
Amtsfreie Gemeinden (5)							
2001	200.775	4.423.864	10.772.383	1.266.076	19.937.544	382.132	4.807.704
2002	206.643	4.710.381	12.300.535	1.255.335	20.403.984	395.506	2.057.724
Übrige Gemeinden (37)							
2001	809.843	5.201.715	7.701.302	756.789	21.154.844	274.552	6.875.947
2002	824.159	5.094.664	8.381.608	733.920	20.742.366	230.056	6.333.942
Gesamt							
2001	1.223.457	28.627.087	88.680.099	7.328.032	105.692.542	4.233.017	22.249.367
2002	1.252.588	29.363.286	83.324.107	7.249.418	106.511.350	3.053.011	19.301.759

*) Das Einkommensteueraufkommen einschließlich Sonderausgleich nach § 31 a FAG

**) Allgemeine und Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen nach § 15 FAG

***) Ist-Aufkommen

Die Gemeindeeinfuhrsteuer der **Gemeinde Helgoland** ist in den vorstehenden Zahlen nicht enthalten

Dieses Aufkommen betrug: 2001 2.490.311 €
 2002 2.752.187 €

1.7.2 Gesamteinnahmen an Steuern und Schlüsselzuweisungen

Die Gesamteinnahmen an Steuern und Schlüsselzuweisungen der Gemeinden des Kreises stellt sich wie folgt dar:

	2001	2002
	- in € -	
Städte	173.468.131	166.384.696
Amtsfreie Gemeinden	41.790.477	41.330.108
Übrige Gemeinden	42.774.993	42.340.715
	<u>258.033.601</u>	<u>250.055.519</u>
Gemeindeeinfuhrsteuer Helgoland	2.490.311	2.752.187
	<u>260.523.912</u>	<u>252.807.706 *)</u>
Von den Gesamteinnahmen (ohne Einfuhrsteuer Helgoland)	258.033.601	250.055.519
mußten abgeführt werden:		
Gewerbesteuerumlage	27.858.671	26.269.341
Finanzausgleichsumlage	1.641.179	2.057.436
	<u>29.500.850</u>	<u>28.326.777</u>
sodass als Einnahmen verblieben :	<u>228.533.750</u>	<u>221.728.742</u>

*) = Diese Einnahmen sind jeweils im Vergleich zum Vorjahr gestiegen um:

1990 = + 2,67 %	2001 = + 5,74 %
1991 = + 10,59 %	2002 = - 2,96 %
1992 = + 16,79 %	
1993 = + 3,66 %	
1994 = + 2,34 %	
1995 = + 3,82 %	
1996 = + 0,70 %	
1997 = + 5,77 %	
1998 = + 3,64 %	
1999 = + 10,60 %	
2000 = - 2,05 %	

Aus der folgenden Tabelle ist zu entnehmen (Helgoland ohne Einfuhrsteuer), wie sich das Aufkommen an Steuern und Schlüsselzuweisungen je Einwohner entwickelt hat:

	Einwohner am 31.12.2002	Einnahmen in €		
		gesamt	je Einwohner	
			2002	2002
Städte	185.799	166.384.696	895,51	938,95
Amtsfreie Gemeinden	49.576	41.330.108	833,67	846,85
Übrige Gemeinden	60.268	42.340.715	702,54	715,07
	<u>295.643</u>	<u>250.055.519</u>	<u>845,80</u>	<u>877,92</u>

1.7.3 Steuerkraft der Gemeinden des Kreises Pinneberg

Die nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick über die Steuerkraft der Gemeinden je Einwohner in den einzelnen Gemeindegrößeklassen im Finanzausgleichsjahr 2003 (einschließlich Helgoland).

Gemeindegrößeklasse	Landes- durchschnitt	Anzahl der Gemeinden des Kreises		
		gesamt	über/ unter Landesdurchschnitt	
	- € -			
0 bis 1.000 Einwohner	417,00	15	8	7
1.000 bis 2.000 Einwohner	556,33	12	5	7
2.000 bis 3.000 Einwohner	426,87	5	5	0
3.000 bis 5.000 Einwohner	486,87	6	6	0
5.000 bis 10.000 Einwohner	550,48	2	0	2
10.000 bis 20.000 Einwohner	628,83	5	4	1
20.000 bis 100.000 Einwohner	753,93	4	2	2
		49	30	19

Nach den festgesetzten Steuerkraftzahlen ergab sich im Jahr 2003 für die Gemeinden des Kreises Pinneberg eine durchschnittliche Steuerkraft je Einwohner von 668,56 € (2002: 687,84 €).

Der Grundbetrag 2003 zur Berechnung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen wurde auf 715,00 € und der Garantiebtrag für die Sonderschlüsselzuweisungen auf 480,00 € festgesetzt.

1.8 Förderungsfonds Nord

H. Übersicht über die aus Mitteln des Förderungsfonds Nord in den Jahren 1995 - 2002 bewilligten Zuwendungen

Jahr	Kreis	Schulbau	Verkehr	Abwasser- beseitigung und Wasser- versorgung	Grunderwerb und Erschließung von Bau- und Industriegelände	Naherholung	Abfall- beseitigung	Sonstige Infrastruktur- maßnahmen	Zuwendungen
- in TDM -									
1995	Herzogtum Lauenburg		-0,60	157,20				-15,00	141,60
	Pinneberg		34,60	277,20	-0,80	-85,00		418,70	644,70
	Segeberg		50,00	-4,15				330,00	375,85
	Stormarn		2.827,00	-11,70		580,50		-43,50	3.352,30
	Summe 1995	0,00	2.911,00	418,55	-0,80	495,50	0,00	690,20	4.514,45
1996	Herzogtum Lauenburg		260,00	306,00	203,30	33,00		109,90	912,20
	Pinneberg		35,40			-10,20		-37,00	-11,80
	Segeberg		8.550,00	90,60				-22,00	8.618,60
	Stormarn		-179,70	566,30	2.260,00	147,90		126,40	2.920,90
	Summe 1996	0,00	8.665,70	962,90	2.463,30	170,70	0,00	177,30	12.439,90
1997	Herzogtum Lauenburg		30,90	64,00		58,80		47,00	200,70
	Pinneberg		521,60	183,20	-30,54	25,00		261,30	960,56
	Segeberg		235,00	66,30		274,40		-52,90	522,80
	Stormarn		34,20	692,30		-304,00		-9,60	412,90
	Summe 1997	0,00	821,70	1.005,80	-30,54	54,20	0,00	245,80	2.096,96
1998	Herzogtum Lauenburg		283,00			97,60		74,80	455,40
	Pinneberg			217,40		7,50		84,00	308,90
	Segeberg		700,00					1.707,20	2.407,20
	Steinburg					214,16			214,16
	Stormarn		507,40	263,35	662,00	2.011,00		70,50	3.514,25
	Summe 1998	0,00	1.490,40	480,75	662,00	2.330,26	0,00	1.936,50	6.899,91
1999	Herzogtum Lauenburg		757,85						757,85
	Pinneberg							-12,20	-12,20
	Segeberg		350,45	1.332,50		2,74			1.685,69
	Steinburg								0,00
	Stormarn		500,65	460,40				118,45	1.079,50
	Summe 1999	0,00	1.608,95	1.792,90	0,00	2,74	0,00	106,25	3.510,84

	Maßnahmen zur wirtschaftlichen Entwicklung	Förderung des ÖPNV	Wasserversorgung					Sicherung u. Entwicklung Naturhaushalt	Naherholung und Tourismus	Gebietsentwicklungsplan	Wohnungsbau	Sonstiges	Quersumme
			Gefährdungsabschätzung		Gewässerreinigung	naturnaher Ausbau von Oberflächengewässern	sonstiges						
			Altablagerung	Altstandort									
- in T€ -													
2000	Herzogtum Lauenburg	92,2										92,2	
	Pinneberg							66,5	37,0			103,5	
	Segeberg	190,8										190,8	
	Steinburg								193,5			193,5	
	Stormarn			40,0					183,2	150,0			373,2
Summe 2000	0,0	283,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	249,7	380,5	0,0	0,0	953,2	
2001	Herzogtum Lauenburg	120,2						101,5	91,0			312,7	
	Pinneberg						1.500,0		193,8		25,6	1.719,4	
	Segeberg	383,6			107,5				265,4			756,5	
	Steinburg	1.500,0							57,5	150,0		1.707,5	
	Stormarn								63,3			63,3	
Summe 2001	1.500,0	503,8	0,0	0,0	107,5	0,0	1.500,0	101,5	671,0	150,0	0,0	4.559,4	
2002	Herzogtum Lauenburg	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	0,0	
	Pinneberg	0,0	0,0	0,0	*	*	*	*	*	37,9	*	150,0	
	Segeberg	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	0,0	
	Steinburg	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	0,0	
	Stormarn	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	0,0	
Summe 2002	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,9	0,0	0,0	150,0	
2003	Herzogtum Lauenburg								901,5			901,5	
	Pinneberg	50,0	105,6						84,0			239,6	
	Segeberg		250,0						874,9			1.124,9	
	Steinburg								106,9			106,9	
	Stormarn								92,8			92,8	
	Dithmarschen								200,0			200,0	
Summe 2003	50,0	355,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.260,1	0,0	0,0	2.665,7	

* = Diese Daten werden nicht mehr geliefert

2 Vermögen, Schulden, Rücklagen, Beteiligungen und Bürgschaften

2.1 Entwicklung des Vermögens

In der nachfolgenden Darstellung wird die Entwicklung des Vermögens der letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahre, des Vorjahres und des laufenden Haushaltsjahres dargestellt.

Art des Vermögens	Rechnungs- ergebnis 2000	Rechnungs- ergebnis 2001	Rechnungs- ergebnis 2002	Planansätze 2003	Planansätze 2004
	- Stand Ende des Jahres in T€ -				
a) Beteiligungen	941	953	979	979	966
b) Ford. aus Darlehen	5.178	5.016	4.772	4.620	4.482
c) Rücklagen ¹⁾	2.091	2.091	2.091	0	0
Zwischensumme	8.210	8.060	7.842	5.599	5.448
d) Kostenr. Einrichtungen ²⁾	1.288	1.932	1.830	1.650	2.030
Summe	9.498	9.992	9.672	7.249	7.478

¹⁾ ohne die Gebührenausrücklagen der kostenrechnenden Einrichtungen Rettungsdienst und Abfall.

²⁾ Ab 2004 einschl. Hilfsbetrieb Straßenmeisterei mit einem Vermögensbestand zu Beginn 2004 von 421 T€.

2.2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

In der nachfolgenden Übersicht wird der voraussichtliche Stand ¹⁾ der Schulden ohne Kassenkredite in TEUR dargestellt.

Art	Jahre	Verschuldung am 01.01. im Vorjahr 2003	Verschuldung am 01.01. im Haus- haltsjahr 2004
1	Schulden aus Krediten		
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		
1.2	Land	2.990	3.990
1.3	Gemeinden u. Gemeindeverbände		
1.4	Zweckverbänden u. dgl.		
1.5	sonstigem öffentlichen Bereich		
1.6	Kreditmarkt	57.367	48.356
1.7	Innere Darlehen aus Sonderrücklagen		
1.8	Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung		
Summe 1		60.357	52.346
2	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren	12.783	9.968
Summe 1 + 2		73.140	62.314
<i>nachrichtlich:</i>			
3	Schulden aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
3.1	Errichtung einer Regionalleitstelle in Elmshorn (Gesamtvolumen 1,48 Mio.€, 2000 anteilig 0,61 Mio.€) ⁵⁾	1.448	1.419
4	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung ²⁾ - Kliniken -		
4.1	aus Krediten	22.813 ³⁾	26.163 ⁴⁾
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		

1) Soll-Bestände

2) die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen

3) davon trägt das Land den Schuldendienst für 9.521 T €

4) davon trägt das Land den Schuldendienst für 8.291 T€

5) Angaben zu Ziffer 3.1 gem. AA Nr. 5.17 zu § 3 GemHVO: Belastung im Haushalt 2001: 69.950 €, in den folgenden Haushalten 2002 - 2005 jährlich: 139.900 €

Laufzeit des Rechtsgeschäftes: 25 Jahre bis 2026

Im Haushaltsjahr 2004 sind keine neuen kreditähnlichen Rechtsgeschäfte geplant.

2.3 Zusammenstellung des Schuldendienstes 2004

	Restkapital	Zinsen	ordentliche Tilgung
		- in 1.000 € -	
Kurzfristige Verschuldung (Restlaufzeit bis 4 Jahre)	409	22	102
Mittelfristige Verschuldung (Restlaufzeit 5 - 10 Jahre)	6.339	308	556
Langfristige Verschuldung (Restlaufzeit über 10 Jahre)	49.134	2.445	2.916
Zwischensumme	<u>55.882</u>	<u>2.775</u>	<u>3.574</u>
 Kredite, für die andere den Schuldendienst tragen	 0	 0	 0
 Voraussichtlicher Ist-Schuldenstand am 31.12.2003 -ohne Einnahmerest für Kreditaufnahme-	 55.882	 2.775	 3.574
 Vorgesehene Kreditaufnahme 2004 ohne Umschuldung			
- auf Haushaltsreste Vorjahre	0	0	0
- auf Haushaltsjahr 2004 bis 16,267 Mio. EUR	0	372	0
	<u>55.882</u>	<u>3.147</u>	<u>3.574</u>

Für folgende Kredite sind im Jahr 2004 infolge von tilgungsfreien Fälligkeiten noch keine bzw. nicht die vollen jährlichen Tilgungsleistungen zu

	Tilgung 2004	Volle Tilgung ab	Tilgungsbetrag
Kommunaler Investitionsfonds (413)	0	2005	6.300 €
Kommunaler Investitionsfonds (414)	0	2005	6.500 €
Kommunaler Investitionsfonds (415)	0	2006	8.200 €
Kommunaler Investitionsfonds (416)	0	2006	13.900 €
Kommunaler Investitionsfonds (417)	0	2006	9.100 €
Kommunaler Investitionsfonds (418)	0	2006	39.100 €
Dexia Hypothekenbank Berlin (397) *)	0	2005	126.800 €

*) Aufgrund einer Umschuldung wird 2004 keine Tilgung fällig.

2.4 Übersicht über die Entwicklung der Schulden

Haus- halts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit- ermächtig. ²⁾			
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		EUR/Ew.	davon ¹⁾	
										inn. Darl. TEUR	and.Schuld. TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
IST - 2000	70.399	0	4.238	66.161	230	--	66.161	6.092			
IST - 2001	66.161	2.340	4.620	63.881	219	--	63.881	6.026			
IST - 2002	63.881	643	4.167	60.357	205	--	60.357	12.783			
Soll - 2003	60.357	9.968 ³⁾ 10.513	18.524	62.314	212	--	62.314				
Soll im Haus- halts- jahr	62.314	16.267	3.574	75.007	254	--	75.007				
Soll - 2005	75.007	12.725	3.698	84.034	284	--	84.034				
Soll - 2006	84.034	10.098	4.190	89.942	304	--	89.942				
Soll - 2007	89.942	7.689	4.779	92.852	314	--	92.852				

¹⁾ Summe der Spalten 7 und 8 ergibt die Spalte 5

²⁾ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird

³⁾ Kreditermächtigung aus 2001/2002

(2.815 TEUR Kreditermächtigung aus 2001 ist verfallen)

2.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

In der nachfolgenden Übersicht wird der voraussichtlichen Stand ¹⁾ der Rücklagen des Kreises Pinneberg dargestellt.

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2004) ¹⁾	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2004) ¹⁾
		Zuführungsbetrag	Zinsen ²⁾		
- in TEUR -					
1. Allgemeine Rücklage	0	--	 	--	0
2. Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 1	--	--	--	--	--
3. Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 2	--	--	 	--	--
4. Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3					
4.1 Rettungsdienst	28	--	0	0	28
4.2 Abfall	1.123	--	20	1.143 ³⁾	0
5. Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4	--	--	 	--	---
6. Sonstige Sonderrücklagen	--	--	--	--	--

¹⁾ Soll-Bestände

²⁾ Der Zinsbetrag enthält sowohl die Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklagen, als auch die Zinsgutschriften für die Nutzung der Sonderrücklagen als innere Darlehen.

³⁾ Unter Berücksichtigung einer entsprechenden Abschlussverbesserung im Haushaltsjahr 2003 ist im Haushaltsplan 2004 eine Entnahme von 1.399 T EUR veranschlagt. Hier ist nur eine Entnahme in Höhe des Sollbestandes ausgewiesen.

2.6 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und die Beteiligungen

In der folgenden Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und die Beteiligungen an Gesellschaften werden die finanziellen Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Kreises dargestellt.

Lfd. Nr.	Bezeichnung Sondervermögen/ Gesellschaft	Gegenstand des Sondervermögens/ der Gesellschaften	Gewinnabführung			Verlustabdeckung		Sonst. Auswirkung auf den HHPlan	
			Stammkapital Kreisanteil Beteiligung in %	2002 2003 2004		2002 2003 2004	2002 2003 2004		
- in Euro -									
a) Sondervermögen									
1	Eigenbetrieb Kliniken des Kreises	Unterhaltung von 4 Kreiskrankenhäusern und 1 Zentralverwaltung	-- -- --	-- -- --	-- -- --	-- -- --	690.600 566.900 1.550.000		(Schuldendienst)
(Anlage 2 zum Haushaltsplan)									
Nach der Bilanz zum 31.12.2001 beträgt das Anlagevermögen 109.130.762 €. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (ohne Kassenkredite) belaufen sich auf rd. 22.781.308 €. Der Kreis trägt den Schuldendienst für frühere Investitionskredite, und leistet ab 2004 1 Mio. € zusätzliche Schuldendiensthilfe.									
2	Kreispflegeheim Pinneberg ("Haus am Rosengarten")	Betrieb eines Pflegeheimes	-- -- --	-- -- --	-- -- --	-- -- --	-- -- --		
(Anlage 3 zum Haushaltsplan)									
Das Kreispflegeheim hat bis zur endgültigen Entscheidung über die künftige Rechtsform den Status als unselbständiges Sondervermögen nach § 97 GO. Nach der Bilanz zum 31.12.2002 beträgt das Anlagevermögen (Sachanlagen) 31.982,91 €. Kreditverbindlichkeiten bestehen nicht.									
3	Gebührenhaushalt "Rettungsdienst"	Rettungsdienst	-- -- --	-- -- --	-- -- --	-- -- --	69.369 59.000 --		(nicht gebührenfähige Aufwendungen)
Die kostenrechnende Einrichtung trägt sich vollständig durch Benutzungsentgelte. Seit 1995 werden erwirtschaftete Überschüsse vorübergehend einer Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt. Der Rücklagenbestand ist unter II. E. dargestellt.									
4	Gebührenhaushalt "Abfall"	Abfallentsorgung	-- -- --	-- -- --	-- -- --	-- -- --	-- -- 62.500		(Zuschuss)
Die kostenrechnende Einrichtung finanziert sich grundsätzlich in vollem Umfang über Gebühren, 2004 wird jedoch im Zusammenhang mit einem Veräußerungserlös im Jahre 2003 ein ungedeckter Spitzenbetrag übernommen. Seit 1995 werden erwirtschaftete Überschüsse einer Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt. Der Rücklagenbestand ist unter II. E. dargestellt.									
b) Gesellschaften									
1	LEG Schleswig-Holstein Landesentwicklung mbH	Maßgeblicher Beitrag zur Verwirklichung der Grund- sätze und Ziele der Landes- entwicklung im Verbund mit ihren Tochtergesellschaften		-- -- --	-- -- --	-- -- --	-- -- --	3.818	(Verkaufserlös)
Der Kreis Pinneberg hat am 01.10.2003 seine Anteile an der LEG veräußert. Die Mittel sind noch in den HH 2003 geflossen.									

Lfd. Nr.	Bezeichnung Sondernvermögen/ Gesellschaft	Gegenstand des Sondernvermögens/ der Gesellschaften	Gewinnabführung			Verlustabdeckung	Sonst. Auswirkung auf den HHPlan
			Stammkapital Kreisanteil Beteiligung in %	2002 2003 2004	2002 2003 2004	2002 2003 2004	
- in Euro -							
2	GeWoGe Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Kreis Pinneberg mbH	Eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsver-sorgung breiter Schichten	700.000 570.400 81,49 %	-- -- --	-- -- --	-- -- --	
(Anlage 4 zum Haushaltsplan)							
3	WEP Wirtschaftsförderungs,- Entwicklungs- und Planungs-gesellschaft der Kreise Pinneberg und Segeberg mbH	Entwicklung der wirtschaftl. und sozialen Struktur der Kreise Pinneberg und Segeberg durch Förderung der Wirtschaft	102.259 29.144 28,5%	-- -- --	-- -- --	-- -- --	
4	Wirtschaftsbund sozialer Einrichtungen eG, Hbg.	Versorgung mit Krankenhausbedarf u. ä.	-- 1.534 0,04%	-- -- --	-- -- --	-- -- --	
5	Lebenshilfwerk Pinneberg für Behinderte GmbH	Errichtung, Unterhaltung u. Betrieb von Einrichtungen für Behinderte	25.562 12.526 49%	-- -- --	-- -- --	-- -- --	
6	GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH	Organisation der Abfallwirtschaft im Kreis, somit insbesondere der Transport, die Behandlung, Verwertung, Vermarktung und Entsorgung von Abfällen	26.000 13.260 51 %	-- 804.780 --	-- -- --	23.134.800 23.134.800 19.123.300 (Entgelt aus dem Gebührenhaushalt Abfall)	
Holding zur Steuerung der Abfallwirtschaft im Kreis Pinneberg (Operative Geschäfte durch Tochterfirmen)							
(Anlage 5 zum Haushaltsplan)							
Beteiligungen der GAB							
6a	AVBKG Abfallverbrennungs- und Biokompostgesellschaft mbH	Verbrennung, Bio-kompostierung für Gesellschaften der GAB	25.565 GAB 25.565 100%	-- -- --	-- -- --	-- -- --	
6b	AVG Abfallverwertungsgesellschaft mbH	Sortierung von Verkaufsverpackungen, Verarbeitung und Vermarktung von Abfällen zur Verwertung	25.565 GAB 25.565 100%	-- -- --	-- -- --	-- -- --	

		Kreisanteil Beteiligung in %	2003 2004	2003 2004	2003 2004
- in Euro -					
10	BQG Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Pinneberg mbH	Soziale und gesellschaft- liche Integration von Arbeits- losen (Hilfe zur Arbeit nach BSHG)	46.012 27.610 60,00%	-- -- --	-- -- --
	(Anlage 9 zum Haushaltsplan)				(Zuschüsse für Geschäftsführung)
11	HVV Hamburger Verkehrsver- bund GmbH	ÖPNV im Verbundraum planen, optimieren und organisieren	51.125 1.790 3,5%	-- -- --	netto 1.049.300 netto 1.319.600 netto 1.310.600
					(vertragliche Kostenbeteiligung) mit der Verbunderweiterung zum 15.12.2002 wurde vereinbart, dass zukünftig die Fahrleistungen im HVV Gebiet zentral abgewickelt werden
12	LVS Landesweite Verkehrs- servicegesellschaft mbH	Sicherstellung des öffent- lichen Schienen- und Personennahverkehrs	26.074 869 3,33%	-- -- --	-- -- --
13	SVG Südholstein Verkehrsservice- gesellschaft mbH	Umsetzung der Regio- nalisierung im Sinne des Gesetzes über den öffentlichen Personennah- verkehr in S.-H. für die Aufgabenträger Kreis Pinneberg u. Kreis Segeberg	25.000 12.500 50%	-- -- --	111.750 111.800 112.100
14	Telenez GmbH	Bau, Betrieb und die Vermietung von Netzen für Anbieter von Tele- kommunikationsdienst- leistungen sowie Geschäfte, welche mit diesem Zweck in Verbindung stehen	45.000 5.000 11,11%	-- -- --	-- -- --
Summe der Kreisbeteiligung			966.006	--	--

2.7 Übersicht der vom Kreis übernommenen Bürgschaften per 01.01.2004

Bürgschaft vom	Gläubiger	Verwendungszweck	Verbindlichkeit ursprünglich	Zinsen v. H.	Tilgung im Jahr 2004	Restverbindlichkeit zu Beginn des Haushaltsjahres 2004	Auslaufdatum der Verbindlichkeit
			- in Euro -		- in Euro -	- in Euro -	
11.06.1986	Bremer Landesbank, Oldenburg	GAB, Sanierung der MVA	4.345.980,99	4,99	271.623,81	407.435,72	2005
20.09.1989	Bayerische Landesbank, München	GAB, Sanierung der MVA	1.533.875,64	5,09	66.467,94	768.743,73	2014
20.09.1989	Deutsche Gen.- u. Hypo.bank Hamburg	GAB, Ausbau und Sanierung der MVA	1.533.875,64	5,14	66.692,91	733.560,69	2014
15.06.1990	Bayerische Landesbank, München	GAB, Errichtung einer Gewerbemüllsortieranlage	920.325,39	6,88	39.880,77	501.577,34	2016
15.06.1990	Landesbank S.H. Girozentrale	GAB, Errichtung einer Gewerbemüllsortieranlage	2.045.167,52	6,13	88.964,79	1.066.554,86	2015
15.06.1990	Landesbank S.H. Girozentrale	GAB, Errichtung einer Gewerbemüllsortieranlage	1.533.875,64	6,36	66.690,87	800.276,10	2015
03.11.1993	Kreissparkasse Pinneberg	GAB, Bau einer Recyclinghalle 1. Stufe Biokompostwerk (3.000.00 DM) sowie Nachrüstung der Verbrennungsanlage (1.000.000 DM)	2.045.167,52	4,55	255.645,94	255.645,94	2004
15.12.1993	Kreissparkasse Pinneberg	GAB, Bau einer Recyclinghalle 1. Stufe Biokompostwerk	2.045.167,52	6,82	113.620,42	1.306.634,81	2015
21.06.1995 KT über 18,0 Mio. DM	Commerzbank Pinneberg	GAB, Bau des zentralen Biokompostwerkes	3.067.751,29	6,02	170.430,63	2.045.167,50	2015
21.06.1995 KT über 18,0 Mio. DM	Commerzbank Pinneberg	GAB, Bau des zentralen Biokompostwerkes	2.045.167,52	6,15	154.352,27	1.196.230,04	2011
21.06.1995 KT über 18,0 Mio. DM	Kreissparkasse Pinneberg	GAB, Bau des zentralen Biokompostwerkes	1.022.583,76	5,81	78.661,23	629.277,60	2011
21.06.1995 KT über 18,0 Mio. DM/ Urkunde v. 17.12.1997	Rheinboden Hypothekenbank AG, Köln	GAB, Bau des zentralen Biokompostwerkes	3.067.751,29	5,30	575.203,37	1.533.875,64	2007
23.09.1992/ 23.02.1994	Kreissparkasse Pinneberg	Wirtschaftsentwicklungs- und Planungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH (WEP), Grunderwerb für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	4.090.335,05	5,00	(Kontokorrentkredit) Volle Tilgung am 30.06.2006	4.090.335,05	2010
23.09.1992/ 23.02.1994	Kreissparkasse Pinneberg	W.u.A.bzw. WEP, Grunderwerb für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	4.090.335,05	4,63	(Kontokorrentkredit) Volle Tilgung am 30.12.2003	4.090.335,05	2010

Bürgschaft vom	Gläubiger	Verwendungszweck	Verbindlichkeit ursprünglich	Zinsen v. H.	Tilgung im Jahr 2004	Restverbindlich- keit zu Beginn des Haushalts-jahres 2004	Auslaufdatum der Verbindlichkeit
			- in Euro -		- in Euro -	- in Euro -	
23.09.1992/ 23.02.1994	Kreissparkasse Pinneberg	WEP, Grunderwerb für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	4.090.335,05	4,78	(Kontokorrentkredit) Volle Tilgung am 30.12.2004	4.090.335,05	2010
25.01.2000	Kreissparkasse Pinneberg	Erwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Tornesch-Oha	2.556.459,41	4,93	(Kontokorrentkredit)	2.556.459,41	2010
25.01.2000	Kreissparkasse Pinneberg	Erwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Heede	1.533.875,64	4,93	(Kontokorrentkredit)	1.533.875,64	2010
25.01.2000	Kreissparkasse Pinneberg	Erwerb, Erschließung u. Vermarktung des Baugebietes Elmshorn	2.556.459,41	4,93	(Kontokorrentkredit)	2.556.459,41	2010
17.05.2000	Kreissparkasse Pinneberg	Ausbau u. Erweiterung des Busbetriebs- hofes der KViP	626.332,55	4,90	20.868,49	584.556,82	2020
17.05.2000	Kreissparkasse Pinneberg	Erwerb Aktienmehrheit Uetersener Eisenbahn AG	651.897,15	5,95	21.132,42	592.682,98	2020
17.05.2000	DGBank Deutsche Genossenschaftsbank AG;	Errichtung der integrierten Regionalstelle und Rettungswache in Elmshorn	1.482.746,46	5,97	31.016,79	1.419.357,66	2026
12.07.2000	Kreissparkasse Pinneberg	Bau eines Verwaltungsgebäude des Kreissportverbandes Pinneberg e.V.	102.258,38	5,78	2.533,13	94.965,47	2020
12.07.2000	Kreissparkasse Pinneberg	Bau eines Verwaltungsgebäude des Kreissportverbandes Pinneberg e.V.	76.693,78	5,78	1.899,83	71.244,15	2020
21.03.2001	Kreissparkasse Pinneberg	Erwerb, Planung u. erste Erschließung Gewerbegebiet Quickborn	3.067.751,29	4,93	(Kontokorrentkredit)	3.067.751,29	2011
21.03.2001	Kreissparkasse Pinneberg	Bodenbevorratung Gebiet Bönningstadt	409.033,50	4,93	(Kontokorrentkredit)	409.033,50	2011
20.03.2002	Kreissparkasse Pinneberg	Erwerb, Planung u. Erschließung Gewerbegebiet Kl. Offenseth-Sparr.	613.000,00	4,93	(Kontokorrentkredit)	613.000,00	2012
29.10.2003	Kreissparkasse Südholstein	Kauf v. div. Kraftfahrzeugen für die HAMEG	200.000,00	3,85	40.000,00	200.000,00	2008
Die übernommenen Bürgschaften valutieren per 01.01.2004 mit			51.354.202,46		2.065.685,61 (für 2004)	37.215.371,45	

Das Risiko, aus den Bürgschaften in Anspruch genommen zu werden, ist generell als sehr gering einzustufen.

3 Stand der Entwicklung der Haushaltswirtschaft des Kreises

3.1 Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzausweisungen sowie der Umlagen seit 1999

(Für 1999 bis 2002 sind die Rechnungsergebnisse, für 2003 und 2004 die Haushaltsansätze aufgeführt)

	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	- in Mio € -					
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	0,007	0,007	0,017	0,003	0,000	0,000
Jagdsteuer	0,020	0,020	0,019	0,019	0,019	0,019
Zuweisung aus dem Anteil an der Spielbankabgabe	0,547	0,671	0,650	0,640	0,600	0,550
Kreisanteil an der Finanzausgleichsumlage	-	-	1,139	1,029	1,355	0,986
Schlüsselzuweisungen *)	24,939	26,614	25,879	25,010	19,615	24,386
Allgemeine Kreisumlage	67,598 (34 %)	71,716 (34 %)	74,332 (34 %)	72,625 (34 %)	70,283 (34 %)	69,292 (34 %)
Einnahmen insgesamt - Allgemeine Deckungsmittel	93,111	99,028	102,036	99,327	91,872	95,233
Fehlbetragszuweisungen aus dem Kreisfonds	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,075
Überschuss Abschnitt 90	93,111	99,028	102,036	99,327	91,872	95,158

*)

Einschließlich Festbetrag gem. § 12 Abs. 2 FAG -
bis 1998 0,818 Mio €, Abschmelzung jährlich 0,202 Mio €, 2004: Minus 0,394 Mio. € durch
Abzug von den allgemeinen Kreisschlüsselzuweisungen

3.2 Vergleich der allgemeinen Deckungsmittel der Kreise

Kreis	Kopf- betrag 1996	Kopf- betrag 1997	Kopf- betrag 1998	Kopf- betrag 1999	Kopf- betrag 2000	Kopf- betrag 2001	Kopf- betrag 2002
	- in € -						
Nordfriesland	364 (1)	343 (1)	352 (1)	361 (1)	373 (1)	379 (1)	373 (1)
Schleswig- Flensburg	356 (2)	337 (2)	338 (2)	344 (2)	359 (2)	368 (4)	359 (2)
Steinburg	343 (4)	322 (4)	326 (4)	334 (3)	346 (5)	375 (2)	357 (3)
Dithmarschen	348 (3)	327 (3)	329 (3)	331 (4)	352 (3)	364 (5)	355 (4)
Stormarn	310 (10)	296 (10)	301 (9)	310 (9)	344 (6)	372 (3)	347 (5)
Herzogtum- Lauenburg	330 (6)	308 (5)	320 (5)	320 (6)	338 (8)	348 (8)	347 (6)
Plön	331 (5)	304 (7)	308 (8)	313 (8)	347 (4)	355 (6)	343 (7)
Pinneberg	321 (8)	303 (8)	314 (6)	323 (5)	342 (7)	350 (7)	338 (8)
Segeberg	296 (11)	274 (11)	280 (11)	310 (10)	333 (10)	341 (10)	330 (9)
Ostholstein	324 (7)	305 (6)	309 (7)	317 (7)	334 (9)	341 (9)	329 (10)
Rendsburg- Eckernförde	315 (9)	297 (9)	297 (10)	304 (11)	318 (11)	328 (11)	320 (11)
Durchschnitt Kreise	328	308	*)	323	343	354	343

*) Der Wert liegt nicht vor

3.3 Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag an das Land seit 1994

Jahr	Betrag in Mio. €	je Einwohner
1994	3,139	11,33 €
1995	2,149	7,69 €
1996	3,243	11,53 €
1997	3,450	12,19 €
1998	3,426	12,02 €
1999	3,535	12,32 €
2000	3,598	12,50 €
2001	3,605	12,44 €
2002	2,071	7,10 €
2003	2,112	7,18 €
2004	2,620	8,86 €

3.4 Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben (Entwicklung seit 1999)

Rechnungsergebnis in Mio. €				Ansatz in Mio. €	
1999	2000	2001	2002	2003	2004
36,924	37,461	38,397	34,133	34,230	37,343

2000 per Saldo Erhöhung um 0,54 Mio. € bei einem Anstieg im Rettungsdienst sowie erhöhten Gebühren der Verkehrsaufsicht und der Abfallentsorgung sowie rückläufigen Baugebühren

2001 per Saldo Erhöhung um 0,94 Mio. €, darin enthalten jedoch Rückgänge von rd. 0,51 Mio. € im Bereich Abfallentsorgung, 0,25 Mio. € im Bereich Straßenverkehr bei einer Steigerung von 1,60 Mio. € im Rettungsdienst.

2002 per Saldo Verringerung um rd. 4,26 Mio. €, davon im Rettungsdienst 1,68 Mio. € und 2,75 Mio. € geringere Abfallgebühren.

2003 Erhöhung um 0,10 Mio. €. Darin enthalten sind Erhöhungen der Verkehrsaufsicht um 0,08 Mio. €, des Rettungsdienstes um 0,018 Mio. € und der Bauordnung um 0,04 Mio. €

Außerdem sind Verringerungen der Abfallgebühren um 0,02 Mio. € und der Fleischhygiene um 0,02 Mio. € enthalten.

2004 Erhöhung um 3,11 Mio. €. Darin enthalten sind eine Erhöhung von 3,41 Mio. € im Rettungsdienst und Verringerungen von 0,04 Mio. € in der Fleischhygiene, 0,08 Mio. € in der Bauordnung und 0,20 Mio. € in der Abfallentsorgung.

3.5 Wirtschaftliche Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr

Jahr / Art	Rettungs-dienst	Pinneberg-Heim Hadersleben	Fleischhygiene- überwachung	Abfall- beseitigung	Straßen-meisterei (Hilfsbetrieb)
2003	- in € -				
Einnahme	8.316.900	83.100	501.600	24.794.600	
Ausgabe	9.080.000	122.200	566.300	24.794.600	
davon kalkulatorische Kosten	363.800	1.600	2.600	54.200	ab 2004
	-763.100	-39.100	-64.700	0	0
Kostendeckungsgrad	91,6%	68,0%	88,6%	100,0%	
2004					
Einnahme	10.576.400	85.500	458.600	24.658.800	465.800
Ausgabe	9.872.300	122.500	519.700	24.721.300	1.321.400
davon kalkulatorische Kosten	450.800	1.600	2.600	38.900	99.000
	704.100	-37.000	-61.100	-62.500	-855.600
Kostendeckungsgrad	107,1%	69,8%	88,2%	99,7%	35,3%

Der Gebührenhaushalt Rettungsdienst - UA 160 - ist 2001 unter Senkung der Gebührensätze um durchschnittlich 5,66 % und Entnahme eines Teilbetrages aus der Gebührenaussgleichsrücklage ausgeglichen abgeschlossen worden. 2002 wurde das Gebührenggefüge zunächst lediglich neu strukturiert und dann ab Juli aufgrund der inzwischen aufgelaufenen Überschüsse eine lineare Gebührensenkung um 20 % vorgenommen unter gleichzeitiger Rückführung von rund 0,95 Mio. € aus der Gebührenaussgleichsrücklage. Im Laufe des Jahres 2003 musste eine Erhöhung der Gebühren um rd. 28 % vorgenommen werden, da die Gebührensenkung in 2002 und die geringeren Auftragswerte zu einer

deutlichen Verschlechterung der Einnahmesituation führte. Im Nachtragshaushaltsplan 2003 wurde eine Unterdeckung von rd. 0,763 Mio. € veranschlagt, davon 0,704 Mio. € Vorfinanzierung, die 2004 durch Ausweisung eines entsprechenden Überschusses aus Gebühreneinnahmen wieder ausgeglichen werden sollen. Die neuen Entgelte für den Rettungsdienst gelten seit dem 18.12.2003 mit einer Verringerung der bisherigen Gebührensätze um 22,5 %.

Nach den bisherigen Plandaten ist 2004 nach Abzug der aus 2003 vor zu finanzierenden Mittel ausgeglichen veranschlagt. Die nicht gebührenfähigen Kosten werden erst im Nachtragshaushalt bzw. im Rechnungsergebnis als Zuschussbedarf ausgewiesen (2003 rd. 59 TEUR).

Das Pinneberg-Heim in Hadersleben (Dänemark) - UA 301 - wird seit 1998 als kostenrechnende Einrichtung geführt. Ein kostendeckender Satz ist derzeit nicht realisierbar. Der Tagessatz betrug ab 2002 17,50 € in der Nebensaison und 19,50 € in der Hauptsaison. Ursprünglich sollte der Betrieb des Pinnebergheims Ende 2003 eingestellt werden. Aufgrund neuerer Beschlüsse des Kreistages wird der Betrieb des Heimes fortgesetzt. Um den im Jahr 2004 notwendigen Zuschussbedarf in Höhe von 37 TEUR zu begrenzen, wurde der aktuelle Tagessatz auf 18,00 € bzw. 20,00 € festgelegt.

Die Fleischhygieneüberwachung - UA 544 - ist seit 1999 als kostenrechnende Einrichtung ausgewiesen. Die Unterdeckung resultiert zum Teil aus nicht gebührenfähigen Aufgaben im Rahmen der Fleischhygieneüberwachung.

Der Gebührenhaushalt Abfallentsorgung - UA 721 - konnte nach 2001, 2002 und 2003 im Jahr 2004 nicht mehr ausgeglichen veranschlagt werden. Es besteht ein Zuschussbedarf von rd. 63 TEUR. Die Mittel der Gebührenaussgleichsrücklage wurden in 2003 vollständig aufgebraucht. Mit Beschluss des Kreistags im Zusammenhang mit der Veräußerung von Teilen der GAB soll eine Gebührenerhöhung bis einschließlich 2004 unterbleiben und ein Zuschussbedarf aus allgemeinen Finanzierungsmitteln ausgeglichen werden.

Seit dem Haushaltsjahr 2004 wird der Hilfsbetrieb Straßenmeisterei – UA 650 – wie eine kostenrechnende Einrichtung geführt. Der derzeitige Zuschussbedarf in Höhe von rd. 0,856 Mio. € soll durch verschiedene Maßnahmen z.B. auch Kooperationen mit anderen Gemeinden reduziert werden.

3.6 Übersicht über die Rechnungsergebnisse 2000 – 2002

2000	Rechnungsergebnis	Haushaltssoll
Bereinigtes Einnahmesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	233.255.221,47 €	240.824.049,12 €
Bereinigtes Ausgabesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	233.255.221,47 €	240.824.049,12 €
	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

Von der Abschlussverbesserung des Verwaltungshaushalts um rund 4,43 Mio. € wurden 0,67 Mio. € den Gebührenaussgleichsrücklagen der kostenrechnenden Einrichtungen zugeführt bzw. entsprechend geringere Beträge als veranschlagt entnommen und 3,76 Mio. € zusätzlich dem Vermögenshaushalt zugeführt. Die Abschlussverbesserung ist neben den Überschüssen in den Gebührenhaushalten Rettungsdienst und Abfall insbesondere im Bereich der Sozialleistungen der Sozial- und Jugendhilfe mit 2,38 Mio. € und der Allgemeinen Finanzwirtschaft (Spielbankabgabe, Zinsen, Deckungsreserve) mit 0,71 Mio € eingetreten.

Vorbericht

Im Vermögenshaushalt ergab sich per Saldo eine strukturelle Verbesserung um rund 0,11 Mio. € (Deckungsreserve, Bereinigung alter Ausgabereste). Von der veranschlagten Kreditaufnahme brauchten 3,87 Mio. € nicht in Anspruch genommen werden (= 1,66 % der rechnungsmäßigen Gesamteinnahmen). Der Bestand der allgemeinen Rücklage mit 2,09 Mio. € blieb 2000 unverändert.

2001	Rechnungsergebnis	Haushaltssoll
Bereinigtes Einnahmesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	242.375.479,68 €	244.145.554,57 €
Bereinigtes Ausgabesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	242.375.479,68 €	244.145.554,57 €
	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

Von der Abschlussverbesserung des Verwaltungshaushalts um rund 4,34 Mio. € wurden 2,58 Mio. € den Gebührenaussgleichsrücklagen der kostenrechnenden Einrichtungen zugeführt bzw. entsprechend geringere Beträge als veranschlagt entnommen und 1,76 Mio. € zusätzlich dem Vermögenshaushalt zugeführt. Die Abschlussverbesserung ist neben den Überschüssen in den Gebührenhaushalten Rettungsdienst und Abfall insbesondere im Bereich der Sozialleistungen der Sozial- und Jugendhilfe mit 0,25 Mio. € und der Allgemeinen Finanzwirtschaft (Spielbankabgabe, Zinsen, Deckungsreserve) mit 0,61 Mio. € eingetreten.

Im Vermögenshaushalt ergab sich per Saldo eine Verschlechterung um rund 0,02 Mio. € durch nicht kassenwirksam gewordene Erstattungseinnahmen in den Bereichen Altlastensanierung und Regionalleitstelle. Von der veranschlagten Kreditaufnahme brauchten 1,74 Mio. € nicht in Anspruch genommen werden (= 0,72 % der rechnungsmäßigen Gesamteinnahmen). Der Bestand der allgemeinen Rücklage mit 2,09 Mio. € blieb 2001 unverändert.

2002	Rechnungsergebnis	Haushaltssoll
Bereinigtes Einnahmesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	236.299.840,31 €	242.134.000 €
Bereinigtes Ausgabesoll (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	236.299.840,31 €	243.766.300 €
Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt	<u>0,00 €</u>	<u>1.632.300,00 €</u>

Auch im Haushaltsjahr 2002 konnte im Rahmen der Jahresrechnung eine Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung erzielt werden. Von der Abschlussverbesserung des Verwaltungshaushalts mit rund 4,19 Mio. € konnte eine zusätzliche Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 2,56 Mio. € realisiert werden. Die Verbesserungen sind insbesondere bei den Sozialleistungen mit rd. 2,25 Mio. €, den Verwaltungs- und Betriebsausgaben mit rd. 0,54 Mio. €, den Personalausgaben mit rd. 0,38 Mio. € und den Zinsausgaben mit rd. 0,35 Mio. € erzielt worden.

Im Vermögenshaushalt ergab sich insgesamt per Saldo nur eine sehr geringe Verbesserung von 0,01 Mio. €. Die Verbesserungen ergaben sich insbesondere im Umweltschutz mit 0,19 Mio. € und beim Kreisfonds mit 0,12 Mio. €. Demgegenüber ergaben sich Verschlechterungen bei den Einnahmen für Kreisstraßen mit rd. 0,39 Mio. € und beim Landespflegegesetz mit rd. 0,16 Mio. € (jeweils Landesmittel, die nicht kassenwirksam wurden). Der Bestand der allgemeinen Rücklage mit 2,09 Mio. € blieb auch 2002 unverändert.

4 Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2003

Am 08.01.2003 beschloss der Kreistag die Haushaltssatzung für das Jahr 2003.

Dabei wurden die Einnahmen im Verwaltungshaushalt festgesetzt auf	222.458.400 €
und	
die Ausgaben im Verwaltungshaushalt festgesetzt auf	237.202.000 €

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt wurden festgesetzt auf	30.696.000 €
--	--------------

Der Gesamtbetrag der Kredite (ohne Umschuldung) wurde festgesetzt auf	13.220.100 €
und	
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt auf	5.261.500 €

Die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfolgte am 09.04.2003, jedoch unter Begrenzung der Kreditaufnahme auf 12.500.000 € und der Verpflichtungsermächtigungen auf 4.900.000 €.

Durch Kreistagsbeschluss vom 01.10.2003 wurde eine

1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen. Dadurch erhöhte sich das Volumen des Verwaltungshaushalts in der Einnahme um	9.883.500 € auf	232.341.900 €
in der Ausgabe um	5.715.400 € auf	242.917.400 €

Damit wies der VWH einen Fehlbedarf von 10.575.500 € aus.

Das Volumen des Vermögenshaushaltes erhöhte sich um	17.651.800 € auf	48.347.800 €
---	------------------	--------------

Der Gesamtbetrag der Kredite (ohne Umschuldung) verminderte sich um	2.707.300 € auf	10.512.800 €
---	-----------------	--------------

Und		
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöhte sich um	3.761.800 € auf	9.023.300 €

Die Genehmigung der Aufsichtsbehörde wurde am 28.10.2003 mit der Auflage erteilt, dass Verpflichtungsermächtigungen nur bis zu einer Höhe von 7.000.000 € in Anspruch genommen werden dürfen.

Kassenlage

Der Kreis war jederzeit in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Zur Sicherung der Liquidität wurden zunächst die Mittel der allgemeinen Rücklage in Höhe von rund 2,09 Mio. € bei Bedarf in Anspruch genommen und zusätzlich vorübergehend Kassenkredite in sehr unterschiedlichem Umfang aufgenommen. Wegen der sehr schwankenden Liquidität wurden keine festen Summen aufgenommen, sondern der Liquiditätsbedarf durch Kontokorrentkredite gedeckt. Aufgrund des günstigeren Zinssatzes für kurze Laufzeiten wird der Mittelbedarf zunächst durch Kassenkredite gedeckt und die Aufnahme langfristiger Kommunalkredite hinausgeschoben. Unter diesen Voraussetzungen lag der Stand der aufgenommenen Kassenkredite Ende 2003 bei rund 12,4 Mio. € (Höchststand). Durchschnittlich war im Haushaltsjahr 2003 ein Betrag von rd. 1,1 Mio. € als Kassenkredit notwendig. Zu gewissen Zeiten war es auch möglich, vorhandene Kassenbestände vorübergehend als Tagesgelder zinsbringend anzulegen.

5 Ausblick auf das Haushaltsjahr 2004

5.1 Allgemeines

Der Kreistag hat den outputorientierten Produkthaushalt 2004 endgültig erst am 25.2.2004 beschlossen, nachdem die Beschlussfassung vom 28.1.2004 rechtsfehlerhaft war. Der Plan ist im Verwaltungshaushalt mit einem Fehlbedarf in Höhe von 16.829.800 € unausgeglichen (Fehlbedarf im Vorjahr: 10.575.500 €) und weist im Vermögenshaushalt einen Kreditbedarf in Höhe von 16.267.000 € aus (Kreditbedarf im Vorjahr: 10.512.800 €).

Trotz der seit mehreren Jahren praktizierten Konsolidierungsmaßnahmen mit Ausgabenbegrenzungen einerseits und Beibehaltung des hohen Kreisumlagesatzes von 34 v. H. andererseits hat sich der Verwaltungshaushalt gegenüber dem Vorjahr per Saldo um rund 6,2 Mio. € verschlechtert. Unter Berücksichtigung einmaliger Einnahmen von rund 7 Mio € in 2003 (5 Mio € aus dem GAB-Verkauf und 2 Mio € Bestand der allgemeinen Rücklage) ist jedoch in 2004 keine weitere strukturelle Verschlechterung eingetreten.

Der Kreistag hat am 25.06.2003 die Produktziele beraten und damit die Grundlagen für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2004 gelegt. Am 01.10.2003 wurden durch den Kreistag Grundsätze und Leitziele für die Beratung und Aufstellung des Haushalts 2004 beschlossen, u. a. zu den Personalausgaben und für Investitionen.

Neben den Zielvorgaben hat der Kreistag durch einige Haushaltsbegleitbeschlüsse zur künftigen Aufgabenwahrnehmung weitere Akzente einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung gesetzt.

Die Weichen für die Erfüllung ermessensfähiger Aufgaben und den Umfang von Investitionen und der Investitionsförderung werden im Rahmen des outputorientierten Produkthaushalts verstärkt durch Festlegung der Produktziele gestellt.

Zur weiteren Konsolidierung des Haushalts wurden im November und Dezember 2003 insbesondere kurzfristig realisierbare Konsolidierungsmöglichkeiten untersucht und dem Kreistag zur Entscheidung vorgelegt. Eine umfassende Konsolidierung war aus Zeitgründen in 2003 trotz der Verschiebung der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Kreistags auf den 28.01.2004 nicht möglich. Im Jahr 2004 folgt die umfassende Prüfung aller Konsolidierungsmöglichkeiten im Rahmen eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes. Die Projektgruppe „Haushaltskonsolidierung“ hat ihre Arbeit aufgenommen.

Die vier Krankenhäuser des Kreises Pinneberg sind mit Wirkung vom 01.01.95 in einen Eigenbetrieb „Kliniken des Kreises Pinneberg“ umgewandelt worden. Der Wirtschaftsplan mit den vorgeschriebenen Anlagen ist als Anlage 2 dem Haushaltsplan beigefügt.

Das Kreispflegeheim Pinneberg wurde den gesetzlichen Vorgaben entsprechend 1997 aus dem Haushaltsplan des Kreises ausgegliedert. Zurzeit wird die Einrichtung noch als unselbständiges Sondervermögen (§ 97 GO) ohne den Status eines Eigenbetriebes geführt und mit den Endsummen des Wirtschaftsplanes in die Haushaltssatzung aufgenommen (Anlage 3 zum Haushaltsplan).

Aufgrund der bestehenden Beschlusslage wird die Einrichtung zum 31.10.2004 geschlossen unter Überleitung/Überlassung des Personals auf einen freien Träger.

5.1.1 Allgemeines zum Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt ist unausgeglichen und weist einen Fehlbedarf von 16.829.800 € aus (Vorjahr: 10.575.500 €). Darin enthalten ist die Pflichtzuführung in Höhe der Til-

gungsausgaben von 3,574 Mio. €, die nicht erwirtschaftet wird. Die Einnahmen sinken gegenüber 2003 insgesamt um rd. 3,572 Mio. €. Dagegen steigen die Ausgaben gegenüber dem Jahr 2003 insgesamt um 2,683 Mio. € an.

Die Verschlechterung gegenüber 2003 um 6,254 Mio. € ist im Wesentlichen eingetreten auf der Ausgabenseite durch Mehrausgaben bzw. höhere Nettomehrbelastungen in den folgenden Bereichen: Personalausgaben (ohne Gebührenhaushalte) mit 0,734 Mio. €, Sozialleistungen des Abschnitts 41 zuzüglich Grundsicherung im Unterabschnitt 485 mit zusammen 1,019 Mio. € (darin Quotales System 1,724 Mio. € Nettominderbelastung), Jugendhilfe im Abschnitt 45 mit 0,753 Mio. € und ÖPNV mit 0,741 Mio. €.

Die Dotierung und Entwicklung der Personalausgaben (siehe Anlage 5 ab Seite 65) und der sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben ist in der Anlage 6 (siehe Seiten 67/68) zum Vorbericht dargestellt.

5.1.2 Allgemeines zum Vermögenshaushalt

Neben dem Ausgleich des Verwaltungshaushalts ist die Verringerung bzw. Begrenzung der Neuverschuldung im Konsens mit der Selbstverwaltung weiterhin vorrangige Zielrichtung und entscheidender Beitrag zur mittelfristigen Konsolidierung des Gesamthaushalts. Es wurde aber die Notwendigkeit gesehen, verschiedene bereits mehrfach verschobene Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur des Kreises auf den Weg zu bringen. Dadurch war ein Anstieg des Kreditbedarfs gegenüber dem Vorjahr um rd. 5,754 Mio. € auf rd. 16,267 Mio. € gestiegen und die Netto-Kreditaufnahme erhöht sich von -8,011 Mio. € um 20,704 Mio. € auf 12,693 Mio. €.

Die sich bei leicht sinkender Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt in der Erhöhung des Kreditbedarfes per Saldo darstellende strukturelle Verschlechterung bzw. Mehrbelastung im Vermögenshaushalt beträgt 5,754 Mio. €. Der an das Land zu entrichtende Krankenhausinvestitionskostenbeitrag von rd. 2,620 Mio. € (siehe auch Seite 27 des Vorberichts) stellt eine besondere Belastung im Vermögenshaushalt dar. Die von der Verwaltung zunächst eingeworbenen Investitionsmittel wurden im Zuge der Umsetzung der Zielvorgaben des Kreistages reduziert und nicht berücksichtigte Maßnahmen teilweise in die Folgejahre verschoben. Von den Beschränkungen ausgenommen waren eigene Schulbaumaßnahmen und die Schulbauförderung.

Die eigenen Investitionen des Kreises Pinneberg für vermögenswirksame Beschaffungen und für bauliche Maßnahmen und technische Anlagen betragen im Haushaltsjahr 2004 insgesamt rd. 14,362 Mio. €.

Auf die vermögenswirksamen Beschaffungen entfallen hievon rd. 1,752 Mio. €. Im Einzelnen entfallen auf:

- die kreiseigenen Schulen einschl. Schülerbeförderung rd. 0,856 Mio. €
- EDV-Ausstattung 0,116 Mio. €
- Beschaffungen des Rettungsdienstes 0,316 Mio. €
- die Kreisstraßen 0,113 Mio. €
- die übrigen Bereiche rd. 0,351 Mio. €

Bauliche Maßnahmen bzw. technische Anlagen sind insgesamt mit 12,610 Mio. € geplant. Hiervon entfallen auf

- die kreiseigenen Schulen 6,035 Mio. € (netto 5,288 Mio. €),
- Maßnahmen an Kreisstraßen 6,019 Mio. € (netto 3,760 Mio. €),
- sonstige Maßnahmen von rd. 0,555 Mio. €.

Vorbericht

Die Investitionsförderung des Kreises - ohne die Krankenhausfinanzierungsmittel und die durchlaufende Feuerschutzsteuer - in Höhe von rund 2,94 Mio. € wird neben dem gesetzlich vorgesehenen Kreisfonds mit 0,125 Mio. € durch politische Zielsetzungen schwerpunktmäßig mit rd. 1,05 Mio. € für gemeindliche Schulbaumaßnahmen, 0,16 Mio. € für die Errichtung von Kindertagesstätten und 0,53 Mio. € Sportstättenförderung fortgesetzt.

5.1.3 Entwicklung des Haushaltsvolumens

	2003 (einschl. Nachträge)	2004	Veränderungen in €	in v. H.
Verwaltungshaushalt				
Einnahme	232.341.900	228.770.400	-3.571.500	-1,54
Ausgabe	242.917.400	245.600.200	2.682.800	1,10
Fehlbedarf	10.575.500	16.829.800	6.254.300	59,14
Vermögenshaushalt	48.347.800 *)	29.951.900 **)	-18.395.900	-38,05
Gesamthaushalt (Ausgabe)	291.265.200	275.552.100	-15.713.100	-5,39
Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	242.917.400	245.600.200	2.682.800	1,10
- innere Verrechnung ***)	7.503.900	6.900.400	-603.500	-8,04
- kalkulatorische Kosten ****)	422.200	592.900	170.700	40,43
- Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.105.000	3.574.000	-531.000	-12,94
- Entnahmen Gebührenaussgleichsrüchl.	2.718.500	1.398.700	-1.319.800	-48,55
- Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0,00
bereinigte Ausgaben	228.167.800	233.134.200	+4.966.400	+2,18

*) davon 3,170 Mio € Kreditablösung für Umschuldung

**) davon 1,964 Mio € Kreditablösung für Umschuldung

***) 2003/2004 vollständige interne Leistungsverrechnung des Geschäftsbereiches "Innerer Service"

****) 2004 einschl. Hilfsbetrieb "Straßenmeisterei"

Der Innenminister hat in seinem Haushaltserlass 2004 als Orientierungsgröße für die Entwicklung der bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts eine Zuwachsrate von bis zu 1 % empfohlen.

Beim Kreis Pinneberg ergibt sich laut vorstehender Berechnung ein Anstieg um 2,18 %.

Unter Ausklammerung des nicht mehr in sich ausgeglichenen Gebührenhaushalts Rettungsdienst und der überdurchschnittlichen Ausgabensteigerung für den ÖPNV reduziert sich die **Steigerungsrate** auf **1,86 %**.

Unter weiterer Ausklammerung der überproportionalen Steigerungen in den Bereichen Soziales (Abschnitt 41 zzgl. Unterabschnitt 485) und Jugendhilfe (Abschnitt 45) verringert sich die **Steigerungsrate** auf **1,61 %**.

5.1.4 Zusammensetzung des Verwaltungshaushalts

Das Volumen des **Verwaltungshaushaltes** setzt sich wie folgt zusammen:
(2003: Haushaltsansatz einschließlich Nachtrag, 2002 und Vorjahre:
Rechnungsergebnisse).

Einnahme	2000	2001	2002	2003	2004
	- in Mio € -				
Kreisumlage	71,7	74,3	72,6	70,3	69,3
Schlüsselzuweisungen	26,6	25,9	25,0	19,6	24,4
Steuern, Gebühren, Benutzungsentgelte	37,5	38,4	34,1	34,2	37,4
Erstattung und Ersatz von Sozialleistungen *)	55,1	54,9	54,4	61,9	62,4
Erstattung und Ersatz Jugendhilfe	12,6	12,8	12,7	12,6	13,0
Entnahme allgemeine Rücklage	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0
Sonstige Einnahmen	9,3	12,8	15,8	31,6	22,3
Einnahme Verwaltungshaushalt	212,8	219,1	214,6	232,3	228,8

*)

Einschließlich Landesbeteiligung an den Sozialhilfekosten (Quotales System) und ab 1999 Sozialhilfe-Spitzenausgleich nach FAG

Ausgabe	2000	2001	2002	2003	2004
	- in Mio € -				
Personalausgaben	31,1	31,4	33,1	35,8	36,9
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	7,4	7,5	8,1	9,6	9,6
Sozialleistungen **)	88,9	91,3	91,7	104,9	106,4
Jugendhilfe (ohne Personalkosten)	29,6	30,4	32,6	36,9	37,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Sozial- und Jugendhilfe)	6,3	6,0	9,2	10,7	11,8
Zinsausgaben	4,0	3,9	3,6	3,5	3,4
Kostenerstattungen und innere Verrechnungen	29,0	29,4	26,7	33,1	33,1
Sonstige Ausgaben	2,5	5,1	2,9	4,3	3,3
Fehlbetragsabdeckung Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuführung zum Vermögenshaushalt	14,0	14,0	6,7	4,1	3,6
Ausgabe Verwaltungshaushalt	212,8	219,1	214,6	242,9	245,6

**)

Einschließlich Kreisanteil an den Sozialhilfekosten des Landes (Quotales System)

Haushaltsfehlbetrag/-bedarf	0,0	0,0	0,0	10,6	16,8
------------------------------------	------------	------------	------------	-------------	-------------

5.1.5 Zusammensetzung des Vermögenshaushalts

Das Volumen des Vermögenshaushalts setzt sich wie folgt zusammen:

Aufgliederung des Vermögenshaushaltes

Einnahme	2000	2001	2002	2003	2004
	- in Mio € -				
Entnahme allgemeine Rücklage (zur Finanzierung des VMH)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	14,0	14,0	6,7	4,1	3,6
Zuweisungen und Zuschüsse	4,1	4,5	5,9	4,7	6,2
Sonstiges *)	3,6	2,5	1,7	25,8	3,8
Kredite (ohne Umschuldung)	-1,3	2,3	7,4	13,7	16,3
Einnahme Vermögenshaushalt	20,4	23,3	21,7	48,3	29,9

*) in 2003 und 2004 einschließlich Kreditmittel für Umschuldung

Ausgabe	2000	2001	2002	2003	2004
	- in Mio € -				
Eigene Investitionen	3,3	6,7	8,0	8,7	14,4
Investitionsförderung	9,7	10,1	8,1	8,1	8,6
Zuführung allgemeine Rücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tilgungsausgaben	4,2	4,6	4,2	21,7	3,5
Sonstiges *)	3,2	1,9	1,4	9,8	3,4
Ausgabe Vermögenshaushalt	20,4	23,3	21,7	48,3	29,9

*) in 2003 und 2004 einschließlich Kreditmittel für Umschuldung

5.2 Verwaltungshaushalt

5.2.1 Personalausgaben

Die Personalausgaben sind seit 1996 budgetiert. D. h., die Ressourcenverantwortung ist den Fachbereichen als Budgetverantwortliche übertragen worden. Der Kreistag hatte zunächst für die Jahre 1997 - 1999 und erneut für die Jahre 2000 - 2002 mehrjährige gedeckelte Personalkostenbudgets mit bestimmten Einsparvorgaben und Nachbesserungsregularien beschlossen. Das letzte Mehrjahresbudget mit einem aufgelaufenen Defizit von rund 434.600 € wurde über den Nachtragshaushalt 2001 ausgeglichen.

Im Zusammenhang mit der Umstellung des Haushalts 2002 auf einen outputorientierten Produkthaushalt wurden bisher grundsätzlich die zur Erreichung der beschlossenen Produktziele erforderlichen Mittel bereitgestellt. Im Haushalt 2003 wurden die zur Weiterfinanzierung des vorhandenen Personalkörpers erforderlichen Mittel zuzüglich 2 % Steigerung für die tarifliche/gesetzliche Anpassung der Bezüge bereitgestellt. Weitergehende Mehrkosten sind gemäß Kreistagsvorgabe zu erwirtschaften.

Vorbericht

Für das Haushaltsjahr 2004 wurde eine generelle Wiederbesetzungssperre von 6 Monaten beschlossen. Frei werdende Stellen sollen nur intern nachbesetzt werden. Gemäß Leitziel des Kreistages soll das Personal reduziert werden. Die Verwaltung hat dazu ein Konzept vorzulegen. Die Personalausgaben werden im Zuge des Haushaltskonsolidierungskonzeptes mit behandelt. Die veranschlagten Personalausgaben (ohne Gebührenhaushalte) steigen in 2004 um 0,734 Mio. € oder 0,54 % an.

Die Verwaltung hat im Rahmen des Berichtswesens darzulegen, wie Einsparungen ggf. erreicht werden sollen. Dabei sind eventuelle Auswirkungen auf die Leistungen (Produkte) mit Alternativen darzustellen.

Die gesamten Personalausgaben (Gruppierung 4)
-einschließlich ehrenamtliche Tätigkeit, Beihilfen, ABM- belaufen sich auf:

	RE 2000		RE 2001		RE 2002		2003		2004	
	Mio €	% ²⁾	Mio €	% ²⁾	Mio €	% ²⁾	Mio €	% ²⁾	Mio €	% ²⁾
Personalausgaben (ohne Grp. 40 und 45)	30,706		30,616		32,305		34,917		36,041	
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Grp. 40)	0,235		0,231		0,233		0,257		0,279	
Beihilfen - einschl. kostenr. Einrichtungen - (Grp. 45)	0,619		0,556		0,567		0,585		0,584	
Summe A: (Personalausgaben Gruppe 4)	31,070	15,72	31,403	15,58	33,105	16,037	35,759	15,488	36,904	15,735
davon entfallen auf:										
a) Verwaltung	³⁾ 22,769	11,52	⁴⁾ 22,965	11,39	24,196	11,721	25,550	11,07	26,177	11,161
b) Einrichtungen ¹⁾	8,301	4,20	8,438	4,19	8,909	4,31	10,209	4,42	10,727	4,57
Personalausg. d. kostenr. Einricht. 160, 301, 544, 721	5,246		5,462		5,856		6,912		7,311	
Summe B: (Summe A abzügl. kostenr. Einrichtungen)	25,824		25,941		27,249		28,847		29,593	

¹⁾ Zuordnung gemäß Haushaltsquerschnitt

²⁾ Anteil an den bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %

³⁾ Im Nachtrag 2000 Bereitstellung von 511.300,- € zur Abwicklung des voraussichtlich auflautenden Defizits im Mehrjahresbudget unter entsprechender Budgetkürzung 2001

⁴⁾ Darin rund 434.600,- € zum Defizitgleich des mehrjährig (1997-2001) gedeckelten Personalkostenbudgets

Anmerkung:

Die Anlage 5 zum Vorbericht (siehe Seite 65) enthält weitere Daten zu den Personalausgaben der letzten drei Jahre.

5.2.2 Übrige Ansätze des Verwaltungshaushalts (soweit eine weitere Erläuterung geboten erscheint)

Budget lfd. Nr. 1: Landrat und Stabsstellen (bisher Zentralbereich)

Im Zuge einer Neuorganisation der Verwaltung in 2003 wurde der bisherige Zentralbereich neu strukturiert. Es wurden zwei eigenständige Referate neben dem Budget des Landrats und der restlichen Stabsstellen neu gebildet.

Neu gebildet wurde die Stabsstelle Metropolregion Hamburg (Unterabschnitt 0205, Teilbudget 0120). Weiterhin wurde ein Teilbudget Allgemeine Verwaltung (Unterabschnitt 0200, Teilbudget 0101) mit besonderen zentralen Haushaltsansätzen gebildet, die nicht auf Budgets verteilt werden können und für die gesamte Verwaltung benötigt werden.

Budget lfd. Nr. 2: Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunal- aufsicht und Öffentlichkeit (R I)

Im Zuge einer Neuorganisation der Verwaltung in 2003 wurde das Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I) aus den Teilen Büro des Landrats (bisher Teilbudget 0120), Kommunalaufsicht (bisher Teilbudget 0600) und Fachdienst Regionalentwicklung (bisher Teilbudget 5200) gebildet.

Teilbudget 0640 - Arboretum Ellerhoop -

Das Arboretum Ellerhoop - Unterabschnitt 591 - ist durch Vertrag mit Wirkung vom 01.01.96 in die Trägerschaft des Förderkreises Arboretum e. V. übergegangen. Der Kreis gewährt dem Verein einen vertraglich geregelten Betriebskostenzuschuss.

Budget lfd. Nr. 3: Referat für Strategische Planung, Controlling und be- reichsübergreifende Angelegenheiten (R II)

Im Zuge einer Neuorganisation der Verwaltung in 2003 wurde das Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten (R II) aus den Teilen Zentrale Steuerungsunterstützung (bisher Teilbudget 0130), bereichsübergreifende Angelegenheiten, Beteiligungscontrolling und dem Arbeits- und Gesundheitsschutz (bisher Teilbudget 0500) gebildet.

Teilbudget 0730 – Beteiligungsmanagement und Sondervermögen -

Als Zuweisung an den Wirtschaftsplan (Erfolgsplan) der Kreiskrankenhäuser (Unterabschnitt 512) wurde bisher nur noch der Zinsaufwand für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in den alten Häusern und für den Krankenhausneubau Elmshorn erstattet. Es wurde davon ausgegangen, dass die weiteren laufenden Aufwendungen von den Krankenhäusern erwirtschaftet werden. Im Haushaltsjahr 2004 wurde aufgrund der kritischen finanziellen Lage der vier Kreiskrankenhäuser, die seit dem 01.01.95 als Eigenbetrieb „Kliniken des Kreises Pinneberg“ geführt werden, eine zusätzliche Schuldendienstleistung von insgesamt 1 Mio € - davon 0,522 Mio € Zinserstattung aus dem Verwaltungshaushalt - eingeplant. Die weitere Entwicklung der Kreiskrankenhäuser wird maßgeblich von dem Ende 2003 eingeleiteten Konsolidierungsverfahren abhängen. Das Ziel soll die Wiederherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit des Eigenbetriebs sein.

Budget lfd. Nr. 4: Geschäftsbereich 1 - Innerer Service -

Nachdem seit 2001 als Pilotprojekte zunächst die Kosten für Organisations- und Personalentwicklung (damaliger Unterabschnitt 02210; damaliges Budget 1330) und der Druckerei (Unterabschnitt 061, Budget 1120) über die Interne Leistungsverrechnung (ILV) auf die Gesamtverwaltung umgelegt worden sind, werden seit 2003 für den gesamten Geschäftsbereich 1 Interne Leistungsverrechnungen mit einem Volumen von rd. 6,3 Mio. € im Jahr 2004 vorgenommen (Übersicht siehe Seite 64).

Ab dem Haushaltsjahr 2004 wurden zur weiteren Vorbereitung der Entwicklung des Geschäftsbereichs zum eigenständigen Dienstleister verschiedene zentrale Haushaltsstellen für die Gesamtverwaltung aus dem Budget herausgelöst und in den neuen Unterabschnitt 0200 (Teilbudget 0101) verlagert.

Budget lfd. Nr. 5: Fachbereich 2 - Ordnung -

Die bisherigen Fachbereiche 2 -Ordnung- und 4 -Abfall, Umwelt, Bauordnung- wurden 2003 zum neuen Fachbereich 2 -Ordnung- zusammengelegt.

Teilbudget 4200 - Umwelt -

Im Unterabschnitt 115 -Umweltschutz- sind weiterhin Mittel zur Altlastenuntersuchung und -sanierung veranschlagt.

Teilbudget 4300 - Bauordnung -

Der Kreis Pinneberg hatte seine Förderung des kommunalen Wohnungsbaues 1993 von Darlehen auf Zinszuschüsse umgestellt. Die Richtlinien sehen Zinszuschüsse von 5 % auf die Hälfte des Gemeindeanteils für einen Betrag bis höchstens 10.000 DM = 5.112,92 € je Wohneinheit und für längstens 10 Jahre vor, die nach Fertigstellung des Bauvorhabens einsetzen (620-72200). Gemäß Kreistagsbeschluss wird die Förderung durch Zinszuschüsse für neue Vorhaben ab 2000 bis auf weiteres ausgesetzt. Finanzschwache Gemeinden werden ersatzweise aus dem Kreisfonds gefördert. Die Wiederaufnahme der Förderung durch Zinszuschüsse soll dann erfolgen, wenn der kommunalgeförderte Mietwohnungsbau durch Anstieg der gemeindlichen Zinsbelastung gefährdet ist.

Budget lfd. Nr. 6: Fleischhygieneüberwachung (kostenrechnende Einrichtung)

Die Fleischhygieneüberwachung (Unterabschnitt 544, Budget 2120) wird seit 1999 als kostenrechnende Einrichtung geführt. Der Kostendeckungsgrad liegt nach den kameralen Planzahlen 2004 bei 88,2 % (Vorjahr: 88,6 %).

Budget lfd. Nr. 7: Gebührenhaushalt Rettungsdienst

Der Gebührenhaushalt des Rettungsdienstes (Unterabschnitt 160, Budget 2220) ist auf das Jahr 2004 bezogen betrachtet ausgeglichen veranschlagt. Der im Haushaltsplan ausgewiesene Überschuss in Höhe von 704.100 € soll den Zuschussbedarf des Vorjahres ausgleichen. Nach einer durchschnittlichen Senkung der Gebührensätze um 5,66 % im Jahr 2001 wurde für 2002 das Gebührenggefüge neu strukturiert und dann ab Juli 2002 aufgrund aufgelaufener Überschüsse eine lineare Gebührensenkung um 20 % vorgenommen unter gleichzeitiger Rückführung von rund 0,95 Mio. € aus der Gebührenaussgleichsrücklage. Im Haushaltsjahr 2003 wurde eine vollständige Entnahme der Gebührenaussgleichsrücklage veranschlagt. Die neuen Entgelte für den Rettungsdienst gelten seit dem 18.12.2003 mit einer Verringerung der bisherigen Gebührensätze um rd. 22,5 %. Die vom Kreis zu tragenden nicht gebührenfähigen Kosten sind vorab schwer kalkulierbar und werden deshalb erst im Nachtragshaushalt bzw. im Rechnungsergebnis als Zuschussbedarf im Gebührenhaushalt angewiesen (Rechnungsergebnis 2002: rund 69.000 €).

Budget lfd. Nr. 8: Fachdienst Straßenverkehr

Im Zuge einer Neuorganisation der Verwaltung in 2003 wurde für den Fachdienst Straßenverkehr (bisher im Budget 5 Ordnung) ein eigenes Budget eingerichtet, um besser auf besondere Situationen reagieren zu können.

Budget lfd. Nr. 9: Straßenmeisterei (Hilfsbetrieb)

Die Straßenmeisterei des Kreises Pinneberg wird ab dem Haushaltsjahr 2004 gem. § 11 Abs. 3 GemHVO analog einer kostenrechnenden Einrichtung als Hilfsbetrieb der Verwaltung geführt (Unterabschnitt 650).

Budget lfd. Nr. 10: Gebührenhaushalt Abfall

Der Gebührenhaushalt Abfallentsorgung (Unterabschnitt 721, Budget 4120) weist unter Rückführung des Gesamtbestandes von rund 1,4 Mio. € aus der Gebührenausschleichs-rücklage einen Zuschussbedarf von 62.500 € aus, der aufgrund außerordentlicher Ver-kaufserlöse im Jahre 2003 durch den Kreishaushalt gedeckt wird (vgl. auch Abschnitt 3.5 dieses Vorberichtes ab Seite 28). Im Rahmen der Gebühren-Bedarfsberechnung für die Jahre 2002/2003 konnte durch die Verwendung der Mittel der Gebührenausschleichsumlage der Gebührenhaushalt weiterhin ohne Gebührenerhöhung ausgeglichen veranschlagt werden. Leicht angehoben wurde im Jahr 2000 die Gebühr für die Entsorgung kompos-tierbarer Abfälle (Bio-Tonne). Die Gebühr für gewerbliche Abfälle wurde 2000 von 196,85 € auf 188,16 € je Tonne gesenkt und blieb 2001 unverändert. Seit 2002 wurden die Ge-bührensätze bis auf eine mit der Euro-Umrechnung verbundenen Glättung nicht verän-dert.

Budget lfd. Nr. 11: Fachbereich 3 - Soziales, Schule, Jugend u. Gesundheit -

Im Zuge der Auflösung des bisherigen Fachbereiches 5 - Schule und Regionalentwicklung - ist das Sachgebiet Schule, Kultur, Sport 2004 in den Fachbereich 3 verlagert worden.

Schulen

Für die kreiseigenen Schulen werden seit 1997 Gesamtausgaben-Budgets festgesetzt. Durch die mit der Budgetierung verbundene Übertragbarkeit der Sachmittel ist die Flexibi-lität der Bewirtschaftung erheblich verbessert worden.

Teilbudget 3110 - Schule, Kultur, Sport -

Aufgrund der Finanzlage des Kreises stehen für kulturelle Zwecke auch weiterhin nur be-grenzte Mittel zur Verfügung.

Für das Kreiskulturzentrum Drostei erhält die Stiftung Landdrostei ab 2002 aus dem Un-terabschnitt 321 ein Budget von 204.000 €, das für die Dauer von 5 Jahren vertraglich festgeschrieben worden ist.

Der Kreis Pinneberg fördert die gemeindlichen Büchereien auf vertraglicher Grundlage weiterhin mit Personalkostenzuschüssen von 25 % (352-71200). Dafür leisten die Büche-reigemeinden einen Refinanzierungsanteil durch Beteiligung an den Kosten des Kreises für die zentrale überörtliche Kulturarbeit in der Landdrostei Pinneberg (352-16200).

Jugendhilfe -Teilbudgets 3300 Soziale Dienste und 3400 Jugend und Familie

Die Nettoaufwendungen des Kreises für den gesamten Bereich der Jugendhilfe haben sich in den letzten 7 abgeschlossenen Jahren, im Vorjahr und im Planjahr folgenderma-ßen entwickelt:

Zuschussbedarf in Mio. €	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Unterabschnitt 407	3,256	3,415	3,401	3,469	3,482	3,608	3,831	5,041	4,781
Abschnitt 45	8,087	8,215	9,204	9,615	9,868	10,975	12,894	15,680	16,433

Vorbericht

Abschnitt 46	6,012	6,405	7,204	7,567	7,483	6,994	7,074	7,737	7,632
Unterabschnitt 486	0,025	0,025	0,024	0,028	0,026	0,027	0,027	0,028	0,029
Zwischensumme	17,380	18,060	19,833	20,679	20,859	21,604	23,826	28,486	28,875
Abzüglich									
Personalausgaben und Interne Leistungsverrech- nungen	3,552 0,028	3,653 0,029	3,671 0,034	3,731 0,030	3,662 0,018	3,710 0,050	3,961 0,054	4,256 0,986	4,413 0,576
Zwischensumme	13,800	14,378	16,128	16,918	17,179	17,844	19,811	23,244	23,886
Abzüglich									
Unterabschnitt 46400 -Förderung v. Kindertages- stätten-	4,415	4,864	5,731	5,988	6,012	5,490	5,526	5,988	6,017
Bereinigte Jugendhilfe	9,385	9,514	10,397	10,930	11,167	12,354	14,285	17,256	17,869

Im Unterabschnitt 4557 ist die Landesbeteiligung nach § 25d FAG an den Jugendhilfekosten einschließlich des Anteils für die Eingliederung seelisch Behinderter zentral veranschlagt.

Teilbudget 3500 - Soziales -

In der Sozialhilfe einschl. Leistungen für Asylbewerber (ab 1994 im Abschnitt 42 gesondert ausgewiesen) und Kriegsoferfürsorge (Abschnitt 44) sowie ab 1996 Leistungen nach dem Landespflegegesetz (Unterabschnitt 43210) und ab 2003 die Grundsicherung (Unterabschnitt 485) ergibt sich unter Einbeziehung der gegenseitigen Kostenbeteiligung von Land und Kreis - Quotales System - und ab 1999 des Sozialhilfespitzenausgleichs folgende Entwicklung der Nettobelastung (jeweils in Mio. €):

Zuschussbedarf in Mio €	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Abschnitt 41	32,249	31,682	33,475	30,184	30,806	33,429	33,956	39,281	38,566
(darin:									
a) eigentlicher Sozialhilfe- aufwand	(35,284)	(34,004)	(33,424)	(31,068)	(29,536)	(30,790)	(32,079)	(35,771)	(36,653)
b) Quotales System = Überschuss/ Zuschuss- bedarf	(+3,035)	(+2,322)	(-0,051)	(-1,327)	(-3,291)	(-4,192)	(-2,581)	(-3,920)	(-2,196)
c) Sozialhilfe- Spitzenausgleich)	-	-	-	(+2,211)	(+2,021)	(+1,553)	(+0,704)	(+0,410)	(+0,283)
Abschnitt 42	1,265	1,212	1,850	0,617	0,824	1,141	0,956	0,939	0,939
Abschnitt 44	0,108	0,077	0,076	0,066	0,061	0,056	0,048	0,077	0,071
Unterabschnitt 43210	1,391	0,447	1,769	1,345	2,014	1,714	2,234	2,228	2,194
Unterabschnitt 485	-	-	-	-	-	-	-	0,986	2,720
Unterabschnitt 491	0,063	0,100	0,077	0,077	0,068	0,053	0,040	0,078	0,063
Nettobelastung	35,076	33,518	37,247	32,289	33,773	36,393	37,234	43,589	44,553

Das Kreispflegeheim Pinneberg "Haus am Rosengarten" (früherer Unterabschnitt 43220) wurde den gesetzlichen Vorgaben entsprechend ab 1997 aus dem Haushaltsplan ausgegliedert und nur noch mit den Endsummen des Wirtschaftsplanes in der Haushaltssatzung dargestellt. Zurzeit wird die Einrichtung als unselbständiges Sondervermögen geführt. Der Wirtschaftsplan des Pflegeheimes ist als Anlage 3 zum Haushaltsplan abgedruckt. Aufgrund der bestehenden Beschlusslage wird die Einrichtung zum 31.10.2004 geschlossen und das vorhandene Personal auf einen freien Träger übergeleitet bzw. überlassen.

Budget lfd. Nr. 12: Pinneberg-Heim (kostenrechnende Einrichtung)

Das vom Deutschen Jugendbund Hadersleben gepachtete Pinneberg-Heim in Hadersleben/Dänemark (Unterabschnitt 301, Budget 5118) wird ab 1998 als kostenrechnende Einrichtung geführt. Ein kostendeckendes Nutzungsentgelt ist derzeit jedoch nicht realisierbar. Der Tagessatz ist 2002 von bisher 17,90 € auf 17,50 € in der Nebensaison und 19,50 € in der Hauptsaison verändert worden. Im Haushaltsjahr 2004 beträgt der Tagessatz 18,00 € bzw. 20,00 €.

Der Kostendeckungsgrad liegt nach den kameralen Planzahlen 2004 bei 69,8 % (In 2003 bei 68,0 % und in 2002 bei 64,4 %). Der Betrieb des Heimes, der ursprünglich zum Ende des Jahres 2003 eingestellt werden sollte, wird aufgrund neuer politischer Entscheidung weiter fortgesetzt.

Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft -

Die Finanzausgleichsleistungen wurden bereits unter Berücksichtigung der aktuellen Grundbeträge des Landes errechnet und veranschlagt. Der Umlagesatz der Kreisumlage beträgt unverändert 34 v. H. Gegenüber 2003 verringert sich das Aufkommen der Kreisumlage nochmals um etwa 0,99 Mio. €. Die Kreisschlüsselzuweisungen, die in 2003 um rund 5,40 Mio. € gesunken waren, steigen in 2004 um rd. 4,77 Mio. € an.

Der Kreisanteil an der Finanzausgleichsumlage, der in 2003 um rund 0,33 Mio. € angestiegen war, sinken in 2004 um rd. 0,37 Mio. €.

Damit steigen die Einnahmen gegenüber 2003 insgesamt um rd. 3,41 Mio. € an. Gegenüber dem Jahr 2002 besteht aber immer noch ein Einnahmerückgang von rd. 4,0 Mio. €.

Nach den vorliegenden Umlagegrundlagen ergibt sich bei dem festgesetzten Schwellenwert von 140 v. H. nach § 28 FAG keine zusätzliche Kreisumlage.

Zur Abdeckung nicht auszuschließender Fehlbeträge kreisangehöriger Gemeinden gem. § 16 FAG sind vorsorglich 75.000 € für Fehlbetragszuweisungen aus dem Kreisfonds veranschlagt (901-82200).

Die Zinsausgaben halten sich trotz des niedrigen Zinsniveaus und des Schuldenabbaus in 2003 etwa auf gleichem Niveau mit rd. 3,42 Mio. €. Aufgrund der vorgegebenen Neuverschuldung sind weitere Steigerungen vorgezeichnet.

Neben der Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Kredittilgung (91000-86000) konnte aufgrund der Plandaten des Veraltungshaushalts keine zusätzliche Zuführung (91000-86010) veranschlagt werden. Der Verwaltungshaushalt weist vielmehr einen Fehlbedarf in Höhe von rund 16,83 Mio. € aus.

Die Zuführung ist Ausgangspunkt für die Berechnung des freien Finanzspielraumes, die diesem Vorbericht als Anlage 2 beigefügt ist.

Im Unterabschnitt 920 ist kein Fehlbedarf aus Vorjahren abzudecken. Das Haushaltsjahr 2002 konnte ausgeglichen mit einer zusätzlichen Zuführung von rund 2,56 Mio. € neben der Pflichtzuführung abgeschlossen werden. Die Plandaten 2003 weisen einen Fehlbedarf von rund 10,58 Mio. € aus.

5.3 Vermögenshaushalt

Budget lfd. Nr. 1: Landrat und Stabsstellen

Ansätze im Vermögenshaushalt sind im Haushaltsjahr 2004 nicht dotiert.

Budget lfd. Nr. 2: Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunal- aufsicht und Öffentlichkeit (R I)

Teilbudget 0630 - Regionalmanagement und Europa -

Die Zuschüsse des Kreises für historische Bauten wurden um rd. 18 TEUR auf nunmehr 13 TEUR reduziert.

Budget lfd. Nr. 3: Referat für Strategische Planung, Controlling und be- reichsübergreifende Angelegenheiten (R II)

Teilbudget 0710 - Finanzen -

Unterabschnitt 032 - Kreisfonds

Gemäß § 18 FAG hat der Kreis einen Kreisfonds zu bilden, aus dem Fehlbetragzuweisungen und Sonderbedarfzuweisungen an kreisangehörige Gemeinden gewährt werden, die der Kommunalaufsicht des Landrats unterstehen. Der bisherige Mindestbetrag von 2 % der Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen und allgemeiner Kreisumlage ist durch die FAG-Änderung mit Wirkung von 1999 entfallen.

Neben dem Ansatz für Fehlbetragszuweisungen im Verwaltungshaushalt und den Ansätzen für den allgemeinen Kreisfonds (Unterabschnitt 032) für Sonderbedarfzuweisungen hat der Kreis weitere Mittel für die gemeindliche Schulbauförderung, den Ankauf ökologisch wertvoller Flächen und den Bau von Kindertagesstätten bereitgestellt.

Teilbudget 0730 – Beteiligungsmanagement und Sondervermögen -

Unterabschnitt 510 – Allgemeines Krankenhauswesen

Der an das Land zu entrichtende Krankenhausinvestitionskostenbeitrag (510-98100) ist mit dem durch Haushaltserlass auf 8,86 € (Vorjahr: 7,18 €) festgesetzten Pro-Kopf-Beitrag auf 2,620 Mio. € errechnet worden (Vorjahr: 2,112 Mio. €). Das Land stellte die Förderung ab 2002 von den bisherigen Barzuwendungen auf bezuschusste Darlehensfinanzierung um. Dadurch verringerte sich der Kostenbeitrag zunächst erheblich, wird in den nächsten Jahren jedoch wieder kontinuierlich ansteigen.

Unterabschnitt 512 – Eigenbetrieb „Kliniken des Kreises Pinneberg“

Der Kreis hat keine Zuweisung für Investitionen an den Vermögensplan des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Kliniken des Kreises“ veranschlagt. Die baulichen Maßnahmen und Beschaffungen müssen somit aus eigenen erwirtschafteten Mitteln und den Fördermitteln des Landes finanziert werden. Veranschlagt ist lediglich eine um 0,48 Mio. € aufgestockte Erstattung der Tilgungsleistung an den Wirtschaftsplan für die Kreditfinanzierung früherer baulicher Maßnahmen (Zusätzliche Schuldendiensterrstattung 2004 an den Eigenbetrieb insgesamt aus dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 1 Mio €).

Budget lfd. Nr. 4: Geschäftsbereich 1 - Innerer Service -

Teilbudget 1130 - Hochbauverwaltung -

Im Unterabschnitt 60100 -Hochbauverwaltung- sind zunächst für den 2. Teilabschnitt zur Grundsanierung und Modernisierung des Kreishaus-Komplexes keine weiteren Mittel veranschlagt worden. Der Kreistag hatte Mitte 2002 einen Grundsatzbeschluss gefasst, für diese Maßnahme innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren insgesamt bis zu 6,5 Mio. € bereitzustellen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Beseitigung von Brandschutzmängeln. Diesbezüglich bleibt zunächst die endgültige Entscheidung des Kreistages abzuwarten. Veranschlagt wurden verschiedene bauliche Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 0,280 Mio. € (davon Drosteigebäude mit 0,138 Mio. €).

Teilbudget 1140 - EDV -

Ausbau und Modernisierung der EDV-Ausstattung werden in 2004 mit einem reduzierten Umfang fortgesetzt. Es stehen dafür im Vermögenshaushalt 0,09 Mio. € zur Verfügung. Die PC-Hardware wird inzwischen überwiegend geleast. Im Verwaltungshaushalt sind dafür 0,165 Mio. € veranschlagt. Der Kreis erwartet von verbesserten technikerunterstützten Arbeitsabläufen effizienteres Verwaltungshandeln und mittelfristige Kostenbegrenzung. Darüber hinaus ist entsprechende Technik für die neue Steuerung der Verwaltung mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung über die Budgetierung der Produkte unerlässlich.

Budget lfd. Nr. 5: Fachbereich 2 - Ordnung -

Teilbudget 2510 -Straßenbau und Verkehrssicherheit-

Für Baumaßnahmen an Kreisstraßen - Abschnitt 65 - wurden insgesamt Ausgabemittel von 6,18 Mio. € bereitgestellt. Davon verbleibt beim Kreis ein Eigenfinanzierungsanteil von rd. 4,00 Mio. €.

Teilbudget 4200 -Umwelt-

Unterabschnitt 361 - Naturschutz -

Im Rahmen eines Naturschutzkonzeptes sind als naturschutzpolitische Maßnahme zur Sicherung von Vorrangflächen weiterhin Mittel zum Ankauf ökologisch wertvoller Flächen vorgesehen.

Unterabschnitt 700 - Abwasserbeseitigung -

Die Förderrichtlinien zum Bau von Abwasseranlagen sind mit Wirkung vom 01.01.94 aufgehoben worden. Entsprechende Anlagen werden seitdem nur noch in Härtefällen unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes von Natur und Landschaft mit Sonderbedarfszuweisungen aus dem Kreisfonds gefördert.

Teilbudget 4300 - Bauordnung -

Die Gewährung von Wohnungsfürsorgedarlehen an Bedienstete (Unterabschnitt 6200) wird gemäß KT-Beschluss ausgesetzt. Mittel werden bis auf weiteres nicht bereitgestellt.

Budget lfd. Nr. 6: Fleischhygieneüberwachung

Ansätze im Vermögenshaushalt sind im Haushaltsjahr 2004 nicht dotiert.

Budget lfd. Nr. 7: Gebührenhaushalt Rettungsdienst

Im Unterabschnitt 16000 -Rettungsdienst- sind Investitionsmittel in Höhe von rund 0,412 Mio. € veranschlagt, die über die kalkulatorische Verzinsung und Abschreibung refinanziert werden.

Budget lfd. Nr. 8: Fachdienst Straßenverkehr

Im Unterabschnitt 11110 -Straßenverkehr- sind Investitionsmittel in Höhe von rund 0,076 Mio. € für Beschaffungen und Sanierungsmaßnahmen veranschlagt.

Budget lfd. Nr. 9: Straßenmeisterei (Hilfsbetrieb)

Im Unterabschnitt 65000 -Straßenmeisterei- sind Investitionsmittel in Höhe von rund 0,113 Mio. € für die Beschaffungen von Geräten für Straßenunterhaltung veranschlagt.

Budget lfd. Nr. 10: Gebührenhaushalt Abfall

Im Unterabschnitt 72100 - Gebührenhaushalt Abfallentsorgung - sind nur noch Mittel zur Beschaffung von EDV-Einrichtungen veranschlagt. Nach Übertragung der Hausmüll-Einsammlung auf die Gesellschaft HAMEG werden in diesem Bereich keine weiteren Investitionen mehr direkt vom Kreis getätigt.

Budget lfd. Nr. 11: Fachbereich 3 - Soziales, Jugend, Gesundheit -

Teilbudget 3110 - Schule, Kultur, Sport -

Der Kreis beschränkt seine Beteiligung an den Schulbauvorhaben gemeindlicher Träger weiterhin im Rahmen seiner Richtlinien auf die Maßnahmen des Schulbau- und Sanierungsprogramms, die voraussichtlich vom Land gefördert werden. Aufgrund der angespannten Finanzlage des Kreises wurden die Fördermittel für größere Maßnahmen teilweise unabhängig vom tatsächlichen Baufortschritt nach wie vor auf mehrere Jahre gestreckt. In einem begrenzten Umfang werden diese Maßnahmen ergänzend aus dem Kreisfonds gefördert.

Die in den Jahren 1993 - 1996 auf jährlich 0,2 Mio. DM begrenzten Fördermittel für den Sportstättenbau (Unterabschnitt 550) der Vereine und Verbände wurde ab 1997 trotz der schlechten Finanzlage des Kreises auf 0,3 Mio. DM und 1999 nochmals auf 0,4 Mio. DM aufgestockt, um den aufgetretenen Finanzierungsstau für eine richtliniengemäße Förderung der laufenden Baumaßnahmen abzubauen. Ab dem Haushalt 2000 wurde der Restbedarf für die laufenden Vorhaben in vollem Umfang bereitgestellt (2004: 0,530 Mio. €). Für die Durchfinanzierung größerer Maßnahmen sind zusätzlich Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von rd. 0,491 Mio. € vorgesehen.

Im Teilbudget 3111 - Berufliche Schule Elmshorn - (Unterabschnitt 24420) sind 2,689 Mio. € Planungs- und Baukosten für das Schulgebäude Gartenbau in Ellerhoop veranschlagt.

Im Teilbudget 3112 - Berufliche Schule Pinneberg - (Unterabschnitt 24410) sind für die Fortsetzung der Flachdachsanieierung Mittel in Höhe von 0,267 Mio. €, für die Sanierung der Fenster 0,215 Mio. € und für weitere Sanierungs- bzw. Brandschutzmaßnahmen 0,322 Mio. € veranschlagt worden.

Für den Abschluss der Grundsanieierung der Sporthalle mit Gesamtkosten von 1,424 Mio. € sind kassenwirksame Mittel von 0,093 Mio. € vorgesehen. Die Sanierung der Sporthalle wird mit Darlehensmittel aus dem KIF-Sonderprogramm gefördert.

Im Teilbudget 3114 – Ludwig-Meyn-Schule Uetersen - (Unterabschnitt 23200) sind für einen Ausbau des Dachgeschosses 0,630 Mio. € (netto 0,565 Mio. €) und für die Sanierung des Sporthallenfußbodens 0,189 Mio. € (netto 0,145 Mio. €) bereitgestellt.

Im Teilbudget 3115 - Heideweg-Schule Appen - (Unterabschnitt 27100) sind für bauliche Sanierungsmaßnahmen des Flachdaches 0,394 Mio. € und für eine Wärmedämmfassade 0,342 Mio. € bereitgestellt.

Im Teilbudget 3116 - Raboisenschule Elmshorn - (Unterabschnitt 27200) sind für eine Umbau- und Sanierungsmaßnahme im Außensportbereich Mittel in Höhe von 0,087 Mio. € veranschlagt.

Teilbudget 3400 - Jugend und Familie -

Unterabschnitt 464 - Kindertagesstätten -

Als einer der Förderungsschwerpunkte des Kreises sind - wie in den Vorjahren - für den Bau von Kindertagesstätten Förderungsmittel veranschlagt. Im Zuge einer Richtlinienänderung wurde die Förderung von früher einheitlich 5.000 DM pro Platz ab 1998 auf eine nach der Finanzkraft der Gemeinden gestaffelte Zuwendung umgestellt (4 Zuwendungsgruppen zwischen 1.025 € und 2.550 € pro Kindergartenplatz). Für die angemeldeten neuen Maßnahmen sowie die Fortführung laufender Projekte aus Vorjahren sind kassenwirksam 0,156 Mio. € und zusätzlich 0,057 Mio. € Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Teilbudget 3500 - Soziales -

Im Unterabschnitt 43210 - Landespflegegesetz - werden zurzeit keine weiteren Mittel zur Investitionsförderung von Pflegeeinrichtungen bereitgestellt (Projektförderung nach §§ 5 u. 6 Landespflegegesetz). Im Verwaltungshaushalt wird die ambulante Hilfe gefördert.

Budget lfd. Nr. 12: Pinneberg-Heim (kostenrechnende Einrichtung)

Im Unterabschnitt 30100 sind im Haushaltsjahr 2004 für eine Erweiterungsbaumaßnahme Mittel in Höhe von 0,070 Mio. € veranschlagt worden.

Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Auf der Einnahmeseite konnte neben der Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe der Tilgungsausgaben mit 3,574 Mio. € keine zusätzliche Zuführung veranschlagt werden. Somit ist kein eigener Finanzierungsanteil an den Maßnahmen des Vermögenshaushalts vorhanden. Zur Schließung der Finanzierungslücke im Vermögenshaushalt ist eine Kreditaufnahme von 16,267 Mio. € erforderlich. Für die Umschuldung von Krediten bei Ablauf der Zinsbindungsfristen ist vorsorglich eine Kreditaufnahme von 1,963 Mio. € vorgesehen. Die Entnahme aus der Sonderrücklage Abfall ist im Vermögenshaushalt lediglich ein in Einnahme und Ausgabe durchlaufender Posten und fließt im Verwaltungshaushalt in die Gebührenhaushalte zurück.

Die Mittel für die Kredittilgung belaufen sich auf 3,574 Mio. € (Vorjahr: 4,105 Mio. €). Aufgrund weiterer Neuverschuldung wird der Tilgungsaufwand in den nächsten Jahren steigen, die Steigerung wird jedoch durch einige auslaufende Altkredite teilweise kompensiert.

5.4 Förderung gemeindlicher Aufgaben

Auch im Haushalt 2004 sind im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt weiterhin direkte Finanzhilfen an die Gemeinden vorgesehen, die sich aus der anschließenden Übersicht ergeben. In vielen Bereichen musste die Förderung in den letzten Jahren wegen fehlender Mittel eingestellt bzw. reduziert werden.

Wegen der schlechten Finanzlage des Kreises bestehen nur noch sehr begrenzte Möglichkeiten für finanzielle Hilfen. Im Wesentlichen sind sie auf die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, auf Vorhaben, mit denen Komplementärmittel gebunden werden sowie auf die Fortsetzung bereits begonnener Programme, begrenzt.

Förderschwerpunkte bilden die Schulbauförderung, die Förderung der laufenden Kosten von Volkshochschulen und Büchereien, die Schaffung neuer Kindergartenplätze sowie die Errichtung von Sportstätten.

Zuweisungen an Gemeinden
- Verwaltungs- und Vermögenshaushalt -

	<u>2002</u> <u>EUR</u>	<u>2003</u> <u>EUR</u>	<u>2004</u> <u>EUR</u>
a) Schulen einschl. Schülerbeförderung	2.413.766	2.343.500	2.184.000
b) Volksbildung, Büchereien usw.	741.953	790.800	794.000
c) Naturschutz	0	0	0
d) Jugendhilfe, Kindertagesstätten	881.347	718.800	99.400
e) Naherholung	7.700	12.000	3.000
f) Wohnungsbau	209.788	220.000	202.000
g) Kreisfonds (weitere Mittel unter a), c), d))	129.325	100.000	125.000
Gesamts ummen:	4.383.879	4.185.100	3.407.400

5.5 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom bisherigen Finanzplan

Gegenüber dem Finanzplan des Vorjahres sind hinsichtlich des Haushaltsjahres 2004 folgende wesentliche Abweichungen eingetreten, die sich im Verwaltungshaushalt hauptsächlich aus fremdbestimmten Entwicklungen (u.a. Finanzausgleich) bzw. der Aktualisierung des Zahlenmaterials und nicht aus neuen freien Entscheidungen des Kreises ergeben haben:

		bisheriger Finanzplan Aktualisie- rung 6/2003	neu Haus- haltsplan 2004	Differenz	Differenz
Verwaltungshaushalt				in Mio. €	in %
Einnahmen	Mio EUR	220,768	228,770	+ 8,002	+ 3,5
Ausgaben	Mio EUR	<u>240,887</u>	<u>245,600</u>	<u>+ 4,713</u>	<u>+ 1,92</u>
<i>darin zusätzliche Zuführung zum VMH</i>	<i>Mio EUR</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>
Fehlbedarf		20,119	16,830	- 3,289	- 16,35
strukturelle Verbesserung im Verwaltungshaushalt	Mio EUR			3,289	

Anmerkung: Die strukturelle Verbesserung des Verwaltungshaushalts um knapp 3,3 Mio. EUR liegt u. a. daran, dass die Einnahmen im Bereich der Finanzen bei den Schlüsselzuweisungen um 4,2 Mio. EUR. Dem gegenüber stehen u.a. erhöhte Aufwendungen der Sozialleistungen und der Jugendhilfe.

		bisheriger Finanzplan Aktualisie- rung 6/2003	neu Haus- haltsplan 2004	Differenz	Differenz
--	--	--	--------------------------------	-----------	-----------

Vorbericht

Vermögenshaushalt					
Einnahmen (ohne Kreditaufnahme)	Mio EUR	13,723	13,685	- 0,038	- 0,28
Ausgaben	Mio EUR	<u>30,231</u>	<u>29,952</u>	<u>- 0,279</u>	<u>- 0,92</u>
Kreditbedarf	Mio EUR	16,508	16,267	- 0,241	- 1,46
<i>darin zusätzliche Zuführung vom VWH</i>	<i>Mio EUR</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>	<i>0,000</i>
strukturelle Verbesserung im Vermögenshaushalt	Mio EUR			0,241	

Anmerkung: Die strukturelle Verbesserung des VMH in Höhe von 0,2 Mio. EUR ergibt sich u.a. durch gesunkene Ausgaben in Höhe von 1,5 Mio. EUR durch die Streichung der Mittel für die Grundsanierung und Modernisierung des Kreishauses. Andererseits sind auf der Einnahmeseite Landeszuweisungen im Bereich Straßenbau- und Verkehrssicherheit um 0,4 Mio EUR und die Landeszuweisungen im Bereich der Beruflichen Schule Elmshorn mit 0,4 Mio EUR gesunken.

5.6 Folgekosten der Investitionen und der Investitionsförderungsmaßnahmen

Die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind im Abschnitt 5.3 ab Seite 42 näher erläutert. Zu den wesentlichen Positionen werden die nachstehend genannten jährlichen Folgekosten (Schuldendienstausgaben) nach der Fertigstellung erwartet. Wesentliche zusätzliche Verwaltungskosten und Personalausgaben werden nicht erwartet.

	Schuldendienstausgaben
a) Beschaffungen und kleinere Baumaßnahmen für <u>verschiedene Aufgabenbereiche</u> der Verwaltung:	40.900 €
b) Investitionen im Bereich <u>Straßenverkehr</u>	6.500 €
c) Investitionen für den <u>Katastrophenschutz</u>	15.400 €
d) Investitionen für den <u>Rettungsdienst</u> -Refinanzierung durch Gebühren-	33.300 €
e) Beschaffungen und Baumaßnahmen an den <u>kreiseigenen Schulen</u>	490.200 €
f) Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der <u>Kreiskrankenhäuser</u> für die Tilgung von Altkrediten	71.100 €
g) Investitionen für <u>Kreisstraßen</u>	437.700 €
h) Beschaffungen für die <u>Abfallbeseitigung</u> -Refinanzierung durch Gebühren-	900 €
i) <u>Investitionsförderungsbeiträge</u>	287.100 €
Bei der Ermittlung dieser Summe wurde der veranschlagten Kreditaufnahme zunächst der Gesamtbetrag der eigenen Investitionen (abzüglich Zuwendungen) gegen gerechnet. Die verbleibende Kreditaufnahme von rd. 4,149 Mio. € wurde als Teilfinanzierung für Zuwendungen an Dritte behandelt.	
Summe:	1.383.100 €

5.7 Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

5.7.1 Allgemeines zur Haushaltskonsolidierung

Bereits in den Vorjahren hat der Kreis Pinneberg in erheblichem Umfang der negativen Entwicklung entgegengesteuert und Maßnahmen zur Konsolidierung seiner Finanzen ergriffen. Seit Jahren wirkt der Kreis durch Begrenzung der eigenen Personal- und sächlichen Betriebsausgaben sowie in begrenztem Rahmen ebenfalls der Investitionsausgaben bei gleichzeitig unverändert hohem Kreisumlagesatz einer sich verschlechternden finanziellen Gesamtsituation entgegen.

Vorbericht

Aufgrund der Fehlbedarfe im Verwaltungshaushalt in den Vorjahren (siehe Übersicht) wurden diverse Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation des Kreises durchgeführt.

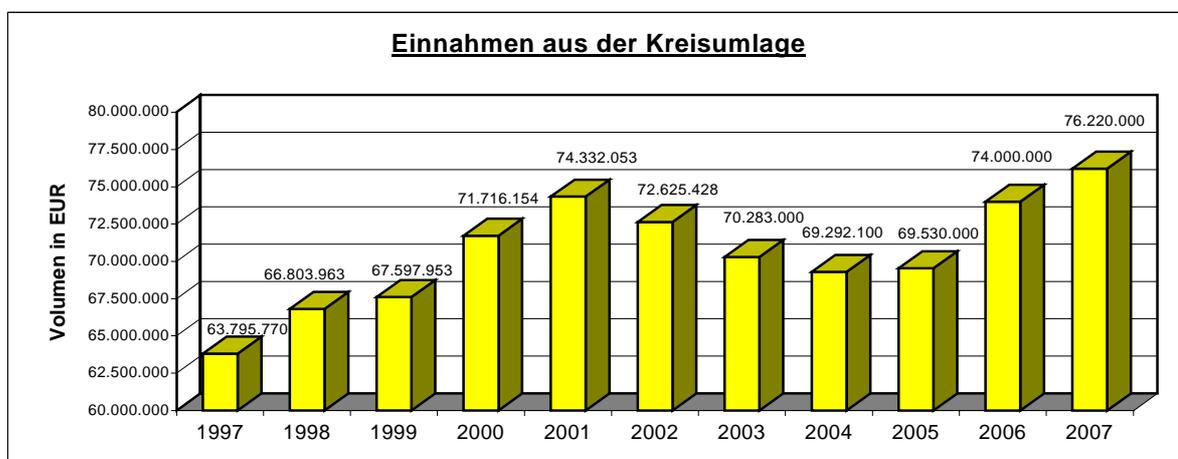
Jahr	Ursprünglicher Fehlbedarf im Haushaltsplan	Fehlbedarf im Nachtrags- haushalt	Fehlbetrag (-) bzw. Über- schuss (+) in JR
1994	0 €	891.028 €	+ 4.644.270,60 €
1995	617.998 €	114.734 €	+ 2.228.793,40 €
1996	2.256.587 €	1.003.410 €	+ 3.561.429,16 €
1997	3.939.351 €	239.745 €	+ 3.526.726,76 €
1998	3.543.457 €	1.364.485 €	+ 19.612,93 €
2002	0 €	1.632.300 €	+ 2.555.903,53 €
2003	14.743.600 €	10.575.500 €	noch nicht bekannt
2004	16.829.800 €	- €	- €

Die Fehlbedarfe bis zum Haushaltsjahr 2002 konnten im Rahmen des Jahresabschlusses ausgeglichen und ein Überschuss erzielt und dem Vermögenshaushalt zur Minderung des Kreditbedarfes zugeführt werden. Die bisherige Entwicklung der Jahresrechnung 2003 zeigt, dass der planerische Fehlbedarf von rd. 10,5 Mio. € sich im Abschlussergebnis etwa halbiert.

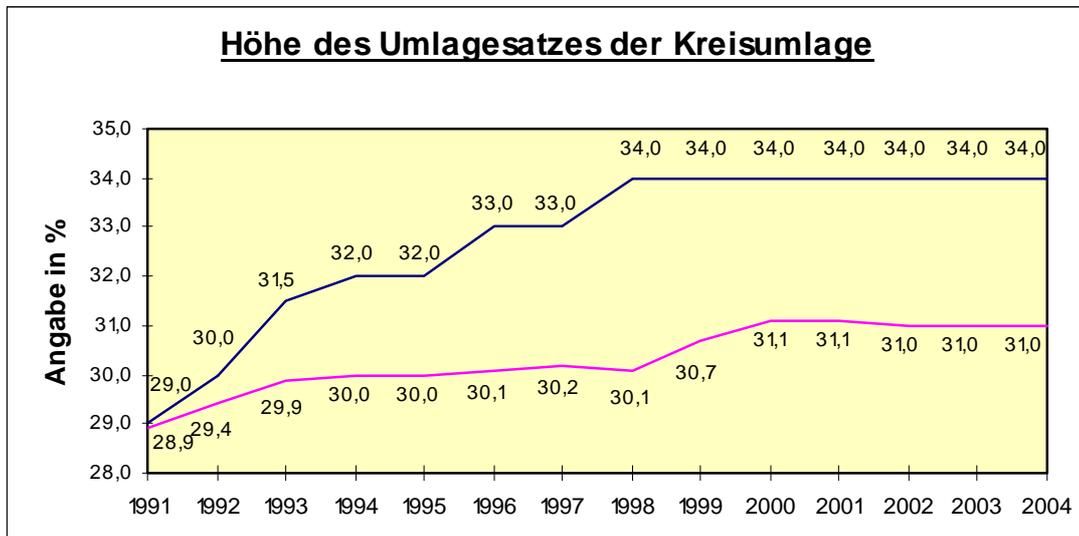
Schon zu Beginn der Planung des Haushaltsjahres 2004 wurde deutlich, dass erneut mit einem hohen Fehlbedarf von ursprünglich rd. 21,2 Mio. € zu rechnen sei und deshalb auch unpopuläre Maßnahmen notwendig werden. Dadurch stand die Aufstellung des Haushaltsplanes 2004 von Beginn an unter dem Vorzeichen, dass weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung unverzichtbar sein werden.

Deutlich wurde aber auch, dass viele Ursachen für die schwierige Entwicklung im Verwaltungshaushalt nicht nur beim Kreis Pinneberg selbst liegen. Der weitere Anstieg der pflichtigen Ausgaben bei gleichzeitigem Rückgang der Haupteinnahmequellen des Kreises hat inzwischen Dimensionen angenommen, die auch unter größten eigenen Anstrengungen kaum allein ohne Mitwirkung der übergeordneten staatlichen Ebenen zu meistern sein werden.

Die Entwicklung bei den Einnahmen wird sehr deutlich an den Einnahmen aus der Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen.



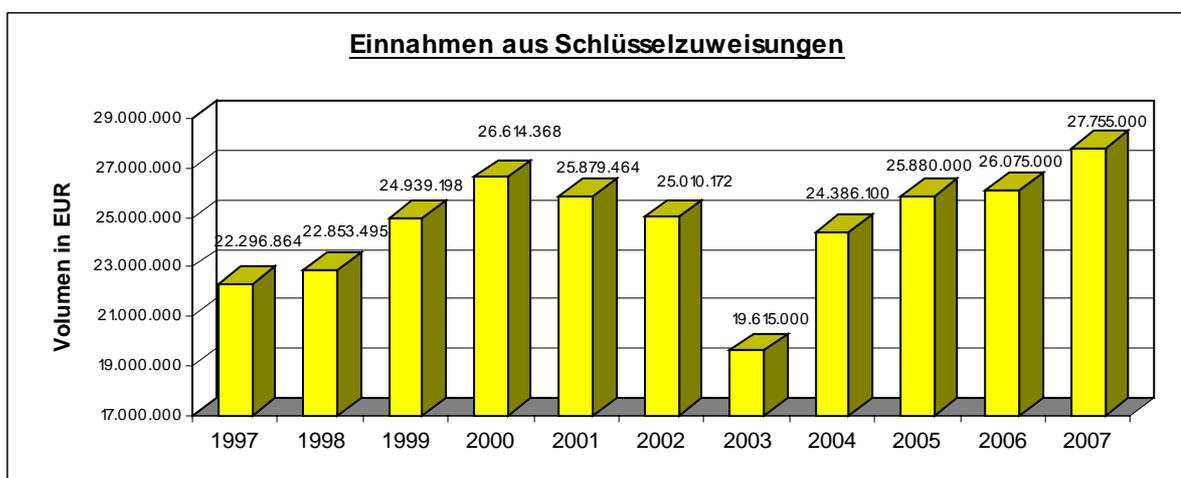
Die Entwicklung des Umlagesatzes der Kreisumlage mit einem Satz von 34 v.H. (mit der höchste Wert in Schleswig-Holstein) seit dem Jahr 1998 macht deutlich, dass eine weitere Erhöhung dieser Einnahmeart gegenüber den Gemeinden und Städten des Kreises politisch nicht zu vertreten ist.



Obere Linie: Kreis Pinneberg
 Untere Linie: Durchschnitt der Landkreise in SH

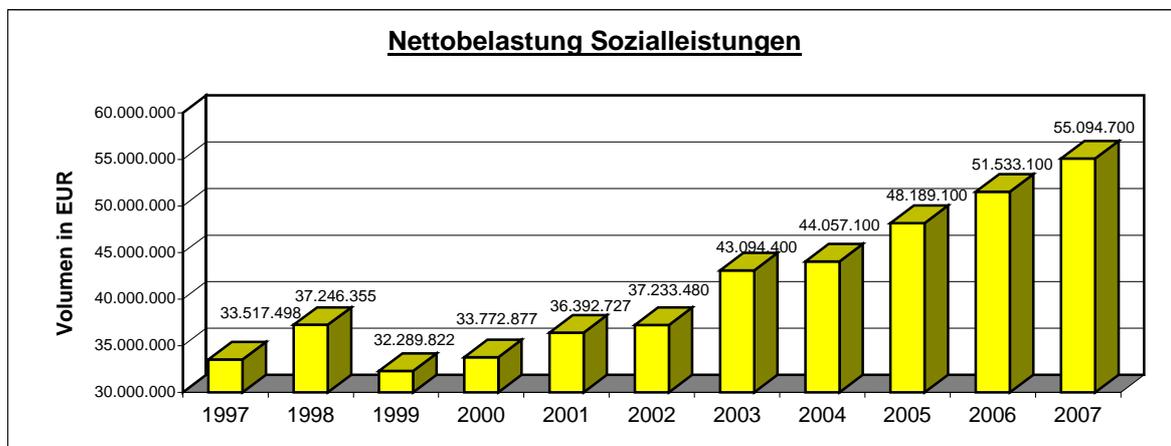
Bei der zusätzlichen Kreisumlage stellt sich die derzeitige Situation so dar, dass über die Reduzierung des Schwellenwerts politisch eingehend beraten wurde. Als Ergebnis wurde beschlossen, den Schwellenwert mit dem Hinweis auf die angespannte finanzielle Lage der Kommunen des Kreises nicht zu senken. Die Erhebung einer zusätzlichen Umlage neben der überdurchschnittlich hohen allgemeinen Kreisumlage war politisch nicht durchsetzbar.

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen zeigt deutlich, dass ab dem Haushaltsjahr 2001 ein Rückgang zu verzeichnen war. Besonders drastisch mit rd. 5,40 Mio. € war der Rückgang von 2002 auf 2003. In 2004 ist mit einem Anstieg von rd. 4,77 Mio. € zu rechnen. Damit wird knapp der Stand des Jahres 1999 erreicht.

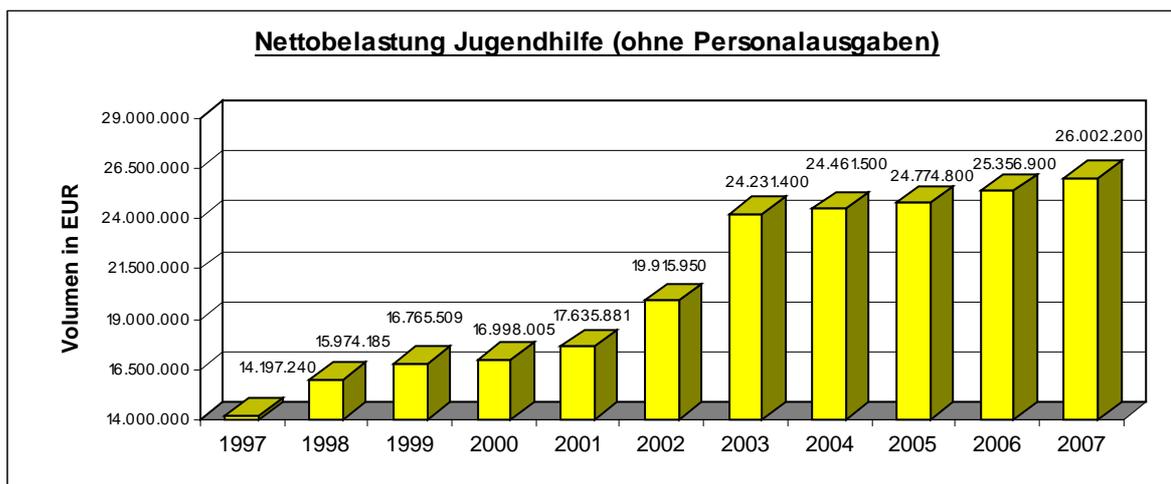


Auf der **Ausgabenseite** haben insbesondere die stetig steigende Belastung aus der Sozial- und Jugendhilfe erheblich zur Verschlechterung beigetragen.

Die Entwicklung der Nettobelastungen der Sozialleistungen stellt sich wie folgt dar:



Die Entwicklung der Nettobelastungen der Jugendhilfe stellt sich wie folgt dar:



Um Innere Verrechnungen

und Kita-Förderung

bereinigte Jugendhilfe 9,385 9,514 10,397 10,930 11,167 12,354 14,285 17,256 17,869

Insgesamt wird aus den dargestellten Beispielen deutlich, dass die negative Entwicklung im Verwaltungshaushalt zum großen Teil nicht durch den Kreis beeinflussbar ist und hier politisches Handeln auf anderen Ebenen notwendig ist.

5.7.2 Umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Bis zum Haushaltsjahr 2003 wurden bereits diverse Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung vorgenommen. Im Wesentlichen waren dies:

- Personalausgaben

Vorbericht

Die Gesamtzahl der Planstellen des Stellenplanes ist unter Ausklammerung des Gebührenhaushalts Rettungsdienst von 1997 bis 2002 um 24,75 Stellen reduziert worden. Die Personalausgaben wurden in den Jahren 1997 - 2001 im Rahmen mehrjähriger gedeckelter Gesamtbudgets begrenzt mit jährlichem Defizitvortrag. Begrenzung der Mehrkosten für die Tarifrunde/Besoldungsanpassung 2003 auf 2 %

- Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben
Begrenzung 2000 auf die Ansätze 1999 als Basis abzüglich 10 % (Schulen 7 %); 2001 bis 2003 Begrenzung insgesamt auf den jeweiligen Stand des Vorjahres (ausgenommen hiervon Ausgaben aufgrund von Verträgen)
- Freiwillige Leistungen
Grundsätzlich Einfrieren des bisherigen Finanzrahmens, Ausnahmen: Richtlinienförderung, Anpassung der Zuschüsse an freie Träger um die durchschnittliche Personalkostensteigerungsrate
- Immobilien
Verkauf mehrerer Immobilien (Betriebshof Müllabfuhr Elmshorn, Eigentumswohnung als Schulhausmeisterwohnung, Einzelgebäude Lindenstr. 19), Verkaufserlös 1,003 Mio. €, sowie Wegfall notwendiger Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 0,338 Mio. €
- Eigene Investitionen
Begrenzung des Investitionsvolumens im Rahmen der Fortschreibung des Finanzplanes 2002 im Juni 2002. Weitere Verringerung durch Zielvorgabe des Kreistages zum Haushalt 2003 um insgesamt 1,54 Mio. EUR (Streichungen um 0,33 Mio. €, zeitliche Verschiebungen um 1,21 Mio. €)
- Investitionsförderung an Gemeinden
Gestaffelte Bemessung der Förderung nach einer modifizierten gemeindlichen Finanzkraft in Gruppen seit 1998 (Kreisfonds, Schulbauförderung, Bau von Kindertagesstätten). Die volle Förderquote erhält nur noch die finanzschwächste Gruppe.

Zum Haushaltsjahr 2004 wurden weitere kurzfristig realisierbare Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung vorgenommenen, die zum Teil aufgrund eigener Anstrengungen der Verwaltung bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2004 zum anderen Teil aufgrund konkreter politischer Beschlüsse umgesetzt wurden.

Umgesetzte Einzelmaßnahmen zur Haushaltskonsolidierung 2004		
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Einsparung in TEUR
1.	Reduzierung der Gleichstellungsarbeit	81
2.	Sprachheilvermittlung	68
3.	Reduzierung der Förderung nach § 7 LPflegeG (netto)	51
4.	Legasthenieförderung	40
5.	Reduzierung der Kreisstraßenunterhaltung	34
	Sonstige Maßnahmen (Verwaltungshaushalt)	39
	<i>Summe Verwaltungshaushalt:</i>	<i>313</i>
6.	Herausnahme der Grundsanierung des Kreishauses	1.500
7.	Verschiebung von Baumaßnahmen an Schulen	207
8.	Verschiebung von Kfz-Beschaffungen Schülerbeförderung	192

Vorbericht

9.	Verschiebung Beschaffungen f. d. Gesamtverwaltung (u.a. EDV)	140
10.	Reduzierung des Kreisfonds	125
11.	Verschiebung von Baumaßnahmen am Kreishaus	61
12.	Verschiebung von Baumaßnahmen FD Straßenverkehr	53
13.	Reduzierung der Ausgaben für den Naturschutz	53
14.	Wegfall der Beschaffung eine Aktenpaternoster	33
	Sonstige Maßnahmen (Vermögenshaushalt)	58
	<i>Summe Vermögenshaushalt:</i>	<i>2.422</i>

5.7.3 Noch nicht umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2004 wurden zunächst insbesondere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen bei den kurzfristig beeinflussbaren freiwilligen bzw. ermessensrelevanten Ausgaben vorgenommen. Es wurden sowohl von der ehrenamtlichen Selbstverwaltung als auch von der hauptamtlichen Verwaltung Vorschläge zur Verbesserung der finanziellen Situation des Kreises unterbreitet. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden die Vorschläge beraten und einer politischen Bewertung unterzogen.

Durch entsprechende Haushaltsbegleitbeschlüsse hat die ehrenamtliche Selbstverwaltung weitere Konsolidierungsmaßnahmen gefordert.

Im Rahmen eines umfangreichen Haushaltskonsolidierungsprojektes wird in 2004 auf Basis der Produkte der Verwaltung insbesondere nun auch bei den pflichtigen Aufgaben des Kreises das Einsparpotential ermittelt werden. Hierzu werden auch die organisatorischen Abläufe geprüft und Modernisierungs- bzw. Rationalisierungsmöglichkeiten sowie Privatisierungsmöglichkeiten erkundet werden.

Die ermittelten weiteren Konsolidierungsmöglichkeiten werden dann im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes beraten und ggf. umgesetzt.

5.7.4 Freiwillige Zuweisungen und Zuschüsse des Kreises

In den nachfolgenden drei Übersichten gem. § 3 Nr. 10 GemHVO in Verbindung mit der Ausführungsanweisung zur GemHVO Ziffer 5.17 werden die freiwilligen Zuweisungen und Zuschüsse der Kreises an Vereine und Verbände dargestellt.

a) Übersicht der freiwilligen Leistungen (insb. Zuweisungen und Zuschüsse), bei denen der Kreis Pinneberg eine vertraglicher Bindung eingegangen ist.

Haushaltsstelle			RE 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
35200	71200	Zuweisungen zur Förderung öffentlicher Büchereien	642.152,08	691.000	704.000
46050	70200	Zuschuss an Spielothek e.V., Barmstedt	22.036,68	22.100	22.100
46050	70300	Zuschuss an Kreissportverband für Freizeiteinrichtung Neukirchen	7.700,00	7.700	7.700
46550	70120	Zuschuss Kirchenkreis Pinneberg -Beratung nach § 28 KJHG-	77.400,00	118.100	118.100
46550	70130	Zuschuss Kirchenkreis Rantzau -Beratung nach § 28 KJHG.	221.000,00	224.800	224.800

Vorbericht

46550	70140	Zuschuss AWO-Beratungsstelle -Beratung nach § 28 KJHG-	295.909,06	307.400	307.400
46800	70200	Zuschuss für Beratung "Sexueller Missbrauch "	158.500,48	158.600	171.900
47000	70280	Zuschüsse für Schuldnerberatung	98.200,00	98.200	105.000
55000	70190	Zuschuss an den Kreissportverband	332.339,72	377.400	377.400
55000	72800	Zuschuss an den Kreissportver- band zum Schuldendienst (Erwerb von Räumen für die Geschäftsstelle)	7.669,38	7.700	7.700
79200	71620	Zuschuss f. Verkehrsunternehme n im Neugebiet des Hambur- ger Verkehrsverbundes	0,00	1.321.800	1.457.400
79200	71650	Kostenbeteiligung HVV GmbH	163.275,00	176.000	180.600
79200	71660	Zuschuss zum Defizit des Hamburger Verkehrsverbundes	3.355.900,00	3.880.000	4.100.000
79200	71700	Zuschüsse an übrige Verkehrsunternehmen	317.400,00	0	0
79200	71710	Zuschüsse zu Tarifgemein- schaften	102.300,00	0	0
79200	71730	Zuschüsse an Verkehrsgemein- schaften für Fahrplanaus- weitungen	322.425,00	0	0
59000	71300	Zuweisung für den lfd. Betrieb der Integrierten Station Unterelbe (ISU) in Haseldorf	0,00	0	15.000
			6.124.207,40	7.390.800	7.799.100

Haushaltsstelle

			RE 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
46050	98760	Zuschuss an den KSV für Bau- und Sanierungsarbeiten Freizeit- einrichtung in Neukirchen	0,00	17.000	17.000
			0,00	17.000	17.000

Gesamtsummen mit vertraglicher Verpflichtung: 6.124.207,40 7.407.800 7.816.100

b) Übersicht der freiwilligen Leistungen (insb. Zuweisungen und Zuschüsse) bei denen sich der Kreis mit einer Rahmenvorgabe gebunden hat.

Haushaltsstelle			RE 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
02500	70200	Zuschüsse für Schwangerschaftskonflikt beratungsstellen	41.300,00	43.100	28.800
24410	71810	Fahrtkostenerstattung an arbeitslose Schulpflichtige	317,72	700	700
24410	71820	Zuschüsse für Helgoländer Schüler	199,42	1.300	1.300
24490	71810	Zuschuss für Auszubildende an anderen Berufsschulen	5.102,10	12.800	5.000
29540	71800	Förderung der Schülerpressearbeit	500,00	0	0
30000	71820	Patenschaft Fischhausen	16.058,90	16.100	16.100
33200	70010	Zuschüsse zur Musikförderung	12.600,00	13.300	13.300
34000	71800	Zuschuss an die Stiftung Landdrostei	204.000,00	204.000	204.000
34000	71810	Kosten für Stehr-Stipendium	88,97	7.700	0
34000	71820	Vergabe von Stipendien an die Kunstakademie Pentiment	1.320,00	1.400	1.400
34000	71830	Kulturpreis für Künstler und -nachwuchs	5.000,00	5.000	7.500
35000	71200	Zuweisungen für Volkshochschulen	99.801,00	99.800	90.000
36100	71800	Zuschüsse für Biotop- und Artenschutzmaßnahmen	4.080,30	4.100	0
36100	71810	Zuschüsse für Pacht ökologisch wertvoller Flächen	2.588,83	4.100	2.000
43210	71770	Förderung gem. § 7 LPflegeG	222.466,73	248.900	173.900
45110	70050	Zuschüsse an die Kreisverbände im Verband politischer Jugend	4.133,00	4.500	4.500
45150	70040	Zuschuss an den Kreisjugendring für das Projekt "Internationale Jugendarbeit"	25.564,59	25.600	25.600
45150	70050	Zuschuss an Jugendtreff Helgoland zu den lfd. Kosten	7.669,38	7.700	7.700
45250	70020	Zuschuss für Projekte gegen Intoleranz und Fremdenhass	8.346,71	5.200	0
46050	70600	Zuschuss an den Verein "Die Frischlinge e.V."	6.200,00	6.200	6.200
46210	70100	Zuschuss an Familienbildungsstätten als institutionelle Förde- rung	0,00	0	15.000

Vorbericht

46410	70100	Zuschuss an Familienbildungsstätten für Tagespflege nach 23 KJHG	82.000,00	83.700	85.400
46410	70200	Förderung von Projekten der Familienbildungsstätten	9.194,40	0	0
46550	70150	Zuschuss AWO-Beratungsstelle -Legasthenikergruppe-	36.831,22	39.700	0
46550	70160	Zuschuss AWO-Beratungsstelle -Sprachheiltherapie-	66.400,00	67.800	0
62000	72200	Zinszuschüsse für den kommunal geförderten Wohnungsbau	209.788,19	220.000	202.000
			1.071.551,46	1.122.700	890.400

Haushaltsstelle			RE 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
21100	98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter	198.435,39	323.000	243.000
21100	98300	Zuweisungen an Schulverbände für Bauvorhaben	75.564,60	59.000	29.000
21500	98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben	66.467,95	51.200	0
22100	98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben	749.483,34	591.500	384.000
22500	98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben	81.295,41	0	37.000
22500	98300	Zuweisungen an Schulverbände für Bauvorhaben	30.000,00	55.000	30.000
23000	98200	Zuweisungen an Gemeinden für Bauvorhaben	259.736,28	90.000	164.000
27000	98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben	30.000,00	50.000	55.000
28100	98300	Zuweisungen an Schulverbände für Bauvorhaben	0,00	70.000	140.000
36100	98710	Zuschüsse für Ankauf ökologisch wertvoller Flächen	116.900,00	0	50.000
36100	98730	Zuschüsse zum Erwerb von Geräten für Pflegemaßnahmen	0,00	1.100	0
55000	98800	Zuschüsse an Verbände, Vereine für Sportstätten	239.069,77	478.600	530.600
			1.846.952,74	1.769.400	1.662.600

Gesamtsummen mit Rahmenvorgabe: 2.918.504,20 2.892.100 2.553.000

c) Übersicht der freiwilligen Leistungen (insb. Zuweisungen und Zuschüsse) ohne jegliche Bindung.

Haushaltsstelle			RE 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
00000	70000	Zuschüsse an die Fraktionen einschl. Schulungsmittel	23.299,99	23.300	21.000
02000	71500	Zuweisung an den Eigenbetrieb "Kliniken" für die Ausbildung in der Krankenpflegehilfe (Ausbildungsplatzoffensive)	0,00	0	198.000
02500	70100	Zuschüsse für Frauenprojekte	32.800,00	33.500	28.100
11500	71800	Umweltpreis einschließlich Nebenkosten	4.870,00	0	0
11500	71810	Umweltbildungsprojekte	0,00	5.000	0
13000	71820	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband für Verabschiedung Kreiswehrführer	0,00	2.500	0
13000	71821	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband für Durchführung Kreisfeuerwehrverbandstag	0,00	3.000	0
27100	71800	Zuschuss an die Lebenshilfe für Ganztagsangebot in der Heideweg-Schule Appen	0,00	14.900	14.900
27100	71810	Zuschuss für das Ganztagsangebot in Höhe der Bewirtschaftungskosten (an 27100-16710)	0,00	2.000	2.000
29000	71800	Zuschuss für das Ganztagsangebot Heideweg- Schule in Höhe der zusätzlichen Beförderungskosten	0,00	23.000	23.000
30000	71810	Patenschaft Deutsche Schule Hadersleben	500,00	600	600
33200	70000	Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen	15.950,00	16.400	14.800
34000	70000	Zuschuss an den Kreiskulturverband	3.800,00	3.800	3.400
34000	70010	Durchführung von Kunstausstellungen	4.500,00	3.700	3.300
34000	70020	Zuschüsse an Künstlergilde Pinneberg	800,00	800	700
45120	70010	Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen und -begegnungen	118.892,77	127.900	127.900

Vorbericht

Haushaltsstelle			RE 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
45150	70010	Allgemeine Jugendpflegemittel	16.408,75	17.900	17.900
46210	70200	Förderung von Projekten der Familienbildungsstätten	0,00	9.300	0
46550	70200	Zuschuss AWO für Beratungs- und Therapie-Zentrum Hainholz	142.147,76	153.900	124.900
47000	70090	Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände für lfd. Kosten	21.500,00	21.500	0
47000	70270	Zuschüsse für Ausländerbetreuung	43.500,00	43.500	39.200
47000	70410	Zuschuss Gehörlosenverband SH für Beratung	2.100,00	3.500	2.800
47000	70620	Zuschuss an den Kreisverband der Lebenshilfe für pädagogische Betreuung	61.400,00	61.400	55.300
47000	70650	Zuschuss für außerschulische Förderung ausländischer Kinder	4.100,00	4.100	0
55000	70200	Zuschüsse an die DLRG für ehrenamtliche Übungsleiter	9.855,74	9.700	10.500
59000	71800	Zuschuss an den Kreisverband der Kleingärtner	1.789,52	1.800	0
72100	71600	Zuschuss an die BISA gGmbH für das Projekt "Wertstoff aus Sperrmüll"	134.981,05	135.000	135.000
			643.195,58	722.000	823.300
Haushaltsstelle			RE 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
36000	98700	Zuschüsse an Sonstige für historische Bauten	30.700,00	30.700	13.000
46010	98730	Zuschuss an KJR zu Beschaffungen für die Jugendbildungsstätte	4.090,34	4.100	4.100
79200	98500	Zuschuss an die SVG für Rationalisierungsmaßnahmen im ÖPNV	0,00	140.000	0
			34.790,34	174.800	17.100
Gesamtsummen freiwillig ohne jegliche Verpflichtung:			677.985,92	896.800	840.400

5.8 Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit im Sinne des § 85 Abs. 2 GO

Zum Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit des Kreises im Sinne der genannten Bestimmung ist eine Berechnung des freien Finanzspielraumes vorgeschrieben. Diese ab 1985 vorgegebene Berechnungsart liegt dem Vorbericht als Anlage 2 (siehe Seite 62) bei.

Bis einschließlich 2002 sind die Verwaltungshaushalte ausgeglichen abgeschlossen worden und positive Finanzspielräume vorhanden. Der Verwaltungshaushalt 2003 wird trotz aller Anstrengungen wie die Zuführung eines Teils des Verkaufserlöses der GAB-Anteile in Höhe von 5 Mio. € und des Einsatzes der allgemeinen Rücklage von rd. 2 Mio. € nach aktuellen Erkenntnissen nicht ausgeglichen abschließen. Auch eine zusätzliche Zuführung zum Vermögenshaushalt zur Reduzierung des Kreditbedarfes ist nicht möglich.

Das Haushaltsjahr 2004 sowie die folgenden 3 Finanzplanjahre weisen in ansteigender Größenordnung erhebliche Fehlbedarfe im Verwaltungshaushalt aus und im Vermögenshaushalt sind zum Ausgleich der Deckungslücken jeweils Kreditaufnahmen in zweistelliger Millionenhöhe erforderlich.

Die sich im Finanzplan darstellende Situation des Gesamthaushalts ist auf der Einnahmeseite aufgrund unsicherer konjunktureller und steuerrechtlicher Entwicklungen sowie der künftigen Gestaltung des kommunalen Finanzausgleichs und auf der Ausgabeseite u. a. hinsichtlich der Aufwendungen für Sozialhilfe und Grundsicherung noch in starkem Maße ungesichert.

Der Kreis unternimmt seit Jahren intensive Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung. Es wurden in den vergangenen Jahren spürbare Kürzungen bzw. Begrenzungen von Ausgaben vorgenommen, sowohl bei den eigenen Verwaltungskosten (Personal-, Sach-

Vorbericht

und Betriebskosten) als auch gewisse Eingriffe in die Zuwendungspraxis an Dritte. Auf der Einnahmeseite ist die Kreisumlage mehrmals angehoben worden und besteht seit 1998 auf dem sehr hohen Stand von 34 v. H. Die vom Kreis selbst getroffenen Maßnahmen zeigen zwar positive Wirkungen, werden jedoch regelmäßig durch fremdbestimmte negative Entwicklungen wie konjunkturelle/steuerrechtliche Veränderungen unterlaufen bzw. ungerechte Fehlentwicklungen wie z. B. beim Quotalen System der Sozialhilfe oder dem Finanzausgleich konterkariert.

Die Konsolidierungsmaßnahmen werden in 2004 nochmals verstärkt und konzentriert fortgesetzt. Dazu beitragen werden auch die etablierten neuen Steuerungsinstrumente sowie die produkt- und outputorientierte Beratung und Dotierung der Budgets. Ein Ausgleich der Verwaltungshaushalte wird trotz aller eigenen Anstrengungen auf absehbare Zeit nicht möglich sein.

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen des Kreises sind im Abschnitt 5.7 (ab Seite 48) dieses Vorberichtes dargestellt.

Pinneberg, den 25. Februar 2004

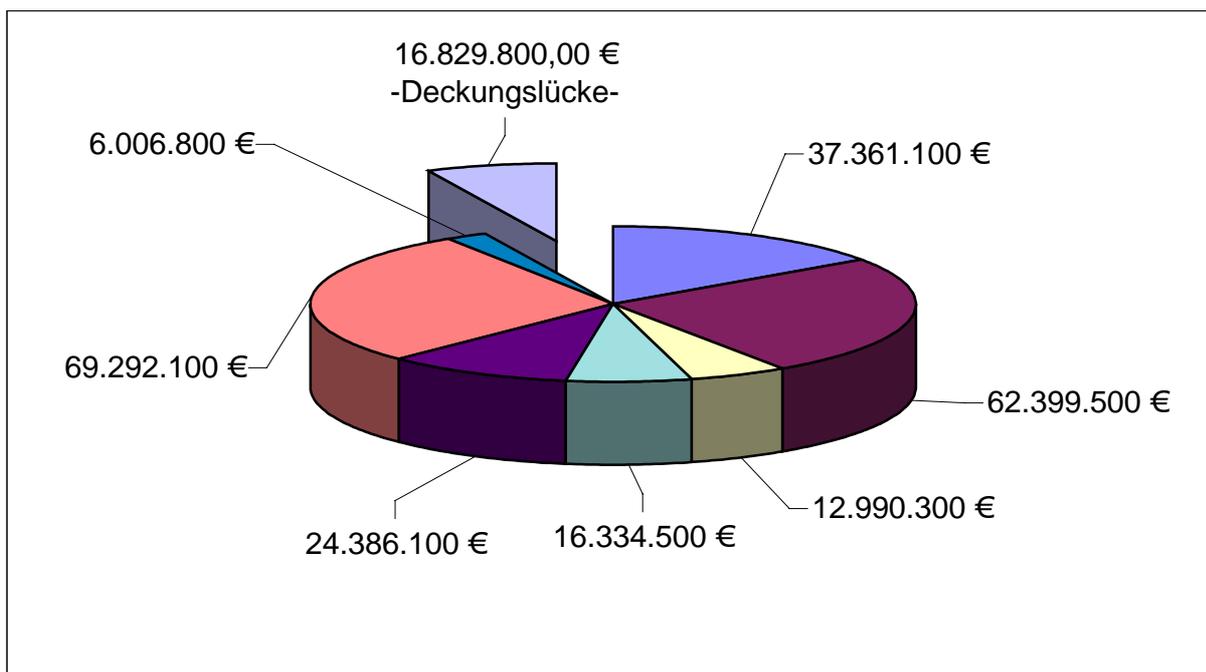
(Dr. Wolfgang Grimme)
Landrat

6 Anlagen zum Vorbericht

Anlage 1: Schaubilder

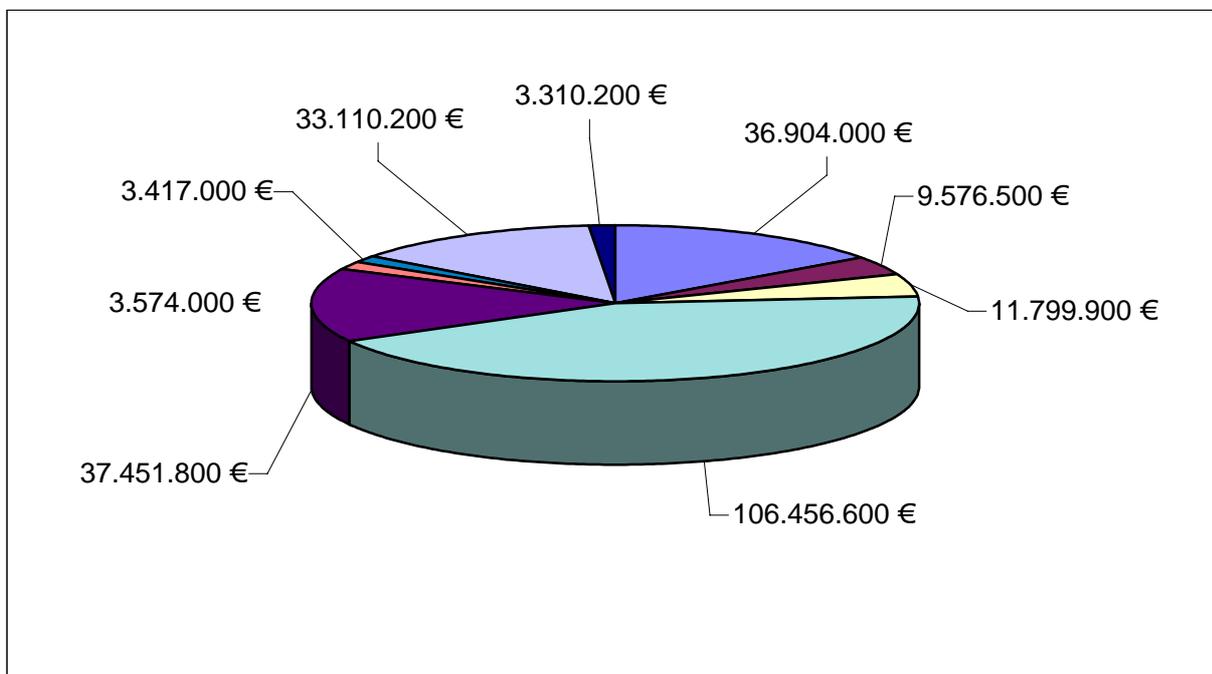
Einnahmen des Verwaltungshaushalts im Haushaltsplan 2004

<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag</u>	<u>v. H.</u>
	- in Mio € -	
1. Steuern, Gebühren und Entgelte	37,4	15,2
2. Erstattung der Sozialleistungen	62,4	25,4
3. Erstattung der Jugendhilfe	13,0	5,3
4. Übrige Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	16,3	6,7
5. Schlüsselzuweisungen	24,4	9,9
6. Kreisumlage	69,3	28,2
7. Sonstige Finanzeinnahmen	6,0	2,4
Einnahmen Verwaltungshaushalt gesamt	228,8	93,1
8. Fehlbedarf	16,8	6,9
	245,6	100,0



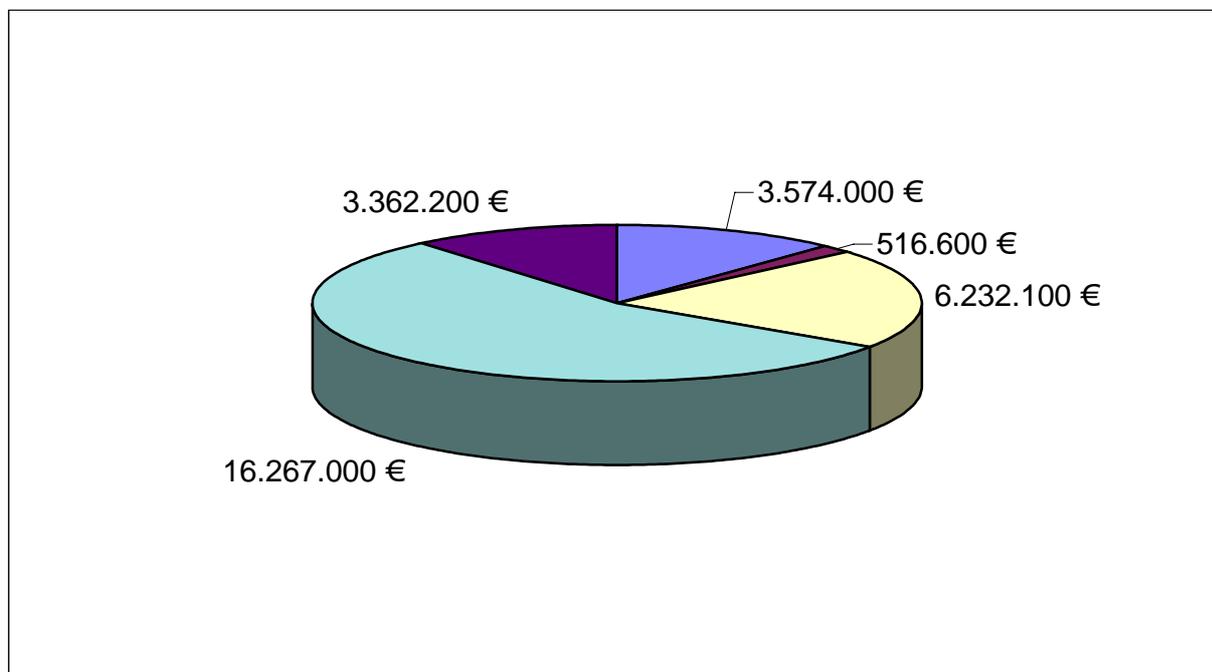
Ausgaben des Verwaltungshaushalts im Haushaltsplan 2004

Bezeichnung	Betrag	v. H.
	- in Mio € -	
1. Personalausgaben	36,9	15,0
2. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	9,6	3,9
3. Zuweisungen und Zuschüsse	11,8	4,8
4. Sozialleistungen	106,5	43,4
5. Jugendhilfe	37,5	15,2
6. Zuführung zum Vermögenshaushalt	3,6	1,5
7. Zinsausgaben	3,4	1,4
8. Kostenerstattungen und innere Verrechnungen	33,1	13,5
9. Sonstige Finanzausgaben	3,2	1,3
 Ausgaben Verwaltungshaushalt gesamt	 245,6	 100,0



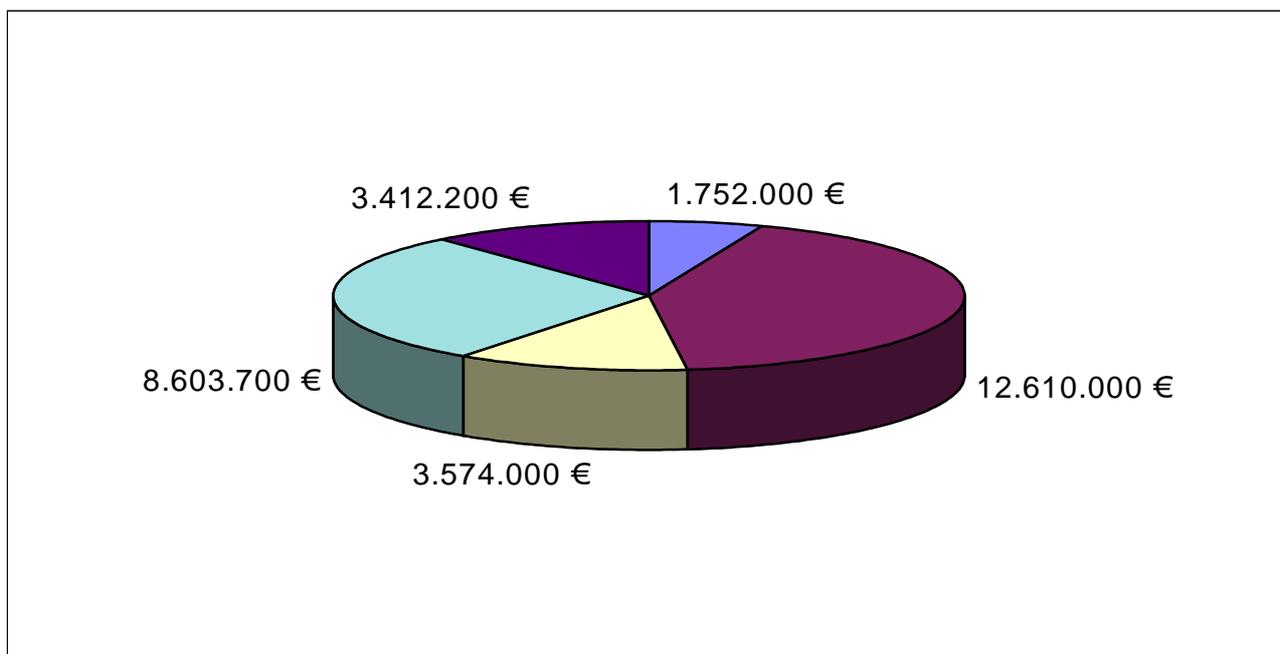
Einnahmen des Vermögenshaushalts im Haushaltsplan 2004

Bezeichnung	Betrag	v. H.
	- in Mio € -	
1. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3,6	11,9
2. Darlehensrückflüsse, Verkaufserlöse usw.	0,5	1,7
3. Zuweisungen und Zuschüsse	6,2	20,8
4. Kredite	16,3	54,3
5. Sonstige Finanzeinnahmen	3,3	11,3
Einnahmen Vermögenshaushalt gesamt	29,9	100,0



Ausgaben des Vermögenshaushalts im Haushaltsplan 2004

Bezeichnung	Betrag	v. H.
	- in Mio € -	
1. Vermögenserwerb	1,8	5,8
2. Eigene Baumaßnahmen	12,6	42,2
3. Kredittilgung	3,6	11,9
4. Investitionsförderung	8,6	28,7
5. Sonstige Finanzausgaben	3,3	11,4
Ausgaben Vermögenshaushalt gesamt	29,9	100,0



Vorbericht

Anlage 2: Freier Finanzspielraum

- Angaben in TEUR bzw. EUR/Ew. -

Lfd Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2002 ¹⁾	2003 ²⁾	2004 ²⁾	2005 ²⁾	2006 ²⁾	2007 ²⁾
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	6.723	4.105	3.574	3.698	4.190	4.779
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9 ⁵⁾	4.167	4.105	3.574	3.698	4.190	4.779
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	911	---	---	---	---	---	---
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenaussgleichsrücklage - ⁴⁾ (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	913	---	---	---	---	---	---
5	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	919	---	---	---	---	---	---
6	abzügl. des Fehlbetrages /-bedarfes des lfd. Jahres		0	10.576	16.830	21.330	21.763	23.199
	abzügl. Fehlbedarfsabdeckung aus Vorvorjahr		0	0	0	10.576	16.830	31.906
7	freier Finanzspielraum	in TEUR in EUR/Ew ³⁾	2.556 + 9	- 10.576 - 36	- 16.830 - 57	- 31.906 - 108	- 38.593 - 131	- 55.105 - 186
8	<u>nachrichtlich:</u> Abschreibungen	270	374	355	509	533	516	514
9	<u>nachrichtlich:</u> Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs.1 Nr.2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)		---	2.091 0 5.000	---	---	---	---
	<u>nachrichtlich:</u> Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 19 Abs, 4 Nr. 4)		---	---	---	---	---	---
Abzüglich weiterer kreisspezifischer Belastungen:								
11	Krankenhaus-Investitionskostenbeitrag an das Land -§21(2) AG-KHG-		2.071	2.112	2.620	2.900	3.150	3.300
12	Tilgungserstattung an den Eigenbetrieb „Kliniken“		459	357	836	836	836	835
13	Verbleibender finanzieller Spielraum	TEUR	- 2.156	- 13.045	- 20.286	- 35.642	- 42.579	- 59.240
		€/ Ew	- 7	- 44	- 69	- 120	- 144	- 200

¹⁾ Ergebnisse der Jahresrechnung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

²⁾ Ansätze der Finanzplanung

³⁾ Einwohnerzahl (31.03.2003: 295.705 Ew.)

⁴⁾ Aus dem Zweck der Gebührenaussgleichsrücklage ergibt sich, dass diese bei Einrichtungen, für die das Kostenüberschreitungsverbot nicht besteht, nicht zu führen ist (z. B. Parkeinrichtungen sowie Abschnitte und Unterabschnitte, die nach § 11 Abs. 3 wie kostenrechnende Einrichtungen geführt werden).

⁵⁾ Die dritte Ziffer enthält Bereiche entsprechend dem Gruppierungsplan

Anlage 3: Innere Verrechnungen (IV)

Die Inneren Verrechnungen sind eine Seite der Verrechnung von Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung. Zur vollständigen Betrachtung sind auch die internen Leistungsverrechnungen (ILV) heranzuziehen (siehe Anlage 4 ab Seite 64).

Übersicht der inneren Verrechnungen

Gruppierung -16900/16910 (Einnahme) und -67900/-67910 (Ausgabe)

		Leistungserbringer = Erstattungsempfänger											
Budget	Budget	AllgFinW	0410	0710	0750	2110	2210	2220	2510	2510	3110	3111	Summe
Budget	UA	91000	01000	03000	08200	11300	14000	16000	11120	60200	20000	24420	
L e i s t u n g s e m p f ä n g e r	2120	54400		1.100	1.400	500							3.000
	2120	54400				17.100							17.100
	2210	13000						323.900					323.900
	2210	14000						127.900					127.900
	2220	16000		14.800	9.100	6.900		26.300					57.100
	2220	16000	100										100
	2520	65000							13.300	12.900			26.200
	3111	24430									2.500	7.600	10.100
	3118	30100		400	1.100	0					15.500		17.000
	3200	50000										1.100	1.100
	3300	40720										2.700	2.700
4120	72100		6.300	3.900	300							10.500	
	Summe	100	22.600	15.500	7.700	17.100	26.300	451.800	13.300	12.900	18.000	11.400	596.700

Anlage 4: Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Die Internen Leistungsverrechnungen sind eine Seite der Verrechnung von Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung. Die ILV ist die Verrechnung des Geschäftsbereichs Innerer Service. Zur vollständigen Betrachtung sind auch die inneren Verrechnungen (IV) heranzuziehen (siehe Anlage 3 ab Seite 63).

Übersicht der internen Leistungsverrechnung (ILV)

Gruppierung -16950 (Einnahme) und -67950/-67951 (Ausgabe)

		Leistungserbringer (Geschäftsbereich 1)								Summe	
Budget	UA	1001	1110	1120	1130	1140	1300	1400	1500		
Budget	UA	02060	02100	06100	60100	02110	03100	02300	02200		
L	0100	00000	0	23.000	300	3.000	3.300	3.800	11.000	3.100	47.500
e	0110	02010	0	18.700	7.000	3.100	7.400	600	13.300	7.300	57.400
i	0120	02050	0	9.000	300	1.700	3.800	400	0	4.200	19.400
s	0200	08100	0	17.300	400	3.400	4.900	600	800	2.900	30.300
t	0300	02500	0	10.300	1.800	2.000	4.000	600	400	2.000	21.100
u	0410	01000	0	32.200	2.400	5.700	9.000	800	2.000	8.800	60.900
n	0420	61700	0	8.000	600	1.500	1.600	300	0	2.000	14.000
g	0610	02020	0	11.100	5.300	2.000	10.000	1.000	800	4.800	35.000
s	0620	05000	0	0	1.300	0	9.100	900	0	3.300	14.600
e	0630	61000	0	39.300	1.200	7.500	11.800	100	2.800	10.900	73.600
m	0640	59100	0	0	0	0	0	0	0	5.600	5.600
p	0710	03000	0	10.700	0	2.000	2.100	0	80.100	7.900	102.800
f	0720	02030	0	17.100	11.700	0	14.200	2.100	10.200	11.200	66.500
ä	0740	02040	0	0	0	49.300	66.500	0	0	524.500	640.300
n	0750	08200	0	11.000	600	2.100	2.700	500	400	2.900	20.200
g	1110	02100	150.600	0	0	0	0	11.600	11.600	41.300	215.100
e	1300	03100	38.500	40.200	1.600	0	23.400	0	3.800	11.400	118.900
r	1400	02300	22.800	28.900	1.100	0	8.200	3.000	0	7.800	71.800
	1500	02200	83.100	46.900	2.300	0	21.400	5.200	5.700	0	164.600
	2001	02070	0	24.000	2.000	4.400	6.700	145.300	12.800	5.400	200.600
	2110	11300	0	49.900	2.400	6.900	12.300	2.700	2.400	13.400	90.000
	2120	54400	0	5.500	300	900	1.100	1.500	0	15.300	24.600
	2210	14000	0	15.100	700	6.200	5.200	0	800	11.500	39.500
	2210	14000	0	0	0	0	0	0	3.900	0	3.900
	2220	16000	0	19.000	2.800	10.600	13.800	42.300	7.700	158.600	254.800
	2230	11000	0	68.400	6.300	12.900	28.900	10.400	77.300	21.300	225.500
	2400	11110	0	92.800	5.000	39.800	41.700	120.700	14.700	45.300	360.000
	2510	11120	0	23.100	1.800	4.700	10.900	165.600	29.000	20.200	255.300
	2520	65000	0	8.400	0	3.200	4.800	0	0	0	16.400
	3001	02080	0	18.200	1.800	2.900	6.800	700	9.800	4.200	44.400
	3110	20000	0	78.900	6.500	199.800	26.900	5.400	5.200	34.500	357.200
	3111	24420	0	0	0	0	0	3.400	0	9.600	13.000
	3112	24410	0	347.400	0	0	0	4.700	0	22.500	374.600
	3113	23100	0	0	0	0	0	1.600	0	3.900	5.500
	3114	23200	0	0	0	0	0	1.900	0	11.600	13.500
	3115	27100	0	0	0	0	0	1.400	0	10.600	12.000
	3116	27200	0	0	0	0	0	1.400	0	15.400	16.800
	3117	29510	0	0	100	0	0	300	0	2.000	2.400
	3118	30100	0	0	0	0	0	300	0	1.000	1.300
	3200	50000	0	229.600	8.300	46.400	59.700	4.200	2.700	48.100	399.000
	3300	40720	0	177.200	12.400	38.600	60.400	16.500	17.500	69.400	392.000
	3400	40710	0	84.100	6.200	16.700	24.500	5.100	10.400	34.300	181.300
	3500	40000	0	102.100	11.000	18.600	32.100	126.000	36.900	36.800	363.500
	4110	72000	0	3.800	100	900	3.600	2.200	26.300	2.300	39.200
	4110	72000	0	0	0	0	0	22.500	0	0	22.500
	4120	72100	0	51.300	1.400	14.900	20.400	144.600	2.000	16.800	251.400
	4200	11500	0	131.700	7.800	22.000	35.200	6.100	12.300	44.400	259.500
	4300	61300	0	107.800	5.900	18.800	26.800	8.700	106.200	30.200	304.400
	Summe		295.000	1.962.000	120.700	552.500	625.200	877.000	520.800	1.350.500	6.303.700

Anlage 5: Personalausgaben

Übersicht über die gesamten Personalausgaben

Landrat und Stabstellen (L+Stab)

- Angaben in Euro -

	Ansatz 2004	Ansatz 2003	Ergebnis 2002
Personalausgaben im Budget lfd. Nr. 1 (L+Stab)	2.426.000	2.454.000	2.228.294,25
<i>darin:</i> Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	235.000	206.000	191.796,67
Vergütungen für Aushilfskräfte (Rückkehrerinnen)	0	13.700	6.100,80
Beihilfen (ohne GB 1)	489.500	489.500	472.490,93

Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I)

Personalausgaben im Budget lfd. Nr. 2 (R I)	917.100	1.067.300	969.919,41
<i>darin:</i> Sondereinrichtung Arboretum (Budget 0640)	159.500	156.500	146.213,55

Referat für strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten (R II)

Personalausgaben im Budget lfd. Nr. 3 (R II)	737.400	504.400	508.777,54
--	---------	---------	------------

Geschäftsbereich Innerer Service (GB 1)

Personalausgaben im Budget lfd. Nr. 4 (GB 1)	4.786.700	4.447.200	4.237.937,46
<i>darin:</i> Beihilfen GB 1	90.000	90.000	90.000,00
Kosten für Nachwuchskräfte	302.600	258.000	210.562,21

Fachbereich Ordnung (FB 2)

Personalausgaben im Budget lfd. Nr. 5 (FB 2) ohne Budgets 2120,2220,2400,2520,4120	7.057.300	6.933.800	6.796.703,59
<i>zzgl.:</i> Budget lfd. Nr. 6 (kostenr. Einr. Fleischhygiene Budget 2120)	339.800	352.100	343.260,20
Budget lfd. Nr. 7 (Gebührenhaushalt Rettungsdienst Budget 2220)	6.245.300	5.713.500	4.765.319,36
Budget lfd. Nr. 8 (Sonderkontrakt Straßenverkehr Budget 2400)	1.687.100	1.601.500	1.457.792,88
Budget lfd. Nr. 9 (Hilfsbetrieb Straßenmeisterei Budget 2520)	378.100	359.700	339.234,33
Budget lfd. Nr. 10 (Gebührenhaushalt Abfall Budget 4120)	687.100	808.100	710.038,94
Personalausgaben FB 2:	16.394.700	15.768.700	14.412.349,30

Vorbericht

Fachbereich Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit (FB 3)

Personalausgaben im Budget lfd. Nr. 11 (FB 3) ohne Budget 3118	11.603.100	11.479.300	10.710.361,52
<i>darin: Eigene Schulen</i>	<i>1.732.000</i>	<i>2.010.100</i>	<i>1.878.673,17</i>
<i>Schülerbeförderung UA 29000</i>	<i>286.700</i>	<i>285.200</i>	<i>259.546,41</i>
<i>zzgl.: Budget lfd. Nr. 12 (kostenr. Einr. Pinneberg-Heim Budget 3118)</i>	<i>39.000</i>	<i>38.600</i>	<i>37.087,16</i>
Personalausgaben FB 3:	11.642.100	11.517.900	10.747.448,68

Personalausgaben der Gesamtverwaltung

- Angaben in Euro -

	Ansatz 2004	Ansatz 2003	Ergebnis 2002
Landrat und Stabstellen	2.426.000	2.454.000	2.228.294,25
Referat für Regionalmanagement, und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit	917.100	1.067.300	969.919,41
Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten	737.400	504.400	508.777,54
Geschäftsbereich Inenrer Service	4.786.700	4.447.200	4.237.937,46
Fachbereich Ordnung ohne Gebührenhaushalte	9.462.300	9.247.100	8.936.991,00
Fachbereich Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit	11.642.100	11.517.900	10.747.448,68
<i>Zwischensumme:</i>	29.971.600	29.237.900	27.629.368,34
Budget lfd. Nr. 7 (Gebührenhaushalt Rettungsdienst)	6.245.300	5.713.500	4.765.319,36
Budget lfd. Nr. 10 (Gebührenhaushalt Abfall)	687.100	808.100	710.038,94
<i>Zwischensumme Gebührenhaushalte:</i>	<i>6.932.400</i>	<i>6.521.600</i>	<i>5.475.358,30</i>
Gesamtsumme Gruppierung 4:	36.904.000	35.759.500	33.104.726,64

Anlage 6: Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Übersicht über die sächlichen Verwaltungsausgaben

(Gruppierung 52-66 ohne 58)

Landrat und Stabstellen (L+Stab)

- Angaben in Euro -

	Ansatz 2004	Ansatz 2003	Ergebnis 2002
Sachausgaben im Budget lfd. Nr. 1 (L+Stab)	455.700	454.200	414.204,15

Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit (R I)

Sachausgaben im Budget lfd. Nr. 2 (R I)	101.200	104.800	93.714,32
<i>darin:</i> Sondereinrichtung Arboretum (Budget 0640)	900	1.000	51,13

Referat für strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten (R II)

Sachausgaben im Budget lfd. Nr. 3 (R II)	84.400	79.800	81.373,35
--	--------	--------	-----------

Geschäftsbereich Innerer Service (GB 1)

Sachausgaben im Budget lfd. Nr. 4 (GB 1)	1.175.900	1.210.500	956.954,85
--	-----------	-----------	------------

Fachbereich Ordnung (FB 2)

Sachausgaben im Budget lfd. Nr. 5 (FB 2) ohne Budgets 2120,2220,2400,2520,4120	521.300	527.600	1.672.408,88
<i>zzgl.:</i> Budget lfd. Nr. 6 (kostenr. Einr. Fleischhygiene Budget 2120)	17.400	22.700	9.735,83
Budget lfd. Nr. 7 (Gebührenhaushalt Rettungsdienst Budget 2220)	1.820.300	1.760.100	131.843,98
Budget lfd. Nr. 8 (Sonderkontrakt Straßenverkehr Budget 2400)	452.400	383.900	365.890,43
Budget lfd. Nr. 9 (Hilfsbetrieb Straßenmeisterei Budget 2520)	95.900	90.200	96.796,88
Budget lfd. Nr. 10 (Gebührenhaushalt Abfall Budget 4120)	298.400	291.900	143.909,66
Sachausgaben FB 2:	3.205.700	3.076.400	2.420.585,66

Fachbereich Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit (FB 3)

Sachausgaben im Budget lfd. Nr. 11 (FB 3) ohne Budget 3118	3.636.900	3.582.400	3.307.846,65
<i>darin: Eigene Schulen</i>	2.455.400	2.363.700	2.224.892,59
<i>Schülerbeförderung UA 29000</i>	684.000	707.000	599.066,76
<i>zzgl.: Budget lfd. Nr. 12 (kostenr. Einr. Pinneberg-Heim Budget 3118)</i>	57.900	57.900	53.456,53
Sachausgaben FB 3:	3.694.800	3.640.300	3.361.303,18

Sachausgaben der Gesamtverwaltung

- Angaben in Euro -

	Ansatz 2004	Ansatz 2003	Ergebnis 2002
Landrat und Stabstellen	455.700	454.200	414.204,15
Referat für Regionalmanagement, und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit	101.200	104.800	93.714,32
Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten	84.400	79.800	81.373,35
Geschäftsbereich Inenrer Service	1.175.900	1.210.500	956.954,85
Fachbereich Ordnung ohne Gebührenhaushalte	1.087.000	1.024.400	2.144.832,02
Fachbereich Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit	3.694.800	3.640.300	3.361.303,18
<i>Zwischensumme:</i>	<i>6.599.000</i>	<i>6.514.000</i>	<i>7.052.381,87</i>
Gebührenhaushalt Rettungsdienst	1.820.300	1.760.100	131.843,98
Gebührenhaushalt	298.400	291.900	143.909,66
<i>Zwischensumme Gebührenhaushalte:</i>	<i>2.118.700</i>	<i>2.052.000</i>	<i>275.753,64</i>
Gesamtsumme Sachausgaben:	8.717.700	8.566.000	7.328.135,51

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen -in EUR -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2004		Verpflichtungs- ermächtigung VE	Haushaltsansatz 2003		Ergebnis der Jahresrechnung 2002	
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	6.198.700	12.982.100		5.838.000	12.182.200	1.255.766,77	9.943.171,36
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14.996.600	19.778.000		12.887.700	18.918.800	11.819.053,96	15.040.254,41
2	Schulen	2.170.500	9.524.900		2.263.500	9.379.000	2.255.530,14	8.137.621,19
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	401.600	1.315.200		385.400	1.337.200	367.550,58	1.261.982,45
4	Soziale Sicherung	76.065.400	151.785.800		75.168.800	149.593.900	67.824.240,79	130.654.331,64
5	Gesundheit, Sport, Erholung	790.600	5.685.300		823.600	5.320.900	839.517,40	4.463.389,38
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.420.400	5.038.500		3.196.600	5.125.500	1.466.924,31	4.068.981,03
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	28.322.300	30.811.100		28.900.700	30.561.100	27.375.991,15	29.080.836,42
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	61.400	214.600		61.500	208.700	131.507,83	212.830,74
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	97.342.900	8.464.700		102.816.100	10.290.100	101.294.763,18	11.767.447,49
0-9	Zusammen	228.770.400	245.600.200		232.341.900	242.917.400	214.630.846,11	214.630.846,11
	Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	500	278.700	62.500	400	370.600	15.791,44	471.824,62
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	445.900	1.027.500	0	370.700	1.040.600	2.106.778,21	1.946.928,82
2	Schulen	1.119.500	7.970.900	1.480.800	491.700	6.291.600	294.930,03	5.255.313,57
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	38.400	312.100	10.000	38.400	72.800	61.343,93	346.433,55
4	Soziale Sicherung	85.700	182.400	57.300	0	339.800	27.893,58	417.685,58
5	Gesundheit, Sport, Erholung	2.735.000	6.726.600	490.600	2.880.300	5.844.000	2.730.464,40	5.518.716,38
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.321.200	6.340.300	4.795.700	1.048.200	2.468.500	874.071,00	2.114.755,14
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.000	10.200	0	20.410.600	150.500	7.844,91	35.800,00
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	500	117.000	0	510.500	216.400	0,00	-32.967,25
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	23.203.200	6.986.200	0	22.597.000	31.553.000	15.549.876,70	5.594.503,79
0-9	Zusammen	29.951.900	29.951.900	6.896.900	48.347.800	48.347.800	21.668.994,20	21.668.994,20
	Gesamthaushalt	258.722.300	275.552.100	6.896.900	280.689.700	291.265.200	236.299.840,31	236.299.840,31

a) EUR
b) EUR je Einwohner

Einwohner am 31.03.03:295.705

A: Einzelplan 0 - 8

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 / . 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
00	Kreisorgane	800 0,00	0 0,00	491.800 1,66	81.300 0,27	21.000 0,07	-593.300 -2,01	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
01	Rechnungsprüfung	48.800 0,17	0 0,00	523.100 1,77	73.000 0,25	0 0,00	-547.300 -1,85	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
02	Hauptverwaltung	5.002.300 16,92	0 0,00	5.058.000 17,10	3.383.400 11,44	254.900 0,86	-3.694.000 -12,49	500 0,00	5.000 0,02	148.700 0,50	0 0,00
03	Finanzverwaltung	892.700 3,02	41.800 0,14	952.700 3,22	353.800 1,20	0 0,00	-372.000 -1,26	0 0,00	0 0,00	125.000 0,42	62.500 0,21
05	Besondere Dienststellen der Allgemeinen Verwaltung	1.000 0,00	0 0,00	140.200 0,47	36.600 0,12	0 0,00	-175.800 -0,59	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	141.100 0,48	0 0,00	1.121.800 3,79	121.000 0,41	0 0,00	-1.101.700 -3,73	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	67.700 0,23	0 0,00	294.600 1,00	74.900 0,25	0 0,00	-301.800 -1,02	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
0	Allgemeine Verwaltung	6.154.400 20,81	41.800 0,14	8.582.200 29,02	4.124.000 13,95	275.900 0,93	-6.785.900 -22,95	500 0,00	5.000 0,02	273.700 0,93	62.500 0,21
11	Öffentliche Ordnung	3.671.400 12,42	636.700 2,15	5.803.400 19,63	2.561.500 8,66	34.400 0,12	-4.091.200 -13,84	4.300 0,01	55.000 0,19	23.600 0,08	0 0,00
13	Brandschutz	25.700 0,09	0 0,00	347.900 1,18	448.300 1,52	109.500 0,37	-880.000 -2,98	330.000 1,12	30.000 0,10	305.000 1,03	0 0,00
14	Katastrophenschutz	83.700 0,28	200 0,00	259.400 0,88	303.700 1,03	37.600 0,13	-516.800 -1,75	91.600 0,31	15.400 0,05	187.000 0,63	0 0,00
16	Rettungsdienst	10.576.400 35,77	0 0,00	6.245.300 21,12	3.627.000 12,27	0 0,00	704.100 2,38	20.000 0,07	96.000 0,32	315.500 1,07	0 0,00
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14.357.200 48,55	636.900 2,15	12.656.000 42,80	6.940.500 23,47	181.500 0,61	-4.783.900 -16,18	445.900 1,51	196.400 0,66	831.100 2,81	0 0,00
20	Schulverwaltung	18.100 0,06	100 0,00	715.600 2,42	410.000 1,39	0 0,00	-1.107.400 -3,74	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Gesamtplan 2. Haushaltsquerschnitt

a) EUR
b) EUR je Einwohner

Einwohner am 31.03.03:295.705

A: Einzelplan 0 - 8

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 / . 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
21	Grund- und Hauptschulen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	272.000 0,92	20.000 0,07
22	Realschulen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	451.000 1,53	194.000 0,66
23	Gymnasien	1.379.200 4,66	0 0,00	396.700 1,34	802.500 2,71	0 0,00	180.000 0,61	109.000 0,37	955.300 3,23	270.000 0,91	145.000 0,49
24	Berufs- und Berufsaufbauschulen	563.200 1,90	1.000 0,00	659.900 2,23	2.880.800 9,74	7.000 0,02	-2.983.500 -10,09	566.600 1,92	4.065.900 13,75	718.600 2,43	500.000 1,69
27	Sonderschulen	74.200 0,25	0 0,00	675.400 2,28	575.300 1,95	16.900 0,06	-1.193.400 -4,04	437.800 1,48	1.014.200 3,43	80.900 0,27	290.000 0,98
28	Gesamtschulen	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	140.000 0,47	140.000 0,47
29	Sonstiges	134.700 0,46	0 0,00	329.500 1,11	715.300 2,42	1.340.000 4,53	-2.250.100 -7,61	6.100 0,02	0 0,00	3.000 0,01	191.800 0,65
2	Schulen	2.169.400 7,34	1.100 0,00	2.777.100 9,39	5.383.900 18,21	1.363.900 4,61	-7.354.400 -24,87	1.119.500 3,79	6.035.400 20,41	1.935.500 6,55	1.480.800 5,01
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	85.500 0,29	0 0,00	39.000 0,13	83.500 0,28	16.700 0,06	-53.700 -0,18	0 0,00	70.000 0,24	2.600 0,01	10.000 0,03
31	Wissenschaft und Forschung	0 0,00	0 0,00	0 0,00	500 0,00	0 0,00	-500 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	48.800 0,17	0 0,00	0 0,00	30.700 0,10	0 0,00	18.100 0,06	0 0,00	138.100 0,47	0 0,00	0 0,00
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	28.100 0,10	-28.100 -0,10	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
34	Sonstige Kunstpflege	1.000 0,00	0 0,00	0 0,00	5.900 0,02	220.300 0,74	-225.200 -0,76	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
35	Volksbildung	148.200 0,50	0 0,00	0 0,00	200 0,00	794.000 2,69	-646.000 -2,18	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

a) EUR
b) EUR je Einwohner

Einwohner am 31.03.03:295.705

A: Einzelplan 0 - 8

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 / . 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
36	Heimatpflege/Naturschutz	101.200 0,34	1.000 0,00	0 0,00	94.300 0,32	2.000 0,01	5.900 0,02	38.400 0,13	0 0,00	101.400 0,34	0 0,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	384.700 1,30	1.000 0,00	39.000 0,13	215.100 0,73	1.061.100 3,59	-929.500 -3,14	38.400 0,13	208.100 0,70	104.000 0,35	10.000 0,03
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	16.900 0,06	400 0,00	5.531.600 18,71	1.358.200 4,59	0 0,00	-6.872.500 -23,24	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
41	Sozialhilfe nach dem BSHG	37.135.700 125,58	14.959.800 50,59	0 0,00	23.054.700 77,97	67.645.500 228,76	-38.604.700 -130,55	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes	3.532.700 11,95	594.100 2,01	0 0,00	0 0,00	5.065.900 17,13	-939.100 -3,18	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
43	Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)	1.514.700 5,12	0 0,00	0 0,00	0 0,00	3.708.200 12,54	-2.193.500 -7,42	85.700 0,29	0 0,00	0 0,00	0 0,00
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	352.800 1,19	19.900 0,07	0 0,00	0 0,00	443.200 1,50	-70.500 -0,24	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
45	Jugendhilfe nach dem KJHG	4.557.300 15,41	1.094.900 3,70	0 0,00	829.000 2,80	21.259.100 71,89	-16.435.900 -55,58	0 0,00	0 0,00	1.400 0,00	0 0,00
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	7.334.700 24,80	0 0,00	386.600 1,31	59.700 0,20	14.520.300 49,10	-7.631.900 -25,81	0 0,00	4.000 0,01	177.000 0,60	57.300 0,19
47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege	658.300 2,23	0 0,00	0 0,00	0 0,00	860.600 2,91	-202.300 -0,68	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
48	Weitere soziale Bereiche	4.131.700 13,97	62.500 0,21	0 0,00	495.200 1,67	6.447.900 21,81	-2.748.900 -9,30	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
49	Sonstige Soziale Angelegenheiten	56.900 0,19	300 0,00	0 0,00	100 0,00	120.000 0,41	-62.900 -0,21	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
4	Soziale Sicherung	59.291.700 200,51	16.731.900 56,58	5.918.200 20,01	25.796.900 87,24	120.070.700 406,05	-75.762.200 -256,21	85.700 0,29	4.000 0,01	178.400 0,60	57.300 0,19
50	Gesundheitsverwaltung	163.000 0,55	3.000 0,01	2.355.700 7,97	599.100 2,03	675.700 2,29	-3.464.500 -11,72	0 0,00	0 0,00	5.000 0,02	0 0,00

Gesamtplan 2. Haushaltsquerschnitt

a) EUR
b) EUR je Einwohner

Einwohner am 31.03.03:295.705

A: Einzelplan 0 - 8

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 /. 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
51	Krankenhäuser	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	714.000 2,41	-714.000 -2,41	2.735.000 9,25	0 0,00	6.191.000 20,94	0 0,00
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	458.600 1,55	0 0,00	339.800 1,15	194.600 0,66	0 0,00	-75.800 -0,26	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
55	Förderung des Sports	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	395.600 1,34	-395.600 -1,34	0 0,00	0 0,00	530.600 1,79	490.600 1,66
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	166.000 0,56	0 0,00	159.500 0,54	103.300 0,35	148.000 0,50	-244.800 -0,83	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung	787.600 2,66	3.000 0,01	2.855.000 9,65	897.000 3,03	1.933.300 6,54	-4.894.700 -16,55	2.735.000 9,25	0 0,00	6.726.600 22,75	490.600 1,66
60	Bauverwaltung	990.500 3,35	0 0,00	1.236.100 4,18	57.700 0,20	0 0,00	-303.300 -1,03	0 0,00	25.000 0,08	0 0,00	0 0,00
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	887.500 3,00	40.000 0,14	1.653.600 5,59	567.400 1,92	0 0,00	-1.293.500 -4,37	0 0,00	0 0,00	16.500 0,06	0 0,00
62	Wohnungsbauförderung	0 0,00	27.300 0,09	0 0,00	300 0,00	202.000 0,68	-175.000 -0,59	137.900 0,47	0 0,00	0 0,00	0 0,00
65	Kreisstraßen	465.800 1,58	0 0,00	378.100 1,28	894.700 3,03	48.600 0,16	-855.600 -2,89	2.183.300 7,38	6.019.100 20,36	279.700 0,95	4.795.700 16,22
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.343.800 7,93	67.300 0,23	3.267.800 11,05	1.520.100 5,14	250.600 0,85	-2.627.400 -8,89	2.321.200 7,85	6.044.100 20,44	296.200 1,00	4.795.700 16,22
72	Abfallbeseitigung	23.265.400 78,68	1.401.200 4,74	808.700 2,73	24.004.800 81,18	135.000 0,46	-281.900 -0,95	0 0,00	0 0,00	10.200 0,03	0 0,00
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	2.000 0,01	0 0,00	0 0,00	0 0,00
79	Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	3.655.700 12,36	0 0,00	0 0,00	124.600 0,42	5.738.000 19,40	-2.206.900 -7,46	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	26.921.100 91,04	1.401.200 4,74	808.700 2,73	24.129.400 81,60	5.873.000 19,86	-2.488.800 -8,42	2.000 0,01	0 0,00	10.200 0,03	0 0,00

a) EUR
b) EUR je Einwohner

Einwohner am 31.03.03:295.705

A: Einzelplan 0 - 8

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5-7)	Objektbezogene Einnahmen des VMHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsmaßnahmen	Verpflichtungsermächtigungen
	Gruppierungs Nr.	10-17	20-22, 24-26	40-46	50-68, 84	70-79	3+4-5-6-7	32-36	94-96	92,93, 98,991	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
88	Allgemeines Grundvermögen	61.400 0,21	0 0,00	0 0,00	214.600 0,73	0 0,00	-153.200 -0,52	500 0,00	117.000 0,40	0 0,00	0 0,00
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	61.400 0,21	0 0,00	0 0,00	214.600 0,73	0 0,00	-153.200 -0,52	500 0,00	117.000 0,40	0 0,00	0 0,00
	Summe	112.471.300 380,35	18.884.200 63,86	36.904.000 124,80	69.221.500 234,09	131.010.000 443,04	-105.780.000 -357,72	6.748.700 22,82	12.610.000 42,64	10.355.700 35,02	6.896.900 23,32
	davon Verwaltung	0 0,00	0 0,00	26.176.600 88,52	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00

Gesamtplan
2. Haushaltsquerschnitt

Kreis Pinneberg

Einwohner am : 295.705

- a) EUR
b) EUR je Einwohner

B: Einzelplan 9

Gldg Nr.	Aufgabenbereich	Steuern u. allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Sonstige Finanzausgaben	Überschuss (Sp. 3 + 4 ./ 5)	Sonstige Einnahmen des VMHH	Sonstige Ausgaben des VMHH
	Gruppierungs Nr.	00-09	20,23, 26-29	47,80-86, 89	3+4-5	30,31,37	90,91, 97,99
1	2	3	4	5	6	7	8
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	95.233.200 322,05	0 0,00	75.000 0,25	95.158.200 321,80	0 0,00	0 0,00
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0 0,00	2.109.600 7,13	8.389.700 28,37	-6.280.100 -21,24	23.203.200 78,47	6.986.200 23,63
92	Abwicklung der Vorjahre	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	95.233.200 322,05	2.109.600 7,13	8.464.700 28,63	88.878.100 300,56	23.203.200 78,47	6.986.200 23,63
	Summe	95.233.200 322,05	2.109.600 7,13	8.464.700 28,63	88.878.100 300,56	23.203.200 78,47	6.986.200 23,63

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
	EINNAHMEN				
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen				
00	Realsteuern				
000	Grundsteuern A	0	0,00	0	0,00
001	Grundsteuern B	0	0,00	0	0,00
003	Gewerbsteuer (brutto)	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 00	0	0,00	0	0,00
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern				
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0,00	0	0,00
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 01	0	0,00	0	0,00
02	Andere Steuern				
020	Sonstige Vergnügungssteuer	0	0,00	0	0,00
021	Vergnügungssteuern für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	0	0,00	0	0,00
022	Hundesteuer	0	0,00	0	0,00
026	Jagdsteuer	19.100	0,06	19.100	19.367,55
027	Zweitwohnungssteuer	0	0,00	0	0,00
028	Sonstige Steuern	0	0,00	0	3.362,34
	Summe Gruppe 02	19.100	0,06	19.100	22.729,89
03	Steuerähnliche Einnahmen				
032	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 03	0	0,00	0	0,00
04	Schlüsselzuweisungen				
041	vom Land	24.386.100	82,47	19.615.000	25.010.172,00
	Summe Gruppe 04	24.386.100	82,47	19.615.000	25.010.172,00
05	Fehlbetragszuweisungen				
051	vom Land	0	0,00	600.000	0,00
052	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
	Summe Gruppe 05	0	0,00	600.000	0,00
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen				
060	vom Bund	0	0,00	0	0,00
061	vom Land	72.000	0,24	79.400	80.550,43
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	550.000	1,86	600.000	639.858,77
	Summe Gruppe 06	622.000	2,10	679.400	720.409,20
07	Allgemeine Umlagen				
072	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	70.278.000	237,66	71.638.000	73.654.146,00
	Summe Gruppe 07	70.278.000	237,66	71.638.000	73.654.146,00
09	Ausgleichsleistungen				
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 09	0	0,00	0	0,00
	Summe Hauptgruppe 0	95.305.200	322,30	92.551.500	99.407.457,09
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
10	Verwaltungsgebühren	4.862.000	16,44	4.976.100	4.878.288,98
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	32.481.000	109,84	29.253.700	29.254.695,24
12	Zweckgebundene Abgaben	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppen 10 - 12	37.343.000	126,28	34.229.800	34.132.984,22
13	Einnahmen aus Verkauf	33.300	0,11	34.800	44.434,89
14	Mieten und Pachten	304.100	1,03	312.400	339.334,75
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	117.500	0,40	144.400	66.034,39
157	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	5.100	0,02	29.000	25.610,02
158	Planungs- und Bauleitkosten der eigenen Verwaltung für Einzelmaßnahmen des VMHH	421.500	1,43	74.200	43.871,57
159	Umsatzsteuer	9.400	0,03	9.400	9.282,57
	Summe Gruppen 13 - 15	890.900	3,01	604.200	528.568,19

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
160	vom Bund	2.071.000	7,00	2.116.000	299.917,76
161	vom Land	30.822.000	104,23	29.979.600	26.768.065,80
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	21.445.800	72,52	20.412.200	17.051.639,89
163	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	158.000	0,53	147.300	115.375,40
165	von kommunalen Sonderrechnungen	175.700	0,59	238.900	581.067,76
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	46.200	0,16	48.000	50.077,44
167	von privaten Unternehmen	21.300	0,07	20.800	20.246,80
168	von übrigen Bereichen	328.700	1,11	467.900	356.087,39
169	Innere Verrechnungen	6.900.400	23,34	7.503.900	1.049.141,53
	Summe Gruppe 16	61.969.100	209,56	60.934.600	46.291.619,77
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
170	vom Bund	0	0,00	0	0,00
171	vom Land	12.254.100	41,44	12.051.500	11.557.443,92
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	111.800	104.880,96
173	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
175	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
177	von private Unternehmen	0	0,00	275.200	0,00
178	von übrigen Bereichen	14.300	0,05	14.300	26.796,83
	Summe Gruppe 17	12.268.400	41,49	12.452.800	11.689.121,71
	Summe Hauptgruppe 1	112.471.400	380,35	108.221.400	92.642.293,89
2	Sonstige Finanzeinnahmen				

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
20	Zinseinnahmen				
200	vom Bund	0	0,00	0	0,00
201	vom Land	0	0,00	0	0,00
202	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	23.700	0,08	26.200	31.341,26
203	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
205	von kommunalen Sonderrechnungen	10.000	0,03	112.600	113.996,83
206	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
207	von privaten Unternehmen	108.000	0,37	0	0,00
208	von übrigen Bereichen	3.600	0,01	4.500	5.359,32
209	aus inneren Darlehen und inneren Kassenkrediten	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 20	145.300	0,49	143.300	150.697,41
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0	0,00	0	0,00
22	Konzessionsabgaben	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppen 21 - 22	0	0,00	0	0,00
23	Schuldendiensthilfen				
230	vom Bund	0	0,00	0	0,00
231	vom Land	0	0,00	0	0,00
232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
233	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
235	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
236	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
237	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
238	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00
239	Zinserstattungen vom Vermögenshaushalt	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 23	0	0,00	0	0,00

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen				
241	Kostenbeiträge und Aufwandsersatz; Kostenersatz	1.868.300	6,32	1.847.800	2.217.606,77
243	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	308.000	1,04	292.000	279.769,86
245	Leistungen von Sozialleistungsträgern	10.275.000	34,75	11.431.900	11.522.969,20
246	Leistungen von Pflegeversicherungsträgern	0	0,00	0	0,00
247	Sonstige Ersatzleistungen	26.900	0,09	26.900	25.247,67
249	Rückzahlung gewährter Hilfen	950.500	3,21	901.000	1.338.654,89
	Summe Gruppe 24	13.428.700	45,41	14.499.600	15.384.248,39
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen				
251	Kostenbeiträge und Aufwendungen; Kostenersatz	83.700	0,28	83.600	53.401,17
253	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	349.500	1,18	337.700	409.262,81
255	Leistungen von Sozialleistungsträgern	2.786.800	9,42	2.718.800	2.500.727,67
256	Leistungen von Pflegeversicherungsträgern	0	0,00	0	0,00
257	Sonstige Ersatzleistungen	0	0,00	0	0,00
259	Rückzahlung gewährter Hilfen	82.800	0,28	80.000	22.755,84
	Summe Gruppe 25	3.302.800	11,17	3.220.100	2.986.147,49
26	Weitere Finanzeinnahmen				
260	Bußgelder	684.900	2,32	716.200	670.932,26
261	Säumniszuschläge	41.800	0,14	40.000	107.499,28
262	Bürgschaftsprovisionen, Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	0	0,00	0	0,00
263	Fehlbelegungsabgabe	0	0,00	0	0,00
265	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	0	0,00	0	0,00
268	Sonstige Finanzeinnahmen	1.398.700	4,73	2.718.500	1.427.710,61
	Summe Gruppe 26	2.125.400	7,19	3.474.700	2.206.142,15
27	Kalkulatorische Einnahmen				

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
270	Abschreibungen	508.700	1,72	355.100	374.112,25
275	Verzinsung des Anlagekapitals	84.200	0,28	67.100	52.036,83
279	Rückstellungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 27	592.900	2,01	422.200	426.149,08
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.398.700	4,73	9.809.100	1.427.710,61
	Summe Gruppe 28	1.398.700	4,73	9.809.100	1.427.710,61
29	Abwicklung der Vorjahre				
292	Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushaltes	0	0,00	0	0,00
	<i>Summe Gruppe 29</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>
	Summe Hauptgruppe 2	20.993.800	71,00	31.569.000	22.581.095,13
0-2	<u>Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>	<u>228.770.400</u>	<u>773,64</u>	<u>232.341.900</u>	<u>214.630.846,11</u>
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.574.000	12,09	4.105.000	6.722.703,53
	Summe Gruppe 30	3.574.000	12,09	4.105.000	6.722.703,53
31	Entnahmen aus Rücklagen				
310	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0,00	2.090.600	0,00
311	Entnahmen aus den Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	0	0,00	0	0,00
312	Entnahmen aus den Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0	0,00	0	0,00
313	Entnahmen aus den Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	1.398.700	4,73	2.718.500	1.427.710,61
314	Entnahmen aus den Sonderrücklagen nach § 19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	0	0,00	0	0,00
319	Entnahmen aus sonstigen Sonderrücklagen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 31	1.398.700	4,73	4.809.100	1.427.710,61
32	Rückflüsse von Darlehen				

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
320	vom Bund	0	0,00	0	0,00
321	vom Land	0	0,00	0	0,00
322	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	119.200	0,40	127.800	210.714,22
323	von Zweckverbänden u. dgl.	200	0,00	4.000	4.136,35
324	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
325	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
326	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
327	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00
328	von übrigen Bereichen	18.700	0,06	20.500	29.366,78
329	von inneren Darlehen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 32	138.100	0,47	152.300	244.217,35
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0	0,00	20.404.800	0,00
	Summe Gruppe 33	0	0,00	20.404.800	0,00
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens				
340	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	371.700	1,26	511.000	0,00
345	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	6.800	0,02	3.100	20.322,10
	Summe Gruppe 34	378.500	1,28	514.100	20.322,10
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 35	0	0,00	0	0,00
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
360	vom Bund	0	0,00	0	0,00
361	vom Land	6.130.300	20,73	4.580.600	5.496.790,65
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	40.000	0,14	10.400	293.324,28
363	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0	0,00
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
365	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
366	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
367	von privaten Unternehmen	21.400	0,07	45.900	20.246,79
368	von übrigen Bereichen	40.400	0,14	42.700	44.216,33
	Summe Gruppe 36	6.232.100	21,08	4.679.600	5.854.578,05
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen				
3708	vom Bund	0	0,00	0	0,00
3709	vom Bund für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
3718	vom Land	1.830.000	6,19	1.270.000	1.112.981,97
3719	vom Land für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
3728	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00
3729	von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
3738	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00
3739	von Zweckverbänden und dgl. für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
3748	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
3749	vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
3758	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
3759	von kommunalen Sonderrechnungen für Umschuldung	0	0,00	3.170.100	0,00
3768	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
3769	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
3778	von privaten Unternehmen	14.437.000	48,82	9.242.800	6.286.480,59
3779	von privaten Unternehmen für Umschuldung	1.963.500	6,64	0	0,00
3788	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
3789	von übrigen Bereichen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
3798	Innere Darlehen	0	0,00	0	0,00
3799	Innere Darlehen für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 37	18.230.500	61,65	13.682.900	7.399.462,56
	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	29.951.900	101,29	48.347.800	21.668.994,20
<u>0-3</u>	<u>Summe der Gesamteinnahmen</u>	<u>258.722.300</u>	<u>874,93</u>	<u>280.689.700</u>	<u>236.299.840,31</u>

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
	<u>Ausgaben</u>				
4	Personalausgaben				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	279.200	0,94	257.100	232.501,59
	Summe Gruppe 40	279.200	0,94	257.100	232.501,59
41	Dienstbezüge und dgl.				
410	Beamten und Beamte	5.677.100	19,20	5.758.500	5.548.175,09
411	Zuführungen an die Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	49.400	0,17	42.700	40.072,36
414	Angestellte	19.607.300	66,31	18.760.800	17.208.870,52
415	Arbeiterinnen und Arbeiter	1.153.900	3,90	1.216.000	1.127.909,06
416	Beschäftigungsentgelte und dgl.	141.000	0,48	155.100	114.965,31
	Summe Gruppe 41	26.628.700	90,05	25.933.100	24.039.992,34
42	Versorgungsbezüge und dgl.				
420	Beamten und Beamte	200.500	0,68	273.000	210.289,03
421	Zuführungen zur Versorgungsrücklage - Versorgungsbezüge	0	0,00	0	0,00
424	Angestellte	122.300	0,41	124.800	176.960,44
425	Arbeiterinnen und Arbeiter	1.100	0,00	0	3.920,93
428	Sonstige	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 42	323.900	1,10	397.800	391.170,40
43	Beiträge zu Versorgungskassen				
430	Beamten und Beamte	2.751.200	9,30	2.474.900	2.476.316,44
434	Angestellte	1.725.900	5,84	1.729.500	1.394.674,54
435	Arbeiterinnen und Arbeiter	105.000	0,36	108.600	101.549,52
438	Sonstige	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 43	4.582.100	15,50	4.313.000	3.972.540,50
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
440	Beamten und Beamte	0	0,00	0	0,00
444	Angestellte	4.230.300	14,31	3.983.000	3.641.535,83
445	Arbeiterinnen und Arbeiter	264.900	0,90	278.600	252.757,15
448	Sonstige	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 44	4.495.200	15,20	4.261.600	3.894.292,98
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	584.100	1,98	585.200	567.005,64
	Summe Gruppe 45	584.100	1,98	585.200	567.005,64
46	Personalnebenausgaben	10.800	0,04	11.700	7.223,19
	Summe Gruppe 46	10.800	0,04	11.700	7.223,19
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 47	0	0,00	0	0,00
	Summe Hauptgruppe 4	36.904.000	124,80	35.759.500	33.104.726,64
5-6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand				
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.134.700	3,84	1.078.700	970.072,50
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	717.600	2,43	560.200	517.506,93
52	Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	630.600	2,13	594.100	454.631,42
53	Mieten und Pachten	1.005.800	3,40	1.052.900	849.595,25
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.774.300	6,00	1.752.600	1.701.323,33
55	Haltung von Fahrzeugen	486.600	1,65	517.600	458.212,22
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	390.000	1,32	367.200	273.208,58
	Summe Gruppen 50 - 56	6.139.600	20,76	5.923.300	5.224.550,23
57-638	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.170.500	7,34	2.365.800	1.829.818,04
	Summe Gr. 57 - Untergruppe 638	2.170.500	7,34	2.365.800	1.829.818,04
639	Schülerbeförderungskosten	609.000	2,06	632.000	533.736,59

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	315.900	1,07	301.400	295.971,87
	Summe Gruppe 64	315.900	1,07	301.400	295.971,87
65	Geschäftsausgaben	2.199.300	7,44	2.047.300	1.701.085,07
	Summe Gruppe 65	2.199.300	7,44	2.047.300	1.701.085,07
66	Weitere allgemein sachliche Ausgaben				
660	Verfüungsmittel	4.500	0,02	5.000	4.032,09
661	Sonstige	214.700	0,73	205.700	196.330,68
	Summe Gruppe 66	219.200	0,74	210.700	200.362,77
	Summe Gruppen 64 - 66	2.734.400	9,25	2.559.400	2.197.419,71
67	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
670	an Bund	69.500	0,24	89.500	53.061,20
671	an Land	23.499.600	79,47	24.485.000	20.997.287,92
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.189.300	7,40	1.842.500	1.779.718,93
673	an Zweckverbände und dgl.	1.100	0,00	1.100	1.300,00
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
675	an kommunale Sonderrechnungen	23.726.800	80,24	23.644.000	23.525.484,97
676	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
677	an private Unternehmen	204.600	0,69	216.400	40.069,98
678	an übrige Bereiche	383.800	1,30	392.600	338.565,52
679	Innere Verrechnungen	6.900.400	23,34	7.503.900	1.049.141,53
	Summe Gruppe 67	56.975.100	192,68	58.175.000	47.784.630,05
68	Kalkulatorische Kosten				
680	Abschreibungen	508.700	1,72	355.100	374.112,25
685	Verzinsung des Anlagekapitals	84.200	0,28	67.100	52.036,83
689	Rückstellungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 68	592.900	2,01	422.200	426.149,08
5-6	Summe Hauptgruppen 5 - 6	69.221.500	234,09	70.077.700	57.996.303,70

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)				
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	15.680.200	53,03	15.403.600	14.695.960,55
	Summe Gruppe 70	15.680.200	53,03	15.403.600	14.695.960,55
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke				
710	an Bund	0	0,00	0	0,00
711	an Land	221.200	0,75	273.200	228.767,07
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.685.600	12,46	3.590.400	3.138.819,94
713	an Zweckverbände und dgl.	97.000	0,33	152.800	107.494,65
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	400	0,00	300	256,00
715	an kommunale Sonderrechnungen	912.000	3,08	210.400	231.376,41
716	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	5.873.000	19,86	5.512.800	3.654.156,05
717	an private Unternehmen	3.246.200	10,98	3.326.700	3.816.995,55
718	an übrige Bereiche	522.800	1,77	550.100	478.625,44
	Summe Gruppe 71	14.558.200	49,23	13.616.700	11.656.491,11
72	Schuldendiensthilfen				
720	an Bund	0	0,00	0	0,00
721	an Land	0	0,00	0	0,00
722	an Gemeinden und Gemeindeverbände	202.000	0,68	220.000	209.788,19
723	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
724	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
725	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
726	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
727	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
728	an übrige Bereiche	7.700	0,03	7.700	7.669,38
	Summe Gruppe 72	209.700	0,71	227.700	217.457,57

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
73	Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	58.236.100	196,94	58.096.200	53.935.830,45
	Summe Gruppe 73	58.236.100	196,94	58.096.200	53.935.830,45
74	Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	9.493.400	32,10	9.180.000	8.045.616,35
	Summe Gruppe 74	9.493.400	32,10	9.180.000	8.045.616,35
75	Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte	443.200	1,50	491.200	307.780,47
	Summe Gruppe 75	443.200	1,50	491.200	307.780,47
76	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	5.243.400	17,73	5.449.600	4.839.074,30
	Summe Gruppe 76	5.243.400	17,73	5.449.600	4.839.074,30
77	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	15.540.900	52,56	14.592.400	12.862.500,00
	Summe Gruppe 77	15.540.900	52,56	14.592.400	12.862.500,00
78	Sonstige soziale Leistungen				
781	Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	3.288.000	11,12	2.640.000	75.980,56
782	Leistungen der Grundsicherung in Einrichtungen	850.000	2,87	830.000	0,00
788	weitere soziale Leistungen	2.401.000	8,12	1.196.800	0,00
	Summe Gruppe 78	6.539.000	22,11	4.666.800	75.980,56
79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
791	an Personen außerhalb von Einrichtungen	5.065.900	17,13	5.065.900	5.125.676,92
792	an Personen in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 79	5.065.900	17,13	5.065.900	5.125.676,92
	Summe Gruppen 73 - 79	100.561.900	340,08	97.542.100	85.192.459,05
	Summe Hauptgruppe 7	131.010.000	443,04	126.790.100	111.762.368,28
8	Sonstige Finanzausgaben				

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
80	Zinsausgaben				
800	an Bund	0	0,00	0	0,00
801	an Land	150.000	0,51	120.000	105.795,78
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
803	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
805	an kommunale Sonderrechnungen	853.800	2,89	940.000	826.362,26
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	1.113.100	3,76	1.300.000	1.474.828,84
807	an private Unternehmen	1.280.100	4,33	1.010.000	1.059.621,47
808	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
809	Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung	20.000	0,07	96.600	150.425,00
	Summe Gruppe 80	3.417.000	11,56	3.466.600	3.617.033,35
81	Steuerbeteiligungen				
810	Gewerbesteuerumlage	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 81	0	0,00	0	0,00
82	Allgemeine Zuweisungen				
822	an Gemeinden und Gemeindeverbände	75.000	0,25	0	0,00
823	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 82	75.000	0,25	0	0,00
83	Allgemeine Umlagen				
831	an Land	0	0,00	0	0,00
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
833	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 83	0	0,00	0	0,00
84	Weitere Finanzausgaben				
840	Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	0	0,00	0	0,00
841	Sonstige	1.398.700	4,73	2.718.500	1.427.710,61

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
845	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 84	1.398.700	4,73	2.718.500	1.427.710,61
85	Deckungsreserve	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 85	0	0,00	0	0,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.574.000	12,09	4.105.000	6.722.703,53
	Summe Gruppe 86	3.574.000	12,09	4.105.000	6.722.703,53
89	Abwicklung der Vorjahre				
892	Deckung von Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 89	0	0,00	0	0,00
	Summe Hauptgruppe 8	8.464.700	28,63	10.290.100	11.767.447,49
4-8	<u>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>	<u>245.600.200</u>	<u>830,56</u>	<u>242.917.400</u>	<u>214.630.846,11</u>
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts				
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.398.700	4,73	9.809.100	1.427.710,61
	Summe Gruppe 90	1.398.700	4,73	9.809.100	1.427.710,61
91	Zuführungen an Rücklagen				
910	Zuführung an die allgemeine Rücklage	0	0,00	0	0,00
911	Zuführungen an die Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	0	0,00	0	0,00
912	Zuführungen an die Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0	0,00	0	0,00
913	Zuführungen an die Sonderrücklagen nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	0	0,00	0	0,00
914	Zuführungen an die Sonderrücklagen nach § 19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	0	0,00	0	0,00
919	Zuführungen an sonstige Sonderrücklagen	0	0,00	0	0,00

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
	Summe Gruppe 91	0	0,00	0	0,00
92	Gewährung von Darlehen				
920	an Bund	0	0,00	0	0,00
921	an Land	0	0,00	0	0,00
922	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00
923	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
925	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
927	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00
928	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 92	0	0,00	0	0,00
93	Vermögenserwerb				
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	0,00	300	25.600,00
932	Erwerb von Grundstücken	75.000	0,25	7.800	82.400,00
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.677.000	5,67	2.000.800	1.810.221,10
	Summe Gruppe 93	1.752.000	5,92	2.008.900	1.918.221,10
94-96	Baumaßnahmen, davon				
B 01	Allgemeine Verwaltung (EP 0)	5.000	0,02	25.000	62.000,00
B 02	Schulen (EP 2)	6.035.400	20,41	3.918.300	2.670.734,59
B 03	Eigene Sportstätten (A 56)	0	0,00	0	0,00
B 04	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	0	0,00	0	0,00
B 05	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge (A62)	0	0,00	0	0,00
B 06	Gemeinde-,Kreis-,Landes- u.Bundesstraßen (A 63-66)	6.019.100	20,36	1.323.600	1.647.900,00
B 07	Abwasserbeseitigung (A 70)	0	0,00	0	0,00
B 08	Abfallbeseitigung (A 72)	0	0,00	0	0,00
B 09	Versorgungsunternehmen (A 81)	0	0,00	0	0,00
B 10	Verkehrsunternehmen (A 82)	0	0,00	0	0,00

Gesamtplan 3. Gruppierungsübersicht

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
B 11	Allgemeines Grundvermögen (A 88)	117.000	0,40	208.600	-32.967,25
B 12	Übrige Aufgabenbereiche (übr. Absch.)	433.500	1,47	1.235.100	1.730.588,88
	Summe Gruppen 94 - 96	12.610.000	42,64	6.710.600	6.078.256,22
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen				
9708	an Bund,	0	0,00	0	0,00
9709	an Bund, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9718	an Land,	294.000	0,99	270.000	231.717,48
9719	an Land, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9728	an Gemeinden und Gemeindeverbänden,	0	0,00	0	0,00
9729	an Gemeinden und Gemeindeverbänden, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9738	an Zweckverbände und dgl.,	0	0,00	0	0,00
9739	an Zweckverbände und dgl., für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9748	an sonstigen öffentlichen Bereich,	0	0,00	0	0,00
9749	an sonstigen öffentlichen Bereich, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9758	an kommunale Sonderrechnungen,	563.500	1,91	934.000	928.679,38
9759	an kommunale Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	3.170.100	0,00
9768	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen,	1.601.800	5,42	1.709.500	1.738.392,42
9769	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9778	an private Unternehmen,	1.114.700	3,77	1.191.500	1.268.003,90
9779	an private Unternehmen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	1.963.500	6,64	14.418.800	0,00
9788	an übrige Bereiche,	0	0,00	0	0,00

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2004		Ansatz 2003	Ergebnis 2002
		EUR	EUR je Einwohner	EUR	EUR
9789	an übrige Bereiche, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
9798	Rückzahlung innerer Darlehen,	0	0,00	0	0,00
9799	Rückzahlung innerer Darlehen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0	0,00	0	0,00
	Summe Gruppe 97	5.537.500	18,73	21.693.900	4.166.793,18
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
980	an Bund	0	0,00	0	0,00
981	an Land	2.635.000	8,91	2.112.400	2.070.800,20
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.464.100	4,95	1.598.700	2.102.574,79
983	an Zweckverbände und dgl.	224.000	0,76	234.000	140.564,60
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00
985	an kommunale Sonderrechnungen	3.419.000	11,56	3.196.500	3.055.212,01
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00
987	an private Unternehmen	331.000	1,12	455.100	469.791,72
988	an übrige Bereiche	530.600	1,79	478.600	239.069,77
	Summe Gruppe 98	8.603.700	29,10	8.075.300	8.078.013,09
99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts				
990	Kreditbeschaffungskosten	0	0,00	0	0,00
991	Ablösung von Dauerlasten	0	0,00	0	0,00
992	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vermögenshaushalts	0	0,00	0	0,00
993	Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	50.000	0,17	50.000	0,00
	Summe Gruppe 99	50.000	0,17	50.000	0,00
	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	29.951.900	101,29	48.347.800	21.668.994,20
4-9	Summe der Gesamtausgaben	275.552.100	931,85	291.265.200	236.299.840,31

4. Finanzierungsübersicht

Haushaltsjahr 2004
- in TEUR -

A. Finanzierungssaldo		
1.	Gesamteinnahmen	258.722
2.	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	19.629
3.	Differenz	239.093
4.	Gesamtausgaben	275.552
5.	Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	5.538
6.	Differenz	270.015
7.	Saldo (Nummer 3 abzüglich Nummer 6)	-30.922
B. Besondere Finanzierungsvorgänge		
8.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./.)	0
9.1.	Entnahmen aus Rücklagen	1.399
9.2.	Zuführungen zu Rücklagen	0
9.3.	Differenz	1.399
10.1	Einnahmen aus Krediten	18.231
10.2.	Tilgung von Krediten	5.538
10.3.	Differenz	12.693
11.1.	Einnahmen aus inneren Darlehen	0
11.2.	Rückzahlung von inneren Darlehen	0
11.3.	Differenz	0
12.	Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	14.092

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzausstattung und Planung der Gesamtverwaltung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	228.770.400	232.341.900	214.630.846,11
	Ausgaben	245.600.200	242.917.400	214.630.846,11
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	36.904.000	35.759.500	33.104.726,64
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	1.852.300	1.638.900	1.487.579,43
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	8.717.700	8.566.000	7.328.135,51
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	1.083.500	1.275.600	969.809,63
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	6.900.400	7.503.900	1.049.141,53
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	131.085.000	126.790.100	111.762.368,28
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	59.057.300	61.383.400	58.929.085,09
Überschuss / Fehlbedarf (-):		-16.829.800	-10.575.500	0,00
Vermögenshaushalt	Einnahmen	29.951.900	48.347.800	21.668.994,20
	Ausgaben	29.951.900	48.347.800	21.668.994,20
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	14.362.000	8.719.500	7.996.477,32
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	8.603.700	8.075.300	8.078.013,09
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	6.986.200	31.553.000	5.594.503,79
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Verwaltung eines Kreises nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung
Auftragsgrundlage	Kreisordnung und andere Gesetze und Vorschriften
Ziele	
Verantwortlich	Herr Landrat Dr. Grimme
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Pinneberg
zuständiges Gremium	Kreistag

Bemerkungen:

Budgets bzw. Bereich		Einnahmen	Ausgaben	Überschuss(+) Zuschussbedarf(-)
Allgemeine Finanzwirtschaft	Verw.HH	97.342.900	8.464.700	88.878.200
	Verm.HH	23.203.200	6.986.200	16.217.000
Landrat und Stabsstellen	Verw.HH	51.300	3.422.600	-3.371.300
	Verm.HH	0	0	0
Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit	Verw.HH	169.900	1.436.100	-1.266.200
	Verm.HH	0	13.000	-13.000
Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten	Verw.HH	3.878.500	8.428.900	-4.550.400
	Verm.HH	2.735.000	6.316.000	-3.581.000
Geschäftsbereich 1 -Innerer Service-	Verw.HH	6.912.200	6.995.800	-83.600
	Verm.HH	3.000	433.800	-430.800
Fachbereich 2 -Ordnung-	Verw.HH	41.779.000	49.724.300	-7.945.300
	Verm.HH	2.805.500	7.441.400	-4.635.900



Produktplan Kreis Pinneberg

Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-	Verw.HH	78.636.600	167.127.800	-88.491.200
	Verm.HH	1.205.200	8.761.500	-7.556.300

Der Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt beträgt: -16.829.800 EUR

Summenwerte - Gesamtverwaltung -

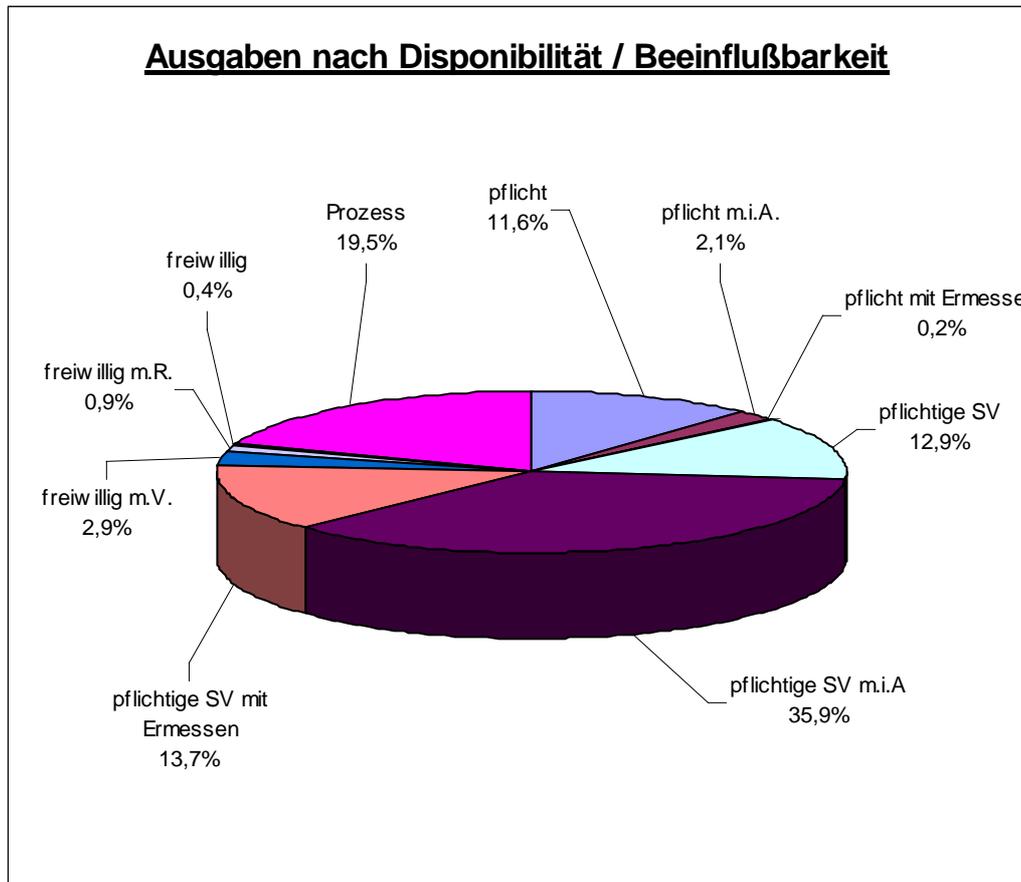
Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	138.176.200	€
Ausgaben	260.044.200	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-121.868.000	€

Vorabdotierung (V)		
Einnahmen	241.092.200	€
Ausgaben	30.958.800	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	210.133.400	€

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	69.518.800 EUR	26,87
	pflicht m.i.A.	4.556.900 EUR	1,76
	pflicht mit Ermessen	121.800 EUR	0,05
	pflichtige SV	47.392.700 EUR	18,32
	pflichtige SV m.i.A	30.247.700 EUR	11,69
	pflichtige SV mit Ermessen	95.429.300 EUR	36,88
	freiwillig m.V.	3.940.400 EUR	1,52
	freiwillig m.R.	147.400 EUR	0,06
	freiwillig	944.000 EUR	0,36
	Prozess	6.410.000 EUR	2,48
Ausgaben			
	pflicht	31.993.800 EUR	11,61
	pflicht m.i.A.	5.702.400 EUR	2,07
	pflicht mit Ermessen	462.900 EUR	0,17
	pflichtige SV	35.634.600 EUR	12,93
	pflichtige SV m.i.A	98.815.400 EUR	35,86
	pflichtige SV mit Ermessen	37.660.900 EUR	13,67
	freiwillig m.V.	8.031.600 EUR	2,91
	freiwillig m.R.	2.564.800 EUR	0,93
	freiwillig	1.067.000 EUR	0,39
	Prozess	53.618.700 EUR	19,46



Ausgaben nach Disponibilität / Beeinflussbarkeit





Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan - Gesamtverwaltung -

Finanzplan der Gesamtverwaltung im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	99.407.457	92.551.500	95.305.200	96.966.200	101.616.300	105.456.400
Gebühren und Entgelte	10-12	34.132.984	34.229.800	37.343.000	38.464.700	38.743.400	39.240.800
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	528.568	604.200	890.900	578.000	481.200	476.600
Erstattungen	160-168	45.242.478	53.430.700	55.068.700	58.165.300	60.109.100	62.157.700
Innere Verrechnung/ILV	169	1.049.142	7.503.900	6.900.400	6.900.400	6.900.400	6.900.400
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	11.689.122	12.452.800	12.268.400	12.169.400	12.229.900	12.291.600
Zinseinnahmen, Gewinne	20-23	150.697	143.300	145.300	103.200	47.600	28.000
Ersatz v.soz. Leistungen	24,25	18.370.396	17.719.700	16.731.500	17.966.100	18.745.100	19.564.800
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	670.932	716.200	684.900	688.100	698.100	708.100
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	3.389.070	12.989.800	3.432.100	672.100	655.500	653.300
Summe Einnahmen		214.630.846	232.341.900	228.770.400	232.673.500	240.226.600	247.477.700
Ausgaben							
Personalausgaben	4	33.104.727	35.759.500	36.904.000	37.064.800	37.109.300	37.247.400
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	1.487.579	1.638.900	1.852.300	1.756.700	1.763.800	1.769.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	7.328.136	8.566.000	8.717.700	8.798.800	8.707.000	8.746.500
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	969.810	1.275.600	1.083.500	1.014.100	1.015.100	993.600
Erstattungen	670-678	46.735.489	50.671.100	50.074.700	53.034.700	55.195.000	57.501.300
Innere Verrechnung/ILV	679	1.049.142	7.503.900	6.900.400	6.900.400	6.900.400	6.900.400
Kalkulatorische Kosten	68	426.149	422.200	592.900	630.300	613.700	611.500
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	111.762.368	126.790.100	131.085.000	137.197.900	142.108.800	147.365.600
Zusätzl. Zuführung an den VMH	86010	2.555.904	0	0	0	0	0
Sonstige Finanzausgaben	69,80,81,830-860,861-899	9.211.544	10.290.100	8.389.700	18.181.800	25.406.800	41.447.000
Summe Ausgaben		214.630.846	242.917.400	245.600.200	264.579.500	278.819.900	302.583.100
Zuschussbedarf		0	-10.575.500	-16.829.800	-31.906.000	-38.593.300	-55.105.400
Zuschussquote		0,00	4,35	6,85	12,06	13,84	18,21

Produktplan Kreis Pinneberg



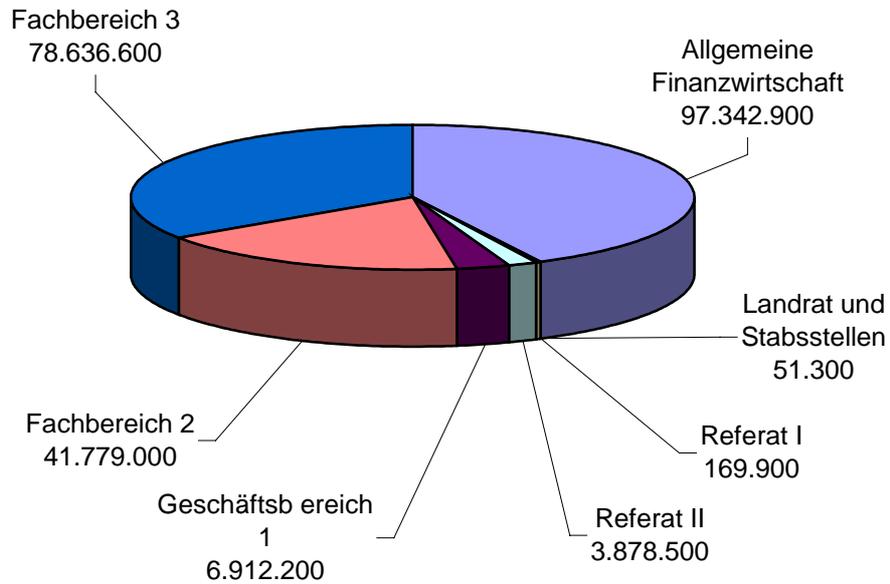
Finanzplan der Gesamtverwaltung im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Zuführungen	30	6.722.704	4.105.000	3.574.000	3.698.000	4.190.400	4.778.800
Entnahme aus Rücklage	31	1.427.711	4.809.100	1.398.700	0	0	0
Rückflüsse	32	244.217	152.300	138.100	136.300	132.700	127.900
Veräußerungen	33,34	20.322	20.918.900	378.500	5.700	8.700	1.700
Zuweisungen	36	5.854.578	4.679.600	6.232.100	7.224.300	6.348.500	8.057.600
Kreditaufnahme (oh. Umsch.)	3718,3778	7.399.463	10.512.800	16.267.000	12.724.700	10.097.700	7.689.300
Summe Einnahmen		21.668.994	45.177.700	27.988.400	23.789.000	20.778.000	20.655.300
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	1.918.221	2.008.900	1.752.000	3.363.900	2.465.300	1.979.400
Eigene Baumaßnahmen	94-96	6.078.256	6.710.600	12.610.000	7.894.900	4.983.700	4.823.500
Investitionsförderung	98	8.078.013	8.075.300	8.603.700	8.782.200	9.088.600	9.023.600
Tilgung von Krediten	971,9758,9768,9770,9778	4.166.793	4.105.000	3.574.000	3.698.000	4.190.400	4.778.800
Sonstige Ausgaben	90,91,92,978-979,99	1.427.711	9.859.100	1.448.700	50.000	50.000	50.000
Summe Ausgaben		21.668.994	30.758.900	27.988.400	23.789.000	20.778.000	20.655.300
Zuschussbedarf		0	14.418.800	0	0	0	0
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



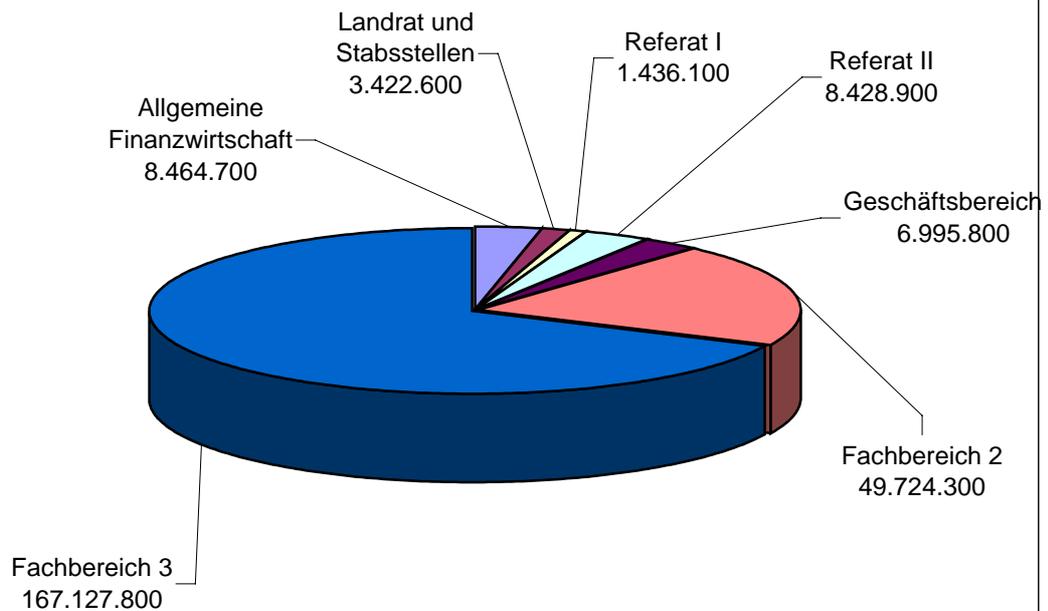
Produktplan Kreis Pinneberg

Verwaltungshaushalt 2004

Einnahmen: 228.770.400 Euro



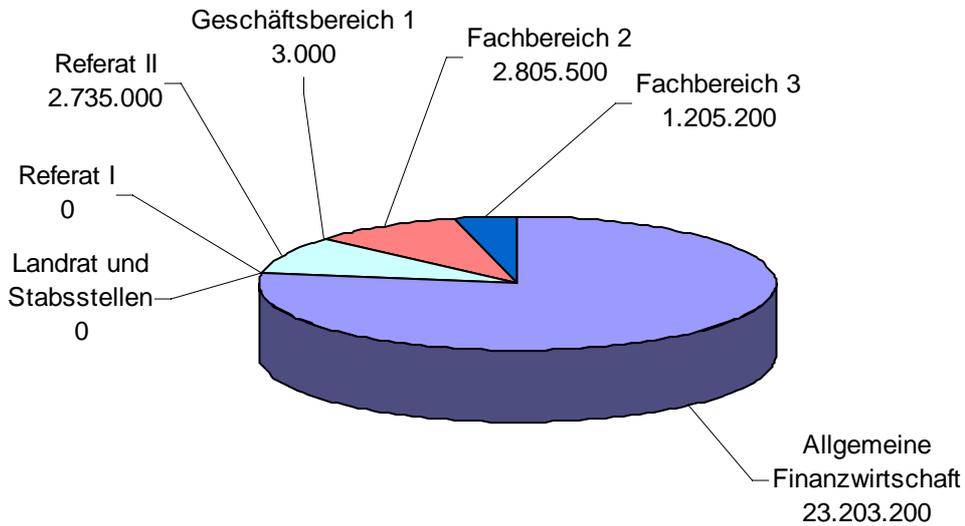
Ausgaben: 245.600.200 Euro



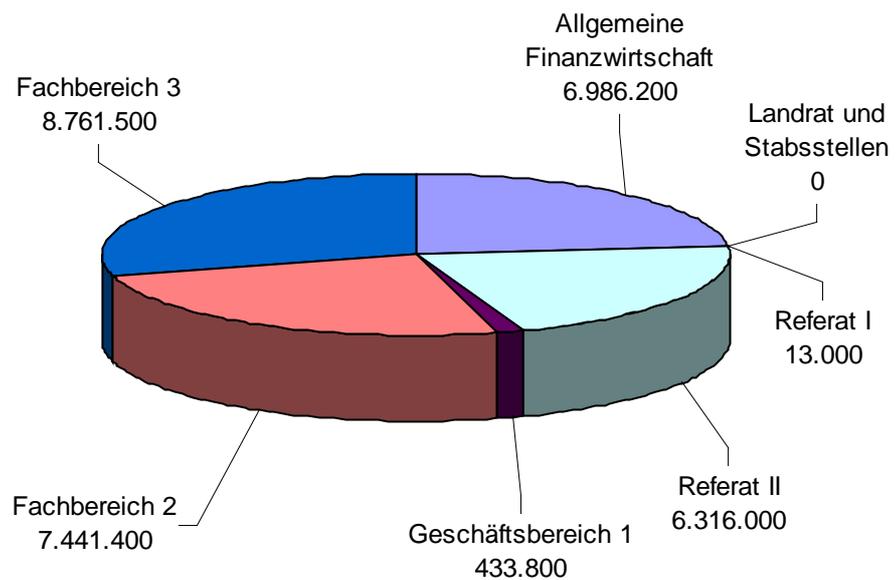


Vermögenshaushalt 2004

Einnahmen: 29.951.900 Euro



Ausgaben: 29.951.900 Euro

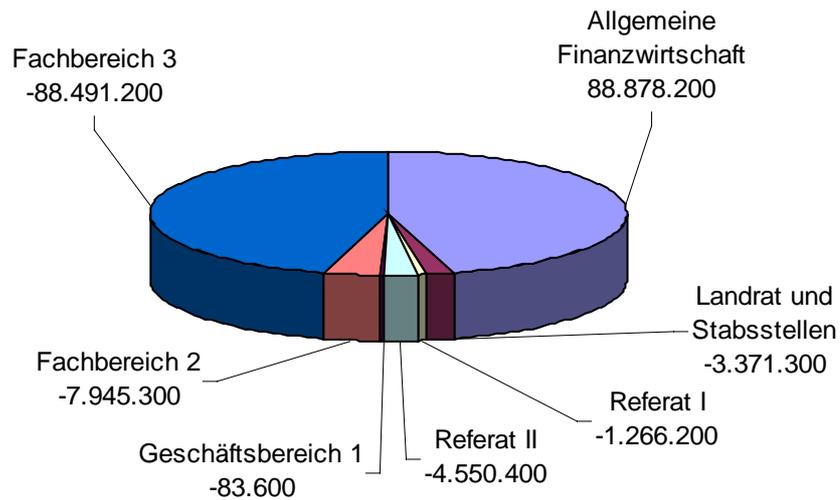




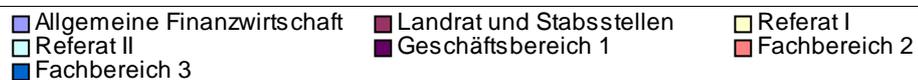
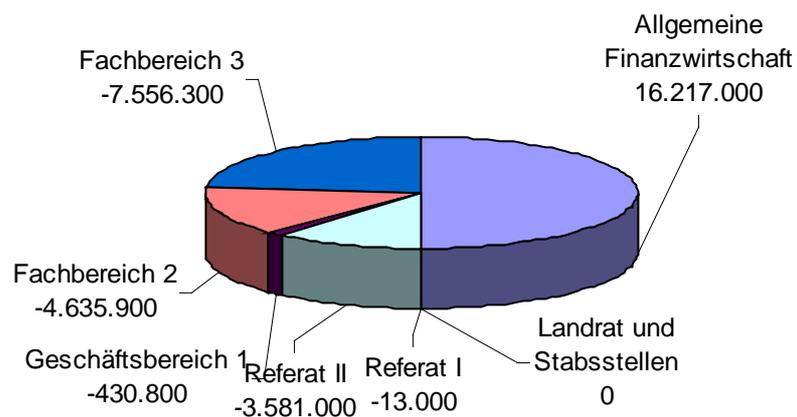
Produktplan Kreis Pinneberg

Überschuss- / Zuschussbedarfe 2004

im Verwaltungshaushalt



im Vermögenshaushalt



Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	Gesamt	Gesamtverwaltung
Einzelplan 9	AllgFinW	Allgemeine Finanzwirtschaft
beteiligte Gliederungen	90000, 90100, 90300, 91000, 92000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003 <small>(in der Fassung des Nach- trages vom 01.10.2003)</small>	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	97.342.900	102.816.100	101.294.763,18
	Ausgaben	8.464.700	10.290.100	11.767.447,49
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	88.878.200	92.526.000	89.527.316
Vermögenshaushalt	Einnahmen	23.203.200	22.597.000	15.549.876,70
	Ausgaben	6.986.200	31.553.000	5.594.503,79
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	6.986.200	31.553.000	5.594.503,79
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	16.217.000	-8.956.000	9.955.373

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Der Bereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" umfasst den gesamten Einzelplan 9, d.h. alle Ansätze, die nicht den verschiedenen Einzelbudgets zugeordnet sind (i.d.R. also allgemeine Deckungsmittel wie z.B. Steuereinnahmen, Kreisumlage und allgemeine Schlüsselzuweisungen, Kreditaufnahmen, Schuldendienst). Diese Mittel dienen dazu, den Zuschussbedarf der Einzelbudgets zu decken und die Schuldendienstverpflichtungen zu erfüllen.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Finanz- ausgleichsgesetz
Ziele	Bereitstellung von Mitteln zur Haushaltsbewirtschaftung.
Verantwortlich	Herr Lüdemann
Zielgruppe	Selbstverwaltung und die gesamte Verwaltung.
Beteiligte Stellen	Geschäftsführung, gesamte Verwaltung, Kreditwirtschaft und andere Stellen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Finanzen

Bemerkungen:

Bereitstellung der benötigten Mittel zur Deckung der Zuschussbedarfe der Fachbereiche, Fachdienste und Dienststellen des Zentralbereiches der Kreisverwaltung.



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen für den Bereich AllgFinW Allgemeine Finanzwirtschaft

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 (NT 01.10.03) in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
90000 02600	Jagdsteuer	V		pflicht	0710		19.100	19.100	19.367,55
90000 02800	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer (aus der Abwicklung auslaufender Altfälle)	V		pflicht	0710		0	0	3.362,34
90100 04100	Schlüsselzuweisungen*	V		pflicht	0710		24.386.100	19.615.000	25.010.172,00
	Erläuterung:								
	<i>Festbetrag gem. § 12 Abs. 2 FAG bis 1998 0,818 Mio. EUR, Abschmelzung jährlich 0,202 Mio. EUR, 2004: Minus 0,394 Mio. EUR durch Abzug von den allg. Kreisschlüsselzuweisungen</i>								
90100 05100	Fehlbetragszuweisung vom Land	V		pflicht	0710		0	600.000	0,00
90100 06200	Zuweisung aus dem Anteil an der Spielbankabgabe Scheenefeld	V		pflicht	0710		550.000	600.000	639.858,77
90100 07200	Kreisanteil an der Finanzausgleichsumlage	V		pflicht	0710		985.900	1.355.000	1.028.718,00
90300 07200	Allgemeine Kreisumlage*	V		pflichtige SV mit Ermessen	0710		69.292.100	70.283.000	72.625.428,00
	Erläuterung:								
	<i>Allgemeine Kreisumlage : 69.700.000,- EUR, keine zusätzliche Kreisumlage; davon Beitrag nach § 21 (2) AG-KHG: 2.620.000,- EUR zu finanzieren</i>								
91000 16910	Innere Verrechnung mit UA 160 (Zinserstattung)	V	4	pflicht	0710	0953	100	100	0,00
91000 20500	Zinseinnahmen -kommunale Sonderrechnungen-	V	4	pflicht	0710	0909	10.000	112.600	113.996,83
91000 20700	Zinseinnahmen -privater Kreditmarkt-	V	4	pflicht	0710	0909	108.000	0	0,00
91000 27000	Abschreibungen*	V	4	pflicht	0710	0907	508.700	355.100	374.112,25
	Erläuterung:								
	<i>Von 160-, 301-, 544- 6500- und 721-68000</i>								
91000 27500	Verzinsung des Anlagekapitals*	V	4	pflicht	0710	0907	84.200	67.100	52.036,83
	Erläuterung:								
	<i>Von 160-, 301-, 544- 6500- und 721-68500</i>								
91000 28000	Zuführung vom Vermögenshaushalt (aus der allgemeinen Rücklage)	V		pflicht	0710		0	2.090.600	0,00
91000 28010	Zuführung vom Vermögenshaushalt (HH.-Stelle 91000-90010)			pflicht	0710		0	5.000.000	0,00
91000 28110	Zuführung aus der Sonderrücklage/Rettungsdienst	V		pflicht	0710		0	1.413.800	876.663,51

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Vorabdotierung, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr,

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 (NT 01.10.03) in EUR	Rechnung 2002 in EUR
91000 28130	Zuführung aus der Sonder- rücklage/Abfall	V		pflicht	0710		1.398.700	1.304.700	551.047,10
	Einnahmen Gesamt						97.342.900	102.816.100	101.294.763,18
Ausgaben									
90100 82200	Fehlbetragszuweisungen an Gemeinden	V		pflichtige SV mit Ermessen	0710		75.000	0	0,00
91000 80100	Zinsausgaben -Land-	V		pflicht	0710		150.000	120.000	105.795,78
91000 80500	Zinsausgaben -kommunale Sonderrechnungen-	V		pflicht	0710		653.800	740.000	804.588,17
91000 80510	Zinsausgaben für Kassen- kredite -kommunale Sonder- rechnungen-	V	4	pflicht	0710	0909	200.000	200.000	21.774,09
91000 80600	Zinsausgaben -sonst.öffentl. Sonderrechnungen-	V		pflicht	0710		1.113.100	1.300.000	1.474.828,84
91000 80700	Zinsausgaben -privater Kre- ditmarkt-	V		pflicht	0710		1.230.100	1.010.000	1.059.621,47
91000 80710	Zinsausgaben für Kassen- kredite -privater Kreditmarkt-	V	4	pflicht	0710	0909	50.000	0	0,00
91000 80991	Zinsen f. inneren Kassenkre- dit an Sonderrücklage Ret- tungsdienst	V		pflicht	0710		0	28.300	61.312,00
91000 80993	Zinsen f. inneren Kassenkre- dit an Sonderrücklage Abfall	V		pflicht	0710		20.000	68.300	89.113,00
91000 84110	Rückführung aus der Sonder- rücklage/Rettungsdienst	V		pflicht	0710		0	1.413.800	876.663,51
91000 84130	Rückführung aus der Sonder- rücklage/Abfall	V		pflicht	0710		1.398.700	1.304.700	551.047,10
91000 86000	Pflichtzuführung zum Vermö- genshaushalt	V		pflicht	0710		3.574.000	4.105.000	4.166.800,00
91000 86010	Zusätzliche Zuführung zum Vermögenshaushalt	V		pflicht	0710		0	0	2.555.903,53
	Ausgaben Gesamt						8.464.700	10.290.100	11.767.447,49
Zwischenabschlüsse Verwaltungshaushalt:									
UA 90	Summe Einnahmen						<u>95.233.200</u>	<u>92.472.100</u>	<u>99.326.906,66</u>
	Summe Ausgaben						<u>75.000</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Überschuss-/Zuschuss (-)						<u>95.158.200</u>	<u>92.472.100</u>	<u>99.326.906,66</u>
UA 91	Summe Einnahmen						<u>2.109.700</u>	<u>10.344.000</u>	<u>1.967.856,52</u>
	Summe Ausgaben						<u>8.389.700</u>	<u>10.290.100</u>	<u>11.767.447,49</u>
	Summe Überschuss-/Zuschuss (-)						<u>-6.280.000</u>	<u>53.900</u>	<u>-9.799.590,97</u>
UA 92	Summe Einnahmen						<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Summe Ausgaben						<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Summe Überschuss-/Zuschuss (-)						<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Abschluss Einzelplan 9 Verwaltungshaushalt:									
	Summe Einnahmen						<u>97.342.900</u>	<u>102.816.100</u>	<u>101.294.763,18</u>
	Summe Ausgaben						<u>8.464.700</u>	<u>10.290.100</u>	<u>11.767.447,49</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>88.878.200</u>	<u>92.526.000</u>	<u>89.527.315,69</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V / VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 (NT 01.10.03) in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
91000 30000	Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt	V	pflicht 0710	3.574.000		4.105.000	4.166.800,00
91000 30100	Zusätzliche Zuführung vom Verwaltungshaushalt	V	pflicht 0710	0		0	2.555.903,53
91000 31000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage an den Verwaltungshaushalt	V	pflicht 0710	0		2.090.600	0,00
91000 31310	Entnahme aus der Sonderrücklage Rettungsdienst	V	pflicht 0710	0		1.413.800	876.663,51
91000 31330	Entnahme aus der Sonderrücklage Abfall	V	pflicht 0710	1.398.700		1.304.700	551.047,10
91000 37180	Kreditaufnahme -Land-	V	pflicht 0710	1.830.000		1.270.000	1.112.981,97
91000 37590	Kreditaufnahme für Umschuldung -komm. Sonderrechnung-		pflicht 0710	0		3.170.100	0,00
91000 37780	Kreditaufnahme -privater Kreditmarkt-	V	pflicht 0710	14.437.000		9.242.800	6.286.480,59
91000 37790	Kreditaufnahme für Umschuldung -privater Kreditmarkt-	V	pflicht 0710	1.963.500		0	0,00
	Einnahmen Gesamt			23.203.200		22.597.000	15.549.876,70
Ausgaben							
91000 90000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (aus der allgemeinen Rücklage)	V	pflicht 0710	0	0	2.090.600	0,00
91000 90010	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (aus dem Verkaufserlös HH.-Stelle 72200-33000)	V	pflicht 0710	0	0	5.000.000	0,00
91000 90110	Zuführung aus der Sonderrücklage/Rettungsdienst	V	pflicht 0710	0	0	1.413.800	876.663,51
91000 90130	Zuführung aus der Sonderrücklage/Abfall	V	pflicht 0710	1.398.700	0	1.304.700	551.047,10
91000 97180	Tilgung von Krediten -Land-	V	pflicht 0710	294.000	0	270.000	231.717,48
91000 97580	Tilgung von Krediten -komm. Sonderrechnungen-	V	pflicht 0710	563.500	0	934.000	928.679,38
91000 97590	Kreditablösung für Umschuldung -komm. Sonderrechnungen-	V	pflicht 0710	0	0	3.170.100	0,00
91000 97680	Tilgung von Krediten -sonst. öff. Sonderrechnungen-	V	pflicht 0710	1.601.800	0	1.709.500	1.738.392,42
91000 97780	Tilgung von Krediten -privater Kreditmarkt-	V	pflicht 0710	1.114.700	0	1.191.500	1.268.003,90
91000 97790	Kreditablösung für Umschuldung -privater Kreditmarkt-	V	pflicht 0710	1.963.500	0	0	0,00
91000 97791	Außerordentliche Kredittilgung -privater Kreditmarkt-	V	pflicht 0710	0	0	14.418.800	0,00
91000 99300	Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	V	pflicht 0710	50.000	0	50.000	0,00
	Ausgaben Gesamt			6.986.200	0	31.553.000	5.594.503,79

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Vorabdotierung, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr,

Produktplan Kreis Pinneberg



Zwischenabschlüsse Vermögenshaushalt:

UA 90	Summe Einnahmen	0	0	0	0
	Summe Ausgaben	0	0	0	0
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	0	0	0	0
UA 91	Summe Einnahmen	23.203.200	0	22.597.000	15.549.876,70
	Summe Ausgaben	6.986.200	0	31.553.000	5.594.503,79
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	16.217.000	0	-8.956.000	9.955.372,91
UA 92	Summe Einnahmen	0	0	0	0
	Summe Ausgaben	0	0	0	0
	Summe Überschuss-/Zuschuss (-)	0	0	0	0

Abschluss Einzelplan 9 Vermögenshaushalt:

Summe Einnahmen	23.203.200	0	22.597.000	15.549.876,70
Summe Ausgaben	6.986.200	0	31.553.000	5.594.503,79
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	16.217.000	0	-8.956.000	9.955.372,91

Summenwerte der Allgemeine Finanzwirtschaft

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR
Vorabdotierung (V)		
Einnahmen	120.546.100	EUR
Ausgaben	15.450.900	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	105.095.200	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	51.254.000 EUR	42,52
	pflichtige SV mit Ermessen	69.292.100 EUR	57,48
Ausgaben			
	pflicht	15.375.900 EUR	99,51
	pflichtige SV mit Ermessen	75.000 EUR	0,49
	Prozess	0 EUR	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan der Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzplan AllgFinW im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	99.326.907	92.472.100	95.233.200	96.894.100	101.544.100	105.384.100
Innere Verrechnung/ILV	169	0	100	100	100	100	100
Zinseinnahmen, Gewinne	20-23	113.997	112.600	118.000	82.000	28.000	10.000
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	1.853.860	10.231.300	1.991.600	630.300	613.700	611.500
Summe Einnahmen		101.294.763	102.816.100	97.342.900	97.606.500	102.185.900	106.005.700
Ausgaben							
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	0	0	75.000	75.000	75.000	75.000
Zusätzl. Zuführung an den VMH	86010	2.555.904	0	0	0	0	0
Sonstige Finanzausgaben	69,80,81,830-860,861-899	9.211.544	10.290.100	8.389.700	18.181.800	25.406.800	41.447.000
Summe Ausgaben		11.767.447	10.290.100	8.464.700	18.256.800	25.481.800	41.522.000
Überschuss/Zuschuss		89.527.316	92.526.000	88.878.200	79.349.700	76.704.100	64.483.700
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan AllgFinW im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Zuführungen	30	6.722.704	4.105.000	3.574.000	3.698.000	4.190.400	4.778.800
Entnahme aus Rücklage	31	1.427.711	4.809.100	1.398.700	0	0	0
Kreditaufnahme (oh.Umsch.)	370-377	7.399.463	13.682.900	18.230.500	16.364.300	12.633.700	8.589.300
Summe Einnahmen		15.549.877	22.597.000	23.203.200	20.062.300	16.824.100	13.368.100
Ausgaben							
Tilgung von Krediten	970-977	4.166.793	21.693.900	5.537.500	7.337.600	6.726.400	5.678.800
Sonstige Ausgaben	90,91,92,978-979,99	1.427.711	9.859.100	1.448.700	50.000	50.000	50.000
Summe Ausgaben		5.594.504	31.553.000	6.986.200	7.387.600	6.776.400	5.728.800
Überschuss/Zuschuss		9.955.373	-8.956.000	16.217.000	12.674.700	10.047.700	7.639.300
Zuschussquote		0,00	28,38	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Budget	0000	Landrat und Stabsstellen *)
---------------	-------------	------------------------------------

Finanzausstattung und Planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	51.300	73.600	84.937,55
	Ausgaben	3.422.600	3.392.500	2.828.618,99
davon	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	2.426.000	2.454.000	2.228.294,25
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	0	0	0,00
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	455.700	454.200	414.204,15
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	14.400	20.000	20.085,26
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	250.600	364.400	68.635,34
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	275.900	99.900	97.399,99
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-3.371.300	-3.318.900	-2.743.681,44
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
davon	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	0	0	0,00
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	0	0	0,00
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung

Auftragsgrundlage	Kreisordnung und andere Gesetze und Vorschriften
Ziele	Siehe Informationen zu den Einzelbudgets
Verantwortlich	Herr Landrat Dr. Grimme
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 1

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Aufbau und Überschuss / Zuschussbedarf des Bereiches

Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
0100	Oberste Kreisorgane		
	00000 Oberste Kreisorgane	-577.600	0
	Einnahmen	700	0
	Ausgaben	578.300	0
	Summe	<u>-577.600</u>	<u>0</u>
0101	Allgemeine Verwaltung		
	02000 Allgemeine Verwaltung	-1.364.200	0
	02100 Zentrale Dienste	0	0
	02200 Fachdienst Zentraler Personalservice	0	0
	Einnahmen	0	0
	Ausgaben	1.364.200	0
	Summe	<u>-1.364.200</u>	<u>0</u>
0110	Büro des Kreistages		
	00000 Oberste Kreisorgane	-15.700	0
	02010 Büro des Kreistages	-170.200	0
	Einnahmen	200	0
	Ausgaben	186.100	0
	Summe	<u>-185.900</u>	<u>0</u>
0120	Stabsstelle Metropolregion Hamburg		
	02050 Stabsstelle Metropolregion Hamburg	-141.600	0
	Einnahmen	0	0
	Ausgaben	141.600	0
	Summe	<u>-141.600</u>	<u>0</u>
0200	Personalrat		
	08100 Personalrat	-203.800	0
	Einnahmen	0	0
	Ausgaben	203.800	0
	Summe	<u>-203.800</u>	<u>0</u>
0300	Gleichstellungsbeauftragte		
	02500 Gleichstellungsbeauftragte, Frauenberatung und -förderung	-196.300	0
	Einnahmen	1.600	0
	Ausgaben	197.900	0
	Summe	<u>-196.300</u>	<u>0</u>
0400	Rechnungs- und Gemeindeprüfung / Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen		
	Einnahmen	48.800	0
	Ausgaben	750.700	0
	Summe	<u>-701.900</u>	<u>0</u>

Summe: positiver Betrag = Überschuss , negativer Betrag = Zuschussbedarf



Summenwerte des Budgets 0000 Landrat und Stabsstellen

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	51.300	€
Ausgaben	3.365.600	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-3.314.300	€
Politikvorbehalt (PV) des Budgets		
Einnahmen	0	€
Ausgaben	57.000	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-57.000	€

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	25.000 EUR	48,73
	pflichtige SV	100 EUR	0,19
	freiwillig	3.500 EUR	6,82
	Prozess	22.700 EUR	44,25
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	145.000 EUR	4,24
	freiwillig m.V.	7.000 EUR	0,20
	freiwillig m.R.	28.800 EUR	0,84
	freiwillig	271.200 EUR	7,92
	Prozess	2.970.600 EUR	86,79



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan des Budgets 0000 Landrat und Stabsstellen

Finanzplan der Budgets 0000 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	2.207	200	1.500	1.500	1.500	1.500
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	12.907	5.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Erstattungen	160-168	27.623	24.300	24.300	24.300	24.300	24.300
Innere Verrechnung/ILV	169	42.200	43.200	22.600	22.600	22.600	22.600
Zuweisungen u. Zuschüsse	17	0	100	100	100	100	100
Summe Einnahmen		84.938	73.600	51.300	51.300	51.300	51.300
Ausgaben							
Personalausgaben	4	2.228.294	2.454.000	2.426.000	2.433.400	2.432.900	2.432.900
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	414.204	454.200	455.700	460.200	458.300	461.000
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	20.085	20.000	14.400	16.000	16.000	16.000
Innere Verrechnung/ILV	679	68.635	364.400	250.600	250.600	250.600	250.600
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	97.400	99.900	275.900	87.200	87.200	87.200
Summe Ausgaben		2.828.619	3.392.500	3.422.600	3.247.400	3.245.000	3.247.700
Zuschussbedarf		-2.743.681	-3.318.900	-3.371.300	-3.196.100	-3.193.700	-3.196.400
Zuschussquote		97,00	97,83	98,50	98,42	98,42	98,42

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0100	Oberste Kreisorgane
beteiligte Gliederungen	00000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	700	700	5.839,28
	Ausgaben	578.300	564.100	516.715,42
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		491.800	458.000	430.845,42
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		18.000	25.500	14.565,62
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		47.500	57.300	48.004,39
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		21.000	23.300	23.299,99
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-577.600	-563.400	-510.876,14
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Leitung der Kreisverwaltung, Ausführung der Beschlüsse von KT und HA Vertretung des Kreises nach innen und nach außen (zusammen mit dem Kreispräsidenten)
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Hauptsatzung
Ziele	Gesetzliche Aufträge erfüllen, Einheit der Verwaltung sicherstellen, das Image des Kreises pflegen.
Verantwortlich	Herr Tiemann, Herr Dr. Grimme
Zielgruppe	Bevölkerung des Kreises Pinneberg, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Kreisverwaltung, Eigenbetriebe und mittelbare Beteiligungen),
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung und Beteiligungen des Kreises
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.00000.0001.1	Landrat/rätin	B6	1,0 Stelle
0.00000.0002.1	Sachbearbeiter/in	Vb	1,0 Stelle (19,25 Std.)
0.00000.0003.1	Fahrer/in	VII	1,0 Stelle

Vollzeitstellen: 2,50 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0100 Oberste Kreisorgane

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
00000	15000			Ablieferung aus Nebentätigkeit			700	700	5.839,28
				Einnahmen Gesamt			700	700	5.839,28
Ausgaben									
00000	40200			Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1500	0100	235.000	206.000	191.796,67
00000	41000	2		Dienstbezüge Beamte	1500	0100	88.500	98.000	95.615,81
00000	41400			Vergütungen Angestellte	1500	0100	79.400	68.000	54.018,09
00000	42400			Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-	1500	0100	4.600	0	4.361,91
00000	43000			Versorgungsbeiträge Beamte	1500	0100	57.000	68.700	66.993,81
00000	43400			Versorgungsbeiträge Angestellte	1500	0100	8.000	4.000	3.835,00
00000	44400			Sozialversicherungsbeiträge Angestellte	1500	0100	19.200	13.300	14.208,80
00000	46000			Personalnebenausgaben	1500	0100	100	0	15,33
00000	52100			Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	1100	0100	300	300	-204,52
00000	56200			Fortbildung	1500	0100	300	300	37,35
00000	59900			Repräsentation	freiwillig	0110	7.000	14.000	5.006,57
00000	65000			Allgemeine Geschäftsausgaben	1100	0100	3.200	3.200	3.072,61
00000	65400			Reisekosten	1500	0100	2.700	2.700	2.621,52
00000	66000			Verfügungsmittel	0610		4.500	5.000	4.032,09
00000	67950			Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*	0100	0970	47.500	57.300	171,89
				Erläuterung:					
				<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>					
00000	67960			Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP	0100	0971	0	0	47.832,50
00000	70000			Zuschüsse an die Fraktionen einschl. Schulungsmittel	freiwillig	0110	21.000	23.300	23.299,99
				Ausgaben Gesamt			578.300	564.100	516.715,42
				Summe Einnahmen			700	700	5.839,28
				Summe Ausgaben			578.300	564.100	516.715,42
				Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-577.600	-563.400	-510.876,14

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0100 Oberste Kreisorgane

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	700	EUR
Ausgaben	578.300	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-577.600	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	700 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	freiwillig	28.000 EUR	4,84
	Prozess	550.300 EUR	95,16



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0100 Oberste Kreisorgane

Finanzplan 0100 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	5.839	700	700	700	700	700
Summe Einnahmen		5.839	700	700	700	700	700
Ausgaben							
Personalausgaben	4	430.845	458.000	491.800	491.800	491.800	491.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	14.566	25.500	18.000	12.500	12.500	12.500
Innere Verrechnung/ILV	679	48.004	57.300	47.500	47.500	47.500	47.500
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	23.300	23.300	21.000	23.300	23.300	23.300
Summe Ausgaben		516.715	564.100	578.300	575.100	575.100	575.100
Überschuss/Zuschuss		-510.876	-563.400	-577.600	-574.400	-574.400	-574.400
Zuschussquote		98,87	99,88	99,88	99,88	99,88	99,88

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0101	Allgemeine Verwaltung
beteiligte Gliederungen	02000, 02100, 02200	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	1.364.200	1.112.200	1.091.570,54
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	811.400	791.800	767.929,42
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	354.800	320.400	323.641,12
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	198.000	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-1.364.200	-1.112.200	-1.091.570,54	
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Die Verwaltung bestimmter zentraler Haushaltsansätze für die gesamte Verwaltung. Die Ausführung dieses Teils des Haushaltsplanes wird weiter durch den Geschäftsbereich Innerer Service vorgenommen.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Hauptsatzung, Organisationsverfügung des Landrats
Ziele	Wirtschaftliche Verwaltung bestimmter zentraler Haushaltsansätze für die gesamte Verwaltung
Verantwortlich	Herr Dr. Grimme
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Geschäftsbereichs Innerer Service zum Regiebetrieb müssen verschiedene Haushaltsansätze, die bisher im Geschäftsbereich Innerer Service angesiedelt waren, aus dem Budget herausgenommen werden, da sie nicht zum Geschäftsbereich Innerer Service gehören, sondern der Gesamtverwaltung dienen. Die Verantwortung liegt bei der Verwaltungsführung. Mit Beginn des Haushaltsjahres 2004 wurde deshalb ein besonderes Teilbudget im Zentralbereich gebildet.

Stellenplan:

keine Stellen / Die Personalkosten beruhen u.a. auf Beihilfen und Versicherungsbeiträge



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0101 Allgemeine Verwaltung

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben									
02000 41100	Zuführung zur Versorgungsrücklage -Dienstbezüge-*			Prozess	1500	0101	48.000	41.500	38.972,36
	Erläuterung:								
	<i>bisher im Unterabschnitt 021 und 022 enthalten. Diese Erläuterung gilt für alle folgenden Positionen</i>								
02000 43010	Versorgungsbeiträge Beamte für Pensionäre			Prozess	1500	0101	118.400	116.000	116.707,66
02000 44410	Versicherungsbeiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, Angestellte			Prozess	1500	0101	135.500	122.800	122.800,00
02000 44510	Versicherungsbeiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, Arbeiter			Prozess	1500	0101	20.000	22.000	16.958,47
02000 45100	Beihilfen u.ä*			Prozess	1500	0101	489.500	489.500	472.490,93
	Erläuterung:								
	<i>Gesamtaufwand für Beihilfen u.ä. einschl. Versorgungsempfänger; weitere Beträge in den Unterabschnitten 022, 160 und 721</i>								
02000 65010	Zentrale allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0101	149.000	125.000	132.623,33
02000 65500	Sachverständigen-, und ähnliche Kosten			Prozess	1100	0101	50.000	49.400	49.670,55
02000 66110	Mitgliedsbeitrag Schl.-H. Landkreistag			pflichtige SV	1100	0101	145.000	135.000	131.224,05
02000 66120	Mitgliedsbeitrag kommunaler Arbeitgeberverband			Prozess	1500	0101	3.800	3.800	3.414,96
02000 66140	Mitgliedsbeitrag Kommunale Gemeinschaftsstelle (KGSt)			freiwillig m.V.	1100	0101	7.000	7.200	6.708,23
02000 71500	Zuweisung an den Eigenbetrieb "Kliniken" für die Ausbildung in der Krankenpflegehilfe (Ausbildungsplatzoffensive)			freiwillig	0710	0101	198.000	0	0,00
	Ausgaben Gesamt						1.364.200	1.112.200	1.091.570,54
	Summe Einnahmen						0	0	0,00
	Summe Ausgaben						1.364.200	1.112.200	1.091.570,54
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-1.364.200	-1.112.200	-1.091.570,54

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0101 Allgemeine Verwaltung

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	1.364.200	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-1.364.200	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
	Ausgaben		
	pflichtige SV	145.000 EUR	10,63
	freiwillig m.V.	7.000 EUR	0,51
	freiwillig	198.000 EUR	14,51
	Prozess	1.014.200 EUR	74,34



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0101 Allgemeine Verwaltung

Finanzplan 0101 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Personalausgaben	4	767.929	791.800	811.400	811.400	810.900	810.900
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	323.641	320.400	354.800	356.800	357.400	357.600
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	0	0	198.000	0	0	0
Summe Ausgaben		1.091.571	1.112.200	1.364.200	1.168.200	1.168.300	1.168.500
Überschuss/Zuschuss		-1.091.571	-1.112.200	-1.364.200	-1.168.200	-1.168.300	-1.168.500
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0110	Büro des Kreistages
beteiligte Gliederungen	00000, 02010	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	200	200	0,00
	Ausgaben	186.100	219.200	153.484,09
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		73.700	106.300	93.096,08
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		40.600	44.200	31.397,50
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		14.400	20.000	20.085,26
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		57.400	48.700	8.905,25
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-185.900	-219.000	-153.484,09
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Geschäftsführung für den Kreistag, den Hauptausschuss, sowie anderer diverser Gremien. Weiterhin Zuarbeit für den Kreispräsidenten sowie die Betreuung der Partnerschaften des Kreises (East Sussex und Selenogradsk).
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Hauptsatzung des Kreises Pinneberg, Geschäftsordnung für den Kreistag und den Hauptausschuss, sowie Kreistags-Beschlüsse zu den Partnerschaften.
Ziele	Organisatorische Betreuung der Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung, Dokumentation der Beschlüsse der ehrenamtlichen Selbstverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Bürgernähe und Völkerverständigung
Verantwortlich	Frau Kiesel
Zielgruppe	Kreispräsident, ehrenamtliche Selbstverwaltung, Verwaltung sowie die Einwohner des Kreises Pinneberg, Presseorgane
Beteiligte Stellen	Landrat, ehrenamtliche und hauptamtliche Verwaltung, Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Pinneberg, Presseorgane
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.02010.0001.1	Sachbearbeiter/in	IVa/III	1,0 Stelle (30 Std.)
0.02010.0003.1	Sachbearbeiter/in	IVb	0,5 Stelle (4 Std.)
0.02010.0002.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,5 Stelle
Vollzeitstellen:			1,38 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0110 Büro des Kreistages

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR		
Einnahmen											
00000	17800			Zuschüsse für die Auslandspartnerschaften	4	pfl	0610	0111	100	100	0,00
02010	15700			Vermischte Einnahmen	5	Prozess	0110	0110	100	100	0,00
				Einnahmen Gesamt			200	200	0,00		
Ausgaben											
00000	58180			Partnerschaften East Sussex und Selenogradsk	4	freiwillig	0110	0111	14.400	20.000	20.085,26
00000	59200			Ehrungen und Geschenke		freiwillig	0110	0110	1.400	1.600	1.590,70
02010	41400			Vergütungen Angestellte		Prozess	1500	0110	56.600	59.700	60.460,65
02010	41500			Löhne Arbeiter		Prozess	1500	0110	0	21.600	11.361,06
02010	43400			Versorgungsbeiträge Angestellte		Prozess	1500	0110	4.800	5.200	5.038,38
02010	43500			Versorgungsbeiträge Arbeiter		Prozess	1500	0110	0	2.100	1.075,37
02010	44400			Sozialversicherungsbeiträge Angestellte		Prozess	1500	0110	12.300	13.000	12.745,41
02010	44500			Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter		Prozess	1500	0110	0	4.700	2.404,22
02010	46000			Personalnebenausgaben		Prozess	1500	0110	0	0	10,99
02010	52100			Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens		Prozess	1100	0110	3.100	2.300	716,04
02010	56200			Fortbildung		Prozess	1500	0110	500	600	-511,29
02010	65000			Allgemeine Geschäftsausgaben		Prozess	1100	0110	33.800	37.700	28.800,00
02010	65400			Reisekosten		Prozess	1500	0110	1.800	2.000	802,05
02010	67950			Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*		Prozess	0110	0970	57.400	48.700	5.427,75
				Erläuterung:							
				<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>							
02010	67960			Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP		Prozess	0110	0971	0	0	3.477,50
				Ausgaben Gesamt			186.100	219.200	153.484,09		
				Summe Einnahmen			200	200	0,00		
				Summe Ausgaben			186.100	219.200	153.484,09		
				Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-185.900	-219.000	-153.484,09		

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0110 Büro des Kreistages

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	200	EUR
Ausgaben	186.100	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-185.900	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	100 EUR	50,00
	Prozess	100 EUR	50,00
Ausgaben			
	freiwillig	15.800 EUR	8,49
	Prozess	170.300 EUR	91,51

Finanzplan 0110 Büro des Kreistages

Finanzplan 0110 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	0	100	100	100	100	100
Zuweisungen u. Zuschüsse	17	0	100	100	100	100	100
Summe Einnahmen		0	200	200	200	200	200
Ausgaben							
Personalausgaben	4	93.096	106.300	73.700	73.700	73.700	73.700
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	31.398	44.200	40.600	40.600	40.600	40.600
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	20.085	20.000	14.400	16.000	16.000	16.000
Innere Verrechnung/ILV	679	8.905	48.700	57.400	57.400	57.400	57.400
Summe Ausgaben		153.484	219.200	186.100	187.700	187.700	187.700
Überschuss/Zuschuss		-153.484	-219.000	-185.900	-187.500	-187.500	-187.500
Zuschussquote		100,00	99,91	99,89	99,89	99,89	99,89



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 0110 Büro des Kreistages

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			200	Einnahme
		Kosten			186.100	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-185.900	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			200	Einnahme
		Kosten			132.353	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-132.153	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	31.415	22.332	53.747	Ausgaben
		Umlagen	22.507			
		Ergebnis	-53.922		-53.747	Zuschuss (-)
0110000300	Partnerschaften	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	31.415	22.332	53.747	Ausgaben
		Umlagen*	22.507			
		Ergebnis	-53.922		-53.747	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 0110000300 Partnerschaften	Produktgruppe 0100000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
<p>Produktbeschreibung Das Produkt Partnerschaften beinhaltet die Kostenträger: a) Selenogradsk b) East Sussex</p> <p>Aufgabenart Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung</p> <p>Auftragsgrundlage a) für Selenogradsk: Kreistagsbeschluss, Partnerschaftsvertrag von 1991, 2 - jährige Protokollfortschreibung - zuletzt am 08.07.2001 - b) für East Sussex : Kreistagsbeschluss, Partnerschaftsvertrag von 1980</p> <p>Globalziel Völkerverständigung</p> <p>Operationale Ziele - Förderung von Austauschprogrammen, Praktika und Gastschülern auf der Basis der Verträge - Einbindung nicht staatlicher Organisationen u.a. der Verein Selenogradsk e.V.</p> <p>Zielgruppe Ehrenamtliche Selbstverwaltung Gesamtverwaltung und Bevölkerung</p>		

<p>Stellenplan 0.02010.0001.1 Sachbearbeiter/in IVa 0,20 Stelle (30 Std.) 0.02010.0002.1 Sachbearbeiter/in Vc 0,10 Stelle 0.02010.0003.1 Sachbearbeiter/in IVb 1,00 Stelle (3,97 Std.) Vollzeitstellen: 0,31 Stelle</p>
--

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	0,00		
Summe Einnahmen	0,00		
Personalausgaben	17.015,36		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	9.576,84		
Sonstige Sachausgaben/Programm	14.400,00		
Erstattungen	12.754,92		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	53.747,12		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-53.747,12		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	0,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	0,00
Personalkosten	16.397,72	17.013,90	17.015,36
Sachkosten	7.546,87	58,20	9.576,84
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	12.754,92
Kalkulatorische Kosten	94,94	0,00	0,00
Programmkosten	20.085,26	11.694,70	14.400,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	977,95	0,00	175,36
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	45.102,74	28.766,80	53.922,48
Ergebnis	-45.102,74	-28.766,80	-53.922,48
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Austauschprogramme mit East Sussex	2,00	6,00	6,00
Teilnehmerinnen und Teilnehmer/ deutsch	12,00	14,00	35,00
Teilnehmerinnen und Teilnehmer / englisch	90,00	153,00	127,00
Förderung von Austauschprogrammen Selennogradsk	8,00	5,00	8,00
Teilnehmer russisch	215,00	90,00	245,00
Pratika	0,00	1,00	3,00
Gastschülerinnen und Gastschüler	0,00	5,00	5,00
Projekte auf der Basis der Verträge	0,00	1,00	4,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0120	Stabsstelle Metropolregion Hamburg
beteiligte Gliederungen	02050	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	141.600	207.500	156.665,09
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	116.100	162.900	149.989,07
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	6.100	6.600	3.003,01
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	19.400	38.000	3.673,01
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-141.600	-207.500	-156.665,09
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Koordination von Aufgaben im Zusammenhang mit der Metropolregion Hamburg, Sonderprojekte
Auftragsgrundlage	Organisationsstruktur der Kreisverwaltung, Kreistags-Beschlüsse
Ziele	Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Landrats in allen Angelegenheiten der Metropolregion Hamburg
Verantwortlich	Frau Roberts
Zielgruppe	Kommunen des Kreises in Kooperation mit allen Gebietskörperschaften der Metropolregion Hamburg, Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Landrat, Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.02050.0001	Ltd. Kreisverwaltungsdirektor/in	A 16	0,55	Stelle (22 Std.)
0.02050.0002	Amtsrat/rätin	A 12	1,0	Stelle

Vollzeitstellen: 1,55 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0120 Stabsstelle Metropolregion Hamburg

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben									
02050 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0120	83.000	75.300	72.268,43
02050 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0120	0	23.400	8.331,67
02050 42000	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Beamte-			Prozess	1500	0120	0	9.800	9.142,76
02050 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	0120	0	16.000	11.917,14
02050 42500	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Arbeiter-			Prozess	1500	0120	0	0	920,01
02050 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0120	33.000	31.000	43.526,64
02050 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0120	0	2.200	788,50
02050 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0120	0	5.100	3.086,00
02050 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0120	100	100	7,92
02050 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0120	500	500	-244,85
02050 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0120	2.600	2.600	1.417,65
02050 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0120	1.500	1.800	1.500,00
02050 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0120	1.000	1.000	287,26
02050 65900	Sonstige sächliche Ausgaben des Fachbereiches			Prozess	1100	0120	500	700	42,95
02050 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	0120	0970	19.400	38.000	1.283,01
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
02050 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	0120	0971	0	0	2.390,00
	Ausgaben Gesamt						141.600	207.500	156.665,09
	Summe Einnahmen						0	0	0,00
	Summe Ausgaben						141.600	207.500	156.665,09
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-141.600	-207.500	-156.665,09

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0120 Stabsstelle Metropolregion Hamburg

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	141.600	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-141.600	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
	Ausgaben		
	Prozess	141.600 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0120 Stabsstelle Metropolregion Hamburg

Finanzplan 0120 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Personalausgaben	4	149.989	162.900	116.100	116.100	116.100	116.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	3.003	6.600	6.100	6.100	6.100	6.100
Innere Verrechnung/ILV	679	3.673	38.000	19.400	19.400	19.400	19.400
Summe Ausgaben		156.665	207.500	141.600	141.600	141.600	141.600
Überschuss/Zuschuss		-156.665	-207.500	-141.600	-141.600	-141.600	-141.600
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0200	Personalrat
beteiligte Gliederungen	08100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	203.800	207.700	150.684,74
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	157.300	159.000	138.722,34
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	16.200	16.900	10.924,81
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	30.300	31.800	1.037,59
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-203.800	-207.700	-150.684,74
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Der Personalrat arbeitet unter Beachtung der Gesetze und Tarifverträge, um den Grundrechten der in der Dienststelle tätigen Beschäftigten zu praktischer Wirksamkeit im Arbeitsleben zu verhelfen und um zugleich zur Erfüllung der der Dienststelle obliegenden Aufgaben beizutragen.
Auftragsgrundlage	Gesetz über die Mitbestimmung der Personalräte (Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein - MBG Schl.-H.)
Ziele	Erfüllung des gesetzlichen Auftrages gemäß Ziffern 1 und 2
Verantwortlich	Der Personalrat
Zielgruppe	Beschäftigte der Kreisverwaltung Pinneberg -Innere Verwaltung-
Beteiligte Stellen	Landrat, Fachbereichsleitungen, Fachdienstleitungen und Stabsstellen
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.08100.0001.1	Vorsitzende/r	III	1,0 Stelle
0.08100.0002.1	stellv. Vorsitzende/r	IV a	1,0 Stelle
0.08100.0003.1	Sachbearbeiter/in	VIb	1,0 Stelle (30 Std.)

Vollzeitstellen: 2,75 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0200 Personalrat

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben									
08100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0200	118.200	122.900	106.440,70
08100 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	0200	2.500	0	921,97
08100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0200	11.600	11.200	9.642,03
08100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0200	24.900	24.800	21.717,64
08100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0200	100	100	0,00
08100 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0200	300	300	297,75
08100 56200	Fortbildung Personalrat, Jugendvertreter, usw			Prozess	1500	0200	6.800	6.100	4.563,28
08100 59000	Aufwendungen für den Personalrat			Prozess	1500	0200	1.000	1.800	1.233,35
08100 59001	Aufwendungen für den Gesamtpersonalrat			Prozess	1500	0200	600	700	52,60
08100 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0200	3.000	3.400	2.347,07
08100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0200	1.900	2.000	1.549,43
08100 65410	Sitzungsgelder			Prozess	1500	0200	2.600	2.600	881,33
08100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	0710	0970	30.300	31.800	407,59
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>									
08100 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	0710	0971	0	0	630,00
Ausgaben Gesamt							203.800	207.700	150.684,74
Summe Einnahmen							0	0	0,00
Summe Ausgaben							203.800	207.700	150.684,74
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							-203.800	-207.700	-150.684,74

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0200 Personalrat

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	203.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-203.800	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
	Ausgaben		
	Prozess	203.800 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0200 Personalrat

Finanzplan 0200 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Personalausgaben	4	138.722	159.000	157.300	157.300	157.300	157.300
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	10.925	16.900	16.200	17.700	17.700	17.700
Innere Verrechnung/ILV	679	1.038	31.800	30.300	30.300	30.300	30.300
Summe Ausgaben		150.685	207.700	203.800	205.300	205.300	205.300
Überschuss/Zuschuss		-150.685	-207.700	-203.800	-205.300	-205.300	-205.300
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0300	Gleichstellungsbeauftragte
beteiligte Gliederungen	02500	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	1.600	300	5.646,17
	Ausgaben	197.900	267.400	238.927,88
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		114.900	121.500	139.414,50
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		5.000	22.100	21.890,47
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		21.100	47.200	3.522,91
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		56.900	76.600	74.100,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-196.300	-267.100	-233.281,71
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern gemäß Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein
Auftragsgrundlage	Grundgesetz Art 3, § 2 Abs.3 Kreisordnung, § 6 Hauptsatzung, Gleichstellungsgesetz Schl.-H., Frauenförderplan
Ziele	Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen
Verantwortlich	Die Gleichstellungsbeauftragte
Zielgruppe	Alle Frauen und Männer im Kreis Pinneberg, insbesondere aber Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Kreisverwaltung sowie die Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung und externe Verbände, Institutionen etc.
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Familie, Soziales und Gleichstellung

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0300 Gleichstellungsbeauftragte

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
02500 11300	Einnahmen aus Veranstaltungen Z	3		freiwillig	0300	0300	1.500	200	2.207,35
02500 16500	Kostenbeteiligungen für zentrale Fortbildungsveranstaltungen	5		pflichtige SV	0300	0300	100	100	3.438,82
	Einnahmen Gesamt						1.600	300	5.646,17
Ausgaben									
02500 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0300	24.700	18.200	38.316,38
02500 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0300	50.900	66.100	63.009,00
02500 41410	Vergütungen Aushilfskräfte			Prozess	1500	0300	0	11.400	5.551,52
02500 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0300	24.300	3.800	13.422,27
02500 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0300	4.500	6.000	5.658,02
02500 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0300	10.400	13.600	12.892,70
02500 44410	Sozialvers. Aushilfskräfte			Prozess	1500	0300	0	2.300	549,28
02500 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0300	100	100	15,33
02500 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0300	200	200	200,00
02500 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0300	0	900	900,00
02500 56260	Fortbildung nach dem Gleichstellungsprogramm	V	PV	Prozess	0300	0300	100	10.200	10.200,00
02500 63100	Ausgaben für die Gleichstellungsarbeit			Prozess	0300	0300	1.700	6.500	6.500,00
02500 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0300	2.000	3.300	3.090,47
02500 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0300	1.000	1.000	1.000,00
02500 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service*			Prozess	0300	0970	21.100	47.200	2.812,91
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
02500 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	0300	0971	0	0	710,00
02500 70100	Zuschüsse für Frauenprojekte	V	PV	freiwillig	0300	0390	28.100	33.500	32.800,00
02500 70200	Zuschüsse für Schwangerschaftskonflikt beratungsstellen	V	PV	freiwillig m.R.	0300	0390	28.800	43.100	41.300,00
	Ausgaben Gesamt						197.900	267.400	238.927,88
	Summe Einnahmen						1.600	300	5.646,17
	Summe Ausgaben						197.900	267.400	238.927,88
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-196.300	-267.100	-233.281,71

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0300 Gleichstellungsbeauftragte

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	1.600	EUR
Ausgaben	140.900	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-139.300	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	57.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-57.000	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	100 EUR	6,25
	freiwillig	1.500 EUR	93,75
Ausgaben			
	freiwillig m.R.	28.800 EUR	14,55
	freiwillig	28.100 EUR	14,20
	Prozess	141.000 EUR	71,25



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0300 Gleichstellungsbeauftragte

Finanzplan 0300 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	2.207	200	1.500	1.500	1.500	1.500
Erstattungen	160-168	3.439	100	100	100	100	100
Summe Einnahmen		5.646	300	1.600	1.600	1.600	1.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	139.415	121.500	114.900	122.100	122.100	122.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	21.890	22.100	5.000	9.000	9.000	9.000
Innere Verrechnung/ILV	679	3.523	47.200	21.100	21.100	21.100	21.100
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	74.100	76.600	56.900	63.900	63.900	63.900
Summe Ausgaben		238.928	267.400	197.900	216.100	216.100	216.100
Überschuss/Zuschuss		-233.282	-267.100	-196.300	-214.500	-214.500	-214.500
Zuschussquote		97,64	99,89	99,19	99,26	99,26	99,26

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 0300 Gleichstellungsbeauftragte

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			1.600	Einnahme
		Kosten			197.900	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-196.300	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			1.600	Einnahme
		Kosten			-4.450	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			6.050	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	176.050	26.300	202.350	Ausgaben
		Umlagen	-44.087			
		Ergebnis	-131.963		-202.350	Zuschuss (-)
0300000100	Glst.Politk	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	80.610	5.260	85.870	Ausgaben
		Umlagen*	5.365			
		Ergebnis	-85.975		-85.870	Zuschuss (-)
0300000200	Lebenssituation	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	37.940	7.890	45.830	Ausgaben
		Umlagen*	8.048			
		Ergebnis	-45.988		-45.830	Zuschuss (-)
0300000300	Personalarbeit	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	46.020	10.520	56.540	Ausgaben
		Umlagen*	-46.020			
		Ergebnis	0		-56.540	Zuschuss (-)
0300000400	Glst.relev.Frag	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	11.480	2.630	14.110	Ausgaben
		Umlagen*	-11.480			
		Ergebnis	0		-14.110	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 030000100 Gleichstellungspolitik	Produktgruppe 010000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 000000000 PB Innere Verwaltung
Produktbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung an regionaler und überregionaler Gleichstellungspolitik - Vergabe von Zuschüssen an freie Träger 		
Aufgabenart		
Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe		
Auftragsgrundlage		
Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein, Kreisordnung, Hauptsatzung		
Globalziel		
Herstellen und gewährleisten von geschlechtergerechten Lebens- und Arbeitsbedingungen im Kreis Pinneberg		
Operationale Ziele		
Mitarbeit bei 75 % der Sitzungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten (GB's), Landesarbeitsgemeinschaft der GB's, Kreisarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen GB's und der ehrenamtlichen GB's, AK Frauen in der Region Schleswig-Holsteinische Unterelbe, Frauen in der Metropolregion Hamburg, AK Wirtschaft in der Metropolregion		
Unterstützung des autonomen Beratungsangebotes im Kreis Pinneberg und Erhaltung des pluralen Angebotes der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen (PV)		
Jährliche Mittelvergabe gemäß der politischen Beschlüsse spätestens einen Monat nach Haushaltsfreigabe		
Zielgruppe		
Ehrenamtliche Selbstverwaltung		
Bevölkerung		

Stellenplan		
003-1 Angestellte	BAT III	0,2 Stelle
003-5 Kreisinspektorin	A9	0,15 Stelle
Vollzeitstellen: 0,35 Stelle		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	23.060,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.629,93		
Erstattungen	4.280,04		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	56.900,00		
Summe Ausgaben	85.869,97		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-85.869,97		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	26.662,88	28.046,47	23.060,00
Sachkosten	77.276,00	77.926,50	58.529,93
Interne Kosten (ILV)	0,00	7.976,36	4.280,04
Kalkulatorische Kosten	45,28	7,54	0,00
Programmkosten	0,00	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.570,25	375,17	105,21
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	105.554,41	114.332,04	85.975,18
Ergebnis	-105.554,41	-114.332,04	-85.975,18
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Teilnahme an AG-Sitzungen in %	29,00	0,00	75,00
Anzahl Stellungnahmen (mündlich und schriftlich)	8,00	0,00	10,00
Mittelvergabe Einhaltung Termin in %	100,00	0,00	100,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 0300000200 Initiativen zur Verbesserung der Lebenssituationen von Frauen im Kreis Pinneberg	Produktgruppe 0100000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
---	---	--

<p>Produktbeschreibung Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p>Auftragsgrundlage Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein, Kreisordnung, Hauptsatzung</p> <p>Globalziel Herstellen und gewährleisten von geschlechtergerechten Lebens- und Arbeitsbedingungen im Kreis Pinneberg</p> <p>Operationale Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Veranstaltungen zur Bewusstseinsveränderung zu Geschlechtergerechtigkeit - Verfassen von 12 Mitteilungen an die öffentliche Presse - Mindestens eine Publikation in jeder Kreisnotiz - Verfassen von 2 Beiträgen in Fachzeitschriften <p>Zielgruppe Ehrenamtliche Selbstverwaltung, Bevölkerung</p>

<p>Stellenplan</p> <p>003-1 Angestellte BAT III 0,3 Stelle</p> <p>003-5 Kreisspektorin A9 0,225 Stelle</p> <p>Vollzeitstellen: 0,525 Stelle</p>
--

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)	
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	34.440,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.970,09
Erstattungen	6.420,24
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	45.830,33
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-45.830,33
Zuschussquote in %	100,00

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	39.994,72	36.936,21	34.440,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Sachkosten	4.764,01	2.103,34	4.970,09
Interne Kosten (ILV)	0,00	11.964,32	6.420,24
Kalkulatorische Kosten	68,01	11,29	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.355,32	562,73	157,89
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	47.182,06	51.577,89	45.988,22
Ergebnis	-47.182,06	-51.577,89	-45.988,22
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Durchführung der Ehrung "Starke Frauen"	1,00	0,00	0,00
Anzahl durchgeführte Veranstaltungen	4,00	0,00	3,00
Anzahl der Pressemitteilungen	6,00	0,00	12,00
Anzahl der Publikationen in den Kreisnotizen	9,00	0,00	8,00
Anzahl der Fachbeiträge	0,00	0,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 030000300 Profilierung der Personalarbeit	Produktgruppe 010000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 000000000 PB Innere Verwaltung
---	--	---

<p><u>Produktbeschreibung</u> Umsetzung des Frauenförderplanes des Kreises Pinneberg und Durchführung von Veranstaltungen, insbesondere Fortbildungen</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> Grundgesetz, Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein, Hauptsatzung, Frauenförderplan, Leitbild</p> <p><u>Globalziel</u> Herstellen und gewährleisten von gerechten, partnerschaftlichen Arbeitsverhältnissen unter den Beschäftigten im Geltungsbereich des Frauenförderplanes des Kreises Pinneberg</p> <p><u>Operationale Ziele</u> - Bericht der Gleichstellungsbeauftragten im Kreistag bis spätestens 31.10. - Fortbildungen anbieten und durchführen (PV) - Beteiligung bei allen Personalauswahlverfahren im gehobenen und höheren Dienst, insbesondere bei Leitungs- und Funktionsstellen in der Kreisverwaltung und dem Eigenbetrieb Kliniken des Kreises Pinneberg</p> <p><u>Zielgruppe</u> Gesamtverwaltung, Eigenbetrieb Kliniken des Kreises Pinneberg</p>

<p><u>Stellenplan</u></p> <p>003-1 Angestellte BAT III 0,4 Stelle</p> <p>003-5 Kreisinspektorin A9 0,3 Stelle</p> <p>Vollzeitstellen: 0,7 Stelle</p>

<p><u>Plandaten 2004 (haushaltswirksam)</u></p> <table> <thead> <tr> <th>Verwaltungshaushalt aus KLR</th> <th>Plan-Werte 2004</th> <th>Vermögenshaushalt aus HKR</th> <th>Plan-Werte 2004</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Personalausgaben</td> <td>45.920,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verwaltung- u. Betriebsausgaben</td> <td>2.060,08</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erstattungen</td> <td>8.559,96</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004	Personalausgaben	45.920,00			Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.060,08			Erstattungen	8.559,96		
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004													
Personalausgaben	45.920,00															
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.060,08															
Erstattungen	8.559,96															

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	56.540,04
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-56.540,04
Zuschussquote in %	100,00

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	55.225,26	52.186,28	45.920,00
Sachkosten	16.132,80	11.985,93	2.060,08
Interne Kosten (ILV)	0,00	15.952,59	8.559,96
Kalkulatorische Kosten	90,46	15,01	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.140,27	750,26	210,40
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-74.588,79	-80.890,07	-56.750,44
Summe Kosten	0,00	0,00	0,00
Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl durchgeführte Fortbildungen	15,00	0,00	10,00
Anzahl der Beteiligungen	6,00	0,00	10,00
Bericht der GB fristgerecht erstellt (%)	100,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004

Bemerkungen:

Produkt 0300000400 Steuerungsunterstützung der Gesamtverwaltung in gleichstellungsrelevanten Fragen	Produktgruppe 0100000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
---	---	--

Produktbeschreibung

Strategische Mitwirkung bei Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung, der Ausgestaltung des Arbeitsumfeldes sowie Initiieren geeigneter Maßnahmen

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Gundgesetz, Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein, Hauptsatzung, Frauenförderplan, Leitbild

Globalziel

Herstellen und gewährleisten der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Beschäftigten im Geltungsbereich des Frauenförderplanes des Kreises Pinneberg

Operationale Ziele

- Beratung mit dem Landrat mindestens einmal wöchentlich
- Beratung der Geschäftsführung und der einzelnen FBL mindestens einmal im Quartal und der FDL mindestens einmal im Jahr
- Beratung des Eigenbetriebes Kliniken des Kreises Pinneberg mindestens einmal im Jahr
- Mitwirkung in mindestens 4 Arbeitsgruppen der Kreisverwaltung
- Unterstützung von Frauen und Männern im Erziehungsurlaub z.B. durch Aushilfstätigkeiten (PV)

Zielgruppe

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Gesamtverwaltung
Ehrenamtliche Selbstverwaltung

Stellenplan

003-1 Angestellte BAT III 0,1 Stelle
003-5 Kreisinspektorin A9 0,075 Stelle
Vollzeitstellen: 0,175 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	11.480,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	489,90		
Erstattungen	2.139,76		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	14.109,66		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-14.109,66		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	15.850,75	13.616,66	11.480,00
Sachkosten	1.587,93	540,69	489,90
Interne Kosten (ILV)	0,00	3.988,07	2.139,76
Kalkulatorische Kosten	22,58	3,76	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	785,09	187,53	52,60
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-18.246,35	-18.336,71	-14.162,26
Summe Kosten	0,00	0,00	0,00
Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Teilnahme an AG-Sitzungen in %	25,00	0,00	100,00
Anzahl Gespr. mit Landrat	20,00	0,00	30,00
Anzahl Gespräche mit FBL	10,00	0,00	16,00
Anzahl Gespräche mit FDL	8,00	0,00	16,00
Anzahl Gespr. mit Eigenbetrieb Kliniken des Kreises Pinneberg	4,00	0,00	1,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	0000	Landrat und Stabsstellen
Fachdienstproduktplan	0400	Rechnungs- und Gemeindeprüfung / Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen
beteiligte Gliederungen	01000, 61700	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	48.800	72.400	73.452,10
	Ausgaben	750.700	814.400	520.571,23
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	660.800	654.500	508.297,42
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	15.000	18.500	8.781,62
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	74.900	141.400	3.492,19
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-701.900	-742.000	-447.119,13
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	a) Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung b) Bearbeitung und Abwicklung von Zuwendungsbaumaßnahmen
Auftragsgrundlage	a) Kommunalprüfungsgesetz sowie § 116 Gemeindeordnung / § 57 Kreisordnung b) Bundes-/Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien des Kreises, des Landes, des Bundes und der Europäischen Union
Ziele	a) Feststellungen über Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns b) Sicherstellen einer zweckmäßigen, kostenangemessenen und wirtschaftlichen Planung, Veranschlagung und Bauausführung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung der bewilligten Mittel einschließlich der prüffähigen Nachweise
Verantwortlich	a) Herr Kölln b) Frau Behnk
Zielgruppe	a) Verwaltungsdienststellen und Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung b) Zuwendungsempfänger/-innen, Zuwendungsgeber/-innen
Beteiligte Stellen	a) 010, Fachbereichsleitungen, Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung b) Fachministerien des Landes, Fachdienste des Kreises Pinneberg, Städte, Ämter und Gemeinden im Kreis Pinneberg, Vereine und Verbände sowie weitere Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Diese Stabsstelle teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Stellenplan: Siehe Erläuterungen zu den Teilproduktplänen.



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 0400 Rechnungs- und Gemeindeprüfung / Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	48.800	EUR
Ausgaben	750.700	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-701.900	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	24.200 EUR	49,59
	freiwillig	2.000 EUR	4,10
	Prozess	22.600 EUR	46,31
Ausgaben			
	freiwillig	1.300 EUR	0,17
	Prozess	749.400 EUR	99,83

Produktplan Kreis Pinneberg



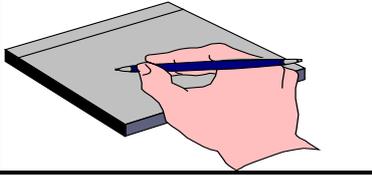
Finanzplan 0400 Rechnungs- und Gemeindeprüfung / Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen

Finanzplan 0400 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	7.068	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Erstattungen	160-168	24.184	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
Innere Verrechnung/ILV	169	42.200	43.200	22.600	22.600	22.600	22.600
Summe Einnahmen		73.452	72.400	48.800	48.800	48.800	48.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	508.297	654.500	660.800	661.000	661.000	661.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	8.782	18.500	15.000	17.500	15.000	17.500
Innere Verrechnung/ILV	679	3.492	141.400	74.900	74.900	74.900	74.900
Summe Ausgaben		520.571	814.400	750.700	753.400	750.900	753.400
Überschuss/Zuschuss		-447.119	-742.000	-701.900	-704.600	-702.100	-704.600
Zuschussquote		85,89	91,11	93,50	93,52	93,50	93,52



Produktplan Kreis Pinneberg

Platz für Ihre
NOTIZEN



Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	0400	Rechnungs- und Gemeindeprüfung / Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen
Teilproduktplan	0410	Rechnungs- und Gemeindeprüfung
beteiligte Gliederungen	01000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	48.800	72.400	73.452,10
	Ausgaben	596.100	674.100	520.571,23
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	523.100	521.400	508.297,42
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	12.100	16.300	8.781,62
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	60.900	136.400	3.492,19
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-547.300	-601.700	-447.119,13
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung
Auftragsgrundlage	Kommunalprüfungsgesetz sowie § 116 Gemeindeordnung / § 57 Kreisordnung
Ziele	Feststellungen über Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
Verantwortlich	Herr Kölln
Zielgruppe	Verwaltungsdienststellen und Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Landrat, Fachbereichsleitungen, Gremien der ehrenamtlichen Selbstverwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0410 Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
01000 13200	Erlöse für Vergabehandbuch	5	freiwillig		1100	0400	2.000	5.000	7.068,00
01000 16500	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Öffentliche wirtschaftliche Unternehmen-		pfllicht		1500		24.200	24.200	24.184,10
01000 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 160, 301, 544, 721	3	Prozess		1500	0950	22.600	43.200	42.200,00
	Einnahmen Gesamt						48.800	72.400	73.452,10
Ausgaben									
01000 41000	Dienstbezüge Beamte	2	Prozess		1500	0400	310.400	272.400	265.674,02
01000 41400	Vergütungen Angestellte		Prozess		1500	0400	66.100	114.000	111.135,93
01000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte		Prozess		1500	0400	126.400	101.300	99.076,66
01000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte		Prozess		1500	0400	6.000	10.300	9.883,11
01000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte		Prozess		1500	0400	14.100	23.100	22.481,71
01000 46000	Personalnebenausgaben		Prozess		1500	0400	100	300	45,99
01000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens		Prozess		1100	0400	400	400	336,41
01000 56200	Fortbildung		Prozess		1500	0400	3.200	4.100	2.131,60
01000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben		Prozess		1100	0400	4.200	4.400	3.349,09
01000 65030	Fortschreibung Vergabehandbuch		freiwillig		1100	0400	1.300	1.600	115,23
01000 65400	Reisekosten		Prozess		1500	0400	3.000	5.800	2.849,29
01000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*		Prozess		0710	0970	60.900	136.400	2.812,19
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
01000 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP		Prozess		0710	0971	0	0	680,00
	Ausgaben Gesamt						596.100	674.100	520.571,23
	Summe Einnahmen						48.800	72.400	73.452,10
	Summe Ausgaben						596.100	674.100	520.571,23
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-547.300	-601.700	-447.119,13



Summenwerte 0410 Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	48.800	EUR
Ausgaben	596.100	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-547.300	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	24.200 EUR	49,59
	freiwillig	2.000 EUR	4,10
	Prozess	22.600 EUR	46,31
Ausgaben			
	freiwillig	1.300 EUR	0,22
	Prozess	594.800 EUR	99,78



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0410 Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Finanzplan 0410 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	7.068	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Erstattungen	160-168	24.184	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
Innere Verrechnung/ILV	169	42.200	43.200	22.600	22.600	22.600	22.600
Summe Einnahmen		73.452	72.400	48.800	48.800	48.800	48.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	508.297	521.400	523.100	523.300	523.300	523.300
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	8.782	16.300	12.100	14.600	12.100	14.600
Innere Verrechnung/ILV	679	3.492	136.400	60.900	60.900	60.900	60.900
Summe Ausgaben		520.571	674.100	596.100	598.800	596.300	598.800
Überschuss/Zuschuss		-447.119	-601.700	-547.300	-550.000	-547.500	-550.000
Zuschussquote		85,89	89,26	91,81	91,85	91,82	91,85

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 0410 Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			48.800	Einnahme
		Kosten			596.100	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-547.300	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			134	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-134	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	26.200	22.600	48.800	Einnahme
		Kosten	595.966	0	595.966	Ausgaben
		Umlagen	-282.686			
		Ergebnis	-287.080		-547.166	Zuschuss (-)
040000100	Kreisprüfung	Erlöse	26.200	22.600	48.800	Einnahme
		Kosten	283.633	0	283.633	Ausgaben
		Umlagen*	-283.633			
		Ergebnis	26.200		-234.833	Zuschuss (-)
040000200	Gemeindeprüfung	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	312.333	0	312.333	Ausgaben
		Umlagen*	947			
		Ergebnis	-313.280		-312.333	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 040000100 Kreisprüfung	Produktgruppe 010000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 000000000 PB Innere Verwaltung
<p><u>Produktbeschreibung</u></p> <p>Prüfung der Jahresrechnung des Kreises, Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit ausgewählter Verwaltungsbereiche (einschließlich Eigenbetrieb "Kliniken des Kreises"), Vergabeprüfung und Prüfung von Verträgen für freiberufliche Leistungen (z. B. Architekten- und Ingenieurverträge) vor Auftragserteilung, (einschließlich Eigenbetrieb "Kliniken des Kreises"), Verwendungsnachweisprüfung, Überwachung und Prüfung der Kassen, Zahlstellen und Handvorschüsse des Kreises und seines Eigenbetriebs Prüfung des Betätigung des Kreises als Gesellschafter oder Aktionär, Prüfung bei privatrechtlichen Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Kreises oder bei anderen juristischen Personen, sofern ein Prüfungsrecht besteht, Prüfungsaufträge nach § 115 (1) GO, Stellungnahmen nach § 116 (3) GO, Korruptionsprävention, Fortschreibung des VOL-Vergabehandbuches, allgemeine und einzelfallbezogene Beratung der Verwaltung</p> <p><u>Aufgabenart</u></p> <p>Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u></p> <p>§ 116 Gemeindeordnung (GO), Geschäftsanweisung für das RPA/GPA,</p> <p><u>Globalziel</u></p> <p>Beratung und Prüfung der Kreisverwaltung einschließlich des Eigenbetriebes "Kliniken des Kreises" zur Gewährleistung von Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Veranlassung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention Überwachung und Prüfung der Kreiskasse und ihrer Zahlstellen, Handvorschüsse sowie der Sonderkasse des Eigenbetriebes "Kliniken des Kreises"</p> <p><u>Operationale Ziele</u></p> <p>Bei den vorher nach Gegenstand und Umfang nicht feststehenden Beratungs-, Präventiv- und Prüfaufgaben auf dem Gebiet der Kreisprüfung lassen sich operationale Ziele nur für die folgend dargestellte Teilaufgabe bilden: Vornahme von Vergabeprüfungen bei Aufträgen im Wert von jeweils mehr als 10.000 Euro (Lieferungen und Leistungen nach der VOL) und 50.000 Euro (Bauleistungen nach der VOB) Prüfung vor Auftragserteilung unmittelbar nach Vorlage des Vorganges, in der Regel innerhalb von drei, spätestens innerhalb von zehn Arbeitstagen je nach Umfang der Maßnahme und freier Prüfkapazitäten</p> <p><u>Zielgruppe</u></p> <p>Landrat Kreistag Hauptausschuss Finanzausschuss</p>		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan			
0.01000.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13	0,5 Stelle
0.01000.0002.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,5 Stelle
0.01000.0007.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,5 Stelle
0.01000.0003.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,5 Stelle
0.01000.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,5 Stelle
0.01000.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,5 Stelle
0.01000.0006.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,5 Stelle
0.01000.0008.1	Sachbearbeiter	IVa	0,5 Stelle
0.01000.0009.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,5 Stelle (24,50 Std)
Vollzeitstellen:		4,25 Stellen	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Übrige Verwaltungseinnahmen	2.000,00		
Erstattungen	46.800,00		
Summe Einnahmen	48.800,00		
Personalausgaben	261.502,88		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	5.180,00		
Erstattungen	16.950,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	283.632,88		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-234.832,88		
Zuschussquote in %	82,79		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	31.247,10	28.270,50	26.200,00
Summe Erlöse	31.247,10	28.270,50	26.200,00
Personalkosten	203.320,28	177.514,86	261.502,88
Sachkosten	4.426,28	3.810,04	5.180,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	44.025,74	16.950,00
Kalkulatorische Kosten	427,82	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	4.101,73	0,00	947,17
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-212.276,11	-225.350,64	-284.580,05
Summe Kosten	0,00	0,00	0,00
Ergebnis	31.247,10	28.270,50	26.200,00
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Auftragsvergaben	123,00	110,00	120,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsgrad Vergabepfung	92,68	100,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 040000200 Gemeindeprüfung	Produktgruppe 010000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 000000000 PB Innere Verwaltung
---	--	---

Produktbeschreibung

Ordnungs-, Kassen-, Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen im Bereich der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeit der kommunalen Körperschaften, soweit diese der Kommunal- aufsicht des Landrats unterliegen,

Verwendungsprüfungen bei zweckgebundenen Zuwendungen des Bundes, Landes oder anderer Träger der öffentlichen Verwaltung,

Prüfaufträge des Landrates oder des Landesrechnungshofes gem. §§ 3 und 4 des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG),

Beauftragung von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zu Jahresabschlussprüfungen bei kommunalen Wirtschaftsunternehmen, soweit diese der Kommunalaufsicht des Landrats unterliegen

Ersatzprüfungen gem. § 12 (3) KPG im Falle der Befreiung prüfungspflichtiger Einrichtungen von der Jahresabschlussprüfung,

Allgemeine und einzelfallbezogene Beratung der Kommunalen Körperschaften

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Globalziel

Überwachung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeit der kommunalen Körperschaften hinsichtlich Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns

Operationale Ziele

Einhaltung eines Prüfintervalls bei den überörtlichen Prüfungen von regelmäßig drei Jahren durch Einsatz von zwei variablen Prüfteams mit einer durchschnittlichen Prüfungsdauer von vier Wochen (maximal 60 Tagewerke)

Zielgruppe

kreisangehörige Städte und Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern/-innen

Kommunale Wirtschaftsbetriebe

Zweckverbände

Ämter

Stellenplan

0.01000.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13	0,50 Stelle
0.01000.0002.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,50 Stelle
0.01000.0007.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,50 Stelle
0.01000.0003.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,50 Stelle
0.01000.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,50 Stelle
0.01000.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,50 Stelle
0.01000.0006.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,50 Stelle
0.01000.0008.1	Sachbearbeiter	IVa	0,50 Stelle
0.01000.0009.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,50 Stelle (24,50 Std)

Vollzeitstellen: 4,25 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	261.502,88		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	6.880,00		
Erstattungen	43.950,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	312.332,88		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-312.332,88		
Zuschussquote in %	100,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	279.564,62	247.040,74	261.502,88
Sachkosten	8.012,15	7.785,54	6.880,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	44.612,79	43.950,00
Kalkulatorische Kosten	588,24	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	5.639,85	0,00	947,17
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	0,00	0,00
Summe Kosten	293.804,86	299.439,07	313.280,05
Ergebnis	-293.804,86	-299.439,07	-313.280,05
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Überörtliche Prüfungen	6,00	5,00	6,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Prüfungsdauer	100,00	100,00	100,00
Einhaltung des dreijährigen Prüfungsintervalls	100,00	100,00	100,00

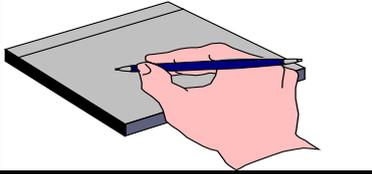
Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Platz für Ihre
NOTIZEN



Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	0400	Rechnungs- und Gemeindeprüfung / Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen
Teilproduktplan	0420	Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen
beteiligte Gliederungen	61700	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	154.600	140.300	0,00
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	137.700	133.100	0,00
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	2.900	2.200	0,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	14.000	5.000	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-154.600	-140.300	0,00
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Bearbeitung und Abwicklung von Zuwendungsbaumaßnahmen
Auftragsgrundlage	Bundes-/Landeshaushaltsordnung, Förderrichtlinien des Kreises, des Landes, des Bundes und der Europäischen Union
Ziele	Sicherstellen einer zweckmäßigen, kostenangemessenen und wirtschaftlichen Planung, Veranschlagung und Bauausführung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung der bewilligten Mittel einschließlich der prüffähigen Nachweise
Verantwortlich	Frau Behnk
Zielgruppe	Zuwendungsempfänger/-innen, Zuwendungsgeber/-innen
Beteiligte Stellen	Fachministerien des Landes, Fachdienste des Kreises Pinneberg, Städte, Ämter und Gemeinden im Kreis Pinneberg, Vereine und Verbände sowie weitere Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0420 Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben									
61700 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0400	107.200	104.100	0,00
61700 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0400	9.400	9.300	0,00
61700 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0400	21.000	19.600	0,00
61700 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0400	100	100	0,00
61700 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0400	200	200	0,00
61700 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0400	900	400	0,00
61700 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0400	1.400	1.400	0,00
61700 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0400	400	200	0,00
61700 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-			Prozess	0400	0970	14.000	5.000	0,00
Ausgaben Gesamt							154.600	140.300	0,00
Summe Einnahmen							0	0	0,00
Summe Ausgaben							154.600	140.300	0,00
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							-154.600	-140.300	0,00

Summenwerte 0420 Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen		0 EUR
Ausgaben	154.600	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-154.600	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen		0 EUR
Ausgaben		0 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Ausgaben			
	Prozess	154.600 EUR	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 0420 Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen

Finanzplan 0420 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Personalausgaben	4	0	133.100	137.700	137.700	137.700	137.700
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	0	2.200	2.900	2.900	2.900	2.900
Innere Verrechnung/ILV	679	0	5.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Summe Ausgaben		0	140.300	154.600	154.600	154.600	154.600
Überschuss/Zuschuss		0	-140.300	-154.600	-154.600	-154.600	-154.600
Zuschussquote		0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 0420 Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			154.600	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-154.600	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			172	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-172	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	154.428	0	154.428	Ausgaben
		Umlagen	947			
		Ergebnis	-155.375		-154.428	Zuschuss (-)
040000400	Förderaufsicht	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	154.428	0	154.428	Ausgaben
		Umlagen*	947			
		Ergebnis	-155.375		-154.428	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 040000400 Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen	Produktgruppe 010000000 PG Landrat und Stabstellen	Produktbereich 000000000 PB Innere Verwaltung
--	--	---

Produktbeschreibung

Bearbeitung der Abwicklung von Zuwendungsbaumaßnahmen von der Vorbereitung, über Antrag und Prüfung sowie Bauausführung und Verwendungsnachweis.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Förderrichtlinien des Kreises ,der Länder, des Bundes, der Europäischen Union und Dritter

Globalziel

Sicherstellen einer zweckmäßigen, kostenangemessenen und wirtschaftlichen Planung, Veranschlagung und Bauausführung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung der bewilligten Mittel einschließlich der prüffähigen Nachweise.

Operationale Ziele

Zeitnahe Bearbeitung der Förderanträge und Begleitung der Projekte.

Prüfung des wirtschaftlichen Einsatzes öffentlicher Gelder.

Zielgruppe

Zuwendungsempfänger/-innen und Zuwendungsgeber/-innen

Stellenplan

0.61700.0011.1 Techn. Angestellte/r IVa/III 1,0 Stelle

0.61700.0012.1 Techn. Angestellte/r IVa/III 1,0 Stelle

Vollzeitstellen: 2,0 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	137.528,35		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.900,00		
Erstattungen	14.000,00		
Summe Ausgaben	154.428,35		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-154.428,35		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	0,00	82.264,14	137.528,35
Sachkosten	0,00	1.526,77	2.900,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	23.889,86	14.000,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	0,00	947,12
Summe Kosten	0,00	107.680,77	155.375,47
Ergebnis	0,00	-107.680,77	-155.375,47
Kostendeckungsgrad in %	100,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anträge	0,00	0,00	55,00
Festsetzungen	0,00	0,00	50,00
Vergabezustimmungen	0,00	0,00	120,00
Verwendungsnachweise	0,00	0,00	40,00
Verträge	0,00	0,00	50,00
Baumaßnahmen gesamt	0,00	0,00	140,00
Baumaßnahmen -neu-	0,00	0,00	55,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Baumaßnahmen abgeschlossen	0,00	0,00	20,00
----------------------------	------	------	-------

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Die am Anfang aufgeführten Leistungsumfänge (ohne Vorjahreswerte) werden für den Produkthaushalt ab 2003 neu aufgenommen und entsprechend erfasst.



Budget	0600	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit *)
---------------	-------------	--

Finanzausstattung und Planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	169.900	172.600	173.819,99
	Ausgaben	1.436.100	1.729.000	1.353.060,49
davon	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	917.100	1.067.300	969.919,41
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	21.000	21.000	8.000,00
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	101.200	104.800	93.714,32
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	9.500	60.500	23.428,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	128.800	201.900	17.005,15
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	148.000	141.800	136.389,52
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	110.500	131.700	104.604,09
Überschuss / Zuschussbedarf (-)		-1.266.200	-1.556.400	-1.179.240,50
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	13.000	40.700	30.700,00
davon	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	0	0	0,00
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	13.000	40.700	30.700,00
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-)		-13.000	-40.700	-30.700,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Beratung des Landrats und der Geschäftsführung
Auftragsgrundlage	BauGB, LBO, Landesplanungsgesetz mit Erlass, Raumordnungsgesetz, Regionalplan, Denkmalschutzgesetz, Regionales Entwicklungskonzept (REK) Hauptsatzung, Kommunalverfassungsrecht, Personenstandsrecht, Stiftungsrecht, Straßen- und Wegegesetz, BGB, Kreistags-Beschlüsse
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung bei der Aufgabenwahrnehmung des Landrats und der Geschäftsführung in allen relevanten nach Außen gerichteten Handlungsfeldern
Verantwortlich	Herr Köhler
Zielgruppe	Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung, Öffentlichkeit, Kommunen im Kreisgebiet
zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 2

Im Rahmen der Umstrukturierung wurde das Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit aus Teilen der bisherigen Stabsstelle 012 (Büro des Landrats UA 0202),



Produktplan Kreis Pinneberg

der Stabsstelle 0500 (Kommunalaufsicht) und dem Fachdienst 52 (Regionalentwicklung UA 61000 u.a.) gebildet.

Dieses Referat teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Aufbau und Überschuss / Zuschussbedarf des Fachbereiches

Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
0610	Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement		
	02020 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement	-230.000	0
	Einnahmen	100	0
	Ausgaben	230.100	0
	Summe	<u>-230.000</u>	<u>0</u>
0620	Kommunalaufsicht		
	05000 Kommunalaufsicht	-173.300	0
	Einnahmen	3.500	0
	Ausgaben	176.800	0
	Summe	<u>-173.300</u>	<u>0</u>
0630	Regionalmanagement und Europa		
	29530 Ausbildungsförderung	0	0
	36000 Heimatpflege	0	-13.000
	59000 Naherholung/Tourismus	-80.800	0
	61000 Orts-, Kreis- und Regionalplanung	-618.100	0
	61600 Dorferneuerung	0	0
	Einnahmen	13.300	0
	Ausgaben	712.200	13.000
	Summe	<u>-698.900</u>	<u>-13.000</u>
0640	Sonderbereich Arboretum Ellerhoop		
	59100 Arboretum Ellerhoop	-164.000	0
	Einnahmen	153.000	0
	Ausgaben	317.000	0
	Summe	<u>-164.000</u>	<u>0</u>

Summe: positiver Betrag = Überschuss , negativer Betrag = Zuschussbedarf

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte des Budgets 0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	169.900	€
Ausgaben	1.449.100	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-1.279.200	€
Politikvorbehalt (PV) des Budgets		
Einnahmen	0	€
Ausgaben	0	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	€

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	169.900 EUR	100,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	141.400 EUR	9,76
	pflicht m.i.A.	41.000 EUR	2,83
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	75.100 EUR	5,18
	freiwillig	13.000 EUR	0,90
	Prozess	1.178.600 EUR	81,33



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan des Budgets 0600 Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit

Finanzplan der Budgets 0600 im Verwaltungshaushalt

Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	10.935	10.200	2.500	2.600	2.700	2.800
Gebühren und Entgelte	10-12	562	0	0	0	0	0
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	41	400	400	400	400	400
Erstattungen	160-168	150.378	149.000	154.000	151.000	153.000	155.000
Zuweisungen u. Zuschüsse	17	11.904	13.000	13.000	13.300	13.300	13.300
Summe Einnahmen		173.820	172.600	169.900	167.300	169.400	171.500
Ausgaben							
Personalausgaben	4	969.919	1.067.300	917.100	917.100	917.100	917.100
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	8.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	93.714	104.800	101.200	101.800	101.800	101.800
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	23.428	60.500	9.500	25.000	23.000	6.000
Erstattungen	670-678	104.604	131.700	110.500	109.200	97.500	98.700
Innere Verrechnung/ILV	679	17.005	201.900	128.800	128.800	128.800	128.800
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	136.390	141.800	148.000	141.500	144.500	147.500
Summe Ausgaben		1.353.060	1.729.000	1.436.100	1.444.400	1.433.700	1.420.900
Zuschussbedarf		-1.179.241	-1.556.400	-1.266.200	-1.277.100	-1.264.300	-1.249.400
Zuschussquote		87,15	90,02	88,17	88,42	88,18	87,93

Finanzplan der Budgets 0600 im Vermögenshaushalt

Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Investitionsförderung	98	30.700	40.700	13.000	30.700	30.700	30.700
Summe Ausgaben		30.700	40.700	13.000	30.700	30.700	30.700
Zuschussbedarf		-30.700	-40.700	-13.000	-30.700	-30.700	-30.700
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Referatsbudget	0600	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit
Fachdienstproduktplan	0610	Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement
beteiligte Gliederungen	02020	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	100	100	0,00
	Ausgaben	230.100	378.100	298.749,98
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	146.600	262.800	238.674,18
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	48.500	51.500	51.112,57
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	35.000	63.800	8.963,23
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-230.000	-378.000	-298.749,98
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Zentrale Pressestelle des Kreises Pinneberg, Unterstützung des Landrat und der Geschäftsführung in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing
Auftragsgrundlage	Hauptsatzung, Organisationsstruktur der Kreisverwaltung, Kreistags-Beschlüsse
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Landrats und der Geschäftsführung
Verantwortlich	Herr Köhler
Zielgruppe	Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung, Öffentlichkeit
Beteiligte Stellen	Landrat, Referat II und gesamte Kreisverwaltung, Presseorgane
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.02020.0001.1	Oberamtsrat/rätin	A 13	1,0 Stelle
0.02020.0004.1	Sachbearbeiter/in	Vb	1,0 Stelle
0.02020.0005.1	Sachbearbeiter/in	Vlb	0,5 Stelle (24 Std.)

Vollzeitstellen: 2,50 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0610 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
02020 13200	Erlöse aus der Abgabe von Drucksachen		5	pflicht	0610	0610	100	100	0,00
	Einnahmen Gesamt						100	100	0,00
Ausgaben									
02020 41000	Dienstbezüge Beamte		2	Prozess	1500	0610	42.200	113.700	114.773,89
02020 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0610	51.600	79.000	54.412,75
02020 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	0610	18.900	0	1.786,35
02020 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0610	18.100	46.500	50.946,47
02020 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0610	4.700	7.300	4.639,61
02020 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte*			Prozess	1500	0610	11.000	16.100	12.097,48
	Erläuterung:								
	<i>Siehe Haushaltsstelle -41400</i>								
02020 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0610	100	200	17,63
02020 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0610	400	500	180,01
02020 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0610	1.600	2.000	1.880,76
02020 61500	Öffentlichkeitsarbeit			Prozess	0610	0610	2.600	2.600	2.591,03
02020 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0610	4.700	5.000	4.500,00
02020 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0610	1.200	1.400	1.400,00
02020 65505	Einführung neuer Steuerungsinstrumente (NSI)		3	Prozess	0610	0611	38.000	40.000	40.560,77
02020 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	0610	0970	35.000	63.800	8.250,73
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1, Einnahme 02060-16950</i>								
02020 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	0610	0971	0	0	712,50
	Ausgaben Gesamt						230.100	378.100	298.749,98
	Summe Einnahmen						100	100	0,00
	Summe Ausgaben						230.100	378.100	298.749,98
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-230.000	-378.000	-298.749,98

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0610 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	100	EUR
Ausgaben	230.100	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-230.000	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	100 EUR	100,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	Prozess	230.100 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0610 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement

Finanzplan 0610 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	0	100	100	100	100	100
Summe Einnahmen		0	100	100	100	100	100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	238.674	262.800	146.600	146.600	146.600	146.600
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	51.113	51.500	48.500	48.500	48.500	48.500
Innere Verrechnung/ILV	679	8.963	63.800	35.000	35.000	35.000	35.000
Summe Ausgaben		298.750	378.100	230.100	230.100	230.100	230.100
Überschuss/Zuschuss		-298.750	-378.000	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000
Zuschussquote		100,00	99,97	99,96	99,96	99,96	99,96

Produktplan Kreis Pinneberg



Referatsbudget	0600	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit
Fachdienstproduktplan	0620	Kommunalaufsicht
beteiligte Gliederungen	05000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	3.500	11.200	12.498,70
	Ausgaben	176.800	242.300	164.332,13
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	140.200	135.600	132.785,72
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	5.500	4.900	40,90
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	7.000	55.500	20.900,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	14.600	35.700	0,00
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	9.500	10.600	10.605,51
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-173.300	-231.100	-151.833,43
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Kommunalaufsicht, Straßen- und Wegeaufsicht, Finanzaufsicht, Standesamtsaufsicht, Stiftungsaufsicht Wahlen
Auftragsgrundlage	Kommunalverfassungsrecht, Personenstandsrecht, Stiftungsrecht, Straßen- und Wegegesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Geschäftsverteilung
Ziele	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Rechtssicherheit des Verwaltungshandeln der Gemeinden und Ämter sowie der Stiftungen. Durchführung von Wahlen
Verantwortlich	Herr Jahn
Zielgruppe	Selbstverwaltung der Gemeinden und Ämter, Bürger, Stiftungen, gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Selbstverwaltung der Gemeinden und Ämter, Bürger, Stiftungen, gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0620 Kommunalaufsicht

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
05000 06100	Erstattung an Wahlkosten	4		pfllicht	0620	0629	2.500	10.200	10.935,09
05000 10000	Verwaltungsgebühren			pfllicht	0620		0	0	562,34
05000 16110	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform	5		pfllicht	0710	0620	1.000	1.000	1.001,27
	Einnahmen Gesamt						3.500	11.200	12.498,70
Ausgaben									
05000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0620	62.000	62.400	61.049,38
05000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0620	37.600	35.300	34.994,93
05000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0620	29.300	27.100	26.536,27
05000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0620	3.300	3.400	3.105,50
05000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0620	7.900	7.300	7.084,31
05000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0620	100	100	15,33
05000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0620	300	300	0,00
05000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0620	1.500	900	0,00
05000 58000	Wahlkosten	4		Prozess	0620	0629	7.000	55.500	20.900,00
05000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0620	3.000	3.000	0,00
05000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0620	600	600	0,00
05000 66100	Mitgliedsbeitrag Fachverband der Standesbeamten			freiwillig m.V.	0620	0620	100	100	40,90
05000 67250	Ausgleichsleistungen für die Funktionalreform Kreis-Gemeinden			pfllicht	0620	0620	8.400	9.500	9.305,51
05000 67300	Kosten für Überprüfung von Standesämtern			Prozess	0620	0620	1.100	1.100	1.300,00
05000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-			Prozess	0620	0970	14.600	35.700	0,00
	Ausgaben Gesamt						176.800	242.300	164.332,13
	Summe Einnahmen						3.500	11.200	12.498,70
	Summe Ausgaben						176.800	242.300	164.332,13
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-173.300	-231.100	-151.833,43

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0620 Kommunalaufsicht

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	3.500	EUR
Ausgaben	176.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-173.300	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	3.500 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	8.400 EUR	4,75
	freiwillig m.V.	100 EUR	0,06
	Prozess	168.300 EUR	95,19



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0620 Kommunalaufsicht

Finanzplan 0620 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	10.935	10.200	2.500	2.600	2.700	2.800
Gebühren und Entgelte	10-12	562	0	0	0	0	0
Erstattungen	160-168	1.001	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Einnahmen		12.499	11.200	3.500	3.600	3.700	3.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	132.786	135.600	140.200	140.200	140.200	140.200
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	41	4.900	5.500	5.500	5.500	5.500
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	20.900	55.500	7.000	20.000	18.000	1.000
Erstattungen	670-678	10.606	10.600	9.500	9.700	9.500	9.700
Innere Verrechnung/ILV	679	0	35.700	14.600	14.600	14.600	14.600
Summe Ausgaben		164.332	242.300	176.800	190.000	187.800	171.000
Überschuss/Zuschuss		-151.833	-231.100	-173.300	-186.400	-184.100	-167.200
Zuschussquote		92,39	95,38	98,02	98,11	98,03	97,78

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 0620 Kommunalaufsicht

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			3.500	Einnahme
		Kosten			176.800	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-173.300	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			-1.478	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			1.478	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	2.500	1.000	3.500	Einnahme
		Kosten	156.027	22.251	178.278	Ausgaben
		Umlagen	23.566			
		Ergebnis	-177.093		-174.778	Zuschuss (-)
0620000100	Wahlen	Erlöse	2.500	0	2.500	Einnahme
		Kosten	17.288	20.240	37.527	Ausgaben
		Umlagen*	21.436			
		Ergebnis	-36.224		-35.027	Zuschuss (-)
0620000200	Ehrungen	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	1.657	2.011	3.668	Ausgaben
		Umlagen*	2.130			
		Ergebnis	-3.787		-3.668	Zuschuss (-)
0620000400	Kom. Aufsichten	Erlöse	0	1.000	1.000	Einnahme
		Kosten	137.083	0	137.083	Ausgaben
		Umlagen*	0			
		Ergebnis	-137.083		-136.083	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 0620000100 Wahlen	Produktgruppe 0600000000 PG Referat 1	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
Produktbeschreibung Vorbereitung und Durchführung der Wahlen auf Kreisebene, Beratung der Kommunen und BürgerInnen in Wahlangelegenheiten		
Aufgabenart Pflichtiges Produkt		
Auftragsgrundlage gesamtes Wahlrecht		
Globalziel Reibungsloser Ablauf der Wahlen auf Kreisebene		
Operationale Ziele Es konnte kein operationales Ziel entwickelt werden.		
Zielgruppe		

Stellenplan			
0.05000.0001.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,05 Stelle
0.05000.0002.1	Amtsinspektor/in	A 9	0,01 Stelle
0.05000.0003.1	Sachbearbeiter/in	IVb	0,08 Stelle
Vollzeitstellen: 0,14 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	2.500,00		
Summe Einnahmen	2.500,00		
Personalausgaben	11.334,64		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.911,84		
Sonstige Sachausgaben/Programm	7.000,00		
Erstattungen	14.280,84		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	37.527,32		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-35.027,32		
Zuschussquote in %	93,34		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	10.935,09	255,65	2.500,00
Summe Erlöse	10.935,09	255,65	2.500,00
Personalkosten	7.903,39	9.601,82	11.334,64
Sachkosten	814,50	530,67	5.912,40
Interne Kosten (ILV)	0,00	1.548,44	13.280,28
Kalkulatorische Kosten	62,18	0,00	0,00
Programmkosten	19.131,86	40.550,59	7.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.884,33	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	621,41	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	0,00	1.196,20
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	5.049,43	0,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	200,04	0,00	0,00
Summe Kosten	36.667,14	52.231,52	38.723,52

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnis	-25.732,05	-51.975,87	-36.223,52
Kostendeckungsgrad in %	29,82	0,49	6,46

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Wahlen	0,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

<u>Bemerkungen:</u>

Produkt 0620000200 Ehrungen	Produktgruppe 0600000000 PG Referat 1	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
---------------------------------------	---	--

<p><u>Produktbeschreibung</u> Abgeben von Stellungnahmen zur Verleihung von Ehrenzeichen für besondere Taten, Fertigen von Urkunden für Ehe- und Altersjubiläen</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> Erlaß der Ministerpräsidentin Schleswig-Holstein , Erlaß des Bundespräsidenten sowie Richtlinien; Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten sowie dazugehörige Verordnungen</p> <p><u>Globalziel</u> Würdigung besonderer Leistungen und besonderer Ehe- und Altersjubiläen</p> <p><u>Operationale Ziele</u> Anfordern und Weitergeben von Stellungnahmen innerhalb von zwei Tagen nach Eingang in 90 % der Fälle</p> <p><u>Zielgruppe</u> BürgerInnen</p>
--

<p><u>Stellenplan</u> 0.05000.0002.1 Amtsinspektor/in A 9 0,07 Stelle Vollzeitstellen: 0,04 Stellen</p>
--

<u>Plandaten 2004 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	1.761,07		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	488,16		
Sonstige Sachausgaben/Programm	0,00		
Erstattungen	1.419,12		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	3.668,35		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-3.668,35		
Zuschussquote in %	100,00		

<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	2.233,71	1.590,08	1.761,07
Sachkosten	116,77	135,62	587,52
Interne Kosten (ILV)	0,00	395,53	1.319,76

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Kalkulatorische Kosten	8,93	0,00	0,00
Programmkosten	0,00	75,26	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	413,50	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	89,11	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	0,00	118,81
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	723,88	0,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	28,68	0,00	0,00
Summe Kosten	3.614,58	2.196,49	3.787,16
Ergebnis	-3.614,58	-2.196,49	-3.787,16
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Antrag Ehrungen	0,00	131,00	0,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Weitergabe innerhalb 2 Tage nach Eingang	0,00	319,00	36,00

<u>Bemerkungen:</u>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 0620000400 Kommunale Aufsichten und Beratung	Produktgruppe 0600000000 PG Referat 1	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
--	---	--

Produktbeschreibung

Unterstützen und Beraten der Kommunen bei der Erledigung aller anfallenden Aufgaben; Aufsicht über die Standesämter, die Träger der Straßenbaulast und über die rechtsfähigen Stiftungen des bürgerlichen Rechts;

Personelle und inhaltliche Aufsicht und Beratung im Personenstandswesen einschließlich der Beratung bei der Entscheidungsfindung.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Amtsordnung, Gesetz über kommunale Zusammenarbeit, Landesbeamten-gesetz, Landesdisziplinarordnung, übriges geltendes Recht, Gemeindehaushaltsverordnung, Straßen- und Wegegesetz, Stiftungsgesetz, Personenstandsgesetz, Ehegesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Ausländergesetz, Personenstandsverordnung, Sammlung Standesamtsrecht

Globalziel

Verhindern von Gesetzesverstößen; Erhalten der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen; Ordnungsgemäße Anwendung des Straßen- und Wegerechts; Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Tätigkeit der Stiftungsorgane; Unterstützung und Beratung der Standesämter sowie anderer Behörden und BürgerInnen bei Aufgaben bzw. Problemstellungen des nationalen und internationalen Personenstandsrechts.

Operationale Ziele

Bearbeitung von 90 % der Fälle innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Vollständigkeit der Unterlagen.

Zielgruppe

kreisangehörige Städte, Gemeinden und Zweckverbände, BürgerInnen
Standesämter, Behörden, BürgerInnen

Stellenplan

0.05000.0001.1	Amtsrat/rätin	A 12	0,95 Stelle
0.05000.0002.1	Amtsinspektor/in	A 9	0,92 Stelle
0.05000.0003.1	Sachbearbeiter/in	IVb	0,90 Stelle
Vollzeitstellen:			2,31 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	1.000,00		
Summe Einnahmen	1.000,00		
Personalausgaben	127.282,55		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	100,00		
Sonstige Sachausgaben/Programm	0,00		
Erstattungen	9.700,04		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	137.082,59		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-136.082,59		
Zuschussquote in %	99,27		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	122.383,35	130.937,24	127.282,55
Sachkosten	14.471,22	9.152,37	9.800,08
Interne Kosten (ILV)	0,00	27.677,23	-0,04
Kalkulatorische Kosten	369,90	-0,03	0,00
Programmkosten	0,00	5.082,18	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom eigenen Fachdienst *	17.172,85	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.699,72	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	0,00	0,00
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	30.063,83	0,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.191,03	0,00	0,00
Summe Kosten	189.351,90	172.848,99	137.082,59
Ergebnis	-189.351,90	-172.848,99	-137.082,59
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
vollst. Fälle	0,00	1.503,00	1.720,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Bearbeitungszeit 10 Tage nach Eingang vollständiger Unterlagen	0,00	1.096,37	1.550,00
Erfüllung in %	0,00	0,00	0,00

<u>Bemerkungen:</u>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Referatsbudget	0600	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit
Fachdienstproduktplan	0630	Regionalmanagement und Europa
beteiligte Gliederungen	29530, 36000, 59000, 61000, 61600	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	13.300	13.300	11.944,77
	Ausgaben	712.200	802.100	608.813,70
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	470.800	512.400	452.245,96
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	46.300	47.400	42.509,72
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	2.500	5.000	2.528,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	73.600	102.400	8.041,92
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	18.000	13.800	9.489,52
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	101.000	121.100	93.998,58
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-698.900	-788.800	-596.868,93
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	13.000	40.700	30.700,00
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	13.000	40.700	30.700,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-13.000	-40.700	-30.700,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Statistik und Kartographie, Naherholung und Tourismus, Europaangelegenheiten, Denkmalpflege, Bauleitplanerische Betreuung, Übergemeindliche/regionale Planung, Europaangelegenheiten
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Landesplanungsgesetz mit Erlass, Raumordnungsgesetz, Regionalplan, Denkmalschutzgesetz, Regionales Entwicklungskonzept (REK)
Ziele	Geordnete städtebauliche Entwicklung, Planungssicherheit, Erhaltung ortsbildprägender alter Bausubstanz und des Kulturgutes im Kreis Pinneberg, , Förderung der europäischen Zusammenarbeit und Durchführung europäischer Förderprojekte, Entwicklung des Kreises Pinneberg in der Metropolregion Hamburg
Verantwortlich	Herr Köhler
Zielgruppe	Städte, Gemeinden und die Allgemeinheit
Beteiligte Stellen	Interne Fachdienste
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.61000.0002.1 Kreisoberinspektor/-in A 10 0,20
0,20 Vollzeitstellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0630 Regionalmanagement und Europa

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
59000 17820	Zuschuss vom Naherholungsverein für die Schließung der Sperrwerksbrücken	4		pflicht	0630	0520	13.000	13.000	11.903,77
61000 13200	Erlöse aus der Abgabe von Drucksachen	5		pflicht	0630	0520	300	300	41,00
	Einnahmen Gesamt						13.300	13.300	11.944,77
Ausgaben									
29530 66100	Mitgliedsbeitrag an den Verein zur Förderung des ÜAZ Elms-horn			freiwillig	0630	0520	0	0	100,00
59000 54920	Betriebskosten Naherholungs-einrichtung Pinnausporthafen			Prozess	0630	0520	1.200	1.200	480,89
59000 58010	Pflege und Unterhaltung der Radwanderwege im Kreis Pinneberg			Prozess	0630	0520	2.500	5.000	2.528,00
59000 66100	Mitgliedsbeiträge			Prozess	0630	0520	31.100	30.000	29.859,45
59000 67000	Erstattung an WSA Hamburg für Schließung der Sperrwerksbrücken	4		pflicht m.i.A.	0630	0520	26.000	26.000	23.823,35
59000 67200	Kreisanteil Projekt Elberadweg			pflicht m.i.A.	0630	0520	2.500	0	2.093,75
59000 67210	Kostenbeitrag für die ARGE Maritime Landschaft Untereibe			pflicht m.i.A.	0630	0520	12.500	12.500	12.500,00
59000 71200	Zuweisung an Gemeinden für die Unterhaltung von Naherholungs-einrichtungen			pflicht	0630	0520	3.000	12.000	7.700,00
59000 71300	Zuweisung für den lfd. Betrieb der Integrierten Station Untereibe (ISU) in Haseldorf			freiwillig m.V.	0630	0520	15.000	0	0,00
59000 71800	Zuschuss an den Kreisverband der Kleingärtner			freiwillig	0630	0520	0	1.800	1.789,52
61000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0520	98.400	98.300	94.501,80
61000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0520	255.600	290.600	247.403,10
61000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0520	42.000	38.300	37.234,79
61000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0520	22.600	26.100	21.246,09
61000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0520	51.900	58.800	51.681,00
61000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0520	300	300	179,18
61000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0520	700	1.600	359,06
61000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0520	3.000	3.000	3.199,40
61000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0520	5.900	5.900	3.788,54
61000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0520	4.400	5.600	4.722,38
61000 66100	Mitgliedsbeitrag an den Verein zur Förderung des ÜAZ Elms-horn			Prozess	0630	0520	0	100	0,00
61000 67000	Projektinitiative INTERREG III / EU-Förderprogramm			pflichtige SV	0630	0520	0	20.000	0,00
61000 67240	Verwaltungskosten Geschäftsstelle ArGe Hamburg			freiwillig m.V.	0630	0630	60.000	62.600	55.581,48

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
61000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	0630	0970	73.600	102.400	1.391,92
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
61000 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	0630	0971	0	0	6.650,00
	Ausgaben Gesamt						712.200	802.100	608.813,70
	Summe Einnahmen						<u>13.300</u>	<u>13.300</u>	<u>11.944,77</u>
	Summe Ausgaben						<u>712.200</u>	<u>802.100</u>	<u>608.813,70</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>-698.900</u>	<u>-788.800</u>	<u>-596.868,93</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben							
36000 98700	Zuschüsse an Sonstige für historische Bauten		freiwillig 0630	13.000	0	30.700	30.700,00
59000 98700	Zuschuss zur Errichtung der Integrierten Station Unterelbe (ISU) Haseldorf		pflicht 0630	0	0	10.000	0,00
	Ausgaben Gesamt			13.000	0	40.700	30.700,00
	Summe Einnahmen			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Ausgaben			<u>13.000</u>	<u>0</u>	<u>40.700</u>	<u>30.700,00</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-13.000</u>	<u>0</u>	<u>-40.700</u>	<u>-30.700,00</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 0630 Regionalmanagement und Europa

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	13.300	EUR
Ausgaben	725.200	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-711.900	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	13.300 EUR	100,00
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	3.000 EUR	0,41
	pflicht m.i.A.	41.000 EUR	5,65
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	75.000 EUR	10,34
	freiwillig	13.000 EUR	1,79
	Prozess	593.200 EUR	81,80

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 0630 Regionalmanagement und Europa

Finanzplan 0630 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	41	300	300	300	300	300
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	11.904	13.000	13.000	13.300	13.300	13.300
Summe Einnahmen		11.945	13.300	13.300	13.600	13.600	13.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	452.246	512.400	470.800	470.800	470.800	470.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	42.510	47.400	46.300	46.900	46.900	46.900
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	2.528	5.000	2.500	5.000	5.000	5.000
Erstattungen	670-678	93.999	121.100	101.000	99.500	88.000	89.000
Innere Verrechnung/ILV	679	8.042	102.400	73.600	73.600	73.600	73.600
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	9.490	13.800	18.000	9.500	9.500	9.500
Summe Ausgaben		608.814	802.100	712.200	705.300	693.800	694.800
Überschuss/Zuschuss		-596.869	-788.800	-698.900	-691.700	-680.200	-681.200
Zuschussquote		98,04	98,34	98,13	98,07	98,04	98,04

Finanzplan 0630 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Investitionsförderung	98	30.700	40.700	13.000	30.700	30.700	30.700
Summe Ausgaben		30.700	40.700	13.000	30.700	30.700	30.700
Überschuss/Zuschuss		-30.700	-40.700	-13.000	-30.700	-30.700	-30.700
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 0630 Regionalmanagement und Europa

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			13.300	Einnahme
		Kosten			725.200	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-711.900	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			300	Einnahme
		Kosten			10.132	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-9.832	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	13.000	0	13.000	Einnahme
		Kosten	625.218	89.850	715.068	Ausgaben
		Umlagen	95.901			
		Ergebnis	-708.119		-702.068	Zuschuss (-)
0630000300	Stat.-kartosyst	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	87.462	19.461	106.924	Ausgaben
		Umlagen*	20.772			
		Ergebnis	-108.234		-106.924	Zuschuss (-)
0630000400	Über/reg.Planun	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	143.359	9.263	152.622	Ausgaben
		Umlagen*	9.887			
		Ergebnis	-153.246		-152.622	Zuschuss (-)
0630000500	Naherh./Tourism	Erlöse	13.000	0	13.000	Einnahme
		Kosten	160.149	15.463	175.612	Ausgaben
		Umlagen*	16.505			
		Ergebnis	-163.653		-162.612	Zuschuss (-)
0630000600	Europaangelegen	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	36.601	7.233	43.834	Ausgaben
		Umlagen*	7.720			
		Ergebnis	-44.321		-43.834	Zuschuss (-)
0630000700	Bauleit.Betreeu	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	91.736	14.017	105.753	Ausgaben
		Umlagen*	14.960			
		Ergebnis	-106.697		-105.753	Zuschuss (-)
0630000800	Denkmalpflege	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	105.912	24.412	130.324	Ausgaben
		Umlagen*	26.056			
		Ergebnis	-131.968		-130.324	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 0630000300 Statistisch-kartographisches Informationssystem	Produktgruppe 0600000000 PG Referat 1	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
--	---	--

Produktbeschreibung

Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung eines Informationssystems für den Kreis Pinneberg

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt ohne Bindung

Auftragsgrundlage

Landesplanungsgesetz, Landesentwicklungsgrundsatzgesetz, Raumordnungsgesetz, Regionalplan, Fachgesetze
REK Leitprojekt

Globalziel

Vorhaltung raumrelevanter Informationen über gesellschaftliche und räumliche Entwicklungen als Grundlage für regionale und kommunale Planungsprozesse und Konzepte im Rahmen des strategischen Managements des Kreises Pinneberg

Operationale Ziele

1. Aufbau und Pflege eines kreisweiten, innerhalb der Metropolregion Hamburg abgestimmten, Flächeninformationssystems als integrierter Baustein eines regionalen GIS-Konzeptes (GIS=Geographisches Informationssystem) bis Ende 2004 für den Siedlungsraum Pinneberg (Pinneberg, Amt Pinneberg-Land, Rellingen, Appen)
2. Aufbereitung aktueller Daten und Informationen für z.B. die wirtschaftliche und sozialräumliche Entwicklung, die Schulentwicklungsplanung, dem KEK (Kreientwicklungskonzept), Projekt KOMMPASS, quartalsweise Fortschreibung der Bevölkerungsentwicklung

Zielgruppe

Öffentliche und private Institutionen
Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung

Stellenplan

Stellenplan 0630:

0.61000.0003.1	Dipl. Ingenieur/-in	II	0,10
0.06100.0007.1	Sachbearbeiter/-in	Vb	1,00 (30 Std.)
0.61000.0008.1	Techniker/-in	Vb	0,85
0.61000.0010.1	Techn. Zeichner/-in	Vib	0,05

1,75 Vollzeitstellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	87.527,41		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.032,40		
Erstattungen	16.364,04		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	106.923,85		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-106.923,85		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	93.824,67	98.454,89	87.527,41
Sachkosten	4.636,54	1.883,31	3.032,40
Interne Kosten (ILV)	0,00	17.484,51	16.364,04
Kalkulatorische Kosten	0,00	4,90	0,00
Programmkosten	0,00	16.000,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	19.990,85	33.149,55	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	0,00	3.729,99	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	4.712,39	5.229,03	1.310,61
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.437,30	1.063,69	0,00
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	42.966,28	922,21	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	855,82	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-11.542,50	-1.520,00	0,00
Summe Kosten	156.881,35	176.402,08	108.234,46
Ergebnis	-156.881,35	-176.402,08	-108.234,46
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Sozialraumanalyse	0,00	6,00	5,00
Tätigkeiten Inter-/Intranet (Std.)	700,00	50,00	20,00
Stellungnahmen	289,00	349,00	75,00
Service für FD 51 (Schulentwicklung)	336,00	96,00	80,00
Datenerfassung und Pflege	546,00	342,00	800,00
sonstige Analysen/Prognosen	152,00	120,00	150,00
Fachpläne/Karten	12,00	341,00	1.000,00
Gewerbeflächenkataster	314,00	165,00	150,00
Vollzeitstellen	1,73	0,00	1,70

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004

Bemerkungen:

Produkt 0630000400	Produktgruppe 0600000000	Produktbereich 0000000000
Überregionale/Regionale Planung	PG Referat 1	PB Innere Verwaltung
<u>Produktbeschreibung</u>		
Erstellen von Entwicklungsplänen und projektbezogenen Planungsgrundlagen (KEP/KEK), Erstellung des regionalplanerischen Beitrages des Kreises, operationales Programm REK, fachplanerische Abstimmung		
<u>Aufgabenart</u>		
Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
Landesplanungsgesetz, REK		
<u>Globalziel</u>		
Stärkung des Kreises Pinneberg als Teil der Metropolregion Hamburg auf regionaler und überregionaler Ebene mit dem Ziel einer nachhaltigen Gesamtentwicklung		
<u>Operationale Ziele</u>		
1. Aktive Kooperation innerhalb der Metropolregion Hamburg durch Mitarbeit an laufenden und künftigen REK-Leitprojekten (REK=Regionales Entwicklungskonzept), u.a. E-Government, GIS-System		
2. Integration der Ziele des Kreises Pinneberg in den Regionalplan I		
3. Konzeption eines 1. KEK (KEK=Kreientwicklungskonzept)) als modernes kommunales Planungsinstrument zur Implementierung strategischer Zielsetzungen des Kreises Pinneberg bis Ende 2005		
<u>Zielgruppe</u>		
Bevölkerung des Kreises Pinneberg und der Metropolregion Hamburg		
Öffentliche und private Institutionen		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan

Stellenplan 0630:

0.61000.0001.1	Oberkreisbaurat/-in	A 14	0,50
0.61000.0002.1	Kreisoberinspektor/-in	A 10	0,10
0.61000.0003.1	Dipl. Ingenieur/-in	II	0,40
0.61000.0008.1	Techniker/-in	Vb	0,15
0.61000.0010.1	Techn. Zeichner/-in	Vib	0,05

1,20 Vollzeitstellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	83.389,49		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.443,12		
Erstattungen	67.789,32		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	152.621,93		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-152.621,93		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	54.012,50	52.183,66	83.389,49
Sachkosten	2.021,44	896,50	61.443,12
Interne Kosten (ILV)	0,00	8.322,46	7.789,32
Kalkulatorische Kosten	0,00	2,33	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	8.715,48	15.778,94	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	0,00	1.775,44	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.054,49	2.488,97	623,86
Belastung von der Selbstverwaltung *	626,61	506,31	0,00
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	18.732,20	438,96	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	373,11	0,00	0,00
Summe Kosten	86.535,83	82.393,57	153.245,79
Ergebnis	-86.535,83	-82.393,57	-153.245,79
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Stellungnahmen	54,00	18,00	15,00
Regionalmanagement/REK	281,00	504,00	300,00
KEP/KEK	696,00	1.326,00	750,00
Fachberichte/Szenarien/Fallstudien	40,00	81,00	10,00
Projekt A 20	89,00	108,00	20,00
Projekt AG Flächenmanagement	21,00	33,00	75,00
Projekt LSE	465,00	129,00	100,00
Vollzeitstellen	0,60	0,00	0,70

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 0630000500 Naherholung und Tourismus	Produktgruppe 0600000000 PG Referat 1	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
--	---	--

Produktbeschreibung

Planung und Koordination von übergemeindlichen Maßnahmen und Projekten der Naherholung und des Tourismus, Teilnahme an überregionalen und internationalen Projekten; Öffentlichkeitsarbeit

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

REK

Globalziel

Steigerung des Tourismus- und Naherholungspotentials als Wirtschaftsfaktor für den Kreis Pinneberg innerhalb der Metropolregion Hamburg

Operationale Ziele

Aufbau nachhaltiger und tragfähiger Entwicklungs- und Vermarktungsstrukturen innerhalb des Wirtschaftssektors Naherholung und Tourismus (Netzwerk) unter Einbindung aller relevanten Interessengruppen

Zielgruppe

Bevölkerung des Kreises Pinneberg und der Metropolregion Hamburg

Stellenplan

Stellenplan 0630:

0.61000.0002.1	Kreisoberinspektor/-in	A 10	0,15
0.61000.0005.1	Techn. Angestellte/-r	IVa	0,40
0.61000.0006.1	Techn. Angestellte/-r	III	1,00
0.61000.0010.1	Techn. Zeichner/-in	Vlb	0,10
1,65 Vollzeitstellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Zuweisungen und Zuschüsse	13.000,00		
Summe Einnahmen	13.000,00		
Personalausgaben	66.500,22		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	34.609,36		
Sonstige Sachausgaben/Programm	2.500,00		
Erstattungen	54.002,36		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	18.000,00		
Summe Ausgaben	175.611,94		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-162.611,94		
Zuschussquote in %	92,60		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Sonstige Erlöse	0,00	12.502,85	13.000,00
Summe Erlöse	0,00	12.502,85	13.000,00
Personalkosten	49.082,82	44.975,08	66.500,22
Sachkosten	20.205,31	69.287,77	73.109,36
Interne Kosten (ILV)	0,00	13.892,41	13.002,36
Kalkulatorische Kosten	0,00	3,89	0,00
Programmkosten	0,00	18.099,52	23.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	13.295,18	26.339,03	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	0,00	2.963,66	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.134,04	4.154,75	1.041,33
Belastung von der Selbstverwaltung *	955,89	845,15	0,00
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	28.575,17	732,74	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	569,17	0,00	0,00
Summe Kosten	115.817,58	181.294,00	176.653,27
Ergebnis	-115.817,58	-168.791,15	-163.653,27
Kostendeckungsgrad in %	0,00	6,90	7,36

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Stellungnahmen	97,00	2,00	25,00
Radwege	1.549,00	587,00	150,00
Reitwege	159,00	723,00	20,00
Maritime Landschaft Unterelbe	195,00	102,00	100,00
sonstige Projekte	670,00	165,00	100,00
Vollzeitstellen	1,15	0,00	1,65

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 0630000600 Europaangelegenheiten	Produktgruppe 0600000000 PG Referat 1	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
--	---	--

Produktbeschreibung
Bereitstellung von Basisinformationen über Förderprogramme und Gemeinschaftsinitiativen der EU im Nord- und Ostseeraum / Vermittlung von Kontakten; Teilnahme an projektbezogenen Förderprogrammen / Projektbegleitung

Aufgabenart
Freiwilliges Produkt ohne Bindung

Auftragsgrundlage
Organisationsverfügung vom 08.12.2000 in Verbindung mit dem Beschluss des Hauptausschusses vom 07.02.2001, Raumordnungsgesetz, Europäisches Raumentwicklungskonzept EUREK, Beschlüsse und Empfehlungen der Ministerkonferenz für Raumordnung, des Beirats für Raumordnung und des Bundesrates

Globalziel
Förderung der europäischen Zusammenarbeit zur Durchführung internationaler und kommunaler Projekte mittels EU-Förderung

Operationale Ziele
1. Mitwirkung des Kreises Pinneberg an der Internationalisierungsstrategie der Metropolregion Hamburg; Förderung kommunaler und regionaler Projekte
2. Förderung lokaler Entwicklungsvorhaben durch Aufbau eines effizienten Netzwerks zwecks Teilnahme an internationalen Förderprogrammen (Zusammenarbeit u.a. mit Investitionsbank, Hanse-Office, Land Schleswig-Holstein, Landkreistag)

Zielgruppe
Fachdienste der Kreisverwaltung, Städte und Gemeinden, interessierte Organisationen

Stellenplan

Stellenplan 0630:

0.61000.0003.1	Dipl. Ingenieur/-in	II	0,50
0.61000.0010.1	Techn. Zeichner/-in	Vlb	0,05

0,55 Vollzeitstellen

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	36.624,85		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.127,28		
Erstattungen	6.081,72		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	43.833,85		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-43.833,85		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	27.342,50	26.632,05	36.624,85
Sachkosten	1.340,16	699,90	1.127,28
Interne Kosten (ILV)	0,00	6.498,32	6.081,72
Kalkulatorische Kosten	0,00	1,82	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	5.778,26	12.320,12	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	0,00	1.386,25	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.362,09	1.943,34	487,10
Belastung von der Selbstverwaltung *	415,44	395,33	0,00
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	12.419,21	342,74	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	247,37	0,00	0,00
Summe Kosten	48.905,03	50.219,87	44.320,95
Ergebnis	-48.905,03	-50.219,87	-44.320,95
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Info und Beratung	348,00	318,00	400,00
Beteiligung an EU-Projekten	54,00	204,00	20,00
Interreg IIIb - EU Projekt	318,00	126,00	25,00
Vollzeitstellen	0,50	0,00	0,55

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 0630000700 Bauleitplanerische Betreuung	Produktgruppe 0600000000 PG Referat 1	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
---	---	--

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung der Städte, Gemeinden und Ämter in allen Fragen ihrer kommunalen Planungshoheit, insbesondere auf dem Gebiet der Bauleitplanung; Wahrnehmen der delegierten Landesaufgaben (Baugesetzbuch) als allgemeine untere Landesbehörde

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Landes-Verordnung zur Ausführung des BauGB vom 26.03.1998, § 16 Landesplanungsgesetz in Verbindung mit Erlaß

Globalziel

Geordnete städtebauliche Entwicklung und maximale Planungssicherheit im Kreis Pinneberg, Umsetzung regionaler Grundsätze und Ziele, Förderung interkommunaler Kooperationen

Operationale Ziele

1. Beratung der Kommunen im Vorfeld der Bauleitplanung
2. Reaktivierung GEP Pinneberg (GEP=Gebietsentwicklungsplanung)

Zielgruppe

Städte, Gemeinden und Ämter im Kreisgebiet

Stellenplan

Stellenplan 0630:

0.61000.0001.1	Oberkreisbaurat/-in	A 14	0,50
0.61000.0002.1	Kreisoberinspektor/-in	A 10	0,40
0.61000.0010.1	Techn. Zeichner/-in	V1b	0,05
0.61000.0005.1	Techn. Angestellte/-r	IVa	0,60
1,55 Vollzeitstellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	91.783,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.184,00		
Erstattungen	11.785,80		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	105.752,80		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-105.752,80		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	32.062,52	45.951,51	91.783,00
Sachkosten	1.643,92	1.356,44	2.184,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	12.592,65	11.785,80
Kalkulatorische Kosten	0,00	3,53	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	7.087,79	23.875,01	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	0,00	2.686,42	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.670,78	3.766,00	943,85
Belastung von der Selbstverwaltung *	509,61	766,09	0,00
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	15.233,80	664,20	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	303,43	0,00	0,00
Summe Kosten	58.511,85	91.661,85	106.696,65

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnis	-58.511,85	-91.661,85	-106.696,65
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Stellungnahmen Bauleitplanverfahren	127,00	238,00	45,00
Vermittlung und Beratung	21,00	74,00	30,00
Prüfung Bauleitpläne, Satzungen, Zustimmungen	2,00	2,00	6,00
Vollzeitstellen	0,61	0,00	1,05

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 0630000800 Denkmalpflege	Produktgruppe 0600000000 PG Referat 1	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
--	---	--

Produktbeschreibung

Schutz und Pflege von archäologischen und baulichen Kulturdenkmalen und ortsbildprägenden Gebäuden und den Umgebungsbereichen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz, Baugesetzbuch, Landesbauordnung einschl. Verordnungen

Globalziel

Erhalt und Förderung der historischen Kulturgüter zur Wahrung der kulturellen Vielfalt im Kreis Pinneberg

Operationale Ziele

Steigerung der Akzeptanz des Denkmalschutzes und Entwicklung von Vermarktungsstrategien durch z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Tag des offenen Denkmals

Zielgruppe

Bevölkerung

Kommunen, Planungsträger/-innen

Institutionen als Betroffene/Eigentümer der Denkmale

Stellenplan

Stellenplan 0630:

0.61000.0002.1 Kreisoberinspektor/-in A 10 0,15

0.61000.0004.1 Dipl. Ingenieur/-in II 1,00

0.61000.0010.1 Techn. Zeichner/-in Vlb 0,70

1,85 Vollzeitstellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	92.993,26	Investitionsförderung	13.000,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.803,84	Summe Ausgaben	13.000,00
Erstattungen	20.526,76	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-13.000,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	Zuschussquote in %	100,00
Summe Ausgaben	117.323,86		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-117.323,86		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	87.344,58	87.748,01	92.993,26
Sachkosten	4.434,04	2.362,45	3.803,84
Interne Kosten (ILV)	0,00	21.931,99	20.526,76
Kalkulatorische Kosten	0,00	6,16	0,00
Programmkosten	17.475,96	3.830,00	13.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	19.117,82	41.582,35	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	0,00	4.678,84	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	4.506,67	6.559,23	1.643,85
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.374,56	1.334,31	0,00
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	41.089,77	1.156,79	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	818,45	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-3.910,50	-396,00	0,00
Summe Kosten	172.251,34	170.794,13	131.967,71

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnis	-172.251,34	-170.794,13	-131.967,71
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Stellungnahmen	170,00	95,00	120,00
Denkmalschutz/Pflege	2.985,00	3.087,00	3.000,00
Kulturlandschaft	8,00	3,00	15,00
Tag des offenen Denkmals	743,00	417,00	250,00
archäologische Denkmale	343,50	84,00	80,00
Vollzeitstellen	1,65	0,00	1,85

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

<u>Bemerkungen:</u>

Produktplan Kreis Pinneberg



Referatsbudget	0600	Referat für Regionalmanagement und Europa, Kommunalaufsicht und Öffentlichkeit
Fachdienstproduktplan	0640	Sonderbereich Arboretum Ellerhoop
beteiligte Gliederungen	59100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	153.000	148.000	149.376,52
	Ausgaben	317.000	306.500	281.164,68
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		159.500	156.500	146.213,55
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		21.000	21.000	8.000,00
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		900	1.000	51,13
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		5.600	0	0,00
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		130.000	128.000	126.900,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-164.000	-158.500	-131.788,16
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Betreiben des Arboretum in Ellerhoop
Auftragsgrundlage	Vertrag
Ziele	
Verantwortlich	Förderverein
Zielgruppe	Alle Einwohnerinnen und Einwohner
Beteiligte Stellen	Fachdienst Planung, Fachdienst Umwelt, Fachdienst Personal und andere Stellen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Verkehr

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.59100.0003.1	Gärtner/-in	5a
0.59100.0001.1	Gärtnermeister/-in	Vb
0.59100.0002.1	Gärtner/-in	6a
0.59100.0004.1	Zivildienstleistender	SG2
0.59100.0005.1	Zivildienstleistender	SG1
0.59100.0006.1	Zivildienstleistender	SG1

6,00 Vollzeitstellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0640 Sonderbereich Arboretum Ellerhoop

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
59100 16000	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts -Bund-	5		pflicht	1500	0640	8.000	8.000	5.528,52
59100 16800	Kostenerstattung vom Förderverein	5		pflicht	0630	0640	145.000	140.000	143.848,00
Einnahmen Gesamt							153.000	148.000	149.376,52
Ausgaben									
59100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0640	40.900	40.100	38.666,55
59100 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	0640	64.900	63.700	61.921,28
59100 41600	Beschäftigungsentgelte			Prozess	1500	0640	21.500	21.100	14.503,74
59100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0640	3.600	3.600	3.429,05
59100 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	0640	5.900	5.800	5.566,40
59100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0640	8.700	8.500	8.248,19
59100 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	0640	13.900	13.600	13.878,34
59100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0640	100	100	0,00
59100 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	0640	21.000	21.000	8.000,00
59100 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	1100	0640	800	900	0,00
59100 66100	Mitgliedsbeitrag Förderkreis Arboretum			Prozess	0630	0640	100	100	51,13
59100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-			Prozess	0630	0970	5.600	0	0,00
59100 71800	Zuschuss an den Förderverein für den laufenden Betrieb des Arboretums			pflicht	0630	0640	130.000	128.000	126.900,00
Ausgaben Gesamt							317.000	306.500	281.164,68
Summe Einnahmen							<u>153.000</u>	<u>148.000</u>	<u>149.376,52</u>
Summe Ausgaben							<u>317.000</u>	<u>306.500</u>	<u>281.164,68</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							<u>-164.000</u>	<u>-158.500</u>	<u>-131.788,16</u>

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0640 Sonderbereich Arboretum Ellerhoop

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	153.000	EUR
Ausgaben	317.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-164.000	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	153.000 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	130.000 EUR	41,01
	Prozess	187.000 EUR	58,99



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0640 Sonderbereich Arboretum Ellerhoop

Finanzplan 0640 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	149.377	148.000	153.000	150.000	152.000	154.000
Summe Einnahmen		149.377	148.000	153.000	150.000	152.000	154.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	146.214	156.500	159.500	159.500	159.500	159.500
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	8.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	51	1.000	900	900	900	900
Innere Verrechnung/ILV	679	0	0	5.600	5.600	5.600	5.600
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	126.900	128.000	130.000	132.000	135.000	138.000
Summe Ausgaben		281.165	306.500	317.000	319.000	322.000	325.000
Überschuss/Zuschuss		-131.788	-158.500	-164.000	-169.000	-170.000	-171.000
Zuschussquote		46,87	51,71	51,74	52,98	52,80	52,62



Budget	0700	Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten *)
---------------	-------------	---

Finanzausstattung und Planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	3.878.500	4.251.800	3.139.404,87
	Ausgaben	8.428.900	6.656.000	5.420.194,98
davon	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	737.400	504.400	508.777,54
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	0	0	0,00
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	84.400	79.800	81.373,35
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	112.100	111.800	111.750,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	829.800	243.400	19.905,31
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	6.452.000	5.588.200	4.492.676,41
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	213.200	128.400	205.712,37
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-4.550.400	-2.404.200	-2.280.790,11
Vermögenshaushalt	Einnahmen	2.735.000	2.881.800	2.770.936,91
	Ausgaben	6.316.000	5.586.900	5.410.386,83
davon	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	0	0	0,00
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	6.316.000	5.586.900	5.410.386,83
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-3.581.000	-2.705.100	-2.639.449,92

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Das Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten ist verantwortlich für die führungsunterstützende Zuarbeit der Geschäftsführung in allen steuerungsrelevanten und fachbereichsübergreifenden Angelegenheiten. Dieses umfasst insbesondere die Vorbereitung, Planung und Zielkontrolle in den Handlungsfeldern: Finanzen, Personal, Organisation und strategischem Management.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Hauptsatzung, "Budgetierungsregeln", "Rahmen für die Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der Steuerung der Kreisverwaltung Pinneberg", ÖPNV-Gesetz
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung der Geschäftsführung u.a. durch Gewährleistung einer einheitlichen Ausrichtung aller Aktivitäten der Verwaltung auf übergeordnete strategische Ziele; Beteiligungsmanagement, ÖPNV, Arbeits- und Gesundheitsschutz
Verantwortlich	Herr Willmann
Zielgruppe	Geschäftsführung, Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 3



Produktplan Kreis Pinneberg

Mit Organisationsverfügung des Landrats wurde das Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten in 2003 aus der Zentralen Steuerungsunterstützung 0130, aus Teilen des bisherigen Budgets 0120 (Büro des Landrats) und dem Budget 0500 (Arbeits- und Gesundheitsschutz) gebildet.

Dieses Referat teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Aufbau und Überschuss / Zuschussbedarf des Fachbereiches

Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
0710	Finanzen		
	03000 Finanzen und Steuern	-372.000	0
	03200 Kreisfonds	0	-125.000
	Einnahmen	15.600	0
	Ausgaben	387.600	125.000
	Summe	<u>-372.000</u>	<u>-125.000</u>
0720	Zentrales Controlling		
	02030 Zentrales Controlling	-258.700	0
	Einnahmen	27.000	0
	Ausgaben	285.700	0
	Summe	<u>-258.700</u>	<u>0</u>
0730	Beteiligungsmanagement und Sondervermögen		
	51000 Allgemeines Krankenhauswesen	0	-2.620.000
	51200 Eigenbetrieb "Kliniken des Kreises Pinneberg"	-714.000	-836.000
	79200 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)	-2.206.900	0
	81700 Kombinierte Versorgungsunternehmen	0	0
	84100 Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft für den Kreis Pinneberg mbH (WEP)	0	0
	87100 Landgesellschaft / Landesentwicklungsgesellschaft Schleswig-Holstein	0	0
	87200 Pinneberger Telenetz GmbH	0	0
	87300 Landesentwicklungsgesellschaft Schleswig-Holstein (LEG)	0	0
	Einnahmen	3.655.700	2.735.000
	Ausgaben	6.576.600	6.191.000
	Summe	<u>-2.920.900</u>	<u>-3.456.000</u>
0740	Übergreifende Angelegenheiten		
	02020 Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement	0	0
	02040 Beteiligungsmanagement und übergreifende Angelegenheiten	-903.400	0
	Einnahmen	112.500	0
	Ausgaben	1.015.900	0
	Summe	<u>-903.400</u>	<u>0</u>

Summe: positiver Betrag = Überschuss , negativer Betrag = Zuschussbedarf

Produktplan Kreis Pinneberg



Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
0750	Arbeits- und Gesundheitsschutz		
	08200 Arbeits- und Gesundheitsschutz	-95.400	0
	Einnahmen	67.700	0
	Ausgaben	163.100	0
	Summe	-95.400	0

Summenwerte des Budgets 0700 Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	6.613.500 €	
Ausgaben	14.744.900 €	
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-8.131.400 €	
Politikvorbehalt (PV) des Budgets		
Einnahmen	0 €	
Ausgaben	0 €	
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0 €	

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	2.764.700 EUR	41,80
	pflichtige SV	112.500 EUR	1,70
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	3.713.000 EUR	56,14
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	23.300 EUR	0,35
Ausgaben			
	pflicht	6.907.700 EUR	46,85
	pflichtige SV	200.700 EUR	1,36
	pflichtige SV mit Ermessen	125.000 EUR	0,85
	freiwillig m.V.	5.862.600 EUR	39,76
	freiwillig	100 EUR	0,00
	Prozess	1.648.800 EUR	11,18



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan des Budgets 0700 Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten

Finanzplan der Budgets 0700 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	42.000	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	2.569	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Erstattungen	160-168	255.018	524.900	484.600	474.900	470.200	476.900
Innere Verrechnung/ILV	169	16.800	23.200	23.200	23.200	23.200	23.200
Zuweisungen u. Zuschüsse	17	2.823.017	3.670.900	3.332.900	3.392.300	3.452.800	3.514.500
Summe Einnahmen		3.139.405	4.251.800	3.878.500	3.928.200	3.984.000	4.052.400
Ausgaben							
Personalausgaben	4	508.778	504.400	737.400	737.400	737.400	737.400
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	81.373	79.800	84.400	85.400	85.400	85.400
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	111.750	111.800	112.100	117.800	120.800	123.900
Erstattungen	670-678	205.712	128.400	213.200	208.200	208.200	208.200
Innere Verrechnung/ILV	679	19.905	243.400	829.800	829.800	829.800	829.800
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	4.492.676	5.588.200	6.452.000	6.575.700	6.702.900	6.828.700
Summe Ausgaben		5.420.195	6.656.000	8.428.900	8.554.300	8.684.500	8.813.400
Zuschussbedarf		-2.280.790	-2.404.200	-4.550.400	-4.626.100	-4.700.500	-4.761.000
Zuschussquote		42,08	36,12	53,99	54,08	54,13	54,02

Finanzplan der Budgets 0700 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Rückflüsse	32	3.845	3.800	0	0	0	0
Zuweisungen	36	2.767.092	2.878.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000
Summe Einnahmen		2.770.937	2.881.800	2.735.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000
Ausgaben							
Investitionsförderung	98	5.410.387	5.586.900	6.316.000	6.596.000	6.846.000	6.995.000
Summe Ausgaben		5.410.387	5.586.900	6.316.000	6.596.000	6.846.000	6.995.000
Zuschussbedarf		-2.639.450	-2.705.100	-3.581.000	-3.861.000	-4.111.000	-4.260.000
Zuschussquote		48,78	48,42	56,70	58,54	60,05	60,90

Produktplan Kreis Pinneberg



Referatsbudget	0700	Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten
Fachdienstproduktplan	0710	Finanzen
beteiligte Gliederungen	03000, 03200, 79100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	15.600	16.800	11.025,00
	Ausgaben	387.600	364.000	298.889,91
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		225.000	202.800	213.811,47
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		59.800	55.600	69.217,55
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		102.800	105.600	15.860,89
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-372.000	-347.200	-287.864,91
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	3.800	19.344,91
	Ausgaben	125.000	100.000	129.324,62
<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>		125.000	100.000	129.324,62
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-125.000	-96.200	-109.979,71

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Planung, Bewirtschaftung und Abwicklung des Haushalts, sowie Erstellung der Jahresrechnung
Auftragsgrundlage	Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO), Recht des Kreises, "Budgetierungsregeln"
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung der Geschäftsführung durch Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit und Liquidität des Kreises
Verantwortlich	Herr Lüdemann
Zielgruppe	Geschäftsführung, Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Kreisverwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.02030.0003.1	Oberamtsrat/rätin	A 13	0,95 Stelle
0.02030.0001.1	Amtsrat/rätin	A 12	1,00 Stelle
0.02030.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	0,85 Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

0.02030.0007.1 Sachbearbeiter/in Vb 1,00 Stelle

Vollzeitstellen: 3,80 Stellen

Haushaltsstellen 0710 Finanzen

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
03000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	0710	0710	100	100	25,00
03000 16500	Erstattung vom Kreispflegeheim			Prozess	1500	0710	0	1.200	0,00
03000 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 160, 301, 544, 721	3		Prozess	1500	0950	15.500	15.500	11.000,00
	Einnahmen Gesamt						15.600	16.800	11.025,00
Ausgaben									
03000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0710	127.100	115.800	121.933,86
03000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0710	33.100	29.800	41.921,15
03000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0710	54.300	47.900	37.061,29
03000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0710	3.000	2.700	3.795,88
03000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0710	7.400	6.500	9.077,31
03000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0710	100	100	21,98
03000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens*			Prozess	1100	0710	50.000	46.000	25.976,67
	Erläuterung:								
	<i>49.200,- Euro gebunden für Wartungskosten der Softwarepflegeverträge für das Finanzwesen.</i>								
03000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0710	2.700	2.000	3.112,76
03000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0710	6.300	6.800	33.946,23
03000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0710	700	700	6.116,89
03000 66100	Mitgliedsbeitrag Fachverband der Kämmerer in SH e. V.			freiwillig	1100	0710	100	100	65,00
03000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	0710	0970	102.800	105.600	11.060,89
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
03000 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	0710	0971	0	0	4.800,00
	Ausgaben Gesamt						387.600	364.000	298.889,91
	Summe Einnahmen						15.600	16.800	11.025,00
	Summe Ausgaben						387.600	364.000	298.889,91
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-372.000	-347.200	-287.864,91

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
03200 36200	Rückzahlung von Zuweisungen		pflichtige SV mit Ermessen 0710	0		0	15.500,00
79100 32300	Rückflüsse von Darlehen (Verbände)		pflichtige SV 0710	0		3.800	3.844,91
	Einnahmen Gesamt			0		3.800	19.344,91
Ausgaben							
03200 98200	Sonderbedarfszuweisungen an Gemeinden und Ämter*	PV	pflichtige SV mit Ermessen 0710	100.000	50.000	50.000	94.324,62
	Erläuterung: VE zu Lasten 2005						
03200 98300	Sonderbedarfszuweisungen an Zweckverbände usw.*	PV	pflichtige SV mit Ermessen 0710	25.000	12.500	50.000	35.000,00
	Erläuterung: VE zu Lasten 2005						
	Ausgaben Gesamt			125.000	62.500	100.000	129.324,62
	Summe Einnahmen			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>3.800</u>	<u>19.344,91</u>
	Summe Ausgaben			<u>125.000</u>	<u>62.500</u>	<u>100.000</u>	<u>129.324,62</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-125.000</u>	<u>-62.500</u>	<u>-96.200</u>	<u>-109.979,71</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 0710 Finanzen

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	15.600	EUR
Ausgaben	512.600	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-497.000	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	Prozess	15.600 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	125.000 EUR	24,39
	freiwillig	100 EUR	0,02
	Prozess	387.500 EUR	75,60

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 0710 Finanzen

Finanzplan 0710 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	25	100	100	100	100	100
Erstattungen	160-168	0	1.200	0	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	169	11.000	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
Summe Einnahmen		11.025	16.800	15.600	15.600	15.600	15.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	213.811	202.800	225.000	225.000	225.000	225.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	69.218	55.600	59.800	60.800	60.800	60.800
Innere Verrechnung/ILV	679	15.861	105.600	102.800	102.800	102.800	102.800
Summe Ausgaben		298.890	364.000	387.600	388.600	388.600	388.600
Überschuss/Zuschuss		-287.865	-347.200	-372.000	-373.000	-373.000	-373.000
Zuschussquote		96,31	95,38	95,98	95,99	95,99	95,99

Finanzplan 0710 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Rückflüsse	32	3.845	3.800	0	0	0	0
Zuweisungen	36	15.500	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen		19.345	3.800	0	0	0	0
Ausgaben							
Investitionsförderung	98	129.325	100.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Summe Ausgaben		129.325	100.000	125.000	125.000	125.000	125.000
Überschuss/Zuschuss		-109.980	-96.200	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
Zuschussquote		85,04	96,20	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 0710 Finanzen

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			15.600	Einnahme
		Kosten			512.600	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-497.000	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			15.600	Einnahme
		Kosten			300.435	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-284.835	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	212.165	0	212.165	Ausgaben
		Umlagen	105			
		Ergebnis	-212.270		-212.165	Zuschuss (-)
0710000200	Kreisfonds	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	212.165	0	212.165	Ausgaben
		Umlagen*	105			
		Ergebnis	-212.270		-212.165	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 0710000200 Sonderbedarfszuweisungen aus dem Kreisfonds / Fehlbetragszuweisungen	Produktgruppe 0700000000 PG Referat 2	Produktbereich 0000000000 PB Innere Verwaltung
---	---	--

Produktbeschreibung

Gewährung von Zuweisungen an Gemeinden und Zweckverbände entsprechend der finanziellen Leistungsfähigkeit der Zuwendungsempfänger (weitere Zuweisungen aus dem klassischen Kreisfonds werden u.a. in den Produkten Schulbauförderung und Kindertagesstätten-Bauförderung dargestellt)

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Kreisordnung, Gemeindehaushaltsverordnung,
Finanzausgleichsgesetz, Recht des Kreises

Globalziel

- Unterstützung von kreisangehörigen Gemeinden, Ämtern und Zweckverbänden mit besonders schwierigen Finanzverhältnissen bei Investitionen (Sonderbedarfszuweisungen)
- Gewährung von Fehlbetragszuweisungen gem. § 18 Finanzausgleichsgesetz zum Ausgleich gemeindlicher Haushaltsfehlbeträge

Operationale Ziele

Geeignete operationale Ziele können nicht gefunden werden. Das Produkt steht unter Politikvorbehalt.

Zielgruppe

kreisangehörige Städte, Gemeinden und Ämter sowie Zweckverbände

Stellenplan

Stellenplan 0710:

0.02030.0003.1 Oberamtsrat/rätin A 13 0,05 Stelle

0.02030.0005.1 Kreisoberinspektor/in A 10 0,15 Stelle

Vollzeitstellen: 0,20 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	10.765,00	Investitionsförderung	125.000,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.400,00	Summe Ausgaben	125.000,00
Erstattungen	0,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-125.000,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	Zuschussquote in %	100,00
Sonstige Finanzausgaben	75.000,00		
Summe Ausgaben	87.165,00		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-87.165,00		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Sonstige Erlöse	15.500,00	0,00	0,00
Summe Erlöse	15.500,00	0,00	0,00
Personalkosten	9.168,27	9.659,32	10.765,00
Sachkosten	384,68	174,58	1.400,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	67,06	2,81	0,00
Programmkosten	94.962,41	198.714,01	200.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	696,16	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	308,79	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	0,00	105,21
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	1.060,97	310,07	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	99,41	0,00	0,00
Summe Kosten	106.747,75	208.860,79	212.270,21
Ergebnis	-91.247,75	-208.860,79	-212.270,21
Kostendeckungsgrad in %	14,52	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Ablehnungen	8,00	1,00	0,00
Anträge	18,00	5,00	6,00
Höhe der beantragten Förderungen	967.771,00	364.115,00	200.000,00
Gesamtförderung	184.502,00	44.120,00	200.000,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Bereitgestellte Mittel	250.000,00	100.000,00	200.000,00

<u>Bemerkungen:</u>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Referatsbudget	0700	Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angele- genheiten
Fachdienstproduktplan	0720	Zentrales Controlling
beteiligte Gliederungen	02030	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	27.000	27.000	19.125,00
	Ausgaben	285.700	282.200	175.212,09
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		210.500	167.400	163.807,82
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		8.700	9.200	7.876,01
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		66.500	105.600	3.528,26
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-258.700	-255.200	-156.087,09
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Das Zentrale Controlling ist verantwortlich für die führungsunterstützende Zu- arbeit der Geschäftsführung in allen steuerungsrelevanten und fachbereichs- übergreifenden Angelegenheiten. Dieses umfasst insbesondere die Vorberei- tung, Planung und Zielkontrolle in den Handlungsfeldern: Finanzen, Personal, Organisation und strategischem Management.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Hauptsat- zung, "Rahmen für die Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der Steu- erung der Kreisverwaltung Pinneberg".
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung der Ge- schäftsführung u.a. durch Gewährleistung einer einheitlichen Ausrichtung al- ler Aktivitäten der Verwaltung auf übergeordnete strategische Ziele
Verantwortlich	Herr Willmann
Zielgruppe	Geschäftsführung, Landrat, gesamte Kreisverwaltung, ehrenamtliche Selbst- verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Kreisverwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.02030.0002.1	Oberamtsrat/rätin	A 13	1,0 Stelle
0.02030.0001.1	Amtsrat/rätin	A 12	1,0 Stelle
0.02030.0006.1	Kreisinspektor/in	A 9	1,0 Stelle
Vollzeitstellen:	3,00 Stellen		



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0720 Zentrales Controlling

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
02030 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -			pflicht	1500	0720	27.000	27.000	19.125,00
	Einnahmen Gesamt						27.000	27.000	19.125,00
Ausgaben									
02030 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	0720	116.800	116.500	109.076,20
02030 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0720	34.300	0	7.723,26
02030 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0720	54.300	50.800	44.602,61
02030 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0720	1.500	0	733,40
02030 44400	Sozialversicherungsbeiträge An- gestellte			Prozess	1500	0720	3.500	0	1.654,98
02030 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	0720	100	100	17,37
02030 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0720	400	500	500,00
02030 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0720	1.800	2.000	1.114,17
02030 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0720	4.700	4.700	3.140,83
02030 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0720	1.800	2.000	3.121,01
02030 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	0720	0970	66.500	105.600	3.338,26
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
02030 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	0720	0971	0	0	190,00
	Ausgaben Gesamt						285.700	282.200	175.212,09
	Summe Einnahmen						<u>27.000</u>	<u>27.000</u>	<u>19.125,00</u>
	Summe Ausgaben						<u>285.700</u>	<u>282.200</u>	<u>175.212,09</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>-258.700</u>	<u>-255.200</u>	<u>-156.087,09</u>



Summenwerte 0720 Zentrales Controlling

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	27.000	EUR
Ausgaben	285.700	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-258.700	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	27.000 EUR	100,00
Ausgaben			
	Prozess	285.700 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0720 Zentrales Controlling

Finanzplan 0720 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	19.125	27.000	27.000	11.200	0	0
Summe Einnahmen		19.125	27.000	27.000	11.200	0	0
Ausgaben							
Personalausgaben	4	163.808	167.400	210.500	210.500	210.500	210.500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	7.876	9.200	8.700	8.700	8.700	8.700
Innere Verrechnung/ILV	679	3.528	105.600	66.500	66.500	66.500	66.500
Summe Ausgaben		175.212	282.200	285.700	285.700	285.700	285.700
Überschuss/Zuschuss		-156.087	-255.200	-258.700	-274.500	-285.700	-285.700
Zuschussquote		89,08	90,43	90,55	96,08	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Referatsbudget	0700	Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten
Fachdienstproduktplan	0730	Beteiligungsmanagement und Sondervermögen
beteiligte Gliederungen	43900, 51000, 51200, 79200, 81700, 84100, 87100, 87200, 87300	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	3.655.700	4.028.200	2.923.965,23
	Ausgaben	6.576.600	5.704.400	4.608.772,39
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	112.100	111.800	111.750,00
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	6.452.000	5.588.200	4.492.676,41
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	12.500	4.400	4.345,98
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-2.920.900	-1.676.200	-1.684.807,16
Vermögenshaushalt	Einnahmen	2.735.000	2.878.000	2.751.592,00
	Ausgaben	6.191.000	5.486.900	5.281.062,21
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	6.191.000	5.486.900	5.281.062,21
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-3.456.000	-2.608.900	-2.529.470,21

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Unterstützung des Landrats bei allen Aufgaben im Zusammenhang mit Beteiligungen und dem Sondervermögen des Kreises
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung
Ziele	Vorbereitung und Abwicklung aller Entscheidungen des Kreises im Zusammenhang mit Beteiligungen und dem Sondervermögen des Kreises
Verantwortlich	Herr Willmann
Zielgruppe	Beteiligungen und Sondervermögen, Landrat, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Beteiligungen und Sondervermögen, gesamte Kreisverwaltung
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

Stellenplan 0730: keine Stellen , siehe 0740

Der Kreis Pinneberg hat in den vergangenen Jahren für seine Kreiskrankenhäuser erhebliche finanzielle Mittel aufgewendet.

Seit der Übernahme der drei städtischen Krankenhäuser hat der Kreis über die staatlichen Fördermittel hinaus regelmäßig erhebliche eigene Mittel aufgewendet, um für die relativ alten Häuser einen den heutigen Anforderungen entsprechenden Standard zu erreichen bzw. zu halten.

Angesichts der schwierigen Finanzlage sahen sich die zuständigen Gremien des Kreises jedoch gezwungen, die Zuweisungen für Investitionen ab 1992 zu begrenzen und ab 1994 ganz einzustellen, so dass die Investitionen in den Krankenhäusern allein aus den Fördermitteln des Landes nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und erwirtschafteten Mitteln zu tätigen sind. Lediglich der Schuldendienst für seinerzeit vom Kreis aufgenommene Kredite wird weiterhin vom Kreis getragen.



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0730 Beteiligungsmanagement und Sondervermögen

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
79200 16200	Erstattung von Gemeinden für öffentlichen Personennahverkehr	4	freiwillig m.V.		0740	0732	322.800	357.300	100.948,03
79200 17110	Zuweisung aus dem FAG für ÖPNV	4	freiwillig m.V.		0740	0732	286.300	286.300	286.323,42
79200 17130	Zuweisung aus dem ÖPNV-Gesetz.	4	freiwillig m.V.		0740	0732	76.600	76.600	76.693,78
79200 17140	Zuweisung des Landes für HVV/ÖRV	4	freiwillig m.V.		0740	0732	2.970.000	3.032.800	2.460.000,00
79200 17700	Erstattung von Überzahlungen	4	freiwillig m.V.		0740	0732	0	275.200	0,00
Einnahmen Gesamt							3.655.700	4.028.200	2.923.965,23
Ausgaben									
51200 71510	Zuweisung an den Eigenbetrieb Kliniken für Zinsen der Investitionskredite		pflicht		0710	0730	714.000	210.400	231.376,41
79200 58070	Kostenbeteiligung an der SVGmbH	4	freiwillig m.V.		0740	0732	112.100	111.800	111.750,00
79200 67530	Beteiligung an ÖPNV-Sonderaktionen	4	freiwillig m.V.		0740	0732	12.500	4.400	4.345,98
79200 71620	Zuschuss f. Verkehrsunternehmen im Neugebiet des Hamburger Verkehrsverbundes	4	freiwillig m.V.		0740	0732	1.457.400	1.321.800	0,00
79200 71650	Kostenbeteiligung HVV GmbH	4	freiwillig m.V.		0740	0732	180.600	176.000	163.275,00
79200 71660	Zuschuss zum Defizit des Hamburger Verkehrsverbundes	4	freiwillig m.V.		0740	0732	4.100.000	3.880.000	3.355.900,00
79200 71700	Zuschüsse an übrige Verkehrsunternehmen	4	freiwillig m.V.		0740	0732	0	0	317.400,00
79200 71710	Zuschüsse zu Tarifgemeinschaften	4	freiwillig m.V.		0740	0732	0	0	102.300,00
79200 71730	Zuschüsse an Verkehrsgemeinschaften für Fahrplanausweitungen	4	freiwillig m.V.		0740	0732	0	0	322.425,00
Ausgaben Gesamt							6.576.600	5.704.400	4.608.772,39
Summe Einnahmen							<u>3.655.700</u>	<u>4.028.200</u>	<u>2.923.965,23</u>
Summe Ausgaben							<u>6.576.600</u>	<u>5.704.400</u>	<u>4.608.772,39</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							<u>-2.920.900</u>	<u>-1.676.200</u>	<u>-1.684.807,16</u>

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	VI VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
51000 36100	Landeszuweisung KHG für Investitionen Z*		pflicht 3 0710	2.735.000		2.878.000	2.751.592,00
	Erläuterung: <i>Unechte Deckungsfähigkeit mit 51000-98500 und 51000-98700</i>						
	Einnahmen Gesamt			2.735.000		2.878.000	2.751.592,00
Ausgaben							
51000 98100	Krankenhaus- Investitionskostenbeitrag an das Land		pflicht 0710	2.620.000	0	2.112.400	2.070.800,20
51000 98500	Zuweisung an Kreiskranken- häuser -Fördermittel- Z		pflicht 3 0710	2.583.000	0	2.700.000	2.596.542,00
51000 98700	Zuschüsse an Privatkrankenhäuser -Fördermittel- Z		pflicht 3 0710	152.000	0	178.000	155.050,00
51200 98510	Zuweisung an den Eigenbetrieb Kliniken für Kredittilgung		pflicht 0710	836.000	0	356.500	458.670,01
79200 98500	Zuschuss an die SVG für Rationalisierungsmaßnahmen im ÖPNV		freiwillig 0610	0	0	140.000	0,00
	Ausgaben Gesamt			6.191.000	0	5.486.900	5.281.062,21
	Summe Einnahmen			<u>2.735.000</u>	<u>0</u>	<u>2.878.000</u>	<u>2.751.592,00</u>
	Summe Ausgaben			<u>6.191.000</u>	<u>0</u>	<u>5.486.900</u>	<u>5.281.062,21</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-3.456.000</u>	<u>0</u>	<u>-2.608.900</u>	<u>-2.529.470,21</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 0730 Beteiligungsmanagement und Sondervermögen

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	6.390.700	EUR
Ausgaben	12.767.600	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-6.376.900	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	2.735.000 EUR	42,80
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	3.655.700 EUR	57,20
	freiwillig	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	6.905.000 EUR	54,08
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	5.862.600 EUR	45,92
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	0 EUR	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 0730 Beteiligungsmanagement und Sondervermögen

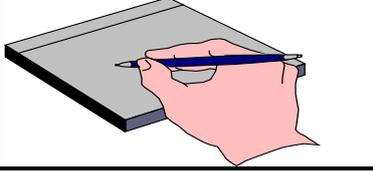
Finanzplan 0730 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	100.948	357.300	322.800	329.200	335.700	342.400
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	2.823.017	3.670.900	3.332.900	3.392.300	3.452.800	3.514.500
Summe Einnahmen		2.923.965	4.028.200	3.655.700	3.721.500	3.788.500	3.856.900
Ausgaben							
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	111.750	111.800	112.100	117.800	120.800	123.900
Erstattungen	670-678	4.346	4.400	12.500	12.500	12.500	12.500
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	4.492.676	5.588.200	6.452.000	6.575.700	6.702.900	6.828.700
Summe Ausgaben		4.608.772	5.704.400	6.576.600	6.706.000	6.836.200	6.965.100
Überschuss/Zuschuss		-1.684.807	-1.676.200	-2.920.900	-2.984.500	-3.047.700	-3.108.200
Zuschussquote		36,56	29,38	44,41	44,50	44,58	44,63

Finanzplan 0730 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Zuweisungen	36	2.751.592	2.878.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000
Summe Einnahmen		2.751.592	2.878.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000
Ausgaben							
Investitionsförderung	98	5.281.062	5.486.900	6.191.000	6.471.000	6.721.000	6.870.000
Summe Ausgaben		5.281.062	5.486.900	6.191.000	6.471.000	6.721.000	6.870.000
Überschuss/Zuschuss		-2.529.470	-2.608.900	-3.456.000	-3.736.000	-3.986.000	-4.135.000
Zuschussquote		47,90	47,55	55,82	57,73	59,31	60,19



Produktplan Kreis Pinneberg

Platz für Ihre
NOTIZEN



Produktplan Kreis Pinneberg



Referatsbudget	0700	Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten
Fachdienstproduktplan	0740	Übergreifende Angelegenheiten
beteiligte Gliederungen	02020, 02040	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	112.500	109.200	117.143,31
	Ausgaben	1.015.900	133.300	201.171,63
<i>darunter</i>	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	164.600	0	0,00
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	10.300	9.300	-194,76
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	640.300	0	0,00
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	200.700	124.000	201.366,39
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-903.400	-24.100	-84.028,32
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Zuarbeit für den Landrat und die Geschäftsführung bei allen bereichsübergreifenden Angelegenheiten.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Eigenbetriebsrecht, Hauptsatzung, ÖPNV-Gesetz
Ziele	Effiziente und effektive Unterstützung der Aufgabenwahrnehmung des Landrats und der Geschäftsführung in allen bereichsübergreifenden Angelegenheiten und im Zusammenhang mit Beteiligungen des Kreises.
Verantwortlich	Herr Willmann
Zielgruppe	Geschäftsführung
Beteiligte Stellen	Gesamte Kreisverwaltung, Beteiligungen
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet:

0.02020.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	1,0 Stelle
0.02020.0003.1	Kreisoberinspektor	A 10	1,0 Stelle (Zuweisung zur SVG)
0.02020.0006.1	Sachbearbeiter/in	V1b	0,5 Stelle (30 Std.) (Zuweisung Katasteramt)

Vollzeitstellen: 2,50 Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0740 Übergreifende Angelegenheiten

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
02040 10230	Gebühren für Wertgutachten und Preisaukünfte	5		pflichtige SV	0740	0740	35.000	30.000	42.000,00
02040 16110	Personalkostenerstattung des Landes/Katasteramtes (Gutach- terausschuss)	5		pflichtige SV	0740	0741	31.300	31.200	25.065,87
02040 16600	Personalkostenerstattung der Südholstein Verkehrsservice- Gesellschaft mbH -SVG- (ÖPNV)	5		pflichtige SV	0740	0732	46.200	48.000	50.077,44
	Einnahmen Gesamt						112.500	109.200	117.143,31
Ausgaben									
02040 41000	Dienstbezüge Beamte* Erläuterung: <i>bisher im UA 02020 enthalten; gilt auf für die folgenden Positio- nen</i>	2		Prozess	1500	0740	80.000	0	0,00
02040 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	0740	29.600	0	0,00
02040 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	0740	39.800	0	0,00
02040 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	0740	4.500	0	0,00
02040 44400	Sozialversicherungsbeiträge An- gestellte			Prozess	1500	0740	10.700	0	0,00
02040 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	0740	100	0	-117,52
02040 56200	Fortbildung			Prozess	1500	0740	400	0	0,00
02040 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	0740	300	0	-3,20
02040 65400	Reisekosten			Prozess	1500	0740	200	0	-74,04
02040 65504	Heranziehung von Sachverstän- digen für Gutachten	4		Prozess	0740	0740	9.300	9.300	0,00
02040 67100	Erstattung an das Land/ Katas- teramt für die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	4		pflichtige SV	0740	0741	200.700	124.000	201.366,39
02040 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	0740	0740	640.300	0	0,00
	Erläuterung: <i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
	Ausgaben Gesamt						1.015.900	133.300	201.171,63
	Summe Einnahmen						112.500	109.200	117.143,31
	Summe Ausgaben						1.015.900	133.300	201.171,63
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-903.400	-24.100	-84.028,32

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 0740 Übergreifende Angelegenheiten

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	112.500	EUR
Ausgaben	1.015.900	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-903.400	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	112.500 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflichtige SV	200.700 EUR	19,76
	Prozess	815.200 EUR	80,24



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0740 Übergreifende Angelegenheiten

Finanzplan 0740 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	42.000	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Erstattungen	160-168	75.143	79.200	77.500	77.500	77.500	77.500
Summe Einnahmen		117.143	109.200	112.500	112.500	112.500	112.500
Ausgaben							
Personalausgaben	4	0	0	164.600	164.600	164.600	164.600
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	-195	9.300	10.300	10.300	10.300	10.300
Erstattungen	670-678	201.366	124.000	200.700	195.700	195.700	195.700
Innere Verrechnung/ILV	679	0	0	640.300	640.300	640.300	640.300
Summe Ausgaben		201.172	133.300	1.015.900	1.010.900	1.010.900	1.010.900
Überschuss/Zuschuss		-84.028	-24.100	-903.400	-898.400	-898.400	-898.400
Zuschussquote		41,77	18,08	88,93	88,87	88,87	88,87

Produktplan Kreis Pinneberg



Referatsbudget	0700	Referat für Strategische Planung, Controlling und bereichsübergreifende Angelegenheiten
Fachdienstproduktplan	0750	Arbeits- und Gesundheitsschutz
beteiligte Gliederungen	08200	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	67.700	70.600	68.146,33
	Ausgaben	163.100	172.100	136.148,96
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		137.300	134.200	131.158,25
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		5.600	5.700	4.474,55
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		20.200	32.200	516,16
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-95.400	-101.500	-68.002,63
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Produktbeschreibung: Beratung und Schulung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Unfallverhütung auf der Basis gesetzlicher und berufsgenossenschaftlicher Vorschriften, allgemein anerkannter Regeln der Technik und arbeitsmed. / -wissenschaftlicher Erkenntnisse
Auftragsgrundlage	Arbeitssicherheitsgesetz
Ziele	Gesundheit und Zufriedenheit der Beschäftigten, störungsfreie und wirtschaftliche Arbeitsabläufe
Verantwortlich	Herr Redepenning
Zielgruppe	Arbeitgeber, Führungskräfte, Beschäftigte, Personalvertretung
Beteiligte Stellen	Landrat, alle Fachbereiche, Stabsstellen, Betriebsarzt, Personalrat
Zuständiger Ausschuss	Hauptausschuss

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.08200.0001.1 Sicherheitsingenieur/in IVa/III 0,10 Stelle

Vollzeitstellen: 0,10Stellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 0750 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
08200 15900	Mehrwertsteuer		Z	3	pfllicht	0750 0751	2.700	2.700	2.544,32
08200 16500	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Öffentliche wirtschaftliche Unternehmen-				freiwillig m.V.	0750	57.300	60.200	59.802,01
08200 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 160, 544, 721			3	Prozess	1500 0950	7.700	7.700	5.800,00
Einnahmen Gesamt							67.700	70.600	68.146,33
Ausgaben									
08200 41400	Vergütungen Angestellte				Prozess	1500 0750	105.700	103.600	101.310,22
08200 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte				Prozess	1500 0750	9.500	9.300	9.030,14
08200 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte				Prozess	1500 0750	22.100	21.300	20.802,56
08200 46000	Personalnebenausgaben				Prozess	1500 0750	0	0	15,33
08200 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens				Prozess	1100 0750	200	200	81,47
08200 56200	Fortbildung				Prozess	1500 0750	400	400	385,95
08200 64000	Umsatzsteuer-Zahllast		Z	3	pfllicht	0710 0751	2.700	2.700	1.463,03
08200 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben				Prozess	1100 0750	2.200	2.300	2.500,00
08200 65400	Reisekosten				Prozess	1500 0750	100	100	44,10
08200 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*				Prozess	0750 0970	20.200	32.200	316,16
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>									
08200 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP				Prozess	0750 0971	0	0	200,00
Ausgaben Gesamt							163.100	172.100	136.148,96
Summe Einnahmen							<u>67.700</u>	<u>70.600</u>	<u>68.146,33</u>
Summe Ausgaben							<u>163.100</u>	<u>172.100</u>	<u>136.148,96</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							<u>-95.400</u>	<u>-101.500</u>	<u>-68.002,63</u>



Summenwerte 0750 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	67.700	EUR
Ausgaben	163.100	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-95.400	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	2.700 EUR	3,99
	freiwillig m.V.	57.300 EUR	84,64
	Prozess	7.700 EUR	11,37
Ausgaben			
	pflicht	2.700 EUR	1,66
	Prozess	160.400 EUR	98,34



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 0750 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Finanzplan 0750 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	2.544	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
Erstattungen	160-168	59.802	60.200	57.300	57.000	57.000	57.000
Innere Verrechnung/ILV	169	5.800	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
Summe Einnahmen		68.146	70.600	67.700	67.400	67.400	67.400
Ausgaben							
Personalausgaben	4	131.158	134.200	137.300	137.300	137.300	137.300
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	4.475	5.700	5.600	5.600	5.600	5.600
Innere Verrechnung/ILV	679	516	32.200	20.200	20.200	20.200	20.200
Summe Ausgaben		136.149	172.100	163.100	163.100	163.100	163.100
Überschuss/Zuschuss		-68.003	-101.500	-95.400	-95.700	-95.700	-95.700
Zuschussquote		49,95	58,98	58,49	58,68	58,68	58,68

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 0750 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			67.700	Einnahme
		Kosten			163.100	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-95.400	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			373	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-373	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	57.300	10.400	67.700	Einnahme
		Kosten	130.245	32.482	162.727	Ausgaben
		Umlagen	-35.881			
		Ergebnis	-37.064		-95.027	Zuschuss (-)
0750000100	Arb.+Ges.schutz	Erlöse	57.300	10.400	67.700	Einnahme
		Kosten	130.245	32.482	162.727	Ausgaben
		Umlagen*	-35.881			
		Ergebnis	-37.064		-95.027	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 0750000100 Beratung/Schulung Arbeits- und Gesundheitsschutz	Produktgruppe	Produktbereich
Produktbeschreibung Beratung und Schulung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Unfallverhütung auf der Basis gesetzlicher und berufenossenschaftlicher Vorschriften, allgemein anerkannter Regeln der Technik und arbeitsmedizinischer und arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse		
Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		
Auftragsgrundlage Arbeitssicherheitsgesetz		
Globalziel Gesundheit und Zufriedenheit der Beschäftigten, störungsfreie und wirtschaftliche Arbeitsabläufe		
Operationale Ziele A-- Bezüglich externer Kunden (GAB, BQG, Kliniken) Vertragserfüllung und Sicherstellung der Verträge in 2003 und darüberhinaus B-- Bezogen auf Kreisverwaltung mit ca. 500 Einsatzstunden: a) 10 Begehungen von Arbeitsbereichen und Beratung zur Arbeitsplatzergonomie b) 100 Einzelberatungen/ Auskünfte (reagierend/ agierend) c) 5 Planungsberatungen bei Neu-/ Umbauten d) 10 zielgruppenorientierte Mitteilungen (z.B. in Kreisnotizen) e) 5 Schulungen/ Seminare/ Unterweisungen		
Zielgruppe Gesamtverwaltung		

Stellenplan			
0.08200.0001.1	Sicherheitsingenier/in	IVa/III	0,9 Stelle
0.08200.0002.1	Sicherheitsingenier/in	Vc/Vb	1,0 Stelle
0.08200.0003.1	Sachbearbeiter/in	VII/VIb	0,5 Stelle
Vollzeitstellen: 2,40 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Übrige Verwaltungseinnahmen	2.700,00		
Erstattungen	65.000,00		
Summe Einnahmen	67.700,00		
Personalausgaben	136.926,99		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	5.600,00		
Erstattungen	20.200,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	162.726,99		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-95.026,99		
Zuschussquote in %	58,40		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	59.802,01	60.679,76	57.300,00
Summe Erlöse	59.802,01	60.679,76	57.300,00
Personalkosten	131.158,25	127.054,32	136.926,99
Sachkosten	2.948,34	0,00	2.900,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	20.200,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Kalkulatorische Kosten	636,69	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	6.450,42	0,00	1.315,01
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-55.836,21	-50.171,66	-66.978,06
Summe Kosten	85.357,49	76.882,66	94.363,94
Ergebnis	-25.555,48	-16.202,90	-37.063,94
Kostendeckungsgrad in %	70,06	78,93	60,72

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Begehungen	9,00	9,00	10,00
Beratungen/ Auskünfte	104,00	117,00	100,00
Planungsberatungen	5,00	3,00	3,00
Mitteilugen	9,00	2,00	10,00
Schulungen/Seminare/Unterweisungen	3,00	3,00	5,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

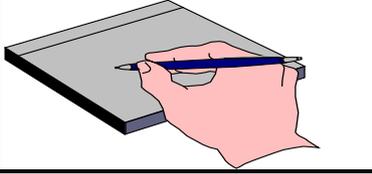
<u>Bemerkungen:</u>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Platz für Ihre
NOTIZEN



Produktplan Kreis Pinneberg



Budget	1000	Geschäftsbereich 1 -Innerer Service- *)
---------------	-------------	--

Finanzausstattung und Planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	6.912.200	7.431.300	1.244.941,19
	Ausgaben	6.995.800	7.197.500	5.744.378,45
davon	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	4.786.700	4.447.200	4.237.937,46
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	362.800	356.900	327.898,72
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	1.175.900	1.210.500	956.954,85
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	100.000	0	0,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	570.400	1.179.700	218.450,72
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	0	0	0,00
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	3.200	3.136,70
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-83.600	233.800	-4.499.437,26
Vermögenshaushalt	Einnahmen	3.000	512.900	4.291,44
	Ausgaben	433.800	1.512.600	751.119,83
davon	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	433.800	1.512.600	751.119,83
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	0	0	0,00
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-430.800	-999.700	-746.828,39

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung Versorgung der gesamten Verwaltung mit Leistungen verschiedenster Art

Auftragsgrundlage

Ziele

Verantwortlich Herr Steinbrenner

Zielgruppe Gesamte Verwaltung

zuständiger Ausschuss Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 4

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Aufbau und Überschuss / Zuschussbedarf des Fachbereiches

Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
1001	Geschäftsbereichsleitung GB 1		
	02060 Leitung Geschäftsbereich 1	500	0
	Einnahmen	295.100	0
	Ausgaben	294.600	0
	Summe	<u>500</u>	<u>0</u>
1100	Fachdienst 11 -Gebäudewirtschaft-		
	Einnahmen	3.739.400	3.000
	Ausgaben	3.738.100	433.800
	Summe	<u>1.300</u>	<u>-430.800</u>
1300	Fachdienst 13 -Rechnungswesen-		
	03100 Kreiskasse	0	0
	Einnahmen	918.900	0
	Ausgaben	918.900	0
	Summe	<u>0</u>	<u>0</u>
1400	Fachdienst 14 -Recht-		
	02300 Fachdienst Recht	100	0
	Einnahmen	527.100	0
	Ausgaben	527.000	0
	Summe	<u>100</u>	<u>0</u>
1500	Fachdienst 15 -Personal- u. Organisationservice-		
	02200 Fachdienst Zentraler Personalservice	-85.500	0
	02210 Beratung für Organisations-und Personalentwicklung (Team BOP)	0	0
	49600 Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz	0	0
	Einnahmen	1.431.700	0
	Ausgaben	1.517.200	0
	Summe	<u>-85.500</u>	<u>0</u>

Summe: positiver Betrag = Überschuss , negativer Betrag = Zuschussbedarf



Summenwerte des Budgets 1000 Geschäftsbereich 1 -Innerer Service-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	6.915.200	€
Ausgaben	7.429.600	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-514.400	€
Politikvorbehalt (PV) des Budgets		
Einnahmen	0	€
Ausgaben	0	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	€

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	447.400 EUR	6,47
	pflichtige SV	2.000 EUR	0,03
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	42.100 EUR	0,61
	freiwillig m.V.	119.200 EUR	1,72
	freiwillig	500 EUR	0,01
	Prozess	6.304.000 EUR	91,16
Ausgaben			
	pflicht	6.800 EUR	0,09
	pflichtige SV	280.100 EUR	3,77
	pflichtige SV mit Ermessen	153.700 EUR	2,07
	freiwillig m.V.	200 EUR	0,00
	freiwillig	104.100 EUR	1,40
	Prozess	6.884.700 EUR	92,67



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan des Budgets 1000 Geschäftsbereich 1 -Innerer Service-

Finanzplan der Budgets 1000 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	23.536	23.400	0	0	0	0
Gebühren und Entgelte	10-12	7.295	6.600	6.600	6.700	6.700	6.700
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	203.121	200.500	451.100	158.400	133.900	126.200
Erstattungen	160-168	186.543	160.100	109.000	113.800	116.400	117.400
Innere Verrechnung/ILV	169	716.947	7.000.700	6.303.700	6.303.700	6.303.700	6.303.700
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	107.499	40.000	41.800	41.800	41.800	41.800
Summe Einnahmen		1.244.941	7.431.300	6.912.200	6.624.400	6.602.500	6.595.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	4.237.937	4.447.200	4.786.700	4.786.700	4.786.700	4.786.700
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	327.899	356.900	362.800	390.800	392.100	392.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	956.955	1.210.500	1.175.900	1.231.200	1.230.000	1.244.500
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	0	0	100.000	0	0	0
Erstattungen	670-678	3.137	3.200	0	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	679	218.451	1.179.700	570.400	570.400	570.400	570.400
Summe Ausgaben		5.744.378	7.197.500	6.995.800	6.979.100	6.979.200	6.993.700
Zuschussbedarf		-4.499.437	233.800	-83.600	-354.700	-376.700	-397.900
Zuschussquote		78,33	0,00	1,20	5,08	5,40	5,69

Finanzplan der Budgets 1000 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Rückflüsse	32	291	200	200	200	200	200
Veräußerungen	33,34	0	510.700	800	800	800	800
Zuweisungen	36	4.000	2.000	2.000	2.000	0	0
Summe Einnahmen		4.291	512.900	3.000	3.000	1.000	1.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	280.500	253.400	148.700	245.000	247.000	247.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	470.620	1.259.200	285.100	115.000	25.000	25.000
Summe Ausgaben		751.120	1.512.600	433.800	360.000	272.000	272.000
Zuschussbedarf		-746.828	-999.700	-430.800	-357.000	-271.000	-271.000
Zuschussquote		99,43	66,09	99,31	99,17	99,63	99,63

Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	1000	Geschäftsbereich 1	-Innerer Service-
Fachbereichsbudget	1001	Geschäftsbereichsleitung GB 1	
beteiligte Gliederungen	02060		

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	295.100	343.200	0,00
	Ausgaben	294.600	334.200	307.650,03
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		283.800	327.200	295.120,81
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		10.800	7.000	7.000,00
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		0	0	5.529,22
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		500	9.000	-307.650,03
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Leitung des Geschäftsbereichs Innerer Service
Auftragsgrundlage	Bestellung durch den Landrat
Ziele	Steuerung des Geschäftsbereichs mit Ressourcenverantwortung
Verantwortlich	Herr Steinbrenner
Zielgruppe	Fachdienste, Einwohnerinnen und Einwohner, Geschäftsführung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	Geschäftsführung
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Stellenplan:

02060.0001.1	Ltd. Kreisverwaltungsdirektor	A 16	1,00
02060.0002.1	Amtsrat	A 12	1,00
02060.0003.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,45
02060.0004.1	Sachbearbeiterin	VIb	1,00
	Vollzeitstelle:		3,45



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1001 Geschäftsbereichsleitung GB 1

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
02060 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	1000	1000	100	100	0,00
02060 16950	Interne Leistungsverrechnung	3		Prozess	1000	0970	295.000	343.100	0,00
	Einnahmen Gesamt						295.100	343.200	0,00
Ausgaben									
02060 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1000	132.700	116.600	95.227,30
02060 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1000	31.600	31.800	41.133,77
02060 42000	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Beamte-			Prozess	1500	1000	28.000	77.400	60.582,43
02060 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	1000	29.700	49.300	34.734,44
02060 42500	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Arbeiter-			Prozess	1500	1000	1.100	0	0,00
02060 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1000	51.100	43.500	55.857,11
02060 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1000	2.900	2.600	3.677,96
02060 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1000	6.600	5.900	3.892,45
02060 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1000	100	100	15,35
02060 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	1000	200	800	800,00
02060 56200	Fortbildung			Prozess	1500	1000	7.000	4.400	4.400,00
02060 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	1000	2.500	700	700,00
02060 65400	Reisekosten			Prozess	1500	1000	500	500	500,00
02060 65900	Sonstige sächliche Ausgaben des Fachbereiches einschl. Stabsdienst			Prozess	1000	1000	600	600	600,00
02060 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	1000	0970	0	0	1.109,22
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
02060 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	1000	0971	0	0	4.420,00
	Ausgaben Gesamt						294.600	334.200	307.650,03
	Summe Einnahmen						295.100	343.200	0,00
	Summe Ausgaben						294.600	334.200	307.650,03
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						500	9.000	-307.650,03

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 1001 Geschäftsbereichsleitung GB 1

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	295.100	EUR
Ausgaben	294.600	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	500	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	0 EUR	0,00
	Prozess	295.100 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	Prozess	294.600 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 1001 Geschäftsbereichsleitung GB 1

Finanzplan 1001 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	0	100	100	100	0	0
Innere Verrechnung/ILV	169	0	343.100	295.000	295.000	295.000	295.000
Summe Einnahmen		0	343.200	295.100	295.100	295.000	295.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	295.121	327.200	283.800	283.800	283.800	283.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	7.000	7.000	10.800	6.300	6.300	6.300
Innere Verrechnung/ILV	679	5.529	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben		307.650	334.200	294.600	290.100	290.100	290.100
Überschuss/Zuschuss		-307.650	9.000	500	5.000	4.900	4.900
Zuschussquote		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	1000	Geschäftsbereich 1	-Innerer Service-
Teilproduktplan	1100	Fachdienst 11	-Gebäudewirtschaft-
beteiligte Gliederungen	02100, 02110, 06000, 06100, 08000, 30000, 32100, 60100, 78000, 88000		

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	3.739.400	3.841.000	540.155,40
	Ausgaben	3.738.100	3.510.100	2.978.378,83
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		2.174.100	1.905.500	1.867.295,88
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		362.800	356.900	327.898,72
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		886.100	907.900	764.356,01
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		100.000	0	0,00
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		215.100	339.800	18.828,22
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		1.300	330.900	-2.438.223,43
Vermögenshaushalt	Einnahmen	3.000	512.900	4.291,44
	Ausgaben	433.800	1.512.600	751.119,83
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		433.800	1.512.600	751.119,83
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-430.800	-999.700	-746.828,39

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Bereitstellung aller zentralen Serviceleistungen, wie Poststelle, Pförtnerie, Druckerei, Kopierstationen, Telefonzentrale, Beschaffung, Archiv, Versicherungswesen, Reinigung, Hausmeisterdienste, Hochbau, EDV sowie Fuhrpark
Auftragsgrundlage	Organisationsplan
Ziele	Arbeitsfähigkeit der Verwaltung sicherstellen
Verantwortlich	Frau Richter
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.02100.0001.1 Fachdienstleiter/in	II/1e	1,00 Stelle
0.02100.0002.1 Kreisamtmann/frau	A 11	0,30 Stelle
0.02100.0003.1 Kreisinspektor	A 9	1,00 Stelle
Vollzeitstellen: 2,17 Stellen		



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 1100 Fachdienst 11 -Gebäudewirtschaft-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	3.742.400	EUR
Ausgaben	4.171.900	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-429.500	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	360.000 EUR	9,62
	pflichtige SV	2.000 EUR	0,05
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	300 EUR	0,01
	freiwillig m.V.	119.100 EUR	3,18
	freiwillig	500 EUR	0,01
	Prozess	3.260.500 EUR	87,12
Ausgaben			
	pflicht	6.800 EUR	0,16
	pflichtige SV	280.100 EUR	6,71
	pflichtige SV mit Ermessen	153.700 EUR	3,68
	freiwillig m.V.	100 EUR	0,00
	freiwillig	103.000 EUR	2,47
	Prozess	3.628.200 EUR	86,97

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 1100 Fachdienst 11 -Gebäudewirtschaft-

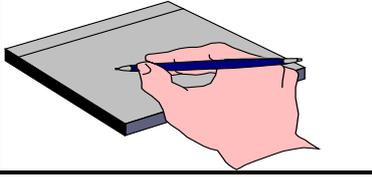
Finanzplan 1100 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	2.989	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	203.121	200.200	450.800	158.100	133.700	126.100
Erstattungen	160-168	98.867	75.600	24.500	28.000	29.600	29.600
Innere Verrechnung/ILV	169	235.180	3.561.500	3.260.400	3.260.400	3.260.400	3.260.400
Summe Einnahmen		540.155	3.841.000	3.739.400	3.450.200	3.427.400	3.419.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	1.867.296	1.905.500	2.174.100	2.174.000	2.174.000	2.174.000
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	327.899	356.900	362.800	390.800	392.100	392.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	764.356	907.900	886.100	943.700	941.600	954.400
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	0	0	100.000	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	679	18.828	339.800	215.100	215.100	215.100	215.100
Summe Ausgaben		2.978.379	3.510.100	3.738.100	3.723.600	3.722.800	3.735.600
Überschuss/Zuschuss		-2.438.223	330.900	1.300	-273.400	-295.400	-315.800
Zuschussquote		81,86	0,00	0,00	7,34	7,93	8,45

Finanzplan 1100 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Rückflüsse	32	291	200	200	200	200	200
Veräußerungen	33,34	0	510.700	800	800	800	800
Zuweisungen	36	4.000	2.000	2.000	2.000	0	0
Summe Einnahmen		4.291	512.900	3.000	3.000	1.000	1.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	280.500	253.400	148.700	245.000	247.000	247.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	470.620	1.259.200	285.100	115.000	25.000	25.000
Summe Ausgaben		751.120	1.512.600	433.800	360.000	272.000	272.000
Überschuss/Zuschuss		-746.828	-999.700	-430.800	-357.000	-271.000	-271.000
Zuschussquote		99,43	66,09	99,31	99,17	99,63	99,63



Produktplan Kreis Pinneberg

Platz für Ihre
NOTIZEN



Produktplan Kreis Pinneberg



Teilproduktplan	1100	Fachdienst 11 -Gebäudewirtschaft-
Teil-	1110	Zentrale Dienste
Teilfachdienstproduktplan		
beteiligte Gliederungen	02100, 06000, 08000, 30000, 32100, 88000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	2.092.000	1.275.300	217.200,99
	Ausgaben	2.158.800	1.774.900	1.572.594,59
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		1.288.900	895.100	895.800,64
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		195.600	189.600	163.664,30
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		535.400	554.800	503.072,77
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		138.900	135.400	10.056,88
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-66.800	-499.600	-1.355.393,60
Vermögenshaushalt	Einnahmen	500	400	291,44
	Ausgaben	58.700	55.600	50.500,00
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		58.700	55.600	50.500,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-58.200	-55.200	-50.208,56

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Bereitstellung aller zentralen Serviceleistungen wie Poststelle, Pförtnerie, Druckerei, Kopierstationen, Telefonzentrale, Beschaffung, Archiv, Versicherungswesen, Reinigung, Hausmeisterdienste sowie Fuhrpark
Auftragsgrundlage	Organisationsplan
Ziele	Arbeitsfähigkeit der Verwaltung sicherstellen
Verantwortlich	Frau Richter
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.02100.0002.1 Kreisamtmann/frau A 11 0,05 Stelle
 0.06000.0008.1 Geschäftszimmerkraft VIb/1b 0,50 Stelle
 Vollzeitstellen: 0,42 Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1110 Zentrale Dienste

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
02100	10000			Verwaltungsgebühren	pflicht	1100	100	100	28,50
02100	11000			Benutzungsgebühren und -entgelte	pflicht	1100	100	100	0,00
02100	14000		5	Mieten und Pachten	freiwillig m.V.	1130	1100	15.400	14.376,86
02100	15700		5	Vermischte Einnahmen	pflicht	1100	1100	200	61,59
02100	16800		5	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -	pflicht	1100	1100	4.000	3.873,88
02100	16900		3	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 160, 544, 721	Prozess	1500	0950	0	54.800,00
02100	16950		3	Interne Leistungsverrechnung	Prozess	1100	0970	1.962.000	1.145.300
32100	14000		5	Mieten und Pachten	freiwillig m.V.	1100	1100	42.100	42.114,08
32100	15900		3	Mehrwertsteuer	pflicht	1100	1131	6.700	6.738,25
88000	14000		5	Mieten und Pachten	freiwillig m.V.	1100	1100	61.400	95.207,83
				Einnahmen Gesamt			2.092.000	1.275.300	217.200,99
Ausgaben									
02100	41000		2	Dienstbezüge Beamte	Prozess	1500	1100	75.800	48.854,41
02100	41400			Vergütungen Angestellte	Prozess	1500	1100	64.700	54.970,78
02100	43000			Versorgungsbeiträge Beamte	Prozess	1500	1100	36.700	19.516,88
02100	43400			Versorgungsbeiträge Angestellte	Prozess	1500	1100	6.200	4.808,36
02100	44400			Sozialversicherungsbeiträge Angestellte	Prozess	1500	1100	14.100	10.661,18
02100	46000			Personalnebenausgaben	Prozess	1500	1100	100	14,82
02100	50000			Bauliche Unterhaltung	Prozess	1130	1100	174.900	149.700,00
02100	50100			Unterhaltung der Diensträume	Prozess	1130	1100	13.900	13.852,93
02100	50200			Unterhaltung der Gartenanlagen	Prozess	1100	1100	800	111,37
02100	52100			Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	Prozess	1100	1100	9.300	6.459,85
02100	53000			Mieten und Pachten	Prozess	1130	1100	0	9.843,00
02100	53400			Kraftfahrzeug-Leasing	Prozess	1100	1100	70.000	44.808,60
02100	54000			Grundstücksbewirtschaftung	Prozess	1100	1100	221.500	228.500,00
02100	54500			Grundstücksabgaben	Prozess	1130	1100	12.000	6.803,01
02100	55000			Kraftfahrzeughaltung	Prozess	1100	1100	3.500	9.774,32
02100	56000			Dienst- und Schutzkleidung	Prozess	1100	1100	800	105,00
02100	56200			Fortbildung	Prozess	1500	1100	1.500	1.053,19
02100	64100			Versicherungen(ohne Gebäude)	Prozess	1100	1100	38.000	31.357,56
02100	64200			Schadenersatzleistungen	Prozess	1100	1100	2.000	3.551,98
02100	65000			Allgemeine Geschäftsausgaben	Prozess	1100	1100	12.800	12.497,40
02100	65200			Fernsprechanlage	Prozess	1100	1100	80.000	59.529,88
02100	65400			Reisekosten	Prozess	1500	1100	400	-57,90
02100	65510			Sicherheitsprüfung elektrische Geräte	Prozess	1100	1100	0	12.800
02100	65510			Sicherheitsprüfung elektrische Geräte	Prozess	1100	1100	0	12.800
02100	65800			Umräumungskosten	Prozess	1100	1100	2.600	9.910,58
02100	66180			Mitgliedsbeiträge an versch. Verbände und Organisationen	freiwillig m.V.	1100	1100	100	4,44

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
02100 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	1100	1100	100	100	50,00
02100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	1100	0970	138.900	135.400	2.371,88
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
02100 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	1100	0971	0	0	7.685,00
06000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1100	18.300	13.500	19.125,29
06000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1100	413.700	391.500	383.745,59
06000 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	1100	389.900	162.700	148.557,44
06000 41600	Beschäftigungsentgelte			Prozess	1100	1100	15.000	30.000	28.258,42
06000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1100	9.200	5.100	6.942,81
06000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1100	38.400	29.200	37.016,26
06000 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	1100	36.300	15.300	13.879,62
06000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1100	87.800	79.900	88.154,11
06000 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	1100	82.100	33.300	31.113,10
06000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1100	600	400	181,57
06000 57500	Bewirtschaftungskosten für den Sitzungsdienst*			freiwillig	1100	1100	3.000	0	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Bisher in 02100-65010 Zentrale allgemeine Geschäftsausgaben enthalten</i>								
08000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	1100	2.500	2.800	1.536,28
08000 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	1100	1100	100	100	0,00
32100 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	1100	8.000	13.600	6.397,03
32100 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1100	1100	1.500	1.500	1.080,37
32100 64000	Umsatzsteuer-Zahllast Z	3		pflicht	0710	1131	6.800	6.800	6.737,44
88000 50200	Unterhaltung von Garten- und Außenanlagen			Prozess	1000	1100	6.000	0	0,00
88000 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	1100	44.900	44.900	57.300,00
88000 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1100	1100	14.000	14.000	5.830,74
	Ausgaben Gesamt						2.158.800	1.774.900	1.572.594,59
	Summe Einnahmen						2.092.000	1.275.300	217.200,99
	Summe Ausgaben						2.158.800	1.774.900	1.572.594,59
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-66.800	-499.600	-1.355.393,60

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
02100 32300	Rückflüsse von Darlehen (Verbände)		freiwillig m.V. 0710	200		200	291,44
02100 34500	Veräußerung von Vermögensgegenständen		pflichtige SV mit Ermessen 1100	300		200	0,00
	Einnahmen Gesamt			500		400	291,44



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben							
02100 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pflichtige SV mit Ermessen 1100	58.700	0	55.600	50.500,00
	Ausgaben Gesamt			58.700	0	55.600	50.500,00
	Summe Einnahmen			500	0	400	291,44
	Summe Ausgaben			58.700	0	55.600	50.500,00
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-58.200	0	-55.200	-50.208,56

Summenwerte 1110 Zentrale Dienste

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	2.092.500	EUR
Ausgaben	2.217.500	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-125.000	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	11.100 EUR	0,53
	pflichtige SV mit Ermessen	300 EUR	0,01
	freiwillig m.V.	119.100 EUR	5,69
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	1.962.000 EUR	93,76
Ausgaben			
	pflicht	6.800 EUR	0,31
	pflichtige SV mit Ermessen	58.700 EUR	2,65
	freiwillig m.V.	100 EUR	0,00
	freiwillig	3.000 EUR	0,14
	Prozess	2.148.900 EUR	96,91

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 1110 Zentrale Dienste

Finanzplan 1110 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	29	200	200	200	200	200
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	158.499	125.800	125.800	125.700	125.900	125.900
Erstattungen	160-168	3.874	4.000	4.000	5.500	6.000	6.000
Innere Verrechnung/ILV	169	54.800	1.145.300	1.962.000	1.962.000	1.962.000	1.962.000
Summe Einnahmen		217.201	1.275.300	2.092.000	2.093.400	2.094.100	2.094.100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	895.801	895.100	1.288.900	1.288.800	1.288.800	1.288.800
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	163.664	189.600	195.600	220.800	221.900	221.900
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	503.073	554.800	535.400	564.400	555.000	567.800
Innere Verrechnung/ILV	679	10.057	135.400	138.900	138.900	138.900	138.900
Summe Ausgaben		1.572.595	1.774.900	2.158.800	2.212.900	2.204.600	2.217.400
Überschuss/Zuschuss		-1.355.394	-499.600	-66.800	-119.500	-110.500	-123.300
Zuschussquote		86,19	28,15	3,09	5,40	5,01	5,56

Finanzplan 1110 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Rückflüsse	32	291	200	200	200	200	200
Veräußerungen	33,34	0	200	300	300	300	300
Summe Einnahmen		291	400	500	500	500	500
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	50.500	55.600	58.700	55.000	57.000	57.000
Summe Ausgaben		50.500	55.600	58.700	55.000	57.000	57.000
Überschuss/Zuschuss		-50.209	-55.200	-58.200	-54.500	-56.500	-56.500
Zuschussquote		99,42	99,28	99,15	99,09	99,12	99,12



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 1110 Zentrale Dienste

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			2.092.500	Einnahme
		Kosten			2.217.500	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-125.000	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			3.651	Einnahme
		Kosten			351.165	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-347.514	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	2.082.100	6.749	2.088.849	Einnahme
		Kosten	4.959.394	-3.093.060	1.866.335	Ausgaben
		Umlagen	355.659			
		Ergebnis	-3.232.953		222.514	Zuschuss (-)
1102010101	Beschaffung	Erlöse	116.600	0	116.600	Einnahme
		Kosten	84.351	26.159	110.510	Ausgaben
		Umlagen*	45.565			
		Ergebnis	-13.316		6.090	Zuschuss (-)
1102010102	Kreisarchiv	Erlöse	128.000	0	128.000	Einnahme
		Kosten	107.900	23.771	131.671	Ausgaben
		Umlagen*	44.895			
		Ergebnis	-24.795		-3.671	Zuschuss (-)
1102010104	Info/Telefon	Erlöse	206.100	0	206.100	Einnahme
		Kosten	191.405	31.345	222.750	Ausgaben
		Umlagen*	54.536			
		Ergebnis	-39.841		-16.650	Zuschuss (-)
1102010105	Fuhrpark	Erlöse	84.000	0	84.000	Einnahme
		Kosten	83.400	3.252	86.652	Ausgaben
		Umlagen*	5.621			
		Ergebnis	-5.021		-2.652	Zuschuss (-)
1102010106	Postdienst	Erlöse	218.400	0	218.400	Einnahme
		Kosten	165.900	50.831	216.731	Ausgaben
		Umlagen*	90.460			
		Ergebnis	-37.960		1.669	Zuschuss (-)
1102010301	Liegensch.verw.	Erlöse	513.500	6.749	520.249	Einnahme
		Kosten	3.603.400	-3.272.636	330.764	Ausgaben
		Umlagen*	35.551			
		Ergebnis	-3.125.451		189.485	Zuschuss (-)
1102010302	Hausmeister	Erlöse	164.400	0	164.400	Einnahme
		Kosten	137.887	38.456	176.343	Ausgaben
		Umlagen*	67.341			
		Ergebnis	-40.828		-11.943	Zuschuss (-)
1102010303	Gebäudereinig.	Erlöse	651.100	0	651.100	Einnahme
		Kosten	585.151	5.763	590.914	Ausgaben
		Umlagen*	11.689			
		Ergebnis	54.259		60.186	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 1102010101 Beschaffung	Produktgruppe 1111000000 Zentrale Dienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
--	--	---

Produktbeschreibung

Zentraler Einkauf von Büromaterial und Büroausstattung sowie Versorgung der Verwaltung mit Fachliteratur

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

Leitbild, Dienstverteilung

Globalziel

Wirtschaftliche, zeitnahe und ökologisch sinnvolle Versorgung der Verwaltung mit den eingekauften Waren und Dienstleistungen

Operationale Ziele

95 % der Materialbestellungen werden innerhalb von 3 Tagen abgewickelt.

Zu 50 % des Gesamtbestandes kauft die Beschaffungsstelle "ökologisch zertifizierte" Waren ein.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.02100.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,05 Stelle (23,00 Std.)
0.06000.0003.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1a	0,50 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0005.1	Sachbearbeiter/in	VIb/1a	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0006.1	Sachbearbeiter/in	VIb/1a	1,00 Stelle (19,25 Std.)
Vollzeitstellen:		2,03 Stellen	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	116.600,00		
Summe Einnahmen	116.600,00		
Personalausgaben	86.771,56		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	6.734,17		
Erstattungen	17.001,36		
Kalkulatorische Kosten	3,15		
Summe Ausgaben	110.510,24		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	6.089,76		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	95.344,88	116.600,00
Summe Erlöse	0,00	95.344,88	116.600,00
Personalkosten	73.737,38	86.024,09	86.771,56
Sachkosten	1.795,02	55.501,41	6.734,17
Interne Kosten (ILV)	0,00	24.057,41	17.001,36
Kalkulatorische Kosten	536,76	129,52	624,64
Belastung vom eigenen Fachdienst *	9.063,51	6.919,98	6.031,96
Belastung vom eigenen Fachbereich *	7.981,68	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	9.990,35	10.870,12
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	2.032,27	1.882,11
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	1.231,68	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.569,46	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Entlastung auf Dritte	-95.777,34	0,00	0,00
Summe Kosten	-93,53	185.886,71	129.915,92
Ergebnis	93,53	-90.541,83	-13.315,92
Kostendeckungsgrad in %	100,00	51,29	89,75

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Artikel	499,00	0,00	300,00
Ergänzungslieferungen	195,00	0,00	190,00
Inventarisierte Gegenstände	646,00	0,00	270,00
Verwaltete Zeitschriften	348,00	0,00	175,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Abgewickelte Materialbestellungen innerh. von 3 Tagen (in %)	0,00	199,30	95,00
Quote ökologisch zertifizierter Waren	0,00	0,00	50,00

Bemerkungen:

Produkt 1102010102 Kreisarchiv	Produktgruppe 1111000000 Zentrale Dienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
--	--	---

Produktbeschreibung
Bedienung und Betreuung von Archivbenutzerinnen und Archivbenutzern, Aufbereitung des Archivguts, Anlage einer Sammlung von Objekten mit Kreisbezogenheit; Pflege der zentralen Verwaltungsbücherei

Aufgabenart
Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage
Landesarchivgesetz / Dienstanweisung für das Kreisarchiv / Akten-Ordnung für die Kreisverwaltung

Globalziel
Sicherung und Übernahme von archivwürdigen Informationsträgern; Dokumentation der Geschichte des Kreises

Operationale Ziele
Bis zum 31.12.1997 erfassen wir EDV-gestützt Datenbestände, damit wir ein Findbuch über den jeweiligen Bestand haben.
Erweiterung der Bestände um jährlich 5%

Zielgruppe
Gesamtverwaltung
Bevölkerung, Kommunen, Vereine, Verbände

Stellenplan

0.06000.0002.1	Sachbearbeiter/in	IVa/1a	1,00 Stelle (38,5 Std.)
0.06000.0004.1	Angestellte/r (Archiv)	VIb	1,00 Stelle (38,5 Std.)
Vollzeitstellen: 2,00 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	128.000,00		
Summe Einnahmen	128.000,00		
Personalausgaben	108.232,20		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	6.684,64		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Erstattungen	16.751,40
Kalkulatorische Kosten	3,08
Summe Ausgaben	131.671,32
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-3.671,32
Zuschussquote in %	2,79

<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	117.428,63	128.000,00
Summe Erlöse	0,00	117.428,63	128.000,00
Personalkosten	96.180,26	102.075,08	108.232,20
Sachkosten	1.062,01	54.877,79	6.684,64
Interne Kosten (ILV)	0,00	23.758,96	16.751,40
Kalkulatorische Kosten	2.376,76	380,99	2.618,37
Belastung vom eigenen Fachdienst *	5.493,04	6.834,12	5.943,24
Belastung vom eigenen Fachbereich *	4.837,42	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	9.866,42	10.710,40
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	2.007,05	1.854,53
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	1.216,40	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.557,25	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-109.330,43	0,00	0,00
Summe Kosten	2.176,31	201.016,81	152.794,78
Ergebnis	-2.176,31	-83.588,18	-24.794,78
Kostendeckungsgrad in %	0,00	58,42	83,77

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Externe Anfragen	145,00	0,00	100,00
Interne Anfragen	291,00	0,00	150,00
Recherchen für Repräsentationszwecke	26,00	0,00	20,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erweiterungsquote	0,00	0,00	5,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1102010104 Informations- und Telefonservice	Produktgruppe 1111000000 Zentrale Dienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
---	--	---

Produktbeschreibung

Persönliche und telefonische Auskünfte für die Kundinnen und Kunden der Verwaltung
Vermittlung von Telefongesprächen und Betrieb der Telefonanlage

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung

Auftragsgrundlage

Leitbild, Dienstverteilung

Globalziel

Zur Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit Orientierungshilfen für Kundinnen und Kunden der Kreisverwaltung anbieten und eine reibungslose externe und interne Telekommunikation sicherstellen

Operationale Ziele

Erhöhung des Anteils der vermittelten Telefongespräche um 10% gegenüber 2003

Zielgruppe

Gesamtverwaltung und Bevölkerung

Stellenplan

0.02100.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,40 Stelle (23,00 Std.)
0.02110.0001.1	Sachbearbeiter	IVa/2	0,20 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0003.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1	0,10 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0010.1 bis			
0.06000.0013.1	Telefonist/in	VII/1c	4,00 Stelle (19,25 Std.)
Vollzeitstellen:			2,53 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	206.100,00		
Summe Einnahmen	206.100,00		
Personalausgaben	114.497,52		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	87.903,37		
Erstattungen	20.348,88		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	222.749,77		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-16.649,77		
Zuschussquote in %	7,47		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	231.552,03	206.100,00
Summe Erlöse	0,00	231.552,03	206.100,00
Personalkosten	104.143,69	101.277,79	114.497,52
Sachkosten	130.872,95	235.990,64	87.903,37
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	20.348,88
Kalkulatorische Kosten	526,99	23,91	708,30
Belastung vom eigenen Fachdienst *	10.024,78	0,00	7.219,63
Belastung vom eigenen Fachbereich *	8.828,21	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	0,00	13.010,50
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	0,00	2.252,76
Belastung durch Zinsenlast *	2.841,98	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-257.281,66	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Kosten	-43,06	337.292,34	245.940,96
Ergebnis	43,06	-105.740,31	-39.840,96
Kostendeckungsgrad in %	100,00	68,65	83,80

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der ausgewerteten eingehenden Gespräche	9.627,00	0,00	16.000,00
Quote der vermittelten Telefongespräche	50,00	54,60	60,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erhöhungsquote	0,00	0,00	10,00

Bemerkungen:

Produkt 1102010105 Fuhrparkmanagement	Produktgruppe 1111000000 Zentrale Dienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
---	--	---

Produktbeschreibung
Ausgabe und Instandhaltung von zentralverwalteten Dienstfahrzeugen

Aufgabenart
Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung

Auftragsgrundlage
Leitbild, Dienstverteilung

Globalziel
Bereitstellung von Dienstfahrzeugen zur Erfüllung von Außendiensttätigkeiten

Operationale Ziele
Erfüllung von 98% der kurzfristigen Anforderungen (innerhalb eines Tages) bei bestehender Fuhrparkgröße

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

Stellenplan
0.06000.0003.1 Sachbearbeiter/in Vc/1a 0,25 Stelle (38,50 Std.)
Vollzeitstellen: 0,25 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	84.000,00		
Summe Einnahmen	84.000,00		
Personalausgaben	10.229,64		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	74.324,52		
Erstattungen	2.097,48		
Kalkulatorische Kosten	0,38		
Summe Ausgaben	86.652,02		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-2.652,02		
Zuschussquote in %	3,06		

<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	70.012,19	84.000,00
Summe Erlöse	0,00	70.012,19	84.000,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Personalkosten	5.042,64	4.265,56	10.229,64
Sachkosten	60.977,88	75.957,79	74.324,52
Interne Kosten (ILV)	0,00	2.971,55	2.097,48
Kalkulatorische Kosten	151,61	14,32	52,36
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.065,00	854,74	744,14
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.579,70	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	1.233,98	1.341,03
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	251,02	232,17
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	152,15	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.152,36	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-74.969,19	0,00	0,00
Summe Kosten	0,00	85.701,11	89.021,34
Ergebnis	0,00	-15.688,92	-5.021,34
Kostendeckungsgrad in %	100,00	81,69	94,36

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anfragen gesamt	0,00	896,00	1.600,00
Anfragen, kurzfristige	0,00	388,00	600,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsquote (in %)	1.162,06	1.175,53	98,00

Bemerkungen:

Produkt 1102010106 Postdienst	Produktgruppe 1111000000 Zentrale Dienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
---	--	---

Produktbeschreibung
Postversand und -verteilung

Aufgabenart
Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage
Dienstverteilung

Globalziel
Zügiger Austausch von schriftlichen Informationen mit Externen und Internen

Operationale Ziele

1. Es wird sichergestellt, daß Posteingänge innerhalb eines Tages den Organisationseinheiten zugestellt werden.
2. Es wird außerdem sichergestellt, daß Postausgänge innerhalb eines Tages dem Postzustelldienst übergeben werden.

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

<u>Stellenplan</u>			
0.02100.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,05 Stelle (23,00 Std.)
0.06000.0009.1	Angestellte/r (Poststelle)	VII/1a	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0016.1	Angestellte/r (Poststelle)	VII/1c	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0017.1	Angestellte/r (Poststelle)	VII/1c	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0018.1	Angestellte/r (Poststelle)	VII/1c	1,00 Stelle (38,50 Std.)
Vollzeitstellen: 4,03 Stellen			

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	218.400,00		
Summe Einnahmen	218.400,00		
Personalausgaben	169.703,88		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	13.267,80		
Erstattungen	33.753,00		
Kalkulatorische Kosten	6,24		
Summe Ausgaben	216.730,92		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	1.669,08		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	177.072,75	218.400,00
Summe Erlöse	0,00	177.072,75	218.400,00
Personalkosten	149.179,18	140.477,41	169.703,88
Sachkosten	13.647,12	9.617,39	13.267,80
Interne Kosten (ILV)	0,00	47.816,37	33.753,00
Kalkulatorische Kosten	1.844,50	432,80	2.343,04
Belastung vom eigenen Fachdienst *	10.986,04	13.754,15	11.975,21
Belastung vom eigenen Fachbereich *	9.674,76	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	19.856,93	21.580,53
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	4.039,37	3.736,65
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	2.448,11	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	3.114,49	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-188.697,85	0,00	0,00
Summe Kosten	-251,76	238.442,53	256.360,11
Ergebnis	251,76	-61.369,78	-37.960,11
Kostendeckungsgrad in %	100,00	74,26	85,19

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Postausgänge	259.480,00	0,00	250.000,00
Zahl der täglichen Botengänge im Rahmen des Hol- und Bringdienstes	2,00	0,00	2,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Beschwerden über verzögerten Eingang	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1102010301 Liegenschaftsverwaltung	Produktgruppe 1113000000 Gebäudedienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
--	--	---

Produktbeschreibung

Verwaltung der kreiseigenen Liegenschaften (einschl. Versicherungswesen)

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Organisationsstruktur

Globalziel

Zukunftsorientierte Bedarfsplanung und wirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Gebäude und Grundstücke

Operationale Ziele

Wir setzen ein Flächennutzungskonzept im Rahmen der Sanierung/Modernisierung des Kreishaus-Komplexes um (gemäß Projektplan).

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.60100.0003.1	Kreisinspektor	A 9	1,00 Stelle (40 Std.)
0.60100.0006.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1	0,15 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0010.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0011.1	Techn. Zeichner/in	VIb/27	0,15 Stelle (34,00 Std.)
0.60100.0002.1	(unbesetzt bis I.Quartal 2004)		
Vollzeitstellen:		3,28 Stellen	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Übrige Verwaltungseinnahmen	126.849,05		
Erstattungen	393.400,00		
Summe Einnahmen	520.249,05		
Personalausgaben	77.584,40		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	6.000,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	233.914,12		
Erstattungen	13.265,04		
Summe Ausgaben	330.763,56		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	189.485,49		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	120.100,00
Interne Erlöse	0,00	0,00	393.400,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	513.500,00
Personalkosten	0,00	0,00	77.584,40
Sachkosten	0,00	0,00	233.114,12
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	13.265,04
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	3.300.331,31
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	0,00	4.706,32
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	0,00	8.481,27
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	0,00	1.468,50
Summe Kosten	0,00	0,00	3.638.950,96
Ergebnis	0,00	0,00	-3.125.450,96

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	14,11
--------------------------------	--------	--------	-------

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Gebäude	0,00	0,00	20,00
sonstige Liegenschaften	0,00	0,00	5,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
 zu Leistungsumfang: Bei den "sonstigen Liegenschaften" handelt es sich im Wesentlichen um Naturschutzflächen.
 Die Zielerreichung ist abhängig von der "Neubau-Entscheidung".

Produkt 1102010302 Hausmeisterdienst	Produktgruppe 1113000000 Gebäudedienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
--	--	---

Produktbeschreibung
 Durchführung kleinerer Reparaturen und Wartungsarbeiten; Überwachung der einzelnen Funktionsbereitschaften der Geschäftsgebäude; Schließdienst

Aufgabenart
 Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage
 Dienstverteilung

Globalziel
 Sicherstellung des Dienstbetriebes

Operationale Ziele
 Zur Verbesserung des Allgemeinzustandes der zentralen Verwaltungsgebäude führen wir jährliche Wartungs- und Inspektionsintervalle durch.

Zielgruppe
 Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.06000.0014.1	Hausmeister/in	VII/1c	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0015.1	Hausmeister/in	VII/1c	1,00 Stelle (38,50 Std.)
0.06000.0056.1	Hauarbeiter/in	3a/2	1,00 Stelle (38,50 Std.)

Vollzeitstellen: 3,00 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	164.400,00		
Summe Einnahmen	164.400,00		
Personalausgaben	137.348,08		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	715,81		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	13.148,88		
Erstattungen	25.125,84		
Kalkulatorische Kosten	4,68		
Summe Ausgaben	176.343,29		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-11.943,29		
Zuschussquote in %	6,77		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	0,00	164.400,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	164.400,00
Personalkosten	0,00	0,00	137.348,08
Sachkosten	0,00	0,00	13.864,69
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	25.125,84
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	1.127,61
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	0,00	8.914,91
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	0,00	16.065,52
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	0,00	2.781,69
Summe Kosten	0,00	0,00	205.228,34
Ergebnis	0,00	0,00	-40.828,34
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	80,11

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der zu inspizierenden Etagen	0,00	0,00	10,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsquote (in %)	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:
 Der Haushaltsansatz musste entgegen der aktuellen Beschlusslage erhöht werden, da aus sozialen Gründen ein Mitarbeiter der Kreisverwaltung sowohl finanztechnisch als auch personell unterzubringen war. Für 2004 ist der Ansatz vom Fachdienst Schule zum Fachdienst 11 umgeplant worden.

Produkt 1102010303	Produktgruppe 1113000000	Produktbereich 1110000000
Gebäudereinigung	Gebäudedienstleistungen	Gebäudewirtschaft
Produktbeschreibung		
Reinigung aller Verwaltungsgebäude sowie der Beruflichen Schule Pinneberg		
Aufgabenart		
Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe		
Auftragsgrundlage		
Dienstverteilung		
Globalziel		
Sicherstellen eines sauberen, hygienischen und ansprechenden Raumzustandes; Steigerung der Wirtschaftlichkeit		
Operationale Ziele		
Wir überprüfen die Reinigungsstandards zwecks größerer Flexibilität in der Reinigungsleistung (zur Anpassung an spezielle Kundenbedürfnisse)		
Zielgruppe		
Gesamtverwaltung		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan			
0.06000.0001.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	1,00 Stelle (20 Std.)
0.06000.0036.1	Arbeiter/in	1/2	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0019.1 bis			
0.06000.0027.1	Raumpfleger/in	1/1	9,00 Stellen (19,25 Std.)
0.06000.0028.1	(unbesetzt)	1/1	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0029.1	Raumpfleger/in	1/1	1,00 Stelle (9,63 Std.)
0.06000.0030.1	Raumpfleger/in	1/1	1,00 Stelle (14,44 Std.)
0.06000.0031.1	Raumpfleger/in	1/1	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0032.1	(unbesetzt)	1/1	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0035.1	Raumpfleger/in	1/1	1,00 Stelle (16,00 Std.)
0.06000.0037.1	Raumpfleger/in	1/1	1,00 Stelle (5,00 Std.)
0.06000.0038.1	Raumpfleger/in	1a/2	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0040.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (10,00 Std.)
0.06000.0041.1	Raumpfleger/in	1/2	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0042.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0043.1	Raumpfleger/in	1a/2	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0044.1 bis			
0.06000.0046.1	Raumpfleger/in	1a	3,00 Stellen (19,25 Std.)
0.06000.0047.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (29,25 Std.)
0.06000.0049.1	Raumpfleger/in	1/2	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0050.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0051.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (29,25 Std.)
0.06000.0052.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (19,25 Std.)
0.06000.0053.1	Raumpfleger/in	1a	1,00 Stelle (19,25 Std.)
Vollzeitstellen:		15,45 Stellen	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	651.100,00		
Summe Einnahmen	651.100,00		
Personalausgaben	499.285,44		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	87.265,57		
Erstattungen	4.361,88		
Kalkulatorische Kosten	0,80		
Summe Ausgaben	590.913,69		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	60.186,31		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	0,00	651.100,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	651.100,00
Personalkosten	0,00	0,00	499.285,44
Sachkosten	0,00	0,00	87.265,57
Interne Kosten (ILV)	0,00	0,00	4.361,88
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	1.108,94
Belastung vom eigenen Fachdienst *	0,00	0,00	1.547,41
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	0,00	2.788,50
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	0,00	482,79
Summe Kosten	0,00	0,00	596.840,53
Ergebnis	0,00	0,00	54.259,47
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Quadratmeter Eigenreinigung	0,00	0,00	27.420,00
Quadratmeter Fremdreinigung	0,00	0,00	7.959,00
Wöchentl. Reinigungsrythmus Büroräume	0,00	0,00	2,00
Wöchentl. Reinigungsrythmus Sanitärräume	0,00	0,00	5,00
Wöchentl. Reinigungsrythmus Flure	0,00	0,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Zur Zielerreichung erfolgt ein Bericht.

Produktplan Kreis Pinneberg



Teilproduktplan	1100	Fachdienst 11 -Gebäudewirtschaft-
Teil-	1120	Druck- und Kopierservice
Teilfachdienstproduktplan		
beteiligte Gliederungen	06100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	141.100	122.200	136.907,80
	Ausgaben	148.500	162.100	125.632,96
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		30.500	47.100	40.710,44
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		118.000	115.000	84.922,52
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-7.400	-39.900	11.274,84
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Erstellung von Druckerzeugnissen, Kopien sowie buchbinderische Weiterverarbeitung
Auftragsgrundlage	Dienstverteilung
Ziele	kostengünstigste Versorgung der Verwaltung mit Druckbedarf
Verantwortlich	Frau Richter
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Die Druckerei wurde ab 2001 in ein separates Unterbudget verlagert, um eine höhere Transparenz der erstellten Dienstleistungen im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung (ILV) darzustellen. Der tatsächliche Zuschussbedarf wird sich erst in der Jahresrechnung ergeben.

Die Druckerei wird ab 2004 als Hilfsbetrieb der Verwaltung wie eine kostenrechnende Einrichtung geführt.



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1120 Druck- und Kopierservice

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
06100 16500	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Öffentliche wirtschaftliche Unternehmen-	5		pflicht	1100	1100	20.400	20.400	18.328,28
06100 16950	Interne Leistungsverrechnung	3		Prozess	1100	0970	120.700	101.800	118.579,52
	Einnahmen Gesamt						141.100	122.200	136.907,80
Ausgaben									
06100 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1100	3.100	3.100	1.929,55
06100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1100	19.800	32.600	29.128,22
06100 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1100	1.400	1.200	722,72
06100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1100	1.800	3.000	2.622,97
06100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1100	4.400	7.200	6.301,36
06100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1100	0	0	5,62
06100 53100	Miete für Büromaschinen			Prozess	1100	1100	92.000	102.200	76.968,43
06100 65000	Geschäftsausgaben Druckerei			Prozess	1100	1100	26.000	12.800	7.954,09
	Ausgaben Gesamt						148.500	162.100	125.632,96
	Summe Einnahmen						141.100	122.200	136.907,80
	Summe Ausgaben						148.500	162.100	125.632,96
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-7.400	-39.900	11.274,84

Summenwerte 1120 Druck- und Kopierservice

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	141.100	EUR
Ausgaben	148.500	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-7.400	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Produktplan Kreis Pinneberg



Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe

Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	20.400 EUR	14,46
	Prozess	120.700 EUR	85,54
Ausgaben			
	Prozess	148.500 EUR	100,00

Finanzplan 1120 Druck- und Kopierservice

Finanzplan 1120 im Verwaltungshaushalt

Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	18.328	20.400	20.400	22.400	23.500	23.500
Innere Verrechnung/ILV	169	118.580	101.800	120.700	120.700	120.700	120.700
Summe Einnahmen		136.908	122.200	141.100	143.100	144.200	144.200
Ausgaben							
Personalausgaben	4	40.710	47.100	30.500	30.500	30.500	30.500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	84.923	115.000	118.000	129.700	130.700	130.700
Summe Ausgaben		125.633	162.100	148.500	160.200	161.200	161.200
Überschuss/Zuschuss		11.275	-39.900	-7.400	-17.100	-17.000	-17.000
Zuschussquote		0,00	24,61	4,98	10,67	10,55	10,55



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 1120 Druck- und Kopierservice

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			141.100	Einnahme
		Kosten			148.500	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-7.400	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			-52	Einnahme
		Kosten			-10.768	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			10.717	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	141.152	0	141.152	Einnahme
		Kosten	123.400	35.868	159.268	Ausgaben
		Umlagen	51.332			
		Ergebnis	-33.581		-18.117	Zuschuss (-)
1102010103	Drucke/Kopien	Erlöse	141.152	0	141.152	Einnahme
		Kosten	123.400	35.868	159.268	Ausgaben
		Umlagen*	51.332			
		Ergebnis	-33.581		-18.117	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 1102010103 Druck- und Kopier-Service	Produktgruppe 1111000000 Zentrale Dienstleistungen	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
Produktbeschreibung Erstellung von Druckerzeugnissen, Kopien sowie buchbinderische Weiterverarbeitung; Bereitstellung von dezentralen Kopierern		
Aufgabenart Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung		
Auftragsgrundlage Dienstverteilung		
Globalziel kostengünstigste Versorgung der Verwaltung mit Druckbedarf		
Operationale Ziele Erledigung von 98 % der Druckaufträge innerhalb der vereinbarten Frist		
Zielgruppe Gesamtverwaltung		

Stellenplan			
0.02100.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,15 Stelle (23,00 Std.)
0.06000.0003.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1a	0,15 Stelle (38,50 Std.)
0.06100.0001.1	Angestellte/r (Druckerei)	Vlb/1a	1,00 Stelle (38,50 Std.)
Vollzeitstellen: 1,24 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	141.151,68		
Summe Einnahmen	141.151,68		
Personalausgaben	32.120,12		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	120.950,66		
Erstattungen	6.195,12		
Kalkulatorische Kosten	2,41		
Summe Ausgaben	159.268,31		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-18.116,64		
Zuschussquote in %	11,37		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	18.328,28	33.917,68	20.451,68
Interne Erlöse	115.303,99	117.825,74	120.700,00
Summe Erlöse	133.632,27	151.743,42	141.151,68
Personalkosten	25.832,43	49.379,18	32.120,12
Sachkosten	79.526,41	120.134,54	120.950,66
Interne Kosten (ILV)	0,00	11.579,59	6.195,12
Kalkulatorische Kosten	983,13	197,52	1.117,58
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.071,96	4.485,15	4.607,33
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.858,16	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	6.475,33	8.303,66
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	1.317,24	1.437,81
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	798,30	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	778,62	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Kosten	111.050,71	194.366,85	174.732,28
Ergebnis	22.581,56	-42.623,43	-33.580,60
Kostendeckungsgrad in %	100,00	78,07	80,78

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Kopien Druckerei s/w	2.650.000,00	0,00	2.500.000,00
Kopien Druckerei farbig	5.250,00	0,00	12.000,00
Kopien Dezentrale Kopierer	1.280.000,00	0,00	1.100.000,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsquote (in %)	0,00	0,00	100,00
Erledigungsquote (%)	95,04	94,10	98,00

Bemerkungen:

Produktplan Kreis Pinneberg



Teilproduktplan	1100	Fachdienst 11 -Gebäudewirtschaft-
Teil-	1130	Hochbau
Teilfachdienstproduktplan		
beteiligte Gliederungen	32100, 60100, 78000, 88000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	881.000	1.791.600	160.546,61
	Ausgaben	764.700	924.600	774.928,76
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		554.000	622.400	588.962,94
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		167.200	167.300	164.234,42
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		12.500	12.600	13.237,18
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		31.000	122.300	8.494,22
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		116.300	867.000	-614.382,15
Vermögenshaushalt	Einnahmen	2.500	512.500	4.000,00
	Ausgaben	280.100	1.242.000	408.619,83
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		280.100	1.242.000	408.619,83
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-277.600	-729.500	-404.619,83

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Entwurf, Ausführung, Überwachung und Unterhaltung kreiseigener Hochbauten einschließlich betriebstechnischer Anlagen
Auftragsgrundlage	Recht des Kreises, GO, HOAI, VOB/VOL/VOF
Ziele	Sicherstellung der baulichen Handlungsfähigkeit des Kreises und Unterhaltung der baulichen Substanzen. Beachtung und Überwachung einer sparsamen Haushaltsführung
Verantwortlich	Frau Richter
Zielgruppe	Fachbereiche
Beteiligte Stellen	Nutzer, gesamte Verwaltung, Fachbehörden
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.06000.0007.1 Geschäftszimmerkraft V1b/1b 1,00 Stelle
Vollzeitstellen: 0,52 Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1130 Hochbau

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
60100 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	1130		3.500	3.500	2.960,00
60100 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	1130	1100	100	100	750,45
60100 15810	Wert der Ing.-Leistungen für Brandschutzmaßnahmen KBS Pinneberg*			pflicht	1130		13.800	0	0,00
Erläuterung:									
<i>Vom Vermögenshaushalt 24000-94180</i>									
60100 15811	Wert der Ing.-Leistungen für die Dachsanierung KBS Pbg.			pflicht	1130		28.600	7.600	2.168,39
60100 15812	Wert der Ing.-Leistungen für Sonnenschutzanlage KBS Pinneberg			pflicht	1130		4.300	0	0,00
60100 15813	Wert der Ing.-Leistungen für Sanierung von Leuchtkörpern KBS Pinneberg			pflicht	1130		5.400	0	0,00
60100 15814	Wert der Ing.-Leistungen für Sanierung Hauptwasserleitung und Deckensanierung KBS Pinneberg			pflicht	1130		20.500	0	0,00
60100 15815	Wert der Ing.-Leistungen für Fenstersanierung KBS Pinneberg			pflicht	1130		23.000	0	0,00
60100 15820	Wert der Ing.-Leistungen für bauliche Erweiterung der Raboisschule Elmshorn			pflicht	1130		0	0	13.180,37
60100 15822	Wert der Ing.-Leistungen für Einbau automatischer Türöffner und Umbau von Türschwellen Raboisschule Elmshorn			pflicht	1130		2.500	0	0,00
60100 15823	Wert der Ing.-Leistungen für Umbau der Außensportfläche und Sanierung des Kleinspielfeldes Raboisschule Elmshorn			pflicht	1130		4.500	0	0,00
60100 15830	Wert der Ing.-Leistungen für Fenstererneuerung KBS Elmshorn			pflicht	1130		21.500	17.300	10.000,00
60100 15840	Wert der Ing.-Leistungen für Fenstersanierung Ludwig-Meyn-Schule Uetersen (Oberstufengebäude)			pflicht	1130		0	16.500	0,00
60100 15842	Wert der Ing.-Leistungen für Brandschutzmaßnahmen Gymnasium Uetersen			pflicht	1130		0	10.000	13.500,00
60100 15843	Wert der Ing.-Leistungen für Windfang LMG			pflicht	1130		0	10.200	0,00
60100 15844	Wert der Ing.-Leistungen für Dachgeschossausbau / Aufstockung LMG Uetersen			pflicht	1130		79.200	0	0,00
60100 15845	Wert der Ing.-Leistungen für Sanierung Sporthallenboden LMG Uetersen			pflicht	1130		20.200	0	0,00
60100 15850	Wert der Ing.-Leistungen für Deckensanierung Heidewegschule Appen-Etz			pflicht	1130		7.600	7.600	3.257,80

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
60100 15851	Wert der Ing.-Leistungen für Flachdachsanierung Heidewegschule Appen-Etz			pflicht	1130		42.200	5.000	1.765,01
60100 15852	Wert der Ing.-Leistungen für Installation Sonnenschutzanlagen Heideweg-Schule Appen-Etz			pflicht	1130		9.700	0	0,00
60100 15853	Wert der Ing.-Leistungen für Aufbringung einer Wärmedämmfassade Heideweg-Schule Appen-Etz			pflicht	1130		36.600	0	0,00
60100 15860	Wert der Ing.-Leistungen für Sonnenschutzanlage WBG Halstenbek			pflicht	1130		5.300	0	0,00
60100 16500	Personalkostenerstattung durch die Kliniken des Kreises	5		pflicht	1130	1130	0	51.100	76.664,59
60100 16950	Interne Leistungsverrechnung	3	Prozess		1100	0970	552.500	1.662.600	0,00
88000 15700	Vermischte Einnahmen	5	Prozess		1130	1130	0	100	0,00
88000 16900	Innere Verrechnungen mit den UA 4071, 4072, 500	3	pflicht		1130	0950	0	0	36.300,00
	Einnahmen Gesamt						881.000	1.791.600	160.546,61

Ausgaben

32100 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	1130	14.400	14.400	14.279,00
60100 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1130	87.300	121.100	98.975,45
60100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1130	320.800	370.200	338.298,06
60100 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1130	48.400	23.000	41.367,24
60100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1130	29.800	33.900	30.419,94
60100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1130	67.400	73.900	79.810,65
60100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1130	300	300	91,60
60100 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	1130	3.200	3.200	255,42
60100 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	1130	1.500	1.600	1.227,33
60100 56200	Fortbildung			Prozess	1500	1130	2.000	2.000	1.639,39
60100 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	1130	8.500	8.500	9.512,69
60100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	1130	400	400	865,90
60100 65500	Gutachten für Sanierungsbedarf / Neubau und Brandschutzgutachten Kreishaus			Prozess	1130	1130	0	0	-8,13
60100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	1130	0970	31.000	122.300	8.494,22
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
88000 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	1130	138.000	138.100	138.100,00
88000 50100	Unterhaltung der Diensträume			Prozess	1130	1130	11.600	11.600	11.600,00
88000 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	1130	1130	100	100	0,00
	Ausgaben Gesamt						764.700	924.600	774.928,76
	Summe Einnahmen						881.000	1.791.600	160.546,61
	Summe Ausgaben						764.700	924.600	774.928,76
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						116.300	867.000	-614.382,15



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
78000 36800	Rückzahlung Zuschuss für Pflanzenschutzhalle Ellerhoop		pflichtige SV 1130	2.000		2.000	4.000,00
88000 34000	Veräußerung von Grundvermögen		freiwillig 1130	500		510.500	0,00
	Einnahmen Gesamt			2.500		512.500	4.000,00
Ausgaben							
32100 94100	Bauliche Maßnahmen Drosteigebäude		pflichtige SV 1130	138.100	0	0	138.100,00
32100 94120	Treppensanierung Drostei		pflichtige SV 1130	0	0	0	-5.112,92
60100 94110	Herrichtung von Diensträumen		pflichtige SV 1130	0	0	0	15.400,00
60100 94120	Steuerungselement für die Heizungsanlage im Kreishaus		pflichtige SV 1130	0	0	0	48.600,00
60100 94130	Grundsanierung und Modernisierung Kreishaus- Komplex (u.a. Brandschutz)		pflichtige SV 1130	0	0	990.000	80.000,00
60100 94131	Sondierungsverfahren Kreishaus sanierung/Neubau Investorenmodell		pflichtige SV 1130	0	0	10.000	0,00
60100 94181	Dachdichtung Hochhaus/ Gesundheitsamt und Sanierung von Dachflächen		pflichtige SV 1130	0	0	0	103.600,00
60100 96110	Sanierung E-Netz im Kreishaus		pflichtige SV 1130	0	0	25.600	0,00
60100 96130	Solaranlage für Warmwasser- aufbereitung Kreishaus/Kantine		pflichtige SV 1130	0	0	0	14.900,00
60100 96150	Beleuchtungssteuerung Kreishaus		pflichtige SV 1130	0	0	0	46.100,00
60100 96160	Erneuerung der Heizverteilung im Kreishaus (Altbau)		pflichtige SV 1130	25.000	0	0	0,00
88000 93200	Erwerb von Grundstücken		freiwillig 1130	0	0	2.600	0,00
88000 93220	Erschließungs- und andere Beiträge		pflichtige SV mit Ermessen 1130	0	0	5.200	0,00
88000 94110	Umbau Gebäude Hermannstr. 35		pflichtige SV 1130	0	0	0	-2.289,74
88000 94130	Fachwerksanierung Fahltskamp 30		pflichtige SV 1130	55.000	0	0	0,00
88000 94140	kundengerechte Umbauten Wedel Tinsdaler Weg		pflichtige SV 1130	62.000	0	0	0,00
88000 94151	Flachdachsanierung Wedel, Tinsdaler Weg (ehem KBS Wedel)		pflichtige SV 1130	0	0	64.000	0,00
88000 94152	Fassadensanierung Wedel, Tinsdaler Weg (ehem. KBS Wedel)		pflichtige SV 1130	0	0	117.600	0,00
88000 94160	Heizungssanierung Gebäude Pbg. Lindenstr. 19-21		pflichtige SV 1130	0	0	0	-30.677,51

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
88000 96110	Erneuerung der Heizverteilung in der Fahrzeughalle Hermanstr. 35		pflichtige SV 1130	0	0	27.000	0,00
	Ausgaben Gesamt			280.100	0	1.242.000	408.619,83
	Summe Einnahmen			2.500	0	512.500	4.000,00
	Summe Ausgaben			280.100	0	1.242.000	408.619,83
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-277.600	0	-729.500	-404.619,83

Summenwerte 1130 Hochbau

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	883.500	EUR
Ausgaben	1.044.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-161.300	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	328.400 EUR	37,17
	pflichtige SV	2.000 EUR	0,23
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	freiwillig	500 EUR	0,06
	Prozess	552.600 EUR	62,55
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	280.100 EUR	26,81
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	764.700 EUR	73,19



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 1130 Hochbau

Finanzplan 1130 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	2.960	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	44.622	74.400	325.000	32.400	7.800	200
Erstattungen	160-168	76.665	51.100	0	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	169	36.300	1.662.600	552.500	552.500	552.500	552.500
Summe Einnahmen		160.547	1.791.600	881.000	588.400	563.800	556.200
Ausgaben							
Personalausgaben	4	588.963	622.400	554.000	554.000	554.000	554.000
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	164.234	167.300	167.200	170.000	170.200	170.200
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	13.237	12.600	12.500	12.700	13.200	13.200
Innere Verrechnung/ILV	679	8.494	122.300	31.000	31.000	31.000	31.000
Summe Ausgaben		774.929	924.600	764.700	767.700	768.400	768.400
Überschuss/Zuschuss		-614.382	867.000	116.300	-179.300	-204.600	-212.200
Zuschussquote		79,28	0,00	0,00	23,36	26,63	27,62

Finanzplan 1130 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	0	510.500	500	500	500	500
Zuweisungen	36	4.000	2.000	2.000	2.000	0	0
Summe Einnahmen		4.000	512.500	2.500	2.500	500	500
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	0	7.800	0	0	0	0
Eigene Baumaßnahmen	94-96	408.620	1.234.200	280.100	90.000	0	0
Summe Ausgaben		408.620	1.242.000	280.100	90.000	0	0
Überschuss/Zuschuss		-404.620	-729.500	-277.600	-87.500	500	500
Zuschussquote		99,02	58,74	99,11	97,22	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 1130 Hochbau

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			883.500	Einnahme
		Kosten			1.044.800	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-161.300	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			2.021	Einnahme
		Kosten			-199.111	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			201.132	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	881.479	0	881.479	Einnahme
		Kosten	706.600	537.311	1.243.911	Ausgaben
		Umlagen	326.727			
		Ergebnis	-151.848		-362.432	Zuschuss (-)
1103010201	Hochbauprojekte	Erlöse	582.979	0	582.979	Einnahme
		Kosten	266.000	363.982	629.982	Ausgaben
		Umlagen*	255.174			
		Ergebnis	61.805		-47.003	Zuschuss (-)
1103010202	Hochbauunterh.	Erlöse	298.500	0	298.500	Einnahme
		Kosten	440.600	173.329	613.929	Ausgaben
		Umlagen*	71.553			
		Ergebnis	-213.653		-315.429	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1103010201 Hochbauprojekte	Produktgruppe 1112000000 Hochbau	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
--	--	---

Produktbeschreibung

Erbringen von für die Durchführung von Projekten erforderlichen Architekten- und Fachingenieurleistungen sowie der Bauherrnleistung an Verwaltungs- und Schulgebäuden sowie technischen Gebäuden; Steuerung und Kontrolle externer Auftraggeber. Das Produkt gliedert sich in verschiedene Projekte nach Neu-, Um-, An- und Erweiterungsbauten.

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

Projektbeschluss der politischen Gremien

Globalziel

Umsetzung der politischen Beschlüsse

Operationale Ziele

Planen, Ausführen und Abrechnen der Projekte im vereinbarten Zeit- und Kostenrahmen

Zielgruppe

Gesamtverwaltung
Bevölkerung, Behörden

Stellenplan

0.60100.0004.1	Techn. Angestellte/r	III/1c	0,80 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0005.1	Techn. Angestellte/r	III/1c	0,85 Stelle (19,25 Std.)
0.60100.0006.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1	0,65 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0007.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1	0,85 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0008.1	Techniker	Vb/16a	0,65 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0011.1	Techn. Zeichner/in	VIb/27	0,75 Stelle (34,00 Std.)
0.60100.0012.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1c	0,65 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0013.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1a	0,75 Stelle (38,50 Std.)
Vollzeitstellen:			5,86 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	3.579,04	Eigene Baumaßnahmen	163.100,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	325.400,00	Summe Ausgaben	163.100,00
Erstattungen	254.000,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-163.100,00
Summe Einnahmen	582.979,04	Zuschussquote in %	100,00
Personalausgaben	429.376,40		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	13.286,04		
Erstattungen	24.211,20		
Kalkulatorische Kosten	8,77		
Summe Ausgaben	466.882,41		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	116.096,63		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	760,00	3.760,00	328.979,04
Interne Erlöse	0,00	288.931,12	254.000,00
Summe Erlöse	760,00	292.691,12	582.979,04
Personalkosten	158.287,61	279.880,41	429.376,40
Sachkosten	3.892,37	7.323,37	13.286,04
Interne Kosten (ILV)	0,00	51.225,41	24.211,20

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Kalkulatorische Kosten	311,47	132,82	1.844,85
Belastung vom eigenen Fachdienst *	9.301,55	11.140,69	16.844,49
Belastung vom eigenen Fachbereich *	5.239,48	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	16.083,93	30.355,49
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	3.271,83	5.255,96
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	21.324,23	1.982,94	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.686,69	0,00	0,00
Summe Kosten	200.043,40	371.041,40	521.174,43
Ergebnis	-199.283,40	-78.350,28	61.804,61
Kostendeckungsgrad in %	0,38	78,88	100,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Bauvolumen, geplant	3.360.000,00	0,00	6.000.000,00
Bauvolumen, umgesetzt	1.680.500,00	0,00	6.000.000,00
Projekte, gesamt	55,00	0,00	66,00
davon aus Vorjahr übernommen	25,00	0,00	33,00
abgeschlossene Projekte	18,00	0,00	57,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsquote (in %)	100,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Produkt 1103010202 Hochbauunterhaltung	Produktgruppe 1112000000 Hochbau	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
--	--	---

Produktbeschreibung
Planung und Durchführung von baulichen Unterhaltungsmaßnahmen an kreiseigenen Gebäuden (einschl. Schulen).

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage
Gesetzliche Verpflichtung nach § 89 Abs. 2 Gemeindeordnung

Globalziel
Erhaltung der Gebäudesubstanz

Operationale Ziele
Abbau des bestehenden Unterhaltungsstaus und Erhaltung des Gebäudezustandes

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

<u>Stellenplan</u>			
0.60100.0004.1	Techn. Angestellte/r	III/1c	0,20 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0005.1	Techn. Angestellte/r	III/1c	0,15 Stelle (19,25 Std.)
0.60100.0006.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1	0,20 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0007.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1	0,15 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0008.1	Techniker	Vb/16a	0,35 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0011.1	Techn. Zeichner/in	VIb/27	0,10 Stelle (34,00 Std.)
0.60100.0012.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1c	0,35 Stelle (38,50 Std.)
0.60100.0013.1	Techn. Angestellte/r	IVa/1a	0,25 Stelle (38,50 Std.)
Vollzeitstellen: 1,74 Stellen			

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	0,00	Eigene Baumaßnahmen	117.000,00
Erstattungen	298.500,00	Summe Ausgaben	117.000,00
Summe Einnahmen	298.500,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-117.000,00
Personalausgaben	130.412,04	Zuschussquote in %	100,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	356.000,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.725,32		
Erstattungen	6.788,80		
Kalkulatorische Kosten	2,49		
Summe Ausgaben	496.928,65		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-198.428,65		
Zuschussquote in %	39,93		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	105,00	715,00	0,00
Interne Erlöse	0,00	330.111,10	298.500,00
Summe Erlöse	105,00	330.826,10	298.500,00
Personalkosten	56.880,23	88.309,42	130.412,04
Sachkosten	153.312,32	218.095,44	359.725,32
Interne Kosten (ILV)	0,00	14.543,77	6.788,80
Kalkulatorische Kosten	144,45	37,71	517,37
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.314,65	3.163,02	4.723,34
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.430,42	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	4.566,53	8.512,01
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	928,92	1.473,83
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	9.891,63	563,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	782,40	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-227.756,10	0,00	0,00
Summe Kosten	0,00	330.207,81	512.152,71
Ergebnis	105,00	618,29	-213.652,71
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	58,28

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Bauvolumen, geplant	883.000,00	0,00	1.068.000,00
Bauvolumen, umgesetzt	750.000,00	0,00	1.068.000,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
 Zum operationalen Ziel: Ziel kann erst konkretisiert werden, wenn eine abschließende Entscheidung über die Bewertung der Gebäudesubstanz getroffen wurde, was wiederum erst nach Vorliegen der gesetzlichen Grundlagen möglich ist. Aus der Bewertung folgt die Höhe der Abschreibungen, die dann mit der Höhe der Unterhaltungsaufwendungen ins Verhältnis gesetzt werden kann.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Teilproduktplan	1100	Fachdienst 11 -Gebäudewirtschaft-
Teil-	1140	Team EDV
Teilfachdienstproduktplan		
beteiligte Gliederungen	02110	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	625.300	651.900	25.500,00
	Ausgaben	666.100	648.500	505.222,52
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		300.700	340.900	341.821,86
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		220.200	225.500	163.123,54
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		100.000	0	0,00
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		45.200	82.100	277,12
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-40.800	3.400	-479.722,52
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	95.000	215.000	292.000,00
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		95.000	215.000	292.000,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-95.000	-215.000	-292.000,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Zentrale EDV-Planung unter Berücksichtigung von Kosten / Nutzen-Aspekten; Einführung, Weiterentwicklung und Pflege von EDV Hard- und Software; Schulung von Standard-Software
Auftragsgrundlage	Organisationsplan
Ziele	Sicherstellung eines störungsfreien EDV-Betriebes unter Berücksichtigung zeitgemäßer Standards; Unterstützung und Beratung aller Anwenderinnen und Anwender
Verantwortlich	Frau Richter
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:
 - Es soll flächendeckend das Internet / Intranet eingeführt werden.
 - Optimierung der EDV im FD 24.



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1140 Team EDV

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
02110 16500	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Öffentliche wirtschaftliche Unternehmen-	5		pflicht	1140	1140	100	100	0,00
02110 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 160, 544, 721	3		Prozess	1140	0950	0	0	25.500,00
02110 16950	Interne Leistungsverrechnung	3		Prozess	1140	0970	625.200	651.800	0,00
	Einnahmen Gesamt						625.300	651.900	25.500,00
Ausgaben									
02110 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1140	0	0	11.177,21
02110 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1140	232.100	264.200	252.391,18
02110 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1140	0	0	4.636,97
02110 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1140	20.600	23.800	22.244,04
02110 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1140	47.900	52.800	51.358,70
02110 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1140	100	100	13,76
02110 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	1140	1.300	1.500	0,00
02110 52110	EDV-Wartung und Reparatur sowie kleinere Beschaffungen			Prozess	1140	1140	40.000	39.600	32.500,00
02110 53700	EDV-Leasing			Prozess	1140	1140	165.000	165.000	117.900,90
02110 56200	Fortbildung			Prozess	1500	1140	500	600	23,00
02110 56220	EDV-Schulung			Prozess	1140	1140	9.000	10.300	8.562,57
02110 58100	Externe Beratungsleistungen			freiwillig	1140		100.000	0	0,00
02110 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	1140	4.000	8.000	3.671,42
02110 65400	Reisekosten			Prozess	1500	1140	400	500	465,65
02110 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	1140	0970	45.200	82.100	134,62
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
02110 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	1140	0971	0	0	142,50
	Ausgaben Gesamt						666.100	648.500	505.222,52
	Summe Einnahmen						625.300	651.900	25.500,00
	Summe Ausgaben						666.100	648.500	505.222,52
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-40.800	3.400	-479.722,52

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben							
02110 93511	Beschaffung von EDV-Einrichtungen*		pflichtige SV mit Ermessen	90.000	0	190.000	230.000,00
	Erläuterung:		1140				
	<i>Projekt "EDV-Optimierung" im Bereich Straßenverkehr dezentral unter 11100-93511</i>						
02110 96200	Verbesserung/Erweiterung Leitungsnetz EDV-Anlage		pflichtige SV mit Ermessen	5.000	0	25.000	62.000,00
			1140				
	Ausgaben Gesamt			95.000	0	215.000	292.000,00
	Summe Einnahmen			0	0	0	0,00
	Summe Ausgaben			95.000	0	215.000	292.000,00
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-95.000	0	-215.000	-292.000,00

Summenwerte 1140 Team EDV

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	625.300	EUR
Ausgaben	761.100	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-135.800	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	100 EUR	0,02
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	Prozess	625.200 EUR	99,98
Ausgaben			
	pflichtige SV mit Ermessen	95.000 EUR	12,48
	freiwillig	100.000 EUR	13,14
	Prozess	566.100 EUR	74,38



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 1140 Team EDV

Finanzplan 1140 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	0	100	100	100	100	100
Innere Verrechnung/ILV	169	25.500	651.800	625.200	625.200	625.200	625.200
Summe Einnahmen		25.500	651.900	625.300	625.300	625.300	625.300
Ausgaben							
Personalausgaben	4	341.822	340.900	300.700	300.700	300.700	300.700
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	163.124	225.500	220.200	236.900	242.700	242.700
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	0	0	100.000	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	679	277	82.100	45.200	45.200	45.200	45.200
Summe Ausgaben		505.223	648.500	666.100	582.800	588.600	588.600
Überschuss/Zuschuss		-479.723	3.400	-40.800	42.500	36.700	36.700
Zuschussquote		94,95	0,00	6,13	0,00	0,00	0,00

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 1140 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	230.000	190.000	90.000	190.000	190.000	190.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	62.000	25.000	5.000	25.000	25.000	25.000
Summe Ausgaben		292.000	215.000	95.000	215.000	215.000	215.000
Überschuss/Zuschuss		-292.000	-215.000	-95.000	-215.000	-215.000	-215.000
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produkte 1140 Team EDV

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			625.300	Einnahme
		Kosten			761.100	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-135.800	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			-8.522	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			8.522	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	625.300	0	625.300	Einnahme
		Kosten	632.775	136.847	769.622	Ausgaben
		Umlagen	123.030			
		Ergebnis	-130.505		-144.322	Zuschuss (-)
1104010401	EDV-Service	Erlöse	184.500	0	184.500	Einnahme
		Kosten	149.845	22.864	172.709	Ausgaben
		Umlagen*	53.026			
		Ergebnis	-18.371		11.791	Zuschuss (-)
1104010402	Org.+ Projekte	Erlöse	440.800	0	440.800	Einnahme
		Kosten	482.930	113.984	596.914	Ausgaben
		Umlagen*	70.004			
		Ergebnis	-112.134		-156.114	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1104010401 EDV-Service	Produktgruppe 1114000000 EDV	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
Produktbeschreibung Beratung und Unterstützung der EDV-Anwender/-innen, Störungsbeseitigung, Konfiguration und Installation von EDV-Arbeitsplätzen		
Aufgabenart Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe		
Auftragsgrundlage Dienstverteilung		
Globalziel Sicherstellung des laufenden EDV-Betriebes		
Operationale Ziele Behebung von Störungen der EDV innerhalb eines Tages		
Zielgruppe Gesamtverwaltung		

Stellenplan			
0.02110.0001.1	Sachbearbeiter/in	IVa/2	0,70 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0002.1	Sachbearbeiter/in	IVa/2	0,20 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0003.1	Sachbearbeiter/in	IVa/2	0,15 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0004.1	Sachbearbeiter/in	IVb/3	0,90 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0005.1	Sachbearbeiter/in	IVb/3	0,55 Stelle (38,50 Std.)
Vollzeitstellen: 2,50 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	184.500,00		
Summe Einnahmen	184.500,00		
Personalausgaben	140.659,88		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	12.133,43		
Erstattungen	19.481,12		
Kalkulatorische Kosten	434,15		
Summe Ausgaben	172.708,58		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	11.791,42		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung				
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004	
Interne Erlöse	0,00	196.242,00	184.500,00	
Summe Erlöse	0,00	196.242,00	184.500,00	
Personalkosten	152.230,43	145.150,38	140.659,88	
Sachkosten	43.255,04	10.226,69	12.133,43	
Interne Kosten (ILV)	0,00	24.363,34	19.481,12	
Kalkulatorische Kosten	13.215,52	1.479,10	11.837,14	
Belastung vom eigenen Fachdienst *	8.281,94	5.006,95	6.024,05	
Belastung vom eigenen Fachbereich *	4.093,36	0,00	0,00	
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	7.228,52	10.855,88	
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	1.470,48	1.879,67	
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	15.281,44	891,20	0,00	
Belastung durch Zinsenlast *	1.317,70	0,00	0,00	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Entlastung auf Dritte	-231.519,26	0,00	0,00
Summe Kosten	6.156,17	195.816,66	202.871,17
Ergebnis	-6.156,17	425,34	-18.371,17
Kostendeckungsgrad in %	0,00	100,00	90,94

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
EDV-Service à 20 Min.	11.100,00	0,00	7.000,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Ausfälle der EDV	1,00	0,00	0,00
Ausfälle > 1 Tag	0,00	0,00	0,00
Quote der zeitgerechten Störungsbeseitigungen	100,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Produkt 1104010402 EDV- Organisation und Projekte	Produktgruppe 1114000000 EDV	Produktbereich 1110000000 Gebäudewirtschaft
---	--	---

Produktbeschreibung
Planung und Durchführung von EDV-Projekten, Erstellung von Konzepten und Strategien, Beschaffung und Verwaltung der EDV-Systeme, Sicherstellung des Netzwerkbetriebes und Durchführung der Datensicherung

Aufgabenart
Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung

Auftragsgrundlage
Leitbild und Dienstverteilung

Globalziel
Sicherstellung eines zeitgemäßen EDV-Standards, kontinuierliche Fortentwicklung der vorhandenen EDV-Systeme

Operationale Ziele
Mehr als 80 % der EDV-Arbeitsplätze entsprechen dem zeitgemäßen Standard (Alter des PC's < 3 Jahre)
Halbjährlicher Informations- und Erfahrungsaustausch mit den dezentralen EDV-Ansprechpartnern

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.02110.0001.1	Sachbearbeiter/in	IVa/2	0,10 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0002.1	Sachbearbeiter/in	IVa/2	0,80 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0003.1	Sachbearbeiter/in	IVa/2	0,85 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0004.1	Sachbearbeiter/in	IVb/3	0,10 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0005.1	Sachbearbeiter/in	IVb/3	0,45 Stelle (38,50 Std.)
0.02110.0006.1	Sachbearbeiter/in	III/2	1,00 Stelle (38,50 Std.)
Vollzeitstellen: 3,30 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	440.800,00	Vermögenserwerb	90.000,00
Summe Einnahmen	440.800,00	Eigene Baumaßnahmen	5.000,00
Personalausgaben	163.791,32	Summe Ausgaben	95.000,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	211.130,39	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-95.000,00
Sonstige Sachausgaben/Programm	100.000,00	Zuschussquote in %	100,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Erstattungen	25.718,88
Kalkulatorische Kosten	1.273,15
Summe Ausgaben	501.913,74
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-61.113,74
Zuschussquote in %	12,18

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	100,00
Interne Erlöse	0,00	476.188,42	440.700,00
Summe Erlöse	0,00	476.188,42	440.800,00
Personalkosten	169.968,86	191.279,30	163.791,32
Sachkosten	133.343,24	199.676,81	211.130,39
Interne Kosten (ILV)	0,00	28.947,75	25.718,88
Kalkulatorische Kosten	26.201,90	4.738,18	27.527,20
Programmkosten	0,00	0,00	100.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	8.948,06	6.610,15	7.952,85
Belastung vom eigenen Fachbereich *	4.422,63	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	9.543,03	14.332,00
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	1.941,25	2.481,52
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	16.510,65	1.176,51	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.423,70	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-360.819,04	0,00	0,00
Summe Kosten	0,00	443.912,98	552.934,16
Ergebnis	0,00	32.275,44	-112.134,16
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	79,72

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der EDV-Arbeitsplätze	525,00	1.054,00	525,00
Anzahl der neu beschafften / ausgetauschten PC's	120,00	111,00	175,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anteil der EDV-Arbeitsplätze mit zeitgemäßer Ausstattung	252,00	191,00	99,00
Anzahl der Informations- u. Erfahrungsaustausche	0,00	0,00	2,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	1000	Geschäftsbereich 1	-Innerer Service-
Fachbereichsbudget	1300	Fachdienst 13	-Rechnungswesen-
beteiligte Gliederungen	03100		

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002	
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	918.900	856.500	262.399,28	
	Ausgaben	918.900	870.600	606.696,22	
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	727.700	667.400	590.609,42	
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	72.300	70.300	16.086,80	
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	118.900	132.900	0,00	
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	-14.100	-344.296,94	
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	0	0	0,00	
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Abwicklung aller Kassengeschäfte des Kreises Pinneberg. Die Aufgaben wurden in den beiden Produkte Buchführung und Vollstreckung unterteilt.
Auftragsgrundlage	Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO), Recht des Kreises
Ziele	Fristgerechte Abwicklung aller Kassenangelegenheiten des Kreises Pinneberg und Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit und Liquidität des Kreises. Vorbereitung der Einführung der Doppik für die Gesamtverwaltung.
Verantwortlich	Herr Hals
Zielgruppe	Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

- Abweichungen:
Aufgrund der Organisationsverfügung des Landrats wurde für den Fachdienst Rechnungswesen ein eigenes Teilbudget eingerichtet und die Einführung der ILV vorgenommen.
- Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
Der Aufwand für die Beitreibung der Einnahmen des Kreises (Mahnwesen und Vollstreckung) steigt stetig an. Hierdurch entstehen auch höhere Kosten im Fachdienst Rechnungswesen.
- Bemerkungen und neue Zielvorgaben:
Der Fachdienst Rechnungswesen arbeitet nach den Richtlinien des Qualitätsmanagements.

Stellenplan:

Folgende Stellen sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen :

0.03100.0003.1	Fachdienstleiter/in	Ib	1,00 Stelle
0.03100.0002.1	Kreishauptsekretär/in	A8	1,00 Stelle
			2,00 Vollzeitstellen



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1300 Fachdienst 13 -Rechnungswesen-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
03100 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	0710	1300	100	100	0,00
03100 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 160, 544, 721	3		Prozess	1500	0950	0	0	154.900,00
03100 16950	Interne Leistungsverrechnung	3		Prozess	0710	0970	877.000	816.400	0,00
03100 26100	Einziehungskosten, Säumniszuschläge usw.	5		pflichtige SV mit Ermessen	0710	1300	41.800	40.000	107.499,28
	Einnahmen Gesamt						918.900	856.500	262.399,28
Ausgaben									
03100 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1300	61.400	70.600	66.268,03
03100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1300	483.600	435.900	379.446,38
03100 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1300	38.100	28.400	27.698,39
03100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1300	42.700	41.200	34.045,35
03100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1300	101.500	91.000	83.024,15
03100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1300	400	300	127,12
03100 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens*			Prozess	1100	1300	7.000	7.000	0,00
	Erläuterung:								
	<i>bis 2003 im Unterabschnitt 030 enthalten. Diese Erläuterung gilt auch für die drei folgenden Positionen.</i>								
03100 56200	Fortbildung			Prozess	1500	1300	3.500	2.700	0,00
03100 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	1300	33.700	31.800	0,00
03100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	1300	5.900	5.200	0,00
03100 65500	Sachverständigen-, und ähnliche Kosten*			Prozess	1100	1300	2.300	2.000	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 Verlagerung aus dem FD 11 von 02100-65500</i>								
03100 65700	Bankgebühren und - auslagen			Prozess	0710	1300	19.700	21.500	15.943,34
03100 66100	Mitgliedsbeitrag für den Fachverband der Kommunalkassen verwalter			freiwillig m.V.	1100	1300	100	0	0,00
03100 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	1100	1300	100	100	143,46
03100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service*			Prozess	1300	0970	118.900	132.900	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
	Ausgaben Gesamt						918.900	870.600	606.696,22
	Summe Einnahmen						918.900	856.500	262.399,28
	Summe Ausgaben						918.900	870.600	606.696,22
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						0	-14.100	-344.296,94

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 1300 Fachdienst 13 -Rechnungswesen-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	918.900	EUR
Ausgaben	918.900	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV mit Ermessen	41.800 EUR	4,55
	Prozess	877.100 EUR	95,45
Ausgaben			
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	100 EUR	0,01
	Prozess	918.800 EUR	99,99

Finanzplan 1300 Fachdienst 13 -Rechnungswesen-

Finanzplan 1300 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	0	100	100	100	100	100
Innere Verrechnung/ILV	169	154.900	816.400	877.000	877.000	877.000	877.000
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	107.499	40.000	41.800	41.800	41.800	41.800
Summe Einnahmen		262.399	856.500	918.900	918.900	918.900	918.900
Ausgaben							
Personalausgaben	4	590.609	667.400	727.700	727.700	727.700	727.700
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	16.087	70.300	72.300	74.800	75.700	77.400
Innere Verrechnung/ILV	679	0	132.900	118.900	118.900	118.900	118.900
Summe Ausgaben		606.696	870.600	918.900	921.400	922.300	924.000
Überschuss/Zuschuss		-344.297	-14.100	0	-2.500	-3.400	-5.100
Zuschussquote		56,75	1,62	0,00	0,27	0,37	0,55



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 1300 Fachdienst 13 -Rechnungswesen-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			918.900	Einnahme
		Kosten			918.900	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			0	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			140.476	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-140.476	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	911.800	7.100	918.900	Einnahme
		Kosten	671.600	106.824	778.424	Ausgaben
		Umlagen	324.446			
		Ergebnis	-84.246		140.476	Zuschuss (-)
1302010102	Vollstreckung	Erlöse	442.700	3.680	446.380	Einnahme
		Kosten	348.453	55.525	403.978	Ausgaben
		Umlagen*	168.172			
		Ergebnis	-73.925		42.402	Zuschuss (-)
1302010201	Buchführung	Erlöse	469.100	3.420	472.520	Einnahme
		Kosten	323.147	51.299	374.445	Ausgaben
		Umlagen*	156.274			
		Ergebnis	-10.320		98.074	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 1302010102 Vollstreckung	Produktgruppe 1312000000 Vollstreckung	Produktbereich 1310000000 Rechnungswesen
--	--	--

Produktbeschreibung

Durchführung der zentralen Vollstreckung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen und privatrechtlicher Forderungen nach Landesrecht. Durchführung der Amtshilfe für öffentlich-rechtlicher Forderungen anderer Verwaltungen im Rahmen der Amtshilfe.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage

§ 262 ff Landesverwaltungsgesetz sowie § 704 ff Zivilprozessordnung

Globalziel

Beitreibung der Kassenreste und sonstigen Forderungen des Kreises (nicht geldwerte Forderungen)

Operationale Ziele

Wir wickeln mehr als 75 % aller Vollstreckungen innerhalb von 6 Monaten zufriedenstellend durch Zahlung oder Zweckerreichung ab.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.03100.0001.1	Amtsinspektorin/Vollstreckung	A9 m.D.	40,00	1,00	Stelle
0.03100.0009.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung	VIb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0012.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung	VIb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0016.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung	VIb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0007.1	Sachbearbeiter/in/Buchh./Vollstr.	Vc	38,50	0,64	Stelle
0.03100.0010.1	Sachbearbeiter/in/Buchh./Vollstr.	VIb	32,00	0,64	Stelle
0.03100.0008.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung	VIb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0015.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung	VII/1a	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0011.1	Sachbearbeiter/in/Vollstreckung	VIb.	38,50	0,39	Stelle
7,56 Vollzeitstellen					

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Steuern und Umlagen	3.680,39		
Erstattungen	428.100,00		
Sonstige Einnahmen	14.600,00		
Summe Einnahmen	446.380,39		
Personalausgaben	310.073,40		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	36.180,00		
Erstattungen	57.524,63		
Kalkulatorische Kosten	200,00		
Summe Ausgaben	403.978,03		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	42.402,36		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Steuern und Umlagen	0,00	0,00	3.680,39
Interne Erlöse	0,00	418.975,06	428.100,00
Sonstige Erlöse	50.520,18	62.844,96	14.600,00
Summe Erlöse	50.520,18	481.820,02	446.380,39
Personalkosten	249.886,98	261.201,87	310.073,40

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Sachkosten	19.766,99	29.196,50	36.180,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	89.417,77	57.524,63
Kalkulatorische Kosten	1.716,98	364,00	2.200,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	18.414,07	9.674,27	75.501,51
Belastung vom eigenen Fachbereich *	8.167,99	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	17.088,08	29.958,49
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	3.468,56	5.187,31
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	28.064,43	2.362,67	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.629,45	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-327.834,48	0,00	0,00
Summe Kosten	812,42	412.773,72	516.625,34
Ergebnis	49.707,76	69.046,30	-70.244,95
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	86,40

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Amtshilfeersuchen von Dritten	559,00	645,00	2.500,00
Vollstreckungen innerhalb , Stufe 1	2.929,00	2.224,00	3.000,00
Vollstreckungen innerhalb, Stufe 2	3.865,00	4.479,00	3.900,00
Vollstreckungen innerhalb, Stufe 3	1.006,00	1.535,00	1.000,00
Vollstreckungen innerhalb, Stufe 4	136,00	72,00	100,00
Vollstreckungen innerhalb Kreisgebiet -gesamt-	7.936,00	10.476,00	8.000,00
Vollstreckungen außerhalb, Stufe 1	986,00	716,00	1.000,00
Vollstreckungen außerhalb, Stufe 2	1.378,00	1.453,00	1.400,00
Vollstreckungen außerhalb, Stufe 3	91,00	301,00	100,00
Vollstreckungen außerhalb Kreisgebiet -gesamt-	2.455,00	2.470,00	2.500,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anteil der zufriedenstellenden Vollstreckungen	72,33	128,00	75,00

Bemerkungen:

Die Stufe im Leistungsumfang kennzeichnet die Höhe des Aufwandes für die einzelne Vollstreckung. Für das Jahr 2004 werden den internen Auftraggebern im Rahmen der internen Leistungsverrechnung (ILV) folgende Preise in Rechnung gestellt :

Vollstreckung innerhalb des Kreises Stufe 1 : 10,00 €, Stufe 2 : 50,00 €, Stufe 3 : 70,00 €, Stufe 4 : 200,00 €

Vollstreckung außerhalb des Kreises Stufe 1 : 10,00 €, Stufe 2 : 40,00 €, Stufe 3 : 100,00 €

Die nicht durch Erlöse gedeckten Kosten resultieren insbesondere aus den Kosten der Amtshilfeersuchen von anderen Verwaltungen, für die derzeit keine bzw. nur geringe Erlöse erzielt werden können.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 1302010201 Buchführung	Produktgruppe 1311000000 Buchführung	Produktbereich 1310000000 Rechnungswesen
--	--	--

Produktbeschreibung

Das Produkt " Buchführung" umfasst insbesondere folgende Kassengeschäfte:

1. Fristgemäße Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs,
2. Zeitnahe Buchführung einschl. Tages-, Monats- und Jahresabschluss
3. Die wirtschaftliche Verwaltung und Bewirtschaftung der Kassenmittel.

Weiterhin gehört noch die Aufbewahrung der Bücher und die Sammlung der Belege, die Verwahrung von Wertgegenständen, die Vorbereitung der Haushaltsrechnung, die Durchführung von Mahnungen und die Leitung der Vollstreckungsverfahren für andere Vollstreckungsbehörden im Rahmen der Amtshilfe zu den Aufgaben des Fachdienstes Rechnungswesen.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage

§ 91 Gemeindeordnung (GO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO), §§ 262 ff Landesverwaltungsgesetz (LVwG)

Globalziel

1. Sicherstellung eines flüssigen, kundenorientierten Buchungs- und Zahlungsverkehrs für die Kreisverwaltung
Ausbau der hohen Wirtschaftlichkeit durch weiteren Einsatz von technischen Lösungen sowie Optimierung der Arbeitsabläufe.
2. Schaffen der buchhalterischen Voraussetzungen zur haushaltsmäßigen Ausgliederung des Geschäftsbereichs Innerer Service
3. Vorbereitung der Umstellung auf die Doppik für die Gesamtverwaltung

Operationale Ziele

Wir begrenzen die Kasseneinnahmereste (offenen Forderungen am 31.12. des Jahres, KER) auf maximal 2,0 Mio. €.

Wir wickeln mindestens 80 % der KER innerhalb von 12 Monaten ab, maximal 10 % davon durch Niederschlagung und Erlass der Forderung.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung, Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger

Stellenplan

0.03100.0004.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	IVb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0005.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	Vb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0006.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	IVb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0007.1	Sachbearbeiter/in/Buchh./Vollstr.	Vc	38,50	0,36	Stelle
0.03100.0010.1	Sachbearbeiter/in/Buchh./Vollstr.	VIb	32,00	0,36	Stelle
0.03100.0011.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	VIb	38,50	0,61	Stelle
0.03100.0013.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	VIb	38,50	1,00	Stelle
0.03100.0014.1	Sachbearbeiter/in/Buchhaltung	VIb	38,50	1,00	Stelle

6,27 Vollzeitstellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Steuern und Umlagen	3.419,61		
Gebühren und Entgelte	0,00		
Übrige Verwaltungseinnahmen	100,00		
Erstattungen	441.800,00		
Sonstige Einnahmen	27.200,00		
Summe Einnahmen	472.519,61		
Personalausgaben	284.726,60		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Verwaltung- u. Betriebsausgaben	36.120,00
Erstattungen	53.448,89
Kalkulatorische Kosten	150,00
Summe Ausgaben	374.445,49
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	98.074,12
Zuschussquote in %	0,00

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Steuern und Umlagen	0,00	0,00	3.419,61
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	534,95	100,00
Interne Erlöse	0,00	496.683,00	441.800,00
Sonstige Erlöse	75.369,78	92.648,18	27.200,00
Summe Erlöse	75.369,78	589.866,13	472.519,61
Personalkosten	330.290,84	372.032,70	284.726,60
Sachkosten	34.509,60	36.234,87	36.120,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	112.060,51	53.448,89
Kalkulatorische Kosten	2.043,89	402,30	2.300,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	22.470,67	11.525,72	70.168,01
Belastung vom eigenen Fachbereich *	9.967,39	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	21.312,53	27.836,77
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	4.342,96	4.819,93
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	34.246,57	2.959,45	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	3.208,71	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-414.264,04	0,00	0,00
Summe Kosten	22.473,63	560.871,04	479.420,20
Ergebnis	52.896,15	28.995,09	-6.900,59
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	98,56

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Umsatz der Kreiskasse in T€	1.110.590,00	1.158.133,99	1.400.000,00
Anzahl der Buchungen	1.166.510,00	1.133.062,00	1.200.000,00
Anzahl der eingeleiteten Mahnverfahren	17.744,00	17.319,00	15.000,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Zinsen für Kredite (ohne Kassenkredite)	3.444.834,26	3.114.686,38	3.147.000,00
Höhe der Kasseneinnahmereste (KER) am 31.12	1.836.059,22	1.836.059,22	2.000.000,00
Abwicklung Kasseneinnahmereste des Vorjahres	1.417.233,61	1.417.233,61	1.600.000,00
Davon durch Niederschlagung und Erlass	104.362,10	100.725,46	160.000,00
Zinsaufwendungen für Kassenkredite	172.199,09	77.677,45	270.000,00

Bemerkungen:

Die Begrenzung der Kasseneinnahmereste (KER) gibt eine Zielgröße an, die zwar auch durch Referat II / Finanzen durch Haushaltseinnahmereste usw. beeinflusst wird, aber überwiegend durch die Kreiskasse mit Mahnwesen und Vollstreckung beeinflusst wird.

Die Abwicklung von mindestens 80 % der KER innerhalb der nächsten 12 Monate ist ein Indiz für die Qualität der Arbeit des Fachdienstes Rechnungswesen.

Die durch eine Niederschlagung oder den Erlass der Forderung nicht beitreibbaren Gelder sind eine Kennzahl für die Qualität der Arbeit des Fachdienstes Rechnungswesen. Sie ist aber auch ein Indiz für die Zahlungsmoral.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	1000	Geschäftsbereich 1	-Innerer Service-
Teilproduktplan	1400	Fachdienst 14	-Recht-
beteiligte Gliederungen	02300		

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	527.100	567.400	49.248,74
	Ausgaben	527.000	585.900	483.754,69
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		438.200	433.400	459.719,59
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		17.000	17.000	18.926,72
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		71.800	132.300	1.971,68
<i>Sonstige Ausgaben</i>		0	3.200	3.136,70
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		100	-18.500	-434.505,95
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Juristische Beratung der gesamten Verwaltung und zentrale Bearbeitung von Widerspruchsverfahren
Auftragsgrundlage	Verwaltungsgerichtsordnung, Organisationsverfügung des Landrats vom 18.07.2002
Ziele	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Rechtssicherheit des Verwaltungshandelns
Verantwortlich	Frau Rinne-Meiser
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung, Selbstverwaltung, Bürger
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

Auf der Kostenstelle Leitung verbliebene Personalkosten- /Stellenplananteile:

Stellenplan Nr.	Bezeichnung	Bewertung	Arbeitszeit	%-Anteil	Vollzeitstellen
0.02300.0001.1	Kreisrechtsdirektor/in	A 15	25	80 %	0,5000 Stelle
0.02300.0002.1	Kreisrechtsrat/rätin	A 13	40	10 %	0,1000 Stelle
0.02300.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	10 %	0,1000 Stelle
0.02300.0009.1	Geschäftszimmerkraft	VI b	28	100 %	0,7273 Stelle
			Vollzeitstellen	1,4273	



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1400 Fachdienst 14 -Recht-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
02300 06100	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform	5		pflicht	0710	1400	0	23.400	23.535,90
02300 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	1400		2.900	2.900	4.306,57
02300 16500	Erstattung von den Kliniken des Kreises			pflicht	1400		2.900	2.900	2.900,00
02300 16800	Erstattung von Prozessnebenkosten			pflicht	1400		500	500	1.406,27
02300 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 160, 544, 721	3		Prozess	1400	0950	0	0	17.100,00
02300 16950	Interne Leistungsverrechnung	3		Prozess	1400	0970	520.800	537.700	0,00
	Einnahmen Gesamt						527.100	567.400	49.248,74
Ausgaben									
02300 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1400	244.800	260.800	263.617,59
02300 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1400	48.600	47.400	40.821,47
02300 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1400	129.700	110.900	142.734,96
02300 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1400	4.700	4.600	3.808,83
02300 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1400	10.300	9.500	8.685,75
02300 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1400	100	200	50,99
02300 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	1400	1.600	1.600	304,04
02300 56200	Fortbildung			Prozess	1500	1400	3.800	3.800	3.500,00
02300 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	1400	10.200	10.200	13.100,00
02300 65400	Reisekosten			Prozess	1500	1400	1.300	1.400	2.022,68
02300 65500	Sachverständigen-, und ähnliche Kosten			Prozess	1400	1400	100	0	0,00
02300 67200	Anteilige Weiterleitung von Landesmitteln aus der Funktionalreform			pflicht	0710	1400	0	3.200	3.136,70
02300 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	1400	0970	71.800	132.300	1.401,68
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
02300 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	1400	0971	0	0	570,00
	Ausgaben Gesamt						527.000	585.900	483.754,69
	Summe Einnahmen						527.100	567.400	49.248,74
	Summe Ausgaben						527.000	585.900	483.754,69
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						100	-18.500	-434.505,95

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 1400 Fachdienst 14 -Recht-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	527.100	EUR
Ausgaben	527.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	100	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	6.300 EUR	1,20
	Prozess	520.800 EUR	98,80
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	Prozess	527.000 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 1400 Fachdienst 14 -Recht-

Finanzplan 1400 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	23.536	23.400	0	0	0	0
Gebühren und Entgelte	10-12	4.307	2.900	2.900	3.000	3.000	3.000
Erstattungen	160-168	4.306	3.400	3.400	3.500	3.500	3.500
Innere Verrechnung/ILV	169	17.100	537.700	520.800	520.800	520.800	520.800
Summe Einnahmen		49.249	567.400	527.100	527.300	527.300	527.300
Ausgaben							
Personalausgaben	4	459.720	433.400	438.200	438.300	438.300	438.300
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	18.927	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Erstattungen	670-678	3.137	3.200	0	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	679	1.972	132.300	71.800	71.800	71.800	71.800
Summe Ausgaben		483.755	585.900	527.000	527.100	527.100	527.100
Überschuss/Zuschuss		-434.506	-18.500	100	200	200	200
Zuschussquote		89,82	3,16	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 1400 Fachdienst 14 -Recht-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			527.100	Einnahme
		Kosten			527.000	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			100	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			229	Einnahme
		Kosten			89.529	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-89.300	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	526.871	0	526.871	Einnahme
		Kosten	348.500	88.971	437.471	Ausgaben
		Umlagen	222.158			
		Ergebnis	-43.787		89.400	Zuschuss (-)
1402010106	Bürgerberatung	Erlöse	2.437	0	2.437	Einnahme
		Kosten	1.600	499	2.099	Ausgaben
		Umlagen*	1.246			
		Ergebnis	-409		337	Zuschuss (-)
1402010107	Rechtsberatung	Erlöse	111.060	0	111.060	Einnahme
		Kosten	74.500	17.627	92.127	Ausgaben
		Umlagen*	44.015			
		Ergebnis	-7.455		18.933	Zuschuss (-)
1402010301	Klageverfahren	Erlöse	188.277	0	188.277	Einnahme
		Kosten	124.400	31.764	156.164	Ausgaben
		Umlagen*	79.313			
		Ergebnis	-15.436		32.113	Zuschuss (-)
1402010401	Widersprüche	Erlöse	221.586	0	221.586	Einnahme
		Kosten	145.600	38.249	183.849	Ausgaben
		Umlagen*	95.507			
		Ergebnis	-19.522		37.737	Zuschuss (-)
1402010601	Ltg. Submission	Erlöse	3.511	0	3.511	Einnahme
		Kosten	2.400	832	3.232	Ausgaben
		Umlagen*	2.077			
		Ergebnis	-965		280	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1402010106 Bürgerberatung	Produktgruppe 1411000000 Beratung	Produktbereich 1410000000 Recht
---	---	---

Produktbeschreibung

Allgemeine Beratung ohne konkrete Einzelfallberatung; Aufzeigen von Zuständigkeiten und Ansprechpartner

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage

§ 16 c Kreisordnung, Organisationsverordnung

Globalziel

Wir geben Hilfestellung für Bürgerinnen und Bürger

Operationale Ziele

Wir beraten in 90 % aller Fälle sofort

Zielgruppe

Bevölkerung

Stellenplan

0.02300.0008.1	Jurist/in II	20	5 %	0,0260	Stelle
					Vollzeitstellen
					0,0260

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	2.436,55		
Summe Einnahmen	2.436,55		
Personalausgaben	1.601,08		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	95,28		
Erstattungen	402,72		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	2.099,08		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	337,47		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	0,00	2.436,55
Summe Erlöse	0,00	0,00	2.436,55
Personalkosten	1.954,36	2.155,94	1.601,08
Sachkosten	51,71	48,24	95,28
Interne Kosten (ILV)	0,00	413,58	402,72
Kalkulatorische Kosten	33,41	0,93	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	181,66	183,81	554,19
Belastung vom eigenen Fachbereich *	39,13	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	87,49	164,17
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	17,81	28,40
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	318,05	0,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	12,60	0,00	0,00
Summe Kosten	2.590,92	2.907,80	2.845,84
Ergebnis	-2.590,92	-2.907,80	-409,29
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	85,62

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Bürgerberatungen gesamt	211,00	200,00	200,00
Bürgerberatungen sofort	201,00	190,00	190,00
Vollzeitstellen	0,00	0,00	0,03

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllung in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 1402010107 Rechtsberatung	Produktgruppe 1411000000 Beratung	Produktbereich 1410000000 Recht
---	---	---

Produktbeschreibung
Rechtsberatung der Selbstverwaltungsgremien, der Verwaltungsführung und der Fachdienste in allen Angelegenheiten sowie der kreiseigenen Einrichtungen in besonderen Fällen.

Aufgabenart
Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage
Vereinbarungen über Trägerschaften des Kreises; Organisationsverfügung

Globalziel
Wir unterstützen beim rechtlich korrekten Handeln und geben Entscheidungshilfen.

Operationale Ziele
Wir beantworten 80 % der Anfragen innerhalb 15 Arbeitstagen.

Zielgruppe

Stellenplan

0.02300.0001.1	Kreisrechtsdirektor/in	A 15	25	20 %	0,1250	Stelle
0.02300.0002.1	Kreisrechtsrat/rätin	A 13	40	55 %	0,5500	Stelle
0.02300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	20	10 %	0,0500	Stelle
0.02300.0008.1	Jurist/in	II	20	65 %	0,3377	Stelle
			Vollzeitstellen		1,0627	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	111.060,25		
Summe Einnahmen	111.060,25		
Personalausgaben	74.539,60		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.367,80		
Erstattungen	14.219,76		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	92.127,16		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	18.933,09		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	2.900,00	2.900,00	1.032,20

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Interne Erlöse	0,00	142.011,00	110.028,05
Summe Erlöse	2.900,00	144.911,00	111.060,25
Personalkosten	107.260,03	99.272,93	74.539,60
Sachkosten	3.022,56	2.819,52	3.367,80
Interne Kosten (ILV)	0,00	24.192,33	14.219,76
Kalkulatorische Kosten	261,79	27,70	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	10.624,43	10.749,44	19.582,03
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.288,91	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	5.118,31	5.801,78
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	1.041,16	1.004,47
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	18.599,55	0,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	736,85	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-123.620,20	0,00	0,00
Summe Kosten	19.173,92	143.221,39	118.515,44
Ergebnis	-16.273,92	1.689,61	-7.455,19
Kostendeckungsgrad in %	15,12	100,00	93,71

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anfragen gesamt	278,00	299,00	250,00
Bearbeitung innerh. von 15 Arbeitstagen	210,00	258,00	200,00
Vollzeitstellen	0,00	0,00	1,06

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllung in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 1402010301 Klageverfahren	Produktgruppe 1413000000 Verfolgung bzw.Abwehr von An- sprüchen	Produktbereich 1410000000 Recht
---	--	---

Produktbeschreibung
Wir führen Verwaltungs-, Zivil-, Arbeits- sowie Sozialrechtsverfahren und wehren Forderungen ab.

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
Organisationsverfügung

Globalziel
Wir setzen Rechte durch und schaffen Rechtssicherheit

Operationale Ziele
Wir schließen 75% aller Verfahren erfolgreich ab.

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan						
0.02300.0002.1	Kreisrechtsrat/rätin	A 13	40	35 %	0,3500	Stelle
0.02300.0003.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	40 %	0,4000	Stelle
0.02300.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	35 %	0,3500	Stelle
0.02300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	20	20 %	0,1000	Stelle
0.02300.0006.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	40 %	0,4000	Stelle
0.02300.0007.1	Kreisamtmann/frau	A 11	35	40 %	0,3500	Stelle
0.02300.0008.1	Jurist/in	II	20	30 %	0,1558	Stelle
Vollzeitstellen			2,1058			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	188.277,02		
Summe Einnahmen	188.277,02		
Personalausgaben	124.471,40		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	6.069,36		
Erstattungen	25.622,88		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	156.163,64		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	32.113,38		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.231,53	1.437,30	2.367,80
Interne Erlöse	0,00	101.002,00	185.909,22
Summe Erlöse	1.231,53	102.439,30	188.277,02
Personalkosten	107.742,56	117.462,60	124.471,40
Sachkosten	44.262,15	29.532,49	6.069,36
Interne Kosten (ILV)	0,00	34.899,48	25.622,88
Kalkulatorische Kosten	377,68	39,95	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	15.326,75	15.507,16	35.284,67
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.302,01	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	7.383,64	10.454,26
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	1.501,98	1.810,17
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	26.831,64	0,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.062,98	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-198.905,77	0,00	0,00
Summe Kosten	0,00	206.327,30	203.712,74
Ergebnis	1.231,53	-103.888,00	-15.435,72
Kostendeckungsgrad in %	100,00	49,65	92,42

Leistungsumfang			
	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Abgeschlossene Verfahren, gesamt	0,00	144,00	180,00
erfolgreich abgeschlossene Verfahren	0,00	130,00	135,00
Eingehende Verfahren, gesamt	195,00	231,00	180,00
Verwaltungsgerichtsverfahren	157,00	172,00	130,00
sonstige Gerichtsverfahren	38,00	59,00	10,00
Vollzeitstellen	0,00	0,00	1,91

Daten zur Zielerreichung			
	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllung in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Bemerkungen:

Produkt 1402010401 Widerspruchsverfahren	Produktgruppe 1414000000 Widerspruchsverfahren und Rechtsstreitigkeiten	Produktbereich 1410000000 Recht
--	--	---

Produktbeschreibung

Durchführung des verwaltungsgerichtlichen Vorverfahrens

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Organisationsverfügung

Globalziel

Wir setzen Rechte durch, prüfen Ausgangsbescheide, entlasten die Gerichte, schaffen Rechtssicherheit und vermitteln zwischen Fachdiensten und Einwohnerinnen und Einwohnern.

Operationale Ziele

Wir entscheiden 80 % der Widerspruchsverfahren innerhalb von 40 Arbeitstagen.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung und Bevölkerung

Stellenplan

0.02300.0003.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	55 %	0,5500	Stelle
0.02300.0004.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	55 %	0,5500	Stelle
0.02300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	20	70 %	0,3500	Stelle
0.02300.0006.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	60 %	0,6000	Stelle
0.02300.0007.1	Kreisamtmann/frau	A 11	35	60 %	0,5250	Stelle
			Vollzeitstellen		2,5750	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	2.900,00		
Erstattungen	218.685,56		
Summe Einnahmen	221.585,56		
Personalausgaben	145.686,04		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	7.308,24		
Erstattungen	30.854,76		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	183.849,04		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	37.736,52		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	4.270,63	2.619,00	2.900,00
Interne Erlöse	0,00	156.191,40	218.685,56
Summe Erlöse	4.270,63	158.810,40	221.585,56
Personalkosten	159.341,64	174.744,71	145.686,04
Sachkosten	10.946,37	10.351,15	7.308,24

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Interne Kosten (ILV)	0,00	58.157,96	30.854,76
Kalkulatorische Kosten	629,40	66,60	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	25.541,13	25.841,75	42.489,44
Belastung vom eigenen Fachbereich *	5.502,59	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	12.304,34	12.588,93
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	2.502,97	2.179,74
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	44.713,24	0,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.771,40	0,00	0,00
Summe Kosten	248.445,77	283.969,48	241.107,15
Ergebnis	-244.175,14	-125.159,08	-19.521,59
Kostendeckungsgrad in %	1,72	55,93	91,90

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Abgeschlossene Widerspruchsverfahren, gesamt	340,00	278,00	300,00
entschiedene Verfahren innerh. von 40 Arbeitstagen	244,00	181,00	240,00
Neueingänge Widerspruchsverfahren	333,00	333,00	300,00
Vollzeitstellen	0,00	0,00	2,30

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllung in %	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 1402010601 Leitung d.Submissionshandlung/Bauleistung	Produktgruppe 1416000000 Leitung der Submissionshandlung/ Bauleistungen	Produktbereich 1410000000 Recht
---	---	---

Produktbeschreibung
Wir leiten die Submissionshandlungen für Bauleistungen

Aufgabenart
Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage
Organisationsverfügung

Globalziel
Wir schaffen die personelle Trennung zwischen der Vergabesachbearbeitung und der Submissionshandlung als Vorbeugung gegen Korruptionsgefahren

Operationale Ziele
Der Fachdienst Recht stellt die Anwesenheit bei allen Submissionen sicher.

Zielgruppe
Fachdienst Gebäudewirtschaft

<u>Stellenplan</u>						
0.02300.0003.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40	5 %	0,0500	Stelle
	Vollzeitstellen		0,0500			

<u>Plandaten 2004 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	3.511,47		
Summe Einnahmen	3.511,47		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Personalausgaben	2.401,88
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	159,32
Erstattungen	670,72
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	3.231,92
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	279,55
Zuschussquote in %	0,00

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	0,00	3.511,47
Summe Erlöse	0,00	0,00	3.511,47
Personalkosten	1.984,11	2.012,80	2.401,88
Sachkosten	91,35	85,20	159,32
Interne Kosten (ILV)	0,00	732,49	670,72
Kalkulatorische Kosten	7,94	0,82	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	321,73	325,57	923,74
Belastung vom eigenen Fachbereich *	69,33	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	155,04	273,73
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	31,57	47,49
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	563,27	0,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	22,32	0,00	0,00
Summe Kosten	3.060,05	3.343,49	4.476,88
Ergebnis	-3.060,05	-3.343,49	-965,41
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	78,44

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Submissionen	0,00	103,00	100,00
Submissionen mit Anwesenheit FD Recht	0,00	0,00	100,00
Vollzeitstellen	0,00	0,00	0,05

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllung in %	0,00	0,00	0,00
Anwesenheitsquote bei der Submission	0,00	0,00	0,00

<u>Bemerkungen:</u>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	1000	Geschäftsbereich 1	-Innerer Service-
Teilproduktplan	1500	Fachdienst 15	-Personal- u. Organisationservice-
beteiligte Gliederungen	02200, 02210, 49600		

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	1.431.700	1.823.200	393.137,77
	Ausgaben	1.517.200	1.896.700	1.367.898,68
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		1.162.900	1.113.700	1.025.191,76
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		189.700	208.300	150.585,32
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		164.600	574.700	192.121,60
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-85.500	-73.500	-974.760,91
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Umsetzung von Personalmaßnahmen, Deckung des Personalbedarfs, Lohn- und Gehaltszahlungen, Beratung für Organisations-, Personalentwicklung und BWL, Aus- und Fortbildung
Auftragsgrundlage	
Ziele	Sicherstellung der personellen und organisatorischen Handlungsfähigkeit
Verantwortlich	Frau Rieck-Perschonke
Zielgruppe	Gesamte Verwaltung
Beteiligte Stellen	Gesamte Verwaltung, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:
 - Zusammenführung des Teams BOP mit dem FD 15 zum 01.10.2002
 - Erstellung eines Konzeptes zur Neuausrichtung des Fachdienstes
 - Überführung in ein Qualitätsmanagement

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.02200.0001.1	Fachdienstleiterin	38,50	III	0,80	Stelle
0.02200.0003.1	Oberamtsrat	40,00	A 13	0,20	Stelle
0.02200.0009.1	Betriebswirtin	38,50	III	0,10	Stelle
0.02200.0013.1	Sachbearbeiter/in	38,50	IV b	0,05	Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 1500 Fachdienst 15 -Personal- u. Organisationservice-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
02200 15100	Erlöse für externe Beratungen	5		freiwillig m.V.	1500	1500	100	100	0,00
02200 16200	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Gemeinden u.Gemeindeverbände-			pflicht	1500		74.100	74.000	73.075,27
02200 16500	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Öffentliche wirtschaftliche Unter- nehmen-			pflicht	1500		7.000	7.000	6.600,00
02200 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -			pflicht	1500		0	100	3.695,00
02200 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 160, 301, 544, 721	3		Prozess	1500	0950	0	0	65.800,00
02200 16950	Interne Leistungsverrechnung	3		Prozess	1500	0970	1.350.500	1.742.000	243.967,50
	Einnahmen Gesamt						1.431.700	1.823.200	393.137,77
Ausgaben									
02200 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	1500	214.200	238.300	239.271,46
02200 41010	Dienstbezüge Beamte für Nach- wuchskräfte			Prozess	1500	1501	66.300	72.000	54.155,25
02200 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	1500	343.700	321.600	285.890,22
02200 41410	Ausbildungsvergütungen			Prozess	1500	1501	181.000	143.000	122.707,80
02200 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	1500	109.000	108.500	112.336,26
02200 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	1500	30.600	29.800	25.928,77
02200 43410	Versorgungsbeiträge Angestellte für Nachwuchskräfte			Prozess	1500	1501	16.300	14.000	9.831,76
02200 44400	Sozialversicherungsbeiträge An- gestellte			Prozess	1500	1500	72.400	67.100	61.035,31
02200 44420	Sozialversicherungsbeiträge An- gestellte f.Nachwuchskräfte			Prozess	1500	1501	39.000	29.000	23.867,40
02200 45100	Beihilfen u.ä*			Prozess	1500		90.000	90.000	90.000,00
	Erläuterung:								
	<i>Aufwand für Beihilfen im GB 1</i>								
02200 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	1500	400	400	167,53
02200 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	1500	3.900	4.300	4.678,28
02200 56200	Fortbildung Fachdienst Personal			Prozess	1500	1500	6.000	9.500	6.511,24
02200 56250	Zentrale Fortbildung			Prozess	1500		37.800	41.900	40.741,48
02200 56280	Ausbildung in anderen Einrich- tungen			Prozess	1500	1500	83.600	86.000	50.413,89
02200 57050	Ausbildungsbücherei			Prozess	1500	1500	800	1.000	1.606,75
02200 59010	Förderung des Betriebssports			freiwillig	1500	1500	1.100	1.900	1.073,05
02200 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	1500	14.100	14.100	14.262,52
02200 65400	Reisekosten			Prozess	1500	1500	1.000	1.500	873,04
02200 65520	Maßnahmen zur betriebl. Ge- sundheitsförderung			freiwillig	1500	1500	0	4.100	4.100,00
02200 65610	Datenverarbeitung - Leistungsentgelte-			Prozess	1500	1500	26.000	29.000	12.995,07

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
02200 66100	Mitgliedsbeiträge Ausbildungszentrum für Verwaltung			Prozess	1500	1500	15.400	15.000	13.330,00
02200 67910	Innere Verrechnungen Rettungsdienst 160-16900 - Kreisanteil Leitstelle*			Prozess	1500	0951	0	339.500	186.967,51
	Erläuterung: <i>ab 2004 verlagert in den UA 13 und 14 des FD 22</i>								
02200 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service*			Prozess	1500	0970	164.600	235.200	1.421,59
	Erläuterung: <i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
02200 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	1500	0971	0	0	3.732,50
	Ausgaben Gesamt						1.517.200	1.896.700	1.367.898,68
	Summe Einnahmen						<u>1.431.700</u>	<u>1.823.200</u>	<u>393.137,77</u>
	Summe Ausgaben						<u>1.517.200</u>	<u>1.896.700</u>	<u>1.367.898,68</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>-85.500</u>	<u>-73.500</u>	<u>-974.760,91</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 1500 Fachdienst 15 -Personal- u. Organisationservice-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	1.431.700	EUR
Ausgaben	1.517.200	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-85.500	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	81.100 EUR	5,66
	freiwillig m.V.	100 EUR	0,01
	Prozess	1.350.500 EUR	94,33
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	freiwillig	1.100 EUR	0,07
	Prozess	1.516.100 EUR	99,93

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 1500 Fachdienst 15 -Personal- u. Organisationservice-

Finanzplan 1500 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	0	100	100	100	100	0
Erstattungen	160-168	83.370	81.100	81.100	82.300	83.300	84.300
Innere Verrechnung/ILV	169	309.768	1.742.000	1.350.500	1.350.500	1.350.500	1.350.500
Summe Einnahmen		393.138	1.823.200	1.431.700	1.432.900	1.433.900	1.434.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	1.025.192	1.113.700	1.162.900	1.162.900	1.162.900	1.162.900
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	150.585	208.300	189.700	189.400	189.400	189.400
Innere Verrechnung/ILV	679	192.122	574.700	164.600	164.600	164.600	164.600
Summe Ausgaben		1.367.899	1.896.700	1.517.200	1.516.900	1.516.900	1.516.900
Überschuss/Zuschuss		-974.761	-73.500	-85.500	-84.000	-83.000	-82.100
Zuschussquote		71,26	3,88	5,64	5,54	5,47	5,41



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 1500 Fachdienst 15 -Personal- u. Organisationservice-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			1.431.700	Einnahme
		Kosten			1.517.200	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-85.500	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			4.471	Einnahme
		Kosten			71.110	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-66.640	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	1.427.229	0	1.427.229	Einnahme
		Kosten	1.237.075	209.014	1.446.090	Ausgaben
		Umlagen	364.586			
		Ergebnis	-174.432		-18.860	Zuschuss (-)
1502010101	Ausbildung	Erlöse	444.760	0	444.760	Einnahme
		Kosten	433.600	8.214	441.814	Ausgaben
		Umlagen*	14.763			
		Ergebnis	-3.603		2.947	Zuschuss (-)
1502010301	Personalverwalt	Erlöse	406.910	0	406.910	Einnahme
		Kosten	284.875	85.818	370.693	Ausgaben
		Umlagen*	146.367			
		Ergebnis	-24.332		36.217	Zuschuss (-)
1502010302	Gesförd. u. Soz	Erlöse	15.470	0	15.470	Einnahme
		Kosten	12.300	2.293	14.593	Ausgaben
		Umlagen*	4.253			
		Ergebnis	-1.083		877	Zuschuss (-)
1502010303	Entgeltabrechng	Erlöse	128.405	0	128.405	Einnahme
		Kosten	85.700	25.403	111.103	Ausgaben
		Umlagen*	41.987			
		Ergebnis	717		17.301	Zuschuss (-)
1502010304	Kreisbesoldung	Erlöse	74.000	0	74.000	Einnahme
		Kosten	62.600	24.282	86.882	Ausgaben
		Umlagen*	41.301			
		Ergebnis	-29.901		-12.882	Zuschuss (-)
1502010305	Reisekostenabrg	Erlöse	31.616	0	31.616	Einnahme
		Kosten	21.200	7.372	28.572	Ausgaben
		Umlagen*	13.673			
		Ergebnis	-3.257		3.044	Zuschuss (-)
1502010306	Beihilfen	Erlöse	36.263	0	36.263	Einnahme
		Kosten	115.500	7.663	123.163	Ausgaben
		Umlagen*	14.213			
		Ergebnis	-93.450		-86.900	Zuschuss (-)
1503010201	Zentrale FoBi	Erlöse	69.290	0	69.290	Einnahme
		Kosten	59.400	6.446	65.846	Ausgaben
		Umlagen*	11.487			
		Ergebnis	-1.597		3.444	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



1503010202	Beratung f. Org	Erlöse	220.515	0	220.515	Einnahme
		Kosten	161.900	41.523	203.423	Ausgaben
		Umlagen*	76.542			
		Ergebnis	-17.927		17.092	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1502010101 Ausbildung	Produktgruppe 1513000000 Personalbetreuung	Produktbereich 1510000000 Personal- & Organisationservice
---	--	---

Produktbeschreibung

Ausbildung und Praktika planen und organisieren, Nachwuchskräfte auswählen und während der Ausbildung betreuen sowie Ausbildungsveranstaltungen organisieren.

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

Leitbild und Grundsätze zur Personalentwicklung

- Klassifizierung auch als Freiwilliges Produkt mit vertraglichen Bindungen möglich (Ausbildungsverträge)

Globalziel

Personalbedarfsdeckung durch qualifizierte Nachwuchskräfte erreichen und so einen aktiven Beitrag zur Bewältigung der Jugendarbeitslosigkeit leisten.

Operationale Ziele

Ziele 2003:

Alle Nachwuchskräfte sollen das Ausbildungsziel erreichen.

Alle Nachwuchskräfte sollen mit der Qualität der praktischen Ausbildung zufrieden sein.

Alle Nachwuchskräfte sollen ein Praktikum in Wirtschaftsbetrieben leisten.

Ziele 2004:

Alle Nachwuchskräfte sollen beim 1. Anlauf die Prüfung mit mindestens 8 Punkten bestehen.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Nachwuchskräfte der Kreisverwaltung und anderer Kommunen

Stellenplan

0.02200.0007.1	Kreisamtmann	40,00	A11	0,50	Stelle
0.02200.0018.1	bis				
0.02200.0023.1	Beamtenanwärter g.D.	40,00		6,00	Stellen
0.02200.0024.1	bis				
0.02200.0037.1	und				
0.02200.0041.1	bis				
0.02200.0043.1	Azubi	38,50		17,00	Stelle
0.02200.0038.1	bis				
0.02200.0040.1	Student Nordakademie	38,50		3,00	Stellen

Vollzeitstellen: 26,5 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	444.760,08		
Summe Einnahmen	444.760,08		
Personalausgaben	333.800,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	100.852,64		
Erstattungen	7.156,32		
Kalkulatorische Kosten	4,56		
Summe Ausgaben	441.813,52		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	2.946,56		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	310.546,54	444.760,08

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Erlöse	0,00	310.546,54	444.760,08
Personalkosten	231.787,19	280.919,20	333.800,00
Sachkosten	58.834,08	106.658,81	100.852,64
Interne Kosten (ILV)	0,00	8.008,62	7.156,32
Kalkulatorische Kosten	204,79	6,91	90,48
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.907,24	2.522,12	2.997,30
Belastung vom eigenen Fachbereich *	979,73	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	1.885,35	2.954,63
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	383,52	511,59
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	1.967,07	670,67	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	315,40	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-295.995,50	0,00	0,00
Summe Kosten	0,00	401.055,20	448.362,96
Ergebnis	0,00	-90.508,66	-3.602,88
Kostendeckungsgrad in %	100,00	77,43	99,20

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
bereitgestellte Ausbildungsplätze in der KV	0,00	25,00	26,00
beendete Ausbildungen	0,00	6,00	6,00
übernommene Nachwuchskräfte	0,00	5,00	5,00
TeilnehmerInnen am Auswahlverfahren	0,00	432,00	300,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Quote Abschluss mindestens 8 Punkte	0,00	83,33	100,00

Bemerkungen:
<p>Die Kosten für die Ausbildung sind insbesondere aus folgenden Gründen gestiegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Besetzung eines zusätzlichen Ausbildungsplatzes (Straßenwärterin) i.R.d. Ausbildungsplatzoffensive 2003 · im Gegensatz zu den Vorjahren regelmäßige Ausbildung von Dipl.-Verwaltungswirt(inn)en (3 Ausbildungsjahrgänge) · Ausbildung eines zweiten Lebensmittelkontrolleurs (ohne externen Kostenträger) · erstmalig Studiengebühren für das Studium einer Dipl.-Kauffrau an der Nordakademie · Teilnahme von Mitarbeiter/innen an Lehrgängen zum Aufstieg in den gehobenen Dienst (erleichterte beamtenrechtliche Zulassungsvoraussetzungen) · allgemeine Gebührensteigerung für Ausbildungslehrgänge

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1502010301 Personalservice	Produktgruppe 1513000000 Personalbetreuung	Produktbereich 1510000000 Personal- & Organisationservice
--	--	---

Produktbeschreibung

Die Verwaltungseinheiten in allen Personalangelegenheiten unterstützen und beraten, Personalmaßnahmen umsetzen, Personalsachbearbeitung, Personaleinsatzplanung, Stellenausschreibung und Auswahlverfahren durchführen. Stellenplan, Stellenbewertung und Geschäftsführung für die Bewertungskommission. EDV gestützte Personalinformationen (Personalstatistiken, Berichte, Auswertungen) bereitstellen.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Geschäftsführung, Aufträge des Landrates und der Fachbereichsleitungen, Gesetze und Tarifverträge wie z.B. Landesbeamtengesetz (LBG), Bundesangestelltentarif (BAT) und Bundesmanteltarif (BMT-G)

Globalziel

Verwaltungseinheiten bei der Personalgewinnung und beim Personalmanagement unterstützen und die Einhaltung von tariflichen, gesetzlichen und sonstigen Regelungen in Personalangelegenheiten sicherstellen.

Operationale Ziele

Abschluss von Stellenbewertungen innerhalb von 2 Monaten nach Vorlage vollständiger Unterlagen

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.02200.0002.1	Kreisverwaltungsrat	20,00	A 13	0,90	Stelle
0.02200.0003.1	Oberamtsrat	40,00	A 13	0,80	Stelle
0.02200.0007.1	Kreisamtmann	40,00	A 11	0,50	Stelle
0.02200.0011.1	Sachbearbeiter/in	38,50	IV b	0,60	Stelle
0.02200.0012.1	Sachbearbeiter/in	38,50	IV b	0,60	Stelle
0.02200.0013.1	Sachbearbeiter/in	38,50	IV b	0,55	Stelle
0.02200.0014.1	Sachbearbeiter/in	24,25	V b	0,60	Stelle
0.02200.0015.1	Sachbearbeiter/in	21,00	IV b	0,30	Stelle
0.02200.0008.2	Sachbearbeiter/in	15,00	V c	0,50	Stelle z.Z. nicht besetzt, entsteht durch Stundenreduzierung von 40 auf 25 Stunden bei Stelle 0.02200.0008.1 (Beihilfe) im I. oder II Quartal
0.06000.0008.1	Geschäftszimmerkraft	30,00	VI b	0,50	Stelle
Vollzeitstellen: 4,63 Stellen					

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	406.910,48		
Summe Einnahmen	406.910,48		
Personalausgaben	278.200,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	24.730,20		
Erstattungen	67.721,23		
Kalkulatorische Kosten	41,76		
Summe Ausgaben	370.693,19		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	36.217,29		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	7.000,00
Interne Erlöse	0,00	319.250,46	399.910,48
Summe Erlöse	0,00	319.250,46	406.910,48

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Personalkosten	336.733,42	390.246,84	278.200,00
Sachkosten	16.796,95	19.880,07	24.730,20
Interne Kosten (ILV)	0,00	59.377,84	67.721,23
Kalkulatorische Kosten	1.406,99	51,25	835,56
Belastung vom eigenen Fachdienst *	13.102,85	18.700,14	27.711,08
Belastung vom eigenen Fachbereich *	6.730,81	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	13.978,37	27.314,62
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	2.843,55	4.729,33
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	13.513,74	4.972,65	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.166,80	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-390.451,56	0,00	0,00
Summe Kosten	0,00	510.050,71	431.242,02
Ergebnis	0,00	-190.800,25	-24.331,54
Kostendeckungsgrad in %	100,00	62,59	94,36

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
durchgeführte Stellenbewertungen	0,00	32,00	50,00
Personalauswahlverfahren	59,00	50,00	50,00
Personalzugänge	0,00	119,00	50,00
Personalabgänge	0,00	83,00	60,00
Stellenausschreibungen - intern	23,00	30,00	30,00
Stellenausschreibungen - extern	16,00	20,00	20,00
Gesamtzahl der zu betreuenden Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	0,00	11.700,00	11.700,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Quote termingerechte Fälle	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Die Verringerung der Personalkosten ergibt sich aus einer Verschiebung der Unfallkassenzahlungen und der Versorgungsrücklage in den Zentralbereich (ca. 186.000 Euro). Zusätzlich ist es zu einer Verschiebung der Arbeitszeitanteile innerhalb des Fachdienstes gekommen (von Gesundheitsförderung und Personalabrechnung zu Personalservice).

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 1502010302 Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung	Produktgruppe 1513000000 Personalbetreuung	Produktbereich 1510000000 Personal- & Organisationservice
---	--	---

Produktbeschreibung

Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung entwickeln und umsetzen (Verhaltens- und Verhältnisprävention) sowie den Betriebssport unterstützen.

MitarbeiterInnen bei persönlichen und Arbeitsplatzproblemen beraten und betreuen sowie Maßnahmen zur Wiedereingliederung und Suchthilfe anbieten.

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt ohne Bindung

Auftragsgrundlage

Beschluss der Geschäftsführung und Leitbild

Globalziel

Durch präventive und betreuende Arbeit sollen Gesundheit, Leistungsvermögen und Arbeitszufriedenheit der MitarbeiterInnen erhalten oder wiederhergestellt werden.

Operationale Ziele

Ziel 2003

Die Arbeitsunfähigkeitsquote der Beschäftigten soll durch gesundheitsfördernde Maßnahmen gesenkt werden.

Ziel 2004

Bei Bedarf Anbieten eines Beratungsangebotes innerhalb von 14 Tagen

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.02200.0002.1 Kreisverwaltungsrat 20,00 A13 0,10 Stelle

0.02200.0010.1 Sozialberaterin 4,00 IV a 1,00 Stelle

Vollzeitstellen: 0,15 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	15.470,38		
Summe Einnahmen	15.470,38		
Personalausgaben	11.200,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.415,00		
Erstattungen	1.976,88		
Kalkulatorische Kosten	1,44		
Summe Ausgaben	14.593,32		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	877,06		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	39.328,72	15.470,38
Summe Erlöse	0,00	39.328,72	15.470,38
Personalkosten	27.194,88	29.329,32	11.200,00
Sachkosten	7.062,26	6.242,71	1.415,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	4.809,01	1.976,88
Kalkulatorische Kosten	281,56	4,15	27,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.622,02	1.514,55	897,11
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.346,93	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	1.132,12	884,14

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	230,30	153,17
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	2.704,25	402,74	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	433,60	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-41.645,50	0,00	0,00
Summe Kosten	0,00	43.664,90	16.553,30
Ergebnis	0,00	-4.336,18	-1.082,92
Kostendeckungsgrad in %	100,00	90,07	93,46

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Betreuungsfälle Sozialberatung	0,00	8,00	10,00
Gespräche Sozialberatung	0,00	40,00	50,00
Kurse Gesundheitsförderung	29,00	16,00	16,00
davon Teilnehmerinnen/Teilnehmer Führungskräfte	0,00	0,00	0,00
Teilnehmerinnen/Teilnehmer Kurse Gesundheitsförderung	600,00	860,00	860,00
Betriebssportgruppen	0,00	3,00	3,00
Mitglieder Betriebssportgruppen	0,00	34,00	34,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Quote termingerechte Fälle	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Das Produkt kann man auch als Freiwillig mit Rahmenvorgaben definieren, da Gesundheitsförderung und Sozialberatung zur Personalentwicklung gehört, die für eine effiziente und bürgerfreundliche Aufgabenwahrnehmung unerlässlich ist.

Die Personalkostensenkung ergibt sich durch eine Verschiebung der Arbeitszeitanteile an das Produkt Personalservice (Personalauswahl).

Produkt 1502010303	Produktgruppe 1513000000	Produktbereich 1510000000
Personalabrechnung	Personalbetreuung	Personal- & Organisationservice
<u>Produktbeschreibung</u>		
Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnabrechnungen vorbereiten und durchführen		
<u>Aufgabenart</u>		
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
Gesetze und Tarifverträge, z.B. Bundesbesoldungsgesetz (BBesG), Bundesangestelltentarif (BAT) und Bundesmanteltarif (BMT-G)		
<u>Globalziel</u>		
Personalabrechnungen für die Beschäftigten korrekt erstellen		
<u>Operationale Ziele</u>		
Ziel 2003		
Hinwirken auf ständige Verbesserung der im Personalwesen verwendeten EDV-Software.		
Verstärkte Qualifizierung der MitarbeiterInnen, damit Fehlerquoten reduziert werden.		
Ziel 2004		
Termingerechte und fehlerfreie Abrechnung der Bezüge/Besoldung		
<u>Zielgruppe</u>		
Beschäftigte		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

0.02200.0011.1	Sachbearbeiter/in	38,50	IV b	0,40	Stelle
0.02200.0012.1	Sachbearbeiter/in	38,50	IV b	0,40	Stelle
0.02200.0014.1	Sachbearbeiter/in	24,25	V b	0,40	Stelle
0.02200.0015.1	Sachbearbeiter/in	21,00	IV b	0,70	Stelle
0.02200.0016.1	Sachbearbeiter/in	38,50	V b	0,05	Stelle
0.02200.0008.2	Sachbearbeiter/in	15,00	V c	0,50	Stelle z.Z. nicht besetzt, entsteht durch Stundenreduzierung von 40 auf 25 Stunden bei Stelle 0.02200.0008.1 (Beihilfe) im I. oder II Quartal
Vollzeitstellen: 1,68 Stellen					

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	128.404,75		
Summe Einnahmen	128.404,75		
Personalausgaben	85.700,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	8.664,96		
Erstattungen	16.727,04		
Kalkulatorische Kosten	11,40		
Summe Ausgaben	111.103,40		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	17.301,35		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	337.088,08	128.404,75
Summe Erlöse	0,00	337.088,08	128.404,75
Personalkosten	139.226,16	145.581,95	85.700,00
Sachkosten	18.004,71	24.560,38	8.664,96
Interne Kosten (ILV)	0,00	30.722,17	16.727,04
Kalkulatorische Kosten	795,68	26,51	228,72
Belastung vom eigenen Fachdienst *	7.409,84	9.675,51	7.589,91
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.806,36	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	7.232,45	7.481,32
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	1.471,25	1.295,38
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	7.642,23	2.572,85	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.225,36	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-178.110,34	0,00	0,00
Summe Kosten	0,00	221.843,07	127.687,33
Ergebnis	0,00	115.245,01	717,42
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Abgerechnete Zahlfälle	10.626,00	10.857,00	10.900,00
monatlicher Durchschnitt Vorjahr Zahlfälle	0,00	0,00	908,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
davon fehlerhafte Abrechnungen	326,00	310,00	200,00
Quote termingerechte und fehlerfreie Fälle	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Die Personalkostensenkung ergibt sich durch eine Verschiebung von Arbeitszeiteinheiten an das Produkt Personalservice.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 1502010304 Kreisbesoldungsstelle	Produktgruppe 1514000000 externe Dienstleitung	Produktbereich 1510000000 Personal- & Organisationservice
--	--	---

Produktbeschreibung

Die Besoldungs-, und Vergütungs- und Lohnabrechnungen für die der Kreisbesoldungsstelle angeschlossenen Dienststellen und Einrichtungen vorbereiten und durchführen.

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung

Auftragsgrundlage

Vereinbarung mit kreisangehörigen Städten, Gemeinden, Ämtern und sonstigen Körperschaften.

Globalziel

Korrekte und termingerechte Abrechnung der Bezüge

Operationale Ziele

Für dieses Produkt soll eine 100%ige Kostendeckung erreicht werden.

Zielgruppe

Stiftung Landdrostei, Verein f. Jugendhilfe, Kindergarten Heist, KJR, Feriencamp Neukirchen, Elternverein Neundenich, Kreisfeuerwehrverband
 Kreissportverband, WBV Haseldorfer M., Spielothek, Deich- u. Hauptsielverein, BQG, Kindergarten Ellerhoop, Kinderhaus Moorrege, Amt Bönningstedt,
 Amt Moorrege, Zwerghütten, Amt Haseldorf, Amt Hörnerkirchen, Amt Rantzau, Altenzentrum Kummerfeld, Perspektive, Kinderstube Gr. Nordende

Stellenplan

0.02200.0013.1 Sachbearbeiter/in 38,50 IV b 0,40 Stelle

0.02200.0016.1 Sachbearbeiter/in 38,50 V b 0,95 Stelle

Vollzeitstellen: 1,35 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	74.000,00		
Summe Einnahmen	74.000,00		
Personalausgaben	62.600,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	7.735,16		
Erstattungen	16.534,92		
Kalkulatorische Kosten	11,76		
Summe Ausgaben	86.881,84		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-12.881,84		
Zuschussquote in %	14,83		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	35.065,87	73.546,10	74.000,00
Summe Erlöse	35.065,87	73.546,10	74.000,00
Personalkosten	56.850,50	59.056,14	62.600,00
Sachkosten	5.315,36	5.660,49	7.735,16
Interne Kosten (ILV)	0,00	21.581,16	16.534,92
Kalkulatorische Kosten	558,84	18,63	234,84
Belastung vom eigenen Fachdienst *	5.204,51	6.796,64	7.789,40
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.673,50	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	5.080,48	7.677,79
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	1.033,49	1.329,37
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	5.367,72	1.807,33	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung durch Zinsenlast *	860,66	0,00	0,00
Summe Kosten	76.831,09	101.034,36	103.901,48
Ergebnis	-41.765,22	-27.488,26	-29.901,48
Kostendeckungsgrad in %	45,64	72,79	71,22

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Abgerechnete Zahlfälle	8.705,00	7.951,00	8.300,00
Dienststellen	0,00	24,00	25,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Produkt 1502010305 Reisekostenabrechnung	Produktgruppe 1513000000 Personalbetreuung	Produktbereich 1510000000 Personal- & Organisationservice
--	--	---

Produktbeschreibung
Berechnung und Zahlung der Reisekosten

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage
Bundesreisekostengesetz

Globalziel
Korrekte und zeitnahe Abrechnung der Reisekosten

Operationale Ziele
Ziel 2003
alle Abrechnungen sollen innerhalb von 2 Wochen bearbeitet und ausgezahlt sein
Ziel 2004
alle Abrechnungen sollen innerhalb von 3 Werktagen bearbeitet sein

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

Stellenplan
0.02200.0017.1 Sachbearbeiter/in 19,25 VI b 1,00 Stelle
Vollzeitstellen: 0,50 Stellen

<u>Plandaten 2004 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	31.615,72		
Summe Einnahmen	31.615,72		
Personalausgaben	21.200,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.012,44		
Erstattungen	6.355,20		
Kalkulatorische Kosten	4,32		
Summe Ausgaben	28.571,96		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	3.043,76		
Zuschussquote in %	0,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	30.969,00	31.615,72
Summe Erlöse	0,00	30.969,00	31.615,72
Personalkosten	27.141,40	28.076,64	21.200,00
Sachkosten	2.677,87	2.861,50	1.012,44
Interne Kosten (ILV)	0,00	10.909,74	6.355,20
Kalkulatorische Kosten	281,56	9,41	86,88
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.622,02	3.435,89	2.883,64
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.346,93	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	2.568,25	2.842,42
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	522,44	492,10
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	2.704,25	913,64	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	433,60	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-37.207,63	0,00	0,00
Summe Kosten	0,00	49.297,51	34.872,68
Ergebnis	0,00	-18.328,51	-3.256,96
Kostendeckungsgrad in %	100,00	62,82	90,66

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Abrechnungen Reisekosten	1.691,00	0,00	1.850,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Quote termingerechte Fälle	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Die Personalkostensenkung ergibt sich durch eine Verschiebung von Arbeitszeitanteilen an das Produkt Personalservice.

Produkt 1502010306 Beihilfen	Produktgruppe 1513000000 Personalbetreuung	Produktbereich 1510000000 Personal- & Organisationservice
--	--	---

Produktbeschreibung

Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen berechnen und zahlen.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Beihilfevorschriften des Bundes und des Landes

Globalziel

Beihilfeabrechnungen korrekt und zeitnah abrechnen.

Operationale Ziele

Widerspruchsverfahren in Beihilfeangelegenheiten sollen durch qualitativ und rechtlich einwandfreie Bearbeitung sowie umfassende Beratung vollständig vermieden werden.

Zielgruppe

Beschäftigte

Stellenplan

0.02200.0008.1 Kreishauptsekretärin 25,00 A 8 1,00 Stelle

Vollzeitstellen: 0,63 Stellen

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	36.263,11		
Summe Einnahmen	36.263,11		
Personalausgaben	115.500,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.052,64		
Erstattungen	6.606,12		
Kalkulatorische Kosten	4,56		
Summe Ausgaben	123.163,32		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-86.900,21		
Zuschussquote in %	70,56		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Interne Erlöse	0,00	47.817,73	36.263,11
Summe Erlöse	0,00	47.817,73	36.263,11
Personalkosten	323.652,31	321.348,01	115.500,00
Sachkosten	3.114,43	3.361,93	1.052,64
Interne Kosten (ILV)	0,00	12.817,48	6.606,12
Kalkulatorische Kosten	327,53	11,07	90,48
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.049,38	4.036,68	2.997,30
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.566,48	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	3.017,44	2.954,63
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	613,83	511,59
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	3.145,04	1.073,42	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	504,27	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-335.359,44	-294.020,94	0,00
Summe Kosten	0,00	52.258,92	129.712,76
Ergebnis	0,00	-4.441,19	-93.449,65
Kostendeckungsgrad in %	100,00	91,50	27,96

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Beihilfeabrechnungen an Beamte	636,00	745,00	750,00
Beihilfeabrechnungen an Angestellte	27,00	56,00	10,00
Beihilfeabrechnungen an Lohnempfänger	6,00	0,00	5,00
Beihilfeabrechnungen an Pensionäre	428,00	378,00	380,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Widerspruchsverfahren	0,00	1,00	0,00

Bemerkungen:

Die Personalkosten für das Produkt Beihilfe sind gesunken, da sie jetzt nur noch den Anteil der Beihilfezahlungen enthalten, die für den Geschäftsbereich 1 anfallen. Die Beihilfezahlungen für das übrige Haus sind verschoben worden. Zusätzlich wurden die Arbeitszeitanteile dieses Produktes von 80 auf 63 % reduziert.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 1503010201 Zentrale Fortbildung	Produktgruppe 1512000000 Beratung OE/PE/BWL	Produktbereich 1510000000 Personal- & Organisationservice
---	---	---

Produktbeschreibung

Bedarfsermittlung, Planung, Organisation und Auswertung von zentralen Fortbildungsveranstaltungen (ohne EDV-Schulungen und Fortbildungen nach den Gleichstellungsprogramm); Fortbildungsberatung

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt ohne Bindung

Auftragsgrundlage

Leitbild

Globalziel

Optimale Qualifizierung der Mitarbeiter/-innen

Operationale Ziele

Ziele 2003

- 90 % der angemeldeten Mitarbeiter/innen wird die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen ermöglicht
- mindestens 15 Fortbildungsseminare werden pro Jahr angeboten, davon 3 für Führungskräfte
- mindestens 90 % der Seminare werden mit der Note 2,4 oder besser bewertet

Ziele 2004

- 90 % der angemeldeten Mitarbeiter/innen wird die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen ermöglicht
- mindestens 90 % der Seminare werden mit der Note 2,0 oder besser bewertet

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Stellenplan

0.02200.0009.1 Betriebswirtin 38,5 III 0,40 Stelle
Vollzeitstellen: 0,40 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	69.289,82		
Summe Einnahmen	69.289,82		
Personalausgaben	21.600,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	38.609,32		
Erstattungen	5.633,71		
Kalkulatorische Kosten	3,24		
Summe Ausgaben	65.846,27		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	3.443,55		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	3.600,00	4.090,00	100,00
Interne Erlöse	38.202,50	48.374,37	69.189,82
Summe Erlöse	41.802,50	52.464,37	69.289,82
Personalkosten	15.776,19	20.101,53	21.600,00
Sachkosten	33.736,93	23.818,84	38.609,32
Interne Kosten (ILV)	0,00	6.434,01	5.633,71
Kalkulatorische Kosten	51,17	9,52	69,24
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.096,18	2.026,29	2.307,13
Belastung vom eigenen Fachbereich *	532,75	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	1.514,62	2.273,70

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	308,11	393,76
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	2.721,72	538,82	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	171,50	0,00	0,00
Summe Kosten	54.086,44	54.751,74	70.886,86
Ergebnis	-12.283,94	-2.287,37	-1.597,04
Kostendeckungsgrad in %	77,29	95,82	97,75

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der angebotenen Fortbildungen -gesamt-	34,00	26,00	30,00
davon Anzahl der angebotenen Fortbildungen für Führungskräfte	2,00	6,00	3,00
Anmeldungen -gesamt-	281,00	214,00	220,00
davon Anmeldungen Führungskräfte	13,00	57,00	25,00
Anzahl der durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen -gesamt-	24,00	15,00	20,00
davon Anzahl der durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen für Führungskräfte	2,00	3,00	2,00
Teilnehmerinnen/Teilnehmer -gesamt-	234,00	190,00	200,00
davon Teilnehmerinnen/Teilnehmer Führungskräfte	10,00	46,00	20,00
Schulungstage -gesamt-	37,50	24,50	40,00
davon Schulungstage Führungskräfte	4,00	4,00	4,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anteil der Teilnehmerinnen/Teilnehmer in % -gesamt-	188,00	156,00	90,00
Anteil der Teilnehmerinnen/Teilnehmer in % Führungskräfte	183,00	84,00	90,00

Bemerkungen:

Das Produkt kann man auch als Freiwillig mit Rahmenvorgaben definieren, da fachübergreifende Fortbildung zur Personalentwicklung gehört , die für eine effiziente und bürgerfreundliche Aufgabenwahrnehmung unerlässlich ist.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 1503010202 Beratung f. Organisations- und Personalentwicklung	Produktgruppe 1512000000 Beratung OE/PE/BWL	Produktbereich 1510000000 Personal- & Organisationservice
---	---	---

Produktbeschreibung

Personalentwicklung: Beratung bei der Weiterentwicklung der Grundsätze zur Personalentwicklung sowie Unterstützung bei deren Umsetzung; Beratung zu und Begleitung von Personalentwicklungsmaßnahmen.

Organisationsentwicklung: Beratung bei allen Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt ohne Bindung

Auftragsgrundlage

Geschäftsführungsbeschluss

Globalziel

Unterstützung der Weiterentwicklung der Kreisverwaltung als lernende Organisation

Operationale Ziele

Ziel 2003

100 %-ige Deckung des Beratungsbedarfes im Hause

100 %-ige Inanspruchnahme der angebotenen Beratungsstunden

Ziel 2004

100 %-ige Inanspruchnahme der angebotenen Beratungsstunden

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Beschäftigte

Stellenplan

0.02200.0001.1 Fachdienstleiterin 38,50 III 0,20 Stelle

0.02200.0004.1 Amträt/in 40,00 A 12 1,00 Stelle

0.02200.0005.1 Amträt/in 20,00 A 12 1,00 Stelle

0.02200.0006.1 Amträt/in 20,00 A 12 1,00 Stelle

0.02200.0009.1 Betriebswirtin 38,50 III 0,50 Stelle

Vollzeitstellen: 2,70 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen		220.515,15	
Summe Einnahmen		220.515,15	
Personalausgaben		161.900,00	
Verwaltung- u. Betriebsausgaben		5.627,64	
Erstattungen		35.871,00	
Kalkulatorische Kosten		24,12	
Summe Ausgaben		203.422,76	
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)		17.092,39	
Zuschussquote in %		0,00	

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	95,00	2.800,00	0,00
Interne Erlöse	196.347,50	179.980,55	220.515,15
Summe Erlöse	196.442,50	182.780,55	220.515,15
Personalkosten	193.740,82	159.775,13	161.900,00
Sachkosten	10.703,27	12.543,38	5.627,64
Interne Kosten (ILV)	0,00	46.324,35	35.871,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Kalkulatorische Kosten	596,26	68,51	483,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	12.775,48	14.589,30	16.027,13
Belastung vom eigenen Fachbereich *	6.208,89	0,00	0,00
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	10.905,41	15.797,73
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	2.218,41	2.735,29
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	31.720,68	3.879,49	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.998,77	0,00	0,00
Summe Kosten	257.744,17	250.303,98	238.441,79
Ergebnis	-61.301,67	-67.523,43	-17.926,64
Kostendeckungsgrad in %	76,22	73,02	92,48

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
angebotene Beratungsstunden	0,00	2.400,00	2.200,00
nachgefragte Beratungsstunden insgesamt	0,00	1.618,00	2.200,00
nachgefragte Beratungsstunden von der GF	0,00	960,00	880,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Angebotsauslastung	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Das Produkt kann man auch als Freiwillig mit Rahmenvorgaben definieren, da Personalentwicklungs- und Organisationsentwicklungsinstrument für eine effiziente und bürgerfreundliche Aufgabenwahrnehmung unerlässlich sind.

Die Unterdeckung erklärt sich aus noch nicht abgerechneten Leistungen mit den Kliniken für eine Mitarbeiterin in Höhe von ca. 17.500 Euro, die erst im 1. Quartal in Rechnung gestellt werden sowie einer sehr verhaltenen Nachfrage seitens des Hauses aufgrund der Landratswahl. Zusätzlich wurde ein Konzept zur Neuausrichtung des Fachdienstes erarbeitet, an dem die Mitarbeiterinnen des Produktes beteiligt waren.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Budget	2000	Fachbereich 2 -Ordnung- (Gesamt *)
---------------	-------------	---

Finanzausstattung und Planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	41.779.000	39.768.800	38.240.148,33
	Ausgaben	49.724.300	48.753.500	43.908.145,40
davon	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	16.394.700	15.768.700	14.412.349,30
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	904.600	694.700	655.087,96
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	3.205.700	3.076.400	2.420.585,66
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	809.600	914.500	787.519,16
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	2.913.400	2.939.900	564.352,91
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	569.100	600.500	575.634,05
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	24.927.200	24.758.800	24.492.616,36
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-7.945.300	-8.984.700	-5.667.997,07
Vermögenshaushalt	Einnahmen	2.805.500	21.862.100	3.042.193,14
	Ausgaben	7.441.400	2.533.500	3.967.974,08
davon	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	6.956.300	2.179.800	3.477.399,11
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	485.100	353.700	490.574,97
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-4.635.900	19.328.600	-925.780,94

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung Wahrnehmung staatlicher Ordnungs-, Kontroll- und Aufsichtsaufgaben

Auftragsgrundlage

Ziele

Verantwortlich Herr Tober

Zielgruppe Bürger, Kommunen, Ämter

zuständiger Ausschuss Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

*** Es wird hier der gesamte Fachbereich Ordnung mit den kostenrechnenden Einrichtungen informatorisch dargestellt.**



Produktplan Kreis Pinneberg

Aufbau und Überschuss / Zuschussbedarf des Fachbereiches

Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
2001	Fachbereichsleitung FB 2		
	02070 Leitung Fachbereich 2 (ab 2003 einschl. bisherigen Fachbereich 4 -UA 02090-)	-702.200	0
	Einnahmen	0	0
	Ausgaben	702.200	0
	Summe	<u>-702.200</u>	<u>0</u>
2100	Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-		
	Einnahmen	541.100	0
	Ausgaben	1.359.700	0
	Summe	<u>-818.600</u>	<u>0</u>
2200	Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-		
	Einnahmen	10.978.500	441.600
	Ausgaben	12.561.900	948.900
	Summe	<u>-1.583.400</u>	<u>-507.300</u>
2400	Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)		
	11110 Straßenverkehr (FD 24)	61.200	-76.000
	Einnahmen	2.641.900	0
	Ausgaben	2.580.700	76.000
	Summe	<u>61.200</u>	<u>-76.000</u>
2500	Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs		
	Einnahmen	1.608.700	2.183.300
	Ausgaben	2.313.300	6.298.800
	Summe	<u>-704.600</u>	<u>-4.115.500</u>
4100	Fachdienst 41 -Abfall-		
	Einnahmen	24.666.600	0
	Ausgaben	24.948.500	10.200
	Summe	<u>-281.900</u>	<u>-10.200</u>
4200	Fachdienst 42 -Umwelt-		
	11500 Umweltschutz	-2.672.200	1.700
	36100 Naturschutz	21.800	-50.000
	Einnahmen	378.400	42.700
	Ausgaben	3.028.800	91.000
	Summe	<u>-2.650.400</u>	<u>-48.300</u>
4300	Fachdienst 43 -Bauordnung-		
	60000 Allgemeine Bauverwaltung	-578.900	0
	61300 Bauordnung	-511.500	-16.500
	62000 Kommunal geförderter Wohnungsbau, Wohnungsfürsorge	-175.000	137.900

Summe: positiver Betrag = Überschuss , negativer Betrag = Zuschussbedarf

Produktplan Kreis Pinneberg



Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
	Einnahmen	963.800	137.900
	Ausgaben	2.229.200	16.500
	Summe	<u>-1.265.400</u>	<u>121.400</u>

Summenwerte des Budgets 2000 Fachbereich 2 -Ordnung-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	44.584.500	€
Ausgaben	57.165.700	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-12.581.200	€
Politikvorbehalt (PV) des Budgets		
Einnahmen	0	€
Ausgaben	0	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	€

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	6.214.900 EUR	13,94
	pflicht mit Ermessen	121.800 EUR	0,27
	pflichtige SV	2.995.400 EUR	6,72
	pflichtige SV m.i.A	9.172.500 EUR	20,57
	pflichtige SV mit Ermessen	25.948.700 EUR	58,20
	freiwillig m.V.	88.200 EUR	0,20
	Prozess	29.700 EUR	0,07
Ausgaben			
	pflicht	850.400 EUR	1,49
	pflicht mit Ermessen	139.200 EUR	0,24
	pflichtige SV	4.302.100 EUR	7,53
	pflichtige SV m.i.A	114.800 EUR	0,20
	pflichtige SV mit Ermessen	27.874.400 EUR	48,76
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	freiwillig m.R.	262.100 EUR	0,46
	freiwillig	144.200 EUR	0,25
	Prozess	23.478.500 EUR	41,07



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan des Budgets 2000 Fachbereich 2 -Ordnung-

Finanzplan der Budgets 2000 im Verwaltungshaushalt

Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	4.119	4.000	27.700	27.700	27.700	27.700
Gebühren und Entgelte	10-12	33.844.731	33.938.500	37.032.900	38.154.500	38.433.200	38.930.600
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	126.562	175.700	248.400	227.200	153.800	155.800
Erstattungen	160-168	1.219.452	1.191.600	1.157.600	1.121.600	1.122.100	1.122.700
Innere Verrechnung/ILV	169	242.595	405.800	521.400	521.400	521.400	521.400
Zuweisungen u. Zuschüsse	17	671.056	592.300	684.600	483.000	483.000	483.000
Zinseinnahmen, Gewinne	20-23	36.701	30.700	27.300	21.200	19.600	18.000
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	667.222	711.700	680.400	683.600	693.600	703.600
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29	1.427.711	2.718.500	1.398.700	0	0	0
Summe Einnahmen		38.240.148	39.768.800	41.779.000	41.240.200	41.454.400	41.962.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	14.412.349	15.768.700	16.394.700	16.402.100	16.337.100	16.337.100
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	655.088	694.700	904.600	781.000	786.800	792.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	2.420.586	3.076.400	3.205.700	3.162.700	3.098.100	3.116.800
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	787.519	914.500	809.600	816.300	816.300	808.700
Erstattungen	670-678	24.067.967	24.338.200	24.335.900	24.678.900	25.028.600	25.384.200
Innere Verrechnung/ILV	679	564.353	2.939.900	2.913.400	2.913.400	2.913.400	2.913.400
Kalkulatorische Kosten	68	424.649	420.600	591.300	628.700	612.100	609.900
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	575.634	600.500	569.100	542.000	473.200	445.500
Summe Ausgaben		43.908.145	48.753.500	49.724.300	49.925.100	50.065.600	50.408.400
Zuschussbedarf		-5.667.997	-8.984.700	-7.945.300	-8.684.900	-8.611.200	-8.445.600
Zuschussquote		12,91	18,43	15,98	17,40	17,20	16,75

Finanzplan der Budgets 2000 im Vermögenshaushalt

Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Rückflüsse	32	240.081	148.300	137.900	136.100	132.500	127.700
Veräußerungen	33,34	17.112	20.405.500	5.000	700	700	700
Zuweisungen	36	2.785.000	1.308.300	2.662.600	3.967.300	3.018.500	4.972.600
Summe Einnahmen		3.042.193	21.862.100	2.805.500	4.104.100	3.151.700	5.101.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	540.497	659.200	740.800	1.129.700	767.000	527.200
Eigene Baumaßnahmen	94-96	2.936.902	1.520.600	6.215.500	5.919.500	4.551.700	4.548.500
Investitionsförderung	98	490.575	353.700	485.100	452.800	452.800	452.800
Summe Ausgaben		3.967.974	2.533.500	7.441.400	7.502.000	5.771.500	5.528.500
Zuschussbedarf		-925.781	19.328.600	-4.635.900	-3.397.900	-2.619.800	-427.500
Zuschussquote		23,33	0,00	62,30	45,29	45,39	7,73

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Budget	2000	Fachbereich 2	-Ordnung- *)
--------	------	---------------	--------------

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	2.977.500	3.173.300	2.904.159,42
	Ausgaben	10.694.200	10.897.400	8.546.757,29
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	7.057.300	6.933.800	6.796.703,59
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	145.100	136.900	126.962,58
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	521.300	527.600	485.818,88
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	603.000	702.300	544.458,29
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	1.892.200	2.081.300	116.818,06
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	385.500	416.900	392.276,08
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	89.800	98.600	83.719,81
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-7.716.700	-7.724.100	-5.642.597,87
Vermögenshaushalt	Einnahmen	2.785.500	21.851.700	2.759.038,45
	Ausgaben	6.828.100	1.869.100	3.516.697,85
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	6.343.000	1.515.400	3.026.122,88
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	485.100	353.700	490.574,97
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-4.042.600	19.982.600	-757.659,40

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung Wahrnehmung staatlicher Ordnungs-, Kontroll- und Aufsichtsaufgaben

Auftragsgrundlage

Ziele

Verantwortlich Herr Tober

Zielgruppe Bürger, Kommunen, Ämter

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 5

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 2000 Fachbereich 2 -Ordnung-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	5.763.000	EUR
Ausgaben	17.522.300	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-11.759.300	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	2.752.700 EUR	47,77
	pflicht mit Ermessen	121.800 EUR	2,11
	pflichtige SV	1.561.000 EUR	27,09
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	1.283.400 EUR	22,27
	freiwillig m.V.	4.200 EUR	0,07
	Prozess	26.600 EUR	0,46
Ausgaben			
	pflicht	801.800 EUR	4,58
	pflicht mit Ermessen	139.200 EUR	0,79
	pflichtige SV	3.339.200 EUR	19,06
	pflichtige SV m.i.A	3.100 EUR	0,02
	pflichtige SV mit Ermessen	3.824.800 EUR	21,83
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	freiwillig m.R.	262.100 EUR	1,50
	freiwillig	7.300 EUR	0,04
	Prozess	9.144.800 EUR	52,19

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 2000 Fachbereich 2 -Ordnung-

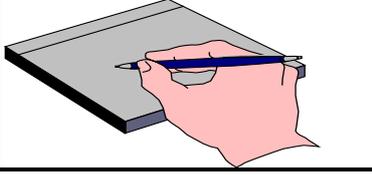
Finanzplan 2000 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	4.119	4.000	27.700	27.700	27.700	27.700
Gebühren und Entgelte	10-12	1.709.524	1.774.800	1.698.800	1.708.200	1.713.200	1.718.200
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	1.581	4.700	101.200	79.000	4.600	4.600
Erstattungen	160-168	75.838	311.100	136.100	136.600	137.100	137.600
Innere Verrechnung/ILV	169	55.627	66.300	69.600	69.600	69.600	69.600
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	354.763	276.100	238.400	166.800	166.800	166.800
Zinseinnahmen, Gewinne	20-23	36.701	30.700	27.300	21.200	19.600	18.000
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	666.006	705.600	678.400	681.600	691.600	701.600
Summe Einnahmen		2.904.159	3.173.300	2.977.500	2.890.700	2.830.200	2.844.100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	6.796.704	6.933.800	7.057.300	7.064.700	7.064.700	7.064.700
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	126.963	136.900	145.100	148.500	152.000	155.700
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	485.819	527.600	521.300	512.400	517.300	519.500
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	544.458	702.300	603.000	609.700	609.700	602.100
Erstattungen	670-678	83.720	98.600	89.800	89.800	89.800	89.800
Innere Verrechnung/ILV	679	116.818	2.081.300	1.892.200	1.906.900	1.906.900	1.906.900
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	392.276	416.900	385.500	358.400	289.600	261.900
Summe Ausgaben		8.546.757	10.897.400	10.694.200	10.690.400	10.630.000	10.600.600
Überschuss/Zuschuss		-5.642.598	-7.724.100	-7.716.700	-7.799.700	-7.799.800	-7.756.500
Zuschussquote		66,02	70,88	72,16	72,96	73,38	73,17

Finanzplan 2000 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Rückflüsse	32	240.081	148.300	137.900	136.100	132.500	127.700
Veräußerungen	33,34	300	20.405.500	5.000	700	700	700
Zuweisungen	36	2.518.657	1.297.900	2.642.600	3.937.300	2.978.500	4.952.600
Summe Einnahmen		2.759.038	21.851.700	2.785.500	4.074.100	3.111.700	5.081.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	274.615	168.900	281.100	645.300	399.900	201.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	2.751.508	1.346.500	6.061.900	5.821.400	4.386.100	4.545.900
Investitionsförderung	98	490.575	353.700	485.100	452.800	452.800	452.800
Summe Ausgaben		3.516.698	1.869.100	6.828.100	6.919.500	5.238.800	5.199.700
Überschuss/Zuschuss		-757.659	19.982.600	-4.042.600	-2.845.400	-2.127.100	-118.700
Zuschussquote		21,54	0,00	59,21	41,12	40,60	2,28



Produktplan Kreis Pinneberg

Platz für Ihre
NOTIZEN



Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	2000	Fachbereich 2	-Ordnung-
Teilproduktplan	2001	Fachbereichsleitung FB 2	
beteiligte Gliederungen	02070, 02090		

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	2.556,46
	Ausgaben	702.200	581.600	554.465,72
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	484.900	448.400	495.497,30
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	16.700	21.700	9.734,64
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	200.600	111.500	49.233,78
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-702.200	-581.600	-551.909,26
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Leitung des Fachbereiches
Auftragsgrundlage	Bestellung durch den Landrat entsprechend der Fachbereichsstruktur
Ziele	Steuerung mit Ressourcenverantwortung
Verantwortlich	Herr Tober
Zielgruppe	Fachdienste, Einwohnerinnen und Einwohner, Geschäftsführung, ehrenamtliche Selbstverwaltung
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:
Die Fachbereiche 2 und 4 wurden im Jahr 2002 zusammengelegt. Bei der Fachbereichsleitung 2 werden auch die auslaufenden Haushaltsstellen der FBL 4 (UA 02090) dargestellt.

0.02070.0001.1	Ltd. Kreisverwaltungsdirektor/-in	A 16	40,00	1,00	Stelle
0.02070.0002.1	Oberamtsrat/-rätin	A 13	40,00	1,00	Stelle
0.02070.0003.1	Amtsrat/-rätin	A 12	40,00	1,00	Stelle
0.02070.0004.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	16,00	1,00	Stelle
0.02070.0006.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	19,25	1,00	Stelle
0.02070.0007.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	30,00	1,00	Stelle
0.02070.0008.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	25,00	1,00	Stelle
0.02070.0009.1	Sachbearbeiter/-in	IVa	38,50	1,00	Stelle
	Vollzeitstellen		6,34		



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 2001 Fachbereichsleitung FB 2

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
02090 16500	Personalkostenerstattung durch die Kliniken des Kreises	5		Prozess	2000	2000	0	0	2.556,46
	Einnahmen Gesamt						0	0	2.556,46
Ausgaben									
02070 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2000	164.800	166.000	76.758,99
02070 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2000	127.200	70.600	38.886,24
02070 42000	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Beamte-			Prozess	1500	2000	79.200	116.400	70.799,69
02070 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	2000	14.700	11.200	19.306,32
02070 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2000	60.000	62.100	62.876,72
02070 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2000	11.500	6.600	3.543,06
02070 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2000	27.400	15.300	8.315,33
02070 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2000	100	200	15,31
02070 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2000	1.200	1.100	517,58
02070 56200	Fortbildung			Prozess	1500	2000	5.400	8.900	100,00
02070 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2000	6.000	3.700	682,42
02070 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2000	1.600	900	400,00
02070 65900	Sonstige sächliche Ausgaben des Fachbereiches			Prozess	2000	2000	2.500	7.100	0,00
02070 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	2000	0970	200.600	111.500	797,67
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
02070 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	2000	0971	0	0	1.750,00
02090 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2000	0	0	121.903,61
02090 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2000	0	0	30.297,09
02090 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2000	0	0	53.944,12
02090 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500		0	0	2.713,36
02090 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500		0	0	6.117,02
02090 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500		0	0	20,44
02090 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100		0	0	173,39
02090 56200	Fortbildung			Prozess	1500		0	0	2.400,00
02090 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100		0	0	3.861,25
02090 65400	Reisekosten			Prozess	1500		0	0	500,00
02090 65900	Sonstige sächliche Ausgaben des Fachbereiches			Prozess	2000		0	0	1.100,00
02090 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-			Prozess	2000	0970	0	0	1.053,61

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
02090 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	2000	0971	0	0	45.632,50
	Ausgaben Gesamt						702.200	581.600	554.465,72
	Summe Einnahmen						<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2.556,46</u>
	Summe Ausgaben						<u>702.200</u>	<u>581.600</u>	<u>554.465,72</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>-702.200</u>	<u>-581.600</u>	<u>-551.909,26</u>

Summenwerte 2001 Fachbereichsleitung FB 2

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen		0 EUR
Ausgaben		702.200 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)		-702.200 EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen		0 EUR
Ausgaben		0 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)		0 EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	0 EUR	0,00
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	Prozess	702.200 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 2001 Fachbereichsleitung FB 2

Finanzplan 2001 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Erstattungen	160-168	2.556	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen		2.556	0	0	0	0	0
Ausgaben							
Personalausgaben	4	495.497	448.400	484.900	484.900	484.900	484.900
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	9.735	21.700	16.700	16.700	16.700	16.700
Innere Verrechnung/ILV	679	49.234	111.500	200.600	215.300	215.300	215.300
Summe Ausgaben		554.466	581.600	702.200	716.900	716.900	716.900
Überschuss/Zuschuss		-551.909	-581.600	-702.200	-716.900	-716.900	-716.900
Zuschussquote		99,54	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Fachdienstproduktplan	2100	Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-
beteiligte Gliederungen	11300	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	82.500	97.400	89.391,94
	Ausgaben	825.300	886.900	682.949,01
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		663.800	656.200	609.560,54
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		34.500	38.400	30.372,16
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		90.000	156.300	7.470,87
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		28.200	27.200	28.282,18
<i>Sonstige Ausgaben</i>		8.800	8.800	7.263,26
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-742.800	-789.500	-593.557,07
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Durchführung der Lebensmittelüberwachung, der Tierseuchenbekämpfung und des Tierschutzes einschl. Ahndung v. Zuwiderhandlungen; Durchführung der Schlacht tier und Fleischuntersuchung sowie der fleischhygienerechtlichen Überwachung
Auftragsgrundlage	LMBG, TierseuchenG, TierschutzG, Recht der EU, FleischhygieneG, Geflü- gelfleischhygieneG
Ziele	Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren und Täuschungen; Schutz der Menschen und Tiere vor Zoonosen und Tierseuchen; Schutz der Tiere vor Schmerzen, Leiden und Schäden; Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Fleisch- und Fleischerzeugnissen
Verantwortlich	Herr Dr. Froehner
Zielgruppe	Bevölkerung, Lebensmittelwirtschaft, Tierhalter, Tiere, Unternehmen der Fleischbranche
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Die Summen in diesem Deckblatt beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.

Der Teilproduktplan 2120 Fleischhygieneüberwachung ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der lfd. Nr. 6 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichs-



Produktplan Kreis Pinneberg

budget Ordnung.

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Buchungsstelle 2101000000 Leitung FD 21					
0.11300.0001.1 Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	A 16	40,00	0,56		Stelle
0.11300.0005.1 Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,15		Stelle
0.11300.0006.1 Kreishauptsekretär/-in	A 8	40,00	0,05		Stelle
0.11300.0012.1 Sachbearbeiter/-in	Vc/1b	38,50	0,05		Stelle
0.11300.0014.1 Sachbearbeiter/-in	VII/1a	24,00	0,10		Stelle
Vollzeitstellen			0,87		



Summenwerte 2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	82.500	EUR
Ausgaben	825.300	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-742.800	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	82.500 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	28.200 EUR	3,42
	pflicht mit Ermessen	0 EUR	0,00
	Prozess	797.100 EUR	96,58



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 2100 Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittelaufsicht-

Finanzplan 2100 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	56.495	52.200	60.200	60.200	60.200	60.200
Erstattungen	160-168	0	100	100	100	100	100
Innere Verrechnung/ILV	169	31.127	40.000	17.100	17.100	17.100	17.100
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	1.770	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
Summe Einnahmen		89.392	97.400	82.500	82.500	82.500	82.500
Ausgaben							
Personalausgaben	4	609.561	656.200	663.800	663.800	663.800	663.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	30.372	38.400	34.500	34.500	34.500	34.500
Erstattungen	670-678	7.263	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
Innere Verrechnung/ILV	679	7.471	156.300	90.000	90.000	90.000	90.000
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	28.282	27.200	28.200	28.200	28.200	28.200
Summe Ausgaben		682.949	886.900	825.300	825.300	825.300	825.300
Überschuss/Zuschuss		-593.557	-789.500	-742.800	-742.800	-742.800	-742.800
Zuschussquote		86,91	89,02	90,00	90,00	90,00	90,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan 2100	Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmit-
	telaufsicht-
Teilproduktplan 2110	Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
beteiligte Gliederungen	11300

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	82.500	97.400	89.391,94
	Ausgaben	825.300	886.900	682.949,01
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	663.800	656.200	609.560,54
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	34.500	38.400	30.372,16
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	90.000	156.300	7.470,87
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	28.200	27.200	28.282,18
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	8.800	8.800	7.263,26
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-742.800	-789.500	-593.557,07
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Durchführung der Lebensmittelüberwachung, der Tierseuchenbekämpfung und des Tierschutzes einschl. Ahndung von Zuwiderhandlungen
Auftragsgrundlage	LMBG, TierseuchenG, TierschutzG, Recht der EU
Ziele	Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren und Täuschungen; Schutz der Menschen und Tiere vor Zoonosen und Tierseuchen; Schutz der Tiere vor Schmerzen, Leiden und Schäden
Verantwortlich	Herr Dr. Froehner
Zielgruppe	Bevölkerung, Lebensmittelwirtschaft, Tierhalter, Tiere
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Buchungsstelle 2102000000 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht					
0.11300.0001.1	Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	A 16	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/-in	A 15	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0003, -4.1	Oberkreisveterinärin/rätin	A 14	40,00	0,35	Stelle
0.11300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,75	Stelle
0.11300.0006.1	Kreishauptsekretär/-in	A 8	40,00	0,05	Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1b	38,50	0,05	Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

0.11300.0014.1 Sachbearbeiter/-in VII/1a 24,00 0,10 Stelle
Vollzeitstellen 1,46

Haushaltsstellen 2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
11300 10700	Amtstierärztliche Gebühren			pflicht	2100		60.200	52.200	56.520,21
11300 10710	Gebühren für Prüfung von Getränke- schankanlagen			pflicht	2100		0	0	-25,56
11300 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -			pflicht	2100		100	100	0,00
11300 16900	Innere Verrechnungen - Fleischbeschau - 544-67910	3		pflicht	2100	0952	17.100	40.000	31.127,00
11300 26000	Buß- und Zwangsgelder			pflicht	2100		5.100	5.100	1.770,29
	Einnahmen Gesamt						82.500	97.400	89.391,94
Ausgaben									
11300 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2110	249.400	266.300	254.498,03
11300 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2110	233.500	188.600	169.536,32
11300 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2110	107.600	124.100	134.227,29
11300 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2110	21.900	19.800	15.090,80
11300 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2110	51.200	57.200	36.179,90
11300 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2110	200	200	28,20
11300 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2110	5.900	2.900	2.900,00
11300 56100	Persönliche Ausrüstungsgegenstände			Prozess	2100	2110	500	500	500,00
11300 56200	Fortbildung			Prozess	1500	2110	2.700	4.700	2.288,58
11300 57800	Ausgaben für Lebensmittelüberwachung			Prozess	2100	2110	400	1.600	383,66
11300 57820	Bekämpfung der Tierseuchen und parasitären Krankheiten			Prozess	2100	2110	400	800	368,91
11300 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2110	12.800	14.200	13.066,81
11300 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2110	11.800	13.700	10.864,20
11300 67200	Kostenbeteiligung am TSE-Überwachungsprogramm			Prozess	2100	2110	4.100	4.100	2.572,16
11300 67250	Ausgleichsleistungen für die Funktionalreform Kreis-Gemeinden			Prozess	2100	2110	4.700	4.700	4.691,10
11300 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	2100	0970	90.000	156.300	2.010,87
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
11300 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	2100	0971	0	0	5.460,00
11300 71200	Pensionsumlage Nahrungsmitteluntersuchungsamt Kiel			pflicht	2100	2190	23.000	22.000	24.946,01
11300 71800	Zuschuss zur Tierkörperbeseitigung			pflicht	2100	2190	5.200	5.200	3.336,17
	Ausgaben Gesamt						825.300	886.900	682.949,01

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Einnahmen	<u>82.500</u>	<u>97.400</u>	<u>89.391,94</u>
Summe Ausgaben	<u>825.300</u>	<u>886.900</u>	<u>682.949,01</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>-742.800</u>	<u>-789.500</u>	<u>-593.557,07</u>

Summenwerte 2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	82.500	EUR
Ausgaben	825.300	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-742.800	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	82.500 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	28.200 EUR	3,42
	pflicht mit Ermessen	0 EUR	0,00
	Prozess	797.100 EUR	96,58



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Finanzplan 2110 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	56.495	52.200	60.200	60.200	60.200	60.200
Erstattungen	160-168	0	100	100	100	100	100
Innere Verrechnung/ILV	169	31.127	40.000	17.100	17.100	17.100	17.100
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	1.770	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
Summe Einnahmen		89.392	97.400	82.500	82.500	82.500	82.500
Ausgaben							
Personalausgaben	4	609.561	656.200	663.800	663.800	663.800	663.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	30.372	38.400	34.500	34.500	34.500	34.500
Erstattungen	670-678	7.263	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
Innere Verrechnung/ILV	679	7.471	156.300	90.000	90.000	90.000	90.000
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	28.282	27.200	28.200	28.200	28.200	28.200
Summe Ausgaben		682.949	886.900	825.300	825.300	825.300	825.300
Überschuss/Zuschuss		-593.557	-789.500	-742.800	-742.800	-742.800	-742.800
Zuschussquote		86,91	89,02	90,00	90,00	90,00	90,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 2110 Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			82.500	Einnahme
		Kosten			825.300	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-742.800	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			17.150	Einnahme
		Kosten			70.210	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-53.060	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	65.350	0	65.350	Einnahme
		Kosten	535.291	219.799	755.090	Ausgaben
		Umlagen	333.271			
		Ergebnis	-803.212		-689.740	Zuschuss (-)
2102010101	Tierseuchenbek.	Erlöse	48.000	0	48.000	Einnahme
		Kosten	143.200	42.355	185.555	Ausgaben
		Umlagen*	75.119			
		Ergebnis	-170.319		-137.555	Zuschuss (-)
2102010102	Lebensm.überw.	Erlöse	7.000	0	7.000	Einnahme
		Kosten	303.200	147.444	450.644	Ausgaben
		Umlagen*	207.861			
		Ergebnis	-504.061		-443.644	Zuschuss (-)
2102010103	Tierschutz	Erlöse	5.000	0	5.000	Einnahme
		Kosten	75.491	22.416	97.907	Ausgaben
		Umlagen*	37.460			
		Ergebnis	-107.951		-92.907	Zuschuss (-)
2102010104	Ahndg. Zuwiderh	Erlöse	5.350	0	5.350	Einnahme
		Kosten	13.400	7.584	20.984	Ausgaben
		Umlagen*	12.830			
		Ergebnis	-20.880		-15.634	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 2102010101 Tierseuchenbekämpfung	Produktgruppe 2111000000 PG Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht	Produktbereich 2110000000 PB Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht
--	--	---

Produktbeschreibung

Schutz vor Tierseuchen, Bekämpfung von Tierseuchenausbrüchen, Flächendeckende Tierseuchenbekämpfungsprogramme

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Tierseuchengesetz sowie Verordnungen; Richtlinien, Entscheidungen und Verordnungen der EU zur Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigungsgesetz, Landesverordnungen

Globalziel

Schutz der Menschen vor Zoonosen, Schutz der Tiere vor Tierseuchen, Tilgung bestehender Tierseuchen und Zoonosen, Vermeidung wirtschaftlicher Schäden

Operationale Ziele

Kontrolldichte von 65 % bei den routinemäßigen Überwachungen

Zielgruppe

Bevölkerung

Halter/innen von Haus- und Nutztieren

Firmen, die tierische Erzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen.

Alle, die Tiere oder tierische Erzeugnisse aus dem Kreis Pinneberg beziehen.

Stellenplan

0.11300.0001.1	Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	A 16	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/-in	A 15	40,00	0,25	Stelle
0.11300.0003,4.1	Oberkreisveterinärarrat/-rätin	A 14	40,00	0,75	Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1b	38,50	0,45	Stelle
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1a	38,50	0,35	Stelle
	Vollzeitstellen		1,90		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	48.000,00		
Summe Einnahmen	48.000,00		
Personalausgaben	144.876,55		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	10.457,32		
Sonstige Sachausgaben/Programm	400,00		
Erstattungen	24.521,12		
Kalkulatorische Kosten	100,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	5.200,00		
Summe Ausgaben	185.554,99		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-137.554,99		
Zuschussquote in %	74,13		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	52.451,34	59.418,68	48.000,00
Summe Erlöse	52.451,34	59.418,68	48.000,00
Personalkosten	137.817,01	134.898,74	144.876,55
Sachkosten	10.116,12	6.371,52	14.557,32

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Interne Kosten (ILV)	0,00	25.465,63	20.421,12
Kalkulatorische Kosten	3.877,83	148,13	4.200,00
Programmkosten	3.705,08	2.565,33	5.600,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	16.280,91	12.054,72	14.344,55
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.570,62	3.534,86	3.196,42
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	5.339,90	5.804,51	9.481,73
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.629,04	1.180,44	1.641,72
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	41.636,89	2.053,77	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	966,70	0,00	0,00
Summe Kosten	223.940,10	194.077,65	218.319,41
Ergebnis	-171.488,76	-134.658,97	-170.319,41
Kostendeckungsgrad in %	23,42	30,62	21,99

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Maßnahmen in Seuchenbeständen und bei Verdachtsfällen	11,00	22,00	30,00
Stellungnahmen	3,00	2,00	10,00
- Routineüberprüfung von Betrieben/Einrichtungen	35,00	19,00	83,00
- Anlassüberprüfungen in Betrieben, Einrichtungen, Tierhaltungen etc.	55,00	74,00	70,00
Tierseuchenausbrüche/Verdachtsfälle	7,00	7,00	15,00
Überprüfungen, Untersuchungen und Zertifizierungen von Tieren und Waren	1.747,00	1.661,00	1.600,00
Maßnahmen vorbeugende Tierseuchenbekämpfung	492,00	947,00	800,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Kontrolldichte in %	0,00	0,00	65,00

Bemerkungen:

Die in den Daten zur Zielerreichung für die Jahre 2002 und 2003 angegebenen Kontrolldichten sind nicht korrekt ausgewiesen. Die Kontrolldichte für das Jahr 2002 lag bei 27% und für das Jahr 2003 bei 15 % der Routineüberprüfungen.



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 2102010102 Lebensmittelüberwachung	Produktgruppe 2111000000 PG Veterinär- und Lebensmittel- telaufsicht	Produktbereich 2110000000 PB Veterinär- und Lebensmittel- telaufsicht
--	---	--

Produktbeschreibung

Durchführung der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung mit Betriebsbesichtigungen, Probenahmen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz und VO; Weingesetz Handelsklassegesetz; Eichgesetz; Getränke-schankanlagenverordnung; Preisangabenverordnung bei Lebensmitteln; Richtlinien, Entscheidungen und Verordnungen der EU um Verkehr mit Lebensmitteln und Milcherzeugnissen

Globalziel

Schutz der VerbraucherInnen vor gesundheitlichen Gefahren und vor Täuschung im Verkehr mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und Tabakerzeugnissen

Schutz des redlichen Lebensmittelhandwerks und -gewerbes

Operationale Ziele

Abschluss der Risikobewertung für alle Betriebe bis zum 31.12.2004.

Im Quartal werden 150 Leistungen je Vollkraftstelle Lebensmittelkontrolleur erbracht.

Zielgruppe

Bevölkerung und betroffene Firmen sowie alle Verbraucher/innen, die Lebensmittel aus dem Kreis Pinneberg beziehen

Stellenplan

0.11300.0001.1	Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	A 16	40,00	0,15	Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/-in	A 15	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0003,4.1	Oberkreisveterinär-rätin	A 14	40,00	0,25	Stelle
0.11300.0006.1	Kreishauptsekretär/-in	A 8	40,00	0,20	Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1b	38,50	0,25	Stelle
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1a	38,50	0,45	Stelle
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	24,00	0,25	Stelle
0.11300.0008,9,11.3	Lebensmittelkontrolleur/-in	Vc/1b	38,50	2,85	Stelle
0.11300.0007,10.1	Lebensmittelkontrolleur/-in	Vc/1b	38,50	1,90	Stelle
Vollzeitstellen			6,31		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	7.000,00		
Erstattungen	0,00		
Buß- und Zwangsgelder	0,00		
Summe Einnahmen	7.000,00		
Personalausgaben	351.910,82		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	19.126,60		
Erstattungen	56.507,04		
Kalkulatorische Kosten	100,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	23.000,00		
Summe Ausgaben	450.644,46		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-443.644,46		
Zuschussquote in %	98,45		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	7.215,64	7.719,15	7.000,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	0,00	0,00
Summe Erlöse	7.215,64	7.719,15	7.000,00
Personalkosten	304.791,12	321.712,11	351.910,82
Sachkosten	23.118,63	19.597,31	19.126,60
Interne Kosten (ILV)	0,00	88.120,55	56.507,04
Kalkulatorische Kosten	3.980,66	498,59	4.200,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	44.231,74	41.811,71	39.692,56
Belastung vom eigenen Fachbereich *	7.022,15	12.307,26	8.844,89
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	14.541,94	20.148,05	26.236,60
Belastung von der Selbstverwaltung *	4.426,35	4.104,13	4.542,89
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	113.970,92	7.131,13	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.713,02	0,00	0,00
Summe Kosten	518.796,53	515.430,84	511.061,40
Ergebnis	-511.580,89	-507.711,69	-504.061,40
Kostendeckungsgrad in %	1,39	1,50	1,37

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Risikobewertung Neu im Betrachtungszeitraum	0,00	0,00	1.800,00
Leistungen Gesamt (Summe d. nachstehenden 6 Leistungsumfänge)	0,00	1.618,00	2.325,00
- Routineüberprüfung von Betrieben/Einrichtungen	647,00	1.322,00	1.500,00
- Anlassüberprüfungen in Betrieben, Einrichtungen, Tierhaltungen etc.	225,00	283,00	500,00
- Konzessionsverfahren	0,00	0,00	200,00
- Baugenehmigungsverfahren	0,00	0,00	80,00
- Leistungen im Zusammenhang mit EU-Schnellwarnungen	0,00	0,00	15,00
- Ermittlungen bei Lebensmittelvergiftungen oder Verdachtsfällen	10,00	13,00	30,00
Beanstandungen	283,00	582,00	750,00
Probeentnahmen	1.219,00	1.189,00	1.000,00
Verbraucherbeschwerdeproben	33,00	49,00	40,00
Verbraucherberatungen	399,00	499,00	800,00
Beanstandungen von Proben durch andere Ordnungsbehörden	165,00	146,00	100,00
Vollzeitstellen LMK	0,00	0,00	3,80
Überwachungspflichtige Betriebe u. Einrichtungen	2.408,00	2.375,00	2.400,00
Risikobewertung Stand Ende Betrachtungszeitraum	0,00	0,00	2.400,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anteil der überwachungspflichtigen Betriebe mit Risikobewertung in %	0,00	0,00	100,00
Erbrachte Leistung je Vollzeitstelle Lebensmittelkontrolleur	0,00	0,00	600,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Bemerkungen:

Für das Produkt "Lebensmittelüberwachung" wurde das operationale Ziel geändert. Vor diesem Hintergrund ist eine Darstellung der in 2003 erhobenen Leistungsumfänge nur bedingt und die Darstellung der Daten zur Zielerreichung überhaupt nicht möglich. Für 2003 wurde eine Kontrolldichte von 55,66 % bei den Routineüberprüfungen erreicht. Im Rahmen der Risikobewertung (RBW) eines jeden Betriebes werden, ausgehend von dessen Gefahrenpotential, Kontrollintervalle und zu entnehmende Proben bestimmt. Die RBW soll bis Ende 2004 für jeden Betrieb vorliegen. Darüber hinaus ist ein dauerhaftes Ziel vereinbart worden, nämlich 150 Leistungen pro Quartal je Vollzeitstelle Lebensmittelkontrolleur. Unter "Leistungen" sind Routine-, Nach- und Verdachtskontrollen, Tätigkeiten aufgrund von Konzessions- oder Baugenehmigungsverfahren sowie im Zusammenhang mit europaweiten Schnellwarnungen und mit Lebensmittelvergiftungen oder deren Verdachtsfällen zu verstehen.

Produkt 2102010103 Tierschutz	Produktgruppe 2111000000 PG Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht	Produktbereich 2110000000 PB Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht
---	--	---

Produktbeschreibung

Durchführung des Tierschutzgesetzes

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Tierschutzgesetz und entspr. Verordnungen; Gesetz und Verordnungen über das Schlachten von Tieren; Europäisches Übereinkommen zum Schutz der Tiere beim Transport

Globalziel

Leben und Wohlbefinden der Tiere zu schützen und sie vor Schmerzen, Leiden und Schäden zu bewahren

Operationale Ziele

Erstellung der gutachterlichen Stellungnahmen innerhalb von durchschnittlich 7 Arbeitstagen nach letztem Ortstermin.

Zielgruppe

Bevölkerung

Stellenplan

0.11300.0001.1	Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	A 16	40,00	0,04	Stelle
0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/-in	A 15	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0003,4.1	Oberkreisveterinärärzt/-rätin	A 14	40,00	0,57	Stelle
0.11300.0006.1	Kreishauptsekretär/-in	A 8	40,00	0,10	Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1b	38,50	0,10	Stelle
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	24,00	0,05	Stelle

Vollzeitstellen 0,94

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	5.000,00		
Summe Einnahmen	5.000,00		
Personalausgaben	79.158,95		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.823,44		
Erstattungen	14.874,66		
Kalkulatorische Kosten	50,00		
Summe Ausgaben	97.907,05		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-92.907,05		
Zuschussquote in %	94,89		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	4.776,50	6.302,95	5.000,00
Summe Erlöse	4.776,50	6.302,95	5.000,00
Personalkosten	67.328,13	91.161,60	79.158,95
Sachkosten	8.271,15	7.590,40	8.514,54
Interne Kosten (ILV)	0,00	13.872,49	10.183,56
Kalkulatorische Kosten	638,96	65,82	800,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	7.227,11	6.655,90	7.153,19
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.141,14	1.984,24	1.593,98
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.370,34	3.223,13	4.728,25
Belastung von der Selbstverwaltung *	723,12	659,76	818,71
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	18.482,23	1.143,78	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	429,07	0,00	0,00
Summe Kosten	106.611,25	126.357,12	112.951,18
Ergebnis	-101.834,75	-120.054,17	-107.951,18
Kostendeckungsgrad in %	4,48	4,99	4,43

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Kontrollen von Tiertransporten	328,00	258,00	300,00
- Routineüberprüfung von Betrieben/Einrichtungen	17,00	0,00	0,00
- Anlassüberprüfungen in Betrieben, Einrichtungen, Tierhaltungen etc.	95,00	0,00	0,00
Gutachterliche Stellungnahmen gesamt	0,00	0,00	90,00
Stellungnahmen innerhalb von 2 Arbeitstagen	0,00	0,00	6,00
Stellungnahmen innerhalb von 3 Arbeitstagen	0,00	0,00	6,00
Stellungnahmen innerhalb von 4 Arbeitstagen	0,00	0,00	7,00
Stellungnahmen innerhalb von 5 Arbeitstagen	0,00	0,00	8,00
Stellungnahmen innerhalb von 6 Arbeitstagen	0,00	0,00	9,00
Stellungnahmen innerhalb von 7 Arbeitstagen	0,00	0,00	10,00
Stellungnahmen innerhalb von 8 Arbeitstagen	0,00	0,00	14,00
Stellungnahmen innerhalb von 9 Arbeitstagen	0,00	0,00	16,00
Stellungnahmen innerhalb von 10 Arbeitstagen	0,00	0,00	6,00
Stellungnahmen innerhalb von 11 Arbeitstagen	0,00	0,00	5,00
Stellungnahmen innerhalb von 12 Arbeitstagen	0,00	0,00	2,00
Stellungnahmen innerhalb von 13 Arbeitstagen	0,00	0,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der durchschnittlichen Arbeitstage bis zur Abgabe der gutachterlichen Stellungnahme	0,00	0,00	7,00

Bemerkungen:

Das operationale Ziel des Produktes "Tierschutz" für 2004 wurde geändert und damit den gegebenen Umständen angepasst. Vor dem Hintergrund der vom Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes erstellten Richtlinien zur Ausführung der Aufgabe des Tierschutzes waren Veränderungen in der Ausübung der Tätigkeit notwendig. Die Richtlinie und die Tatsache, dass gutachterliche Stellungnahmen einen sehr hohen Arbeitsaufwand bedeuten, führt dazu, dass eine längere Frist zur Abgabe der gutachterlichen Stellungnahme in weniger prekären Fällen einzuräumen ist. Daher wurde der Durchschnittswert zur Abgabe der Stellungnahme innerhalb von 7 Arbeitstagen nach letztem Ortstermin als operationales Ziel bestimmt. Aus technischen Gründen kann keine Darstellung der für 2003 erhobenen Leistungsumfänge bzw. der Zielerreichung erfolgen. In 2003 konnten 85,71 % der insgesamt 72 gutachterlichen Stellungnahmen innerhalb von vier Arbeitstagen nach letztem Ortstermin erstellt werden.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 2102010104 Ahndung von Zuwiderhandlungen	Produktgruppe 2111000000 PG Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht	Produktbereich 2110000000 PB Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht
--	--	---

Produktbeschreibung

Ahndung von Zuwiderhandlungen im Produktbereich Veterinär-& Lebensmittelaufsicht

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Lebensmittel-, Tierseuchen-, Tierschutz-, und fleischhygienerechtliche Vorschriften

Globalziel

Sanktion und Spezialprävention von Gesetzesverstößen

Operationale Ziele

Verfolgungsverjährungen verhindern.

Zielgruppe

Zuwiderhandelnde

Stellenplan

0.11300.0006.1	Kreishauptsekretär/-in	A 8	40,00	0,15	Stelle
0.11300.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1b	38,50	0,10	Stelle
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1a	38,50	0,05	Stelle
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	24,00	0,05	Stelle

Vollzeitstellen 0,33

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	250,00		
Buß- und Zwangsgelder	5.100,00		
Sonstige Einnahmen	0,00		
Summe Einnahmen	5.350,00		
Personalausgaben	16.753,68		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	692,64		
Erstattungen	3.487,42		
Kalkulatorische Kosten	50,00		
Summe Ausgaben	20.983,74		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-15.633,74		
Zuschussquote in %	74,50		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	299,98	388,19	250,00
Buß- und Zwangsgelder	2.325,97	5.148,35	5.100,00
Summe Erlöse	2.625,95	5.536,54	5.350,00
Personalkosten	15.816,00	18.362,22	16.753,68
Sachkosten	1.399,45	1.263,88	692,64
Interne Kosten (ILV)	0,00	5.949,70	3.487,42
Kalkulatorische Kosten	270,28	27,85	400,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.057,45	2.865,66	2.450,19
Belastung vom eigenen Fachbereich *	482,68	865,16	546,03
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.002,74	1.386,89	1.619,69
Belastung von der Selbstverwaltung *	305,96	285,66	280,42

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	7.818,57	491,64	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	181,49	0,00	0,00
Summe Kosten	30.334,62	31.498,66	26.230,07
Ergebnis	-27.708,67	-25.962,12	-20.880,07
Kostendeckungsgrad in %	8,66	17,58	20,40

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Ordnungswidrigkeitenverfahren	82,00	83,00	80,00
Verwarnungen	20,00	28,00	35,00
eingeleitete Strafverfahren	20,00	4,00	8,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anteil der eingetretenen Verfolgungsjährungen in %	0,00	0,00	0,00

<u>Bemerkungen:</u>
Keine



Produktplan Kreis Pinneberg

Hinweis:

Das Budget lfd. Nr. 6 Fleischhygiene finden Sie nach dem Fachbereich Ordnung ab Seite 491.



Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Teilproduktplan	2200	Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
beteiligte Gliederungen	11000, 11200, 13000, 14000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	402.100	439.400	398.860,69
	Ausgaben	2.689.600	2.309.800	1.826.284,05
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	1.452.400	1.389.900	1.316.738,50
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	134.300	126.100	121.662,26
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	113.400	118.000	107.155,70
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	77.300	112.200	71.589,05
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	720.700	356.900	29.490,19
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	153.300	156.500	142.666,58
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	38.200	50.200	36.981,77
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-2.287.500	-1.870.400	-1.427.423,36
Vermögenshaushalt	Einnahmen	421.600	360.300	375.031,64
	Ausgaben	537.400	486.200	607.892,45
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	232.400	172.000	296.407,60
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	305.000	314.200	311.484,85
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-115.800	-125.900	-232.860,81

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Planung, Bereitstellung und Durchführung des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes und Wahrnehmung der überörtlichen Aufgaben des Feuerlöschwesens; Staatliche Aufgaben, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit dienen, Aufgaben der Fachaufsicht
Auftragsgrundlage	Rettungsdienstgesetz u. DVO z.RDG; KatSG und LKatSG mit DVO's und VerwV, Brandschutzgesetz, Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes im Bereich des Ordnungsrechts
Ziele	Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung des Kreises Pinneberg, Vorhaltung eines einsatzbereiten Katastrophenschutzes zum Schutz der Bevölkerung; Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, fachaufsichtliche Kontrolle der Städte, Gemeinden und Ämter des Kreises; Beratung und Unterstützung der Kommunen
Verantwortlich	Herr Langels
Zielgruppe	Bevölkerung und Kommunen des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Katastrophenschutzorganisationen, Polizei, Bundeswehr, Ordnungsbehörden, Ministerien
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

Die Fachdienste 22 -Rettungsdienst und Katastrophenschutz- und 23 -Ordnungsangelegenheiten- wurden im Jahr 2000 zu dem neuen Fachdienst -Sicherheit und Ordnung- zusammengelegt. Durch die Zu-



Produktplan Kreis Pinneberg

sammenlegung konnte die Stelle der Fachdienstleitung 23 eingespart werden. Das ehemalige Budget 2300 ist jetzt das Teilbudget 2230.

Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Die Summen in diesem Deckblatt beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.

Der Teilproduktplan 2220 Rettungsdienst ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemH-VO und unter der lfd. Nr. 7 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Ordnung.

Stellenplan:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Buchungsstelle 2200000000 FD 22

0.11300.0012.1 Sachberarbeiter/-in Vollzeitstellen	VII/1b 0,62	24,00	1,00	Stelle
---	----------------	-------	------	--------

Buchungsstelle 2201000000 Leitung FD 22

0.14000.0001.1 Oberamtsrat/-rätin	A 13	40,00	1,00	Stelle
0.11000.0001.1 Amratsrat/-rätin	A 12	20,00	1,00	Stelle
0.11000.0005.1 Kreisoberinspektor/-in Vollzeitstellen	A 10 1,55	20,00	0,10	Stelle

Abgeordnete Stelle in den FD 25:

Buchungsstelle 2203010101 Katastrophenschutz/zivile Verteidigung

0.14000.0005.1 Sachberarbeiter/-in Vollzeitstellen	Vc/1a 1,00	38,50	1,00	Stelle
---	---------------	-------	------	--------



Summenwerte 2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	823.700	EUR
Ausgaben	3.227.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-2.403.300	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	441.300 EUR	53,58
	pflicht mit Ermessen	200 EUR	0,02
	pflichtige SV	352.400 EUR	42,78
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	3.300 EUR	0,40
	Prozess	26.500 EUR	3,22
Ausgaben			
	pflicht	320.300 EUR	9,93
	pflicht mit Ermessen	7.700 EUR	0,24
	pflichtige SV	919.500 EUR	28,49
	pflichtige SV mit Ermessen	14.700 EUR	0,46
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	1.964.800 EUR	60,89



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 2200 Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-

Finanzplan 2200 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	2.578	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Gebühren und Entgelte	10-12	263.486	271.000	265.000	265.000	265.000	265.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	21	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Erstattungen	160-168	88.914	116.800	84.700	85.200	85.700	86.200
Innere Verrechnung/ILV	169	24.500	26.300	26.300	26.300	26.300	26.300
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	15.804	15.800	16.600	16.600	16.600	16.600
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	3.556	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Summe Einnahmen		398.861	439.400	402.100	402.600	403.100	403.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	1.316.739	1.389.900	1.452.400	1.452.400	1.452.400	1.452.400
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	121.662	126.100	134.300	137.700	141.200	144.900
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	107.156	118.000	113.400	113.800	113.800	113.800
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	71.589	112.200	77.300	77.300	77.300	77.300
Erstattungen	670-678	36.982	50.200	38.200	38.200	38.200	38.200
Innere Verrechnung/ILV	679	29.490	356.900	720.700	720.700	720.700	720.700
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	142.667	156.500	153.300	155.500	157.700	160.000
Summe Ausgaben		1.826.284	2.309.800	2.689.600	2.695.600	2.701.300	2.707.300
Überschuss/Zuschuss		-1.427.423	-1.870.400	-2.287.500	-2.293.000	-2.298.200	-2.303.700
Zuschussquote		78,16	80,98	85,05	85,06	85,08	85,09

Finanzplan 2200 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	300	200	200	200	200	200
Zuweisungen	36	374.732	360.100	421.400	404.700	420.800	408.800
Summe Einnahmen		375.032	360.300	421.600	404.900	421.000	409.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	164.500	146.500	187.000	642.700	397.300	198.400
Eigene Baumaßnahmen	94-96	131.908	25.500	45.400	15.400	160.400	95.400
Investitionsförderung	98	311.485	314.200	305.000	311.000	311.000	311.000
Summe Ausgaben		607.892	486.200	537.400	969.100	868.700	604.800
Überschuss/Zuschuss		-232.861	-125.900	-115.800	-564.200	-447.700	-195.800
Zuschussquote		38,31	25,89	21,55	58,22	51,54	32,37

Produktplan Kreis Pinneberg



Teilproduktplan	2200	Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Teil-	2210	Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz
Teilfachdienstproduktplan		
beteiligte Gliederungen	13000, 14000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	109.600	140.900	108.597,21
	Ausgaben	1.506.400	1.072.100	891.990,62
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		607.300	563.800	512.223,39
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		134.300	126.100	121.662,26
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		66.200	66.000	58.003,55
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		31.200	66.100	25.489,05
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		495.200	62.700	13.660,67
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		147.100	150.300	136.834,08
<i>Sonstige Ausgaben</i>		25.100	37.100	24.117,62
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-1.396.800	-931.200	-783.393,41
Vermögenshaushalt	Einnahmen	421.600	360.300	375.031,64
	Ausgaben	537.400	481.200	598.938,88
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		232.400	167.000	287.454,03
<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>		305.000	314.200	311.484,85
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-115.800	-120.900	-223.907,24

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Planung, Bereitstellung und Durchführung des Katastrophenschutzes und Wahrnehmung der überörtlichen Aufgaben des Feuerlöschwesens
Auftragsgrundlage	KatSG und LKatSG mit DVO's und VerwV, Brandschutzgesetz
Ziele	Vorhaltung eines einsatzbereiten Katastrophenschutzes zum Schutz der Bevölkerung
Verantwortlich	Herr Röpcke
Zielgruppe	Bevölkerung des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Katastrophenschutzorganisationen, Polizei, Bundeswehr, Ministerien
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
13000 14000	Mieten und Pachten	5		freiwillig m.V.	1130	2210	3.300	3.300	0,00
13000 16100	Landeszuweisung für Lehrgangsschäden n. § 31 FAG	5		pflichtige SV	2210	2214	22.400	34.500	21.561,16
14000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	2210	2210	100	100	21,12
14000 16100	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes-Land-*			pflicht	2210		0	8.900	10.663,00
Erläuterung:									
<i>Ab 2004 Budget 2500; HH.-Stelle 11120-17100</i>									
14000 16200	Gemeindeanteil für Sirenenwartung und -unterhaltung			pflicht	2210		16.300	16.300	14.224,69
14000 16210	Kostenanteil des Amtes Haseldorf für Hochwassereinsatz Juli 2002			pflicht	2210		0	11.600	0,00
14000 16710	KKW-Anteil für besondere Geräteunterhaltung und -nutzung gem. § 32 LKatSG			pflicht	2210		8.500	8.300	8.098,72
14000 16720	KKW-Anteil für Sirenenwartung und -unterhaltung			pflicht	2210		12.800	12.500	12.148,08
14000 16810	Kostenersatz für Einsatz Gefahrgut-Löschzug	4		pflicht	2210	2215	3.100	3.100	1.576,44
14000 16900	Innere Verrechnungen - Rettungsdienst, 160-67900-	3		Prozess	1500	0950	26.300	26.300	24.500,00
14000 17100	Landeszuweisung für Katastrophenschutzausbildung	5		pflicht	2210	2290	16.600	15.800	15.804,00
14000 26010	Bußgelder			pflicht	2210		200	200	0,00
Einnahmen Gesamt							109.600	140.900	108.597,21
Ausgaben									
13000 40200	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit			Prozess	2210	2210	30.900	31.000	26.100,00
13000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2210	60.900	64.400	35.958,04
13000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2210	183.600	171.400	163.033,97
13000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2210	26.500	23.100	13.882,39
13000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2210	13.500	11.800	12.823,59
13000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2210	32.200	33.100	34.949,51
13000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2210	300	200	15,33
13000 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	2210	67.200	64.000	59.976,31
13000 50100	Unterhaltung der Diensträume			Prozess	1130	2210	1.700	1.700	1.674,99
13000 50200	Unterhaltung der Außenanlagen der KfWZ			Prozess	2210		5.000	0	0,00
13000 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	2210	14.000	14.000	13.898,39
13000 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1130	2210	10.000	8.800	8.800,00
13000 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	2210	2210	4.000	4.000	3.300,00
13000 67200	Erstattung von Reisekosten u. Verdienstaufschlag an Träger der Feuerwehr			pflichtige SV	2210	2214	22.500	34.500	21.561,16

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
13000 67910	Innere Verrechnungen Rettungsdienst 160-16900 - Kreisanteil Leitstelle-*			pflichtige SV	2210	0951	323.900	0	0,00
	Erläuterung:								
	<i>ab 2004 verlagert vom FD 15</i>								
13000 71400	Umlage für die Feuerwehrunfallkasse			pflichtige SV	2210	2290	400	300	256,00
13000 71800	Beitrag gem. § 3 Brandschutzgesetz an den Kreisfeuerwehrverband			pflichtige SV mit Ermessen	2210	2290	14.700	14.400	14.009,40
13000 71810	Erstattung von Personalkosten an den Kreisfeuerwehrverband			pflichtige SV	2210	2290	94.400	92.500	87.964,11
13000 71820	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband für Verabschiedung Kreiswehrlführer			freiwillig	2210	2290	0	2.500	0,00
13000 71821	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband für Durchführung Kreisfeuerwehrverbandstag			freiwillig	2210	2290	0	3.000	0,00
14000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2210	115.800	102.400	134.073,02
14000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2210	68.600	70.600	38.850,65
14000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2210	53.800	38.700	40.783,11
14000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2210	6.200	4.900	3.452,87
14000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2210	14.800	12.100	8.290,69
14000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2210	200	100	10,22
14000 51040	Wartung und Unterhaltung der Katastrophenschutzsirenen			pflicht	2210	2210	60.400	60.400	60.010,96
14000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2210	100	100	85,98
14000 53000	Mieten und Pachten			Prozess	2210	2210	500	500	0,00
14000 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	2210	5.000	5.000	5.000,00
14000 55000	Krafffahrzeughaltung			Prozess	2210	2210	20.200	20.200	16.900,82
14000 56200	Fortbildung Fachdienst Katastrophenschutz.			Prozess	1500	2210	1.200	1.200	1.200,00
14000 56210	Aus- und Fortbildung im Katastrophenschutz.			Prozess	2210	2210	1.300	1.300	1.300,00
14000 56290	Ausbildung der Führungskräfte des Katastrophenschutzes a.d. Landesfeuerwehrschule, Harrislee			pflicht	2210	2210	3.000	3.000	3.000,00
14000 58010	Kosten für Einsatz Gefahrgut-Löschzug	4		pflicht	2210	2215	3.100	3.100	1.173,17
14000 58140	Katastrophenschutzmaßnahmen und ähnliches			pflicht	2210	2210	23.100	23.100	24.315,88
14000 58141	Katastrophenschutzübung			pflicht	2210	2210	5.000	5.000	0,00
14000 58150	Einsatzkosten Hochwasser Haseldorfer Marsch im Juli 2002			Prozess	2210		0	34.900	0,00
14000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2210	5.700	6.700	4.070,55
14000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2210	900	900	447,81
14000 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	2210	2210	300	300	0,00
14000 67800	Heiz- und Stromkostenpauschale für Unterbringung Gefahrgut-Löschzug			pflicht	2210	2210	2.600	2.600	2.556,46
14000 67910	Innere Verrechnungen Rettungsdienst 160-16900 - Kreisanteil Leitstelle-*			pflichtige SV	2210	0951	127.900	0	0,00
	Erläuterung:								
	<i>ab 2004 verlagert von FD 15; einschließl. der Kosten Tierseuchenkrisenzentrum und Krisenzentrum Fachdienst Gesundheit</i>								



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
14000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	2210	0970	39.500	62.700	1.588,17
	Erläuterung: <i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
14000 67951	Interne Leistungsverrechnung mit dem GB 1 -nicht gebührenfähige Kosten des Gebührenhaltendes Rettungsdienst-			Prozess	2210	0970	3.900	0	0,00
14000 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	2210	0971	0	0	12.072,50
14000 70330	Zuschuss an DRK-Kreisverband Pinneberg für Verwaltungskosten			pfl. mit Ermessen	2210	2290	7.700	7.700	7.669,38
14000 70350	Zuschuss an private Katastrophenschutzorganisationen für Unterhaltung gem. § 34 LKatSG			pfl. mit	2210	2290	12.700	12.700	14.835,19
14000 70360	Abgeltung Mehraufwand für Helfer in Sonderfunktionen gem. § 13 LKatSG			pfl. mit	2210	2290	17.200	17.200	12.100,00
	Ausgaben Gesamt						1.506.400	1.072.100	891.990,62
	Summe Einnahmen						109.600	140.900	108.597,21
	Summe Ausgaben						1.506.400	1.072.100	891.990,62
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-1.396.800	-931.200	-783.393,41

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
13000 36100	Landeszuweisung aus der Feuer- schutzsteuer Z*	3	pfl. SV 2210	305.000		314.200	311.484,85
	Erläuterung: <i>Unechte Deckungsfähigkeit mit 13000-98200</i>						
13000 36110	Landeszuweisung aus der Feuer- schutzsteuer für die Atemschutz- werkstatt (HH.-Stelle 13000- 93500)	3	pfl. SV 2210	25.000		0	0,00
13000 36700	Anteil des Kreisfeuerwehrverban- des für die neue Atemschutzwerk- statt		pfl. 2210		0	25.000	0,00
14000 34500	Veräußerung von Vermögensge- genständen		pfl. mit Er- messen 2210		200	200	300,00
14000 36120	Landeszuweisung für Beschaffun- gen nach dem Katastrophen- schutzgesetz Z	3	pfl. 2210	70.000		0	43.000,00
14000 36700	KKW-Anteil für besondere Geräte- und Schutzausstattung gem. § 32 LKatSG	3	pfl. 2210	21.400		20.900	20.246,79
	Einnahmen Gesamt			421.600		360.300	375.031,64
Ausgaben							

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
13000 93500	Einrichtung einer neuen Atemschutzwerkstatt		pflichtige SV 1130	0	0	100.000	0,00
13000 94120	Dachflächenerneuerung des alten Feuerwehrgebäudes bei der KFWZ -Fortsetzung-		pflichtige SV 1130	30.000	0	20.500	15.400,00
13000 94130	Fugensanierung Schlauchturm KFWZ		pflichtige SV 1130	0	0	0	-1.445,97
13000 94140	Rettungsschachtanlage am Übungshaus KFWZ		pflichtige SV 1130	0	0	0	15.400,00
13000 94150	Umbau im Atemschutzbereich der KFWZ einschl. Anbau eines Kompressorraumes		pflichtige SV 1130	0	0	0	72.000,00
13000 94160	Aufstockung der alten Garage bei der KFWZ		pflichtige SV 1130	0	0	0	6.200,00
13000 98200	Zuweisungen aus der Feuer- schutzsteuer Z	3	pflichtige SV 2210	305.000	0	314.200	311.484,85
14000 93500	Geräte für Katastrophenabwehr		pflicht 2210	25.600	0	25.600	47.600,00
14000 93510	Beschaffungen nach dem Katastrophenschutzgesetz Z	3	pflicht 2210	140.000	0	0	88.600,00
14000 93520	Besondere Kat.-Geräte und Schutzausstattung gem. § 32 LKatSG	3	pflicht 2210	21.400	0	20.900	20.300,00
14000 93530	Ausstattung des Katastrophenschutzstabsraumes		pflicht 2210	0	0	0	8.000,00
14000 96100	Nachrüstung von Katastrophenschutzsirenen		pflichtige SV 2210	15.400	0	0	15.400,00
	Ausgaben Gesamt			537.400	0	481.200	598.938,88
	Summe Einnahmen			<u>421.600</u>	<u>0</u>	<u>360.300</u>	<u>375.031,64</u>
	Summe Ausgaben			<u>537.400</u>	<u>0</u>	<u>481.200</u>	<u>598.938,88</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-115.800</u>	<u>0</u>	<u>-120.900</u>	<u>-223.907,24</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	531.200	EUR
Ausgaben	2.043.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-1.512.600	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	148.900 EUR	28,03
	pflicht mit Ermessen	200 EUR	0,04
	pflichtige SV	352.400 EUR	66,34
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	3.300 EUR	0,62
	Prozess	26.400 EUR	4,97
Ausgaben			
	pflicht	314.100 EUR	15,37
	pflicht mit Ermessen	7.700 EUR	0,38
	pflichtige SV	919.500 EUR	44,99
	pflichtige SV mit Ermessen	14.700 EUR	0,72
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	787.800 EUR	38,55

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz

Finanzplan 2210 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	21	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
Erstattungen	160-168	68.272	95.200	63.100	63.600	64.100	64.600
Innere Verrechnung/ILV	169	24.500	26.300	26.300	26.300	26.300	26.300
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	15.804	15.800	16.600	16.600	16.600	16.600
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	0	200	200	200	200	200
Summe Einnahmen		108.597	140.900	109.600	110.100	110.600	111.100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	512.223	563.800	607.300	607.300	607.300	607.300
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	121.662	126.100	134.300	137.700	141.200	144.900
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	58.004	66.000	66.200	66.600	66.600	66.600
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	25.489	66.100	31.200	31.200	31.200	31.200
Erstattungen	670-678	24.118	37.100	25.100	25.100	25.100	25.100
Innere Verrechnung/ILV	679	13.661	62.700	495.200	495.200	495.200	495.200
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	136.834	150.300	147.100	149.300	151.500	153.800
Summe Ausgaben		891.991	1.072.100	1.506.400	1.512.400	1.518.100	1.524.100
Überschuss/Zuschuss		-783.393	-931.200	-1.396.800	-1.402.300	-1.407.500	-1.413.000
Zuschussquote		87,83	86,86	92,72	92,72	92,71	92,71

Finanzplan 2210 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	300	200	200	200	200	200
Zuweisungen	36	374.732	360.100	421.400	404.700	420.800	408.800
Summe Einnahmen		375.032	360.300	421.600	404.900	421.000	409.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	164.500	146.500	187.000	642.700	397.300	198.400
Eigene Baumaßnahmen	94-96	122.954	20.500	45.400	15.400	160.400	95.400
Investitionsförderung	98	311.485	314.200	305.000	311.000	311.000	311.000
Summe Ausgaben		598.939	481.200	537.400	969.100	868.700	604.800
Überschuss/Zuschuss		-223.907	-120.900	-115.800	-564.200	-447.700	-195.800
Zuschussquote		37,38	25,12	21,55	58,22	51,54	32,37



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 2210 Feuerwehrangelegenheiten u. Katastrophenschutz

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			531.200	Einnahme
		Kosten			2.043.800	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-1.512.600	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			26.350	Einnahme
		Kosten			-4.066	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			30.416	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	60.850	444.000	504.850	Einnahme
		Kosten	1.092.526	955.340	2.047.866	Ausgaben
		Umlagen	529.657			
		Ergebnis	-1.561.334		-1.543.016	Zuschuss (-)
2203010101	Katastrophensch	Erlöse	60.850	91.600	152.450	Einnahme
		Kosten	395.561	270.119	665.679	Ausgaben
		Umlagen*	115.569			
		Ergebnis	-450.280		-513.229	Zuschuss (-)
2203010102	Feuerlöschwesen	Erlöse	0	352.400	352.400	Einnahme
		Kosten	696.965	685.221	1.382.187	Ausgaben
		Umlagen*	414.088			
		Ergebnis	-1.111.053		-1.029.787	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2203010101 Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	Produktgruppe 2211000000 Katastrophenschutz und Rettungsdienst	Produktbereich 2210000000 Katastrophenschutz und Rettungsdienst
Produktbeschreibung Planung, Bereitstellung, Koordination und Überwachung von Personal und Material für den Katastrophen- und Verteidigungsfall		
Aufgabenart Pflichtiges Produkt		
Auftragsgrundlage Katastrophenschutzgesetze inkl. Durchführungsverordnung; Verschlussachsenrichtlinien.; verschiedene Einzelgesetze		
Globalziel Schutz von Menschen, Tieren und Gütern im Katastrophen- und Verteidigungsfall durch Sicherstellen der personellen und materiellen Einsatzfähigkeit für den Katastrophenfall		
Operationale Ziele Qualifikation des Katastrophenschutzstabes durch mindestens eine Übung im Jahr		
Zielgruppe Bevölkerung		

Stellenplan					
0.14000.0003.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	1,00	Stelle
0.14000.0007.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,50	Stelle
0.14000.0013.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	20,00	1,00	Stelle
0.14000.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	1,00	Stelle
0.14000.0006.1	Sachberater/-in	VIb/1a	38,50	1,00	Stelle
Vollzeitstellen			4,00		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Übrige Verwaltungseinnahmen	3.300,00	Veräußerungen	200,00
Erstattungen	40.700,00	Zuweisungen	91.400,00
Zuweisungen und Zuschüsse	16.600,00	Summe Einnahmen	91.600,00
Buß- und Zwangsgelder	250,00	Vermögenserwerb	187.000,00
Summe Einnahmen	60.850,00	Eigene Baumaßnahmen	15.400,00
Personalausgaben	231.171,42	Summe Ausgaben	202.400,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	60.505,88	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-110.800,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	49.672,25	Zuschussquote in %	54,74
Sonstige Sachausgaben/Programm	31.157,75		
Erstattungen	18.301,06		
Kosten Leitstelle	27.687,60		
Kalkulatorische Kosten	7.292,24		
Zuweisungen und Zuschüsse	37.491,26		
Summe Ausgaben	463.279,47		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-402.429,47		
Zuschussquote in %	86,87		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	46.508,40	63.087,08	44.000,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	0,00	250,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Sonstige Erlöse	15.804,00	16.653,00	16.600,00
Summe Erlöse	62.312,40	79.740,08	60.850,00
Personalkosten	152.013,18	181.829,50	231.171,42
Sachkosten	113.625,13	126.929,57	150.225,86
Interne Kosten (ILV)	0,00	23.835,45	15.744,60
Kalkulatorische Kosten	19.578,11	9.016,18	12.392,24
Programmkosten	21.310,93	45.180,75	31.157,75
Kosten Leitstelle	25.361,81	29.476,90	27.687,60
Belastung vom eigenen Fachdienst *	16.865,09	12.854,11	14.432,94
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.775,91	6.490,12	6.320,91
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	7.841,15	10.514,09	18.750,36
Belastung von der Selbstverwaltung *	2.391,56	2.115,03	3.246,62
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	58.499,78	1.870,84	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.424,00	0,00	0,00
Summe Kosten	422.686,65	450.112,54	511.130,30
Ergebnis	-360.374,25	-370.372,46	-450.280,30
Kostendeckungsgrad in %	14,74	17,72	11,90

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Abgewickelte Katastrophenschutzlehrgänge	16,00	75,00	84,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Übungen des Katastrophenschutzstabes	0,00	52,00	1,00

Bemerkungen:

Die o.g. Stellen geben den aktuellen Stand wieder. Die Planwerte mussten aufgrund von Versetzungen und Abordnungen u. a. im Zuge einer langfristigen Erkrankung korrigiert werden.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2203010102 Feuerlöschwesen	Produktgruppe 2211000000 Katastrophenschutz und Rettungsdienst	Produktbereich 2210000000 Katastrophenschutz und Rettungsdienst
--	--	---

Produktbeschreibung

Ausstattung der Feuerwehren (Beratung, ggf. Bezuschussung), Weiterentwicklung des Feuerlöschwesens, Feuerwehraufsicht

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Brandschutzgesetz, Finanzausgleichsgesetz (Feuerschutzsteuer)

Globalziel

Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes, Aufrechterhaltung des Betriebes der Kreisfeuerwehrzentrale

Operationale Ziele

Optimierung der Serviceleistungen gegenüber den freiwilligen Feuerwehren, dem Kreisfeuerwehrverband und der Kreisfeuerwehrzentrale durch sofortige Beratungen in 50 % der Anfragen

Zielgruppe

Bevölkerung, Kreisfeuerwehrverband, Wehren im Kreisgebiet
Städte, Gemeinden und Ämter im Kreisgebiet

Stellenplan

0.14000.0007.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,50	Stelle
0.14000.0012.1	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VII/1b	38,50	1,00	Stelle
0.14000.0007.3	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VIb/1b	38,50	1,00	Stelle
0.14000.0007.4	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VIb/1b	38,50	1,00	Stelle
0.14000.0007.5	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VII/1b	38,50	1,00	Stelle
0.14000.0007.6	Feuerwehrtechn.Angestellte/r	VIb/1b	38,50	1,00	Stelle
Vollzeitstellen			5,50		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Übrige Verwaltungseinnahmen	0,00	Zuweisungen	330.000,00
Erstattungen	22.400,00	Summe Einnahmen	330.000,00
Summe Einnahmen	22.400,00	Eigene Baumaßnahmen	30.000,00
Personalausgaben	321.391,33	Investitionsförderung	305.000,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	73.887,26	Summe Ausgaben	335.000,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	35.573,49	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-5.000,00
Erstattungen	46.113,97	Zuschussquote in %	1,49
Kosten Leitstelle	306.568,73		
Kalkulatorische Kosten	154.242,15		
Zuweisungen und Zuschüsse	109.410,00		
Summe Ausgaben	1.047.186,93		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.024.786,93		
Zuschussquote in %	97,86		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	11,26	0,00
Summe Erlöse	0,00	11,26	0,00
Personalkosten	281.524,62	312.558,61	321.391,33
Sachkosten	214.707,14	292.801,52	241.057,59

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Interne Kosten (ILV)	0,00	41.223,25	23.617,13
Kalkulatorische Kosten	231.260,51	20.484,50	154.292,15
Programmkosten	0,00	5.500,00	0,00
Kosten Leitstelle	219.831,43	257.223,17	306.568,73
Belastung vom eigenen Fachdienst *	29.982,41	22.851,74	21.649,42
Belastung vom eigenen Fachbereich *	6.712,77	11.538,03	9.481,38
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	13.939,82	18.691,68	28.125,64
Belastung von der Selbstverwaltung *	4.251,69	3.760,09	4.869,90
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	103.999,69	3.325,92	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.531,56	0,00	0,00
Summe Kosten	1.108.741,64	989.958,51	1.111.053,27
Ergebnis	-1.108.741,64	-989.947,25	-1.111.053,27
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	<u>Ergebnis 2002</u>	<u>Ergebnis 2003</u>	<u>Soll-Werte 2004</u>
Förderanträge Brandschutz	26,00	26,00	60,00
Anträge Brandschutzehrenzeichen	78,00	86,00	72,00
verwaltete Feuerwehren	52,00	52,00	52,00
fachaufsichtlich überwachte Wehrführer	106,00	106,00	106,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	<u>Ergebnis 2002</u>	<u>Ergebnis 2003</u>	<u>Soll-Werte 2004</u>
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Durch die Erweiterung der Kreisfeuerwehrzentrale sind in erheblichem Maße Wege und Gartenflächen hinzugekommen. Eine Unterhaltung dieser Flächen nur durch die Mitarbeiter/innen ist nicht gewährleistet. Für diese Arbeiten ist unterstützend externe Hilfe notwendig.

Es ist mit einer Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von € 25.000 für die Errichtung einer neuen Atemschutzwerkstatt zu rechnen. Die Maßnahme selbst ist aus Dringlichkeitsgründen bereits für den Nachtrag 2003 angemeldet.

Hinweis:

Das Budget lfd. Nr. 7 Gebührenhaushalt Rettungsdienst finden Sie nach dem Fachbereich Ordnung ab Seite 499.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Teilproduktplan	2200	Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Teil-	2230	Ordnungsangelegenheiten
Teilfachdienstproduktplan		
beteiligte Gliederungen	11000, 11200	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	292.500	298.500	290.263,48
	Ausgaben	1.183.200	1.237.700	934.293,43
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		845.100	826.100	804.515,11
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		47.200	52.000	49.152,15
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		46.100	46.100	46.100,00
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		225.500	294.200	15.829,52
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		6.200	6.200	5.832,50
<i>Sonstige Ausgaben</i>		13.100	13.100	12.864,15
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-890.700	-939.200	-644.029,95
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	5.000	8.953,57
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		0	5.000	8.953,57
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	-5.000	-8.953,57

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Staatliche Aufgaben, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit dienen, Aufgaben der Fachaufsicht
Auftragsgrundlage	Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes
Ziele	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit; fachaufsichtliche Kontrolle der Städte, Gemeinden und Ämter des Kreises; Beratung und Unterstützung der Kommunen
Verantwortlich	Frau Nehl
Zielgruppe	Bürger und Einwohner des Kreises Pinneberg, Kommunen des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Verschiedene staatliche Behörden und Institutionen
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 2230 Ordnungsangelegenheiten

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
11000 06100	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform	5		pflicht	0710	2230	2.500	2.500	2.578,47
11000 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	2230		233.900	239.900	233.764,26
11000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	2230	2230	100	100	0,00
11000 16100	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes -Land-			pflicht	2230		14.000	14.000	0,00
11000 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -			pflicht	2230		7.600	7.600	20.642,40
11000 26000	Buß- und Zwangsgelder			pflicht	2230		0	0	-599,46
11000 26010	Bußgelder			pflicht	2230		3.000	3.000	3.900,12
11000 26020	Zwangsgelder			pflicht	2230		300	300	255,65
11200 10100	Jagdscheingebühren	4		pflicht	2230	2231	24.500	24.500	23.422,04
11200 10500	Prüfungsgebühren	4		pflicht	2230	2231	6.600	6.600	6.300,00
	Einnahmen Gesamt						292.500	298.500	290.263,48
Ausgaben									
11000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2230	194.500	225.500	224.065,38
11000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2230	421.500	388.200	372.671,73
11000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2230	96.300	95.200	91.566,08
11000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2230	37.500	33.200	33.270,84
11000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2230	89.700	78.500	78.494,70
11000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2230	400	300	92,82
11000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2230	3.000	3.500	4.700,00
11000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	2230	1.200	1.400	452,15
11000 58010	Ordnungsbehördliche Maßnahmen			Prozess	2230	2230	46.100	46.100	46.100,00
11000 59500	Prüfungen nach dem Waffengesetz.			Prozess	2230	2230	300	300	0,00
11000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2230	38.400	42.400	39.712,96
11000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2230	700	800	136,37
11000 67200	Anteilige Weiterleitung von Landesmitteln aus der Funktionalreform			Prozess	0710	2230	1.600	1.600	1.513,47
11000 67250	Ausgleichsleistungen für die Funktionalreform Kreis-Gemeinden			Prozess	2230	2230	11.500	11.500	11.350,68
11000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	2230	0970	225.500	294.200	3.687,02
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
11000 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	2230	0971	0	0	12.142,50
11200 40200	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit			Prozess	2230	2231	5.200	5.200	4.353,56
11200 59400	Jägerprüfungen	4		Prozess	2230	2231	3.600	3.600	4.150,67

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
11200 71100	Zuweisung an das Land aus Jagdscheingebühren		4	pflicht	2230	2231	6.200	6.200	5.832,50
	Ausgaben Gesamt						1.183.200	1.237.700	934.293,43
	Summe Einnahmen						<u>292.500</u>	<u>298.500</u>	<u>290.263,48</u>
	Summe Ausgaben						<u>1.183.200</u>	<u>1.237.700</u>	<u>934.293,43</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>-890.700</u>	<u>-939.200</u>	<u>-644.029,95</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben							
11000 94100	Sicherungsmaßnahmen Ausländerbehörde		pflichtige SV 1100	0	0	0	8.953,57
11000 94110	Informationstresen für die Ausländerbehörde		pflichtige SV 1100	0	0	5.000	0,00
	Ausgaben Gesamt			0	0	5.000	8.953,57
	Summe Einnahmen			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Ausgaben			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>5.000</u>	<u>8.953,57</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-5.000</u>	<u>-8.953,57</u>

Summenwerte 2230 Ordnungsangelegenheiten

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	292.500	EUR
Ausgaben	1.183.200	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-890.700	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR



Produktplan Kreis Pinneberg

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	292.400 EUR	99,97
	Prozess	100 EUR	0,03
Ausgaben			
	pflicht	6.200 EUR	0,52
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	Prozess	1.177.000 EUR	99,48

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 2230 Ordnungsangelegenheiten

Finanzplan 2230 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	2.578	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Gebühren und Entgelte	10-12	263.486	271.000	265.000	265.000	265.000	265.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	0	100	100	100	100	100
Erstattungen	160-168	20.642	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	3.556	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
Summe Einnahmen		290.263	298.500	292.500	292.500	292.500	292.500
Ausgaben							
Personalausgaben	4	804.515	826.100	845.100	845.100	845.100	845.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	49.152	52.000	47.200	47.200	47.200	47.200
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	46.100	46.100	46.100	46.100	46.100	46.100
Erstattungen	670-678	12.864	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
Innere Verrechnung/ILV	679	15.830	294.200	225.500	225.500	225.500	225.500
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	5.833	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
Summe Ausgaben		934.293	1.237.700	1.183.200	1.183.200	1.183.200	1.183.200
Überschuss/Zuschuss		-644.030	-939.200	-890.700	-890.700	-890.700	-890.700
Zuschussquote		68,93	75,88	75,28	75,28	75,28	75,28

Finanzplan 2230 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Eigene Baumaßnahmen	94-96	8.954	5.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben		8.954	5.000	0	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		-8.954	-5.000	0	0	0	0
Zuschussquote		100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 2230 Ordnungsangelegenheiten

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			292.500	Einnahme
		Kosten			1.183.200	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-890.700	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			40	Einnahme
		Kosten			54.645	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-54.605	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	283.760	8.700	292.460	Einnahme
		Kosten	840.971	287.585	1.128.555	Ausgaben
		Umlagen	445.340			
		Ergebnis	-1.002.551		-836.095	Zuschuss (-)
2311000001	Ausländerangele	Erlöse	146.600	0	146.600	Einnahme
		Kosten	552.491	197.927	750.418	Ausgaben
		Umlagen*	313.253			
		Ergebnis	-719.144		-603.818	Zuschuss (-)
2311000002	Einbürgerungen	Erlöse	75.000	0	75.000	Einnahme
		Kosten	115.970	30.643	146.613	Ausgaben
		Umlagen*	48.498			
		Ergebnis	-89.468		-71.613	Zuschuss (-)
2312000001	Allgemeine Ordn	Erlöse	200	500	700	Einnahme
		Kosten	33.105	6.190	39.295	Ausgaben
		Umlagen*	9.797			
		Ergebnis	-42.702		-38.595	Zuschuss (-)
2312000003	Jagd- und Waffe	Erlöse	58.200	6.200	64.400	Einnahme
		Kosten	84.009	34.649	118.658	Ausgaben
		Umlagen*	45.025			
		Ergebnis	-70.834		-54.258	Zuschuss (-)
2312000004	Ordnungswidrigk	Erlöse	3.700	2.000	5.700	Einnahme
		Kosten	29.402	8.301	37.702	Ausgaben
		Umlagen*	13.137			
		Ergebnis	-38.839		-32.002	Zuschuss (-)
2321000001	Fachaufsicht	Erlöse	60	0	60	Einnahme
		Kosten	25.127	9.537	34.664	Ausgaben
		Umlagen*	15.095			
		Ergebnis	-40.162		-34.604	Zuschuss (-)
2322000003	Vers.amt	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	866	338	1.205	Ausgaben
		Umlagen*	535			
		Ergebnis	-1.401		-1.205	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 231100001 Ausländerangelegenheiten	Produktgruppe 231100000 Ausländer und Staatsangehörigkeitsrecht	Produktbereich 231000000 Öffentliche Sicherheit
--	---	---

Produktbeschreibung

Erteilungen, Verlängerungen, Versagungen und Rücknahmen von Aufenthaltsgenehmigungen; Überwachung und Kontrolle der Fristen; Erteilungen und Verlängerungen von internationalen Reiseausweisen, Reisedokumenten und Ausweisersatzpapieren, Überwachung der Asylverfahren, Erteilungen von Aufenthaltsgestattungen, aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Ausländergesetz, Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz/EU

Globalziel

Gewährleisten, daß sich der Aufenthalt nach rechtlichen Grundlagen vollzieht

Operationale Ziele

Beibehalten der bestehenden Wartezeit von durchschnittlich 20 min

Zielgruppe

Ausländerinnen und Ausländer

Stellenplan

0.11000.0003.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,69	Stelle
0.11000.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,69	Stelle
0.11000.0007.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	20,00	1,00	Stelle
0.11000.0006.1	Kreisinspektor/in	A 9	40,00	0,95	Stelle
0.11000.0008.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,69	Stelle
0.11000.0009.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,95	Stelle
0.11000.0010.1	Sachbearbeiter/-in	Vb/1a	38,50	0,95	Stelle
0.11000.0013.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	1,00	Stelle
0.11000.0014.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	1,00	Stelle
0.11000.0015.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	1,00	Stelle
0.11000.0016.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	1,00	Stelle
0.11000.0017.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	1,00	Stelle
0.11000.0018.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	1,00	Stelle
0.11000.0019.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	38,50	0,50	Stelle
Vollzeitstellen			11,92		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	125.000,00		
Übrige Verwaltungseinnahmen	0,00		
Erstattungen	21.600,00		
Summe Einnahmen	146.600,00		
Personalausgaben	515.905,98		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	29.965,08		
Sonstige Sachausgaben/Programm	46.100,00		
Erstattungen	158.446,68		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	750.417,74		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-603.817,74		
Zuschussquote in %	80,46		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	158.533,04	118.265,20	146.600,00
Summe Erlöse	158.533,04	118.265,20	146.600,00
Personalkosten	502.276,62	483.602,32	515.905,98
Sachkosten	35.666,11	29.789,98	29.965,08
Interne Kosten (ILV)	0,00	166.548,75	158.446,68
Kalkulatorische Kosten	3.484,11	543,79	0,00
Programmkosten	39.804,42	23.335,05	46.100,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	42.013,82	33.439,14	33.840,05
Belastung vom eigenen Fachbereich *	14.055,05	21.626,58	18.188,73
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	29.264,75	35.340,81	53.955,20
Belastung von der Selbstverwaltung *	8.890,81	7.161,35	9.342,29
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	222.387,09	5.976,70	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	5.553,27	0,00	0,00
Summe Kosten	903.396,05	807.364,47	865.744,01
Ergebnis	-744.863,01	-689.099,27	-719.144,01
Kostendeckungsgrad in %	17,55	14,65	16,93

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
eingeleitete Strafverfahren	23,00	11,00	24,00
Aufenthaltsgenehmigungen/Verlängerungen	3.943,00	3.844,00	4.200,00
Passerstaustellungen und Verlängerungen	411,00	481,00	540,00
Maßnahmen im Asylverfahren/aufenthaltsbeendende Maßnahmen	4.879,00	5.194,00	4.800,00
Asylbegehrende im Verfahren	390,00	346,00	0,00
geduldete abgelehnte Asylbegehrende	455,00	444,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Durchschnittliche Wartezeit (Minuten)	490,50	266,64	20,00

Bemerkungen:

Es ist zu erwarten, dass das operationale Ziel mit dem vorhandenen Personal erreicht werden kann. Inwieweit ein Auskommen mit den gekürzten Sachmitteln möglich sein wird, ist noch nicht abschätzbar, da die erforderlichen Ausgaben größtenteils fremdbestimmt sind. Sollten z. Bsp. neue Urkunden von der Bundesdruckerei abgenommen werden müssen (z. Bsp. wegen Gesetzesänderungen) oder aufgrund verbesserter Fälschungssicherheit neue Stempel oder Schreibgeräte vorgeschrieben werden, werden die Mittel nicht auskömmlich sein.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2311000002 Einbürgerungen	Produktgruppe 2311000000 Ausländer und Staatsangehörigkeitsrecht	Produktbereich 2310000000 Öffentliche Sicherheit
---	--	--

Produktbeschreibung

Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit auf Antrag und durch Erklärung

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Ausländergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz sowie dazugehörige Verordnungen und Änderungsgesetze, Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet

Globalziel

Gleichstellung von AusländerInnen mit deutschen Staatsangehörigen

Operationale Ziele

Vergeben von Einbürgerungsterminen für die Niederschrift des Antrags innerhalb von 35 Tagen

Zielgruppe

Ausländer/innen, Heimatlose

Stellenplan

0.11000.0003.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,28	Stelle
0.11000.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	0,28	Stelle
	Kreisoberinspektor/in	A 10	20,00	1,00	Stelle
0.11000.0008.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,28	Stelle
0.11000.0012.1	Sachbearbeiter/-in	Vb/1a	38,50	1,00	Stelle
	Vollzeitstellen		2,34		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	75.000,00		
Summe Einnahmen	75.000,00		
Personalausgaben	117.443,30		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.639,20		
Erstattungen	24.530,52		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	146.613,02		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-71.613,02		
Zuschussquote in %	48,84		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	70.278,37	69.528,77	75.000,00
Summe Erlöse	70.278,37	69.528,77	75.000,00
Personalkosten	79.959,39	101.289,59	117.443,30
Sachkosten	5.438,50	4.547,06	4.639,20
Interne Kosten (ILV)	0,00	25.773,85	24.530,52
Kalkulatorische Kosten	323,20	55,09	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.785,08	5.175,13	5.239,13
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.279,01	3.347,19	2.816,01
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	4.732,23	5.469,36	8.353,24
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.443,55	1.108,26	1.446,40
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	35.897,43	925,12	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung durch Zinsenlast *	858,12	0,00	0,00
Summe Kosten	137.716,51	147.690,65	164.467,80
Ergebnis	-67.438,14	-78.161,88	-89.467,80
Kostendeckungsgrad in %	51,03	47,08	45,60

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Einbürgerungsanträge	508,00	484,00	600,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Durchschnittliche Wartezeit für Termine (Tage)	398,00	455,00	35,00

Bemerkungen:

Der Beratungs- und Informationsbedarf ist im Rahmen der Einbürgerungen gegenüber dem Vorjahr weiter gewachsen. Insbesondere liegen die Ursachen am großen Interesse für das neue Staatsangehörigkeitsrecht und in der Tatsache, dass für einige Länder eine Hinnahme der Mehrstaatigkeit ermöglicht worden ist. Die Antragsaufnahmen sind z. Bsp. durch die Testverfahren der Deutschkenntnisse zeitaufwendiger geworden.

Produkt 231200001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Produktgruppe 231200000 Ordnungsrecht	Produktbereich 231000000 Öffentliche Sicherheit
---	---	---

Produktbeschreibung

Aufnahmen von Versammlungsanmeldungen, Fertigen von Auflagenbescheiden und Versammlungsverboten; Erteilen von Sammlungserlaubnissen, sofern in mehr als einer Gemeinde gesammelt wird; Einteilen der Kehrbezirke, Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister; Erteilen von Staatsangehörigkeitsurkunden und -bescheinigungen sowie Beibehaltungsgenehmigungen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Versammlungsgesetz, Art. 8 Grundgesetz, Sammlungsgesetz, Schornsteinfegergesetz, Kehr- und Überprüfungsverordnung, Staatsangehörigkeitsgesetze

Globalziel

Gewährleisten gefahrloser Versammlungen; Schutz der Spenderinnen und Spender vor unseriösen und unzulässigen Sammlungen; Sicherstellen des gesetzlichen Auftrags im Schornsteinfegerwesen; Rechtssicherheit im Hinblick auf das Bestehen der deutschen Staatsangehörigkeit schaffen

Operationale Ziele

Treffen der erforderlichen Entscheidungen innerhalb einer Woche

Zielgruppe

Anmeldende VersammlungsleiterInnen und -teilnehmerInnen
Bezirksschornsteinfegermeister, BürgerInnen, Informationssuchende
Antragstellende und Informationssuchende

Stellenplan

0.11000.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	20,00	0,40	Stelle
0.11000.0002.1	Sachbearbeiter/-in	Vb/1a	38,50	0,10	Stelle
0.11000.0011.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,05	Stelle
0.11000.0019.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	38,50	0,05	Stelle
Vollzeitstellen			0,40		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	200,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Erstattungen	500,00
Summe Einnahmen	700,00
Personalausgaben	21.902,64
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	937,08
Erstattungen	16.455,52
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	39.295,24
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-38.595,24
Zuschussquote in %	98,22

<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	946,78	1.394,44	200,00
Summe Erlöse	946,78	1.394,44	200,00
Personalkosten	20.034,90	20.942,61	21.902,64
Sachkosten	7.867,39	12.333,43	12.437,08
Interne Kosten (ILV)	0,00	5.558,75	4.955,52
Kalkulatorische Kosten	71,79	12,20	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.506,86	1.105,99	1.058,46
Belastung vom eigenen Fachbereich *	506,09	709,25	568,90
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.050,96	1.171,04	1.687,44
Belastung von der Selbstverwaltung *	320,61	238,27	292,20
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	7.972,12	193,03	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	190,42	0,00	0,00
Summe Kosten	39.521,14	42.264,57	42.902,24
Ergebnis	-38.574,36	-40.870,13	-42.702,24
Kostendeckungsgrad in %	2,40	3,30	0,47

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Staatsangehörigkeitsurkunden und -bescheinigungen	15,00	16,00	24,00
Versammlungsanmeldungen	26,00	31,00	48,00
Sammlungserlaubnisse	1,00	2,00	6,00
aufsichtbehödl. Einschreiten in Schornsteingerangel.	3,00	24,00	12,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
 In diesem Bereich hat es 2002/2003 zwei Personalwechsel und eine Neuverteilung der Aufgaben gegeben. Das Ziel, die erforderlichen Entscheidungen innerhalb einer Woche zu treffen, konnte trotzdem erreicht werden.
 Die Fallzahlen schwanken erfahrungsgemäß von Jahr zu Jahr.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 2312000003 Jagd- und Waffenangelegenheiten	Produktgruppe 2312000000 Ordnungsrecht	Produktbereich 2310000000 Öffentliche Sicherheit
--	--	--

Produktbeschreibung

Entscheidungen über Erteilung, Verlängerung, Ablehnung und Widerruf jagdrechtlicher Erlaubnisse, Bearbeitung von Beschwerden, Vorbereitung der Jägerprüfung, Bestellung von Wild- und Jagdschadenschätzern; Unterstützung der Arbeit des Jagdbeirats, des Kreisjägermeisters und der Jagdgenossenschaften; Entscheidungen über die Erteilung, Ablehnung und Widerruf von waffenrechtlichen Erlaubnissen, ggf. Einziehung von Waffen, Erteilung von Waffenbesitzverboten, regelmäßige Überprüfung der Zuverlässigkeit der Erlaubnisinhaber, Durchführung der Sachkundeprüfungen für künftige Waffeninhaber

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesjagdgesetz, Bundesjagdgesetz, Waffengesetz sowie jeweils dazu erlassene Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

Globalziel

Erhaltung eines artenreichen und gesunden Wildbestandes sowie Pflege und Sicherung seiner Lebensgrundlagen; Verhindern waffenrechtlicher Missbräuche; Feststellen der waffenrechtlichen und -technischen Kenntnisse der Prüflinge

Operationale Ziele

Beibehalten der Bearbeitungszeit von durchschnittlich 2 Tagen bei 80% der Erlaubnisanträge (Jagdscheine)

Zielgruppe

Bevölkerung, tatsächliche und potentielle Waffenbesitzer/innen, Waffenhändler/innen
Jäger/-innen und Jägeranwärter/-innen
Kreisjägermeister, Jagdbeirat, Jagdgenossenschaften

Stellenplan

0.11000.0002.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,30	Stelle
0.11000.0011.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,95	Stelle
0.11000.0019.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	38,50	0,45	Stelle
Vollzeitstellen			1,70		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	64.100,00		
Buß- und Zwangsgelder	300,00		
Summe Einnahmen	64.400,00		
Personalausgaben	81.476,81		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	8.207,04		
Erstattungen	22.773,96		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	6.200,00		
Summe Ausgaben	118.657,81		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-54.257,81		
Zuschussquote in %	45,73		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	56.906,80	73.124,58	64.100,00
Erlösschmälerungen	-5.832,50	-5.121,17	-6.200,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	0,00	300,00
Summe Erlöse	51.074,30	68.003,41	58.200,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Personalkosten	75.978,16	80.145,70	81.476,81
Sachkosten	8.943,13	6.740,68	8.207,04
Interne Kosten (ILV)	0,00	24.282,58	22.773,96
Kalkulatorische Kosten	429,99	68,73	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.031,67	4.865,50	4.863,81
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.013,86	3.140,84	2.614,37
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	4.198,83	5.144,32	7.755,00
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.273,07	1.043,41	1.342,73
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	31.934,37	865,04	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	813,86	0,00	0,00
Summe Kosten	131.616,94	126.296,80	129.033,72
Ergebnis	-80.542,64	-58.293,39	-70.833,72
Kostendeckungsgrad in %	38,81	53,84	45,10

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erlaubnisse Waffengesetz	828,00	1.133,00	1.200,00
Erlaubnisse JagdG	565,00	490,00	504,00
Beratungen für die Jagdgenossenschaften	11,00	5,00	24,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in 80 % der Fälle (Tage)	18,00	12,00	2,00

Bemerkungen:

Durch das neue Waffenrecht sind neue Aufgaben auf die Waffenbehörde zugekommen. 2003 werden ca. 450 Anträge auf "kleine Waffenscheine" gestellt werden. Mehrbelastungen gibt es außerdem u. a. durch die häufigeren Überprüfungen der Zuverlässigkeit von Inhabern waffenrechtlicher Erlaubnisse sowie durch die vorgeschriebene Prüfung der sicheren Unterbringung von Waffen. Es wird versucht, diese zusätzlichen Aufgaben mit dem vorhandenen Personal zu bewältigen.

Ab 2004 wird die Zuständigkeit für die Erteilung von Erlaubnissen nach § 27 SprengstoffG (privater Gebrauch) vom Landesamt für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit auf die Kreise übertragen. Der Aufwand für diese neue Aufgabe ist noch nicht abschätzbar, er wird jedoch vermutlich nicht ohne zusätzlichen Personaleinsatz abgedeckt werden können.

Produkt 2312000004 Ordnungswidrigkeitenverfahren	Produktgruppe 2312000000 Ordnungsrecht	Produktbereich 2310000000 Öffentliche Sicherheit
<u>Produktbeschreibung</u> Durchführung von Verwarnungen und Bußgeldverfahren aufgrund der Spezialgesetze aller Produktgruppen sowie aufgrund des Schwarzarbeitsgesetzes, des Eichgesetzes, der Handwerksordnung, der Sperrzeitverordnung und des Landespressegesetzes		
<u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt		
<u>Auftragsgrundlage</u> Ordnungswidrigkeitengesetz, Spezialgesetze aller Produktgruppen, Schwarzarbeitsgesetz, Handwerksordnung, Gewerbeordnung, Landespressegesetz		
<u>Globalziel</u> Verfolgung und Ahndung von Gesetzesverstößen		
<u>Operationale Ziele</u> Verfolgungsverjährungen verhindern		
<u>Zielgruppe</u> Zuwiderhandelnde		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan					
0.11000.0003.1	Kreisoberinspektor/-in	A 10	40,00	0,03	Stelle
0.11000.0004.1	Kreisoberinspektor/-in	A 10	40,00	0,03	Stelle
0.11000.0005.1	Kreisoberinspektor/-in	A 10	20,00	0,50	Stelle
0.11000.0006.1	Kreisinspektor/-in	A 9	40,00	0,05	Stelle
0.11000.0008.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,03	Stelle
0.11000.0009.1	Sachbearbeiter/-in	IVb/1a	38,50	0,05	Stelle
0.11000.0010.1	Sachbearbeiter/-in	Vb/1a	38,50	0,05	Stelle
Vollzeitstellen			0,49		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)	
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	700,00
Erstattungen	2.000,00
Buß- und Zwangsgelder	3.000,00
Sonstige Einnahmen	0,00
Summe Einnahmen	5.700,00
Personalausgaben	28.200,89
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.256,76
Erstattungen	8.244,76
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	37.702,41
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-32.002,41
Zuschussquote in %	84,88

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	897,98	453,21	700,00
Buß- und Zwangsgelder	3.972,15	1.468,88	3.000,00
Summe Erlöse	4.870,13	1.922,09	3.700,00
Personalkosten	31.784,94	26.056,37	28.200,89
Sachkosten	3.549,43	2.746,10	2.856,76
Interne Kosten (ILV)	0,00	6.978,80	6.644,76
Kalkulatorische Kosten	114,43	14,91	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.458,76	1.401,39	1.419,26
Belastung vom eigenen Fachbereich *	844,53	906,42	762,82
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.727,22	1.481,03	2.262,84
Belastung von der Selbstverwaltung *	538,74	300,09	391,79
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	12.973,54	250,56	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	232,31	0,00	0,00
Summe Kosten	54.223,90	40.135,67	42.539,12
Ergebnis	-49.353,77	-38.213,58	-38.839,12
Kostendeckungsgrad in %	8,98	4,79	8,70

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Ordnungswidrigkeitenverfahren	171,00	304,00	300,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Fristversäumnisse/Verfolgungsverjährungen	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2321000001 Fachaufsicht	Produktgruppe 2321000000 Aufsichtsfunktionen	Produktbereich 2320000000 Aufsichts- und Beratungsfunktionen
---	--	--

Produktbeschreibung

Beratung der örtlichen Behörden, Erteilung von fachaufsichtlichen Weisungen gegenüber den örtlichen Behörden, Entscheidung über Rechtsbehelfe gegen gemeindliche Ordnungsverfügungen in Angelegenheiten des allgemeinen Ordnungsrechts sowie in gewerberechtlichen Angelegenheiten

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesverwaltungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Spezialgesetze, Vollzugs- und Vollstreckungskostenordnung

Globalziel

Rechtmäßiges Handeln der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Ämter gewährleisten

Operationale Ziele

Abschließende Entscheidungen in 80 % der Fälle innerhalb von 3 Monaten

Zielgruppe

Stellenplan

0.11000.0002.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,58	Stelle
	Vollzeitstellen		0,58		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	60,00		
Summe Einnahmen	60,00		
Personalausgaben	25.585,18		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.443,72		
Erstattungen	7.635,38		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	34.664,28		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-34.604,28		
Zuschussquote in %	99,83		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	431,88	-260,33	60,00
Summe Erlöse	431,88	-260,33	60,00
Personalkosten	53.338,65	24.771,16	25.585,18
Sachkosten	3.043,66	1.364,91	1.443,72
Interne Kosten (ILV)	0,00	7.745,22	7.635,38
Kalkulatorische Kosten	164,13	16,27	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.590,14	1.563,22	1.630,84
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.253,46	1.015,85	876,42
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.535,24	1.650,26	2.600,52
Belastung von der Selbstverwaltung *	803,61	333,58	450,25
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	18.904,71	283,14	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	253,67	0,00	0,00
Summe Kosten	83.887,27	38.743,61	40.222,31
Ergebnis	-83.455,39	-39.003,94	-40.162,31
Kostendeckungsgrad in %	0,51	0,00	0,15

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Widerspruchsverfahren	29,00	33,00	36,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Monaten	14,75	33,00	3,00

Bemerkungen:

Dieses Produkt war 2002/2003 neben dem Produkt "Allgemeine Ordnungsangelegenheiten" von einem Personalwechsel und einer Umorganisation betroffen. Das operationale Ziel wird daher 2003 eventuell nicht voll erreicht werden. Es ist aber zu erwarten, dass die Entscheidungen 2004 im Durchschnitt wieder in weniger als drei Monaten getroffen werden können.

Produkt 2322000003 Versicherungsamt	Produktgruppe 2322000000 Ordnungsrechtsfremde Aufgaben	Produktbereich 2320000000 Aufsichts- und Beratungsfunktionen
---	--	--

Produktbeschreibung

Aufnahme von Zeugenerklärungen bzw. in eigener Sache an Eides Statt zur Aufklärung von Versicherungsverhältnissen und Berufsunfällen, Verpflichtungen zur Wahrung der Dienstobliegenheiten; Mitwirkung bei Sozialwahlen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

§ 93 Sozialgesetzbuch IV, § 715 Reichsversicherungsordnung

Globalziel

Beitrag zur Aufklärung bestimmter Tatbestände auf dem Gebiet des Rentenrechts

Operationale Ziele

Es konnte kein operationales Ziel entwickelt werden. Es handelt sich um eine ordnungsrechtsfremde Aufgabe.

Zielgruppe

Rententräger/-innen, Unfallversicherungen, Bevölkerung

Stellenplan

0.11000.0002.1	Sachbearbeiter/in	Vb/1a	38,50	0,02	Stelle
	Vollzeitstellen		0,02		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	882,78		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	51,12		
Erstattungen	270,72		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	1.204,62		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.204,62		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	907,55	886,95	882,78
Sachkosten	60,61	50,23	51,12

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Interne Kosten (ILV)	0,00	284,62	270,72
Kalkulatorische Kosten	3,64	0,62	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	75,53	57,09	57,73
Belastung vom eigenen Fachbereich *	25,35	36,93	31,07
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	52,72	60,39	92,07
Belastung von der Selbstverwaltung *	16,09	12,25	15,90
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	399,63	10,21	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	9,48	0,00	0,00
Summe Kosten	1.550,60	1.399,29	1.401,39
Ergebnis	-1.550,60	-1.399,29	-1.401,39
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Amtshilfen und Nachversicherungsanträge	25,00	9,00	12,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
 Ein operationales Ziel konnte nicht entwickelt werden. Es ist daher ein Zuschussbudget zu beschließen.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Hinweis:

Das Budget lfd. Nr. 8 Fachdienst Straßenverkehr finden sie nach dem Fachbereich Ordnung ab Seite 509.



Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	2000	Fachbereich 2	-Ordnung-
Fachdienstproduktplan	2500	Fachdienst 25	-Straßenbau und Verkehrs
beteiligte Gliederungen	11120, 60200, 65000, 65001, 65010, 65020, 65050, 65060, 65100, 65120, 65150, 65170, 65180, 65190, 65200, 65210, 65220, 65230, 65240		

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	1.142.900	1.007.400	981.465,80
	Ausgaben	991.900	1.127.600	660.733,02
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	548.600	470.300	480.327,11
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	500	500	193,42
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	185.500	179.500	171.802,72
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	2.000	1.000	1.000,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	255.300	476.300	7.409,77
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	151.000	-120.200	320.732,78
Vermögenshaushalt	Einnahmen	2.183.300	899.900	633.990,00
	Ausgaben	6.183.200	1.321.000	1.727.700,00
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	6.091.500	1.321.000	1.727.700,00
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	91.700	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-3.999.900	-421.100	-1.093.710,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Anordnung verkehrslenkender Maßnahmen, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen, Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, Aufsicht über Güterverkehrsbetriebe, Entwurf, Ausführung, Überwachung des Ausbaus und Unterhaltung kreiseigener Straßen, Fachtechnische Prüfungen von Fördermaßnahmen im Straßenbau, Mittelverwaltung Wirtschaftswegebau und Bau GIK
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StVZO, StrWG, GüKG, GGVS, StGB, OwiG, Recht des Kreises, GO, VOB/VOL
Ziele	Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsinfrastruktur
Verantwortlich	Herr Zisack
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Straßenverkehrs, Bürger, Kommunen, Verbände
Beteiligte Stellen	Polizei, SBA Itzehoe, Amtsgerichte, TÜV; IHK Elmshorn, BAG, MWTv, LS, Zuwendungsempfänger, Nutzer
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf, da der Bauhof aufgrund einer Änderung der GemHVO als Hilfsbetrieb der Verwaltung wie eine kostenrechnende Einrichtung zu führen ist. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Die Summen in diesem Deckblatt beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.



Produktplan Kreis Pinneberg

Hinweis:

Der Teilproduktplan 2520 Straßenmeisterei ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der Ifd. Nr. 9 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Ordnung ab Seite 519.

Summenwerte 2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	3.326.200	EUR
Ausgaben	7.175.100	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-3.848.900	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	1.020.000 EUR	30,67
	pflichtige SV	1.070.700 EUR	32,19
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	1.222.100 EUR	36,74
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	Prozess	100 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	2.419.700 EUR	33,72
	pflichtige SV mit Ermessen	3.763.700 EUR	52,46
	Prozess	991.700 EUR	13,82

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 2500 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs

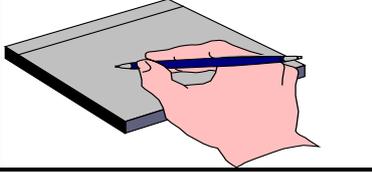
Finanzplan 2500 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	366.212	400.000	400.000	410.000	415.000	420.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	215	200	96.700	74.500	100	100
Innere Verrechnung/ILV	169	0	0	26.200	26.200	26.200	26.200
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	615.039	607.200	610.000	620.000	630.000	640.000
Summe Einnahmen		981.466	1.007.400	1.142.900	1.140.700	1.081.300	1.096.300
Ausgaben							
Personalausgaben	4	480.327	470.300	548.600	548.600	548.600	548.600
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	193	500	500	500	500	500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	171.803	179.500	185.500	188.100	191.600	194.200
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	1.000	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Innere Verrechnung/ILV	679	7.410	476.300	255.300	255.300	255.300	255.300
Summe Ausgaben		660.733	1.127.600	991.900	994.500	998.000	1.000.600
Überschuss/Zuschuss		320.733	-120.200	151.000	146.200	83.300	95.700
Zuschussquote		0,00	10,66	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan 2500 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	0	500	500	500	500	500
Zuweisungen	36	633.990	899.400	2.182.800	3.494.200	2.519.300	4.505.400
Summe Einnahmen		633.990	899.900	2.183.300	3.494.700	2.519.800	4.505.900
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	82.400	0	75.000	0	0	0
Eigene Baumaßnahmen	94-96	1.645.300	1.321.000	6.016.500	5.806.000	4.225.700	4.450.500
Investitionsförderung	98	0	0	91.700	0	0	0
Summe Ausgaben		1.727.700	1.321.000	6.183.200	5.806.000	4.225.700	4.450.500
Überschuss/Zuschuss		-1.093.710	-421.100	-3.999.900	-2.311.300	-1.705.900	55.400
Zuschussquote		63,30	31,88	64,69	39,81	40,37	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Platz für Ihre
NOTIZEN



Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan 2500	Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Teilproduktplan 2510	Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
beteiligte Gliederungen	11120, 60200, 65000, 65001, 65010, 65020, 65050, 65060, 65100, 65120, 65150, 65170, 65180, 65190, 65200, 65210, 65220, 65230, 65240

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	1.142.900	1.007.400	981.465,80
	Ausgaben	991.900	1.127.600	660.733,02
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	548.600	470.300	480.327,11
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	500	500	193,42
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	185.500	179.500	171.802,72
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	2.000	1.000	1.000,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	255.300	476.300	7.409,77
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	151.000	-120.200	320.732,78
Vermögenshaushalt	Einnahmen	2.183.300	899.900	633.990,00
	Ausgaben	6.183.200	1.321.000	1.727.700,00
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	6.091.500	1.321.000	1.727.700,00
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	91.700	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-3.999.900	-421.100	-1.093.710,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Anordnung verkehrslenkender Maßnahmen, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, Aufsicht über Güterverkehrsbetriebe, Entwurf, Ausführung und Überwachung des Ausbaus kreiseigener Straßen, Fachtechnische Prüfungen von Fördermaßnahmen im Straßenbau, Mittelverwaltung Wirtschaftswegebau und Bau GIK
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StVZO, StrWG, GüKG, GGVS, StGB, OwiG, Recht des Kreises, GO, VOB/VOL
Ziele	Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsinfrastruktur
Verantwortlich	Herr Zisack
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Straßenverkehrs, Bürger, Kommunen, Verbände
Beteiligte Stellen	Polizei, SBA Itzehoe, Amtsgerichte, TÜV; IHK Elmshorn, BAG, MWTv, LS, Zuwendungsempfänger, Nutzer
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.11120.0001.1	Amtsrat/rätin	A 12	40,00	1,00	Stelle	
0.11120.0009.1	Kreisamtmann/frau	A 11	25,00	0,40	Stelle	
0.11110.0018.1	Sachbearbeiter/-in	Vlb/1b	38,50	0,20	Stelle	0,80 bei FD 24
0.11110.0051.1	Sachbearbeiter/-in	VIII/1b	38,50	0,20	Stelle	0,80 bei FD 24
	Vollzeitstellen		1,65			



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
11120 10030	Verwaltungsgebühren	5		pfllicht	2500	2510	400.000	400.000	366.574,79
11120 10060	Verwaltungsgebühren			pfllicht	2400	2510	0	0	-362,48
11120 15700	Vermischte Einnahmen			Prozess	2500	2510	100	200	214,75
11120 16900	Innere Verrechnung mit dem Unterabschnitt 65000				2500		13.300	0	0,00
11120 17100	Verwaltungskostenerstattung des Landes für Aufgaben nach § 6 Bundesleistungsgesetz*			pfllicht	2500		10.000	0	0,00
Erläuterung:									
<i>Bis 2003 Budget 2210, HH.-Stelle 14000-16100</i>									
11120 26010	Bußgelder	5		pfllicht	2500	2510	610.000	607.200	615.038,74
60200 15822	Wert der Ingenieurleistungen für den Ausbau der K 22 Erster Abschnitt -A			pfllichtige SV mit Ermessen	2510		61.600	0	0,00
60200 15823	Wert der Ingenieurleistungen für den Ausbau der K 22 Zweiter Abschnitt			pfllichtige SV mit Ermessen	2510		35.000	0	0,00
60200 16900	Innere Verrechnung mit dem Unterabschnitt 65000			pfllichtige SV	2500	0954	12.900	0	0,00
Einnahmen Gesamt							1.142.900	1.007.400	981.465,80
Ausgaben									
11120 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2510	143.200	158.200	136.875,36
11120 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2510	186.000	144.700	175.655,33
11120 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2510	61.600	61.400	53.377,70
11120 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2510	11.100	13.200	15.897,39
11120 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2510	40.200	30.100	37.734,38
11120 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2510	200	200	77,90
11120 50100	Unterhaltung der Diensträume			Prozess	1130	2510	500	500	193,42
11120 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2510	3.000	5.400	5.170,43
11120 56200	Fortbildung			Prozess	1500	2510	500	500	616,33
11120 58080	Verkehrsschauen			Prozess	2500	2510	2.000	1.000	1.000,00
11120 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2510	123.100	123.400	122.429,47
11120 65200	Fernsprechanlage			Prozess	1100	2510	4.600	3.900	4.233,40
11120 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2510	800	800	860,43
11120 65600	Datenverarbeitung			Prozess	1100	2510	45.500	43.700	38.008,08
11120 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-			Prozess	2500	0970	255.300	476.300	3.972,42
11120 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	2500	0971	0	0	3.437,35
60200 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2510	82.900	48.100	46.916,72
60200 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2510	6.700	4.300	4.127,95
60200 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2510	16.600	10.000	9.659,27
60200 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2510	100	100	5,11

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
60200 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2510	300	100	0,00
60200 56200	Fortbildung			Prozess	1500	2510	500	0	0,00
60200 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2510	5.000	700	0,00
60200 65020	Kosten für Katasterpläne usw.			pflichtige SV mit Ermessen	2500	2510	200	500	484,58
60200 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2510	2.000	500	0,00
	Ausgaben Gesamt						991.900	1.127.600	660.733,02
	Summe Einnahmen						1.142.900	1.007.400	981.465,80
	Summe Ausgaben						991.900	1.127.600	660.733,02
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						151.000	-120.200	320.732,78

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
65001 34000	Veräußerung von Grundstücken		pflichtige SV mit Ermessen 2510	500		500	0,00
65010 36100	Landeszuweisung zum Ausbau K1 Pinneberg-Waldenau -Kreisel-		pflichtige SV 2510	0		0	286.400,00
65010 36110	Landeszuweisung zum Ausbau K1 Pinneberg-Waldenau -III. BA-		pflichtige SV 2510	300.000		100.000	67.600,00
65010 36200	Anteil Stadt Pinneberg zum Ausbau K1		pflichtige SV 2510	0		0	35.790,00
65120 36100	Landeszuweisung für den Radweg K12 in Bullenkuhlen		pflichtige SV 2510	81.200		580.000	0,00
65120 36110	Landeszuweisung zum Radweg K12 Seeth-Ekholt		pflichtige SV 2510	84.600		0	204.500,00
65180 36100	Landeszuweisung zum Ausbau der K18 in Lutzhorn		pflichtige SV 2510	592.000		0	0,00
65220 36120	Landeszuweisung für den Ausbau K 22 Kreuzung L 107		pflichtige SV 2510	0		219.400	39.700,00
65220 36130	Landeszuweisung zum Ausbau der K 22 - 2. Abschnitt -		pflichtige SV mit Ermessen 2510	1.125.000		0	0,00
	Einnahmen Gesamt			2.183.300		899.900	633.990,00

Ausgaben

65001 95000	Entwurfskosten		pflichtige SV mit Ermessen 2510	50.000	0	35.800	35.800,00
65010 95100	Ausbau K1 Pinneberg-Waldenau - Kreisel-		pflichtige SV 2510	0	0	0	460.000,00
65010 95110	Ausbau K1 Pinneberg-Waldenau - III. BA-		pflichtige SV 2510	353.000	0	200.000	307.000,00
65120 95100	Bau eines Radweges an der K12 in Bullenkuhlen		pflichtige SV 2510	100.000	0	585.200	200.000,00
65120 95110	Radweg K12 Seeth-Ekholt		pflichtige SV	0	0	0	528.600,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
			2510				
65150 98100	Kostenanteil an der Erneuerung der Lichtsignalanlage B 431 / K 15		pflichtige SV	15.000	0	0	0,00
			2510				
65180 93200	Gründerwerb für den Ausbau der K18 in Lutzhorn		pflichtige SV	75.000	0	0	82.400,00
			2510				
65180 95100	Ausbau der K18 in Lutzhorn*		pflichtige SV mit Ermessen	845.000	1.695.700	0	0,00
	Erläuterung:		2510				
	VE zu Lasten 2005						
65210 95100	Linksabbiegespur an der K21 in Seeth-Ekholt		pflichtige SV mit Ermessen	245.500	0	0	0,00
			2510				
65220 95100	Ausbau K 22 - 1. Abschnitt A-		pflichtige SV mit Ermessen	2.623.000	0	500.000	0,00
			2510				
65220 95110	Baukosten Ausbau Kreuzung L107/K22		pflichtige SV	0	0	0	113.900,00
			2510				
65220 95123	Ausbau K 22 - 2. Abschnitt -*		pflichtige SV	1.800.000	3.100.000	0	0,00
	Erläuterung:		1130				
	VE zu Lasten 2005						
65240 98200	Kostenanteil am Ausbau K 24 / K 113 -Quickborn-Norderstedt-		pflichtige SV	76.700	0	0	0,00
			2510				
	Ausgaben Gesamt			6.183.200	4.795.700	1.321.000	1.727.700,00
	Summe Einnahmen			2.183.300	0	899.900	633.990,00
	Summe Ausgaben			6.183.200	4.795.700	1.321.000	1.727.700,00
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-3.999.900	-4.795.700	-421.100	-1.093.710,00

Summenwerte 2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	3.326.200	EUR
Ausgaben	7.175.100	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-3.848.900	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Produktplan Kreis Pinneberg



Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe

Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	1.020.000 EUR	30,67
	pflichtige SV	1.070.700 EUR	32,19
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	1.222.100 EUR	36,74
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	Prozess	100 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	2.419.700 EUR	33,72
	pflichtige SV mit Ermessen	3.763.700 EUR	52,46
	Prozess	991.700 EUR	13,82



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs

Finanzplan 2510 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	366.212	400.000	400.000	410.000	415.000	420.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	215	200	96.700	74.500	100	100
Innere Verrechnung/ILV	169	0	0	26.200	26.200	26.200	26.200
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	615.039	607.200	610.000	620.000	630.000	640.000
Summe Einnahmen		981.466	1.007.400	1.142.900	1.140.700	1.081.300	1.096.300
Ausgaben							
Personalausgaben	4	480.327	470.300	548.600	548.600	548.600	548.600
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	193	500	500	500	500	500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	171.803	179.500	185.500	188.100	191.600	194.200
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	1.000	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Innere Verrechnung/ILV	679	7.410	476.300	255.300	255.300	255.300	255.300
Summe Ausgaben		660.733	1.127.600	991.900	994.500	998.000	1.000.600
Überschuss/Zuschuss		320.733	-120.200	151.000	146.200	83.300	95.700
Zuschussquote		0,00	10,66	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan 2510 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	0	500	500	500	500	500
Zuweisungen	36	633.990	899.400	2.182.800	3.494.200	2.519.300	4.505.400
Summe Einnahmen		633.990	899.900	2.183.300	3.494.700	2.519.800	4.505.900
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	82.400	0	75.000	0	0	0
Eigene Baumaßnahmen	94-96	1.645.300	1.321.000	6.016.500	5.806.000	4.225.700	4.450.500
Investitionsförderung	98	0	0	91.700	0	0	0
Summe Ausgaben		1.727.700	1.321.000	6.183.200	5.806.000	4.225.700	4.450.500
Überschuss/Zuschuss		-1.093.710	-421.100	-3.999.900	-2.311.300	-1.705.900	55.400
Zuschussquote		63,30	31,88	64,69	39,81	40,37	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 2510 Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			3.326.200	Einnahme
		Kosten			7.175.100	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-3.848.900	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			120.000	Einnahme
		Kosten			84.272	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			35.728	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	1.010.000	2.196.200	3.206.200	Einnahme
		Kosten	619.560	6.471.267	7.090.828	Ausgaben
		Umlagen	399.212			
		Ergebnis	-8.772		-3.884.628	Zuschuss (-)
2503010205	Verf. VerkOWi	Erlöse	888.000	0	888.000	Einnahme
		Kosten	393.925	207.510	601.434	Ausgaben
		Umlagen*	279.128			
		Ergebnis	214.947		286.566	Zuschuss (-)
2504010201	VerkL.u.-sicher	Erlöse	122.000	0	122.000	Einnahme
		Kosten	111.311	79.657	190.968	Ausgaben
		Umlagen*	107.150			
		Ergebnis	-96.460		-68.968	Zuschuss (-)
2505010201	Straßenbau	Erlöse	0	2.196.200	2.196.200	Einnahme
		Kosten	114.325	6.184.100	6.298.425	Ausgaben
		Umlagen*	12.933			
		Ergebnis	-127.259		-4.102.225	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 2503010205 Verfolgung Verkehrsordnungswidrigkeiten	Produktgruppe 2504000000 Aufsicht	Produktbereich 2500000000 Straßenbau und Verkehrssicherheit
--	---	---

Produktbeschreibung

Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Strafgesetzbuch, Ordnungswidrigkeitengesetz, Gefahrgutverordnung-Straße, Güterkraftverkehrsgesetz, Ferienreiseverordnung u.a.

Globalziel

Schutz der Verkehrsteilnehmer durch Erhöhung der Akzeptanz von Verkehrsregelungen

Operationale Ziele

Zahl der an die Staatsanwaltschaft abzugebenen Einsprüche sollte durch intensive Aufklärung 50 % der Gesamteinsprüche nicht übersteigen

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende

Stellenplan

0.11120.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	1,00	Stelle
0.11120.0003-5.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1b	38,50	3,00	Stelle
0.11120.0006.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1b	19,25	1,00	Stelle
0.11120.0007.1	Sachbearbeiter/in	VII/1a	38,50	1,00	Stelle

Vollzeitstellen: 5,50 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	278.000,00		
Buß- und Zwangsgelder	610.000,00		
Summe Einnahmen	888.000,00		
Personalausgaben	248.925,63		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	361,32		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	167.770,64		
Erstattungen	184.376,88		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	601.434,47		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	286.565,53		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	283.166,44	275.384,30	278.000,00
Buß- und Zwangsgelder	629.393,00	634.796,33	610.000,00
Summe Erlöse	912.559,44	910.180,63	888.000,00
Personalkosten	279.970,37	220.391,32	248.925,63
Sachkosten	164.912,79	158.791,99	168.131,96
Interne Kosten (ILV)	0,00	225.194,10	184.376,88
Kalkulatorische Kosten	8.308,63	0,83	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	48.962,06	38.773,32	31.992,54
Belastung vom eigenen Fachbereich *	8.236,90	10.068,93	8.844,81
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	17.104,94	16.534,32	26.238,15
Belastung von der Selbstverwaltung *	5.217,02	3.363,46	4.543,03

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	303.300,32	1.688,68	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	3.106,35	0,00	0,00
Summe Kosten	839.119,38	674.806,95	673.053,00
Ergebnis	73.440,06	235.373,68	214.947,00
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Fälle	17.015,00	18.877,00	17.000,00
verjährte Fälle	72,00	105,00	70,00
Einsprüche (gesamt)	1.093,00	1.192,00	1.100,00
abgegebene Einsprüche	428,00	542,00	550,00
nicht abgegebene Einsprüche	665,00	650,00	550,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
nicht abgegebene Einsprüche in %	737,94	673,24	50,00

Bemerkungen:
Bei den Daten zur Zielerreichung wird systembedingt aufgerechnet. Wird der Betrag durch zwölf Monate dividiert, ergibt sich ein Prozentsatz von 61,5.

Produkt 2504010201 Verkehrslenkung und -sicherung	Produktgruppe 2504000000 Aufsicht	Produktbereich 2500000000 Straßenbau und Verkehrssicherheit
---	---	---

Produktbeschreibung
Maßnahmen zur Verkehrslenkung und -sicherung, Güterkraftverkehrsangelegenheiten, Ausnahmegenehmigungen von Vorschriften der StVO, Großraum- und Schwertransporte

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
Straßenverkehrs-Ordnung, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegegesetz, diverse Verordnungen Straßenverkehr, Güterkraftverkehrsgesetz

Globalziel
Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr durch verkehrsbehördliche Maßnahmen und bauliche Verbesserungen im Straßenraum.

Operationale Ziele
- Umsetzung des Konzeptes zur Reduzierung der Verkehrszeichen i.R. von Verkehrsschauen in 44 Kommunen bis zum 31.12.2007
- Erarbeitung und Beginn der Umsetzung eines geografischen Informationssystems für das Straßenprofil des Kreises Pinneberg bis 31.12.2004

Zielgruppe
Verkehrsteilnehmende, Veranstalter/innen, Teilnehmer/innen
kreisangehörige Städte und Gemeinden
Zuwiderhandelnde

<u>Stellenplan</u>					
0.11200.0008.1	Kreisamtmann/frau	A 11	30,50	0,76	Stelle
0.11120.0009.1	Kreisamtmann/frau	A 11	25,00	0,60	Stelle
0.11120.0049.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1a	38,50	0,95	Stelle
Vollzeitstellen: 2,09 Stelle					

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	122.000,00		
Buß- und Zwangsgelder	0,00		
Sonstige Einnahmen	0,00		
Summe Einnahmen	122.000,00		
Personalausgaben	108.422,25		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	138,68		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	9.629,36		
Sonstige Sachausgaben/Programm	2.000,00		
Erstattungen	70.777,58		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	190.967,87		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-68.967,87		
Zuschussquote in %	36,11		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	160.805,26	60.847,02	122.000,00
Buß- und Zwangsgelder	77,82	980,50	0,00
Summe Erlöse	160.883,08	61.827,52	122.000,00
Personalkosten	249.272,45	95.183,54	108.422,25
Sachkosten	45.276,26	3.450,18	9.768,04
Interne Kosten (ILV)	0,00	24.881,03	70.777,58
Kalkulatorische Kosten	5.257,83	0,31	0,00
Programmkosten	1.000,00	308,26	2.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	31.007,90	14.668,58	12.281,12
Belastung vom eigenen Fachbereich *	5.216,43	3.809,25	3.395,34
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	10.832,62	6.255,22	10.072,10
Belastung von der Selbstverwaltung *	3.303,95	1.272,45	1.743,95
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	192.081,57	638,86	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.967,26	0,00	0,00
Summe Kosten	545.216,27	150.467,68	218.460,38
Ergebnis	-384.333,19	-88.640,16	-96.460,38
Kostendeckungsgrad in %	29,51	41,09	55,85

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anordnung von Verkehrszeichen/-einrichtungen	223,00	164,00	200,00
Baustellensicherungen	89,00	53,00	60,00
Maßnahmen GüKG	0,00	670,00	500,00
Verkehrsrechtliche Stellungnahmen	422,00	543,00	450,00
Ausnahmegenehmigungen	827,00	663,00	800,00
Erlaubnisse nach StVO	58,00	122,00	60,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Informationssystem	0,00	0,00	1,00
Durchgeführte Verkehrsschauen	0,00	11,00	7,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2505010201 Straßenbau	Produktgruppe 2505000000 Tiefbau	Produktbereich 2500000000 Straßenbau und Verkehrssicherheit
---	--	---

Produktbeschreibung

Planung, Neubau und Sanierung von Straßen, Radwegen und Lichtzeichenanlagen

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Beschluss der politischen Gremien (Projektbeschluss)

Globalziel

Herstellung eines geschlossenen ortsverbindenden Straßennetzes zur Verbesserung der Infrastruktur und Schulwegsicherung

Operationale Ziele

Aufnahme von Straßenneubaumaßnahmen i. R. des Kreisstraßenbauprogramms ab dem Jahre 2001 und Umsetzen der Maßnahmen innerhalb des vereinbarten Zeit- und Kostenrahmens

Zielgruppe

Bevölkerung

Stellenplan

0.11120.0012.1. Techn. Angestellte/r	IV a/1	38,50	1,00	Stelle
0.11120.0049.1 Sachbearbeiter/in	Vc/1a	38,50	0,05	Stelle
0.11120.0000.0 Sachbearbeiter/in	Vlb	38,50	1,00	Stelle
Vollzeitstellen: 2,05 Stelle				

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	12.900,00	Veräußerungen	500,00
Summe Einnahmen	12.900,00	Zuweisungen	2.182.800,00
Personalausgaben	107.125,22	Summe Einnahmen	2.183.300,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	8.100,00	Vermögenserwerb	75.000,00
Erstattungen	0,00	Eigene Baumaßnahmen	6.016.500,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	Investitionsförderung	91.700,00
Summe Ausgaben	115.225,22	Summe Ausgaben	6.183.200,00
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-102.325,22	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-3.999.900,00
Zuschussquote in %	88,80	Zuschussquote in %	64,69

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	48.996,59	51.431,77	107.125,22
Sachkosten	1.404,51	1.132,53	8.100,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	7.931,88	0,00
Kalkulatorische Kosten	112,34	0,10	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.356,38	4.676,18	5.375,47
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.890,63	1.214,35	1.486,11
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	1.994,10	4.408,53
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	405,64	763,30
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	7.694,65	203,66	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	608,63	0,00	0,00
Summe Kosten	64.063,73	68.990,21	127.258,63
Ergebnis	-64.063,73	-68.990,21	-127.258,63
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Bauvolumen, geplant	0,00	2.682.619,29	4.966.500,00
Bauvolumen, umgesetzt	0,00	1.079.070,41	4.966.500,00
Projekte, gesamt	0,00	6,00	5,00
davon aus Vorjahr übernommen	0,00	5,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Straßenbaumaßnahmen	0,00	0,00	5,00
Fertigstellung im Zeitlimit	0,00	0,00	5,00

Bemerkungen:

Das geplante Bauvolumen erhöht sich durch den Bau der K 18 und der K 22.

Nach Auftragsvergabe zum Bau einer Straße entfällt der finanzielle Ermessensspielraum. Dann handelt es sich um eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe.

Hinweis:

Der Teilproduktplan 2520 Straßenmeisterei ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der lfd. Nr. 9 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Ordnung ab Seite 519.

Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Fachdienstproduktplan	4100	Fachdienst 41 -Abfall-
beteiligte Gliederungen	72000, 72200	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	7.800	77.800	-25.697,88
	Ausgaben	227.200	272.400	225.716,64
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	121.600	116.000	126.335,90
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	5.600	8.600	3.261,75
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	7.600	77.600	65.046,58
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	61.700	39.500	391,85
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	30.700	30.700	30.680,56
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-219.400	-194.600	-251.414,52
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	20.404.800	0,00
	Ausgaben	0	300	25.600,00
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	0	300	25.600,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	20.404.500	-25.600,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Ordnungsbehördliche Leistungen auf dem Gebiet der Abfallentsorgung; Organisation und Durchführung der Einsammlung, des Transportes und der Behandlung von Abfällen incl. der Vorhaltung entsprechender Anlagen.
Auftragsgrundlage	Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz und dazugehörige Verordnungen Abfallwirtschaftsgesetz
Ziele	Ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen; Abfallvermeidung, Schadstoffentfrachtung (Minimierung), Verwertung und umweltverträgliche Ablagerung von Abfällen
Verantwortlich	Herr Hanspach
Zielgruppe	Private und betriebliche AbfallerzeugerInnen, Abfallbeförderer, Abfallentsorger; Bürgerinnen und Bürger des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	FD 42 , FD 43 und beauftragte Dritte
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Die Summen in diesem Deckblatt beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.



Produktplan Kreis Pinneberg

Hinweis:

Der Teilproduktplan 4120 Gebührenhaushalt Abfall ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der lfd. Nr. 10 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Ordnung ab Seite 527.

Summenwerte 4100 Fachdienst 41 -Abfall-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	7.800	EUR
Ausgaben	227.200	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-219.400	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	7.800 EUR	100,00
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	38.300 EUR	16,86
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	Prozess	188.900 EUR	83,14

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 4100 Fachdienst 41 -Abfall-

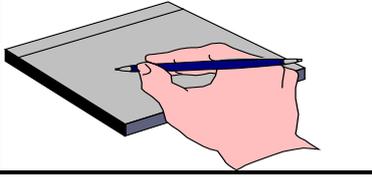
Finanzplan 4100 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	145	300	300	300	300	300
Erstattungen	160-168	-28.999	75.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	3.156	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Summe Einnahmen		-25.698	77.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	126.336	116.000	121.600	121.600	121.600	121.600
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	3.262	8.600	5.600	5.600	5.600	5.600
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	65.047	77.600	7.600	7.600	7.600	7.600
Erstattungen	670-678	30.681	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
Innere Verrechnung/ILV	679	392	39.500	61.700	61.700	61.700	61.700
Summe Ausgaben		225.717	272.400	227.200	227.200	227.200	227.200
Überschuss/Zuschuss		-251.415	-194.600	-219.400	-219.400	-219.400	-219.400
Zuschussquote		111,39	71,44	96,57	96,57	96,57	96,57

Finanzplan 4100 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	0	20.404.800	0	0	0	0
Summe Einnahmen		0	20.404.800	0	0	0	0
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	25.600	300	0	0	0	0
Summe Ausgaben		25.600	300	0	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		-25.600	20.404.500	0	0	0	0
Zuschussquote		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Platz für Ihre
NOTIZEN



Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan 4100	Fachdienst 41 -Abfall-
Teilproduktplan 4110	Abfallüberwachung
beteiligte Gliederungen	72000, 72200

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	7.800	77.800	-25.697,88
	Ausgaben	227.200	272.400	225.716,64
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		121.600	116.000	126.335,90
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		5.600	8.600	3.261,75
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		7.600	77.600	65.046,58
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		61.700	39.500	391,85
<i>Sonstige Ausgaben</i>		30.700	30.700	30.680,56
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-219.400	-194.600	-251.414,52
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	20.404.800	0,00
	Ausgaben	0	300	25.600,00
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		0	300	25.600,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		0	20.404.500	-25.600,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Ordnungsbehördliche Leistungen auf dem Gebiet der Abfallentsorgung
Auftragsgrundlage	Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz und dazugehörige Verordnungen
Ziele	Ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen
Verantwortlich	Herr Hanspach, Herr Baeck
Zielgruppe	Private und betriebliche AbfallerzeugerInnen, Abfallbeförderer, Abfallentsorger
Beteiligte Stellen	FD 42 und FD 43
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

1.72100.0001.1 Oberamtsrat/-rätin	A 13	40	0,10	Stelle
1.72100.0011.1 Amtratsrat/-rätin	A 12	40	0,15	Stelle
1.72100.0018.1 Kreisinspektor/in	A 10	40		Wird derzeit nicht nachbesetzt
1.72100.0019.1 Kreisinspektor/in	A 10	40	0,10	Stelle

Vollzeitstelle 0,35



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 4110 Abfallüberwachung

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
72000 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	4110		300	300	145,26
72000 16800	Kostenerstattung für die Durchführung von Ersatzvornahmen	5		pflicht	4110	4190	5.000	75.000	-28.999,20
72000 26020	Zwangsgelder			pflicht	4110		2.500	2.500	3.156,06
	Einnahmen Gesamt						7.800	77.800	-25.697,88
Ausgaben									
72000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	4110	85.200	83.800	90.922,66
72000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	4110	36.300	32.200	35.398,13
72000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	4110	100	0	15,11
72000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	4110	500	500	0,00
72000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	4110	1.100	1.100	0,00
72000 58011	Kosten für Ersatzvornahmen			pflicht	4110	4190	5.000	75.000	65.046,58
72000 58020	Entsorgung verbotswidrig abgelagerter Abfälle			pflicht	4110	4190	2.600	2.600	0,00
72000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	4110	3.400	5.400	3.119,00
72000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	4110	600	1.600	142,75
72000 67250	Ausgleichsleistungen für die Funktionalreform Kreis-Gemeinden			pflicht	4110	4110	30.700	30.700	30.680,56
72000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	4110	0970	39.200	39.500	249,35
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
72000 67951	Interne Leistungsverrechnung mit dem GB 1 -nicht gebührenfähige Kosten des Gebührenhaushaltes Abfall-			Prozess	4110	0970	22.500	0	0,00
72000 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	4110	0971	0	0	142,50
	Ausgaben Gesamt						227.200	272.400	225.716,64
	Summe Einnahmen						7.800	77.800	-25.697,88
	Summe Ausgaben						227.200	272.400	225.716,64
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-219.400	-194.600	-251.414,52

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
72200 33000	Erlös aus dem Verkauf von Geschäftsanteilen der GAB		pflicht 0710		0	20.404.800	0,00

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
	Einnahmen Gesamt			0		20.404.800	0,00
Ausgaben							
72200 93000	Erwerb d. Geschäftsanteile der HAMEG von der GAB		freiwillig m.V. 0710	0	0	0	25.600,00
72200 93010	Erhöhung des Stammkapitals der GAB		freiwillig m.V. 0610	0	0	300	0,00
	Ausgaben Gesamt			0	0	300	25.600,00
	Summe Einnahmen			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>20.404.800</u>	<u>0,00</u>
	Summe Ausgaben			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>300</u>	<u>25.600,00</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>20.404.500</u>	<u>-25.600,00</u>

Summenwerte 4110 Abfallüberwachung

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	7.800	EUR
Ausgaben	227.200	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-219.400	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	7.800 EUR	100,00
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	38.300 EUR	16,86
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	Prozess	188.900 EUR	83,14



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 4110 Abfallüberwachung

Finanzplan 4110 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	145	300	300	300	300	300
Erstattungen	160-168	-28.999	75.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	3.156	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Summe Einnahmen		-25.698	77.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Ausgaben							
Personalausgaben	4	126.336	116.000	121.600	121.600	121.600	121.600
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	3.262	8.600	5.600	5.600	5.600	5.600
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	65.047	77.600	7.600	7.600	7.600	7.600
Erstattungen	670-678	30.681	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
Innere Verrechnung/ILV	679	392	39.500	61.700	61.700	61.700	61.700
Summe Ausgaben		225.717	272.400	227.200	227.200	227.200	227.200
Überschuss/Zuschuss		-251.415	-194.600	-219.400	-219.400	-219.400	-219.400
Zuschussquote		111,39	71,44	96,57	96,57	96,57	96,57

Finanzplan 4110 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	0	20.404.800	0	0	0	0
Summe Einnahmen		0	20.404.800	0	0	0	0
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	25.600	300	0	0	0	0
Summe Ausgaben		25.600	300	0	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		-25.600	20.404.500	0	0	0	0
Zuschussquote		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 4110 Abfallüberwachung

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			7.800	Einnahme
		Kosten			227.200	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-219.400	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			-114	Einnahme
		Kosten			45.473	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-45.588	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	7.914	0	7.914	Einnahme
		Kosten	133.688	48.038	181.727	Ausgaben
		Umlagen	70.568			
		Ergebnis	-196.343		-173.812	Zuschuss (-)
4103020201	Ord.r.Verf.AbfR	Erlöse	7.914	0	7.914	Einnahme
		Kosten	80.704	21.617	102.322	Ausgaben
		Umlagen*	31.756			
		Ergebnis	-104.546		-94.408	Zuschuss (-)
4103020202	Überw.AbfErz.	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	52.984	26.421	79.405	Ausgaben
		Umlagen*	38.812			
		Ergebnis	-91.796		-79.405	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 410302021 Ordnungsrechtliche Verfahren Abfallrecht	Produktgruppe 412200000 Abfallrechtliche Überwachung	Produktbereich 412000000 Ordnungsbehördliche Leistungen
--	--	---

Produktbeschreibung

Ordnungsrechtliche Verfahren nach Abfallrecht

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Nachweisverordnung, Bestimmungsverordnung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, Bestimmungsverordnung überwachungsbedürftiger Abfälle zur Verwertung, Transportgenehmigungsverordnung, Entsorgungsfachbetriebsverordnung, EAK-Verordnung, Abfallwirtschaftskonzept- und -bilanzverordnung, Landesabfallwirtschaftsgesetz, Altölverordnung, Verpackungsverordnung

Globalziel

Ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen

Operationale Ziele

Quote der eingelegten Widersprüche liegt unter 5 %

Zielgruppe

tatsächliche und vermutete Abfallerzeuger/-innen

Stellenplan

1.72100.0011.1 Amtsrat/-rätin A12 0,1 Stelle

1.72100.0018.1 Kreisoberinspktor/in A10 0,4 Stelle

1.72100.0019.1 Kreisoberinspktor/in A10 0,4 Stelle (Stelle ist frei und wird derzeit nicht nachbesetzt)

Vollzeitstellen: 0,9

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	357,84		
Erstattungen	5.000,00		
Buß- und Zwangsgelder	2.556,48		
Summe Einnahmen	7.914,32		
Personalausgaben	54.193,03		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.408,52		
Sonstige Sachausgaben/Programm	7.556,48		
Erstattungen	38.163,88		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	102.321,91		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-94.407,59		
Zuschussquote in %	92,27		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-28.882,86	79.309,10	5.357,84
Buß- und Zwangsgelder	3.156,06	7.850,00	2.556,48
Summe Erlöse	-25.726,80	87.159,10	7.914,32
Personalkosten	49.297,18	45.927,82	54.193,03
Sachkosten	32.844,53	31.655,78	33.108,52
Interne Kosten (ILV)	0,00	12.144,13	7.463,88
Kalkulatorische Kosten	97,09	12,02	0,00
Programmkosten	65.057,88	11.588,23	7.556,48
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.112,19	3.201,47	3.545,09

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung vom eigenen Fachbereich *	4.032,89	1.792,37	1.471,71
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.551,81	2.943,08	4.366,00
Belastung von der Selbstverwaltung *	777,36	598,71	755,91
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	26.320,72	2.113,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	448,11	0,00	0,00
Summe Kosten	184.539,76	111.976,61	112.460,62
Ergebnis	-210.266,56	-24.817,51	-104.546,30
Kostendeckungsgrad in %	0,00	77,84	7,04

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anhörungen	45,00	33,00	60,00
Ordnungsverfügungen	27,00	15,00	30,00
Zwangsgeldfestsetzungen	12,00	4,00	12,00
sonstige Leistungen	7,00	16,00	60,00
Vollzeitstellen	0,85	0,90	0,90

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verhältnis Widersprüche zu Gesamtzahl der Bescheide	126,80	0,00	0,00
Verhältnis abgeholfter Widersprüche zu Gesamtzahl der Widersprüche	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 4103020202 Überwachung der Abfallerzeuger, Abfallbeförderer und Abfallentsorger	Produktgruppe 4122000000 Abfallrechtliche Überwachung	Produktbereich 4120000000 Ordnungsbehördliche Leistungen
<p>Produktbeschreibung Nachweisbuchprüfungen, Betriebstagebuchprüfungen, Beratung zur Entsorgung</p> <p>Aufgabenart Pflichtiges Produkt</p> <p>Auftragsgrundlage Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Nachweisverordnung, Bestimmungsverordnung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, Bestimmungsverordnung überwachungsbedürftiger Abfälle zur Verwertung, Transportgenehmigungsverordnung, Entsorgungsfachbetriebsverordnung, EAK-Verordnung, Abfallwirtschaftskonzept- und bilanzverordnung, Landesabfallwirtschaftsgesetz, Altölverordnung, Verpackungsverordnung, Bauabfallverordnung, Sonderabfallverordnung, EU-Richtlinien</p> <p>Globalziel Sicherstellen der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung</p> <p>Operationale Ziele Verringerung der Anzahl der Beanstandungen bei Nachweisbuchprüfungen auf 10 % der Gesamtprüfungen</p> <p>Zielgruppe private und betriebliche Abfallerzeuger/-innen, Abfallbeförderer und Abfallentsorger</p>		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

1.72100.0011.1 Amtrats/-rätin A12 0,1 Stelle
1.72100.0018.1 Kreisoberinspktor/in A10 0,5 Stelle
1.72100.0019.1 Kreisoberinspktor/in A10 0,5 Stelle (Stelle ist frei und wird derzeit nicht nachbesetzt)
Vollzeitstellen: 1,1

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	67.338,97		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.943,54		
Erstattungen	9.122,24		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	79.404,75		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-79.404,75		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	63.845,84	58.903,81	67.338,97
Sachkosten	2.798,71	1.195,08	2.943,54
Interne Kosten (ILV)	0,00	14.842,87	9.122,24
Kalkulatorische Kosten	125,70	14,66	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.025,47	3.912,89	4.332,83
Belastung vom eigenen Fachbereich *	5.216,07	2.190,67	1.798,71
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.299,96	3.597,09	5.336,09
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.005,33	731,73	923,89
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	34.047,92	2.582,54	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	579,91	0,00	0,00
Summe Kosten	114.944,91	87.971,34	91.796,26
Ergebnis	-114.944,91	-87.971,34	-91.796,26
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Betriebstagebuchprüfungen	19,00	37,00	60,00
Fragebogen- und Begleitscheinauswertungen einschl. Einleitung notwendiger Maßnahmen	1.528,00	1.088,00	1.200,00
Kontrollen	35,00	74,00	180,00
Nachweisbuchprüfungen	594,00	439,00	200,00
Erteilung von Erzeugernummern	17,00	19,00	36,00
Vollzeitstellen	1,10	1,10	1,10

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verhältnis Beanstandungen zur Gesamtzahl Nachweisbuchprüfungen	4,00	27,25	10,00

Bemerkungen:

Hinweis:

Der Teilproduktplan 4120 Gebührenhaushalt Abfall ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der lfd. Nr. 10 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Ordnung ab Seite 527.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Fachbereichsbudget	4200	Fachdienst 42 -Umwelt-
beteiligte Gliederungen	11500, 36100, 70000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	378.400	482.900	463.529,94
	Ausgaben	3.028.800	3.270.500	2.669.614,05
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		2.165.100	2.204.500	2.132.135,43
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		10.300	10.300	5.106,90
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		80.000	89.900	95.953,44
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		506.100	501.500	400.939,24
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		259.500	445.300	18.213,44
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		2.000	13.200	11.539,13
<i>Sonstige Ausgaben</i>		5.800	5.800	5.726,47
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-2.650.400	-2.787.600	-2.206.084,11
Vermögenshaushalt	Einnahmen	42.700	38.400	1.509.935,81
	Ausgaben	91.000	39.500	1.155.505,40
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		2.600	0	976.415,28
<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>		88.400	39.500	179.090,12
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-48.300	-1.100	354.430,41

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Vollzug der Umweltschutzgesetze, Sicherung und Erhalt einer funktionsfähigen Umwelt sowie Maßnahmen zum vorbeugenden Gesundheitsschutz
Auftragsgrundlage	Wasser-, Naturschutz-, Gesundheits- und Verwaltungsrecht, Beschlüsse der Selbstverwaltung
Ziele	Sicherung und Erreichung von Umweltqualitätszielen durch Gesetzesvollzug und freiwillige Leistungen
Verantwortlich	Herr Kroh
Zielgruppe	Bevölkerung im Kreisgebiet
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und werden daher in den nachfolgenden Produktblättern als Stellen nicht ausgewiesen:

0.11500.0001.1 Fachdienstleiter/in	Ia	38,5	1	Stelle
0.11500.0038.1 Oberamtsrat/-rätin	A13	40	1	Stelle
0.11500.0039.1 Kreisamtmann/frau	A11	40	0,6	Stelle
0.11500.0040.1 Kreisoberinspektor/in	A10	25	0,6667	Stelle
0.11500.0041.1 Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,6	Stelle
0.11500.0044.1 Techn. Zeichnerin	Vib	38,5	1	Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

0.11500.0047.1 Kreishauptsekretär/in	A7	20	1	Stelle
0.11500.0045.1 Sachbearbeiter/in	VII	19,25	1	Stelle
0.11500.0002.1 Gesundheitsingenieur/in	II	38,5	0,73	Stelle
0.11500.0012.1 Ingenieur/in für Landespflge	II	38,5	0,45	Stelle
0.11500.0022.1 Techn.Angestellte/r	III	38,5	0,7	Stelle
0.11500.0009.1 Gesundheitsaufseher/in	Vc	38,5	0,02	Stelle
0.11500.0003.1 Kreisoberinspektor/in	A10	32	0,25	Stelle
0.11500.0005.1 Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,22	Stelle
0.11500.0010.1 Gesundheitsaufseher/in	Vc	19,25	0,02	Stelle
0.11500.0007.1 Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,06	Stelle
0.11500.0008.1 Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,03	Stelle
0.11500.0006.1 Umweltingenieu/in	IVa	38,5	0,03	Stelle
0.11500.0017.1 Kreisamtmann/frau	A11	40	0,13	Stelle
0.11500.0018.1 Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,15	Stelle
0.11500.0019.1 Sachbearbeiter	Ivb	38,5	0,1	Stelle
0.11500.0013.1 Ingenieur/in für Landespflge	IVa	38,5	0,1	Stelle
0.11500.0013.1 Ingenieur/in für Landespflge	IVa	38,5	0,1	Stelle
0.11500.0020.1 Umweltkontrolleur/in(Gärtner)	Vb	38,5	0,3	Stelle
0.11500.0015.1 Ingenieur/in für Landespflge	IVa	38,5	0,1	Stelle
0.11500.0027.1 Kreisamtmann/frau	A11	40	0,46	Stelle
0.11500.0030.1 Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,2	Stelle
0.11500.0031.1 Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,2	Stelle
0.11500.0028.1 Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,2	Stelle
0.11500.0029.1 Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,2	Stelle
0.11500.0023.1 Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,21	Stelle
0.11500.0024.1 Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,21	Stelle
0.11500.0025.1 Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,23	Stelle
0.11500.0033.1 Techniker	Vc	38,5	0,11	Stelle
0.11500.0034.1 Umwelttechniker/in	Vb	38,5	0,05	Stelle

Vollzeitstellen 10,6

Die Kosten dieser Stellen werden dem jeweiligen Produkt im Rahmen der fachdienstinternen Umlage zugeordnet.

Produktplan Kreis Pinneberg



Haushaltsstellen 4200 Fachdienst 42 -Umwelt-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
11500 10010	Verwaltungsgebühren allgemein			pflicht mit Ermessen	4200		17.800	15.300	18.256,56
11500 10020	Verwaltungsgebühren Team Verwaltung*			pflicht mit Ermessen	4200		0	1.500	3.170,27
Erläuterung:									
<i>Ab 2004 mit bei 1-115-10010 veranschlagt</i>									
11500 10040	Verwaltungsgebühren des ge- sundheitlich/technischen Um- weltschutzes	4		pflichtige SV mit Er- messen	4200	4290	61.300	61.300	69.294,47
11500 16251	Erstattungen der Kommunen für die Funktionalreform Kreis- Gemeinden			pflicht	4200		100	0	25,56
11500 16800	Kostenerstattung für Ersatzvor- nahmen	5		pflicht	4200	4290	12.000	20.000	1.240,50
11500 16810	Kostenerstattung für die Durch- führung von Untersuchungen/ Gefahrerforschung	5		pflicht	4200	4290	10.200	10.200	4.813,23
11500 16820	Erstattung von Untersuchungs- kosten der Gewässerüberwa- chung	5		pflicht	4200	4290	14.000	19.000	5.983,31
11500 16840	Kostenerstattung für Altlastensa- nierung			pflicht	4200		0	60.000	0,00
11500 17100	Zuweisung vom Förderungs- fonds für Altablagerungen	5		pflicht	4200	4290	5.200	5.200	7.000,00
11500 17110	Landeszuweisung für die Erhe- bung von Abgaben			pflicht	4200		57.000	45.500	45.041,39
11500 17140	Landeszuweisung für die Über- wachung von Wasserschutzge- bieten			pflicht	4200		66.400	66.400	66.467,94
11500 17150	Landeszuweisung für Altlasten- Sanierungsmaßnahmen			pflicht	4200		0	60.000	131.495,93
11500 26010	Bußgelder			pflicht mit Ermessen	4200		15.300	15.300	5.745,23
11500 26020	Zwangsgelder			pflicht mit Ermessen	4200		1.000	1.000	-516,93
36100 06100	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform			pflicht	0710		15.900	0	0,00
36100 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	4200		17.000	17.000	14.306,70
36100 14000	Mieten und Pachten			freiwillig m.V.	1130		900	900	1.345,01
36100 15600	Ersatz von Überzahlungen aus Vorjahren	5		pflicht	4200	4290	100	100	0,00
36100 17100	Landeszuweisung für Maßnah- men in Naturschutzgebieten	4		pflicht mit Ermessen	4200	4201	83.200	83.200	88.954,00
36100 26020	Zwangsgelder			pflicht	4200		1.000	1.000	906,77
Einnahmen Gesamt							378.400	482.900	463.529,94
Ausgaben									
11500 40200	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit			freiwillig m.R.	4200	4200	8.100	14.900	10.251,36
11500 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	4200	367.500	375.800	343.420,87



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
11500 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	4200	1.254.900	1.317.700	1.285.725,25
11500 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	4200	184.200	150.800	125.648,39
11500 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4200	109.600	104.600	113.900,87
11500 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4200	240.500	240.400	252.845,21
11500 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	4200	300	300	343,48
11500 50010	Unterhaltung v.Brunnen f. geologische Untersuchungen			pflicht mit Ermessen	4200	4200	10.300	10.300	5.106,90
11500 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	4200	8.800	7.700	7.700,00
11500 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	4200	4200	200	500	135,58
11500 56200	Fortbildung			Prozess	1500	4200	7.000	8.700	8.700,00
11500 58011	Kosten für Ersatzvornahmen			pflicht	4200	4290	18.000	30.000	252,30
11500 58120	Untersuchungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz/ Gefahrforschung			pflicht	4200	4290	20.000	20.000	7.614,24
11500 58121	Untersuchung der Altablagerungen			pflicht mit Ermessen	4200	4290	35.800	15.600	32.907,89
11500 58122	Grundwasserkontrolluntersuchungen an Altablagerungen*			pflicht mit Ermessen	4200	4290	0	25.600	27.776,20
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2004 bei 1-115-58121 veranschlagt</i>								
11500 58124	Maßnahmen zur Sicherung von Altablagerungen*			pflicht	4200	4290	0	167.000	152.794,04
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2004 bei 1-115-58510 veranschlagt</i>								
11500 58127	Untersuchungskosten zur Gewässerüberwachung			pflicht	4200	4290	15.000	20.000	6.456,15
11500 58221	Untersuchungen im Bereich technischer und gesundheitlicher Umweltschutz		4	pflichtige SV mit Ermessen	4200	4290	43.800	43.800	48.792,47
11500 58510	Altlasten-Sanierungsmaßnahmen			pflicht	4200	4290	285.000	85.000	31.151,59
11500 60300	Laborbedarf usw. für den Fachdienst 42*			Prozess	4200	4200	0	2.600	2.251,82
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2004 unter 1-115-52100 und 1-115-65000 veranschlagt</i>								
11500 61500	Öffentlichkeitsarbeit des Fachdienstes Umwelt			freiwillig	4200	4200	7.000	5.000	15.400,00
11500 61505	Maßnahmen zur Umsetzung der Agenda 21			freiwillig m.R.	4200	4200	0	2.600	0,00
11500 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	4200	41.600	45.000	44.043,75
11500 65400	Reisekosten			Prozess	1500	4200	15.400	16.700	16.700,00
11500 66100	Mitgliedsbeiträge			freiwillig m.R.	4200	4200	0	1.100	1.022,29
11500 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	4200	0970	259.500	445.300	5.910,94
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
11500 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP*			Prozess	4200	0971	0	0	12.302,50
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 in 1 11500 67950 enthalten</i>								

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
11500 71800	Umweltpreis einschließlich Nebenkosten*			freiwillig	4200	4290	0	0	4.870,00
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 HH.-Stelle 11500-71810</i>								
11500 71810	Umweltbildungsprojekte			freiwillig	4200	4290	0	5.000	0,00
36100 58021	Naturschutzaufgaben	4		pflicht mit Ermessen	4200	4201	2.200	8.200	1.258,00
36100 58022	Unterhaltungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten	4		pflicht mit Ermessen	4200	4201	83.200	83.200	88.954,00
36100 58041	Sicherung von Naturdenkmälern	4		pflichtige SV m.i.A	4200	4201	3.100	3.100	2.982,36
36100 67250	Ausgleichsleistungen für die Funktionalreform Kreis-Gemeinden			pflicht	4200	4200	5.800	5.800	5.726,47
36100 71800	Zuschüsse für Biotop- und Artenschutzmaßnahmen			freiwillig m.R.	4200	4290	0	4.100	4.080,30
36100 71810	Zuschüsse für Pacht ökologisch wertvoller Flächen			freiwillig m.R.	4200	4290	2.000	4.100	2.588,83
	Ausgaben Gesamt						3.028.800	3.270.500	2.669.614,05
	Summe Einnahmen						378.400	482.900	463.529,94
	Summe Ausgaben						3.028.800	3.270.500	2.669.614,05
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-2.650.400	-2.787.600	-2.206.084,11

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe	AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
11500 34010	Ersatzleistungen für Vermögensschaden			pflicht mit Ermessen	4.300		0	0,00
				4200				
11500 36140	Landeszuweisung für Sanierungsmaßnahmen			pflicht	0		0	827.300,00
				4200				
11500 36150	Zuweisung Förderungsfonds für Sanierungsmaßnahmen			pflicht	0		0	621.291,88
				4200				
36100 36810	Ausgleichszahlungen gem. LNatSchG*	3		pflicht	38.400		38.400	61.343,93
				4200				
	Erläuterung:							
	<i>Unechte Deckungsfähigkeit mit 36100-98740</i>							
	Einnahmen Gesamt				42.700		38.400	1.509.935,81

Ausgaben

11500 93500	Technische Ausstattung Fachdienst Umwelt			pflichtige SV mit Ermessen	2.600	0	0	2.115,28
				4200				
11500 95110	Maßnahmen zur Sanierung von Altablagerungen			pflichtige SV	0	0	0	974.300,00
				4200				
36100 98710	Zuschüsse für Ankauf ökologisch wertvoller Flächen			freiwillig m.R.	50.000	0	0	116.900,00
				4200				
36100 98730	Zuschüsse zum Erwerb von Geräten für Pflegemaßnahmen			freiwillig m.R.	0	0	1.100	0,00
				4200				



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
36100 98740	Zuschüsse für Kompensationsmaßnahmen gem. LNatSchG		pflicht	38.400	0	38.400	62.190,12
		3	4200				
	Ausgaben Gesamt			91.000	0	39.500	1.155.505,40
	Summe Einnahmen			42.700	0	38.400	1.509.935,81
	Summe Ausgaben			91.000	0	39.500	1.155.505,40
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-48.300	0	-1.100	354.430,41

Summenwerte 4200 Fachdienst 42 -Umwelt-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz	
Einnahmen	421.100 EUR
Ausgaben	3.119.800 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-2.698.700 EUR
Politikvorbehalt (PV)	
Einnahmen	0 EUR
Ausgaben	0 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0 EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	237.300 EUR	56,35
	pflicht mit Ermessen	121.600 EUR	28,88
	pflichtige SV mit Ermessen	61.300 EUR	14,56
	freiwillig m.V.	900 EUR	0,21
Ausgaben			
	pflicht	382.200 EUR	12,25
	pflicht mit Ermessen	131.500 EUR	4,22
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	pflichtige SV m.i.A	3.100 EUR	0,10
	pflichtige SV mit Ermessen	46.400 EUR	1,49
	freiwillig m.R.	60.100 EUR	1,93
	freiwillig	7.000 EUR	0,22
	Prozess	2.489.500 EUR	79,80

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 4200 Fachdienst 42 -Umwelt-

Finanzplan 4200 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	0	0	15.900	15.900	15.900	15.900
Gebühren und Entgelte	10-12	105.028	95.100	96.100	96.100	96.100	96.100
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	1.345	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Erstattungen	160-168	12.063	109.200	36.300	36.300	36.300	36.300
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	338.959	260.300	211.800	140.200	140.200	140.200
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	6.135	17.300	17.300	10.500	10.500	10.500
Summe Einnahmen		463.530	482.900	378.400	300.000	300.000	300.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	2.132.135	2.204.500	2.165.100	2.172.200	2.172.200	2.172.200
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	5.107	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	95.953	89.900	80.000	88.900	90.300	89.900
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	400.939	501.500	506.100	512.800	512.800	505.200
Erstattungen	670-678	5.726	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
Innere Verrechnung/ILV	679	18.213	445.300	259.500	259.500	259.500	259.500
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	11.539	13.200	2.000	13.700	13.700	13.700
Summe Ausgaben		2.669.614	3.270.500	3.028.800	3.063.200	3.064.600	3.056.600
Überschuss/Zuschuss		-2.206.084	-2.787.600	-2.650.400	-2.763.200	-2.764.600	-2.756.600
Zuschussquote		82,64	85,23	87,51	90,21	90,21	90,19
Finanzplan 4200 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	0	0	4.300	0	0	0
Zuweisungen	36	1.509.936	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
Summe Einnahmen		1.509.936	38.400	42.700	38.400	38.400	38.400
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	2.115	0	2.600	2.600	2.600	2.600
Eigene Baumaßnahmen	94-96	974.300	0	0	0	0	0
Investitionsförderung	98	179.090	39.500	88.400	141.800	141.800	141.800
Summe Ausgaben		1.155.505	39.500	91.000	144.400	144.400	144.400
Überschuss/Zuschuss		354.430	-1.100	-48.300	-106.000	-106.000	-106.000
Zuschussquote		0,00	2,78	53,08	73,41	73,41	73,41



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 4200 Fachdienst 42 -Umwelt-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			421.100	Einnahme
		Kosten			3.119.800	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-2.698.700	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			16.648	Einnahme
		Kosten			65.597	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-48.949	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	365.952	38.500	404.452	Einnahme
		Kosten	2.086.348	967.855	3.054.203	Ausgaben
		Umlagen	1.149.369			
		Ergebnis	-2.869.765		-2.649.751	Zuschuss (-)
4202010101	Trinkw.hyg.	Erlöse	35.000	0	35.000	Einnahme
		Kosten	90.785	57.946	148.730	Ausgaben
		Umlagen*	83.392			
		Ergebnis	-139.177		-113.730	Zuschuss (-)
4202010102	Badew.hyg.	Erlöse	22.000	0	22.000	Einnahme
		Kosten	33.060	9.971	43.031	Ausgaben
		Umlagen*	14.896			
		Ergebnis	-25.956		-21.031	Zuschuss (-)
4202010103	Gutachten	Erlöse	4.380	0	4.380	Einnahme
		Kosten	76.731	50.889	127.620	Ausgaben
		Umlagen*	73.223			
		Ergebnis	-145.574		-123.240	Zuschuss (-)
4202010107	Agenda 21	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	15.460	10.367	25.827	Ausgaben
		Umlagen*	14.896			
		Ergebnis	-30.356		-25.827	Zuschuss (-)
4202010402	Bodenschutz	Erlöse	26.483	0	26.483	Einnahme
		Kosten	543.771	41.495	585.266	Ausgaben
		Umlagen*	62.753			
		Ergebnis	-580.041		-558.782	Zuschuss (-)
4202010403	Umweltunfälle	Erlöse	2.025	0	2.025	Einnahme
		Kosten	30.291	16.535	46.826	Ausgaben
		Umlagen*	23.618			
		Ergebnis	-51.884		-44.801	Zuschuss (-)
4203010201	Gen./Bescheide	Erlöse	18.000	38.400	56.400	Einnahme
		Kosten	232.599	165.837	398.436	Ausgaben
		Umlagen*	225.804			
		Ergebnis	-440.403		-342.036	Zuschuss (-)
4203010202	Unterschutzst.	Erlöse	83.200	0	83.200	Einnahme
		Kosten	199.647	36.677	236.325	Ausgaben
		Umlagen*	49.940			
		Ergebnis	-166.387		-153.125	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



4203010203	Nat.Sch.M.	Erlöse	0	100	100	Einnahme
		Kosten	80.201	72.152	152.353	Ausgaben
		Umlagen*	45.957			
		Ergebnis	-126.158		-152.253	Zuschuss (-)
4204010301	Wasserwi.Besch.	Erlöse	31.726	0	31.726	Einnahme
		Kosten	329.950	204.879	534.829	Ausgaben
		Umlagen*	290.341			
		Ergebnis	-588.566		-503.104	Zuschuss (-)
4204010302	WSG	Erlöse	66.400	0	66.400	Einnahme
		Kosten	50.490	34.193	84.683	Ausgaben
		Umlagen*	48.390			
		Ergebnis	-32.480		-18.283	Zuschuss (-)
4204010306	WBV	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	27.498	23.037	50.535	Ausgaben
		Umlagen*	32.602			
		Ergebnis	-60.100		-50.535	Zuschuss (-)
4204010401	Überw.Anlagen	Erlöse	4.400	0	4.400	Einnahme
		Kosten	58.389	80.961	139.350	Ausgaben
		Umlagen*	114.575			
		Ergebnis	-168.565		-134.950	Zuschuss (-)
4205010305	Abgabenerhebung	Erlöse	57.000	0	57.000	Einnahme
		Kosten	41.195	6.182	47.378	Ausgaben
		Umlagen*	7.713			
		Ergebnis	8.092		9.622	Zuschuss (-)
4205010501	OWi Umwelt	Erlöse	15.339	0	15.339	Einnahme
		Kosten	31.969	6.426	38.395	Ausgaben
		Umlagen*	8.017			
		Ergebnis	-24.647		-23.056	Zuschuss (-)
4205010702	Stellungnahmen	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	244.311	150.309	394.619	Ausgaben
		Umlagen*	53.252			
		Ergebnis	-297.563		-394.619	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4202010101 Trinkwasserhygiene	Produktgruppe 4211000000 Technischer und gesundheitlicher Umweltschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
---	--	--

Produktbeschreibung

Wir überwachen die Trinkwasserversorgung im Kreis Pinneberg

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung, EU-Richtlinie Trinkwasser

Globalziel

Wir überwachen die Trinkwasserversorgung und die Brauchwasserversorgung in Lebensmittelbetrieben, um die Gesundheit der Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Pinneberg zu schützen.

Operationale Ziele

Operationale Ziele

1. Wasserwerke überprüfen wir jährlich.
2. Lebensmittelbetriebe und Gruppenversorgungsanlagen ab 7 Haushalte überprüfen wir jährlich.
3. Private Brunnen werden nach Inbetriebnahme innerhalb eines Jahres überprüft. Im laufenden Betrieb wird alle zwei Jahre eine Überprüfung durchgeführt.
4. Wir erstellen jährlich ein Untersuchungsprogramm zur Überprüfung von Hausinstallationen (Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Sportstättenetc.) und setzen dieses um.

Zielgruppe

Bevölkerung

Betreiber/innen

Stellenplan

0.11500.0003.1	Kreisoberinspektor/in	A10	32	0,1	Stelle
0.11500.0009.1	Gesundheitsaufseher/in	Vc	38,5	0,4	Stelle
0.11500.0004.1	Umweltingenieur/in	Iva	38,5	0,4	Stelle
0.11500.0005.1	Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,1	Stelle
0.11500.0010.1	Gesundheitsaufseher/in	Vc	19,25	0,4	Stelle

Vollzeitstellen 1,19

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	35.000,00		
Buß- und Zwangsgelder	0,00		
Summe Einnahmen	35.000,00		
Personalausgaben	98.402,88		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	6.947,79		
Sonstige Sachausgaben/Programm	26.280,00		
Erstattungen	17.099,52		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	148.730,19		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-113.730,19		
Zuschussquote in %	76,47		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	43.418,65	35.082,44	35.000,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Buß- und Zwangsgelder	755,65	0,00	0,00
Summe Erlöse	44.174,30	35.082,44	35.000,00
Personalkosten	103.392,67	102.074,96	98.402,88
Sachkosten	7.470,23	5.687,77	6.947,79
Interne Kosten (ILV)	0,00	31.304,05	17.099,52
Kalkulatorische Kosten	591,37	83,85	160,35
Programmkosten	29.092,82	19.209,32	26.280,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	16.620,87	15.025,05	7.620,69
Belastung vom eigenen Fachbereich *	13.658,99	5.785,84	3.943,19
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	8.588,43	9.501,03	11.697,10
Belastung von der Selbstverwaltung *	2.619,50	1.932,73	2.025,35
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	71.659,69	2.481,42	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.559,71	0,00	0,00
Summe Kosten	255.254,28	193.086,02	174.176,87
Ergebnis	-211.079,98	-158.003,58	-139.176,87
Kostendeckungsgrad in %	17,31	18,17	20,09

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Besichtigungen und Überprüfungen von Lebensmittelbetrieben	4,00	4,00	3,00
Probenahmen und Befundbeurteilungen Legionellenuntersuchungen	226,00	284,00	192,00
Besichtigungen und Probeentnahmen (Einzelwasserversorgung)	352,00	154,00	325,00
Besichtigungen und Probeentnahmen (Schiffstanks)	0,00	0,00	10,00
Besichtigung von öffentlichen Einrichtungen (Hausinstallation)	0,00	96,00	100,00
Anzahl der Proben in Hausinstallationen	0,00	204,00	200,00
Beurteilte Befunde (öffentl. Wasserversorgung)	1.931,00	2.133,00	1.400,00
Brauchwasserproben	0,00	0,00	60,00
Kontrollproben (öffentliche Wasserversorgung)	63,00	4,00	24,00
Besichtigungen und Überprüfungen (öffentliche Wasserversorgung)	0,00	12,00	12,00
Probenahmen und Sonderuntersuchungen (öffentliche Wasserversorgung)	46,00	47,00	26,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsgrad überprüfte Wasserwerke in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad überprüfte Lebensmittelbetriebe / Gruppenversorgungsanlagen in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad überprüfte private Brunnen in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4202010102 Badewasserhygiene	Produktgruppe 4211000000 Technischer und gesundheitlicher Umweltschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	--	--

Produktbeschreibung

Wir überwachen die Schwimmbäder und Badestellen im Kreis Pinneberg sowie die Meeresküste Helgoland.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Infektionsschutzgesetz, Badestellenverordnung, EG- Richtlinie Badegewässer, Vorschriften über Beckenwasserqualitäten

Globalziel

Wir überwachen das Badewasser, um die Gesundheit der Bevölkerung im Kreis Pinneberg zu schützen.

Operationale Ziele

1. Neben der Betreiberüberwachung sichern wir die Einhaltung des gesetzlichen Hygienestandards durch eine zwei monatige Überwachung der Hallenbäder im Kreis Pinneberg.
2. Badestellen im Kreisgebiet beproben wir innerhalb der Saison von Mai - September alle 14 Tage, um die Einhaltung der gesetzlichen Hygienestandards zu gewährleisten.
3. Auf festgestellte Grenzwertüberschreitungen reagieren wir innerhalb eines Tages

Zielgruppe

Bevölkerung, kreisangehörige Städte, Gemeinden und Ämter sowie Zweckverbände
Betreiber/innen

Stellenplan

0.11500.0009.1	Gesundheitsaufseher/in	Vc	38,5	0,25	Stelle
0.11500.0010.1	Gesundheitsaufseher/in	Vc	19,25	0,3	Stelle

Vollzeitstellen 0,41

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	22.000,00		
Summe Einnahmen	22.000,00		
Personalausgaben	25.595,47		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.240,92		
Sonstige Sachausgaben/Programm	13.140,00		
Erstattungen	3.054,72		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	43.031,11		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-21.031,11		
Zuschussquote in %	48,87		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	22.971,79	20.490,29	22.000,00
Summe Erlöse	22.971,79	20.490,29	22.000,00
Personalkosten	25.671,36	26.007,45	25.595,47
Sachkosten	1.334,38	1.015,96	1.240,92
Interne Kosten (ILV)	0,00	5.591,55	3.054,72
Kalkulatorische Kosten	656,65	104,35	408,21
Programmkosten	16.026,56	13.232,35	13.140,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.968,86	2.683,82	1.361,24
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.439,81	1.033,49	704,37
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.534,06	1.697,04	2.089,40
Belastung von der Selbstverwaltung *	467,91	345,25	361,79
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	12.799,89	443,25	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	278,60	0,00	0,00
Summe Kosten	64.178,08	52.154,51	47.956,12
Ergebnis	-41.206,29	-31.664,22	-25.956,12
Kostendeckungsgrad in %	35,79	39,29	45,88

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Besichtigungen von Badeseen	77,00	63,00	41,00
Besichtigungen von Schwimmbädern (Überwachungen)	218,00	211,00	239,00
Probenahmen in Schwimmbädern	239,00	258,00	195,00
Probenahmen und -beurteilungen (Badeseen)	178,00	145,00	149,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsgrad Hallenbadüberwachung in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad Badestellenüberwachung in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4202010103 Gesundheitlicher Umweltschutz	Produktgruppe 4211000000 Technischer und gesundheitlicher Umweltschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	--	--

Produktbeschreibung

Wir bearbeiten Beschwerden über Lärm oder Gerüche gemeinsam mit den zuständigen Ordnungsbehörden und führen die hygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen durch. Außerdem beraten und messen wir beim Auftreten von Schadstoffen und Schimmelpilzen in Innenräumen. Sanierungsvorhaben in öffentlichen Gebäuden begleiten wir.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Infektionsschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz in Verbindung mit dem Gaststättengesetz, Gesundheitsdienstgesetz, Baugesetzbuch, Landesbauordnung und Gefahrstoffverordnung

Globalziel

Wir schützen die Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Pinneberg vor Krankheiten, gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Umweltbelastungen und ermitteln Gefahren für Mensch und Umwelt

Operationale Ziele

1. Erstellen eines Gutachtens bei Lärmbelastungen, das den zuständigen Stellen als Entscheidungsgrundlage dienen kann, innerhalb von vierzehn Tagen nach erfolgter Messung.
2. Erstellen einer Stellungnahme bei Beschwerden über Gerüche, die von Gaststätten ausgehen innerhalb von vier Wochen
3. Hygienische Beanstandungen und Innenraumluftbelastungen in öffentlichen Einrichtungen werden durch einen Ortstermin innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Beschwerde überprüft.

Zielgruppe

Bevölkerung
Träger von Kindertageseinrichtungen
Zweckverbände
Behörden, gemeinnützige Institutionen, öffentliche Einrichtungen

Stellenplan

0.11500.0009.1	Gesundheitsaufseher/in	Vc	38,5	0,15	Stelle
0.11500.0011.1	Chemotechniker/in	Vc	38,5	1	Stelle
0.11500.0005.1	Umweltingenieur/in	Iva	38,5	0,08	Stelle
0.11500.0010.1	Gesundheitsaufseher/in	Vc	19,25	0,15	Stelle
Vollzeitstellen			1,31		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	4.380,00	Vermögenserwerb	2.340,00
Summe Einnahmen	4.380,00	Summe Ausgaben	2.340,00
Personalausgaben	99.785,67	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-2.340,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	6.100,55	Zuschussquote in %	100,00
Sonstige Sachausgaben/Programm	4.380,00		
Erstattungen	15.014,16		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	125.280,38		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-120.900,38		
Zuschussquote in %	96,50		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	4.568,03	1.901,99	4.380,00
Summe Erlöse	4.568,03	1.901,99	4.380,00
Personalkosten	97.316,15	102.075,99	99.785,67
Sachkosten	6.559,13	4.994,17	6.100,55
Interne Kosten (ILV)	0,00	27.486,55	15.014,16
Kalkulatorische Kosten	4.471,56	789,02	2.471,02
Programmkosten	3.263,81	894,33	4.380,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	14.593,94	13.192,70	6.691,34
Belastung vom eigenen Fachbereich *	11.993,24	5.080,24	3.462,27
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	7.541,05	8.342,35	10.270,64
Belastung von der Selbstverwaltung *	2.300,04	1.697,05	1.778,38
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	62.920,59	2.178,79	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.369,50	0,00	0,00
Summe Kosten	212.329,01	166.731,19	149.954,03
Ergebnis	-207.760,98	-164.829,20	-145.574,03
Kostendeckungsgrad in %	2,15	1,14	2,92

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Beratungen und Besichtigungen / öffentl. Gebäude und Einrichtungen	16,00	10,00	13,00
Beratungen und Besichtigungen/Private	10,00	0,00	13,00
Besichtigungen in Schulen und Kindergärten	48,00	38,00	16,00
Besichtigungen in Saunen und Solarien	10,00	2,00	2,00
Besichtigungen in Gemeinschaftsunterkünften	2,00	0,00	4,00
Besichtigungen in Wohnräumen	79,00	24,00	28,00
Lärmmessungen und Gutachten	11,00	2,00	9,00
Messungen/öffentliche Gebäude und Einrichtungen	66,00	35,00	25,00
Messungen/Private	12,00	0,00	8,00
Sanierungsbegleitungen (öffentliche Gebäude und Einrichtungen)	2,00	8,00	2,00
Sondermessprogramme	0,00	0,00	1,00
Schimmelpilzmessungen in öffentlichen Gebäuden	0,00	17,00	3,00
Schimmelpilzmessungen in Wohnungen	0,00	0,00	6,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsgrad termingerechte Lärmgutachterstellung in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Überprüfung von Geruchsbeschwerden in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Überprüfungen bei Innenraumluft Belastungen und hygienischen Beanstandungen in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4202010107 Agenda 21	Produktgruppe 4211000000 Technischer und gesundheitlicher Umweltschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	--	--

Produktbeschreibung

Wir koordinieren und setzen Projekte auf der Grundlage des Leitbildes Lokale Agenda 21 des Kreises Pinneberg innerhalb der Kreisverwaltung und deren Einrichtungen um.

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss vom 16.12.1998

Globalziel

Wir fördern eine nachhaltigen, umwelt- und sozialverträglichen Entwicklung in der Kreisverwaltung Pinneberg

Operationale Ziele

Die Kreisverwaltung Pinneberg und deren Einrichtungen werden zur Verwirklichung der Agenda 21 Maßnahmen aus ihrem Leitbild ableiten.

Zielgruppe

Gesamtverwaltung
Beschäftigte

Stellenplan

0.11500.0004.1	Umweltingenieur/in	Iva	38,5	0,25	Stelle
	Vollzeitstellen			0,25	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	21.531,05		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.240,92		
Erstattungen	3.054,72		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	25.826,69		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-25.826,69		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	22.759,33	22.427,57	21.531,05
Sachkosten	1.334,38	1.015,96	1.240,92
Interne Kosten (ILV)	0,00	5.591,55	3.054,72
Kalkulatorische Kosten	72,70	8,79	12,66
Programmkosten	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.968,86	2.683,82	1.361,24
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.439,81	1.033,49	704,37
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.534,06	1.697,04	2.089,40
Belastung von der Selbstverwaltung *	467,91	345,25	361,79
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	12.799,89	443,25	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	278,60	0,00	0,00
Summe Kosten	44.655,54	35.246,72	30.356,15
Ergebnis	-44.655,54	-35.246,72	-30.356,15

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00
--------------------------------	------	------	------

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Beratungen intern	0,00	0,00	2,00
Informationsveranstaltungen	1,00	1,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Bearbeitungsstand der Umfrage	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Produkt 4202010402 Bodenschutz	Produktgruppe 4214000000 Überwachung zum Gewässerschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	---	--

Produktbeschreibung
Altlasten, altlastverdächtige Flächen und Flächen mit schädlichen Bodenverunreinigungen erfassen, bewerten, untersuchen und überwachen wir. Werden Gefahren für die Umwelt festgestellt, leiten wir Sicherungs- und/oder Sanierungsmaßnahmen ein.

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
Bundes- Bodenschutzgesetz, Bundes-Boden- und Altlastenschutzverordnung, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Landes- Bodenschutzgesetz.

Anteilig ist dieses Produkt als pflichtig mit Ermessen einzustufen.

Globalziel
Unser Ziel ist es, nachhaltig die Funktion des Bodens zu sichern bzw. wiederherzustellen. Dazu sind schädliche Bodenverunreinigungen abzuwehren, der Boden und Altlasten sowie hierdurch verursachte Gewässerverunreinigungen zu sanieren und Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden zu treffen.

Operationale Ziele
Wir erarbeiten ein Bodenschutz- und Altlastenkonzept für einen Zeitraum von 4 Jahren, das jährlich fortgeschrieben wird. Die daraus abgeleiteten, konkreten Vorhaben planen wir für das folgende Haushaltsjahr und die im Vorjahr geplanten Vorhaben führen wir durch.

Zielgruppe
Bevölkerung

Stellenplan						
0.11500.0003.1	Kreisoberinspektor/in	A10	32	0,45		Stelle
0.11500.0007.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,82		Stelle
0.11500.0008.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,81		Stelle
0.11500.0006.1	Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,81		Stelle
0.11500.0005.1	Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,05		Stelle
0.11500.0033.1	Techniker/in	Vb	38,5	0,15		Stelle
Vollzeitstellen		3				

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	83,33		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Erstattungen	21.200,00
Zuweisungen und Zuschüsse	5.200,00
Sonstige Einnahmen	0,00
Summe Einnahmen	26.483,33
Personalausgaben	198.122,96
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	10.300,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	32.381,69
Sonstige Sachausgaben/Programm	331.593,78
Erstattungen	12.867,24
Kalkulatorische Kosten	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00
Summe Ausgaben	585.265,67
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-558.782,34
Zuschussquote in %	95,47

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	11.894,74	-7.081,51	21.283,33
Sonstige Erlöse	3.212.491,49	4.942,20	5.200,00
Summe Erlöse	3.224.386,23	-2.139,31	26.483,33
Personalkosten	195.263,98	161.692,44	198.122,96
Sachkosten	41.570,50	23.404,31	42.681,69
Interne Kosten (ILV)	0,00	23.556,78	12.867,24
Kalkulatorische Kosten	4.401,00	625,74	2.230,00
Programmkosten	1.852.674,62	557.328,58	331.593,78
Belastung vom eigenen Fachdienst *	12.507,37	11.306,51	5.734,66
Belastung vom eigenen Fachbereich *	10.278,56	4.353,91	2.967,30
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	6.462,88	7.149,62	8.802,24
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.971,18	1.454,40	1.524,05
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	53.924,69	1.867,28	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.173,70	0,00	0,00
Summe Kosten	2.180.228,48	792.739,57	606.523,92
Ergebnis	1.044.157,75	-794.878,88	-580.040,59
Kostendeckungsgrad in %	100,00	0,00	4,37

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4202010403 Umweltunfälle	Produktgruppe 4214000000 Überwachung zum Gewässerschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	---	--

Produktbeschreibung

Bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen wehren wir durch Sofortmaßnahmen Gefahren für das Grundwasser und Oberflächengewässer ab.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

Globalziel

Wir stellen durch geeignete Maßnahmen sicher, dass es bei einem Unfall zu keiner Gewässerverunreinigung kommt bzw. sorgen dafür, dass bereits eingetretene Schädigungen sofort beseitigt werden.

Operationale Ziele

Sofortmaßnahmen werden von uns innerhalb von einer Stunde nach Benachrichtigung eingeleitet.

Zielgruppe

Bevölkerung, Kommunen, Behörden, Firmen

Stellenplan

0.11500.0031.1	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,01	Stelle
0.11500.0030.1	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,01	Stelle
0.11500.0028.1	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,01	Stelle
0.11500.0029.1	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,01	Stelle
0.11500.0023.1	Techn.Angestellte/r	IVa	38,5	0,03	Stelle
0.11500.0026.1	Techn.Angestellte/r	Vc	38,5	0,01	Stelle
0.11500.0034.1	Umwelttechniker/in	Vb	38,5	0,1	Stelle
0.11500.0007.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,02	Stelle
0.11500.0024.1	Techn.Angestellte/r	Iva	38,5	0,03	Stelle
0.11500.0008.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,02	Stelle
0.11500.0025.1	Techn.Angestellte/r	IVa	38,5	0,01	Stelle
0.11500.0005.1	Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,04	Stelle
0.11500.0002.1	Gesundheitsingenieur/in	II	38,5	0,04	Stelle
0.11500.0006.1	Umweltingenieu/in	IVa	38,5	0,02	Stelle
0.11500.0033.1	Techniker/in	Vc	38,5	0,02	Stelle

Vollzeitstellen

0,39

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	1.000,00		
Buß- und Zwangsgelder	1.024,63		
Summe Einnahmen	2.024,63		
Personalausgaben	40.371,93		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.679,19		
Sonstige Sachausgaben/Programm	0,00		
Erstattungen	4.774,56		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	46.825,68		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-44.801,05		
Zuschussquote in %	95,68		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.240,50	0,00	1.000,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	0,00	1.024,63
Summe Erlöse	1.240,50	0,00	2.024,63
Personalkosten	34.546,98	35.629,05	40.371,93
Sachkosten	1.774,43	1.278,20	1.679,19
Interne Kosten (ILV)	0,00	7.395,30	4.774,56
Kalkulatorische Kosten	79,29	9,56	20,24
Programmkosten	350,90	855,11	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.926,67	3.549,63	2.128,46
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.226,90	1.366,84	1.101,27
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.028,96	2.244,74	3.266,98
Belastung von der Selbstverwaltung *	618,83	456,61	565,72
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	16.929,81	586,22	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	368,47	0,00	0,00
Summe Kosten	63.851,24	53.371,26	53.908,35
Ergebnis	-62.610,74	-53.371,26	-51.883,72
Kostendeckungsgrad in %	1,94	0,00	3,76

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen	0,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsgrad termingerecht eingeleitete Sofortmaßnahmen in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4203010201 Genehmigungen/Bescheide	Produktgruppe 4212000000 Naturschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	--	--

Produktbeschreibung

Wir entscheiden über die Zulässigkeit von Eingriffe in Natur und Landschaft. Widerrechtlichen Eingriffen begegnen wir auch mit ordnungsrechtlichen Mitteln.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesnaturschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Verordnungen u.a.

Globalziel

Die Natur dient dem Menschen als Lebensgrundlage und Erholungsraum. Sie ist Lebensraum der Pflanzen und Tierwelt. Eingriffe in den Naturhaushalt wollen wir so regeln, dass diese Funktionen erhalten bleiben.

Operationale Ziele

1. Anträge auf Eingriffe in die Natur entscheiden wir in 95% aller Fälle innerhalb eines Monats.
2. Anträge auf Eingriffe in die Natur, die eine Beteiligung erfordern, entscheiden wir in 95% aller Fälle innerhalb von zwei Monaten.
3. Anträge auf Eingriffe in die Natur, die eine Beteiligung und Gutachten erfordern, entscheiden wir in 95% aller Fälle innerhalb von einem Monat nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen und Stellungnahmen.
4. Stellen wir widerrechtliche Eingriffe fest, so treten wir innerhalb von einer Woche an den Verursacher heran.
5. Von den Tiergehegen im Kreis kontrollieren wir im Jahr 2/3.
6. Jährlich kontrollieren wir zwei Zoo- / Pelzgeschäfte.

Zielgruppe

Antragstellende und Zuwiderhandelnde

Stellenplan

0.11500.0017.1	Kreisamtmann/frau	A11	40	0,4	Stelle
0.11500.0018.1	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,85	Stelle
0.11500.0019.1	Sachbearbeiter	Ivb	38,5	0,8	Stelle
0.11500.0013.1	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,51	Stelle
0.11500.0013.1	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,49	Stelle
0.11500.0020.1	Umweltkontrolleur/in(Gärtner)	Vb	38,5	0,3	Stelle
0.11500.0015.1	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,52	Stelle
0.11500.0012.1	Ingenieur/in für Landespflege	II	38,5	0,1	Stelle

Vollzeitstellen 3,97

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	17.000,00	Zuweisungen	38.400,00
Buß- und Zwangsgelder	1.000,00	Summe Einnahmen	38.400,00
Summe Einnahmen	18.000,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	38.400,00
Personalausgaben	340.393,41	Zuschussquote in %	?
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	11.879,55		
Erstattungen	46.163,47		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	398.436,43		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-380.436,43		
Zuschussquote in %	95,48		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	14.780,99	15.763,49	17.000,00
Buß- und Zwangsgelder	906,77	0,00	1.000,00
Summe Erlöse	15.687,76	15.763,49	18.000,00
Personalkosten	319.981,83	334.925,40	340.393,41
Sachkosten	18.950,21	16.463,84	17.606,02
Interne Kosten (ILV)	0,00	64.855,78	40.437,00
Kalkulatorische Kosten	900,64	98,50	167,53
Programmkosten	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	34.126,90	30.850,16	18.022,26
Belastung vom eigenen Fachbereich *	28.045,43	11.879,82	9.325,16
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	17.634,27	19.508,10	27.661,95
Belastung von der Selbstverwaltung *	5.378,49	3.968,38	4.789,69
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	147.135,52	5.095,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	3.202,49	0,00	0,00
Summe Kosten	575.355,78	487.644,98	458.403,02
Ergebnis	-559.668,02	-471.881,49	-440.403,02
Kostendeckungsgrad in %	2,73	3,23	3,93

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Kontrollierte Tiergehege	0,00	0,00	7,00
Kontrollierte Zoo- / Pelzgeschäfte	0,00	0,00	2,00
Bescheide gem. Landesnaturschutzgesetz	269,00	275,00	250,00
Ordnungsrechtliche Verfahren	27,00	34,00	42,00
Verfahren nach Artenschutzrecht	0,00	0,00	48,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung bei einfachen Anträgen in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung bei Anträgen mit Beteiligung in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung bei Anträgen m. Beteiligung u. Gutachten in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Ansprache bei widerrechtlichen Eingriffen in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad kontrollierte Tiergehege in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad kontrollierte Zoo- / Pelzgeschäfte in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4203010202 Schutz von Natur und Landschaft	Produktgruppe 4212000000 Naturschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	--	--

Produktbeschreibung

Wir stellen besondere Teile der Natur und Landschaft unter Schutz, pflegen und erhalten diese.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesnaturenschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Verordnungen u.a.

Globalziel

Wir sichern und entwickeln schutzwürdige Flächen. Dadurch wollen wir die Artenvielfalt der Tier- und Pflanzenwelt sowie den Erholungsraum für den Menschen erhalten.

Operationale Ziele

1. Wir sichern die Flächen, indem wir sie durch Verordnungen schützen. Um die Verordnungen aufzustellen, sind aufwendige Verfahren erforderlich. Die Aufstellungsverfahren haben wir als Projekte definiert. Operationale Ziele ergeben sich aus den Projektplänen.
2. Wir kontrollieren jedes Baum - Naturdenkmal innerhalb von drei Jahren.
3. Einmal im Jahr begehen wir jedes Naturschutzgebiet und legen fest, welche Maßnahmen für seine weitere Entwicklung erforderlich sind.

Zielgruppe

Bevölkerung

Stellenplan

0.11500.0017.1	Kreisamtmann/frau	A11	40	0,15	Stelle
0.11500.0013.1	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,03	Stelle
0.11500.0013.1	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,02	Stelle
0.11500.0020.1	Umweltkontrolleur/in(Gärtner)	Vb	38,5	0,2	Stelle
0.11500.0015.1	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,04	Stelle

Vollzeitstellen 0,44

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Zuweisungen und Zuschüsse	83.200,00		
Summe Einnahmen	83.200,00		
Personalausgaben	128.754,24		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	14.127,23		
Sonstige Sachausgaben/Programm	84.500,00		
Erstattungen	8.943,24		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	236.324,71		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-153.124,71		
Zuschussquote in %	64,79		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Sonstige Erlöse	91.510,46	54.741,21	83.200,00
Summe Erlöse	91.510,46	54.741,21	83.200,00
Personalkosten	112.164,53	115.448,88	128.754,24
Sachkosten	5.626,59	4.972,53	14.127,23
Interne Kosten (ILV)	0,00	14.343,97	8.943,24

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Kalkulatorische Kosten	199,22	21,78	37,06
Programmkosten	1.258,00	3.202,06	84.500,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	7.547,73	6.823,03	3.985,93
Belastung vom eigenen Fachbereich *	6.202,73	2.627,43	2.062,44
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.900,13	4.314,53	6.117,96
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.189,53	877,68	1.059,35
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	32.541,45	1.126,84	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	708,29	0,00	0,00
Summe Kosten	171.338,20	153.758,73	249.587,45
Ergebnis	-79.827,74	-99.017,52	-166.387,45
Kostendeckungsgrad in %	53,41	35,60	33,34

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Kontrollierte Baum- / Naturdenkmale	0,00	0,00	60,00
Begangene Naturschutzgebiete	0,00	0,00	9,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsgrad kontrollierte Baum- / Naturdenkmale in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad begangene Naturschutzgebiete in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

Produkt 4203010203 Naturschutzmaßnahmen	Produktgruppe 4212000000 Naturschutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
Produktbeschreibung		
Wir fördern Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes und setzen eigene Projekte um.		
Aufgabenart		
Pflichtiges Produkt		
Auftragsgrundlage		
Landesnaturenschutzgesetz, Bundesnaturenschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Kreistagsbeschlüsse vom 24.4.1987/11.12.1991, 2.9.1987 u.a., Artenschutzprogramm des Landes Schleswig-Holstein		
Globalziel		
1. Wir ermöglichen die Verwirklichung von Natur- und Artenschutzmaßnahmen.		
2. Unser Ziel ist es, im Kreisgebiet das landesweite Biotopverbundsystem auf der Grundlage des Naturschutzkonzeptes 2000 aufzubauen.		
Operationale Ziele		
1. Um das Naturschutzkonzept 2000 umzusetzen, fördern wir die Realisierung von Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes und den Ankauf ökologischer Flächen.		
2. Anfragen zu Artenschutzmaßnahmen bearbeiten wir innerhalb von zwei Wochen.		
Zielgruppe		
Bevölkerung, Kommunen, Vereine, Verbände		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan					
0.11500.0017.1	Kreisamtmann/frau	A11	40	0,3	Stelle
0.11500.0019.1	Sachbearbeiter	Ivb	38,5	0,1	Stelle
0.11500.0013.1	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,13	Stelle
0.11500.0013.1	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,16	Stelle
0.11500.0020.1	Umweltkontrolleur/in(Gärtner)	Vb	38,5	0,2	Stelle
0.11500.0015.1	Ingenieur/in für Landespflege	IVa	38,5	0,11	Stelle
0.11500.0012.1	Ingenieur/in für Landespflege	II	38,5	0,3	Stelle
0.11500.0016.1	Ingenieur/in für Landespflege	Iva	25	1	Stelle
Vollzeitstellen			1,82		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Übrige Verwaltungseinnahmen	100,00	Investitionsförderung	88.400,00
Summe Einnahmen	100,00	Summe Ausgaben	88.400,00
Personalausgaben	47.205,64	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-88.400,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.417,64	Zuschussquote in %	100,00
Sonstige Sachausgaben/Programm	4.100,00		
Erstattungen	8.229,96		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	2.000,00		
Summe Ausgaben	63.953,24		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-63.853,24		
Zuschussquote in %	99,84		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	44.966,25	58.175,61	47.205,64
Sachkosten	3.713,69	3.207,69	2.417,64
Interne Kosten (ILV)	0,00	13.199,71	8.229,96
Kalkulatorische Kosten	183,34	20,04	34,14
Programmkosten	118.998,88	22.401,74	56.100,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.945,79	6.278,90	3.668,02
Belastung vom eigenen Fachbereich *	5.708,03	2.417,90	1.897,89
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.589,11	3.970,47	5.629,77
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.094,67	807,71	974,82
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	29.946,11	1.036,98	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	651,80	0,00	0,00
Summe Kosten	215.797,67	111.516,75	126.157,88
Ergebnis	-215.797,67	-111.516,75	-126.157,88
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Durch Förderung erworbene Flächen in ha	16,00	0,00	30,00
Bearbeitete Anfragen Artenschutzmaßnahmen	0,00	0,00	60,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsgrad der termingerecht bearbeiteten Artenschutzanfragen in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4204010301 Wasserwirtschaftliche Bescheide	Produktgruppe 4213000000 Wasserwirtschaft	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	---	--

Produktbeschreibung

Wir entscheiden über Anträge auf

- Grundwasserentnahmen, Abwassereinleitungen und andere Gewässerbenutzungen
- Errichtung von Anlagen in und an Gewässern
- Schaffung oder Veränderung von Gewässern
- Bauvorhaben, Ablagerungen und andere Maßnahmen an Gewässern.

Außerdem überwachen wir den Zustand und die Benutzung der Gewässer, ihrer Ufer und ihrer Überschwemmungsgebiete. Verstößen begegnen wir ggf. mit ordnungsrechtlichen Mitteln.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

Globalziel

Grundwasser und Oberflächengewässer sind wichtige Bestandteile des Naturhaushaltes. Sie sind Lebensgrundlage für den Menschen und Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Wir regeln die Bewirtschaftung von Gewässern so, dass diese Funktionen gewahrt bleiben und sich der Zustand der Gewässer verbessert.

Operationale Ziele

1. Über Anträge, für die einfache Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren ausreichen, entscheiden wir in 95 % aller Fälle innerhalb von zwei Monaten.
2. Über Anträge, für die förmliche Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren (mit Öffentlichkeitsbeteiligung) vorgeschrieben sind, entscheiden wir in 95% aller Fälle innerhalb von einem Monat nach Vorliegen aller erforderlichen Stellungnahmen und Unterlagen..

Zielgruppe

Städte, Gemeinden und Ämter im Kreisgebiet
Antragstellende Privatpersonen, Kommunen, Behörden, Firmen

Stellenplan

0.11500.0027.1	Kreisamtmann/frau	A11	40	0,05	Stelle
0.11500.0030.1	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,72	Stelle
0.11500.0031.1	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,72	Stelle
0.11500.0028.1	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,72	Stelle
0.11500.0029.1	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,72	Stelle
0.11500.0023.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,51	Stelle
0.11500.0026.1	Techn. Angestellte/r	Iva	38,5	0,58	Stelle
0.11500.0024.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,51	Stelle
0.11500.0025.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,51	Stelle
0.11500.0033.1	Techniker	Vb	38,5	0,69	Stelle
0.11500.0022.1	Techn. Angestellte/r	III	38,5	0,08	Stelle
0.11500.0046.1	Sachbearbeiter/in	VII	38,5	0,5	Stelle
Vollzeitstellen			5,59		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	15.300,00	Vermögenserwerb	260,00
Erstattungen	16.425,56	Summe Ausgaben	260,00
Summe Einnahmen	31.725,56	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-260,00
Personalausgaben	442.381,76	Zuschussquote in %	100,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	15.190,37		
Sonstige Sachausgaben/Programm	19.556,46		
Erstattungen	57.440,64		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Kalkulatorische Kosten	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00
Summe Ausgaben	534.569,23
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-502.843,67
Zuschussquote in %	94,07

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	24.424,31	19.497,99	31.725,56
Summe Erlöse	24.424,31	19.497,99	31.725,56
Personalkosten	415.100,35	405.493,80	442.381,76
Sachkosten	15.375,81	9.438,21	15.190,37
Interne Kosten (ILV)	0,00	63.181,21	57.440,64
Kalkulatorische Kosten	1.068,62	138,85	778,00
Programmkosten	6.456,15	13.995,81	19.556,46
Belastung vom eigenen Fachdienst *	33.546,01	30.325,23	25.600,22
Belastung vom eigenen Fachbereich *	27.568,04	11.677,62	13.246,19
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	17.334,15	19.176,02	39.293,78
Belastung von der Selbstverwaltung *	5.286,93	3.900,84	6.803,66
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	144.631,06	5.008,27	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	3.147,98	0,00	0,00
Summe Kosten	669.515,10	562.335,86	620.291,08
Ergebnis	-645.090,79	-542.837,87	-588.565,52
Kostendeckungsgrad in %	3,65	3,47	5,11

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erlaubnisverfahren - Grundwasserentnahmen	30,00	28,00	27,00
Erlaubnisverfahren - Einleitungen in das Grundwasser	140,00	146,00	140,00
Erlaubnisverfahren - Einleitung in Oberflächenwasser	24,00	95,00	24,00
Erlaubnisverfahren - Entnahme von Oberflächenwasser	1,00	0,00	0,00
Erlaubnisverfahren - Aufstau von Gewässern	1,00	0,00	0,00
Genehmigungsverfahren nach § 56 LWG (Anlagen in und an Gewässern)	23,00	30,00	22,00
Genehmigungsverfahren nach § 57 LWG - Überschwemmungsgebiete	3,00	1,00	2,00
Genehmigungen nach § 15 LWG - Befahren mit Motorfahrzeugen	1,00	0,00	0,00
Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach § 31 WHG	1,00	1,00	8,00
Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach § 31 WHG - Renaturierungen	6,00	8,00	0,00
Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach § 31 WHG - Regenrückhaltebecken	1,00	0,00	0,00
Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren nach § 35 LWG (Abwasseranlagen)	5,00	7,00	5,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsgrad termingerechte Bearbeitung formeller Verfahren in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Bearbeitung einfacher Anträge in %	0,00	0,00	100,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Bemerkungen:

Produkt 4204010302 Wasserschutzgebiete	Produktgruppe 4213000000 Wasserwirtschaft	Produktbereich 4210000000 Umwelt
<p>Produktbeschreibung Für die Wasserschutzgebiete im Kreis Pinneberg nehmen wir folgende Aufgaben wahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch Beratung und Kontrollen wirken wir darauf hin, dass die Vorschriften zum Schutz des Grundwassers eingehalten werden. - Wir entscheiden über Anträge auf Maßnahmen, die nach den jeweiligen Wasserschutzgebietsverordnungen genehmigungspflichtig sind. - Wir unterstützen das Land Schleswig - Holstein bei der Ausweisung weiterer Wasserschutzgebiete. <p>Aufgabenart Pflichtiges Produkt</p> <p>Auftragsgrundlage Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Wasserschutzgebietsverordnungen</p> <p>Globalziel Wir schützen das Grundwasser vor Schadstoffen und sichern damit langfristig die Trinkwasserversorgung.</p> <p>Operationale Ziele</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anträge entscheiden wir innerhalb von zwei Monaten sofern die Antragsunterlagen vollständig sind. 2. Anträge auf Grünlandumbruch und Düngung entscheiden wir innerhalb von zwei Wochen. <p>Zielgruppe Bevölkerung Betreiber/innen Gewerbetreibende Landwirte, Baumschulbetriebe, Gewerbe- und Industriebetriebe, Städte und Gemeinden, Bürger/-innen</p>		

Stellenplan						
0.1150.0023.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,01		Stelle
0.1150.0026.1	Techn. Angestellte/r	Iva	38,5	0,38		Stelle
0.1150.0024.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,01		Stelle
0.1150.0025.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,01		Stelle
0.1150.0033.1	Techniker	Vb	38,5	0,01		Stelle
0.1150.0022.1	Techn. Angestellte/r	III	38,5	0,05		Stelle
0.1150.0035.1	Landwirtschaftsmeister/in	Vc	19,25	1		Stelle
volle Kostenerstattung durch das Land						
Vollzeitstellen		0,97				

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Zuweisungen und Zuschüsse	66.400,00		
Summe Einnahmen	66.400,00		
Personalausgaben	72.577,62		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.531,70		
Erstattungen	9.573,48		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	84.682,80		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-18.282,80		
Zuschussquote in %	21,59		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Sonstige Erlöse	66.467,94	66.467,94	66.400,00
Summe Erlöse	66.467,94	66.467,94	66.400,00
Personalkosten	43.613,33	59.608,03	72.577,62
Sachkosten	2.562,59	1.573,04	2.531,70
Interne Kosten (ILV)	0,00	10.530,15	9.573,48
Kalkulatorische Kosten	42,64	6,08	39,67
Programmkosten	0,00	925,48	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	5.591,00	5.054,22	4.266,70
Belastung vom eigenen Fachbereich *	4.594,68	1.946,28	2.207,70
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.889,02	3.195,94	6.548,98
Belastung von der Selbstverwaltung *	881,17	650,13	1.133,96
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	24.105,11	834,71	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	524,66	0,00	0,00
Summe Kosten	84.804,20	84.324,06	98.879,81
Ergebnis	-18.336,26	-17.856,12	-32.479,81
Kostendeckungsgrad in %	78,38	78,82	67,15

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Genehmigungen	9,00	15,00	9,00
Betriebskontrollen	56,00	109,00	56,00
Stellungnahmen	50,00	100,00	50,00
Beratungen	66,00	88,00	60,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung in %	0,00	0,00	100,00
Erfüllungsgrad termingerechte Entscheidung bei Grünlandumbruch / Düngung in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4204010306 Aufsicht über die Wasser- und Bodenverbände	Produktgruppe 4213000000 Wasserwirtschaft	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	---	--

Produktbeschreibung

Wir üben die Rechtsaufsicht über die 18 Wasser- und Bodenverbände im Kreis Pinneberg aus.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Wasserverbandsgesetz, Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz

Globalziel

Unser Ziel ist, dass die ehrenamtlich geführten Wasser- und Bodenverbände ihre gesetzlichen Aufgaben rechtlich einwandfrei wahrnehmen.

Operationale Ziele

Über die durchgeführten Aufsichtsmaßnahmen berichten wir einmal jährlich.

Zielgruppe

Wasser- und Bodenverbände mit Sitz im Kreis Pinneberg

Stellenplan

0.11500.0027.1	Kreisamtmann/frau	A11	40	0,45	Stelle
0.11500.0024.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,01	Stelle
Vollzeitstellen			0,46		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	42.379,66		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.705,65		
Erstattungen	6.450,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	50.535,31		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-50.535,31		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	51.766,32	43.388,31	42.379,66
Sachkosten	1.726,56	1.059,73	1.705,65
Interne Kosten (ILV)	0,00	7.094,51	6.450,00
Kalkulatorische Kosten	28,76	4,10	26,72
Programmkosten	0,00	623,53	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.766,84	3.405,19	2.874,62
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.095,58	1.311,28	1.487,39
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.946,43	2.153,22	4.412,13
Belastung von der Selbstverwaltung *	593,67	438,02	764,00
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	16.240,43	562,38	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	353,48	0,00	0,00
Summe Kosten	79.518,07	60.040,27	60.100,17
Ergebnis	-79.518,07	-60.040,27	-60.100,17
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Vollzeitstellen	0,00	0,00	0,48

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

<u>Bemerkungen:</u>

Produkt 4204010401 Überwachung von Anlagen	Produktgruppe 4214000000 Überwachung zum Gewässer- schutz	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	--	--

<p><u>Produktbeschreibung</u> Wir überwachen die ordnungsgemäße Einhaltung der Prüffristen bei Anlagen, die mit wassergefährdenden Stoffen umgehen.</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Landesverordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe, weitere Landesverordnungen</p> <p><u>Globalziel</u> Wir gewährleisten die Einhaltung der vorgeschriebenen sicherheitstechnischen Standards bei Anlagen, die mit wassergefährdenden Stoffen umgehen. Damit wollen wir verhindern, dass es zu Unfällen kommt, die den Boden, Gewässer oder das Grundwasser verunreinigen.</p> <p><u>Operationale Ziele</u> 1. Wir überwachen die Einhaltung der Prüffristen aller in diesem Jahr zur Prüfung anstehenden Anlagen. 2. Auf festgestellte Mängel reagieren wir in 95% der Fälle innerhalb von 2 Wochen</p> <p><u>Zielgruppe</u> Betreiber/innen</p>
--

<u>Stellenplan</u>						
0.11500.0034.1	Umwelttechniker/in	Vb	38,5	0,55	Stelle	
0.11500.0025.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,01	Stelle	
0.11500.0046.1	Sachbearbeiter/in	VII	38,5	0,5	Stelle	
	Vollzeitstellen		1,06			

<u>Plandaten 2004 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	2.400,00		
Buß- und Zwangsgelder	2.000,00		
Summe Einnahmen	4.400,00		
Personalausgaben	106.687,71		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	5.994,28		
Sonstige Sachausgaben/Programm	4.000,00		
Erstattungen	22.667,88		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	139.349,87		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-134.949,87		
Zuschussquote in %	96,84		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	-402,30	2.400,00
Buß- und Zwangsgelder	-250,00	500,00	2.000,00
Summe Erlöse	-250,00	97,70	4.400,00
Personalkosten	128.413,83	110.989,40	106.687,71
Sachkosten	4.855,75	3.818,61	5.994,28
Interne Kosten (ILV)	0,00	24.933,20	22.667,88
Kalkulatorische Kosten	100,97	14,40	93,86
Programmkosten	0,00	2.191,30	4.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	13.238,08	11.967,00	10.102,37
Belastung vom eigenen Fachbereich *	10.879,09	4.608,21	5.227,44
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	6.840,38	7.567,44	15.506,44
Belastung von der Selbstverwaltung *	2.086,33	1.539,41	2.684,76
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	57.075,48	1.976,27	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.242,28	0,00	0,00
Summe Kosten	224.732,19	169.605,24	172.964,74
Ergebnis	-224.982,19	-169.507,54	-168.564,74
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,06	2,54

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Überwachung von Anlagen gem. § 19g WHG	1.423,00	1.526,00	1.400,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsgrad kontrollierte Anlagen	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4205010305 Abgabenerhebungen	Produktgruppe 4213000000 Wasserwirtschaft	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	---	--

Produktbeschreibung

Wir erheben die Abwasser- und Grundwasserabgabe im Auftrag des Landes.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Grundwasserabgabengesetz, Abwasserabgabengesetz sowie Ausführungsverordnungen

Globalziel

Die Abgaben erheben wir termingerecht.

Operationale Ziele

1. Fristgemäße Abgabefestsetzung in 95 % der Fälle.
2. Wir nehmen diese Aufgabe für das Land wahr. Die im Fachdienst verursachten Kosten dürfen nicht über dem Erstattungsbetrag liegen.

Zielgruppe

Betreiber/innen
Gewerbetreibende
kreisangehörige Städte, Gemeinden und Ämter sowie Verbände

Stellenplan

0.11500.0040.1	Kreisoberinspektor/in	A10	25	0,33	Stelle
0.11500.0023.1	Techn.Angestellte/r	IVa	38,5	0,03	Stelle
0.11500.0024.1	Techn.Angestellte/r	IVa	38,5	0,03	Stelle
0.11500.0025.1	Techn.Angestellte/r	IVa	38,5	0,03	Stelle
0.11500.0043.1	Sachbearbeiter/in	Vb	19,25	1	Stelle
volle Kostenerstattung durch das Land					
Vollzeitstellen		0,8			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Zuweisungen und Zuschüsse	57.000,00		
Summe Einnahmen	57.000,00		
Personalausgaben	45.963,92		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	381,68		
Erstattungen	1.032,12		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	47.377,72		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	9.622,28		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Sonstige Erlöse	45.041,39	42.182,66	57.000,00
Summe Erlöse	45.041,39	42.182,66	57.000,00
Personalkosten	20.985,40	30.684,26	45.963,92
Sachkosten	332,70	222,31	381,68
Interne Kosten (ILV)	0,00	1.837,99	1.032,12
Kalkulatorische Kosten	7,33	1,03	4,30
Programmkosten	0,00	0,00	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	959,97	867,80	459,98

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom eigenen Fachbereich *	788,90	334,18	237,98
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	496,04	548,78	705,96
Belastung von der Selbstverwaltung *	151,29	111,64	122,27
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	4.138,85	143,32	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	90,09	0,00	0,00
Summe Kosten	27.950,57	34.751,31	48.908,21
Ergebnis	17.090,82	7.431,35	8.091,79
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Bescheide Niederschlagswasser	118,00	21,00	104,00
Bescheide Kleineinleiter	25,00	25,00	24,00
Bescheide Direkteinleiter	15,00	16,00	8,00
Bescheide Grundwasserabgabe	212,00	348,00	176,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsgrad termingerechte Abgabenerhebung Niederschlagswasser in %	0,00	0,00	100,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4205010501 Ordnungswidrigkeiten im Umweltbereich	Produktgruppe 4215000000 Ordnungswidrigkeiten	Produktbereich 4210000000 Umwelt
--	---	--

Produktbeschreibung

Wir verfolgen Verstöße gegen die Umweltgesetze im Rahmen von Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz, Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung, Abfallnachweisverordnung, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Landesnaturschutzgesetz einschl. Verordnungen, Baumschutzsatzungen der Städte und Gemeinden im Kreisgebiet, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Landesverordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffen, Ordnungswidrigkeitengesetz

Globalziel

Wir verfolgen Gesetzesverstöße, um den gesetzlichen Regelungen Nachdruck zu verleihen.

Operationale Ziele

Für die Wirksamkeit der Verfolgung ist es erforderlich, dass diese unmittelbar erfolgt. Daher schliessen wir 95% aller Verfahren innerhalb von acht Wochen ab.

Zielgruppe

Bevölkerung

Stellenplan

0.11500.0039.1	Kreisamtmann/frau	A11	40	0,4	Stelle
0.11500.0041.1	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,4	Stelle
Vollzeitstellen		0,8			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	0,00		
Buß- und Zwangsgelder	15.338,76		
Sonstige Einnahmen	0,00		
Summe Einnahmen	15.338,76		
Personalausgaben	36.926,39		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	396,11		
Erstattungen	1.072,39		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	38.394,89		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-23.056,13		
Zuschussquote in %	60,05		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	0,00
Buß- und Zwangsgelder	8.794,57	5.636,66	15.338,76
Summe Erlöse	8.794,57	5.636,66	15.338,76
Personalkosten	27.902,36	31.242,48	36.926,39
Sachkosten	84,12	64,36	396,11
Interne Kosten (ILV)	0,00	531,91	1.072,39
Kalkulatorische Kosten	2,11	0,29	4,44
Programmkosten	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom eigenen Fachdienst *	277,93	251,19	478,15
Belastung vom eigenen Fachbereich *	228,38	96,73	247,45
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	143,69	158,82	734,04
Belastung von der Selbstverwaltung *	43,80	32,31	127,00
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	1.198,39	41,50	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	26,07	0,00	0,00
Summe Kosten	29.906,85	32.419,59	39.985,96
Ergebnis	-21.112,28	-26.782,93	-24.647,20
Kostendeckungsgrad in %	29,41	17,39	38,36

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Ordnungswidrigkeitenverfahren	170,00	142,00	178,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsgrad termingerechte Verfahrensschlüsse in %	0,00	0,00	100,00

<u>Bemerkungen:</u>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4205010702 Stellungnahmen	Produktgruppe 4217000000 Stellungnahmen	Produktbereich 4210000000 Umwelt
---	---	--

Produktbeschreibung

Wir geben Stellungnahmen im Rahmen von Bau-, Planungs- und Genehmigungsvorhaben ab.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Gaststättengesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Bundesimmissionschutzgesetz.

Globalziel

Gaststätten:

Wir geben an die zuständigen Erlaubnisbehörden in technischer und baulicher Hinsicht Stellungnahmen ab. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass die Voraussetzungen für die allgemeinen hygienische Anforderungen (Be- und Entlüftung, Toiletten u.a.) eingehalten werden und die Nachbarschaft von Gaststätten vor erheblichen Belästigungen durch Lärm und Geruch, die sich aus dem Betrieb ergeben können, geschützt wird.

Bauleitplanung:

Wir nehmen so Einfluss auf die Bauleitplanung und einzelne Bauvorhaben, dass die natürlichen Lebensgrundlagen gesichert und entwickelt werden und dass die Funktionen des Naturhaushaltes erhalten bleiben.

Ferner beraten wir die zuständigen Erlaubnis- / Planungsbehörden und AntragstellerIn zu Fragen des Lärmschutzes und des Bodenschutzes. Damit wollen wir es den AntragstellerInnen ermöglichen Maßnahmen einzuplanen, die gesunde Wohnverhältnisse auf Dauer sichern.

Operationale Ziele

Stellungnahmen zu den einzelnen Globalzielen geben wir innerhalb von zwei Wochen ab.

Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung und zum BimSchG geben wir innerhalb von 4 Wochen ab.

Zielgruppe

Stellenplan

0.11500.0017.1	Kreisamtmann/frau	A11	40	0,02	Stelle
0.11500.0030.1	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,07	Stelle
0.11500.0031.1	Kreisoberinspektor/in	A10	20	0,07	Stelle
0.11500.0003.1	Kreisoberinspektor/in	A10	32	0,2	Stelle
0.11500.0028.1	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,07	Stelle
0.11500.0029.1	Kreisoberinspektor/in	A10	40	0,07	Stelle
0.11500.0027.1	Kreisamtmann/frau	A11	40	0,04	Stelle
0.11500.0009.1	Gesundheitsaufseher/in	Vc	38,5	0,13	Stelle
0.11500.0005.1	Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,51	Stelle
0.11500.0010.1	Gesundheitsaufseher/in	Vc	19,25	0,13	Stelle
0.11500.0023.1	Techn.Angestellte/r	IVa	38,5	0,2	Stelle
0.11500.0024.1	Techn.Angestellte/r	IVa	38,5	0,2	Stelle
0.11500.0025.1	Techn.Angestellte/r	IVa	38,5	0,2	Stelle
0.11500.0004.1	Umweltingenieur/in	IVa	38,5	0,35	Stelle
0.11500.0022.1	Techn. Angestellte/r	III	38,5	0,15	Stelle
0.11500.0013.1	Ingenieur/in für Landespflge	IVa	38,5	0,23	Stelle
0.11500.0026.1	Techn.Angestellte/r	Vc	38,5	0,03	Stelle
0.11500.0014.1	Ingenieur/in für Landespflge	IVa	38,5	0,23	Stelle
0.11500.0034.1	Umwelttechniker/in	Vb	38,5	0,3	Stelle
0.11500.0007.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,1	Stelle
0.11500.0008.1	Techn. Angestellte/r	IVa	38,5	0,14	Stelle
0.11500.0033.1	Techniker/in	Vc	38,5	0,02	Stelle
0.11500.0015.1	Ingenieur/in für Landespflge	IVa	38,5	0,25	Stelle
0.11500.0012.1	Ingenieur/in für Landespflge	II	38,5	0,15	Stelle
0.11500.0002.1	Gesundheitsingenieur/in	II	38,5	0,29	Stelle
0.11500.0006.1	Umweltingenieu/in	IVa	38,5	0,14	Stelle

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Vollzeitstellen 4,11

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	338.741,35		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	14.127,47		
Erstattungen	41.750,52		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	394.619,34		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-394.619,34		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	324.004,78	331.193,85	338.741,35
Sachkosten	15.052,39	11.098,18	14.127,47
Interne Kosten (ILV)	0,00	64.880,36	41.750,52
Kalkulatorische Kosten	729,19	87,08	172,95
Programmkosten	0,00	1.248,78	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	34.379,84	31.078,92	18.607,52
Belastung vom eigenen Fachbereich *	28.253,14	11.967,95	9.627,83
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	17.765,13	19.652,56	28.560,60
Belastung von der Selbstverwaltung *	5.418,40	3.997,68	4.945,14
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	148.225,49	5.132,78	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	3.226,23	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-199.590,66	-166.962,83	-158.970,28
Summe Kosten	377.463,93	313.375,31	297.563,10
Ergebnis	-377.463,93	-313.375,31	-297.563,10
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Teilproduktplan	4300	Fachdienst 43 -Bauordnung-
beteiligte Gliederungen	60000, 61300, 62000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	963.800	1.068.400	994.052,47
	Ausgaben	2.229.200	2.448.600	1.926.994,80
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	1.620.900	1.648.500	1.636.108,81
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	85.600	71.500	67.538,47
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	10.000	10.000	5.883,42
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	304.400	495.500	4.608,16
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	202.000	220.000	209.788,19
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	6.300	3.100	3.067,75
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-1.265.400	-1.380.200	-932.942,33
Vermögenshaushalt	Einnahmen	137.900	148.300	240.081,00
	Ausgaben	16.500	22.100	0,00
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	16.500	22.100	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		121.400	126.200	240.081,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Bauordnung, wie Bauberatung, Baugenehmigungsverfahren, Bodenverkehr, bauordnungsrechtliche Maßnahmen, Wohnungsbauförderung, Brandschutz, Baukontrolle
Auftragsgrundlage	BauGB, BauNVO, LBO, LVwG, DIN-Vorschriften u.w.
Ziele	Ordnung und Förderung der baulichen Nutzung des Bodens, insbesondere durch Errichtung, bestimmungsgemäße Nutzung, wesentliche Veränderung und Beseitigung baulicher Anlagen
Verantwortlich	Herr Zuschlag
Zielgruppe	Bauwillige
Beteiligte Stellen	FD 21, 23, 42, 44, 14
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

Bei den Baugesuchen wird sich konjunkturell bedingt der Leistungsumfang deutlich verringern. Dies trifft insbesondere auf das Produkt Baugenehmigung zu, wobei eine Verschiebung von 'Baugenehmigung' zu 'Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren' als Hauptverfahren zu beobachten ist. Jedoch sind Gebühreneinnahmen in gleicher Höhe wie im Vorjahr zu erwarten.

Zudem können beim Personal durch vorläufige Nichtwiederbesetzung einer Stelle und Übergang in Altersteilzeit Einsparungen in Höhe von ca. 30.000,- € eingeplant werden.



Produktplan Kreis Pinneberg

Die Vorgabe der Sachkostenkürzung um 10 % wurde erfüllt. Hierbei kommt die Einführung der digitalen Archivierung anstatt der Mikroverfilmung bereits deutlich zum Tragen. Lediglich einmalig sind Mehrkosten in Höhe von 21.000 € wegen der Nachverscannung von ca. 3000 Akten eingeplant. Weitere diesbezügliche Einsparungen können dem Finanzplan entnommen werden.

Von den für jeweils 10 Jahre gewährten Zinszuschüssen laufen erstmalig einige aus. In den Folgejahren (s. Finanzplan) kann dadurch erheblichen Reduzierungen entgegen gesehen werden.

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.61300.0001.1 Kreisbaudirektor	A 15	40,00	1,00	Stelle
0.61300.0002.1 Techn. Zeichnerin	VIb/27	30,00	0,78	Stelle
0.60000.0001.1 Kreisoberinspektorin	A 10	40,00	0,50	Stelle
0.60000.0006.1 Sachbearbeiter	IVb/1a	38,50	1,00	Stelle
0.60000.0007.1 Sachbearbeiter	VIb/1a	38,50	1,00	Stelle
0.61300.0005.1 Techn. Angestellter	III/1c	38,50	0,50	Stelle
0.60000.0010.1 Stenotypistin	VII/1c	34,00	0,88	Stelle

Vollzeitstellen: 6,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Haushaltsstellen 4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
61300 06100	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform	5		pflicht	0710	4300	9.300	1.500	1.540,42
61300 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	4300		14.100	14.100	7.992,75
61300 10200	Baugenehmigungsgebühren			pflicht	4300		861.000	940.000	907.652,24
61300 10210	Sonstige Gebühren nach der Baugebührenverordnung			pflicht	4300		2.100	2.100	2.512,96
61300 16800	Kostenerstattung für die Durchführung von Ersatzvornahmen	5		pflicht	4300	4390	10.000	10.000	1.303,74
61300 26000	Buß- und Zwangsgelder			pflicht	4300		0	0	-2.454,20
61300 26010	Bußgelder			pflicht	4300		30.000	60.000	25.920,36
61300 26020	Zwangsgelder			pflicht	4300		10.000	10.000	12.883,62
62000 20200	Darlehenszinsen (Gemeinden)	4		pflicht	0710		23.700	26.200	31.341,26
62000 20800	Darlehenszinsen Wohnungsfürsorgedarlehen	4		pflicht	0710		3.600	4.500	5.359,32
	Einnahmen Gesamt						963.800	1.068.400	994.052,47
Ausgaben									
60000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	4300	177.100	199.300	177.109,43
60000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	4300	252.200	258.100	161.912,35
60000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	4300	84.600	71.100	65.062,60
60000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4300	22.500	21.200	14.628,48
60000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4300	39.100	36.400	34.215,02
60000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	4300	300	300	20,44
60000 67250	Ausgleichsleistungen für die Funktionalreform Kreis-Gemeinden			pflicht	4300	4300	3.100	3.100	3.067,75
61300 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	4300	136.600	143.500	145.703,16
61300 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	4300	641.500	663.500	754.320,65
61300 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	4300	66.200	63.100	65.004,15
61300 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4300	57.000	54.200	66.647,57
61300 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4300	143.500	137.300	151.370,31
61300 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	4300	300	500	114,65
61300 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	4300	11.300	12.000	14.572,85
61300 56200	Fortbildung			Prozess	1500	4300	4.000	4.000	2.130,55
61300 58011	Kosten für Ersatzvornahmen			pflicht	4300	4390	10.000	10.000	5.883,42
61300 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	4300	61.500	46.700	45.315,95
61300 65400	Reisekosten			Prozess	1500	4300	6.500	6.500	5.257,11
61300 65512	Heranziehung von Sachverständigen für Bauaufsicht			Prozess	4300	4300	2.000	2.000	31,93
61300 67200	Anteilige Weiterleitung von Landesmitteln aus der Funktionalreform			pflicht	0710		3.200	0	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
61300 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	4300	0970	304.400	495.500	2.823,16
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
61300 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	4300	0971	0	0	1.785,00
62000 66100	Mitgliedsbeitrag an das Volkshelmstättenwerk			freiwillig	1100	4300	300	300	230,08
62000 72200	Zinszuschüsse für den kommunal geförderten Wohnungsbau			freiwillig m.R.	4300	4390	202.000	220.000	209.788,19
	Ausgaben Gesamt						2.229.200	2.448.600	1.926.994,80
	Summe Einnahmen						963.800	1.068.400	994.052,47
	Summe Ausgaben						2.229.200	2.448.600	1.926.994,80
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-1.265.400	-1.380.200	-932.942,33

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
62000 32200	Rückflüsse von Darlehen (Gemeinden)		pflichtige SV 0710	119.200		127.800	210.714,22
62000 32800	Rückflüsse von Darlehen (übrige Bereiche)		pflichtige SV 0710	18.700		20.500	29.366,78
	Einnahmen Gesamt			137.900		148.300	240.081,00
Ausgaben							
61300 93510	Ersatzbeschaffung Mikrofilm- Reproduktionsgerät		pflicht 4300	16.500	0	0	0,00
61300 93511	Beschaffung einer digitalen Archivierung für Bauakten		freiwillig 4300		0	22.100	0,00
	Ausgaben Gesamt			16.500	0	22.100	0,00
	Summe Einnahmen			137.900	0	148.300	240.081,00
	Summe Ausgaben			16.500	0	22.100	0,00
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			121.400	0	126.200	240.081,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	1.101.700	EUR
Ausgaben	2.245.700	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-1.144.000	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	963.800 EUR	87,48
	pflichtige SV	137.900 EUR	12,52
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	32.800 EUR	1,46
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	freiwillig m.R.	202.000 EUR	8,99
	freiwillig	300 EUR	0,01
	Prozess	2.010.600 EUR	89,53



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-

Finanzplan 4300 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	1.540	1.500	9.300	9.300	9.300	9.300
Gebühren und Entgelte	10-12	918.158	956.200	877.200	876.600	876.600	876.600
Erstattungen	160-168	1.304	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Zinseinnahmen, Gewinne	20-23	36.701	30.700	27.300	21.200	19.600	18.000
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	36.350	70.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Summe Einnahmen		994.052	1.068.400	963.800	957.100	955.500	953.900
Ausgaben							
Personalausgaben	4	1.636.109	1.648.500	1.620.900	1.621.200	1.621.200	1.621.200
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	67.538	71.500	85.600	64.800	64.800	64.800
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	5.883	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Erstattungen	670-678	3.068	3.100	6.300	6.300	6.300	6.300
Innere Verrechnung/ILV	679	4.608	495.500	304.400	304.400	304.400	304.400
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	209.788	220.000	202.000	161.000	90.000	60.000
Summe Ausgaben		1.926.995	2.448.600	2.229.200	2.167.700	2.096.700	2.066.700
Überschuss/Zuschuss		-932.942	-1.380.200	-1.265.400	-1.210.600	-1.141.200	-1.112.800
Zuschussquote		48,41	56,37	56,76	55,85	54,43	53,84
Finanzplan 4300 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Rückflüsse	32	240.081	148.300	137.900	136.100	132.500	127.700
Summe Einnahmen		240.081	148.300	137.900	136.100	132.500	127.700
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	0	22.100	16.500	0	0	0
Summe Ausgaben		0	22.100	16.500	0	0	0
Überschuss/Zuschuss		240.081	126.200	121.400	136.100	132.500	127.700
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 4300 Fachdienst 43 -Bauordnung-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			1.101.700	Einnahme
		Kosten			2.245.700	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-1.144.000	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			6.214	Einnahme
		Kosten			127.575	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-121.361	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	956.086	139.400	1.095.486	Einnahme
		Kosten	1.629.737	488.387	2.118.125	Ausgaben
		Umlagen	940.182			
		Ergebnis	-1.613.834		-1.022.639	Zuschuss (-)
4302010201	Vorbescheid	Erlöse	90.000	0	90.000	Einnahme
		Kosten	171.431	41.530	212.961	Ausgaben
		Umlagen*	118.979			
		Ergebnis	-200.410		-122.961	Zuschuss (-)
4302010202	Baufreistellung	Erlöse	50.000	0	50.000	Einnahme
		Kosten	53.100	23.974	77.074	Ausgaben
		Umlagen*	40.308			
		Ergebnis	-43.408		-27.074	Zuschuss (-)
4302010203	Baugen. vereinf	Erlöse	400.000	0	400.000	Einnahme
		Kosten	335.145	92.688	427.833	Ausgaben
		Umlagen*	155.838			
		Ergebnis	-90.982		-27.833	Zuschuss (-)
4302010204	Baugenehmigung	Erlöse	300.000	1.500	301.500	Einnahme
		Kosten	414.595	177.477	592.073	Ausgaben
		Umlagen*	333.851			
		Ergebnis	-448.446		-290.573	Zuschuss (-)
4302010206	Abgeschl.-Besch	Erlöse	15.000	0	15.000	Einnahme
		Kosten	40.100	11.798	51.898	Ausgaben
		Umlagen*	19.837			
		Ergebnis	-44.937		-36.898	Zuschuss (-)
4302010301	DL für Städte	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	23.000	8.117	31.117	Ausgaben
		Umlagen*	13.648			
		Ergebnis	-36.648		-31.117	Zuschuss (-)
4302010302	Brandverh.Sch.	Erlöse	12.000	0	12.000	Einnahme
		Kosten	25.300	9.439	34.739	Ausgaben
		Umlagen*	15.869			
		Ergebnis	-29.169		-22.739	Zuschuss (-)
4302010401	Ordnungsr.Verf.	Erlöse	26.300	0	26.300	Einnahme
		Kosten	350.166	115.860	466.026	Ausgaben
		Umlagen*	194.797			
		Ergebnis	-518.663		-439.726	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

4302010501 OWi 43	Erlöse	31.800	0	31.800	Einnahme
	Kosten	12.300	7.079	19.379	Ausgaben
	Umlagen*	11.902			
	Ergebnis	7.598		12.421	Zuschuss (-)
4302010601 WobauFördg.	Erlöse	30.986	137.900	168.886	Einnahme
	Kosten	204.600	424	205.024	Ausgaben
	Umlagen*	35.154			
	Ergebnis	-208.769		-36.139	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4302010201 Vorbescheid	Produktgruppe 4312000000 Bauordnungs- und planungsrechtliche Prüfung und Genehmigung	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
--	--	---

Produktbeschreibung

Verbindliche Information über die grundsätzliche Zulässigkeit von Bauvorhaben, aber auch die Abklärung von Einzelfragen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung

Globalziel

Entscheidungshilfe

Operationale Ziele

Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhaltung einer Bearbeitungszeit von 2 Monaten in 50% der Fälle.

Zielgruppe

Antragstellende

Stellenplan

0.60000.0008.1	Sachbearbeiterin VII/1a	19,25	0,04	Stelle	
0.60000.0009.1	Sachbearbeiterin VII/1a	38,5	0,07	Stelle	
0.61300.0003.1	Kreisamtsrat A 12	40,00	0,15	Stelle	
0.61300.0004.1	Kreisamtsfrau A 11	40,00	0,15	Stelle	
0.61300.0005,					
-6, -8 - -15.1	Techn. Angestellte	III/1c	38,50	1,44	Stelle
0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,17	Stelle
0.61300.0018.1	Techn. Angestellte	III/1c	19,25	0,07	Stelle

Vollzeitstellen 2,32

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	90.000,00		
Summe Einnahmen	90.000,00		
Personalausgaben	153.612,85		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	6.877,72		
Erstattungen	52.454,41		
Kalkulatorische Kosten	16,44		
Summe Ausgaben	212.961,42		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-122.961,42		
Zuschussquote in %	57,74		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	90.183,36	80.665,37	90.000,00
Summe Erlöse	90.183,36	80.665,37	90.000,00
Personalkosten	135.759,89	137.896,05	153.612,85
Sachkosten	5.529,57	5.705,86	7.150,60
Interne Kosten (ILV)	0,00	36.100,61	52.181,53
Kalkulatorische Kosten	1.058,32	109,09	657,12
Belastung vom eigenen Fachdienst *	16.018,64	11.713,09	12.289,83

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom eigenen Fachbereich *	84.769,38	54.775,69	52.583,20
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	6.335,19	6.945,00	10.173,47
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.932,25	1.407,58	1.761,42
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	47.012,72	1.601,24	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.150,51	0,00	0,00
Summe Kosten	299.566,47	256.254,21	290.410,02
Ergebnis	-209.383,11	-175.588,84	-200.410,02
Kostendeckungsgrad in %	30,10	31,48	30,99

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verfahren	421,00	411,00	400,00
davon positiv entschiedene Verfahren	283,00	252,00	200,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Positive Verfahren in zwei Monaten	0,00	52,00	100,00

Bemerkungen:

Das operationale Ziel der Optimierung der Bearbeitungszeiten bezieht sich nicht auf alle Fälle bei diesem Produkt, sondern nur auf die positiv entschiedenen Verfahren.

Produkt 4302010202 Baufreistellung Wohngebäude/Nebenanlagen	Produktgruppe 4312000000 Bauordnungs- und planungsrechtliche Prüfung und Genehmigung	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
---	--	---

Produktbeschreibung

Prüfung der formellen Voraussetzungen und Entscheidung über die Baufreigabe

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung

Globalziel

Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Bebauung unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Bauwilligen

Operationale Ziele

Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhalten einer Bearbeitungszeit von einer Woche in 50 % der Fälle.

Zielgruppe

Antragstellende

Stellenplan

0.60000.0008.1	Sachbearbeiterin VII/1a	19,25	0,05	Stelle
0.60000.0009.1	Sachbearbeiterin VII/1a	38,50	0,10	Stelle
0.60000.0023.1	Sachbearbeiterin VII/1a	30,00	0,04	Stelle
0.61300.0003.1	Kreisamtsrat A 12	40,00	0,05	Stelle
0.61300.0004.1	Kreisamtsfrau A 11	40,00	0,05	Stelle
0.61300.0005,				
-6, -8 - -15.1	Techn. Angestellte	III/1c	38,50	0,44 Stelle
0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,02 Stelle
0.61300.0019,				
-21.1	Baukontrolleur Vb/16	38,50	0,09	Stelle

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



0.61300.0018.1	Techn. Angestellte	III/1c	19,25	0,02	Stelle
0.61300.0007.1	Techn. Angestellter	III/1c	30,00	0,04	Stelle
Vollzeitstelle		1,01			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	50.000,00		
Summe Einnahmen	50.000,00		
Personalausgaben	62.747,73		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.970,30		
Erstattungen	10.346,40		
Kalkulatorische Kosten	9,48		
Summe Ausgaben	77.073,91		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-27.073,91		
Zuschussquote in %	35,13		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	81.154,63	57.492,02	50.000,00
Summe Erlöse	81.154,63	57.492,02	50.000,00
Personalkosten	80.291,18	79.573,45	62.747,73
Sachkosten	3.485,79	3.359,19	4.127,74
Interne Kosten (ILV)	0,00	14.798,08	10.188,96
Kalkulatorische Kosten	667,14	65,58	379,32
Belastung vom eigenen Fachdienst *	10.097,88	6.890,69	7.094,60
Belastung vom eigenen Fachbereich *	6.351,41	2.490,40	1.979,74
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.993,60	4.083,89	5.872,96
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.218,05	829,85	1.016,80
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	29.636,11	941,23	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	725,26	0,00	0,00
Summe Kosten	136.466,42	113.032,36	93.407,85
Ergebnis	-55.311,79	-55.540,34	-43.407,85
Kostendeckungsgrad in %	59,47	50,86	53,53

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verfahren	236,00	197,00	200,00
davon positiv entschiedene Verfahren	218,00	182,00	180,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Positive Verfahren in einer Woche	0,00	31,00	90,00

Bemerkungen:

Das operationale Ziel der Optimierung der Bearbeitungszeiten bezieht sich nicht auf alle Fälle bei diesem Produkt, sondern nur auf die positiv entschiedenen Verfahren.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4302010203 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	Produktgruppe 4312000000 Bauordnungs- und planungsrechtliche Prüfung und Genehmigung	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
---	--	---

Produktbeschreibung

Prüfung der formellen Voraussetzungen und Durchführen der gesetzlich vorgesehenen Prüfung.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung

Globalziel

Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Bebauung unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Bauwilligen

Operationale Ziele

Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhalten einer Bearbeitungszeit von zwei Monaten in 75 % der Fälle.

Zielgruppe

Antragstellende

Stellenplan

0.60000.0008.1	Sachbearbeiterin VII/1a	19,25	0,21		
0.60000.0009.1	Sachbearbeiterin VII/1a	38,50	0,41		
0.60000.0023.1	Sachbearbeiterin VII/1a	30,00	0,26		
0.61300.0003.1	Kreisamtsrat A 12	40,00	0,30		
0.61300.0004.1	Kreisamtfrau A 11	40,00	0,30		
0.61300.0007.1	Techn. Angestellter	III/1c	30,00	0,23	
0.61300.0018.1	Techn. Angestellter	III/1c	19,25	0,15	
0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,15	
0.61300.0005,					
-6, -8 - -15.1	Techn. Angestellter	III/1c	38,50	2,7	
0.61300.0019,					
-21.1	Baukontrolleur Vb/16	38,50	0,51		
	Vollzeitstelle	5,66			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	400.000,00		
Summe Einnahmen	400.000,00		
Personalausgaben	342.100,17		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	15.350,30		
Erstattungen	70.345,55		
Kalkulatorische Kosten	36,72		
Summe Ausgaben	427.832,74		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-27.832,74		
Zuschussquote in %	6,51		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	372.621,05	487.684,10	400.000,00
Summe Erlöse	372.621,05	487.684,10	400.000,00
Personalkosten	303.040,91	308.638,95	342.100,17
Sachkosten	13.612,43	13.029,27	15.959,18

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Interne Kosten (ILV)	0,00	61.474,42	69.736,67
Kalkulatorische Kosten	2.605,21	255,25	1.466,64
Belastung vom eigenen Fachdienst *	39.433,50	26.723,46	27.428,68
Belastung vom eigenen Fachbereich *	24.803,02	9.652,72	7.653,91
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	15.595,55	15.837,12	22.705,59
Belastung von der Selbstverwaltung *	4.756,64	3.219,35	3.931,20
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	115.732,33	3.649,88	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.832,24	0,00	0,00
Summe Kosten	522.411,83	442.480,42	490.982,04
Ergebnis	-149.790,78	45.203,68	-90.982,04
Kostendeckungsgrad in %	71,33	100,00	81,47

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verfahren	836,00	1.058,00	800,00
davon positiv entschiedene Verfahren	794,00	1.008,00	750,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Positive Verfahren in zwei Monaten	0,00	169,00	563,00

Bemerkungen:

Das operationale Ziel der Optimierung der Bearbeitungszeiten bezieht sich nicht auf alle Fälle bei diesem Produkt, sondern nur auf die positiv entschiedenen Verfahren.



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4302010204 Baugenehmigung	Produktgruppe 4312000000 Bauordnungs- und planungsrechtliche Prüfung und Genehmigung	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
---	--	---

Produktbeschreibung

Öffentlich-rechtliche Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungen. Genehmigungen, Zustimmungen nach anderen Rechtsvorschriften, Erlaubnisse, Ausnahmen, Befreiungen, aber auch eigenständige Bescheide über Befreiungen und Ausnahmen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung

Globalziel

Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Bebauung unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Bauwilligen

Operationale Ziele

Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhalten einer Bearbeitungszeit von drei Monaten in 75 % der Fälle.
Bei gewerblichen Bauvorhaben wird eine Bearbeitungszeit von einem Monat angestrebt.

Zielgruppe

Antragstellende

Stellenplan

0.60000.0008.1	Sachbearbeiterin VII/1a	19,25	0,16	Stelle
0.60000.0009.1	Sachbearbeiterin VII/1a	38,50	0,31	Stelle
0.60000.0023.1	Sachbearbeiterin VII/1a	30,00	0,33	Stelle
0.61300.0003.1	Kreisamtsrat A 12	40,00	0,37	Stelle
0.61300.0004.1	Kreisamtsfrau A 11	40,00	0,37	Stelle
0.61300.0007.1	Techn. Angestellter	III/1c	30,00	0,29 Stelle
0.61300.0018.1	Techn. Angestellter	III/1c	19,25	0,18 Stelle
0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,42 Stelle
0.61300.0005, -6, -8 - -15.1	Techn. Angestellte	III/1c	38,50	3,56 Stelle
0.61300.0019, -21.1	Baukontrolleur Vb/16	38,50	0,63	Stelle
	Vollzeitstelle	7,12		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	300.000,00	Vermögenserwerb	16.500,00
Erstattungen	1.500,00	Summe Ausgaben	16.500,00
Summe Einnahmen	301.500,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-16.500,00
Personalausgaben	461.681,38	Zuschussquote in %	100,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	28.659,88		
Erstattungen	85.167,64		
Kalkulatorische Kosten	63,72		
Summe Ausgaben	575.572,62		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-274.072,62		
Zuschussquote in %	47,62		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	377.514,19	401.411,12	300.000,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Erlöse	377.514,19	401.411,12	300.000,00
Personalkosten	581.306,01	554.476,12	461.681,38
Sachkosten	24.247,19	23.566,61	29.717,44
Interne Kosten (ILV)	0,00	107.536,12	84.110,08
Kalkulatorische Kosten	4.634,45	450,05	2.547,24
Belastung vom eigenen Fachdienst *	70.148,72	46.744,88	47.637,11
Belastung vom eigenen Fachbereich *	135.124,13	89.892,91	76.491,36
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	27.743,08	27.698,02	39.434,25
Belastung von der Selbstverwaltung *	8.461,66	5.635,75	6.827,55
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	205.877,35	6.382,53	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	5.038,30	0,00	0,00
Summe Kosten	1.062.580,89	862.382,99	748.446,41
Ergebnis	-685.066,70	-460.971,87	-448.446,41
Kostendeckungsgrad in %	35,53	46,55	40,08

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verfahren	683,00	581,00	600,00
davon positiv entschiedene Verfahren	619,00	541,00	550,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Positive Verfahren in drei Monaten	0,00	114,00	413,00

Bemerkungen:

Das operationale Ziel der Optimierung der Bearbeitungszeiten bezieht sich nicht auf alle Fälle bei diesem Produkt, sondern nur auf die positiv entschiedenen Verfahren.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4302010206 Abgeschlossenheitsbescheinigung	Produktgruppe 4312000000 Bauordnungs- und planungsrechtliche Prüfung und Genehmigung	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
--	--	---

Produktbeschreibung

Entscheidung über die Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen einschl. Prüfung der Übereinstimmung mit der Baugenehmigung und der bauordnungsrechtlichen Prüfung

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Wohnungseigentumsgesetz

Globalziel

Sicherung öffentlich-rechtlicher Belange im Hinblick auf die Bildung von Wohnungs- und Sondereigentum

Operationale Ziele

Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhalten einer Bearbeitungszeit von einem Monat in 75 % der Fälle.

Zielgruppe

Antragstellende

Stellenplan

0.60000.0008.1	Sachbearbeiterin VII/1a	19,25	0,05	Stelle		
0.60000.0009.1	Sachbearbeiterin VII/1a	38,50	0,10	Stelle		
0.61300.0003.1	Kreisamtsrat A 12	40,00	0,04	Stelle		
0.61300.0004.1	Kreisamtsfrau A 11	40,00	0,04	Stelle		
0.61300.0007.1	Techn. Angestellter	III/1c	30,00	0,03	Stelle	
0.61300.0018.1	Techn. Angestellter	III/1c	19,25	0,02	Stelle	
0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,02	Stelle	
0.61300.0005,						
-6, -8 - -15.1	Techn. Angestellte	III/1c	38,50	0,36	Stelle	
	Vollzeitstelle		0,76			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	15.000,00		
Summe Einnahmen	15.000,00		
Personalausgaben	44.848,06		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.953,73		
Erstattungen	5.091,72		
Kalkulatorische Kosten	4,68		
Summe Ausgaben	51.898,19		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-36.898,19		
Zuschussquote in %	71,10		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	13.500,64	13.995,00	15.000,00
Summe Erlöse	13.500,64	13.995,00	15.000,00
Personalkosten	35.169,41	39.035,62	44.848,06
Sachkosten	1.508,11	1.628,30	2.031,25
Interne Kosten (ILV)	0,00	7.178,51	5.014,20
Kalkulatorische Kosten	288,62	31,29	186,72

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.368,72	3.341,91	3.491,46
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.747,85	1.211,11	974,31
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.727,79	1.981,27	2.890,13
Belastung von der Selbstverwaltung *	526,96	401,81	500,43
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	12.821,60	456,75	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	313,78	0,00	0,00
Summe Kosten	59.472,84	55.266,57	59.936,56
Ergebnis	-45.972,20	-41.271,57	-44.936,56
Kostendeckungsgrad in %	22,70	25,32	25,03

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verfahren	129,00	141,00	160,00
davon positiv entschiedene Verfahren	121,00	137,00	145,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Positive Verfahren in einem Monat	0,00	24,00	109,00

Bemerkungen:
Das operationale Ziel der Optimierung der Bearbeitungszeiten bezieht sich nicht auf alle Fälle bei diesem Produkt, sondern nur auf die positiv entschiedenen Verfahren.



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 4302010301 Dienstleistungen für die Städte Elmshorn, Pinneberg und Wedel	Produktgruppe 4313000000 Brandschutz	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
--	--	---

<p><u>Produktbeschreibung</u> Einbringen brandschutztechnischer Belange in Baugenehmigungsverfahren der Städte Elmshorn, Pinneberg und Wedel.</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> Landesbauordnung, Brandschutzgesetz</p> <p><u>Globalziel</u> vorbeugender Brandschutz</p> <p><u>Operationale Ziele</u> Optimierung der Bearbeitungszeiten. Einhalten einer Bearbeitungszeit von einem Monat in 65 % der Fälle.</p> <p><u>Zielgruppe</u> Bauaufsicht Elmshorn, Pinneberg und Wedel</p>

<u>Stellenplan</u>					
0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,13	Stelle
0.61300.0010.1	Techn. Angestellter	III/1c	38,50	0,13	Stelle
0.61300.0019.1	Baukontrolleur	Vb/16	38,50	0,14	Stelle
Vollzeitstelle			0,39		

<u>Plandaten 2004 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	26.266,50		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.344,34		
Erstattungen	3.503,28		
Kalkulatorische Kosten	3,24		
Summe Ausgaben	31.117,36		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-31.117,36		
Zuschussquote in %	100,00		

<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	20.682,60	27.110,66	26.266,50
Sachkosten	965,71	1.341,66	1.397,62
Interne Kosten (ILV)	0,00	5.862,87	3.450,00
Kalkulatorische Kosten	184,80	30,36	128,52
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.797,51	2.736,09	2.402,09
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.759,62	961,78	670,35
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.106,43	1.616,27	1.988,38
Belastung von der Selbstverwaltung *	337,44	334,91	344,25
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	8.210,31	371,45	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	200,93	0,00	0,00
Summe Kosten	36.245,35	40.366,05	36.647,71
Ergebnis	-36.245,35	-40.366,05	-36.647,71
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verfahren	145,00	237,00	200,00
Vollzeitstellen	0,38	0,00	0,39

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verfahren in einem Monat	0,00	0,00	130,00

Bemerkungen:

Bis 31.12.97 Brandschutzrechtliche Stellungnahmen.

Ab 1.1.98 Zusammenfassung der brandschutzrechtlichen Stellungnahmen und der Beratungen für Objekte in Elms-horn, Pinneberg und Wedel.

Für die Objekte in den übrigen 46 Gemeinden und Städten sind die Leistungen dem jeweiligen Produkten Baugenehmigung etc. zugeordnet. (ST,24.02.98)

Produkt 4302010302 Brandverhütungsschau	Produktgruppe 4313000000 Brandschutz	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
---	--	---

Produktbeschreibung

Brandverhütungsschauen im Rahmen öffentlicher Sicherheitsbelange

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Brandschutzgesetz, Landesbauordnung

Globalziel

Vorbeugender Brandschutz

Operationale Ziele

Vier Brandverhütungsschauen pro Monat.

Zielgruppe

Grundstückseigentümer/innen

Stellenplan

0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,05	Stelle
0.61300.0010.1	Techn. Angestellter	III/1c	38,50	0,05	Stelle
0.61300.0019.1	Baukontrolleur	Vb/16	38,50	0,36	Stelle

Vollzeitstelle 0,46

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	12.000,00		
Summe Einnahmen	12.000,00		
Personalausgaben	29.098,43		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.563,08		
Erstattungen	4.073,52		
Kalkulatorische Kosten	3,72		
Summe Ausgaben	34.738,75		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-22.738,75		
Zuschussquote in %	65,46		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	5.777,85	9.493,80	12.000,00
Summe Erlöse	5.777,85	9.493,80	12.000,00
Personalkosten	8.264,93	14.207,58	29.098,43
Sachkosten	383,57	1.297,88	1.625,12
Interne Kosten (ILV)	0,00	5.723,57	4.011,48
Kalkulatorische Kosten	73,42	24,85	149,28
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.111,33	2.664,44	2.793,13
Belastung vom eigenen Fachbereich *	699,01	966,22	779,39
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	439,53	1.579,76	2.312,12
Belastung von der Selbstverwaltung *	134,06	320,22	400,37
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	3.261,58	364,23	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	79,82	0,00	0,00
Summe Kosten	14.447,25	27.148,75	41.169,32
Ergebnis	-8.669,40	-17.654,95	-29.169,32
Kostendeckungsgrad in %	39,99	34,97	29,15

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verfahren	14,00	32,00	30,00
Vollzeitstellen	0,15	0,00	0,46

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Brandverhütungsschauen	0,00	0,00	30,00

Bemerkungen:

Aufgrund des Ausscheidens eines Mitarbeiters, der eine Vollzeitstelle als Brandschutzingenieur inne hatte, die so nicht wiederbesetzt wurde, kann voraussichtlich für 2004 das operationale Ziel von vier Brandverhütungsschauen im Monat nicht umgesetzt werden. An dem Ziel wird jedoch grundsätzlich festgehalten.

Produkt 4302010401	Produktgruppe 4314000000	Produktbereich 4310000000
Ordnungsrechtliche Verfahren	Ordnungsrechtliche Prüfungen	Bauaufsicht
<u>Produktbeschreibung</u>		
Verfahren wie Nutzungsuntersagungen, Beseitigungen, Bausstilllegungen, Anforderung von Bauvorlagen zur Herstellung von ordnungsgemäßen planungs- und bauordnungsrechtlichen Zuständen		
<u>Aufgabenart</u>		
Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
Baugesetzbuch, Landesbauordnung, weitere Fachgesetze und -verordnungen		
<u>Globalziel</u>		
Einhaltung baurechtlicher Vorschriften, die der öffentlichen Sicherheit und dem Nachbarschutz dienen		
Mit angemessenen Mitteln rechtmäßige Zustände herstellen		
<u>Operationale Ziele</u>		
Maximal 5 % Widersprüche bezogen auf die Gesamtzahl der Verfahren.		
Maximal 5 % abgeholte Widersprüche bezogen auf die Gesamtzahl der Widerspruchsentscheidungen.		
<u>Zielgruppe</u>		
Zuwiderhandelnde		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan

0.60000.0001 -					
-5.1	Kreisoberinspektorin	A 10	40,00	4,15	Stelle
0.60000.0023.1	Sachbearbeiterin VII/1a		30,00	0,14	Stelle
0.61300.0003.1	Kreisamtsrat A 12		40,00	0,10	Stelle
0.61300.0004.1	Kreisamtfrau A 11		40,00	0,10	Stelle
0.61300.0007.1	Techn. Angestellter	III/1c	30,00	0,08	Stelle
0.61300.0018.1	Techn. Angestellter	III/1c	19,25	0,05	Stelle
0.61300.0017.1	Techn. Angestellter	IVa/1	38,50	0,05	Stelle
0.61300.0005,					
-6, -8 - -15.1	Techn. Angestellte	III/1c	38,50	0,90	Stelle
0.61300.0019,					
-21.1	Baukontrolleur Vb/16		38,50	0,27	Stelle
	Vollzeitstelle		5,93		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	6.300,00		
Erstattungen	10.000,00		
Buß- und Zwangsgelder	10.000,00		
Sonstige Einnahmen	0,00		
Summe Einnahmen	26.300,00		
Personalausgaben	362.725,07		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	19.187,70		
Sonstige Sachausgaben/Programm	10.000,00		
Erstattungen	74.067,70		
Kalkulatorische Kosten	45,84		
Summe Ausgaben	466.026,31		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-439.726,31		
Zuschussquote in %	94,36		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	9.184,92	3.824,54	16.300,00
Buß- und Zwangsgelder	12.845,65	6.402,37	10.000,00
Summe Erlöse	22.030,57	10.226,91	26.300,00
Personalkosten	311.532,02	328.625,94	362.725,07
Sachkosten	14.802,95	16.476,00	19.948,86
Interne Kosten (ILV)	0,00	75.221,15	73.306,54
Kalkulatorische Kosten	2.833,09	326,64	1.833,24
Programmkosten	5.883,42	0,00	10.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	42.882,48	33.777,80	34.285,87
Belastung vom eigenen Fachbereich *	26.972,38	12.175,79	9.567,39
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	16.959,54	20.012,81	28.382,02
Belastung von der Selbstverwaltung *	5.172,67	4.074,17	4.914,03
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	125.854,55	4.611,26	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	3.079,96	0,00	0,00
Summe Kosten	555.973,06	495.301,56	544.963,02
Ergebnis	-533.942,49	-485.074,65	-518.663,02
Kostendeckungsgrad in %	3,96	2,06	4,83

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verfahren	471,00	599,00	600,00
Widersprüche	0,00	7,00	30,00
Abgeholffene Widersprüche	0,00	0,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verhältnis Widersprüche zu Gesamtzahl der Verfahren in %	0,00	0,00	5,00
Verhältnis der abgeholffenen Widersprüche zu Gesamtzahl der Widersprüche in %	0,00	0,00	5,00

Bemerkungen:
Ab 1.1.98 auch Mängelbeseitigungsverfahren (ST, 240298)

Produkt 4302010501 Ordnungswidrigkeitenverfahren	Produktgruppe 4315000000 Ordnungswidrigkeitenprüfung	Produktbereich 4310000000 Bauaufsicht
--	--	---

Produktbeschreibung
Ordnungswidrigkeitenverfahren aufgrund baurechtlicher Bestimmungen

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
Baugesetzbuch, Landesbauordnung, weitere Fachgesetze und -verordnungen, Ordnungswidrigkeitengesetz

Globalziel
Einhalten bauordnungsrechtlicher Vorschriften

Operationale Ziele
Maximal 20 % Einsprüche bezogen auf die Gesamtzahl der eingeleiteten Verfahren.
Maximal 10 % Verfahrenseinstellungen durch die Staatsanwaltschaft oder das Amtsgericht aufgrund von eingelegten Einsprüchen.

Zielgruppe
Zuwiderhandelnde

Stellenplan					
0.60000.0005.1	Kreisoberinspektorin	A 10	40,00	0,33	Stelle
	Vollzeitstelle		0,33		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	1.800,00		
Buß- und Zwangsgelder	30.000,00		
Summe Einnahmen	31.800,00		
Personalausgaben	15.148,90		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.172,31		
Erstattungen	3.055,20		
Kalkulatorische Kosten	2,76		
Summe Ausgaben	19.379,17		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	12.420,83		
Zuschussquote in %	0,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.574,42	2.537,33	1.800,00
Buß- und Zwangsgelder	26.054,88	50.872,58	30.000,00
Summe Erlöse	27.629,30	53.409,91	31.800,00
Personalkosten	28.637,66	22.938,86	15.148,90
Sachkosten	1.316,25	981,02	1.218,87
Interne Kosten (ILV)	0,00	4.323,68	3.008,64
Kalkulatorische Kosten	251,93	18,94	111,96
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.813,05	2.012,95	2.094,87
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.398,34	728,96	584,56
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.508,01	1.193,29	1.734,11
Belastung von der Selbstverwaltung *	459,96	242,11	300,21
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	11.190,85	275,07	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	273,87	0,00	0,00
Summe Kosten	49.849,92	32.714,88	24.202,12
Ergebnis	-22.220,62	20.695,03	7.597,88
Kostendeckungsgrad in %	55,42	100,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verfahren	57,00	46,00	50,00
Einsprüche	0,00	0,00	10,00
Einstellungen	0,00	0,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verhältnis Einsprüche zu Gesamtzahl der Verfahren in %	0,00	0,00	20,00
Verhältnis Einstellungen zu Gesamtzahl der Einsprüche in %	0,00	0,00	10,00

Bemerkungen:

Produkt 4302010601	Produktgruppe 4316000000	Produktbereich 4310000000
Wohnungsbauförderung	Wohnungsbauförderung	Bauaufsicht
<u>Produktbeschreibung</u>		
Förderung des Wohnungsbaues durch Zinszuschüsse des Kreises, Wohnungsfürsorgedarlehen (Zur Zeit keine Neubewilligungen, nur Abwicklung laufender Maßnahmen)		
<u>Aufgabenart</u>		
Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
Förderungsrichtlinien, politische Beschlüsse		
<u>Globalziel</u>		
Sicherstellung der Wohnraumversorgung		
<u>Operationale Ziele</u>		
Nicht definierbar		
<u>Zielgruppe</u>		
Antragstellende		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

0.60000.0005.1	Kreisoberinspektorin	A 10	40,00	0,02	Stelle
	Vollzeitstelle		0,02		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	Rückflüsse	137.900,00
Zinseinnahmen, Gewinne	30.985,60	Summe Einnahmen	137.900,00
Summe Einnahmen	30.985,60	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	137.900,00
Personalausgaben	970,91	Zuschussquote in %	?
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	70,60		
Erstattungen	182,69		
Kalkulatorische Kosten	0,08		
Zuweisungen und Zuschüsse	203.800,00		
Summe Ausgaben	205.024,28		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-174.038,68		
Zuschussquote in %	84,89		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Sonstige Erlöse	11.903,77	30.144,07	30.985,60
Summe Erlöse	11.903,77	30.144,07	30.985,60
Personalkosten	7.191,19	3.373,23	970,91
Sachkosten	54.481,14	86,47	73,28
Interne Kosten (ILV)	0,00	374,24	180,01
Kalkulatorische Kosten	60,75	2,26	6,68
Programmkosten	219.277,71	209.788,19	203.800,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	919,83	175,06	125,63
Belastung vom eigenen Fachbereich *	25.499,78	27.993,83	34.475,47
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	363,72	103,07	104,38
Belastung von der Selbstverwaltung *	110,94	21,80	18,10
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	2.699,28	23,66	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	66,05	0,00	0,00
Summe Kosten	310.670,39	241.941,81	239.754,47
Ergebnis	-298.766,62	-211.797,74	-208.768,87
Kostendeckungsgrad in %	3,83	12,46	12,92

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Vollzeitstellen	0,12	0,00	0,02

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	2100	Fachdienst 21 -Veterinär- und Lebensmittel-
Fachbereichsbudget	2120	Fleischhygieneüberwachung *)
beteiligte Gliederungen	54400	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	458.600	501.600	518.362,81
	Ausgaben	534.400	566.300	574.302,34
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	339.800	352.100	343.260,20
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	17.400	22.700	9.735,83
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	129.900	135.500	175.200,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	44.700	53.400	46.106,31
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	2.600	2.600	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-75.800	-64.700	-55.939,53
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Produkt: Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung sowie der fleischhygienerechtlichen Überwachung
Auftragsgrundlage	FleischhygieneG, GeflügelfleischhygieneG, Recht der EU
Ziele	Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Fleisch- und Fleischerzeugnissen
Verantwortlich	Herr Dr. Froehner
Zielgruppe	Bevölkerung und Unternehmen der Fleischbranche
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 6

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Buchungsstelle 2103000000 Fleischhygiene					
0.11300.0001.1 Ltd. Kreisveterinärdirektor/-in	A 16	40,00	0,05	Stelle	
0.11300.0002.1 Kreisveterinärdirektor/-in	A 15	40,00	0,15	Stelle	
0.11300.0003, -4.1 Oberkreisveterinärarrat/-rätin	A 14	40,00	0,02	Stelle	
0.11300.0005.1 Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,05	Stelle	
0.11300.0006.1 Kreishauptsekretär/-in	A 8	40,00	0,05	Stelle	
0.11300.0013.1 Sachbearbeiter/in	Vc/1a	38,50	0,05	Stelle	
0.11300.0014.1 Sachbearbeiter/-in	VII/1a	24,00	0,05	Stelle	



Produktplan Kreis Pinneberg

Vollzeitstellen 0,40

Haushaltsstellen 2120 Fleischhygieneüberwachung *)

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
54400 10600	Gebühren für Schlachtvieh- und Fleischbeschau	5	pflicht		2100	2120	458.000	501.000	517.425,89
54400 16000	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes -Bund-	5	pflicht		2100	2120	600	600	936,92
Einnahmen Gesamt							458.600	501.600	518.362,81
Ausgaben									
54400 41000	Dienstbezüge Beamte	2	Prozess		1500	2120	43.100	51.400	52.641,06
54400 41400	Vergütungen Angestellte		Prozess		1500	2120	235.100	232.200	226.943,44
54400 43000	Versorgungsbeiträge Beamte		Prozess		1500	2120	18.900	24.700	25.687,58
54400 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte		Prozess		1500	2120	4.100	3.600	2.721,26
54400 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte		Prozess		1500	2120	38.400	40.200	35.259,29
54400 46000	Personalnebenausgaben		Prozess		1500	2120	200	0	7,57
54400 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens		Prozess		1100	2120	200	200	200,00
54400 56100	Persönliche Ausrüstungsgegenstände		Prozess		2100	2120	800	800	800,00
54400 56200	Fortbildung		Prozess		1500	2120	600	600	600,00
54400 57830	Materialien für Trichinenuntersuchungen		Prozess		2100	2120	1.000	1.000	568,10
54400 58300	Bakteriologische Fleischbeschau		Prozess		2100	2120	129.900	135.500	175.200,00
54400 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben		Prozess		1100	2120	4.700	9.700	-291,98
54400 65400	Reisekosten		Prozess		1500	2120	10.000	10.300	7.859,71
54400 66190	Vermischte Ausgaben		Prozess		2100	2120	100	100	0,00
54400 67900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 010, 030, 082		Prozess		1500	0950	3.000	3.100	14.800,00
54400 67910	Innere Verrechnungen FD 21/113-16900		Prozess		2100	0952	17.100	40.000	31.127,00
54400 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service*		Prozess		2100	0970	24.600	10.300	179,31
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>									
54400 68000	Abschreibungen (910-27000)		Prozess		2100	0907	2.200	2.200	0,00
54400 68500	Verzinsung des Anlagekapitals (910-27500)		Prozess		2100	0907	400	400	0,00
Ausgaben Gesamt							534.400	566.300	574.302,34
Summe Einnahmen							458.600	501.600	518.362,81
Summe Ausgaben							534.400	566.300	574.302,34
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							-75.800	-64.700	-55.939,53

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr



Summenwerte 2120 Fleischhygieneüberwachung *)

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	458.600	EUR
Ausgaben	534.400	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-75.800	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	458.600 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	Prozess	534.400 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 2120 Fleischhygieneüberwachung *)

Finanzplan 2120 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	517.426	501.000	458.000	458.000	458.000	458.000
Erstattungen	160-168	937	600	600	600	600	600
Summe Einnahmen		518.363	501.600	458.600	458.600	458.600	458.600
Ausgaben							
Personalausgaben	4	343.260	352.100	339.800	339.800	339.800	339.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	9.736	22.700	17.400	17.400	17.400	17.400
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	175.200	135.500	129.900	129.900	129.900	129.900
Innere Verrechnung/ILV	679	46.106	53.400	44.700	30.000	30.000	30.000
Kalkulatorische Kosten	68	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Summe Ausgaben		574.302	566.300	534.400	519.700	519.700	519.700
Überschuss/Zuschuss		-55.940	-64.700	-75.800	-61.100	-61.100	-61.100
Zuschussquote		9,74	11,43	14,18	11,76	11,76	11,76

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 2120 Fleischhygieneüberwachung *)

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			458.600	Einnahme
		Kosten			534.400	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-75.800	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			213	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-213	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	458.600	0	458.600	Einnahme
		Kosten	459.800	74.387	534.187	Ausgaben
		Umlagen	101.662			
		Ergebnis	-102.862		-75.587	Zuschuss (-)
2103010104	Fleischhygiene	Erlöse	458.600	0	458.600	Einnahme
		Kosten	459.800	74.387	534.187	Ausgaben
		Umlagen*	101.662			
		Ergebnis	-102.862		-75.587	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 2103010104 Fleischhygiene	Produktgruppe 2111000000 PG Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht	Produktbereich 2110000000 PB Veterinär- und Lebensmit- telaufsicht
---	--	---

Produktbeschreibung

Organisation und Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung sowie der hygienerechtlichen Überwachung

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Fleischhygienegesetz und -verordnungen sowie dazu ergangene allg. Bekanntmachungen; Geflügelfleischhygienegesetz mit Folgeverordnungen und Bekanntmachungen; EU-Richtlinien und Folgeentscheidungen

Globalziel

Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor Täuschung im Verkehr mit Fleisch und Fleischerzeugnissen; Gewährleistung des freien Handelsverkehrs mit Fleisch und Fleischerzeugnissen

Operationale Ziele

Erreichung eines Kostendeckungsgrades von 96 %

Zielgruppe

Verbraucher/innen und Firmen der Fleischbranche

Stellenplan

0.11300.0002.1	Kreisveterinärdirektor/-in	A 15	40,00	0,30	Stelle
0.11300.0003,4.1	Oberkreisveterinärin/rätin	A 14	40,00	0,06	Stelle
0.11300.0005.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	0,05	Stelle
0.11300.0006.1	Kreishauptsekretär/-in	A 8	40,00	0,40	Stelle
0.11300.0013.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1a	38,50	0,10	Stelle
0.11300.0014.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	24,00	0,40	Stelle
0.11300.0008,9,11.3	Lebensmittelkontrolleur/-in	Vc/1a	38,50	0,15	Stelle
0.11300.0007,10.1	Lebensmittelkontrolleur/-in	Vc/1b	38,50	0,10	Stelle

Vollzeitstellen 1,56

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	458.000,00		
Erstattungen	600,00		
Summe Einnahmen	458.600,00		
Personalausgaben	337.300,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	19.900,00		
Sonstige Sachausgaben/Programm	129.900,00		
Erstattungen	44.487,30		
Kalkulatorische Kosten	2.600,00		
Summe Ausgaben	534.187,30		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-75.587,30		
Zuschussquote in %	14,15		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	517.202,05	384.896,05	458.600,00
Summe Erlöse	517.202,05	384.896,05	458.600,00
Personalkosten	356.867,60	336.165,70	337.300,00
Sachkosten	15.814,72	13.971,58	19.900,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Interne Kosten (ILV)	0,00	22.919,00	24.387,30
Kalkulatorische Kosten	695,42	63,58	2.600,00
Programmkosten	198.833,67	104.803,78	129.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	21.472,84	15.795,95	11.866,32
Belastung vom eigenen Fachbereich *	20.353,88	28.365,12	23.380,69
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	14.782,34	14.744,61	10.769,90
Belastung von der Selbstverwaltung *	2.146,10	1.549,21	1.358,11
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	57.571,40	2.683,75	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.279,32	0,00	0,00
Summe Kosten	689.817,29	541.062,28	561.462,32
Ergebnis	-172.615,24	-156.166,23	-102.862,32
Kostendeckungsgrad in %	74,98	71,14	81,68

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Rinderschlachtung	10.293,00	8.796,00	9.000,00
Schweineschlachtung	43.907,00	43.015,00	42.000,00
Pferdeschlachtungen	48,00	61,00	60,00
Schafsschlachtung	7.074,00	5.367,00	6.000,00
andere Schlachtungen	7,00	6,00	10,00
gebührenpflichtige Kontrollen	305,00	188,00	100,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Kostendeckungsgrad (kameral)	237,45	163,72	96,00

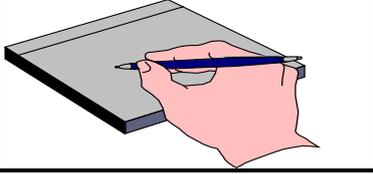
Bemerkungen:

Die in den Daten zur Zielerreichung für die Jahre 2002 und 2003 angegebenen kameralen Deckungsgrade sind nicht korrekt ausgewiesen. Vor dem Hintergrund der quartalsorientierten Berichterstattung addiert das System sämtliche Angaben obwohl ein Durchschnitt dargestellt werden soll. Der kameraler Deckungsgrad der kostenrechnenden Einrichtung für das Jahr 2002 lag bei 89,05 %. Für 2003 lag er bei 90,76 %.



Produktplan Kreis Pinneberg

Platz für Ihre
NOTIZEN



Produktplan Kreis Pinneberg



Teilproduktplan	2200	Fachdienst 22 -Sicherheit und Ordnung-
Fachbereichsbudget	2220	Gebührenhaushalt Rettungsdienst *)
beteiligte Gliederungen	16000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	10.576.400	8.316.900	7.400.492,98
	Ausgaben	9.872.300	9.080.000	7.469.861,94
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		6.245.300	5.713.500	4.765.319,36
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		64.600	19.200	33.504,71
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		1.820.300	1.760.100	1.318.433,98
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		312.000	220.100	202.645,19
<i>Sonstige Ausgaben</i>		1.430.100	1.367.100	1.149.958,70
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	704.100	-763.100	-69.368,96
Vermögenshaushalt	Einnahmen	20.000	10.400	283.154,69
	Ausgaben	411.500	434.900	283.394,56
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		411.500	434.900	283.394,56
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-391.500	-424.500	-239,87

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Notfallrettung und Krankenbeförderung
Auftragsgrundlage	Rettungsdienstgesetz und Durchführungsverordnung RDG
Ziele	Präklinische Notfallversorgung der Bevölkerung; qualifizierter Krankentransport; Bewältigung größerer Notfallereignisse
Verantwortlich	Frau Ulrich
Zielgruppe	Gesamte Bevölkerung im Kreisgebiet
Beteiligte Stellen	DRK-Kreisverband Pinneberg e.V., Paracelsus Nordseeklinik Helgoland, Feuerwehr der Freien und Hansestadt Hamburg
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 7

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 2220 Gebührenhaushalt Rettungsdienst *)

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
16000 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV m.i.A	2220	2220	9.137.500	5.724.000	5.705.506,13
16000 15400	Erstattung von Versicherungsschäden	5		pflichtige SV	2220	2220	48.000	48.000	0,00
16000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	2220	2220	100	100	1.670,50
16000 16200	Erstattungen der Kreise Dithmarschen und Steinburg für Regionalleitstelle	5		pflichtige SV	2220	2220	904.000	756.500	629.685,33
16000 16400	Erstattung für Gesundheitsförderungsprogramm	3		pflichtige SV m.i.A	2220	2220	35.000	35.000	0,00
16000 16900	Innere Verrechnungen - Kreisanteil Leitstelle von 13000-67910 u. 14000-67910	3		pflichtige SV	2220	0951	451.800	339.500	186.967,51
16000 26810	Entnahme aus der Sonderrücklage			pflichtige SV	0710		0	1.413.800	876.663,51
	Einnahmen Gesamt						10.576.400	8.316.900	7.400.492,98
Ausgaben									
16000 41000	Dienstbezüge Beamte*	2		Prozess	1500	2220	74.100	85.300	124.402,58
	Erläuterung:								
	<i>Zu sämtlichen Ausgabeansätzen des Unterabschnitts 160: Mehrausgaben sind in Höhe von Mehreinnahmen beim Ansatz 16000-11000 zulässig.</i>								
16000 41100	Zuführung zur Versorgungsrücklage -Dienstbezüge-			Prozess	1500	2220	600	400	300,00
16000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2220	4.716.900	4.263.400	3.632.632,05
16000 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	2220	0	1.600	69.331,60
16000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	2220	35.500	35.000	27.635,92
16000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2220	424.500	397.000	210.884,66
16000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2220	990.500	926.500	695.642,78
16000 45100	Beihilfen u.ä			Prozess	1500	2220	3.000	4.100	4.100,00
16000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2220	200	200	389,77
16000 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	2220	61.000	15.600	31.900,00
16000 50200	Unterhaltung der Gartenanlagen			Prozess	1130	2220	3.600	3.600	1.604,71
16000 52001	Inventar			Prozess	2220	2220	9.300	18.600	14.900,00
16000 52010	Medizinischer Sachbedarf			Prozess	2220	2220	45.500	41.000	42.000,00
16000 52011	Instandhaltung medizinischer Geräte			Prozess	2220	2220	34.100	29.300	19.113,68
16000 52030	Unterhaltung und Ergänzung der Funk-/Fernsprechanlagen usw.			Prozess	2220	2220	56.000	42.200	21.249,04
16000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2220	4.900	5.600	3.883,54
16000 53000	Mieten und Pachten			Prozess	2220	2220	196.700	188.700	162.684,39
16000 53300	Kleider- und Wäsche-Leasing			Prozess	2220	2220	98.100	90.500	79.497,15
16000 53400	Krafffahrzeug-Leasing			Prozess	2220	2220	294.200	356.400	326.912,56

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
16000 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	2220	7.800	11.100	-1.166,90
16000 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1130	2220	400	400	116,46
16000 54610	Heizung, Wasser, Strom usw.			Prozess	2220	2220	53.400	67.000	43.509,99
16000 54750	Gebäudereinigung			Prozess	2220	2220	30.300	28.800	21.674,42
16000 55000	Kraftfahrzeughaltung			Prozess	2220	2220	342.400	366.900	301.212,65
16000 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	2220	2220	20.400	24.200	20.400,00
16000 56200	Fortbildung			Prozess	2220	2220	80.600	49.700	43.582,89
16000 59020	Gesundheitsförderprogramm			pflichtige SV m.i.A	2220	2220	35.000	35.000	0,00
16000 60020	Ausstattung der Einsatzfahrzeuge mit med. Sauerstoff			Prozess	2220	2220	24.300	25.400	14.972,60
16000 60030	Verbrauchsmittel			Prozess	2220	2220	83.000	83.000	51.127,40
16000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2220	198.900	229.000	104.988,46
16000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2220	2.200	1.800	1.907,40
16000 65500	Gutachterkosten			Prozess	2220	2220	144.000	12.000	25.700,00
16000 65600	Datenverarbeitung			Prozess	2220	2220	58.600	53.300	20.100,00
16000 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	2220	2220	200	200	68,25
16000 67100	Vertragl. Entgelt an HH für Notfallversorgung Schenefeld			Prozess	2220	2220	181.000	181.000	194.300,00
16000 67200	Erstattung LandkreisConsult / Rettungsdienst			Prozess	2220	2220	6.600	6.500	7.400,00
16000 67210	Personalkostenerstattung für die Regionalleitstelle			Prozess	2220	2220	7.500	55.000	90.425,24
16000 67220	Erstattungen für Hilfeleistungen			Prozess	2220	2220	5.000	5.000	397,50
16000 67531	Erstattung für Notärzte			Prozess	2220	2220	491.000	446.800	386.338,99
16000 67740	Erstattung für Rettungsstation Helgoland			Prozess	2220	2220	204.600	216.400	40.069,98
16000 67800	Erstattung an Hilfsorganisationen für Mitwirkung			Prozess	2220	2220	79.600	89.600	98.177,91
16000 67820	Erstattung an DRK für Schnelleinsatzgruppe			Prozess	2220	2220	4.000	3.000	3.100,00
16000 67900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 010, 030, 082, 140			Prozess	1500	0950	57.100	78.400	197.100,00
16000 67910	Innere Verrechnung mit UA 910, Erstattung von Kontokorrentzinsen für die Vorfinanzierung lfd. Kosten			Prozess	2220	0953	100	100	0,00
16000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service*			Prozess	2220	0970	254.800	141.600	3.622,69
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
16000 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	2220	0971	0	0	1.922,50
16000 68000	Abschreibungen (910-27000)			pflichtige SV	2220	0907	381.800	301.100	282.212,25
16000 68500	Verzinsung des Anlagekapitals (910-27500)			pflichtige SV	2220	0907	69.000	62.700	47.536,83
	Ausgaben Gesamt						9.872.300	9.080.000	7.469.861,94
	Summe Einnahmen						10.576.400	8.316.900	7.400.492,98
	Summe Ausgaben						9.872.300	9.080.000	7.469.861,94
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						704.100	-763.100	-69.368,96



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
16000 34500	Veräußerung von Vermögensgegenständen		pflichtige SV mit Ermessen 2220	0		0	255,65
16000 34510	Erlöse aus Veräußerung von Leitstellentechnik		pflichtige SV 2220	0		0	16.556,45
16000 36100	Landeszuweisung für die Erweiterung der Gleichwellenfunkanlage		pflichtige SV 2220	0		0	24.308,31
16000 36200	Kostenbeteiligung der Kreise Dithmarschen und Steinburg für die Einrichtung der Regionalleitstelle		pflichtige SV 2220	20.000		10.400	242.034,28
	Einnahmen Gesamt			20.000		10.400	283.154,69
Ausgaben							
16000 93500	Beschaffung von medizinischem Gerät		pflichtige SV 2220	166.800	0	186.900	75.400,00
16000 93510	Beschaffung von Inventar		pflichtige SV 2220	41.100	0	96.000	8.300,00
16000 93570	Einrichtung der Regionalleitstelle		pflichtige SV 2220	40.000	0	20.000	10.300,00
16000 93580	Erwerb von Leasingfahrzeugen zum Restbuchwert		pflichtige SV 2220	51.000	0	16.000	28.160,89
16000 93590	Beschaffung von Funksprechanlagen und Zubehör		pflichtige SV 2220	16.600	0	13.000	43.000,00
16000 94140	Erweiterung Wache Pinneberg		pflichtige SV 1130	0	0	0	8.800,00
16000 94141	Fassadensanierung Rettungswache Pinneberg, Fahltskamp 70/ 1. BA		pflichtige SV 1130	57.000	0	87.000	87.000,00
16000 94142	Errichtung eines RTW-Carports an der Rettungswache Pbg.		pflichtige SV 2220	15.000	0	15.000	0,00
16000 94143	Erneuerung Rolltoranlage der Fahrzeughalle Rettungswache Pinneberg		pflichtige SV 2220	18.000	0	0	0,00
16000 96100	Erweiterung der Gleichwellenfunkanlage		pflichtige SV 2220	0	0	1.000	0,00
16000 96110	Teilerneuerung der Gleichwellenfunkanlage		pflichtige SV 2220	6.000	0	0	11.439,11
16000 96400	Technische Anlagen Rettungswache Elmshorn und Regionalleitstelle		pflichtige SV 2220	0	0	0	-5,44
16000 96500	Abgasanlage Rettungswache Pinneberg		pflichtige SV 2220	0	0	0	11.000,00
	Ausgaben Gesamt			411.500	0	434.900	283.394,56
	Summe Einnahmen			20.000	0	10.400	283.154,69
	Summe Ausgaben			411.500	0	434.900	283.394,56
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-391.500	0	-424.500	-239,87

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 2220 Gebührenhaushalt Rettungsdienst *)

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	10.596.400	EUR
Ausgaben	10.283.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	312.600	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	1.423.800 EUR	13,44
	pflichtige SV m.i.A	9.172.500 EUR	86,56
	pflichtige SV mit Ermessen	0 EUR	0,00
	Prozess	100 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflichtige SV	862.300 EUR	8,39
	pflichtige SV m.i.A	35.000 EUR	0,34
	Prozess	9.386.500 EUR	91,27



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 2220 Gebührenhaushalt Rettungsdienst *)

Finanzplan 2220 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	5.705.506	5.724.000	9.137.500	8.407.100	8.337.600	8.354.500
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	1.671	48.100	48.100	49.100	50.100	51.100
Erstattungen	160-168	629.685	791.500	939.000	904.000	904.000	904.000
Innere Verrechnung/ILV	169	186.968	339.500	451.800	451.800	451.800	451.800
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	876.664	1.413.800	0	0	0	0
Summe Einnahmen		7.400.493	8.316.900	10.576.400	9.812.000	9.743.500	9.761.400
Ausgaben							
Personalausgaben	4	4.765.319	5.713.500	6.245.300	6.245.300	6.245.300	6.245.300
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	33.505	19.200	64.600	23.700	23.800	23.900
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	1.318.434	1.760.100	1.820.300	1.794.700	1.719.700	1.731.000
Erstattungen	670-678	820.210	1.003.300	979.300	985.500	991.900	998.400
Innere Verrechnung/ILV	679	202.645	220.100	312.000	312.000	312.000	312.000
Kalkulatorische Kosten	68	329.749	363.800	450.800	450.800	450.800	450.800
Summe Ausgaben		7.469.862	9.080.000	9.872.300	9.812.000	9.743.500	9.761.400
Überschuss/Zuschuss		-69.369	-763.100	704.100	0	0	0
Zuschussquote		0,93	8,40	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzplan 2220 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	16.812	0	0	0	0	0
Zuweisungen	36	266.343	10.400	20.000	30.000	40.000	20.000
Summe Einnahmen		283.155	10.400	20.000	30.000	40.000	20.000
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	165.161	331.900	315.500	341.200	218.900	174.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	118.234	103.000	96.000	0	0	0
Summe Ausgaben		283.395	434.900	411.500	341.200	218.900	174.000
Überschuss/Zuschuss		-240	-424.500	-391.500	-311.200	-178.900	-154.000
Zuschussquote		0,08	97,61	95,14	91,21	81,73	88,51

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 2220 Gebührenhaushalt Rettungsdienst *)

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			10.596.400	Einnahme
		Kosten			10.283.800	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			312.600	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			1.361.050	Einnahme
		Kosten			294.538	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			1.066.512	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	9.215.350	20.000	9.235.350	Einnahme
		Kosten	1.132.298	8.856.964	9.989.262	Ausgaben
		Umlagen	8.613.360			
		Ergebnis	-530.308		-753.912	Zuschuss (-)
2202010100	Rettungsdienst	Erlöse	9.215.350	20.000	9.235.350	Einnahme
		Kosten	1.132.298	8.856.964	9.989.262	Ausgaben
		Umlagen*	8.613.360			
		Ergebnis	-530.308		-753.912	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 2202010100 Rettungsdienst	Produktgruppe 2211000000 Katastrophenschutz und Rettungsdienst	Produktbereich 2210000000 Katastrophenschutz und Rettungsdienst
---	--	---

Produktbeschreibung

Notfallrettung, qualifizierter Krankentransport

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage

Rettungsdienstgesetz SH sowie DurchführungsVO zum RDG SH

Globalziel

Präklinische Notfallversorgung der Bevölkerung; qualifizierter Krankentransport; Bewältigung größerer Notfallereignisse

Operationale Ziele

Erhaltung des Sicherheitsniveaus durch Einhaltung der Hilfsfrist in 90 % aller Notfälle im Zeitraum eines Jahres

Zielgruppe

Bevölkerung

Stellenplan

Produkt Rettungsdienst2202010100

1.16000.0001.1	Kreisamtmann/frau	A 11	40,00	1,00	Stelle
1.16000.0002.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	40,00	1,00	Stelle
1.16000.0012.1	Sachbearbeiter/in	Vc/1	38,50	1,00	Stelle
1.16000.0097.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	38,50	1,00	Stelle
1.16000.0098.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1	30,00	0,78	Stelle
1.16000.0013.1	Sachbearbeiter/-in	VIb/1	38,50	1,00	Stelle
1.16000.0003.1	Leiter/in Rettungsleitstelle	IVa/1b	38,50	1,00	Stelle
1.16000.0004.1	EDV-Administrator/in	IVb/1b	38,50	1,00	Stelle
1.16000.0005.1	EDV-Administrator/in	Vb/1b	38,50	1,00	Stelle
1.16000.0006.-11.1	Lagedienstführer/in	Vc/1	38,50	6,00	Stellen
1.16000.0018.-27.1/ 103-106.1	Angestellte/r Rettungsleitstelle	VIb/1	38,50	14,00	Stellen
1.16000.0014.-17.1	Rettungswachenleiter/in	VIb/1	38,50	4,00	Stellen
1.16000.0028.1+67.1	Rettungsassistent/in	VII/1	19,25	1,00	Stellen
1.16000.0028.-96.1/110.-128.1	Rettungsassistent/in	VII/1	38,50	87,00	Stellen
1.16000.0099.-102.1	Praktikant/in	Entgelt 1	38,50	4,00	Stellen
Vollzeitstellen			124,78		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	9.137.500,00	Zuweisungen	20.000,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	48.100,00	Summe Einnahmen	20.000,00
Erstattungen	29.750,00	Vermögenserwerb	315.500,00
Summe Einnahmen	9.215.350,00	Eigene Baumaßnahmen	96.000,00
Personalausgaben	5.881.010,00	Summe Ausgaben	411.500,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	61.210,28	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-391.500,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.448.052,44	Zuschussquote in %	95,14
Erstattungen	1.248.960,94		
Kosten Leitstelle	640.828,65		
Kalkulatorische Kosten	297.699,69		
Summe Ausgaben	9.577.762,00		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-362.412,00		
Zuschussquote in %	3,78		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	5.367.846,22	5.231.561,44	9.215.350,00
Summe Erlöse	5.367.846,22	5.231.561,44	9.215.350,00
Personalkosten	3.962.551,67	4.563.890,29	5.881.010,00
Sachkosten	1.979.089,44	2.164.199,57	2.481.062,72
Interne Kosten (ILV)	0,00	142.648,45	229.555,84
Kalkulatorische Kosten	376.209,56	634.505,02	297.699,69
Kosten Leitstelle	465.028,31	543.927,03	640.828,65
Belastung vom eigenen Fachdienst *	31.231,90	23.804,16	24.055,00
Belastung vom eigenen Fachbereich *	104.028,73	171.184,10	143.342,35
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	59.263,15	65.292,13	43.815,02
Belastung von der Selbstverwaltung *	4.604,05	3.397,03	4.288,90
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	207.721,01	0,00	0,00
Summe Kosten	7.189.727,82	8.312.847,78	9.745.658,17
Ergebnis	-1.821.881,60	-3.081.286,34	-530.308,17
Kostendeckungsgrad in %	74,66	62,93	94,56

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Abgerechnete Einsätze	30.965,00	28.919,00	30.600,00
Fehleinsätze lt. Leitstelle	3.753,00	3.465,00	3.200,00
Alle Einsätze lt. Leitstelle	36.571,00	35.547,00	35.500,00
Alle von eigenen Einsatzmitteln übernommenen Einsätze lt. Leitstelle	34.579,00	34.007,00	33.700,00
Abgegebene Einsätze lt. Leitstelle	2.013,00	1.540,00	1.500,00
Vollzeitstellen	98,38	116,78	129,91

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Sicherheitsniveau in %	88,37	91,59	90,00

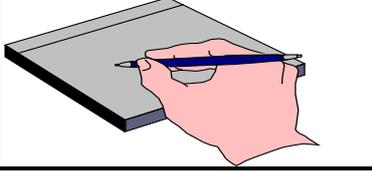
Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Platz für Ihre
NOTIZEN



Produktplan Kreis Pinneberg



Gesamtverwaltung	2000	Fachbereich 2 -Ordnung-
Fachbereichsbudget	2400	Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)
beteiligte Gliederungen	11100, 11110	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	2.641.900	2.645.900	2.590.825,09
	Ausgaben	2.580.700	2.416.800	1.897.595,93
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		1.687.100	1.601.500	1.457.792,88
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		37.700	38.800	37.124,70
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		452.400	383.900	365.890,43
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		360.000	349.100	7.550,07
<i>Sonstige Ausgaben</i>		43.500	43.500	29.237,85
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		61.200	229.100	693.229,16
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	76.000	119.500	79.226,53
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		76.000	119.500	79.226,53
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-76.000	-119.500	-79.226,53

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Zulassung und Stilllegung von Kraftfahrzeugen nach bundeseinheitlichen Kriterien, Zulassung und Versagung von Personen zum öffentlichen Straßenverkehr, Aufsicht über Taxi-, Mietwagen- und Fahrschulbetriebe
Auftragsgrundlage	StVG, StVZO, StVO, KraftStG, IntKfzVO, FRV, PbefG, BOKraft, FeV, FahrIG
Ziele	Sicherung des Straßenverkehrs, Beweissicherung für Zivil- und Strafverfahren
Verantwortlich	Herr Mohrdiek
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Straßenverkehrs
Beteiligte Stellen	KBA Flensburg, OFD Kiel, TÜV, Polizei, IHK, Bundesdruckerei, MWAV, LS
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

*) Budget im Sinn des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 8

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.11110.0001.1	Amtsrat/-rätin	A 12	40,00	1,00	Stelle	
0.11110.0002.1	Kreisamtmann/-frau	A 11	40,00	1,00	Stelle	
0.11110.0003.1	Sachbearbeiter/-in	Vb	38,50	1,00	Stelle	
0.11110.0018.1	Sachbearbeiter/-in	Vlb/1b	38,50	0,80	Stelle	0,20 bei FD 25
0.11110.0051.1	Sachbearbeiter/-in	VIII/1b	38,50	0,80	Stelle	0,20 bei FD 25
	Vollzeitstellen		4,6			



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
11110 10030	Verwaltungsgebühren	5		pflicht	2400	2400	2.535.000	2.535.100	2.483.115,02
11110 14000	Mieten und Pachten	5		freiwillig m.V.	1130	2400	84.000	84.000	85.786,59
11110 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	2400	2400	500	300	256,00
11110 16251	Erstattungen der Kommunen für die Funktionalreform Kreis- Gemeinden			pflicht	2400	2400	20.400	20.400	20.451,68
11110 26010	Bußgelder	5		pflicht	2400	2400	0	6.100	0,00
11110 26020	Zwangsgelder			pflicht	2400	2400	2.000	0	1.215,80
	Einnahmen Gesamt						2.641.900	2.645.900	2.590.825,09
Ausgaben									
11110 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	2400	119.700	116.600	114.595,10
11110 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500		1.161.600	1.108.700	995.378,05
11110 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500		54.200	44.400	43.672,67
11110 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2400	103.000	100.800	90.085,22
11110 44400	Sozialversicherungsbeiträge An- gestellte*			Prozess	1500		247.800	230.400	213.828,14
	Erläuterung: <i>davon 65.000,- EUR gesperrt; Freigabe durch den Ausschuss für Inneren Service, Sicherheit und Ordnung</i>								
11110 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2400	800	600	233,70
11110 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	2400	36.700	36.700	36.062,14
11110 50100	Unterhaltung der Diensträume			Prozess	1130	2400	1.000	2.100	1.062,56
11110 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2400	105.000	93.000	88.837,29
11110 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	1100	2400	55.500	51.200	55.064,42
11110 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1130	2400	6.000	8.700	4.717,88
11110 56200	Fortbildung			Prozess	1500	2400	20.000	2.100	2.905,54
11110 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2400	233.400	200.000	183.644,20
11110 65200	Fernsprechanlage			Prozess	1100	2400	22.000	18.100	19.957,48
11110 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2400	3.000	3.300	4.056,31
11110 65600	Datenverarbeitung			Prozess	1100	2400	7.500	7.500	6.707,31
11110 67010	KBA- Gebührenanteile für Füh- rerscheine			Prozess	2400	2400	43.500	43.500	29.237,85
11110 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-			Prozess	2400	0970	360.000	349.100	3.972,42
11110 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	2400	0971	0	0	3.577,65
	Ausgaben Gesamt						2.580.700	2.416.800	1.897.595,93
	Summe Einnahmen						2.641.900	2.645.900	2.590.825,09
	Summe Ausgaben						2.580.700	2.416.800	1.897.595,93
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						61.200	229.100	693.229,16

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	VI VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben							
11110 93510	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pflichtige SV mit Ermessen 2400	5.000	0	15.000	12.166,00
11110 93511	Projekt "EDV-Optimierung" in den Fachdiensten 24 und 25		pflichtige SV mit Ermessen 1140	16.000	0	36.000	2.500,00
11110 94130	Umrüstung der Oberfenster		pflichtige SV 1130	0	0	0	7.700,00
11110 94140	Austausch der Sonnenschutzblenden		pflichtige SV 1130	40.000	0	45.000	50.000,00
11110 94160	Neue Eingangstüren		pflichtige SV 1130	0	0	23.500	0,00
11110 95100	Parkplatzbeleuchtung Haidkamp		pflichtige SV 1130	0	0	0	10.300,00
11110 95110	Rissesanierung Parkplatz am Dienstgebäude		pflichtige SV 1130	0	0	0	-3.439,47
11110 95130	Sanierung der Parkplatz Tore beim Straßenverkehrsamt		pflichtige SV 1130	15.000	0	0	0,00
	Ausgaben Gesamt			76.000	0	119.500	79.226,53
	Summe Einnahmen			0	0	0	0,00
	Summe Ausgaben			76.000	0	119.500	79.226,53
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-76.000	0	-119.500	-79.226,53

Summenwerte 2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz	
Einnahmen	2.641.900 EUR
Ausgaben	2.656.700 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-14.800 EUR
Politikvorbehalt (PV)	
Einnahmen	0 EUR
Ausgaben	0 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0 EUR



Produktplan Kreis Pinneberg

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	2.557.400 EUR	96,80
	freiwillig m.V.	84.000 EUR	3,18
	Prozess	500 EUR	0,02
Ausgaben			
	pflichtige SV	55.000 EUR	2,07
	pflichtige SV mit Ermessen	21.000 EUR	0,79
	Prozess	2.580.700 EUR	97,14

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)

Finanzplan 2400 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	2.483.115	2.535.100	2.535.000	2.580.900	2.598.900	2.730.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	86.043	84.300	84.500	84.500	84.500	85.500
Erstattungen	160-168	20.452	20.400	20.400	20.400	20.400	20.500
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	1.216	6.100	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Einnahmen		2.590.825	2.645.900	2.641.900	2.687.800	2.705.800	2.838.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	1.457.793	1.601.500	1.687.100	1.687.100	1.622.100	1.622.100
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	37.125	38.800	37.700	39.400	41.600	43.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	365.890	383.900	452.400	440.500	446.300	451.500
Erstattungen	670-678	29.238	43.500	43.500	43.500	45.000	47.500
Innere Verrechnung/ILV	679	7.550	349.100	360.000	360.000	360.000	360.000
Summe Ausgaben		1.897.596	2.416.800	2.580.700	2.570.500	2.515.000	2.524.900
Überschuss/Zuschuss		693.229	229.100	61.200	117.300	190.800	313.100
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan 2400 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	14.666	51.000	21.000	36.000	41.000	45.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	64.561	68.500	55.000	95.500	163.000	0
Summe Ausgaben		79.227	119.500	76.000	131.500	204.000	45.000
Überschuss/Zuschuss		-79.227	-119.500	-76.000	-131.500	-204.000	-45.000
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 2400 Fachdienst 24 -Straßenverkehr- *)

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			2.641.900	Einnahme
		Kosten			2.656.700	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-14.800	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			128.931	Einnahme
		Kosten			275.985	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-147.054	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	2.469.509	43.460	2.512.969	Einnahme
		Kosten	1.621.333	759.382	2.380.715	Ausgaben
		Umlagen	1.240.253			
		Ergebnis	-392.077		132.254	Zuschuss (-)
2403010101	Kfz-Zulassungen	Erlöse	2.014.757	0	2.014.757	Einnahme
		Kosten	1.163.870	528.428	1.692.298	Ausgaben
		Umlagen*	905.626			
		Ergebnis	-54.739		322.459	Zuschuss (-)
2403010102	Fahrerlaubnisse	Erlöse	454.752	43.460	498.212	Einnahme
		Kosten	457.463	230.954	688.416	Ausgaben
		Umlagen*	334.627			
		Ergebnis	-337.338		-190.204	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2403010101 Kfz-Zulassungen	Produktgruppe 2411000000 Straßenverkehr	Produktbereich 2410000000 Straßenverkehr
--	---	--

Produktbeschreibung

Zulassung von Fahrzeugen zum öffentlichen Verkehr sowie deren Stilllegung

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-(Zulassungs-)Ordnung, Fahrzeugregisterverordnung, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Pflichtversicherungsgesetz sowie diverse andere Verordnungen.

Globalziel

Optimale Gestaltung des Kundenangebotes der Zulassung verkehrssicherer Fahrzeuge und Erarbeitung der Voraussetzungen zur wirtschaftlichen Eigenverantwortlichkeit

Operationale Ziele

- Gewährleistung einer maximalen Wartezeit von 20 Minuten im Jahresschnitt
- Unterschreiten des Bundesdurchschnittes der vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) gemeldeten Fehlerquote

Zielgruppe

aktuelle und künftige Fahrzeughalter/innen

Stellenplan

0.11110.0004.1-9.1;44	7 Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	7,00	Stelle
0.11110.0042.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	0,50	Stelle
0.11110.0038.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	25,00	1,00	Stelle
0.11110.0030.1; 10;13-17;19;21-26;	12 Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	38,50	12,00	Stelle
0.11110.0048.1; 49;28;31,32;27;24	7 Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	19,25	7,00	Stelle
0.11110.0040.1	Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	30,00	1,00	Stelle
0.11110.0029.1	Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	24,25	1,00	Stelle
0.11110.0020.1	Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	20,00	1,00	Stelle
0.11110.0050.1	Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	7,00	1,00	Stelle
neu	2 Sachbearbeiter/-in	VIb/1b	38,50	2,00	Stelle

Vollzeitstellen: 27,76 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	1.994.357,05	Vermögenserwerb	21.000,00
Erstattungen	20.400,00	Summe Ausgaben	21.000,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-21.000,00
Summe Einnahmen	2.014.757,05	Zuschussquote in %	100,00
Personalausgaben	1.106.978,68		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	25.445,52		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	294.282,74		
Erstattungen	242.903,16		
Kalkulatorische Kosten	1.688,28		
Summe Ausgaben	1.671.298,38		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	343.458,67		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	2.031.251,62	2.024.542,52	2.014.757,05
Erlösschmälerungen	-22.081,95	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Buß- und Zwangsgelder	0,00	0,00	0,00
Summe Erlöse	2.009.169,67	2.024.542,52	2.014.757,05
Personalkosten	836.819,29	1.009.489,53	1.106.978,68
Sachkosten	239.873,07	244.978,34	319.728,26
Interne Kosten (ILV)	0,00	254.911,12	242.903,16
Kalkulatorische Kosten	35.862,44	5.484,58	26.674,80
Belastung vom eigenen Fachdienst *	210.217,43	164.062,85	181.219,65
Belastung vom eigenen Fachbereich *	35.365,01	52.460,58	42.855,09
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	73.439,56	86.146,19	127.125,03
Belastung von der Selbstverwaltung *	22.399,19	17.524,15	22.011,67
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	597.941,98	9.673,20	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	13.337,03	0,00	0,00
Summe Kosten	2.065.255,00	1.844.730,54	2.069.496,34
Ergebnis	-56.085,33	179.811,98	-54.739,29
Kostendeckungsgrad in %	97,28	100,00	97,35

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Abmeldungen	36.548,00	36.635,00	36.000,00
Ausfuhrkennzeichen	1.547,00	1.173,00	1.500,00
Auskünfte	762,00	672,00	750,00
Neuzulassungen	14.177,00	13.446,00	15.000,00
Ordnungsverfügungen Kfz-Zulassung	0,00	4.737,00	4.800,00
Kurzzeitkennzeichen	3.524,00	3.532,00	3.500,00
Gebrauchfahrzeug-Zulassungen	34.586,00	34.519,00	35.000,00
Wunschkennzeichen	25.709,00	26.449,00	26.500,00
Veränderungen Technik und Adresse	7.737,00	6.662,00	8.000,00
Fahrzeugbestand im Kreis Pinneberg zum 01.01. des Jahres	0,00	211.125,00	213.623,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Durchschnittliche Wartezeit (Minuten)	167,00	210,80	20,00

<u>Bemerkungen:</u>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2403010102 Fahrerlaubnisse	Produktgruppe 2411000000 Straßenverkehr	Produktbereich 2410000000 Straßenverkehr
--	---	--

Produktbeschreibung

Zulassen von Personen zur Teilnahme am motorisierten öffentlichen Straßenverkehr incl. Prüfung der Eignungsvoraussetzungen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnis-Verordnung

Globalziel

Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr und effizient gestaltete Leistungen für die Kunden

Operationale Ziele

- Umtausch aller Fahrerlaubnisse in den EU-Kartenführerschein bis zum 31.12.2005
- Gewährleistung einer maximalen Wartezeit von 20 Minuten

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende und Antragstellende

Stellenplan

0.11110.0012.1	Kreisamtmann/-frau	A 11	40,00	1,00	Stelle
33;35-37;39;43	6 Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	38,50	6,00	Stelle
0.11110.0011.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	30,50	1,00	Stelle
0.11110.0034.1	Sachbearbeiter/-in	Vc/1a	8,00	1,00	Stelle
0.11110.0041.1	Sachbearbeiter/-in	VII/1a	19,25	1,00	Stelle
0.11110.0042.1	Sachbearbeiter/-in	VIII/1b	38,50	1,00	Stelle

Vollzeitstellen: 9,50 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	495.702,74		
Buß- und Zwangsgelder	2.509,25		
Summe Einnahmen	498.211,99		
Personalausgaben	407.374,72		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	9.402,12		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	136.528,64		
Erstattungen	134.487,16		
Kalkulatorische Kosten	623,80		
Summe Ausgaben	688.416,44		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-190.204,45		
Zuschussquote in %	27,63		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	413.513,86	522.806,77	495.702,74
Erlösschmälerungen	-7.155,90	-34.248,20	-43.459,81
Buß- und Zwangsgelder	-250,00	627,24	2.509,25
Summe Erlöse	406.107,96	489.185,81	454.752,18
Personalkosten	298.982,71	401.862,50	407.374,72
Sachkosten	110.221,05	132.769,99	145.930,76
Interne Kosten (ILV)	0,00	93.617,34	91.027,35
Kalkulatorische Kosten	12.365,66	1.988,17	9.856,16
Belastung vom eigenen Fachdienst *	72.484,85	59.472,77	66.960,28

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom eigenen Fachbereich *	12.194,18	19.016,94	15.834,88
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	25.322,62	31.228,01	46.972,31
Belastung von der Selbstverwaltung *	7.723,43	6.352,48	8.133,27
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	206.175,89	3.506,54	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	4.598,73	0,00	0,00
Summe Kosten	750.069,12	749.814,74	792.089,73
Ergebnis	-343.961,16	-260.628,93	-337.337,55
Kostendeckungsgrad in %	54,14	65,24	57,41

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Eignungsüberprüfungen	0,00	195,00	260,00
Ersatzführerscheine	1.376,00	1.337,00	1.200,00
Ersterteilung und Erweiterung von Fahrerlaubnissen	3.912,00	3.763,00	3.700,00
Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung Ersterteilung und verlängerung	162,00	139,00	150,00
Maßnahmen Fahrschulaufsicht	0,00	216,00	250,00
Internationale Führerscheine	1.195,00	1.201,00	1.110,00
Maßnahmen Taxis und Mietwagen	0,00	433,00	470,00
Mehrfachtäter	0,00	806,00	750,00
Nachschulungsanordnungen	0,00	146,00	150,00
Neuerteilung von Fahrerlaubnissen	505,00	506,00	480,00
Umschreibung von Fahrerlaubnissen/Dienstfahrerlaubnisse	358,00	345,00	400,00
EU- Tausch	3.826,00	6.683,00	6.000,00
Klasse CE Verlängerung	204,00	222,00	170,00
Kundenanzahl	14.400,00	20.785,00	20.000,00
Versagung und Entziehung von Fahrerlaubnissen	0,00	124,00	150,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Durchschnittliche Wartezeit (Minuten)	0,00	82,20	20,00
bisher ausgestellte Kartenführerscheine	10.899,00	12.115,00	15.000,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	2500	Fachdienst 25 -Straßenbau und Verkehrs
Fachbereichsbudget	2520	Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)
beteiligte Gliederungen	65000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	465.800	336.400	348.584,23
	Ausgaben	1.321.400	998.300	941.904,10
<i>darunter</i>	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	378.100	359.700	339.234,33
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	657.200	499.800	457.495,97
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	95.900	90.200	96.796,88
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	42.600	0	0,00
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	48.600	48.600	48.376,92
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	99.000	0	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-855.600	-661.900	-593.319,87
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	115.600	99.800	78.455,14
<i>darunter</i>	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	115.600	99.800	78.455,14
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-115.600	-99.800	-78.455,14

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Unterhaltung kreiseigener Straßen und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StrWG, Recht des Kreises, GO, VOB/VOL
Ziele	Instandsetzung und Unterhaltung des vorhandenen Kreisstraßennetzes und des dazugehörigen Radwegenetzes zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit
Verantwortlich	Herr Zisack
Zielgruppe	Alle Verkehrsteilnehmer, Bürger, Kommunen, Verbände
Beteiligte Stellen	Polizei, SBA Itzehoe, LS, Kommunen, Verbände
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Inneren Service Sicherheit und Ordnung

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Hilfsbetrieb der Verwaltung, Budget lfd. Nr. 9



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
65000 10050	Verwaltungsgebühren			pflichtige SV	2510	2520	100	100	7.101,00
65000 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte			pflichtige SV	2510	2520	3.500	3.500	3.294,80
65000 15200	Ersatz von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	5		pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	5.000	5.100	10.576,66
65000 15500	Erstattung von Erhaltungsaufwand	5		pflichtige SV	2510	2520	7.000	7.000	7.071,17
65000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	2510	2520	2.500	4.500	4.247,60
65000 16200	Kostenerstattung für Winterdienst			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	1.500	0	0,00
65000 17100	Landeszuweisung für die Unterhaltung von Kreisstraßen (Pauschale)	5		pflicht	2510	2520	316.200	316.200	316.293,00
65000 17101	Landeszuweisung für einzelne Straßenunterhaltungsmaßnahmen*	4		pflicht	2510	2520	130.000	0	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Ausgabe bei -51005</i>								
	Einnahmen Gesamt						465.800	336.400	348.584,23
Ausgaben									
65000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	2520	41.600	40.200	39.327,25
65000 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	2520	250.900	241.300	221.704,36
65000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2520	3.700	3.600	3.460,20
65000 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	2520	21.300	17.200	19.296,77
65000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	2520	8.900	8.300	8.096,74
65000 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	2520	51.500	48.900	47.323,46
65000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	2520	200	200	25,55
65000 51004	Allgemeine Unterhaltung der Kreisstraßen durch eigenes Personal			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	25.600	25.600	8.793,39
65000 51005	Allgemeine Unterhaltung der Kreisstraßen durch Firmen			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	546.000	397.300	359.300,00
65000 51006	Brückenunterhaltung			pflichtige SV	2510	2520	15.000	20.500	0,00
65000 51007	Tragfähigkeitsmessungen			pflichtige SV	2510	2520	5.000	7.700	0,00
65000 51010	Unterhaltung der Lichtzeichenanlagen			pflichtige SV	2510	2520	25.600	25.600	14.293,29
65000 51020	Winterdienst an Kreisstraßen			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	40.000	23.100	75.109,29
65000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	2520	700	100	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
65000 52500	Einrichtungen, Geräte und Verkehrszeichen			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	23.000	25.600	19.494,01
65000 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	2520	12.000	12.000	11.104,73
65000 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	2510	2520	3.300	2.300	1.033,47
65000 54510	Abfallbeseitigungsgebühren für eingesammelten Müll an den Kreisstraßen			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	4.700	5.200	2.925,67
65000 55000	Kraftfahrzeughaltung			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	40.000	40.000	60.103,31
65000 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	2510	2520	3.500	2.800	1.651,11
65000 56200	Fortbildung			Prozess	2510	2520	1.500	500	0,00
65000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	2520	5.000	700	0,00
65000 65020	Kosten für Katasterpläne usw.			pflichtige SV mit Ermessen	2510	2520	200	500	484,58
65000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	2520	2.000	500	0,00
65000 67900	Innere Verrechnung mit den Unterabschnitten 11120 und 60200			Prozess	2500	0954	26.200	0	0,00
65000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-			Prozess	2510	0951	16.400	0	0,00
65000 68000	Abschreibungen (910-27000)			Prozess	2500	0907	86.800	0	0,00
65000 68500	Verzinsung des Anlagekapitals (910-27500)			Prozess	2500	0907	12.200	0	0,00
65000 71200	Weiterleitung anteiliger Landeszuweisung an Gemeinden für Wahrnehmung der Straßenunterhaltung	4		pflicht	2510	2520	48.600	48.600	48.376,92
Ausgaben Gesamt							1.321.400	998.300	941.904,10
Summe Einnahmen							<u>465.800</u>	<u>336.400</u>	<u>348.584,23</u>
Summe Ausgaben							<u>1.321.400</u>	<u>998.300</u>	<u>941.904,10</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							<u>-855.600</u>	<u>-661.900</u>	<u>-593.319,87</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben							
65000 93500	Einrichtungen und Geräte für Straßenunterhaltung		pflichtige SV mit Ermessen 2510	113.000	0	97.200	75.855,14
65000 95100	Straßenbegleitgrün an Kreisstraßen		pflichtige SV mit Ermessen 2510	2.600	0	2.600	2.600,00
Ausgaben Gesamt				115.600	0	99.800	78.455,14
Summe Einnahmen				<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
Summe Ausgaben				<u>115.600</u>	<u>0</u>	<u>99.800</u>	<u>78.455,14</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)				<u>-115.600</u>	<u>0</u>	<u>-99.800</u>	<u>-78.455,14</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	465.800	EUR
Ausgaben	1.437.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-971.200	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	446.200 EUR	95,79
	pflichtige SV	10.600 EUR	2,28
	pflichtige SV mit Ermessen	6.500 EUR	1,40
	Prozess	2.500 EUR	0,54
Ausgaben			
	pflicht	48.600 EUR	3,38
	pflichtige SV	45.600 EUR	3,17
	pflichtige SV mit Ermessen	795.100 EUR	55,33
	Prozess	547.700 EUR	38,11

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)

Finanzplan 2520 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	10.396	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	21.895	16.600	14.500	14.500	14.500	14.500
Erstattungen	160-168	0	0	1.500	0	0	0
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	316.293	316.200	446.200	316.200	316.200	316.200
Summe Einnahmen		348.584	336.400	465.800	334.300	334.300	334.300
Ausgaben							
Personalausgaben	4	339.234	359.700	378.100	378.100	378.100	378.100
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	457.496	499.800	657.200	569.400	569.400	569.400
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	96.797	90.200	95.900	99.300	99.000	99.000
Innere Verrechnung/ILV	679	0	0	42.600	42.600	42.600	42.600
Kalkulatorische Kosten	68	0	0	99.000	137.700	137.700	137.700
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	48.377	48.600	48.600	48.600	48.600	48.600
Summe Ausgaben		941.904	998.300	1.321.400	1.275.700	1.275.400	1.275.400
Überschuss/Zuschuss		-593.320	-661.900	-855.600	-941.400	-941.100	-941.100
Zuschussquote		62,99	66,30	64,75	73,79	73,79	73,79

Finanzplan 2520 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	75.855	97.200	113.000	97.000	97.000	97.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Summe Ausgaben		78.455	99.800	115.600	99.600	99.600	99.600
Überschuss/Zuschuss		-78.455	-99.800	-115.600	-99.600	-99.600	-99.600
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 2520 Fachdienst 25 -Straßenmeisterei- *)

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			465.800	Einnahme
		Kosten			1.437.000	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-971.200	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			1.500	Einnahme
		Kosten			-40.423	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			41.923	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	464.300	0	464.300	Einnahme
		Kosten	1.328.765	148.657	1.477.423	Ausgaben
		Umlagen	98.545			
		Ergebnis	-963.010		-1.013.123	Zuschuss (-)
2505010101	Straßenunterh.	Erlöse	464.300	0	464.300	Einnahme
		Kosten	1.328.765	148.657	1.477.423	Ausgaben
		Umlagen*	98.545			
		Ergebnis	-963.010		-1.013.123	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 2505010101 Straßenunterhaltung	Produktgruppe 2505000000 Tiefbau	Produktbereich 2500000000 Straßenbau und Verkehrssicherheit
--	--	---

Produktbeschreibung

Unterhaltung der Kreisstraßen und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz und die Straßenverkehrsordnung

Globalziel

Instandsetzung und Unterhaltung des vorhandenen Kreisstraßennetzes und des dazugehörigen Radwegenetzes zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit.

Operationale Ziele

1. Aufstellen eines Straßenkatasters bis zum 31.12.2004 zwecks Ermittlung von Straßenzustandsdaten als Grundlage für künftige Unterhaltungsmaßnahmen (Budgetoptimierung)
2. Entwicklung von Leistungszahlen für den Straßenbauhof bis 31.01.2004

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende

Stellenplan

0.11120.0013.1	Techniker/in	Vb/16	38,50	1,00	Stelle
0.11120.0014/15.1	Straßenwärter/in	7/5.6	38,50	2,00	Stelle
0.11120.0016-20.1	Straßenwärter/in	4/8.2	38,50	5,00	Stelle

Vollzeitstellen: 8,00 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	3.600,00	Vermögenserwerb	113.000,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	14.500,00	Eigene Baumaßnahmen	2.600,00
Erstattungen	0,00	Summe Ausgaben	115.600,00
Zuweisungen und Zuschüsse	446.200,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-115.600,00
Summe Einnahmen	464.300,00	Zuschussquote in %	100,00
Personalausgaben	384.579,41		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	691.200,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	95.900,00		
Erstattungen	42.543,12		
Kalkulatorische Kosten	99.000,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	48.600,00		
Summe Ausgaben	1.361.822,53		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-897.522,53		
Zuschussquote in %	65,91		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	98.365,27	23.707,87	18.100,00
Erlösschmälerungen	0,00	-24.257,57	0,00
Sonstige Erlöse	237.000,00	316.293,00	446.200,00
Summe Erlöse	335.365,27	315.743,30	464.300,00
Personalkosten	379.411,15	387.330,10	384.579,41
Sachkosten	295.758,67	760.424,61	787.100,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Interne Kosten (ILV)	0,00	94.048,63	16.343,12
Kalkulatorische Kosten	912,94	1,19	99.000,00
Programmkosten	48.376,92	24.188,46	48.600,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	27.267,57	55.446,01	40.957,41
Belastung vom eigenen Fachbereich *	15.359,60	14.398,62	11.323,34
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	23.644,17	33.590,19
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	4.809,82	5.816,18
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	62.512,20	2.414,87	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	4.944,54	0,00	0,00
Summe Kosten	834.543,59	1.366.706,48	1.427.309,65
Ergebnis	-499.178,32	-1.050.963,18	-963.009,65
Kostendeckungsgrad in %	40,19	23,10	32,53

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Länge der kreiseigenen Straßen	95,13	95,13	95,13
Anzahl der kreiseigenen Straßen	19,00	19,00	19,00
Länge der kreiseigenen Radwege	77,00	77,00	80,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Leistungskatalog	0,00	0,00	1,00
Straßenkataster	0,00	0,00	1,00

Bemerkungen:

Die internen Kosten fallen für 2004 zum ersten Mal an.

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	4100	Fachdienst 41 -Abfall-
Teilproduktplan	4120	Gebührenhaushalt Abfall *)
beteiligte Gliederungen	72100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	24.658.800	24.794.700	24.477.723,80
	Ausgaben	24.721.300	24.794.700	24.477.723,80
<i>darunter</i>	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	687.100	808.100	710.038,94
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	298.400	291.900	143.909,66
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	76.700	76.700	67.860,87
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	261.900	236.000	191.233,28
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	135.000	135.000	134.981,05
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	23.262.200	23.247.000	23.229.700,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-62.500	0	0,00
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	10.200	10.200	10.200,00
<i>darunter</i>	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	10.200	10.200	10.200,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-10.200	-10.200	-10.200,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Organisation und Durchführung der Einsammlung, des Transportes und der Behandlung von Abfällen incl. der Vorhaltung entsprechender Anlagen.
Auftragsgrundlage	Abfallgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz
Ziele	Abfallvermeidung, Schadstoffentfrachtung (Minimierung), Verwertung und umweltverträgliche Ablagerung von Abfällen
Verantwortlich	Herr Hanspach
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	Beauftragte Dritte
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 10

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

1.72100.0012.1 Kreisobersekretär/in	A7	40	0,4	Stelle
1.72100.0001.1 Oberamtsrat/-rätin	A13	40	0,9	Stelle
1.72100.0003.1 Sachbearbeiter/in	IVa/1b	32	0,1	Stelle
1.72100.0011.1 Amtsrat/rätin	A12	40	0,65	Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

Vollzeitstellen 2,03

Haushaltsstellen 4120 Gebührenhaushalt Abfall *)

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
72100 11000	Benutzungsgebühren -MVA-	5		pflichtige SV mit Ermessen	4120	4120	500.000	500.000	524.670,40
72100 11100	Beseitigungsgebühren für Haus- und Sperrmüll	5		pflichtige SV mit Ermessen	4120	4120	22.700.000	22.900.000	22.894.093,05
72100 15700	Vermischte Einnahmen	5		pflichtige SV mit Ermessen	4120	4120	100	22.000	15.372,83
72100 16500	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Abfallbeseitigungs-GmbH-	5		pflichtige SV mit Ermessen	4120	4120	60.000	68.000	386.593,50
72100 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -	5		pflichtige SV mit Ermessen	4120	4120	0	0	105.946,92
72100 26830	Entnahme aus der Sonderrücklage			pflichtige SV mit Ermessen	0710		1.398.700	1.304.700	551.047,10
	Einnahmen Gesamt						24.658.800	24.794.700	24.477.723,80
Ausgaben									
72100 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	4120	130.000	137.600	113.228,26
72100 41100	Zuführung zur Versorgungsrücklage -Dienstbezüge-			Prozess	1500	4120	800	800	800,00
72100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	4120	385.000	415.100	363.190,50
72100 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	4120	0	58.200	57.483,75
72100 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	4120	0	0	2.717,66
72100 42500	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Arbeiter-			Prozess	1500	4120	0	0	3.000,92
72100 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	4120	50.000	52.000	45.055,74
72100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4120	37.100	36.900	30.870,40
72100 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	4120	0	5.400	5.168,59
72100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	4120	82.000	86.900	75.623,68
72100 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	4120	0	13.000	12.428,52
72100 45100	Beihilfen u.ä			Prozess	1500	4120	1.600	1.600	414,71
72100 46000	Personalnebensausgaben			Prozess	1500	4120	600	600	56,21
72100 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	4120	2.100	2.100	994,42
72100 53000	Mieten und Pachten			Prozess	1130	4120	44.500	44.500	0,00
72100 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	4120	8.000	8.000	10.528,68
72100 56200	Fortbildung			Prozess	4120	4120	4.100	4.100	265,99
72100 57810	Beschaffung von Müllsäcken			Prozess	4120	4120	10.300	10.300	8.690,69
72100 58330	Beseitigung von Gartenabfällen			pflichtige SV m.l.A	4120	4120	76.700	76.700	67.860,87

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
72100 61500	Öffentlichkeitsarbeit zur Abfallwirtschaft			Prozess	4120	4120	66.500	50.000	23.201,48
72100 62020	Entschädigung an Verkaufsstellen für Müllsäcke			Prozess	4120	4120	10.300	10.300	9.932,00
72100 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	4120	90.000	100.000	80.753,71
72100 65200	Fernsprechanlage			Prozess	1100	4120	21.200	21.200	0,00
72100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	4120	4.100	4.100	4.100,00
72100 65503	Gutachterkosten			Prozess	4120	4120	5.200	5.200	0,00
72100 65600	Datenverarbeitung			Prozess	4120	4120	30.000	30.000	3.473,69
72100 66100	Mitgliedsbeiträge			freiwillig	4120	4120	1.900	1.900	1.900,00
72100 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	4120	4120	200	200	69,00
72100 67500	Entgelt für die Abfallbeseitigungs-GmbH			pflichtige SV mit Ermessen	4120	4120	19.123.300	23.134.800	23.134.800,00
72100 67510	Entgelt für die HAMEG			pflichtige SV mit Ermessen	4120	4120	4.100.000	58.000	0,00
72100 67900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 010, 030, 082			Prozess	1500	0950	10.500	9.700	76.000,00
72100 67910	Innere Verrechnungen Kreiskasse 031-16900			Prozess	1500	0950	0	0	111.400,00
72100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	4120	0970	251.400	226.300	2.308,28
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
72100 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	4120	0971	0	0	1.525,00
72100 68000	Abschreibungen (910-27000)			Prozess	4120	0907	36.600	50.500	90.800,00
72100 68500	Verzinsung des Anlagekapitals (910-27500)			Prozess	4120	0907	2.300	3.700	4.100,00
72100 71600	Zuschuss an die BISA gGmbH für das Projekt "Wertstoff aus Sperrmüll"			freiwillig	4120	4120	135.000	135.000	134.981,05
	Ausgaben Gesamt						24.721.300	24.794.700	24.477.723,80
	Summe Einnahmen						24.658.800	24.794.700	24.477.723,80
	Summe Ausgaben						24.721.300	24.794.700	24.477.723,80
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-62.500	0	0,00

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
	Ausgaben						
72100 93511	Beschaffung von EDV-Einrichtungen		pflichtige SV mit Ermessen	10.200	0	10.200	10.200,00
			1140				
	Ausgaben Gesamt			10.200	0	10.200	10.200,00
	Summe Einnahmen			0	0	0	0,00
	Summe Ausgaben			10.200	0	10.200	10.200,00
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-10.200	0	-10.200	-10.200,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 4120 Gebührenhaushalt Abfall *)

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	24.658.800	EUR
Ausgaben	24.731.500	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-72.700	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	24.658.800 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV m.i.A	76.700 EUR	0,31
	pflichtige SV mit Ermessen	23.233.500 EUR	93,94
	freiwillig	136.900 EUR	0,55
	Prozess	1.284.400 EUR	5,19

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 4120 Gebührenhaushalt Abfall *)

Finanzplan 4120 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	23.418.763	23.400.000	23.200.000	24.996.700	25.321.900	25.666.300
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	15.373	22.000	100	100	100	100
Erstattungen	160-168	492.540	68.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Sonstige Einnahmen	18,19,26021-29999	551.047	1.304.700	1.398.700	0	0	0
Summe Einnahmen		24.477.724	24.794.700	24.658.800	25.056.800	25.382.000	25.726.400
Ausgaben							
Personalausgaben	4	710.039	808.100	687.100	687.100	687.100	687.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	143.910	291.900	298.400	298.400	298.400	298.400
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	67.861	76.700	76.700	76.700	76.700	76.700
Erstattungen	670-678	23.134.800	23.192.800	23.223.300	23.560.100	23.901.900	24.248.500
Innere Verrechnung/ILV	679	191.233	236.000	261.900	261.900	261.900	261.900
Kalkulatorische Kosten	68	94.900	54.200	38.900	37.600	21.000	18.800
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	134.981	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Summe Ausgaben		24.477.724	24.794.700	24.721.300	25.056.800	25.382.000	25.726.400
Überschuss/Zuschuss		0	0	-62.500	0	0	0
Zuschussquote		0,00	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00

Finanzplan 4120 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
Summe Ausgaben		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
Überschuss/Zuschuss		-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 4120 Gebührenhaushalt Abfall *)

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			24.658.800	Einnahme
		Kosten			24.731.500	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-72.700	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			24.658.800	Einnahme
		Kosten			24.721.300	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-62.500	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	0	10.200	10.200	Ausgaben
		Umlagen	155.694			
		Ergebnis	-155.694		-10.200	Zuschuss (-)
4102010101	AWK	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	0	0	0	Ausgaben
		Umlagen*	607			
		Ergebnis	-607		0	Zuschuss (-)
4102010102	Sonst.abf.wi.M.	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	0	0	0	Ausgaben
		Umlagen*	4.110			
		Ergebnis	-4.110		0	Zuschuss (-)
4102010103	Gebührenveranl.	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	0	10.200	10.200	Ausgaben
		Umlagen*	69.626			
		Ergebnis	-69.626		-10.200	Zuschuss (-)
4102010201	Abf.ber.+Ö-Arb.	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	0	0	0	Ausgaben
		Umlagen*	81.350			
		Ergebnis	-81.350		0	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4102010101 Abfallwirtschaftskonzept	Produktgruppe 4111000000 Abfallwirtschaftliche Planung	Produktbereich 4110000000 Abfallwirtschaft
Produktbeschreibung Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes, Beteiligung an überregionalen Konzepten sowie weiterer Teilkonzepte im Kreis Pinneberg, laufende Recherche und Kontrolle der Umsetzung von Maßnahmen des Abfallwirtschaftskonzeptes		
Aufgabenart Pflichtiges Produkt		
Auftragsgrundlage Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz, TA-Siedlungsabfall, Beschlüsse der ehrenamtlichen Selbstverwaltung		
Globalziel Aufstellen und Festschreiben zukünftiger abfallwirtschaftlicher Maßnahmen und Ziele auf den Handlungsebenen Vermeidung, Verminderung, Verwertung und Entsorgung		
Operationale Ziele 1. Regelmäßige Fortschreibung mindestens alle 5 Jahre, im übrigen nach Bedarf; die letzte Fortschreibung erfolgte 2001 2. Jährlicher Bericht über den Umsetzungsstand		
Zielgruppe Bevölkerung, ggf. andere entsorgungspflichtige Gebietskörperschaften, Ministerium für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein		

Stellenplan				
1.72100.0003.1	Sachbearbeiter/in IVa/1b	32	0,05	Stelle
	Vollzeitstellen		0,04	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	0,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	0,00		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	0,00		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	0,00		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	3.338,77	4.602,60	0,00
Sachkosten	127,93	513,37	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	858,70	0,00
Kalkulatorische Kosten	1.190,55	303,97	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	231,03	243,35	276,48
Belastung vom eigenen Fachbereich *	213,87	94,05	73,83
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	132,40	154,40	219,02
Belastung von der Selbstverwaltung *	40,51	31,43	37,95
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	1.690,55	0,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	26,02	0,00	0,00
Summe Kosten	6.991,63	6.801,87	607,28
Ergebnis	-6.991,63	-6.801,87	-607,28
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Vollzeitstellen	0,00	0,04	0,04

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:
Die Planung hierzu erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Abfallgebührenhaushaltes

Produkt 4102010102 Sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen	Produktgruppe 4111000000 Abfallwirtschaftliche Planung	Produktbereich 4110000000 Abfallwirtschaft
---	--	--

Produktbeschreibung
Durchführen sonstiger abfallwirtschaftlicher Planungen wie Gebührensystem und -kalkulation, neue Erfassungs- und Entsorgungslogistik, Kooperationen, Satzungen, Zusammenarbeit mit der GAB

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz, TA-Siedlungsabfall, Beschlüsse der ehrenamtlichen Selbstverwaltung

Globalziel
Konzeption und Realisierung sonstiger abfallwirtschaftlicher Maßnahmen auf den Handlungsebenen Vermeidung, Verminderung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen

Operationale Ziele
1. Jährliche Vorlage einer Gebührenkalkulation einschl. Plankostenrechnung
2. Umgehende Berichterstattung über wesentliche Änderungen/Neuerungen in der Abfallwirtschaft
3. Bedarfsweise Anpassung der Satzungen

Zielgruppe
Bevölkerung, ggf. andere entsorgungspflichtige Gebietskörperschaften, Ministerium für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

Stellenplan

1.72100.0003.1 Sachbearbeiter/in IVa/1b 32	0,1	Stelle
1.72100.0005.1 Sachbearbeiter/in IVa/1a 38,5	0,1	Stelle
1.72100.0004.1 Sachbearbeiter/in IVa/1a 38,5	0,1	Stelle
Vollzeitstellen	0,28	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	0,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	0,00		
Sonstige Sachausgaben/Programm	0,00		
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	0,00		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	0,00		
Zuschussquote in %	0,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	46.830,13	32.949,61	0,00
Sachkosten	2.344,05	9.549,21	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	15.976,87	0,00
Kalkulatorische Kosten	9.169,66	4.114,59	0,00
Programmkosten	202.841,92	129.494,87	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.235,51	4.527,32	1.871,78
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.920,29	1.749,67	499,68
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.427,05	2.873,18	1.482,19
Belastung von der Selbstverwaltung *	742,65	584,46	256,65
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	30.993,52	0,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	477,00	0,00	0,00
Summe Kosten	303.981,78	201.819,78	4.110,30
Ergebnis	-303.981,78	-201.819,78	-4.110,30
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Vollzeitstellen	0,00	0,77	0,30

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Die Planung hierzu erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Abfallgebührenhaushaltes

Produkt 4102010103	Produktgruppe 4111000000	Produktbereich 4110000000
Gebührenveranlagung	Abfallwirtschaftliche Planung	Abfallwirtschaft
<u>Produktbeschreibung</u>		
Erfassen, Ändern und Löschen sämtlicher mit der Sammlung von Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen in zugelassenen Abfallbehältern zusammenhängender Vorgänge sowie Umsetzung in Gebührenbescheide		
<u>Aufgabenart</u>		
Pflichtiges Produkt		
<u>Auftragsgrundlage</u>		
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallwirtschaftsgesetz, Abfallsatzung des Kreises, Abfallgebührensatzung des Kreises, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung		
<u>Globalziel</u>		
Sicherstellen einer kostendeckenden Abfallentsorgung		
<u>Operationale Ziele</u>		
Erstellung fehlerfreier Bescheide		
<u>Zielgruppe</u>		
Eigentümer/innen bzw. bevollmächtigte Verwalter/innen von bewohnten oder gewerblich genutzten Grundstücken		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

1.72100.0012.1	Kreisobersekretär/in	A7	40	0,4	Stelle
1.72100.0013.1	Sachbearbeiter/in VIb/1a	38,5	0,9		Stelle
1.72100.0014.1	Sachbearbeiter/in VIb/1a	38,5	1		Stelle
1.72100.0017.1	Sachbearbeiter/in VII/1a	19,25	1		Stelle
1.72100.0016.1	Sachbearbeiter/in VIb/1a	19,25	1		Stelle
1.72100.0015.1	Sachbearbeiter/in VIb/1a	38,5	1		Stelle
1.72100.0010.1	Sachbearbeiter/in VIb/1a	19,25	0,2		Stelle
1.72100.0005.1	Sachbearbeiter/in IVa/1a	38,5	0,1		Stelle
Vollzeitstellen			4,5		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	0,00	Vermögenserwerb	10.200,00
Summe Einnahmen	0,00	Summe Ausgaben	10.200,00
Personalausgaben	0,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-10.200,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	0,00	Zuschussquote in %	100,00
Erstattungen	0,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	0,00		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	0,00		
Zuschussquote in %	0,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-233.269,18	22.956.804,20	0,00
Summe Erlöse	-233.269,18	22.956.804,20	0,00
Personalkosten	267.379,63	269.855,24	0,00
Sachkosten	37.875,33	94.900,23	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	107.521,64	0,00
Kalkulatorische Kosten	60.773,81	27.690,51	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	28.511,28	30.468,14	31.707,07
Belastung vom eigenen Fachbereich *	26.389,27	11.775,04	8.464,26
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	16.337,62	19.336,14	25.107,46
Belastung von der Selbstverwaltung *	4.999,00	3.933,37	4.347,36
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	208.631,23	0,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	3.210,94	0,00	0,00
Summe Kosten	654.108,11	565.480,31	69.626,15
Ergebnis	-887.377,29	22.391.323,89	-69.626,15
Kostendeckungsgrad in %	0,00	100,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Jahresanfangsbescheide	66.010,00	67.172,00	68.000,00
Änderungsbescheide	0,00	0,00	9.999,96
Vollzeitstellen	0,00	5,15	4,80

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verhältnis Widersprüche zu Gesamtzahl der Bescheide	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Die Planung hierzu erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Abfallgebührenhaushaltes

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 4102010201 Öffentlichkeitsarbeit/Kundenbetreuung	Produktgruppe 4112000000 Öffentlichkeitsarbeit	Produktbereich 4110000000 Abfallwirtschaft
--	--	--

Produktbeschreibung

Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Betreuung aller abfall- und wertstoffproduzierender Kunden, Umsetzung der im Kreis Pinneberg formulierten abfallwirtschaftlichen Zielsetzungen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Landesabfallwirtschaftsgesetz, Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz (KT-Beschluss vom 05.12.2001)

Globalziel

Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen, Schadstoffentfrachtung, Mithilfe bei der Umsetzung abfallwirtschaftlicher Ziele durch geeignete Maßnahmen, Förderung der Wertstoffsammlung und -verwertung, insb. durch die getrennte Erfassung organischer Abfälle, Auseinandersetzung mit den Themen Abfall provozieren, Bewußtseins- und Verhaltensänderung zu ökologischem ressourcenschonendem Verhalten herbeiführen, hohe Kundenzufriedenheit in Bezug auf die Abfallentsorgung, Förderung verursachergerechter Abfallgebührenerhebung

Operationale Ziele

1. Pro Jahr soll 30.000 Haushalte telefonisch Auskunft gegeben werden
2. Pro Jahr sollen 100.000 Zugriffe auf die Internetseite des Fachdienstes erreicht werden
3. Pro Jahr sollen alle über die Halbjahresplanung formulierten Ziele nach Möglichkeit erreicht werden

Zielgruppe

Alle Abfallerzeuger/innen im Kreis, Kunden im Sinne der Abfallwirtschaftssatzung

Stellenplan

1.72100.0012.1	Kreisobersekretär/in	A7	40	0,15	Stelle
1.72100.0003.1	Sachbearbeiter/in IVa/1b	32	0,75		Stelle
1.72100.0013.1	Sachbearbeiter/in VIb/1a	38,5	0,1		Stelle
1.72100.0010.1	Sachbearbeiter/in VIb/1a	19,25	0,8		Stelle
1.72100.0005.1	Sachbearbeiter/in IVa/1a	38,5	0,8		Stelle
1.72100.0008.1	Sachbearbeiter/in VIb/1a	38,5	1		Stelle
1.72100.0006.1	Sachbearbeiter/in IVa/1a	38,5	1		Stelle
1.72100.0004.1	Sachbearbeiter/in IVa/1a	38,5	1		Stelle
1.72100.0009.1	Sachbearbeiter/in VIb/1a	24	1		Stelle
Vollzeitstellen		5,7			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben		0,00	
Verwaltung- u. Betriebsausgaben		0,00	
Erstattungen		0,00	
Kalkulatorische Kosten		0,00	
Summe Ausgaben		0,00	
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)		0,00	
Zuschussquote in %		0,00	

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	283.382,21	292.498,12	0,00
Sachkosten	63.458,68	103.220,15	0,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	101.600,88	0,00
Kalkulatorische Kosten	55.962,93	26.165,72	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	26.254,31	28.790,40	37.046,09

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom eigenen Fachbereich *	24.300,26	11.126,64	9.889,47
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	15.044,34	18.271,40	29.335,24
Belastung von der Selbstverwaltung *	4.603,28	3.716,80	5.079,28
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	192.115,85	0,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.956,76	0,00	0,00
Summe Kosten	668.078,62	585.390,11	81.350,08
Ergebnis	-668.078,62	-585.390,11	-81.350,08
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Vollzeitstellen	0,00	4,87	5,60

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Die Planung und Auswertung der diversen Projekte inkl. aller Kennzahlen und Leistungsumfänge erfolgt im Rahmen der Haljahres-/Jahresberichte des Service-Teams/Fachdienst Abfall. Diese bekommt der Umweltausschuss jeweils zeitnah zur Kenntnis.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Budget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit- (Gesamt *)
---------------	-------------	---

Finanzausstattung und Planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	78.636.600	77.827.700	70.452.831,00
	Ausgaben	167.127.800	164.898.800	143.609.000,31
davon	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	11.642.100	11.517.900	10.747.448,68
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	563.900	566.300	496.592,75
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	3.694.800	3.640.300	3.361.303,18
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	37.900	168.800	27.027,21
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	2.207.400	2.574.600	160.792,10
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	123.565.000	120.359.700	106.460.268,31
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	25.416.700	26.071.200	22.355.568,08
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-88.491.200	-87.071.100	-73.156.169,31
Vermögenshaushalt	Einnahmen	1.205.200	494.000	301.696,01
	Ausgaben	8.761.500	7.121.100	5.914.309,67
davon	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	6.971.900	5.027.100	3.767.958,38
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	1.789.600	2.094.000	2.146.351,29
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-7.556.300	-6.627.100	-5.612.613,66

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung Soziale, pädagogische, kulturelle und gesundheitliche Angebote und Leistungen für den Kreis erbringen

Auftragsgrundlage Diverse Gesetze und Richtlinien des Kreises

Ziele Auf gesellschaftliche Entwicklungen reagieren und Perspektiven für soziale Belange entwickeln

Verantwortlich Herr Tietz

Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger des Kreises Pinneberg

zuständiger Ausschuss

Bemerkungen:

*) Es wird hier der gesamte Fachbereich Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit mit der kostenrechnenden Einrichtung Pinneberg-Heim informatorisch dargestellt.



Produktplan Kreis Pinneberg

Aufbau und Überschuss / Zuschussbedarf des Fachbereiches

Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
3001	Fachbereichsleitung FB 3		
	02080 Leitung Fachbereich 3	-602.800	0
	40710 Verwaltung der Jugendhilfe (ohne Soziale Dienste)	-2.600	0
	Einnahmen	0	0
	Ausgaben	605.400	0
	Summe	<u>-605.400</u>	<u>0</u>
3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-		
	Einnahmen	2.405.200	1.119.500
	Ausgaben	11.008.100	8.574.100
	Summe	<u>-8.602.900</u>	<u>-7.454.600</u>
3200	Fachdienst 32 -Gesundheit-		
	50000 Fachdienst Gesundheit	-3.464.500	-5.000
	Einnahmen	166.000	0
	Ausgaben	3.630.500	5.000
	Summe	<u>-3.464.500</u>	<u>-5.000</u>
3300	Fachdienst 33 -Soziale Dienste-		
	40000 Allgemeine Sozialverwaltung (ohne Jugendhilfe und Lastenausgleich)	0	0
	40720 Soziale Dienste	-3.214.000	0
	40730 Wirtschaftliche Jugendhilfe	-314.800	0
	45340 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihren Kindern	-264.200	0
	45350 Betreuung und Versorgung des Kindes in Not-situationen	-58.000	0
	45410 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-27.000	0
	45420 Förderung von Kindern in Tagespflege	-322.000	0
	45500 Andere Hilfen zur Erziehung	-1.266.800	0
	45520 Soziale Gruppenarbeit nach § 29 KJHG	-98.500	0
	45540 Sozialpädagogische Familienhilfe	-562.100	0
	45550 Erziehung in einer Tagesgruppe	-960.400	0
	45560 Vollzeitpflege	-1.526.000	0
	45570 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	-3.841.100	0
	45600 Eingliederungshilfe f.seelisch behind.Kinder und Jugendliche	-4.750.200	0
	45610 Hilfen für junge Volljährige	-1.568.600	0
	45650 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kin- dern und Jugendlichen	-749.700	0
	45740 Amtspflegschaft, Amtsvormund- schaft, Bei- standschaft	-2.300	0
	46050 Förderung anderer Einrichtungen	-6.200	0
	Einnahmen	5.636.600	0
	Ausgaben	25.168.500	0
	Summe	<u>-19.531.900</u>	<u>0</u>

Summe: positiver Betrag = Überschuss , negativer Betrag = Zuschussbedarf

Produktplan Kreis Pinneberg



Teil	HH-Gliederung / Aufgabe	VW-Haushalt	VM-Haushalt
3400	Fachdienst 34 -Jugend und Familie-		
40710	Verwaltung der Jugendhilfe (ohne Soziale Dienste)	-1.249.300	0
45110	Außerschulische Jugendbildung	-4.400	0
45120	Kinder- und Jugenderholung	-146.200	-1.400
45140	Fortbildung	-22.000	0
45150	Sonstige Jugendarbeit	-257.900	0
45250	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-5.100	0
45420	Förderung von Kindern in Tagespflege	0	0
46010	Jugendbildungsstätte	-3.200	-8.100
46050	Förderung anderer Einrichtungen	-29.800	-17.000
46200	Einrichtungen der Familienförderung	0	0
46210	Familienarbeit	-15.000	0
46400	Kindertagesstätten	-6.017.000	-155.900
46410	Tagespflegeeinrichtungen	-85.400	0
46510	Eigene Beratungsstelle	-443.100	0
46550	Förderung von Beratungsstellen freier Träger	-775.200	0
46800	Sonstige Einrichtungen	-257.000	0
48600	Vollzug des Betreuungsgesetzes	-28.900	0
	Einnahmen	7.354.100	0
	Ausgaben	16.693.600	182.400
	Summe	<u>-9.339.500</u>	<u>-182.400</u>
3500	Fachdienst 35 -Soziales-		
20500	Verwaltung der Ausbildungsförderung	-100.600	0
40000	Allgemeine Sozialverwaltung (ohne Jugendhilfe und Lastenausgleich)	-1.914.400	0
40900	Lastenausgleichsverwaltung	-177.400	0
41000	Hilfe zum Lebensunterhalt	-38.458.300	0
41100	Hilfe zur Pflege	-5.598.400	0
41200	Eingliederungshilfe für Behinderte	-4.716.300	0
41300	Krankenhilfe, Hilfe zur Familienplanung usw.	-3.420.100	0
41400	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	-309.100	0
41900	Sonstige Erstattungen	13.935.900	0
42000	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes	-939.100	0
43200	Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	0	20.000
43210	Leistungen nach dem Landespflegegesetz	-2.193.500	65.700
44000	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	-70.500	0
45120	Kinder- und Jugenderholung	0	0
47000	Förderung der Wohlfahrtspflege	-202.300	0
48500	Grundsicherung	-2.720.000	0
49100	Sonstige soziale Angelegenheiten	-62.900	0
	Einnahmen	63.074.700	85.700
	Ausgaben	110.021.700	0
	Summe	<u>-46.947.000</u>	<u>85.700</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte des Budgets 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	79.841.800	€
Ausgaben	175.889.300	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-96.047.500	€

Politikvorbehalt (PV) des Budgets		
Einnahmen	0	€
Ausgaben	0	€
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	€

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	in % von Gesamt
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	8.642.900 EUR	10,83
	pflicht m.i.A.	4.556.900 EUR	5,71
	pflicht mit Ermessen	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	44.282.700 EUR	55,46
	pflichtige SV m.i.A	21.075.200 EUR	26,40
	pflichtige SV mit Ermessen	146.400 EUR	0,18
	freiwillig m.V.	20.000 EUR	0,03
	freiwillig m.R.	147.400 EUR	0,18
	freiwillig	940.000 EUR	1,18
	Prozess	30.300 EUR	0,04
Ausgaben			
	pflicht	8.711.600 EUR	4,95
	pflicht m.i.A.	5.661.400 EUR	3,22
	pflicht mit Ermessen	323.700 EUR	0,18
	pflichtige SV	30.706.700 EUR	17,46
	pflichtige SV m.i.A	98.700.600 EUR	56,12
	pflichtige SV mit Ermessen	9.432.800 EUR	5,36
	freiwillig m.V.	2.086.700 EUR	1,19
	freiwillig m.R.	2.273.900 EUR	1,29
	freiwillig	534.400 EUR	0,30
	Prozess	17.457.500 EUR	9,93

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan des Budgets 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

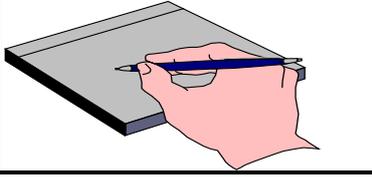
Finanzplan der Budgets 3000 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	41.961	41.800	41.800	41.800	41.800	41.800
Gebühren und Entgelte	10-12	236.189	254.500	267.000	267.000	267.000	267.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	183.368	219.000	185.400	186.400	187.500	188.600
Erstattungen	160-168	43.403.463	51.380.800	53.139.200	56.279.700	58.223.100	60.261.400
Innere Verrechnung/ILV	169	30.600	30.900	29.400	29.400	29.400	29.400
Zuweisungen u. Zuschüsse	17	8.183.144	8.176.500	8.237.800	8.280.700	8.280.700	8.280.700
Ersatz v.soz. Leistungen	24,25	18.370.396	17.719.700	16.731.500	17.966.100	18.745.100	19.564.800
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	3.710	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Summe Einnahmen		70.452.831	77.827.700	78.636.600	83.055.600	85.779.100	88.638.200
Ausgaben							
Personalausgaben	4	10.747.449	11.517.900	11.642.100	11.788.100	11.898.100	12.036.200
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	496.593	566.300	563.900	563.900	563.900	563.900
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	3.361.303	3.640.300	3.694.800	3.757.500	3.733.400	3.737.000
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	27.027	168.800	37.900	39.000	39.000	39.000
Erstattungen	670-678	22.354.068	26.069.600	25.415.100	28.038.400	29.860.700	31.810.200
Innere Verrechnung/ILV	679	160.792	2.574.600	2.207.400	2.207.400	2.207.400	2.207.400
Kalkulatorische Kosten	68	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	106.460.268	120.359.700	123.565.000	129.776.500	134.626.000	139.781.700
Summe Ausgaben		143.609.000	164.898.800	167.127.800	176.172.400	182.930.100	190.177.000
Zuschussbedarf		-73.156.169	-87.071.100	-88.491.200	-93.116.800	-97.151.000	-101.538.800
Zuschussquote		50,94	52,80	52,95	52,86	53,11	53,39

Finanzplan der Budgets 3000 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	3.210	2.700	372.700	4.200	7.200	200
Zuweisungen	36	298.486	491.300	832.500	520.000	595.000	350.000
Summe Einnahmen		301.696	494.000	1.205.200	524.200	602.200	350.200
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	1.097.224	1.096.300	862.500	1.989.200	1.451.300	1.205.200
Eigene Baumaßnahmen	94-96	2.670.735	3.930.800	6.109.400	1.860.400	407.000	250.000
Investitionsförderung	98	2.146.351	2.094.000	1.789.600	1.702.700	1.759.100	1.545.100
Summe Ausgaben		5.914.310	7.121.100	8.761.500	5.552.300	3.617.400	3.000.300
Zuschussbedarf		-5.612.614	-6.627.100	-7.556.300	-5.028.100	-3.015.200	-2.650.100
Zuschussquote		94,90	93,06	86,24	90,56	83,35	88,33



Produktplan Kreis Pinneberg

Platz für Ihre
NOTIZEN



Produktplan Kreis Pinneberg



Budget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit- *)
--------	------	--

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	78.551.100	77.744.600	70.378.689,75
	Ausgaben	167.005.300	164.776.600	143.493.921,62
<i>darunter</i>	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	11.603.100	11.479.300	10.710.361,52
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	558.200	562.600	492.757,75
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	3.636.900	3.582.400	3.307.846,65
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	37.900	168.800	27.027,21
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	2.189.100	2.554.200	141.592,10
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	123.565.000	120.359.700	106.460.268,31
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	25.415.100	26.069.600	22.354.068,08
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-88.454.200	-87.032.000	-73.115.231,87
Vermögenshaushalt	Einnahmen	1.205.200	494.000	301.696,01
	Ausgaben	8.688.900	7.118.500	5.911.709,67
<i>darunter</i>	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	6.899.300	5.024.500	3.765.358,38
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	1.789.600	2.094.000	2.146.351,29
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-7.483.700	-6.624.500	-5.610.013,66

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Soziale, pädagogische, kulturelle und gesundheitliche Angebote und Leistungen für den Kreis erbringen
Auftragsgrundlage	Diverse Gesetze und Richtlinien des Kreises
Ziele	Auf gesellschaftliche Entwicklungen reagieren und Perspektiven für soziale Belange entwickeln
Verantwortlich	Herr Tietz
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Kreises Pinneberg
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	79.756.300	EUR
Ausgaben	175.694.200	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-95.937.900	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	8.557.400 EUR	10,73
	pflicht m.i.A.	4.556.900 EUR	5,71
	pflicht mit Ermessen	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	44.282.700 EUR	55,52
	pflichtige SV m.i.A	21.075.200 EUR	26,42
	pflichtige SV mit Ermessen	146.400 EUR	0,18
	freiwillig m.V.	20.000 EUR	0,03
	freiwillig m.R.	147.400 EUR	0,18
	freiwillig	940.000 EUR	1,18
	Prozess	30.300 EUR	0,04
Ausgaben			
	pflicht	8.709.000 EUR	4,96
	pflicht m.i.A.	5.661.400 EUR	3,22
	pflicht mit Ermessen	323.700 EUR	0,18
	pflichtige SV	30.636.700 EUR	17,44
	pflichtige SV m.i.A	98.700.600 EUR	56,18
	pflichtige SV mit Ermessen	9.432.800 EUR	5,37
	freiwillig m.V.	2.086.700 EUR	1,19
	freiwillig m.R.	2.273.900 EUR	1,29
	freiwillig	534.400 EUR	0,30
	Prozess	17.335.000 EUR	9,87

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3000 Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-

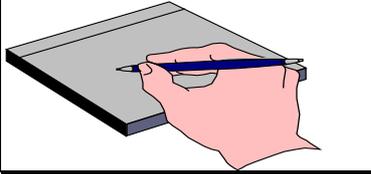
Finanzplan 3000 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	41.961	41.800	41.800	41.800	41.800	41.800
Gebühren und Entgelte	10-12	162.481	171.900	182.000	182.000	182.000	182.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	183.368	219.000	185.400	186.400	187.500	188.600
Erstattungen	160-168	43.403.280	51.380.300	53.138.700	56.279.200	58.222.600	60.260.900
Innere Verrechnung/ILV	169	30.600	30.900	29.400	29.400	29.400	29.400
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	8.182.894	8.176.500	8.237.800	8.280.700	8.280.700	8.280.700
Ersatz v.soz. Leistungen	24,25	18.370.396	17.719.700	16.731.500	17.966.100	18.745.100	19.564.800
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	3.710	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Summe Einnahmen		70.378.690	77.744.600	78.551.100	82.970.100	85.693.600	88.552.700
Ausgaben							
Personalausgaben	4	10.710.362	11.479.300	11.603.100	11.748.300	11.857.500	11.994.800
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	492.758	562.600	558.200	558.200	558.200	558.200
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	3.307.847	3.582.400	3.636.900	3.698.200	3.673.100	3.675.700
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	27.027	168.800	37.900	39.000	39.000	39.000
Erstattungen	670-678	22.354.068	26.069.600	25.415.100	28.038.400	29.860.700	31.810.200
Innere Verrechnung/ILV	679	141.592	2.554.200	2.189.100	2.189.100	2.189.100	2.189.100
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	106.460.268	120.359.700	123.565.000	129.776.500	134.626.000	139.781.700
Summe Ausgaben		143.493.922	164.776.600	167.005.300	176.047.700	182.803.600	190.048.700
Überschuss/Zuschuss		-73.115.232	-87.032.000	-88.454.200	-93.077.600	-97.110.000	-101.496.000
Zuschussquote		50,95	52,82	52,96	52,87	53,12	53,41

Finanzplan 3000 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	3.210	2.700	372.700	4.200	7.200	200
Zuweisungen	36	298.486	491.300	832.500	520.000	595.000	350.000
Summe Einnahmen		301.696	494.000	1.205.200	524.200	602.200	350.200
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	1.094.624	1.093.700	859.900	1.976.600	1.448.700	1.202.600
Eigene Baumaßnahmen	94-96	2.670.735	3.930.800	6.039.400	1.860.400	407.000	250.000
Investitionsförderung	98	2.146.351	2.094.000	1.789.600	1.702.700	1.759.100	1.545.100
Summe Ausgaben		5.911.710	7.118.500	8.688.900	5.539.700	3.614.800	2.997.700
Überschuss/Zuschuss		-5.610.014	-6.624.500	-7.483.700	-5.015.500	-3.012.600	-2.647.500
Zuschussquote		94,90	93,06	86,13	90,54	83,34	88,32



Produktplan Kreis Pinneberg

Platz für Ihre
NOTIZEN



Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Teilproduktplan	3001	Fachbereichsleitung FB 3
beteiligte Gliederungen	02080, 40710	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	605.400	586.900	430.974,91
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	552.100	413.300	378.637,74
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	8.900	10.600	40.806,53
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	0	100.000	0,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	44.400	63.000	11.530,64
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-605.400	-586.900	-430.974,91
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Leitung des Fachbereiches 3
Auftragsgrundlage	Bestellung durch den Landrat entsprechend der Fachbereichsstruktur
Ziele	Steuerung mit Ressourcenverantwortung
Verantwortlich	Herr Tietz
Zielgruppe	Selbstverwaltung, Geschäftsführung, Fachdienste des FB 3, Bürgerinnen und Bürger

Beteiligte Stellen

Zuständiger Ausschuss

Bemerkungen:

Zu HHST 02080 - 42000 und 42400:

Bei den Aufwendungen für Personen im Vorruhestand werden für das Jahr 2003 geringere Mittel benötigt, da im Laufe des Jahres 3 Personen aus der Altersteilzeit ausscheiden.

Zu HHSt 02080 - 56200

Die Fortbildungsmittel und Reisekosten für Fortbildung für die Fachbereichsleitung 3 wurden um 3.700 € für Aus und Fortbildung des Fachbereichscontrollings erhöht.

Zu HHSt 02080 - 65505

Mittel für die Durchführung der OU des Jugendamtes im Rahmen des Qualitätsmanagements. (siehe auch Begründung im Nachtragshaushalt 2002)

Stellenplan:

Stellenplannr.	Funktion	VG	Anteil Stelle auf der Kostenstelle
02080.0003.1	Ltd. Kreisverwaltungsdirektor	A 16	1,00



Produktplan Kreis Pinneberg

02080.0003.2	Amtsärztin	A 12	1,00
02080.0003.2	Amtsärztin	A 12	1,00
02080.0003.3	Sachbearbeiterin Controlling	IVa/III	1,00
02080.0003.4	Geschäftszimmerkraft	VIb	1,00

Gesamt Vollzeitstellen: 4,07

Haushaltsstellen 3001 Fachbereichsleitung FB 3

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben									
02080 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3000	138.200	121.700	117.835,85
02080 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3000	154.800	74.100	72.597,84
02080 42000	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Beamte-			Prozess	1500	3000	93.300	69.400	69.764,15
02080 42400	Aufwendungen für Personen im Vorruhestand bzw. in Altersteilzeit -Angestellte-			Prozess	1500	3000	51.900	46.700	31.883,05
02080 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3000	86.800	78.800	77.689,89
02080 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3000	8.300	6.800	6.590,29
02080 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3000	18.700	15.700	2.246,01
02080 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3000	100	100	30,66
02080 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	3000	600	200	85,89
02080 56200	Fortbildung			Prozess	1500	3000	2.700	4.500	300,00
02080 58100	Organisationsuntersuchung des Jugendamtes			freiwillig	3000	3000	0	100.000	0,00
02080 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3000	2.300	2.200	2.754,85
02080 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3000	700	700	0,00
02080 65900	Sonstige sächliche Ausgaben des Fachbereiches			Prozess	3000	3000	0	400	168,72
02080 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	3000	0970	44.400	63.000	2.070,64
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
02080 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	3000	0971	0	0	9.460,00
40710 65513	Jugendhilfeplanung	3		Prozess	3000	3000	2.600	2.600	37.497,07
	Ausgaben Gesamt						605.400	586.900	430.974,91
	Summe Einnahmen						0	0	0,00
	Summe Ausgaben						605.400	586.900	430.974,91
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-605.400	-586.900	-430.974,91

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 3001 Fachbereichsleitung FB 3

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	605.400	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-605.400	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	605.400 EUR	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3001 Fachbereichsleitung FB 3

Finanzplan 3001 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Personalausgaben	4	378.638	413.300	552.100	566.400	566.400	566.400
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	40.807	10.600	8.900	8.900	8.900	6.300
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	0	100.000	0	0	0	0
Innere Verrechnung/ILV	679	11.531	63.000	44.400	44.400	44.400	44.400
Summe Ausgaben		430.975	586.900	605.400	619.700	619.700	617.100
Überschuss/Zuschuss		-430.975	-586.900	-605.400	-619.700	-619.700	-617.100
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Fachdienstproduktplan	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
beteiligte Gliederungen	00000, 20000, 20100, 21000, 21100, 21300, 21500, 22000, 22100, 22500, 23000, 23100, 23200, 24000, 24100, 24200, 24410, 24420, 24430, 24490, 24510, 24520, 24530, 24610, 25100, 25200, 25300, 26000, 27000, 27100, 27200, 28100, 29000, 29210, 29510, 29520, 29540, 30000, 30100, 31200, 32100, 33200, 34000, 35000, 35200, 36000, 55000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	2.405.200	2.497.900	2.468.715,91
	Ausgaben	11.008.100	10.867.700	9.519.396,60
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	2.720.500	2.968.000	2.807.754,38
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	543.100	525.000	478.783,85
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	3.279.600	3.212.200	2.948.627,76
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	200	200	0,00
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	823.400	510.100	51.297,57
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	2.818.600	2.833.900	2.508.272,51
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	822.700	818.300	724.660,53
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-8.602.900	-8.369.800	-7.050.680,69
Vermögenshaushalt	Einnahmen	1.119.500	494.000	273.802,43
	Ausgaben	8.574.100	6.772.800	5.498.039,69
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	6.961.500	5.004.500	3.767.986,95
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	1.612.600	1.768.300	1.730.052,74
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-7.454.600	-6.278.800	-5.224.237,26

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	a) Errichtung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulen b) Finanzielle Unterstützung der Schulträger c) Schulaufsicht über die Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen einschl. der Personalangelegenheiten der Lehrkräfte d) Kultur- und Sportförderung
Auftragsgrundlage	Schulgesetz, Recht des Kreises
Ziele	a) Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann. b) Die Freiheit der Kunst und der künstlerischen Entfaltung durch aktives Handeln und Fördern sichern. c) Sicherstellung der außerschulischen Bildung und sportlicher Aktivitäten.
Verantwortlich	Herr Robbe
Zielgruppe	Alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere Schüler/innen und Jugendliche
Beteiligte Stellen	Geschäftsbereich Innerer Service, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport



Produktplan Kreis Pinneberg

Bemerkungen:

Dieser Fachdienst teilt sich vollständig in Teilproduktpläne auf. Die Haushaltsstellen und Produkte werden in den Teilproduktplänen nachgewiesen.

Die Summen in diesem Deckblatt beziehen sich auf den gesamten Fachdienst und sind als zusätzliche Information anzusehen.

Hinweis:

Der Teilproduktplan 3118 Pinneberg-Heim ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der lfd. Nr. 12 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit ab Seite 781.



Summenwerte 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	3.524.700	EUR
Ausgaben	19.582.200	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-16.057.500	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	451.900 EUR	12,82
	pflichtige SV	1.960.200 EUR	55,61
	pflichtige SV mit Ermessen	146.400 EUR	4,15
	freiwillig m.V.	16.300 EUR	0,46
	freiwillig	920.000 EUR	26,10
	Prozess	29.900 EUR	0,85
Ausgaben			
	pflicht	18.000 EUR	0,09
	pflichtige SV	7.135.500 EUR	36,44
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	2.555.800 EUR	13,05
	freiwillig m.V.	1.112.600 EUR	5,68
	freiwillig m.R.	1.955.600 EUR	9,99
	freiwillig	93.600 EUR	0,48
	Prozess	6.711.100 EUR	34,27



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3100 Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-

Finanzplan 3100 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	124.968	125.700	138.200	138.200	138.200	138.200
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	65.838	62.700	52.700	52.700	52.700	52.700
Erstattungen	160-168	2.106.402	2.132.500	2.150.600	2.146.400	2.148.400	2.150.400
Innere Verrechnung/ILV	169	30.600	30.900	29.400	29.400	29.400	29.400
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	138.331	145.000	33.200	33.200	33.200	33.200
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	2.578	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Summe Einnahmen		2.468.716	2.497.900	2.405.200	2.401.000	2.403.000	2.405.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	2.807.754	2.968.000	2.720.500	2.789.500	2.837.100	2.911.500
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	478.784	525.000	543.100	543.100	543.100	543.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	2.948.628	3.212.200	3.279.600	3.322.700	3.296.100	3.299.200
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	0	200	200	200	200	200
Erstattungen	670-678	723.161	816.700	821.100	788.000	788.000	788.000
Innere Verrechnung/ILV	679	51.298	510.100	823.400	823.400	823.400	823.400
Kalkulatorische Kosten	68	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	2.508.273	2.833.900	2.818.600	2.856.600	2.894.600	2.932.600
Summe Ausgaben		9.519.397	10.867.700	11.008.100	11.125.100	11.184.100	11.299.600
Überschuss/Zuschuss		-7.050.681	-8.369.800	-8.602.900	-8.724.100	-8.781.100	-8.894.600
Zuschussquote		74,07	77,02	78,15	78,42	78,51	78,72

Finanzplan 3100 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	3.210	2.700	372.700	4.200	7.200	200
Zuweisungen	36	270.592	491.300	746.800	500.000	595.000	350.000
Summe Einnahmen		273.802	494.000	1.119.500	504.200	602.200	350.200
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	1.097.252	1.086.200	856.100	1.979.300	1.441.400	1.195.300
Eigene Baumaßnahmen	94-96	2.670.735	3.918.300	6.105.400	1.860.400	407.000	250.000
Investitionsförderung	98	1.730.053	1.768.300	1.612.600	1.488.600	1.546.000	1.341.000
Summe Ausgaben		5.498.040	6.772.800	8.574.100	5.328.300	3.394.400	2.786.300
Überschuss/Zuschuss		-5.224.237	-6.278.800	-7.454.600	-4.824.100	-2.792.200	-2.436.100
Zuschussquote		95,02	92,71	86,94	90,54	82,26	87,43

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan 3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Teilproduktplan 3110	Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-
beteiligte Gliederungen	00000, 20000, 20100, 21000, 21100, 21300, 21500, 22000, 22100, 22500, 23000, 24100, 24490, 27000, 28100, 29000, 29210, 29520, 29540, 30000, 31200, 32100, 33200, 34000, 35000, 35200, 36000, 55000

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	302.100	420.000	374.341,01
	Ausgaben	5.535.700	5.426.900	4.647.238,16
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		906.700	864.900	840.506,17
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		751.700	774.900	655.239,89
<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>		200	200	0,00
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		357.200	252.100	20.632,81
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		2.799.700	2.815.000	2.507.755,37
<i>Sonstige Ausgaben</i>		720.200	719.800	623.103,92
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-5.233.600	-5.006.900	-4.272.897,15
Vermögenshaushalt	Einnahmen	372.500	4.800	-21.127,60
	Ausgaben	1.612.600	1.953.300	1.910.109,09
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		0	185.000	180.056,35
<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>		1.612.600	1.768.300	1.730.052,74
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-1.240.100	-1.948.500	-1.931.236,69

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	a) Errichtung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulen b) Finanzielle Unterstützung der Schulträger c) Schulaufsicht über die Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen einschl. der Personalangelegenheiten der Lehrkräfte d) Kultur- und Sportförderung
Auftragsgrundlage	Schulgesetz, Recht des Kreises
Ziele	a) Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann. b) Die Freiheit der Kunst und der künstlerischen Entfaltung durch aktives Handeln und Fördern sichern. c) Sicherstellung der außerschulischen Bildung und sportlicher Aktivitäten.
Verantwortlich	Herr Robbe
Zielgruppe	Alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere Schüler/innen und Jugendliche
Beteiligte Stellen	Geschäftsbereich Innerer Service, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:



Produktplan Kreis Pinneberg

2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
 3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.20000.0001.1	Oberamtsrat	A13	1,00 Stelle
0.20000.0003.1	Kreisamtfrau	A11	0,10 Stelle
0.20000.0005.1	Sachbearbeiter	Vb	0,30 Stelle
0.20000.0013.1	Sachbearbeiterin	Vc	0,08 Stelle
0.20000.0006.1	Sachbearbeiterin	VIb	0,52 Stelle

Vollzeitstellen: 2,0

Haushaltsstellen 3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
20000 16900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 24430, 301	3		Prozess	3100	0950	18.000	19.500	19.200,00
20100 10000	Verwaltungsgebühren			pflichtige SV	3100		100	100	36,80
20100 26010	Bußgelder			pflichtige SV	3100		100	100	182,34
29000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3100	3100	200	200	2.534,65
29000 16000	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts -Bund-	5		pflichtige SV	1500	3100	19.600	19.600	16.995,41
29000 16230	Erstattungen von Wohnsitzgemeinden für Heideweg-Schule Appen-Etz.			pflichtige SV mit Ermessen	3100		44.000	44.700	40.308,26
29000 16240	Erstattungen von Wohnsitzgemeinden für Raboisenschule Elmshorn			pflichtige SV mit Ermessen	3100		32.900	32.900	32.585,99
29000 16250	Erstattungen von anderen Trägern			pflichtige SV mit Ermessen	3100		6.000	6.800	7.407,59
29000 16800	Eigenbeteiligung für Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek	5		pflichtige SV mit Ermessen	3100	3113	5.000	4.500	5.503,17
29000 16810	Eigenbeteiligung für Ludwig-Meyn-Schule Uetersen	4		pflichtige SV mit Ermessen	3100	3114	4.000	5.500	4.395,20
29000 16820	Eigenbeteiligung für sonstige Schulen			pflichtige SV mit Ermessen	3100		0	0	1.266,12
29000 16830	Wert der zusätzlichen Kosten des Ganztagsangebotes in der Heideweg-Schule Appen	5		freiwillig	3100	3100	23.000	23.000	0,00
29000 17200	Rückzahlung von Zuweisungen aus Vorjahren an Gemeinden / Ämter			pflichtig	3100		0	111.800	104.880,96
34000 15610	Ersatz von Überzahlungen			pflichtige SV	3100		1.000	4.200	1.787,29
35200 16200	Refinanzierungsanteil der Büchereigemeinden			freiwillig	3100		148.200	147.100	137.257,23
Einnahmen Gesamt							302.100	420.000	374.341,01

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben									
20000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3100	154.800	141.900	140.030,42
20000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	87.800	87.900	84.762,45
20000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3100	71.200	62.400	59.319,67
20000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	7.900	7.800	7.635,27
20000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	18.700	20.200	18.541,79
20000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	85,93
20000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	3100	3.100	3.400	3.792,68
20000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	3100	700	800	1.300,00
20000 57202	Urheberanteile für Unterrichtsmaterialien			freiwillig m.V.	3100	3100	17.500	16.700	16.514,09
20000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3100	22.400	24.900	23.975,04
20000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3100	700	800	800,00
20000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	3100	0970	357.200	252.100	4.977,81
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>									
20000 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	3100	0971	0	0	15.655,00
20100 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3100	39.500	39.500	38.303,56
20100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	168.900	153.100	163.028,74
20100 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3100	18.100	16.800	16.373,28
20100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	15.800	13.900	15.185,91
20100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	37.300	36.200	37.427,97
20100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	264,77
20100 58130	Kreisfachberater für Verkehrserziehung			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3100	200	200	0,00
20100 59010	Kosten für Elternbeiräte und Kreisschülervertretung			freiwillig	3100	3100	1.300	1.400	586,07
20100 59020	Kosten für Lehrerbezirkspersonalräte			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3100	1.600	1.800	1.594,43
20100 61010	Kreisschulsportbeauftragter			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3100	300	400	294,62
24490 67230	Schulkostenbeiträge an andere Gemeinden und Kreise			pflichtige SV	3100	3190	307.000	307.000	283.923,02
24490 67830	Schulkostenbeiträge an sonstige Schulträger			pflichtige SV	3100	3190	281.300	281.300	218.831,70
24490 71810	Zuschuss für Auszubildende an anderen Berufsschulen			freiwillig m.R.	3100	3190	5.000	12.800	5.102,10
27000 67230	Schulkostenbeiträge an andere Gemeinden und Kreise			pflichtige SV	3100	3190	125.100	124.700	115.099,20
27000 67240	Erstattung an die Stadt Elmshorn für Krankenhausunterricht			freiwillig m.V.	3100	3100	6.000	6.000	5.250,00
29000 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	182.300	181.300	168.216,01
29000 41600	Beschäftigungsentgelte			Prozess	1500	3100	48.000	48.000	41.786,57
29000 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	16.500	16.600	14.421,04
29000 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	39.900	39.300	34.618,37
29000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	504,42



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
29000 55010	Kraftfahrzeughaltung Raboisenschule Elmshorn			Prozess	3100	3100	35.000	35.000	31.360,30
29000 55020	Kraftfahrzeughaltung Heideweg-Schule, Appen-Etz.			Prozess	3100	3100	40.000	40.000	33.969,87
29000 63910	Kosten für Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	63.000	68.000	63.502,78
29000 63920	Kosten für Ludwig-Meyn-Schule Uetersen			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	61.000	65.000	59.536,76
29000 63930	Kosten für Heideweg-Schule Appen-Etz			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	95.000	72.000	57.776,80
29000 63940	Kosten für Raboisenschule Elmshorn			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	50.000	57.000	55.692,72
29000 63950	Kosten für spezielle Sonderschulen außerhalb des Kreises			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	335.000	360.000	288.606,78
29000 63960	Kosten für sonstige Schulen außerhalb des Kreises			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	5.000	10.000	8.620,75
29000 67200	Erstattungen an andere Träger			pflichtige SV	3100	3100	800	800	0,00
29000 71200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	1.020.000	901.000	815.288,26
29000 71300	Zuweisungen an Schulverbände			pflichtige SV mit Ermessen	3100	3190	82.000	152.800	107.494,65
29000 71800	Zuschuss für das Ganztagsangebot Heideweg-Schule in Höhe der zusätzlichen Beförderungskosten			freiwillig	3100	3100	23.000	23.000	0,00
29520 52210	Ausstattung des schulpsychologischen Dienstes			Prozess	3100	3100	1.000	1.100	1.067,19
29520 53000	Mieten und Pachten			Prozess	3100	3100	9.600	9.600	0,00
29520 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	1100	3100	500	400	0,00
29520 65200	Fernsprechanlage der Schulpsychologischen Beratungsstelle			Prozess	1100	3100	2.400	0	0,00
29540 71100	Erstattung an das Land für Ersatzschulen			pflichtige SV	3100	3190	215.000	267.000	222.934,57
29540 71800	Förderung der Schülerpressearbeit			freiwillig m.R.	3100	3190	0	0	500,00
30000 71810	Patenschaft Deutsche Schule Hadersleben			freiwillig	3100	3190	600	600	500,00
30000 71820	Patenschaft Fischhausen*			freiwillig m.R.	3100	3190	16.100	16.100	16.058,90
	Erläuterung:								
	<i>Kreisgemeinschaft Fischhausen:</i>								
	<i>a) Museum und Geschäftsstelle:</i>								
	<i>9.500,- Euro</i>								
	<i>b) Miete für Geschäftsräume:</i>								
	<i>6.600,- Euro</i>								
31200 66100	Mitgliedsbeitrag Wedeler Hochschulbund e. V.			freiwillig	3100	3100	500	500	500,00
33200 70000	Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen			freiwillig	3100	3190	14.800	16.400	15.950,00

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
33200 70010	Zuschüsse zur Musikförderung*		freiwillig m.R.	3100	3190	13.300	13.300	12.600,00
	Erläuterung:							
	<i>Davon 1.535,- Euro für Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" und 10.230,- Euro zur individuellen Einzelförderung in Musikschulen</i>							
34000 61110	Kulturpreisverleihung		freiwillig m.R.	3100	3190	3.700	3.600	3.459,60
34000 66100	Mitgliedsbeiträge		freiwillig	3100	3100	2.200	200	102,00
34000 70000	Zuschuss an den Kreiskulturverband		freiwillig	3100	3190	3.400	3.800	3.800,00
34000 70010	Durchführung von Kunstausstellungen		freiwillig	3100	3190	3.300	3.700	4.500,00
34000 70020	Zuschüsse an Künstlergilde Pinneberg		freiwillig	3100	3190	700	800	800,00
34000 71800	Zuschuss an die Stiftung Landdrostei		freiwillig m.R.	3100	3190	204.000	204.000	204.000,00
34000 71810	Kosten für Stehr-Stipendium		freiwillig m.R.	3100	3190	0	7.700	88,97
34000 71820	Vergabe von Stipendien an die Kunstakademie Pentiment		freiwillig m.R.	3100	3190	1.400	1.400	1.320,00
34000 71830	Kulturpreis für Künstler und -nachwuchs		freiwillig m.R.	3100	3190	7.500	5.000	5.000,00
35000 71200	Zuweisungen für Volkshochschulen		freiwillig m.R.	3100	3190	90.000	99.800	99.801,00
35200 66100	Mitgliedsbeitrag an den Verein für das Büchereiwesen		freiwillig	3100	3100	200	200	102,00
35200 71200	Zuweisungen zur Förderung öffentlicher Büchereien		freiwillig m.V.	3100	3190	704.000	691.000	642.152,08
36000 66100	Mitgliedsbeiträge		freiwillig	3100	3100	0	2.100	2.085,41
55000 70190	Zuschuss an den Kreissportverband		freiwillig m.V.	3100	3190	377.400	377.400	332.339,72
55000 70200	Zuschüsse an die DLRG für ehrenamtliche Übungsleiter*		freiwillig	3100	3190	10.500	9.700	9.855,74
	Erläuterung:							
	<i>1,79 Euro je Mitglied</i>							
55000 72800	Zuschuss an den Kreissportverband zum Schuldendienst (Erwerb von Räumen für die Geschäftsstelle)		freiwillig m.V.	3100	3190	7.700	7.700	7.669,38
	Ausgaben Gesamt					5.535.700	5.426.900	4.647.238,16
	Summe Einnahmen					302.100	420.000	374.341,01
	Summe Ausgaben					5.535.700	5.426.900	4.647.238,16
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)					-5.233.600	-5.006.900	-4.272.897,15

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
27000 34000	Erstattung des Kreises Segeberg für Moorbek-Schule in Norderstedt		pflicht 3100	366.400		0	0,00
29000 34500	Veräußerung von Vermögensgegenständen		pflichtige SV mit Ermessen 3100	6.100		2.500	0,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
55000 36800	Rückzahlung von Zuschüssen		pflichtige SV	0		2.300	-21.127,60
			3100				
	Einnahmen Gesamt			372.500		4.800	-21.127,60
Ausgaben							
21100 98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter*		freiwillig m.R.	243.000	20.000	323.000	198.435,39
			3100				
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2005: 20.000 Euro</i>						
21100 98300	Zuweisungen an Schulverbände für Bauvorhaben		freiwillig m.R.	29.000	0	59.000	75.564,60
			3100				
21500 98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben		freiwillig m.R.	0	0	51.200	66.467,95
			3100				
22100 98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben*		freiwillig m.R.	384.000	174.000	591.500	749.483,34
			3100				
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2005: 104.000 Euro</i>						
	<i>VE zu Lasten 2006: 70.000 Euro</i>						
22500 98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben*		freiwillig m.R.	37.000	20.000	0	81.295,41
			3100				
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2005: 20.000 Euro</i>						
22500 98300	Zuweisungen an Schulverbände für Bauvorhaben		freiwillig m.R.	30.000	0	55.000	30.000,00
			3100				
23000 98200	Zuweisungen an Gemeinden für Bauvorhaben*		freiwillig m.R.	164.000	145.000	90.000	259.736,28
			3100				
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2005: 110.000 Euro</i>						
	<i>VE zu Lasten 2006: 35.000 Euro</i>						
27000 98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben*		freiwillig m.R.	55.000	60.000	50.000	30.000,00
			3100				
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2005: 30.000 Euro</i>						
	<i>VE zu Lasten 2006: 30.000 Euro</i>						
28100 98300	Zuweisungen an Schulverbände für Bauvorhaben*		freiwillig m.R.	140.000	140.000	70.000	0,00
			3100				
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2005: 70.000 Euro</i>						
	<i>VE zu Lasten 2006: 70.000 Euro</i>						
29000 93581	Kfz-Beschaffung*		pflichtige SV mit Ermessen	0	191.800	185.000	179.000,00
			3100				
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2005</i>						
34000 93500	Beschaffung von Kunstwerken		freiwillig	0	0	0	1.056,35
			3100				
55000 98800	Zuschüsse an Verbände, Vereine für Sportstätten*		freiwillig m.R.	530.600	490.600	478.600	239.069,77
			3100				
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2005: 231.000 Euro</i>						
	<i>VE zu Lasten 2006: 140.000 Euro</i>						
	<i>VE zu Lasten 2007: 119.600 Euro</i>						
	Ausgaben Gesamt			1.612.600	1.241.400	1.953.300	1.910.109,09

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Einnahmen	<u>372.500</u>	<u>0</u>	<u>4.800</u>	<u>-21.127,60</u>
Summe Ausgaben	<u>1.612.600</u>	<u>1.241.400</u>	<u>1.953.300</u>	<u>1.910.109,09</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>-1.240.100</u>	<u>-1.241.400</u>	<u>-1.948.500</u>	<u>-1.931.236,69</u>

Summenwerte 3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	674.600	EUR
Ausgaben	7.148.300	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-6.473.700	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	366.400 EUR	54,31
	pflichtige SV	20.800 EUR	3,08
	pflichtige SV mit Ermessen	98.000 EUR	14,53
	freiwillig	171.200 EUR	25,38
	Prozess	18.200 EUR	2,70
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	929.200 EUR	13,00
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	1.713.100 EUR	23,97
	freiwillig m.V.	1.112.600 EUR	15,56
	freiwillig m.R.	1.953.600 EUR	27,33
	freiwillig	60.500 EUR	0,85
	Prozess	1.379.300 EUR	19,30



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-

Finanzplan 3110 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	37	100	100	100	100	100
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	4.322	4.400	1.200	1.200	1.200	1.200
Erstattungen	160-168	245.719	284.100	282.700	285.600	287.600	289.600
Innere Verrechnung/ILV	169	19.200	19.500	18.000	18.000	18.000	18.000
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	104.881	111.800	0	0	0	0
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	182	100	100	100	100	100
Summe Einnahmen		374.341	420.000	302.100	305.000	307.000	309.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	840.506	864.900	906.700	937.400	963.000	985.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	655.240	774.900	751.700	771.500	782.000	792.500
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	0	200	200	200	200	200
Erstattungen	670-678	623.104	719.800	720.200	687.100	687.100	687.100
Innere Verrechnung/ILV	679	20.633	252.100	357.200	357.200	357.200	357.200
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	2.507.755	2.815.000	2.799.700	2.837.700	2.875.700	2.913.700
Summe Ausgaben		4.647.238	5.426.900	5.535.700	5.591.100	5.665.200	5.735.700
Überschuss/Zuschuss		-4.272.897	-5.006.900	-5.233.600	-5.286.100	-5.358.200	-5.426.700
Zuschussquote		91,94	92,26	94,54	94,54	94,58	94,61
Finanzplan 3110 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	0	2.500	372.500	4.000	7.000	0
Zuweisungen	36	-21.128	2.300	0	0	0	0
Summe Einnahmen		-21.128	4.800	372.500	4.000	7.000	0
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	180.056	185.000	0	351.800	195.000	0
Investitionsförderung	98	1.730.053	1.768.300	1.612.600	1.488.600	1.546.000	1.341.000
Summe Ausgaben		1.910.109	1.953.300	1.612.600	1.840.400	1.741.000	1.341.000
Überschuss/Zuschuss		-1.931.237	-1.948.500	-1.240.100	-1.836.400	-1.734.000	-1.341.000
Zuschussquote		101,11	99,75	76,90	99,78	99,60	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 3110 Teilproduktplan FD 31 -Schule, Kultur und Sport-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			674.600	Einnahme
		Kosten			7.148.300	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-6.473.700	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			-134	Einnahme
		Kosten			69.369	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-69.503	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	283.234	391.500	674.734	Einnahme
		Kosten	6.622.017	456.914	7.078.931	Ausgaben
		Umlagen	752.105			
		Ergebnis	-7.090.888		-6.404.197	Zuschuss (-)
3102010109	Schulbauförderu	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	1.124.398	-36.248	1.088.150	Ausgaben
		Umlagen*	50.997			
		Ergebnis	-1.175.395		-1.088.150	Zuschuss (-)
3102010110	Schülerbeförder	Erlöse	134.800	6.100	140.900	Einnahme
		Kosten	2.123.778	158.278	2.282.056	Ausgaben
		Umlagen*	430.454			
		Ergebnis	-2.419.432		-2.141.156	Zuschuss (-)
3102010111	Schulaufsicht	Erlöse	200	0	200	Einnahme
		Kosten	293.741	148.426	442.167	Ausgaben
		Umlagen*	403.658			
		Ergebnis	-697.200		-441.967	Zuschuss (-)
3102010112	Dienstleistunge	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	161.336	72.941	234.277	Ausgaben
		Umlagen*	-161.336			
		Ergebnis	0		-234.277	Zuschuss (-)
3102010113	Schullastenausg	Erlöse	0	384.400	384.400	Einnahme
		Kosten	939.900	72.659	1.012.559	Ausgaben
		Umlagen*	432			
		Ergebnis	-940.332		-628.159	Zuschuss (-)
3103010201	Kultur u. Weite	Erlöse	148.234	1.000	149.234	Einnahme
		Kosten	1.075.641	5.889	1.081.530	Ausgaben
		Umlagen*	16.016			
		Ergebnis	-943.423		-932.296	Zuschuss (-)
3103010202	Sportförderung	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	903.223	34.969	938.192	Ausgaben
		Umlagen*	11.883			
		Ergebnis	-915.106		-938.192	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3102010109 Schulbauförderung und Schulentwicklungsplanung	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
---	---	--

Produktbeschreibung

- a. Raumprogramm genehmigungen
Genehmigungen nach dem Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung" (IZBB)
- Aufstellung des jährlichen Schulbau- und Sanierungsprogramms
 - Aufstellung des jährlichen KIF-Sonderprogramms
 - Aufstellung des jährlichen Programms IZBB
 - Aufstellung des jährlichen Zukunftsinvestitionsprogramms "Schulbausanierung an sozialen Brennpunkten"/ ab 2004
 - Gewährung von Zuwendungen für die Errichtung von Schulbauten (Neu-,Um-und Erweiterungsbauten einschließlich Schulturnhallen) ohne IZBB-
- b. -Schulentwicklungsplanung einschließlich Maßnahmeplanungen für die kreiseigenen Schulen
-Schulentwicklungsplanung anderer Schulträger

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

- a. §§ 54 und 79 Schulgesetz, Schulbauförderungsrichtlinien
b. § 53 Schulgesetz und Erlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Globalziel

Sicherung eines regional ausgeglichenen Angebotes an leistungsfähigen Schulen

Operationale Ziele

- a. Förderung aller Schulbaumaßnahmen, für die eine Finanzierungszusage des Landes vorliegt.
b. Jährliche Fortschreibung der Prognosen für die kreiseigenen Gymnasien.

Zielgruppe

Schüler/innen

Stellenplan

0.20000.0003.1 Kreisamtfrau A 11 0,75 Stelle
Vollzeitstellen: 0,75 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	43.828,59	Investitionsförderung	1.027.000,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.212,00	Summe Ausgaben	1.027.000,00
Sonstige Sachausgaben/Programm	0,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.027.000,00
Erstattungen	16.108,92	Zuschussquote in %	100,00
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	61.149,51		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-61.149,51		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	27.382,24	36.055,52	43.828,59
Sachkosten	1.481,87	2.532,72	1.212,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	14.095,04	16.108,92

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Kalkulatorische Kosten	19,51	21,42	3.791,04
Programmkosten	1.438.629,55	1.312.032,57	1.082.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.920,11	2.921,23	2.985,89
Belastung vom eigenen Fachbereich *	7.480,75	9.652,34	7.699,43
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	7.403,65	13.531,37	15.146,65
Belastung von der Selbstverwaltung *	2.439,97	2.752,59	2.622,60
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	31.966,45	1.090,06	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.452,82	0,00	0,00
Summe Kosten	1.520.176,92	1.394.684,86	1.175.395,12
Ergebnis	-1.520.176,92	-1.394.684,86	-1.175.395,12
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
(a) Anzahl Bescheide Raumprogrammanträge	6,00	5,00	6,00
(a) Anzahl Bewilligungsbescheide (Zuweisungen)	16,00	14,00	15,00
(a) Anzahl Bescheide Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung" (IZBB)	0,00	0,00	10,00
(a) Anzahl Schulbauvorhaben (Schulbauprogramm)	20,00	18,00	17,00
(a) Anzahl Vorgänge KIF-Sonderprogramm	14,00	18,00	16,00
(a) Anzahl Vorgänge Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung" (IZBB)	0,00	0,00	10,00
(a) Anzahl Vorgänge Zukunftsinvestitionsprogramm "Schulbausanierung an sozialen Brennpunkten"	0,00	0,00	5,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
(a) Geförderte Maßnahmen in %	100,00	100,00	100,00
(b) Anzahl der Fortschreibungen	1,00	1,00	1,00

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3102010110 Schülerbeförderung	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
---	---	--

Produktbeschreibung

- a) Schülerbeförderung zu den kreiseigenen Schulen und zu Schulen außerhalb des Kreises:
Planung und Organisation der Schülerbeförderung, Beauftragung von Beförderungsunternehmen und Fahrkostenerstattung.
- b) Zuweisungen zu den Kosten der Schülerbeförderung der anderen Schulträger,
Genehmigung von Schulbusverkehren, Anerkennung der Kosten im Rahmen der Satzung

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

- a) § 80 Schulgesetz
b) § 80 Schulgesetz, Satzung des Kreises Pinneberg
Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.

Globalziel

Sicherstellung der erforderlichen Beförderung, um die Schulpflicht erfüllen zu können.

Operationale Ziele

- a.) Die Fahrzeit für eine/n behinderte/n Fahrschüler/in soll nicht mehr als 60 min. pro Tour betragen.

Zielgruppe

Schüler/innen

Stellenplan

0.20000.0003.1	Kreisamtfrau	A 11	0,05 Stelle
0.20000.0005.1	Sachbearbeiter	Vb	0,45 Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	Vb	0,06 Stelle
1.27100.0010.1	Krafffahrer	6a	1,00 Stelle
1.27100.0011.1	Krafffahrer	6a	1,00 Stelle
1.27100.0012.1	Krafffahrer	6a	1,00 Stelle
1.27200.0013.1	Krafffahrerin	5	1,00 Stelle
1.27200.0014.1	Krafffahrer	6a	1,00 Stelle
1.27200.0015.1	Krafffahrer	5a	1,00 Stelle
Vollzeitstellen:			6,56 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Übrige Verwaltungseinnahmen	200,00	Veräußerungen	6.100,00
Erstattungen	134.600,00	Summe Einnahmen	6.100,00
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	6.100,00
Summe Einnahmen	134.800,00	Zuschussquote in %	?
Personalausgaben	326.055,32		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	694.229,42		
Erstattungen	136.771,28		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	1.125.000,00		
Summe Ausgaben	2.282.056,02		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-2.147.256,02		
Zuschussquote in %	94,09		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	112.552,84	106.341,64	111.800,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Interne Erlöse	0,00	0,00	23.000,00
Sonstige Erlöse	104.880,96	111.823,32	0,00
Summe Erlöse	217.433,80	218.164,96	134.800,00
Personalkosten	264.915,90	268.999,33	326.055,32
Sachkosten	601.983,76	527.057,49	695.029,42
Interne Kosten (ILV)	0,00	11.532,28	135.971,28
Kalkulatorische Kosten	25,52	17,53	31.999,80
Programmkosten	922.782,91	1.061.175,64	1.125.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.513,10	2.390,11	25.202,88
Belastung vom eigenen Fachbereich *	9.790,99	7.897,35	64.988,42
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	9.690,05	11.071,09	127.847,80
Belastung von der Selbstverwaltung *	3.193,50	2.252,13	22.136,61
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	41.838,42	891,87	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.901,49	0,00	0,00
Summe Kosten	1.858.635,64	1.893.284,82	2.554.231,53
Ergebnis	-1.641.201,84	-1.675.119,86	-2.419.431,53
Kostendeckungsgrad in %	11,70	11,52	5,28

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
(a) Anzahl der behinderten Fahrschülerinnen und Fahrschüler	202,00	2.519,00	217,00
(a) Anzahl der nicht behinderten Fahrschülerinnen und Fahrschüler	421,00	2.703,00	429,00
(a) Anzahl beförderter Schüler unter 60 min.	202,00	2.519,00	217,00
(a) Anzahl beförderter Schüler über 60 min.	0,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsquote (in %)	100,00	100,00	100,00

<u>Bemerkungen:</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3102010111 Schulaufsicht	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
--	---	--

Produktbeschreibung

Zum Produkt Schulaufsicht gehören das Schulamt (a) und die Schulpsychologische Beratungsstelle (b) .

Das Schulamt ist eine untere Landesbehörde und übt die Schulaufsicht über die Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen des Kreises Pinneberg aus. Diese erstreckt sich auf die Beratung der Schulen, die Fachaufsicht über Erziehung und Unterricht in den Schulen, die Dienstaufsicht über die Schulen und die Rechtsaufsicht über die Schulträger bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Weitere Zuständigkeitsbereiche sind die Planstellen- und Personalbewirtschaftung im Rahmen der vom Ministerium übertragenen Befugnisse, die Regelung von Schülerangelegenheiten sowie der Interessenvertretungen der Lehrkräfte und der Schüler- und Elternschaft auf Kreisebene.

Die Schulpsychologische Beratung gibt Hilfestellung bei Schwierigkeiten und unterstützt in psychologischen Fragen.

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

SchulG

Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.

Globalziel

Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann und das schulische Leben und Lernen auf wiss. Grundlage fördern und verbessern.

Operationale Ziele

Nicht steuerbar durch den Kreis, da die Entscheidungen über die Umsetzung der Aufgaben durch Landesbedienstete wahrgenommen werden.

Zielgruppe

Eltern

Schulleitungen, Lehrkräfte, Schüler/innen

Stellenplan

0.20000.0007.1	Kreisamtmann	A 11	1,00	Stelle
0.20000.0009.1	Sachbearbeiterin	Vb	0,50	Stelle
0.20000.0010.1	Sachbearbeiterin	Vb	0,65	Stelle
0.20000.0011.1	Sachbearbeiterin	Vb	0,52	Stelle
0.20000.0012.1	Sachbearbeiterin	Vb	0,83	Stelle
0.20000.0013.1	Sachbearbeiterin	Vc	0,42	Stelle
0.20000.0014.1	Sachbearbeiterin	VIb	1,00	Stelle
0.20000.0015.1	Sachbearbeiterin	VIb	0,50	Stelle
0.20100.0009.1	Sachbearbeiterin	VII	0,78	Stelle
Vollzeitstellen:			6,20	Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	100,00		
Erstattungen	0,00		
Buß- und Zwangsgelder	100,00		
Summe Einnahmen	200,00		
Personalausgaben	290.566,59		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	23.892,80		
Sonstige Sachausgaben/Programm	200,00		
Erstattungen	127.507,44		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Ausgaben	442.166,83
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-441.966,83
Zuschussquote in %	99,95

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	36,80	7.043,51	100,00
Buß- und Zwangsgelder	182,34	-100,00	100,00
Summe Erlöse	219,14	6.943,51	200,00
Personalkosten	222.030,15	311.865,90	290.566,59
Sachkosten	21.923,67	168.828,10	23.892,80
Interne Kosten (ILV)	0,00	132.407,12	127.507,44
Kalkulatorische Kosten	861,62	229,40	30.007,68
Programmkosten	0,00	92.507,06	200,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	27.785,18	27.441,90	23.633,93
Belastung vom eigenen Fachbereich *	108.250,91	90.673,55	60.942,97
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	107.134,86	127.112,76	119.889,57
Belastung von der Selbstverwaltung *	35.307,81	25.857,69	20.758,62
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	462.573,63	10.240,09	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	21.023,22	0,00	0,00
Summe Kosten	1.006.891,05	987.163,57	697.399,60
Ergebnis	-1.006.671,91	-980.220,06	-697.199,60
Kostendeckungsgrad in %	0,02	0,70	0,03

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
(a) Arbeitsverträge	186,00	221,00	210,00
(a) Übernahmen in Beamtenverhältnisse	137,00	195,00	184,00
(a) Ausschreibung Funktionsstellen	22,00	21,00	15,00
(a) Einschaltung amtsärztlicher Dienst	70,00	32,00	37,00
(a) Anträge Mutterschutz/Erziehungsurlaub	156,00	133,00	147,00
(a) Anträge Gastschulverhältnisse	157,00	144,00	144,00
(a) Beschulungsmaßnahmen	476,00	512,00	587,00
(a) Zurückstellung Schulbesuch	251,00	272,00	289,00
(a) Beratungsgespräche	2.224,00	2.645,00	1.899,00
(b) Anmelde- u. Informationsgespräche	494,00	579,00	464,00
(b) Veranstaltungsvorbereitungen	84,00	36,00	91,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3102010112 Dienstleistungen für Teilproduktpläne	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
--	---	--

Produktbeschreibung

Diese Produkt dient der Verteilung der Personalkosten der Mitarbeiter, die im FD 31 sitzen und für die Schulen anteilig arbeiten.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage

Globalziel

Operationale Ziele

Zielgruppe

Stellenplan

Verteilungsschlüssel / Vollzeitstellen sind den Produkten zugeordnet.

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	166.901,77		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.714,20		
Erstattungen	62.661,36		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	234.277,33		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-234.277,33		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	53.204,86	165.191,20	166.901,77
Sachkosten	9.915,45	11.640,24	4.714,20
Interne Kosten (ILV)	0,00	64.779,80	62.661,36
Kalkulatorische Kosten	130,50	98,41	14.746,92
Programmkosten	0,00	141.500,44	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	12.847,82	13.425,88	11.614,56
Belastung vom eigenen Fachbereich *	50.055,04	44.361,77	29.949,50
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	49.539,00	62.189,55	58.917,83
Belastung von der Selbstverwaltung *	16.326,26	12.650,80	10.201,54
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	213.893,26	5.009,93	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	9.721,10	0,00	0,00
Entlastung auf Dritte	-418.415,09	-521.210,32	-359.707,68
Summe Kosten	-2.781,80	-362,30	0,00
Ergebnis	2.781,80	362,30	0,00
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

Leistungsumfang

Ergebnis 2002

Ergebnis 2003

Soll-Werte 2004

Daten zur Zielerreichung

Ergebnis 2002

Ergebnis 2003

Soll-Werte 2004

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3102010113 Schullastenausgleich	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
---	---	--

Produktbeschreibung

1. Abgeltung der Urheberrechtsansprüche aus der Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien
2. Übernahme der Kosten für Schulbesuche
3. Zuschüsse für Auszubildende an anderen Berufsschulen
4. Erstattungen an das Land für Ersatzschulen
5. Finanzausgleich für Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf
6. Kostenbeteiligung Krankenhausunterricht Elmshorn

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage

- zu 1. KA-Beschluß vom 26.11.1980
 zu 2. §§ 76, 77 Schulgesetz
 zu 3. KA-Beschluß vom 25.2.81 (außerhalb S.-H.), 19.12.84 (innerhalb S.-H.)
 zu 4. § 77 a Schulgesetz
 zu 5. § 79 Abs. 3 Schulgesetz
 zu 6. Vertrag vom 31.07.2002
 Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.

Globalziel

- zu 1. Bereitstellung von Vervielfältigungen aus Schulbüchern für den Unterricht
 zu 2. Sicherstellung der erforderlichen Beschulung außerhalb des Kreises Pinneberg
 zu 3. Sicherstellung der erforderlichen Beschulung außerhalb des Kreises Pinneberg
 zu 4. Sicherstellung der Beschulung bei Ersatzschulen
 zu 5. Ausgleich eines unabwendbaren und unzumutbaren Mehrbedarfs für Schulträger
 zu 6. Sicherstellung von Krankenhausunterricht

Operationale Ziele

Operationales Ziel kann z. Zt. nicht definiert werden.

Zielgruppe

Schüler/innen

Stellenplan

.

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	18.000,00	Veräußerungen	366.400,00
Summe Einnahmen	18.000,00	Summe Einnahmen	366.400,00
Personalausgaben	12,18	Investitionsförderung	55.000,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	17.510,44	Summe Ausgaben	55.000,00
Erstattungen	719.436,20	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	311.400,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	Zuschussquote in %	-566,18
Zuweisungen und Zuschüsse	220.600,00		
Summe Ausgaben	957.558,82		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-939.558,82		
Zuschussquote in %	98,12		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	2.080,58	18,07	12,18

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Sachkosten	223.130,57	261.429,20	221.010,44
Interne Kosten (ILV)	0,00	142,04	136,20
Kalkulatorische Kosten	2,63	0,21	32,40
Programmkosten	623.456,02	579.241,11	718.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	254,10	29,51	25,30
Belastung vom eigenen Fachbereich *	990,10	97,52	65,22
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	979,86	136,59	128,28
Belastung von der Selbstverwaltung *	322,89	27,82	22,19
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	4.230,82	11,04	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	192,30	0,00	0,00
Summe Kosten	855.639,87	841.133,11	940.332,21
Ergebnis	-855.639,87	-841.133,11	-940.332,21
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
-------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	----------------------	----------------------	------------------------

<u>Bemerkungen:</u>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3103010201 Kultur und Weiterbildung	Produktgruppe 3112000000 Kultur und Sport	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
---	---	--

Produktbeschreibung

- Finanzielle Förderung von kulturellen Vereinigungen, Veranstaltungen und Künstlern
- Finanzielle Förderung der Stiftung Landdrostei
- Kulturpreisvergabe
- Unterhaltung der Patenschaften Fischhausen und Deutsche Schule Hadersleben
- Finanzielle Förderung von Büchereien und Volkshochschulen sowie Musikförderung

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung

Auftragsgrundlage

Landesverfassung, Grundsatzbeschlüsse, Richtlinien und Verträge

Globalziel

Zu a-d) Die Freiheit der Kunst und der künstlerischen Entfaltung durch aktives Handeln und Fördern sichern und die Pflege kultureller Traditionen zu unterstützen.

Zu e) Sicherstellung außerschulischer Bildungsmöglichkeiten

Operationale Ziele

Zu a) Förderung von sämtlichen überörtlichen Veranstaltungen

Zu c) Vorrangige Förderung von Nachwuchskünstlern

Zu e) Abschluss weiterer Büchereihauptverträge, soweit die Voraussetzungen gegeben sind

Zielgruppe

Kreisbevölkerung, deutschstämmige Bevölkerung aus den o.g. Gebieten der Patenschaften

Stellenplan

0.20000.0003.1 Kreisamtfrau A 11 0,05 Stelle

0.20000.0005.1 Sachbearbeiter Vb 0,15 Stelle

Vollzeitstellen: 0,20 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Übrige Verwaltungseinnahmen	1.000,00		
Erstattungen	148.234,10		
Summe Einnahmen	149.234,10		
Personalausgaben	10.470,40		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	6.980,52		
Erstattungen	5.059,32		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	1.059.020,00		
Summe Ausgaben	1.081.530,24		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-932.296,14		
Zuschussquote in %	86,20		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	137.257,23	148.804,10	148.234,10
Summe Erlöse	137.257,23	148.804,10	148.234,10
Personalkosten	18.232,32	17.629,76	10.470,40
Sachkosten	7.270,38	6.033,49	6.980,52
Interne Kosten (ILV)	0,00	5.535,61	5.059,32
Kalkulatorische Kosten	11,12	6,54	1.190,76

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Programmkosten	1.003.892,24	900.675,67	1.059.020,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.323,37	1.147,28	937,78
Belastung vom eigenen Fachbereich *	5.156,00	3.790,88	2.418,14
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	5.102,81	5.314,34	4.756,99
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.681,71	1.081,06	823,69
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	22.032,25	428,11	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.001,33	0,00	0,00
Summe Kosten	1.065.703,53	941.642,74	1.091.657,60
Ergebnis	-928.446,30	-792.838,64	-943.423,50
Kostendeckungsgrad in %	12,88	15,80	13,58

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
zu a) Förderanträge gesamt	30,00	28,00	28,00
zu a)davon als überörtliche Veranstaltungen gefördert	29,00	25,00	25,00
zu c) Anzahl der Kulturpreisträgerinnen und -träger seit 1981	26,00	28,00	30,00
Zu e) Anzahl der Büchereiverträge	13,00	14,00	14,00
davon Hauptverträge	9,00	9,00	9,00
davon Vorverträge	1,00	1,00	1,00
davon Interimsverträge	1,00	2,00	2,00
davon Gemeindebüchereiverträge	1,00	1,00	1,00
davon Fahrbücherei	1,00	1,00	1,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
zu a) Geförderte überörtliche Veranstaltungen in %	100,00	100,00	100,00
zu c) Ausgezeichnete Nachwuchskünstler seit 1981	11,00	12,00	13,00
zu e) Anteil der Hauptverträge (in %)	69,23	69,23	69,23

<u>Bemerkungen:</u>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3103010202 Sportförderung	Produktgruppe 3112000000 Kultur und Sport	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
---	---	--

Produktbeschreibung

- a. Finanzielle Unterstützung des Kreissportverbandes und der DLRG zur Erfüllung ihrer Aufgaben.
b. Finanzielle Unterstützung von Vereinen für die Errichtung, Erweiterung und Erneuerung von Sportanlagen und Gemeinschaftseinrichtungen

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit Rahmenvorgabe

Auftragsgrundlage

- a. Vertrag vom 19.09./24.09.1997 ergänzt durch Nachtrag vom 04.01./11.01.2001
b. Sportförderungsrichtlinien

Globalziel

Gesundheitsförderung und Befriedigung von Freizeitbedürfnissen

Operationale Ziele

zu b) Förderung aller beantragten Maßnahmen im folgenden Haushaltsjahr (zeitnahe Förderung)

Zielgruppe

Vereine und deren Mitglieder

Stellenplan

0.20000.0003.1	Kreisamtfrau	A 11	0,05 Stelle
0.20000.0005.1	Sachbearbeiter	Vb	0,15 Stelle
Vollzeitstellen:			0,20 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	7.956,35	Investitionsförderung	530.600,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	282,36	Summe Ausgaben	530.600,00
Erstattungen	3.753,43	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-530.600,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	Zuschussquote in %	100,00
Zuweisungen und Zuschüsse	395.600,00		
Summe Ausgaben	407.592,14		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-407.592,14		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Sonstige Erlöse	-21.127,60	2.391,78	0,00
Summe Erlöse	-21.127,60	2.391,78	0,00
Personalkosten	7.740,66	7.573,89	7.956,35
Sachkosten	364,75	631,47	282,36
Interne Kosten (ILV)	0,00	3.300,25	3.753,43
Kalkulatorische Kosten	4,03	3,86	883,32
Programmkosten	589.944,56	852.997,13	895.600,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	472,64	683,99	695,76
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.841,41	2.259,94	1.794,11
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.822,45	3.168,17	3.529,48
Belastung von der Selbstverwaltung *	600,61	644,47	611,08
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	7.868,69	255,22	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	357,62	0,00	0,00
Summe Kosten	611.017,42	871.518,39	915.105,89

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnis	-632.145,02	-869.126,61	-915.105,89
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,27	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
zu b) Anzahl der geförderten Maßnahmen	8,00	12,00	17,00
zu b) Anzahl der Anträge	8,00	16,00	17,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
zu b) Geförderte Maßnahmen in %	100,00	75,00	100,00

Bemerkungen:

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Teilproduktplan	3111	Berufliche Schule Elmshorn
beteiligte Gliederungen	24200, 24420, 24430, 24530, 24610, 25300, 26000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	388.100	320.700	384.422,48
	Ausgaben	1.379.800	1.352.100	1.203.822,52
<i>darunter</i>	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	318.900	336.300	316.709,17
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	121.300	121.300	120.826,20
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	862.900	811.700	702.168,05
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	23.100	37.200	9.900,00
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	53.600	45.600	54.219,10
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-991.700	-1.031.400	-819.400,04
Vermögenshaushalt	Einnahmen	150.100	100	1.500,00
	Ausgaben	3.501.200	944.200	741.039,33
<i>darunter</i>	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	3.501.200	944.200	741.039,33
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-3.351.100	-944.100	-739.539,33

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54, 57 und 70 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Robbe, Herr Kopf
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Geschäftsbereich Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3111 Berufliche Schule Elmshorn

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
24420 10000	Verwaltungsgebühren	5		pflichtige SV	3111	3111	500	500	621,49
24420 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV	3111	3111	2.000	3.000	1.006,14
24420 13000	Kochgelder	5		pflichtige SV	3111	3111	3.000	2.500	3.708,66
24420 14000	Mieten und Pachten	5		pflichtige SV	1500	3111	4.000	4.000	4.259,16
24420 16200	Schulkostenbeiträge	5		pflichtige SV	3111	3111	200.000	175.800	196.295,91
24420 16400	Kostenbeiträge für Umschüler	5		pflichtige SV	3111	3111	40.000	29.100	39.039,11
24420 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -	5		pflichtige SV	3111	3111	500	500	798,63
24420 16900	Innere Verrechnungen mit den UA 24430, 40720, 50000	5		Prozess	3111	0950	11.400	11.400	11.400,00
24420 17100	Landeszuweisung zu den Sachkosten der Garten- baufachschule	5		pflichtige SV	3100	3111	33.200	33.200	33.200,00
24420 26010	Bußgelder	5		pflichtige SV	3111	3111	500	500	1.595,48
24430 16800	Schulkostenbeiträge	5		pflichtige SV	3111	3111	48.000	40.900	50.135,14
24530 16200	Schulkostenbeiträge	5		pflichtige SV	3111	3111	25.000	11.700	26.794,83
24610 16200	Schulkostenbeiträge	5		pflichtige SV	3111	3111	20.000	7.600	15.567,93
	Einnahmen Gesamt						388.100	320.700	384.422,48
Ausgaben									
24420 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	199.600	201.200	188.998,81
24420 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	44.200	56.500	54.139,32
24420 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	18.200	18.500	17.032,43
24420 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	4.200	5.200	5.037,65
24420 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	43.200	42.700	40.016,46
24420 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	9.500	12.200	11.451,50
24420 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	33,00
24420 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3111	112.300	112.300	112.300,00
24420 50110	Unterhaltung der Schulräume			Prozess	1130	3111	6.500	6.500	6.500,00
24420 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Prozess	3111	3111	2.500	2.500	2.026,20
24420 52110	Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens			Prozess	3111	3111	46.300	31.300	13.198,02
24420 52120	Wartung EDV-Anlagen			Prozess	3111	3111	40.000	26.000	15.115,80
24420 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	3111	3111	350.900	316.500	316.480,42
24420 54410	Gebäude- und Inventarversicherung			Prozess	1100	3111	15.200	15.200	11.207,59
24420 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	3111	3111	400	400	400,00

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
24420 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3111	3111	242.700	256.600	199.359,11
24420 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervertretung			pflichtige SV mit Ermessen	3111	3111	900	900	899,21
24420 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3111	3111	1.300	1.300	0,00
24420 64110	Schulerversicherungen			Prozess	3100	3111	69.200	68.000	65.238,00
24420 65000	Geschäftsausgaben			Prozess	3111	3111	34.700	34.700	28.896,10
24420 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3111	300	300	300,00
24420 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3111	3111	300	300	219,95
24420 67100	Erstattung an das Land für Umschüler			pflichtige SV	3111	3111	30.000	22.000	29.279,33
24420 67210	Kostenanteil für Unterhaltung der Sporthalle			pflichtige SV	3111	3111	18.900	18.900	20.240,32
24420 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	3111	0970	13.000	27.100	0,00
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>									
24430 53000	Mieten und Pachten			Prozess	3111	3111	6.700	6.700	8.559,00
24430 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3111	3111	16.100	16.100	4.185,78
24430 64110	Schulerversicherungen			Prozess	3100	3111	1.900	1.800	1.980,72
24430 67800	Erstattung von Internatskostenanteilen an das ÜAZ.			pflichtige SV	3111	3111	4.700	4.700	4.699,45
24430 67910	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 200, 24420			Prozess	3111	0950	10.100	10.100	9.900,00
24530 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3111	3111	7.600	7.600	7.484,96
24530 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3111	3111	1.100	1.100	1.038,40
24530 64110	Schulerversicherungen			Prozess	3100	3111	12.000	11.800	11.978,41
24610 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3111	3111	7.900	7.900	7.890,83
24610 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3111	3111	1.000	1.000	600,00
24610 64110	Schulerversicherungen			Prozess	3100	3111	6.400	6.200	7.135,75
Ausgaben Gesamt							1.379.800	1.352.100	1.203.822,52
Summe Einnahmen							<u>388.100</u>	<u>320.700</u>	<u>384.422,48</u>
Summe Ausgaben							<u>1.379.800</u>	<u>1.352.100</u>	<u>1.203.822,52</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							<u>-991.700</u>	<u>-1.031.400</u>	<u>-819.400,04</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
24420 34500	Veräußerung von Vermögensgegenständen		pflichtige SV mit Ermessen		100	100	1.500,00
				3111			



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
24420 36115	Landeszuweisung für den Bau eines Schulgebäudes für den Gartenbau in Ellerhoop		freiwillig 3100	150.000		0	0,00
	Einnahmen Gesamt			150.100		100	1.500,00

Ausgaben

24420 93500	Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen	3	pflichtige SV mit Ermessen 3111	358.000	0	358.000	358.000,00
24420 93540	Sanierung der Leuchten im Haupt- haus		pflichtige SV mit Ermessen 1130	0	0	0	46.100,00
24420 94015	Planungskosten Schulgebäude für den Gartenbau in Ellerhoop		pflichtige SV 1130	263.500	0	280.000	0,00
24420 94110	Anbau eines Praxisbereiches "Ho- tel/Gaststätten"		pflichtige SV 1130	0	0	0	92.100,00
24420 94115	Baukosten Schulgebäude für den Gartenbau in Ellerhoop*		pflichtige SV 1130	2.425.000	500.000	0	0,00
	Erläuterung: VE zu Lasten 2005: 500.000 €						
24420 94120	Umbau Chemieraum		pflichtige SV 1130	0	0	0	-181,22
24420 94130	Erneuerung der Fenster in Teilbe- reichen		pflichtige SV 1130	201.000	0	191.000	153.400,00
24420 94150	Grundsanierung Aufenthaltsraum Raumpflegerinnen		pflichtige SV 1130	0	0	0	9.862,40
24420 94151	Grundsanierung Küche Hauswirt- schaft		pflichtige SV 1130	95.400	0	0	0,00
24420 94160	Sanierung von Fußböden und Treppen		pflichtige SV 1130	0	0	12.800	15.400,00
24420 94170	Einbau von Sonnenschutzanlagen		pflichtige SV 1130	0	0	51.200	0,00
24420 94190	Sanierung der Dachflächen im Werkstattbereich		pflichtige SV 1130	25.600	0	0	0,00
24420 95120	Fahrradständerüberdachung		pflichtige SV 1130	0	0	0	12.275,54
24420 96110	Erneuerung des Telefonnetzes und der Uhrenanlage		pflichtige SV 1130	0	0	0	30.700,00
24420 96120	Erneuerung E-Leitungen im Altbau -Teilsanierung-		pflichtige SV 1130	0	0	0	-2.161,55
24420 96130	Beseitigung von Mängeln an der E- Anlage		pflichtige SV 1130	15.000	0	0	-55,84
24420 96140	Erneuerung der Schließanlage		pflichtige SV 1130	102.300	0	0	0,00
24430 93500	Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen	3	pflicht 3111	15.400	0	51.200	25.600,00
	Ausgaben Gesamt			3.501.200	500.000	944.200	741.039,33

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Einnahmen	<u>150.100</u>	<u>0</u>	<u>100</u>	<u>1.500,00</u>
Summe Ausgaben	<u>3.501.200</u>	<u>500.000</u>	<u>944.200</u>	<u>741.039,33</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>-3.351.100</u>	<u>-500.000</u>	<u>-944.100</u>	<u>-739.539,33</u>

Summenwerte 3111 Berufliche Schule Elmshorn

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	538.200	EUR
Ausgaben	4.881.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-4.342.800	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	376.700 EUR	69,99
	pflichtige SV mit Ermessen	100 EUR	0,02
	freiwillig	150.000 EUR	27,87
	Prozess	11.400 EUR	2,12
Ausgaben			
	pflicht	15.400 EUR	0,32
	pflichtige SV	3.181.400 EUR	65,18
	pflichtige SV mit Ermessen	358.900 EUR	7,35
	freiwillig	3.400 EUR	0,07
	Prozess	1.321.900 EUR	27,08



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3111 Berufliche Schule Elmshorn

Finanzplan 3111 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	1.628	3.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	7.968	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
Erstattungen	160-168	328.632	265.600	333.500	326.400	326.400	326.400
Innere Verrechnung/ILV	169	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	1.595	500	500	500	500	500
Summe Einnahmen		384.422	320.700	388.100	381.000	381.000	381.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	316.709	336.300	318.900	325.400	332.000	338.800
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	120.826	121.300	121.300	121.300	121.300	121.300
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	702.168	811.700	862.900	892.900	862.900	862.900
Erstattungen	670-678	54.219	45.600	53.600	53.600	53.600	53.600
Innere Verrechnung/ILV	679	9.900	37.200	23.100	23.100	23.100	23.100
Summe Ausgaben		1.203.823	1.352.100	1.379.800	1.416.300	1.392.900	1.399.700
Überschuss/Zuschuss		-819.400	-1.031.400	-991.700	-1.035.300	-1.011.900	-1.018.700
Zuschussquote		68,07	76,28	71,87	73,10	72,65	72,78
Finanzplan 3111 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	1.500	100	100	100	100	100
Zuweisungen	36	0	0	150.000	340.000	500.000	350.000
Summe Einnahmen		1.500	100	150.100	340.100	500.100	350.100
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	429.700	409.200	373.400	1.043.700	636.100	585.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	311.339	535.000	3.127.800	764.200	157.000	0
Summe Ausgaben		741.039	944.200	3.501.200	1.807.900	793.100	585.000
Überschuss/Zuschuss		-739.539	-944.100	-3.351.100	-1.467.800	-293.000	-234.900
Zuschussquote		99,80	99,99	95,71	81,19	36,94	40,15

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 3111 Berufliche Schule Elmshorn

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			538.200	Einnahme
		Kosten			4.881.000	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-4.342.800	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			457	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-457	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	380.500	157.700	538.200	Einnahme
		Kosten	1.368.260	3.512.283	4.880.543	Ausgaben
		Umlagen	66.890			
		Ergebnis	-1.054.650		-4.342.343	Zuschuss (-)
3102010101	BSE	Erlöse	380.500	157.700	538.200	Einnahme
		Kosten	1.368.260	3.512.283	4.880.543	Ausgaben
		Umlagen*	66.890			
		Ergebnis	-1.054.650		-4.342.343	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3102010101 Berufliche Schule Elmshorn	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
<p>Produktbeschreibung Aufgaben als Schulträger: Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen. Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.</p> <p>Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p>Auftragsgrundlage §§ 52, 53, 54, 57 und 70 Schulgesetz Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.</p> <p>Globalziel Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.</p> <p>Operationale Ziele Das Schulbudget wird auf der Grundlage der Schülerzahl und der entsprechenden Schulkostenbeiträge festgelegt. Dabei gilt für Teilzeitschüler der Schulkostenbeitrag für Bezirksfachklassen. Diese Haushaltsmittel sind zu verwenden a) Für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (ohne Umlagen/Belastungen), b) zu mindestens 10% für Ersatzbeschaffungen im Vermögenshaushalt. Die Ausgaben im Vermögenshaushalt für Erst- und zusätzliche Ersatzbeschaffungen richten sich nach der Finanzplanung (Investitionsplan). Der Schulkostenbeitrag ist ein Richtwert, der nach den laufenden Kosten (§ 53 Abs. 1 Schulgesetz) einer Schule im Landesdurchschnitt für eine Schülerin und einen Schüler der jeweiligen Schulart berechnet wird. Die Höhe wird jährlich vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur festgesetzt.</p> <p>Zielgruppe Schüler/innen</p>		

Stellenplan			
0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	0,24 Stelle
0.20000.0004.1	Kreisoberinspektorin	A10	0,35 Stelle
1.24100.0001.1	Sachbearbeiterin	Vb	1,00 Stelle
1.24100.0002.1	Sachbearbeiterin	VIb	0,75 Stelle
1.24100.0003.1	Hausmeister	VII	1,00 Stelle
1.24100.0004.1	Hausmeister	VII	1,00 Stelle
1.24100.0005.1	Hauswirtschaftleiterin	VII	0,78 Stelle
1.24100.0006.1	Sachbearbeiterin	VII	1,00 Stelle
1.24100.0007.1	Sachbearbeiterin	VII	0,75 Stelle
1.24100.0008.1	Technisches Hilfspersonal	5	1,00 Stelle
1.24100.0009.1	Handwerker	5	0,77 Stelle
Vollzeitstellen:			8,64 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	2.500,00	Veräußerungen	100,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	7.000,00	Zuweisungen	150.000,00
Erstattungen	344.900,00	Summe Einnahmen	150.100,00
Zuweisungen und Zuschüsse	33.200,00	Vermögenserwerb	373.400,00
Buß- und Zwangsgelder	500,00	Eigene Baumaßnahmen	3.127.800,00
Summe Einnahmen	388.100,00	Summe Ausgaben	3.501.200,00
Personalausgaben	318.490,30	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-3.351.100,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	121.300,00	Zuschussquote in %	95,71

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Verwaltung- u. Betriebsausgaben	862.900,00
Erstattungen	76.653,14
Kalkulatorische Kosten	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00
Summe Ausgaben	1.379.343,44
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-991.243,44
Zuschussquote in %	71,86

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	338.380,00	362.301,47	343.000,00
Interne Erlöse	0,00	0,00	3.800,00
Buß- und Zwangsgelder	1.595,48	765,39	500,00
Sonstige Erlöse	33.200,00	33.200,00	33.200,00
Summe Erlöse	373.175,48	396.266,86	380.500,00
Personalkosten	328.530,23	305.451,88	318.490,30
Sachkosten	840.899,95	926.737,98	1.032.116,67
Interne Kosten (ILV)	0,00	17.432,76	12.953,14
Kalkulatorische Kosten	130.082,97	30.663,87	0,00
Programmkosten	3.564,89	4.716,50	4.700,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	88.798,20	87.901,49	63.240,57
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.164,90	1.016,90	1.103,31
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.152,90	1.425,59	2.170,44
Belastung von der Selbstverwaltung *	379,96	289,99	375,77
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	4.977,88	114,86	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	226,24	0,00	0,00
Summe Kosten	1.399.778,12	1.375.751,82	1.435.150,20
Ergebnis	-1.026.602,64	-979.484,96	-1.054.650,20
Kostendeckungsgrad in %	26,66	28,80	26,51

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Gesamtschülerzahl	2.746,00	2.891,00	2.948,00
Fachgymnasiasten	149,00	202,00	240,00
Berufsfachschüler/Fachschüler	381,00	376,00	431,00
Berufsoberschüler/Fachoberschüler	78,00	73,00	76,00
Umschüler	12,00	12,00	16,00
Umschüler VPM	2,00	2,00	0,00
Landesberufsschüler VPM	61,00	68,00	70,00
Schülerinnen und Schüler (Berufsschule)	2.063,00	2.158,00	2.115,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Summe Schulkostenbeiträge *	1.339.703,00	1.472.148,28	1.607.978,00
10 % Anteil für Ersatzbeschaffungen Vermögenshaushalt (Plan-Wert 2004 = 15 %)	133.970,00	147.214,83	241.197,00
Ausgaben Verwaltungshaushalt incl. ** ab Plan-Werte 2004	1.203.822,52	1.322.504,18	1.366.800,00
Ausgaben Vermögenshaushalt	741.039,33	376.200,00	373.400,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Bemerkungen:

* Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):

2.115 Berufsschüler	x	490,-	=	1.036.350,- €
240 Fachgymnasiasten	x	587,-	=	140.880,- €
431 Berufsfachschüler/Fachschüler	x	552,-	=	237.912,- €
76 Berufsoberschüler/Fachoberschüler	x	587,-	=	44.612,- €
16 Umschüler	x	3.139,-	=	50.224,- €
70 Verpackungsmittelmechaniker	x	1.400,-	=	98.000,- €

Summe Schulkostenbeiträge				1.607.978,- €

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Teilproduktplan	3112	Berufliche Schule Pinneberg
beteiligte Gliederungen	24000, 24410, 24420, 24510, 24520, 25100, 25200	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	176.100	187.400	179.407,68
	Ausgaben	1.574.600	1.511.600	1.410.779,57
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		341.000	643.000	609.423,37
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		116.100	111.400	113.892,87
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		704.900	645.000	656.292,67
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		374.600	70.200	213,65
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		2.000	2.000	517,14
<i>Sonstige Ausgaben</i>		36.000	40.000	30.439,87
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-1.398.500	-1.324.200	-1.231.371,89
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	416.500	390.700	152.210,00
	Ausgaben	1.283.300	2.735.100	1.770.491,76
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		1.283.300	2.735.100	1.770.491,76
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-866.800	-2.344.400	-1.618.281,76

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54, 57 und 70 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Robbe, Herr Behre
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Geschäftsbereich Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3112 Berufliche Schule Pinneberg

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
24410 10000	Verwaltungsgebühren	5		pflichtige SV	3112	3112	200	200	247,89
24410 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV mit Ermessen	3112	3112	15.500	4.000	15.679,28
24410 13000	Kochgelder	5		pflichtige SV mit Ermessen	3112	3112	3.000	2.000	3.265,59
24410 14000	Mieten und Pachten	5		freiwillig m.V.	1500	3112	0	8.000	4.159,92
24410 16200	Schulkostenbeiträge	5		pflichtige SV	3112	3112	55.000	76.600	50.583,62
24410 16210	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes - Gemeinden-	5		pflichtige SV	3112	3112	30.000	5.300	41.594,65
24410 16400	Kostenbeiträge für Umschüler	5		pflichtige SV	3112	3112	48.000	53.200	40.586,49
24410 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -	5		pflichtige SV	3112	3112	1.900	1.900	730,22
24410 26010	Bußgelder	5		pflichtige SV	3112	3112	500	500	800,00
24510 16200	Schulkostenbeiträge	5		pflichtige SV	3112	3112	15.000	20.400	14.720,01
24520 16200	Schulkostenbeiträge	5		pflichtige SV	3112	3112	7.000	15.300	7.040,01
	Einnahmen Gesamt						176.100	187.400	179.407,68
Ausgaben									
24410 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3100	34.300	34.400	33.622,32
24410 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	166.900	183.500	181.011,86
24410 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	57.200	270.900	251.232,00
24410 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3100	13.400	15.100	14.710,41
24410 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	15.200	16.800	16.141,29
24410 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	5.200	25.700	22.777,84
24410 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	36.300	39.300	39.376,78
24410 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	12.500	57.300	50.448,33
24410 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	102,54
24410 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3112	100.300	100.300	101.870,00
24410 50110	Unterhaltung der Schulräume			Prozess	1130	3112	13.000	8.300	8.300,00
24410 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Prozess	3112	3112	2.800	2.800	3.722,87
24410 52110	Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens			Prozess	3112	3112	21.900	21.900	21.382,97
24410 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	3112	0	5.900	0,00
24410 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	3112	3112	287.000	244.100	276.266,73
24410 54410	Gebäude- und Inventarversicherung			Prozess	1100	3112	17.600	17.600	15.783,92
24410 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	3112	3112	500	500	85,46

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V VA Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
24410 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	Prozess	3112	3112	214.700	198.500	195.467,36
24410 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervertretung	pflichtige SV mit Ermessen	3112	3112	1.700	1.700	1.168,45
24410 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.	freiwillig	3112	3112	1.000	1.000	78,55
24410 64110	Schülersicherungen	Prozess	3100	3112	93.600	92.200	90.232,78
24410 65000	Geschäftsausgaben	Prozess	3112	3112	28.900	28.900	32.614,06
24410 65400	Reisekosten	Prozess	1500	3112	400	400	0,00
24410 66190	Vermischte Ausgaben	Prozess	3112	3112	300	300	385,07
24410 67100	Erstattung an das Land für Umschüler	pflichtige SV	3112	3112	36.000	40.000	30.439,87
24410 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*	Prozess	3112	0970	374.600	70.200	213,65
Erläuterung:							
<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>							
24410 71810	Fahrtkostenerstattung an arbeitslose Schulpflichtige	freiwillig m.R.	3112	3112	700	700	317,72
24410 71820	Zuschüsse für Helgoländer Schüler	freiwillig m.R.	3112	3112	1.300	1.300	199,42
24510 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	Prozess	3112	3112	7.000	6.000	2.480,71
24510 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.	freiwillig	3112	3112	900	900	0,00
24510 64110	Schülersicherungen	Prozess	3100	3112	3.100	3.000	3.206,86
24520 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	Prozess	3112	3112	12.800	8.800	4.705,27
24520 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervertretung	pflichtige SV mit Ermessen	3112	3112	100	100	0,00
24520 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.	freiwillig	3112	3112	900	900	361,50
24520 64110	Schülersicherungen	Prozess	3100	3112	12.500	12.300	12.072,98
Ausgaben Gesamt					1.574.600	1.511.600	1.410.779,57
Summe Einnahmen					176.100	187.400	179.407,68
Summe Ausgaben					1.574.600	1.511.600	1.410.779,57
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)					-1.398.500	-1.324.200	-1.231.371,89

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA Aufgabe	AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
24410 34500	Veräußerung von Vermögensgegenständen	pflichtige SV mit Ermessen	3112		100	100	1.710,00
24410 36100	Landeszuweisung für Ersatzbau, Umbau und Erweiterung der Lehrwerkstatt	freiwillig	3100	416.400		390.600	150.500,00
Einnahmen Gesamt				416.500		390.700	152.210,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben							
24410 93500	Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen	3	pflichtige SV mit Ermessen 3112	345.200	0	332.400	304.401,76
24410 94100	Ersatzbau, Umbau und Erweiterung Werkstattbereich		pflichtige SV 1130	0	0	1.173.000	1.219.000,00
24410 94110	Flachdachsanie rung		pflichtige SV 1130	267.100	0	76.700	76.700,00
24410 94120	Austausch der Feuerwehruzufahrts-türen im Schulgebäude		pflichtige SV 1130	0	0	0	23.100,00
24410 94130	Brandschutzmaßnahmen		pflichtige SV 1130	130.000	0	0	0,00
24410 94131	Sanierung Hauptwasserleitung und brandschutztechnische Deckensa-nierung		pflichtige SV 1130	192.000	0	0	0,00
24410 94140	Installation von Sonnenschutz- anlagen an Fenstern		pflichtige SV 1130	41.000	0	41.000	51.200,00
24410 94141	Fenstersanierung		pflichtige SV 1130	215.000	0	0	0,00
24410 94150	Errichtung von Fahrradständern		pflichtige SV 1130	0	0	0	26.390,00
24410 94160	Austausch einer Mobiltrennwand		pflichtige SV 1130	0	0	0	20.500,00
24410 94170	Fassadensanierung im Innenhof		pflichtige SV 1130	0	0	0	5.200,00
24410 94180	Umbau der Hausmeisterwohnung zu Unterrichtsräumen		pflichtige SV 1130	0	0	58.000	0,00
24410 94190	Grundsanierung Sporthalle		pflichtige SV 1130	93.000	0	942.000	44.000,00
24410 95100	Erweiterung der Parkplätze		pflichtige SV 1130	0	0	112.000	0,00
	Ausgaben Gesamt			1.283.300	0	2.735.100	1.770.491,76
	Summe Einnahmen			<u>416.500</u>	<u>0</u>	<u>390.700</u>	<u>152.210,00</u>
	Summe Ausgaben			<u>1.283.300</u>	<u>0</u>	<u>2.735.100</u>	<u>1.770.491,76</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-866.800</u>	<u>0</u>	<u>-2.344.400</u>	<u>-1.618.281,76</u>

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 3112 Berufliche Schule Pinneberg

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	592.600	EUR
Ausgaben	2.857.900	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-2.265.300	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	157.600 EUR	26,59
	pflichtige SV mit Ermessen	18.600 EUR	3,14
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	freiwillig	416.400 EUR	70,27
Ausgaben			
	pflicht	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	974.100 EUR	34,08
	pflichtige SV mit Ermessen	347.000 EUR	12,14
	freiwillig m.R.	2.000 EUR	0,07
	freiwillig	2.800 EUR	0,10
	Prozess	1.532.000 EUR	53,61



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3112 Berufliche Schule Pinneberg

Finanzplan 3112 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	15.927	4.200	15.700	15.700	15.700	15.700
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	7.426	10.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Erstattungen	160-168	155.255	172.700	156.900	156.900	156.900	156.900
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	800	500	500	500	500	500
Summe Einnahmen		179.408	187.400	176.100	176.100	176.100	176.100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	609.423	643.000	341.000	348.300	355.300	362.400
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	113.893	111.400	116.100	116.100	116.100	116.100
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	656.293	645.000	704.900	704.900	704.900	704.900
Erstattungen	670-678	30.440	40.000	36.000	36.000	36.000	36.000
Innere Verrechnung/ILV	679	214	70.200	374.600	374.600	374.600	374.600
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	517	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Ausgaben		1.410.780	1.511.600	1.574.600	1.581.900	1.588.900	1.596.000
Überschuss/Zuschuss		-1.231.372	-1.324.200	-1.398.500	-1.405.800	-1.412.800	-1.419.900
Zuschussquote		87,28	87,60	88,82	88,87	88,92	88,97
Finanzplan 3112 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Veräußerungen	33,34	1.710	100	100	100	100	100
Zuweisungen	36	150.500	390.600	416.400	0	0	0
Summe Einnahmen		152.210	390.700	416.500	100	100	100
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	304.402	332.400	345.200	433.500	470.000	470.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	1.466.090	2.402.700	938.100	250.000	0	0
Summe Ausgaben		1.770.492	2.735.100	1.283.300	683.500	470.000	470.000
Überschuss/Zuschuss		-1.618.282	-2.344.400	-866.800	-683.400	-469.900	-469.900
Zuschussquote		91,40	85,72	67,54	99,99	99,98	99,98

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 3112 Berufliche Schule Pinneberg

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			592.600	Einnahme
		Kosten			2.857.900	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-2.265.300	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			-139	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			139	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	176.100	416.500	592.600	Einnahme
		Kosten	1.572.939	1.285.100	2.858.039	Ausgaben
		Umlagen	83.522			
		Ergebnis	-1.480.361		-2.265.439	Zuschuss (-)
3102010102	BSP	Erlöse	176.100	416.500	592.600	Einnahme
		Kosten	1.572.939	1.285.100	2.858.039	Ausgaben
		Umlagen*	83.522			
		Ergebnis	-1.480.361		-2.265.439	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3102010102 Berufliche Schule Pinneberg	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
<p>Produktbeschreibung Aufgaben als Schulträger: Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen. Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.</p> <p>Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p>Auftragsgrundlage §§ 52, 53, 54, 57 und 70 Schulgesetz Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.</p> <p>Globalziel Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.</p> <p>Operationale Ziele Das Schulbudget wird auf der Grundlage der Schülerzahl und der entsprechenden Schulkostenbeiträge festgelegt. Dabei gilt für Teilzeitschüler der Schulkostenbeitrag für Bezirksfachklassen.</p> <p>Diese Haushaltsmittel sind zu verwenden a) Für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes (ohne Umlagen/Belastungen), b) zu mindestens 10% für Ersatzbeschaffungen im Vermögenshaushalt.</p> <p>Die Ausgaben im Vermögenshaushalt für Erst- und zusätzliche Ersatzbeschaffungen richten sich nach der Finanzplanung (Investitionsplan). Der Schulkostenbeitrag ist ein Richtwert, der nach den laufenden Kosten (§ 53 Abs. 1 Schulgesetz) einer Schule im Landesdurchschnitt für eine Schülerin und einen Schüler der jeweiligen Schulart berechnet wird. Die Höhe wird jährlich vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur festgesetzt.</p> <p>Zielgruppe Schüler/innen</p>		

Stellenplan			
0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	0,21 Stelle
0.20000.0004.1	Kreisoberinspektorin	A10	0,45 Stelle
1.24000.0001.1	Amtsinspektor	A9	1,00 Stelle
1.24000.0002.1	Sachbearbeiterin	VIb	1,00 Stelle
1.24000.0003.1	Hausmeister	VII	1,00 Stelle
1.24000.0004.1	Hausmeister	VII	1,00 Stelle
1.24000.0005.1	Hauswirtschaftleiterin	VII	1,00 Stelle
1.24000.0006.1	Sachbearbeiterin	VII	1,00 Stelle
1.24000.0007.1	Sachbearbeiterin	VII	0,50 Stelle
1.24000.0010.1	Handwerker	3a	1,00 Stelle
1.24000.0014.1	Hausarbeiterin	1a	0,26 Stelle
1.24000.0031.1	Hallenaufsicht	1	0,36 Stelle
1.24000.0011.1	Gartenarbeiter	3a	1,00 Stelle
Vollzeitstellen:			9,78 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	15.700,00	Veräußerungen	100,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	3.000,00	Zuweisungen	416.400,00
Erstattungen	156.900,00	Summe Einnahmen	416.500,00
Buß- und Zwangsgelder	500,00	Vermögenserwerb	345.200,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Sonstige Einnahmen	0,00	Eigene Baumaßnahmen	938.100,00
Summe Einnahmen	176.100,00	Summe Ausgaben	1.283.300,00
Personalausgaben	340.550,40	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-866.800,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	116.100,00	Zuschussquote in %	67,54
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	705.388,44		
Erstattungen	410.700,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	2.000,00		
Summe Ausgaben	1.574.738,84		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.398.638,84		
Zuschussquote in %	88,82		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	178.626,09	120.091,17	175.600,00
Interne Erlöse	0,00	0,00	0,00
Buß- und Zwangsgelder	1.004,52	395,48	500,00
Summe Erlöse	179.630,61	120.486,65	176.100,00
Personalkosten	631.777,69	560.945,12	340.550,40
Sachkosten	787.333,52	767.905,52	855.688,44
Interne Kosten (ILV)	0,00	38.722,96	374.700,00
Kalkulatorische Kosten	133.392,56	35.128,47	0,00
Programmkosten	517,14	1.557,94	2.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	108.968,58	108.833,24	78.964,98
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.429,52	1.259,03	1.377,67
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.414,78	1.765,04	2.710,08
Belastung von der Selbstverwaltung *	466,27	359,04	469,27
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	6.108,66	142,19	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	277,63	0,00	0,00
Summe Kosten	1.671.686,35	1.516.618,55	1.656.460,84
Ergebnis	-1.492.055,74	-1.396.131,90	-1.480.360,84
Kostendeckungsgrad in %	10,75	7,94	10,63

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Gesamtschülerzahl	3.356,00	3.333,00	3.240,00
Berufsfachschüler/Fachschüler	486,00	488,00	500,00
Umschüler	11,00	18,00	20,00
Schülerinnen und Schüler (Berufsschule)	2.859,00	2.827,00	2.720,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Summe Schulkostenbeiträge *	1.539.053,00	1.590.348,18	1.671.580,00
10 % Anteil für Ersatzbeschaffungen Vermögenshaushalt (Plan-Wert 2004 = 15 %)	153.906,00	159.034,82	250.737,00
Ausgaben Verwaltungshaushalt incl. ** ab Plan-Werte 2004	1.410.779,57	1.372.101,98	1.445.900,00
Ausgaben Vermögenshaushalt	1.776.491,76	332.400,00	345.000,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Bemerkungen:

* Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):

2.720 Berufsschüler	x	490,-	=	1.332.800,- €
500 Berufsfachschüler/Fachschüler	x	552,-	=	220.248,- €
20 Umschüler	x	3.139,-	=	62.780,- €

Summe Schulkostenbeiträge 1.671.580,- €

** Betriebskostenzuschuss Sporthalle für die Nutzung durch Dritte in Höhe von 25.000,- €

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Teilproduktplan	3113	Wolfgang-Borchert-Gymnasium
beteiligte Gliederungen	23100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	578.000	596.000	588.136,77
	Ausgaben	521.500	528.300	508.431,67
<i>darunter</i>	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	108.100	106.200	105.502,00
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	56.300	58.300	41.005,84
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	340.300	339.800	346.411,13
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	5.500	12.700	115,06
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	11.300	11.300	15.397,64
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	56.500	67.700	79.705,10
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	12.000	29.700,00
	Ausgaben	130.900	89.700	292.889,97
<i>darunter</i>	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	130.900	89.700	292.889,97
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-130.900	-77.700	-263.189,97

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54 und 57 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Robbe, Herr Schneegaß
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Geschäftsbereich Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
23100 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV	3113	3113	30.000	30.400	29.458,55
23100 14000	Mieten und Pachten*	5		freiwillig m.V.	1500	3113	4.400	4.700	4.724,40
	Erläuterung:								
	<i>Dienstwohnungsvergütung für Hausmeisterwohnung</i>								
23100 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3113	3113	100	100	15,78
23100 16200	Schulkostenbeiträge	5		pflichtige SV	3113	3113	543.500	560.800	553.938,04
	Einnahmen Gesamt						578.000	596.000	588.136,77
Ausgaben									
23100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	67.700	66.800	66.413,44
23100 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	14.800	14.400	13.954,28
23100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	6.300	6.200	6.121,75
23100 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	1.400	1.400	1.315,45
23100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	14.700	14.300	14.737,89
23100 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	3.200	3.100	2.959,19
23100 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3113	45.500	47.500	31.694,07
23100 50110	Unterhaltung der Schulräume			Prozess	1130	3113	3.600	3.600	3.600,00
23100 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Prozess	3113	3113	7.200	7.200	5.711,77
23100 52110	Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens			Prozess	3113	3113	8.700	8.700	9.735,85
23100 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	3113	3113	217.000	220.000	241.950,33
23100 54410	Gebäude- und Inventarversicherung			Prozess	1100	3113	11.700	9.300	9.175,80
23100 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	3113	3113	300	300	300,00
23100 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3113	3113	62.000	62.800	50.472,20
23100 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervertretung			pflichtige SV mit Ermessen	3113	3113	700	700	744,20
23100 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3113	3113	3.400	3.400	2.671,12
23100 64110	Schülerversicherungen			Prozess	3100	3113	25.900	24.000	23.548,56
23100 65000	Geschäftsausgaben			Prozess	3113	3113	10.000	10.000	7.480,36
23100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3113	300	300	268,51
23100 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3113	3113	300	300	64,20
23100 67200	Erstattung anteiliger Kosten für die Unterhaltung der Außen-sportanlagen			pflichtige SV	3113	3113	11.300	11.300	15.397,64

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
23100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	3113	0970	5.500	12.700	115,06
	Erläuterung:								
	Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1								
	Ausgaben Gesamt						521.500	528.300	508.431,67
	Summe Einnahmen						578.000	596.000	588.136,77
	Summe Ausgaben						521.500	528.300	508.431,67
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						56.500	67.700	79.705,10

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
23100 36100	Landeszuweisung für den Einbau eines Behinderten-Fahrstuhls		freiwillig 3100	0		12.000	29.700,00
	Einnahmen Gesamt			0		12.000	29.700,00
Ausgaben							
23100 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pflichtige SV mit Ermessen 3100	26.000	0	36.000	20.001,30
23100 93510	Computeranlage Informatik		pflichtige SV mit Ermessen 3100	0	0	0	19.304,18
23100 94110	Erneuerung der Heizung		pflichtige SV 1130	0	0	0	60.000,00
23100 94140	Erneuerung der Kunststeinputzflächen in den Treppenanlagen/ Sporthalle		pflichtige SV 1130	39.500	0	0	0,00
23100 94150	Sanierung der Außenfassade der Sporthalle		pflichtige SV 1130	0	0	0	-3.122,69
23100 94160	Einbau eines Behindertenfahrstuhls		pflichtige SV 1130	0	0	0	150.000,00
23100 94170	Sanierung der Aula		pflichtige SV 1130	0	0	0	48.000,00
23100 94180	Erneuerung von Sonnenschutzanlagen		pflichtige SV 1130	50.000	0	53.700	0,00
23100 94190	Erneuerung der Überdachung von Fahrradständern		pflichtige SV 1130	15.400	0	0	0,00
23100 96110	Brandmeldeanlage		pflichtige SV 1130	0	0	0	-1.292,82
	Ausgaben Gesamt			130.900	0	89.700	292.889,97
	Summe Einnahmen			0	0	12.000	29.700,00
	Summe Ausgaben			130.900	0	89.700	292.889,97
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-130.900	0	-77.700	-263.189,97



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	578.000	EUR
Ausgaben	652.400	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-74.400	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	573.500 EUR	99,22
	freiwillig m.V.	4.400 EUR	0,76
	freiwillig	0 EUR	0,00
	Prozess	100 EUR	0,02
Ausgaben			
	pflichtige SV	116.200 EUR	17,81
	pflichtige SV mit Ermessen	26.700 EUR	4,09
	freiwillig	3.400 EUR	0,52
	Prozess	506.100 EUR	77,58

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium

Finanzplan 3113 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	29.459	30.400	30.000	30.000	30.000	30.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	4.740	4.800	4.500	4.500	4.500	4.500
Erstattungen	160-168	553.938	560.800	543.500	543.500	543.500	543.500
Summe Einnahmen		588.137	596.000	578.000	578.000	578.000	578.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	105.502	106.200	108.100	110.500	112.700	114.900
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	41.006	58.300	56.300	56.300	56.300	56.300
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	346.411	339.800	340.300	338.100	335.900	333.600
Erstattungen	670-678	15.398	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
Innere Verrechnung/ILV	679	115	12.700	5.500	5.500	5.500	5.500
Summe Ausgaben		508.432	528.300	521.500	521.700	521.700	521.600
Überschuss/Zuschuss		79.705	67.700	56.500	56.300	56.300	56.400
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan 3113 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Zuweisungen	36	29.700	12.000	0	0	0	0
Summe Einnahmen		29.700	12.000	0	0	0	0
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	39.305	36.000	26.000	26.000	26.000	26.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	253.584	53.700	104.900	179.400	0	0
Summe Ausgaben		292.890	89.700	130.900	205.400	26.000	26.000
Überschuss/Zuschuss		-263.190	-77.700	-130.900	-205.400	-26.000	-26.000
Zuschussquote		89,86	86,62	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3113 Wolfgang-Borchert-Gymnasium

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			578.000	Einnahme
		Kosten			652.400	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-74.400	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			169	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-169	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	578.000	0	578.000	Einnahme
		Kosten	520.666	131.565	652.231	Ausgaben
		Umlagen	23.481			
		Ergebnis	33.852		-74.231	Zuschuss (-)
3102010103	WBG	Erlöse	578.000	0	578.000	Einnahme
		Kosten	520.666	131.565	652.231	Ausgaben
		Umlagen*	23.481			
		Ergebnis	33.852		-74.231	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3102010103 Wolfgang-Borchert-Gymnasium	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
--	---	--

Produktbeschreibung

Aufgaben als Schulträger:

Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen.

Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

§§ 52, 53, 54 und 57 Schulgesetz

Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.

Globalziel

Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.

Operationale Ziele

Für die Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes (einschl. Schülerbeförderungskosten ohne bauliche Maßnahmen und Umlagen /Belastungen) der Schule werden Haushaltsmittel in Höhe der Einnahmen (Schulkostenbeiträge der Wohnsitzgemeinden, Erstattungen usw.) bereitgestellt (Kostendeckungsprinzip).

Der Schulkostenbeitrag ist ein Richtwert, der nach den laufenden Kosten (§ 53 Abs. 1 Schulgesetz) einer Schule im Landesdurchschnitt für eine Schülerin und einen Schüler der jeweiligen Schulart berechnet wird. Die Höhe wird jährlich vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur festgesetzt.

Zielgruppe

Schüler/innen

Stellenplan

0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	0,08 Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	Vb	0,25 Stelle
1.23100.0001.1	Hausmeister	VIb	1,00 Stelle
1.23100.0002.1	Schulsekretärin	VIb	0,60 Stelle
1.23100.0003.1	Schulsekretärin	VIb	0,52 Stelle
1.23100.0005.1	Raumpflegerin	1a	0,63 Stelle
Vollzeitstellen:			3,08 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	30.000,00	Vermögenserwerb	26.000,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	4.500,00	Eigene Baumaßnahmen	104.900,00
Erstattungen	543.500,00	Summe Ausgaben	130.900,00
Summe Einnahmen	578.000,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-130.900,00
Personalausgaben	107.870,29	Zuschussquote in %	100,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	56.279,04		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	340.233,23		
Erstattungen	16.948,42		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	521.330,99		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	56.669,01		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	579.330,76	597.528,91	578.000,00
Summe Erlöse	579.330,76	597.528,91	578.000,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Personalkosten	122.354,11	112.990,18	107.870,29
Sachkosten	407.466,75	410.151,79	407.096,02
Interne Kosten (ILV)	0,00	7.602,00	5.700,00
Kalkulatorische Kosten	3.139,21	3.078,29	0,00
Programmkosten	0,00	412,98	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	40.037,99	37.883,02	22.200,15
Belastung vom eigenen Fachbereich *	525,24	438,24	387,29
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	519,84	614,35	761,91
Belastung von der Selbstverwaltung *	171,30	124,98	131,95
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	2.244,47	49,49	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	102,01	0,00	0,00
Summe Kosten	576.560,92	573.345,32	544.147,61
Ergebnis	2.769,84	24.183,59	33.852,39
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Schülerinnen/Schüler	749,00	759,00	747,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Einnahmen	588.136,77	611.259,35	578.000,00
Ausgaben	586.433,06	607.786,19	578.000,00
Deckungsgrad	99,71	100,57	100,00

Bemerkungen:

Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):

Einnahmen: 578.000,- €

=====

Ausgaben : 521.500,- € Planansatz 2004 Verwaltungshaushalt

- 5.500,- € Interne Leistungsverrechnung mit dem
Geschäftsbereich 1

+ 26.000,- € bewegliches Vermögen

+ 58.000,- € bereinigte Schülerbeförderungskosten

- 22.000,- € Einnahmeausfall für Hamburger Schüler (Gastschul-
abkommen mit Hamburg), die das WBG besuchen

578.000,- €

=====

Schulkostenbeitrag 2004: 757,- €

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Teilproduktplan	3114	Ludwig-Meyn-Schule Uetersen
beteiligte Gliederungen	23200	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	801.200	811.400	793.097,88
	Ausgaben	677.700	696.300	628.607,80
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		288.600	282.100	276.805,55
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		124.000	131.300	98.382,40
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		251.600	252.900	253.419,85
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		13.500	30.000	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		123.500	115.100	164.490,08
Vermögenshaushalt	Einnahmen	109.000	0	0,00
	Ausgaben	930.400	363.700	381.564,96
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		930.400	363.700	381.564,96
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-821.400	-363.700	-381.564,96

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54 und 57 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Robbe, Herr Lohmann
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Geschäftsbereich Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
23200 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV	3114	3114	100	100	330,26
23200 14000	Mieten und Pachten*	5		freiwillig m.V.	1500	3114	3.300	3.300	3.298,20
	Erläuterung:								
	<i>Dienstwohnungsvergütung für Hausmeisterwohnung</i>								
23200 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3114	3114	100	100	118,04
23200 16200	Schulkostenbeiträge	5		pflichtige SV	3114	3114	760.700	771.600	753.271,76
23200 16210	Betriebskostenanteil der Stadt Uetersen für Sporthalle	5		pflichtige SV	3114	3114	37.000	36.300	36.079,62
	Einnahmen Gesamt						801.200	811.400	793.097,88
Ausgaben									
23200 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	107.900	105.600	102.767,79
23200 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	112.300	110.000	109.392,57
23200 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	9.900	9.800	9.401,60
23200 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	10.600	10.400	10.226,49
23200 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	23.600	22.700	21.995,95
23200 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	24.300	23.600	23.021,15
23200 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3114	103.000	110.000	80.000,00
23200 50110	Unterhaltung der Schulräume			Prozess	1130	3114	11.000	11.300	11.300,00
23200 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Prozess	3114	3114	10.000	10.000	7.082,40
23200 52110	Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens			Prozess	3114	3114	10.300	12.300	10.239,82
23200 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	3114	3114	100.000	101.300	105.304,15
23200 54410	Gebäude- und Inventarversicherung			Prozess	1100	3114	13.300	11.200	11.735,04
23200 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	3114	3114	300	300	300,00
23200 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3114	3114	76.500	80.200	78.506,18
23200 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervertretung			pflichtige SV mit Ermessen	3114	3114	1.000	1.000	1.169,74
23200 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3114	3114	4.300	4.300	4.149,10
23200 64110	Schülerversicherungen			Prozess	3100	3114	34.700	31.100	31.911,60
23200 65000	Geschäftsausgaben			Prozess	3114	3114	10.500	10.500	9.804,22
23200 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3114	400	400	300,00
23200 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3114	3114	300	300	0,00
23200 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	3114	0970	13.500	30.000	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
	Ausgaben Gesamt						677.700	696.300	628.607,80
	Summe Einnahmen						801.200	811.400	793.097,88
	Summe Ausgaben						677.700	696.300	628.607,80
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						123.500	115.100	164.490,08

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
23200 36100	Landeszuweisung für Ausbau und Erweiterung		freiwillig 3100	65.000		0	0,00
23200 36110	Landeszuweisung für Sanierung Sporthallenboden und Trennvorhänge		freiwillig 3100	44.000		0	0,00
	Einnahmen Gesamt			109.000		0	0,00
Ausgaben							
23200 93500	Erwerb von beweglichem Vermögen		pflichtige SV mit Ermessen 3100	80.000	0	82.000	80.635,32
23200 93520	Computeranlage Informatik		pflichtige SV mit Ermessen 3100	0	0	0	28.109,44
23200 94100	Dachgeschossausbau / Aufstockung im Bereich des Oberstufengebäudes		pflichtige SV 1130	630.000	0	5.000	0,00
23200 94110	Herrichtung von Räumen für die SV und den Reinigungsdienst		pflichtige SV 1130	0	0	0	20.263,35
23200 94120	Brandschutzmaßnahmen		pflichtige SV 1130	0	0	0	172.000,00
23200 94132	Erneuerung der Trennwände in der Sporthalle		pflichtige SV 1130	31.000	0	0	0,00
23200 94140	Windfang für den Haupteingang		pflichtige SV 1130	0	0	66.900	0,00
23200 94141	Überdachung zwischen Altbau und Oberstufengebäude		pflichtige SV 1130	0	0	0	20.500,00
23200 94151	Fenstererneuerung Schule und Sporthalle		pflichtige SV 1130	0	0	0	-1.343,15
23200 94152	Fensteranierung Oberstufengebäude		pflichtige SV 1130	0	0	155.800	0,00
23200 94161	Verlagerung der Bücherei in Keller Räume		pflichtige SV 1130	0	0	54.000	0,00
23200 94191	Sanierung Sporthallenfußboden		pflichtige SV 1130	189.400	0	0	0,00
23200 96100	Sanierung des E-Netzes		pflichtige SV 1130	0	0	0	61.400,00
	Ausgaben Gesamt			930.400	0	363.700	381.564,96



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Einnahmen	<u>109.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
Summe Ausgaben	<u>930.400</u>	<u>0</u>	<u>363.700</u>	<u>381.564,96</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>-821.400</u>	<u>0</u>	<u>-363.700</u>	<u>-381.564,96</u>

Summenwerte 3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	910.200	EUR
Ausgaben	1.608.100	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-697.900	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	797.800 EUR	87,65
	freiwillig m.V.	3.300 EUR	0,36
	freiwillig	109.000 EUR	11,98
	Prozess	100 EUR	0,01
Ausgaben			
	pflichtige SV	850.400 EUR	52,88
	pflichtige SV mit Ermessen	81.000 EUR	5,04
	freiwillig	4.300 EUR	0,27
	Prozess	672.400 EUR	41,81

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen

Finanzplan 3114 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	330	100	100	100	100	100
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	3.416	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
Erstattungen	160-168	789.351	807.900	797.700	797.700	797.700	797.700
Summe Einnahmen		793.098	811.400	801.200	801.200	801.200	801.200
Ausgaben							
Personalausgaben	4	276.806	282.100	288.600	294.600	300.500	306.600
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	98.382	131.300	124.000	124.000	124.000	124.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	253.420	252.900	251.600	245.600	239.700	233.600
Innere Verrechnung/ILV	679	0	30.000	13.500	13.500	13.500	13.500
Summe Ausgaben		628.608	696.300	677.700	677.700	677.700	677.700
Überschuss/Zuschuss		164.490	115.100	123.500	123.500	123.500	123.500
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan 3114 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Zuweisungen	36	0	0	109.000	95.000	95.000	0
Summe Einnahmen		0	0	109.000	95.000	95.000	0
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	108.745	82.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Eigene Baumaßnahmen	94-96	272.820	281.700	850.400	362.000	250.000	250.000
Summe Ausgaben		381.565	363.700	930.400	442.000	330.000	330.000
Überschuss/Zuschuss		-381.565	-363.700	-821.400	-347.000	-235.000	-330.000
Zuschussquote		100,00	100,00	88,28	78,51	71,21	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3114 Ludwig-Meyn-Schule Uetersen

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			910.200	Einnahme
		Kosten			1.608.100	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-697.900	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			375	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-375	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	801.200	109.000	910.200	Einnahme
		Kosten	676.354	931.371	1.607.725	Ausgaben
		Umlagen	67.766			
		Ergebnis	57.080		-697.525	Zuschuss (-)
3102010104	LMG	Erlöse	801.200	109.000	910.200	Einnahme
		Kosten	676.354	931.371	1.607.725	Ausgaben
		Umlagen*	67.766			
		Ergebnis	57.080		-697.525	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3102010104 Ludwig-Meyn-Schule	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
<p><u>Produktbeschreibung</u> Aufgaben als Schulträger: Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen. Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> §§ 52, 53, 54 und 57 Schulgesetz Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.</p> <p><u>Globalziel</u> Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.</p> <p><u>Operationale Ziele</u> Für die Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes (einschl. Schülerbeförderungskosten ohne bauliche Maßnahmen und Umlagen /Belastungen) der Schule werden Haushaltsmittel in Höhe der Einnahmen (Schulkostenbeiträge der Wohnsitzgemeinden, Erstattungen usw.) bereitgestellt (Kostendeckungsprinzip). Der Schulkostenbeitrag ist ein Richtwert, der nach den laufenden Kosten (§ 53 Abs. 1 Schulgesetz) einer Schule im Landesdurchschnitt für eine Schülerin und einen Schüler der jeweiligen Schulart berechnet wird. Die Höhe wird jährlich vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur festgesetzt.</p> <p><u>Zielgruppe</u> Schüler/innen</p>		

<u>Stellenplan</u>			
0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	0,13 Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	Vb	0,31 Stelle
1.23200.0001.1	Hausmeister	VII	1,00 Stelle
1.23200.0002.1	Hausmeister	VII	1,00 Stelle
1.23200.0003.1	Schulsekretärin	VIb	0,74 Stelle
1.23200.0004.1	Schulsekretärin	VIb	0,74 Stelle
1.23200.0005.1	Raumpflegerinnen	1a	4,00 Stelle
1.23200.0011.1			
1.23200.0012.1	Raumpflegerin	1	0,67 Stelle
Vollzeitstellen:			8,59 Stelle

<u>Plandaten 2004 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	100,00	Zuweisungen	109.000,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	3.400,00	Summe Einnahmen	109.000,00
Erstattungen	797.700,00	Vermögenserwerb	80.000,00
Summe Einnahmen	801.200,00	Eigene Baumaßnahmen	850.400,00
Personalausgaben	288.325,86	Summe Ausgaben	930.400,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	124.000,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-821.400,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	251.536,80	Zuschussquote in %	88,28
Erstattungen	13.462,80		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	677.325,46		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	123.874,54		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	756.936,45	777.382,76	801.200,00
Summe Erlöse	756.936,45	777.382,76	801.200,00
Personalkosten	296.136,69	287.428,75	288.325,86
Sachkosten	317.654,42	394.014,33	374.565,34
Interne Kosten (ILV)	0,00	17.514,00	13.462,80
Kalkulatorische Kosten	15.733,70	9.355,78	0,00
Programmkosten	0,00	893,82	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	82.619,76	81.994,13	64.068,22
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.083,85	948,54	1.117,76
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.072,70	1.329,72	2.198,90
Belastung von der Selbstverwaltung *	353,52	270,49	380,74
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	4.631,55	107,14	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	210,50	0,00	0,00
Summe Kosten	719.496,69	793.856,70	744.119,62
Ergebnis	37.439,76	-16.473,94	57.080,38
Kostendeckungsgrad in %	100,00	97,92	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Schülerinnen/Schüler	1.015,00	988,00	1.008,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Einnahmen	793.097,88	813.693,95	801.200,00
Ausgaben	764.384,68	770.929,78	801.200,00
Deckungsgrad	96,38	105,55	100,00

Bemerkungen:

Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):

Einnahmen : 801.200,- €

=====

Ausgaben : 677.700,- € Planansatz 2004 Verwaltungshaushalt

- 13.500,- € Interne Leistungsverrechnung mit dem
Geschäftsbereich 1

+ 80.000,- € bewegliches Vermögen

+ 57.000,- € bereinigte Schülerbeförderungskosten

801.200,- €

=====

Schulkostenbeitrag 2004: 757,- €

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Teilproduktplan	3115	Heideweg-Schule Appen-Etz
beteiligte Gliederungen	27100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	33.200	38.300	32.205,24
	Ausgaben	517.000	541.300	458.725,81
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		288.100	281.900	276.711,03
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		59.800	45.100	42.589,60
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		140.200	152.200	139.301,24
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		12.000	45.200	123,94
<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>		16.900	16.900	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-483.800	-503.000	-426.520,57
<hr/>				
Vermögenshaushalt	Einnahmen	38.000	49.400	0,00
	Ausgaben	912.700	579.500	143.061,56
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		912.700	579.500	143.061,56
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-874.700	-530.100	-143.061,56

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54, 57 und 71 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Robbe, Herr Schwarz
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Geschäftsbereich Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3115 Heideweg-Schule Appen-Etz

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
27100 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV mit Ermessen	3115	3115	3.800	3.800	2.810,62
27100 13000	Kostenbeitrag für Verpflegung	5		pflichtige SV mit Ermessen	3100	3115	12.200	12.200	12.490,83
27100 14000	Mieten und Pachten*	5		freiwillig m.V.	1500	3115	4.000	4.000	4.442,16
	Erläuterung:								
	<i>Dienstwohnungsvergütung für Hausmeisterwohnung</i>								
27100 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3100	3115	0	0	251,71
27100 16000	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts -Bund-	5		pflichtige SV	1500	3115	6.900	6.900	5.991,15
27100 16800	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	5		pflichtige SV	3100	3115	4.300	9.400	6.218,77
27100 16810	Wert der Bewirtschaftungskosten für das Ganztagsangebot	5		freiwillig	3100	3115	2.000	2.000	0,00
	Einnahmen Gesamt						33.200	38.300	32.205,24
Ausgaben									
27100 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	192.500	188.000	185.497,90
27100 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	15.200	15.200	14.246,71
27100 41600	Beschäftigungsentgelte			Prozess	1500	3100	16.000	16.000	15.130,11
27100 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	17.800	17.500	17.213,75
27100 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	1.500	1.500	1.297,08
27100 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	41.900	40.500	40.394,36
27100 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	3.200	3.200	2.811,32
27100 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	119,80
27100 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3115	48.000	33.500	33.500,00
27100 50110	Unterhaltung der Schulräume			Prozess	1130	3115	3.200	3.100	3.100,00
27100 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Prozess	3115	3115	8.600	8.500	5.989,60
27100 52110	Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens			Prozess	3115	3115	4.000	4.000	6.500,00
27100 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	3115	3115	85.400	94.500	85.800,00
27100 54410	Gebäude- und Inventarversicherung			Prozess	1100	3115	2.300	2.600	2.004,65
27100 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	3115	3115	100	200	0,00
27100 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3115	3115	37.800	39.300	37.089,57
27100 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervertretung			pflichtige SV mit Ermessen	3115	3115	100	200	200,00
27100 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3115	3115	1.000	1.000	703,63
27100 64110	Schulerversicherungen			Prozess	3100	3115	2.700	2.100	2.294,39
27100 65000	Geschäftsausgaben			Prozess	3115	3115	4.600	6.100	4.111,36
27100 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3115	2.100	2.100	415,10

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
27100 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3115	3115	100	100	182,54
27100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	3115	0970	12.000	45.200	123,94
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
27100 71800	Zuschuss an die Lebenshilfe für Ganztagsangebot in der Heide- weg-Schule Appen			freiwillig	3100	3115	14.900	14.900	0,00
27100 71810	Zuschuss für das Ganztagsan- gebot in Höhe der Bewirtschaf- tungskosten (an 27100-16710)			freiwillig	3100	3115	2.000	2.000	0,00
	Ausgaben Gesamt						517.000	541.300	458.725,81
	Summe Einnahmen						33.200	38.300	32.205,24
	Summe Ausgaben						517.000	541.300	458.725,81
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-483.800	-503.000	-426.520,57

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
27100 36100	Landeszuweisung für bauliche Er- weiterung		freiwillig 3100	38.000		49.400	0,00
	Einnahmen Gesamt			38.000		49.400	0,00
Ausgaben							
27100 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pflichtige SV mit Ermessen 3100	9.500	0	12.300	11.998,43
27100 94100	Bauliche Erweiterung und Um- baumaßnahmen		pflichtige SV 1130	0	0	268.000	0,00
27100 94110	Fenstersanierung		pflichtige SV 1130	0	0	30.700	-336,87
27100 94140	Deckensanierung im gesamten Gebäude -in Teilabschnitten-		pflichtige SV 1130	74.800	0	74.800	69.400,00
27100 94150	Flachdachsanieung		pflichtige SV 1130	394.300	0	193.700	62.000,00
27100 94160	Installation von Sonnenschutzan- lagen		pflichtige SV 1130	92.100	0	0	0,00
27100 94170	Aufbringen einer Wärmedämm- fassade am ges. Schulgebäude*		pflichtige SV 3100	342.000	230.000	0	0,00
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2005: 230.000 €</i>						
	Ausgaben Gesamt			912.700	230.000	579.500	143.061,56



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Einnahmen	<u>38.000</u>	<u>0</u>	<u>49.400</u>	<u>0,00</u>
Summe Ausgaben	<u>912.700</u>	<u>230.000</u>	<u>579.500</u>	<u>143.061,56</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)	<u>-874.700</u>	<u>-230.000</u>	<u>-530.100</u>	<u>-143.061,56</u>

Summenwerte 3115 Heideweg-Schule Appen-Etz

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	71.200	EUR
Ausgaben	1.429.700	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-1.358.500	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	11.200 EUR	15,73
	pflichtige SV mit Ermessen	16.000 EUR	22,47
	freiwillig m.V.	4.000 EUR	5,62
	freiwillig	40.000 EUR	56,18
	Prozess	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflichtige SV	903.200 EUR	63,17
	pflichtige SV mit Ermessen	9.600 EUR	0,67
	freiwillig	17.900 EUR	1,25
	Prozess	499.000 EUR	34,90

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3115 Heideweg-Schule Appen-Etz

Finanzplan 3115 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	2.811	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	17.185	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
Erstattungen	160-168	12.210	18.300	13.200	13.200	13.200	13.200
Summe Einnahmen		32.205	38.300	33.200	33.200	33.200	33.200
Ausgaben							
Personalausgaben	4	276.711	281.900	288.100	294.300	300.100	305.900
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	42.590	45.100	59.800	59.800	59.800	59.800
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	139.301	152.200	140.200	140.300	140.300	140.300
Innere Verrechnung/ILV	679	124	45.200	12.000	12.000	12.000	12.000
Zuweisungen u. Zuschüsse	7,82	0	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
Summe Ausgaben		458.726	541.300	517.000	523.300	529.100	534.900
Überschuss/Zuschuss		-426.521	-503.000	-483.800	-490.100	-495.900	-501.700
Zuschussquote		92,98	92,92	93,58	93,66	93,73	93,79

Finanzplan 3115 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Zuweisungen	36	0	49.400	38.000	65.000	0	0
Summe Einnahmen		0	49.400	38.000	65.000	0	0
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	11.998	12.300	9.500	12.300	12.300	12.300
Eigene Baumaßnahmen	94-96	131.063	567.200	903.200	304.800	0	0
Summe Ausgaben		143.062	579.500	912.700	317.100	12.300	12.300
Überschuss/Zuschuss		-143.062	-530.100	-874.700	-252.100	-12.300	-12.300
Zuschussquote		100,00	91,48	95,84	79,50	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3115 Heideweg-Schule Appen-Etz

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			71.200	Einnahme
		Kosten			1.429.700	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-1.358.500	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			-4.346	Einnahme
		Kosten			512	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-4.858	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	37.546	38.000	75.546	Einnahme
		Kosten	516.388	912.800	1.429.188	Ausgaben
		Umlagen	55.922			
		Ergebnis	-534.763		-1.353.642	Zuschuss (-)
3102010105	Heideweg Schule	Erlöse	37.546	38.000	75.546	Einnahme
		Kosten	516.388	912.800	1.429.188	Ausgaben
		Umlagen*	55.922			
		Ergebnis	-534.763		-1.353.642	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3102010105 Heideweg Schule	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
<p>Produktbeschreibung Aufgaben als Schulträger: Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen. Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.</p> <p>Aufgabenart Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p>Auftragsgrundlage §§ 52, 53, 54, 57 und 71 Schulgesetz Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.</p> <p>Globalziel Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.</p> <p>Operationale Ziele Das Schulbudget (Verwaltungshaushalt ohne Umlagen/Belastungen) ist ab 2003 nach folgenden Grundsätzen aufzustellen: 1. für die Schülerzahl unabhängigen Kosten wird ein Festbetrag von 155.400,- € festgelegt, 2. die Schülerzahl abhängigen Kosten sind a. bezogen auf die Personalausgaben nach dem festgelegten Personalbedarfsschlüssel für pflegerisches Hilfspersonal und den erforderlichen Kosten für das übrige Hilfspersonal, b. bezogen auf die Sachmittel nach einem Richtwert von 560,- € pro Schülerin/Schüler zu ermitteln. Die Ausgaben im Vermögenshaushalt richten sich nach der Finanzplanung (Investitionsprogramm).</p> <p>Zielgruppe Schüler/innen</p>		

Stellenplan			
0.20000.0002.1	Amtsrat	A12	0,13 Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	Vb	0,18 Stelle
1.27100.0001.1	Kinderpflegerin	VIb	1,00 Stelle
1.27100.0002.1	Kinderpflegerin	VIb	1,00 Stelle
1.27100.0003.1	Kinderpflegerin	VII	0,65 Stelle
1.27100.0004.1	Kinderpflegerin	VIb	0,43 Stelle
1.27100.0005.1	Kinderpflegerin	VIb	0,70 Stelle
1.27100.0006.1	Kinderpflegerin	VII	0,50 Stelle
1.27100.0007.1	Kinderpflegerin	VII	0,50 Stelle
1.27100.0008.1	Schulsekretärin	VII	0,65 Stelle
1.27100.0009.1	Schulhausmeister	VII	1,00 Stelle
1.27100.0013.1	Küchenhilfe	2a	0,47 Stelle
Vollzeitstellen:			7,21 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	3.800,00	Zuweisungen	38.000,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	16.200,00	Summe Einnahmen	38.000,00
Erstattungen	17.545,98	Vermögenserwerb	9.500,00
Summe Einnahmen	37.545,98	Eigene Baumaßnahmen	903.200,00
Personalausgaben	287.766,17	Summe Ausgaben	912.700,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	59.800,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-874.700,00
Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	140.118,28	Zuschussquote in %	95,84
Erstattungen	11.903,12		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Kalkulatorische Kosten	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse	16.900,00
Summe Ausgaben	516.487,57
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-478.941,59
Zuschussquote in %	92,73

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	33.778,44	36.337,99	37.545,98
Summe Erlöse	33.778,44	36.337,99	37.545,98
Personalkosten	284.886,49	285.434,68	287.766,17
Sachkosten	187.433,59	176.032,73	199.818,28
Interne Kosten (ILV)	0,00	16.118,36	11.903,12
Kalkulatorische Kosten	5.508,73	2.863,10	0,00
Programmkosten	0,00	17.946,46	16.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	93.280,36	95.991,59	52.870,71
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.223,70	1.110,48	922,40
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.211,09	1.556,73	1.814,47
Belastung von der Selbstverwaltung *	399,14	316,68	314,17
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	5.229,01	125,42	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	237,66	0,00	0,00
Summe Kosten	579.409,77	597.496,23	572.309,32
Ergebnis	-545.631,33	-561.158,24	-534.763,34
Kostendeckungsgrad in %	5,83	6,08	6,56

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Gesamtschülerzahl	73,00	71,00	76,00
Schülerinnen und Schüler mit intensivem Assistenzbedarf	0,00	28,00	26,00
Schülerinnen und Schüler mit Assistenzbedarf	0,00	5,00	8,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Schulbudget lt. operationalem Ziel	0,00	528.859,39	517.000,00

Bemerkungen:

Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):

Ausgaben : 288.100,- € Personalkosten
+ 155.400,- € Festbetrag
+ 42.600,- € Sachmittel (76 Schüler x 560,- €)

486.100,- € Schulbudget Ohne Umlagen/ Belastungen

+ 16.900,- € Zuschuss Ganztagsangebot
+ 2.000,- € Erhöhte Bewirtschaftungskosten Ganztagsangebot
+ 12.000,- € Interne Leistungsverrechnung mit dem
Geschäftsbereich 1

517.000,- € Schulbudget gesamt
=====

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Teilproduktplan	3116	Raboischule Elmshorn
beteiligte Gliederungen	27200	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	41.000	41.000	42.963,60
	Ausgaben	619.500	616.400	479.073,64
<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>		387.300	360.600	293.522,05
<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>		59.900	53.900	58.251,94
<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>		155.500	162.100	127.299,65
<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>		16.800	39.800	0,00
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-578.500	-575.400	-436.110,04
Vermögenshaushalt	Einnahmen	33.400	37.000	111.520,03
	Ausgaben	127.400	100.600	252.183,82
<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>		127.400	100.600	252.183,82
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-94.000	-63.600	-140.663,79

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Als Schulträger Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen, Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb, Stellen des Verwaltungs- und Hilfspersonals
Auftragsgrundlage	§§ 52, 53, 54, 57 und 71 Schulgesetz
Ziele	Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.
Verantwortlich	Herr Robbe, Herr Philippeit
Zielgruppe	Schüler/-innen
Beteiligte Stellen	Geschäftsbereich Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3116 Raboisenschule Elmshorn

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
27200 11000	Benutzungsgebühren und -entgelte	5		pflichtige SV mit Ermessen	3116	3116	1.000	1.000	1.069,12
27200 13000	Kostenbeitrag für Verpflegung	5		pflichtige SV mit Ermessen	3100	3116	12.700	12.700	17.860,81
27200 14000	Mieten und Pachten*	5		freiwillig m.V.	1500	3116	4.600	4.600	2.920,54
	Erläuterung:								
	<i>Dienstwohnungsvergütung für Hausmeisterwohnung</i>								
27200 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3116	3116	100	100	0,00
27200 16000	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts -Bund-	5		pflichtige SV	1500	3116	6.100	6.100	5.339,13
27200 16200	Schulkostenbeiträge	5		pflichtige SV	3116	3116	16.500	16.500	15.774,00
	Einnahmen Gesamt						41.000	41.000	42.963,60
Ausgaben									
27200 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	261.300	254.500	197.497,99
27200 41500	Löhne Arbeiter			Prozess	1500	3100	22.200	20.200	15.700,28
27200 41600	Beschäftigungsentgelte			Prozess	1500	3100	16.000	16.000	12.726,98
27200 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	24.500	19.500	18.282,34
27200 43500	Versorgungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	2.100	2.000	1.487,22
27200 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	56.400	44.000	42.223,92
27200 44500	Sozialversicherungsbeiträge Arbeiter			Prozess	1500	3100	4.800	4.400	3.341,18
27200 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	2.262,14
27200 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3116	48.000	41.800	43.200,00
27200 50110	Unterhaltung der Schulräume			Prozess	1130	3116	3.200	2.600	2.600,00
27200 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Prozess	3116	3116	8.700	9.500	12.451,94
27200 52110	Unterhaltung und Ergänzung des bewegl. Vermögens			Prozess	3116	3116	5.200	4.500	6.348,32
27200 54110	Bewirtschaftungskosten			Prozess	3116	3116	80.300	95.000	70.173,05
27200 54410	Gebäude- und Inventarversicherung			Prozess	1100	3116	2.700	2.800	2.230,31
27200 56000	Dienst- und Schutzkleidung			Prozess	3116	3116	100	300	190,18
27200 57000	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			Prozess	3116	3116	54.100	48.100	38.243,66
27200 59020	Kosten für Personal-, Eltern- und Schülervertretung			pflichtige SV mit Ermessen	3116	3116	100	200	70,99
27200 61000	Zuwendungen an Schüler, Schulveranstaltungen,-ausflüge usw.			freiwillig	3116	3116	1.300	1.400	1.178,20
27200 64110	Schulerversicherungen			Prozess	3100	3116	3.900	3.000	3.205,86
27200 65000	Geschäftsausgaben			Prozess	3116	3116	5.700	4.800	3.763,46
27200 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3116	2.000	1.900	1.895,62
27200 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3116	3116	100	100	0,00

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
27200 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	3116	0970	16.800	39.800	0,00
	Erläuterung:								
	Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1								
	Ausgaben Gesamt						619.500	616.400	479.073,64
	Summe Einnahmen						41.000	41.000	42.963,60
	Summe Ausgaben						619.500	616.400	479.073,64
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-578.500	-575.400	-436.110,04

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
27200 36100	Landeszuweisung für bauliche Erweiterung		freiwillig 3100	33.400		37.000	111.520,03
	Einnahmen Gesamt			33.400		37.000	111.520,03
Ausgaben							
27200 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pflichtige SV mit Ermessen 3100	16.400	0	22.600	16.346,38
27200 94110	Fenstersanierung -Fortsetzung-		pflichtige SV 1130	0	0	0	-2.762,56
27200 94120	Einbau automatischer Türöffner und Umbau von Türschwellen		pflichtige SV 1130	24.000	0	0	0,00
27200 94130	Bauliche Erweiterung		pflichtige SV 1130	0	0	40.000	200.400,00
27200 94140	Sanierung d. Hausmeisterhauses		pflichtige SV 3100	0	0	0	29.000,00
27200 94150	Errichtung einer Fertiggarage		pflichtige SV 1130	0	0	0	9.200,00
27200 94160	Außenjalousien und Motoren für die Kippfenster der Sporthalle		pflichtige SV 3100	0	0	38.000	0,00
27200 95110	Umbau der Außensportfläche und Sanierung des Kleinspielfeldes		pflichtige SV 1130	87.000	0	0	0,00
	Ausgaben Gesamt			127.400	0	100.600	252.183,82
	Summe Einnahmen			33.400	0	37.000	111.520,03
	Summe Ausgaben			127.400	0	100.600	252.183,82
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-94.000	0	-63.600	-140.663,79



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 3116 Raboisenschule Elmshorn

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	74.400	EUR
Ausgaben	746.900	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-672.500	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	22.600 EUR	30,38
	pflichtige SV mit Ermessen	13.700 EUR	18,41
	freiwillig m.V.	4.600 EUR	6,18
	freiwillig	33.400 EUR	44,89
	Prozess	100 EUR	0,13
Ausgaben			
	pflichtige SV	111.000 EUR	14,86
	pflichtige SV mit Ermessen	16.500 EUR	2,21
	freiwillig	1.300 EUR	0,17
	Prozess	618.100 EUR	82,76

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3116 Raboisenschule Elmshorn

Finanzplan 3116 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	1.069	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	20.781	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400
Erstattungen	160-168	21.113	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600
Summe Einnahmen		42.964	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	293.522	360.600	387.300	395.400	388.200	410.900
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	58.252	53.900	59.900	59.900	59.900	59.900
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	127.300	162.100	155.500	155.500	155.500	155.500
Innere Verrechnung/ILV	679	0	39.800	16.800	16.800	16.800	16.800
Summe Ausgaben		479.074	616.400	619.500	627.600	620.400	643.100
Überschuss/Zuschuss		-436.110	-575.400	-578.500	-586.600	-579.400	-602.100
Zuschussquote		91,03	93,35	93,38	93,47	93,39	93,62

Finanzplan 3116 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Zuweisungen	36	111.520	37.000	33.400	0	0	0
Summe Einnahmen		111.520	37.000	33.400	0	0	0
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	16.346	22.600	16.400	16.400	16.400	16.400
Eigene Baumaßnahmen	94-96	235.837	78.000	111.000	0	0	0
Summe Ausgaben		252.184	100.600	127.400	16.400	16.400	16.400
Überschuss/Zuschuss		-140.664	-63.600	-94.000	-16.400	-16.400	-16.400
Zuschussquote		55,78	63,22	73,78	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3116 Raboisenschule Elmshorn

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			74.400	Einnahme
		Kosten			746.900	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-672.500	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			222	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-222	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	41.000	33.400	74.400	Einnahme
		Kosten	619.178	127.500	746.678	Ausgaben
		Umlagen	70.752			
		Ergebnis	-648.930		-672.278	Zuschuss (-)
3102010106	Raboisenschule	Erlöse	41.000	33.400	74.400	Einnahme
		Kosten	619.178	127.500	746.678	Ausgaben
		Umlagen*	70.752			
		Ergebnis	-648.930		-672.278	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3102010106 Raboischule	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
<p><u>Produktbeschreibung</u> Aufgaben als Schulträger: Planung, Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Schulgebäuden und -anlagen. Bereitstellung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb sowie Stellen des Verwaltungs- u. Hilfspersonals.</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> §§ 52, 53, 54, 57 und 71 Schulgesetz Dieses Produkt beinhaltet freiwillige Leistungen.</p> <p><u>Globalziel</u> Die Voraussetzungen schaffen, damit die Schulpflicht erfüllt werden kann.</p> <p><u>Operationale Ziele</u> Das Schulbudget (Verwaltungshaushalt ohne Umlagen/Belastungen) ist ab 2003 nach folgenden Grundsätzen aufzustellen: 1. für die Schülerzahl unabhängigen Kosten wird ein Festbetrag von 155.400,- € festgelegt, 2. die Schülerzahl abhängigen Kosten sind a. bezogen auf die Personalausgaben nach dem festgelegten Personalbedarfsschlüssel für pflegerisches Hilfspersonal und den erforderlichen Kosten für das übrige Hilfspersonal, b. bezogen auf die Sachmittel nach einem Richtwert von 560,- € pro Schülerin/Schüler zu ermitteln.</p> Die Ausgaben im Vermögenshaushalt richten sich nach der Finanzplanung (Investitionsprogramm). <p><u>Zielgruppe</u> Schüler/innen</p>		

<u>Stellenplan</u>		
0.20000.0002.1	Amtsrat	A12 0,15 Stelle
0.20000.0008.1	Sachbearbeiter	Vb 0,20 Stelle
1.27200.0001.1	Kinderpflegerin	VIb 1,00 Stelle
1.27200.0002.1	Kinderpflegerin	VIb 0,78 Stelle
1.27200.0003.1	Kinderpflegerin	VII 0,47 Stelle
1.27200.0004.1	Kinderpflegerin	VIb 0,47 Stelle
1.27200.0005.1	Kinderpflegerin	VII 0,78 Stelle
1.27200.0006.1	Kinderpflegerin	VIb 0,50 Stelle
1.27200.0007.1	Kinderpflegerin	VIb 0,58 Stelle
1.27200.0008.1	Kinderpflegerin	VII 0,50 Stelle
1.27200.0009.1	Kinderpflegerin	VIb 0,78 Stelle
1.27200.0010.1	Kinderpflegerin	VII 0,40 Stelle
1.27200.0011.1	Schulsekretärin	VIb 0,75 Stelle
1.27200.0012.1	Schulhausmeister	VII 1,00 Stelle
1.27200.0016.1	Küchenhilfe	2 0,60 Stelle
1.27200.0018.1	Küchenhilfe	1 0,19 Stelle
Vollzeitstellen:		9,15 Stelle

<u>Plandaten 2004 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	1.000,00	Zuweisungen	33.400,00
Übrige Verwaltungseinnahmen	17.400,00	Summe Einnahmen	33.400,00
Erstattungen	22.600,00	Vermögenserwerb	16.400,00
Summe Einnahmen	41.000,00	Eigene Baumaßnahmen	111.000,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Personalausgaben	387.078,36	Summe Ausgaben	127.400,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	59.900,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-94.000,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	155.500,00	Zuschussquote in %	73,78
Erstattungen	16.800,00		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	619.278,36		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-578.278,36		
Zuschussquote in %	93,38		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	33.454,37	39.214,01	41.000,00
Summe Erlöse	33.454,37	39.214,01	41.000,00
Personalkosten	311.880,27	329.460,17	387.078,36
Sachkosten	189.998,97	212.259,56	215.300,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	21.463,32	16.800,00
Kalkulatorische Kosten	10.169,84	2.369,77	0,00
Programmkosten	0,00	1.101,06	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	95.461,09	100.999,89	66.891,39
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.252,30	1.168,42	1.167,03
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.239,43	1.637,99	2.295,75
Belastung von der Selbstverwaltung *	408,45	333,21	397,49
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	5.351,35	131,83	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	243,21	0,00	0,00
Summe Kosten	616.004,91	670.925,22	689.930,02
Ergebnis	-582.550,54	-631.711,21	-648.930,02
Kostendeckungsgrad in %	5,43	5,84	5,94

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Gesamtschülerzahl	102,00	108,00	107,00
Schülerinnen und Schüler mit intensivem Assistenzbedarf	0,00	32,00	35,00
Schülerinnen und Schüler mit Assistenzbedarf	0,00	13,00	13,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Schulbudget lt. operationalem Ziel	0,00	644.041,80	619.500,00

Bemerkungen:

Budgetberechnung (siehe operationales Ziel):

Ausgaben : 387.300,- € Personalkosten
 + 155.400,- € Festbetrag
 + 60.000,- € Sachmittel (107 Schüler x 560,- €)

 602.700,- € Schulbudget Ohne Umlagen/ Belastungen

 + 16.800,- € Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1

 619.500,- € Schulbudget gesamt
 =====

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Teilproduktplan	3117	Medienzentrum des Kreises Pinneberg
beteiligte Gliederungen	29510	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002	
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	59.800	72.600	67.638,74	
	<i>darunter Personalausgaben Gr. 4</i>	42.800	54.400	51.487,88	
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	14.600	15.700	15.038,75	
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	2.400	2.500	1.112,11	
Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-59.800	-72.600	-67.638,74	
<hr/>					
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	3.000	4.100	4.099,20	
	<i>darunter Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	3.000	4.100	4.099,20	
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):		-3.000	-4.100	-4.099,20

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Zentrale Versorgung von Schulen, Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Organisationen des Kreises mit Medien und Vorführgeräten
Auftragsgrundlage	§ 30 Abs. 3 Schulgesetz
Ziele	Förderung des Schulunterrichts mit audiovisuellen Unterrichtsmitteln und Unterstützung der Arbeit von Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Organisationen
Verantwortlich	Herr Robbe, Herr Krützfeldt
Zielgruppe	Schüler/innen, Mitglieder
Beteiligte Stellen	Geschäftsbereich Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3117 Medienzentrum des Kreises Pinneberg

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben									
29510 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3100	32.800	41.600	39.886,51
29510 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	2.800	3.900	3.517,61
29510 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3100	7.200	8.900	8.078,65
29510 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3100	0	0	5,11
29510 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	3100	3100	8.600	9.500	9.387,65
29510 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	3100	4.200	4.200	3.504,38
29510 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3100	1.800	2.000	2.146,72
29510 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-			Prozess	3100	0970	2.400	2.500	1.112,11
	Ausgaben Gesamt						59.800	72.600	67.638,74
	Summe Einnahmen						0	0	0,00
	Summe Ausgaben						59.800	72.600	67.638,74
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-59.800	-72.600	-67.638,74

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben							
29510 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pflichtige SV mit Ermessen 3100	3.000	0	4.100	4.099,20
	Ausgaben Gesamt			3.000	0	4.100	4.099,20
	Summe Einnahmen			0	0	0	0,00
	Summe Ausgaben			3.000	0	4.100	4.099,20
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-3.000	0	-4.100	-4.099,20

Produktplan Kreis Pinneberg



Summenwerte 3117 Medienzentrum des Kreises Pinneberg

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	62.800	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-62.800	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
	Ausgaben		
	pflichtige SV mit Ermessen	3.000 EUR	4,78
	Prozess	59.800 EUR	95,22



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3117 Medienzentrum des Kreises Pinneberg

Finanzplan 3117 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Personalausgaben	4	51.488	54.400	42.800	43.800	44.700	45.600
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	15.039	15.700	14.600	14.600	14.600	14.600
Innere Verrechnung/ILV	679	1.112	2.500	2.400	2.400	2.400	2.400
Summe Ausgaben		67.639	72.600	59.800	60.800	61.700	62.600
Überschuss/Zuschuss		-67.639	-72.600	-59.800	-60.800	-61.700	-62.600
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Finanzplan 3117 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	4.099	4.100	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe Ausgaben		4.099	4.100	3.000	3.000	3.000	3.000
Überschuss/Zuschuss		-4.099	-4.100	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 3117 Medienzentrum des Kreises Pinneberg

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			62.800	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-62.800	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			275	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-275	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	59.525	3.000	62.525	Ausgaben
		Umlagen	6.900			
		Ergebnis	-66.425		-62.525	Zuschuss (-)
3102010107	Medienzentrum	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	59.525	3.000	62.525	Ausgaben
		Umlagen*	6.900			
		Ergebnis	-66.425		-62.525	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3102010107 Medienzentrum	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
--	---	--

Produktbeschreibung

Zentrale Versorgung von Schulen, Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Organisationen des Kreises mit Medien und Vorführgeräten

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

§ 30, Abs. 3 SchulG

Globalziel

Förderung des Schulunterrichts mit audiovisuellen Unterrichtsmitteln und Unterstützung der Arbeit von Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Organisationen.

Operationale Ziele

Die Auslastung des Medienzentrums durch Entleihungen von mindestens 7.500 Medien und 300 Geräten im Jahr sicherstellen.

Zielgruppe

Schüler/innen und Mitglieder

Stellenplan

0.29200.0001.1 Sachbearbeiter	VII	1,00 Stelle
0.20000.0004.1 Kreisoberinspektorin	A 10	0,05 Stelle
Vollzeitstellen:		1,05 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	42.630,39	Vermögenserwerb	3.000,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	14.494,40	Summe Ausgaben	3.000,00
Erstattungen	2.400,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-3.000,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	Zuschussquote in %	100,00
Summe Ausgaben	59.524,79		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-59.524,79		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	52.357,32	48.477,96	42.630,39
Sachkosten	15.201,81	19.894,23	14.494,40
Interne Kosten (ILV)	0,00	3.375,48	2.400,00
Kalkulatorische Kosten	240,25	229,52	0,00
Programmkosten	0,00	33.025,78	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	12.780,67	0,00	6.523,51
Belastung vom eigenen Fachbereich *	167,67	0,00	113,82
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	165,94	0,00	223,90
Belastung von der Selbstverwaltung *	54,69	0,00	38,80
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	716,30	0,00	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	32,56	0,00	0,00
Summe Kosten	81.717,21	105.002,97	66.424,82
Ergebnis	-81.717,21	-105.002,97	-66.424,82
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Entleihung gesamte Medien	8.919,00	9.106,00	8.281,00
Entleihungen Dias	172,00	141,00	150,00
Entleihungen Filme	1.306,00	949,00	840,00
Entleihungen Videos	7.253,00	7.799,00	7.100,00
Entleihungen DVD`s	41,00	110,00	81,00
Entleihungen Geräte	383,00	383,00	350,00
Entleihungen bestellte Medien	129,00	107,00	110,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Ausleihdeckungsgrad Dias, Filme u. Videos in %	118,92	121,62	110,41
Ausleihdeckungsgrad Geräte in %	127,68	127,66	116,67

Bemerkungen:

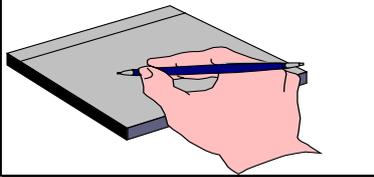


Produktplan Kreis Pinneberg

Hinweis:

Der Teilproduktplan 3118 Pinneberg-Heim ist ein eigenständiges Budget im Sinne des § 15 Abs. 2 GemHVO und unter der lfd. Nr. 12 nachgewiesen. Sie finden das Budget nach dem Fachbereichsbudget Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit ab Seite 781.

Platz für Ihre
NOTIZEN



Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Fachdienstproduktplan	3200	Fachdienst 32 -Gesundheit-
beteiligte Gliederungen	50000	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	166.000	161.000	159.874,30
	Ausgaben	3.630.500	3.754.400	2.945.906,15
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	2.355.700	2.341.700	2.200.315,76
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	5.000	25.500	7.600,00
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	127.200	136.700	126.131,91
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	29.700	62.300	21.200,80
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	400.100	567.000	23.464,99
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	675.700	585.100	533.760,96
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	37.100	36.100	33.431,73
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-3.464.500	-3.593.400	-2.786.031,85
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	5.000	8.500	-1.415,60
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	5.000	8.500	-1.415,60
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-5.000	-8.500	1.415,60

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Amtsärztl. Dienst, Jugendärztl. Dienst, Jugendzahnpflege, Gesundheitsförderung, Sozialpsychiatrie, Infektionsschutz, Umweltmedizin, Epidemiologie, Behindertenhilfe, verwaltungs.- und ordnungsrechtliche Maßnahmen, Heimaufsicht
Auftragsgrundlage	Gesundheitsdienstgesetz, Infektionsschutzgesetz u.a.
Ziele	Abwehr / Verhütung gesundheitl. Gefahren, gesundheitl. Umweltschutz, Gesundheitshilfe und -aufklärung
Verantwortlich	Herr Dr. Hümmelink
Zielgruppe	Gesamte Bevölkerung
Beteiligte Stellen	
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Krankenhauswesen und Gesundheit

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

50000.0001.	1 Arzt/Ärztin	I	0,80 Stelle
50000.0002.	1 Sachbearbeiterin	Vc	0,50 Stelle
50000.0003.	1 Kreisamträtin	A12	1,00 Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

50000.0005.	1 Kreisoberinsp.	A10	0,70 Stelle
50000.0008.	1 Sachbearbeiterin	Vc	0,40 Stelle
50000.0009.	1 Arzthelferin	VIb	1,00 Stelle
50000.0015.	1 Arzthelferin	VIb	0,16 Stelle
50000.0049.	1 Sachbearbeiterin	VII	0,63 Stelle

Vollzeitstellen: 5,19

Haushaltsstellen 3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
50000 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	3200		127.600	127.600	110.333,45
50000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3200	3200	200	200	0,00
50000 16100	Erstattung von Verwaltungsausgaben Kooperationsmodell Case-Management			pflicht	3200		0	0	103,21
50000 16400	Erstattungen der gesetzlichen Krankenkassen			pflicht	3200		35.000	30.000	35.749,80
50000 17800	Spenden bzw. Kostenbeteiligungen für die AIDS-Beratung	4		pflicht	3200	3201	100	100	12.940,10
50000 17810	Spenden bzw. Kostenbeteiligungen für die Suchtprävention	4		pflicht	3200	3202	100	100	0,00
50000 26000	Buß- und Zwangsgelder			pflicht	3200		0	3.000	-102,26
50000 26010	Bußgelder			pflicht	3200		3.000	0	600,00
50000 26020	Zwangsgelder			pflicht	3200		0	0	250,00
	Einnahmen Gesamt						166.000	161.000	159.874,30
Ausgaben									
50000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3200	115.200	115.900	112.168,20
50000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3200	1.664.200	1.596.300	1.582.973,75
50000 41600	Beschäftigungsentgelte			Prozess	1500	3200	24.500	24.000	2.559,49
50000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3200	54.200	70.300	48.488,09
50000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3200	147.500	223.200	136.936,84
50000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3200	349.500	310.900	316.395,04
50000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3200	600	1.100	794,35
50000 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3200	5.000	25.500	7.600,00
50000 52060	Unterhaltung u. Ergänzung der Medizinischen Geräte			Prozess	3200	3200	10.000	12.600	8.477,69
50000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	3200	4.500	6.500	4.370,19
50000 53000	Mieten			Prozess	3200	3200	0	500	6.831,88
50000 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	3200	8.000	8.900	7.720,44
50000 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1130	3200	500	600	380,40
50000 55040	Unterhaltung Klinikomobil			Prozess	3200	3200	5.500	5.500	4.890,95
50000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	3200	14.000	10.800	10.800,00
50000 57850	Sachkosten AIDS-Beratung	4		Prozess	3200	3201	6.500	6.500	19.000,00
50000 57860	Sachkosten Suchtprävention	4		Prozess	3200	3202	3.000	4.200	-1.887,96
50000 57870	Sachausgaben Schutzimpfungen			Prozess	3200	3200	1.300	3.100	1.067,85
50000 57880	Arzneimittel und sonstiger Bedarf für Jugendzahnpflege			Prozess	3200	3200	800	1.800	650,89

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
50000 57890	Sachausgaben der Rachitisprophylaxe			Prozess	3200	3200	0	1.100	0,00
50000 58030	Maßnahmen nach dem PsychKG			pflicht m.i.A.	3200	3200	600	600	0,00
50000 58050	Überwachung der Arzneimittel und Gefahrstoffe			pflicht m.i.A.	3200	3200	100	600	33,10
50000 58210	Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten			pflicht m.i.A.	3200	3200	10.000	28.000	6.977,80
50000 58230	Bakteriologische, serologische u. Laboruntersuchungen			pflicht m.i.A.	3200	3200	8.000	18.500	5.852,01
50000 58240	Entseuchung, Entwesung			pflicht m.i.A.	3200	3200	0	300	0,00
50000 58250	Seuchenbekämpfung, -ermittlungen u. Schutzmaßnahmen			pflicht m.i.A.	3200	3200	0	700	0,00
50000 58251	Schutzmaßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz			pflicht m.i.A.	3200	3200	10.000	10.000	7.855,22
50000 58280	Untersuchungen auf Tbc- Kulturen			pflicht m.i.A.	3200	3200	1.000	3.600	482,67
50000 60010	Arzneimittel und medizinische Nebenbedürfnisse			Prozess	3200	3200	6.500	7.200	6.144,19
50000 60200	Röntgenleistungen			pflicht m.i.A.	3200	3200	2.500	7.000	1.946,00
50000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3200	38.000	36.900	32.833,85
50000 65200	Fernsprechanlagen			Prozess	1100	3200	400	500	151,31
50000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3200	25.000	21.400	21.395,75
50000 66100	Mitgliedsbeiträge			freiwillig m.V.	3200	3200	100	800	766,94
50000 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3200	3200	600	800	591,54
50000 67200	Kostenanteil Medizinaluntersuchungsamt Kiel			pflicht	3200	3200	36.000	35.000	33.431,73
50000 67800	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes			Prozess	3200	3200	1.100	1.100	0,00
50000 67900	Innere Verechnungen KBS Elmshorn, 24100-16900			Prozess	3100	0950	1.100	1.100	1.100,00
50000 67910	Innere Verechnungen mit dem Unterabschnitt 880			Prozess	1130	0950	0	0	6.700,00
50000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	3200	0970	399.000	565.900	7.787,49
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
50000 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	3200	0971	0	0	7.877,50
50000 70000	Zuschuss an die AWO zur Versorgung psychisch Kranker			pflichtige SV mit Er- messen	3200	3290	107.400	119.300	117.100,00
50000 70002	Zuschuss an "Die Brücke e.V." Elmshorn für laufende Kosten			pflichtige SV mit Er- messen	3200	3290	83.300	92.500	90.600,00
50000 70100	Zuschüsse zur Suchtberatung			pflichtige SV mit Er- messen	3200	3290	485.000	373.300	326.060,96
	Ausgaben Gesamt						3.630.500	3.754.400	2.945.906,15
	Summe Einnahmen						166.000	161.000	159.874,30
	Summe Ausgaben						3.630.500	3.754.400	2.945.906,15
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-3.464.500	-3.593.400	-2.786.031,85



Produktplan Kreis Pinneberg

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben							
50000 93500	Beschaffung von ärztlichen und zahnärztlichen Geräten usw.		pflichtige SV mit Ermessen 3200	5.000	0	8.500	-1.415,60
	Ausgaben Gesamt			5.000	0	8.500	-1.415,60
	Summe Einnahmen			0	0	0	0,00
	Summe Ausgaben			5.000	0	8.500	-1.415,60
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			-5.000	0	-8.500	1.415,60

Summenwerte 3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	166.000	EUR
Ausgaben	3.635.500	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-3.469.500	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	165.800 EUR	99,88
	Prozess	200 EUR	0,12
Ausgaben			
	pflicht	36.000 EUR	0,99
	pflicht m.i.A.	32.200 EUR	0,89
	pflichtige SV mit Ermessen	680.700 EUR	18,72
	freiwillig m.V.	100 EUR	0,00
	Prozess	2.886.500 EUR	79,40

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-

Finanzplan 3200 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	110.333	127.600	127.600	127.600	127.600	127.600
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	0	200	200	200	200	200
Erstattungen	160-168	35.853	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	12.940	200	200	200	200	200
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	748	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe Einnahmen		159.874	161.000	166.000	166.000	166.000	166.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	2.200.316	2.341.700	2.355.700	2.356.300	2.356.300	2.356.300
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	7.600	25.500	5.000	5.000	5.000	5.000
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	126.132	136.700	127.200	137.200	137.200	137.200
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	21.201	62.300	29.700	30.200	30.200	30.200
Erstattungen	670-678	33.432	36.100	37.100	37.100	37.100	37.100
Innere Verrechnung/ILV	679	23.465	567.000	400.100	400.100	400.100	400.100
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	533.761	585.100	675.700	696.800	696.800	696.800
Summe Ausgaben		2.945.906	3.754.400	3.630.500	3.662.700	3.662.700	3.662.700
Überschuss/Zuschuss		-2.786.032	-3.593.400	-3.464.500	-3.496.700	-3.496.700	-3.496.700
Zuschussquote		94,57	95,71	95,43	95,47	95,47	95,47
Finanzplan 3200 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	-1.416	8.500	5.000	8.500	8.500	8.500
Summe Ausgaben		-1.416	8.500	5.000	8.500	8.500	8.500
Überschuss/Zuschuss		1.416	-8.500	-5.000	-8.500	-8.500	-8.500
Zuschussquote		0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3200 Fachdienst 32 -Gesundheit-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			166.000	Einnahme
		Kosten			3.635.500	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-3.469.500	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			200	Einnahme
		Kosten			316.781	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-316.581	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	165.800	0	165.800	Einnahme
		Kosten	2.939.144	379.575	3.318.719	Ausgaben
		Umlagen	1.057.680			
		Ergebnis	-3.831.024		-3.152.919	Zuschuss (-)
3204010100	AmtsärztDienst	Erlöse	66.400	0	66.400	Einnahme
		Kosten	274.315	52.139	326.454	Ausgaben
		Umlagen*	132.918			
		Ergebnis	-340.832		-260.054	Zuschuss (-)
3205010200	JugÄrztDienst	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	357.804	54.350	412.153	Ausgaben
		Umlagen*	156.756			
		Ergebnis	-514.560		-412.153	Zuschuss (-)
3206010300	Jugendzahnpfleg	Erlöse	35.000	0	35.000	Einnahme
		Kosten	207.709	33.077	240.787	Ausgaben
		Umlagen*	94.391			
		Ergebnis	-267.100		-205.787	Zuschuss (-)
3207010400	Gesundheitsförd	Erlöse	100	0	100	Einnahme
		Kosten	278.072	45.227	323.299	Ausgaben
		Umlagen*	126.536			
		Ergebnis	-404.508		-323.199	Zuschuss (-)
3208010500	SozPsychDienst	Erlöse	7.700	0	7.700	Einnahme
		Kosten	1.146.933	82.162	1.229.096	Ausgaben
		Umlagen*	228.752			
		Ergebnis	-1.367.986		-1.221.396	Zuschuss (-)
3209010600	BehindertHilfe	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	190.730	31.557	222.287	Ausgaben
		Umlagen*	89.574			
		Ergebnis	-280.304		-222.287	Zuschuss (-)
3210010700	Infektionschutz	Erlöse	46.000	0	46.000	Einnahme
		Kosten	223.902	33.733	257.636	Ausgaben
		Umlagen*	98.243			
		Ergebnis	-276.145		-211.636	Zuschuss (-)
3211010800	Umweltmedizin u	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	29.594	4.360	33.954	Ausgaben
		Umlagen*	13.123			
		Ergebnis	-42.717		-33.954	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



3212010900	Ordrechtl.Maßn	Erlöse	10.000	0	10.000	Einnahme
		Kosten	34.513	6.909	41.421	Ausgaben
		Umlagen*	19.865			
		Ergebnis	-44.378		-31.421	Zuschuss (-)
3213011000	Heimaufsicht	Erlöse	600	0	600	Einnahme
		Kosten	195.572	36.060	231.632	Ausgaben
		Umlagen*	97.521			
		Ergebnis	-292.493		-231.032	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3204010100 Amtsärztlicher Dienst	Produktgruppe 3211000000 Amtsärztlicher Dienst	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
--	--	--

Produktbeschreibung

Untersuchungen, Begutachtungen und Beratungen bestimmter Personen, die vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Gesundheitsdienstgesetz u .a. gesundheitsrechtliche Vorschriften

Globalziel

Gesundheitsprävention, Gefahrenabwehr

Operationale Ziele

Bearbeitung der Gutachten/Stellungnahmen nach Vorliegen aller Unterlagen nicht länger als 4 Wochen

Zielgruppe

Bestimmte Personen- und Berufsgruppen, Leistungsempfänger/innen

Stellenplan

50000.0002.1 Sachbearb. Vc	0,31 Stelle
50000.0010.1 Arzt/Ärztin Ia	0,44 Stelle
50000.0046.1 Arzt/Ärztin Ia	0,34 Stelle
50000.0016.1 Arzt/Ärztin Ib	0,40 Stelle
50000.0011.1 Arzt/Ärztin Ia	0,37 Stelle
50000.0012.1 Arzt/Ärztin Ib	0,19 Stelle
50000.0028.1 Arzt/Ärztin Ib	0,20 Stelle
50000.0015.1 Sachbearb. VIb	0,51 Stelle
50000.0014.1 Sachbearb. VII	0,01 Stelle
50000.0027.1 Sachbearb. VIb	0,92 Stelle
50000.0031.1 Laborfachkr. VIb	0,48 Stelle
50000.0032.1 Laborfachkr. VIb	0,48 Stelle
Vollzeitstellen: 4,65	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	66.400,00	Vermögenserwerb	5.000,00
Summe Einnahmen	66.400,00	Summe Ausgaben	5.000,00
Personalausgaben	257.814,70	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-5.000,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	12.200,00	Zuschussquote in %	100,00
Sonstige Sachausgaben/Programm	1.200,00		
Erstattungen	50.239,44		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	321.454,14		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-255.054,14		
Zuschussquote in %	79,34		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	74.235,06	52.096,26	66.400,00
Summe Erlöse	74.235,06	52.096,26	66.400,00
Personalkosten	246.980,75	256.392,53	257.814,70
Sachkosten	10.419,34	7.332,15	12.200,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	62.788,52	50.239,44
Kalkulatorische Kosten	2.985,98	357,10	3.100,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Programmkosten	4.608,21	2.699,00	1.200,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	42.888,44	63.744,15	45.126,81
Belastung vom eigenen Fachbereich *	13.497,26	10.731,43	11.352,06
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	14.152,62	15.110,62	22.332,38
Belastung von der Selbstverwaltung *	4.316,58	3.073,85	3.866,82
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	142.584,83	1.068,24	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.570,21	0,00	0,00
Summe Kosten	485.004,22	423.297,59	407.232,21
Ergebnis	-410.769,16	-371.201,33	-340.832,21
Kostendeckungsgrad in %	15,31	12,31	16,31

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Arbeitsmedizinische Gutachten/Stellungnahmen	80,00	112,00	120,00
Gutachten/Stellungnahmen	1.496,00	1.511,00	1.300,00
Ärztliche Beratungen Heimaufsicht	21,00	24,00	30,00
Gutachten/Stellungnahmen Fahrerlaubnisverord- nung	133,00	93,00	210,00
Arbeitszeitanteil	0,00	11,08	11,04

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Das bisherige operationale Ziel, durch eine eigene Gebührensatzung den Kostendeckungsgrad zu erhöhen, ist in 2003 erreicht worden. Das neue operationale Ziel dient der Qualitätssicherung im amtsärztlichen Bereich des FD Gesundheit.

Produkt 3205010200 Jugendärztlicher Dienst	Produktgruppe 3212000000 Jugendärztlicher Dienst	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
<u>Produktbeschreibung</u> Untersuchungen, Begutachtungen, Beratungen von Kindern/Eltern.		
<u>Aufgabenart</u> Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch		
<u>Auftragsgrundlage</u> Gesundheitsdienstgesetz, Schulgesetz i.V.m. LVO über schulärztliche Aufgaben sowie andere gesundheitsrechtliche Vorschriften		
<u>Globalziel</u> Früherkennung von Gesundheits- und Entwicklungsstörungen; Feststellung des Förderbedarfs, Gesundheitsprävention		
<u>Operationale Ziele</u> Sicherstellung der gesetzlich geforderten Schuluntersuchungen (Eingangsuntersuchungen, Angebotsuntersuchungen für Schüler/innen der 8. Klassen)		
<u>Zielgruppe</u> Eltern Kinder und Jugendliche		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Stellenplan

50000.0013.1	Arzt/Ärztin	II	0,50	Stelle
50000.0046.1	Arzt/Ärztin	Ia	0,34	Stelle
50000.0017.1	Arzt/Ärztin	II	0,78	Stelle
50000.0016.1	Arzt/Ärztin	Ib	0,40	Stelle
50000.0011.1	Arzt/Ärztin	Ia	0,28	Stelle
50000.0012.1	Arzt/Ärztin	Ib	0,19	Stelle
50000.0024.1	Arzt/Ärztin	Ib	0,18	Stelle
50000.0015.1	Sachbearb.	VIb	0,05	Stelle
50000.0027.1	Sachbearb.	VIb	0,02	Stelle
50000.0018.1	Arzthelferin	VII	0,58	Stelle
50000.0019.1	Arzthelferin	VIb	0,58	Stelle
50000.0020.1	Arzthelferin	VIb	0,56	Stelle
50000.0021.1	Arzthelferin	VIb	0,49	Stelle
50000.0022.1	Arzthelferin	VIb	0,49	Stelle
50000.0023.1	Arzthelferin	VIb	0,37	Stelle
50000.0031.1	Laborfachkr.	VIb	0,02	Stelle
50000.0032.1	Laborfachkr.	VIb	0,01	Stelle
Vollzeitstellen:				5,85

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	0,00		
Summe Einnahmen	0,00		
Personalausgaben	340.203,65		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	12.700,00		
Erstattungen	59.249,76		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	412.153,41		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-412.153,41		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	148,27	161,41	0,00
Summe Erlöse	148,27	161,41	0,00
Personalkosten	319.433,99	327.819,36	340.203,65
Sachkosten	15.611,86	8.822,53	12.700,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	92.801,27	59.249,76
Kalkulatorische Kosten	4.511,78	539,73	4.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	55.858,99	75.192,54	53.220,44
Belastung vom eigenen Fachbereich *	17.579,13	12.658,84	13.388,03
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	18.432,75	17.824,52	26.337,60
Belastung von der Selbstverwaltung *	5.622,02	3.625,91	4.560,34
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	185.705,68	1.260,07	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	3.347,50	0,00	0,00
Summe Kosten	626.103,70	540.544,77	514.559,82
Ergebnis	-625.955,43	-540.383,36	-514.559,82
Kostendeckungsgrad in %	0,02	0,03	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Gutachten/Stellungnahmen	114,00	62,00	100,00
Anzahl der Einschülerinnen und Einschüler	0,00	0,00	3.000,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Einschulungsuntersuchungen	0,00	0,00	3.000,00
Schülerinnen und Schüler der 8.Klassen	0,00	0,00	2.600,00
Untersuchungen in den 8.Klassen	0,00	0,00	1.300,00
Tauglichkeitsuntersuchungen für Sportleistungskurse	42,00	34,00	30,00
Schulärztliche Beratungen (einschl. Impfberatungen)	9.145,00	7.385,00	2.700,00
Arbeitszeitanteil	0,00	13,07	13,02

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
 Durch Änderung der Landesverordnung (LVO) über schulärztliche Aufgaben sind die Pflichtuntersuchungen für Schüler/innen der 4. Klassen entfallen. Stattdessen haben die Gesundheitsämter für Schüler/innen der 8. Klassen sogenannte Angebotsuntersuchungen anzubieten. Es kann nicht abgeschätzt werden, wie viele Schüler/innen der 8. Klassen das Beratungs- und Untersuchungsangebot in Anspruch nehmen; der FD Gesundheit geht zunächst von ca. 50 % aus.
 Die Leistungsumfänge sind der geänderten LVO angepasst worden.

Produkt 3206010300 Jugendzahnpflege	Produktgruppe 3214000000 Jugendzahnpflege	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
---	---	--

Produktbeschreibung
 Jugendzahnärztl. Untersuchungen, Begutachtungen und Gesundheitserziehung von Kindern/Jugendlichen, Untersuchung und Begutachtung von Personen, die vom Gesetzgeber vorgeschrieben sind.

Aufgabenart
 Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
 Gesundheitsdienstgesetz, SGB V § 21; BSHG

Globalziel
 Feststellung von Erkrankungen, Behandlungszuführung, Gesundheitsprävention

Operationale Ziele
 Sicherstellung der Untersuchungsquote für den maximalen Zuschuss der gesetzlichen Krankenkassen je Untersuchung nach der jeweils geltenden Rahmenvereinbarung (Vereinbarung mit den Landesverbänden der Krankenkassen nach § 21 SGB V)

Zielgruppe
 Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Leistungsempfänger/innen und Leistungsträger/innen

Stellenplan

50000.0042.1 Jugendzahnärztin Ib 1,00 Stelle
 50000.0043.1 Jugendzahnärztin Ib 0,63 Stelle
 50000.0044.1 Arzthelferin VII 1,00 Stelle
 50000.0045.1 Arzthelferin VII 0,76 Stelle
 Vollzeitstellen: 3,39

<u>Plandaten 2004 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	35.000,00		
Summe Einnahmen	35.000,00		
Personalausgaben	191.809,42		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Verwaltung- u. Betriebsausgaben	13.300,00
Erstattungen	35.677,44
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	240.786,86
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-205.786,86
Zuschussquote in %	85,46

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	35.566,20	35.703,00	35.000,00
Summe Erlöse	35.566,20	35.703,00	35.000,00
Personalkosten	198.521,63	189.679,36	191.809,42
Sachkosten	12.538,02	9.779,96	13.300,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	41.178,02	35.677,44
Kalkulatorische Kosten	2.543,42	231,42	2.600,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	39.126,32	45.276,76	32.046,69
Belastung vom eigenen Fachbereich *	12.313,26	7.622,43	8.061,61
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	12.911,19	10.732,91	15.859,19
Belastung von der Selbstverwaltung *	3.937,93	2.183,33	2.745,95
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	130.077,32	758,74	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.344,76	0,00	0,00
Summe Kosten	414.313,85	307.442,93	302.100,30
Ergebnis	-378.747,65	-271.739,93	-267.100,30
Kostendeckungsgrad in %	8,58	11,61	11,59

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Gutachten/Stellungnahmen	384,00	485,00	310,00
Jugendzahnärztliche Untersuchungen	18.297,00	20.768,00	19.400,00
Maßnahmen zur Gruppenprophylaxe	1.990,00	5.743,00	5.000,00
(Jugend-) Zahnärztliche Beratungen	2.676,00	4,00	5,00
Arbeitszeitanteil	0,00	7,87	7,84

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Die Leistungsumfänge bzw. Planwerte zu "Maßnahmen zur Gruppenprophylaxe" und "(Jugend-)Zahnärztliche Beratungen" wurden an die korrekte Zählweise angepasst (Anzahl der teilnehmenden Kinder bzw. Zahl der Veranstaltungen).

Das operationale Ziel und die zu erwartende Erstattung der gesetzlichen Krankenkassen sind an die geänderte Rahmenvereinbarung angepasst worden.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3207010400 Gesundheitsförderung	Produktgruppe 3213000000 Gesundheitsförderung	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
---	---	--

Produktbeschreibung

Impfwesen, AIDS-Prävention

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Gesundheitsdienstgesetz, Infektionsschutzgesetz und andere gesundheitsrechtliche Vorschriften

Das Produkt enthält auch freiwillige bzw. im Ermessen des Kreises liegende Teilleistungen.

Globalziel

Gesundheitsprävention und Gefahrenabwehr

Operationale Ziele

1. Sicherstellung der öffentlich empfohlenen Impfungen; Erreichung eines Durchimpfungsgrades von 80 % (altersgemäß vollständig durchgeimpft nach STIKO-Empfehlungen)
2. Sicherstellung von 30 Veranstaltungen/Projekten/Aktionen; Multiplikatorenschulungen für die Zielgruppen Schüler/innen, Migranten/innen, Teilnehmer/innen offener Jugendtreffs (Aidsprävention)

Zielgruppe

Bevölkerung

Stellenplan

50000.0002.1 Sachbearb. Vc	0,19 Stelle
50000.0008.1 Sachbearb. Vc	0,20 Stelle
50000.0048.1 Sachbearb. Vc	1,00 Stelle
50000.0010.1 Arzt/Ärztin Ia	0,06 Stelle
50000.0011.1 Arzt/Ärztin Ia	0,10 Stelle
50000.0013.1 Arzt/Ärztin II	0,05 Stelle
50000.0016.1 Arzt/Ärztin Ib	0,10 Stelle
50000.0024.1 Arzt/Ärztin Ib	0,05 Stelle
50000.0046.1 Arzt/Ärztin Ia	0,22 Stelle
50000.0047.1 Arzt/Ärztin Ib	1,00 Stelle
50000.0018.1 Arzthelferin VII	0,19 Stelle
50000.0019.1 Arzthelferin VIb	0,19 Stelle
50000.0020.1 Arzthelferin VIb	0,19 Stelle
50000.0021.1 Arzthelferin VIb	0,16 Stelle
50000.0022.1 Arzthelferin VIb	0,16 Stelle
50000.0023.1 Arzthelferin VIb	0,12 Stelle
50000.0031.1 Laborfachkr. VIb	0,48 Stelle
50000.0032.1 Laborfachkr. VIb	0,01 Stelle
Vollzeitstellen: 4,49	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte		0,00	
Zuweisungen und Zuschüsse		100,00	
Summe Einnahmen		100,00	
Personalausgaben	246.871,88		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	16.400,00		
Sonstige Sachausgaben/Programm	12.200,00		
Erstattungen	47.827,20		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben		323.299,08	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-323.199,08
Zuschussquote in %	99,97

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-16.577,87	2.626,85	0,00
Sonstige Erlöse	12.940,10	3.157,84	100,00
Summe Erlöse	-3.637,77	5.784,69	100,00
Personalkosten	213.345,71	241.711,63	246.871,88
Sachkosten	27.922,48	12.971,74	16.400,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	50.813,29	47.827,20
Kalkulatorische Kosten	2.592,35	310,24	2.600,00
Programmkosten	455,27	3.675,42	12.200,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	39.878,49	60.694,95	42.960,35
Belastung vom eigenen Fachbereich *	12.550,07	10.218,13	10.807,06
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	13.159,50	14.387,82	21.260,32
Belastung von der Selbstverwaltung *	4.013,67	2.926,82	3.681,20
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	132.578,89	1.017,14	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.389,85	0,00	0,00
Summe Kosten	448.886,28	398.727,18	404.608,01
Ergebnis	-452.524,05	-392.942,49	-404.508,01
Kostendeckungsgrad in %	0,00	1,45	0,02

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Impfungen	1.785,00	1.750,00	3.000,00
Impfberatungen	1.574,00	3.837,00	300,00
Reiseimpfberatungen	640,00	826,00	200,00
Reiseimpfungen	644,00	606,00	300,00
Impfberatungsstellen	8,00	7,00	8,00
Impfaktionen (Anzahl Impfungen)	775,00	1.278,00	1.500,00
Beratung von Institutionen (AIDS-Beratung)	272,00	317,00	150,00
Veranstaltungen/Projekte/Aktionen (AIDS-Beratung)	58,00	52,00	28,00
Multiplikatorenschulungen (AIDS-Beratung)	11,00	9,00	2,00
Beratungen/Hilfen Personenkreis bezüglich sexuell übertragbarer Krankheiten	0,00	463,00	300,00
Arbeitszeitanteil	0,00	10,55	10,51

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Das Produkt ist entsprechend des Kreistagsbeschlusses vom 29.10.03 verändert worden (AIDS-Prävention statt AIDS-Beratung; Fortfall der Mütterberatung); die operationalen Ziele und die Leistungsumfänge sind entsprechend angepasst worden.

Das Produkt enthält freiwillige bzw. im Ermessen des Kreises liegende Teilleistungen:

1. AIDS-Prävention und Sexualberatung (74.500 € Personal-, 6.500 € Sachkosten, anteilige Betriebskosten)
2. Impfwesen (Pflichtaufgabe; Ermessen bei Art und Umfang der Wahrnehmung)

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3208010500 Sozialpsychiatrischer Dienst	Produktgruppe 3215000000 Sozialpsychiatrischer Dienst	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
---	---	--

Produktbeschreibung

Beratung und Hilfen für den im PsychKG beschriebenen Personenkreis;
Stellungnahmen und Gutachten für Behörden und Gerichte;
Suchtkrankenhilfe (Suchtprävention).

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Gesetz für psychisch Kranke (PsychKG); GDG

Das Produkt beinhaltet sowohl pflichtige Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung als auch pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit Ermessensspielraum.

Globalziel

Gewährung und Verbesserung der sozialpsychiatrischen Versorgung im Kreisgebiet
Vorbeugende Hilfen zur Abwehr der Unterbringung nach dem PsychKG

Operationale Ziele

- Suchtprävention einschl. koordinierende Aufgaben: Sicherstellung von 30 Veranstaltungen, Projekten, Aktionen, Multiplikatorenschulungen für die Zielgruppen aus den Bereichen der allgemeinbildenden Schulen, Kindergärten, der außerschulischen Jugendbildung sowie der kreiseigenen Schulen
- Umsetzung des Psychiatriekonzeptes
- Umsetzung des Suchthilfeplanes

Zielgruppe

Multiplikatoren/innen
Eltern, Kinder und Jugendliche, Schüler/innen
Psychisch kranke Menschen ab 16 Jahre und ihr soziales Umfeld

Stellenplan

50000.0001.1 Arzt/Ärztin	I	0,10 Stelle
50000.0010.1 Arzt/Ärztin	Ia	0,06 Stelle
50000.0011.1 Arzt/Ärztin	Ia	0,10 Stelle
50000.0012.1 Arzt/Ärztin	Ib	0,04 Stelle
50000.0013.1 Arzt/Ärztin	II	0,10 Stelle
50000.0016.1 Arzt/Ärztin	Ib	0,10 Stelle
50000.0024.1 Arzt/Ärztin	Ib	0,08 Stelle
50000.0028.1 Arzt/Ärztin	Ib	0,07 Stelle
50000.0035.1 Arzt/Ärztin	Ia	1,00 Stelle
50000.0036.1 Arzt/Ärztin	Ib	1,00 Stelle
50000.0046.1 Arzt/Ärztin	Ia	0,10 Stelle
50000.0037.1 Sozialarbeit.	IVa	0,78 Stelle
50000.0038.1 Sozialarbeit.	IVa	1,00 Stelle
50000.0039.1 Sozialarbeit.	IVb	1,00 Stelle
50000.0040.1 Arzthelferin	VIb	1,00 Stelle
50000.0041.1 Arzthelferin	VIb	0,63 Stelle
Vollzeitstellen: 7,17		
nachrichtlich: Jahrespraktikant/in 1,0		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	7.600,00		
Erstattungen	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	100,00		
Summe Einnahmen	7.700,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Personalausgaben	447.633,37
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	19.300,00
Erstattungen	86.462,16
Kalkulatorische Kosten	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse	675.700,00
Summe Ausgaben	1.229.095,53
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.221.395,53
Zuschussquote in %	99,37

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	7.977,07	6.884,12	7.600,00
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	100,00
Summe Erlöse	7.977,07	6.884,12	7.700,00
Personalkosten	409.609,28	409.993,11	447.633,37
Sachkosten	25.067,34	13.664,54	19.300,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	90.012,02	86.462,16
Kalkulatorische Kosten	4.268,94	566,50	4.300,00
Programmkosten	533.760,96	574.289,28	675.700,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	64.637,24	107.639,93	77.664,17
Belastung vom eigenen Fachbereich *	20.341,73	18.121,43	19.537,04
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	21.329,51	25.516,20	38.434,27
Belastung von der Selbstverwaltung *	6.505,53	5.190,60	6.654,84
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	214.889,81	1.803,83	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	3.873,57	0,00	0,00
Summe Kosten	1.304.283,91	1.246.797,44	1.375.685,85
Ergebnis	-1.296.306,84	-1.239.913,32	-1.367.985,85
Kostendeckungsgrad in %	0,61	0,55	0,56

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Gutachten/Stellungnahmen	777,00	909,00	570,00
Anzahl Projekte/Multiplikatorenschulungen (Suchtprävention)	0,00	0,00	30,00
Beratung und Hilfen nach PsychKG	1.482,00	1.216,00	1.650,00
Planung, Koordination und Vernetzung	1.207,00	1.044,00	1.900,00
Bezuschussung von Leistungen externer Anbieter	12,00	11,00	11,00
Rufbereitschaft Unterbringungsverfahren nach PsychKG	74.787,80	69.851,40	65.000,00
Beratung von Einzelpersonen/Institutionen (Suchtprävention)	157,00	216,00	20,00
Arbeitszeitanteil	0,00	18,71	19,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Die Erstellung eines Psychiatriekonzeptes und die Fortschreibung des Suchthilfeplanes sollen in 2003 abgeschlossen werden, so dass diese beiden Zieldefinitionen angepasst wurden.

Bei der Suchtprävention wurden die Leistungsumfänge "Multiplikatorenschulungen" und "Veranstaltungen/Projekte/Aktionen" zu einem Leistungsumfang zusammengefasst.

Das Produkt beinhaltet pflichtige Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung (Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes nach dem PsychKG; Finanzvolumen ca. 44 %) und pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit Ermessensspielraum (Zuwendungen für gemeindepsychiatrische Angebote sowie für Suchtberatungsstellen; Finanzvolumen ca. 56 %).

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3209010600 Behindertenhilfe	Produktgruppe 3216000000 Behindertenhilfe	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
---	---	--

Produktbeschreibung

Begutachtung und Beratung körperlich und geistig behinderter Menschen und seelisch behinderter Kinder und Jugendlicher;

Stellungnahmen und Gutachten für Behörden und Gerichte.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Gesundheitsdienstgesetz, BSHG, KJHG

Globalziel

Prävention, Beratung und Hilfe zur Eingliederung von Behinderten und von Behinderung bedrohten Personen

Operationale Ziele

Bearbeitung der Gutachten/Stellungnahmen nach Vorliegen aller Unterlagen nicht länger als 4 Wochen

Zielgruppe

Körperlich und geistig behinderte Menschen, seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Stellenplan

50000.0013.1 Arzt/Ärztin II 0,35 Stelle

50000.0024.1 Arzt/Ärztin Ib 0,44 Stelle

50000.0014.1 Arzthelferin VII 0,99 Stelle

50000.0025.1 Sozialarbeit. IVa 0,60 Stelle

50000.0026.1 Sozialarbeit. IVa 0,78 Stelle

Vollzeitstellen: 3,16

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	0,00		
Summe Einnahmen	0,00		
Personalausgaben	181.330,04		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	7.100,00		
Erstattungen	33.856,68		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	222.286,72		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-222.286,72		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	61,00	69,46	0,00
Summe Erlöse	61,00	69,46	0,00
Personalkosten	163.390,23	165.411,20	181.330,04
Sachkosten	6.275,31	3.294,53	7.100,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	37.940,51	33.856,68
Kalkulatorische Kosten	2.263,94	219,65	2.300,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	34.826,88	42.975,38	30.411,39
Belastung vom eigenen Fachbereich *	10.960,18	7.234,99	7.650,31
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	11.492,35	10.187,39	15.050,04
Belastung von der Selbstverwaltung *	3.505,20	2.072,34	2.605,87
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	115.783,21	720,19	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.087,09	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Kosten	350.584,39	270.056,18	280.304,33
Ergebnis	-350.523,39	-269.986,72	-280.304,33
Kostendeckungsgrad in %	0,02	0,03	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Gutachten/Stellungnahmen	978,00	1.250,00	900,00
Planung, Koordination und Vernetzung	606,00	1.332,00	200,00
Beratungen und Hilfen zur Eingliederung (einschl. Schwerbehindertengesetz)	752,00	1.205,00	500,00
Arbeitszeitanteil	0,00	7,47	7,44

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Produkt 3210010700 Infektionsschutz	Produktgruppe 3217000000 Infektionsschutz	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
---	---	--

Produktbeschreibung
Ermittlung, Untersuchung, Beratung, Aufklärung und Kontrolle bestimmter Personengruppen und Gemeinschafts- und sonstiger Einrichtungen nach gesetzlicher Vorgabe.

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
Gesundheitsdienstgesetz; Infektionsschutzgesetz

Globalziel
Gesundheitsprävention/Gefahrenabwehr

Operationale Ziele
Durchführung der hygienischen Überwachung von mind. 50 Einrichtungen jährlich

Zielgruppe
Bevölkerung, bestimmte Personen- und Berufsgruppen

Stellenplan

50000.0029.1 Gesundh.aufseher Vb 1,00 Stelle
 50000.0030.1 Gesundh.aufseher Vb 1,00 Stelle
 50000.0010.1 Arzt/Ärztin Ia 0,03 Stelle
 50000.0028.1 Arzt/Ärztin Ib 0,47 Stelle
 50000.0034.1 Arzthelferin VIb 1,00 Stelle
 50000.0031.1 Laborfachkraft VIb 0,02 Stelle
 50000.0032.1 Laborfachkraft VIb 0,01 Stelle
 Vollzeitstellen: 3,53

<u>Plandaten 2004 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	46.000,00		
Erstattungen	0,00		
Summe Einnahmen	46.000,00		
Personalausgaben	161.302,49		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Verwaltung- u. Betriebsausgaben	7.600,00
Sonstige Sachausgaben/Programm	15.600,00
Erstattungen	73.133,28
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	257.635,77
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-211.635,77
Zuschussquote in %	82,15

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	48.946,88	45.143,33	46.000,00
Summe Erlöse	48.946,88	45.143,33	46.000,00
Personalkosten	179.986,94	155.771,90	161.302,49
Sachkosten	41.381,98	39.635,03	7.600,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	41.171,28	37.133,28
Kalkulatorische Kosten	3.398,22	240,84	3.400,00
Programmkosten	16.292,77	1.037,21	51.600,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	52.275,85	47.117,65	33.354,36
Belastung vom eigenen Fachbereich *	16.451,53	7.932,36	8.390,65
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	17.250,40	11.169,26	16.506,53
Belastung von der Selbstverwaltung *	5.261,41	2.272,10	2.858,04
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	173.793,79	789,60	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	3.132,78	0,00	0,00
Summe Kosten	509.225,67	307.137,23	322.145,35
Ergebnis	-460.278,79	-261.993,90	-276.145,35
Kostendeckungsgrad in %	9,61	14,70	14,28

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Abklärung von Meldungen Erkrankter und von Krankheitserregern (einschl. Umgebungsuntersuchungen)	1.107,00	955,00	1.310,00
Hygienische Überwachung von Einrichtungen	30,00	97,00	50,00
Kontrollen aufgrund gesundheitsrechtlicher Vorschriften	5,00	0,00	60,00
Infektionsepidemiologische Erhebungen/Auswertungen	90,00	52,00	200,00
Belehrungen nach §43 IFSG	1.470,00	1.449,00	1.700,00
Beratungen von Bürgern usw. zu Infektionskrankheiten	963,00	1.059,00	500,00
Arbeitszeitanteil	0,00	8,19	8,16

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Das bisherige 2. operationale Ziel, die Erfassung und Kontrolle aller Piercing-Studios, ist bereits in 2002 erreicht worden; neue Studios werden laufend erfasst und kontrolliert, eine jährliche Kontrolle der bereits erfassten Studios ist nicht geboten.

Die gewonnenen Kapazitäten werden für die Wahrnehmung der anderen Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz benötigt und eingesetzt.

Die Arbeit des Infektionsschutzes wird stark von außen gesteuert (Ausbruch von Infektionskrankheiten, Nachfrage nach Belehrungen, Beratungen usw.). Dennoch ist angestrebt, jährlich bei mindestens 50 Einrichtungen eine hygienische Überwachung durchzuführen.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3211010800 Umweltmedizin und Epidemiologie	Produktgruppe 3218000000 Umweltmedizin und Epidemiologie	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
--	--	--

Produktbeschreibung

Beratung, Fachbegutachtung, umweltmedizinische Diagnostik, epidemiologische Auswertungen, Gesundheitsberichterstattung, Todesursachenstatistik.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage

Gesundheitsdienstgesetz

Globalziel

Gesundheitsprävention

Operationale Ziele

Erstellung eines jährlichen Gesundheitsberichtes

Zielgruppe

Bevölkerung

Stellenplan

50000.0001.1 Arzt/Ärztin I 0,10 Stelle
 50000.0010.1 Arzt/Ärztin Ia 0,05 Stelle
 50000.0024.1 Arzthelferin VIb 0,06 Stelle
 50000.0033.1 Laborfachkr. VIb 0,32 Stelle
 Vollzeitstellen: 0,53

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	28.194,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	800,00		
Erstattungen	4.960,44		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	33.954,44		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-33.954,44		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	29.465,67	27.452,11	28.194,00
Sachkosten	768,67	192,27	800,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	7.027,48	4.960,44
Kalkulatorische Kosten	526,39	32,04	600,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	8.097,66	6.270,79	4.455,44
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.548,35	1.055,72	1.120,81
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.672,13	1.486,45	2.204,95
Belastung von der Selbstverwaltung *	814,98	302,40	381,82
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	26.920,75	105,07	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	485,27	0,00	0,00
Summe Kosten	72.299,87	43.924,33	42.717,46
Ergebnis	-72.299,87	-43.924,33	-42.717,46
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Umweltmedizinische Beratungen und Fachbegutachtungen	4,00	2,00	10,00
Kontrolle und Erfassen der Todesbescheinigungen	2.425,00	3.375,00	3.000,00
Gesundheitsberichterstattung	0,00	1,00	1,00
Epidemiologische Auswertungen	3,00	2,00	5,00
Arbeitszeitanteil	0,00	1,09	1,09

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3212010900 Verwaltungs- u. ordnungsrechtliche Maßnahmen	Produktgruppe 3219000000 Verwaltungs- u. ordnungsrechtliche Maßnahmen	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
---	---	--

Produktbeschreibung
Maßnahmen zur Ordnungserhaltung und Gesunderhaltung im Gesundheitswesen.

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
Gesundheitsdienstgesetz und diverse Rechtsvorschriften

Globalziel
Ordnungs-, Gesundheitserhaltung, Gefahrenabwehr

Operationale Ziele
Erhöhung der Kontrollen nach §§ 42/43 IfSG

Zielgruppe
bestimmte Personen- und Berufsgruppen

Stellenplan
50000.0005.1 Kreisoberinspektor A10 0,30 Stelle
50000.0008.1 Sachbearbeiter/in Vc 0,40 Stelle
Vollzeitstellen: 0,70

<u>Plandaten 2004 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	7.600,00		
Buß- und Zwangsgelder	2.400,00		
Summe Einnahmen	10.000,00		
Personalausgaben	31.612,69		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.600,00		
Sonstige Sachausgaben/Programm	700,00		
Erstattungen	7.508,52		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	41.421,21		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-31.421,21		
Zuschussquote in %	75,86		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	7.644,45	3.394,34	7.600,00
Buß- und Zwangsgelder	747,74	1.355,00	2.400,00
Summe Erlöse	8.392,19	4.749,34	10.000,00
Personalkosten	31.374,64	30.264,45	31.612,69
Sachkosten	802,26	96,53	1.600,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	9.998,04	7.508,52
Kalkulatorische Kosten	575,32	48,52	600,00
Programmkosten	33,10	0,00	700,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	8.849,97	9.492,66	6.744,34
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.785,13	1.598,09	1.696,62
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.920,40	2.250,21	3.337,72
Belastung von der Selbstverwaltung *	890,72	457,75	577,94
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	29.422,26	159,07	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	530,36	0,00	0,00
Summe Kosten	78.184,16	54.365,32	54.377,83
Ergebnis	-69.791,97	-49.615,98	-44.377,83
Kostendeckungsgrad in %	10,73	8,74	18,39

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Verfahren Heilpraktikerwesen	35,00	24,00	45,00
Kontrollen aufgrund gesundheitsrechtlicher Vorschriften	27,00	30,00	100,00
Verfahren Arzneimittelrecht	8,00	1,00	15,00
Verfahren Chemikaliengesetz/Gefahrstoffverordnung	14,00	6,00	5,00
Verfahren Infektionsschutzgesetz	6,00	19,00	20,00
Verfahren PsychKG	151,00	192,00	120,00
Verfahren nach sonstigen gesundheitsrechtlichen Vorschriften	7,00	8,00	5,00
Meldungen medizinische Berufe	85,00	65,00	100,00
Verfahren Leichen- und Friedhofswesen	9,00	6,00	10,00
Beratungen/Stellungnahmen	734,00	917,00	1.200,00
Arbeitszeitanteil	0,00	1,65	1,65

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3213011000 Heimaufsicht	Produktgruppe 3220000000 Heimaufsicht	Produktbereich 3210000000 Gesundheit
---	---	--

<p><u>Produktbeschreibung</u> Aufsicht über die Alten- und Pflegeheime sowie Behinderteneinrichtungen im Kreis Pinneberg</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> Heimgesetz, Heimverordnungen; Sozialgesetzbuch</p> <p><u>Globalziel</u> Verhindern von Beeinträchtigungen der Heimbewohner/innen</p> <p><u>Operationale Ziele</u> Besichtigen aller Einrichtungen mindestens einmal im Jahr durch Ortstermin</p> <p><u>Zielgruppe</u> Heimträger/-innen, Heimleitungen, Heimbewohner/-innen, Angehörige</p>

<p><u>Stellenplan</u></p> <p>50000.0004.1 Kreisamtmann A11 1,00 Stelle 50000.0006.1 Sachbearbeit. IVa 1,00 Stelle 50000.0007.1 Pflegefachkr. Vc 1,00 Stelle 50000.0011.1 Arzt/Ärztin Ia 0,15 Stelle 50000.0015.1 Arzthelferin VIb 0,05 Stelle 50000.0033.1 Laborfachkr. VIb 0,32 Stelle Vollzeitstellen: 3,53</p>
--

<u>Plandaten 2004 (haushaltswirksam)</u>			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	0,00		
Buß- und Zwangsgelder	600,00		
Summe Einnahmen	600,00		
Personalausgaben	189.071,99		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	5.700,00		
Erstattungen	36.859,70		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	231.631,69		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-231.031,69		
Zuschussquote in %	99,74		

<u>Ergebnisrechnung</u>			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	55,86	83,96	0,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	1.000,00	600,00
Summe Erlöse	55,86	1.083,96	600,00
Personalkosten	133.490,27	198.173,76	189.071,99
Sachkosten	5.800,96	4.613,56	5.700,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	39.106,07	36.859,70
Kalkulatorische Kosten	773,14	239,11	800,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	11.895,83	46.771,98	33.110,45
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.743,60	7.874,20	8.328,95
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.925,46	11.087,39	16.384,78
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.197,27	2.255,41	2.837,03

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	39.547,30	783,85	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	712,88	0,00	0,00
Summe Kosten	201.086,71	310.905,33	293.092,90
Ergebnis	-201.030,85	-309.821,37	-292.492,90
Kostendeckungsgrad in %	0,03	0,35	0,20

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl Beratungen	0,00	0,00	100,00
Beschwerdebearbeitungen	0,00	0,00	100,00
Prüfungen der Einrichtungen durch Eigene	0,00	0,00	60,00
Prüfungen der Einrichtungen durch Dritte, Anzahl	0,00	0,00	4,00
Anordnungen/Untersagungen/Ordnungsrechtliche Verfahren	7,00	1,00	6,00
Anzeigeverfahren	3,00	7,00	12,00
Arbeitszeitanteil	0,00	8,13	8,10
Anzahl der Heime incl. Behinderteneinrichtungen	53,00	64,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Das bisherige 2. operationale Ziel, die sofortige Bearbeitung von Beschwerden, wurde als nicht messbar herausgenommen. Es ist sichergestellt, dass jede Beschwerde sofort nach Eingang inhaltlich und auf Eilbedürftigkeit hin geprüft wird. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach Art und Schwere der Beschwerde und kann die sofortige Überprüfung vor Ort, aber auch Recherchen von mehreren Wochen umfassen. Bei Gefahr im Verzuge wird sofort gehandelt.

Die Leistungsumfänge wurden modifiziert, um die Arbeit der Heimaufsicht detaillierter dokumentieren zu können.

Die Heimaufsicht ist durch fachbereichsinterne Umsetzung eines Mitarbeiters zum 01.01.03 um eine Vollzeit-Verwaltungskraft verstärkt worden. Nach erfolgter Einarbeitung ist davon auszugehen, dass die gesetzliche Vorgabe, jedes Heim/jede Behinderteneinrichtung mindestens einmal jährlich in Augenschein zu nehmen, erfüllt werden kann.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Fachdienstproduktplan	3300	Fachdienst 33 -Soziale Dienste-
beteiligte Gliederungen	40000, 40720, 40730, 45340, 45350, 45410, 45420, 45500, 45520, 45540, 45550, 45560, 45570, 45600, 45610, 45650, 45740, 46050, 46600	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	5.636.600	5.568.500	6.021.626,19
	Ausgaben	25.168.500	24.464.100	21.366.029,42
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	2.990.400	2.843.000	2.696.299,49
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	8.600	8.600	5.039,46
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	129.400	127.200	120.888,04
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	394.700	648.300	34.602,02
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	20.818.400	20.094.100	17.729.248,42
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	827.000	742.900	779.951,99
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-19.531.900	-18.895.600	-15.344.403,23
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	0	0	0,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Beratung, Begleitung und Vermittlung von Hilfen in Fragen: - der Erziehung von Kindern und Jugendlichen - der Partnerschafts- und Eheproblematik - der Krisenintervention (Mitwirkung in Angelegenheiten des Vormundschafts- und Familiengerichtes)
Auftragsgrundlage	KJHG, BGB, BSHG, Recht des Kreises
Ziele	Lösung von Konflikten im menschlichen Miteinander, Hilfen bei der Bewältigung von Lebens/Erziehungsproblemen, Unterstützung in der Hilfe zur Selbsthilfe
Verantwortlich	Frau Lohmann-Niemann *)
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Familien und Eltern
Beteiligte Stellen	Fachdienst 32, 34 und 35
Zuständiger Ausschuss	Jugendhilfeausschuss

Bemerkungen:

*) Gesamtverantwortung: Herr Tietz als Jugendamtsleiter

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle auf	Kostenstellen in %
0.40720.0001.1	Fachdienstleiter/in	II	100	



Produktplan Kreis Pinneberg

0.40720.0062.1	Amtsrat/in	A 12	85	
0.40720.0066.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	100	
0.40720.0065.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	100	
0.40720.0003.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	100	
0.40720.0002.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	100	
0.40720.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	10	
0.40720.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	10	
0.40720.0063.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	10	
0.40720.0064.1	Kreisinspektor/in	A 9	10	
0.40720.0007.1	Kreisinspektor/in	A 9 / m.D.		10
0.40720.0006.1	Kreisinspektor/in	A 09	100	
0.40720.0013.1	Sozialarbeiter/in	IV a	100	
0.40720.0014.1	Sozialarbeiter/in	IV a	100	
0.40720.0012.1	Sozialarbeiter/in	IV a	40	
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	55	
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	55	
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	30	
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	24	
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20	
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20	
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	16	
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12	
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	11	
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10	
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10	
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10	
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8	
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8	
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	7	
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6	
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6	
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5	
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5	
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4	
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4	
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3	
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	22	
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	15	
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	15	
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	6	
0.40720.0058.1	Sachbearbeiter/in	VI b	100	
0.40720.0059.1	Sachbearbeiter/in	VI b	100	
0.40720.0060.1	Geschäftszimmerkraft	VI b	100	
0.40720.0061.1	Sachbearbeiter/in	VI b	100	
0.40720.0053.1	Sachbearbeiter/in	VI b	30	
0.40720.0057.1	Sachbearbeiter/in	VII	100	
0.40720.0067.1	Sachbearbeiter/in	VII	100	

gesamt: 19,07 Vollzeitstellen

nachrichtlich:
2 Praktikanten/innen

Produktplan Kreis Pinneberg



Haushaltsstellen 3300 Fachdienst 33 -Soziale Dienste-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
40720 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -			pflichtige SV	3300		0	2.100	0,00
45410 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -			pflichtige SV	3300		1.000	1.000	2.400,90
45560 11200	Teilnehmerbeiträge für Pflegeelternseminare	4		pflichtige SV	3300	3390	1.000	1.000	862,04
45560 16100	Erstattungen von Landesjugendämtern für Hilfe außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	504.500	204.500	413.052,22
45560 16200	Erstattungen von kommunalen Trägern für Hilfe außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	127.800	127.800	142.364,42
45560 16210	Erstattungen von Sozialhilfeträgern für Verwandtenpflegekinder	4		pflichtige SV	3300	3390	21.000	21.000	13.405,24
45560 24100	Kostenbeiträge und Aufwendersatz außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	192.700	192.700	156.345,40
45560 24110	Ersatz von Hilfen für Kinder in Verwandtenpflege	4		pflichtige SV	3300	3390	7.700	7.700	5.613,35
45570 16100	Erstattungen von Landesjugendämtern für Hilfen in Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	102.200	102.200	188.225,64
45570 16110	Erstattungen vom Land gem. § 25d FAG*	4		pflichtige SV	3300	3390	3.682.000	3.912.000	3.912.405,00
	Erläuterung:								
	<i>Kostenbeteiligung des Landes an den in den einzelnen Unterabschnitten veranschlagten Aufwendungen</i>								
45570 16200	Erstattungen von kommunalen Trägern für Hilfen in Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	102.200	102.200	73.496,21
45570 25500	Ersatz von Erziehungshilfen in Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	466.300	466.000	617.054,50
45600 25500	Ersatz von Eingliederungshilfe	4		pflichtige SV	3300	3390	226.100	226.100	242.676,66
45610 24500	Ersatz von Hilfen außerhalb von Einrichtungen für junge Volljährige	4		pflichtige SV	3300	3390	18.700	18.700	25.020,14
45610 25500	Ersatz von Hilfen in Einrichtungen für junge Volljährige	4		pflichtige SV	3300	3390	183.400	183.500	228.704,47
	Einnahmen Gesamt						5.636.600	5.568.500	6.021.626,19
Ausgaben									
40720 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3300	286.100	303.200	281.833,31
40720 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3300	1.730.300	1.643.100	1.553.373,97
40720 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3300	126.800	113.900	107.775,59
40720 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3300	151.500	147.100	136.655,52
40720 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3300	380.400	352.700	338.775,90
40720 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3300	500	900	272,47
40720 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3300	7.700	7.700	4.139,46



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
40720 50100	Unterhaltung der Diensträume			Prozess	1130	3300	900	900	900,00
40720 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	3300	8.600	10.200	8.600,00
40720 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	3300	16.700	16.700	15.525,24
40720 56200	Fortbildung			Prozess	1500	3300	7.900	10.000	2.856,52
40720 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3300	51.000	51.400	50.958,48
40720 65200	Fernsprechanlagen			Prozess	1100	3300	5.800	5.000	3.947,80
40720 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3300	36.100	30.600	36.100,00
40720 65500	Sachverständigen-, und ähnliche Kosten			Prozess	3300	3300	600	600	600,00
40720 65510	Dolmetscherkosten			Prozess	3300	3300	300	300	300,00
40720 66190	Vermischte Ausgaben			Prozess	3300	3300	100	100	0,00
40720 67800	Kostenanteil für Pflegesatzkoordination beim LKT			Prozess	3300	3300	8.000	7.800	11.200,00
40720 67900	Innere Verrechnungen KBS Elmshorn, 24100-16900			Prozess	3100	0950	2.700	2.700	2.700,00
40720 67910	Innere Verrechnungen mit dem Unterabschnitt 880			Prozess	1130	0950	0	0	20.800,00
40720 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	3300	0970	392.000	645.600	7.474,52
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
40720 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	3300	0971	0	0	3.627,50
40730 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3300	192.300	193.400	182.271,28
40730 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3300	21.000	8.200	20.932,34
40730 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3300	95.000	77.700	67.932,76
40730 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3300	1.600	800	1.967,07
40730 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3300	4.600	1.800	4.478,62
40730 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3300	300	200	30,66
45340 77010	Leistungen für Betreuung in Mutter/Vater u. Kind- Einrichtungen (§ 19 b KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	264.200	256.500	265.000,00
45350 76010	Betreuung und Versorgung in Notsituationen (§ 20 KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	58.000	58.000	27.800,00
45410 76010	Förderung in Kindergärten usw. nach § 22 KJHG			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	28.000	28.000	28.000,00
45420 76010	Leistungen für Tagespflege (§ 23 KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	322.000	300.000	261.737,42
45500 76000	Flexible Betreuung nach § 27 Abs.2 KJHG			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	1.183.900	1.155.000	913.000,00
45500 76010	Sonstige offene Erziehungshilfe			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	82.900	82.900	70.900,00
45520 76010	Soziale Gruppenarbeit nach § 29 KJHG			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	98.500	98.100	95.200,00
45540 76010	Leistungen für Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	562.100	546.200	507.300,00
45550 76010	Leistungen für Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	960.400	932.400	907.000,00
45560 67110	Erstattungen an Landesjugendämter für Hilfen außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	120.000	146.100	118.838,44
45560 67200	Erstattungen an kommunale Träger außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	435.200	235.200	381.449,65
45560 70010	Zuschuss an Pflege- und Adoptiv Eltern-Verein			pflichtige SV mit Er-messen	3300	3390	2.600	2.600	2.600,00

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
45560 73011	Hilfe für Kinder in Verwandten- pflege			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	84.000	83.600	69.900,00
45560 76010	Leistungen für Vollzeitpflege (§ 33 KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	1.726.100	2.045.400	1.826.611,00
45560 76020	Werbung von Pflegestellen, Wei- terbildung von Pflegeeltern			pflichtige SV mit Er- messen	3300	3390	12.800	12.800	12.800,00
45570 67120	Erstattungen an Landesjugend- ämter für Hilfen in Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	181.900	271.900	100.563,90
45570 67200	Erstattungen an kommunale Träger in Einrichtungen	4		pflichtige SV	3300	3390	81.900	81.900	167.900,00
45570 77010	Leistungen für Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 KJHG)	4		pflichtige SV m.i.A	3300	3390	7.930.000	7.931.000	7.320.000,00
45600 77010	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	4.976.300	4.831.400	3.704.000,00
45610 76010	Hilfen für junge Volljährige au- ßerhalb von Einrichtungen (§ 41 KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	150.000	130.000	130.000,00
45610 77010	Hilfen für junge Volljährige in Einrichtungen (§ 41 KJHG)			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	1.620.700	1.573.500	1.573.500,00
45650 77010	Inobhutnahme nach § 42 KJHG*			pflichtige SV m.i.A	3300	3390	749.700	0	0,00
	Erläuterung: <i>Bisher in versch. anderen HH- Stellen enthalten</i>								
45740 66100	Mitgliedsbeitrag Institut für Ju- gendhilfe und Familienrecht			freiwillig	3300	3300	2.300	2.300	2.000,00
46050 70600	Zuschuss an den Verein "Die Frischlinge e.V."			freiwillig m.R.	3300	3390	6.200	6.200	6.200,00
46600 70100	Zuschuss an AWO für Inobhut- nahmen -Rufbereitschaft-			pflichtige SV	3300	3390	0	20.500	7.700,00
	Ausgaben Gesamt						25.168.500	24.464.100	21.366.029,42
	Summe Einnahmen						<u>5.636.600</u>	<u>5.568.500</u>	<u>6.021.626,19</u>
	Summe Ausgaben						<u>25.168.500</u>	<u>24.464.100</u>	<u>21.366.029,42</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						<u>-19.531.900</u>	<u>-18.895.600</u>	<u>-15.344.403,23</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 3300 Fachdienst 33 -Soziale Dienste-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	5.636.600	EUR
Ausgaben	25.168.500	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-19.531.900	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflichtige SV	5.636.600 EUR	100,00
	freiwillig	0 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflichtige SV	819.000 EUR	3,25
	pflichtige SV m.i.A	20.796.800 EUR	82,63
	pflichtige SV mit Ermessen	15.400 EUR	0,06
	freiwillig m.R.	6.200 EUR	0,02
	freiwillig	2.300 EUR	0,01
	Prozess	3.528.800 EUR	14,02

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3300 Fachdienst 33 -Soziale Dienste-

Finanzplan 3300 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	862	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Erstattungen	160-168	4.745.350	4.472.800	4.540.700	4.471.100	4.471.100	4.471.100
Ersatz v.soz. Leistungen	24,25	1.275.415	1.094.700	1.094.900	1.094.900	1.094.900	1.094.900
Summe Einnahmen		6.021.626	5.568.500	5.636.600	5.567.000	5.567.000	5.567.000
Ausgaben							
Personalausgaben	4	2.696.299	2.843.000	2.990.400	2.990.900	2.990.900	2.990.900
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	5.039	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	120.888	127.200	129.400	138.800	141.200	144.200
Erstattungen	670-678	779.952	742.900	827.000	527.200	527.400	527.600
Innere Verrechnung/ILV	679	34.602	648.300	394.700	394.700	394.700	394.700
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	17.729.248	20.094.100	20.818.400	21.371.100	21.956.500	22.599.400
Summe Ausgaben		21.366.029	24.464.100	25.168.500	25.431.300	26.019.300	26.665.400
Überschuss/Zuschuss		-15.344.403	-18.895.600	-19.531.900	-19.864.300	-20.452.300	-21.098.400
Zuschussquote		71,82	77,24	77,60	78,11	78,60	79,12



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3300 Fachdienst 33 -Soziale Dienste-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert	Abgrenzung	Haushaltswirksam	Art
			der KLR		im Jahr 2004	
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			5.636.600	Einnahme
		Kosten			25.168.500	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-19.531.900	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			250.400	Einnahme
		Kosten			531.136	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-280.736	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	5.386.200	0	5.386.200	Einnahme
		Kosten	23.451.036	1.186.328	24.637.364	Ausgaben
		Umlagen	2.433.749			
		Ergebnis	-20.498.585		-19.251.164	Zuschuss (-)
3300010102	PsozpädPart.Ber	Erlöse	114.200	0	114.200	Einnahme
		Kosten	384.600	325.214	709.814	Ausgaben
		Umlagen*	463.737			
		Ergebnis	-734.137		-595.614	Zuschuss (-)
3300010103	P.Ber.spezProbl	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	116.300	35.158	151.458	Ausgaben
		Umlagen*	50.134			
		Ergebnis	-166.434		-151.458	Zuschuss (-)
3300010202	P ErziehBeistan	Erlöse	9.900	0	9.900	Einnahme
		Kosten	77.922	8.790	86.712	Ausgaben
		Umlagen*	12.534			
		Ergebnis	-80.556		-76.812	Zuschuss (-)
3300010203	PädSchularbHilf	Erlöse	17.300	0	17.300	Einnahme
		Kosten	107.500	17.579	125.079	Ausgaben
		Umlagen*	25.067			
		Ergebnis	-115.267		-107.779	Zuschuss (-)
3300010204	FlexibBetreuung	Erlöse	116.400	0	116.400	Einnahme
		Kosten	1.233.243	43.948	1.277.191	Ausgaben
		Umlagen*	76.597			
		Ergebnis	-1.193.440		-1.160.791	Zuschuss (-)
3300010205	SozPädFamHilfe	Erlöse	120.000	0	120.000	Einnahme
		Kosten	536.400	35.158	571.558	Ausgaben
		Umlagen*	50.134			
		Ergebnis	-466.534		-451.558	Zuschuss (-)
3300010206	SozialGruppArb	Erlöse	32.400	0	32.400	Einnahme
		Kosten	103.460	8.790	112.250	Ausgaben
		Umlagen*	12.534			
		Ergebnis	-83.594		-79.850	Zuschuss (-)
3300010207	EiFörTagPflege	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	331.220	8.790	340.010	Ausgaben
		Umlagen*	12.534			
		Ergebnis	-343.754		-340.010	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



3300010208	Tagesgruppen	Erlöse	232.400	0	232.400	Einnahme
		Kosten	986.400	26.369	1.012.769	Ausgaben
		Umlagen*	37.600			
		Ergebnis	-791.600		-780.369	Zuschuss (-)
3300010209	Hilf.JungVolljä	Erlöse	532.300	0	532.300	Einnahme
		Kosten	1.877.900	57.713	1.935.613	Ausgaben
		Umlagen*	148.923			
		Ergebnis	-1.494.523		-1.403.313	Zuschuss (-)
3300010210	Versorg.Notsitu	Erlöse	6.600	0	6.600	Einnahme
		Kosten	75.700	35.158	110.858	Ausgaben
		Umlagen*	62.987			
		Ergebnis	-132.087		-104.258	Zuschuss (-)
3300010211	Inobhutnahme	Erlöse	398.900	0	398.900	Einnahme
		Kosten	795.695	43.948	839.643	Ausgaben
		Umlagen*	84.089			
		Ergebnis	-480.884		-440.743	Zuschuss (-)
3300010212	MitwirkuGericht	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	117.800	35.158	152.958	Ausgaben
		Umlagen*	50.134			
		Ergebnis	-167.934		-152.958	Zuschuss (-)
3300020102	Heimerziehung	Erlöse	2.064.800	0	2.064.800	Einnahme
		Kosten	8.346.113	158.212	8.504.325	Ausgaben
		Umlagen*	536.267			
		Ergebnis	-6.817.580		-6.439.525	Zuschuss (-)
3300020104	EingliedHilfBeh	Erlöse	883.400	0	883.400	Einnahme
		Kosten	5.013.000	35.158	5.048.159	Ausgaben
		Umlagen*	85.485			
		Ergebnis	-4.215.085		-4.164.759	Zuschuss (-)
3300020201	Unt.bring.SpeWo	Erlöse	53.000	0	53.000	Einnahme
		Kosten	270.210	8.790	279.000	Ausgaben
		Umlagen*	12.534			
		Ergebnis	-229.744		-226.000	Zuschuss (-)
3300030100	EinzelfördKiTa	Erlöse	1.000	0	1.000	Einnahme
		Kosten	29.723	8.788	38.511	Ausgaben
		Umlagen*	12.531			
		Ergebnis	-41.254		-37.511	Zuschuss (-)
3305010301	Stiefkindadopt	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	10.750	4.146	14.896	Ausgaben
		Umlagen*	6.985			
		Ergebnis	-17.735		-14.896	Zuschuss (-)
3305020104	Adoptionen	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	16.800	12.200	29.000	Ausgaben
		Umlagen*	20.552			
		Ergebnis	-37.352		-29.000	Zuschuss (-)
3305020105	Pflegestellen	Erlöse	803.600	0	803.600	Einnahme
		Kosten	2.559.100	70.734	2.629.834	Ausgaben
		Umlagen*	366.608			
		Ergebnis	-2.122.108		-1.826.234	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

3306010401	Amtsvormundscha	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	8.100	4.732	12.832	Ausgaben
		Umlagen*	6.568			
		Ergebnis	-14.668		-12.832	Zuschuss (-)
3306010403	Beistandschaft	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	199.000	110.515	309.515	Ausgaben
		Umlagen*	153.406			
		Ergebnis	-352.406		-309.515	Zuschuss (-)
3306010404	Beurkundungen	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	27.000	15.786	42.786	Ausgaben
		Umlagen*	21.912			
		Ergebnis	-48.912		-42.786	Zuschuss (-)
3306010405	JungeVolljährig	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	18.900	11.054	29.954	Ausgaben
		Umlagen*	15.345			
		Ergebnis	-34.245		-29.954	Zuschuss (-)
3307030101	Unt.haltsvorsch	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	208.200	64.440	272.640	Ausgaben
		Umlagen*	108.554			
		Ergebnis	-316.754		-272.640	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3300010102 Soz.päd. Partner-, Trennungs- u. Scheidungsberatung u. Beratung Alleinerziehender	Produktgruppe 3311000000 Beratung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	---	---

Produktbeschreibung

Beratung in Fragen der Partnerschaft oder im Rahmen von Trennungs- und Scheidungssituationen. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 17 KJHG und § 18 KJHG.

Globalziel

Aufbau partnerschaftlichen Zusammenlebens, Konflikt- und Krisenbewältigung in der Familie; Förderung der Eigenverantwortung bei Trennung oder Scheidung. Hilfe zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Personensorge

Operationale Ziele

Wartezeit nach Anmeldung nicht länger als 10 Wochen.

Zielgruppe

Eltern, Alleinerziehende Mütter und Väter

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0012.1	Sozialarbeiter/in	IV a	20
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	40
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	33
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	46
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	57
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	36
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	32
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	14
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	22
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	34
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	40
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	36
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	17
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	35
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	20
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	33
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	23
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	41
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	41
Gesamt 7,26 Stellen			

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	114.200,00		
Summe Einnahmen	114.200,00		
Personalausgaben	546.516,12		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	1.744,92		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	29.248,09		
Erstattungen	132.264,72		
Kalkulatorische Kosten	40,56		
Summe Ausgaben	709.814,41		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-595.614,41		
Zuschussquote in %	83,91		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	114.200,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	114.200,00
Personalkosten	559.657,78	535.526,55	546.516,12
Sachkosten	34.052,50	38.701,36	30.993,01
Interne Kosten (ILV)	0,00	100.700,87	132.264,72
Kalkulatorische Kosten	1.606,90	116,34	1.351,32
Belastung vom eigenen Fachdienst *	50.920,84	38.588,84	45.666,09
Belastung vom eigenen Fachbereich *	32.498,36	26.067,85	27.675,40
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	34.076,44	36.705,33	54.443,96
Belastung von der Selbstverwaltung *	10.393,38	7.466,73	9.426,86
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	234.486,72	7.610,27	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	6.188,50	0,00	0,00
Summe Kosten	963.881,42	791.484,14	848.337,48
Ergebnis	-963.881,42	-791.484,14	-734.137,48
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	13,46

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Fallzahlen vom 01.01. bis 31.12. d. J. (TUSCH)	692,00	600,00	600,00
Fallzahlen vom 01.01. bis 31.12. d. J. (Beratung Alleinerziehender)	366,00	160,00	240,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3300010103 Beratung bei speziellen Problemlagen	Produktgruppe 3311000000 Beratung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	---	---

Produktbeschreibung

Beratung in akuten Fällen (Beratung bei sex. Missbrauch, bei Suchtgefahr). Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 28 KJHG.

Globalziel

Akute Krisenbewältigung und Absicherung des Beratungsanspruches; Vermeidung einer Inobhutnahme oder anderer kostenträchtiger Hilfen.

Operationale Ziele

Anschlusshilfen in Form von Hilfen zur Erziehung (Heim) höchstens in 20 % aller Beratungsfälle (Ist-Zustand).

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche in extremen Belastungssituationen und dadurch Betroffene

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0012.1	Sozialarbeiter/in	IV a	5
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	13
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	27
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	7
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	14
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	14
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	1
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	18
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	12
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
Gesamt	2,45	Stellen	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	133.804,64		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	188,64		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.161,81		
Erstattungen	14.298,84		
Kalkulatorische Kosten	4,44		
Summe Ausgaben	151.458,37		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-151.458,37		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	128.305,61	132.804,49	133.804,64
Sachkosten	3.584,50	4.184,03	3.350,45
Interne Kosten (ILV)	0,00	10.886,48	14.298,84
Kalkulatorische Kosten	169,13	12,56	146,16
Belastung vom eigenen Fachdienst *	5.360,09	4.171,77	4.936,85
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.420,88	2.818,15	2.991,93
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.586,98	3.968,18	5.885,83
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.094,05	807,22	1.019,10
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	24.682,75	822,74	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	651,42	0,00	0,00
Summe Kosten	170.855,41	160.475,62	166.433,80
Ergebnis	-170.855,41	-160.475,62	-166.433,80
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Fallzahlen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	425,00	491,00	430,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3300010202 Erziehungsbeistandschaft	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	--	---

Produktbeschreibung

Betreuungs- und Beratungsangebot für Minderjährige und deren Umfeld in Einzel- und Gruppenarbeit. Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 30 KJHG.

Globalziel

Bewältigung von Problemen von Minderjährigen unter Einbeziehung ihres Umfeldes. Bedarfsgerechte Hilfe.

Operationale Ziele

1. Mindestens 12 Betreuungsfälle pro Vollzeitstelle.
2. Die durchschnittliche Betreuungsdauer soll 2 Jahre nicht überschreiten.
3. Wahrnehmung der Hilfe durch mehrere Träger prüfen.

Auswirkung der operationalen Ziele:

Durch Steigerung der Fallzahl pro Mitarbeiter soll Warteliste vermieden werden.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	7
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
Gesamt 0,31 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen		9.900,00	
Summe Einnahmen		9.900,00	
Personalausgaben	14.898,28		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	47,16		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	790,53		
Erstattungen		3.574,68	
Kalkulatorische Kosten	1,08		
Zuweisungen und Zuschüsse		67.400,00	
Summe Ausgaben		86.711,73	
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)		-76.811,73	
Zuschussquote in %		88,58	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	9.900,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	9.900,00
Personalkosten	10.177,85	14.384,94	14.898,28
Sachkosten	895,98	1.045,91	837,69
Interne Kosten (ILV)	0,00	2.721,66	3.574,68
Kalkulatorische Kosten	42,28	3,16	36,60
Programmkosten	0,00	0,00	67.400,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.340,02	1.042,94	1.234,22
Belastung vom eigenen Fachbereich *	855,20	704,54	747,97
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	896,75	992,03	1.471,45
Belastung von der Selbstverwaltung *	273,53	201,80	254,82
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	6.170,61	205,69	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	162,86	0,00	0,00
Summe Kosten	20.815,08	21.302,67	90.455,71
Ergebnis	-20.815,08	-21.302,67	-80.555,71
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	10,94

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl Betreuungsfälle am Stichtag 30.06. des Jahres	11,00	13,00	13,00
Abgeschlossene Fälle mit einer Betreuungsdauer bis zu 1 Jahr im Berichtsjahr	7,00	2,00	4,00
Abgeschlossene Fälle mit einer Betreuungsdauer bis zu 2 Jahren im Berichtsjahr	1,00	2,00	0,00
Abgeschlossene Fälle mit einer Betreuungsdauer über 2 Jahre im Berichtsjahr	5,00	5,00	5,00
Fallzahlen pro Mitarbeiter zum 30.06. des Jahres	11,00	13,00	13,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3300010203 Pädagogische Schularbeitenhilfe	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	--	---

Produktbeschreibung

Einzelfallbezogene Hilfe bei der schulischen Erziehung eines Kindes. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 27 KJHG.

Globalziel

Hilfe zur Selbsthilfe

Operationale Ziele

1. Begrenzung der Hilfe auf 40 laufende Fälle
2. Erfolgsquote der abgeschlossenen Fälle ohne Anschlussmaßnahme mindestens 55 % (Ist-Stand).

Zielgruppe

Familien mit schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	7
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	4
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	1
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	8
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
Gesamt	0,50 Stellen		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen		17.300,00	
Summe Einnahmen		17.300,00	
Personalausgaben		33.352,08	
Unterhaltung unbewegl. Vermögen		94,32	
Verwaltung- u. Betriebsausgaben		1.580,91	
Erstattungen		7.149,48	
Kalkulatorische Kosten		2,16	
Zuweisungen und Zuschüsse		82.900,00	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Ausgaben	125.078,95
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-107.778,95
Zuschussquote in %	86,17

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	17.300,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	17.300,00
Personalkosten	25.678,26	31.625,97	33.352,08
Sachkosten	1.792,12	2.091,95	1.675,23
Interne Kosten (ILV)	0,00	5.443,24	7.149,48
Kalkulatorische Kosten	84,53	6,29	72,96
Programmkosten	70.900,00	72.089,30	82.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.680,06	2.085,88	2.468,45
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.710,44	1.409,07	1.495,97
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.793,52	1.984,09	2.942,92
Belastung von der Selbstverwaltung *	547,02	403,60	509,56
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	12.341,50	411,35	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	325,71	0,00	0,00
Summe Kosten	117.853,16	117.550,74	132.566,65
Ergebnis	-117.853,16	-117.550,74	-115.266,65
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	13,05

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Fallzahlen zum Stichtag 30.06. des Jahres	40,00	43,00	40,00
Fallzahlen zum Stichtag 31.12. des Jahres	47,00	40,00	40,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Begründung zum Produkt "Pädagogische Schularbeitenhilfe"

HHSt 1.45500.76010 Sonstige offene Erziehungshilfen.

Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für pädagogische Schularbeitenhilfen. Durch diese relativ kostengünstige Vorfeldmaßnahme werden auch kostenintensivere Maßnahmen vermieden.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3300010204 Flexible Betreuung	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	--	---

Produktbeschreibung

Intensives und am individuellen Bedarf orientiertes Betreuungsangebot unter Einbeziehung des engeren sozialen Umfeldes. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 27,2 KJHG.

Globalziel

Vermeidung von Heimerziehung, Inobhutnahmen und Senken der Heimerziehungskosten.

Operationale Ziele

1. Durchschnittliche Betreuungsdauer von 10 Monaten (Ist-Zustand).
2. Höchstens 20 % der besonderen Betreuungsfälle im Rahmen der Krisenintervention sollen in Heimerziehung als Anschlussmaßnahme wechseln.

Bemerkung: Die vorherige Planung erwies sich als unrealistisch.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	6
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	12
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
Gesamt 0,97		Stellen	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen		116.400,00	
Summe Einnahmen		116.400,00	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Personalausgaben	71.223,44
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	235,80
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.952,34
Erstattungen	17.873,76
Kalkulatorische Kosten	5,52
Zuweisungen und Zuschüsse	1.183.900,00
Summe Ausgaben	1.277.190,86
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.160.790,86
Zuschussquote in %	90,89

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	116.400,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	116.400,00
Personalkosten	53.605,77	67.138,98	71.223,44
Sachkosten	4.480,54	5.229,89	4.188,14
Interne Kosten (ILV)	0,00	13.608,27	17.873,76
Kalkulatorische Kosten	211,41	15,73	182,76
Programmkosten	913.000,00	1.083.476,21	1.183.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.700,11	17.684,54	20.100,68
Belastung vom eigenen Fachbereich *	4.276,09	3.522,68	3.739,92
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	4.483,71	4.960,17	7.357,29
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.367,56	1.009,01	1.273,93
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	30.853,52	1.028,41	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	814,28	0,00	0,00
Summe Kosten	1.019.792,99	1.197.673,89	1.309.839,92
Ergebnis	-1.019.792,99	-1.197.673,89	-1.193.439,92
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	8,89

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 10 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	34,00	21,00	40,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 12 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	16,00	18,00	18,00
Abgeschlossene Fälle der Krisenintervention	59,00	87,00	86,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

HHSt 1.45500.760000 Flexible Betreuung nach § 27 (2) KJHG.

Bei der flexiblen Betreuung handelt es sich um jene Einzelfälle, bei denen es gilt, unter Ausschöpfung aller sonstigen zu Gebote stehenden individuellen Hilfsangebote eine Unterbringung in einer kostenintensiven stationären Maßnahme zu vermeiden. Des weiteren wird diese Hilfeart in Anspruch genommen, um Heimerunterbringungen abzukürzen. Es ist weiterhin ein erheblicher Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen. Lfd. Fälle per:

31.12.2000/32 Fälle, 30.06.2001/46 Fälle, 30.06.2002/59 Fälle, 30.06.2003/69 Fälle.

Aus diesem Haushaltsansatz werden auch die Aufwendungen für die intensivere Hilfeform "Kriseninterventionen" beglichen. Auch hier ist weiterhin ein sehr starker Fallzahlenanstieg zu verzeichnen. Anzahl der Fälle:

2000/ 28, 2001/ 53, 2002/ 59, 2003/ 73 Fälle.

In 2003 wechselten nur 6 Fälle (8,2%) von den 73 abgeschlossenen Fällen im Rahmen der Krisenintervention, in Heimerziehung als Anschlussmaßnahme.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3300010205 Sozialpädagogische Familienhilfe	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	--	---

Produktbeschreibung

Intensive Betreuung u. Begleitung von Familien in ihren Erziehungsaufgaben, der Bewältigung von Alltagsproblemen, Konflikt- und Problemlösung. Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 31 KJHG.

Globalziel

Stabilisierung des Familienverbandes zur Vermeidung kostenträchtiger intensiver Hilfen zur Erziehung, Erhalt der sozialen Bezüge und Hilfe zur Selbsthilfe.

Operationale Ziele

1. Betreuungsdauer von durchschnittlich 24 Monaten.
2. Höchstens 10 % der SPFH sollen in Fremdunterbringung wechseln (Darstellung des Ist-Zustandes der Aufgabenwahrnehmung. Bemessungsgrundlage ist die Anzahl aller Kinder im Rahmen der SPFH.
3. Wahrnehmung der Hilfe durch mehrere Träger prüfen.

Zielgruppe

Familien mit Problemen bei der Alltagsbewältigung

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	7
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
Gesamt 0,90 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	120.000,00		
Summe Einnahmen	120.000,00		
Personalausgaben	59.204,64		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Unterhaltung unbewegl. Vermögen	188,64
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.161,81
Erstattungen	14.298,84
Kalkulatorische Kosten	4,44
Zuweisungen und Zuschüsse	494.700,00
Summe Ausgaben	571.558,37
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-451.558,37
Zuschussquote in %	79,00

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	120.000,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	120.000,00
Personalkosten	49.816,81	56.221,12	59.204,64
Sachkosten	3.584,50	4.184,03	3.350,45
Interne Kosten (ILV)	0,00	10.886,48	14.298,84
Kalkulatorische Kosten	169,13	12,56	146,16
Programmkosten	507.300,00	499.336,63	494.700,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	5.360,09	4.171,77	4.936,85
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.420,88	2.818,15	2.991,93
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.586,98	3.968,18	5.885,83
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.094,05	807,22	1.019,10
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	24.682,75	822,74	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	651,42	0,00	0,00
Summe Kosten	599.666,61	583.228,88	586.533,80
Ergebnis	-599.666,61	-583.228,88	-466.533,80
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	20,46

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl Betreuungsfälle am Stichtag 30.06. des Jahres	0,00	43,00	32,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 16 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	11,00	11,00	11,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 24 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	5,00	9,00	5,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 28 Monate und länger vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	4,00	4,00	4,00
Anzahl der Fremdunterbringung in Folge der SPFH	1,00	3,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Begründung zum Produkt "Sozialpädagogische Familienhilfe" und "Erziehungsbeistandschaft"

HHSt 1.45540.76010 Leistungen für Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 KJHG.

Beim AWO-Kreisverband sind zur Zeit 8 Fachkräfte der sozialpädagogischen Familienhilfe eingesetzt. Von den Mitarbeitern werden auch die Aufgaben der Erziehungsbeistandschaften wahrgenommen.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3300010206 Soziale Gruppenarbeit	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	--	---

Produktbeschreibung

Beratung u. Betreuung von Jugendlichen mit Entwicklungsproblemen in Form des sozialen Lernens in Gruppenarbeit. Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 29 KJHG.

Globalziel

Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen

Operationale Ziele

1. Aus abgeschlossenen Fällen sollen nicht mehr als 5 % in Heimerziehung wechseln.
2. Betreuungsdauer soll 24 Monate nicht überschreiten.

Alternative: Im Bereich Pinneberg soll eine neue Gruppe mit ebenfalls 10 Plätzen eingereicht werden. Mehrkosten ca. 98.100,- € Auswirkung auf Arbeitsförderung, Sozialhilfe und Jugendhilfe.

Bemerkungen: Alternative wurde bereits zum Produkthaushalt 2002 und 2003 vorgeschlagen, jedoch nicht umgesetzt. Die dringende Notwendigkeit eines erhöhten Mitteleinsatzes wird weiterhin gesehen.

Zielgruppe

Jugendliche von 12 bis 14 Jahren

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
Gesamt 0,10 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	32.400,00		
Summe Einnahmen	32.400,00		
Personalausgaben	9.336,28		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	47,16		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	790,53		
Erstattungen	3.574,68		
Kalkulatorische Kosten	1,08		
Zuweisungen und Zuschüsse	98.500,00		
Summe Ausgaben	112.249,73		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-79.849,73		
Zuschussquote in %	71,14		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	32.400,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	32.400,00
Personalkosten	7.051,62	8.430,21	9.336,28
Sachkosten	895,98	1.045,91	837,69
Interne Kosten (ILV)	0,00	2.721,66	3.574,68
Kalkulatorische Kosten	42,28	3,16	36,60
Programmkosten	95.200,00	96.970,00	98.500,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.340,02	1.042,94	1.234,22
Belastung vom eigenen Fachbereich *	855,20	704,54	747,97
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	896,75	992,03	1.471,45
Belastung von der Selbstverwaltung *	273,53	201,80	254,82
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	6.170,61	205,69	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	162,86	0,00	0,00
Summe Kosten	112.888,85	112.317,94	115.993,71
Ergebnis	-112.888,85	-112.317,94	-83.593,71
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	27,93

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl lfd. Fälle bis zum 31.12. des Jahres	9,00	11,00	10,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 24 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	2,00	2,00	1,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 28 Monate und länger vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	1,00	2,00	1,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
HHSt 1.45520.76010 Soziale Gruppenarbeit nach § 29 KJHG. Bei den veranschlagten Mitteln handelt es sich um Aufwendungen für die bestehende Gruppe in Elmshorn, in der bis zu 10 Jungen und Mädchen im Alter von 10-14 Jahren betreut werden. Die beantragten Mittel für das Mittagessen in Höhe von 3.730 Euro sind nicht in dem HH- Ansatz enthalten. Bisher hat der Verein die nicht refinanzierten Verpflegungskosten als Eigenleistung aus Bußgeldern finanziert. Die Zuweisung der Bußgelder ist seit Mitte des Jahres 2002 stark rückgängig. Auch eine angedachte Teilfinanzierung über die Eltern scheitert an der Zahlungsmoral der fast ausschließlich von Sozialhilfe lebenden Eltern. (Gesamtbetrag 2002: 129,51 €). Da das Einfordern von Essengeld bei den ohnehin schon belasteten Kindern zu zusätzlichen Konflikten führt, hielt der Verein es aus pädagogischen Gründen für erforderlich, das Essen für die Kinder ohne Kostenbeteiligung der Eltern auszugeben.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3300010207 Förderung von Kindern in Tages- pflegestellen	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Famili- en in besonderen Problemlagen
---	--	---

Produktbeschreibung

Laufende finanzielle Hilfe für Kinder zum Besuch von Tagespflegestellen und Zuschuss an den Verein "Die Frischlinge e.V." Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 23 KJHG. Bei dem Zuschuss an den Verein " Die Frischlinge e.V." handelt es sich um eine freiwillige Ausgabe, bei der es eine Rahmenvorgabe gibt.

Globalziel

Förderung der Entwicklung von Kindern.

Operationale Ziele

Abschließende Bearbeitung (Bescheidung) nach Vorliegen vollständiger Anträge innerhalb von 3 Wochen.

Zielgruppe

Kinder von 0 bis 11 Jahren

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	1
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
Gesamt 0,13 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	7.396,28		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	47,16		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	790,53		
Erstattungen	3.574,68		
Kalkulatorische Kosten	1,08		
Zuweisungen und Zuschüsse	328.200,00		
Summe Ausgaben	340.009,73		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-340.009,73		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	3.050,71	6.643,76	7.396,28
Sachkosten	0,00	1.045,91	837,69
Interne Kosten (ILV)	0,00	2.721,66	3.574,68
Kalkulatorische Kosten	355,10	50,92	36,60
Programmkosten	267.937,42	259.694,89	328.200,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.068,14	8.233,59	1.234,22

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom eigenen Fachbereich *	0,00	704,54	747,97
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	0,00	992,03	1.471,45
Belastung von der Selbstverwaltung *	0,00	201,80	254,82
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	0,00	205,69	0,00
Summe Kosten	275.411,37	280.494,79	343.753,71
Ergebnis	-275.411,37	-280.494,79	-343.753,71
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Hilfefälle zum Stichtag 30.06. des Jahres	128,00	124,00	128,00
Anzahl der gestellten Anträge im Berichtsjahr	79,00	82,00	80,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

HHSt 1.45420.76010 Leistungen für Tagespflege § 23 KJHG. Per 30.06.2003 befanden sich 124 Kinder in Tagespflege (30.06.2002 = 132). Gem. Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.06.2002 beträgt der Satz für Tagespflege ab dem 01.07.2002 50% des vollen Pflegesatzes in der Vollzeitpflege der unteren Altersstufe (Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres). Das Vollpflegegeld in der unteren Altersstufe beträgt ab dem 01.07.2003 589,25 €, so dass sich nunmehr ein Tagespflegesatz von 294,65 € errechnet (bis 30.06.2003 = 278,50).

HHSt 1.46050.70600 Zuschuss an den Verein "Die Frischlinge". Die Mittel sollen zur Sicherstellung der Mietzahlungen und Heizkosten Verwendung finden. Für 2003 hat die Stadt Elmshorn ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 6200 € bereitgestellt. Der Kreiszuschuss wird an die Stadt Elmshorn überwiesen, da, von dort zentral die Abwicklung der laufenden Miet- und Energiekosten vorgenommen wird. Für 2004 hat der Verein einen Kreiszuschuss von 47.213,64 € beantragt.

Produkt 3300010208 Tagesgruppen	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	--	---

Produktbeschreibung

Intensive tägliche heilpädagogische Betreuung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten in Form von Gruppenarbeit. Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 32 KJHG.

Globalziel

Überwindung von Entwicklungs- und Verhaltensstörungen; Verbleib in der Familie; Vermeidung von kostenträchtigen Hilfen.

Operationale Ziele

1. Betreuungsdauer von durchschnittlich 24 Monaten.
2. Aus abgeschlossenen Fällen sollen nicht mehr als 5 % in Heimerziehung wechseln.

Zielgruppe

Kinder ab 6 Jahren

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan			
Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	7
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	4
Gesamt		0,58 Stellen	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	232.400,00		
Summe Einnahmen	232.400,00		
Personalausgaben	39.128,36		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	141,48		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.371,45		
Erstattungen	10.724,16		
Kalkulatorische Kosten	3,24		
Zuweisungen und Zuschüsse	960.400,00		
Summe Ausgaben	1.012.768,69		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-780.368,69		
Zuschussquote in %	77,05		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	232.400,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	232.400,00
Personalkosten	43.990,91	38.228,70	39.128,36
Sachkosten	2.688,43	3.137,86	2.512,93
Interne Kosten (ILV)	0,00	8.164,94	10.724,16
Kalkulatorische Kosten	126,87	9,44	109,56
Programmkosten	907.000,00	901.220,81	960.400,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	4.020,05	3.128,80	3.702,66
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.565,65	2.113,62	2.243,95
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.690,26	2.976,11	4.414,38
Belastung von der Selbstverwaltung *	820,55	605,41	764,38
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	18.512,11	617,05	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	488,57	0,00	0,00
Summe Kosten	982.903,40	960.202,74	1.024.000,38
Ergebnis	-982.903,40	-960.202,74	-791.600,38
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	22,70

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 16 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	5,00	6,00	5,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 24 Monate vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	9,00	9,00	9,00
Abgeschlossene Fälle mit Betreuungsdauer bis 28 Monate und länger vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	10,00	10,00	10,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Begründung zum Produkt "Tagesgruppen"

HHSt 1.45550.76010 Leistungen für Erziehung in einer Tagesgruppe

Zur Zeit bestehen 4 Tagesgruppen unter der Trägerschaft des AWO-Landesverbandes in Elmshorn mit insgesamt 48 Plätzen, Pinneberg, Uetersen und Hasloh. Der Entgeltsatz beträgt ab dem 01.01.03 54,03 Euro. Es wurde hierbei eine Auslastungsquote von 98,5% zugrunde gelegt.

Produkt 3300010209 Hilfe für junge Volljährige	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	--	---

Produktbeschreibung

Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung junger Volljähriger. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 41 KJHG.

Globalziel

Eigenverantwortliche Lebensführung junger Volljähriger; Ablösung aus abhängigen Betreuungsformen und Verselbständigung.

Operationale Ziele

1. Ausweitung des betreuten Wohnens: Anzahl der Plätze: 1999: 41, 2000: 44, 2001: 56, 2002: 39, 2003: 38
2. Reduzierung des Fallbestandes (Hilfefälle in Wohngruppen, betreutes Wohnen und Vollpflege) um 5%
3. Verhältnis der Hilfen zueinander: stationäre Hilfen = 1/2, Betreutes Wohnen = 2/3

Auswirkung der operationalen Ziele:

Wenn junge Volljährige statt in Wohngruppen im eigenen Wohnraum betreut werden, so werden pro Fall jährlich ca. 18.500,- € erspart.

Bei einer Reduzierung der Vollpflege um 2 Fälle werden ca. 12.300,- € erspart.

Zielgruppe

Junge Volljährige

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	4
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0045.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0050.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0047.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0039.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0037.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0027.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0056.1	Sachbearbeiter/in	VI b	2
Gesamt			1,16 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	330.200,00		
Ersatz von sozialen Leistungen	202.100,00		
Summe Einnahmen	532.300,00		
Personalausgaben	89.667,32		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	325,80		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	5.311,21		
Erstattungen	69.600,92		
Kalkulatorische Kosten	7,56		
Zuweisungen und Zuschüsse	1.770.700,00		
Summe Ausgaben	1.935.612,81		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.403.312,81		
Zuschussquote in %	72,50		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	50.532,62	530.082,70	330.200,00
Sonstige Erlöse	252.737,97	200.923,32	202.100,00
Summe Erlöse	303.270,59	731.006,02	532.300,00
Personalkosten	78.378,26	86.260,79	89.667,32
Sachkosten	6.142,42	6.850,42	5.637,01

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Interne Kosten (ILV)	0,00	18.806,17	24.700,92
Kalkulatorische Kosten	287,28	21,80	252,24
Programmkosten	1.703.806,78	1.446.766,13	1.815.600,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	65.514,32	62.820,61	73.868,92
Belastung vom eigenen Fachbereich *	5.930,25	4.868,28	5.168,50
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	6.217,68	6.854,92	10.167,75
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.896,93	1.394,43	1.760,46
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	42.778,98	1.421,23	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.125,31	0,00	0,00
Summe Kosten	1.912.078,21	1.636.064,78	2.026.823,12
Ergebnis	-1.608.807,62	-905.058,76	-1.494.523,12
Kostendeckungsgrad in %	15,86	44,68	26,26

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Hilfefälle / Wohngruppe zum Quartalsende	30,00	27,00	27,00
Anzahl der Hilfefälle / Vollpflege zum Quartalsende	12,00	11,00	11,00
Anzahl Hilfefälle / eigener Wohnraum (Betreutes Wohnen) zum Quartalsende	39,00	46,00	46,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

<u>Bemerkungen:</u>							
HHSt 1.45610.76010 Hilfe für junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen § 41 KJHG.							
Am 30.06.2003 befanden sich 11 junge Volljährige in Pflegestellen. Zum 01.07.2003 erfolgte eine Erhöhung der Pflegegelder gem. Landesverordnung um 5,75 %.							
HHSt 1.45610.77010 Hilfe für junge Volljährige in von Einrichtungen § 41 KJHG.							
Nachdem insbesondere im Jahr 2001 im stationären Bereich ein erheblicher Fallzahlenanstieg zu verzeichnen war, sind die Fallzahlen nunmehr konstant bzw. leicht rückläufig.							
Fallzahlenentwicklung Hilfe für junge Volljährige in Einrichtungen:							
	31.12.00	30.06.01	31.12.01	30.06.02	31.12.02	30.06.03	31.12.03
Heim	22	20	33	30	30	27	23
Betr.Wohnen	44	55	56	41	39	46	38
Gesamt	66	75	89	71	69	73	61

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3300010210 Versorgung in Notsituationen	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	--	---

Produktbeschreibung

Betreuung von Kindern bei Ausfall des überwiegend betreuenden Elternteils im elterlichen Haushalt. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 20 KJHG.

Globalziel

Erhalt des familiären Erziehungs- und Versorgungsbereiches des Kindes; Vermeidung von Inobhutnahmen, Erhalt des sozialen Umfeldes.

Operationale Ziele

Umsetzung der Sofortmaßnahmen mit Rechtsanspruch zu 100 %.

Zielgruppe

Jüngere Kinder in Notsituationen
Kinder und Jugendliche

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0012.1	Sozialarbeiter/in	IV a	5
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	0
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	1
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
Gesamt 0,36 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	6.600,00		
Summe Einnahmen	6.600,00		
Personalausgaben	35.204,64		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	188,64		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.161,81		
Erstattungen	14.298,84		
Kalkulatorische Kosten	4,44		
Zuweisungen und Zuschüsse	58.000,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Ausgaben	110.858,37
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-104.258,37
Zuschussquote in %	94,05

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	6.600,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	6.600,00
Personalkosten	33.507,31	31.981,70	35.204,64
Sachkosten	3.584,50	4.184,03	3.350,45
Interne Kosten (ILV)	0,00	10.886,48	14.298,84
Kalkulatorische Kosten	169,13	12,56	146,16
Programmkosten	27.800,00	60.586,91	58.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	19.416,01	14.957,87	17.789,65
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.420,88	2.818,15	2.991,93
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.586,98	3.968,18	5.885,83
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.094,05	807,22	1.019,10
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	24.682,75	822,74	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	651,42	0,00	0,00
Summe Kosten	117.913,03	131.025,84	138.686,60
Ergebnis	-117.913,03	-131.025,84	-132.086,60
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	4,76

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Fallzahlen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	5,00	15,00	5,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Begründung zum Produkt "Betreuung und Versorgung in Notsituationen" § 20 KJHG

HHSt 1.45350.76010 Betreuung und Versorgung in Notsituationen.

Wenn ein Elternteil, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, für die Wahrnehmung dieser Aufgabe aus gesundheitlichen oder anderen zwingenden Gründen ausfällt, soll dieser für die Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes Unterstützung erhalten. Voraussetzung ist u.a. auch, dass Angebote der Förderung des Kindes in Tageseinrichtungen oder Tagespflege nicht ausreichen.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3300010211 Inobhutnahme	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	--	---

Produktbeschreibung

Vorläufige Unterbringung eines Kindes / Jugendlichen in Bereitschaftspflegestellen oder Einrichtungen. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 42 KJHG.

Globalziel

Sicherung des Kindeswohls von Minderjährigen.

Beratung und Aufzeigen von Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung.

Operationale Ziele

1. Begrenzung der Dauer der Inobhutnahme auf durchschnittlich 30 Tage.
2. Eingehendes Beratungsgespräch innerhalb von 7 Tagen mit allen Betroffenen.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche in Notsituationen

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	5
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
Gesamt 0,73		Stellen	



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	341.400,00		
Ersatz von sozialen Leistungen	57.500,00		
Summe Einnahmen	398.900,00		
Personalausgaben	61.175,44		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	235,80		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.952,34		
Erstattungen	24.573,76		
Kalkulatorische Kosten	5,52		
Zuweisungen und Zuschüsse	749.700,00		
Summe Ausgaben	839.642,86		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-440.742,86		
Zuschussquote in %	52,49		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	51.302,71	56.777,18	341.400,00
Sonstige Erlöse	-53,00	852,31	57.500,00
Summe Erlöse	51.249,71	57.629,49	398.900,00
Personalkosten	60.793,44	58.318,30	61.175,44
Sachkosten	4.480,54	5.229,89	4.188,14
Interne Kosten (ILV)	0,00	13.608,27	17.873,76
Kalkulatorische Kosten	211,41	15,73	182,76
Programmkosten	582.572,39	804.457,82	756.400,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	30.126,46	23.191,38	27.592,68
Belastung vom eigenen Fachbereich *	4.276,09	3.522,68	3.739,92
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	4.483,71	4.960,17	7.357,29
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.367,56	1.009,01	1.273,93
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	30.853,52	1.028,41	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	814,28	0,00	0,00
Summe Kosten	719.979,40	915.341,66	879.783,92
Ergebnis	-668.729,69	-857.712,17	-480.883,92
Kostendeckungsgrad in %	7,12	6,30	45,34

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl per Quartalsende	40,00	86,00	38,00
Abgeschlossene Inobhutnahmen mit Verweildauer bis 4 Wochen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	74,00	69,00	74,00
Abgeschlossene Inobhutnahmen mit Verweildauer bis 6 Wochen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	14,00	21,00	14,00
Abgeschlossene Inobhutnahmen mit Verweildauer bis 7 Wochen und länger vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	50,00	91,00	50,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Bemerkungen:

HHSt 1.45650.77010 Inobhutnahme nach § 42 KJHG

Diese HHSt ist im HH-Jahr 2004 neu eingerichtet worden. Die Aufwendungen waren in den vorherigen HH-Jahren in den HHSt: Leistungen für Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen und Leistungen für Vollzeitpflege und Zuschuss an AWO für Inobhutnahme enthalten. Die Kosten für das Produkt "Inobhutnahme" können nun in der Zukunft detaillierter betrachtet werden.

Per 30.06.2003 befanden sich 22 Kinder und Jugendliche im Rahmen der Inobhutnahme in Einrichtungen und 26 in Pflegestellen. Im HH-Ansatz ist auch ein Zuschuss an den Landesverband der AWO für Bereitschaftspflegestellen enthalten. Soweit während der Woche und am Wochenende Inobhutnahmen nach Dienstschluss erforderlich werden, setzen sich die betreffenden Stellen (meist Rettungsleitstelle oder Polizei) direkt mit dem AWO-Jugendhilfeverbund in Verbindung. Hierfür und für die Bereithaltung von zwei Zimmern erhält der AWO-Jugendhilfeverbund eine Pauschale in Höhe von 20.900 €.

Produkt 3300010212 Mitwirkung in Verfahren vor dem Familien-/ Vormundschaftsgericht	Produktgruppe 3331000000 Sonstige Hilfen	Produktbereich 3330000000 Sonstige Hilfen
<u>Produktbeschreibung</u> Stellungnahmen zum Kindeswohl im Rahmen vormundschaftlicher und familiengerichtlicher Auseinandersetzungen. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.		
<u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt		
<u>Auftragsgrundlage</u> § 50 KJHG, BGB, FGG.		
<u>Globalziel</u> Wahrung des Kindeswohls (Gesetzlicher Auftrag).		
<u>Operationale Ziele</u> Wartezeit nicht länger als 10 Wochen (Ist-Zustand)		
<u>Zielgruppe</u> Kinder und Jugendliche		

<u>Stellenplan</u>			
Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0012.1	Sozialarbeiter/in	IV a	20
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	25
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	22
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	21

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	22
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	20
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	8
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	28
Gesamt 2,31 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	135.304,64		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	188,64		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.161,81		
Erstattungen	14.298,84		
Kalkulatorische Kosten	4,44		
Summe Ausgaben	152.958,37		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-152.958,37		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	138.103,73	139.498,90	135.304,64
Sachkosten	3.584,50	4.184,03	3.350,45
Interne Kosten (ILV)	0,00	10.886,48	14.298,84
Kalkulatorische Kosten	169,13	12,56	146,16
Belastung vom eigenen Fachdienst *	5.360,09	4.171,77	4.936,85
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.420,88	2.818,15	2.991,93
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.586,98	3.968,18	5.885,83
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.094,05	807,22	1.019,10
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	24.682,75	822,74	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	651,42	0,00	0,00
Summe Kosten	180.653,53	167.170,03	167.933,80
Ergebnis	-180.653,53	-167.170,03	-167.933,80
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Fallzahlen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	415,00	350,00	320,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3300020102 Heimerziehung	Produktgruppe 3321000000 Eltern- u. Familienersetzende Hilfen	Produktbereich 3320000000 Familienersetzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	---	---

Produktbeschreibung

Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen über Tag und Nacht. Das Produkt wird erbracht durch freien Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 34 KJHG.

Globalziel

Aufarbeitung von Entwicklungsbeeinträchtigungen und Reintegration in die vorhandenen sozialen Bezüge.

Operationale Ziele

1. Ausschöpfung aller möglichen ambulanten und teilstationärer Hilfen, insbesondere der Flexible Betreuung, sowie nachhaltige Inanspruchnahme kostengünstiger Heimträger zur Vermeidung eines weiteren Anstiegs der Heimfälle und zur Kostensenkung.
2. Inanspruchnahme von Heimträgern mit einem Pflegesatz bis zu 110,00 € in 50 % der laufenden Heimfälle.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0012.1	Sozialarbeiter/in	IV a	10
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0049.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	12
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0036.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0035.1	Sozialarbeiter/in	IV b	16
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	20
0.40720.0034.1	Sozialarbeiter/in	IV b	19
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	26
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0028.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	10
0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	35
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	7
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	10
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	4
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	30

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

0.40720.0015.1 Sozialarbeiter/in IV b 3
Gesamt 2,95 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	1.640.500,00		
Ersatz von sozialen Leistungen	424.300,00		
Summe Einnahmen	2.064.800,00		
Personalausgaben	229.783,04		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	848,88		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	14.228,67		
Erstattungen	329.444,84		
Kalkulatorische Kosten	19,68		
Zuweisungen und Zuschüsse	7.930.000,00		
Summe Ausgaben	8.504.325,11		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-6.439.525,11		
Zuschussquote in %	75,72		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.223.218,62	981.709,28	1.640.500,00
Sonstige Erlöse	617.054,50	564.308,89	424.300,00
Summe Erlöse	1.840.273,12	1.546.018,17	2.064.800,00
Personalkosten	202.580,00	222.258,41	229.783,04
Sachkosten	27.330,07	25.327,60	23.077,55
Interne Kosten (ILV)	0,00	48.989,57	64.344,84
Kalkulatorische Kosten	761,14	56,60	657,36
Programmkosten	7.271.825,23	8.073.936,45	8.187.100,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	211.531,53	287.284,64	332.880,59
Belastung vom eigenen Fachbereich *	15.393,96	12.681,65	13.463,71
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	16.141,48	17.856,66	26.486,37
Belastung von der Selbstverwaltung *	4.923,18	3.632,45	4.586,06
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	111.072,71	3.702,27	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.931,39	0,00	0,00
Summe Kosten	7.864.490,69	8.695.726,30	8.882.379,52
Ergebnis	-6.024.217,57	-7.149.708,13	-6.817.579,52
Kostendeckungsgrad in %	23,40	17,78	23,25

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Heimfälle zum Quartalsende	170,00	202,00	205,00
Heimpflegesatz (per Stichtag 30.06.)	0,00	106,32	108,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Heimfälle per Stichtag 30.6.	168,00	178,00	205,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Bemerkungen:

HHSSt 1.45570.77010 Leistungen für Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 KJHG. Die Finanzierung des stationären und teilstationären Bereichs erfolgt ab 1999 aufgrund einer Änderung der §§ 78 ff. KJHG im Rahmen von Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen. Zur Umsetzung der gesetzlichen Neuregelung sind auf Landesebene Rahmenverträge abzuschließen. In Schleswig-Holstein ist zum 02.07.2001 der Jugendhilfe-Rahmenvertrag und die Verfahrensvereinbarung Jugendhilfe in Kraft getreten. Nach § 7 schließen nunmehr die Vertragsparteien Rahmenleistungsvereinbarungen ab, mit Inhalt, Umfang, personelle und ggf. räumliche Ausstattung der Leistungen geregelt werden. Die Rahmenvereinbarungen dienen als Grundlage für die Einrichtung spezifischer Leistungsvereinbarungen. Vermehrt gehen Einrichtungen dazu über, Pflegesätze nicht mehr prozentual anzuheben, sondern verhandeln Pflegesätze neu aus.

Produkt 3300020104 Eingliederungshilfe f. seelisch Behinderte	Produktgruppe 3321000000 Eltern- u. Familienersetzende Hilfen	Produktbereich 3320000000 Familienersetzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	---	---

Produktbeschreibung

Stationäre und ambulante Unterbringung von seelisch behinderten Kindern und Jugendlichen. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 35a KJHG.

Globalziel

Klärung des anspruchsberechtigten Personenkreises.

Qualifizierung der Mitarbeiter in diesem Bereich.

Operationale Ziele

1. Reduzierung bzw. Begrenzung der Fälle im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich durch:

- a) qualifizierte fachärztliche Stellungnahmen
- b). differenzierte Verfahrensregelungen
- c) Auswahl geeigneter Anbieter

Zielgruppe

Seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0019.1	Sozialarbeiter/in	IV b	4
0.40720.0048.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0046.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0042.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0041.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0038.1	Sozialarbeiter/in	IV b	5
0.40720.0040.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0021.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0030.1	Sozialarbeiter/in	IV b	15
0.40720.0026.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	8

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

0.40720.0029.1	Sozialarbeiter/in	V b	1
0.40720.0031.1	Sozialarbeiter/in	V b	8
0.40720.0025.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0024.1	Sozialarbeiter/in	V b	3
0.40720.0017.1	Sozialarbeiter/in	V b	2
0.40720.0033.1	Sozialarbeiter/in	V b	30
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
Gesamt		0,84 Stellen	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	657.300,00		
Ersatz von sozialen Leistungen	226.100,00		
Summe Einnahmen	883.400,00		
Personalausgaben	54.205,04		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	188,64		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.161,81		
Erstattungen	14.298,84		
Kalkulatorische Kosten	4,44		
Zuweisungen und Zuschüsse	4.976.300,00		
Summe Ausgaben	5.048.158,77		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-4.164.758,77		
Zuschussquote in %	82,50		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	657.300,00
Sonstige Erlöse	242.509,84	279.545,74	226.100,00
Summe Erlöse	242.509,84	279.545,74	883.400,00
Personalkosten	42.533,67	53.227,75	54.205,04
Sachkosten	3.584,50	4.184,03	3.350,45
Interne Kosten (ILV)	0,00	10.886,48	14.298,84
Kalkulatorische Kosten	169,13	12,56	146,16
Programmkosten	3.704.000,00	4.809.103,26	4.976.300,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	28.786,44	34.618,31	40.288,05
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.420,88	2.818,15	2.991,93
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.586,98	3.968,18	5.885,83
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.094,05	807,22	1.019,10
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	24.682,75	822,74	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	651,42	0,00	0,00
Summe Kosten	3.812.509,82	4.920.448,68	5.098.485,40
Ergebnis	-3.569.999,98	-4.640.902,94	-4.215.085,40
Kostendeckungsgrad in %	6,36	5,68	17,33

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl ambulanter Hilfen per 30.06. des Jahres	57,00	57,00	57,00
Anzahl teilstationärer Hilfen per 30.06. des Jahres	32,00	34,00	34,00
Anzahl stationärer Hilfen per 30.06. des Jahres	73,00	92,00	92,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	---------------	---------------	-----------------

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Bemerkungen:

HHSSt 1.45600.77010 Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte

Fallzahlenentwicklung § 35 a:

	30.06.99	30.06.00	30.06.01	31.12.01	30.06.02	31.12.02	30.06.03	31.12.03
stationär	55	52	53	64	73	77	92	93
Betr. Wohn.	-	-	-	-	-	1	6	8
Teilstat	20	29	30	29	32	25	34	42
ambulant	31	49	51	49	58	70	57	86

Im stationären Bereich ist ein Fallzahlenstiege zu verzeichnen. Die stationären Maßnahmen werden überwiegend auf Veranlassung/Vorschlag der Kinder- und Jugendpsychiatrie eingeleitet. Die Hilfeart ist unsererseits nur begrenzt steuerbar, da die Hilfestellung eine fachärztliche Stellungnahme zur Grundlage hat.

Produkt 3300020201 Unterbringung und Betreuung in einer speziellen Wohnform	Produktgruppe 3321000000 Eltern- u. Familienersetzende Hilfen	Produktbereich 3320000000 Familienersetzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	---	---

Produktbeschreibung

Betreuung von Alleinerziehenden und ihrer Kinder in einer gemeinsamen Wohnform. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 19 KJHG.

Globalziel

Hilfe zur Persönlichkeitsentwicklung von alleinerziehenden Müttern und Vätern und Aufbau einer eigenverantwortlichen Lebensperspektive

Operationale Ziele

1. Verringerung der Fallzahlen durch Inanspruchnahme ambulanter Hilfen, wie Flexible Betreuung und Sozialisierungspädagogische Familienhilfe.
2. Die Dauer der Betreuung soll in der Regel auf 2 Jahre begrenzt werden.

Zielgruppe

Alleinerziehende mit Kindern unter 6 Jahren

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0044.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0032.1	Sozialarbeiter/in	IV b	6
0.40720.0018.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0015.1	Sozialarbeiter/in	IV b	3
Gesamt 0,09 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen		53.000,00	
Summe Einnahmen		53.000,00	
Personalausgaben		10.386,28	
Unterhaltung unbewegl. Vermögen		47,16	
Verwaltung- u. Betriebsausgaben		790,53	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Erstattungen	3.574,68
Kalkulatorische Kosten	1,08
Zuweisungen und Zuschüsse	264.200,00
Summe Ausgaben	278.999,73
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-225.999,73
Zuschussquote in %	81,00

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	53.000,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	53.000,00
Personalkosten	9.549,03	7.569,41	10.386,28
Sachkosten	895,98	1.045,91	837,69
Interne Kosten (ILV)	0,00	2.721,66	3.574,68
Kalkulatorische Kosten	42,28	3,16	36,60
Programmkosten	265.000,00	258.747,67	264.200,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.340,02	1.042,94	1.234,22
Belastung vom eigenen Fachbereich *	855,20	704,54	747,97
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	896,75	992,03	1.471,45
Belastung von der Selbstverwaltung *	273,53	201,80	254,82
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	6.170,61	205,69	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	162,86	0,00	0,00
Summe Kosten	285.186,26	273.234,81	282.743,71
Ergebnis	-285.186,26	-273.234,81	-229.743,71
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	18,74

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Hilfefälle zum Stichtag 30.06. des Jahres	4,00	6,00	4,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Begründung zum Produkt "Unterbringung und Betreuung in einer speziellen Wohnform".

HHSt 1.45340.77010 Leistungen für Beratung in Mutter/Vater und Kind Einrichtungen.

Bei der Hilfe nach § 19 KJHG handelt es sich um Maßnahmen, bei denen Mütter oder Väter gemeinsam mit ihren Kindern in Einrichtungen untergebracht sind.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3300030100 Einzelförderung von Kindern in Kindertagesstätten	Produktgruppe 3312000000 Betreuung	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	--	---

Produktbeschreibung

Lfd. finanzielle Hilfe für Kinder zum Besuch von Kindertagesstätten. Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§§ 22 - 26 KJHG.

Globalziel

Förderung der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern.

Operationale Ziele

Abschließende Bearbeitung (Bescheidung) nach Vorliegen vollständiger Anträge innerhalb von 3 Wochen.

Zielgruppe

Kinder bis zu 10 Jahren

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0043.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
0.40720.0023.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0020.1	Sozialarbeiter/in	IV b	1
0.40720.0051.1	Sozialarbeiter/in	IV b	2
Gesamt 0,04 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	1.000,00		
Summe Einnahmen	1.000,00		
Personalausgaben	6.097,64		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	47,04		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	790,90		
Erstattungen	3.574,68		
Kalkulatorische Kosten	0,96		
Zuweisungen und Zuschüsse	28.000,00		
Summe Ausgaben	38.511,22		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-37.511,22		
Zuschussquote in %	97,40		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	2.400,90	2.220,95	1.000,00
Summe Erlöse	2.400,90	2.220,95	1.000,00
Personalkosten	5.640,42	5.255,35	6.097,64
Sachkosten	896,54	1.045,95	837,94
Interne Kosten (ILV)	0,00	2.722,10	3.574,68
Kalkulatorische Kosten	42,43	3,13	35,64
Programmkosten	28.000,00	14.161,76	28.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.339,99	1.042,98	1.234,35
Belastung vom eigenen Fachbereich *	855,29	704,54	748,06

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	896,85	991,79	1.471,38
Belastung von der Selbstverwaltung *	273,40	201,82	254,66
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	6.171,17	205,66	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	162,83	0,00	0,00
Summe Kosten	44.278,92	26.335,08	42.254,35
Ergebnis	-41.878,02	-24.114,13	-41.254,35
Kostendeckungsgrad in %	5,42	8,43	2,37

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Hilfefälle zum Stichtag 30.06. des Jahres	27,00	26,00	30,00
Anzahl der gestellten Anträge im Berichtsjahr	28,00	10,00	26,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
 Begründung zum Produkt "Einzelförderung von Kindern in Kindertagesstätten" § 22 KJHG
 HHSt 1.45410.76010 Förderung in Kindergärten usw. nach § 22 KJHG.
 Die Mittel dienen zur Leistung von pflichtigen Jugendhilfeausgaben und individueller Rechtsansprüche gemäß §§ 20,90 KJHG, die im Ausnahmefall wegen fehlender oder nicht ausreichender Sozialstaffelregelung bestehen können (Härtefälle).

Produkt 3305010301 Stiefkindadoption	Produktgruppe 3321000000 Eltern- u. Familienersetzende Hilfen	Produktbereich 3320000000 Familienersetzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	---	---

Produktbeschreibung
 Rechtliche Absicherung eines faktischen bestehenden Eltern-Kind-Verhältnisses. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Aufgabenart
 Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage
 BGB, ADVermGes., ADGesetz.

Globalziel
 Familienbindungen werden gestärkt durch rechtliche Absicherung. Lebensperspektive für Minderjährige absichern, Verbesserungen des rechtlichen Status einer/s Minderjährigen.

Operationale Ziele
 Erstellung von Stellungnahmen an das Familien- /Vormundschaftsgericht innerhalb von 12 Wochen (Ist-Zustand).

Zielgruppe
 Familien

Stellenplan			
Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0045.1	Sozialarbeiter/in	IV b	30
0.40720.0039.1	Sozialarbeiter/in	IV b	30
Gesamt 0,3		Stellen	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	11.675,44		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	35,76		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	473,92		
Erstattungen	2.710,32		
Kalkulatorische Kosten	0,84		
Summe Ausgaben	14.896,28		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-14.896,28		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	9.734,89	13.417,43	11.675,44
Sachkosten	266,63	478,86	509,68
Interne Kosten (ILV)	0,00	2.063,69	2.710,32
Kalkulatorische Kosten	12,56	2,44	27,72
Belastung vom eigenen Fachdienst *	457,62	790,82	935,89
Belastung vom eigenen Fachbereich *	281,46	534,23	567,17
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	305,42	752,23	1.115,65
Belastung von der Selbstverwaltung *	83,18	153,02	193,21
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	2.207,87	155,94	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	123,49	0,00	0,00
Summe Kosten	13.473,12	18.348,66	17.735,08
Ergebnis	-13.473,12	-18.348,66	-17.735,08
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Stiefkindadoptionen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	9,00	13,00	6,00
Anzahl der gestellten Anträge im Berichtsjahr	15,00	0,00	9,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3305020104 Adoptionen	Produktgruppe 3321000000 Eltern- u. Familienersetzende Hilfen	Produktbereich 3320000000 Familienersetzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	---	---

Produktbeschreibung

Vermittlung von verlassenen Minderjährigen an Adoptiveltern. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage

AdvermiG / KJHG / AdoptionsG.

Globalziel

Entstehung eines Eltern-Kind-Verhältnisses. Lebensperspektive für Minderjährige absichern, Integration Minderjähriger in eine Familie, Verbesserung des rechtlichen Status eines/r Minderjährigen.

Operationale Ziele

1. Adoptionsbeschlüsse vermehren bei bestehenden Pflegeverhältnissen
2. Stand 2000: 3 Fälle Stand 2001: 5 Fälle Stand: 2002: 0 Fälle Ziel 2003: 4 Fälle Ziel 2004: 4 Fälle

Wenn es gelingt, durch Adoptionsabschlüsse Heimmaßnahmen und Pflegeverhältnisse zu beenden, so werden pro Heimfall jährlich ca. 36.800,- € erspart und bei einer Pflegestellenunterbringung ca. 7.100,- €

Zielgruppe

zur Adoption freigegebene Kinder

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0045.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0039.1	Sozialarbeiter/in	IV b	35
0.40720.0056.1	Sachbearbeiter/in	VI b	20
Gesamt 0,45 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	19.522,92		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	105,24		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.394,53		
Erstattungen	7.974,48		
Kalkulatorische Kosten	2,40		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	28.999,57		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-28.999,57		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	16.047,92	20.317,05	19.522,92
Sachkosten	1.877,50	1.408,76	1.499,77
Interne Kosten (ILV)	0,00	6.071,44	7.974,48
Kalkulatorische Kosten	82,29	7,19	81,48
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.066,78	2.326,59	2.753,36
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.958,75	1.571,68	1.668,61
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.052,42	2.213,03	3.282,51
Belastung von der Selbstverwaltung *	627,40	450,18	568,38
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	14.108,58	458,83	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung durch Zinsenlast *	363,30	0,00	0,00
Summe Kosten	40.184,94	34.824,75	37.351,51
Ergebnis	-40.184,94	-34.824,75	-37.351,51
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Adoptionsabschlüsse aus bestehenden Pflegeverhältnissen im Berichtsjahr	0,00	3,00	4,00
Adoptionsabschlüsse aus bestehenden Heimerziehungsfällen im Berichtsjahr	0,00	0,00	1,00
Anzahl der Adoptionsabschlüsse vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	6,00	14,00	4,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

<u>Bemerkungen:</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3305020105 Pflegestellenunterbringung	Produktgruppe 3321000000 Eltern- u. Familienersetzende Hilfen	Produktbereich 3320000000 Familienersetzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	---	---

Produktbeschreibung

Zeitlich befristete Erziehungshilfe oder auf Dauer angelegte Lebensform in einer anderen Familie. Das Produkt wird erbracht durch Pflegeeltern und durch das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 33 KJHG i.V.m. §§ 27 u. 36 KJHG. Bei der Werbung und Weiterbildung von Pflegeeltern und dem Zuschuss an den Pflege- und Adoptivelternverein handelt es sich um eine pflichtige Selbstverwaltungsangelegenheit, bei der ein finanzieller Ermessensspielraum besteht.

Globalziel

Sicherung eines Lebensortes für das Kind / Jugendlichen in der Pflegefamilie.

Operationale Ziele

- 1 Erweiterung der Vermittlung in qualifizierte Pflegestellen.
2. Werbung von 10 Pflegestellen im Jahr 2003.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Leistungsempfänger/innen und Leistungsträger/innen

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0045.1	Sozialarbeiter/in	IV b	33
0.40720.0050.1	Sozialarbeiter/in	IV b	90
0.40720.0047.1	Sozialarbeiter/in	IV b	90
0.40720.0039.1	Sozialarbeiter/in	IV b	33
0.40720.0037.1	Sozialarbeiter/in	IV b	90
0.40720.0022.1	Sozialarbeiter/in	IV b	100
0.40720.0027.1	Sozialarbeiter/in	IV b	90
0.40720.0056.1	Sachbearbeiter/in	VI b	78
Gesamt 4,22 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	1.000,00		
Erstattungen	617.700,00		
Ersatz von sozialen Leistungen	184.900,00		
Sonstige Einnahmen	0,00		
Summe Einnahmen	803.600,00		
Personalausgaben	239.086,84		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	609,96		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	8.085,98		
Erstattungen	556.536,72		
Kalkulatorische Kosten	14,28		
Zuweisungen und Zuschüsse	1.825.500,00		
Summe Ausgaben	2.629.833,78		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-1.826.233,78		
Zuschussquote in %	69,44		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	498.008,78	200.144,51	618.700,00
Sonstige Erlöse	161.150,38	193.822,97	184.900,00
Summe Erlöse	659.159,16	393.967,48	803.600,00
Personalkosten	201.006,37	225.085,68	239.086,84
Sachkosten	46.436,25	28.907,05	24.095,94
Interne Kosten (ILV)	0,00	35.202,95	46.236,72
Kalkulatorische Kosten	477,11	41,77	472,44
Programmkosten	2.115.643,34	2.425.387,99	2.320.400,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	181.766,25	226.612,74	263.413,09
Belastung vom eigenen Fachbereich *	11.357,07	9.112,74	9.674,67
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	11.900,24	12.831,32	19.032,42
Belastung von der Selbstverwaltung *	3.637,64	2.610,22	3.295,39
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	81.802,37	2.660,41	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.106,43	0,00	0,00
Summe Kosten	2.656.133,07	2.968.452,87	2.925.707,51
Ergebnis	-1.996.973,91	-2.574.485,39	-2.122.107,51
Kostendeckungsgrad in %	24,82	13,27	27,47

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Bestand Vollpflege zum Stichtag 30.06. des Jahres	0,00	0,00	0,00
Bestand Vollpflege zum Sichtag 31.12. des Jahres	178,00	185,00	193,00
Werbung von Pflegestellen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	21,00	14,00	10,00
Rückführung in Herkunftsfamilien vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	9,00	5,00	3,00
Bestand der Pflegestellen zum 31.12. des Jahres	198,00	211,00	222,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

HHSt 1.45560.70010 Zuschuss an Pflege- und Adoptionsverein. Der Verein hat für das Jahr 2004 - wie in den Vorjahren- für seine Arbeit einen Zuschuss in Höhe von 2600 € beantragt.

HHSt 1.45560.73011 Hilfe für Kinder in Verwandtenpflege. Bei diesen Leistungen handelt es sich um aufgestockte BSHG-Pflegegelder für Kinder, die sich bei Verwandten in Zeitlinie befinden. Per 30.06.2003 befanden sich 6 Kinder und Jugendliche in Verwandtenpflegestellen.

HHSt 1.45560.24110 Ersatz von Hilfen für Kinder in Verwandtenpflege. Bei dieser HHSt handelt es sich in der Regel um Kosten- oder Unterhaltsbeiträge.

HHSt 1.45560.76010 Leistungen für Vollzeitpflege (§ 33 KJHG). Auch bei der Vollzeitpflege ist ein kontinuierlicher Fallanstieg zu verzeichnen. Die Höhe des Pflegegeldes wird durch Landesverordnung festgesetzt. Die Regelbeträge sind zum 01.07.2003 um 5,75% (statt wie eingeplant 2%) erhöht worden, so dass auch eine entsprechende Erhöhung der Pflegegelder erfolgt ist.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3306010401 Amtsvormundschaft	Produktgruppe 3314000000 Amtsvormundschaft / Beistandschaften	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	---	---

Produktbeschreibung

Vormundschaft des Jugendamtes Kraft Gesetzes oder aufgrund Bestellung des Vormundschaftsgerichtes. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Auftragsgrundlage

§ 55 KJHG.

Globalziel

Wahrnehmung des Kindeswohls als gesetzlicher Vertreter

Operationale Ziele

Wahrnehmung der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe zu 100 % mit dem zur Verfügung stehenden Personalbestand.

Zielgruppe

Minderjährige

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil	Stelle in %
0.40720.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	3	
0.40720.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	3	
0.40720.0064.1	Kreisinspektor/in	A 9	3	
0.40720.0007.1	Kreisinspektor/in	A 9	3	
0.40720.0063.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	3	
Gesamt		0,15	Stellen	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	10.747,97		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	23,16		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	306,69		
Erstattungen	1.753,20		
Kalkulatorische Kosten	0,48		
Summe Ausgaben	12.831,50		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-12.831,50		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	8.746,53	9.172,34	10.747,97
Sachkosten	240,98	250,53	329,85
Interne Kosten (ILV)	0,00	1.334,99	1.753,20
Kalkulatorische Kosten	17,78	0,25	18,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	657,25	511,54	605,36
Belastung vom eigenen Fachbereich *	419,43	345,55	366,87
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	439,87	486,57	721,69
Belastung von der Selbstverwaltung *	134,15	98,97	124,94
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	3.026,55	100,88	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	79,88	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Kosten	13.762,42	12.301,62	14.667,88
Ergebnis	-13.762,42	-12.301,62	-14.667,88
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl per Stichtag 31.12. des Jahres	12,00	14,00	14,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3306010403 Beistandschaft / Sonstige Pflegschaft	Produktgruppe 3314000000 Amtsvormundschaft / Beistandschaften	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	---	---

Produktbeschreibung
Beistandschaft des Jugendamtes aufgrund Bestellung des Vormundschaftsgerichtes. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
§ 55 KJHG, § 1712 BGB

Globalziel
Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Feststellung der Vaterschaft und Unterstützung des alleinerziehenden Elternteils mit dem Ziel der Verhinderung der Inanspruchnahme öffentlicher Mittel

Operationale Ziele
Wahrnehmung der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe zu 100 % mit dem zur Verfügung stehenden Personalstand.

Zielgruppe
Minderjährige

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil	Stelle in %
0.40720.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	70	
0.40720.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	70	
0.40720.0064.1	Kreisinspektor/in	A 9	70	
0.40720.0007.1	Kreisinspektor/in	A 9	70	
0.40720.0063.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	70	
0.40720.0053.1	Sachbearbeiter/in	VI b	25	
Gesamt: 3,75 Stellen				

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	260.847,87		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	540,24		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	7.161,65		
Erstattungen	40.953,12		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Kalkulatorische Kosten	12,60
Summe Ausgaben	309.515,48
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-309.515,48
Zuschussquote in %	100,00

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	211.778,96	224.154,59	260.847,87
Sachkosten	5.626,27	5.850,07	7.701,89
Interne Kosten (ILV)	0,00	31.180,12	40.953,12
Kalkulatorische Kosten	412,06	36,98	418,44
Belastung vom eigenen Fachdienst *	15.351,75	11.948,40	14.139,65
Belastung vom eigenen Fachbereich *	9.797,69	8.071,43	8.569,14
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	10.273,48	11.365,13	16.857,43
Belastung von der Selbstverwaltung *	3.133,44	2.311,93	2.918,81
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	70.693,71	2.356,38	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.865,72	0,00	0,00
Summe Kosten	328.933,08	297.275,03	352.406,35
Ergebnis	-328.933,08	-297.275,03	-352.406,35
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl per Stichtag 31.12. des Jahres	1.458,00	1.391,00	1.386,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3306010404 Beurkundungen	Produktgruppe 3314000000 Amtsvormundschaft / Beistandschaften	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	---	---

Produktbeschreibung
Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennnissen, Unterhaltsverpflichtungen, Zustimmungen, Verzichtserklärungen, Beglaubigungen. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
§ 59 KJHG.

Globalziel
Schaffung von Rechtsverhältnissen zwischen Kind und Eltern.

Operationale Ziele
Wahrnehmung der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe zu 100 % mit dem zur Verfügung stehenden Personalstand.

Zielgruppe
Minderjährige, junge Volljährige, Kindeseltern

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Stellenplan				
Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %	
0.40720.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	10	
0.40720.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	10	
0.40720.0064.1	Kreisinspektor/in	A 9	10	
0.40720.0007.1	Kreisinspektor/in	A 9	10	
0.40720.0063.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	10	
Gesamt		0,5 Stellen		

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	35.834,48		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	77,16		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.022,99		
Erstattungen	5.849,64		
Kalkulatorische Kosten	1,80		
Summe Ausgaben	42.786,07		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-42.786,07		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	29.159,26	30.579,08	35.834,48
Sachkosten	803,64	835,66	1.100,15
Interne Kosten (ILV)	0,00	4.453,79	5.849,64
Kalkulatorische Kosten	58,85	5,29	59,64
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.192,83	1.706,68	2.019,69
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.399,52	1.152,90	1.224,01
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.467,41	1.623,38	2.407,85
Belastung von der Selbstverwaltung *	447,58	330,24	416,90
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	10.097,82	336,59	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	266,50	0,00	0,00
Summe Kosten	45.893,41	41.023,61	48.912,36
Ergebnis	-45.893,41	-41.023,61	-48.912,36
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Beurkundungen vom 01.10. bis 31.12. des Jahres	1.315,00	1.392,00	1.406,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3306010405 Beratung und Unterstützung junger Volljähriger	Produktgruppe 3314000000 Amtsvormundschaft / Beistandschaften	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	---	---

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 18, Abs. 4 KJHG.

Globalziel

Unterstützende und ergänzende Hilfe zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

Operationale Ziele

Wahrnehmung der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe zu 100 % mit dem zur Verfügung stehenden Personalstand.

Zielgruppe

Junge Volljährige

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil	Stelle in %
0.40720.0005.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	7	
0.40720.0004.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	7	
0.40720.0064.1	Kreisinspektor/in	A 9	7	
0.40720.0007.1	Kreisinspektor/in	A 9	7	
0.40720.0063.1	Kreisoberinspektor/in	A 10	7	
Gesamt		0,35	Stellen	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	25.086,16		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	54,12		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	716,27		
Erstattungen	4.096,32		
Kalkulatorische Kosten	1,32		
Summe Ausgaben	29.954,19		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-29.954,19		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	20.410,88	21.405,21	25.086,16
Sachkosten	562,58	585,02	770,39
Interne Kosten (ILV)	0,00	3.118,63	4.096,32
Kalkulatorische Kosten	41,27	3,68	42,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.535,56	1.195,17	1.414,33
Belastung vom eigenen Fachbereich *	980,04	807,38	857,16
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.027,60	1.136,78	1.686,30
Belastung von der Selbstverwaltung *	313,41	231,26	292,03
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	7.071,24	235,69	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	186,62	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Kosten	32.129,20	28.718,82	34.244,69
Ergebnis	-32.129,20	-28.718,82	-34.244,69
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Fallzahlen vom 01.01. bis 31.12. des Jahres	149,00	183,00	164,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3307030101 Unterhaltsvorschuß	Produktgruppe 3307000000 PG Unterhaltsvorschuß	Produktbereich 3310000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	--	---

Produktbeschreibung
Vorschuss auf zu erwartende Unterhaltsleistungen. Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt.

Aufgabenart
Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
UVG.

Globalziel
Unterhaltssicherung

Operationale Ziele
Rückholquote halten bei 24 %.
Bemerkung: Anpassung der Zieldaten durch Ergebnisdaten.

Zielgruppe
Kinder von 0 bis 11 Jahren

Stellenplan

Stellenplan Nr.	Funktion	VG	Anteil Stelle in %
0.40720.0062.1	Amtsrat/in	A 12	15
0.40720.0053.1	Sachbearbeiter/in VI b		45
0.40720.0008.1	Kreisinspektor/in A 9		100
0.40720.0009.1	Kreisinspektor/in A 9		100
0.40720.0010.1	Sachbearbeiter/in A 9		100
0.40720.0011.1	Kreisinspektor/in A 9		100
0.40720.0052.1	Sachbearbeiter/in V b		100
Gesamt 5,6 Stellen			

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	222.582,16		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	555,56		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	7.366,29		
Erstattungen	42.122,72		
Kalkulatorische Kosten	12,80		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Summe Ausgaben	272.639,53
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-272.639,53
Zuschussquote in %	100,00

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	212.479,26	251.150,22	222.582,16
Sachkosten	6.845,49	5.381,42	7.921,85
Interne Kosten (ILV)	0,00	32.070,12	42.122,72
Kalkulatorische Kosten	723,42	91,83	429,96
Belastung vom eigenen Fachdienst *	15.789,93	12.289,29	14.542,90
Belastung vom eigenen Fachbereich *	10.077,39	8.301,76	8.813,78
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	10.566,78	11.689,47	17.338,79
Belastung von der Selbstverwaltung *	3.222,84	2.377,89	3.002,24
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	72.711,69	2.423,61	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.918,97	0,00	0,00
Summe Kosten	334.335,77	325.775,61	316.754,40
Ergebnis	-334.335,77	-325.775,61	-316.754,40
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl laufende Fälle	1.671,00	1.889,00	1.900,00
Anzahl der Altfälle	1.734,00	1.992,00	1.700,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Fachdienstproduktplan	3400	Fachdienst 34 -Jugend und Familie-
beteiligte Gliederungen	35500, 40700, 40710, 45110, 45120, 45140, 45150, 45250, 45420, 46010, 46050, 46200, 46210, 46400, 46410, 46510, 46550, 46800, 48600	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	7.354.100	7.054.100	6.758.956,51
	Ausgaben	16.693.600	16.641.200	15.202.629,77
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	1.422.500	1.413.400	1.265.017,39
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	7.200	7.200	5.169,44
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	84.700	83.700	67.799,15
	<i>Sonstige Sachausgaben / Programm Gr. 58</i>	8.000	6.300	5.826,41
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	181.300	337.700	19.535,99
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	14.989.900	14.792.900	13.839.281,39
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-9.339.500	-9.587.100	-8.443.673,26
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	182.400	339.800	417.685,58
darunter	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	5.400	14.100	1.387,03
	<i>Investitionsförderung Gr. 98</i>	177.000	325.700	416.298,55
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-182.400	-339.800	-417.685,58

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Wahrnehmung zentraler und übergreifender Jugendhilfe, Beratung nach § 219 Strafgesetzbuch, Stiftung "Mutter und Kind", Betreuungsbehörde
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) u.a., insbesondere: §§ 11 - 26, 28, 44 - 52, 69 - 84
Ziele	Bedarfsgerechte Versorgung im Kreis mit Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe
Verantwortlich	Herr Kohn *)
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Eltern
Beteiligte Stellen	FD 33, 35, Freie Träger der Jugendhilfe
Zuständiger Ausschuss	Jugendhilfeausschuss

Bemerkungen:

*) Gesamtverantwortung: Herr Tietz als Jugendamtsleiter

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.40710.0001.1 Oberamtsrat/-rätin	A 13	1,00	Stelle
0.40710.0002.1 Kreisamtmann/frau	A 11	0,50	Stelle



Produktplan Kreis Pinneberg

0.40710.0004.1	Amtsinspektor/in	A 9	0,05	Stelle
0.40710.0005.1	Kreisobersekretär/in	A 7	0,25	Stelle
0.40710.0023.1	Stenotypist/in	VII	0,50	Stelle
0.40710.0024.1	Stenotypist/in	VII	0,52	Stelle
0.46510.0001.1	Leiter/in	Ib	0,26	Stelle
0.46510.0004.1	Psychologe/in	II	0,03	Stelle
0.46510.0007.1	Sozialpädagoge	IVb	0,05	Stelle
Vollzeitstellen:		3,16		Stellen

1,02 Stellen werden für Stenotypistinnen vorgehalten, die dem Fachdienst 34 organisatorisch zugeordnet sind, jedoch fast ausschließlich für andere Fachdienste tätig sind.

Haushaltsstellen 3400 Fachdienst 34 -Jugend und Familie-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
40710 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	3400		100	100	0,00
40710 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3400	3400	100	100	0,00
40710 17100	Landeszuweisung zum Projekt "Zusammenarbeit von Jugend hilfe und Schule"	3		pflicht	3400	3001	0	0	51.564,59
40710 26010	Bußgelder			pflicht	3400		200	200	129,00
45110 15600	Ersatz von Überzahlungen aus Vorjahren			pflicht	3400		100	100	0,00
45120 06100	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform	5		pflicht	0710	3400	3.400	3.400	3.465,96
45120 15200	Einnahmen aus Veranstaltungen des Jugendamtes	4		pflicht	3400	3490	1.500	1.500	1.580,53
45120 15600	Ersatz von Überzahlungen aus Vorjahren	4		pflicht	3400	3490	9.000	9.000	7.679,60
45120 17100	Landeszuweisung für eigene Ju- gendferienmaßnahmen	4		pflicht	3400	3490	5.000	5.000	7.411,43
45250 17800	Zuschüsse für laufende Zwecke - übrige -			pflicht	3400		0	0	511,29
46010 14010	Mietwert des dem Kreisjugend- ring überlassenen Gebäudes*	4		pflicht	1130	3490	76.700	76.700	76.700,00
Erläuterung:									
<i>Von 70200</i>									
46400 17100	Landeszuweisung gem. § 25 Abs.1 und 2 KiTaG Z	3		pflicht	3400	3491	7.250.000	6.950.000	6.604.867,64
46400 17110	Kostenausgleich mit Hamburg und Randkreisen	4		pflicht	3400	3490	7.000	7.000	3.854,80
46400 17800	Erstattung überzahlter Zuschüs- se	4		pflicht	3400	3490	1.000	1.000	1.191,67
Einnahmen Gesamt							7.354.100	7.054.100	6.758.956,51
Ausgaben									
40710 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3400	159.200	158.600	139.297,26
40710 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3400	619.300	635.300	564.045,13
40710 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3400	65.600	58.300	50.639,89
40710 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3400	57.600	56.800	50.564,10
40710 44400	Sozialversicherungsbeiträge An- gestellte			Prozess	1500	3400	133.900	125.100	119.108,87

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
40710 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3400	300	600	25,50
40710 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	3400	3.700	4.100	3.986,13
40710 53000	Mieten und Pachten			Prozess	1130	3400	1.300	1.300	1.227,10
40710 56200	Fortbildung			Prozess	1500	3400	6.800	7.500	6.751,68
40710 58201	Verwaltungsaufgaben nach dem Betreuungsgesetz.			Prozess	3400	3400	600	600	308,20
40710 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3400	14.900	16.500	17.684,26
40710 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3400	5.200	5.700	5.633,72
40710 67910	Innere Verrechnungen mit dem Unterabschnitt 880			Prozess	1130	0950	0	0	8.800,00
40710 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Prozess	3400	0970	181.300	337.700	3.968,49
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
40710 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	3400	0971	0	0	6.767,50
45110 70050	Zuschüsse an die Kreisverbände im Verband politischer Jugend			freiwillig m.R.	3400	3490	4.500	4.500	4.133,00
45120 58100	Ersatzanschaffungen und Reparaturen von Zelten und Zeltmaterialien			freiwillig	3400	3490	200	0	0,00
45120 64100	Versicherungen(ohne Gebäude)			Prozess	1100	3400	300	300	0,72
45120 70010	Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen und -begegnungen			freiwillig	3400	3490	127.900	127.900	118.892,77
45120 76010	Pädagogische Ferienmaßnahmen für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche	4		freiwillig	3400	3490	22.600	22.600	21.477,60
45120 76020	Pädagogische Ferienmaßnahmen für behinderte Kinder	4		freiwillig	3400	3490	14.100	14.100	14.100,00
45140 76010	Schulung Jugendleiter und Fachkräfte der Jugendarbeit			freiwillig	3400	3490	21.500	21.500	21.500,00
45140 76020	Ausbildung Jugendgruppenleiter (Baukastenpilotprojekt)			freiwillig	3400	3490	500	500	0,00
45150 58300	Besondere Sachkosten für Veranstaltungen der Jugendpflege	4		freiwillig	3400	3490	2.100	0	0,00
45150 70010	Allgemeine Jugendpflegemittel			freiwillig	3400	3490	17.900	17.900	16.408,75
45150 70030	Zuschuss an den Kreisjugendring*			pfl. mit Ermessen	3400	3490	204.600	204.600	204.516,75
	Erläuterung:								
	<i>Budget für den vom KT vorgegebenen Aufgabenbereich; daneben Zuschuß für den Mietwert der Jugendbildungsstätte unter 46010-70200</i>								
45150 70040	Zuschuss an den Kreisjugendring für das Projekt "Internationale Jugendarbeit"			freiwillig m.R.	3400	3490	25.600	25.600	25.564,59
45150 70050	Zuschuss an Jugendtreff Helgoland zu den lfd. Kosten			freiwillig m.R.	3400	3490	7.700	7.700	7.669,38
45150 76020	Veranstaltungen auf dem Gebiet der Jugendpflege, -hilfe	4		freiwillig	3400	3490	0	2.100	1.648,28
45250 58600	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz nach § 14 KJHG			pfl. mit Ermessen	3400	3400	5.100	5.700	5.518,21
45250 70020	Zuschuss für Projekte gegen Intoleranz und Fremdenhass			freiwillig m.R.	3400	3490	0	5.200	8.346,71
46010 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	3400	2.900	2.900	2.439,05
46010 54500	Grundstücksabgaben			Prozess	1130	3400	300	300	150,98



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
46010 70200	Zuschuss an den Kreisjugendring für den Mietwert der Jugendbildungsstätte			pflicht	3400	3490	76.700	76.700	76.700,00
46050 70200	Zuschuss an Spielothek e.V., Barmstedt			freiwillig m.V.	3400	3490	22.100	22.100	22.036,68
46050 70300	Zuschuss an Kreissportverband für Freizeiteinrichtung Neukirchen			freiwillig m.V.	3400	3490	7.700	7.700	7.700,00
46210 70100	Zuschuss an Familienbildungsstätten als institutionelle Förderung			freiwillig m.R.	3400	3490	15.000	0	0,00
46210 70200	Förderung von Projekten der Familienbildungsstätten			freiwillig	3400	3490	0	9.300	0,00
46400 70100	Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe für Kindertagesstätten	4		pflichtige SV mit Ermessen	3400	3490	0	5.300.000	4.930.580,00
46400 70110	Zuschüsse an freie Träger für Kindertagesstätten Z	3		pflicht	3400	3491	6.540.000	6.250.000	6.169.561,70
46400 70130	Zuschüsse zu den Betriebskosten für Kitas an freie Träger	4		pflichtige SV mit Ermessen	3400	3490	300.000	0	0,00
46400 70140	Sozialstaffelausgleich freie Träger	4		pflichtige SV mit Ermessen	3400	3490	5.100.000	0	0,00
46400 71200	Zuweisungen an Gemeinden für Kindertagesstätten			pflichtige SV mit Ermessen	3400	3490	0	590.000	570.000,00
46400 71210	Zuweisungen an Gemeinden für Kindertagesstätten Z	3		pflicht	3400	3491	710.000	700.000	435.305,94
46400 71220	Kostenausgleich mit Hamburg und Randkreisen	4		pflichtige SV mit Ermessen	3400	3490	25.000	106.000	30.500,00
46400 71230	Zuweisungen zu den Betriebskosten für Kitas an Gemeinden	4		pflichtige SV mit Ermessen	3400	3490	25.000	0	0,00
46400 71240	Sozialstaffelausgleich Gemeinden	4		pflichtige SV mit Ermessen	3400	3490	575.000	0	0,00
46410 70100	Zuschuss an Familienbildungsstätten für Tagespflege nach 23 KJHG			freiwillig m.R.	3400	3490	85.400	83.700	82.000,00
46410 70200	Förderung von Projekten der Familienbildungsstätten			freiwillig m.R.	3400	3490	0	0	9.194,40
46510 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3400	298.000	291.400	264.025,55
46510 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3400	26.800	26.400	23.389,10
46510 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3400	61.500	60.600	53.921,99
46510 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3400	300	300	0,00
46510 50000	Bauliche Unterhaltung			Prozess	1130	3400	6.200	6.200	5.169,44
46510 50100	Unterhaltung der Diensträume			Prozess	1130	3400	1.000	1.000	0,00
46510 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	3400	700	700	141,17
46510 53000	Mieten und Pachten			Prozess	1130	3400	26.000	21.800	13.211,83
46510 54000	Grundstücksbewirtschaftung			Prozess	1100	3400	11.000	11.000	8.515,51
46510 57310	Therapiematerial			Prozess	3400	3400	1.000	1.100	804,05
46510 64100	Versicherungen(ohne Gebäude)			Prozess	1100	3400	200	200	55,23
46510 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3400	3.500	3.800	3.218,51
46510 65200	Fernsprechanlage			Prozess	1100	3400	2.900	2.100	203,95
46510 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3400	4.000	4.400	3.775,26
46550 70120	Zuschuss Kirchenkreis Pinneberg -Beratung nach § 28 KJHG-			freiwillig m.V.	3400	3490	118.100	118.100	77.400,00

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
46550 70130	Zuschuss Kirchenkreis Rantau - Beratung nach § 28 KJHG.			freiwillig m.V.	3400	3490	224.800	224.800	221.000,00
46550 70140	Zuschuss AWO-Beratungsstelle -Beratung nach § 28 KJHG-			freiwillig m.V.	3400	3490	307.400	307.400	295.909,06
46550 70150	Zuschuss AWO-Beratungsstelle -Legasthenikergruppe-			freiwillig m.R.	3400	3490	0	39.700	36.831,22
46550 70160	Zuschuss AWO-Beratungsstelle -Sprachheiltherapie-			freiwillig m.R.	3400	3490	0	67.800	66.400,00
46550 70200	Zuschuss AWO für Beratungs- und Therapie-Zentrum Hainholz			freiwillig	3400	3490	124.900	153.900	142.147,76
46800 70200	Zuschuss für Beratung "Sexuel- ler Missbrauch "			freiwillig m.V.	3400	3390	171.900	158.600	158.500,48
46800 70300	Zuschuss für Anti-Aggressivitäts- und Soziale Trainingkurse			pfl. mit Ermessen	3400	3490	85.100	94.500	35.816,32
48600 70100	Zuschuss an Betreuungsverein			pfl. mit Ermessen	3400	3490	28.900	28.400	27.440,00
Ausgaben Gesamt							16.693.600	16.641.200	15.202.629,77
Summe Einnahmen							<u>7.354.100</u>	<u>7.054.100</u>	<u>6.758.956,51</u>
Summe Ausgaben							<u>16.693.600</u>	<u>16.641.200</u>	<u>15.202.629,77</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							<u>-9.339.500</u>	<u>-9.587.100</u>	<u>-8.443.673,26</u>

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben							
45120 93510	Beschaffung von Zelten und Zelt- lagerausrüstungen		freiwillig 3400	1.400	0	1.600	1.387,03
46010 94120	Instandsetzung der Jugendbil- dungsstätte Barmstedt		freiwillig 1130	4.000	0	12.500	0,00
46010 98730	Zuschuss an KJR zu Beschaffun- gen für die Jugendbildungsstätte		freiwillig 3400	4.100	0	4.100	4.090,34
46050 98750	Zuschuss an KSV für die Dachein- deckung der Freizeiteinrichtung in Neukirchen		pfl. mit Er- messen 3400	0	0	0	17.896,00
46050 98760	Zuschuss an den KSV für Bau- und Sanierungsarbeiten Freizeit- einrichtung in Neukirchen		freiwillig m.V. 3400	17.000	0	17.000	0,00
46400 98200	Zuweisungen an Gemeinden für Kindertagesstätten		pfl. SV mit Ermessen 3400	99.400	52.800	128.800	311.346,95
46400 98700	Zuschuss an Träger der freien Ju- gendhilfe für Kindertagesstätten		pfl. SV mit Ermessen 3400	56.500	4.500	175.800	82.965,26
Ausgaben Gesamt				182.400	57.300	339.800	417.685,58
Summe Einnahmen				<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
Summe Ausgaben				<u>182.400</u>	<u>57.300</u>	<u>339.800</u>	<u>417.685,58</u>
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)				<u>-182.400</u>	<u>-57.300</u>	<u>-339.800</u>	<u>-417.685,58</u>



Produktplan Kreis Pinneberg

Summenwerte 3400 Fachdienst 34 -Jugend und Familie-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	7.354.100	EUR
Ausgaben	16.876.000	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-9.521.900	EUR

Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	7.354.000 EUR	100,00
	pflicht mit Ermessen	0 EUR	0,00
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	freiwillig m.V.	0 EUR	0,00
	Prozess	100 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	7.326.700 EUR	43,41
	pflicht mit Ermessen	323.700 EUR	1,92
	pflichtige SV	0 EUR	0,00
	pflichtige SV m.i.A	0 EUR	0,00
	pflichtige SV mit Ermessen	6.180.900 EUR	36,63
	freiwillig m.V.	869.000 EUR	5,15
	freiwillig m.R.	138.200 EUR	0,82
	freiwillig	341.200 EUR	2,02
	Prozess	1.696.300 EUR	10,05

Produktplan Kreis Pinneberg



Finanzplan 3400 Fachdienst 34 -Jugend und Familie-

Finanzplan 3400 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	3.466	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
Gebühren und Entgelte	10-12	0	100	100	100	100	100
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	85.960	87.400	87.400	87.400	87.400	87.400
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	6.669.401	6.963.000	7.263.000	7.263.000	7.263.000	7.263.000
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	129	200	200	200	200	200
Summe Einnahmen		6.758.957	7.054.100	7.354.100	7.354.100	7.354.100	7.354.100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	1.265.017	1.413.400	1.422.500	1.451.500	1.480.800	1.510.600
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	5.169	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	67.799	83.700	84.700	84.700	84.700	84.700
Sonstige Sachausgaben / Programm	58	5.826	6.300	8.000	8.600	8.600	8.600
Innere Verrechnung/ILV	679	19.536	337.700	181.300	181.300	181.300	181.300
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	13.839.281	14.792.900	14.989.900	14.970.700	14.964.800	14.966.600
Summe Ausgaben		15.202.630	16.641.200	16.693.600	16.704.000	16.727.400	16.759.000
Überschuss/Zuschuss		-8.443.673	-9.587.100	-9.339.500	-9.349.900	-9.373.300	-9.404.900
Zuschussquote		55,54	57,61	55,95	55,97	56,04	56,12

Finanzplan 3400 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	1.387	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
Eigene Baumaßnahmen	94-96	0	12.500	4.000	0	0	0
Investitionsförderung	98	416.299	325.700	177.000	214.100	213.100	204.100
Summe Ausgaben		417.686	339.800	182.400	215.500	214.500	205.500
Überschuss/Zuschuss		-417.686	-339.800	-182.400	-215.500	-214.500	-205.500
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkte 3400 Fachdienst 34 -Jugend und Familie-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			7.354.100	Einnahme
		Kosten			16.876.000	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-9.521.900	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			-266.576	Einnahme
		Kosten			64.510	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-331.086	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	281.583	7.339.094	7.620.676	Einnahme
		Kosten	9.081.437	7.730.053	16.811.490	Ausgaben
		Umlagen	624.498			
		Ergebnis	-9.424.353		-9.190.814	Zuschuss (-)
3400030101	Erziehungsberat	Erlöse	266.825	0	266.825	Einnahme
		Kosten	220.013	127.509	347.522	Ausgaben
		Umlagen*	184.739			
		Ergebnis	-137.926		-80.697	Zuschuss (-)
3400050101	MultiVernetPräv	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	34.563	19.474	54.037	Ausgaben
		Umlagen*	28.214			
		Ergebnis	-62.777		-54.037	Zuschuss (-)
3400050102	SchwangerBeratu	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	21.340	12.431	33.771	Ausgaben
		Umlagen*	18.011			
		Ergebnis	-39.351		-33.771	Zuschuss (-)
3400050103	P.Stiftung MuKi	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	32.265	20.118	52.383	Ausgaben
		Umlagen*	29.147			
		Ergebnis	-61.412		-52.383	Zuschuss (-)
3402070000	BetreuungsStell	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	178.531	21.231	199.762	Ausgaben
		Umlagen*	48.742			
		Ergebnis	-227.273		-199.762	Zuschuss (-)
3404030201	Mitw.JugGericht	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	402.069	56.332	458.400	Ausgaben
		Umlagen*	129.977			
		Ergebnis	-532.046		-458.400	Zuschuss (-)
3405020103	ErzKiJugSchutz	Erlöse	258	0	258	Einnahme
		Kosten	79.443	10.880	90.323	Ausgaben
		Umlagen*	23.667			
		Ergebnis	-102.853		-90.065	Zuschuss (-)
3405020104	Fö KiJuFaArJuso	Erlöse	6.500	89.094	95.594	Einnahme
		Kosten	644.679	159.492	804.170	Ausgaben
		Umlagen*	61.528			
		Ergebnis	-699.707		-708.577	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



3407010101	Förd.KiTa 0-14	Erlöse	8.000	7.250.000	7.258.000	Einnahme
		Kosten	6.099.515	7.266.888	13.366.403	Ausgaben
		Umlagen*	32.905			
		Ergebnis	-6.124.421		-6.108.403	Zuschuss (-)
3407010102	KiTaBauförderun	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	168.660	2.878	171.538	Ausgaben
		Umlagen*	5.783			
		Ergebnis	-174.442		-171.538	Zuschuss (-)
3407010201	Förd.TagPflege	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	93.961	1.648	95.609	Ausgaben
		Umlagen*	3.211			
		Ergebnis	-97.173		-95.609	Zuschuss (-)
3407010301	Aufsicht KiTa	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	150.484	26.834	177.318	Ausgaben
		Umlagen*	52.286			
		Ergebnis	-202.770		-177.318	Zuschuss (-)
3408060101	FördgBerStellen	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	955.915	4.339	960.254	Ausgaben
		Umlagen*	6.287			
		Ergebnis	-962.202		-960.254	Zuschuss (-)



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 340030101 Erziehungsberatung - Psychologisch-therapeutische Kinder-, Jugend- und Familienberatung	Produktgruppe 343100000 Beratung	Produktbereich 343000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
---	--	--

Produktbeschreibung

Kindertherapie, Familientherapie, Betreuung von Eltern, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge für Kinder und Jugendliche durch Alleinerziehende
 Beratung in Fragen der Partnerschaft oder im Rahmen von Trennungs- und Scheidungssituationen

Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit Ermessen

Auftragsgrundlage

§§ 17 und 28 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Globalziel

Stabilisierung von Familien und Einzelpersonen
 psychologische Betreuung beim Aufbau partnerschaftlichen Zusammenlebens, bei Konflikt- und Krisenbewältigung in der Familie und bei der Förderung der Elternverantwortung bei Trennung und Scheidung

Operationale Ziele

Wartezeit nach Anmeldung max. 6 Monate

Zielgruppe

Eltern, Alleinerziehende Mütter und Väter, Kinder und Jugendliche

Stellenplan

0.40710.0005.1	Kreisobersekretär/in	A 7	0,03	Stelle
0.40710.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,05	Stelle
0.46510.0002.1	Psychologe/in	II	0,55	Stelle
0.46510.0009.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,18	Stelle
0.46510.0004.1	Psychologe/in	II	0,31	Stelle
0.46510.0005.1	Psychologe/in	II	0,43	Stelle
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	IVb	0,84	Stelle
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	IVa	0,41	Stelle
0.46510.0003.1	Psychologe/in	II	0,55	Stelle
0.46510.0007.1	Sozialpädagoge	IVb	0,80	Stelle
Vollzeitstellen:			4,15	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	266.825,00		
Summe Einnahmen	266.825,00		
Personalausgaben	284.810,98		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	4.254,84		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	20.260,81		
Erstattungen	38.194,98		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	347.521,61		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-80.696,61		
Zuschussquote in %	23,22		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	266.825,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	266.825,00
Personalkosten	267.794,41	286.800,60	284.810,98
Sachkosten	25.791,73	23.024,52	24.515,65
Interne Kosten (ILV)	0,00	42.379,69	38.194,98
Kalkulatorische Kosten	412,84	41,46	412,84
Belastung vom eigenen Fachdienst *	25.035,44	17.830,81	8.159,55
Belastung vom eigenen Fachbereich *	14.131,73	11.371,83	14.726,86
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	14.822,77	16.014,04	28.926,39
Belastung von der Selbstverwaltung *	4.520,10	3.236,14	5.004,25
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	93.405,64	1.974,81	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.678,78	0,00	0,00
Summe Kosten	448.593,44	402.673,90	404.751,50
Ergebnis	-448.593,44	-402.673,90	-137.926,50
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	65,92

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anmeldegespräche Erziehungsberatung	284,00	298,00	280,00
Erziehungsberatung als Einzelberatung	109,00	86,00	80,00
Erziehungsberatung Wartezeit nicht länger als 6 Monate	281,00	284,00	260,00
Erziehungsberatung Wartezeit länger als 6 Monate	22,00	14,00	20,00
Anmeldungen auf Warteliste Erziehungsberatung zum 31.12.	66,00	29,00	30,00
abgeschlossene Fälle Erziehungsberatung	346,00	292,00	250,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3400050101 Multiplikatorenarbeit, Vernetzung, Prävention	Produktgruppe 3451000000 Sonstige Hilfen	Produktbereich 3450000000 Sonstige Hilfen
--	--	---

Produktbeschreibung

Fachvorträge, Mitarbeit in sozialen Arbeitskreisen, Helferkonferenzen

Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt ohne Bindung

Auftragsgrundlage

§ 28 und 72 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Globalziel

Kompetenzverbesserung von pädagogischen Fachkräften, Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten

Operationale Ziele

Aufwendung von 10 % der Gesamtarbeitszeit der Erziehungsberatungsstelle für Multiplikatorenarbeit, Vernetzung und Prävention

Zielgruppe

Interne und externe pädagogische Fachkräfte/andere Helfer vor Ort

Stellenplan

0.46510.0002.1	Psychologe/in	II	0,02	Stelle
0.46510.0009.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,01	Stelle
0.46510.0004.1	Psychologe/in	II	0,10	Stelle
0.46510.0005.1	Psychologe/in	II	0,07	Stelle
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	IVb	0,12	Stelle
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	IVa	0,03	Stelle
0.46510.0003.1	Psychologe/in	II	0,13	Stelle
0.46510.0007.1	Sozialpädagoge	IVb	0,11	Stelle
Vollzeitstellen:			0,59	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	44.459,46		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	649,80		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.094,22		
Erstattungen	5.833,27		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	54.036,75		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-54.036,75		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	41.236,99	43.424,55	44.459,46
Sachkosten	3.939,20	3.516,36	3.744,02
Interne Kosten (ILV)	0,00	6.472,47	5.833,27
Kalkulatorische Kosten	63,07	6,33	63,07
Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.823,57	2.723,23	1.246,14
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.158,29	1.736,76	2.249,20
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.263,82	2.445,74	4.417,83
Belastung von der Selbstverwaltung *	690,34	494,24	764,25

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	14.265,49	301,61	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	409,12	0,00	0,00
Summe Kosten	68.849,89	61.121,29	62.777,24
Ergebnis	-68.849,89	-61.121,29	-62.777,24
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Prozentsatz der Gesamtarbeitszeit der Erziehungsberatungsstelle, der für Multiplikatorenarbeit, Vernetzung und Prävention aufgewendet wurde	6,00	10,00	10,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

<u>Bemerkungen:</u>

Produkt 3400050102 Schwangerschaftskonfliktberatung	Produktgruppe 3451000000 Sonstige Hilfen	Produktbereich 3450000000 Sonstige Hilfen
---	--	---

<p><u>Produktbeschreibung</u> Beratung von Schwangeren in Not- und Konfliktlagen</p> <p>Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt</p> <p><u>Aufgabenart</u> Pflichtiges Produkt mit Ermessen</p> <p><u>Auftragsgrundlage</u> § 219 Strafgesetzbuch (StGB) i.V.m. §§ 2 und 5 ff. Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchkG), Finanzausschußbeschuß vom 20.10.1997</p> <p><u>Globalziel</u> Rat und Hilfe in Konfliktlagen für Schwangere Schutz des ungeborenen Lebens</p> <p><u>Operationale Ziele</u> - Durchführung von Schwangerschaftskonfliktberatungen unverzüglich zu 100 % - Durchführung von notwendigen Beratungen zu Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung sowie in allen eine Schwangerschaft unmittelbar oder mittelbar berührenden Fragen auf Anfrage zu 100 %</p> <p><u>Zielgruppe</u> Alleinerziehende Mütter und Väter Eltern Familien Schwangere</p>
--

<u>Stellenplan</u>				
0.46510.0002.1	Psychologe/in	II	0,12	Stelle
0.46510.0009.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,09	Stelle
0.46510.0004.1	Psychologe/in	II	0,04	Stelle
0.46510.0005.1	Psychologe/in	II	0,01	Stelle
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	IVb	0,02	Stelle

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	IVa	0,04	Stelle
0.46510.0003.1	Psychologe/in	II	0,05	Stelle
0.46510.0007.1	Sozialpädagoge	IVb	0,02	Stelle
Vollzeitstellen:			0,39	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	27.657,60		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	414,84		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.975,27		
Erstattungen	3.723,68		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	33.771,39		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-33.771,39		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	26.427,13	27.531,71	27.657,60
Sachkosten	2.514,51	2.244,67	2.390,11
Interne Kosten (ILV)	0,00	4.131,61	3.723,68
Kalkulatorische Kosten	40,24	4,05	40,24
Belastung vom eigenen Fachdienst *	2.440,72	1.738,31	795,53
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.377,74	1.108,65	1.435,73
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.445,10	1.561,19	2.820,08
Belastung von der Selbstverwaltung *	440,65	315,50	487,88
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	9.106,11	192,50	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	261,16	0,00	0,00
Summe Kosten	44.053,36	38.828,19	39.350,85
Ergebnis	-44.053,36	-38.828,19	-39.350,85
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Beratungen nach § 219 StGB	141,00	137,00	180,00
Beratungen nach § 2 SchkG	79,00	12,00	30,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3400050103 Beratung und Bearbeitung Stiftung "Mutter und Kind"	Produktgruppe 3461000000 Institutionsübergreifende Koordi- nation	Produktbereich 3460000000 Übergeordnete Verwaltungsauf- gaben
---	--	--

Produktbeschreibung

Beratung von Schwangeren, Entgegennahme und Bearbeitung von Anträgen "Bundesstiftung Mutter und Kind"
Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt ohne Bindung

Auftragsgrundlage

§ 2 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchkG), Richtlinien über die Vergabe von Mitteln aus der Bundesstiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens", Finanzausschußbeschuß vom 20.10.1997

Globalziel

Schutz des ungeborenen Lebens. Ganzheitliche Bearbeitung der Anträge der Stiftung "Mutter und Kind".

Operationale Ziele

- Bearbeitung innerhalb 4 Wochen nach Antragstellung
- Prüfung der Rechtmäßigkeit der Auszahlung nach der Geburt in 100 % der Fälle
- Bereitstellung von 9 Wochenstunden für offene Sprechstunden für die Stiftung "Mutter und Kind" und Schwangerschaftskonfliktberatung

Zielgruppe

Schwangere bis zur 20. Schwangerschaftswoche

Stellenplan

0.46510.0002.1	Psychologe/in	II	0,17	Stelle
0.46510.0009.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,24	Stelle
0.46510.0004.1	Psychologe/in	II	0,04	Stelle
0.46510.0005.1	Psychologe/in	II	0,01	Stelle
0.46510.0008.1	Sozialpädagoge	IVb	0,02	Stelle
0.46510.0006.1	Sozialpädagoge	IVa	0,04	Stelle
0.46510.0003.1	Psychologe/in	II	0,05	Stelle
0.46510.0007.1	Sozialpädagoge	IVb	0,02	Stelle
Vollzeitstellen:			0,59	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Übrige Verwaltungseinnahmen		0,00	
Summe Einnahmen		0,00	
Personalausgaben	42.488,61		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	671,28		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.196,73		
Erstattungen	6.026,26		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	52.382,88		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-52.382,88		
Zuschussquote in %		100,00	

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	43.368,69	42.053,02	42.488,61
Sachkosten	4.069,31	3.632,66	3.868,01
Interne Kosten (ILV)	0,00	6.686,38	6.026,26
Kalkulatorische Kosten	65,12	6,55	65,12

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom eigenen Fachdienst *	3.949,92	2.813,24	1.287,32
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.229,61	1.794,17	2.323,52
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.338,65	2.526,56	4.563,89
Belastung von der Selbstverwaltung *	713,16	510,57	789,56
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	14.736,95	311,57	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	422,64	0,00	0,00
Summe Kosten	71.894,05	60.334,72	61.412,29
Ergebnis	-71.894,05	-60.334,72	-61.412,29
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anträge	204,00	198,00	200,00
Bearbeitung innerhalb 4 Wochen nach Antragstellung	204,00	198,00	200,00
Anträge, bei denen die Rechtmäßigkeit der Auszahlung nach der Geburt überprüft wurde	204,00	198,00	200,00
Wochenstunden für offene Sprechstunden	9,00	9,00	9,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:

Produkt 3402070000	Produktgruppe 3477000000	Produktbereich 3470000000
Gesetzliche Betreuung für Erwachsene	Gesetzliche Betreuung für Erwachsene	Gesetzliche Betreuung für Erwachsene

Produktbeschreibung
Wahrnehmung des gesetzlichen Auftrages für das kommunale Betreuungswesen
Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
Betreuungsbehördengesetz (BtGB), Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Globalziel
Förderung und Gestaltung der gesetzlichen Betreuung von Erwachsenen

Operationale Ziele

- a) Durchführung von 12 Fachgruppenarbeitssitzungen zur Qualitätssicherung der Betreuungsarbeit
- b) Durchführung von eigenen öffentlichen Veranstaltungen zum Betreuungsrecht nach Erfordernis
- c) Aufnahme der Bearbeitung bei der Abgabe von Stellungnahmen der Betreuungsbehörde zu gerichtlichen Betreuungsverfahren innerhalb von 2 Monaten sowie Führung der übertragenen Behördenbetreuungen
- d) Auszahlung von Zuschüssen an den Betreuungsverein Pinneberg

Zielgruppe
Erwachsene Menschen, Betreuer/innen nach dem BGB, Betreuungsverein; Berufsbetreuer/innen

<u>Stellenplan</u>				
0.40710.0006.1	Sozialarbeiter/in	III	1,00	Stelle
0.40710.0007.1	Sozialarbeiter/in	IVa	1,00	Stelle
0.40710.0022.1	Sachbearbeiter/in	VIb	0,50	Stelle
Vollzeitstellen:			2,50	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	148.979,41		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	3.523,35		
Erstattungen	18.359,53		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	28.900,00		
Summe Ausgaben	199.762,29		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-199.762,29		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	133.803,39	147.799,31	148.979,41
Sachkosten	4.975,90	3.961,18	3.523,35
Interne Kosten (ILV)	0,00	20.370,86	18.359,53
Kalkulatorische Kosten	536,36	70,40	200,00
Programmkosten	27.500,00	27.500,00	28.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	12.034,04	8.570,98	3.922,12
Belastung vom eigenen Fachbereich *	6.792,77	5.466,16	7.078,83
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	7.124,93	7.697,57	13.904,21
Belastung von der Selbstverwaltung *	2.172,70	1.555,54	2.405,42
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	44.897,66	949,24	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.287,62	0,00	0,00
Summe Kosten	241.125,37	223.941,24	227.272,87
Ergebnis	-241.125,37	-223.941,24	-227.272,87
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Fachgruppenarbeitssitzungen Betreuungsrecht	12,00	12,00	12,00
Öffentliche Veranstaltungen Betreuungsrecht	0,00	2,00	1,00
Fachliche Stellungnahmen zu gerichtlichen Betreuungsverfahren insgesamt	109,00	119,00	100,00
Aufnahme der Bearbeitung bei fachlichen Stellungnahmen zu gerichtlichen Betreuungsverfahren innerhalb von 2 Monaten gegenüber bisher 6 Monaten.	65,00	113,00	100,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
<p>Die Betreuungsstelle des Kreises Pinneberg ist die örtlich zuständige Behörde für die Umsetzung des Betreuungsrechts nach bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) und dem Betreuungsgesetz (BtBG) auf kommunaler Ebene.</p> <p>"Betreuung" ist die gesetzliche und rechtsgeschäftliche Vertretung nach § 1896 BGB. Sie ist ein Institut der Rechtsfürsorge und Nachfolge der Pflegschaft und Vormundschaft für Volljährige, die durch die Gesetzesreform des Betreuungsrechts ab 01.01.1992 abgeschafft wurde. Die Entmündigung Erwachsener ist damit entfallen.</p> <p>Die Betreuungsbehörde hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für ein ausreichendes Angebot von Betreuern und Fortbildungsmöglichkeiten für Betreuer sorgen 2. Beratung und Unterstützung der Betreuer 3. Gestellungspflicht, d.h. die Betreuungsbehörde schlägt im Einzelfall geeignete und bereite Betreuer vor 4. Führen von BGB-Betreuungen 5. Unterstützung des Vormundschaftsgerichts (Sachverhaltsermittlung, gutachterähnliche Stellungnahmen)

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3404030201 Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht	Produktgruppe 3432000000 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	Produktbereich 3430000000 Familienergänzende Hilfen für junge Menschen und ihre Familien in besonderen Problemlagen
--	--	---

Produktbeschreibung

Prävention; Beratung und Unterstützung von straffällig gewordenen Jugendlichen und deren Personensorgeberechtigten, sowie Heranwachsenden im gesamten Verfahrensprozess; Entscheidungshilfen für das Gericht und die Staatsanwaltschaft; Einleitung von Jugendhilfemaßnahmen; Nachsorge

Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

§ 52 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) i.V.m. §§ 38 und 50 Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Globalziel

Soziale Integration von straffällig gewordenen Jugendlichen und Heranwachsenden durch Förderung der Persönlichkeitsentwicklung.

Vermeidung einer kriminellen Entwicklung von Jugendlichen und Heranwachsenden.

Operationale Ziele

- Teilnahme an allen gerichtlichen Hauptverhandlungen gegen Jugendliche und Heranwachsende
- Erledigung aller Aufgaben zur Durchführung von Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)
- Einleitung, Überwachung und Durchführung von gerichtlichen Auflagen und Weisungen innerhalb von 4 Wochen nach der Hauptverhandlung
- Berichterstattung und Stellungnahmen an die Gerichte innerhalb von 4 Wochen nach dem Erstkontakt

Zielgruppe

Jugendliche und Heranwachsende von 14 - 21 Jahren

Stellenplan

0.40710.0005.1	Kreisobersekretär/in	A 7	0,08	Stelle
0.40710.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,15	Stelle
0.40710.0020.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,49	Stelle
0.40710.0021.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,73	Stelle
0.40710.0014.1	Sozialarbeiter/in	IVb	1	Stelle
0.40710.0015.1	Sozialarbeiter/in	IVb	1	Stelle
0.40710.0012.1	Sozialarbeiter/in	IVb	1	Stelle
0.40710.0013.1	Sozialarbeiter/in	IVb	1	Stelle
Vollzeitstellen:			5,45	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	316.309,09		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	8.032,60		
Erstattungen	48.958,44		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	85.100,00		
Summe Ausgaben	458.400,12		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-458.400,12		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	292.293,49	322.323,42	316.309,09

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Sachkosten	12.447,08	9.744,30	8.032,60
Interne Kosten (ILV)	0,00	54.322,29	48.958,44
Kalkulatorische Kosten	818,01	100,85	818,01
Programmkosten	35.816,32	53.142,12	85.100,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	32.087,88	22.854,17	10.458,71
Belastung vom eigenen Fachbereich *	18.114,11	14.576,39	18.876,81
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	18.999,94	20.526,67	37.077,86
Belastung von der Selbstverwaltung *	5.793,87	4.148,04	6.414,48
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	119.727,64	2.531,29	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	3.433,68	0,00	0,00
Summe Kosten	539.532,02	504.269,54	532.045,99
Ergebnis	-539.532,02	-504.269,54	-532.045,99
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anklagen	721,00	876,00	740,00
Anklagen, bei denen in der gerichtlichen Hauptverhandlung, teilgenommen wurde	721,00	876,00	740,00
JGH-Berichte innerhalb von 4 Wochen nach Erstkontakt	0,00	0,00	420,00
neue TOA-Verfahren	100,00	49,00	60,00
Eingeleitete Arbeitsauflagen	276,00	316,00	280,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

<u>Bemerkungen:</u>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3405020103 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Produktgruppe 3421000000 Kinder- und Jugendarbeit	Produktbereich 3420000000 Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien
--	---	---

Produktbeschreibung

Aufklärung und Information, Kontrolle und OWI-Verfahren im Jugendschutzbereich

Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Jugendschutzgesetz (JuSchG), Jugendförderungsgesetz (JuFöG), Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG), Informations- und Kommunikationsdienstegesetz (IuKDG), Strafgesetzbuch (StGB), Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV), Rundfunkstaatsverträge

Globalziel

Kinder- und Jugendschutz in der Öffentlichkeit

Operationale Ziele

a) Durchführung von

- 2 Projekten zu unterschiedlichen Themen des Jugendschutzes
- 2 Fortbildungsveranstaltungen für Multiplikatoren in der Jugendarbeit
- Elternveranstaltungen zu verschiedenen Sachthemen des Jugendschutzes
- Präventionsveranstaltungen

b) Mitwirkung an Jugendschutzkontrollen bei Erfordernis

Zielgruppe

Junge Menschen, Eltern, Lehrer/innen, Vereine, Verbände, Arbeitgeber/innen, Konzessionsträger/innen
Vereine, Einrichtungen, Organisationen, Schüler/innen

Stellenplan

0.40710.0005.1	Kreisobersekretär/in	A 7	0,03	Stelle
0.40710.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,05	Stelle
0.40710.0008.1	Sozialarbeiter/in	IVa	1	Stelle
0.40710.0018.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,03	Stelle
0.40710.0004.1	Amtsinspektor/in	A 9	0,07	Stelle
Vollzeitstellen:			1,18	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Buß- und Zwangsgelder	257,69		
Summe Einnahmen	257,69		
Personalausgaben	75.327,49		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.394,73		
Sonstige Sachausgaben/Programm	5.100,00		
Erstattungen	8.500,37		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	90.322,59		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-90.064,90		
Zuschussquote in %	99,71		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Buß- und Zwangsgelder	129,00	0,00	257,69
Sonstige Erlöse	511,29	0,00	0,00
Summe Erlöse	640,29	0,00	257,69
Personalkosten	43.910,30	73.952,54	75.327,49
Sachkosten	2.046,61	1.691,80	1.394,73
Interne Kosten (ILV)	0,00	9.431,36	8.500,37
Kalkulatorische Kosten	142,83	20,54	142,83
Programmkosten	6.144,49	4.107,68	5.100,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	5.137,92	3.968,15	1.815,86
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.908,94	2.530,73	3.277,51
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.033,43	3.563,80	6.437,75
Belastung von der Selbstverwaltung *	928,15	720,18	1.113,70
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	19.419,46	439,49	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	596,17	0,00	0,00
Summe Kosten	84.268,30	100.426,27	103.110,24
Ergebnis	-83.628,01	-100.426,27	-102.852,55
Kostendeckungsgrad in %	0,76	0,00	0,25

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Elternveranstaltungen Jugendschutz	0,00	15,00	12,00
Präventionsveranstaltungen Jugendschutz	0,00	42,00	12,00
Projekte des Jugendschutzes	0,00	3,00	2,00
Jugendschutzkontrollen	0,00	18,00	12,00
Fortbildungsveranstaltungen für Multiplikatoren in der Jugendarbeit	0,00	18,00	2,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
<p>Jugendschutz hat sich mit allen durch Kinder und Jugendliche tangierten Bereichen rechtlich, erzieherisch und strukturell zu befassen, insbesondere präventiv. Dies geschieht in Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe, Vereinen und Verbänden und anderen Präventionskräften. Schwerpunkte sind z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewalt und Gewaltbereitschaft - Rechtsextreme Gruppierungen - Projekte gegen Intoleranz und Fremdenhass - legale und illegale Drogen - neue Medien und der damit verbundene Missbrauch

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3405020104 Förderung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit/Jugendsozialarbeit	Produktgruppe 3421000000 Kinder- und Jugendarbeit	Produktbereich 3420000000 Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien
---	---	---

Produktbeschreibung

Ganzheitliche Förderung junger Menschen

Das Produkt wird erbracht durch freie Träger und das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit Ermessen

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Jugendförderungsgesetz (JuFöG), Landesrichtlinien, Kreisordnung (KrO) und Kreisgrundsätze

Globalziel

Förderung junger Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung

Abbau und Vermeidung von Benachteiligung

Operationale Ziele

- Durchführung von 4 Ferienmaßnahmen für behinderte und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche sowie Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien im Rahmen des Budgets
- Ausstellung aller Jugendleiter-Cards für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit
- Beteiligung an und Koordinierung von 4 Ausbildungsangeboten von Trägern der freien Jugendhilfe für Jugendleiter/innen
- Durchführung von 2 Fachveranstaltungen und 2 Fortbildungen für ehren- und hauptamtliche Multiplikatoren
- Gestaltung, Konzeption und Durchführung von 2 Projekten der Jugendpflege
- Gestaltung, Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der Jugendpflege im Rahmen des Budgets
- Institutionelle Förderung von 3 Familienbildungsstätten
- Förderung von Sonderprojekten der 3 Familienbildungsstätten

Zielgruppe

Träger der freien Jugendhilfe und Träger öffentlicher Aufgaben

Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen, Leistungsempfänger/innen nach BSHG

Stellenplan

0.40710.0005.1	Kreisobersekretär/in	A 7	0,03	Stelle
0.40710.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,05	Stelle
0.40710.0026.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,65	Stelle
0.40710.0003.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,48	Stelle
0.40710.0018.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,97	Stelle
0.40710.0004.1	Amtsinspektor/in	A 9	0,88	Stelle
Vollzeitstellen:			3,06	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Übrige Verwaltungseinnahmen	87.193,78	Vermögenserwerb	1.400,00
Erstattungen	3.400,00	Eigene Baumaßnahmen	4.000,00
Zuweisungen und Zuschüsse	5.000,00	Investitionsförderung	21.100,00
Summe Einnahmen	95.593,78	Summe Ausgaben	26.500,00
Personalausgaben	177.031,49	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-26.500,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	8.300,08	Zuschussquote in %	100,00
Sonstige Sachausgaben/Programm	0,00		
Erstattungen	22.098,46		
Kalkulatorische Kosten	0,00		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Zuweisungen und Zuschüsse	570.240,43
Summe Ausgaben	777.670,46
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-682.076,68
Zuschussquote in %	87,71

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.580,53	1.520,00	1.500,00
Sonstige Erlöse	7.411,43	4.261,20	5.000,00
Summe Erlöse	8.991,96	5.781,20	6.500,00
Personalkosten	144.366,77	166.234,93	177.031,49
Sachkosten	83.032,25	46.327,45	48.500,08
Interne Kosten (ILV)	0,00	24.520,23	22.098,46
Kalkulatorische Kosten	56.786,75	3.515,89	142,83
Programmkosten	415.989,74	303.241,88	425.561,39
Belastung vom eigenen Fachdienst *	14.294,30	10.316,66	4.720,90
Belastung vom eigenen Fachbereich *	8.072,38	6.579,53	8.520,55
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	8.459,22	9.265,46	16.736,00
Belastung von der Selbstverwaltung *	2.580,98	1.872,38	2.895,35
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	53.439,91	1.142,57	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.549,87	0,00	0,00
Summe Kosten	788.572,17	573.016,98	706.207,04
Ergebnis	-779.580,21	-567.235,78	-699.707,04
Kostendeckungsgrad in %	1,14	1,01	0,92

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
durchgeführte Ferienmaßnahmen	5,00	4,00	4,00
Teilnehmer der durchgeführten Ferienmaßnahmen	119,00	114,00	120,00
Jugendleiter-Cards	150,00	159,00	150,00
Beteiligung an und Koordinierung von Ausbildungsangeboten für Jugendleiterinnen und -leiter	3,00	4,00	4,00
Fachveranstaltungen für Multiplikatoren	2,00	1,00	2,00
Fortbildungen für Multiplikatoren	1,00	1,00	2,00
Projekte der Jugendpflege	1,00	1,00	2,00
Veranstaltungen der Jugendpflege	0,00	0,00	4,00
Institutionelle Förderung der Familienbildungsstätten	0,00	0,00	15.000,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Das Produkt "Förderung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit/Jugendsozialarbeit" ist eine pflichtige Aufgabe mit Ermessen und beinhaltet folglich im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung mehrere im Produktplan als freiwillig deklarierte Teilleistungen (Haushaltsstellen), z.B.:

- Auszahlung von Zuschüssen

(z. B.: Zuschüsse an die Kreisverbände im Verband politischer Jugend

Haushaltstelle: (45110 70050)

Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen und Begegnungen

(45120 70010)

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3407010101 Förderung von Kindertageseinrichtungen für Kinder von 0-14 Jahren	Produktgruppe 3481000000 Förderung von Kindertageseinrichtungen	Produktbereich 3480000000 Kindertagesbetreuung
--	---	--

Produktbeschreibung

1. Zuwendung an Träger von Kindertageseinrichtungen gem. Kindertagesstättengesetz (KiTaG)
 - a) durch den Kreis:
 - Erstattung von Kosten der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren (Sozialstaffel)
 - Zuwendungen an Träger von Kindertageseinrichtungen zu den laufenden Kosten (Betriebskostenförderung)
 - b) durch das Land:
 - Förderung des pädagogischen Personals

2. Kostenausgleich mit Hamburg

Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit Ermessen

Auftragsgrundlage

1. §§ 22, 23, 90 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und § 25 Kindertagesstättengesetz (KiTaG) i.V.m. der Landesverordnung für Kindertageseinrichtungen (KiTaVO) und Erlass des Landes und Richtlinien des Kreises
2. § 22 KJHG, § 25 a KiTaG i.V.m. der Verfahrensregelung zum Kostenausgleich im Kreis Pinneberg vom März 2003

Globalziel

1. a) Kreismittel:
 - Förderung aller Kindergartenkinder, in deren Familien das Einkommen unter der in den Richtlinien des Kreises Pinneberg vorgesehenen Einkommensgrenze liegt (Sozialstaffel).
 - Zuwendungen an Träger von Kindertageseinrichtungen zu den laufenden Kosten (Betriebskostenförderung).
- b) Landesmittel:
 - Beteiligung an den Kosten des pädagogischen Personals von Kindertageseinrichtungen.
2. Gegenseitiger Kostenausgleich zwischen dem Kreis Pinneberg und Hamburg für die Betreuungskosten von Kindern in Einrichtungen (Kreis- und Landesmittel).

Operationale Ziele

1. a) Bereitstellung der den Trägern zustehenden Kreismittel
 - 4 mal jährlich zur Quartalsmitte (Sozialstaffel)
 - 2 mal jährlich im Mai/November (Betriebskostenförderung)
 - b) Bereitstellung der den Trägern zustehenden Landesmittel 2 mal jährlich (Mai/Okttober).
 - c) Endabrechnung des abgelaufenen Haushaltsjahres nach Vorlage der Verwendungsnachweise für Kreis- und Landesmittel.
2. Abrechnung der Fälle im Rahmen des Kostenausgleichs

Zielgruppe

Kinder von 0-14 Jahren

Träger der freien Jugendhilfe und öffentliche Träger

Stellenplan

0.40710.0005.1	Kreisobersekretär/in	A 7	0,08	Stelle
0.40710.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,15	Stelle
0.40710.0011.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,01	Stelle
0.40710.0010.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,02	Stelle
0.40710.0009.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,02	Stelle
0.40710.0019.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,49	Stelle
0.40710.0017.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,96	Stelle
Vollzeitstellen:			1,73	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Plandaten 2004 (haushaltswirksam)			
Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Zuweisungen und Zuschüsse	7.258.000,00		
Summe Einnahmen	7.258.000,00		
Personalausgaben	78.958,82		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.753,83		
Erstattungen	10.690,33		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	13.275.000,00		
Summe Ausgaben	13.366.402,98		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-6.108.402,98		
Zuschussquote in %	45,70		

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Sonstige Erlöse	5.046,47	1.016,87	8.000,00
Summe Erlöse	5.046,47	1.016,87	8.000,00
Personalkosten	71.009,95	74.947,63	78.958,82
Sachkosten	2.713,23	6.021,75	1.753,83
Interne Kosten (ILV)	0,00	11.861,53	10.690,33
Kalkulatorische Kosten	115,38	11,60	115,38
Programmkosten	5.613.467,92	6.125.994,21	6.025.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	6.989,53	4.990,61	2.283,68
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.945,63	3.182,82	4.121,83
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	4.137,80	4.482,11	8.096,15
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.261,94	905,75	1.400,62
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	26.087,05	552,72	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	749,75	0,00	0,00
Summe Kosten	5.730.478,18	6.232.950,73	6.132.420,64
Ergebnis	-5.725.431,71	-6.231.933,86	-6.124.420,64
Kostendeckungsgrad in %	0,09	0,02	0,13

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Kreis: Kindergartenkinder monatlich	9.775,00	0,00	9.800,00
Kreis: geförderte Kinder monatlich	3.402,00	0,00	3.420,00
Kreis: Mittelbereitstellungen Sozialstaffel	4,00	4,00	4,00
Kreis: Mittelbereitstellungen Betriebskostenförderung	2,00	2,00	2,00
Kreis: Anzahl der Endabrechnungen	1,00	1,00	1,00
Land: geförderte Einrichtungen	145,00	145,00	145,00
Land: Anzahl der Mittelbereitstellungen	2,00	3,00	2,00
Land: Anzahl der Endabrechnungen	1,00	1,00	1,00
Kostenausgleich: Anzahl der abgerechneten Fälle	73,00	94,00	60,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3407010102 KiTa-Bauförderung	Produktgruppe 3481000000 Förderung von Kindertageseinrichtungen	Produktbereich 3480000000 Kindertagesbetreuung
--	---	--

Produktbeschreibung

Prüfung und Abwicklung der Baumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen

Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit Ermessen

Auftragsgrundlage

§ 24 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KiTaG), Landesverordnung für Kindertageseinrichtungen (KiTaVO) und Kreisrichtlinien

Globalziel

Förderung der Errichtung/Erweiterung von Kindertageseinrichtungen

Operationale Ziele

Bearbeitung der Anträge für Neu- und Umbauten von Kindertageseinrichtungen für die Schaffung von Kindertagesstättenplätzen nach Eingang innerhalb des laufenden Haushaltsjahres der Mittelveranschlagung bis zur entscheidungsfähigen Vorlage für den JHA. Zuwendungsbescheid innerhalb 2 Wochen nach JHA-Beschluss. Auszahlung der Mittel innerhalb 2 Wochen nach Mittelabforderung. In den nachfolgenden Haushaltsjahren Abrechnung der Maßnahmen.

Zielgruppe

Träger der freien Jugendhilfe und öffentliche Träger

Stellenplan

0.40710.0019.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,02	Stelle
0.40710.0017.1	Sachbearbeiter/in	Vc	0,04	Stelle
Vollzeitstellen:			0,06	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	13.451,06	Investitionsförderung	155.900,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	308,12	Summe Ausgaben	155.900,00
Erstattungen	1.878,81	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-155.900,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	Zuschussquote in %	100,00
Summe Ausgaben	15.637,99		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-15.637,99		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	12.440,96	12.924,08	13.451,06
Sachkosten	481,23	373,99	308,12
Interne Kosten (ILV)	0,00	2.084,42	1.878,81
Kalkulatorische Kosten	109,74	16,74	109,74
Programmkosten	529.400,64	160.598,27	155.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.245,14	876,99	401,33
Belastung vom eigenen Fachbereich *	702,52	559,31	724,33
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	737,47	787,63	1.422,76
Belastung von der Selbstverwaltung *	224,79	159,18	246,12
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	4.637,53	97,13	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	131,75	0,00	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Summe Kosten	550.111,77	178.477,74	174.442,27
Ergebnis	-550.111,77	-178.477,74	-174.442,27
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
neu geschaffene Plätze in Kindertageseinrichtungen	115,00	115,00	258,00
vom JHA bewilligte Zuwendungen für die neu geschaffenen Plätze in Kindertageseinrichtungen	165.300,00	173.800,00	193.100,00
Zuwendungsbescheid innerhalb 2 Wochen nach JHA-Beschluss	6,00	6,00	4,00
Zuwendungsbescheide insgesamt	6,00	6,00	4,00
Auszahlung der Mittel innerhalb 2 Wochen nach Mittelabforderung	6,00	6,00	4,00
Auszahlungen insgesamt	6,00	6,00	4,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Produkt 3407010201 Förderung von Tagespflegeangeboten	Produktgruppe 3482000000 Förderung von Tagespflegeangeboten	Produktbereich 3480000000 Kindertagesbetreuung
---	---	--

Produktbeschreibung
Bereitstellung von Tagespflegeangeboten durch freie Träger durch Beratung und finanzielle Förderung

Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Aufgabenart
Pflichtiges Produkt mit Ermessen

Auftragsgrundlage
§§ 22-26 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und §§ 2-5, 27-30 Kindertagesstättengesetz (KiTaG) sowie Konzeption der Tagespflege/Tagesbetreuung für den Kreis Pinneberg

Globalziel
Ausreichende Versorgung von Kindern im Alter von 0-14 Jahren in qualifizierten Tagespflegestellen

Operationale Ziele

- a) Finanzielle Förderung der 3 Familienbildungsstätten im Kreis Pinneberg auf Grundlage der "Konzeption der Tagespflege für den Kreis Pinneberg"
- b) Weiterer Ausbau der Tagespflege im Kreis Pinneberg als pädagogisch sinnvolle und kostengünstige Alternative zu anderen institutionell geprägten Betreuungsformen (Konzeptionserweiterung)
- c) Jährliche Prüfung der Einhaltung der Festlegungen des Tagespflegekonzepts durch die Familienbildungsstätten

Zielgruppe
Kinder von 0-14 Jahren
Familienbildungsstätten

<u>Stellenplan</u>				
0.40710.0009.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,10	Stelle
Vollzeitstellen:			0,10	

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	8.994,93		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	171,21		
Erstattungen	1.043,27		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	85.400,00		
Summe Ausgaben	95.609,41		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-95.609,41		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	8.371,54	8.716,26	8.994,93
Sachkosten	262,86	207,58	171,21
Interne Kosten (ILV)	0,00	1.157,73	1.043,27
Kalkulatorische Kosten	11,15	1,14	11,15
Programmkosten	82.000,00	83.700,00	85.400,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	674,68	487,06	222,88
Belastung vom eigenen Fachbereich *	381,00	310,63	402,27
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	399,30	437,43	790,17
Belastung von der Selbstverwaltung *	121,82	88,41	136,72
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	2.522,51	53,94	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	73,17	0,00	0,00
Summe Kosten	94.818,03	95.160,18	97.172,60
Ergebnis	-94.818,03	-95.160,18	-97.172,60
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anteil des Zuschusses für Förderung von Grundqualifikation	13.200,00	13.400,00	13.700,00

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004

Bemerkungen:

Das Produkt "Förderung von Tagespflegeangeboten" ist eine pflichtige Aufgabe mit Ermessen und beinhaltet folglich im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung folgende im Produktplan als freiwillig deklarierte Teilleistung (Haushaltsstelle):

- Zuschuss an Familienbildungsstätten für Tagespflege nach § 23 KJHG Haushaltstelle: (46410 70100)

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3407010301 Aufsicht und Beratung für Kindertageseinrichtungen/Kindertagesstättenbedarfsplanung	Produktgruppe 3483000000 Aufsicht und Beratung für Kindertageseinrichtungen	Produktbereich 3480000000 Kindertagesbetreuung
--	---	--

Produktbeschreibung

Fachaufsicht und Überwachung des Betriebs von Kindertageseinrichtungen, Ermittlung des Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kinder von 0-14 Jahren

Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage

§§ 5, 24, 45-49, 79, 80 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KiTaG) und Landesverordnung für Kindertageseinrichtungen (KiTaVO)

Globalziel

Schutz von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots

Operationale Ziele

- 1 mal jährlich Ermittlung des Bestands an Plätzen für Kinder in Kindertageseinrichtungen
- 1 mal pro Legislaturperiode des Landtags Ermittlung des Bedarfs an Plätzen
- örtliche Begehung von 25 % aller Kindertageseinrichtungen pro Jahr

Zielgruppe

Kinder von 0-14 Jahren

Träger der freien Jugendhilfe und öffentliche Träger

Stellenplan

0.40710.0005.1	Kreisobersekretär/in	A 7	0,03	Stelle
0.40710.0002.1	Kreisamtmann/frau	A 11	0,05	Stelle
0.40710.0011.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,49	Stelle
0.40710.0010.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,76	Stelle
0.40710.0009.1	Sozialarbeiter/in	IVa	0,88	Stelle
Vollzeitstellen:			2,21	

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	157.544,17		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.787,13		
Erstattungen	16.986,42		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	177.317,72		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-177.317,72		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	110.978,49	142.460,67	157.544,17
Sachkosten	4.322,20	3.381,01	2.787,13
Interne Kosten (ILV)	0,00	18.847,91	16.986,42
Kalkulatorische Kosten	183,76	18,44	183,76
Belastung vom eigenen Fachdienst *	11.147,65	7.930,15	3.628,87
Belastung vom eigenen Fachbereich *	6.292,14	5.057,50	6.549,63

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	6.600,32	7.122,09	12.864,67
Belastung von der Selbstverwaltung *	2.012,61	1.439,22	2.225,59
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	41.582,47	878,27	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.191,37	0,00	0,00
Summe Kosten	184.311,01	187.135,26	202.770,24
Ergebnis	-184.311,01	-187.135,26	-202.770,24
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
zu betreuende Kindertageseinrichtungen	156,00	156,00	160,00
Bestandsermittlungen	1,00	1,00	1,00
Bedarfsermittlungen (1 mal pro Legislaturperiode des Landtages, letzte Ermittlung 2000)	0,00	0,00	1,00
örtliche Begehungen von Kindertageseinrichtungen	38,00	28,00	40,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3408060101 Förderung der Beratungsstellen freier Träger	Produktgruppe 3461000000 Institutionsübergreifende Koordination	Produktbereich 3460000000 Übergeordnete Verwaltungsaufgaben
--	---	---

Produktbeschreibung

Förderung der Bereiche "Erziehungsberatung" und "Beratung bei sexuellem Mißbrauch" im Kreis Pinneberg

Das Produkt wird erbracht durch das Jugendamt

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit Ermessen

Auftragsgrundlage

§§ 72, 85 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Verträge

Globalziel

Optimierung des Beratungsangebots im Kreis Pinneberg

Operationale Ziele

- Auszahlung der vertraglich vereinbarten Fördermittel zu den vertraglich festgelegten Zahlungsterminen für Erziehungsberatung nach § 28 KJHG an die Träger Kirchenkreis Pinneberg, Kirchenkreis Rantau, AWO-Landesverband
- Auszahlung der vertraglich vereinbarten Fördermittel zu den vertraglich festgelegten Zahlungsterminen an den "Wendepunkt e.V." als Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuellen Mißbrauch an Kindern und Jugendlichen
- Auszahlung von Zuschüssen an den AWO-Landesverband (Beratungs- und Therapiezentrum Elmshorn-Hainholz)
- Prüfung der jährlichen 6 Verwendungsnachweise und 6 Jahresberichte
- Einberufung von Treffen der AG "Erziehungsberatung" innerhalb vier Wochen bei aktuellen Anlässen

Zielgruppe

Beratungssuchende
Beratungsstellen freier Träger

Stellenplan

0.40710.0003.1 Kreisamtmann/frau A 11 0,03 Stelle
Vollzeitstellen: 0,03

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	11.169,28		
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	144,74		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	689,51		
Erstattungen	1.299,96		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	946.950,48		
Summe Ausgaben	960.253,97		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-960.253,97		
Zuschussquote in %	100,00		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	5.728,20	10.425,87	11.169,28
Sachkosten	877,62	783,76	834,25
Interne Kosten (ILV)	0,00	1.442,51	1.299,96
Kalkulatorische Kosten	14,04	1,38	14,04

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Programmkosten	984.980,11	915.740,21	946.950,48
Belastung vom eigenen Fachdienst *	852,09	606,88	277,66
Belastung vom eigenen Fachbereich *	480,96	387,04	501,18
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	504,47	545,13	984,48
Belastung von der Selbstverwaltung *	153,86	110,13	170,33
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	3.179,07	67,24	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	91,17	0,00	0,00
Summe Kosten	996.861,59	930.110,15	962.201,66
Ergebnis	-996.861,59	-930.110,15	-962.201,66
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
geprüfte Verwendungsnachweise	6,00	6,00	6,00
geprüfte Jahresberichte	6,00	6,00	6,00
Sitzungen der AG "Erziehungsberatung", die aus aktuellem Anlass einberufen wurden	5,00	0,00	2,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Das Produkt "Förderung der Beratungsstellen freier Träger" ist eine pflichtige Aufgabe mit Ermessen und beinhaltet folglich im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung mehrere im Produktplan als freiwillig deklarierte Teilleistungen (Haus-haltsstellen), z.B.:

- Auszahlung von Zuschüssen

z. B.:

- Zuschuss AWO, Kirchenkreis Pinneberg und Rantzeu -Beratung nach § 28 KJHG- HHSt: (46550 70120-70140)

- Zuschuss AWO für Beratungs- und Therapie-Zentrum Hainholz HHSt (46550 70200)

- Zuschuss für Beratung "Sexueller Missbrauch" HHSt (46800 70200)

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachbereichsbudget	3000	Fachbereich 3 -Soziales, Schule, Jugend und Gesundheit-
Fachdienstproduktplan	3500	Fachdienst 35 -Soziales-
beteiligte Gliederungen	20500, 40000, 40900, 41000, 41100, 41200, 41300, 41400, 41900, 42000, 43200, 43210, 43600, 44000, 45120, 47000, 47900, 48500, 49100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	63.074.700	62.546.200	55.043.658,09
	Ausgaben	110.021.700	108.584.500	94.144.063,46
darunter	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	1.600.900	1.538.500	1.399.423,92
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	65.000	69.900	57.049,79
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	363.500	448.500	20.360,89
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse Gr. 7,82</i>	84.262.400	82.053.700	71.849.705,03
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	23.729.900	24.473.900	20.817.523,83
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-46.947.000	-46.038.300	-39.100.405,37
Vermögenshaushalt	Einnahmen	85.700	0	27.893,58
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	85.700	0	27.893,58

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Gewährung von wirtschaftlichen Hilfen
Auftragsgrundlage	BSHG, SBG, AsylbLG, KJHG, UVG, BGB, BAFÖG, USG, BVG, LBLiG, BVFG, AAG, LAufG, GSiG
Ziele	Ausgleich von sozialen Notlagen
Verantwortlich	Herr Lankau
Zielgruppe	Alle sozialschwachen Personen
Beteiligte Stellen	Örtliche Sozialämter
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Familie, Soziales und Gleichstellung

Bemerkungen:

Folgende Stellen bzw. Stellenanteile sind nicht direkt einem Produkt zugeordnet und daher in den nachfolgenden Produktblättern nicht ausgewiesen:

0.40000.0001.1 Kreisoberamtsrat	A 13	1,00
0.40000.0002.1 Kreisamtsrat	A 12	0,50
0.40000.0003.1 Kreisamtmann	A 11	0,10
0.40000.0004.1 Kreisamtmann	A 11	0,80
0.40000.0007.1 Kreisamtfrau	A 11	0,30
0.40000.0012.1 Kreisoberinspektorin	A 10	0,50
0.40000.0025.1 Sachbearbeiter	IVb	0,40



Produktplan Kreis Pinneberg

0.40000.0026.1 Sachbearbeiterin	IV b	0,10
0.40000.0032.1 Sachbearbeiterin	Vc	0,25
0.40000.0035.1 Sachbearbeiterin	VIb	1,00
Vollzeitzeit:		4,80

Haushaltsstellen 3500 Fachdienst 35 -Soziales-

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
40000 10000	Verwaltungsgebühren			pflicht	3500		100	100	25,56
40000 15700	Vermischte Einnahmen	5		Prozess	3500	3500	100	100	70,00
40000 16100	Erstattung von Verwaltungskosten für die Betreuung von Asylbewerbern			pflicht	3500		12.800	12.700	0,00
40000 16500	Erstattung vom Kreispflegeheim			freiwillig m.V.	3500		3.700	3.700	0,00
40000 26020	Zwangsgelder			pflicht m.i.A.	3500		200	200	255,65
41000 16200	Erstattungen von anderen örtlichen Sozialhilfeträgern - Kreisanteil-			pflichtige SV m.i.A.	3500		488.200	323.300	244.401,15
41000 24100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A.	3500		1.313.000	1.300.000	1.892.346,52
41000 24300	Unterhaltsansprüche außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	307.800	291.800	279.769,86
41000 24500	Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	9.640.000	10.800.000	10.951.112,71
41000 24900	Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen (Tilgung und Zinsen)	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3501	949.500	900.000	1.338.654,89
41000 25100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz in Einrichtungen; Kostenersatz	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	100	100	0,00
41000 25500	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	16.600	15.800	14.392,98
41100 24500	Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	134.500	130.000	64.478,32
41100 25100	Kostenbeiträge in Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	6.200	6.000	17.332,58
41100 25300	Unterhaltsansprüche in Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	349.500	337.700	409.262,81
41100 25500	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	1.604.200	1.550.000	1.144.735,31
41100 25900	Rückzahlung gewährter Hilfen in Einrichtungen (Tilgung und Zinsen)	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	82.800	80.000	22.755,84
41200 24100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	177.600	170.000	50.145,72
41200 25500	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	287.200	275.000	252.710,62
41300 24100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A.	3500	3590	10.000	10.000	11.172,26

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
41300 25100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz in Einrichtungen; Kostenersatz	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	69.900	70.000	36.068,59
41400 24500	Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	7.900	7.000	14.494,44
41400 25500	Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	3.000	2.400	453,13
41900 06100	Erstattung des Landes aus der Funktionalreform	5		pflichtige SV	0710	3500	38.400	38.400	38.494,59
41900 16100	Einnahmen aus der gegenseitigen Kostenbeteiligung vom Land*	4		pflichtige SV	3500	3590	20.553.800	19.780.300	17.741.900,00
	Erläuterung: <i>Landesanteil (39%) an den Nettoaufwendungen des örtlichen Trägers im Rahmen der gegenseitigen Kostenbeteiligung (Quotales System)</i>								
41900 16200	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden*	4		pflichtige SV	3500	3590	15.810.600	15.215.900	13.384.484,02
	Erläuterung: <i>Gemeindeanteil (30%) an den Nettoaufwendungen des örtlichen Trägers nach § 27 FAG</i>								
41900 17100	Sozialhilfe-Spitzenausgleich nach dem FAG	4		pflichtige SV	0710	3590	283.100	410.000	704.172,00
42000 16100	Erstattungen des Landes nach Asylbewerberleistungsgesetz	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	3.130.300	3.130.200	3.180.000,00
42000 16200	Erstattung von Gemeinden gem. § 27 FAG*	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	402.400	402.400	408.846,84
	Erläuterung: <i>30 % der Aufwendungen nach Abzug des Landesanteils</i>								
42000 24100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerhalb von Einrichtungen	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	112.000	112.000	101.611,87
42000 24300	Unterhaltsansprüche außerhalb von Einrichtungen	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	200	200	0,00
42000 24500	Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	454.000	454.000	454.328,72
42000 24700	Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	26.900	26.900	25.247,67
42000 24900	Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen (Tilgung und Zinsen)	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	1.000	1.000	0,00
43210 15600	Ersatz von Überzahlungen aus stationärer I.-Förderung	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	43.000	43.400	31.580,03
43210 15610	Ersatz von Überzahlungen aus ambulanter I.-Förderung	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	2.000	4.000	-80,17
43210 15620	Ersatz v. Überzahlungen aus Förderung gem. § 7 LPflegeG			pflichtige SV m.i.A	3500		0	21.200	0,00
43210 16100	Kostenbeteiligung des Landes in stationären Pflegeeinrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	1.241.000	1.206.600	1.070.607,54
43210 16110	Kostenbeteiligung des Landes für ambulante Pflegeeinrichtungen	4		pflichtige SV m.i.A	3500	3590	147.000	132.500	112.982,21
43210 16120	Landesbeteiligung an Maßnahmen nach § 7 LPflegeG	4		freiwillig m.R.	3500	3590	81.700	111.000	90.498,68
44000 16000	Erstattung vom Bund für Kriegsofferfürsorge	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	352.800	392.000	246.224,37



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
44000 24510	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	19.900	22.200	13.534,87
47000 17100	Landeszuweisung für Frauenhäuser gem.§ 25a FAG	4		pflicht	3500	3591	658.300	658.300	658.300,00
48500 16000	Erstattungen vom Bund für Grundsicherung			pflichtige SV m.i.A.	3500	3500	1.647.100	1.647.100	0,00
48500 16100	Erstattungen vom Land für Grundsicherung			pflichtige SV m.i.A.	3500	3500	1.298.000	1.298.000	0,00
48500 16200	Gemeindebeteiligung			pflichtige SV m.i.A.	3500	3500	1.186.600	1.022.200	0,00
48500 24100	Kostenbeiträge und Aufwendersersatz, Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A.	3500	3500	55.000	55.000	0,00
48500 25100	Kostenbeiträge und Aufwendersersatz, Kostenersatz in Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A.	3500	3500	7.500	7.500	0,00
49100 16000	Erstattungen aus dem Ausgleichsfonds für Krankenversorgung nach dem LAG	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	29.900	35.700	18.902,26
49100 16200	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	27.000	31.900	17.012,00
49100 24100	Kostenersatz	4		pflicht m.i.A.	3500	3590	300	400	371,65
Einnahmen Gesamt							63.074.700	62.546.200	55.043.658,09

Ausgaben

20500 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3500	73.000	71.600	70.053,76
20500 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3500	6.500	6.500	6.225,72
20500 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3500	15.800	15.400	14.811,29
20500 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3500	300	300	97,31
20500 65600	Datenverarbeitung			Prozess	3500	3500	5.000	4.700	4.700,00
40000 41000	Dienstbezüge Beamte	2		Prozess	1500	3500	558.600	566.600	484.846,03
40000 41400	Vergütungen Angestellte			Prozess	1500	3500	523.800	492.100	474.724,95
40000 43000	Versorgungsbeiträge Beamte			Prozess	1500	3500	263.900	236.100	201.642,46
40000 43400	Versorgungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3500	46.800	44.500	42.466,48
40000 44400	Sozialversicherungsbeiträge Angestellte			Prozess	1500	3500	111.800	105.000	104.463,94
40000 46000	Personalnebenausgaben			Prozess	1500	3500	400	400	91,98
40000 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Prozess	1100	3500	11.000	21.200	7.919,28
40000 56200	Fortbildung			Prozess	1500	3500	10.000	7.100	8.214,63
40000 65000	Allgemeine Geschäftsausgaben			Prozess	1100	3500	30.900	32.400	30.517,40
40000 65400	Reisekosten			Prozess	1500	3500	7.000	3.400	4.648,69
40000 66100	Mitgliedsbeitrag an den Verein für öffentliche und private Fürsorge			Prozess	3500	3500	1.100	1.100	1.049,79
40000 67850	Kostenbeteiligung Schiedsstelle nach § 94 BSHG			pflichtige SV m.i.A.	3500	3500	2.500	2.500	0,00
40000 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service*			Prozess	3500	0970	363.500	448.500	6.353,39
Erläuterung:									
<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>									
40000 67960	Interne Leistungsverrechnung mit dem Team BOP			Prozess	3500	0971	0	0	14.007,50
40900 67200	Erstattungen an die Stadt Neumünster für das Ausgleichsamt			pflicht	3500	3500	177.400	173.900	159.642,00

Produktplan Kreis Pinneberg



HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
41000 67200	Erstattungen an andere örtliche Sozialhilfeträger -Kreisanteil-			pflichtige SV m.i.A	3500	3500	302.500	100.000	332.758,91
41000 67260	Gemeindeanteil von Darlehensrückflüssen (Zinsen und Tilgung)	4		pflichtige SV	3500	3501	2.200	2.000	2.622,93
41000 73000	Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	50.700.000	50.470.000	47.572.412,74
41000 74000	Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	168.800	160.000	155.173,19
41100 73000	Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	1.462.100	1.412.600	1.275.235,03
41100 74000	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	6.313.500	6.100.000	5.811.969,29
41200 73000	Eingliederungshilfe für Behinderte außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	3.300.000	3.450.000	2.715.784,75
41200 74000	Eingliederungshilfe für Behinderte in Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	1.881.100	1.800.000	1.197.556,40
41300 73000	Krankenhilfe, Hilfe zur Familienplanung usw. außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	2.400.000	2.400.000	1.998.091,93
41300 74000	Krankenhilfe, Hilfe zur Familienplanung usw. in Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	1.100.000	1.100.000	851.157,97
41400 73000	Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	290.000	280.000	304.406,00
41400 74000	Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	30.000	20.000	29.759,50
41900 67140	Kostenbeteiligung an das Land* Erläuterung: <i>Kreisanteil (61%) an den Nettoaufwendungen des überörtlichen Trägers im Rahmen der gegenseitigen Kostenbeteiligung (Quotales System)</i>	4		pflichtige SV	3500	3590	22.750.000	23.700.000	20.322.499,99
42000 79110	Leistungen in besonderen Fällen gem. § 2 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen			pflicht m.i.A.	3500	3590	1.400.000	1.400.000	1.316.855,40
42000 79120	Grundleistungen gem. § 3 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen			pflicht m.i.A.	3500	3590	2.800.000	2.800.000	2.868.374,48
42000 79130	Leistungen bei Krankheit usw. gem. § 4 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen			pflicht m.i.A.	3500	3590	708.000	708.000	779.016,29
42000 79140	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen			pflicht m.i.A.	3500	3590	3.400	3.400	3.594,51
42000 79150	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen			pflicht m.i.A.	3500	3590	154.500	154.500	157.836,24
43210 71200	Investitionskostenförderung für stationäre Pflege (kommunale Träger)			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	462.000	420.000	464.749,73
43210 71700	Investitionsförderung für stationäre Pflege (private Träger)			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	2.684.000	2.726.500	2.512.459,82
43210 71760	Ambulante objektbezogene Investitionskostenförderung (private Träger)			pflichtige SV m.i.A	3500	3590	388.300	351.300	339.944,00
43210 71770	Förderung gem. § 7 LPflegeG			freiwillig m.R.	3500	3590	173.900	248.900	222.466,73
44000 75200	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt			pflicht m.i.A.	3500	3590	212.600	237.300	166.502,79
44000 75400	Erholungshilfe			pflicht m.i.A.	3500	3590	7.500	8.300	6.342,05
44000 75600	Sonstige Hilfen (ohne Hilfe zur Pflege)			pflicht m.i.A.	3500	3590	20.500	20.500	25.828,20



Produktplan Kreis Pinneberg

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
44000 75700	Hilfe zur Pflege			pfllicht m.i.A.	3500	3590	202.600	225.100	109.107,43
47000 70090	Zuschuss an die Arbeitsgemein- schaft der freien Wohlfahrtsver- bände für lfd. Kosten		PV	freiwillig	3500	3590	0	21.500	21.500,00
47000 70270	Zuschüsse für Ausländerbetreu- ung		PV	freiwillig	3500	3590	39.200	43.500	43.500,00
47000 70280	Zuschüsse für Schuldnerbera- tung		PV	freiwillig m.V.	3500	3590	105.000	98.200	98.200,00
47000 70410	Zuschuss Gehörlosenverband SH für Beratung		PV	freiwillig	3500	3590	2.800	3.500	2.100,00
47000 70620	Zuschuss an den Kreisverband der Lebenshilfe für pädagogi- sche Betreuung		PV	freiwillig	3500	3590	55.300	61.400	61.400,00
47000 70650	Zuschuss für außerschulische Förderung ausländischer Kinder			freiwillig	3500	3590	0	4.100	4.100,00
47000 70700	Zuschüsse an Träger von Frau- enhäusern*		4	pfllicht	3500	3591	658.300	658.300	658.300,00
Erläuterung:									
<i>Die vom Land gewährten Mittel werden vereinbarungsgemäß di- rekt an die Träger der Frauen- häuser geleistet</i>									
48500 67200	Weiterleitung von Anteilen des Bundeszuschusses an Gemein- den			pfllicht	3500	3500	495.200	495.200	0,00
48500 78100	Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen			pfllichtige SV m.i.A	3500	3500	3.168.000	2.640.000	0,00
48500 78200	Leistungen der Grundsicherung in Einrichtungen			pfllichtige SV m.i.A	3500	3500	850.000	830.000	0,00
48500 78800	Ausgaben in Einrichtungen für den überörtlichen Träger			pfllichtige SV m.i.A	3500	3500	2.400.000	1.050.000	0,00
48500 78810	Grundsicherung Gutachterkosten			pfllichtige SV m.i.A	3500	3500	1.000	1.000	0,00
49100 67200	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger		4	pfllicht m.i.A.	3500	3590	100	300	0,00
49100 78100	Krankenversorgung gem. LAG		4	pfllicht m.i.A.	3500	3590	120.000	0	75.980,56
49100 78850	Krankenversorgung gem. LAG		4	pfllicht m.i.A.	3500	3590	0	143.200	0,00
49100 78860	Sonstige Hilfen (Härtefälle)		4	pfllicht m.i.A.	3500	3590	0	2.600	0,00
Ausgaben Gesamt							110.021.700	108.584.500	94.144.063,46
Summe Einnahmen							63.074.700	62.546.200	55.043.658,09
Summe Ausgaben							110.021.700	108.584.500	94.144.063,46
Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)							-46.947.000	-46.038.300	-39.100.405,37

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen							
43200 36200	Rückzahlung von Zuweisungen für Alten- und Pflegeeinrichtungen		freiwillig 3500	20.000		0	0,00
43210 36100	Landesbeteiligung an der Investiti- onsförderung (§ 5 LPflegeG)		freiwillig m.R. 3500	65.700		0	27.893,58
Einnahmen Gesamt				85.700		0	27.893,58

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
	Ausgaben Gesamt			0	0	0	0,00
	Summe Einnahmen			<u>85.700</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>27.893,58</u>
	Summe Ausgaben			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>85.700</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>27.893,58</u>

Summenwerte 3500 Fachdienst 35 -Soziales-

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz		
Einnahmen	63.160.400	EUR
Ausgaben	110.021.700	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-46.861.300	EUR
Politikvorbehalt (PV)		
Einnahmen	0	EUR
Ausgaben	0	EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0	EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	671.200 EUR	1,06
	pflicht m.i.A.	4.556.900 EUR	7,21
	pflichtige SV	36.685.900 EUR	58,08
	pflichtige SV m.i.A	21.075.200 EUR	33,37
	freiwillig m.V.	3.700 EUR	0,01
	freiwillig m.R.	147.400 EUR	0,23
	freiwillig	20.000 EUR	0,03
	Prozess	100 EUR	0,00
Ausgaben			
	pflicht	1.330.900 EUR	1,21
	pflicht m.i.A.	5.629.200 EUR	5,12
	pflichtige SV	22.752.200 EUR	20,68
	pflichtige SV m.i.A	77.903.800 EUR	70,81
	freiwillig m.V.	105.000 EUR	0,10
	freiwillig m.R.	173.900 EUR	0,16
	freiwillig	97.300 EUR	0,09
	Prozess	2.029.400 EUR	1,84



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3500 Fachdienst 35 -Soziales-

Finanzplan 3500 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Steuern, allg. Umlage	0	38.495	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
Gebühren und Entgelte	10-12	26	100	100	100	100	100
Übrige Verwaltungseinn.	13-15	31.570	68.700	45.100	46.100	47.200	48.300
Erstattungen	160-168	36.515.859	44.745.500	46.412.900	49.627.200	51.568.600	53.604.900
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	1.362.472	1.068.300	941.400	984.300	984.300	984.300
Ersatz v.soz. Leistungen	24,25	17.094.981	16.625.000	15.636.600	16.871.200	17.650.200	18.469.900
Buß- und Zwangsgelder	26000-26020	256	200	200	200	200	200
Summe Einnahmen		55.043.658	62.546.200	63.074.700	67.567.500	70.289.000	73.146.100
Ausgaben							
Personalausgaben	4	1.399.424	1.538.500	1.600.900	1.633.500	1.666.600	1.700.500
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	57.050	69.900	65.000	65.200	65.300	65.400
Erstattungen	670-678	20.817.524	24.473.900	23.729.900	26.686.100	28.508.200	30.457.500
Innere Verrechnung/ILV	679	20.361	448.500	363.500	363.500	363.500	363.500
Zuweisungen u.Zuschüsse	7,82	71.849.705	82.053.700	84.262.400	89.881.300	94.113.300	98.586.300
Summe Ausgaben		94.144.063	108.584.500	110.021.700	118.629.600	124.716.900	131.173.200
Überschuss/Zuschuss		-39.100.405	-46.038.300	-46.947.000	-51.062.100	-54.427.900	-58.027.100
Zuschussquote		41,53	42,40	42,67	43,04	43,64	44,24

Finanzplan 3500 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Zuweisungen	36	27.894	0	85.700	20.000	0	0
Summe Einnahmen		27.894	0	85.700	20.000	0	0
Überschuss/Zuschuss							
Zuschussquote		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 3500 Fachdienst 35 -Soziales-

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Gesamtergebnis		Erlöse			63.160.400	Einnahme
		Kosten			110.021.700	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-46.861.300	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			-164.590	Einnahme
		Kosten			339.408	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-503.998	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	57.702.690	5.622.300	63.324.990	Einnahme
		Kosten	108.373.489	1.308.803	109.682.292	Ausgaben
		Umlagen	895.249			
		Ergebnis	-51.566.048		-46.357.302	Zuschuss (-)
3502010102	HzL	Erlöse	39.344.500	951.700	40.296.200	Einnahme
		Kosten	51.494.163	73.340	51.567.503	Ausgaben
		Umlagen*	181.447			
		Ergebnis	-12.331.110		-11.271.303	Zuschuss (-)
3502010202	BehindertHilfe	Erlöse	38.400	38.300	76.700	Einnahme
		Kosten	23.170.609	123.489	23.294.098	Ausgaben
		Umlagen*	314.963			
		Ergebnis	-23.447.172		-23.217.398	Zuschuss (-)
3502010203	Sonst.Leistung	Erlöse	12.006.920	0	12.006.920	Einnahme
		Kosten	16.976.704	175.033	17.151.737	Ausgaben
		Umlagen*	140.364			
		Ergebnis	-5.110.148		-5.144.817	Zuschuss (-)
3503010300	Kriegsopferhilf	Erlöse	372.710	0	372.710	Einnahme
		Kosten	529.119	29.530	558.649	Ausgaben
		Umlagen*	75.317			
		Ergebnis	-231.726		-185.939	Zuschuss (-)
3504010400	Unterhaltssiche	Erlöse	40	0	40	Einnahme
		Kosten	38.483	10.738	49.222	Ausgaben
		Umlagen*	27.389			
		Ergebnis	-65.832		-49.182	Zuschuss (-)
3505010700	Vertr/Aussiedl	Erlöse	0	0	0	Einnahme
		Kosten	47.692	194.178	241.871	Ausgaben
		Umlagen*	42.794			
		Ergebnis	-90.487		-241.871	Zuschuss (-)
3506010802	Asylbewerber	Erlöse	995.500	3.143.900	4.139.400	Einnahme
		Kosten	5.087.067	7.382	5.094.449	Ausgaben
		Umlagen*	18.829			
		Ergebnis	-4.110.396		-955.049	Zuschuss (-)
3507020000	Ausbildungsförd	Erlöse	120	0	120	Einnahme
		Kosten	62.674	16.107	78.781	Ausgaben
		Umlagen*	41.082			
		Ergebnis	-103.636		-78.661	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

3509100000	Grundsicherung	Erlöse	2.896.200	1.298.000	4.194.200	Einnahme
		Kosten	6.986.474	-100	6.986.374	Ausgaben
		Umlagen*	0			
		Ergebnis	-4.090.274		-2.792.174	Zuschuss (-)
3512010900	SonstigeLeistun	Erlöse	658.300	0	658.300	Einnahme
		Kosten	208.331	659.643	867.974	Ausgaben
		Umlagen*	3.423			
		Ergebnis	446.546		-209.674	Zuschuss (-)
3513050101	Landespflegeges	Erlöse	1.390.000	190.400	1.580.400	Einnahme
		Kosten	3.772.172	19.463	3.791.635	Ausgaben
		Umlagen*	49.641			
		Ergebnis	-2.431.813		-2.211.235	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3502010102 Hilfe zum Lebensunterhalt	Produktgruppe 3510100000 Hilfe zum Lebensunterhalt	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
--	--	---

Produktbeschreibung

Hilfe für Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend, vor allem aus eigenem Einkommen und Vermögen, beschaffen können. Hierzu zählt neben der lfd. finanziellen Förderung auch die Hilfe zur Arbeit. Die Fachaufsicht über die örtlichen Sozialämter wird im Rahmen dieses Produktes dargestellt.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

BSHG, SGB

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Globalziel

Gewährleistung menschenwürdigen Lebens in der Gesellschaft und Befähigung, unabhängig von Sozialhilfe zu leben.

Operationale Ziele

1. Vermittlung von 180 HilfeempfängerInnen in den 1. Arbeitsmarkt; davon 120 durch die BQG und 60 durch die Städte Elmshorn und Wedel
2. Abschluss von 235 § 19-BSHG-Verträgen (2. und 3. Arbeitsmarkt); davon 200 durch die BQG und je 10 qualifizierte (2. Arbeitsmarkt) durch die Städte Elmshorn und Wedel sowie 15 durch Quabs/bfw
3. Erzielung von Einsparungen in Höhe von 250.000 € durch das Beratungs- und Prüfteam
4. Fachaufsichtliche Prüfungen der örtlichen Sozialämter in einem zeitlichem Abstand von 2 Jahren
5. Teilnahme von 70 % der HilfeempfängerInnen an der "Pauschalierung der Sozialhilfe" und Evaluation über das Modellvorhaben (Sozialausschuss am 31.05.2001)

Zielgruppe

siehe Produktbeschreibungen

Stellenplan

0.40000.0002.1	Amtsrat	A 12	0,20
0.40000.0008.1	Amtsrat	A 12	1,00
0.40000.0003.1	Kreisamtmann	A 11	0,90
0.40000.0004.1	Kreisamtmann	A 11	0,10
0.40000.0005.1	Kreisamtfrau	A 11	1,00
0.40000.0006.1	Kreisamtfrau	A 11	1,00
0.40000.0010.1	Kreisamtfrau	A 11	1,00
0.40000.0024.1	Sachbearbeiter	IV a	1,00
0.40000.0033.1	Sachbearbeiter	V c	0,30

Vollzeitstellen: 5,53 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	28.069.000,00		
Ersatz von sozialen Leistungen	12.227.200,00		
Summe Einnahmen	40.296.200,00		
Personalausgaben	320.904,86		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	10.015,94		
Erstattungen	367.782,44		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	50.868.800,00		
Summe Ausgaben	51.567.503,24		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-11.271.303,24		
Zuschussquote in %	21,86		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.555.208,37	15.869.721,34	28.069.000,00
Erlösschmälerungen	-2.622,93	-2.143,04	-2.200,00
Sonstige Erlöse	13.139.252,34	12.846.243,86	11.277.700,00
Summe Erlöse	14.691.837,78	28.713.822,16	39.344.500,00
Personalkosten	245.154,87	289.080,75	320.904,86
Sachkosten	134.970,51	265.174,90	10.015,94
Interne Kosten (ILV)	0,00	68.443,34	63.082,44
Kalkulatorische Kosten	2.024,86	221,62	2.024,86
Programmkosten	47.933.164,24	48.594.355,06	51.171.300,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	81.920,22	71.035,01	72.360,17
Belastung vom eigenen Fachbereich *	12.819,99	10.228,60	10.859,35
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	13.442,55	14.402,56	21.363,09
Belastung von der Selbstverwaltung *	4.100,00	2.929,83	3.698,94
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	95.161,86	5.578,57	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	2.441,25	0,00	0,00
Summe Kosten	48.525.200,35	49.321.450,24	51.675.609,65
Ergebnis	-33.833.362,57	-20.607.628,08	-12.331.109,65
Kostendeckungsgrad in %	30,28	58,22	76,14

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Personen HZL 31.12. Vorjahr	10.019,00	10.608,00	13.215,00
Personen HZL 31.12. Berichtsjahr	0,00	0,00	13.875,00
Steigerung Fälle HzL in %	0,00	0,00	4,99
Kosten HzL Rechnungsergebnis Vorjahr	0,00	50.609.928,00	50.732.000,00
Kosten HzL Rechnungsergebnis Berichtsjahr	50.609.928,00	48.547.317,57	53.236.600,00
Gesamteinnahmen HzL	14.999.797,00	14.007.883,01	13.057.700,00
Nettoaufwendungen HzL	35.610.131,00	34.539.434,56	40.178.900,00
davon Landesanteil 39%	13.887.951,00	13.470.379,47	15.669.771,00
davon Gemeindeanteil 30 %	10.683.039,00	10.361.830,37	12.053.670,00
davon Kreisanteil 31 %	11.039.141,00	10.707.224,71	12.455.459,00
Anzahl von § 19-BSHG-Verträgen (2. und 3. Arbeitsmarkt)	212,00	256,00	235,00
Summe der Vermittlungen auf dem 1. Arbeitsmarkt	353,00	352,00	180,00
davon durch BQG, Städte Elmshorn und Wedel	353,00	332,00	120,00
davon erbrachte Geldleistungen für Hilfe zur Arbeit	6.576.813,00	6.379.711,00	6.300.000,00
Steigerung Kosten HzL in DM	2.369.592,00	0,00	2.504.600,00
Steigerung Kosten HzL in %	4,91	0,00	4,93
Anzahl der durchgeführten fachaufsichtlichen Prüfungen	9,00	2,00	10,00
Erzielte Einsparungen (Annäherungswert)	225.000,00	50.000,00	250.000,00
Anzahl der eingelegten Widersprüche	388,00	547,00	400,00
Anzahl der Widerspruchsbescheide	252,00	306,00	340,00
Anzahl der Verwaltungsstreitverfahren	90,00	127,00	120,00
Anzahl der Kommunen, die in den letzten 2 Jahren fachaufsichtlich geprüft wurden	-1,00	10,00	19,00
Teilnehmer am Modellprojekt "Pauschalierung der Sozialhilfe" in %	0,00	0,00	0,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Bemerkungen:

Klassifizierung des Produktes nach Disponibilität:

Die Klassifizierung (pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit individuellem Anspruch) beinhaltet auch Haushaltspositionen, die im Budgetplan als pflichtig gekennzeichnet sind; es handelt sich hierbei um Abrechnungshaushaltsstellen mit dem Land und den Kommunen.

Produkt 3502010202 Hilfe für Behinderte (überörtlicher Träger -> stationär, teilstationär)	Produktgruppe 3510200000 Hilfe in besonderen Lebenslagen	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
--	--	---

Produktbeschreibung

Ausgleich von Notlagen, die sich durch besondere Lebenslagen ergeben, insbesondere Eingliederungshilfe.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

BSHG, SGB

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Globalziel

Globalziel:

Beseitigung finanzieller Notlagen wegen Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit

Operationale Ziele

1. Begrenzung der Ausgabensteigerung auf max. 7 %
2. Durchführung von 180 Hilfeplankonferenzen

Zielgruppe

Personen mit besonderen Bedarfen

Stellenplan

0.40000.0002.1	Amtsrat	A 12	0,20
0.40000.0009.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,80
0.40000.0011.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,80
0.40000.0012.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,40
0.40000.0014.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,80
0.40000.0015.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,80
0.40000.0016.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,80
0.40000.0017.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,80
0.40000.0018.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,80
0.40000.0021.1	Sozialarbeiter	III	0,80
0.40000.0022.1	Sozialarbeiterin	IV b	0,80
0.40000.0026.1	Sachbearbeiterin	IV b	0,75
0.40000.0027.1	Sachbearbeiter	IV b	0,80
0.40000.0028.1	Sachbearbeiterin	IV b	0,40
0.40000.0029.1	Sachbearbeiterin	IV b	0,80
0.40000.0033.1	Sachbearbeiter	V c	0,15
0.40000.0034.1	Sachbearbeiterin	VI b	1,00

Vollzeitstellen: 8,25 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	76.700,00		
Summe Einnahmen	76.700,00		
Personalausgaben	416.710,35		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Verwaltung- u. Betriebsausgaben	17.385,98
Erstattungen	22.860.001,80
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	23.294.098,13
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-23.217.398,13
Zuschussquote in %	99,67

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	0,00	38.400,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	38.400,00
Personalkosten	389.262,59	389.287,21	416.710,35
Sachkosten	19.458,72	16.971,21	17.885,98
Interne Kosten (ILV)	0,00	118.807,20	109.501,80
Kalkulatorische Kosten	3.514,87	384,67	3.514,87
Programmkosten	20.322.499,99	21.488.186,32	22.750.000,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	142.201,13	123.305,84	125.605,08
Belastung vom eigenen Fachbereich *	22.253,58	17.755,33	18.850,19
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	23.334,20	25.000,67	37.083,18
Belastung von der Selbstverwaltung *	7.116,97	5.085,73	6.420,86
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	165.186,39	9.683,55	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	4.237,65	0,00	0,00
Summe Kosten	21.099.066,09	22.194.467,73	23.485.572,31
Ergebnis	-21.099.066,09	-22.194.467,73	-23.447.172,31
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,16

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Ausgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe	37.182.737,00	39.360.846,00	44.077.500,00
Einnahmen d. überörtlichen Trägers der Sozialhilfe	3.592.066,00	5.555.190,00	4.407.300,00
Netto-Belastung des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe	33.590.671,00	33.805.656,00	39.670.200,00
davon Landesanteil 39 %	13.100.362,00	13.184.205,84	15.472.200,00
davon Kreisanteil 61 %	20.493.309,00	20.621.450,16	24.200.000,00
Anzahl der durchgeführten Hilfeplankonferenzen	112,00	207,00	180,00
Anzahl der dadurch verursachten Veränderungen auf eine geringere Hilfeform (z.B. ambulant statt (teil-)stationär)	37,00	73,00	60,00
Ausgaben Landesblindengeld	2.250.022,00	2.189.662,86	2.400.000,00
Anzahl der durchgeführten Kündigungsschutzverfahren	77,00	111,00	80,00
davon Zustimmungen	64,00	105,00	75,00
davon Versagungen	0,00	0,00	5,00
Anzahl der durchgeführten Betriebsbesuche	22,00	18,00	15,00
Kostensteigerung gegenüber Vorjahr in DM	-73.259,00	0,00	908.100,00
Kostensteigerung gegenüber Vorjahr in %	-0,20	0,00	2,10

Daten zur Zielerreichung

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
--	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Klassifizierung des Produktes nach Disponibilität:

Die Klassifizierung (pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit individuellem Anspruch) beinhaltet auch Haushaltspositionen, die im Budgetplan als pflichtig gekennzeichnet sind; es handelt sich hierbei um Abrechnungshaushaltsstellen mit dem Land und den Kommunen.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3502010203 Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	Produktgruppe 3510200000 Hilfe in besonderen Lebenslagen	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
--	--	---

Produktbeschreibung

Ausgleich von Notlagen, die sich durch besondere Lebenslagen ergeben.

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

BSHG, SGB

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Globalziel

Globalziel:

Beseitigung finanzieller Notlagen wegen Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit

Operationale Ziele

1. Hilfe zur Pflege: Begrenzung der Ausgabensteigerung auf max. 3,5 %
2. Eingliederungshilfe für Behinderte: Begrenzung der Ausgabensteigerung auf max. 4,5 %

Zielgruppe

Personen mit besonderen Bedarfen

Stellenplan

0.40000.0002.1	Amtsrat	A 12	0,10	
0.40000.0009.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,20	
0.40000.0011.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,20	
0.40000.0012.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,10	
0.40000.0014.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,20	
0.40000.0015.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,20	
0.40000.0016.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,20	
0.40000.0017.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,20	
0.40000.0018.1	Kreisoberinspektorin	A 10	0,20	
0.40000.0021.1	Sozialarbeiter	III	0,20	
0.40000.0022.1	Sozialarbeiterin	IV b	0,20	
0.40000.0023.1	Sachbearbeiter	IV a	0,40	
0.40000.0025.1	Sachbearbeiter	IV b	0,60	
0.40000.0026.1	Sachbearbeiterin	IV b	0,15	
0.40000.0027.1	Sachbearbeiter	IV b	0,20	
0.40000.0028.1	Sachbearbeiterin	IV b	0,10	
0.40000.0029.1	Sachbearbeiterin	IV b	0,20	
0.40000.0033.1	Sachbearbeiter	V c	0,05	Vollzeitstellen: 3,09 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	9.253.400,00	Zuweisungen	20.000,00
Ersatz von sozialen Leistungen	2.733.500,00	Summe Einnahmen	20.000,00
Buß- und Zwangsgelder	20,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	20.000,00
Summe Einnahmen	11.986.920,00	Zuschussquote in %	?
Personalausgaben	196.389,68		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	7.748,01		
Erstattungen	50.899,56		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	16.896.700,00		
Summe Ausgaben	17.151.737,25		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-5.164.817,25		
Zuschussquote in %	30,11		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	12.791.562,95	13.581.913,60	9.253.400,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	0,00	20,00
Sonstige Erlöse	2.002.680,80	2.367.110,01	2.753.500,00
Summe Erlöse	14.794.243,75	15.949.023,61	12.006.920,00
Personalkosten	175.630,22	179.629,48	196.389,68
Sachkosten	8.671,78	7.563,28	9.748,01
Interne Kosten (ILV)	0,00	52.946,70	48.799,56
Kalkulatorische Kosten	1.566,41	171,44	1.566,41
Programmkosten	14.329.247,79	15.001.108,37	16.776.800,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	63.372,36	54.951,60	55.976,13
Belastung vom eigenen Fachbereich *	9.917,37	7.912,70	8.400,63
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	10.398,96	11.141,57	16.526,24
Belastung von der Selbstverwaltung *	3.171,70	2.266,46	2.861,43
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	73.615,75	4.315,50	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.888,52	0,00	0,00
Summe Kosten	14.677.480,86	15.322.007,10	17.117.068,09
Ergebnis	116.762,89	627.016,51	-5.110.148,09
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	70,15

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
davon für Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	111.631,00	0,00	109.728,00
davon für Suchtkrankenhilfe	273.057,00	0,00	54.864,00
davon für sonstige Eingliederungshilfe	2.327.136,00	0,00	2.468.880,00
Einnahmen im Bereich der Eingliederungshilfe für Behinderte	301.755,00	420.503,00	464.800,00
Krankenhilfe	3.534.849,00	3.880.253,00	3.420.100,00
Einnahmen im Bereich der Krankenhilfe	47.279,00	68.334,00	79.900,00
Kosten der sonstigen Hilfen in besonderen Lebenslagen	353.288,00	297.140,00	320.000,00
Einnahmen im Bereich der sonstigen Hilfen in besonderen Lebenslagen	12.139,00	8.291,00	10.900,00
Gesamtaufwendungen für sonstige Leistungen	14.989.723,00	15.729.583,00	17.002.100,00
Gesamteinnahmen im Bereich der sonstigen Leistungen	1.980.261,00	2.400.052,00	2.732.800,00
Nettobelastung für sonstige Leistungen	13.009.462,00	13.329.531,00	14.269.300,00
davon Landesanteil (39 %)	5.073.690,18	5.198.517,00	5.565.027,00
davon Gemeindeanteil (30%)	3.902.838,60	3.998.859,00	4.280.790,00
davon Kreisanteil (31 %)	4.032.933,22	4.132.155,00	4.423.483,00
Ausgabensteigerung Hilfe zur Pflege in %	6,79	-0,92	3,50
Ausgabensteigerung Eingliederungshilfe in %	12,42	14,10	4,50

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Klassifizierung des Produktes nach Disponibilität:

Die Klassifizierung (pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit individuellem Anspruch) beinhaltet auch Haushaltspositionen, die im Budgetplan als pflichtig gekennzeichnet sind; es handelt sich hierbei um Abrechnungshaushaltsstellen mit dem Land und den Kommunen.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3503010300 Hilfe für Kriegsofoper	Produktgruppe 3510300000 Kriegsofoperfürsorge	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
---	---	---

Produktbeschreibung

Leistungen (finanziell, sächlich, Beratung) an Kriegs-, Wehrdienst-, Impf- und Gewaltopfer

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Bundesversorgungsgesetz, SGB, KriegsofoperfürsorgeVO, Opferentschädigungsgesetz, Bundesseuchengesetz
Weisungsaufgabe

Globalziel

Globalziel:

Ausgleich und Milderung von Kriegs-, Wehrdienst-, Impf- und Gewaltfolgelasten

Operationale Ziele

Abschließende Bearbeitung (Bescheidung) vollständiger Anträge innerhalb von 4 Wochen.

Zielgruppe

Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, Wehr- und Impfgeschädigte, Gewaltopfer

Stellenplan

0.40000.0030.1 Sachbearbeiterin Vb 1,00

0.40000.0031.1 Sachbearbeiterin IVb 1,00

Vollzeitstellen: 1,78 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	352.800,00		
Ersatz von sozialen Leistungen	19.900,00		
Buß- und Zwangsgelder	10,00		
Summe Einnahmen	372.710,00		
Personalausgaben	85.106,00		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	4.157,42		
Erstattungen	26.185,08		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	443.200,00		
Summe Ausgaben	558.648,50		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-185.938,50		
Zuschussquote in %	33,28		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	246.224,37	235.404,67	352.800,00
Buß- und Zwangsgelder	0,00	0,00	10,00
Sonstige Erlöse	13.534,87	9.881,51	19.900,00
Summe Erlöse	259.759,24	245.286,18	372.710,00
Personalkosten	119.699,28	97.511,44	85.106,00
Sachkosten	4.653,28	4.058,31	4.157,42
Interne Kosten (ILV)	0,00	28.410,34	26.185,08
Kalkulatorische Kosten	840,53	91,98	840,53
Programmkosten	307.057,88	294.255,84	443.200,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	34.004,68	29.485,95	30.036,25
Belastung vom eigenen Fachbereich *	5.321,51	4.245,83	4.507,65

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	5.579,91	5.978,44	8.867,63
Belastung von der Selbstverwaltung *	1.701,88	1.216,17	1.535,44
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	39.501,11	2.315,63	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	1.013,35	0,00	0,00
Summe Kosten	519.373,41	467.569,93	604.436,00
Ergebnis	-259.614,17	-222.283,75	-231.726,00
Kostendeckungsgrad in %	50,01	52,46	61,66

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der lfd Kriegsoferfürsorgefälle (Stichtag 31.12)	235,00	196,00	162,00
Anzahl der einmaligen Beihilfen (Summe Berichts-jahr)	29,00	30,00	45,00
Kosten für Hilfe zum Lebensunterhalt	166.502,00	123.175,40	423.000,00
Kosten für Hilfe in besonderen Lebenslagen	1.056.575,00	1.049.451,50	2.025.000,00
Gesamtaufwendungen in der Kriegsoferfürsorge	1.223.077,00	1.172.626,90	2.448.000,00
Gesamteinnahmen in der Kriegsoferfürsorge	279.179,00	197.574,57	432.000,00
Netto-Aufwendungen	943.898,00	975.052,33	2.016.000,00
davon Anteil des Bundes	759.730,00	786.310,08	1.612.800,00
davon Anteil des Landes	136.266,00	138.743,53	273.600,00
davon Anteil des Kreises	47.902,00	49.998,72	129.600,00
Anzahl der Anträge auf Kriegsoferfürsorge (Neuanträge auf lfd. Leistungen und einm. Beihilfen bei lfd. Fällen)	97,00	94,00	100,00
davon Anzahl der in 4 Wochen bearbeiteten Fälle in %	60,00	80,00	100,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
Klassifizierung des Produktes nach Disponibilität:
Die Klassifizierung (pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch) beinhaltet auch Haushaltspositionen, die im Budgetplan als pflichtig gekennzeichnet sind; es handelt sich hierbei um Abrechnungshaushaltsstellen mit dem Land und den Kommunen.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3504010400 Hilfe für Wehrpflichtige u. Zivildienstleistende	Produktgruppe 3510400000 Unterhaltssicherung	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
---	--	---

Produktbeschreibung

Unterhaltssicherung von Grundwehrdienstleistenden, Zivildienstleistenden, Wehrübenden und deren Angehörigen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Unterhaltssicherungsgesetz

Globalziel

Globalziel:

Abwendung von wirtschaftlichen Notsituationen aufgrund von Wehr- und Zivildienst

Operationale Ziele

Abschließende Bearbeitung (Bescheidung) vollständiger Anträge innerhalb von 2 Wochen.

Zielgruppe

Grundwehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Wehrübende und deren Angehörige

Stellenplan

0.20500.0001.1 Sachbearbeiterin Vb 0,40

0.20500.0002.1 Sachbearbeiter Vb 0,40

Vollzeitstellen: 0,8 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Buß- und Zwangsgelder	40,00		
Summe Einnahmen	40,00		
Personalausgaben	38.187,85		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.511,88		
Erstattungen	9.522,12		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	49.221,85		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-49.181,85		
Zuschussquote in %	99,92		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Buß- und Zwangsgelder	0,00	0,00	40,00
Summe Erlöse	0,00	0,00	40,00
Personalkosten	36.474,96	37.578,38	38.187,85
Sachkosten	1.692,05	1.475,68	1.511,88
Interne Kosten (ILV)	0,00	10.331,09	9.522,12
Kalkulatorische Kosten	305,68	33,45	305,68
Belastung vom eigenen Fachdienst *	12.365,39	10.722,32	10.922,34
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.935,10	1.543,95	1.639,15
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	2.029,09	2.174,02	3.224,63
Belastung von der Selbstverwaltung *	618,88	442,23	558,32
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	14.364,12	842,06	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	368,49	0,00	0,00
Summe Kosten	70.153,76	65.143,18	65.871,97
Ergebnis	-70.153,76	-65.143,18	-65.831,97

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,06
--------------------------------	------	------	------

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Fälle	155,00	76,00	150,00
Erbrachte Geldleistungen für Wehrpflichtige und Zivildienstleistende	206.828,00	130.486,05	200.000,00
Anzahl der erstellten Bescheide	155,00	76,00	150,00
Bescheide, die innerhalb von 2 Wochen nach Vorlage vollständiger Antragsunterlagen erteilt worden sind	155,00	38,00	150,00
Anzahl der eingelegten Widersprüche	4,00	5,00	2,00
Anzahl der erstellten Widerspruchsbescheide	4,00	5,00	2,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
 Klassifizierung des Produktes nach Disponibilität:
 Für dieses Produkt sind im Budgetplan nur Prozesskosten enthalten. Die Anspruchsabwicklung erfolgt über Vorschusskonten bzw. über die datenzentrale Schleswig-Holstein (Bundes- bzw. Landesmittel).

Produkt 3505010700 Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler	Produktgruppe 3510700000 Eingliederung von Aussiedlern	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
---	--	---

Produktbeschreibung
 Unterstützung von Aussiedlern mit Finanzmitteln, Ermöglichen der Einreise, Beratung zu allen Eingliederungsfragen

Aufgabenart
 Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage
 Vertriebenengesetz, Kriegsfolgegesetz, 'Garantiefonds'

Globalziel
 Globalziel:
 Gesellschaftliche Eingliederung von Aussiedlern in Deutschland

Operationale Ziele
 1. Auslaufförderung der bis einschl. 2001 begonnenen Sprachkurse für Spätaussiedler
 2. Förderung von 100 SchülerInnen (Spätaussiedler) durch Finanzierung von Nachhilfeunterricht

Zielgruppe
 Aussiedlergruppen

Stellenplan

0.40000.0007.1	Kreisamtfrau	A 11	0,70
0.40000.0028.1	Sachbearbeiterin IV b		0,50
0.40000.0033.1	Sachbearbeiter	V c	0,05

Vollzeitstellen: 0,90 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Personalausgaben	47.230,57		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.362,31		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Erstattungen	192.277,96
Kalkulatorische Kosten	0,00
Summe Ausgaben	241.870,84
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-241.870,84
Zuschussquote in %	100,00

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Personalkosten	44.527,28	45.533,07	47.230,57
Sachkosten	2.643,97	4.945,48	2.362,31
Interne Kosten (ILV)	0,00	16.142,45	14.877,96
Kalkulatorische Kosten	477,56	52,27	477,56
Belastung vom eigenen Fachdienst *	19.320,91	16.753,37	17.066,16
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.023,59	2.412,41	2.561,16
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.170,39	3.396,83	5.038,40
Belastung von der Selbstverwaltung *	966,99	691,01	872,43
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	22.443,78	1.315,70	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	575,77	0,00	0,00
Summe Kosten	97.150,24	91.242,59	90.486,55
Ergebnis	-97.150,24	-91.242,59	-90.486,55
Kostendeckungsgrad in %	0,00	0,00	0,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Ausgaben für Garantiefondsleistungen	203.000,00	159.354,67	52.000,00
Anzahl der erstellten Bescheinigungen für Spätaussiedler und Vertriebene	106,00	208,00	40,00
Anzahl der zur Unterbringung zugewiesenen Spätaussiedler	359,00	312,00	320,00
Erbrachte Geldleistungen nach § 9 BVFG	126.800,41	75.671,19	55.000,00
Anzahl der durch die Finanzierung von Nachhilfeunterricht geförderten Schülerinnen und Schüler (Spätaussiedler)	156,00	58,00	100,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Klassifizierung des Produktes nach Disponibilität:

Die Klassifizierung (pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit individuellem Anspruch) beinhaltet auch Haushaltspositionen, die im Budgetplan als pflichtig gekennzeichnet sind; es handelt sich hierbei um Abrechnungshaushaltsstellen mit dem Land und den Kommunen.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3506010802 Hilfe für Asylbewerber und Flüchtlinge	Produktgruppe 3510800000 Leistungen nach dem AsylbLG	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
---	--	---

Produktbeschreibung

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz

Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Globalziel

Globalziel:

Sicherstellung der Grundbedürfnisse wie Unterkunft, Ernährung und Kleidung

Operationale Ziele

Begrenzung der Unterbringung von Asylbewerbern in Hotels o.ä. Unterkünften auf max. 10 Personen insgesamt in begründeten Notfällen (Sozialausschuß am 31.05.2001).

Zielgruppe

Asylbewerber/innen

Stellenplan

0.40000.0033.1 Sachbearbeiter Vc 0,45

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	3.545.300,00		
Ersatz von sozialen Leistungen	594.100,00		
Summe Einnahmen	4.139.400,00		
Personalausgaben	20.963,79		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.039,30		
Erstattungen	6.546,24		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	5.065.900,00		
Summe Ausgaben	5.094.449,33		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-955.049,33		
Zuschussquote in %	18,75		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	408.846,84	3.224.926,12	402.400,00
Sonstige Erlöse	581.188,26	535.095,62	593.100,00
Summe Erlöse	990.035,10	3.760.021,74	995.500,00
Personalkosten	25.998,24	27.122,77	20.963,79
Sachkosten	1.163,29	1.014,64	1.039,30
Interne Kosten (ILV)	0,00	7.102,68	6.546,24
Kalkulatorische Kosten	210,14	23,01	210,14
Programmkosten	5.125.676,92	5.374.644,78	5.065.900,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	8.501,26	7.371,70	7.509,06
Belastung vom eigenen Fachbereich *	1.330,38	1.061,46	1.126,91
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	1.395,04	1.494,62	2.216,91
Belastung von der Selbstverwaltung *	425,47	304,05	383,89

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	9.875,14	578,91	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	253,34	0,00	0,00
Summe Kosten	5.174.829,22	5.420.718,62	5.105.896,24
Ergebnis	-4.184.794,12	-1.660.696,88	-4.110.396,24
Kostendeckungsgrad in %	19,13	69,36	19,50

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl leistungsberechtigter Personen nach AsylbLG	1.014,00	0,00	1.050,00
Kosten für Berechtigte nach AsylbLG	5.125.676,92	5.374.644,78	5.065.900,00
Einnahmen	581.188,26	535.095,62	594.100,00
Netto-Aufwendungen	4.544.488,66	4.839.549,16	4.471.800,00
davon Land 70 %	3.181.142,06	3.387.684,41	3.130.260,00
davon Gemeinden 9 %	409.003,98	435.559,42	402.462,00
davon Kreis 21 %	954.342,62	1.016.305,32	939.078,00
Anzahl der in Hotels o.ä. Unterküften untergebrachten Personen im lfd. Verfahren	0,00	0,00	10,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Klassifizierung des Produktes nach Disponibilität:

Die Klassifizierung (pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch) beinhaltet auch Haushaltspositionen, die im Budgetplan als pflichtig gekennzeichnet sind; es handelt sich hierbei um Abrechnungshaushaltsstellen mit dem Land und den Kommunen.

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3507020000 Ausbildungsförderung	Produktgruppe 3520100000 Ausbildungsförderung	Produktbereich 3520000000 Ausbildungsförderung
---	---	--

Produktbeschreibung

Finanzielle Unterstützung und Beratung von Besuchern weiterführender Bildungseinrichtungen

Aufgabenart

Pflichtiges Produkt mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz

Globalziel

Globalziel:

Ermöglichen des Besuchs weiterführender Bildungseinrichtungen für Angehörige aller Bevölkerungsgruppen

Operationale Ziele

Abschließende Bearbeitung (Bescheidung) vollständiger Anträge innerhalb von 6 Wochen.

Zielgruppe

Schüler/innen und Student/innen

Stellenplan

0.20500.0001.1 Sachbearbeiterin Vb 0,60
0.20500.0002.1 Sachbearbeiter Vb 0,60

Vollzeitstellen: 1,20 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Buß- und Zwangsgelder	120,00		
Summe Einnahmen	120,00		
Personalausgaben	57.230,65		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	7.267,81		
Erstattungen	14.282,76		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Summe Ausgaben	78.781,22		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-78.661,22		
Zuschussquote in %	99,85		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Buß- und Zwangsgelder	255,65	0,00	120,00
Summe Erlöse	255,65	0,00	120,00
Personalkosten	54.713,12	56.367,84	57.230,65
Sachkosten	6.958,64	7.033,24	7.267,81
Interne Kosten (ILV)	0,00	15.496,59	14.282,76
Kalkulatorische Kosten	458,48	50,18	458,48
Belastung vom eigenen Fachdienst *	18.547,90	16.083,52	16.383,37
Belastung vom eigenen Fachbereich *	2.902,64	2.315,91	2.458,73
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.043,57	3.260,97	4.837,02
Belastung von der Selbstverwaltung *	928,29	663,35	837,52
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	21.546,02	1.263,08	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	552,74	0,00	0,00
Summe Kosten	109.651,40	102.534,68	103.756,34
Ergebnis	-109.395,75	-102.534,68	-103.636,34
Kostendeckungsgrad in %	0,23	0,00	0,12

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der lfd. Fälle (Stichtag 31.12.)	302,00	338,00	320,00
Anzahl der gestellten Anträge im Berichtsjahr	492,00	582,00	430,00
Anzahl der innerhalb von 6 Wochen nach Vorlage vollständiger Unterlagen beschiedenen Anträge in %	85,00	50,00	100,00
Erbrachte Geldleistungen	838.438,91	916.799,46	950.000,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Klassifizierung des Produktes nach Disponibilität:

Für dieses Produkt sind im Budgetplan nur Prozesskosten enthalten. Die Anspruchsabwicklung erfolgt über Vorschusskonten bzw. über die datenzentrale Schleswig-Holstein (Bundes- bzw. Landesmittel).



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3509100000 Grundsicherung	Produktgruppe 3551000000 Grundsicherung	Produktbereich 3550000000 Grundsicherung
---	---	--

Produktbeschreibung

Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

GSiG, SGB

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Globalziel

Bekämpfung der sogenannten "verschämten Altersarmut".

Operationale Ziele

Unterstützung und Beratung der kreisangehörigen Kommunen (Städte, Gemeinden und Ämter) bei der delegierten Aufgabenwahrnehmung.

Zielgruppe

siehe Produktbeschreibungen

Stellenplan

0.40000.0020.1 Kreishauptsekretärin A 8 1,00
Vollzeitstellen: 0,5 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Erstattungen	4.131.700,00		
Ersatz von sozialen Leistungen	62.500,00		
Summe Einnahmen	4.194.200,00		
Personalausgaben	72.173,94		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	1.000,00		
Erstattungen	495.200,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	6.418.000,00		
Summe Ausgaben	6.986.373,94		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-2.792.173,94		
Zuschussquote in %	39,97		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0,00	2.704.282,98	2.833.700,00
Sonstige Erlöse	0,00	78.462,24	62.500,00
Summe Erlöse	0,00	2.782.745,22	2.896.200,00
Personalkosten	0,00	18.922,26	72.173,94
Sachkosten	0,00	303.550,83	496.200,00
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	100,00
Programmkosten	0,00	5.780.211,39	6.418.000,00
Summe Kosten	0,00	6.102.684,48	6.986.473,94
Ergebnis	0,00	-3.319.939,26	-4.090.273,94
Kostendeckungsgrad in %	100,00	45,60	41,45

Leistungsumfang

	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl Fälle GSiG	0,00	0,00	3.700,00
Aufwendungen GSiG a.v.E.	0,00	0,00	3.168.000,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Aufwendungen GSiG i.E.	0,00	0,00	996.000,00
Gutachterkosten GSiG	0,00	0,00	1.000,00
Aufwendungen GSiG überörtlicher Träger	0,00	0,00	1.260.000,00
Gesamtausgaben GSiG	0,00	0,00	5.425.000,00
Gesamteinnahmen GSiG	0,00	0,00	62.500,00
Bundeszuschuss GSiG	0,00	0,00	1.647.100,00
Landeszuschuss GSiG	0,00	0,00	1.298.000,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	---------------	---------------	-----------------

Bemerkungen:
 Klassifizierung des Produktes nach Disponibilität:
 Die Klassifizierung (pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit individuellem Anspruch) beinhaltet auch Haushaltspositionen, die im Budgetplan als pflichtig gekennzeichnet sind; es handelt um Abrechnungshaushaltsstellen mit dem Land und den Kommunen.

Produkt 3512010900 Sonstige Leistungen an Verbände u. sonstige soziale Hilfen	Produktgruppe 3510900000 Förderung der Wohlfahrtspflege	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
---	---	---

Produktbeschreibung
 Förderung besonderer sozialer Gruppen durch Bezuschussung betreuender Institutionen

Aufgabenart
 Pflichtiges Produkt

Auftragsgrundlage
 Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Globalziel
 Gewährung eines menschenwürdigen Lebens und Integration in die Gesellschaft

Operationale Ziele
 Reduzierung des freiwilligen Zuschusses für Schuldnerberatung an den Kreisverband der AWO auf 96.000 DM (40 % des max. Förderbetrages) durch vorrangige Beratung im Rahmen von § 17 BSHG auf der Grundlage der geschlossenen Vereinbarung.

Zielgruppe
 Personen mit besonderen Bedarfen

Stellenplan
 0.40000.0004.1 Kreisamtmann A 11 0,10

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Zuweisungen und Zuschüsse	658.300,00		
Summe Einnahmen	658.300,00		
Personalausgaben	5.994,01		
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	189,10		
Erstattungen	1.190,40		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	860.600,00		
Summe Ausgaben	867.973,51		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-209.673,51		
Zuschussquote in %	24,16		

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Ergebnisrechnung			
Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Sonstige Erlöse	658.300,00	0,00	658.300,00
Summe Erlöse	658.300,00	0,00	658.300,00
Personalkosten	5.496,32	5.651,02	5.994,01
Sachkosten	211,46	184,52	189,10
Interne Kosten (ILV)	0,00	1.291,31	1.190,40
Kalkulatorische Kosten	38,20	4,18	38,20
Programmkosten	230.800,00	231.521,32	202.300,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	1.545,60	1.340,25	1.365,01
Belastung vom eigenen Fachbereich *	241,94	192,98	204,90
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	253,63	271,75	403,05
Belastung von der Selbstverwaltung *	77,36	55,29	69,76
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	1.795,45	105,25	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	46,06	0,00	0,00
Summe Kosten	240.506,02	240.617,87	211.754,43
Ergebnis	417.793,98	-240.617,87	446.545,57
Kostendeckungsgrad in %	100,00	0,00	100,00

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Aufgewandte Budgetmittel	230.800,00	231.521,32	841.400,00
davon für Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände	21.500,00	21.500,00	21.500,00
davon für Ausländerbetreuung	43.500,00	42.983,22	43.500,00
davon für Schuldnerberatung	98.200,00	98.200,00	49.100,00
davon für Gehörlosenverband Schleswig-Holstein	2.100,00	3.500,00	3.500,00
davon für Kreisverband der Lebenshilfe	61.400,00	61.400,00	61.400,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:

Klassifizierung des Produktes nach Disponibilität:

In diesem Produkt ist die Förderung der Frauenhäuser enthalten, die rd. 2/3 des finanziellen Produktvolumens ausmacht. Dabei handelt es sich jedoch lediglich um Durchbuchungspositionen in Einnahme und Ausgabe von Landesmitteln. Die Schuldnerberatung als ein Teilprodukt ist mit "Freiwilliges (Teil-)Produkt mit vertraglicher Bindung zu klassifizieren, die anderen Fördermaßnahmen als "Freiwillige (Teil-)Produkte".

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkt 3513050101 Landespflegegesetz	Produktgruppe 3511000000 Landespflegegesetz	Produktbereich 3510000000 Sozialhilfe
---	---	---

Produktbeschreibung

Plan über den Bestand und den Bedarf an Pflegeeinrichtungen sowie über danach erforderliche Maßnahmen und deren Finanzierung

Aufgabenart

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben mit individuellem Anspruch

Auftragsgrundlage

SGB XI, LPflegeG, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Globalziel

Eine leistungsfähige, bedarfsgerechte, wirtschaftliche, regional gegliederte, ortsnahe und aufeinander abgestimmte, ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege

Operationale Ziele

1. Bearbeitung von Anträgen nach §§ 5 oder 7 LPflegeG innerhalb von 6 Monaten
2. Fortschreibung des Pflegebedarfsplanes für den Kreis Pinneberg

Zielgruppe

Bevölkerung
Pflegebedürftige Bevölkerung

Stellenplan

0.40000.0023.1 Sachbearbeiter IVa 0,60
0.40000.0032.1 Sachbearbeiterin Vc 0,75
Vollzeitstellen: 1,35 Stellen

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Übrige Verwaltungseinnahmen	45.000,00	Zuweisungen	65.700,00
Erstattungen	1.469.700,00	Summe Einnahmen	65.700,00
Summe Einnahmen	1.514.700,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	65.700,00
Personalausgaben	63.436,01	Zuschussquote in %	?
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	2.740,28		
Erstattungen	17.258,28		
Kalkulatorische Kosten	0,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	3.708.200,00		
Summe Ausgaben	3.791.634,57		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-2.276.934,57		
Zuschussquote in %	60,05		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	1.208.605,53	1.115.677,45	1.390.000,00
Sonstige Erlöse	27.893,58	88.811,58	0,00
Summe Erlöse	1.236.499,11	1.204.489,03	1.390.000,00
Personalkosten	65.292,80	68.229,50	63.436,01
Sachkosten	3.066,91	2.674,86	2.740,28
Interne Kosten (ILV)	0,00	18.724,98	17.258,28
Kalkulatorische Kosten	553,90	60,63	553,90
Programmkosten	3.649.008,73	3.685.313,73	3.708.200,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	22.411,96	19.433,96	19.796,62
Belastung vom eigenen Fachbereich *	3.507,32	2.798,40	2.970,94
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	3.677,72	3.940,33	5.844,68

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Belastung von der Selbstverwaltung *	1.121,65	801,56	1.011,95
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	26.035,06	1.526,20	0,00
Belastung durch Zinsenlast *	667,88	0,00	0,00
Summe Kosten	3.775.343,92	3.803.504,15	3.821.812,66
Ergebnis	-2.538.844,81	-2.599.015,12	-2.431.812,66
Kostendeckungsgrad in %	32,75	31,67	36,37

Leistungsumfang	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Anzahl der Fälle "Pflegegeld"	1.236,00	811,00	1.175,00
Verausgabte Budgetmittel (netto) für Investitionsförderung nach § 6 Abs. 2 - 4 LPflegG	3.317.154,00	808.248,29	3.534.300,00
davon ambulant	339.944,00	0,00	388.300,00
davon teilstationär	89.978,00	27.632,90	70.000,00
davon stationär	2.887.732,00	780.615,39	3.076.000,00
Landesanteil 39 %	1.293.690,00	315.216,83	1.388.000,00
Kreisanteil 61 %	2.023.464,00	493.031,46	2.146.300,00
Verausgabte Budgetmittel für Investitionsförderung nach §§ 5 und 7 LPflegG	293.989,00	43.459,81	248.900,00
Anträge nach §§ 5 und 7 LPflegG, die innerhalb von 6 Monaten entschieden worden sind in %	0,00	0,00	100,00

Daten zur Zielerreichung	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
---------------------------------	----------------------	----------------------	------------------------

Bemerkungen:
<p>Klassifizierung des Produktes nach Disponibilität:</p> <p>Die Klassifizierung (pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe mit individuellem Anspruch) beinhaltet auch Haushaltspositionen, die im Budgetplan als pflichtig gekennzeichnet sind; es handelt sich hierbei um Abrechnungshaushaltsstellen mit dem Land und den Kommunen.</p> <p>Dieses Produkt beinhaltet auch eine Haushaltsposition, die unter "Freiwilliges Produkt mit Rahmenvereinbarung (Vorgabe)" zu klassifizieren wäre (Förderung nach § 7 Landespflegegesetz).</p>

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Fachdienstproduktplan	3100	Fachdienst 31 -Schule, Kultur und Sport-
Fachbereichsbudget	3118	Pinneberg-Heim Hadersleben *)
beteiligte Gliederungen	30100	

Finanzausstattung und -planung:

		Planansatz 2004	Ansatz Vorjahr 2003	Rechnung 2002
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	85.500	83.100	74.141,25
	Ausgaben	122.500	122.200	115.078,69
<i>darunter</i>	<i>Personalausgaben Gr. 4</i>	39.000	38.600	37.087,16
	<i>Unterhaltung unbewegl. Vermögen Gr. 50,51</i>	5.700	3.700	3.835,00
	<i>Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Gr. 52-66, oh.58</i>	57.900	57.900	53.456,53
	<i>Innere Verrechnung und ILV Gr. 679</i>	18.300	20.400	19.200,00
	<i>Sonstige Ausgaben</i>	1.600	1.600	1.500,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-37.000	-39.100	-40.937,44
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	72.600	2.600	2.600,00
<i>darunter</i>	<i>Eigene Investitionen Gr. 93-96</i>	72.600	2.600	2.600,00
	Überschuss / Zuschussbedarf (-):	-72.600	-2.600	-2.600,00

Aufgabenbereich:

Aufgabenbeschreibung	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heims als Pächter
Auftragsgrundlage	Pachtvertrag vom 08.02. / 12.03.1984
Ziele	Förderung der Klassen- und Gruppengemeinschaft sowie der Völkerverständigung
Verantwortlich	Herr Robbe
Zielgruppe	Schüler/innen, Mitglieder von Vereinen, Einrichtungen und Organisationen
Beteiligte Stellen	Geschäftsbereich Innerer Service
Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bemerkungen:

*) Budget im Sinne des § 15 GemHVO, Budget lfd. Nr. 12

1. Aufschlüsselung von Abweichungen:
2. Risikoanalyse und Folgen für die folgenden Jahre:
3. Bemerkungen und neue Zielvorgaben:



Produktplan Kreis Pinneberg

Haushaltsstellen 3118 Pinneberg-Heim Hadersleben *)

Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V	VA	Aufgabe	AO-FD	Ring	Ansatz 2004 in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Einnahmen									
30100 11000	Benutzungsentgelte	5		pfl	3100	3118	85.000	82.600	73.707,50
30100 16800	Erstattung von Ausgaben des VwHH - Übrige Bereiche -	5		pfl	3100	3118	500	500	183,75
30100 17800	Spenden	5		pfl	3100		0	0	250,00
	Einnahmen Gesamt						85.500	83.100	74.141,25
Ausgaben									
30100 41400	Vergütungen Angestellte			Proz	1500	3118	39.000	38.600	37.087,16
30100 50000	Bauliche Unterhaltung			Proz	1130	3118	4.600	2.600	2.670,95
30100 50200	Unterhaltung der Außenanlagen			Proz	3100	3118	1.100	1.100	1.164,05
30100 52100	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens			Proz	3100	3118	3.100	3.100	2.204,26
30100 53000	Mieten und Pachten			Proz	3100	3118	1.200	1.200	1.150,41
30100 54500	Grundstücksabgaben			Proz	3100	3118	7.700	7.700	6.507,21
30100 54800	Sonstige Bewirtschaftungskosten			Proz	3100	3118	25.600	25.600	24.868,88
30100 57500	Beköstigung der Heimbewohner			Proz	3100	3118	19.700	19.700	18.214,48
30100 65400	Reisekosten			Proz	1500	3118	600	600	511,29
30100 67900	Innere Verrechnungen mit den Unterabschnitten 010, 030, 200			Proz	3100	0950	17.000	18.500	19.200,00
30100 67950	Interne Leistungsverrechnung mit dem Geschäftsbereich 1 - Innerer Service-*			Proz	3100	0970	1.300	1.900	0,00
	Erläuterung:								
	<i>Ab 2003 ILV mit dem gesamten Geschäftsbereich 1</i>								
30100 68000	Abschreibungen (910-27000)			Proz	3100	0907	1.300	1.300	1.100,00
30100 68500	Verzinsung des Anlagekapitals (910-27500)			Proz	3100	0907	300	300	400,00
	Ausgaben Gesamt						122.500	122.200	115.078,69
	Summe Einnahmen						85.500	83.100	74.141,25
	Summe Ausgaben						122.500	122.200	115.078,69
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)						-37.000	-39.100	-40.937,44

Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/VA	Aufgabe AO-FD	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
Ausgaben							
30100 93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen		pfl		2.600	0	2.600,00
				3100			
30100 93510	Einrichtung für Erweiterungsbau*		pfl		0	10.000	0,00
	Erläuterung:						
	<i>VE zu Lasten 2005</i>						
30100 94100	Bauliche Erweiterung		pfl		70.000	0	0,00

Ü=Übertragbarkeit, Z=Zweckbindung, V=Politikvorbehalt, VA=Vermerkeart, AO-FD= anordnender Fachdienst, Ring=DeckungsringNr

Produktplan Kreis Pinneberg



Vermögenshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	V/ Aufgabe VA AO-FD	3100	Ansatz 2004 in EUR	VE in EUR	Ansatz 2003 in EUR	Rechnung 2002 in EUR
	Ausgaben Gesamt			72.600	10.000	2.600	2.600,00
	Summe Einnahmen			<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0,00</u>
	Summe Ausgaben			<u>72.600</u>	<u>10.000</u>	<u>2.600</u>	<u>2.600,00</u>
	Summe Zuschuss(-)/Überschuss(+)			<u>-72.600</u>	<u>-10.000</u>	<u>-2.600</u>	<u>-2.600,00</u>

Summenwerte 3118 Pinneberg-Heim Hadersleben *)

Ansätze mit umfassender Ressourcenkompetenz	
Einnahmen	85.500 EUR
Ausgaben	195.100 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	-109.600 EUR
Politikvorbehalt (PV)	
Einnahmen	0 EUR
Ausgaben	0 EUR
Überschuss / Zuschussbedarf (-)	0 EUR

Summen der Ansätze nach Disponibilität /Aufgabe			
Art	Aufgabe	Ansatz	Prozent
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahme			
	pflicht	85.500 EUR	100,00
Ausgaben			
	pflicht	2.600 EUR	1,33
	pflichtige SV	70.000 EUR	35,88
	Prozess	122.500 EUR	62,79



Produktplan Kreis Pinneberg

Finanzplan 3118 Pinneberg-Heim Hadersleben *)

Finanzplan 3118 im Verwaltungshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen							
Gebühren und Entgelte	10-12	73.708	82.600	85.000	85.000	85.000	85.000
Erstattungen	160-168	184	500	500	500	500	500
Zuweisungen u.Zuschüsse	17	250	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen		74.141	83.100	85.500	85.500	85.500	85.500
Ausgaben							
Personalausgaben	4	37.087	38.600	39.000	39.800	40.600	41.400
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	50,51	3.835	3.700	5.700	5.700	5.700	5.700
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	52-57,59-66	53.457	57.900	57.900	59.300	60.300	61.300
Innere Verrechnung/ILV	679	19.200	20.400	18.300	18.300	18.300	18.300
Kalkulatorische Kosten	68	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Summe Ausgaben		115.079	122.200	122.500	124.700	126.500	128.300
Überschuss/Zuschuss		-40.937	-39.100	-37.000	-39.200	-41.000	-42.800
Zuschussquote		35,57	32,00	30,20	31,44	32,41	33,36

Finanzplan 3118 im Vermögenshaushalt							
Art	Gruppierung	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Ausgaben							
Vermögenserwerb	93	2.600	2.600	2.600	12.600	2.600	2.600
Eigene Baumaßnahmen	94-96	0	0	70.000	0	0	0
Summe Ausgaben		2.600	2.600	72.600	12.600	2.600	2.600
Überschuss/Zuschuss		-2.600	-2.600	-72.600	-12.600	-2.600	-2.600
Zuschussquote		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktplan Kreis Pinneberg



Produkte 3118 Pinneberg-Heim Hadersleben *)

Übersicht der Produkte						
Produkt-Nr.	Kurzbezeichnung	Art	Planwert der KLR	Abgrenzung	Haushaltswirksam im Jahr 2004	Art
Beträge in EUR						
Gesamtergebnis		Erlöse			85.500	Einnahme
		Kosten			195.100	Ausgaben
		Umlagen				
		Ergebnis			-109.600	Zuschuss (-)
Sonstige Abgrenzung (Nicht auf Produkte verteilt)		Erlöse			0	Einnahme
		Kosten			73	Ausgaben
		Umlagen*				
		Ergebnis			-73	Zuschuss (-)
Gesamtergebnis der Produkte		Erlöse	85.500	0	85.500	Einnahme
		Kosten	105.427	89.600	195.027	Ausgaben
		Umlagen	7.826			
		Ergebnis	-27.753		-109.527	Zuschuss (-)
3102010108	Pinneberg-Heim	Erlöse	85.500	0	85.500	Einnahme
		Kosten	105.427	89.600	195.027	Ausgaben
		Umlagen*	7.826			
		Ergebnis	-27.753		-109.527	Zuschuss (-)

* Umlage: negative Beträge = Entlastung, positive Beträge = Belastung

Zuschussbedarf wird negativ ausgewiesen



Produktplan Kreis Pinneberg

Produkt 3102010108 Pinneberg-Heim Hadersleben	Produktgruppe 3111000000 Schule	Produktbereich 3110000000 Schule, Kultur und Sport
---	---	--

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung des Heims als Pächter.

Aufgabenart

Freiwilliges Produkt mit vertraglicher Bindung

Auftragsgrundlage

Pachtvertrag vom 08.02./12.03.1984

Globalziel

Förderung der Klassen- und Gruppengemeinschaft sowie der Völkerverständigung

Operationale Ziele

Erreichen von mindestens 4.700 Belegtagen pro Jahr in der Zeit vom 01.04. - 31.10.

Zielgruppe

Schüler/innen, Mitglieder von Vereinen, Einrichtungen und Organisationen

Stellenplan

0.30100.0001.1 Heimleiter	ST	1,00 Stelle
0.20000.0002.1 Amtsrat	A 12	0,06 Stelle
0.20000.0004.1 Kreisoberinspektorin	A 10	0,15 Stelle
Vollzeitstellen:		1,21 Stelle

Plandaten 2004 (haushaltswirksam)

Verwaltungshaushalt aus KLR	Plan-Werte 2004	Vermögenshaushalt aus HKR	Plan-Werte 2004
Gebühren und Entgelte	85.000,00	Vermögenserwerb	2.600,00
Erstattungen	500,00	Eigene Baumaßnahmen	70.000,00
Summe Einnahmen	85.500,00	Summe Ausgaben	72.600,00
Personalausgaben	39.000,00	Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-72.600,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen	5.700,00	Zuschussquote in %	100,00
Verwaltung- u. Betriebsausgaben	57.900,00		
Erstattungen	18.227,47		
Kalkulatorische Kosten	1.600,00		
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00		
Summe Ausgaben	122.427,47		
Überschuss bzw. Zuschussbedarf(-)	-36.927,47		
Zuschussquote in %	30,16		

Ergebnisrechnung

Erlös- bzw. Kostenarten	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Plan-Werte 2004
Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	77.570,75	82.602,14	85.500,00
Summe Erlöse	77.570,75	82.602,14	85.500,00
Personalkosten	46.307,58	38.639,70	39.000,00
Sachkosten	63.181,90	58.966,11	63.600,00
Interne Kosten (ILV)	0,00	1.956,00	1.227,47
Kalkulatorische Kosten	1.500,46	1.600,19	1.600,00
Programmkosten	0,00	102,90	0,00
Belastung vom eigenen Fachdienst *	11.448,02	9.438,15	7.398,45
Belastung vom eigenen Fachbereich *	150,21	109,23	129,09
Belastung vom Landrat, Stabstellen u. Referate *	148,55	153,08	254,25
Belastung von der Selbstverwaltung *	48,99	31,14	44,02
Belastung vom Geschäftsbereich 1 *	641,92	12,32	0,00

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt

Produktplan Kreis Pinneberg



Belastung durch Zinsenlast *	29,15	0,00	0,00
Summe Kosten	123.456,78	111.008,82	113.253,28
Ergebnis	-45.886,03	-28.406,68	-27.753,28
Kostendeckungsgrad in %	62,83	74,41	75,49

<u>Leistungsumfang</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Belegtage	4.014,00	4.363,00	4.470,00

<u>Daten zur Zielerreichung</u>	Ergebnis 2002	Ergebnis 2003	Soll-Werte 2004
Erfüllungsquote (in %)	85,40	92,83	95,11

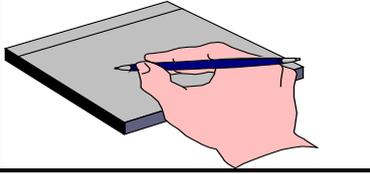
Bemerkungen:

* Belastung = verlagerte Kosten von Dritten auf das Produkt



Produktplan Kreis Pinneberg

Platz für Ihre
NOTIZEN



Anlagen



Anlagenverzeichnis

1. Finanzplan (einschließlich Investitionsprogramm)
2. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kliniken des Kreises“
3. Wirtschaftsplan des Kreispflegeheimes „Haus am Rosengarten“
4. Kurzbericht über die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH für den Kreis Pinneberg (GeWoGe) -mit Anlagen-
5. Kurzbericht über die Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung des Kreises Pinneberg mbH (GAB) einschl. der Tochtergesellschaften -mit Anlagen-
6. Kurzbericht über die Hausmülleinsammlungsgesellschaft mbH (HAMEG) -mit Anlagen-
7. Kurzbericht über die Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH (KViP) -mit Anlagen-
8. Kurzbericht über die Uetersener Eisenbahn AG -mit Anlagen-
9. Kurzbericht über die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Pinneberg GmbH (BQG) -mit Anlagen-

Anlage 1

Finanzplan

**(einschl. Investitionsprogramm)
für den Zeitraum 2003-2007**



Finanzplan

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2003	2004	2005	2006	2007
		- in 1000 € -				
0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
0	Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
000,001	Grundsteuern A und B	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
003	Gewerbesteuer (brutto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 00	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 01	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02,03	Andere Steuern, Steuerähnliche Einnahmen	19,1	19,1	19,1	19,1	19,1
	Summe Gruppen 02, 03	19,1	19,1	19,1	19,1	19,1
04-06	Allgemeine Zuweisungen	20.894,4	25.008,1	26.502,1	26.697,2	28.377,3
060	vom Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
041,051,061	vom Land	20.294,4	24.458,1	25.952,1	26.147,2	27.827,3
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	600,0	550,0	550,0	550,0	550,0
	Summe Gruppen 04 - 06	20.894,4	25.008,1	26.502,1	26.697,2	28.377,3
07	Allgemeine Umlagen	71.638,0	70.278,0	70.445,0	74.900,0	77.060,0
091	Ausgleichsleistungen, Familienleistungsausgleich (§ 31a FAG)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0	Summe der Steuern, steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	92.551,5	95.305,2	96.966,2	101.616,3	105.456,4

Finanzplan

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2003	2004	2005	2006	2007
		- in 1000 € -				
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	34.229,8	37.343,0	38.464,7	38.743,4	39.240,8
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	604,2	890,9	578,0	481,2	476,6
16,17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen	73.387,4	74.237,5	77.235,1	79.239,4	81.349,7
160,170	vom Bund	2.116,0	2.071,0	2.053,3	2.036,5	2.020,5
161,171	vom Land	42.031,1	43.076,1	44.737,4	45.841,3	46.991,9
162,163,172,173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl.	20.524,0	21.445,8	22.856,3	23.780,6	24.753,8
164-169, 174-178	von übrigen Bereichen	8.716,3	7.644,6	7.588,1	7.581,0	7.583,5
1	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	108.221,4	112.471,4	116.277,8	118.464,0	121.067,1
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen	143,3	145,3	103,2	47,6	28,0
21,22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Schuldendiensthilfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24-29	Übrige Finanzeinnahmen	31.425,7	20.848,5	19.326,3	20.098,7	20.926,2
2	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen	31.569,0	20.993,8	19.429,5	20.146,3	20.954,2
0-2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshalts	232.341,9	228.770,4	232.673,5	240.226,6	247.477,7

Finanzplan

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2003	2004	2005	2006	2007
		- in 1000 € -				
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.105,0	3.574,0	3.698,0	4.190,4	4.778,8
31	Entnahmen aus Rücklagen					
310	- aus der allgemeinen Rücklage	2.090,6	0,0	0,0	0,0	0,0
311	- aus der Sonderrücklage §19 Abs.4 Nr.1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
312	- aus den Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
313	- aus den Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.3	2.718,5	1.398,7	0,0	0,0	0,0
314	- aus den Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
319	- aus sonstigen Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 31	4.809,1	1.398,7	0,0	0,0	0,0
32,33,34	Rückflüsse v. Darlehen und v. Kapitalanlagen, Einn.aus der Veräußerung von Beteiligungen u.v.Sachen des Anlagevermögens mögens	21.071,2	516,6	142,0	141,4	129,6
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
360	vom Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
361	vom Land	4.580,6	6.130,3	7.112,0	6.247,8	7.976,4
362,363	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl.	10,4	40,0	50,0	40,0	20,0
364-368	von übrigen Bereichen	88,6	61,8	62,3	60,7	61,2
	Summe Gruppe 36	4.679,6	6.232,1	7.224,3	6.348,5	8.057,6
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
3708	vom Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3709	vom Bund für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3718	vom Land	1.270,0	1.830,0	1.125,0	1.125,0	690,0

Finanzplan

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2003	2004	2005	2006	2007
		- in 1000 € -				
3719	vom Land für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3728,3738	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3729,3739	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden u. dgl. für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3748,3758,3768	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3749,3759,3769	vom sonstigen öffentlichen Bereich und von öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldungen	3.170,1	0,0	1.022,6	0,0	900,0
3778,3788	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen	9.242,8	14.437,0	11.599,7	8.972,7	6.999,3
3779,3789	von privaten Unternehmen und übrigen Bereichen für Umschuldung	0,0	1.963,5	2.617,0	2.536,0	0,0
3798	Innere Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3799	Innere Darlehen für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 37	13.682,9	18.230,5	16.364,3	12.633,7	8.589,3
3	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	48.347,8	29.951,9	27.428,6	23.314,0	21.555,3
0-3	Summe der Gesamteinnahmen	280.689,7	258.722,3	260.102,1	263.540,6	269.033,0
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
40-47	Personalausgaben	35.759,5	36.904,0	37.064,8	37.109,3	37.247,4
5-6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50-66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	11.480,5	11.653,5	11.569,6	11.485,9	11.509,9

Finanzplan

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2003	2004	2005	2006	2007
		- in 1000 € -				
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne Untergr. 679)	50.671,1	50.074,7	53.034,7	55.195,0	57.501,3
679	Innere Verrechnungen	7.503,9	6.900,4	6.900,4	6.900,4	6.900,4
68	Kalkulatorische Kosten					
680	- Abschreibungen	355,1	508,7	532,5	516,1	513,9
685	- Verzinsungen des Anlagekapitals	67,1	84,2	97,8	97,6	97,6
689	- Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 68	422,2	592,9	630,3	613,7	611,5
5-6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand	70.077,7	69.221,5	72.135,0	74.195,0	76.523,1
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	15.403,6	15.680,2	15.659,6	15.639,2	15.641,5
71,72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	13.844,4	14.767,9	14.867,7	15.064,1	15.302,7
710,720	an Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
711,721	an Land	273,2	221,2	221,2	221,2	221,2
712,713,722,723	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u. dgl.	3.963,2	3.984,6	3.982,9	3.961,8	3.982,0
715,725	an kommunale Sonderrechnungen	210,4	912,0	695,0	676,0	652,0
714,716,717,718 724,726,727,728	an übrige Bereiche	9.397,6	9.650,1	9.968,6	10.205,1	10.447,5
	Summe Gruppen 71, 72	13.844,4	14.767,9	14.867,7	15.064,1	15.302,7
73-79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	97.542,1	100.561,9	106.595,6	111.330,5	116.346,4
7	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse	126.790,1	131.010,0	137.122,9	142.033,8	147.290,6

Finanzplan

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2003	2004	2005	2006	2007
		- in 1000 € -				
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben	3.466,6	3.417,0	3.908,3	4.386,6	4.762,2
810	Gewerbesteuerumlage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	0,0	75,0	75,0	75,0	75,0
84,85	Übrige Finanzausgaben, Deckungsreserve	2.718,5	1.398,7	0,0	0,0	0,0
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.105,0	3.574,0	3.698,0	4.190,4	4.778,8
892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)	0,0	0,0	10.575,5	16.829,8	31.906,0
8	Summe der Sonstigen Finanzausgaben	10.290,1	8.464,7	18.256,8	25.481,8	41.522,0
<u>4-8</u>	<u>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>	<u>242.917,4</u>	<u>245.600,2</u>	<u>264.579,5</u>	<u>278.819,9</u>	<u>302.583,1</u>

Finanzplan

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2003	2004	2005	2006	2007
		- in 1000 € -				
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	9.809,1	1.398,7	0,0	0,0	0,0
91	Zuführungen an Rücklagen					
910	- an allgemeine Rücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
911	- an Sonderrücklage §19 Abs.4 Nr.1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
912	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
913	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
914	- an Sonderrücklagen §19 Abs.4 Nr.4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
919	- an sonstigen Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 91	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
92,98	Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	8.075,3	8.603,7	8.782,2	9.088,6	9.023,6
920,980	an Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
921,981	an Land	2.112,4	2.635,0	2.900,0	3.150,0	3.300,0
922,982,923,983	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u. dgl.	1.832,7	1.688,1	1.519,6	1.607,6	1.402,6
924-928, 984-988	an übrige Bereiche	4.130,2	4.280,6	4.362,6	4.331,0	4.321,0
	Summe Gruppe 92	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 98	8.075,3	8.603,7	8.782,2	9.088,6	9.023,6
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
932	Erwerb von Grundstücken	7,8	75,0	300,0	0,0	0,0
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000,8	1.677,0	3.063,9	2.465,3	1.979,4
	Summe Gruppe 93	2.008,9	1.752,0	3.363,9	2.465,3	1.979,4
94-96	Baumaßnahmen	6.710,6	12.610,0	7.894,9	4.983,7	4.823,5

Finanzplan

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Einwohner am 31.03.03: 295.705

Gruppierungs-Nr.	Einnahme bzw. Ausgabeart	2003	2004	2005	2006	2007
		- in 1000 € -				
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen					
9708	an Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9709	an Bund, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9718	an Land	270,0	294,0	304,0	325,0	427,0
9719	an Land, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9728,9738	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u. dgl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9729,9739	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände u. dgl., für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9748,9758,9768	an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen	2.643,5	2.165,3	2.279,0	2.115,4	1.951,8
9749,9759,9769	an sonstigen öffentlichen Bereich und an öffentliche Sonderrechnungen, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	3.170,1	0,0	3.639,6	2.536,0	900,0
9778,9788	an private Unternehmen und an übrige Bereiche	1.191,5	1.114,7	1.115,0	1.750,0	2.400,0
9779,9789	an private Unternehmen und an übrige Bereiche, für außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	14.418,8	1.963,5	0,0	0,0	0,0
9798	Rückzahlung innerer Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9799	Rückzahlung innerer Darlehen, außerordentliche Tilgung und für Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe Gruppe 97	21.693,9	5.537,5	7.337,6	6.726,4	5.678,8
992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträgen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
990,991,993	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts, Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
9	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	48.347,8	29.951,9	27.428,6	23.314,0	21.555,3
4-9	Summe der Gesamtausgaben	291.265,2	275.552,1	292.008,1	302.133,9	324.138,4

Finanzplan

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ¹⁾ nach Aufgabenbereichen

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		- in 1000 EUR -					
00-08	Allgemeine Verwaltung	370,6	278,7	395,0	397,0	397,0	0,0
10-16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.040,6	1.027,5	1.444,4	1.294,2	826,4	145,0
2	Schulen						
21	Grund- und Hauptschulen	433,2	272,0	73,0	97,0	50,0	0,0
22	Realschulen	646,5	451,0	313,0	136,0	0,0	0,0
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	543,4	1.225,3	955,4	789,0	727,0	0,0
24	Berufliche Schulen	3.679,3	4.784,5	2.491,4	1.263,1	1.055,0	0,0
27	Sonderschulen (Förderschulen)	730,1	1.095,1	443,5	218,7	258,7	0,0
28	Gesamtschulen u. dgl.	70,0	140,0	154,0	190,0	190,0	0,0
20,29	Schulverwaltung, übrige schulische Aufgaben	189,1	3,0	354,8	198,0	3,0	0,0
2	Epl. 2 zusammen	6.291,6	7.970,9	4.785,1	2.891,8	2.283,7	0,0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege						
31	Wissenschaft, Forschung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Volksbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30,32-34,36,37	Übriges	72,8	312,1	185,1	175,1	175,1	0,0
3	Epl. 3 zusammen	72,8	312,1	185,1	175,1	175,1	0,0
4	Soziale Sicherung						
41	Sozialhilfe nach dem BSHG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
42	Asylbewerberleistungsgesetz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
45	Jugendhilfe nach dem KJHF	1,6	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Finanzplan

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ¹⁾ nach Aufgabenbereichen

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		- in 1000 EUR -					
40,44,47-49	Übriges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Epl. 4 zusammen	339,8	182,4	215,5	214,5	205,5	0,0
5	Gesundheit, Sport und Erholung						
51	Krankenhäuser	5.346,9	6.191,0	6.471,0	6.721,0	6.870,0	0,0
50-54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	5.355,4	6.196,0	6.479,5	6.729,5	6.878,5	0,0
55,56,57	Sport, Badeanstalten	478,6	530,6	530,6	500,0	500,0	0,0
58,59	Übriges	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Epl. 5 zusammen	5.844,0	6.726,6	7.010,1	7.229,5	7.378,5	0,0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
63-66	Straßen	1.420,8	6.298,8	5.905,6	4.325,3	4.550,1	0,0
60,61,62,67-69	Übriges	1.047,7	41,5	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Epl. 6 zusammen	2.468,5	6.340,3	5.905,6	4.325,3	4.550,1	0,0
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
70	Abwasserbeseitigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
72	Abfallbeseitigung	10,5	10,2	10,2	10,2	10,2	0,0
73-79	Übriges	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Epl. 7 zusammen	150,5	10,2	10,2	10,2	10,2	0,0

Finanzplan

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ¹⁾ nach Aufgabenbereichen

Gliederungs-Nr.	Aufgabenbereiche	2003	2004	2005	2006	2007	2008
- in 1000 EUR -							
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen						
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
88,89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen (soweit nicht and. Aufgabenbereichen zuzuordnen)	216,4	117,0	90,0	0,0	0,0	0,0
8	Epl. 8 zusammen	216,4	117,0	90,0	0,0	0,0	0,0
<u>0-8</u>	<u>(Sach-) Investitionen insgesamt</u>	<u>16.794,8</u>	<u>22.965,7</u>	<u>20.041,0</u>	<u>16.537,6</u>	<u>15.826,5</u>	<u>145,0</u>

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0	Allgemeine Verwaltung								
02	Hauptverwaltung								
02100	Zentrale Dienste								
32300	Rückflüsse von Darlehen (Verbände)	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
34500	Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,0	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	55,6	58,7	55,0	57,0	57,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	55,6	58,7	55,0	57,0	57,0	0,0	0,0
02110	Team EDV								
93511	Beschaffung von EDV-Einrichtungen	0,0	190,0	90,0	190,0	190,0	190,0	0,0	0,0
96200	Verbesserung/Erweiterung Leitungsnetz EDV-Anlage	0,0	25,0	5,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	215,0	95,0	215,0	215,0	215,0	0,0	0,0
03	Finanzverwaltung								
03200	Kreisfonds								
98200	Sonderbedarfszuweisungen an Gemeinden und Ämter	0,0	50,0	100,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
98300	Sonderbedarfszuweisungen an Zweckverbände usw.	0,0	50,0	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	100,0	125,0	125,0	125,0	125,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 0								
	Einnahmen	0,0	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	370,6	278,7	395,0	397,0	397,0	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-370,2	-278,2	-394,5	-396,5	-396,5	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung								
11	Öffentliche Ordnung								
11000	Allgemeine Öffentliche Ordnung								
94110	Informationstresen für die Ausländerbehörde	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11110	Straßenverkehr (FD 24)								
93510	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	15,0	5,0	18,0	19,0	20,0	0,0	0,0
93511	Projekt "EDV-Optimierung" in den Fachdiensten 24 und 25	0,0	36,0	16,0	18,0	22,0	25,0	0,0	0,0
94140	Austausch der Sonnenschutzblenden	0,0	45,0	40,0	41,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94150	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Raumsituation	0,0	0,0	0,0	0,0	23,0	0,0	0,0	0,0
94160	Neue Eingangstüren	0,0	23,5	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94170	Decken-Wärmedämmung	0,0	0,0	0,0	42,5	0,0	0,0	0,0	0,0
95110	Rissanierung Parkplatz am Dienstgebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	140,0	0,0	0,0	0,0
95130	Sanierung der Parkplatztore beim Straßenverkehrsamt	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	119,5	76,0	131,5	204,0	45,0	0,0	0,0
11500	Umweltschutz								
34010	Ersatzleistungen für Vermögensschaden	0,0	0,0	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,0	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93500	Technische Ausstattung Fachdienst Umwelt	0,0	0,0	2,6	2,6	2,6	2,6	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	2,6	2,6	2,6	2,6	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
- in 1000 EUR -									
13	Brandschutz								
13000	Feuerwehrangelegenheiten								
36100	Landeszuweisung aus der Feuerschutzsteuer Z	0,0	314,2	305,0	311,0	311,0	311,0	0,0	0,0
36110	Landeszuweisung aus der Feuerschutzsteuer für die Atemschutzwerkstatt (HH.-Stelle 13000-93500)	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36700	Anteil des Kreisfeuerwehrverbandes für die neue Atemschutzwerkstatt	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	339,2	330,0	311,0	311,0	311,0	0,0	0,0
93200	Erwerb von Grundstücken	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93500	Einrichtung einer neuen Atemschutzwerkstatt	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94120	Dachflächenerneuerung des alten Feuerwehrgebäudes bei der KFWZ -Fortsetzung-	0,0	20,5	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94131	Schlauchwaschstraße Kreisfeuerwehrezentrale	0,0	0,0	0,0	0,0	145,0	0,0	0,0	0,0
94161	Austausch der Rolltoranlagen des alten Garagentraktes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0
95100	Hofflächensanierung vor dem Verwaltungsgebäude und den alten Garagen bei der KFWZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
98200	Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer Z	0,0	314,2	305,0	311,0	311,0	311,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	434,7	335,0	611,0	456,0	391,0	0,0	0,0
14	Katastrophenschutz								
14000	Katastrophenschutz								

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
34500	Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
36120	Landeszuweisung für Beschaffungen nach dem Katastrophenschutzgesetz Z	0,0	0,0	70,0	25,6	87,5	75,0	72,5	0,0
36180	Landeszuweisung für Gerätewagen Gefahrgut	0,0	0,0	0,0	46,2	0,0	0,0	0,0	0,0
36700	KKW-Anteil für besondere Geräte- und Schutzausstattung gem. § 32 LKatSG	0,0	20,9	21,4	21,9	22,3	22,8	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	21,1	91,6	93,9	110,0	98,0	72,5	0,0
93500	Geräte für Katastrophenabwehr	0,0	25,6	25,6	25,6	200,0	25,6	0,0	0,0
93510	Beschaffungen nach dem Katastrophenschutzgesetz Z	0,0	0,0	140,0	51,2	175,0	150,0	145,0	0,0
93520	Besondere Kat.-Geräte und Schutzausstattung gem. § 32 LKatSG	0,0	20,9	21,4	21,9	22,3	22,8	0,0	0,0
93540	Beschaffung v. Endgeräten zur flächendeckenden Einf. des digitalen Funknetzes	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93580	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut (GWG) des LZG	0,0	0,0	0,0	154,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96100	Nachrüstung von Katastrophenschutzsirenen	0,0	0,0	15,4	15,4	15,4	15,4	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	46,5	202,4	358,1	412,7	213,8	145,0	0,0
16	Rettungsdienst								
16000	Eigener Rettungsdienst								
36200	Kostenbeteiligung der Kreise Dithmarschen und Steinburg für die Einrichtung der Regionalleitstelle	0,0	10,4	20,0	30,0	40,0	20,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	10,4	20,0	30,0	40,0	20,0	0,0	0,0
93500	Beschaffung von medizinischem Gerät	0,0	186,9	166,8	80,0	80,0	80,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

1	2 Bezeichnung	3 Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	4 2003	5 2004	6 2005	7 2006	8 2007	9 2008 und folgende	10 Gesamtbedarf
93510	Beschaffung von Inventar	0,0	96,0	41,1	40,6	12,2	12,3	0,0	0,0
93570	Einrichtung der Regionalleitstelle	0,0	20,0	40,0	60,0	80,0	40,0	0,0	0,0
93580	Erwerb von Leasingfahrzeugen zum Restbuchwert	0,0	16,0	51,0	10,6	31,7	31,7	0,0	0,0
93590	Beschaffung von Funksprechanlagen und Zubehör	0,0	13,0	16,6	150,0	15,0	10,0	0,0	0,0
94141	Fassadenanierung Rettungswache Pinneberg, Fahltskamp 70/ 1. BA	0,0	87,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94142	Errichtung eines RTW-Carports an der Rettungswache Pbg.	0,0	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94143	Erneuerung Rolltoranlage der Fahrzeughalle Rettungswache Pinneberg	0,0	0,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96100	Erweiterung der Gleichwellenfunkanlage	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96110	Teilerneuerung der Gleichwellenfunkanlage	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	434,9	411,5	341,2	218,9	174,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 1								
	Einnahmen	0,0	370,7	445,9	434,9	461,0	429,0	72,5	0,0
	Ausgaben	0,0	1.040,6	1.027,5	1.444,4	1.294,2	826,4	145,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-669,9	-581,6	-1.009,5	-833,2	-397,4	-72,5	0,0
2	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen								
21100	Grundschulen anderer Träger								
98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter	0,0	323,0	243,0	47,0	39,0	30,0	0,0	0,0
98300	Zuweisungen an Schulverbände für Bauvorhaben	0,0	59,0	29,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	382,0	272,0	47,0	39,0	30,0	0,0	0,0
21300	Hauptschulen								

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

1	2 Bezeichnung	3 Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	4 2003	5 2004	6 2005	7 2006	8 2007	9 2008 und folgende	10 Gesamtbedarf
98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben	0,0	0,0	0,0	26,0	58,0	20,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	0,0	26,0	58,0	20,0	0,0	0,0
21500	Kombinierte Grund- und Hauptschulen								
98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben	0,0	51,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	51,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Realschulen								
22100	Realschulen								
98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben	0,0	591,5	384,0	222,0	90,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	591,5	384,0	222,0	90,0	0,0	0,0	0,0
22500	Kombinierte Haupt- und Realschulen								
98200	Zuweisungen für Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben	0,0	0,0	37,0	60,0	46,0	0,0	0,0	0,0
98300	Zuweisungen an Schulverbände für Bauvorhaben	0,0	55,0	30,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	55,0	67,0	91,0	46,0	0,0	0,0	0,0
23	Gymnasien								
23000	Gymnasien anderer Träger								
98200	Zuweisungen an Gemeinden für Bauvorhaben	0,0	90,0	164,0	308,0	433,0	371,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	90,0	164,0	308,0	433,0	371,0	0,0	0,0
23100	Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek								
36100	Landeszuweisung für den Einbau eines Behinderten-Fahrstuhls	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	36,0	26,0	26,0	26,0	26,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
94140	Erneuerung der Kunststeinputzflächen in den Treppenanlagen/ Sporthalle	0,0	0,0	39,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94151	Sanierung Sporthallenfußboden	0,0	0,0	0,0	179,4	0,0	0,0	0,0	0,0
94180	Erneuerung von Sonnenschutzanlagen	0,0	53,7	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94190	Erneuerung der Überdachung von Fahrradständern	0,0	0,0	15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	89,7	130,9	205,4	26,0	26,0	0,0	0,0
23200	Ludwig-Meyn-Schule Uetersen								
36100	Landeszuweisung für Ausbau und Erweiterung	0,0	0,0	65,0	95,0	95,0	0,0	0,0	0,0
36110	Landeszuweisung für Sanierung Sporthallenboden und Trennvorhänge	0,0	0,0	44,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,0	109,0	95,0	95,0	0,0	0,0	0,0
93500	Erwerb von beweglichem Vermögen	0,0	82,0	80,0	80,0	80,0	80,0	0,0	0,0
94100	Dachgeschossausbau / Aufstockung im Bereich des Oberstufengebäudes	0,0	5,0	630,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94130	Fassadensanierung Schulgebäude	0,0	0,0	0,0	252,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94132	Erneuerung der Trennwände in der Sporthalle	0,0	0,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94140	Windfang für den Haupteingang	0,0	66,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94152	Fenstersanierung Oberstufengebäude	0,0	155,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94161	Verlagerung der Bücherei in Kellerräume	0,0	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94170	Dacherneuerung	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	250,0	0,0	0,0
94191	Sanierung Sporthallenfußboden	0,0	0,0	189,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	363,7	930,4	442,0	330,0	330,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
24	Berufs- und Berufsaufbauschulen								
24410	Berufliche Schule Pinneberg								
34500	Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
36100	Landeszuweisung für Ersatzbau, Umbau und Erweiterung der Lehrwerkstatt	0,0	390,6	416,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	390,7	416,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
93500	Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen	0,0	332,4	345,2	383,5	420,0	420,0	0,0	0,0
93540	Sanierung von Leuchtkörpern	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
94100	Ersatzbau, Umbau und Erweiterung Werkstattbereich	0,0	1.173,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94110	Flachdachsanie rung	0,0	76,7	267,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94130	Brandschutzmaßnahmen	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94131	Sanierung Hauptwasserleitung und brandschutztechnische Deckensanie rung	0,0	0,0	192,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94132	Sanierung von Abwasserleitungen	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94140	Installation von Sonnenschutzanlagen an Fenstern	0,0	41,0	41,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94141	Fenstersanie rung	0,0	0,0	215,0	205,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94180	Umbau der Hausmeisterwohnung zu Unterrichtsräumen	0,0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94190	Grundsanie rung Sporthalle	0,0	942,0	93,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95100	Erweiterung der Parkplätze	0,0	112,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	2.735,1	1.283,3	683,5	470,0	470,0	0,0	0,0
24420	Berufliche Schule Elmshorn								
34500	Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
36115	Landeszuweisung für den Bau eines Schulgebäudes für den Gartenbau in Ellerhoop	0,0	0,0	150,0	340,0	500,0	350,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,1	150,1	340,1	500,1	350,1	0,0	0,0
93500	Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen	0,0	358,0	358,0	399,0	500,0	565,0	0,0	0,0
93510	Neubeschaffung v. bewegl. Verm. f.d. Gartenbaufachschule	0,0	0,0	0,0	485,5	0,0	0,0	0,0	0,0
93540	Sanierung der Leuchten im Haupthaus	0,0	0,0	0,0	48,0	46,1	0,0	0,0	0,0
93541	Beleuchtungssteuerung	0,0	0,0	0,0	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0
94015	Planungskosten Schulgebäude für den Gartenbau in Ellerhoop	0,0	280,0	263,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94115	Baukosten Schulgebäude für den Gartenbau in Ellerhoop	0,0	0,0	2.425,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94130	Erneuerung der Fenster in Teilbereichen	0,0	191,0	201,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94135	Ersatz von Klassenraumtüren im Anbau Ost	0,0	0,0	0,0	30,7	20,0	0,0	0,0	0,0
94140	Sanierung der Toiletten- Trennwände	0,0	0,0	0,0	0,0	23,0	0,0	0,0	0,0
94141	Regenwassernutzung für die WC-Spülung / Erneuerung der Urinalsteuerung	0,0	0,0	0,0	92,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94151	Grundsanierung Küche Hauswirtschaft	0,0	0,0	95,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94160	Sanierung von Fußböden und Treppen	0,0	12,8	0,0	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0
94170	Einbau von Sonnenschutzanlagen	0,0	51,2	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
94180	Erweiterung der Pausenhalle	0,0	0,0	0,0	41,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94190	Sanierung der Dachflächen im Werkstattbereich	0,0	0,0	25,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94191	Sanierung Vordächer Werkstatt	0,0	0,0	0,0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

1	2 Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
		- in 1000 EUR -							
		3	4	5	6	7	8	9	10
94195	Erneuerung der Dachrinnen am gesamten Schulgebäude	0,0	0,0	0,0	20,5	0,0	0,0	0,0	0,0
96130	Beseitigung von Mängeln an der E-Anlage	0,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0
96140	Erneuerung der Schließanlage	0,0	0,0	102,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24430	Landesberufsschule für Verpackungsmittelmechaniker	0,0	893,0	3.485,8	1.756,7	763,1	565,0	0,0	0,0
93500	Neubeschaffung und Ersatz von beweglichem Vermögen	0,0	51,2	15,4	51,2	30,0	20,0	0,0	0,0
27	Sonderschulen	0,0	51,2	15,4	51,2	30,0	20,0	0,0	0,0
27000	Sonderschulen anderer Träger								
34000	Erstattung des Kreises Segeberg für Moorbek-Schule in Norderstedt	0,0	0,0	366,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,0	366,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98200	Zuweisungen an Gemeinden und Ämter für Bauvorhaben	0,0	50,0	55,0	110,0	190,0	230,0	0,0	0,0
27100	Heideweg-Schule Appen-Etz	0,0	50,0	55,0	110,0	190,0	230,0	0,0	0,0
36100	Landeszuweisung für bauliche Erweiterung	0,0	49,4	38,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	49,4	38,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	12,3	9,5	12,3	12,3	12,3	0,0	0,0
94100	Bauliche Erweiterung und Umbaumaßnahmen	0,0	268,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94110	Fenstersanierung	0,0	30,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94140	Deckensanierung im gesamten Gebäude -in Teilabschnitten-	0,0	74,8	74,8	74,8	0,0	0,0	0,0	0,0
94150	Flachdachsanierung	0,0	193,7	394,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

1	2 Bezeichnung	3 Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	10 Gesamtbedarf
			- in 1000 EUR -						
			4	5	6	7	8	9	
94160	Installation von Sonnenschutzanlagen	0,0	0,0	92,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94170	Aufbringen einer Wärmedämmfassade am ges. Schulgebäude	0,0	0,0	342,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	579,5	912,7	317,1	12,3	12,3	0,0	0,0
27200	Raboischule Elmshorn								
36100	Landeszuweisung für bauliche Erweiterung	0,0	37,0	33,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	37,0	33,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	22,6	16,4	16,4	16,4	16,4	0,0	0,0
94120	Einbau automatischer Türöffner und Umbau von Türschwellen	0,0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94130	Bauliche Erweiterung	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94160	Außenjalousien und Motoren für die Kippfenster der Sporthalle	0,0	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
95110	Umbau der Außensportfläche und Sanierung des Kleinspielfeldes	0,0	0,0	87,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	100,6	127,4	16,4	16,4	16,4	0,0	0,0
28	Gesamtschulen								
28100	Gesamtschulen (integrierte und kooperative)								
98300	Zuweisungen an Schulverbände für Bauvorhaben	0,0	70,0	140,0	154,0	190,0	190,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	70,0	140,0	154,0	190,0	190,0	0,0	0,0
29	Sonstiges								
29000	Schülerbeförderung								
34500	Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,0	2,5	6,1	4,0	7,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	2,5	6,1	4,0	7,0	0,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

1	2 Bezeichnung	3 Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	4 2003	5 2004	6 2005	7 2006	8 2007	9 2008 und folgende	10 Gesamtbedarf
93581	Kfz-Beschaffung	0,0	185,0	0,0	351,8	195,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	185,0	0,0	351,8	195,0	0,0	0,0	0,0
29510	Medienzentrum des Kreises Pinneberg								
93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	4,1	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	4,1	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 2								
	Einnahmen	0,0	491,7	1.119,5	504,2	602,2	350,2	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	6.291,6	7.970,9	4.785,1	2.891,8	2.283,7	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-5.799,9	-6.851,4	-4.280,9	-2.289,6	-1.933,5	0,0	0,0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten								
30100	Pinneberg-Heim Hadersleben								
93500	Beschaffung von beweglichem Vermögen	0,0	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	0,0	0,0
93510	Einrichtung für Erweiterungsbau	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94100	Bauliche Erweiterung	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	2,6	72,6	12,6	2,6	2,6	0,0	0,0
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen								
32100	Landdrostei Pinneberg								
94100	Bauliche Maßnahmen Drosteigebäude	0,0	0,0	138,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	138,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Heimatspflege/Naturschutz								
36000	Heimatspflege								
98700	Zuschüsse an Sonstige für historische Bauten	0,0	30,7	13,0	30,7	30,7	30,7	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

1	2 Bezeichnung	3 Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	4 2003	5 2004	6 2005	7 2006	8 2007	9 2008 und folgende	10 Gesamtbedarf
	Ausgaben	0,0	30,7	13,0	30,7	30,7	30,7	0,0	0,0
36100	Naturschutz								
36810	Ausgleichszahlungen gem. LNatSchG	0,0	38,4	38,4	38,4	38,4	38,4	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	38,4	38,4	38,4	38,4	38,4	0,0	0,0
98210	Zuweisungen für Ankauf ökologisch wertvoller Flächen	0,0	0,0	0,0	25,6	25,6	25,6	0,0	0,0
98710	Zuschüsse für Ankauf ökologisch wertvoller Flächen	0,0	0,0	50,0	76,7	76,7	76,7	0,0	0,0
98730	Zuschüsse zum Erwerb von Geräten für Pflegemaßnahmen	0,0	1,1	0,0	1,1	1,1	1,1	0,0	0,0
98740 *	Zuschüsse für Kompensationsmaßnahmen gem. LNatSchG	0,0	38,4	38,4	38,4	38,4	38,4	0,0	0,0
	Erläuterung:								
	<i>Ausgaben dürfen nur soweit geleistet werden, wie Mittel bei 3 - 36100 - 36810 vereinnahmt wurden.</i>								
	Ausgaben	0,0	39,5	88,4	141,8	141,8	141,8	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 3								
	Einnahmen	0,0	38,4	38,4	38,4	38,4	38,4	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	72,8	312,1	185,1	175,1	175,1	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-34,4	-273,7	-146,7	-136,7	-136,7	0,0	0,0
4	Soziale Sicherung								
43	Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)								
43200	Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen								
36200	Rückzahlung von Zuweisungen für Alten- und Pflegeeinrichtungen	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

1	2 Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
		- in 1000 EUR -							
		3	4	5	6	7	8	9	10
43210	Leistungen nach dem Landespflegegesetz								
36100	Landesbeteiligung an der Investitionsförderung (§ 5 LPflegeG)	0,0	0,0	65,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,0	65,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
45	Jugendhilfe nach dem KJHG								
45120	Kinder- und Jugenderholung								
93510	Beschaffung von Zelten und Zeltlagerausrüstungen	0,0	1,6	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	1,6	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0	0,0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe								
46010	Jugendbildungsstätte								
94120	Instandsetzung der Jugendbildungsstätte Barmstedt	0,0	12,5	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98730	Zuschuss an KJR zu Beschaffungen für die Jugendbildungsstätte	0,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	16,6	8,1	4,1	4,1	4,1	0,0	0,0
46050	Förderung anderer Einrichtungen								
98760	Zuschuss an den KSV für Bau- und Sanierungsarbeiten Freizeiteinrichtung in Neukirchen	0,0	17,0	17,0	10,0	9,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	17,0	17,0	10,0	9,0	0,0	0,0	0,0
46400	Kindertagesstätten								
98200	Zuweisungen an Gemeinden für Kindertagesstätten	0,0	128,8	99,4	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
98700	Zuschuss an Träger der freien Jugendhilfe für Kindertagesstätten	0,0	175,8	56,5	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

1	2 Bezeichnung	3 Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	4 2003	5 2004	6 2005	7 2006	8 2007	9 2008 und folgende	10 Gesamtbedarf
	Ausgaben	0,0	304,6	155,9	200,0	200,0	200,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 4								
	Einnahmen	0,0	0,0	85,7	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	339,8	182,4	215,5	214,5	205,5	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-339,8	-96,7	-195,5	-214,5	-205,5	0,0	0,0
5	Gesundheit, Sport, Erholung								
50	Gesundheitsverwaltung								
50000	Fachdienst Gesundheit								
93500	Beschaffung von ärztlichen und zahnärztlichen Geräten usw.	0,0	8,5	5,0	8,5	8,5	8,5	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	8,5	5,0	8,5	8,5	8,5	0,0	0,0
51	Krankenhäuser								
51000	Allgemeines Krankenhauswesen								
36100	Landeszuweisung KHG für Investitionen Z	0,0	2.878,0	2.735,0	2.735,0	2.735,0	2.735,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	2.878,0	2.735,0	2.735,0	2.735,0	2.735,0	0,0	0,0
98100	Krankenhaus- Investitionskostenbeitrag an das Land	0,0	2.112,4	2.620,0	2.900,0	3.150,0	3.300,0	0,0	0,0
98500	Zuweisung an Kreiskrankenhäuser -Fördermittel- Z	0,0	2.700,0	2.583,0	2.583,0	2.583,0	2.583,0	0,0	0,0
98700	Zuschüsse an Privatkrankenhäuser -Fördermittel- Z	0,0	178,0	152,0	152,0	152,0	152,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	4.990,4	5.355,0	5.635,0	5.885,0	6.035,0	0,0	0,0
51200	Eigenbetrieb "Kliniken des Kreises Pinneberg"								
98510	Zuweisung an den Eigenbetrieb Kliniken für Kredittilgung	0,0	356,5	836,0	836,0	836,0	835,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	356,5	836,0	836,0	836,0	835,0	0,0	0,0
55	Förderung des Sports								

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
55000	Förderung des Sports								
36800	Rückzahlung von Zuschüssen	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
98800	Zuschüsse an Verbände, Vereine für Sportstätten	0,0	478,6	530,6	530,6	500,0	500,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	478,6	530,6	530,6	500,0	500,0	0,0	0,0
59	Sonstige Erholungseinrichtungen								
59000	Naherholung/Tourismus								
98700	Zuschuss zur Errichtung der Integrierten Station Unterelbe (ISU) Haseldorf	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 5								
	Einnahmen	0,0	2.880,3	2.735,0	2.735,0	2.735,0	2.735,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	5.844,0	6.726,6	7.010,1	7.229,5	7.378,5	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-2.963,7	-3.991,6	-4.275,1	-4.494,5	-4.643,5	0,0	0,0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
60	Bauverwaltung								
60100	Hochbauverwaltung								
94130	Grundsanierung und Modernisierung Kreishaus- Komplex (u.a. Brandschutz)	0,0	990,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94131	Sondierungsverfahren Kreishaus sanierung/Neubau Investoren modell	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96110	Sanierung E-Netz im Kreishaus	0,0	25,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96160	Erneuerung der Heizverteilung im Kreishaus (Altbau)	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	1.025,6	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung								
61300	Bauordnung								
93510	Ersatzbeschaffung Mikrofilm-Reproduktionsgerät	0,0	0,0	16,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
93511	Beschaffung einer digitalen Archivierung für Bauakten	0,0	22,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	22,1	16,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
62	Wohnungsbauförderung								
62000	Kommunal geförderter Wohnungsbau, Wohnungsfürsorge								
32200	Rückflüsse von Darlehen (Gemeinden)	0,0	127,8	119,2	120,1	119,1	115,7	0,0	0,0
32800	Rückflüsse von Darlehen (übrige Bereiche)	0,0	20,5	18,7	16,0	13,4	12,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	148,3	137,9	136,1	132,5	127,7	0,0	0,0
65	Kreisstraßen								
65000	Hilfsbetrieb Straßenmeisterei								
93500	Einrichtungen und Geräte für Straßenunterhaltung	0,0	97,2	113,0	97,0	97,0	97,0	0,0	0,0
95100	Straßenbegleitgrün an Kreisstraßen	0,0	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	99,8	115,6	99,6	99,6	99,6	0,0	0,0
65001	Kreisstraßen								
34000	Veräußerung von Grundstücken	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
95000	Entwurfskosten	0,0	35,8	50,0	50,0	30,0	30,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	35,8	50,0	50,0	30,0	30,0	0,0	0,0
65010	Kreisstraße Nr. 1								
36110	Landeszuweisung zum Ausbau K1 Pinneberg-Waldenau -III. BA-	167,6	100,0	300,0	76,3	0,0	0,0	0,0	543,9
	Einnahmen	167,6	100,0	300,0	76,3	0,0	0,0	0,0	543,9

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

1	2 Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
		- in 1000 EUR -							
		3	4	5	6	7	8	9	10
95110	Ausbau K1 Pinneberg-Waldenau -III. BA-	507,0	200,0	353,0	0,0	0,0	0,0	0,0	860,0
	Ausgaben	507,0	200,0	353,0	0,0	0,0	0,0	0,0	860,0
65120	Kreisstraße Nr. 12								
36100	Landeszuweisung für den Radweg K12 in Bullenkuhlen	580,0	580,0	81,2	0,0	0,0	0,0	0,0	661,2
36110	Landeszuweisung zum Radweg K12 Seeth-Ekholt	0,0	0,0	84,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	580,0	580,0	165,8	0,0	0,0	0,0	0,0	661,2
95100	Bau eines Radweges an der K12 in Bullenkuhlen	785,2	585,2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	885,2
	Ausgaben	785,2	585,2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	885,2
65150	Kreisstraße Nr. 15								
36100	Landeszuweisung für den Ausbau Kreisverkehr L105/K15	0,0	0,0	0,0	83,0	0,0	0,0	0,0	83,0
	Einnahmen	0,0	0,0	0,0	83,0	0,0	0,0	0,0	83,0
95100	Anteil an den Baukosten für den Ausbau Kreisverkehr L105/ K15	0,0	0,0	0,0	130,4	0,0	0,0	0,0	130,4
98100	Kostenanteil an der Erneuerung der Lichtsignalanlage B 431 / K 15	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	0,0	15,0	130,4	0,0	0,0	0,0	130,4
65170	Kreisstraße Nr. 17								
36110	Landeszuweisung für Rechtsabbiegespur Altonaer Str	0,0	0,0	0,0	0,0	232,6	0,0	0,0	232,6
	Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	232,6	0,0	0,0	232,6
95100	Rechtsabbiegespur Altonaer Straße	0,0	0,0	0,0	51,2	317,0	0,0	0,0	368,2
	Ausgaben	0,0	0,0	0,0	51,2	317,0	0,0	0,0	368,2
65180	Kreisstraße Nr. 18								
36100	Landeszuweisung zum Ausbau der K18 in Lutzhorn	0,0	0,0	592,0	839,6	0,0	0,0	0,0	1.431,6

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen	0,0	0,0	592,0	839,6	0,0	0,0	0,0	1.431,6
93200	Gründerwerb für den Ausbau der K18 in Lutzhorn	82,4	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0
95100	Ausbau der K18 in Lutzhorn	0,0	0,0	845,0	1.695,7	0,0	0,0	0,0	2.540,7
	Ausgaben	82,4	0,0	920,0	1.695,7	0,0	0,0	0,0	2.615,7
65190	Kreisstraße Nr. 19								
36120	Landeszuweisung für den Radweg an der K19 in Seester	0,0	0,0	0,0	241,5	241,5	0,0	0,0	483,0
	Einnahmen	0,0	0,0	0,0	241,5	241,5	0,0	0,0	483,0
95120	Bau eines Radweges an der K19 in Seester	0,0	0,0	0,0	383,5	383,5	0,0	0,0	767,0
	Ausgaben	0,0	0,0	0,0	383,5	383,5	0,0	0,0	767,0
65210	Kreisstraße Nr. 21								
36100	Landeszuweisung zum Bau einer Linksabbiegespur K21 Seeth-Ekholt	0,0	0,0	0,0	153,8	0,0	0,0	0,0	153,8
	Einnahmen	0,0	0,0	0,0	153,8	0,0	0,0	0,0	153,8
95100	Linksabbiegespur an der K21 in Seeth-Ekholt	0,0	0,0	245,5	0,0	0,0	0,0	0,0	245,5
	Ausgaben	0,0	0,0	245,5	0,0	0,0	0,0	0,0	245,5
65220	Kreisstraße Nr. 22								
36110	Landeszuweisung zum Ausbau der K 22 - 1. Abschnitt A-	0,0	0,0	0,0	0,0	2.045,2	0,0	0,0	2.045,2
36112	Landeszuweisung zum Ausbau der K 22 - 1. Abschnitt B-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4.505,4	0,0	4.505,4
36120	Landeszuweisung für den Ausbau K 22 Kreuzung L 107	0,0	219,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36130	Landeszuweisung zum Ausbau der K 22 - 2. Abschnitt -	0,0	0,0	1.125,0	2.100,0	0,0	0,0	0,0	3.225,0
	Einnahmen	0,0	219,4	1.125,0	2.100,0	2.045,2	4.505,4	0,0	9.775,6
95100	Ausbau K 22 - 1. Abschnitt A-	500,0	500,0	2.623,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.123,0
95120	Ausbau K 22 - 1. Abschnitt B-	0,0	0,0	0,0	395,2	3.495,2	4.420,5	0,0	8.310,9

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

1	2 Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
		- in 1000 EUR -							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
95123	Ausbau K 22 - 2. Abschnitt - Ausgaben	0,0 500,0	0,0 500,0	1.800,0 4.423,0	3.100,0 3.495,2	0,0 3.495,2	0,0 4.420,5	0,0 0,0	4.900,0 16.333,9
65240	Kreisstraße Nr. 24								
98200	Kostenanteil am Ausbau K 24 / K 113 -Quickborn-Norderstedt- Ausgaben	0,0 0,0	0,0 0,0	76,7 76,7	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
	Abschluss Einzelplan 6								
	Einnahmen	747,6	1.048,2	2.321,2	3.630,8	2.652,3	4.633,6	0,0	13.364,7
	Ausgaben	1.874,6	2.468,5	6.340,3	5.905,6	4.325,3	4.550,1	0,0	22.205,9
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.127,0	-1.420,3	-4.019,1	-2.274,8	-1.673,0	83,5	0,0	-8.841,2
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
72	Abfallbeseitigung								
72100	Gebührenhaushalt Abfallentsorgung								
93511	Beschaffung von EDV-Einrichtungen Ausgaben	0,0 0,0	10,2 10,2	10,2 10,2	10,2 10,2	10,2 10,2	10,2 10,2	0,0 0,0	0,0 0,0
72200	Abfallbeseitigung (soweit weder Abfallüberwachung -720- noch Gebührenhaushalt Abfall -721-)								
33000	Erlös aus dem Verkauf von Geschäftsanteilen der GAB Einnahmen	0,0 0,0	20.404,8 20.404,8	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
93010	Erhöhung des Stammkapitals der GAB Ausgaben	0,0 0,0	0,3 0,3	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft								

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
78000	Landwirtschaft, Baumschulen, Viehzucht								
36800	Rückzahlung Zuschuss für Pflanzenschutzhalle Ellerhoop	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
79	Fremdenverkehr, Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr								
79100	Programm "Arbeit und Umwelt"								
32300	Rückflüsse von Darlehen (Verbände)	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
79200	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)								
98500	Zuschuss an die SVG für Rationalisierungsmaßnahmen im ÖPNV	0,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 7								
	Einnahmen	0,0	20.410,6	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	150,5	10,2	10,2	10,2	10,2	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	20.260,1	-8,2	-8,2	-10,2	-10,2	0,0	0,0
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen								
88	Allgemeines Grundvermögen								
88000	Allgemeines Grundvermögen								
34000	Veräußerung von Grundvermögen	0,0	510,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	510,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
93200	Erwerb von Grundstücken	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
93220	Erschließungs- und andere Beiträge	0,0	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94120	Sanierung Gartenpavillon Fahltskamp 30	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94130	Fachwerksanierung Fahltskamp 30	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94140	kundengerechte Umbauten Wedel Tinsdaler Weg	0,0	0,0	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94151	Flachdachsanieierung Wedel, Tinsdaler Weg (ehem KBS Wedel)	0,0	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
94152	Fassadensanieierung Wedel, Tinsdaler Weg (ehem. KBS Wedel)	0,0	117,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
96110	Erneuerung der Heizverteilung in der Fahrzeughalle Hermanstr. 35	0,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	216,4	117,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 8								
	Einnahmen	0,0	510,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	216,4	117,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	294,1	-116,5	-89,5	0,5	0,5	0,0	0,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft								
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
91000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
30000	Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt	0,0	4.105,0	3.574,0	3.698,0	4.190,4	4.778,8	0,0	0,0
31000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage an den Verwaltungshaushalt	0,0	2.090,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31310	Entnahme aus der Sonderrücklage Rettungsdienst	0,0	1.413,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
31330	Entnahme aus der Sonderrücklage Abfall	0,0	1.304,7	1.398,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37180	Kreditaufnahme -Land-	0,0	1.270,0	1.830,0	1.125,0	1.125,0	690,0	0,0	0,0
37590	Kreditaufnahme für Umschuldung -komm. Sonderrechnung-	0,0	3.170,1	0,0	0,0	0,0	900,0	0,0	0,0
37690	Kreditaufnahme für Umschuldung -sonst. öffentliche Sonderrechnung-	0,0	0,0	0,0	1.022,6	0,0	0,0	0,0	0,0
37780	Kreditaufnahme -privater Kreditmarkt-	0,0	9.242,8	14.437,0	11.599,7	8.972,7	6.999,3	0,0	0,0
37790	Kreditaufnahme für Umschuldung -privater Kreditmarkt-	0,0	0,0	1.963,5	2.617,0	2.536,0	0,0	0,0	0,0
	Einnahmen	0,0	22.597,0	23.203,2	20.062,3	16.824,1	13.368,1	0,0	0,0
90000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (aus der allgemeinen Rücklage)	0,0	2.090,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
90010	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (aus dem Verkaufserlös HH.-Stelle 72200-33000)	0,0	5.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
90110	Zuführung aus der Sonderrücklage/Rettungsdienst	0,0	1.413,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
90130	Zuführung aus der Sonderrücklage/Abfall	0,0	1.304,7	1.398,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
97180	Tilgung von Krediten -Land-	0,0	270,0	294,0	304,0	325,0	427,0	0,0	0,0
97580	Tilgung von Krediten -komm. Sonderrechnungen-	0,0	934,0	563,5	677,2	677,2	513,6	0,0	0,0
97590	Kreditablösung für Umschuldung -komm. Sonderrechnungen-	0,0	3.170,1	0,0	0,0	2.536,0	900,0	0,0	0,0
97680	Tilgung von Krediten -sonst. öff. Sonderrechnungen-	0,0	1.709,5	1.601,8	1.601,8	1.438,2	1.438,2	0,0	0,0
97690	Kreditablösung für Umschuldung -sonst. öff. Sonderrechnungen-	0,0	0,0	0,0	3.639,6	0,0	0,0	0,0	0,0
97780	Tilgung von Krediten -privater Kreditmarkt-	0,0	1.191,5	1.114,7	1.115,0	1.750,0	2.400,0	0,0	0,0

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Investitionsprogramm

	Bezeichnung	Bisher bereitgestellt (einschl. Spalte 4)	2003	2004	2005	2006	2007	2008 und folgende	Gesamtbedarf
- in 1000 EUR -									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
97790	Kreditablösung für Umschuldung -privater Kreditmarkt-	0,0	0,0	1.963,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
97791	Außerordentliche Kredittilgung -privater Kreditmarkt-	0,0	14.418,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
99300	Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	31.553,0	6.986,2	7.387,6	6.776,4	5.728,8	0,0	0,0
	Abschluss Einzelplan 9								
	Einnahmen	0,0	22.597,0	23.203,2	20.062,3	16.824,1	13.368,1	0,0	0,0
	Ausgaben	0,0	31.553,0	6.986,2	7.387,6	6.776,4	5.728,8	0,0	0,0
	Überschuss / Zuschussbedarf	0,0	-8.956,0	16.217,0	12.674,7	10.047,7	7.639,3	0,0	0,0
	Abschluss Gesamt								
	Einnahmen	747,6	48.347,8	29.951,9	27.428,6	23.314,0	21.555,3	72,5	13.364,7
	Ausgaben	1.874,6	48.347,8	29.951,9	27.428,6	23.314,0	21.555,3	145,0	22.205,9
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.127,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-72,5	-8.841,2

Erl.: Spalte 3 (Bisher bereitgestellt) und Spalte 10 (Gesamtbedarf) wird nur bei einigen ausgewählten mehrjährigen Maßnahmen ausgewiesen.

Anlage 2

Eigenbetrieb „Kliniken des Kreises Pinneberg

- Kurzbericht
 - Bilanz
 - Gewinn- und Verlustrechnung
 - Zusammenstellung nach § 12 EigVO
 - Erfolgsplan
 - Vermögensplan
 - Stellenübersicht
 - Finanzplan der Kliniken
 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
 - Finanzauswirkungen auf den Kreishaushalt
-

Kurzbericht über den Eigenbetrieb „Kliniken des Kreises Pinneberg“

Der Eigenbetrieb Kliniken des Kreises Pinneberg besteht aus dem Klinikum Elmshorn-Uetersen, dem Klinikum Pinneberg-Wedel sowie den zentralen Einrichtungen (Zentrale und Zentralapotheke). **Die Kliniken des Eigenbetriebes sichern die ortsnahe Regelversorgung im Rahmen des Krankenhausplanes des Landes Schleswig-Holstein (Versorgungsauftrag). Sie nehmen durch besondere Funktionen / Spezialisierung an der Schwerpunktversorgung teil.**

Der Eigenbetrieb ist einer der größten Arbeitgeber der Region (1.700 Mitarbeiter) und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Die Kliniken des Kreises Pinneberg haben insgesamt 1.014 Planbetten, das Klinikum Elmshorn-Uetersen hat 563 Betten, das Klinikum Pinneberg-Wedel hat 451 Betten (Fusion zum 01.01.2004).

Ziel sind moderne Kliniken als medizinisches Zentrum/Gesundheitszentrum und kooperative Regionalversorgung (Kooperationen / Netzwerk der Gesundheitsanbieter im Kreis). Die Entwicklung geht in Richtung eines „Klinikums des Kreises Pinneberg“ mit mehreren Standorten.

Die schwierige Lage und die zukünftigen Rahmenbedingungen (DRG / Fallpauschalensystem) erfordern eine Überprüfung der Strategie und Verstärkung des Kostenmanagements. Eine Projektgruppe Strategie mit externer Begleitung erarbeitet ein Konzept für die strategische Neuausrichtung.

Die Modernisierung der Kliniken und die Kooperationen der Gesundheitsanbieter/Aufbau von Netzwerken in der Region werden mit Nachdruck verfolgt. Der Wettbewerb im Rahmen der DRGs erfordert komplette, qualifizierte und ortsnahe Angebote. Der Alterungseffekt der Bevölkerung erfordert spezielle Angebote. Die Kliniken des Kreises Pinneberg sind nur 50 %-Versorger. Daher ist es wichtig die Kernkompetenzen zu stärken und „Angebotslücken“ zu schließen (z.B. Spezialisierung Geriatrie, Neurologie, Kardiologie.)

Die Gesundheitsreform 2000 hat u. a. durch Fortsetzung der Budgetdeckelung und Einführung der DRGs 2003/2007 den finanziellen Rahmen der Kliniken weiter eingengt. Leistungs-Kosten-Optimierung ist ständige Aufgabe.

Der Eigenbetrieb beschäftigt zur Zeit insgesamt 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Zahl der Mitarbeiter nimmt als Folge der vom Gesetzgeber durch Budgetdeckelung erzwungenen Rationalisierungsmassnahmen ab.

Durch die allgemeine wirtschaftliche Lage, die knappen Budgets und die baulichen Maßnahmen ist die Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes „kritisch“. Der Eigenbetrieb hat für 2002 einen Verlust von 2,2 Mio. € ausgewiesen. Durch besondere Aktivitäten soll eine deutliche Ergebnisverbesserung erreicht werden. Der Zuschuss des Trägers für Investitionen von 1,0 Mio. € soll die wirtschaftliche Betriebsführung entlasten.

Der Erfolgsplan 2004 für den Eigenbetrieb hat ein Volumen der Einnahmen von 111,6 Mio. € und Ausgaben von 112,9 Mio. €. Der Jahresfehlbetrag beträgt 1.304.600 €. Für 2004 hat der Gesetzgeber eine „Null-Runde“ verordnet.

Der Vermögensplan 2004 weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 8,2 Mio. € aus. Hauptprojekt ist der 2. BA Neubau / Umbau des Klinikums Pinneberg. Die Grundsanierung des Bestandsbaus einschließlich interdisziplinäre ITS, 2-geschossiger Anbau (für Eingangsbereich, Notfallaufnahme, Erweiterung des OP), Arztpraxis für Radiologie (mit CT und MR) und der Ausbau der Funktionsdiagnostik soll bis Ende 2005 weitgehend abgeschlossen sein.

Bilanz zum 31.12.2002

Aktivseite	31.12.2002	31.12.2001
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	505.980,00	543.385,10
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	86.191.769,97	81.059.529,74
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschl. der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	1.453.441,50	1.482.664,08
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	688.707,05	688.823,52
4. Technische Anlagen	7.145.717,00	7.591.547,14
5. Einrichtungen und Ausstattungen	9.602.191,00	10.155.820,81
6. Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau	4.048.935,08	5.744.833,75
	109.130.761,60	106.723.219,04
III. Finanzanlagen		
Sonstige Finanzanlagen	65.508,75	89.243,06
	109.702.250,35	107.355.847,20
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.702.663,94	2.897.113,85
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	118.534,59	158.456,66
	2.891.198,53	3.055.570,51
Geldmittel		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.022.623,17	13.966.924,81
2. Forderungen an den Krankenhausträger	17.914,15	9.208,19
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	13.160.570,78	11.889.978,36
Davon nach der BPfIV	1.877.299,28	1.811.365,52
Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	10.143.425,30	6.321.326,49
Anteil an der Krankenkasse	0,00	0,00
4. sonstige Vermögensgegenstände	223.200,74	645.711,01
	28.424.308,84	25.866.111,36
III. Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben		
Guthaben bei Kreditinstituten	34.863,25	39.351,68
C. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	5.457.678,57	5.403.112,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten	98.392,59	31.748,09
Bilanzsumme	146.608.692,13	142.397.451,95

√

Passivseite	31.12.2002	31.12.2001
A. Eigenkapital		
1. Festgesetztes Kapital	11.043.904,63	11.043.904,63
2. Gewinnrücklagen	0,00	1.609.616,44
3. Gewinnvortrag (+) Verlustvortrag (-)	0,00	0,00
4. Bilanzgewinn/Jahresüberschuss	- 583.703,68	+ 1.044,95
	10.460.200,95	12.653.521,07
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	83.307.615,71	84.615.894,83
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	3.281.550,16	3.586.527,73
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	141.849,00	163.838,11
	86.731.014,87	88.366.260,67
C. Rückstellungen		
2. sonstige Rückstellungen	869.912,32	642.977,27
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.080.216,61	27.323.433,06
davon gefördert nach dem KHG	9.520.959,97	6.365.583,92
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Darlehensgebern	0,00	2.576,91
3. erhaltene Anzahlungen	2.236,91	1.935,44
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.194.316,94	4.342.258,54
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	4.501.569,73	45.631,86
6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	603.446,86	3.093.559,10
Davon nach der BPfIV	104.373,00	2.593.820,53
7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	132.544,17	93.036,99
8. Sonstige Verbindlichkeiten	3.351.121,87	3.335.153,50
	45.865.453,09	47.196.989,85
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung nach dem KHG	60.989,00	71.434,05
2. Ausgleichsposten Darlehensförderung des Trägers	2.621.035,61	2.424.628,54
	2.682.024,61	2.496.062,59
F. Rechnungsabgrenzungsposten	86,29	0,00
Bilanzsumme	146.608.692,13	142.397.451,95

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

	31.12.2002	31.12.2001
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	91.396.861,24	90.237.196,72
2. Erlöse aus Wahlleistungen	2.464.401,09	2.349.047,15
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.920.472,31	1.752.607,60
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	961.592,54	917.211,40
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	30.077,93	37.573,94
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand, soweit nicht unter Nr. 10	365.095,48	387.344,51
7. Sonstige betriebliche Erträge Davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 15.213/02 u. 402.428/01	2.583.496,98	3.815.156,81
	99.721.997,57	99.496.138,13
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	56.189.491,75	55.804.062,34
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen, davon für Altersversorgung 5.023.117,51/02 u. 4.453.770,33/01	15.629.479,25	14.456.495,59
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.563.044,84	16.236.041,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.264.497,48	6.179.505,17
	<u>93.646.513,32</u>	<u>92.676.104,64</u>
Zwischenergebnis	6.075.484,25	6.820.033,49
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen davon Fördermittel nach dem KHG 5.130.768,28/02 u. 3.579.049,23/01	5.906.917,58	4.343.412,84
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	54.591,47	53.625,26
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.001.215,69	6.091.793,88
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	10.445,05	10.510,90
	11.973.169,79	10.499.342,88
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	4.404.811,43	2.871.378,82
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	196.407,02	186.293,84
16. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	404.133,46	437.953,74
17. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	25,00	39,88
18. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.650.873,48	6.748.824,83
19. Sonstige betriebliche Aufwendungen Davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 33.180/02 u. 0,17/01	7.233.366,99	6.786.708,32
	13.884.240,47	17.031.199,43
Zwischenergebnis	- 840.963,34	+ 288.176,94

20. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.409,39	4.288,55
21. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.128,07	9.251,56
22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Davon für Betriebsmittelkredite 379.880,73/02 u. 247.526,07/01	1.367.388,96	914.519,46
23. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 2.188.764,84	- 612.802,41
24. Steuern	5.600,24	6.225,90
25. Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag	- 2.194.365,08	- 619.028,31
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.044,95	275.899,93
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.609.616,45	855.465,21
28. Einstellungen in Gewinnrücklage	0,00	511.291,88
29. Bilanzverlust (-) Bilanzgewinn (+)	- 583.703,68	+ 1.044,95

Eigenbetrieb
Klinken des Kreises Pinneberg

Zusammenstellung nach § 12 Abs.1 EigVo
für das Wirtschaftsjahr 2004

Aufgrund des § 5 Abs.1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) hat der Kreistag durch Beschluss vom 26.11.2003 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan für das Jahr 2004 festgestellt.

1. Es betragen: (in EUR)

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	111.621.200
die Aufwendungen	112.925.800
der Bilanzgewinn (ohne Gewinnvorträge)	
der Bilanzverlust (ohne Verlustvorträge)	1.304.600

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	8.209.000
die Ausgaben	8.209.000

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf:	3.300.000
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf:	0
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf:	27.000.000

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 15.12.2003 erteilt.

Pinneberg, den 23.12.2003

gez. Dr. P e t e r s e n
- Geschäftsführer -

ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN 2004

Die Gliederung des Erfolgsplanes wurde wie in den Vorjahren in Anlehnung an die Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung zur Gewinn- und Verlustrechnung vorgenommen. Der Erfolgsplan 2004 wurde zum **Stand 13.10.2003** erstellt.

Die einzelnen Daten der vier Krankenhäuser (Klinikum Elmshorn incl. Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie) und der Zentrale (EBK-Zentrale und ZAPO) wurden zu dem Gesamt-Erfolgsplan zusammengefaßt. Für die im Krankenhausplan des Landes zusammengefaßten Häuser Elmshorn und Uetersen wurden weiterhin getrennte Erfolgspläne erstellt. Die bei den Krankenhäusern verrechneten Aufwendungen für den zentralen Verwaltungsdienst und für die Zentralapotheke wurden im Gesamt-Erfolgsplan konsolidiert.

Veränderungen in den jeweiligen Kostenpositionen, die sich durch die Inbetriebnahme des Rehasentrums beim Klinikum Pinneberg Mitte 2003 ergeben, wurden kalkulatorisch berücksichtigt.

Die Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen beziehen sich auf den Gesamt-Erfolgsplan.

Der Erfolgsplan für 2004 wurde auf der Basis der Ist-Werte des Jahres 2002 unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Gesundheitsstrukturreform für 2003/2004 sowie der Ist-Werte bis einschl. Juni 2003 und der erwarteten weiteren Entwicklung erstellt. Die Ermittlung eines genauen Jahresergebnisses ist nicht möglich. Unklar sind das weitere Leistungsgeschehen, die Ausgleichsberechnung mit den Krankenkassen sowie die Verrechnung der Entwicklung der durchschnittlichen Verweildauer auf die Belegung.

Die Höhe der Walleistungen Raum ist noch nicht abschließend vereinbart. Die Budgets für 2004 sind noch mit den Kassen zu vereinbaren.

Da nach dem Stand vom 25.09.2003 der 1. Nachtrag zum Erfolgsplan für 2003 erstellt und den veränderten Entwicklungen angepasst wurde, ist für die Beurteilung die Veränderung zwischen den Werten des 1. Nachtrags 2003 und den Planwerten für 2004 maßgebend.

Zur Budgetentwicklung in 2004 schreibt die WRG – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH in dem Prüfungsbericht über den Jahresabschluss 2002 auf Seite 4: „ Im Zusammenhang mit der DRG-Einführung halten es die Kostenträger für erforderlich, die Krankenhausbudgets nachhaltig abzusenken, mit der Folge rückläufiger Einnahmen.

Von der Einnahmeseite ist auch im Jahre 2004 keine Entlastung zu erwarten , da die Veränderungsrate 2004 soeben mit 0,02% (das sind gerade 20T€) festgelegt wurde.

Weitere Risiken sind sicherlich die von der Kostenträgerseite geplante Einführung eines Katalogs sogenannter stationersetzender Massnahmen sowie die Gesetzgebung und Rechtsprechung zur Arbeitszeit und zum Bereitschaftsdienst.“

Zur weiteren **Stabilisierung der Ertragslage** bei den Kliniken wurde erstmalig die Erstattung der Zinsen und Tilgungen der in den letzten Jahren aufgenommenen Baudarlehen für Investitionen aus Mitteln des Kreishaushaltes mit 1,0 Mio Eur berücksichtigt.

Auf Grund der insgesamt rückläufigen Budgets und trotz der Kostensenkungs-/Sparmaßnahmen bleibt die Ertragslage der Kliniken im Jahre 2004 auch nach der angesetzten Übernahme der Zinsen und Tilgungen für die Baudarlehen durch den Kreis Pinneberg weiterhin angespannt.

Der für 2004 kalkulierte Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 1.304.600,- € - dabei wurden Leistungssteigerungen sowie konsequente Kostenreduzierungen unterstellt.

Der Jahresfehlbetrag soll durch die erwarteten Gewinne in den 5 Folgejahren ausgeglichen werden.

Der Fehlbetrag verteilt sich auf die einzelnen Einrichtungen wie folgt:

Pinneberg 64.300 € ; Elmshorn 185.400 € ; Wedel - 1.626.700 € ; Uetersen 72.400 €

Erläuterungen der Einzelpositionen

Zu 1: Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Auf Grund der zur Zeit bekannten Daten wird für 2004 bestenfalls eine Null-Runde erwartet.

Eine Hochrechnung der DRG-Leistungen zeigt, dass zur Sicherstellung des Budgets 2004 etwa 1.000 Fälle fehlen. Unter Berücksichtigung der in 2004 verschlechterten Ausgleichssätze (Minderleistungen 2003 – 95%; 2004 – 35 %) hätte die Minderleistung einen Budgetabzug von über 1,0 Mio. EUR zur Folge. Es wird damit gerechnet, dass die Krankenhäuser einen Teil der prognostizierten Minderleistung aufholen werden. Aus Vorsichtsgründen werden folgende Mehr-/Minderleistungen für 2004 kalkuliert:

Pinneberg + 39.300 EUR, Elmshorn - 500.000 EUR,
Wedel - 323.000 EUR, Uetersen - 72.000 EUR.
Insgesamt - 855.700 EUR.

Die Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen werden für 2004 mit 92,3 Mio Euro geplant.

2a: Erlöse aus Wahlleistung Raum

Der Bundesgerichtshof hat in einem Urteil vom 4.8.2000 zur Angemessenheit der Zuschläge für Ein- und Zweibettzimmer im Krankenhaus Stellung genommen. Dabei wurde die Höhe der Vergütung in Beziehung zum objektiven Wert der Gegenleistung gesetzt. Die Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein empfiehlt, die Wahlleistungsangebote einer kritischen Selbsteinschätzung zu unterziehen.

Die Pflege-Neubauten bei den Krankenhäusern Pinneberg und Wedel zeigen noch nicht die erwarteten Steigerungen bei den Zimmerzuschlägen. Unter Berücksichtigung der reduzierten Zuschläge wird mit einer Verminderung von 7,5% gegenüber dem Plan 2003 kalkuliert.

Zu 2b: Erlöse aus Wahlleistung Arzt

Auf Grund der Pensionierung einer Ärztin wurde der Vertrag mit dem nachfolgenden Chefarzt umgestellt. Die Liquidation des Klinikums entfällt. Dafür berechnet der Arzt diese Leistungen selbst und führt eine entsprechende Abgabe an die Klinik ab. Diese Beträge werden unter den Nutzungsentgelten der Ärzte ausgewiesen (Pos. 4).

Zu 3: Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses

Der Ausbau der ambulanten Leistungen wird vom Gesetzgeber gefordert. Die Kassen haben einen Katalog stationersetzender Maßnahmen aufgestellt.

Für 2004 wird mit einer Ertragssteigerung von 10 % gegenüber dem Plan 2003 gerechnet.

Zu 4: Nutzungsentgelte der Ärzte

Für 2004 wird mit einer Steigerung von 2 % gegenüber dem Plan 2003 gerechnet. Die Modernisierung der Kliniken in Pinneberg und Wedel hat sich hier noch nicht nachhaltig niedergeschlagen. Die Abgabe von 85% dieser Erträge an die Krankenkassen wird im Rahmen des Budgets berücksichtigt.

Zu 5: Bestandsveränderung der fertigen/unfertigen Leistungen

Im Jahre 1996 wurden auf Grund der eingeführten Fallpauschalen erstmalig die im alten Jahr an den „Überliegern“ erbrachten Leistungen, die im neuen Jahr durch eine Fallpauschale abgerechnet wurden zu Herstellungskosten bewertet. In den Folgejahren wird jedoch lediglich die Bestandsveränderung ertragswirksam. Der Einmaleffekt aus 2003 mit etwa 510 T€ wird sich nicht wiederholen. Für 2004 wird mit einer weiteren Erhöhung um 32 T€ kalkuliert.

Zu 7: Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand

Die hier ausgewiesenen Zuschüsse zeigen die Zuweisungen des Landes und des Kreises zu den Betriebskosten der Kindergärten sowie Eingliederungsbeihilfen/Erstattungen des Arbeitsamtes für Altersteilzeit sowie Erstattungen für die Zivildienstleistenden.

Die Steigerung wurde mit 3,4% auf 396,5 T€ kalkuliert.

Die politischen Kosten der Unterdeckungen bei den Personalwohnheimen und den Kindergärten wurden letztmalig 1994 vom Kreis erstattet.

Zu 8: Sonstige betriebliche Erträge

Unter dieser Position werden alle sonstigen und periodenfremden Erträge, wie für Personalunterkünfte, Personalverpflegung, Rückstellungsaufösungen, Anlagenabgänge, Vermietung und Verpachtung, Skonti, Boni, Kindergartenbeiträge usw. ausgewiesen.

Dieses Konglomerat an Erträgen ist schwer zu kalkulieren – für 2004 wird mit Erträgen von 2,4 Mio EUR gerechnet.

Zu 9: Personalaufwand

Nach den Ausführungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft werden die Personalkosten im Jahre 2004 um **etwa 2,8%** steigen.

Hierbei sind die Nachwirkungen der BAT-Steigerung zum 1.4.2003 mit 0,09%, die lineare BAT-Steigerung zum 1.1./1.5.2004 mit 1,57%, die Einmalzahlung im November 2004 mit 0,14 % sowie strukturelle BAT Kosten und Lohnnebenkosten mit 1 % berücksichtigt.

Die weitere Verringerung der Vollkräfte und Optimierungen/Outsourcing im Jahre 2004 (ca. 20 VK) soll die o.a. Steigerung auf insgesamt 1% verringern.

Insgesamt werden die Personalkosten 2004 auf 74,4 Mio € steigen.

Die Steigerung ist knapp bemessen. Sie kann nur eingehalten werden, wenn die Kostensenkungsprogramme umgesetzt und die Wiederbesetzungssperre mit Prüfung des Einzelfalls weiterhin bestehen bleibt.

Zu 10 : Materialaufwand

Unter Berücksichtigung der erwarteten Umsetzung der Kostensenkungsprogramme wird insgesamt mit folgenden Veränderungen gerechnet:

- Beim Lebensmittelbedarf wird insgesamt gegenüber dem Plan 2003 mit einer Einsparung von 5,0% gerechnet.
- Der medizinische Bedarf wird mit einer Verringerung von 5,0 % kalkuliert.
- Die Kosten für Wasser, Energie und Brennstoffe werden durch die Preissteigerungen und mit der unterjährigen Inbetriebnahme der Reha in Pinneberg und Wedel weiter steigen. Es wird mit einer Erhöhung von 3,98 % gerechnet.
- Beim Wirtschaftsbedarf wird mit verminderten Kosten von 4,98 % geplant.
- Die Aufwendungen für bezogenen Leistungen werden entsprechend der Verursachung den Lebensmitteln (bezogene Fertiggerichte), dem medizinischen Bedarf (z.B. Untersuchungen in fremden Instituten, Krankentransporte, Konsiliarärzte) bzw. dem Wirtschaftsbedarf (z.B. Kosten für Wäschereinigung, Reinigungskosten) zugeordnet.

Zu 11 - 20:

Diese Positionen betreffen vorwiegend das Krankenhaus-Finanzierungs-Gesetz sowie Zuschüsse zu Investitionen (auch Zinszuschüsse des Kreises und des Landes für Darlehen). Sie neutralisieren sich, sofern man einen Teil der Position 26 einbezieht.

Die Abschreibung auf Investitionen, die durch eigene Darlehen finanziert wurden, sollen durch die Erstattung der Tilgungsanteile durch den Kreis neutralisiert werden und belasten das Ergebnis nicht mehr.

Zu 21 a - f: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den einzelnen Positionen werden folgende Veränderungen (mit Kostensenkungsziel) gegenüber den Planwerten 2003 kalkuliert:

Verwaltungsbedarf	- 6,22 %
Instandhaltung	- 12,65 %

Abgaben, Versicherungen	1,20 %
Sonstige	0,53 %

Zu 22: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand von 1.797.000,-- Euro wird auf Grund vorliegender Darlehen bzw. erwarteter Kreditinanspruchnahmen wie folgt angesetzt:

Betriebsmittelkreditzinsen	Euro	475.000
Zinsen für Investitionskredite vom Kreis gefördert 1. Kat.	Euro	192.000
Zinsen für Investitionskredite vom Kreis gefördert 2. Kat.	Euro	522.000
Zinsen für Investitionskredite vom Land gefördert	Euro	452.000
Zinsen für Investitionskredite nicht gefördert	Euro	156.000

Zu 37. Jahresergebnis

Für 2004 wird ein Jahresfehlbetrag von 1.304.600 Eur kalkuliert. Dieser soll durch Gewinne in den 5 Folgejahren ausgeglichen werden.

**Vermögensplan der Kliniken des Kreises Pinneberg
für das Wirtschaftsjahr 2004
Ausgaben (in Euro)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Verpflichtungs- ermtg. 2004 *)	Ergebnis der Jahresrech. 2002	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereit- gestellt
		2004	2003				
1.0.	Investitionen in den Kreiskliniken						
1.1.	Klinikum Pinneberg						
1.1.1.	Ausgaben nach § 8.2 AG-KHG (Pauschalförderm.)	775.000	785.000		788.736		
1.1.2.	Planungs-u.Baukosten Krankenhausneu-/umbau	3.300.000	5.000.000		1.588.268	40.000.000	36.700.000
1.1.3.	Plan.-u.Baukosten für Physiothp.u.Reha.- Zentrum		559.000		2.072.546	4.800.000	4.091.000
1.1.4.	Kredittilg. Neu/Umbau/RehaZentrum (Kreismittel; Kat. II.)	270.000					
1.1.5.	Kredittilg. Neu/Umbau/RehaZentrum (Eigenfinanzierung)	168.000	413.000		189.749		
1.1.6.	Kredittilgung Neu-/Umbau/RehaZentrum (Landesmittel)	617.000	525.000		357.904		
1.2.	Klinikum Elmshorn/Krankenhaus Uetersen						
1.2.1.	Klinikum Elmshon						
1.2.1.1.	Ausgaben nach § 8.2 AG-KHG (Pauschalförderm.)	1.364.000	1.099.000		1.088.131		
1.2.1.2.	Tilgung von Krediten für den I.BA (Kreismittel; Kat. I)	23.000	23.000		124.947		
1.2.1.3.	Tilgung von Krediten für den II.BA (Landesmittel)	153.000	153.000		153.388		
1.2.1.4.	Tilgung von Krediten für den II.BA (Landesmittel)	77.000	77.000		76.694		
1.2.1.5.	Tilgung von Krediten für den II.BA (Landesmittel)	97.000	97.000		97.145		
1.2.1.6.	Tilgung von Krediten für den II.BA (Landesmittel)	141.000	141.000		140.605		
1.2.1.7.	Tilgung von Krediten für den II.BA (Landesmittel)	154.000	154.000		153.388		
1.2.2.	Krankenhaus Uetersen						
1.2.2.1.	Ausgaben nach § 8.2 AG-KHG (Pauschalförderm.)		308.000		275.757		
1.2.2.2.	Planungs-und Baukosten Funktionstraktanbau				675.822	921.000	921.000
1.2.2.3.	Kredittilgung Um-/Anbau 1987 (Kreismittel; Kat. I)	59.000	59.000		58.799		
1.2.2.4.	Kredittilgung Funktionstraktanbau (Kreismittel; Kat. II)	28.000					
1.2.2.5.	Kredittilgung Funktionstraktanbau (Eigenmittel)		28.000		28.000		

**Vermögensplan der Kliniken des Kreises Pinneberg
für das Wirtschaftsjahr 2004
Ausgaben (in Euro)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Verpflichtungs- ermtg. 2004 *)	Ergebnis der Jahresrech. 2002	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereit- gestellt
		2004	2003				
1.3.	Krankenhaus Wedel						
1.3.1.	Ausgaben nach § 8.2 AG-KHG (Pauschalförderm.)	444.000	443.000		443.918		
1.3.2.	Planungs-und Baukosten Pflegeanbau				1.759.567	5.624.000	5.113.000
1.3.3.	Kredittilgung aus Pflegeanbau (Landesmittel)	83.000	83.000				
1.3.4.	Kredittilgung Ankauf Schw./Personalh.(Kreismittel; Kat. I)	15.000	15.000		14.316		
1.3.5.	Kredittilgung aus der Grundsanierung (Kreismittel; Kat. I)	261.000	261.000		260.608		
1.3.6.	Kredittilg. aus Grunds. Schw.Wohnhaus und Pflege- bau (Kreismittel; Kat. II)	180.000					
1.3.7.	Kredittilg. aus Grunds. Schw.Wohnhaus und Pflege- bau (Eigenfinanzierung)		180.000		178.089		
2.0.	Wohnungsfürsorgedarlehen		31.000		23.553		
Summen :		8.209.000	10.434.000		10.549.930		

Stellenübersicht 2004
des Eigenbetriebes
„ Kliniken des Kreises Pinneberg “

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6.d. Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkungen
		2003		2003		2004		

Zentrale Einrichtungen

Zentrale

1	Geschäftsführer	1	I	1	I	1	I	
2	Sachbearbeiter/in	1	Vc	1	Vc	1	Vc	
--	Arzt	0,5	Ib/Ia	--	--	--	--	

Verwaltungsabteilung

1	Abteilungsleiter/in	1	Ia	1	Ia	1	Ia	stellv. Gesch.-Führer
2	Oberamtsrat/rätin	1	A 13	1	A 13	1	A 13	
3	Sachbearbeiter/in	1	IVb	1	IVb	1	IVb	
4	Sachbearbeiter/in	1	IVb	1	IVb	1	IVb	
5-10	Sachbearbeiter/in	6	Vc/Vb	5,5	Vb	5,5	Vc/Vb	
11	Sachbearbeiter/in	0,5	VIb	0,5	VIb	0,5	VIb	25 Std. wöch.
12	Sozialberater/in	0,5	IVb	0,5	IVb	0,5	IVb	

Technische Abteilung

1	Abteilungsleiter/in	1	III/II	1	II	1	III/II)nicht d.Verwal-
2-3	techn. Angestellte/r	1	IVb/IVa	2	IVa	2	IVb/IVa)tung im engeren
4	Medizintechniker/in	1	Vc/Vb	1	Vb	1	Vc/Vb)Sinne hinzuzu-
5	Sachbearbeiter/in	1	Vc	1	Vc	1	Vc)rechnen

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6.d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
		2003						
Abteilung Rechnungswesen und EDV								
1	Abteilungsleiter/in	1	Ia	1	Ia	1	Ia	
2	Sachgebietsleiter/in EDV	1	IVa	--	--	1	II	
3	Sachgebietsleiter/in Finanzbuchhaltung	1	III/II	1	II	1	III/II	
4	Controller/in	1	IVa/III	1	II	1	III/II	
5	Sachbearbeiter/in Kosten- und Leistungsrechnung	1	IVa/III	1	III	1	IVa/III	
6	Sachbearbeiter/in Kosten- und Leistungsrechnung	1	IVb/IVa	0,5	IVb	0,5	IVb/IVa	
7	Hauptbuchhalter/in	1	Vb/IVb	1	IVb	1	Vb/IVb	Kassenleiter
9	EDV-Sachbearbeiter/in	1	IVa	1	IVa	1	IVa	
10-12	Kreditoren-Sachbearbeiter/in	3	Vc	3	Vc	3	Vc	
13-15	Debitoren-Sachbearbeiter/in	2,5	VIb	2,5	Vc	2,5	Vc	
16	Sachbearbeiter/in	1	VIb	1	VIb	1	VIb	
17	Sachbearbeiter/in	0,5	VII/VIb	0,5	VII	0,5	VII/VIb	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6.d. Vor- jahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
		2003						
<u>Zentralapotheke</u>								
1	Apotheker/in	1	I	1	Ia	1	Ia	
2-3	Apotheker/in	2	Ib	2	II/Ib	2	Ib	
--	Apotheker/in	1	II/Ib	--	--	--	--	
4	Pharm.-techn. Assistent/in	1	Vc	1	Vc	1	Vc	
5-12	Apothekenhelfer/in	8	VIb	8	VIb	8	VIb	
13	Raumpfleger/in	1	1-2a	0,5	1-2a	1	1-2a	BMT-G
14	Datentypist/in	0,5	VII	0,5	VII	0,5	VII	
15	Apothekenfahrer/in	1	4/4a	1	4/4a	1	4/4a	BMT-G
--	Auszubildende/r	1	ST	1	ST	1	ST	
--	Praktikant/in	1	ST	1	ST	1	ST	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkungen
		2003		2003		2004		

Klinikum Pinneberg

I. Ärztlicher Dienst

1. Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
2-4	Oberarzt/-ärztin	3	Ib/Ia	3	Ib/Ia	3	Ib/Ia	
5-10	Assistenzarzt/-ärztin	5	II/Ib	5,5	II/Ib	5,5*	II/Ib	BPfIV

* 1,0 VK über zusätzl. Freizeitausgl. für BD

2. Klinik für Hand-, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
2-3	Oberarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	
4	Funktionsoberarzt/-ärztin	1	Ib/Ia	1	Ib/Ia	1	Ib/Ia	
5-9	Assistenzarzt/-ärztin	4,5	II/Ib	4,5	II/Ib	4,5	II/Ib	

0,5 KV über zusätzl. Freizeitausgl. f. BD, *davon sollen 1,5 Stellen mit 3 AiP besetzt werden (Gesamtchirurgie).

3. Medizinische Klinik

1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
2-3	Oberarzt/-ärztin	2	I	1	I	2	I	
4-5	Oberarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	
6-19	Assistenzarzt/-ärztin	14	II/Ib	14	II/Ib	14	II/Ib*	

* davon sollen 1,5 Stellen mit 3 AiP besetzt und 1,5 Stellen über vermehrten Freizeitausgleich finanziert werden.

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
			2003		2003		2004	
4. Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe								
1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
2-4	Oberarzt/-ärztin	3	Ib/Ia	3	Ib/Ia	3	Ib/Ia	
5-8	Assistenzarzt/-ärztin	4	II/Ib	4	II/Ib	4	II/Ib	
5. Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin								
1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
2	Oberarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
3	Oberarzt/-ärztin	1	Ib/Ia	1	Ib/Ia	1	Ib/Ia	
4-11	Assistenzarzt/-ärztin	8	II/Ib	8	II/Ib	8	II/Ib *	
* davon soll 0,5 Stelle mit 1 AiP besetzt und 0,5 Stelle durch vermehrten Freizeitausgleich finanziert werden.								
II. Ärztlicher Schreibdienst								
1-5	Chefarztsekretär/in	5	VIb	5	VIb	5	VIb	
6-13	Schreibkraft	8	VIII/VII	9	VIII/VII	8	VIII/VII	
14	Schreibkraft/Pers.- ärztlicher Dienst	0,25	VIII/VII	0,25	VIII/VII	0,25	VIII/VII	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkungen
		2003		2003		2004		

III. Pflegedienst

1. Pflegedienstleitung

1	Pflegedienstleiter/in	1	Kr.IX/X	1	Kr.IX/X	1	Kr.IX/X	Zul.KH-Leitung
2	Stellvertretung	1	Kr.VIII/IX	1	Kr. X	1	Kr. X	
3	Schreibkraft	1	VI b	0,75	VI b	1	VI b	

2. Stationspflegedienst

1-2	Stationsschwester/-pfleger	2	Kr. VII/VIII	2	Kr. VII/VIII	2	Kr. VII/VIII
3-10	Stationsschwester/-pfleger	8	Kr.VI/VII	8	Kr.VI/VII	8	Kr.VI/VII
11-12	Zweitschwester/-pfleger	2	Kr.VI/VII	2	Kr.VI/VII	2	Kr.VI/VII
13-20	Zweitschwester/-pfleger	8	Kr.Va/VI	8	Kr.Va/VI	8	Kr.Va/VI
21-125	Krankenschwester/Pfleger	113	Kr.I-Va	105	Kr.I-Va	105	Kr.I-Va
126-127	Hauptnachtwache	2	Kr.VII	2	Kr.VII	2	Kr.VII

3. Intensivpflegedienst

1-2	Ltd. Funktionsschwester/-pfleger	2	Kr.VII/VIII	2	Kr.VII/VIII	2	Kr.VII/VIII
3-27	Funktionsschwester/-pfleger	25	Kr.V-VI/VII	25	Kr.V-VI/VII	25	Kr.V-VI/VII

4. Dialyse

1-7	Funktionsschwester/-pfleger	7	Kr.V/V	7	Kr. V/Va	7	Kr.V/Va
-----	-----------------------------	---	--------	---	----------	---	---------

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2003	tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres 2003	im laufenden Haushaltsjahr 2004	Bemerkungen			
IV. Funktionsdienst								
1. OP								
1	Op-Managerin	1	Kr. VIII	1	Kr. VIII	1	Kr. VIII	
2	Ltd. OP-Schwester/-pfleger	1	Kr.VII/VIII	1	Kr.VII/VIII	1	Kr.VII/VIII	
3-4	OP-Schwester/-pfleger	2	Kr.VI/VII	1	Kr.VI/VII	2	Kr.VI/VII	
5-15	OP-Schwester/-pfleger	11	Kr.V/VI	11	Kr.V/VI	11	Kr.V/VI	
1-8	2. Notfallambulanz	5	Kr. V/Va	7,5	Kr. V/Va	7,5	Kr.V/Va	
1-5	3. Funktionsdiagnostik	4,5	Kr. V/Va	4,5	Kr. V/Va	4,5	Kr. V/Va	
4. Anästhesie								
1	Ltd. Funktionsschwester/-pfleger	1	Kr.VI/VII	1	Kr.VI/VII	1	Kr.VI/VII	
2-8	Funktionsschwester/-pfleger	7	Kr.V-VI	7	Kr.V-VI	7	Kr.V-VI	
5. Geburtshilfe								
1	Ltd. Hebamme/Entbindungspfleger	1	Kr.VI/VII	1	Kr.VI/VII	1	Kr.VI/VII	
2-6	Hebamme/Entbindungspfleger	5	Kr.IV-Va	5	Kr.IV-Va	5	Kr.IV-Va*	
7	Helferin	1	VIII/VII	1	VIII/VII	1	VIII/VII	
1-4	6. Zentralsterilisation	4	Kr.IV-Va	4	Kr.IV-Va	4	Kr.IV-Va	
7. Hygiene								
1	Hygienefachkraft	1	Kr. V/Va	--	--	1	Kr.V/Va	externe Beratung
1-3	8. Patiententransport	2,5	Kr. I-Va	2,5	Kr. I-Va	2,5	Kr. I-Va	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
			2003					
V. <u>Med.-techn. Dienst</u>								
1. Zentrallabor								
1	Ltd. Med.-techn.Assistent/in	1	IVb	1	IVb	1	IVb	
2-9	Med.-techn.Assistent/in	8	Vb	7,5	Vb	8	Vb	
2. Röntgen, EKG/Kardiologie								
1	Ltd. Med.-techn.Assistent/in	1	IVb	1	IVb	1	IVb	
2-3	Med.-techn.Assistent/in	2	Vb	2	Vb	2	Vb	
4-5	Med.-techn.Assistent/in	2	Vc	2	Vc	2	Vc	
3. Phys. Therapie								
1	Ltd. Krankengymnast/in	1	Vb/IVb	1	Vb/IVb	1	Vb/IVb	Verbund ProReha
2-5	Krankengymnast/in	4	Vb	3	Vb	4	Vb	
6	Bademeister/Masseur/in	1	VIb	1	VIb	1	VIb	
1-2	4. Archiv	1,5	VII	1,5	VII	1,5	VII	
1	5. Personalärztl. Dienst	0,5	VII	0,5	VII	0,5	VII	
1	6. Blutdepot	1	Vb	1	Vb	1	Vb	
3	7. Diabetikerschulung	1	Vc	1	Vc	1	Vc	
	2	Kr. Va	2	Kr. Va		2	Kr. Va	
1	8. Sozialdienst	1	Vb/IVb	1	IVb	1	Vb/IVb	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2003		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
----------	--	--------------------	--	--	--	---------------------------------------	--	-------------

VI. Klinisches Hauspersonal

1-25	Stationshilfen	25	1-2a	23	1-2a	23	1-2a*	BMT-G
		*darin enthalten 2,75 Vk für Kindergarten + Wohnheim						
1-2	Bettenzentrale	2	1-2a	2	1-2a	2	1-2a	BMT-G

VII. Wirtschaft- und Versorgungsdienst

1. Wirtschaftsdienst

1	a) Hauswirtschaftsleiter/in	1	VIb	1	VIb	1	VIb	
1-3	b) Hol- u. Bringedienst	4	3-3a	4	3-3a	4	3/3a	BMT-G
1	c) Cafeteria	0,5	1-2a	3	1-2a	0,5	1-2a	BMT-G

2. Küche

1	Küchenleiter/in	1	IVb	1	IVb	1	IVb	
2	Koch/Köchin	1	Vb	1	Vb	1	Vb	
3	Diätassistent/in	1	Vc	1	Vc	1	Vc	
4	Diätassistent/in	1	VIb	1	VIb	1	VIb	
5	Koch/Köchin	1	4-6a	1	4-6a	1	4-6a	BMT-G
6-10	Beiköchin/-koch	5	3-3a	5	3-3a	5	3-3a	BMT-G
11-20	Küchengehilfe/in	11	1-2a	10	1-2a	10	1-2a	BMT-G

3. Nähstube

1	Näher/innen	0,5	3-3a	0,5	3-3a	0,5	3-3a	BMT-G
3-4	Wäscheverteilung	3	1-2a	3	1-2a	3	1-2a	BMT-G

4. Gewerblicher Dienst

1	Gärtner/Hofarbeiter/in	1	4	1	4	1	4	BMT-G
---	------------------------	---	---	---	---	---	---	-------

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe-	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkungen
----------	--	------------	--	------------------------------	--	-------------------------------	--	-------------

bezeichnung		2003		30.6. d. Vorjahres 2003		2004		
<u>VIII. Technischer Dienst</u>								
1	Betriebsmeister/in	1	IVb	1	IVb	1	IVb	
2	Hendwerker/in	1	7	1	7	1	7	BMT-G
3-5	Handwerker/in	3	4-6a	4	4-6a	3	4-6a	BMT-G
<u>IX. Krankenpflegeschule</u>								
1	Ltd. Unterrichtschw./-pfleger	1	Kr. VIII/IX	1	Kr. VIII/IX	1	Kr. VIII/IX	
2-3	Unterrichtsschwester/-pfleger	2	Kr. VII/VIII	2	Kr. VII/VIII	2	Kr. VII/VIII	
--	Krankenpflegeschüler	(60)	ST	(60)	ST	(60)	ST	
<u>X. Kindergarten</u>								
1	Leiter/in	1	Vb	1	Vb	1	Vb	
2	Stellv. Leiter/in	1	Vc	1	Vc	1	Vc	
3-6	Erzieher/in	3,25	VIb	3	VIb	3,25	VIb	
<u>XI. Personalrat</u>								
--	Freigestelltes PR-Mitglied	2	ST	1	ST	2	ST	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe-	im Vorjahr	tatsächliche Besetzung am	im laufenden Haushaltsjahr	Bemerkungen
Stellenübersicht 2004, Klinikum Pinneberg, Seite 7 von 8					

bezeichnung		2003		30.6. d. Vorjahres 2003		2004		
<u>Krankenhausverwaltung Pinneberg</u>								
1	Verwaltungsleiter/in	1	A 13	1	A 13	1	A 13	KomStOVO
2	stellv. Verwaltungsleiter/in	1	II/Ib	1	II/Ib	1	II/Ib	
3	Sachbearbeiter/Sekretärin	1	Vc	1	Vc	1	Vc	
4	Sachbearbeiter/in (Aufnahme)	1	VII	1	VII	1	VII	
5-7	Sachbearbeiter/in (station.Abrechnung)	2	VIb	2	VIb	2	VIb	
		1	Vc	1	Vc	1	Vc	
8-10	Sachbearbeiter/in (Ambulanzabrechnung)	2,5	VIb	2,5	VIb	2,5	VIb	
11	Sachbearbeiter/in (Rechnungsbüro)	1	A 7	1	A 7	1	A 7	
12-17	Telefonzentrale/Pförtner/in	6	VIII/VII	6	VII	6	VIII/VII	
18	EDV-Koordinator/-in	1	IVa	1	IVa	1	IVa	
19	EDV-Sachbearbeiter/in	1	Vb	1	Vb	1	Vb	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkungen
		2003		2003		2004		
<u>Klinikum Elmshorn</u>								
<u>I. Ärztlicher Dienst</u>								
1. Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie								
1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
2	Oberarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
3-4	Oberarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	
5	Facharzt für Angiologie	--	--	--	--	1	AT	Chirurgie
6-17	Assistenzarzt/-ärztin	12	II/Ib	12	II/Ib	12	II/Ib *	
* davon soll eine 1,0 Assistenzarztplanstelle mit zwei AiP besetzt werden.								
2. Medizinische Klinik								
1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
2	Oberarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
3-4	Oberarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	
5-17	Assistenzarzt/-ärztin	13	II/Ib	13	II/Ib	13	II/Ib *	
* davon sollen 1 Stelle mit 2 AiP besetzt und 1 Stelle durch vermehrten FZA finanziert werden.								
3. Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe								
1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
2-3	Oberarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	
4-8	Assistenzarzt/-ärztin	5	II/Ib	5	II/Ib	5	II/Ib	
4. Klinik für Anästhesie- und Intensivmedizin								
1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
2-3	Oberarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	Verbund Uetersen
4	Funktionsoberarzt	1	Ib/Ia	1	Ib/Ia	1	Ib/Ia	
5-13	Assistenzarzt/-ärztin	9	II/Ib	9	II/Ib	9	II/Ib	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkungen
		2003		2003		2004		
5. Klinik für Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie								
1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
2-4	Oberarzt/-ärztin	3	Ib/Ia	3	Ib/Ia	3	Ib/Ia	
5-15	Assistenzarzt/-ärztin	11	II/Ib	11	II/Ib	11	II/Ib	
6. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie								
1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	
2-3	Oberarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	
4-7	Assistenzarzt/-ärztin	4	II/Ib	4	II/Ib	4	II/Ib	
II. <u>Ärztlicher Schreibdienst</u>								
1-6	Chefarztsekretär/in	6	VIb	6	VIb	6	VIb	
7-13	Schreibkraft	6,5	VIII/VII	6,5	VIII/VII	6,5	VIII/VII	
14	Sachbearbeiter/in	1	VII/VI b	1	VI b	1	VII/VI b	
III. <u>Pflegedienst</u>								
1. Pflegedienstleitung								
1	Pflegedienstleiter/in	0,75	Kr.X/XI	0,75	Kr.XI	1	Kr. X/XI	Zul.KH-Leitung/ Verbund KH Uetersen
2	Stellvertretung	1	Kr.IX/X	1	Kr.IX/X	1	Kr.IX/X	
3	Schreibkraft	1	VII/VIb	1	VIb	1	VII/VIb	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	im Vorjahr 2003		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
2. Stationspflegedienst								
1-6	Stationsschwester/-pfleger	6	Kr.VII/VIII	6	KR. VII/VIII	6	Kr.VII/VIII	
7-9	Stationsschwester/-pfleger	3	Kr.VI/VII	3	Kr.VI/VII	3	Kr.VI/VII	
10-15	Zweitschwester/-pfleger	6	Kr. VI/VII	12	Kr. VI/VII	6	Kr. VI/VII	
16-18	Zweitschwester/-pfleger	3	Kr.Va/VI	3	Kr.Va/VI	3	Kr.Va/VI	
19-125	Krankenschwester/-pfleger	113	Kr.I-Va	107	Kr.I-Va	107	Kr.I-Va	
126-1128	Hauptnachtwache	2,5	Kr.VII	2,5	Kr.VII	2,5	Kr.VII	
129-132	Kommunikationszentrale	3,5	Kr.III-Va	3,5	Kr. III-Va	3,5	Kr.III-Va	
3. Intensivpflegedienst								
1	Ltd. Funktionsschwester/-pfleger	1	Kr.VII/VIII	1	Kr.VII/VIII	1	Kr.VII/VIII	
2-3	Funktionsschw./-pfleger	2	Kr.VI/VII	2	Kr.VI/VII	2	Kr.VI/VII	
4-23	Funktionsschwester/-pfleger	20	Kr.V/VI	20	Kr.V/VI	20	Kr.V/VI	
4. Klinik für Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie								
1	Ltd. Bereichsschwester/-pfleger	1	Kr.VIII	1	Kr.VIII	1	Kr.VIII	
2-6	Stationsschwester/-pfleger	5	Kr.VI/VII	5	Kr.VI/VII	5	Kr.VI/VIII	
7-16	Zweitschwester/-pfleger	10	Kr.Va/VI	10	Kr.Va/VI	10	Kr.Va/VI	
17-65	Krankenschwester/-pfleger	49	Kr.IV/Va	49	Kr.IV/Va	49	Kr.IV/Va	
5. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie								
1-4	Stationsschwester/-pfleger	4	Kr. VI/VII	4	Kr. VI/VII	4	Kr. VI/VII	
5-12	Zweitschwester/-pfleger	8	Kr. Va/VI	8	Kr. Va/VI	8	Kr. Va/VI	
13-22	Krankenschwester/-pfleger	10	Kr. V/Va	9	Kr. V/Va	10	Kr. V/Va	
23-25	Hauptnachtwache	2,5	Kr.VI/VII	--	--	2,5	Kr. VI/VII	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	im Vorjahr 2003		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
IV. Funktionsdienst								
1. OP								
1	Ltd. OP-Schwester/-pfleger	1	Kr.VII/VIII	1	Kr.VII/VIII	1	Kr.VII/VIII) davon 0,7 VK
2-3	OP-Schwester/-pfleger	2	Kr.VI/VII	2	Kr.VI/VII	2	Kr.VI/VII) TUR und 0.7 VK
4-13	OP-Schwester/-pfleger	10	Kr.V/VI	10	Kr.V/VI	10	Kr.V/VI) Chir. Endoskopie
1-6	2. Notfallambulanz	6	Kr.V/Va	6,5	Kr.V/Va	6	Kr.V/Va	
3. Funktionsdiagnostik								
1	Ltd. Funktionsschwester/-pfleger	1	Kr. VI	1	Kr.VI	1	Kr. VI	
2-7	Funktionsschwester/-pfleger	5,5	Kr.V/Va	5,5	Kr.V/Va	5,5	Kr.V/Va	
4. Anästhesie								
1	Ltd. Funktionsschwester/-pfleger	1	Kr.VI/VII	1	Kr.VI/VII	1	Kr.VI/VII	
2-9	Funktionsschwester/-pfleger	7,5	Kr.V/VI	7,5	Kr.V/VI	7,5	Kr.V/VI	
5. Geburtshilfe								
1-6	Hebamme/Entbindungspfleger	6	Kr.IV-Va	5	Kr.IV-Va	6	Kr.IV-Va	
7	Funktionsschwester/-pfleger	0,5	Kr.IV-Va	0,5	Kr.IV-Va	0,5	Kr.IV-Va	
6. Zentralsterilisation/Kreiselpackanlage								
1-3	Sterilisationspersonal	2,5	Kr. I-Va	2,5	Kr. I-Va	2,5	Kr. I-Va	
4-7	Kreiselpackanlage	3,5	Kr. I-Va	3,5	Kr. I-Va	3,5	Kr. I-Va	
1	7. Hygiene	1	Kr. V/Va	--	--	1	Kr.V/Va	externe Beratung
3	8. Patiententransport	3	Kr. I-Va	3	Kr. I-Va	3	Kr. I-Va	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd.	Bezeichnung der Stelle	tatsächliche	im laufenden	Bemerkungen
Stellenübersicht 2004, Klinikum Elmshorn, Seite 4 von 8				

Nr.	Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		Besetzung am 30.6. d. Vorjahres		Haushaltsjahr	
		2003		2003		2004	
V. Medizinischer-techn. Dienst							
1. Röntgen, EKG/Kardiologie							
1	Ltd. med.-techn. Assistent/in	1	IVb	1	Ivb	1	IVb
2-5	Med.-techn.Assistent/in	4	Vb	4	Vb	4	Vb
6-8	Med.-techn.Assistent/in	3	Vc	3	Vc	3	Vc
1,5 VK werden kostenneutral über FZA für Bereitschaftsdienste und 1 VK wird über Erstattungen der Röntgenpraxis finanziert							
2. Labor							
1	Ltd. med.-techn. Assistent/in	1	IVb	1	IVb	1	IVb
2-6	Med.-techn.Assistent/in	5	Vb	5	Vb	5	Vb
7-8	Med.-techn.Assistent/in	2	Vc	2	Vc	2	Vc
--	Praktikant/in	(1)	ST	(1)	ST	(1)	ST
3. Physikalische Therapie							
1	Ltd. Krankengymnastin	1	IVb	1	IVb	1	IVb
2-4	Krankengymnast/in	3	Vc	3	Vc	3	Vc
5-7	Bademeister/Masseur/in	3	VIb	3	VIb	3	VIb
--	Praktikant/in	(3)	ST	(3)	ST	(3)	ST
1	4. Archiv	1	VII	1	VII	1	VII
4. Klinik für Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie							
1-3	Dipl.-Psychologe/-in	3	II/Ib	3	II/Ib	3	II/Ib
4-13	Ergotherapeut/-in) Bewegungstherapeut/-in) Physiotherapeut/-in) Krankengymnast/-in)	10	VIb/Vc	10	VIb/Vb	10	VIb/Vb
14	Institutsambulanz	0,5	VII	0,5	VII	0,5	VII
15-17	Sozialarbeiter/-in	3	IVb	3	IVb	3	IVb
Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)							

Lfd.	Bezeichnung der Stelle	tatsächliche	im laufenden	Bemerkungen
------	------------------------	--------------	--------------	-------------

Nr.	Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		Besetzung am 30.6. d. Vorjahres		Haushaltsjahr		
		2003		2003		2004		
6. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie								
1-4	Dipl.-Psychologe/-in	3,5	II/Ib	3	II/Ib	3,5	II/Ib	
5-8	Ergotherapeut/-in) Bewegungstherapeut/-in) Physiotherapeut/-in) Sprachtherapeut/-in)	3,5	VIb/Vb	3	VIb/Vb	3,5	VIb/Vb	
9-10	Sozialarbeiter/-in	2	IVb	2	IVb	2	IVb	
11-19	Erzieher/-in	9	Vc/Vb	9	Vc/vb	9	Vc/Vb	
1	7. Krankenhaussozialarbeiter/in	1	Vb/IVb	--	--	1	Vb/IVb	
VI. <u>Klinisches Hauspersonal</u>								
1-2	Stationshilfe	1,5	1-2a	1,5	1-2a	1,5	1-2a	BMT-G
		• davon 0,15 Stelle für Schule/Schwesternwohnheim*						
3	Bettenzentrale	1	1-2a	1	1-2a	1	1-2a	BMT-G
VII. <u>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</u>								
1	Hauswirtschaftsleiter/in	1	VIb	1	VIb	1	VIb	
2-4	Hol- u. Bringedienst	3	1-2a	3	1-2a	3	1-2a	BMT-G
2. Küche								
1	Küchenleiter/in	1	IVb	1	IVb	1	IVb	
2	Diätküchenleiter/in	1	Vb	1	Vb	1	Vb	
3-4	Diätassistent/in	2	Vc	2	Vc	2	Vc	
5-8	Köchin/Koch	4	4-6a	4	4-6a	4	4-6a	BMT-G
9-28	Küchengehilfe/in	20	1-2a	20	1-2a	20	1-2a	BMT-G

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd.	Bezeichnung der Stelle	tatsächliche	im laufenden	Bemerkungen
------	------------------------	--------------	--------------	-------------

Nr.	Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		Besetzung am 30.6. d. Vorjahres		Haushaltsjahr		
		2003		2003		2004		
3. Näherei								
1	Näher/in	0,5	1-2a	0,5	1-2a	0,5	1-2a	BMT-G
2-4	Wäscheverteiler/in	2,5	1-2a	2,5	1-2a	2,5	1-2a	BMT-G
4. Haus,Hof,Garten								
1	Gärtner/in	1	4	1	4	1	4	BMT-G
VIII. <u>Technischer Dienst</u>								
1	Betriebsmeister/in	1	IVb	1	IVb	1	IVb	
2-4	Handwerker/in	3	7-8a	3	7-8a	3	7-8a	BMT-G
5-8	Handwerker/in	4	4-6a	4	4-6a	4	4-6a	BMT-G
IX. <u>Krankenpflegeschule</u>								
1	Ltd. Unterrichtsschwester/pfleger	1	VIII/IX	1	IX	1	VIII/IX	
2-3	Unterrichtsschwester/pfleger	2	Kr.VII/VIII	2	Kr.VII/VIII	2	Kr.VII/VIII	
4	Unterrichtsschwester/pfleger	1	Kr.V-VII	--	Kr.V-VII	1	Kr.V-VII	
5	Schreibkraft	0,5	VIII/VII	0,5	VIII	0,5	VIII/VII	
--	Krankenpflegeschüler/in	(100)	ST	(100)	ST	(100)	ST	
X. <u>Personalrat</u>								
--	Freigestelltes PR-Mitglied	2	ST	2	ST	2	ST	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkungen
			2003		2003		2004	
<u>Krankenhausverwaltung Elmshorn</u>								
1	Verwaltungsleiter/in	1	A 13	0,75	A 13	1	A 13	KomStOVO/ Verbund KH Uetersen
2	stellv. Verwaltungsleiter/in	1	IVa/III	0,75	III	1	IVa/III	Verbund KH Uetersen
3	Sachbearbeiter/Sekretärin	1	Vc/Vb	1	Vb	1	Vc/Vb	
4	Sachbearbeiter/in Aufnahme	1	VIb	1	VIb	1	VIb	
5	Sachbearbeiter/in (Ambulanzabrechnung)	1	Vc	1	Vc	1	Vc	
6	Sachbearbeiter/in Rechnungsbüro	0,5	VIb	0,5	IVb	0,5	IVb	
7-9	Sachbearbeiter/in (Stat. Abrechnung)	3	Vc	3	Vc	3	Vc	
10-12	Telefonzentrale/Pforte	3	VIII/VII	3	VII	3	VIII/VII	
13-15	Kommunikationszentrale	2,5	Kr. III-Va	2,5	Kr. III-Va	2,5	Kr. III-Va	Verbund Pflege
16	EDV-Koordinator/in	1	IV a	1	IVa	1	IVa	
--	Auszubildende/r (EDV)	1	ST	1	ST	1	ST	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2003	tatsächliche Besetzung am 30.6.d. Vorjahres 2003	im laufenden Haushaltsjahr 2004	Bemerkungen
----------	--	--------------------	---	---------------------------------------	-------------

Kreiskrankenhaus Wedel

I. Ärztlicher Dienst

1. Chirurgie

1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I
2-3	Oberarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia
4-11	Assistenzarzt/-ärztin	8	II/Ib	8	II/Ib	8	II/Ib*

* davon soll 0,5-Stelle mit einem AiP besetzt werden

2. Innere Abteilung

1	Chefarzt/-ärztin	1	I	--	--	1	I
2-3	Oberarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia
4-8	Assistenzarzt/-ärztin	5	II/Ib	5	II/Ib	5	II/Ib*

*1,0 Ass.arztstellen sollen mit 2 AiP bebesetzt werden

3. Gyn.-Geburtsh.Abteilung

1	Chefarzt/-ärztin	1	Ia	1	I	1	I
2-3	Oberarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia
4-6	Assistenzarzt/-ärztin	3	II/Ib	3	II/Ib	3	II/Ib

4. Anästhesie- u. Intensivpflege-Abteilung

1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I
2-3	Oberarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia
4-7	Assistenzarzt/-ärztin	4	II/Ib	4,5	II/Ib	4	II/Ib*

*davon 0,5-Stelle FZA

II. Ärztlicher Schreibdienst

1-4	Chefarztsekretär/in	3,5	VIb	3,5	VIb	3,5	VIb*
*davon 0,82 Vk (0,45+0,37) für stat. Liquidationsabrechnung							
5-9	Schreibkraft	4,25	VIII/VII	4,25	VIII/VII	4,25	VIII/VII

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2003		tatsächliche Besetzung am 30.6.d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
----------	--	--------------------	--	---	--	---------------------------------------	--	-------------

III. Pflegedienst

1. Pflegedienstleitung

1	Pflegedienstleiter/in	1	Kr.VIII/IX	1	Kr.IX	1	Kr.VIII/IX
2	Stellvertretung	0,5	VII/VII	0,5	Kr.VII/VIII	0,5	Kr.VII/VIII
3	Schreibkraft	0,25	VII	0,25	VII	0,25	VII

2. Stationspflegedienst

1-7	Stationsschwester/-pfleger	7	Kr.VI/VII	7,75	Kr.VI/VII	7	Kr.VI/VII
8-14	Zweitschwester/-pfleger	7	Kr.V/VI	7,75	Kr.V/VI	7	Kr.V/VI
15-79	Krankenschwester/Pfleger	68	Kr.I-Va	55,75	Kr.I-Va	65	Kr.I-Va

3. Intensivpflege

1	Ltd. Funktionsschwester/-pfleger	1	Kr. VII/VIII	1	Kr. VII/VIII	1	Kr. VII/VIII
2-3	Funktionsschwester/-pfleger	2	Kr.VI/VII	2	Kr.VI/VII	2	Kr.VI/VII
4-14	Funktionsschwester/-pfleger	10,5	Kr.V/VI	10,25	Kr.V/VI	10,5	Kr.V/VI

IV. Funktionsdienst

1. OP

1	Ltd.OP-Schwester/-pfleger	1	Kr.VII/VIII	1	Kr.VII/VIII	1	Kr.VII/VIII
2-3	OP-Schwester/-pfleger	2	Kr.VI/VII	1	Kr.VI/VII	2	Kr.VI/VII
4-12	OP-Schwester/-pfleger	9	Kr.V/VI	9,25	Kr.V/VI	9	Kr.V/VI

1-2	2. Notfallambulanz	1,5	Kr.V/Va	1,5	Kr.V/Va	1,5	Kr.V/Va
-----	---------------------------	-----	---------	-----	---------	-----	---------

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6.d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
			2003					
1	3. Funktionsdiagnostik	1	Kr.V/Va	0,75	Kr. V/Va	1	Kr.V/Va	
	4. Anästhesie							
1-6	Funktionsschwester/-pfleger	5,5	Kr.V/VI	4,25	Kr.V/VI	5,5	Kr.V/VI	(Aufwachraum)
7-8	Funktionsschwester/-pfleger	1,5	Kr.V/VI	1,5	Kr.V/VI	1,5	Kr.V/VI	
	5. Geburtshilfe							
1	Ltd. Hebamme/Entbindungspfleger	1	Kr.VI	0,5	Kr.VI/VII	1	Kr.VI	externe Beratung
2	stellv. Leitung	1	Kr. Va/VI	--	Kr.Va/VI	1	Kr.Va/VI	
3-5	Hebamme/Entbindungspfleger	3	Kr.V/Va	3,75	Kr.V/Va	3	Kr.V/Va	
1	6. Hygiene	0,5	V/Va	--	--	0,5	Kr.V/Va	
1-2	7. Patiententransport	1,5	Kr. I-Va	1,5	Kr. I-Va	1,5	Kr. I-Va	
	<u>V. Med.-technischer Dienst</u>							
	1. Labor							
1	Ltd. med.-techn.Assistent/in	1	IVb	1	IVb	1	IVb	
2-3	Med.-techn.Assistent/in	2	Vb	2	Vb	2	Vb	
4	Arzthelfer/in	1	VII	1	VIb	1	VII	
	2. Röntgen, EKG/Kardiologie							
1	Ltd. med.-techn.Assistent/in	1	IVb	1	IVb	1	IVb	
2-4	Med.-techn.Assistent/in	2,5	Vb	2,5	Vb	2,5	Vb	
1-5	3. Phys. Therapie	5	Vc	5	Vc	5	Vc	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6.d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
			2003		2003		2004	
1	4. Archiv	0,5	VII	0,5	VII	0,5	VII	
1	5. Sozialdienst	0,5	Vb/IVb	0,5	Vb/IVb	0,5	Vb/IVb	
VI. Klinisches Hauspersonal								
1	Vorarbeiter/in	1	3-3a	1	3-3a	1	3-3a	BMT-G
2-13	Stationshilfen	13	1-2a	13	1-2a	12	1-2a*	BMT-G
*darin sind 1,5 VK für den Kindergarten u. d. Personalwohnheim								
14	Bettenzentrale	1	1-2a	1	1-2a	1	1-2a	BMT-G
VII. Wirtschaft- und Versorgungsdienst								
1. Wirtschaftsdienst								
1	Hauswirtschaftsleitung	1	Vc	1	Vc	1	Vc	
2-4	Hol- u. Bringedienst	3	1-2a	5	1-2a	3	1-2a	BMT-G
5	Cafeteria	0,5	1-2a	1	1-2a	0,5	1-2a	BMT-G
6-7	Gärtner/Hofarbeiter	2	1-4	2	1-4	2	1-4	BMT-G
2. Küche								
1	Küchenleiter/in	1	Vb	1	Vb	1	Vb	
2	Koch/Köchin	1	VIb	1	VIb	1	VIb	
3	Diätassistent/in	1	Vc	1	Vc	1	Vc	
4-6	Beikoch/Beiköchin	3	3-3a	3	3-3a	3	3-3a	BMT-G
7-11	Küchenhilfe	5	1-2a	5	1-2a	5	1-2a	BMT-G
3. Nähstube								
1	Näher/in	1	3-3a	1,0	3-3a	1	3-3a	BMT-G

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6.d. Vor- jahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
<u>VIII. Technischer Dienst</u>								
1	Betriebsmeister/in	1	Vb	1	Vb	1	Vb	
2-3	Feinmechaniker/in	2	7-9	2	7-9	2	7-9	BMT-G
<u>IX. Krankenpflegeschule</u>								
1	Ltd. Unterrichtsschw./-pfleger	1	Kr.VIII/IX	1	Kr.VIII/IX	1	Kr. VIII/IX	
2-3	Ltd. Unterrichtsschw./-pfleger	1,5	Kr.VII	1,5	Kr.VII/VIII	1,5	Kr.VII/VIII	
-	Lernschwester/-pfleger	(48)	ST	(48)	ST	(48)	ST*	
* Besetzung erfolgt Rahmen freier Planstellen des Pflegedienstes								
<u>X. Kindergarten</u>								
1	Leiter/-in	1	Vc	1	Vc	1	Vc	
2-4	Erzieher/in	3	VIb/Vc	3	VIb/Vc	3	VIb/Vc	
<u>XI. Personalrat</u>								
--	Freigestelltes PR-Mitglied	1	ST	1	ST	1	ST	
1	Schreibkraft	0,25	VIII/VII	0,25	VIII/VII	0,25	VIII/VII	
<u>Krankenhausverwaltung Wedel</u>								
1	Verwaltungsleiter/in	1	II/Ib	1	II/Ib	1	II/Ib	
2	stellv. Verwaltungsleiter/in	1	IVa	1	IVa	1	IV a	
3	Sachbearbeiter/Sekretärin	1	Vc	1	Vc	1	Vc	
4	Sachbearbeiter/Aufnahme	1	VII	1	VII	1	VII*	
* Telefonzentrale/Pforte u. Aufnahme räumlich integriert								
5-6	Sachbearbeiter/Rechnungsbüro	1,5	VIb	1,5	VIb	1,5	VIb	
7-10	Telefonzentrale/Pforte	4	VIII/VII	4	VII	4	VIII/VII	
11	EDV-Koordinator/-in	1	IVa	1	IVa	1	IVa	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2003		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
<u>Kreiskrankenhaus Uetersen</u>								
<u>I. Ärztlicher Dienst</u>								
1. Chirurgie								
1	Chefarzt/-ärztin	1	I	1	I	1	I	0,5 VK Sonderaufgaben, DRG`s, Qualitätsmanagem.
2-3	Oberarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	2	Ib	2	Ib/Ia	
4-7	Assistenzarzt/-ärztin	5	II/Ib	5	II	4	II/Ib*	
* davon soll in Höhe einer 1,0 Vk Bereitschaftsdienst in Freizeit ausgeglichen werden.								
2. Medizinische Abteilung								
1	Chefarzt/-ärztin	1	Ia	1	I	1	I	
2-3	Oberarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	2	Ib/Ia	
4-8	Assistenzarzt/-ärztin	5	II/Ib	5	II	5	II/Ib*	
* davon soll in Höhe einer 0,75 Vk Bereitschaftsdienst in Freizeit ausgeglichen werden.								
3. Anästhesie								
	Ltd. Oberarzt/-ärztin	(1)	Ib/Ia	(1)	Ib/Ia	(1)	Ib/Ia	Verbund Elmshorn
1	Oberarzt/-ärztin	1	Ib/Ia	1	Ib/Ia	1	Ib/Ia	
2-3	Assistenzarzt/-ärztin	2	Ib/Ia	1	Ib	2	Ib/Ia	
4	Assistenzarzt/-ärztin	0,5	II/Ib	1	II/Ib	0,5	II/Ib	
<u>II. Ärztlicher Schreibdienst</u>								
1-2	Chefarztsekretär/in	2	VIb	2	VIb	2	VIb	
3-4	Schreibkraft	2	VIII/VII	2	VIII/VII	2	VIII/VII	

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2003		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
III. Pflegedienst								
1. Pflegedienstleitung								
1	Pflegedienstleiter/in	0,25	Kr.VIII/IX	0,25	Kr.IX	0,25	Kr. VIII/IX	Zul. KH-Leitung/ Verbund KH Elmshorn
2	Stellvertretung	1	Kr.VII/VIII	1	Kr.VIII	1	Kr. VII/VIII	
2. Stationspflegedienst								
1-2	Stationsschwester/-pfleger	4	Kr.VI/VII	2	Kr.VI/VII	2	Kr.VI/VII	Abteilungs- pflege
3-10	Zweitschwester/-pfleger	4	Kr.V/VI	8	Kr.V/VI	8	Kr.V/VI	
11-52	Krankenschwester/-pfleger	46	Kr.I-Va	42	Kr.I-Va	42	Kr.I-Va	
1-12	3. Intensivpflegedienst	12	Kr.V/VI	12	Kr.V/VI	12	Kr.V/VI	
IV. Funktionsdienst								
1. OP								
1	Ltd. OP-Schwester/-pfleger	1	Kr.VI/VII	1	Kr.VI/VII	1	Kr.VI/VII	
2-6	OP-Schwester/-pfleger	6	Kr.V/VI	5	Kr.V/VI	5	Kr.V/VI	
1	2. Notfallambulanz_	1	Kr.V/Va	1	Kr.V/Va	1	Kr.V/Va	
1-3	3. Funktionsdiagnostik	2,5	Kr.V/Va	2,5	Kr.V/Va	2,5	Kr.V/Va	
4. Anästhesie								
1	Funktionsschwester/-pfleger	1	Kr.VI	1	Kr.VI	1	Kr.VI	
2-3	Funktionsschwester/-pfleger	1,5	Kr.V/Va	1,5	Kr.V/Va	1,5	Kr.V/Va	
1	5. Hygiene	0,5	V/Va	--	--	0,5	Kr.V/Va	externe Beratung

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr 2003		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
<u>V. Med.-technischer Dienst</u>								
1. Röntgen, EKG/Kardiologie								
1	Ltd. Röntgen MTA	1	IVb	1	IVb	1	IVb	
2-3	Med.-techn.Assistent/in	2	Vc/Vb	1,5	Vc/Vb	1,5	Vc/Vb	
2. Labor								
1	Ltd. med.-techn.Assistent/in	1	Vb/IVb	1	IVb	1	Vb/IVb	
2-4	Med.-techn.Assistent/in	3	Vc	2,5	Vc	2,5	Vc	
3. Phys. Therapie								
1	Krankengymnast/in	2	Vc	1	Vc	1	Vc	Verbund Elmshorn
2	Bademeister/Masseur/-in	1	VIb	1	VIb	1	VIb	
1	4. Krankenhaussozialarbeiter/in	0,5	Vb/IVb	0,5	Vb/IVb	0,5	Vb/IVb	vorher Verwaltung
<u>VI. Klinisches Hauspersonal</u>								
1	Vorarbeiter/in	1	3-3a	1	3-3a	1	5	BMT-G
2-6	Stationshilfen	5	1-2a	5	1-2a	5	1-2a	BMT-G
darin enthaltene 0,30 VK für nicht pflegesatzfähige Bereiche (Wohnheim/Kasino)								
<u>VII. Wirtschaft- und Versorgungsdienst</u>								
1. Küche								
1	Küchenleiter/in	1	Vb	--	--	1	Vb	
2-3	Diätassistent/in	2	Vc	2	Vc	2	Vc	
4	Köchin/Koch	1	VII	1	VII	1	VII	BMT-G
5-7	Küchengehilfe/in	3	1-2a	3	1-2a	3	1-2a	BMT-G
2. Sonstiges								
1	Hol-u. Bringedienst	0,5	3-3a	0,5	4	0,5	4	BMT-G
2	Wäscheverteilung	0,5	3-3a	0,5	3-3a	0,5	3-3a	BMT-G

Stellenübersicht (für Beamte, Angestellte und Arbeiter)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbe- zeichnung	im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vorjahres 2003		im laufenden Haushaltsjahr 2004		Bemerkungen
<u>VIII. Technischer Dienst</u>								
1	Betriebsmeister/in	1	Vc	1	Vc	1	Vc	(o,6Hausmeister)
2	Handwerker/-in	1	4-6a	1	4-6a	1	4-6a	BMT-G
3	Gärtner/Hofarbeiter	1	1-4	1	1-4	1	1-4	BMT-G
<u>IX. Personalrat</u>								
--	Freigestelltes PR-Mitglied	1	ST	1	ST	1	ST	
<u>Krankenhausverwaltung Uetersen</u>								
	Verwaltungsleiter/in	--	--	0,25	A 13	--	--	Verbund
	Stellv. Verwaltungsleiter/in	--	--	0,25	III	--	--	KH Elmshorn
1	Sachbearbeiter/Stat. Abrechnung	1	Vc	1	Vc	1	Vc	
2	Sachbearbeiter/Sekretärin	1	Vc	1	Vc	1	Vc	
3	Sachbearbeiter/Aufnahme	1	VII	1	VII	1	VII	
4-6	Telefonzentrale/Pforte	3,5	VIII/VII	2,5	VIII/VII	2,5	VIII/VII	

**Zusammenfassung der Stellenübersicht 2004
für den Eigenbetrieb "Kliniken des Kreises Pinneberg"**

Dienststart	Pinneberg		Elmshorn		Uetersen		Wedel		Gesamt	
	Abw.	Abw.	Abw.	Abw.	Abw.	Abw.	Abw.	Abw.	Abw.	
I. Ärztlicher Dienst	56,00	0,50	77,00	1,00	18,50	-1,00	32,00	0,00	183,50	0,50
1. Allg.Chirurgie	9,50	0,50	17,00	1,00	7,00	-1,00	11,00	0,00	44,50	0,50
2. Unfallchirurgie	8,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,50	0,00
3. Med. Abteilung	19,00	0,00	17,00	0,00	8,00	0,00	8,00	0,00	52,00	0,00
4. Gyn.-Gebh.	8,00	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	22,00	0,00
5. Anästhesie/Intensiv	11,00	0,00	13,00	0,00	3,50	0,00	7,00	0,00	34,50	0,00
6. Psychiatrie	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,00	0,00
7. Kinder-/Jugend-Psych.	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,00	0,00
II. Pflegedienst	164,00	-8,00	246,50	-5,75	65,25	-2,00	94,25	-3,00	570,00	-18,75
1. Pflegedienstleitung	3,00	0,00	3,00	0,25	1,25	0,00	1,75	0,00	9,00	0,25
2. Stationspflege	127,00	-8,00	131,00	-6,00	52,00	-2,00	79,00	-3,00	389,00	-19,00
3. Intensivpflege	27,00	0,00	23,00	0,00	12,00	0,00	13,50	0,00	75,50	0,00
4. Dialyse	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,00	0,00
4. Psychiatrie	0,00	0,00	65,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65,00	0,00
5. Kinder-/Jugend-Psych.	0,00	0,00	24,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,50	0,00
III. Funktionsdienst	49,50	2,50	50,50	0,00	12,50	-1,00	28,50	0,00	141,00	1,50
1. OP	15,00	0,00	13,00	0,00	6,00	-1,00	12,00	0,00	46,00	-1,00
2. Notfallambulanz	7,50	2,50	6,00	0,00	1,00	0,00	1,50	0,00	16,00	2,50
3. Funktionsdiagnostik	4,50	0,00	6,50	0,00	2,50	0,00	1,00	0,00	14,50	0,00
4. Anästhesie	8,00	0,00	8,50	0,00	2,50	0,00	7,00	0,00	26,00	0,00
5. Geburtshilfe	7,00	0,00	6,50	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	18,50	0,00
6. Sterilisation	4,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	0,00
7. Hygiene	1,00	0,00	1,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	3,00	0,00
8. ComCenter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Dialyse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Pat.Transport	2,50	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00	7,00	0,00
IV. Med.techn. Dienst	40,25	0,00	73,00	0,00	12,50	-1,00	21,25	0,00	147,00	-1,00
1. Ärztl. Schreibdienst	13,25	0,00	13,50	0,00	4,00	0,00	7,75	0,00	38,50	0,00
2. Labor	9,00	0,00	8,00	0,00	3,50	0,00	4,00	0,00	24,50	0,00
3. Röntgen	5,00	0,00	8,00	0,00	2,50	0,00	3,50	0,00	19,00	0,00
4. Phys. Therapie	6,00	0,00	7,00	0,00	2,00	-1,00	5,00	0,00	20,00	-1,00
5. Archiv	1,50	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	3,00	0,00
6. PersÄrztl. Dienst	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00
7. Blutdepot	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
8. Diabetikerschulung	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00
9. Sozialdienst	1,00	0,00	1,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	3,00	0,00
10. Cytologie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Psychiatrie	0,00	0,00	16,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,50	0,00
12. Kinder-/Jugend-Psych.	0,00	0,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,00	0,00
V. Klin.Hauspersonal	25,00	-2,00	2,50	0,00	6,00	0,00	14,00	-1,00	47,50	-3,00
VI. Wirtschaftsdienst	30,00	-1,00	36,00	0,00	8,00	0,00	18,50	0,00	92,50	-1,00
1. Haus/Hofdienst	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	4,00	0,00
2. Hol- und Bringedienst	4,00	0,00	3,00	0,00	0,50	0,50	3,00	0,00	10,50	0,50
3. Küche	21,00	-1,00	29,00	0,00	7,00	0,00	12,00	0,00	69,00	-1,00
4. Wäscheverteilung	3,50	0,00	3,00	0,00	0,50	-0,50	1,00	0,00	8,00	-0,50
5. Cafeteria	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	1,00	0,00
VII. Technischer Dienst (ohne Techn. Abteilung)	5,00	0,00	8,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	19,00	0,00
VIII. Krankenpflegeschul. (Krankenpflegeschüler)	3,00	0,00	4,50	0,00	0,00	0,00	2,50	0,00	10,00	0,00
	60,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	48,00	0,00	208,00	0,00
IX. Kindergarten	5,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	9,25	0,00
X. Verwaltung (davon Telefon, Pforte)	18,50	0,00	16,00	0,00	5,50	-1,00	10,50	0,00	50,50	-1,00
	6,00	0,00	3,00	0,00	4,00	0,00	4,00	0,00	17,00	0,00
XI. Personalrat	2,00	0,00	2,00	0,00	1,00	0,00	1,25	0,00	6,25	0,00
Summe	398,50	-8,00	516,00	-4,75	132,25	-6,00	229,75	-4,00	1276,50	-22,75
Zentralapotheke (nachr. 2 Praktikanten)									13,50	-2,00
Zentrale (GF, Vw, Rw, TA)									32,00	-0,50
									1322,00	-25,25

Zusammenstellung der Stellenübersicht 2004 für den Eigenbetrieb "Kliniken des Kreises Pinneberg"												
Bes./Verg./ Lohngruppe	Pinneberg		Elmshorn		Uetersen		Wedel		Zentrale/Zapo		Insgesamt	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
A 16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A 13	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	3,00	3,00
A 12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00
A 7	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
I	7,00	7,00	8,00	9,00	2,00	2,00	4,00	4,00	2,00	1,00	23,00	23,00
Ia	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	3,00	2,00	3,00
Ib/Ia	12,00	12,00	13,00	13,00	5,50	5,50	8,00	8,00	0,50	0,50	39,00	39,00
Ib	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00
II/Ib	36,50	37,00	65,50	65,50	12,00	11,00	22,00	22,00	1,00	2,00	137,00	137,50
III u. III/II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00
IVa	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,50	3,50	7,50	7,50
IVb	3,00	3,00	9,00	9,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	16,00	16,00
Vb/IVb	3,00	3,00	1,00	1,00	1,50	1,50	0,50	0,50	1,00	1,00	7,00	7,00
Vb	18,00	18,00	13,00	13,00	1,00	1,00	5,00	5,00	0,00	0,00	37,00	37,00
Vc	12,00	12,00	12,50	12,50	8,50	8,00	8,75	8,75	5,00	5,00	46,75	46,25
Vc/Vb	0,00	0,00	10,50	10,50	2,00	1,50	1,00	1,00	7,00	6,50	20,50	19,50
Vlb u. Vlb/Vc	11,50	11,50	17,50	17,50	3,00	3,00	8,25	8,25	5,00	5,00	45,25	45,25
VII/Vlb	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,50	7,50	11,50	11,50
VII	3,50	3,50	4,50	4,50	2,00	2,00	4,50	4,50	0,50	0,50	15,00	15,00
VIII/VII	15,50	15,50	11,50	11,50	6,00	5,00	10,25	10,25	1,00	1,00	44,25	43,25
VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kr.-Tarif	222,00	216,50	305,75	300,00	80,75	77,75	128,00	125,00	0,00	0,00	736,50	719,25
Lohnempfänger (ST)	58,50	55,50	42,00	42,00	14,00	14,00	31,50	30,50	2,00	2,00	148,00	144,00
	62,00	62,00	106,00	106,00	1,00	1,00	50,00	50,00	2,00	2,00	221,00	221,00
Summe	406,50	398,50	520,75	516,00	138,25	132,25	233,75	229,75	48,00	45,50	1347,25	1322,00

Insgesamt	2003	2004	Diff.
Zentrale	32,50	32,00	-0,50
Zentralapotheke	15,50	13,50	-2,00
Kreiskrankenhaus Pinneberg	406,50	398,50	-8,00
Kreiskrankenhaus Elmshorn	520,75	516,00	-4,75
Kreiskrankenhaus Uetersen	138,25	132,25	-6,00
Kreiskrankenhaus Wedel	233,75	229,75	-4,00
	1347,25	1322,00	-25,25

**VERÄNDERUNGSLISTE
zur Stellenübersicht 2004
der Kliniken des Kreises Pinneberg**

Dienststelle	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes.-/Verggr.	Abgänge Bes.-/Verggr.	Bemerkungen
		von	nach			
<u>Zentrale</u>						
Arzt	0,5				Ib/Ia	
Verw.-Abt.	0,5				Vc/Vb	
Techn.-Abt.	1			IVb/IVa		Bau-Ingenieurin
<u>Abt. RW und EDV</u>						
Sachgebietsleiter EDV	1	IVa	II			tariflicher Anspruch
Controller/in	1	IVa/III	III/II			tariflicher Anspruch
Sachbearbeiter/in	0,5				IVb/IVa	
<u>Zentralapotheke</u>						
Apotheker/in	1				II/Ib	
<u>Klinikum Pinneberg</u>						
Ärztlicher Dienst	0,5			II/Ib		
Pflegedienst	8				Kr. I-Va	
Funktionsdienst	2,5			Kr. V/Va		
Klinisches Hauspersonal	2				1-2a	BMT-G
Wirtschaftsdienst	1				1-2a	BMT-G

**VERÄNDERUNGSLISTE
zur Stellenübersicht 2004
der Kliniken des Kreises Pinneberg**

Dienststelle	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes.-/Verggr.	Abgänge Bes.-/Verggr.	Bemerkungen
		von	nach			
<u>Klinikum Elmshorn</u>						
Ärztlicher Dienst	1			AT		Facharzt für Angiologie
Pflegedienst	5,75				Kr. I-Va	
<u>Krankenhaus Uetersen</u>						
Ärztlicher Dienst	1				II/Ib	
Pflegedienst	2				Kr. I-Va	
Funktionsdienst	1				Kr. V/VI	
Med.-techn. Dienst	1				Vc/Vb	
Klinisches Hauspersonal	3				1-2a	BMT-G
Verwaltungsdienst	1				VIII/VII	
<u>Krankenhaus Wedel</u>						
Pflegedienst	3				Kr. I- Va	
Klinisches Hauspersonal	1				1-2a	BMT-G

**Vermögensplan der Kliniken des Kreises Pinneberg
für das Wirtschaftsjahr 2004
Übersicht**

der aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (in EUR)

veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr	voraussichtlich fällig werdende Ausgaben im Jahre :					
	2005		2006		2007	2008 ff
2001	0		0		0	0
2002	0		0		0	0
2003	0		0		0	0
2004	0		0		0	0
Summe :	0		0		0	0
nachrichtlich :						
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	3.300.000		0			

Anlage 3

Wirtschaftsplan des Pflegeheimes „Haus am Rosengarten“

- Kurzbericht
 - Bilanz
 - Gewinn- und Verlustrechnung
 - Erfolgsplan
 - Stellenübersicht
-

Kurzbericht über das Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“

Das Kreispflegeheim wird seit dem 01.01.97 nach der Pflegebuchführungsverordnung nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung und außerhalb des Haushaltsplanes (Produkthaushalts) geführt.

Für das in § 97 der Gemeindeordnung (GO) aufgeführte Sondervermögen gilt die Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein (§ 5 Abs. 1 Nr. 6).

Die Vermögens- und Ertragslage wird aus der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung 2002 ersichtlich (siehe Anlage 1). Im Wirtschaftsjahr 2002 ist ein Jahresfehlbetrag von 43.039,81 €uro entstanden.

Die seit dem 01.04.2001 gültigen Pflegesätze wurden nach entsprechenden Verhandlungen mit den Pflegekassen und dem Sozialhilfeträger mit Wirkung zum 01.02.2003 nach §§ 82, 84, 85, 87 SGB XI sowie § 11 LPflegGVO wie folgt neu vereinbart (die Zahlen in Klammer zeigen die bisherigen Pflegesätze auf):

Bezeichnung	Pflegestufe 0	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III
Entgelt Pflege	27,63 € (23,44 €)	44,33 € (38,28 €)	56,26 € (48,88 €)	68,19 € (59,48 €)
Unterkunft und Verpflegung	19,42 € (19,12 €)	19,42 € (19,12 €)	19,42 € (19,12 €)	19,42 € (19,12 €)
Investitionskosten (unverändert)	11,42 €	11,42 €	11,42 €	11,42 €
Gesamtheimergelt	58,47 € (53,98 €)	75,17 € (68,82 €)	87,10 € (79,42 €)	99,03 € (90,02 €)

Für das Jahr 2002 ergab sich eine durchschnittliche Auslastung von rund 98 %. Für 2003 wird mit einer ähnlichen Belegung gerechnet.

Der Erfolgsplan ist Bestandteil des Wirtschaftsplans für das Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“. Der Erfolgsplan enthält für das Jahr 2004 Erträge und Aufwendungen von jeweils 687.500 €uro. Sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen sind bis einschließlich 31.10.2004 kalkuliert.

Zur Deckung der Aufwendungen für das Jahr 2004 ist keine Erhöhung der Pflegesätze erforderlich.

Der ursprünglich unter dem 13./14.05.1998 mit dem Zweckverband Altenzentrum Kummerfeld abgeschlossene Mietvertrag zur Anmietung von Räumlichkeiten für das Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“ hatte eine Laufzeit vom 01.05.1998 bis zum 30.04.2001. Von der eingeräumten Option, den Vertrag um weitere 2 Jahre zu verlängern, hatte der Kreis unter dem 20.12.2000 Gebrauch gemacht. Dementsprechend lief der Vertrag bis zum 30.04.2003.

Der Zweckverband Altenzentrum Kummerfeld hat zum 01.01.2002 die Trägerschaft für sein Alten- und Pflegeheim aufgegeben. Neuer Träger ist die „Alloheim Senioren-Residenzen AG“. Dieser neue Träger hat kraft Gesetz den o. a. Vertrag übernommen („Kauf bricht nicht Miete“).

Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 19.06.2002 folgenden Grundsatzbeschluss zur Zukunft des Alten- und Pflegeheimes „Haus am Rosengarten“ gefasst:

- 1)
Der Betrieb der öffentlichen Einrichtung Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“ wird unter Berücksichtigung der nachfolgenden Punkte zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingestellt.
- 2)
Mit der Arbeiterwohlfahrt sind Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, dass das Personal des Kreispflegeheimes in das neu zu errichtende Alten- und Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt in Tornesch übernommen wird (neuer Arbeitgeber und/oder Personal verbleibt beim Kreis und wird „ausgeliehen“).
- 3)
Zur Sicherstellung der Ziffer 2) kann das z. Zt. bestehende Vertragsverhältnis mit der Alloheim Senioren-Residenzen AG zeitlich begrenzt fortgesetzt werden.

Mit der Alloheim AG wurde am 17.02.2003 eine 3. Ergänzung zum Mietvertrag vom 13./14.05.1998 geschlossen (**Vertragsverlängerung bis 31.10.2004**). Dementsprechend endet der Betrieb der öffentlichen Einrichtung Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“ am 31.10.2004.

Mit der AWO Kreisverband Pinneberg e. V. wurde am 08.09./10.09.2003 ein Vertrag zur Regelung der Personalgestellung der Mitarbeiter/innen durch den Kreis an die AWO ab dem 01.11.2003 abgeschlossen.

Der KT-Beschluss ist damit entsprechend umgesetzt.

Das Jahr 2004 wird maßgeblich von der Schließung der Einrichtung geprägt sein. Inwieweit dies Auswirkungen auf die Auslastung des Heimes und damit auf die Ertragssituation haben wird, muss sehr sorgfältig beobachtet werden. Auf die Risiken muss an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen werden.

Haus am Rosengarten
 Bundesstraße 39
 25495 Kummerfeld

Bilanz zum 31. Dezember 2002

AKTIVA

PASSIVA

	Stand am 31.12.2002 EUR	Stand am 31.12.2001 EUR		Stand am 31.12.2002 EUR	Stand am 31.12.2001 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
<u>Sachanlagen</u>			1. gewährtes Kapital	227.436,41	229.521,89
Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	31.982,91	42.093,94	2. Jahresfehlbetrag	- 43.039,81	- 2.085,47
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. <u>Vorräte</u>			sonstige Rückstellungen	2.500,00	2.556,46
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.145,27	755,32	C. Verbindlichkeiten		
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			sonstige Verbindlichkeiten	16.139,48	10.910,08
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.979,82	54.823,23	D. Rechnungs- abgrenzungsposten	8.427,89	8.674,77
III. <u>Kassenbestand, Postbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten</u>	142.355,97	151.905,24			
	<u>211.463,97</u>	<u>249.577,73</u>		<u>211.463,97</u>	<u>249.577,73</u>

Haus am Rosengärten
 Bundesstraße 39
 25495 Kummerfeld

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
 vom 01. Januar 2002 bis zum 31. Dezember 2002

Vorjahr

	EUR	EUR	EUR
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	586.712,99		597.912,54
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	192.202,53		185.498,78
3. sonstige betriebliche Erträge	7,27		0,00
4. sonstige ordentliche und außerordentliche Erträge	<u>796,00</u>	779.718,79	<u>818,07</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	486.408,66		452.495,83
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	<u>96.995,15</u>	583.403,81	<u>90.346,98</u>
6. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	1.129,94		680,02
b) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	57.958,42		64.662,02
c) Aufwendungen für Zusatzleistungen	<u>66.324,62</u>	125.412,98	<u>68.100,74</u>
7. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	11.975,97		13.907,14
8. Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.044,34		1.039,30
9. Mieten, Pacht, Leasing	<u>87.808,88</u>	100.829,19	<u>87.808,86</u>
Zwischenergebnis		-29.927,19	5.188,50
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen	10.990,23		12.697,44
11. Forderungsverlust	1.719,98		0,00
12. Aufwendungen für Instandhaltung/Instandsetzung	<u>5.689,02</u>	18.399,23	<u>2.162,16</u>
Zwischenergebnis		-48.326,42	-9.671,10
13. Zinsen und ähnliche Erträge	<u>5.286,61</u>	5.286,61	<u>7.585,63</u>
14. Jahresfehlbetrag		<u><u>-43.039,81</u></u>	<u><u>-2.085,47</u></u>

" Den vorstehenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 haben wir aus den Buchführungsunterlagen und den ergänzenden Angaben der Geschäftsführerin entwickelt. Die Wertansätze haben wir nicht geprüft. "

Kiel, 09. Juli 2003

Danic Revisions-
 und Treuhand-
 gesellschaft mbH
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Markt 1
 24103 Kiel
 Telefon: 0431/
 979 15-0
 Fax: 0431/
 979 15 14

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2004

Bezeichnung	Ist 2002 Euro	Plan 2003 Euro	Plan 2004 Euro
1) - 2) Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen, Unterkunft, Verpflegungs- und Investitionskosten	778.915,52	849.300,00	684.500,00
3) - 4) Sonstige betriebliche Erträge, sonstige ordentliche und außerordentliche Erträge	803,27	0,00	0,00
Summe Erträge (Ziffer 1 - 4)	779.718,79	849.300,00	684.500,00
5) Löhne, Gehälter, Sozialabgaben, sonstiger Personalaufwand	583.403,81	601.000,00	491.400,00
Lebensmittel	1.129,94	700,00	700,00
Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	57.958,42	64.500,00	43.600,00
Aufwendungen für Zusatzleistungen	66.324,62	68.000,00	52.000,00
6) <i>Summe Materialaufwand</i>	125.412,98	133.200,00	96.300,00
7) Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	11.975,97	13.900,00	10.600,00
8) Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.044,34	1.100,00	1.100,00
9) Mieten, Pachten, Leasing	87.808,88	87.900,00	73.300,00
10) <i>Summe Ziffer 5) - 9)</i>	809.645,98	837.100,00	672.700,00
11) Zwischenergebnis (Summe Erträge ./. Ziffer 10)	-29.927,19	12.200,00	11.800,00
12) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	10.990,23	12.800,00	10.800,00
13) Aufwendungen für Instandhaltung, -setzung	5.689,02	5.900,00	4.000,00
14) Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.719,98	0,00	0,00
15) <i>Summe Ziffer 12) - 14)</i>	18.399,23	18.700,00	14.800,00
16) Zwischenergebnis Ziffer 11 ./. Ziffer 15)	-48.326,42	-6.500,00	-3.000,00
17) Zinsen und ähnliche Erträge	5.286,61	6.500,00	3.000,00
18) Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00
19) <i>Summe Ziffer 17) u. 18)</i>	5.286,61	6.500,00	3.000,00
20) Jahresergebnis (Ziffer 16 + Ziffer 19)	-43.039,81	0,00	0,00

Stellenübersicht Kreispflegeheim „Haus am Rosengarten“

2004

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Im Vorjahr 2003	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2003	Im Haushaltsjahr 2004	Bemerkungen
	Funktionsbezeichnung	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
1	Leitende/r Altenpfleger/in	1 Kr. VIII	1 Kr. VIII	1 Kr. VIII	
2 - 12	Alterpfleger/in Pflegehelfer/in	11 Kr. I – V a	9,5 Kr. I – V a	11 Kr. I – V a	
13	Hauswirtschafter/in	1 BAT VII	1 BAT VIII	1 BAT VII	
14	Stationsgehilfe/in	1 BMTG 1 a	1 BMTG 1 a	1 BMTG 1 a	

Anlage 4

Lagebericht über die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH für den Kreis Pinneberg

Konjunkturelle Entwicklung 2002/2003

Wirtschaftswachstum weiterhin schwach

Das deutsche Bruttoinlandsprodukt, der Wert der erwirtschafteten Leistung, nahm im Jahr 2002 im Vergleich zum Vorjahr real um 0,2 % zu. Das war - nach einem Rückgang im Jahr 1993 (- 1,1 %) das schwächste wirtschaftliche Wachstum in Deutschland seit der Wiedergewinnung der deutschen Einheit.

Zum Wirtschaftswachstum 2003 trug der reale Exportüberschuss (Außenbeitrag) mit 1,5 Prozentpunkten bei; die inländische Verwendung des Bruttoinlandsprodukts ging dagegen um 1,3 % zurück. Die Rückgänge der realen Bruttoinvestitionen (- 6,4 %) und der privaten Konsumausgaben (- 0,5 %) wurden von der Zunahme der staatlichen Konsumausgaben (+ 1,5 %) nicht ausgeglichen.

Als Wachstumsbremse haben sich wiederum die Bauinvestitionen erwiesen. Sie sind um 5,9 % im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Euro war kein "Teuro"

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes sind die Verbraucherpreise 2002 um 1,3 % gegenüber 2001 gestiegen, nach 1,9 % in 2000 und 2,5 % in 2001. Dies ist die niedrigste Jahresteuersatzrate seit 1999. Ohne Heizöl und Kraftstoffe hätte sich der Index im Jahresdurchschnitt um 1,4 % erhöht. Obwohl die Preisentwicklung bei Heizöl und Kraftstoffen im Verlauf des Jahres sehr unterschiedlich war, hatte sie keinen nennenswerten Einfluss auf den Jahresdurchschnitt. Heizöl und Kraftstoffe haben sich im Jahresdurchschnitt um 0,1 % gegenüber 2001 verteuert.

Trendwende in Sicht (?)

Die Bundesregierung geht in ihrem Jahreswirtschaftsbericht 2003 von einem realen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts für den Jahresdurchschnitt von rund 1 % aus. Einige Wirtschaftsforschungsinstitute schätzen die Lage skeptischer ein. Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (ifw) prognostiziert ein Wirtschaftswachstum von nur 0,4 %. Das ifo - Institut für Wirtschaftsforschung, München, sieht in seinem Geschäftsklima - Index Anzeichen für eine Wende zum Besseren. Getragen wird die insgesamt positive Entwicklung erstmals seit längerem von einer günstigeren Beurteilung im Einzelhandel. Auch im Großhandel und im verarbeitenden Gewerbe stieg das Geschäftsklima an. Mit Blick auf die ausstehenden politischen Entscheidungen zur Agenda 2010 bleibt jedoch die weitere Entwicklung abzuwarten.

Bauwirtschaft

Talfahrt setzt sich fort

Die Krise der deutschen Bauwirtschaft geht 2003 ins neunte Jahr. Die Talfahrt setzte sich weiter fort. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes verzeichnete das Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten) im Jahr 2002 in Deutschland preisbereinigt 5,9 % niedrigere Auftragseingänge als im Vorjahr. Die Bau nachfrage nahm im Hochbau um 11,5 % ab, im Tiefbau nahm sie hingegen um 1,5 % zu.

In den Betrieben des Hoch- und Tiefbaus waren im Jahresdurchschnitt 2002 rund 880.000 Menschen tätig (74.000 weniger als im Vorjahr = 7,8 %). Der Gesamtumsatz belief sich im Jahr 2002 auf 87,1 Milliarden Euro (- 5,9 % gegenüber 2001).

Der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. erwartet im Jahr 2003 einen Rückgang der Bauinvestitionen um 2,5%. Dabei werden der Wohnungsbau um 3 %, der Wirtschaftsbau um rund 2 % und der öffentliche Bau um 1 % abnehmen.

Arbeitsmarkt

Schlechte Konjunktur verstärkt Arbeitslosigkeit

Der schlechte konjunkturelle Verlauf des Jahres 2002 hat auch Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen. Jahresdurchschnittlich waren 4.060.300 Personen arbeitslos. Die Arbeitslosenquote belief sich auf 9,8 %. In den neuen Ländern lag die Arbeitslosenquote mit 18 % nach wie vor mehr als doppelt so hoch wie im Westen. Dort betrug sie 7,9 %. Dieses ist für die betroffenen Menschen, die Konjunktur und auch für die ostdeutsche Wirtschaft einschließlich der Wohnungswirtschaft bedrückend. Viele Menschen ziehen der Arbeit in den Westen nach. Damit kommt es zu Leerständen. Es fehlt an Kaufkraft, die für Investitionen und auch für die Schaffung neuer Arbeitsplätze wichtig wäre.

Die Zahl der Erwerbstätigen hat sich nach Angaben des Statistischen Bundesamtes in 2002 um 246.000 Personen (- 0,6 %) auf rund 38,7 Millionen Erwerbstätige verringert.

Die Bundesregierung und die Bundesanstalt für Arbeit gehen davon aus, dass die Arbeitslosenzahl im Jahresdurchschnitt 2003 bei über 4 Millionen Menschen liegen wird. Der Arbeitsmarkt 2003 hängt von der Entwicklung der Weltwirtschaft und der Binnennachfrage ab. Der Spielraum der Arbeitsmarktpolitik ist dagegen in Zeiten leerer Kassen noch begrenzter als sonst. Eine Arbeitslosenzahl von deutlich über 4 Millionen Menschen scheint sich inzwischen im Jahresdurchschnitt für 2003 zu bestätigen.

Wohnungsbau

Wohnungsbau auf Talfahrt

Die Talfahrt des Wohnungsbaus hat sich Jahr 2002 weiter fortgesetzt. Das ifs Institut für Städtebau, Wohnungswirtschaft und Bausparwesen e.V., Berlin, befürchtet einen Zusammenbruch des Wohnungsneubaus. Im Jahr 2002 seien in Deutschland voraussichtlich nur noch 270.000 Wohneinheiten fertig gestellt worden. Im Jahr 2003 sei ein weiterer Rückgang der Fertigstellungszahlen auf 240.000 zu erwarten. In Westdeutschland werde dabei möglicherweise zum ersten Mal seit Beginn der Statistik im Jahr 1950 die Grenzen von 200.000 neuen Wohnungen unterschritten.

Die Landesbausparkassen (LBS) rechnen aufgrund dieser Zahlen mit einem weiteren Absinken der Fertigstellungszahlen auf ca. 250.000 neue Wohnungen und nur noch 215.000 neuer Baugenehmigungen. Dieses wäre der niedrigste Stand seit Bestehen der Bundesrepublik.

BRANCHENENTWICKLUNG 2002/2003 FÜR DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Wohnungsmärkte

Die Wohnungsmärkte haben sich in Schleswig-Holstein sehr unterschiedlich entwickelt. Teilweise sind an einigen Standorten erhebliche Leerstände zu verzeichnen, an anderen Orten dagegen gibt es in einigen Sektoren eine steigende Nachfrage nach attraktiven Mietwohnungen. In Schleswig-Holstein ist zur Sicherung einer erfolgreichen und nachhaltigen Bewirtschaftung neben der Modernisierung vor allem das Eindämmen der unverändert hohen Fluktuationsraten und die Beseitigung der partiellen Leerstände notwendig. Neubau kann lokal und sektoral mit öffentlicher Förderung interessant werden, wenn es gelingt, die Instrumente der mittelbaren Belegung zu nutzen.

Wohnraumförderung

Für die soziale Wohnraumförderung stehen in Schleswig-Holstein in den nächsten zwei Jahren insgesamt 162 Mio. EUR zur Verfügung. Damit können 2003 und 2004 bis zu 5.300 Wohnungen gefördert werden. Nach den Planungen können damit 800 Mietwohnungen neu gebaut und 2.200 saniert bzw. modernisiert sowie 200 Belegungsrechte erworben werden. Auf die Eigentumsförderung entfallen in diesem Zeitraum bis zu 2.000 Einheiten.

Vermietbarkeit von Wohnraum

Für die Wohnungswirtschaft zeigt sich, dass insbesondere die Bestände der 50er und 60er Jahre auf ihre nachhaltige Vermietbarkeit hin zu überprüfen sind. Hierfür sind vor dem Hintergrund künftiger Bevölkerungsentwicklungen entsprechende Modernisierungskonzepte zu realisieren. Teilweise wird auch hier der Abriss eine Alternative sein.

Entwicklungen der Bauwirtschaft

Für die Bauwirtschaft des Landes ist vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen kurzfristig leider keine Besserung in Sicht. Im Vorjahresvergleich sanken die Baugenehmigungen erneut, und zwar um 12,6 %, und lassen damit für 2003 keine bessere Entwicklung erwarten. Auch bei dem Neubau von Eigenheimen ergab sich ein Rückgang von knapp 10%.

Einschätzungen

laut Aussage von Konjunkturforschern befindet sich die deutsche Wirtschaft in der Stagnation. Diese Aussage lässt sich nahezu auch auf die Wohnungswirtschaft übertragen. Nach der Barometer-Umfrage, die für Schleswig-Holstein erhoben wird, rechnen die Wohnungsunternehmen mit einer eher tendenziell gleich bleibenden Entwicklung bei den Mieten, dem Wohnungsleerstand und der Mieterfluktuation.

So, wie die Konjunkturforscher erwarten, dass sich die deutsche Wirtschaft wohl erst in der zweiten Jahreshälfte 2003 beleben wird, rechnen die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holsteinischer Wohnungsunternehmen (ASHW) frühestens im Jahre 2004 mit einer belebenden Auswirkung bei den Neubau- bzw. Modernisierungsaktivitäten und bei der Entwicklung der Mieten.

Insgesamt gesehen führen die problematischen landesweiten, aber auch regionalen ökonomischen Eckdaten, insbesondere bei der einkommensschwächeren Nachfrage, zu einem vorsichtigen Agieren auf den Wohnungsmärkten.

ENTWICKLUNG DER GEWOGE

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Der Geschäftsverlauf im Jahre 2002 (= Berichtsjahr) entsprach in seinen wesentlichen Teilen den in 2001 vorgenommenen Einschätzungen und daraus folgenden Erwartungen. Die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft lagen dabei erneut auf der Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung der eigenen Immobilien.

Die GeWoGe verfügte am 31.12.2002 über folgenden eigenen Bestand:

2217 Mietwohnungen
6 Gewerbliche Objekte
48 Garagen
128 vermietbare Stellplätze

Die gegenüber 2001 leicht rückläufige Anzahl der Mietwohnungen (minus 3) ist auf 5 Zusammenlegungen von Wohnungen und die Umwandlung eines Gewerbeobjektes (= Ladengeschäft) in 2 Wohnungen zurückzuführen. Diese Maßnahmen erfolgten in den Verwaltungseinheiten Nrn. 14 und 16 in Pinneberg. Erheblich zugenommen hat die Anzahl der vermietbaren Stellplätze mit dem angekündigten Ausbau an der Saarlandstraße in Pinneberg. Nach dem Anstieg um 59 Plätze in 2002 sind im Jahre 2003 bereits weitere 36 vermietbare Stellplätze fertig gestellt worden. Die Verwaltung von Wohnungen der Gemeinde Appen wurde im Berichtsjahr fortgesetzt.

Mit insgesamt 238 Mieterwechseln ist die sog. Fluktuationsrate (= rd. 10,7 %) gegenüber dem Vorjahr (259 Mieterwechsel mit rd. 11,7 % Fluktuationsrate) nochmals gesunken. Dieses erfreuliche Ergebnis brauchte Vergleiche auf dem schleswig-holsteinischen Wohnungsmarkt wieder- um nicht zu scheuen. Für 2003 wird nach den vorliegenden Erkenntnissen von einer etwa stagnierenden Anzahl der Mieterwechsel ausgegangen.

Am 31. Dezember 2002 hatte die Gesellschaft 11 Wohnungsleerstände zu verzeichnen. Davon waren 9 Leerstände aus Anlass von Mieterwechseln technisch und/oder baulich bedingt. Bei einer Wohnung in Elmshorn (VE 4) war der Leerstand wegen einer beabsichtigten Zusammenlegung längerfristig geplant. lediglich 1 Leerstand in Barmstedt (VE 9) war auf vermietungsbedingte Probleme zurückzuführen. 2 der technisch/baulich bedingten Leerstände endeten bereits mit Wirkung zum 01. Januar 2003. Die gleichermaßen betroffenen 8 weiteren Wohnungen wurden zum 16.01. bzw. 01.02. dieses Jahres neu vermietet.

Insgesamt haben im Berichtsjahr 114 Leerstände (Vorjahr 127) zu Mietausfällen geführt. Die Summe dieser Mietausfälle betrug rd. TEUR 32,3 (Vorjahr TEUR 40,7). Rd. 86,0 % der Leerstände und 80,6 % der Mietausfälle waren die Folge der durchgeführten baulich/technischen Maßnahmen. lediglich rd. 9,7 % der Leerstände (Anzahl 11) und rd. 8,3 % der Mietausfälle (= rd. TEUR 2,7) waren auf Schwierigkeiten bei der Vermietung zurückzuführen.

Nach dem bisherigen Verlauf kann in 2003 von einer etwa gleich hohen Anzahl von Leerständen ausgegangen werden. Auch die Höhe der leerstandsbedingten Mietausfälle für Wohnraum wird voraussichtlich der des Berichtsjahres entsprechen.

Weiterhin unerfreulich ist die nachlassende "Zahlungsmoral" einer wachsenden Zahl von Mietern. Dies dürfte jedoch zu einem nicht unerheblichen Teil auf deren eigene verschlechterte finanzielle Situation (z.B. durch Arbeitslosigkeit) zurückzuführen sein. Trotz zeitnaher Mahnungen und der Einleitung rechtlicher Maßnahmen war es deshalb nicht zu verhindern, dass die Forderungen aus laufenden Mietverhältnissen am Ende des Berichtsjahres TEUR 57,0 (Vorjahr 47,1) betrugen. Bei den beendeten Mietverhältnissen betrugen die Forderungen (vor Abschreibung) zum gleichen Zeitpunkt TEUR 128,3 (Vorjahr TEUR 81,0). In diesem Anstieg spiegelt sich leider auch wider, dass sich die Gesellschaft von "hoffnungslos zahlungsunfähigen/- unwilligen Fällen" unter Einsatz weiterer finanzieller Mittel für Anwälte, Gerichte und Gerichtsvollzieher trennen muss. Die Gesellschaft hat dieser Entwicklung Rechnung getragen, indem sie im Berichtsjahr nach entsprechenden Bewertungen Forderungen in Höhe von TEUR 88,3 (Vorjahr TEUR 44,7) abgeschrieben hat.

Neubauvorhaben wurden im Berichtsjahr weder begonnen noch beendet. Konkret geplant und beabsichtigt ist zurzeit ein Bauvorhaben mit 16 Wohnungen auf Helgoland. Die erforderliche Zustimmung des Aufsichtsrates für dieses Vorhaben ist bereits erfolgt. Einen weiteren positiven Verlauf unterstellt, kann mit dem Bau Ende September/Oktober 2003 begonnen werden.

Wie angekündigt wurde die Zusammenlegung (zu) kleiner, älterer Wohnungen fortgesetzt. Dies geschieht überwiegend in Verbindung mit Mieterwechseln. Die bisherigen Erfahrungen mit solchen Zusammenlegungen zeigen, dass sich mit einem wirtschaftlich vertretbaren Aufwand wieder Wohnraum schaffen lässt, der Anspruch auf nachhaltige Vermietbarkeit erheben kann.

Daneben hat sich auch der Ausbau zusätzlicher vermietbarer PKW-Stellplätze in "Ballungsgebieten" als wirtschaftlich sinnvoll erwiesen. Er findet große Zustimmung bei den Mietern und fördert insgesamt die Vermietbarkeit der umliegenden Wohnungen.

Im Übrigen hat die Gesellschaft mit Wissen und Billigung des Aufsichtsrates ihre umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungstätigkeit fortgesetzt. Besonders hervorzuheben, weil von den Mietern ausdrücklich begrüßt und gelobt, sind die im Berichtsjahr abgeschlossenen Balkonsanierungen an mehreren Wohnhäusern in Pinneberg an der Saarlandstraße.

Der Aufwand für Fremdleistungen im Bereich der durchgeführten Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen betrug im Berichtsjahr TEUR 3.309 (Vorjahr TEUR 3.225). Er lag damit im Rahmen der Planungen und der im letzten Lagebericht genannten Budgetsumme von T 3.350. Aufsichtsrat und Geschäftsführung sind sich im Hinblick auf eine nachhaltige Vermietbarkeit des Bestandes unverändert dahingehend einig, dass sich der Aufwand für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den nächsten Jahren weiterhin auf einem hohen Niveau bewegen muss. Das Budget für Fremdleistungen solcher Maßnahmen beläuft sich in 2003 wiederum auf TEUR 3.350.

Gezielte Maßnahmen zur Liquiditätsverbesserung waren im Berichtsjahr nicht erforderlich. Mit dem aus dem Geschäftsbetrieb vorhandenen liquiden Mitteln war "die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft im Rahmen der eingegangenen Verpflichtungen jederzeit gegeben. Auch für das Jahr 2003 zeichnen sich keine Zahlungsprobleme ab.

Im personellen Bereich schied 1 Mitarbeiter wegen Aufnahme eines Studiums aus. Diese Position wurde mit Blick auf ein neues personelles Gesamtkonzept unter Berücksichtigung der anstehenden Veränderungen als Folge der Altersteilzeitarbeit zunächst nicht besetzt. Neben dem Geschäftsführer, der die Gesellschaft zum 30.06.2003 verlässt, beendet eine Mitarbeiterin wegen Altersteilzeit ihre Tätigkeit im Unternehmen am 31.08. dieses Jahres.

Darstellung der Lage

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist weiterhin geordnet und gibt zu Sorgen keinen Anlass. Der im Berichtsjahr ausgewiesene Jahresüberschuss von T 192,3 (Vorjahr TEUR 257,6) ist wiederum insbesondere durch die Kosten der Hausbewirtschaftung und hier vor allem durch den hohen Aufwand für die bereits angesprochenen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen beeinflusst. Auch die durch und in Verbindung mit Altersteilzeit getroffenen Regelungen beeinflussten das Jahresergebnis durch zusätzliche Rückstellungen in Höhe von TEUR 200,9.

Die Geschäftsführung hat der Bauerneuerungsrücklage für das Berichtsjahr TEUR 185 zugeführt. Diese Rücklage valuiert nunmehr mit TEUR 4.400.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (ohne Betreuungstätigkeit und sonstige betriebliche Erträge) sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. TEUR 272 (= rd. 3,6%) auf T 7.904 gestiegen. Von diesem Anstieg schlagen rd. TEUR 142,4 auf Mietanhebungen in verschiedenen Bereichen und rd. TEUR 129,6 als Folge erhöhter abgerechneter Heiz- und Betriebskosten zu Buche.

Es hat sich erneut bestätigt, dass mit qualitativ verbessertem Wohnraum höhere Mieten erzielbar sind, mit denen auch weiterhin die erforderliche Rentabilität gewährleistet ist.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Gesellschaft stellt sich zum 31.12.2002 wie folgt dar:

	Berichtsjahr	%	Veränderungen zum Vorjahr
Anlagevermögen	21.041.400	90,2	/ 593.600
Umlaufvermögen - unfertige Leistungen	2.083.500	8,9	/ 3.600
sonstige Posten einschl Rechnungsabgrenzung	206.200	0,9	/ 15.100
Gesamtvermögen	23.331.100	100,0	/ 612.300
Eigenkapital einschl. Bauerneuerungsrücklage	6.404.000	27,4	+ 192.300
Fremdkapital - langfristig	12.573.000	53,9	/ 675.900
kurz- .u. .mittelfristig	4.354.100	18,7	/ 128.700

einschl kurzfristiger Rücksteilun- gen			
Gesamtkapital	23.331.100	100,00	/ 612.300

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft stieg von 26,0 auf 27,4 %. Damit ist die wirtschaftliche Grundlage auch weiterhin als solide zu bezeichnen.

Auf der Grundlage des bereits genannten Instandhaltungs-/Modernisierungsaufwandes und weiter steigenden Mieterlösen ist auch für 2003 von einem Jahresüberschuss. auszugehen.

Verteilung des Bilanzgewinns

Die Geschäftsführung empfiehlt, den per 31.12.2002 ausgewiesenen Bilanzgewinn von EUR 13.792,20 auf neue Rechnung vorzutragen.

Risiken der künftigen Entwicklung

Im Berichtsjahr waren keine bestandsgefährdenden Risiken zu erkennen. Sie zeichnen sich auch im laufenden Geschäftsjahr nicht ab.

Das Risiko von Wohnungsleerständen wird die Wohnungswirtschaft allgemein in den nächsten Jahren weiter begleiten. Es gibt jedoch nach wie vor keine Hinweise, dass die Gesellschaft in näherer Zukunft von "dramatischen" marktbedingten Leerständen betroffen sein könnte. Weiterhin spricht alles dafür, dass sich die erhebliche Neubautätigkeit Dritter im Eigenheimbereich in Pinneberg nicht spürbar nachteilig auf das Vermietungsgeschäft der Gesellschaft auswirken wird.

Auch die mit der "schlechten Zahlungsmoral" breiter werdender Mieterschichten verbundenen Risiken dürften sich letztlich auf einen (wirtschaftlich) noch vertretbaren Rahmen begrenzen lassen. Dies setzt allerdings voraus, dass

- a) die verfügbaren Geldmittel der Mieter nicht aus wirtschaftlichen oder anderen Gründen erheblich weiter abnehmen und
- b) die Gesellschaft die Verbesserung und den Ausbau ihres "Forderungsmanagements" weiterhin konsequent betreibt.

Bei der Betrachtung und Bewertung ansteigender Forderungen und Mietausfälle sollte aber auch nicht übersehen werden, dass die Umsatzerlöse der Gesellschaft aus ihrer Hausbewirtschaftung seit 1992 bis zum Berichtsjahr (= 10 Jahre) von rd. TEUR 4.845 auf rd. TEUR 7.904 (= plus TEUR 3.059 oder rd. 63,1 %) angestiegen sind.

Gegenwärtig lassen sich weiterhin keine Risiken erkennen, die innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss des Berichtsjahres gravierende negative Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf und/oder die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft erwarten lassen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2002 hat sich im Rahmen der Geschäftstätigkeit nichts ergeben und gezeigt, was insbesondere wegen möglicher negativer Auswirkungen auf die Gesellschaft von besonderer Bedeutung ist und deshalb zu erwähnen wäre.

Voraussichtliche Entwicklung

Die Gesellschaft kann der Entwicklung in den nächsten Jahren ohne ernsthafte Sorgen entgegensehen. Sie weiß sich mit ihrem Aufsichtsrat bis dahin einig, dass weiterhin intensiv an der qualitativen Verbesserung des Bestandes gearbeitet werden muss und dass dafür erhebliche Geldmittel aufzuwenden sind. Dies soll aber unverändert nicht zu einer höheren Verschuldung führen. Wichtig in diesem Zusammenhang ist die bereits eingeleitete und intensiviert systematische Bestandserfassung im Hinblick auf den baulichen und technischen Zustand der Gebäude. Dazu gehörten ebenso die Betrachtung und Steuerung der wirtschaftlichen Einzelergebnisse der Verwaltungseinheiten.

Auf dieser Grundlage können und sollen, vergleichbar einer Portfoliomatrix, Entscheidungshilfen für ein zukunftsorientiertes Bestandsmanagement gewonnen werden. Die Zeit für eine forcierte Neubautätigkeit der Gesellschaft hält die Geschäftsführung noch nicht für gekommen. Eine entsprechende Zustimmung des Aufsichtsrates unterstellt, wird die Gesellschaft jedoch wie bisher Neubauvorhaben im Kreisgebiet dort realisieren, wo dies im konkreten Einzelfall wirtschaftlich zu vertreten ist.

Um erfolgreich im Markt bestehen zu können, bedarf es weiterhin einer konsequenten Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Dies ist entsprechend vorgesehen.

Es besteht kein Zweifel, dass die Gesellschaft auch in den nächsten Jahren wirtschaftlich erfolgreich arbeiten kann. Sie hat weiterhin Spielraum für Erhöhungen von Mieten. Dieser Spielraum hat jedoch durch verschiedene Einflüsse abgenommen. Es wird also erforderlich sein, den künftig nicht mehr so dynamisch wachsenden Erträgen entsprechend angepasste Aufwendungen gegenüber zu stellen. Hierbei wird unverändert ein besonderes Augenmerk auf Art und Umfang der durchzuführenden Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen zu richten sein.

Die bisherige Zielvorgabe für die unternehmerische Tätigkeit der Gesellschaft bedarf nach Auffassung der Geschäftsführung gegenwärtig keiner Änderung. Eine sorgfältige Planung, Lenkung und Überwachung der Geschäftstätigkeit sowie damit verbundener Aufwendungen und Erträge wird die Grundlage für eine weiterhin gesunde wirtschaftliche Entwicklung sein.

I. Bilanz zum 31. Dezember 2002**Aktivseite**

	<u>Geschäftsjahr:</u>		<u>Vorjahr:</u>
	€	€	€
<u>Anlagevermögen</u>			
Immat. Vermögensgegenstände		22.665,64	25.500,25
<u>Sachanlagen</u>			
Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte m. Wohnbauten	19.265.535,39		19.838.340,17
Grundst. u. grundstücksgl. Rechte m. Geschäfts- u. anderen Bauten	1.604.105,08		1.652.804,15
Technische Anlagen und Maschinen	2.498,50		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.908,36		118.254,69
Anlagen im Bau	63.418,00		0,00
Bauvorbereitungskosten	250,00	21.018.715,33	140,50
Anlagevermögen insgesamt		21.041.380,97	21.635.039,76
<u>Umlaufvermögen</u>			
Andere Vorräte			
Unfertige Leistungen	2.083.511,15		2.087.067,71
Andere Vorräte	46.931,17	2.130.442,32	57.601,21
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	123.435,74		110.356,85
Sonstige Vermögensgegenstände	23.731,19	147.166,93	33.740,78
Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		6.999,23	14.776,16
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>			
Andere Rechnungsabgrenzungsposten		5.122,29	4.866,51
Bilanzsumme		<u>23.331.111,74</u>	<u>23.943.448,98</u>

Passivseite

	<u>Geschäftsjahr:</u>		<u>Vorjahr:</u>
	€	€	€
<u>Eigenkapital</u>			
<u>Gezeichnetes Kapital</u>		700.000,00	700.000,00
<u>Gewinnrücklagen</u>			
Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	383.468,91		383.468,91
Bauerneuerungsrücklage	4.400.000,00		4.215.000,00
Andere Gewinnrücklagen	<u>906.734,74</u>	5.690.203,65	<u>906.734,74</u>
<u>Bilanzgewinn</u>			
Gewinnvortrag	6.526,66		1.439,59
Jahresüberschuss	192.265,54		257.574,99
Zuführung aus Rücklagen	<u>-185.000,00</u>	<u>13.792,20</u>	<u>-252.487,92</u>
Eigenkapital insgesamt		6.403.995,85	6.211.730,31
<u>Rückstellungen</u>			
Rückstellungen für Pensionen	153.930,00		153.468,00
Sonstige Rückstellungen	<u>327.950,00</u>	481.880,00	<u>113.130,00</u>
<u>Verbindlichkeiten</u>			
Verb. gegenüber Kreditstituten	10.551.987,69		11.237.295,15
Verb. gegenüber anderen Kreditgebern	3.366.674,94		3.476.603,34
Erhaltene Anzahlungen	2.207.944,60		2.167.469,28
Verb. aus Vermietung	86.548,89		96.447,66
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	197.715,47		453.593,26
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>34.364,30</u>	<u>16.445.235,89</u>	<u>33.711,98</u>
davon aus Steuern	20.776,56		(13.389,47)
davon im Rahmen d. soz. Sicherh.	10,88		(0,00)
Bilanzsumme		<u><u>23.331.111,74</u></u>	<u><u>23.943.448,98</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2002 bis 31.12.2002 der GeWoGe

<u>Umsatzerlöse</u>	<u>Geschäftsjahr</u>		<u>Vorjahr</u>
	€	€	€
a) aus der Hausbewirtschaftung	7.903.868,83		7.631.905,99
b) aus der Betreuungstätigkeit	<u>15.640,00</u>	7.919.508,83	14.602,32
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-964,56	127.646,39
Sonstige betriebliche Erträge		188.894,29	30.621,49
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		5.131.077,52	5.073.432,14
<u>Rohergebnis</u>		<u>2.976.361,04</u>	<u>2.731.344,05</u>
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	695.936,46		581.057,22
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen			<u>147.943,49</u>
f. Altersversorgung und Unterstützung	<u>183.807,14</u>	879.743,60	729.000,71
davon f. Altersversorg.	19.362,16		
Abschreibung auf Sachanlagen		905.838,64	888.833,07
sonstige betriebliche Aufwendungen		454.061,94	233.636,98
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		301,11	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>338.941,96</u>	<u>417.937,53</u>
<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>		398.076,01	461.935,76
sonstige Steuern		205.810,47	204.360,77
Jahresüberschuss		192.265,54	257.574,99
Gewinnvortrag		6.526,66	1.439,59
<u>Zuführung in Gewinnrücklagen</u>			
In die Bauerneuerungsrücklage		-185.000,00	-252.487,92
Bilanzgewinn		<u><u>13.792,20</u></u>	<u><u>6.526,66</u></u>

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH für den Kreis Pinneberg
Wirtschafts-/Erfolgsplan für das Jahr 2004

Nr.	Bezeichnung	Ist 2002 T€	Soll 2003 T€	Soll 2004 T€
1	Umsatzerlöse			
	a) aus der Hausbewirtschaftung	7.904	7.956	8.131
	b) aus Betreuungstätigkeit	15	15	15
	c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	-	-	-
2		1	4	4
3	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	sonstige betriebliche Erträge	189	36	36
5	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
	a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	5.131	5.373	5.430
	b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	-	-	-
	Rohergebnis	2.976	2.638	2.756
6	Löhne und Gehälter	696	614	670
7	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	183	160	199
8	Abschreibungen auf Sachanlagen	906	887	908
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	454	286	303
10	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
11	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	339	293	283
12	Steuern	206	206	206
13	Gewinnvortrag	7	14	7
14	Einstellung in / Entnahme aus Rücklagen	185	200	180
	Bilanzgewinn/-verlust	14	7	15

Vermögens-/Finanzplan der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH für den Kreis Pinneberg

(Angaben jeweils per 31.12. d.J. in T€)

	Ist 2002	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006	Soll 2007
Anlagevermögen	21.041	19.321	20.867	19.959	19.051	18.143
Umlaufvermögen (einschl. Rechnungsabgrenz)	2.290	2.465	2.465	2.465	2.465	2.465
	23.331	21.786	23.332	22.424	21.516	20.608
Fremdkapital	16.445	14.633	16.158	15.250	14.342	13.434
Rückstellungen	482	482	482	482	482	482
Eigenkapital	6.404	6.671	6.692	6.692	6.692	6.692
	23.331	21.786	23.332	22.424	21.516	20.608

Anlage 5

Konzernlagebericht der Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung des Kreises Pinneberg mbH

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des GAB-Konzerns lag am Bilanzstichtag bei 32.104 T- Euro. Der Wert des Anlagevermögens betrug 23.961 T -Euro und erreichte damit einen Anteil von fast 75 % der Bilanzsumme. Mit einem Wert von 23.161 T -Euro entfällt der größte Teil des Anlagevermögens auf Sachanlagen. Die flüssigen Mittel der GAB und ihrer Tochtergesellschaften lagen am Bilanzstichtag bei 5.837 T -Euro.

Finanzlage

Die Eigenkapitalsumme des GAB-Konzerns lag am Bilanzstichtag bei 13.597 T -Euro, die Eigenkapitalquote liegt damit bei 42,3 %. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten lagen bei 14.531 T -Euro.

Ertragslage

Der Jahresüberschuss des GAB-Konzerns liegt bei 2.775 T -Euro. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um etwa 1.718 T -Euro.

Risiken der künftigen Entwicklung

Eine Betrachtung der Einnahmenseite des GAB-Unternehmensverbundes zeigt, dass fast 62 % der Einnahmen vom Kreis Pinneberg und fast 18 % der Einnahmen von der DSD AG stammen. Auch wenn sich durch die Übertragung der Entsorgungspflicht für Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsgebieten als Haushaltungen an die GAB die Kundenzahl der GAB stark erhöht hat, bleibt die Abhängigkeit von diesen beiden Hauptauftraggebern groß.

Der Entsorgungsvertrag der GAB mit dem Kreis Pinneberg läuft bis zum Ende des Jahres 2011. Ab dem Jahr 2002 erhält die GAB für die Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Kreis einen Festpreis. Der mit dem Kreis für das Jahr 2002 vereinbarte Festpreis gilt auch für das Jahr 2003. Ab 2004 geht die Zuständigkeit für die Sammlung und den Transport der Rest- und Bioabfälle von der GAB auf die HAMEG über, daher reduziert sich ab 2004 der Festpreis. Ab dem Jahr 2005 sind jährliche prozentuale Erhöhungen vorgesehen. Die GAB erwartet, dass sie auf Basis dieser Erlöse in den nächsten Jahren im Geschäftsbereich Aufgaben Kreis positive Ergebnisse erwirtschaften kann.

Der Vertrag der GAB mit der DSD AG als Vertragspartner für den Kreis Pinneberg läuft bis Ende des Jahres 2003. Für diesen Zeitraum sind im Bereich DSD keine wesentlichen Risiken erkennbar. Sollte der Vertrag mit DSD ab 2004 wegfallen, hätte dies erhebliche negative Einflüsse auf die Ergebnisse der GAB, die Existenz der AVG wäre gefährdet.

Die politisch gewollte Privatisierung der Abfallwirtschaft kann in den nächsten Jahren zu einer ähnlichen Liberalisierung des Abfallmarktes führen, wie sie in den Telekommunikations- und in Teilen der Energiemärkte bereits eingetreten ist. Durch die Beteiligung der RWE soll die Existenz der GAB und ihrer Tochtergesellschaften in einem solchen Umfeld dauerhaft gesichert werden.

Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Im Januar 2003 hat das Bundeskartellamt dem Zusammenschlussvorhaben GAB/RWE zugestimmt. Verbunden mit dieser Zustimmung ist die Übertragung der Aufgabe "Einsammlung und Transport der Rest- und Bioabfälle" von der GAB auf die HAMEG mit Wirkung zum 1. 1. 2004.

Voraussichtliche Entwicklung

Der im November 2002 für das Jahr 2003 erstellte Erfolgsplan geht für den GAB-Konzern von einem Jahresüberschuss von 1.050 T -Euro aus. Davon entfallen 630 T -Euro auf die GAB, 170 T -Euro auf die A VBKG und 250 T -Euro auf die A VG. Der Finanzplan sieht für das Jahr 2003 Investitionen in Höhe von 1.955 T -Euro vor.

Bilanz 31.12.2002 GAB

Aktiva

	31.12.2002	31.12.2001
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	75.616,00	6.799,15
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	62.617,36
	75.616,00	69.416,51
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	13.227.625,43	13.856.928,52
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.539.803,00	12.346.236,12
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	393.438,00	1.238.116,30
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	31.643,94
	23.160.866,43	27.472.924,88
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	67.520,34	67.520,34
2. Sonstige Ausleihungen	656.726,26	658.509,28
	724.246,60	726.029,62
	23.960.729,03	28.268.371,01
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	153.433,71	146.991,98
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.851.487,98	1.362.115,96
2. Forderungen gegen Gesellschafter	5.258,28	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.348,71	5.132,99
4. Sonstige Vermögensgegenstände	293.858,24	903.855,90
	2.152.953,21	2.271.104,85
III. Guthaben bei Kreditinstituten	5.836.635,02	3.750.292,93
	8.143.021,94	6.168.389,76
	32.103.750,97	34.436.760,77

Passiva

	31.12.2002	31.12.2001
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Kapitalrücklage	5.470.823,13	5.470.823,13
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	2.991.057,50	2.991.057,50
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	697.698,71	795.944,68
V. Konzernbilanzgewinn	4.411.825,08	1.636.703,75
	13.596.969,01	10.920.093,65
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	435.641,71	126.882,19
2. Sonstige Rückstellungen	1.494.405,38	1.865.763,86
	1.930.047,09	1.992.646,05
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.806.731,79; Vorjahr € 3.598.320,60)	14.530.520,16	18.505.375,15
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.824.846,58; Vorjahr € 2.499.446,42)	1.824.846,58	2.499.446,42
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 11.000,23; Vorjahr € 20.755,00)	11.000,23	20.755,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00; Vorjahr 334.418,47)	0,00	334.418,47
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern 205.768,62; Vorjahr € 62.186,63) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 210.367,90; Vorjahr € 163.770,37)	210.367,90	163.770,37
	16.576.734,87	21.523.765,41
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	255,66
	32.103.750,97	34.436.760,77
Haftungsverhältnisse	88.453,00	108.393,88

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002

	2002	2001
	€	€
1. Umsatzerlöse	32.316.900,65	32.666.241,31
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.489.179,02	675.488,20
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	789.394,17	959.181,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.475.486,19	13.179.617,87
	15.264.880,36	14.138.799,11
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.308.996,86	3.410.628,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung € 261.324,43; Vorjahr € 220.161,15)	939.134,99	984.415,26
	4.248.131,85	4.395.043,64
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.148.102,19	4.608.325,03
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.178.650,45	6.912.047,96
7. Erträge aus Beteiligungen	33.307,67	73.638,96
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	64.392,72	64.557,37
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	138.879,58	106.862,68
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	975.733,80	1.202.599,77
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.227.160,99	2.329.973,01
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.393.481,60	1.222.300,99
13. Sonstige Steuern	58.558,06	50.915,81
14. Konzernjahresüberschuss	2.775.121,33	1.056.756,21
15. Gewinnvortrag	1.636.703,75	579.947,54
16. Konzernbilanzgewinn	4.411.825,08	1.636.703,75

GAB konsolidiert
Planung 2004 - 2008

Gewinn- und Verlustrechnung (HGB)

Werte in T-Euro	2004	2005	2006	2007	2008
Gesamtumsatzerlöse	32.106	36.481	40.742	40.804	41.464
Materialaufwand	9.375	11.330	13.316	13.422	13.628
Rohertag	22.731	25.151	27.426	27.382	27.836
Personalaufwand	6.838	7.439	7.593	7.801	8.044
Sonstige betriebliche Erträge	944	960	978	995	1.013
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.509	5.772	5.934	6.145	6.256
EBITDA	11.328	12.900	14.877	14.431	14.549
Afa immat. VG und Sachanlagen	3.433	3.549	3.997	3.838	3.644
EBIT	7.895	9.351	10.880	10.593	10.905
Finanzergebnis	-1.031	-1.471	-1.817	-1.636	-1.468
Ergebnis vor Steuern	6.864	7.880	9.063	8.957	9.437
Steueraufwand	2.544	2.934	3.380	3.333	3.499
Ergebnis nach Steuern	4.320	4.946	5.683	5.624	5.938

GAB konsolidiert
Planung 2004 - 2008

Bilanz (HGB)

Bestand Jahresende, Werte in T-Euro	2004	2005	2006	2007	2008
Immaterielle VG / Sachanlagen	34.845	39.323	35.804	32.498	29.198
Finanzanlagen	90	90	90	90	90
Umlaufvermögen	11.053	10.516	10.945	11.258	11.915
Summe Aktiva	45.988	49.929	46.839	43.846	41.203
Eigenkapital	16.259	16.259	16.259	16.259	16.259
Rückstellungen	2.136	2.136	2.136	2.136	2.136
Finanzschulden	15.290	28.431	25.341	22.348	19.705
Sonstige Verbindlichkeiten	12.303	3.103	3.103	3.103	3.103
Summe Passiva	45.988	49.929	46.839	43.846	41.203

GAB konsolidiert
Planung 2004 - 2008

Kapitalflussrechnung

Werte in T-Euro	2004	2005	2006	2007	2008
Ergebnis nach Steuern	4.321	4.946	5.683	5.624	5.938
Summe Abschreibungen	3.432	3.549	3.997	3.838	3.644
Cash-flow	7.753	8.495	9.680	9.462	9.582
Veränderungen Nettoumlaufvermögen	9.200	-9.600	-400	0	-100
Mittelzufluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	16.953	-1.105	9.280	9.462	9.482
Mittelabfluss aus Investitionen	-10.909	-8.027	-478	-533	-343
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-3.756	8.195	-8.773	-8.616	-8.582
Veränderung der flüssigen Mittel	2.288	-937	29	313	557
Flüssige Mittel (Stand Anfang)	5.765	8.053	7.116	7.145	7.458
Flüssige Mittel (laufende Veränderungen)	2.288	-937	29	313	557
Flüssige Mittel (Stand Ende)	8.053	7.116	7.145	7.458	8.015

GAB konsolidiert

Planung 2004 - 2008

Investitionen

Werte in T-Euro	2004	2005	2006	2007	2008
Technische Anlagen / Maschinen	9.850	7.520	250	250	250
Fuhrpark	697	415	135	190	
Behälter	250				
Sonstige Anlagen / BGA	112	92	93	93	94
Investitionen (gesamt)	10.909	8.027	478	533	344

Anlage 6

Darstellung der Lage der HAMEG

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der HAMEG war am Bilanzstichtag mit 1.192 T -Euro um 338 T -Euro höher als am 31.12.2001. Die Investitionen lagen über den Abschreibungen. Dadurch stieg - einschließlich der Anlagenabgänge - der Wert des Anlagevermögens um 134 T -Euro auf 544 T -Euro. Die flüssigen Mittel der HAMEG lagen am Bilanzstichtag mit 592 T -Euro deutlich über dem Vorjahreswert. Bei der Bewertung dieser Zahl ist zu berücksichtigen, dass die HAMEG im 1. Halbjahr 2003 aufgrund der LSP - Abrechnung gegenüber der - GAB eine Rückzahlung zu leisten hat, die noch etwas höher liegt als die Summe der flüssigen Mittel.

Finanzlage

Das Eigenkapital verminderte sich im Jahr 2002 aufgrund der Ausschüttung an die GAB auf 93 T -Euro. Die Eigenkapitalquote der HAMEG verminderte sich auf 7,8 %.

Ertragslage

Der Jahresüberschuss beträgt 67 T -Euro. Es soll keine Ausschüttung an den Gesellschafter erfolgen. Gegenüber dem Vorjahr blieb der Jahresüberschuss unverändert. Das Betriebsergebnis der Kostenrechnung verminderte sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der für die gesamte HAMEG vorgenommenen LSP-Abrechnung um 119 T -Euro auf 73 T -Euro.

Risiken der künftigen Entwicklung

Für das Jahr 2003 sind keine wesentlichen Risiken für die HAMEG erkennbar. Die HAMEG wird wie im Berichtsjahr ihre gesamten Leistungen auf Basis einer Selbstkostenrechnung gegenüber der GAB abrechnen. Ab dem Jahr 2004 ist die HAMEG für die Einsammlung und den Transport der Rest- und Bioabfälle im gesamten Kreis Pinneberg zuständig. Für einen Teil des Kreises Pinneberg werden diese Aufgaben im Jahr 2003 durch die HAMEG neu ausgeschrieben. Ab 2004 wird die HAMEG dann ihre Leistungen zum Teil gegenüber der GAB und zum Teil gegenüber dem Kreis Pinneberg abrechnen. Der Vertrag der GAB mit der Duales System Deutschland AG, Köln (DSD AG) für Einsammlung, Transport und Sortierung von Verkaufsverpackungen läuft bis Ende des Jahres 2003. Der Vertrag wird neu ausgeschrieben. Ab dem Jahr 2004 könnte der Auftrag der GAB über die Einsammlung von LVP - Material vollständig entfallen, sofern die GAB den DSD-Vertrag für den Kreis Pinneberg verliert. Dies könnte bei der HAMEG erhebliche Anpassungsmaßnahmen erforderlich machen.

Im Bereich des Transportservice sind keine wesentlichen Veränderungen zu erwarten. Das Dienstleistungsangebot wird insbesondere durch Wohnungsgesellschaften in Anspruch genommen, die nicht über eigenes Personal (Hausmeister) vor Ort verfügen. Trotz Änderung der Tarifstruktur konnten noch keine befriedigenden Ergebnisse in diesem Bereich erzielt werden. Es ist beabsichtigt, im Jahr 2004 eine Tarifierung vorzunehmen.

Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Im Januar 2003 hat das Bundeskartellamt dem Zusammenschlussvorhaben GAB/RWE zugestimmt. Verbunden mit dieser Zustimmung ist die Übertragung der Aufgabe "Einsammlung und Transport der Rest- und Bioabfälle" von der GAB auf die HAMEG mit Wirkung zum 01.01.2004. Die entsprechenden vertraglichen Regelungen mit dem Kreis Pinneberg befinden sich in der Umsetzung.

Voraussichtliche Entwicklung

Der im November 2002 für das Jahr 2003 erstellte Erfolgsplan sieht einen Umsatz von 3.002 T -Euro vor, das Betriebsergebnis soll 50 T -Euro betragen, der Jahresüberschuss ist mit 30 T -Euro geplant. Investiert werden sollen gemäß dem Finanzplan bis 2006 im Jahr 2003 530 T -Euro und in den Folgejahren 340 T -Euro pro Jahr. Für die Finanzierung dieser Investitionen wird die Aufnahme von Fremdmitteln nötig sein.

Bilanz 31.12.2002

Aktiva

	31.12.2002	31.12.2001
	€	T €
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	544.096,00	410
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.521,77	0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon gegen Gesellschafter € 0,00; Vorjahr T € 117)	0,00	117
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	20
	55.521,77	137
II. Guthaben bei Kreditinstituten	591.998,25	307
	647.520,02	444
	1.191.616,02	854

Passiva

	31.12.2002	31.12.2001
	€	T €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	26
II. Kapitalrücklage	0,00	95
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	0,00	97
IV. Bilanzgewinn	66.902,58	89
	92.467,17	307
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	58.725,96	62
2. Sonstige Rückstellungen	343.456,38	315
	402.182,34	377
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 665.751,64; Vorjahr T € 169)	665.751,64	169
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00; Vorjahr T € 1)	0,00	1
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 30.572,61; Vorjahr T € 0) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 31.214,87; Vorjahr T € 0)	31.214,87	0
	696.966,51	170
	1.191.616,02	854

Gewinn- u. Verlustrechnung 01.01- 31.12.2002

	2002	2001
	€	T €
1. Umsatzerlöse	2.736.597,45	2.715
2. Sonstige betriebliche Erträge	63.531,96	64
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	261.671,60	199
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	75.545,40	79
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung € 4.122,19; Vorjahr T € 3)	15.336,94	29
	90.882,34	108
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	194.628,53	181
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.151.306,68	2.077
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.849,84	4
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen € 0,00; Vorjahr T € 6)	5.920,00	6
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	103.570,10	212
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (davon vom Organträger belastet € 0,00; Vorjahr T € 57)	21.161,01	131
11. Sonstige Steuern	15.506,51	14
12. Jahresüberschuss	66.902,58	67
13. Gewinnvortrag	0,00	22
14. Bilanzgewinn	66.902,58	89

HAMEG

Zusammenstellung nach § 12 (1) EIG VO für das Wirtschaftsjahr 2004

1. Es werden festgesetzt	
1.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	- Euro
1.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	- Euro
1.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	153.000 Euro
2. Es betragen	
2.1 im Vermögensplan	
die Einnahmen	390.000 Euro
die Ausgaben	390.000 Euro
2.2 im Erfolgsplan	
die Erträge (netto)	5.776.000 Euro
die Aufwendungen (netto)	5.706.000 Euro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Vorauss.Ist	01 - 06	Ist
(Werte in T - Euro)	2004	2003	2003	2003	2002
1. Transportservice	80	85	90	90	91
2. Kreis Pinneberg (Rest- und Bioabfälle)	3.535				
3. GAB 16.2 SRW	230				
4. GAB 16.2 HAMEG	130				
5. GAB Sperrmüll	280				
6. GAB E-Schrott	112				
7. GAB Behälter	394				
8. Hausmülleinsammlung GAB		1.872	1.630	936	1.526
9. Einsammlung DSD GAB	390	500	500	301	499
10. Fuhrpark (an GAB, AVBKG, AVG)	620	540	650	351	610
11. Sonstige Erlöse	5	5	20	9	19
12. Summe Erlöse	5.776	3.002	2.890	1.687	2.745
13. Hilfs-, Betriebsstoffe	12	10	5	0	0
14. Dienst- und Schutzkleidung	15	20	5	3	5
15. Wertstoffsäcke	120	110	100	39	96
16. Personalkosten HAMEG	170	80	80	34	79
17. Personalkosten Kreis	1.545	1.500	1.465	733	1.446
18. Fremdpersonal	150	10	110	53	0
19. Instandhaltung	15	10	10	5	8
20. Versicherung, Beiträge	30	25	25	18	18
21. Betriebssteuern	22	30	15	12	16
22. Verwaltungskosten	18	12	15	2	15
23. Kfz-Kosten	210	150	170	94	107
24. Fremdleistung / Miete		120			71
25. Leasing Kreissparkasse	30	32	31	16	36
26. Sammlung/Transport SRW	2.370				
27. Sonstige Kosten	45	28	39	27	24
28. Abschreibungen	260	260	220	96	195
29. Zinsen	20	20	10	-3	-2
30. Diesel GAB	220	180	180	85	164
31. Miete GAB	90	90	90	45	127
32. Personalkosten GAB	160	125	120	53	119
33. Verwaltung GAB	120	100	120	59	118
34. Sonstige Kosten GAB-Gesellsch.	45	40	30	13	30
35. Summe Kosten	5.667	2.952	2.840	1.384	2.672
36. Betriebsergebnis	109	50	50	303	73
37. Sonstige Erträge / Aufwendungen			10	9	35
38. Gewerbesteuer	14	7	8		12
39. Körperschaftssteuer	25	13	15	27	29
40. Jahresüberschuss	70	30	37	285	67

A U S G A B E N

(Werte in T - Euro)	2003	2004
Investitionen:		
- Abfallbehälter	50	40
- Fahrzeuge	170	145
- Fuhrpark (vorher GAB)	300	150
- Sonstiges	10	5
-		
-		
Summe Investitionen	530	340
Sonstiges		50
Summe Ausgaben	530	390

E I N N A H M E N

(Werte in T - Euro)	2003	2004
Abschreibungen Anlagevermögen zum 31. 12. 2002	153	121
Abschreibungen Neuinvestitionen	67	139
Jahresüberschuss	70	70
Eigenmittel		
Darlehensaufnahme	240	60
Sonstiges		
Summe Einnahmen	530	390

A U S G A B E N

(Werte in T - Euro)	2003	2004	2005	2006	2007
Investitionen:					
- Abfallbehälter	50	40	40	40	40
- Fahrzeuge	170	145	145	145	145
- Fuhrpark (vorher GAB)	300	150	150	150	150
- Sonstiges	10	5	5	5	5
-					
-					
Summe Investitionen	530	340	340	340	340
Tilgung Darlehen			40	50	50
Sonstiges		50			24
Summe Finanzbedarf	530	390	380	390	414

E I N N A H M E N

(Werte in T - Euro)	2003	2004	2005	2006	2007
Abschreibungen Anlageverm. 31. 12. 2002	153	121	94	72	54
Abschreibungen Neuinvestitionen	67	139	190	240	290
Jahresüberschuss	70	70	70	70	70
Eigenmittel			26	8	
Darlehensaufnahme	240	60			
Sonstiges					
Summe Finanzdeckung	530	390	380	390	414

Anlage 7

Darstellung der Lage der KViP

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die KViP erzielte im Geschäftsjahr ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 17, welches in die Gewinnrücklagen eingestellt wurde.

Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 29 auf TEUR 2.739. Die betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 115 auf TEUR 4.731. Die Bruttodividende der Schleswig AG verringerte sich um TEUR 52 auf TEUR 1.099.

Das Anlagevermögen erhöhte sich von TEUR 7.023 auf TEUR 7.229. Die Eigenkapitalquote sank von 40,3 % auf 39,2 %.

Risikomanagement und zukünftige Risiken

Die Gesellschaft hat auch im Jahr 2002 ein an die Forderungen des KonTraG angepasstes Überwachungssystem angewendet. Die Chancen und Risiken für alle Geschäftsfelder wurden identifiziert, analysiert und hinsichtlich der Höhe der Auswirkungen und der Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und kommuniziert. Als Ergebnis dieses Prozesses wurde festgehalten, dass für die KViP zum Zeitpunkt der Bewertung keine bestandsgefährdenden Risiken bestehen.

Bezüglich der künftigen Entwicklung, auch aus der Diskussion des sich wandelnden europäischen Rechtes in Hinblick auf Wettbewerb im ÖPNV, sind uns nach dem derzeitigen Kenntnisstand keine Risiken bekannt die mittelfristig für den Fortbestand der KViP eine zentrale Rolle einnehmen. Den Fortbestand sehen wir als gesichert an, insbesondere aufgrund der heutigen Gesellschafterstruktur der KViP und der absehbaren Auswirkungen bzw. der zu erwartenden Vertragssituation bei Ausweitung des HW-Gebietes.

Ausblick

Nach neun erfreulichen und von enormer technischer und innerer Entwicklung geprägten Geschäftsjahren der Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH hat sich das Unternehmen in seinen Strukturen und Arbeitsweisen bewährt und gefestigt. Im Jahr 2002 konnte das Unternehmen seine Infrastruktur modernisieren und dem gewachsenen Fuhrpark mit wachsendem Gelenkbusanteil und gewachsenem Mitarbeiterstamm anpassen.

Die technische Ausstattung des Betriebes genügt den sehr hohen; Ansprüchen als Verbundverkehrsunternehmen im HW. In dieser Funktion muss sich die KViP in überschaubarer Zukunft unter neuen, stark veränderten vertraglichen und finanziellen Bedingungen einpassen und mit allen Betriebsteilen die Eingewöhnung und die Abläufe im HVV erfahren.

Zur Wahrung des Qualitätsstandards - insbesondere in Hinblick auf die zukünftigen Standards im HVV - gehört in Zukunft wieder mehr die intensive Schulung der Mitarbeiter, damit sie den Fahrgästen, unseren Kunden, eine noch konsequenter umgesetzte Qualität in der Verkehrsbedienung anbieten können.

Auch der kontinuierliche Prozess der Modernisierung des Fuhrparks sollte trotz der entfallenen GVFG-Förderung weitergehen. Ein weiteres anspruchsvolles Projekt ist die vorgesehene Verbesserung der Qualität der Betriebsleitung durch Einbindung der KViP in das kreisweite rechnergesteuerte Betriebsleitsystem (RBL).

Zur Umsetzung aller genannten Ziele hat der Aufsichtsrat den von der Geschäftsführung vorgelegten Investitions-, Finanz- und Erfolgsplan in seiner Sitzung am 19. Dezember 2002 genehmigt.

Bilanz KViP 2002

AKTIVA

	Anhang	EUR	EUR	31.12.2001 TEUR
A. Anlagevermögen	(3)			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software		1.113,00		7
II. Sachanlagen				
1. Grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken		756.251,00		770
2. Fahrzeuge für den Personenverkehr		2.402.340,00		2.152
3. Maschinen und maschinelle Anlagen		276.954,00		309
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		213.305,00		211
		3.648.850,00		3.442
III. Finanzanlagen	(14)			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		740.718,51		741
2. Wertpapiere des Anlagevermögens		2.813.076,80		2.813
3. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen		24.870,00		20
		3.578.665,31	7.228.628,31	3.574
				7.023
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Hilfs- und Betriebsstoffe		72.856,41		66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(4)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		128.218,89		194
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		10.225,84		10
3. sonstige Vermögensgegenstände		1.094.963,61		949
		1.233.408,34		1.153
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		9.145,61		21
			1.315.410,36	1.240
			8.544.038,67	8.263

		PASSIVA		
				31.12.2001
		EUR	EUR	TEUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	(5)	511.291,88		511
II. Kapitalrücklage	(6)	2.498.121,00		2.498
III. Gewinnrücklagen	(7)			
1. andere Gewinnrücklagen		339.452,61		323
IV. Bilanzgewinn		0,00		0
			3.348.865,49	3.332
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen		35.646,00		30
2. sonstige Rückstellungen	(8)	812.800,00		853
			848.446,00	883
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(9)	2.872.685,67		3.106
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		782.949,26		350
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		237.396,24		125
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.548,78		3
5. sonstige Verbindlichkeiten		129.836,53		123
			4.024.416,48	3.707
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
			322.310,70	341
			8.544.038,67	8.263

Gewinn u. Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2002

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002

	Anhang	2001			
		EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	(11)		2.739.145,85		2.710
2. sonstige betriebliche Erträge			261.389,13		260
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		390.287,23		389	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		667.725,54		585	
			1.058.012,77		974
			1.942.522,21		1.996
4. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter		1.423.088,56		1.371	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung EUR 80.837,11 (Vorjahr TEUR 74,5)		376.656,59		349	
			1.799.745,15		1.720
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			632.620,52		523
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			419.453,38		459
7. Erträge aus anderen Wertpapieren	(12)		1.099.320,00		1.151
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.702,65		3
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			173.776,98		125
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			17.948,83		323
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0,00		0
12. sonstige Steuern			1.082,98		1
13. Erträge aus Verlustübernahme			0,00		0
14. Jahresüberschuss			16.865,85		322
15. Einstellung in Gewinnrücklagen	(7)		16.865,85		0
16. Bilanzgewinn			0,00		0

Zusammenfassung

2003	Vorauss.		Abweichung		2004	Abweichung		
	SOLL	IST	SOLL	zu IST		SOLL	zu IST 2003	
Erträge	TEUR	TEUR	TEUR		Erträge	TEUR	TEUR	
2003.1.0 Umsatzerlöse	2.074,0	2.325,0	251,0	12,1%	2004.1.0 Umsatzerlöse	2.648,0	323,0	13,9%
2003.2.0 Sonstige Erträge	1.231,5	1.325,0	93,5	7,6%	2004.2.0 Sonstige Erträge	1.284,5	-40,5	-3,1%
Gesamtsumme Erträge	3.305,5	3.650,0	344,5	10,4%	Gesamtsumme Erträge	3.932,5	282,5	8%
Aufwendungen	TEUR	TEUR	TEUR		Aufwendungen	TEUR	TEUR	
2003.3.0 Materialaufwand	826,5	866,0	39,5	4,8%	2004.3.0 Materialaufwand	871,0	5,0	0,6%
2003.4.0 Vergabe von Bus-Betriebsleistu	128,0	353,0	225,0	175,8%	2004.4.0 Vergabe von Bus-Betriebsleistu	622,0	269,0	76,2%
2003.5.0 Personalaufwand	2.026,0	2.032,0	6,0	0,3%	2004.5.0 Personalaufwand	2.028,0	-4,0	-0,2%
2003.6.0 Abschreibungen	650,0	610,0	-40,0	-6,2%	2004.6.0 Abschreibungen	655,0	45,0	7,4%
2003.7.0 Sonstige betriebliche Aufwendu	560,0	583,0	23,0	4,1%	2004.7.0 Sonstige betriebliche Aufwendu	597,0	14,0	2,4%
Gesamtsumme Aufwendungen	4.190,5	4.444,0	253,5	6,0%	Gesamtsumme Aufwendungen	4.773,0	329,0	7,4%
Verlustübernahme Kreis Pinnebe	885,0	794,0	-91,0	-10,3%	Verlustübernahme Kreis Pinnebe	840,5	46,5	5,9%
Ergebnis	0,0	0,0	0,0		Ergebnis	0,0	0,0	

Stamm-Nr.:	Investitionsmaßnahme	Geschätzte		Mittelbewilligung		bisheriger		Mittelbedarf		Termin	Erläuterungen
		Kosten	Förderung	Vorjahre	2004	Mittelverbrauch	2004	2005			
Stamm-Nr. 1: Fahrzeuge für den Personenverkehr											
1 2003-02	1 Neufahrzeug (incl. Anzei (Gelenkfahrzeug)	330	0	330	0	0	330	0	2004	Übernahme genehmigter Mittel	
1 2003-02-1	1 Neufahrzeug (incl. Anzei (Solofahrzeug)	245	0	245	0	0	0	245	2005		
1 2004-01	1 Neufahrzeug (incl. Anzei (Gelenkfahrzeug)	350	0	0	350	0	0	350	2005		
1 2003-03	1 Kleinbus (neu)	160	0	160	0	0	160	0	2004		
1 2002-02	Gebrauchtfahrzeuge	190	0	230	0	40	190	0	2004		
Zwischensumme		1.275	0	965	350	40	680	595			
Stamm-Nr. 2: Gebäude und technische Anlagen keine Investitionen geplant											
Zwischensumme		0	0	0	0	0	0	0			
Stamm-Nr. 3: Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich Betrieb											
3 2001-07	Haltestelleninnenansagen	49	24	*)	49	0	0	49	0	2004	Übernahme genehmigter Mittel Ersatzbeschaffung sowie technische Verbesserung aufgrund der HWV-Ausweitung 60 Masten als Ersatzbeschaff für Haltestelle "Ostbahnhof"
3 2002-05	26 RBL-Bordrechner	49	24	*)	49	0	0	49	0	2004	
3 2002-06	19"-Baugruppenträger	55	27	*)	55	0	0	55	0	2004	
3 2002-07	26 Funk-LAN-Anlagen	24	12	*)	24	0	0	24	0	2004	
3 2002-09	Zentraler Funkbedienplatz	10	5	*)	10	0	0	10	0	2004	
3 2002-10	Funk-LAN Access-Point	10	5	*)	10	0	0	10	0	2004	
3 2002-11	Haltestellenausrüstung	43	21	*)	43	0	0	43	0	2004	
3 2002-12	2 Haltestellenanzeigen	36	18	*)	36	0	0	36	0	2004	
3 2004-02	Pauschale Betrieb	15			0	15	0	15	0	2004	
Zwischensumme		291	136		276	15	0	291	0	*) Schätzwert	
Stamm-Nr. 4: Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich Technik											
4 2004-03	Pauschale Technik	5	0		0	5	0	5	0	2004	
Zwischensumme		5	0		0	5	0	5	0		
Stamm-Nr. 5: Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bereich Verwaltung											

Stamm-Nr.:	Investitionsmaßnahme	Geschätzte		Mittelbewilligung		bisheriger	Mittelbedarf		Termin	Erläuterungen
		Kosten	Förderung	Vorjahre	2004	Mittelverbrauch	2004	2005		
5 2004-04	Hardware Verwaltung	5	0	0	5	0	5	0	2004	Ersatzbeschaffung
5 2004-05	Pauschale Verwaltung	5	0	0	5	0	5	0	2004	
Zwischensumme		10	0	0	10	0	10	0		

Stamm-Nr.:	Investitionsmaßnahme	Geschätzte		Mittelbewilligung		bisheriger	Mittelbedarf	
		Kosten	Förderung	Vorjahre	2004	Mittelverbrauch	2004	2005
1	Fahrzeuge für den Personenverkehr	1.275	0	965	350	40	680	595
2	Gebäude und technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	BGA im Bereich Betrieb	291	136	276	15	0	291	0
4	BGA im Bereich Technik	5	0	0	5	0	5	0
5	BGA im Bereich Verwaltung	10	0	0	10	0	10	0
Gesamtsumme		<u>1.581</u>	<u>136</u>	<u>1.241</u>	<u>380</u>	<u>40</u>	<u>986</u>	<u>595</u>

Finanzplan 2004

alle Angaben in TEUR

1. <u>Finanzbedarf</u> (Mittelverwendung)		2. <u>Deckungsmittel</u> (Mittelherkunft)	
Investitionen	986	Abschreibungen	655
Darlehenstilgung	370	GVFG-Mittel	136
		Unterdeckung *	565
Summe	1.356	Summe	1.356

* Die Unterdeckung wird durch Kreditaufnahme ausgeglichen.

1.1. Allgemeines

Das Jahr 2002 war ein Betriebsjahr ohne herausragende Höhepunkte. Die Übernahme des Aktienpaketes der Stadt Uetersen und weiterer Aktien durch die KViP führte zu einer engeren Verzahnung der beiden Unternehmen. Seit dem 01.01.2001 bilden KViP und Uetersener Eisenbahn AG eine umsatzsteuerliche Organschaft, d. h., bei gegenseitigem Leistungsaustausch wird keine Umsatzsteuer mehr berechnet.

Vorerst bleibt die Verwaltung der Immobilien weiterhin das einzige Betätigungsfeld der Gesellschaft. Wegen der Erlöse aus den langfristigen Miet- und Pachtverträgen mit der KViP kann die Konsolidierung der UeE AG kontinuierlich weiterlaufen.

Die erst im Jahr 2001 gewonnene Mieterin Mobilitätszentrale Nord GmbH (MzN) hat im Laufe des Jahres 2002 Uetersen verlassen und das Mietverhältnis gekündigt. Die entfallenen Mieteinnahmen können zukünftig aber mehr als kompensiert werden, da ein neuer Mietvertrag mit der Pächterin der Betriebsanlagen, der NEG Norddeutsche Eisenbahngesellschaft mbH, über die Nutzung des Lokschuppens abgeschlossen werden konnte.

Allerdings wird mit neuen Kosten zu rechnen sein, denn Ende des Jahres wurde die dringend erforderliche Sanierung einiger Elemente der Bausubstanz des Lokschuppens eingeleitet.

Der Vorstand hat im Jahr 2002 die ausführliche Diskussion mit dem Aufsichtsrat über die Initiative zur Öffnung der UeE AG für neue Geschäftsfelder weitergeführt. Die mit Gutachterhilfe zu erarbeitende „Machbarkeitsstudie“ soll prüfen, ob die UeE AG aufgrund der sich ändernden Bahnlandschaft als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) unter wirtschaftlich sinnvollen Randbedingungen eine Chance am Markt aufbauen könnte. Ergebnisse sind jedoch erst im Jahr 2003 zu erwarten.

1.2. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die Aufstellung des Jahresabschlusses wird derzeit vorbereitet und im März 2003 beginnen. Erst danach sind präzise Aussagen möglich. Besondere Abweichungen von den Planvorgaben sind jedoch nicht bekannt, so dass die Darstellungen über die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage in den Tabellen des genehmigten Wirtschaftsplans als richtig gewertet werden können.

1.3. Risikomanagement und zukünftige Risiken

Die Gesellschaft hat auch im Jahr 2002 ein an die Forderungen des KonTraG angepasstes Überwachungssystem angewendet. Die Chancen und Risiken für alle Geschäftsfelder wurden identifiziert, analysiert und hinsichtlich der Höhe der Auswirkungen und der Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und kommuniziert. Als Ergebnis dieses Prozesses wurde festgehalten, dass für die UeE AG zum Zeitpunkt der Bewertung keine bestandsgefährdenden Risiken bestehen.

Auch aus dem überschaubaren Zeitraum der Unternehmensentwicklung sind uns nach dem derzeitigen Kenntnisstand keine Risiken bekannt, die mittelfristig für den Fortbestand der UeE AG eine zentrale Rolle einnehmen. Den Fortbestand sehen wir für die nächsten Jahre somit als gesichert an. Einziges erkennbares sonstiges Risiko liegt bei den Vorschlägen des Vorstandes und den daraus resultierenden Entscheidungen des Aufsichtsrates über die zukünftigen Tätigkeiten der UeE AG. Sofern Vorstand und Aufsichtsrat aus was auch immer für Gründen zu der Erkenntnis kommen, dass sie die Tätigkeiten der UeE AG wieder am Markt orientieren wollen, muss die Analyse eines Risikomanagements auf der neuen Grundlage aktualisiert werden.

AUSBLICK

Bei der Verwaltung der Immobilien wird die Gesellschaft als besonderes Arbeitsfeld die Sanierung einiger Elemente der Bausubstanz des Lokschuppens abzuwickeln haben.

Sofern die Ergebnisse des laufenden Gutachtens im Jahr 2003 neue Aktivitäten der Gesellschaft rechtfertigen, müssen Vorstand und Aufsichtsrat die nächsten Schritte für eine UeE AG „am Markt“ vorbereiten.

Wegen der Erlöse aus den langfristigen Miet- und Pachtverträgen wird die voraussichtliche Entwicklung für das Geschäftsjahr 2003 und die weiteren Jahre auch ohne den Schritt in neue Geschäftsfelder durch den Vorstand als verhalten positiv beurteilt.

BILANZ

UETERSENER EISENBAHN AG, UETERSEN

zum

31. Dezember 2002

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2002 Euro	31.12.2001 Euro		Euro	31.12.2002 Euro	31.12.2001 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		107.371,30	107.371,30
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	461.523,25		491.962,50	II. Gewinnrücklagen			
2. technische Anlagen und Maschinen	10.594,00		12.107,39	1. gesetzliche Rücklage	10.737,13		10.737,13
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>708,00</u>		<u>857,44</u>	2. andere Gewinnrücklagen	<u>28.476,41</u>		<u>28.476,41</u>
		472.825,25	504.927,33	III. Verlustvortrag		5.274,50-	887,70-
B. Umlaufvermögen				IV. Jahresfehlbetrag		7.161,29-	4.386,82-
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				B. Rückstellungen			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.019,12		2.911,91	1. sonstige Rückstellungen		25.130,00	3.834,69
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>5.214,04</u>		<u>7.787,21</u>	C. Verbindlichkeiten			
		8.233,16	10.699,12	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	319.842,89		326.292,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten				davon mit einer Restlaufzeit - bis zu einem Jahr			
		0,00	255,65	Euro 84.522,68 (Euro 76.367,78)			
				2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.936,47</u>		<u>31.662,73</u>
				davon aus Steuern Euro 317,70 - (Euro 318,11)		321.779,36	357.954,79
				davon mit einer Restlaufzeit - bis zu einem Jahr			
				Euro 1.936,47 (Euro 31.662,73)			
Übertrag		481.058,41	515.882,10	Übertrag		481.058,41	503.099,80

BILANZ

UETERSENER EISENBAHN AG, UETERSEN

zum

31. Dezember 2002

AKTIVA

PASSIVA

		31.12.2002	31.12.2001		31.12.2002	31.12.2001
	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro
Übertrag		481.058,41	515.882,10	Übertrag	481.058,41	503.099,80
				D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	12.782,30
		_____	_____		_____	_____
		481.058,41	515.882,10		481.058,41	515.882,10
		=====	=====		=====	=====

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

UETERSENER EISENBAHN AG, UETERSEN

	Euro	31.12.2002 Euro	31.12.2001 Euro
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) Grundstückserträge	86.564,08		89.006,87
ab) sonstige ordentliche Erträge	4.560,76		9.641,81
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	1,96		30,17
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		249,51
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>13.038,42</u>		<u>12.912,96</u>
		104.165,22	111.841,32
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.135,48		6.135,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>863,60</u>		<u>874,75</u>
		6.999,08	7.010,25
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		32.104,53	32.714,50
4. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Grundstücksaufwendungen	8.741,28		9.221,61
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	792,63		1.180,26
	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Übertrag	9.533,91-	65.061,61	10.401,87- 61.714,70

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2002 bis 31.12.2002

UETERSENER EISENBAHN AG, UETERSEN

	Euro	31.12.2002 Euro	31.12.2001 Euro
Übertrag	9.533,91-	65.061,61	61.714,70 10.401,87-
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	19.500,00		0,00
ad) Werbe- und Reisekosten	1.097,17		1.806,19
ae) Kosten der Warenabgabe	3.323,45		6.135,50
af) verschiedene betriebliche Kosten	22.008,41		36.862,63
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>378,69</u>	55.841,63	<u>127,84</u> 55.334,03
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		11,96	14,24
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>16.393,23</u>	<u>21.183,45</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7.161,29-	4.386,67-
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,15
9. Jahresfehlbetrag		<u>7.161,29</u>	<u>4.386,82</u>

Uetersener Eisenbahn AG

Erfolgsplan 2004

	Abweichung					Abweichung			
	SOLL 2003 in TEUR	Vorauss. IST 2003 in TEUR	SOLL 2003 zu vorauss. IST 2003 in TEUR	SOLL 2003 zu vorauss. IST 2003 in %		SOLL 2004 in TEUR	SOLL 2004 zu vorauss. IST 2003 in TEUR	SOLL 2004 zu vorauss. IST 2003 in %	
Erträge					Erträge				
03.1 Grundstückserträge	96	96	0	0,0	04.1 Grundstückserträge	96	0	0,0	
03.2 Sonstige Erträge	0	0	0	0,0	04.2 Sonstige Erträge	0	0	0,0	
Summe	96	96		0,0	Summe	96	0	0,0	
Gesamtertrag	96	96	0	0,0	Gesamtertrag	96	0	0,0	
Aufwendungen					Aufwendungen				
03.3 Personalaufwand	7	7	0	0,0	04.3 Personalaufwand	7	0	0,0	
03.4 Abschreibungen	41	36	-5	-12,2	04.4 Abschreibungen	40	4	11,1	
03.5 Verwaltungskosten KViP	3	3	0	0,0	04.5 Verwaltungskosten KViP	3	0	0,0	
03.6 Prüfungs-,Rechts-Beratungsk.l6		16	0	0,0	04.6 Prüfungs-,Rechts-Beratungsk.l6		0	0,0	
03.7 Zinsaufwendungen	15	15	0	0,0	04.7 Zinsaufwendungen	14	-1	-6,7	
03.8 Sonstige betriebl. Aufwendg.l3		13	0	0,0	04.8 Sonstige betriebl. Aufwendg.l3		0	0,0	
Gesamtaufwand	95	90	-5	-5,3	Gesamtaufwand	93	3	3,3	
Ergebnis	<u>1</u>	<u>6</u>	5	500,0	Ergebnis	<u>3</u>	<u>-3</u>	-50,0	

03.4 Die Abschreibungen für den Lokschuppen resultieren aus TEUR 47,4 einschließlich TEUR 7 für AfA Lokschuppen. Herstellungskosten, einer angenommenen Nutzungsdauer von 10 Abschreibungsdauer 10 Jahre Jahren und einer zeitanteiligen Nutzung ab August 2003. 04.6 einschließlich TEUR 10 für Ergänzung Konzepterstellung " Eisenbahn (Anmerkung: Herstellungskosten und Nutzungsdauer infrastrukturunternehmen" 10 Jahre können möglicherweise vom FA anders beurteilt werden).

Anlage 9

Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Pinneberg gmbH

Lagebericht

Geschäftsjahr 2002

Darstellung des Geschäftsverlauf der BQG

Das Ziel der BQG ist die Integration von Langzeitarbeitslosen, Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung und sonstigen schwer vermittelbaren Arbeitslosen, insbesondere Empfänger/-innen von Sozial- oder Jugendhilfe des Kreises, ins Erwerbsleben. Erwerbslose und Sozialhilfeempfänger/-innen sollen in die Lage versetzt werden, ihre beruflichen Perspektiven aktiv zu entwickeln und in die Tat umzusetzen.

Die BQG hat die Aufgabe, alle von den Sozialämtern des Kreises zugewiesene Sozialhilfebeziehenden, die potentiell für Fördermaßnahmen oder die Vermittlung in Arbeit in Frage kommen, in Hinblick auf berufliche Möglichkeiten zunächst zu beraten und dann in eine Qualifizierungs- oder Beschäftigungsmaßnahmen zu integrieren oder Direkt in den Arbeitsmarkt zu vermitteln.

Die Gesellschaft finanziert sich durch Entgelte aus der Arbeitsvermittlung, Erlöse aus Projekten und aus Pauschalen (Fördermittel und Regiekosten) für die Teilnehmer/-innen.

Die vorgenommene Kontingentierung erforderte eine genaueste Planung sowohl der Beginntermine für neue Arbeitsverträge nach § 19 BSHG, als auch eine optimierte Finanzplanung und einen ständigen Abgleich der schon verbrauchten Finanzmittel. Die finanzielle Belastung der BQG wurde darüber hinaus durch geringe Zuweisungen von Sozialhilfeempfänger/-innen für § 19 BSHG-Arbeitsverträge erschwert. In ständigen Gesprächen, unter Beteiligung des Fachdienstes Soziales des Kreises Pinneberg, mit den örtlichen Sozialämtern wurde versucht, dieser negativen Entwicklung entgegen zu wirken. Dies gelang nur zum Teil und es ist festzustellen, daß die von der BQG geforderte Änderung in der Zuweisungspraxis von Sozialhilfeempfänger/-innen dringend notwendig war.

Die Zahl der § 19 BSHG-Beschäftigten betrug am Jahresanfang 2002 227 Teilnehmer und am Jahresende 2002 162 Teilnehmer, was einen Rückgang von 65 Teilnehmer in 2002 bedeutet. Ein noch stärkerer Rückgang bei § 19-BSHG-Verträgen konnte durch das GQ-Projekt aufgefangen werden. Hier waren am Jahresanfang 2002 17 TN unter Arbeitsvertrag und am 31.12.2002 53 TN.

Auch im Geschäftsjahr 2002 arbeitete die Beratungs- und Vermittlungsagentur erfolgreich. Bis zum Stichtag 31.12.2002 wurden 145 Personen direkt in den 1.Arbeitsmarkt in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse vermittelt. Bis zum 31.12.2002 wurden von den 145 direktvermittelten Personen 97 Direktvermittlungen abgerechnet.

Seit 01.09.2000 führte die BQG-Pinneberg in Kooperation mit dem ÜAZ in Elmshorn das Jugendlichenprojekt HIZA durch. Durch Beschluss des Sozialausschusses des Kreises Pinneberg im November 2002 wurde dem ÜAZ die alleinige Projektführung übertragen. Mit der Vergabe des Jugendprojektes mit 30 Teilnehmer/innen an das ÜAZ Elmshorn hat sich die wirtschaftliche Situation der BQG verschlechtert.

Die durchgeführte Überarbeitung des Wirtschaftsplanes 2002 führte zu einer Korrektur der geplanten Teilnehmerzahlen auf durchschnittlich 200 Arbeitsverträge nach § 19 BSHG. Die BQG wird sich verstärkt bemühen, mit den anderen Projekten ihre Kalkulation zu halten und versucht die für 2003 geplanten 200 Teilnehmer/innen zu erreichen.

Um die wirtschaftliche Entwicklung und die damit verbundenen Risiken zu untersuchen, wurde im Juli 2002 eine Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Pinneberg durchgeführt. Als Ergebnis konnte festgestellt werden, daß die von der Geschäftsführung eingeleitete Konsolidierung der Finanzen, der Personalplanung und die Änderung des Wirtschaftsplanes bereits positive Auswirkungen auf die BQG hatte. Die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes ergab darüber hinaus keinerlei Beanstandungen.

Zum 01.06.2002 konnte das renovierte Gebäude Rübekamp 1 in Pinneberg seiner Bestimmung übergeben werden. Die Beratungs- und Vermittlungsagentur zog aus den Räumen An der Mühlenau 14 in das neue Gebäude. Die Renovierungskosten lagen über der Schätzung des Gutachters und betragen insgesamt 358.746,64 € Allerdings muss dabei berücksichtigt werden, daß ein vollständig neues Gebäude entstanden ist, das vielfältig genutzt werden kann. Durch die Aufgabe der Räume An der Mühlenau 14 konnte der monatliche Aufwand um T€10 reduziert werden.

Um weitere Kostenreduzierungen vorzunehmen, entschied die Geschäftsführung der BQG-Pinneberg die Mieträume der Geschäftsstelle An der Mühlenau 11a in Pinneberg aufzugeben und in das Gebäude Bahnhofstrasse 9-11 in Pinneberg zum 01.09.2002 umzuziehen. Durch die Reduzierung der Mietfläche von ca. 620 qm auf ca. 250 qm konnten wiederum erhebliche Kosten eingespart werden.

Ebenso konzentrierte die BQG-Pinneberg die Arbeitsfelder „Ökologische Landschaftspflege“ und „Fahrradprojekt“ auf die Räumlichkeiten in der Hermannstrasse in Pinneberg, was ebenfalls zu Kostenreduzierungen führte.

Personal

Wesentliche Personalveränderungen durch das Ausscheiden des pädagogischen Leiters, der Rechnungswesenleiterin und des Geschäftsführers reduzierten ebenfalls die Personalkosten. Die Stelle des pädagogischen Leiters und die der Rechnungswesenleitung wurden nicht wieder besetzt. Die Geschäftsführerstelle wurde ab 01.10.2002 nebenamtlich und interimsmäßig besetzt. Bei der BQG waren am 31.12.2002 28 Stammkräfte und 162 Teilnehmer durch § 19-BSHG-Verträge beschäftigt.

Am 17.12.2002 fand die erste konstituierende Sitzung des neu gegründeten Betriebsrates der BQG-Pinneberg statt.

Umsatzentwicklung

Die BQG hat im Berichtsjahr eigene Erlöse aus Projekten von T €417 erzielt und sonstige Erträge (Fördermittel und Regiekosten) von €5,5 Mio. erhalten. Insgesamt weist die Gesellschaft betriebliche Erträge von €6,2 Mio. aus. Aufgrund der im Berichtsjahr durchgeführten Sparmaßnahmen haben wir bei betrieblichen Aufwendungen von €6,0 Mio. ein positives Betriebsergebnis von T €220 erzielt. Unter Berücksichtigung von Zinsen und Sondereffekte weist die BQG ein positives Gesamtergebnis in Höhe von €233.511,45 aus.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der BQG war am Bilanzstichtag mit 1.369 T€ um 92 T€ höher als am 31.12.2001. Trotz eines Zuganges im Bereich der Geschäftsbauten von 246 T€ und bei den Sachanlagen in Höhe von 26 T€ verminderte sich das Anlagevermögen aufgrund erheblicher Abschreibungssummen um 183 T€ auf 825 T€

Finanzlage

Das Eigenkapital erhöhte sich durch den Jahresüberschuss des Jahres 2002 um 233 T€ auf 285 T€. Die Eigenkapitalquote der BQG liegt am Bilanzstichtag bei 20,8 %. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gingen durch die planmäßige Tilgung auf 255 T€ zurück.

Ertragslage

Der Jahresüberschuss beträgt 233 T€. Gegenüber dem Jahr 2001 bedeutet dies ein Plus von 472 T€ (Vorjahr minus 239 T€).

Ausblick auf 2003

Im Dezember 2002 wurde das Team Beratung für Organisations- und Personalentwicklung (Team BOP) des Kreises Pinneberg mit der Organisation einer dezentralen Vermittlungsagentur bei den örtlichen Sozialämtern beauftragt. Diese Vorortpräsenz soll der besseren Zusammenarbeit zwischen der BQG - Pinneberg und den Sozialämtern dienen und dazu beitragen, schnellstmöglich Sozialhilfeempfänger/innen in den ungeforderten Arbeitsmarkt bzw. in die BQG - Projekte zu vermitteln. Mit der Umsetzung der dezentralen Vermittlung ist bereits im 1. Quartal 2003 begonnen worden.

Von der Geschäftsführung wurden für eine erfolgreiche Arbeit im Jahre 2003 weitere Maßnahmen initiiert:

- Kooperation ÜAZ/BeVA bei der Vermittlung von Personen aus dem Vermittlungspool
- Einstellung des unwirtschaftlichen Hausmeisterprojektes in Elmshorn zum 31.03.2003.

- Verstärkte Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern innerhalb des Gesellschafterverbundes (Beispiel Kantinenprojekt Wedel/Küche Schäferhof)
- Konsequente Kostensenkung durch Reorganisation der sprachlichen Eingliederung fremdsprachlicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Verstärkung von Marketingoffensiven, z.B. Zusage der aktiven Teilnahme am Sozialmarkt Pinneberg
- Vermehrte Delegation von Personalführungsverantwortung in die Projekte, um die Ablauforganisation zu entbürokratisieren und individueller und mit den Sozialämtern abgestimmter auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Projekten einzugehen.

Zwischenzeitlich hat die Geschäftsführung auch die Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern weiter ausgebaut. Ziel ist es, den Bedarf von Arbeitgebern zu ermitteln, um entsprechend deren Anforderungen, nach gemeinsamer Abstimmung, Teilnehmer/innen für freie Arbeitsplätze passgenau zu qualifizieren und zu vermitteln.

Voraussichtliche Entwicklung

Für die Entwicklung der BQG gilt, dass sich die Rahmenbedingungen verschlechtert haben und weiter verschlechtern werden. Die Zahl der Bewerber für BSHG § 19-Verträge war vom Kreistag auf wünschenswerte 450 festgesetzt worden und ist im Wirtschaftsplan 2002 auf 200 korrigiert und für 2003 realistischerweise auf 200 festgesetzt worden. Ferner sind die ASH - Mittel (Landesmittel) in der Vergangenheit reduziert worden und für die Zukunft ist eine weitere Reduzierung denkbar. Darüber hinaus wird die unterschiedliche Zuweisungs- und Bewilligungspraxis der 18 Sozialämter im Kreis zumindest eine positive Entwicklung der BQG erschweren.

Für 2003 plant die BQG mit Aufwendungen in Höhe T€5.889 und Erträgen in Höhe von T€5.968, so dass mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 79 T€gerechnet wird.

Risiken der künftigen Entwicklung

Gleichwohl kann eine Risikoabschätzung für das Jahr 2003 noch nicht abgegeben werden, jedoch ist für die BQG - Pinneberg ein schwieriges Geschäftsjahr zu erwarten, zumal auf Bundesebene die Diskussion über Zuständigkeiten im Rahmen der Zusammenlegung der Arbeitslosen- und Sozialhilfe noch nicht abgeschlossen ist. Die BQG geht allerdings davon aus, dass es auch in absehbarer Zeit zu mindestens eine kommunale Mitverantwortung für die Arbeitsmarktpolitik geben wird. Sie unterstellt deshalb, dass das durch sie repräsentierte Netzwerk von Bildungs- und Qualifizierungsträgern von den politischen Akteuren nicht oder zu mindestens nicht vorzeitig aufgelöst wird.

Die Entwicklung der BQG hängt im besonderem Maße von politischen Entscheidungen ab; auf Bundes- wie auch auf kommunaler Ebene. Der Bestand der BQG wird insofern stark von externen Faktoren mitbestimmt. Ein finanzielles Risiko besteht derzeit nicht, da der Kreis Pinneberg laut Gesellschaftsvertrag eine Zusage gegeben hat, Jahresfehlbeträge auszugleichen.

Bilanz 31.12.2002

Aktiva

	31.12.2002	31.12.2001
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.143,00	2.288,03
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	756.826,00	174.200,57
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.565,01	98.370,52
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	347.116,77
	823.391,01	619.687,86
	824.534,01	621.975,89
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	7.928,75	1.000,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon gegen Gesellschafter € 260.885,56; Vorjahr € 130.909,28)	526.363,58	589.196,19
2. Sonstige Vermögensgegenstände (davon gegen Gesellschafter € 58,53; Vorjahr € 429,78)	6.227,07	62.593,73
	532.590,65	651.789,92
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.240,89	1.925,75
	544.760,29	654.716,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten	53,77	0,00
	1.369.348,07	1.276.691,91

Passiva

	31.12.2002	31.12.2001
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	46.016,27	46.016,27
II. Kapitalrücklage	5.316,45	127.340,51
III. Bilanzgewinn (Vorjahr Bilanzverlust)	233.511,45	-122.024,06
	284.844,17	51.332,72
B. Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	98.508,91	68.513,11
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	66.000,00	71.580,87
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 278.706,21; Vorjahr € 299.264,00) (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren € 162.466,25; Vorjahr € 241.089,44)	515.166,86	554.223,29
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon gegenüber Gesellschaftern € 20.401,85; Vorjahr € 34.192,97) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 68.896,51; Vorjahr € 145.529,21)	68.896,51	145.529,21
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon gegenüber Gesellschaftern € 313.872,38; Vorjahr € 344.729,10) (davon aus Steuern € 2.058,22; Vorjahr € 3.287,09) (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 182.479,06; Vorjahr € 232.125,15) (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren € 153.387,56; Vorjahr € 153.387,56)	335.866,62	385.512,71
	919.929,99	1.085.265,21
E. Rechnungsabgrenzungsposten	65,00	0,00
	1.369.348,07	1.276.691,91

Gewinn u. Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2002

	2002	2001
	€	€
1. Umsatzerlöse	416.554,54	382.659,44
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	19.872,15	50.998,88
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.802.824,87	6.025.662,63
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	91.330,75	88.707,45
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.951,32	125,40
	93.282,07	88.832,85
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.011.507,58	4.351.062,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	940.175,51	1.032.282,87
	4.951.683,09	5.383.345,33
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	69.795,62	80.749,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	866.104,97	1.003.987,03
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	312,86	4.644,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.958,45	23.798,27
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	237.740,22	-116.747,53
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Ertrag)	152,88	0,00
12. Sonstige Steuern	4.381,65	5.276,53
13. Jahresüberschuss (Vorjahr Jahresfehlbetrag)	233.511,45	-122.024,06
14. Verlustvortrag	-122.024,06	-66.896,03
15. Entnahme aus der Kapitalrücklage	122.024,06	66.896,03
16. Bilanzgewinn (Vorjahr Bilanzverlust)	233.511,45	-122.024,06

Der Kreistag hat am 01.10.2003 beschlossen, den Landrat zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der BQG Pinneberg gmbH, die Liquidation der Gesellschaft durchzusetzen. Die Gesellschafterversammlung der BQG hat am 01.12.2003 beschlossen, die Geschäftsführung zu beauftragen in Verhandlungen mit anderen Trägern einzutreten, mit dem Ziel die Projekte der BQG zu veräußern.

Formaljuristisch befindet sich die BQG noch nicht in Liquidation, aber die Auflösung der Gesellschaft wird vorbereitet. Aus diesem Grund hat der Aufsichtsrat keinen aktualisierten Wirtschaftsplan 2004 beschlossen.